

E. KOLLER · W. WEGSTEIN · N. R. WOLF

NEUHOCHDEUTSCHER INDEX
ZUM MITTELHOCHDEUTSCHEN WORTSCHATZ



ERWIN KOLLER · WERNER WEGSTEIN
NORBERT RICHARD WOLF

NEUHOCHDEUTSCHER
INDEX ZUM
MITTELHOCHDEUTSCHEN
WORTSCHATZ



S. HIRZEL
Wissenschaftliche Verlagsgesellschaft Stuttgart

CIP-Titelaufnahme der Deutschen Bibliothek

Koller, Erwin:

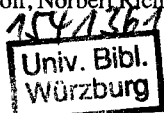
Neuhochdeutscher Index zum mittelhochdeutschen Wortschatz

/ Erwin Koller ; Werner Wegstein ; Norbert Richard Wolf. -

Stuttgart : Hirzel, 1990

ISBN 3-7776-0422-4

NE: Wegstein, Werner;; Wolf, Norbert Richard;; HST



Jede Verwertung des Werkes außerhalb der Grenzen des Urheberrechtsgesetzes ist unzulässig und strafbar. Dies gilt insbesondere für Übersetzung, Nachdruck, Mikroverfilmung oder vergleichbare Verfahren sowie für die Speicherung in Datenverarbeitungsanlagen. © 1990 by S. Hirzel Verlag Stuttgart. Druck: Druckerei Peter Proff, Starnberg. Printed in the Fed. Rep. of Germany

91 0 115A

Für

G · MO · W

Vorwort

Der vorliegende 'Index' schlüsselt den mhd. Wortschatz, so wie er in der 37. Auflage von MATTHIAS LEXERS 'Mittelhochdeutschem Taschenwörterbuch' dokumentiert ist, nach dort verwendeten nhd. Interpretamenten in alphabetischer Reihenfolge auf. Maßgebend für die Entscheidung, das Taschenwörterbuch als Grundlage zu verwenden, war seine Funktion als Bindeglied zwischen den vorhandenen großen Wörterbüchern des Mittelhochdeutschen. Ihr Fundament ist das von BENECKE initiierte, von MÜLLER und ZARNCKE schließlich ausgearbeitete 'Mittelhochdeutsche Wörterbuch', das in den Jahren von 1854 bis 1866 erschien. Es ist nach Wortfamilien geordnet. Die Aufgabe, dazu einen alphabetischen Index zu erstellen, der zugleich auch die Nachträge zum Stammwörterbuch aufnehmen sollte, übernahm bald nach der Fertigstellung der o. ö. Professor der deutschen Philologie in Würzburg, MATTHIAS LEXER. Sein 'Mittelhochdeutsches Handwörterbuch' (1869 - 1878) wurde wiederum zur Basis für das 'Mittelhochdeutsche Taschenwörterbuch', das in der 3. Auflage von 1885, der letzten von LEXER selbst umgearbeiteten Fassung, »in der neuen gestalt auch als ein supplement und korrektiv des H[andwörterbuchs] und im ganzen (von vielen unwesentlichen und selbstverständlichen kompositionen abgesehen) auch als ein repertorium des dermaligen mittelhochdeutschen sprachschatzes betrachtet werden« kann (Vorwort, S. III).

In der 19. Auflage von 1930 wurde LEXERS Material korrigiert und in bescheidenem Umfang ergänzt. Im Jahr 1959 wurde der 29. Auflage ein Nachtrag von ULRICH PRETZEL unter Mitarbeit von RENA LEPPIN und WOLFGANG BACHOFER beigelegt, der in der 34. Auflage durch eine Neufassung ersetzt wurde (ULRICH PRETZEL, Nachträge zum Mhd. Taschenwörterbuch unter Mithilfe v. DOROTHEA HANNOVER und RENA LEPPIN neubearb. u. aus den Quellen ergänzt, 1974). Die von uns als Grundlage benutzte 37. Auflage ist damit identisch und ermöglicht auf Grund der skizzierten Zusammenhänge der mittelhochdeutschen Lexikographie, die Bedeutungsangaben unseres Index über 'Taschenwörterbuch', 'Handwörterbuch' und 'Mittelhochdeutsches Wörterbuch' bis zu den Quelltexten zurückzuverfolgen und zu verifizieren. Zwar geht das darin erfaßte Material im wesentlichen noch auf die lexikographische Arbeit des 19. Jahrhunderts zurück, doch zeigt sich an dem seit 1986 im Erscheinen begriffenen 'Wörterbuch der mittelhochdeutschen Urkundensprache', daß im Vergleich »der Zuwachs an Wörtern ... verhältnismäßig gering [bleibt] - ein Indiz für die hohe Repräsentativität des von Be-

necke-Müller-Zarncke und Lexer erfaßten literarischen Wortschatzes« (URSULA SCHULZE, Einführung S. 4).

Der Index soll für Germanisten und Mediävisten ein Arbeitsinstrument sein, ähnlich der schon seit längerem vorliegenden 'Lexique français moderne - ancien français' von R. DE GOROG (1973) für die Romanistik. Die Herausgeber sind an der Entstehung in unterschiedlicher Weise beteiligt: die Idee dazu stammt von E. KOLLER, sie wurde aufgegriffen und in die Form eines durchführbaren Projekts gebracht von N. R. WOLF. Beide haben so (und durch weitere, folgende Zuarbeiten) die Leistung von W. WEGSTEIN unterstützt, der die eigentliche Aufgabe übernahm: die Konzeption und Durchführung der EDV-Prozeduren zur Umwandlung des mittelhochdeutschen Wörterbuchs in einen neuhochdeutschen Index. Hierfür wurden aus LEXERS Taschenwörterbuch über 33000, aus den Nachträgen mehr als 11000 mhd. Stichwörter oder Phrasen bearbeitet.

Für finanzielle Unterstützung danken wir dem Würzburger Universitätsbund und unserer Julius-Maximilians-Universität, die MATTHIAS LEXERS Andenken besonders verpflichtet ist, sowie dem Land Kärnten, das sich ebenfalls an der Fortführung von LEXERS Werk beteiligt hat. Das Rechenzentrum der Universität Würzburg hat auch bei diesem Projekt wieder seine außerordentliche Aufgeschlossenheit für die Probleme nichtnumerischer Datenverarbeitung unter Beweis gestellt. Ohne TUSTEP, das Tübinger System von Textverarbeitungsprogrammen, entwickelt von der Abteilung für Literarische und Dokumentarische Datenverarbeitung der Universität Tübingen unter Leitung von WILHELM OTT, wäre das Unternehmen nicht möglich gewesen.

Würzburg, April 1990

E.K., W.W., N.R.W.

Zur Benutzung

0. Neuhochdeutsches Lemma (halbfett ausgerückt): jenes Wort, mit dem im Taschenwörterbuch die Bedeutung der folgenden mhd. Wörter angegeben (s. u. 1), umschrieben (s. u. 2) oder eingeschränkt (s. u. 3) wird. Als Lemmata dienen im Prinzip nur Grundformen von nhd. Lexemen, so wie sie etwa im DUDENSCHEN Universalwörterbuch enthalten sind; wo LEXER (oder PRETZEL) zur Erklärung des Mhd. andere nhd. Wortformen (z.B. den substantivierten Infinitiv, Partizipien o.ä.) verwenden, sind diese den entsprechenden Grundformen zugeordnet, die jeweiligen mhd. Äquivalente aber durch einen hochgesetzten Punkt · von den übrigen abgesetzt.

Mehrwortlexeme (idiomatisierte Wortgruppen wie z.B. 'auf einmal' oder lexikalisierte Termini wie 'Heilige abendmahl, das') sind nach ihrem jeweils ersten Bestandteil ('auf' bzw. 'heilig') eingeordnet; zusätzlich wird auf sie unter dem lemmatisierten zweiten Bestandteil (im konkreten Fall: 'einmal' bzw. 'abendmahl') verwiesen (s. u. 4). Da also auch zweite Bestandteile von Wortbildungen lemmatisiert sind, begegnen als Stichwörter vereinzelt »Nicht-Wörter«: Suffixe wie '-lei' oder (häufiger) Partizipien wie '-geöffnet'. Diese sind durch einen voranstehenden Bindestrich gekennzeichnet.

Alle Wörter, ausgenommen Namen (z.B. 'Aachen'), sind klein geschrieben. Die Orthographie ist im Interesse der Auffindbarkeit modernisiert (z.B. 'hasard', 'akzise' statt 'hazard', 'accise' wie bei LEXER). Auf die Verwendung von *ß* haben wir jedoch mit LEXER verzichtet. Wo offenkundig gleichbedeutende nhd. Varianten miteinander konkurrieren, wurde zugunsten einer Form vereinheitlicht, z.B. 'kampfesnot' (mhd. *arbeit*) und 'kampfnot' (mhd. *nôt*) zu letzterer.

Die Reihenfolge der Lemmata ist streng alphabetisch, Umlaute sind nach ihren Grundvokalen eingeordnet. Die Unterscheidung von Homonymen erfolgt durch beigesezte Artikelformen und/oder die Verwendung von Indexzahlen in Übereinstimmung mit dem DUDENSCHEN Universalwörterbuch (z.B. 'acht', 'acht...', 'acht², die', 'acht³, die'). Wo uns eine Differenzierung der mhd. Äquivalente problematisch schien (wie etwa bei 'schloss' oder 'geist'), haben wir darauf ebenso verzichtet wie auf den Versuch, die Polysemie von Lexemen abbilden zu wollen.

Was den nhd. Lemmabestand betrifft, sollte der Benutzer berücksichtigen, daß er natürlich nicht ein (vollständiges) zweisprachiges Nhd.-Mhd. Wörterbuch in Händen hält, sondern einen Index: die von M. LEXER (und U. PRETZEL) zur Interpretation des mhd. Lexikons verwendete nhd. Beschreibungs-

sprache ist trotz der stattlichen Zahl von fast 24000 Lemmata weder quantitativ noch qualitativ identisch mit dem Lexikon der deutschen Gegenwartssprache: LEXERS Deutsch des 19. Jahrhunderts klingt uns heute zum Teil schon recht antiquiert, manche seiner Wörter sind unverständlich geworden (wie 'drauche', 'feifel') oder haben – was problematischer ist – ihre Bedeutung um Nuancen verschoben. Anderes, einem heutigen Sprecher ganz Geläufiges wird man vielleicht vergeblich suchen. Demgegenüber verstärkt PRETZEL (abgesehen von seiner Tendenz zur Paraphrasierung) durch die Verwendung von zum Teil recht neudeutsch klingenden, saloppen Interpretamenten, wie z.B. 'champion' für mhd. *kempfe* oder 'ganz richtig' für mhd. *gerihtec*, die Inhomogenität von der anderen Seite. Jedenfalls empfiehlt es sich, auf der Suche nach mhd. Äquivalenten eines bestimmten Begriffs den Index jeweils zu möglichst vielen synonymen oder bedeutungsähnlichen nhd. Einträgen zu konsultieren. Dies gilt besonders für Tabu-Ausdrücke, vor deren Verwendung sich LEXER gescheut und die er oft zugunsten eines lateinischen Interpretaments (wie *coire*) oder einer metasprachlichen Beschreibung (wie 'obszön') vermieden hat.

Solche und andere metasprachliche Angaben (z.B. 'interjektion' zu *â*) haben wir wie Bedeutungsangaben behandelt und dort, wo sie die einzige verwendbare Interpretation mhd. Stichwörter sind, stillschweigend in den nhd. Index eingemischt. Lateinische und vereinzelt altfranzösische Äquivalente hingegen finden sich als Anhang separat alphabetisiert.

Wo das Taschenwörterbuch ein mhd. Wort nur mit einem anderen mhd. Wort erklärt (wie z.B. *afterwette* = *aberwette* oder *ædern* 'mit *adern* versehen') wurden die entsprechenden nhd. Interpretamente – eher großzügig – sinngemäß übertragen, denn detaillierte Informationen zur Bedeutung solcher mhd. Wörter sind ja über das 'Mhd. Handwörterbuch' zu ermitteln. Mhd. Stichwörter ohne Interpretation (z.B. *balsamtranc* mit der Angabe *daz wazzer smackte als b.*), wie sie fast ausschließlich in den PRETZELschen Nachträgen auftreten, tauchen naturgemäß im Index nicht auf.

1. Direkte mhd. Äquivalente folgen jeweils – soweit vorhanden – unmittelbar auf das nhd. Lemma. Dabei handelt es sich um jene mhd. Lemmata des Taschenwörterbuchs, die dort durch das entsprechende nhd. Wort erklärt sind, das für sich allein als Übersetzungsvorschlag gesetzt ist, also z.B.: mhd. *schinder* und *veltweider* durch nhd. 'abdecker'. Die Reihenfolge ist mit Ausnahme vereinzelter morphologischer Varianten alphabetisch.

Kursivdruck (wie etwa *nâter* unter nhd. 'aal') markiert Material aus PRETZELs Nachträgen. Dabei können sich, bedingt durch deren Machart, vereinzelt Doppelverweise ergeben (wie unter nhd. 'art' auf mhd. *orden* aus dem Hauptteil und den Nachträgen).

Berücksichtigt sind lexematisch oder morphologisch relevante Äquivalente, also z.B. auch Genusvarianten wie *mandâte* und *mandât* (fem. und neutr.)

‘abendmahl’ oder Wortbildungsvarianten wie *steinmeize*, *steinmeizel* ‘bildhauer’. Rein lautlich-graphische Varianten, wie sie LEXER nicht selten im lemmatischen Ansatz aneinanderreihet (z.B. *mæjen*, *mæden*, *mægen*, *mæwen*, *mæn*; *meigen*, *meihen*, *meien*) sind nicht berücksichtigt oder auf ein, zwei markante Vertreter reduziert worden (s. unter ‘mähen’). Im Zweifelsfall waren wir jedoch auch hier bei der Aufnahme lieber zu großzügig als zu sparsam.

Mhd. Wortgruppen als Interpretamente haben sich besonders, was die ‘Nachträge’ betrifft, nicht immer vermeiden lassen (etwa *nider geleit werden* zu ‘abbrechen’) und stellen dem Benutzer die Aufgabe, das entsprechende mhd. Lemma im Wörterbuch im Zweifelsfall an mehreren Stellen (hier unter *nider-legen*) zu suchen.

Der hochgestellte Punkt ·, durch den die Aufzählung der direkten Äquivalente gegebenenfalls unterbrochen wird, kündigt mhd. Ausdrücke an, die einer bestimmten Wortform des nhd. Lemmas entsprechen: auf diese Weise sind etwa adverbial verwendete Substantive (wie ‘am abend’ = *abenthalben*) oder partizipiale Verbalformen (z.B. ‘abbezahlt’ = *wette*) dem jeweiligen Lemma (‘abend’, ‘abbezahlen’) zugeordnet. So verfahren wurde auch noch bei finiten Verbalformen, Pluralformen von Substantiven, substantivierten Infinitiven, Partizipien und Adjektiven u.ä. – bei grammatischen Formen des Lemmas also, die nicht lexikalisiert, d.h. als Lexeme im DUDEN-Universalwörterbuch enthalten sind. Wenn verschiedene solcher Formen eines Lemmas zu buchen sind, werden die entsprechenden mhd. Äquivalente jeweils durch den hochgesetzten Punkt · voneinander abgesetzt, z.B. werden so unter ‘abnutzen’ die Äquivalente des Partizips ‘abgenutzt’: *abeslîzec*, *slîzec*, *vernozzen* getrennt von denen des reflexiven ‘sich abnutzen’: *verslîfen*, *verslîzen*.

2. Die Markierung [2] leitet eine zweite Kategorie von mhd. Äquivalenten ein, die bei LEXER (bzw. PRETZEL) durch das jeweilige nhd. Stichwort samt einer zusätzlichen attributiven Spezifizierung erklärt sind; so bedeutet z.B. *morgengabe* (u.a.) ‘abfindung der kinder’ und findet sich deswegen im Index unter dem Stichwort ‘abfindung’ in der Kategorie [2]. Es handelt sich also im wesentlichen um (mhd.) Unterbegriffe zu dem in diesem Fall als Überbegriff zu verstehenden nhd. Index-Lemma. Wegen der lexikographischen Praxis, Bedeutungen begrifflich als *genus proximum + differentia specifica* zu definieren, kommen solche Äquivalenzen ziemlich regelmäßig vor. Dementsprechend listet der Index bei vielen (nhd.) Stichwörtern in dieser Kategorie das entsprechende mhd. »Wortfeld« auf (s. etwa unter ‘abgabe’, ‘pferd’ oder ‘schiff’).

Bei einigen Stichwörtern, die in der metasprachlichen Bedeutungsbeschreibung oft verwendet werden, ist diese Gruppe naturgemäß sehr umfangreich: verwiesen sei z.B. auf ‘machen’ oder ‘bringen’, das LEXER quasi in grammatischer, hilfs- oder funktionsverbaler Eigenschaft häufig zur Um-

schreibung der Bedeutung abgeleiteter transitiver kausativer Verben (wie *ebenen* 'eben machen', *sprengen* 'springen machen', *abe slahen* 'in abzug bringen') einsetzt. Die große Zahl der Äquivalente dieser Kategorie gibt hier also eher ein Indiz für einen bestimmten Wortbildungstyp denn eine lexikalisch-semantiche Information.

Die in der Bedeutungsbeschreibung jeweils als »Attribute« verwendeten nhd. Wörter sind ihrerseits auch lemmatisiert und verweisen (unter der im Folgenden, unter Nr. 3, zu besprechenden Kategorie) nochmals auf dieselben mhd. Äquivalente. Der hochgesetzte Punkt · erfüllt hier sinngemäß die gleiche Trennfunktion wie oben unter Nr. 1 besprochen).

3. Die Markierung [3] steht vor der letzten Kategorie mhd. Verweiswörter: das sind jene, zu deren Erklärung im Taschenwörterbuch das entsprechende nhd. Index-Lemma in attributiver Funktion verwendet ist. Bei der Auslegung von »attributiv« sind wir eher großzügig verfahren, z.B. wird auf *morgengabe* 'geschenk des mannes an die frau am morgen nach dem beilager' nicht nur verwiesen unter 'geschenk' (in der vorigen Kategorie [2]), sondern auch jeweils in der Kategorie [3] unter 'mann', 'frau', 'morgen, der' und 'beilager'. Das Index-Lemma dient hier im Prinzip als eine metasprachliche Bezeichnung eines Inhaltsmerkmals. Regelfälle, in denen es lediglich bestimmte Wortbildungsmuster interpretiert (wie etwa 'klein' die Diminutiva oder 'nicht' Negationsbildungen) sind nicht einzeln aufgeführt. Ferner ist eine weitere Differenzierung nach Wortformen (durch hochgestellten Punkt), wie sie in den beiden ersten Kategorien vorgenommen wird, hier unterblieben.

Um überflüssige Doppel- und Mehrfachverweise zu vermeiden, wird ein mhd. Äquivalent, das in mehr als einer dieser drei Kategorien vorkommt, nur einmal, in der jeweils ersten Kategorie angeführt.

4. Der Pfeil → verweist auf weitere (halbfett gesetzte) nhd. Lemmata des Index, mit denen das jeweilige Stichwort morphologisch und semantisch verwandt ist, d.h. auf komplexe Wörter wie Komposita, Präfixbildungen oder Zusammenbildungen, die das nhd. Lemma als zweite oder weitere Konstituente enthalten. Von 'abgabe' wird z.B. auf 'aufenthalts-, fisch-, geld-, handels-, landes-, zwangsabgabe' verwiesen. Um ein möglichst umfassendes Bild von der einschlägigen mhd. Synonymik zu bekommen, empfiehlt es sich aber, den Index auch unter bedeutungsähnlichen Stichwörtern (für 'abgabe' etwa auch unter 'steuer') zu konsultieren.

A

Aachen [3] Ach-vart

aal âl, *nâter*

aalquappe quappe

aalraupe rufolc, rupe, rute, rutvisch, trisch

aar → **gänse-aar**

aas *ack*, âwasel, phlac, schëlme, unlust [3] âsen

abarbeiten · vëhten, winnen

abbau abbruch

abbauen [2] · gebiuwe, gebûwede

abberufen *abe zeln*

abbezahlen · wette

abbild *geliche*, gelichnisse, *lîchnisse*, *verbildunge*, widerbilde [3] gebilden

abbilden bilden

abbildlich widerbildec [3] erbilden

abbinden *abe binden*, *abe gebinden*

abbitte [3] *êre bieten*

abbitten *abe erbiten*

abbrechen *abe biegen*, *abe brëchen*, *abe bresten*, *abe klucken*, *abe nëmen*, *abe rûmen*, *abe stellen*, *abe stôzen*, *abe wërfen*, *abe zerbrechen*, *nider geleit werden*, *ûf brëchen*, *ûf houwen*, *vürder brechen* · *bræche* [2] underslahen [3] bruch, humpelen, trunze, trunzûn, strûnzun, drumzei(n)

abbrennen verbrinnen, verbrennen, zerbrinnen

abbringen *abe gewenken*, *abe rihten*, *dar abe (von) nemen*, *erwenden*, *gewîsen*, *leiten*, *nider tuon*, *rouben*, *stillen*, *undersâzen*, *underziehen*, *widerbringen*, *ziehen* [2] *abe erdröuwen*, *entrihten*, *umbe tuon*, *verkêren*, *wider wenden*

abbruch abbruch, *aberûmunge*, abezoc, abezuc, kranc [3] *abe brëchen*, *abe klucken*, *abebrecher*, *âbrecher*, *nider legen*

abbrûhen [2] die sprewe sæden

abbüssen ertîchen, *verbûezen*

abc *â-bê-cê*

abdecken *abe decken*

abdecker schinder, vëltweider

abdichtung umbegêr

abdrücken [3] karakter, karacte

abeichen visieren

abend âbent, âbentganc, naht · âbenthalben [2] (*aller*) *nehticliche(n)*, *kristâbent*, *nehten*, *phingestâbent* · âbentlanc [3]

âbenden, *âbenthan*, âbentrôt, *âbentschouwen*, âbentspil, *âbenttanz*, âbentwirtschaft, gemern, hînaht → **feier-**, **lebens-**, **sonn-**, **vor-abend**

abendbrotzeit [2] suppenzît

abenddämmerung *âbenttunkele*

abenderzählung [3] *ein âbentmærlîn wëzen*

abendessen âbentezzen, *âbentimbîz*, *âbentmaz*, âbentspîse, *âbentvesper*, *nahtëzzen*, *nahtimbîz*, *nahtmâl*, *nahtmaz*

abendgebet *âbentsanc*, âbentsëgen

abendgelage *âbenttranc*

abendgespräch *âbentgespræche*

abendland wësterlant

abendlich âbentlich, vëesperlich [3] *âbentopfer*

abendmahl âbentmâl, *âbenttisch*, *antlâz*, *collâcie*, *mandâte*, *mandât*, *mërâte*, *më-rôt*, *mërt*, *mërung*, *nahtmâl*, *nahtmaz*, *sacramënt*, *wînmërôt*, *wînmërung*, *wînsûf*, *wînsûfe*, *wînsuppe* [2] wëgewise [3] bewarn, *în tunken*, *mandâten*, *mërn*, *ûz rihten* → **Heilige-abendmahl**

abendmahlsakrament [3] sëmele

abendmahlskelch *kirchenvaz*

abendregen âbentregen

abendröte âbentröte, âbentrôt

abendruhe *âbentruowe*

abends [2] vëesper

abendschatten *âbentscheme*

abendschein âbentschîn

abendsonne *âbentsunne* [2] *âbentsunnenschîn*

abendstern *âbentsterne*, *tunkel stërne*, *vespersterne*

abendstunde *âbentstunde*

abendunterhaltung âbentvröude

abendwind âbentwint

abendzeit *âbentzît*, spæte

abenteuerlich *âventiure* [3] gefrävelt

abenteurer recke

aber aber, ader, mër, mê, sô, sunder, sundern, wan (daz) [2] dô, sus, sunst, unde [3] ouch

aberacht aberâhte, aberban, oberâhte, überæhte [3] *aberehter*

aberglaube ungeloube

abergläubisch ungeloube, ungeloubec, unbeloubec [3] *crëdischheit*, *wëtersorgære*, *winkelman*

aberkennen *abe erkennen* [2] enteilen
abermals aber
abernten *abe ern, abe lesen* [2] lant schërn
abfahren *abe varn*, schalten, von dem lande stôzen
abfahrt abevart
abfall *abekêrunge, aberêr, abespil*, abetrünne, abeval, âswinc, *entmachung*, gerêre, lâz, übertrit, übertrêtung, umberêre, val, vernoijerunge [2] abeganc, *abesneite, âbrich, âkambe, bislac, gûsel, hamerslac, kretze, snitzerlinc, umbesnite* [3] *âkambîn tuoch* → **schab-abfall**
abfallen *abe getreten, abe rîsen, abe schiezen, abe stân, abe treten, abe vallen, abe varn, abestendec werden*, enbrêchen, entstôzen, gegrîfen von, hinderstellec werden, rîsen, sich von einem wêrfen, ûf setzen, umbe slahen, verlouben, vernoijieren, vervallen, verwêrfen, von einem slahen [2] reisten · abschabe, *abschabunge* [3] riseloup
abfallholz abholz, afterslac, *afterslage*, unholz, urholz
abfangen *abe vâhen*
abfârbig âvar
abfassen [2] tihten · drîsinne
abfassung [2] tihte
abfaulen *abe vûlen*
abfegen veimen, vûmen
abfertigen *ûz berihten, ûz rihten*, verschicken, vertigen
abfertigung ûzrihtunge, vertigung
abfinden [2] beschichten, *ûz gûeten*
abfindung [2] morgengâbe
abfliessen [3] *abewazzer*, rinnewîn
abfluss [3] rigelloch, wazzerseige
abfolge → **monats-abfolge**
abfordern *abe eischen* [2] *abe bediuten, ane erdringen*, bûteilen
abfressen *abe ezzen*
abführen *abe leiten, abe vûeren* [2] *ûz vûeren* · houbetman
abgabe bêrn, bête, dienst, dienstgêlt, gâbe, geschôz, gewêrf, gewêrft, hêlfe, ingêlt, phlêge, phlêgenisse, schatzunge, stiurunge, taz, ûfsatzunge, ûfsaz, zins · gevelle [2] anval, *bercreht*, bêtékorn, burcveste, collecte, dêchgêlt, dêhem, dêchtuom, forstrêht, gebûrnisse, gerêhtecheit, gruntrêht, hantlôn, hantlêse, holzlêse, holzrêht, honecgêlt, huobe-

gêlt, huoberêht, kamerschaz, kappengêlt, kappengûlte, kappenzins, kirchengift, kirchlêse, klagegêlt, klâstiure, kornungêlt, kramzol, kûchenbête, kûchenstiure, *kûchendienest*, kurmiet, lantrêht, lîpbête, lôsung, marcrêht, marcketrêht, mêdeme, meisterrêht, muntschaz, mûnzgêlt, oblei, phahte, *râtschaz*, rîbegêrste, rîbekorn, rouch, rouchhaber, rouchhuon, rouchval, schenkrêht, seilrêht, slegeschaz, slageschaz, slahschaz, slahgêlt, slozgêlt, slozrêht, stantgêlt, stalgêlt, stalmiete, statrêht, *stegegelt*, stêgrêht, stocrêht, swêrtstiure, teverie, turnlêse, überdiene, überzins, ûfvar, ungêlt, umbegêlt, unpfliht, val, versenphenninc, vihestiure, vridephenninc, vrideschaz, vrîrêht, vrônkost, vuorwîn, vûrdinc, vûrgedinge, vûrvar, wagenleite, wahte, wahtgêlt, wahtphenninc, waltgêlt, waltrêht, watschar, wêgelêse, widemgêlt, wînbân, wîngartstiure, wînkouf, wisegêlt, wîsôt, wîsung, wîsêde, wîsôtbrôt, wîsôthaber, wîsôthuon, wîsôtkêrn, wochengêlt, wüestgêlt, zêhende, zêhente, zêhent, ziegelstiure, zinsphenninc, zol, zuoganc, zuoval · burgerrêht, *mit stiure unt mit bete*, riutegêlt, riute, riutzêhende [3] dienen, dincphlihtec, gewêrfen, hûenern, huobemeister, kurmietic, manzeler, obleier, obleimeister, slegeschatzen, stiure, stiuren, überniezen, überschetzen, ûfslac, ungêlter, urborbuoch, valbære, vallen, valman, valrêht, vellec, verbêten, verungêlten, verwachen, verzinsen, *vluorreht*, vrîunge, vrœnen, wahten → **aufenthalts-**, **fisch-**, **geld-**, **handels-**, **landes-**, **zwangs-abgabe**
abgabeleistung [2] *banvisch*
abgabenfrei bêtevrî
abgabenpflichtig [3] watschar
abgabepflichtig [3] valguot, valbærez guot
abgang abeganc, *abezuht*, âswinc, beswich, gebrauch, geswiche, gewende, mangelunge, zadel [2] ganc
abgeben · *ane nemen, begân, bekûtzen, belasten, betragen, umbewellen*, walten, *zuo condewieren* [2] besagen, *ûf antworten*
abgehen *gast sîn* · mir ist, wirt tiure [2] siechen, *umbe wîchen*

- abgelegen** [3] absîte, nëbensîte
abgelten *verzinsen*
abgeneigt unwæge
abgenutzt verworfenlich
abgerissen haderëht [3] *nacketage*, steinschraft
abgesandte, der *bote*, santbote
abgesang *abe singen*, steic, steige
abgeschlossen *abescheidenliche*
abgeschlossenheit *abescheidenheit*
abgeschlossenheit *slipf*
abgeschlossen enge [3] klüse, klüs
abgeschnitten [3] snite
abgesondertheit sunderheit
abgespalten [3] spēlte, spilte, spēlter, spilter, splize
abgestanden *abestendec*, ungeslaht
abgetan [2] unergangen
abgewiesensein, das [2] schab ab
abgewinnen *abe erlösen*, ane vëhten, *phenden* [2] *abe erdræjen*, *abe erlecken*, *abe erliegen*, *abe erstrîten*, *abe ertriegen*, *abe geziugen*, *abe schimpfen*, *abe strîten*, ane *erstrîten*, ane gewinnen, *belæsen*, enphüeren [3] niuvanc
abglanz widerglanz, widerglast, widergliz
abgleiten *abe glipfen*
abgott abgot, *affengot*, got [2] abgötelin
abgötterei abgötterie · abgötterier
abgöttin abgottinne
abgrenzen bereinen, mâlen, reinen, steinen, *ûz reinen*, versteinen, ziln · *ûz vriden* [2] *abe steinen*, verlâchen, vermâlen, vermâlsteinen, vermarken [3] gemerke, marcscheide, marke, march, vrist, zil
abgründung reinunge, *tôdes grât*
abgrund *abeschache*, abgründe, *gevelle*, grunt, lûf, *luof*, slûch, slunt, tiefe, tiefene, *tiefunge*, tiufede, tunc [2] abyss, *ginnunge*, hellegrunt → **hölle-abgrund**
abgrundtief abgründec, *abgrüntlich*, gruntlôs, gruntlôslich
abhalten *abe haben*, enziehen, erwenden, gestillen, *helfen*, *irren*, sûmen, ûf halten, underswingen, verstræten, versûmen, *versûmen*, verwern [2] *abe leiten*, *dingen*, kapiteln · letze [3] swîgære, wuor, wüere
abhaltung [2] diu rehte, êhafte nôt, hërennôt, nôtrëht [3] tagevart
abhandeln *abe erbîten* [2] *kurzlich* *abe*
houwen
abhanden abewërtic
abhanden kommen [2] · *der werlte abgesundert sin*
abhäng gesleppe, halde, *helde* [2] burclîte, gæhe, want → **berg-, wald-abhäng**
abhängen *ligen*, stân an
abhängig abeheldic, *warthaft* → **unabhängig**
abhängigkeit [3] hæren
abhärmen, sich verëzzen, versenen [2] verjâmern, verklagen, verweinen · unversent
abhärten erbeiten
abhaspeln · *ûz reifen*
abhauen *abe bern*, *abe drumen*, abe slahen, *abe sneiteln*, *abe sneiten*, *abe werken*, *abstrumpen*, houwen, verdrumen, verlahen [2] enthenden, entôren, entwëzen · widervalt [3] hamel, wipfeler, wipfeln → **hand-abhauen**
abhäuten *abe schinden*, enthiuten, streifen
abhäuter *abschinder*
abhelfen süenen
abhilfe buoz, rât, versorc [3] *wandeln*, *wider helfen*
abholzen · *abemeizunge*
abholzung [2] verslahunge
abhub ûfhap
abirrung twâlunge
abjagen *abe erîlen*, *abe winnen*
abkâmmen *abe strælen*
abkâmpfen *abe erveheten* · *mit strîte verriben sîn*
abkaufen *ûz koufen*
abkehren kêren · *enzwei gebrechen* [2] · *die wert ûz schîben*
abkehrung abekêr
abklären [3] lûtertranc
abkommen entsinken, entwërden, widerkêren [2] âwicken · âwëgec, irre [3] verlahen
abkommen, das rede [3] sich verkürn mit, *underbulzen*, verwillekürn
abkratzen *abe scherren*, beschaben, schëren
abkühlen · *erküelen*
abkündigung *abekündunge*
abkunft art [2] *adelunge* · rîche, rich
abkürzen kürzen, schürzen
abküssen [2] · unverkust

abladen *abe stôzen, abe trossen, nider laden, ûz laden* [2] schrôten · schrôtære, wînschrôter [3] schûte

ablader [2] *abeleger*

ablagern · *verarbeiten*

ablass *abelâz, antlâz, genâde* [2] · unantlâzlich [3] *antlâzvar*

ablassen *abe gân, abe gestân, abe gewenken, abe lâzen, begêben, bestellen, den strît lân, entlîben, entlîmen, erligen, erwînden, gehîrmen, gerasten, gestîllen, lâzen, lân, muozen, stillen, verbêrn, wîchen, widerwînden, widerwenden* · *abelæze, gedultec* · *abelâz* [2] · ungehirme

ablasstag *antlâztac*

ablauf *abelouf, hinlouf, verschînunge* → **zeit-ablauf**

ablaufen *verschînen, vertagen, vliezen* [2] · *sîhte*

ableben *verlêben* · *erlêbet* · *abelîbe, abelîbunge*

ablegen *abe legen, abe rihten, abe schûten, den strît lân, erstrecken, hin werfen, nider lâzen, verlouben, vervachen, vûrder tuon* [2] *berêchenen, bereiten, engesten, gebresten abe gelegen, gehôrsam tuon, geziuc leiten, rechnen, rechen, rede ergeben, schûten, sîner sûnden verjehen, sûbern, überziugen, ûf binden, verreiten, verrêchenen, verpulgen, wider gereiten, widerreiten, wîderrêchen(en), ziugen* [3] *geziucbære*

ableger [2] *kûte*

ablehnen *leinen, verheizen, verslahen, wîdersprêchen* [2] *versprêchen, verzagen, wîderschrîben* · *unversprochen* [3] *wîderrêden*

ableiten *spelten* [3] *durchslac, wuor, wûere*

ableitung *abekêr* [2] *abeslahunge*

ablenken *abe rihten, verlenken* [2] *mîsswenden, undergrîfen, underhouwen, underloufen, underrîten, underspringen, undertrêten, undervarn*

ablenkung *mengeln* [2] *verkêrunge* [3] *abelleitens list*

ablernen *nêmen*

ablesen [2] *klûben*

ableugnen *abe sprechen, erlouge(ne)n, lougen bieten, verlougenen, verlouken, versachen, versagen*

abliegen [3] *absîte, nêbensîte*

ablisten *ane ertriegen*

ablocken *abe reizen*

ablohnen *abe lônen, verreden*

ablöschen *læten*

ablösen *abe geliden, abe ledigen, abe læsen* · *entlîmen* [2] *smoln* · *ûferhaben*

ablösung *abelæsunge, swach (?)* [2] *lôsære, ûzkouf*

abluchsen *abe erlôsen* [2] *abe reizen*

abmachen *wandeln* · *ûzgenomen* [2] *kurzlich abe houwen* · *endehaft*

abmachung *punct, punt, puncte, underdinge* [2] *gescheffede*

abmagern *sôchen, swînden, swînen, verswînen, verswîmen*

abmagerung *swendunge, swende*

abmähen *abe mæjen* [3] *mannemât, swade*

abmahnen *wîsen, wîsegen*

abmartern *verqueln* · *quêln, koln kêln, verquêln*

abmatten · *hellec, müede* [3] *hellegen, hellen*

abmessen *îchen, îhten, îhten, mæzigen, mâzen, mæzzen, tîchen, vermæzzen* · *mâzhaftec* [2] *snûeren, umbemezzen, verzollen* [3] *îche, merke*

abmesser [2] *phehter*

abmessung *abtîchunge*

abmühen, sich *gevêhten, pînegen, pînen, plâgen, ringen, strêben, verdenen, vermûejen* [2] *mûejen, verstrîchen*

abnagen *abe scherten, benagen, nagen* [2] *abe nagen*

abnâhen *abe næjen*

abnahme *abenâme, sêrwe, swînder* [3] *sich verslahen, verschînen* → **kreuz-abnahme**

abnehmen *abe bern, abe gân, abe gebern (?)*, *abe geziehen, abe nêmen, abe snîden, abe streifen, abe wînden, abe zeln, entswînen, minnern, minren, sîgen, swînden, swînen, ûf nêmen, verdîhen* · *abegênde, abezûec, hinnêmîc* [2] *abe schrecken, belâsen, bîhtegen, bîhten, daz ros enphâhen, den eit nemen, den eit staben, engesten, entrûsten, phen-den, schetzen, schûmen, sêrwen, staben, stebelen, umbe stân* · *der (daz) wadel* [3] *schatzunge, sweinen, swînen*

abneigung *ungirde, ungruoaz, unmûgende, wîderstôz*

- abnötigen** *abe betwingen, abe dringen, ane beherten, ûz ertwingen [2] abe ergrînen, an ertrûren, ûz erdrôuwen*
- abnutzen** *abe nagen, slîzen, zertrîben · abeslîzec, slîzec, vernozzen · verslîfen, verslîzen [2] übertragen, verleisten, verslîzen, verstrîten · zerbrochen · verloufen*
- abordnen** schicken, *ûz vertigen*
- abort** *swâsheit*
- abpfänden** *abe phanden, vrœnen*
- abpflücken** *abe jeten, abe klûben*
- abpflücker** [3] winterkloup
- abpflügen** *abe ern*
- abprallen** prellen, *wider prellen*
- abquâlen** ringen, verqueln, versochen, zerzerren · *grôze nôt hân, worgen, würgen*
- abrasieren** *abe schern*
- abraten** *dar abe (von) nemen, entrâten, widerrâten*
- abratung** widerrât
- abräumen** *abe rûmen*
- abraupen** rappen
- abrechnen** *abe rechen(en), abe reiten [2] widerreiten, widerrêchen(en)*
- abrechnung** rechenunge, *suone*
- abrede** aberede [3] verlougenen, verlouken, widersprêchen
- abreiben** berîben · *vrat*
- abreise** dannenvar, dannenvar, danreise, *ûzreise [3] sich dan bereiten*
- abreisen** verrücken
- abreißen** *abe gerîzen, abe sleizen, abe slîzen, abe sundern, abe swenken, abe wâjen, abe zerren, beklecken, ûz rîzen · zar [3] schiel, swade*
- abreisser** zerrer
- abrichten** *gar machen, ziehen [2] luodern · ungemachet, unrihtic [3] habechspiel, vermeistern*
- abrichtung** [3] vûrlâz
- abringen** *abe erzürnen [2] ane gestrîten*
- abrollen** [3] welzen
- abrufen** *abe rîefen, widerruofen*
- abrunden** drillen
- abrupfen** strupfen · *meizel*
- absage** [2] · unentsaget [3] *abegesaget, ungesaget*
- absagen** ûf sagen, versagen [2] widerbieten
- absâgen** *abe segen, versagen [3] müsêl, schrôt*
- absatz** *abegesetze [2] rigel*
- abschaben** beschaben, verschaben · *abehære · schaben [2] vleischen [3] schabe*
- abschaffen** *abe bieten, abe erkennen, abe getuon, abe nêmen, abe rihten, verschaffen [2] gebresten abe gelegen*
- abschaffung** [2] *verjârungê der gewonheit*
- abschâlen** *abe scheln, slîzen*
- abscharren** *abe scherren*
- abschätzen** betrahten, *geahnten, gemezzen, muotmâzen, stimmen, wêrdern, wîrdern*
- abschâtzig** [3] *überwendec(lîche)*
- abschätzung** ahtunge, muotmâze, muotmâzunge, wêrderunge
- abschaum** veim, vûm
- abschäumen** veimen, vûmen
- abscheiden** · *abeschit, verscheidungê, verschidungê*
- abscheren** *abe schern*
- abscheu** hinwêrf, hinwurf, schiuhe, schiuz, verworfenheit, widerzæme, widerzæmicheit, widerzæmunge [3] schiuhelinc, schiuzen, verphîen, verpfâhen
- abscheulich** egeslich, eisch, *eistlich, schiuzlich*
- abschied** *abescheidungê, abescheit, abeschît, dan(nen)scheiden, erloup, gescheide, letze, scheidê, scheidungê, scheid, schidungê, urlouben, urloup, urloub, urloubede [2] · ungesêgenet [3] den strît lân, gesêgenen, letzen, scheidên, ûz scheidên, varn*
- abschiedsansprache** [3] *sich ze gebote zuo bieten*
- abschiedsformel** [2] *gebietet mir*
- abschiedsgeschenk** letze
- abschiedstrunk** sant Johans minne, sant Gertrûde minne, die minne, schidwîn
- abschiessen** lâzen, verschiezen · *versnurren [3] anslac*
- abschirmen** *bevâhen*
- abschlachten** *abe nemen, abe slahen*
- abschlagen** *abe drumen, abe geslahen, abe reden, abe schiezen, abe slahen, entwêrn, missewêrn, ûz gân, verneinen, versagen, verslahen, verzîhen, zerzîhen, widersagen [2] abe swenken, abe swingen, entêren [3] houbetstat*
- abschlägig** [3] antsage, antsegede
- abschlagszahlung** abeslac
- abschleifen** *abe rîlen, polieren, pulinieren*

· slifen, verslifen
abschliessen ûf stôzen, verlegen, vermachen, verricken [2] *die grebnis in bevâhen, die rede abe trumen*, dinge, einem an sîn hant slahen, vermûren [3] schranc, wërre, wërrunge, zîl
abschluss *besliezunge*, besluz, *besluzzede*, punct, punt, puncte [2] koufslac [3] besliezen, koufslagen, litkouf, winkouf
abschmelzen *abe smelzen*
abschneiden *abe geschrôten, abe hacken, abe schrôten*, houwen, meizen, ricken, schërn, scherten, schrôten, sniden, stümbeln, stümben, undernëmen, verkürzen, *vermeizen, vermezzern*, verschrôten, versniden · schurz · abesnit [2] *die stîge abe treten, stîge abetreteten*, verriten, vürriten · schrôtære · schære [3] âschrôt, murz, schërze, schërzel, schrôt, stumbel → **ehr-abschneiden**
abschneider snîdære → **ehr-abschneider**
abschnitt abesnit, stücke, stuck [2] âventiure, liet, stam, stamme → **schrift-, zeit-abschnitt**
abschöpfen [2] smenden
abschrecken *vreisen* · schiech, schiuhbære, schiuhic, schiuhlich, schiuhliche [2] *verkrîen*
abschreckung widerschric
abschreiben *abe schrîben* [2] *abe brevieren*
abschrift *abegeschrift, abeschrift*, ûz-schrift, widerschrift [2] transsumpt
abschuppen schuopen
abschuss lâz
abschüssig abeheldic, hamelstetic · gleif [3] *abeheldecheit*, gevelle, glîfen, hamelstat, *schift*, stich
abschütteln *abe schüten*
abschwächen ringen
abschwätzen abe erkôsen, *abe erkôsen*
abschweifen · wîtveltic
abschweifung *umberede*, umbesweif
abschwellen entswëllen, *setzen* [3] entswellen
abschwindeln *abe erlôsen*, vergramazieren
abschwingen [2] · âswinc
abschwören *abgote mîden*, entswern, verswern
absegeln abe stôzen
absehen *hin legen*, zuosamen setzen · zuowellen · âne [2] · *des aleine* [3] *meinen*

absaits *abscheidenliche, absîten, hindanne*, sunderen, sunderliche, sunder, sunderlingen, *von wec*, ze winkel, zen sîten [3] underslahen, vertuon, winkel
absenkung [2] lite
absetzen *abe rüefen, abe stellen, abe zeln*, entsetzen, *hin tuon*, verkëren, widerroofen · bræche [2] *abe setzen, den rât setzen und abe lâzen*
absetzer stœrære [3] stifter
absetzung *abesetzung*, stœrunge
absicht *andâht*, anslac, behuof, danc, gehuof, gernerke, mære, meine, meinunge, merke, mun, muot, sin, sinne, ûfsaz, zîl · (in, mit) den worten, daz, *durch einen list*, gërne, ûf (den) wân, ûf daz, *ze muote sîn (werden)* [2] (âne, sunder) widerschâch, aberlist, belisten, belistigen, list, trügelist, trügenlist, *ûf guote triuwe, wille* · âne, sunder vâr, durch, in guot, *durch hezzigen truop, durch suone, eben (mit ebengerâdem rât)*, mit sinne, *mit untriuwen*, unverwiset, *unwizzende, unwizzenhafft, værlîche*, ze være [3] *vrideliche hende zeigen*
absichtlich *dankes, gewillec*, mit vlîze, *ûf ein ende*, vürdâhtes, willendes [2] *ungere* → **un-absichtlich**
absingen *abe singen*
absinken *nider sîgen*
absint *absist*
absitzen *abe erbeizen, abe gesitzen, abe sitzen, abe springen*, erbeizen, von dem rosse stân, von dem rosse trëten, *von dem sedele stân*, von rosse sitzen
absolut [3] blôzheit
absolution *absolutîe*
absolvieren ûz *gerihten*, verrihten, vertigen [2] · âne *alle missetât*
absondern besondern, scharn von, schern, seihen, sich nëmen ûz (von), *sneisen*, sundern, ûz setzen, verscharn · besunder, *besunderliche*, insunder, sunder, sunderlich, sunderic, sunderhaft, sunders, ungemeine · *abe tuon*, einen, schalten, scheiden, *sich in ein sunderleben ergeben*, sich vereinen, trinnen, ûz nëmen, ûz schiezen [2] sindern [3] sunderlëger, sunderrât, sunderrinc, sundersæze, trennen
absonderung sunderunge
abspalten · spalt [3] kluppe, schît

- abspaltung** *abeteil*
abspannen *abe spannen*
absparen *ersparn [2] · erkargen*
abspenstig machen *gevremeden*
absperren *verschrannen, verwellen [2]*
 verdürnen, vergraben, verhamiten, ver-
 rinnen, verslahen [3] *ketene*
abspinnen [3] *rupfin, rupfen*
absprache *undersprâche*
absprechen *abe gereden, abe sprechen,*
abe teilen, entheizen, entsagen, entüe-
men, sprechen an, verkiesen, überkie-
sen, widersagen [2] verteilen, widertei-
len
abspringen [3] *schiel*
abspülen *abe gespüelen, abe spüelen [2]*
umbe waschen
abstammen *arten, bekomen, gerinnen,*
stammen · abekünftec, geborn [2] · tiu-
velin, vierschiltec
abstammung *angeburt, burt, phlanze,*
stam, stamme, vruht, zuht [2] adelie,
adelvrucht, edele, geslechte, künicheit,
slchte, unartic, unertisch, ungeburt ·
adelriche
abstand *verren(e)*
abstechen [3] *parrieren*
abstecken [3] *abestich, marcscheider,*
mundâte, sunderrinc
abstehen *abe stân, abe treten, beliben lâ-*
zen, entslahen, müezec gân, stân, stân,
widerkêren
absteigen [2] *abe stân [3] hebisen*
abstellen *nider legen*
absterben *abe ersterben, erstêren, sêr-*
wen, tôten, vertôten, verziben · tôt,
toup, wilde, wilt, wiltlich, wildelich,
wildeclich [2] stêren · abegescheiden-
liche(n) stân [3] dÛrre
abstieg *nidertrit*
abstimmung *volgunge*
abstossen *ane schiffen*
abstossend *ungenæme*
abstrakt *ab gezogen [3] blôzheit, kleithÛs*
abstreichen *abe schrîben, abe strîchen*
abstreifen *abe slîzen, abe strîchen, abe*
stroufen, ergleifen, erswingen, scheln,
slîzen, stroufen [2] sleizen, ûz hiuten
abstreiten *brechen, widerreden*
abstrich *abestrich [2] · âne understrich*
abstufung [2] *sippezal*
abstumpfen *strengen, touben, widerten-*
gen · stunz [2] · überniezen
absturz *gevelle*
abstutzen *· stumpf, stumpfêht, stumpfe-*
lêht
abstützen *underbulzen, underlegen, un-*
dersiulen, understützen
absud *sôt*
abt *abbet [3] abbetstab*
abtei *abbeteie*
abteilen *durchvachen, schêrn, schern,*
schîhten, unterschicken [2] scharn [3]
vêldunge
abteilung *parte, partîe, punct, punt, punc-*
te, rote, rot, schardrun, teil, teilunge,
trift, vach [2] kamere, kôr, schar [3] ro-
tieren → flotten-, heeres-, hieb-, reiter-,
unter-abteilung
abteufen *undertiefen*
âbtissin *abtessin, eppetisse, ep(b)tissîn,*
vorstêerinne
abtötung *tætunge*
abtragen *abe gerîhten, abe læsen · über-*
tragen [2] verschulden
abtragung [2] *tagedinc, teidinc, tagedinge*
abträufeln *abe troufen*
abtreiben *abe trîben, die geburt ûz*
(ge)werfen
abtrennen *abe trennen, ricken · splîzen*
abtreten *abe treten, abe wîchen, entwî-*
chen [2] abe stân, verschrîben · abeleite
[3] slarfe
abtrieb → **holz-abtrieb**
abtritt *ganc, heimelichkeit, kuolhÛs, lou-*
belîn, löubel, privêt, secrête, sprâchhÛs,
sprâchkamer, swås
abtritträumer *goltgreber, küniger, künig-*
ler, nahtmeister, winkelrûmer
abtrocknen *abe trucken(en) [3] twehele,*
zwehel, wischtuoch
abtröpfeln *ertriefen*
abtropfen *ertropfen*
abtrotzen *abe erbrogen*
abtrünnig *abekêrec, abetritec, abetrÛlle,*
abetrÛllec, abetrÛnne, abetrÛnnic, abe-
vellec, abturne, en-trÛnne, vreide, vrei-
dec [3] abe lâzen, abe wenken, umbe
werfen, unrêht kneht, verkêren
abtrünnige, der *abentrÛnne, abentrÛnner,*
abetreter, abetrÛnner, apostate
abtrünnigkeit *abetrÛnnecheit, vreide,*
vreiden, vreit
abtsmütze *infele [3] infelbære*

abturn *âne tuon*, verschiben, zerbrächen, zerlæsen, zöuwen
abverlangen [2] *abe biten*, ze dienste an sich ziehen
abwägen [2] · *wâge*
abwälzen *abe wellen*
abwarten [2] · *wartâ wâ*
abwärts *ablenges*, *abwertes*, gên tal, niderwért, nidewendec [3] nidersweif, sweifen → **fluss-, strom-abwärts**
abwaschen *abe gebaden*, *abe spüelen*, *abe twahan*, *abe vlæjen*, *abe vlöuwen*, entwahen, erspüelen, erwaschen, *erwaschen*
abwaschung *abwaschung*
abwechseln · wêhsellich, wêchselliche · *unmuoze wehseln* [2] · wêhselære [3] understrichen, underwieren
abwechslung underscheit, unterschit, underschide, unterscheide
abweg abewęc, âwęc, âwicke [3] *an den gras(e)wec varn*, irren, *verruodern*
abwehr widerslac [2] nôtwer [3] werwort
abwehren decken, gewern, hürsten, *überwern*, understân, versetzen, verwenden, verwern, wern, werigen, widerbillen, widertrîben, widerwenden [2] *dem jâmer wern*, undertrêten, verbüwen, widerspîen, widerwinken
abweichen *abe treten*, *abe vremden*, âwîchen, *entlînen*, ûz trêten · abewenke, ungezêsem · abewanc [2] abe stôzen, âwicken, *nie vuoz treten*, schrenken · missewende [3] *misselîche sprechen*, missewende, missewendec, stelze
abweiden *abe etzen*, *abe veretzen*, asen, atzen, ûz *hüeten*, veretzen, verhungern, vuoten
abweisen abe wîsen, verloben, verwîsen [2] · schab ab [3] tozelære
abweiser abewîser
abweisung abewîse, *abewîsunge*
abwendbar → **un-abwendbar**
abwenden (ge)wenden, *abe legen*, *abe stricken*, bekêren, bewarn, entwenden, erwenden, gewideren, umbebringen, unbilden, verlenken, verrîden, versêhen, verwenden, *verwinden*, wenden, wideren, widerwenden · verwentlich · *auwich*, ebech, wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich · berihten, danen, enkêren, *læsen*, sich verandern, sich

verwenden, *sich von dan rihten*, verkêren [2] *abe erdröuwen*, *diu ougen danne werfen*, warnen · unerwant, unverwant · *lîplos* · verkêrlich, verkêrliche

abwender wender, wendel

abwenderin wenderinne

abwendig wendec [3] ab spenen, *abe dinggen*, *abe spenen*, *abe werben*, *entrennen*, entspanen, entspêhen, entspenen, entwenden, erwenden, *gewenden*, missewenden, vergramazieren, verkêren

abwendigmachen, das kleinunge

abwendung abekêre, *abwendunge*, enthebede, kêr, kêre, vonkêr [2] wendunge
abwerfen *abe snîden*, abe wêrfen, *hin werfen*, verwêrfen, zinsen · *abwerfunge*

abwerfung verwêrfenunge, verwêrfunge

abwesend abewértic, abewêsec [3] mehtigen → **geistes-abwesend**

abwesenheit *abeweseheit*, *abewesen*, *abewesunge*, *hinwesunge* → **geistes-abwesenheit**

abwirtschaftung *abesleipfunge*

abwischen *abe gewischen*, *abe trucken(en)*, *abe wischen*, erstrîchen, wischen [3] wischtuoch

abzahlen *abe gelten*

abzählung *abezelunge*

abzehren verêzzen · verzern

abzeichnen zil [2] kriuze

abziehen *abe gezwicken*, *abe schinden*, *abe sloufen*, *abe wîchen*, abe ziehen, enbesten, erzogen, *gerûmen*, underziehen, ûz *rîzen* [2] entschuochen, schêlmen, schinden, villen

abzielen zuo *snellen*

abzug abeslac, abezoc, abezuc [2] · *âne abeslage* [3] abe slahen, *abe ziehen an spîse*, wêgelæse

abzugsgeld vrigêlt [2] nâchbête, nâchstiure

abzugsgraben tole, tol [2] rîhe, rîhen, rôre

abzugsschach abschâch

abzupfen *abe zeisen*

abzwicken zwîgen

abzwingen *abe ernæten*, *abe næten*, ûz *erzwingen* [2] *abe dröuwen*

ach! ach, och, ûch [3] achen

Acheron phnssunge

achse ahse · ehzen [3] wêrben, worbele → **himmels-, welt-achse**

achsel ahsel, buoc [3] ahseln, winthalsen

achselhöhle uohse

achsennagel kîpf, kîpfe

acht aht [3] *ahtellec*, ahtërre, *ahtjærec*, ehtewer, *nâch* (*ge*)*gân*, quatërn

acht... · ahtode, ahtende [3] ahterin, *ah-tode*, bote, buobe, ribaldin, ribalt, schenke

acht², die âhte [2] aberâhte · *âhteclich* [3] aberban, æhtec, æhter, æhteschaz, oberâhte, überæhte, underâhte, verâhten, veræhtigen → **aber-acht**

acht³, die ruoch, ruoche, war [2] missewarn, überdenken, unbesorget, versitzen, versatzen, warnen [3] *bar decken*, besorgen, bewarn, bewarten, *huote hân*, *vor sehen*

achtbrief banbrief

achteckig *ahtecke*

achtel ahtel

achten *sehen zuo*, trahten, våren, warn, warten, zuo sêhen · mich nimt eines dinges tûr · geræme · ahtunge [2] ernihten, gezëmen, *ringen*, swachen, vernihten, vernihtigen, verruochen, verslahen, *vorbewachen* · mich nimt untûre · unehtec · wëtersorgære · ungeahet, unmære, ungemære, unwërt, widermære → **be-, er-, gering-, gut-, miss-, ver-achten**

ächten *ahtigen*, âhten, verâhten, veræhtigen, vermeinen, vervesten, vervestenen, vervüeren · vridelôs

achtfältig ahtvalt

achtgeben goumen, hüeten, merken, *ûf losen*, ûz warten [2] losen [3] warte

achthaben *begoumen*, borgen, geborgen, gewar sîn, *goume* (*haben, nemen, tuon*), hüeten, *ûf warten*, war haben (nëmen, tuon), warten · gewertec · wartunge [2] missehüeten

achtlos verruochet

achtlosigkeit warlæse

achtsam merke → **un-achtsam**

achtsamkeit *ahtsamekeit*, bewarunge, ûfsêhen, warnunge → **un-achtsamkeit**

achtschneidig *ahtecke*

achtung [3] gewirden → **gering-, nicht-, ver-achtung**

ächtung *âhtbuoze*, âhtunge, veræhtunge, vervestunge, vervestunge, vestunge [2] mortâhte · *âhteclich*

ächtungsbrief *aberâhtbrief, âhtebrief*

achtungswert ahtbære, ahtbærlich

achtzehn ahzëhen

achtzehnt... [2] ahzëhende

achtzig ahzëc

ächzen achen, *echzen*, krîsten, klîsten

acker *ackervelt*, anwande, breite, gebreite, gewande, *huobe* [2] anwander, artacker, driesch, *steinacker*, strenge, strange, vorlant, zinsacker · stelze [3] *anewande*, bûwunge, lant schërn, ûz wenden, ûzgewande, vurchgenôze → **gottes-, töpfer-acker**

ackerbau ackerganc, *ackerwerc*, art

ackerbauer ackerman

ackerbeet anwande, gewande [2] bivanc [3] stranc, strange

ackerbreite gebreite

ackerfeld acker

ackergaul *ackergurlach, ackergurre*

ackengerät bûgeschirre

ackerknecht bûknëht, enke

ackerland ackerlant, anger, *artlant* [2] âhte, lantâhte, swende, swant

ackerlänge gewande, gewende

ackerlehen [2] *kamerlehen*

ackermass gerte [2] artac, morgen, sâtel, sâtele, schuochbuoze

ackern ackern, arn, ern [2] lenzen → **um-ackern**

ackerraute *ackerrûte*

ackersmann → **mit-ackersmann**

ackersteuer *ackerzins*

ackerstück [2] *ackermâze*

ackerzeug [2] hovegereite

adel adelheit, *edeltuom, geburte klârheit*, pârâge · geborn [2] · bæse [3] *adelkleit*, adelzart, ein unadels man, hërre, *unadelen*

adelmässig adelbære, *adelhaftec*, edelbære, *edelhaft*

adeln *edelen*, hiuren

ader âder · geæder [2] æderlin, æderl, halsâder [3] *âderlâzer*, an einen lâzen, storunge → **brunnen-, krampf-, milz-, mittel-, puls-, quell-ader**

aderlass aderlæze, *âderlâzen*, lâze, storunge, *ûftuoung* *der adern*

aderlassbinde lâzbendel, lâzbinde

aderlasseisen letzisen, vliedel, vliedeme

aderlasser lâzer

âdern · *durchâdern* [3] vlader, *vladerholz*

adieu *aldê, adê*

- adler** adelar, ar, arn → **himmels-, maus-, menschen-adler**
adlerflügel ar(e)nvlügel
adlig adellich, edel, vrî [2] unadellich, unedellich [3] *edelvri*, geslehte, kint, lantman, slehte
adlige, der hêrre, vladeke [2] junchêrre, junchêrre, lantbarûn
adligkeit adelecheit, adelkeit, edelecheit, edelkeit, edelheit
adoptieren wûnschen
adventzeit [3] engelmesse
adverb bîwort, zuwort
affäre → **liebes-affäre**
affe affe, *affentier* → **wald-affe**
affekt nôt [3] lëben
affen affen, betœren, effen, giegen, gouchen, tœren
äffer affære
äfferei *afferie*
äffin affine → **erz-äffin**
after after
afterlocher [2] weideloch, weidegat
agio [2] ûfwêhsel, vûrwêhsel
agraffe heftelîn, heftel
Ägypten *heidenlant*
ahle âle
ahnden anden
ahne vordere [2] *künicane*, oberane [3] vierschiltec → **ur-ahn**
ahnen anen, wænen
ahnfrau *anvrouwe*
ahnherr althêrre, anhêrre
ähnlich anelich, innec, simel · gelîch [3] anelichen, lîchen → **gott-, hemd-, hirschkuh-, kolben-, laub-, ohr-, säge-, stangen-, staub-, teufel-, un-, zungen-ähnlich**
ähnlichkeit *ebengelîchnis*, gelîchnisse, gelîchunge, *lîchnisse* → **un-ähnlichkeit**
ahnung *vorbedunkunge* → **vor-ahnung**
ahorn *ahorn*, *ahornboum* · *ahörnîn*
ähre *aher*, eher, zepfe [3] eheren, grât, san-ge, stufeln
ährenkorn eherkorn
ährenleser eherære, stufelman, stufenman
akelei *ageleie*
akkord verdinc, verdinge, vûrgrif, vûrgrift
akt [2] urtât
akzise ungêlt, umbegêlt, unpfliht, zise → **keller-, wein-akzise**
alabaster alabaster
alabastergefäß [3] alabaster
alaun alûn [3] alûnen
albern *affenlîche*, alwære, dæsic, *effenlîche* [3] gëc, œdecheit, *sich des velschlîchen trügespotes abe tuon*, snûdære, sniudel, snûdel, snuder, snupfer, snûpfer, snûde, spël, ûlve, ûlven
albernheit affenheit, *affenvuore*, alwære, gëckerie
alchemist *alchimiste*
Alexander [3] *wunderlich*
alge *mergras*
all... al, *einer* · überal · ze vorderst · dingelich, aller dinge gelîch [2] *al(le)sam(e)t*, *albesunder*, *alle sîne gelîchen*, alsamen, gemeineclîch, *kleine unde grôz*, samentlich, samentliche, samelîche · überal · getregede [3] alle sinne dar an legen, allenthalben, *aller lop verirren*, allerjærgelich, *allez zainer hant gân lâzen (kêren)*, almeister, *âne untriuwe*, arme unde rîche, *bescheidenlîche*, durchliuht, durchliuhtec, êwic, *êwiclîche*, *êwelîche*, gemeine, gemeinlich, *hôch unde nider*, ie, iemerêwic, *jârgelîch*, *jargelîches*, *mîn vlîz und mîne stunde*, mit *guoten siten*, offenlich, schif unt geschirre, sum, sumelich, sulch, tagelich, über maht, *über state und über macht*, überbekantlich, übergedanclîch, *überzart*, *umbe geben*, *ûzer ahte*, *volhelfen*, *vûr und wider sehen*, wêrltrât, wêrltwise, wihtegelîch
allegorisch [3] *lûge(n)geist*
allein aleine, âne, eine, einec, *einerhaft*, einlütze, einlützec, gesellelôs [2] alterseine [3] einen, einlant, sich vereinen, vereinen, vereinet → **einzig und -, mutterseelen-allein**
alleinherrscher *erbevoget*
alleinherrscherin *erbevogetîn*
alleinsein, das einecheit
alleinstehend *einec*, sunder, sunderlich, sunderic, sunderbære
alleluja vrôsanc, vrôsangen
allenthalben [3] *überschouwen*
allerdings *doch*, halt, *iedoch*, *êdoch*, vrîlîche
allerlei [3] kluterât, kluterie, kluternis, kluterspil, *mang muoder mensch*

- allermeist** almeistec
allerweltslüderjahn *der werlte luoder*
allesamt ebenal
allgemein allich, gemeine, gemeinliche(n)
 [3] bemeinen, dietvaste, *erkant werden vür, gemeine, gemeinen, lantbëte, lant-mære, lantrede, lantschal, mælde, nâch behêrlicheit, sintvluot, sute, überlût, und wart ein zwîvelnis*
allgemeinheit allecheit, samenunge, samelunge [3] *sunderwer*
allhier alhie
allmacht algewalt, *almechtecheit, mugen-trât, unmuht*
allmächtig algewaltec, *almechteclich, alwaltec, waltende*
allmächtige, der waltende
allmählich *belangen, muozecliche* [3] *kri-sen, zuo schrîten*
allseitig [3] umbeloben
allsogleich alzehant
alltâglich *altegelich, heimbachen*
allwaltend alwaltec
allwalter alwalte
allzeit alle wîle
allzu alze [3] *übertiure*
allzuviel [3] *übergëbisch*
almende gemeinmerke, meinmerke
almosen almuose, *betelstücke, spënde, spiend* [3] *almuosenære, almuoserinne des ûfhaves, begnâden, bëten, reitine, spënden, tërmenie, tërminieren, ver-milten*
almosenamnt spënderambet
almosenpfleger spëndemeister
almosenrechner [3] *reitine*
almosenstock stoc
aloe âlê
alp, der alp, nahtmare, trut, ungehiure [2] *trute, trut* → **nacht-alp**
alpdrücken alp
alpe albe → **nieder-, vor-alpe**
alpenhütte kâser
alpenweide senne [2] *galtalpe* [3] *heimvihe*
alphabet oberzîle, überzîle
alphabetisch [3] *oberzîle, überzîle*
alptraum *nahttroum, swære*
alraune alrûn
als (alle) die wîle, alsô, dô, eht, êr, ê, noch danne, sô, unde, vür, vüre, wan, wie [2] *als schiere sô, nû, obe* [3] *blôz, des êr-sten, niuwan, sâ als, sâ dô, swaz, umbe*
 swiu, über
als ob alsame, alsô, sam, same
alsbald algerihthe, alreite, alsô, als drâte, gereite, iesâ, *iesâ(n)*, in rihte, enriht, -reite, sâ, sâr, sân, sâ ze hant, sâ ze stunde, *sambalde, vurderliche, widerhende, widerhent, ze mâle, zemâl, zehant*
also *inane*
alt alt, altisc, eltlich, entrisch, getaget, veraltet, virne, virdic, virnisch [2] *ahjtjærec, drîjærec, einnehte, einnehtec, ich bin in den tagen, daz, jârec, opferbære, sehs-jæric, sibentegic, uralt, zwelfjæric* [3] *alten, alter, alterbe, althërre, altman, alt-sprochen, bâbe, betagen, elten, eralten, ervirnen, grâwen bart tragen, hederer, in die art koppen, jâren, lôz, oberane, schahtel, site, snalle, stalboum (?), un-ervirnet, urgûl, ursûl, veralten, vergrâwen, verjâren, verslîzen, verwerten, vetel, zarge* → **gleich-, stein-alt**
altan tërraz, tarraz
altar altære, *der tisch vrône* [2] *vrônaltâr* [3] *corporâl, corporâlgewâte, hungertuoch* → **bet-, hoch-altar**
altargebet collecte
altargemâlde tavele, tavel
altargerät *kirchenvaz*
altarraum *alterhûs*
altarstein alterstein
altartuch altertuoch, *altertwehele, palle*
alte, der alte, atte
Alte testament, das altez gestift, altiu und niuwiu ê, *daz alte unt niuwe gesetzte, diu alte stift(e), diu veralteten reht, urkünde*
alteigen [3] *erbeminne*
altenteil *lîpgedinge*
alter altheit, elte, *louferinne, zal* · *in alterzît* [2] *jârgezal, jârzal, kintheit, steinalter, tac, ze mâzen alt* · *getaget, mittelwehsic* [3] *altgrîs, altwîse, elten, swâren, tagemenege, vergrâwen* → **greisen-, lebens-, mannes-, zeit-alter**
altern *bejâren, grâwen* · *abegênde*
alternative zweie
altersgenosse gealter
altersgrau grâ
altersmüde altmüede
altertum altheit
altertümlich entrisch
älteste, der [2] *dieteltiste*

altfränkisch althiunisch, altvrenkisch
altherkömmlich [3] erbewęc, êwe
altist *altiste*
ältlich altlich, eltlich
alttestamentlich [3] judenbuoch, *secten-hûs*
altvater altvater, hôchvater [2] vater
amboss anavalz, anebôz, *anehou*
amboss-stock stoc
ambra *walrât*
ameise âmeize, emmesselîn
amethyst ametiste
amme amme, kindermuoter, trage → **heb-**, säug-**amme**
ammer amer
amphibie [3] mûze
amsel *amsel*, mërl [2] mërlîn, merlikîn → **gold-amsel**
amt ambahte, anstant, phlêge, phlêgede, stant, wer [2] gemeinschaft, *gewalt*, heimbürgetuom, hêrschaft, kamerambet, kamertuom, *keiserambet*, këllerambet, këlnambet, kusterie, *marschalambet*, meierambet, meierie, meiertuom, phrüende, priesterschaft, riterambet, sengerie, sinambet, sintuom, vicarie, vogetie, vogetunge, wirdecheit, wërdecheit [3] *abe setzen*, *abe stân*, ambahten, engrêden, enthûsen, nâchkomelinc, simonie → **almosen-**, **apostel-**, **eich-**, **fürsten-**, **hoch-**, **hof-**, **kanzler-**, **kasten-**, **keller-**, **oblei-**, **pfändungs-**, **pflege-**, **priester-**, **rent-**, **richter-**, **schenken-**, **schöffen-**, **seelen-**, **toten-**, **waag-**, **zoll-amt**
amtlich [3] kure, wînkieser, wînman, wînkoster, wînmëzzer
amtman ambetman, meier [2] hovemeier → **forst-**, **rent-amtman**
amtsbezirk ambahte, phlêge, phlêgede [2] vogetie
amtsbote vrônbote
amtsgeschäft [3] tërminieren
amtskleidung [3] raciônâl
amtsperiode [2] vrâge, vrêge
amtspflicht [2] *diemüete*
amtsschmuck ornât
amtsstube schrîberie [2] vünfe
amtstracht ornât
amulett brievelîn, brievêl
amulettverteiler zetebrief

amüsieren · jûblieren
an ane, bî, in, ze, zuo [3] vüeren
anbahnen enbrêchen
anbau gebiuwe, gebûwede, zâfe, zâf, zuostôz [2] unbû, urbû [3] biunte, urbûwe
anbauen *ane schiezen*, bebûwen, erbûwen
anbefehlen bevêlhen, *loben*, verlâzen
anbeissen *ane bîzen*
anbellen *abe bellen*
anberaumen benennen, besprêchen, bestecken, gesprêchen, rûmen · gerûme [2] *reden*, sprêchen (tac, hof, turnier), tagedingen, teidingen, tagen
anbeten *ane beten*, ane biten, bêten, üeben · *anebete*
anbeter anbêtære, anbiter
anbetung *anbetunge*
anbieten *ane bieten*, bieten, gebieten, ûf bieten, ûz bieten, vür legen · *ane tragen* [2] crêdenzen
anbinden beheften, merren, ricken [2] ane binden, rickeln [3] vëzzel, vizzel
anblasen [2] *underblajen*
anblick anblic, anesiht, anschouwe, *ansehen*, antsiht, beschoude, beschouwunge, blic, gesêhenheit, gesiht, gesiune, gesihene, öugelweide, *ougenschîn*, ougenweide, schîn, schouwe, schouwede, sêhe, siht [2] jâmerschouwe, öugelschouwe, ougenschouwe, schou, siune, *wunderschouwe*, *wundersiune* · *durch die blicke* [3] antbære, entsêhen, *mit den ougen vremeden*, sêhen
anblicken an erblicken, *ane blicken*, *ane staren*, entsêhen · gesiht [2] *erkenneclîchen*, *erkennlîche ansehen*, widerblicken
anbohren verborn
anbrausen [3] *her gerüeret komen*
anbrechen ûf brêchen, verbrêchen, zuo brechen [2] ane schînen
anbrennen âsangen, besengen, besungen, sungen · âsanc
anbringen staten, verwenden [2] *beziehen*, boln
anbruch [2] ê tages, vor tages [3] tageliet, tagewise → **tages-anbruch**
andacht *andæhtecheit*, andâht, *gestungede*, innewendekeit
andächtigt andæhtec, innec, innentlich [2] inlich, inneclîch [3] innegen
andächtigkeit innecheit

andachtlied [3] jûbel
andauern beheben
andauernd [3] ernieten
andenken behügede, behügnust, gedæhtnisse, gedenkunge, gehüge, gehügede, gehugende, hüge, hügede · *durch*
ander... · ander, dise · ledeclîche, lidelîche [2] einander · dewêder · *sumelich ... sumelich* [3] anderhalben, andersît, andert, anderweide, *der ander zuogeselt*, ein zît... ein zît, ellende, ellentuom, entredunge, ganerbe, gesellen, getelinc, scheinen, schender, sich verwenden, über einen tac, ungenôz, ungenôze, verandern, verkêren, verlegen, ververwen, von hande ze hande, vûrbote
ändern endern, gewandeln, verändern, verkêren, verstôzen, wandelieren, wandeln, wêhseln · *umbe slahen* [2] unwenden, unwendec, widerstaben → **um-**, **ver-**
ändern
anders anders [3] erholn, *ez tuot im nôt*, verrîden
anderseits *dârwider*, ouch
andersfarbig [3] vlêc
andersgläubige, *der* · *ûzgenommenheit*
anderswie *anderswâ*
anderswo *alswâ*, *anderswâ*, *vûrbaz*
anderswohin *anderswar*
änderung anderunge, *ender*, veränderunge, wandel, wandelunge [3] wandelmælic, wandelmeil → **sinnes-**, **um-**, **ver-**
änderung
anderwärts anderhalben, andersît, andert, anderweide
andeuten bediuten, *diuten*, ûz legen
andrang gerinne, schür, tuht, zuolouf
andrängen [2] *umbedringen*
andringen [2] dringen, *zuo kriegen*
androhung → **straf-androhung**
andrücken [2] verklamben
aneignen, *sich* ane nêmen, eigenen, nêmen, *sich* ane zûcken [2] stêln [3] *bebirsen*
aneinander [3] schiht, sliezen
aneinanderflattern [2] zervlockeren
aneinanderfügen · gaten
aneinandergeraten [2] *ane gerâten*
aneinandergrenzen *zesamene stôzen*
aneinanderhämmern [2] sweizen
aneinanderreihen durchrîhen, sneisen
aneinanderschmiegen, *sich* *sich zesamene*

mischen

aneinandersein [2] an einander ragen
aneinanderstossen *zesamene stôzen*
anekdote [3] *jârlîch ergangen sach*
anemone *wintertrolle*
anempfehlen bevêlhen
anerbieten, *das* urbot
anerbietung *bietunge*, *erbietunge*
anerkennen *denclîche erkennen*, erkennen, *verjehen* [2] *an prîse erkennen*, bebuosemen, *canonizieren*, houbeten
anerkennung *bevintnisse* [2] ervollunge, *gotes gruoz*, vollunge
anfachen enphengen [2] *zuo schûrn*
anfahen bestôzen [2] ane bâgen, übervarn · snôs
anfall anevart, anval, gevelle, zuoval [2] erbeval, houbetval → **lehens-**, **raub-anfall**
anfallen anvertigen · anvellec, vervellic [2] besuochen, heime suochen, heimsuochen · anval
anfang *anbegenge*, anbegin, anbegrift, aneganc, anegenge, anegin, anehap, anelâz, anevenge, anhave, anvanc, begin, beginst, *beginstnisse*, begrift, ende, êrste, *êrstez gewende*, gunst, hebene, houbet, ort, orthabunge, *sprunc*, ûfganc, urhap, ûzsprunc, zuotrit · ortoht · ortvrümeclîche, *von ende her* [2] ortelîn · gegen der wandelunge, *von ende unz ende* → **sommer-anfang**
anfangen *ane beginnen*, ane gân, ane gevengen, ane heben, *ane komen*, ane vâhen, ane vengen, anegengen, beginnen, bevâhen, enphâhen, *entwerfen*, gerâten, gevâhen, ginnen, heben, stân, standen, ûz gêben, vâhen, zuo grîfen, zuo vâhen · orthebic · antraht [2] an sîne venje, sîn gebet vallen, *ane ezzen*, ane reden, ane schînen, ane singen, ane sprêchen, ane ziehen, den ganc bestêchen, enzünden, erbêllen, erbrimmen, erglemmen, ergrînen, erhinken, erspîln, erstinken, erwenken, ûf blâsen, ûf slahen, *vûr die hant nemen*, wêrden · anziç, *ingêndic*
anfänger aneginner, anehaber, anvâher, niuvanc [2] schütze
anfängerin *beginnærinne*
anfänglich *anevengic*, *anvengec*
anfangspunkt [2] ort

anfangsregel vorrègel

anfassen *getasten* · grift

anfauchen *ane hûchen*

anfechten an gevèhten, ane strîten, ane vèhten, ûf stôzen, widerwèrfen · vèhtlich · anspræche, anspræchic, stœzec [2] ein gerichte, ein urteil strâfen, ein urteil beschèlten, ein urteil schèlten

anfechtung *ane wîgen*, anevèhte, anevèhtung, *anspræche*, anstôz, anweigunge, fantasie, fantasunge, gruoze, krieg, *swanc*, wîc [2] strâfung des gerichtes, widerstrît

anfeinden beg(e)nagen, kerren, querren

anfeindung *annîdunge*

anfertigen [2] snîden, vernetelen, versnîden [3] *wât prûeven*

anfertigung formunge

anfesseln [3] nôststal

anfeuchten erviuchten, *undergiezen*

anfeuchtung lap

anfeuern erbeizen, erheizen, wetzen [2] viurniuwen

anfeurer viurære

anflehen *ane erbîten*, digen, vlêhen

anflicken ersetzen

anfordern zuo sprêchen

anforderung suochunge

anfressen [2] · wolfæzic

anführen übervüeren [2] *ûz vüeren*, *ze bewarde jehen* [3] meister

anführer constabel, houbethërre, houbetmeister, kapitân, meister, orthabe, orthaber, vorgeleite, wîsære, wîse, wîsel [2] houbetman, scharhërre, scharmeister, vanenvüerer

anführerin leitærinne, leitevrouwe, orthaberin

anfüllen ervollen, ervüllen, vüllen · vol · dinsen, vervliezen [2] erkrûpfen, seffen, silbern, übervüllen, verslemmen, vervüllen

anfüllung vüllunge [2] überkrûpfe

angabe sage, vürgåbe

-angebaut — **un-angebaut**

angeben ane lâzen, berüegen, mêlden, vermæren, vermêlden, ziln · vermêldunge · *ze melde komen* [2] gemâzen, nâch sich erzeigen, übergêben, übersagen, verswern, volahten

angeber *lügenære*, mærer, mêldære, sager, vermêlde, vermêlder, vûrbringer [2]

rüegære

angeberei mêlde

angeberrisch mêldec

angeboren *angeboren*, *ûferborn* [3] art, geburt, in die art koppen, natûre, sippe

angebot anslac, *but*

angebracht wenden (gewant) [3] *vuoge hân*

angedeihen [3] *ane legen*, handeln

angeerbt [3] anerbe, erbeminne

-angefochten → **un-angefochten**

angegriffen → **un-angegriffen**

angehen *ane gân*, *ane kêren*, betrèten, *rîeren*, *suochen*, trèffen [2] *an daz leben (den lîp) gân*, ane sprêchen · *ez bestât uns ze nihte (kleine)*

angehören *ane hâren*, *anwinden*, bestân, *zuo gehâren*, zuo hâren, zuo stân, *zuo gehærec sîn* [2] *swarzez leben hân*, *undertân* · heithaft, *râtmæzec*, zünftic [3] storbisch

angehörige, der [2] *calandbruoder*, hûsge-nôz

angehörigkeit [2] -lîch

angeklagte, der schuldigære, widersache, widersacher [3] sibenen

angel schît [3] angeln, quêrdern, kêrdern → **fisch-**, **fuss-**, **tür-angel**

angeld arre

angelegen [3] *sehen zuo*, spuon lâzen, *zogen*

angelegenheit aneschiht, gescheffede, gescheffnisse, geschiht, *mære*, sache, stûcke, stuck, *val* [2] dingelîn, dingel, nôtsache [3] an eines dinc sprêchen → **liebes-angelegenheit**

angelegentlich genôte, *vlîzeclîche* [3] *ane ligen*

angelhaken ham [3] *beziehen*

angelkôder angelweide

angeloben sichern · vertrûwen

angelrute ham, stengel, stingel

angelschnur *angelsnuor*, wazzersnuor

angemessen *bescheidenlîche*, êrbære, êrenbære, êrbære, êrbære, *êrbærlîch*, *êrbærlîche(n)*, gebære, *gelæzec*, gelîch, gelimpf, gelimpfec, gelimpflich, gemæze, getelich, *gevallesam*, *gevellec*, *gevellich*, *gevüege*, *gevuoge*, *gevuoc*, *mæze*, *mæzec*, *mâzen*, redelich, *statelîche*, *vüege*, *vüegenlich*, *vuoc*, *vuoclich*, *vuocsam*, *wæge*, *wæhe*, *wætlich*, *wætliche*, *wirdec-*

lich, zam, zimelich, zimhaft, zimeliche, zîtlich, zîtliche, zîtlichen [2] diulich, gewêrldet, hovebære, hovelich, hoveliche, kindisch, klôsterlich, lêbelich, lîch, mir ist angeslaht, misseliche, reiselich, unhovebære, unhovelich, unhövesch, wâtsæzec, wenden (gewant), wirtlich, wirtliche [3] behagen, *behagen*, *enze-men*, gelimpfen, getuht, gewëgen, gezëmen, grop, limpfen, soln, scholn, tugen, tougen, *volëren*, zëmen → **un-angemessen**

angemessenheit mâze, mæzicheit, vuoc, vuocheit [2] -lich [3] muotmâze, muotmâzunge → **un-angemessenheit**

angenehm aneminne, anminne, annæme, behagel, dancbære, dancnæme, dancnæmic, enphæhelic, empfellig, anpfellig, enphenclich, gehiure, gemach, gemeit, genæme, *gesüezet*, gevellec, gevellich, gezæme, hagelich, *liep*, liep, liup, liepgenæme, lieplich, luste, lusteclich, lustec, lustbære, lustlich, nietlich, nützlich, sanfte, senfte, senftec, senftlich, smolz, süeze, süzec, süzeclich, süzlich, sôze, suome, vriuntlich, zæme, zeiz, zimelich, zimhaft · suoze · minne [2] luftesüeze [3] durchsüezen, gelieben, guote zîte, lieben, meinen, nâhen ligen, süezen, tēperatūr, tēperie, woltuon → **un-angenehm**

anger [2] angerlîn, maienanger

angesehen ahtbære, ahtbærlich, *ahtbærlîche*, biderbe, *êrsam*, *êrlich*, *êrsame*, grôz, *hôchgezalt*, stathaft, stathaftic, swære, swâr, vrum, wêrt, wêrtlich, wertsam, wirdec [2] ëbenehtic [3] ahtbæren, guote liute, *in êren last sitzen*, wirdigen → **hoch-angesehen**

angesessen besëzzen, habeliche, sëzbære, wonhaft, wonhaftic [2] · hindersæze, hindersæzel [3] altsëzze, biulich sitzen, bûwen

angesicht anesiht, angesiht, *ansehen*, *ansiht*, ansiune, gesiht, gesiune, gesihene [2] *menschenantlitze*

angestammt *gesippe* [3] arten, *der sêle rehti*u *erbestat*, erbehërre, ertec, ertic

angestellte, der [2] wazzerman

-angetastet → **un-angetastet**

angetraute, die *bennige* [2] *ein offen süeze wirtes wîp*

angewöhnen · wenen

angewöhnung zuowenunge

angiessen begiezen

angleichen · *ebenmâzen*

angliedern lideren

angreifen ane gân, *ane gerâten*, *ane haben*, *ane komen*, ane loufen, *ane rennen*, *ane rüeren*, *ane setzen*, *ane stürmen*, ane suochen, ane vallen, *ane weigen*, anvangen, anvertigen, *anwinden*, berîten, bestellen, erloufen, gevâhen, grannen an, grüezen, *hurten*, missebieiten, sich wetzen gen, snappen, *suochen*, übervarn, *ungerichte gân wider*, versuochen, vür nëmen, *vür rennen*, *zuo stellen*, *zuo stürmen*, *zuo ziehen* · anvellec · anegrif [2] an wîgen, ane grîfen, *ane rîten*, ane slahen, berennen, *ernenden*, erslahen, hinderrîten, sprengen, übergrîfen, *ûf rennen*, *ûz wurzeln* · ulmic, ungestriten [3] bestân, der woldan, hertgrîfec

angreifer *anvaller*, suocher, widerzenner

angrenzen bereinen, geziehen gegen, lenden · gelëgen, gelegelich, gelegentlich, *gelegeliche*, gelîche, gelîchliche [2] algelîche [3] anwander, gelëgenheit, üzgewande

angrenzer anstæzer, anwander

angrenzung gelëgenheit, ruore

angriff anetrêt, anevart, anevêhte, anevêhtunge, anstôz, *ansuochunge*, antast, antraht, der woldan, gereize, geschurge, gestürme, gruoze, muoze, rûsch, schurge, sturmweigen, *suochunge*, überlouf, vorstrît, vorvêhten, vürstrît, zuotrit, zuoval [2] anegrif, anlouf, gerenne, gezoc, hurm, reite, riez, strîtheit, truht, überzoc, überzuc, überzuht, vlâge [3] begrîfen, mortbrant, muozen, vlieheburc, vliehehûs, *zu wer komen*, zuo grîfen

angriffswerk gewer

angst angst, bancheit, bandikeit, bange, benge, vorhte, vreise, vreis · besorget [2] *dîn trûrec getæne* [3] anclich, angestbære, angesthaft, erserten, *ungemach haben*, vürhten

ängstigen angesten · *mich nimet angst* · *ûf erwarten*, verengesten → **be-**, **ver-**ängstigen

ängstlich angestlich, sorc, sorgelich, sorclîche, sorcsam, swilch, vorhtsam ·

vreisliche [3] ange, kargen, kûmen
ängstlichkeit · *ân zwîvelnis(se)*
angstruf kreisch, krîsch
angtschlotternd mit erschrecken
angtschweiss *nôtsweiz*
anhaben [2] *niht nâten* · hemdeblôz
anhaften *ane hangen, ane klîben, mite haften, mite sîn, zuo haften, zuo henken, zuo kleben* · anbehaft, *anklebe-lich, anklebric*
anhalt habe, *haft, hap*
anhaltten halten, *halten, hanthaben, heben, ûf halten, ûf heben, verdrôzen* · stæte, steide, stætehaft, stætelich, stætec, stæteclich [2] beheften, suochen [3] *balsammæzec stæte, tapfer*
anhaltspunkt anhalt
anhang anehanc
anhängen *ane hâhen, ane stricken, anhellic sîn, haften, houbeten, klîben, mite haften, nâch donen, zoten* · zæhe [2] donen [3] gehenge, hengelboum, zipfel
anhänger geloufte, gûnner, liephaber, mitevolger, nâchhanger, nâchvolgære, volger [2] gibel, gibelinc, gibelîn, herzog, keiserer → **teufels-, urteils-anhänger**
anhängig [2] sachhaft
anhänglichkeit anehalt, *anehanc, anhenlicheit, zuohaften*
anhauch *anedunst*
anhauchen bedræhen
anhäufen *beschollen, hûfen, schûten, ûf hûfen, ûfen* · vazzen, vetzen [2] *în schatzen, schatzen*
anhäufung hûfenunge
anheben erheben, *ûf heben*
anheber anheber
anheften · anbehaft [2] rîhen
anheftung anehalt
anheimfall [2] val
anheimfallen vervallen [2] geveigen · leddec, lidic, lededlich
anheimgeben ergêben, gelâzen, heimteilen
anheimstellen bevêlhen, bezeln, setzen, ûf gêben, verlâzen
anheirat [3] geswige
anheischig [3] vermëzzen
anhetzen erhetzen
anhöhe hæhe, hæheste, stickel [2] gesteige, hals, hamel, rigel, steige, stich

anhören gehæren, hœren, verhœren, verhorchen, vernemen · angehærde [2] einem swîgen, gerihete nemen, *geswîgen* · lügenvrâz · werlôs
ankämpfen widerrigen
anke → **rhein-anke**
anker anker, senkel, senkelstein [3] ankerhaft, *ûz gestôzen*
ankern ankern, *enkeren*
ankertau kabel
anketten *belannen*
anklagbar anspræche, anspræchic
anklage anspræche, *anspræche*, anspruch, gruoç, klagetuom, schulde, schuldigung, verklage, zic, ziht [2] rüege, rüegunge, *schelten* [3] entreden, entslahen, entwërren, *klage hengen*, unschuldigen, zuospræcher
anklagen ane sagen, ane ziehen, begrûzen, berüegen, beruofen, besagen, beschuldigen, besetzen, bespræchen, dinstudelen, leiden, mahelen, mêlen, rüegen, schulden, stouwen, stoun, *vêhen*, verleiden, verleiten, verrüegen, zuo spræchen · anspræche, anspræchic · *beklagen* [2] beteidingen, *klagelîche(n) klagen* · *schult verkiesen*
ankläger anspræcher, anvertiger, klager, rüegære, sager, schuldigære
anklägerisch rüegulich, rüegec
ankleben haften, rîben [3] kleip
ankleiden ane legen, ane wæten, kleiden, wæten · anetuon
anklopfen *ane klocken*
anknüpfung anbinde
anknurren begrînen
ankommen *zuo (ge)treten, zuo kêren* · muozlich [2] sich verbrennen
ankömmling komelinc
ankündigen mêlden, zuo sagen [2] abe sagen, *ane blâsen*, unentsaget, *verzeichenen*, widerbieten, widersagen
ankündigung *mære* → **fehde-, kriegs-ankündigung**
ankunft anzuc, înkomen, *inkomen*, înkumft, kunft, zuokunft, zuovart [2] sumerkunft
anlächeln ane smieren, *lachen bieten* [2] *ane gelachen*
anlachen an erlachen, *ane lachen, gelachen, zuo lachen*
anlage *gewürhte* [2] anlege

anlanden · begrif
anlass nôt · von...wëgen
anlauf anlouf, hûwe, rûsch [2] zuolouf [3] stürmen
anlaufen ane loufen [2] · underloufen
anlegen ane heften, ane legen, ane schuochen, anetuon, velzen, zuo geligen, zuo legen [2] *abe këren*, ane grifen, dâhin, daran trîben, daz houbet binden, einem binden, diumen, ein kleit an gëben, ein swîn kampen, gebinden, geserwen, gürten, *kleit tragen*, schuohen, schüten, twingen, quingen, zwingen, vergüeten, verhandeln, zöumen, zoumen, zuo grîfen · *in gewitzelt sîn* → **hand-anlegen**
anlegenschloss [3] klobe
anlegung [2] wësterlege → **geld-anlegung**
anlehnen ûf leinen
anleiten inleiten
anleiter anwîser
anleitung anleite, lêre, zaft
anliegen · gesmogen
anliegen, das anlâge, gedinge, *gewerf*
anlocken daz herze hin ziehen, locken [2] · *âventiure, âbentiur*
anlügen überliegen, ûf liegen
anmachen machen [2] · wûrze, wurz [3] gemachter wîn, sinopel, siropel
anmassen, sich ane nëmen, ane zücken, ûz tuon, vermëzzen [2] ane nemen, *erringen*, *schilt ze halse nemen*
anmassend kündec, überwæ nec [3] *prîsen*, *sich selben vür zücken*, überheben, überhaben
anmasslich verwænet [3] grâzen, grâzieren
anmasslichkeit annæmelicheit
anmassung überwænung
anmelden [2] · mëlde
anmerken notieren
anmerkung [2] glôse
anmessen ane sniden, übermëzzen [2] *wât prîeven*
anmut gevuoc, gevuochheit, *gevuoge*, liutsælde, liutsælecheit, lustsam(?), lustsame, sælecheit, wolgevallenheit, wunneclîche, zart, zertlîcheit
anmutig *gehiurlîche*, gemuot, liutsælec, liutsæliclich, *liutsælechaft*, *læselich*, lôs, lôslich, lôsliche, luste, lusteclich, lustec, lustbære, lustlich, *lusterîche*, lustsam, muotlich, muotsam, *zarteclîch*, zartlich, zartlîche, zeiz · liederlîche, lôse

anmutlos ungemuot
Anna [3] *vrihtelôs*
annahme gewunnunge [3] *annæmlich*
annehmbaar *anpfanclîch*, enphenclîch, gæbe, gæbec, genæme, gibe, gibec, giftec, nëmelich [2] ungæbe, vriuntgæbe [3] *genæmen* → **un-annehmbaar**
annehmen beladen, *geruochen*, *in nemen*, nëmen, ûf *genemen*, ûf *nemen*, vâhen · *an sich ziehen*, ane nëmen, *bedenken*, beruochen, gesinnen, gewalten, *sich der tôrheit underwinden*, undernëmen, underwenden, walten, wîsen [2] arten, *dîn erbevater sîn*, edelen, hërzen, *muot an wisheit këren*, phlëgen, *sich antlitzes bewegen*, sich verwenden, *sicherheit haben*, *sîn gerihte vertrâwen*, *versehen*, verwen, verwîlden · schidelich · krôten, kruden [3] përsônier
annehmlich genæme
annehmlichkeit gemach, giude, heimeclîchkeit, mach, senfte, senftecheit, senftlîcheit, senftunge, sùeze, sùezzeit, sùezede, wolheit [3] senfterinne → **un-annehmlichkeit**
anniversarium [3] sëlebuoch
annullieren ûz wirken
anordnen berâten, bestellen, gerâten, *geschaffen*, gescheiden, gezëchen, meistern, ordenen, ordinieren, sachen, schicken, schrîben, setzen, teilen, ûf legen, ûf setzen, undersnîden, verschaffen, verscheiden, zëchen, *zuo teilen* [2] betrachten [3] *parlier*, *parlierer*
anordner ordenære, schaffære, scheffære, scheffer, schaffenære, zëchære [2] jagemeister, jegermeister
anordnerin vüegerinne
anordnung *antreitunge*, bestellunge, geschafft, gescheffede, geschicke, gewage, lêre, orden, ordenheit, ordnung, schickunge, schiht, stift, stifte, ûfsetzung, zëche, zëch [3] *sîniu dinc schaffen*, *teilen*
anpflanzen [2] · *ungesât*
anpirschen *bebirschen*
anprall hurt, puneiz, stuz [2] *ergiezunge des meres*
anraten ane râten, errâten, gerâten, *in blâsen*, râten · rætlich
anrechnen in einen schrîn legen, jëhen, setzen, vervâhen [2] *geniezen lân*, *iht*

- überzeln*, sünden, überréchenen, verkêren, *ze tugenden gelimpfen* · gân
- anrecht** [2] *anweide, reht, val* · *unverdienet* [3] *der den prîs hât bezalt*
- anrede** *gruoze, grûeze, widerkôsen* [2] *swacher gruoz, swaches grûezen*
- anredeform** [2] *êwirdec, genâde, genâdecheit, geschwistergeten, guot knêht, hêrre, hêrzebrêhen, herzekûnic, hêrzekûniginne, hôchwirdecheit, hôfschiu, liebe, magenkraft, mannestrôst, mîn vrôudenrîch zuotrip, mînes libes und der sêle sarc, minne, minnen zobel, müemelîn, spiegelvaz, vrôudenschatz, vrôudentrôst, vrouwe, vrouwelîn, vruht, wisheit, wûnnekranz, wûnschekerne, zuckerstengel, zuckertrûbe* [3] *unvrouwe, unwîp*
- anreden** *ane reden, besprêchen, grûezen, mit Worten zuo kippen, versprâchen* [2] *benuomen, irzen*
- anregen** *erwegen, geregen, quicken unde reizen, regen, reizen*
- anreihen** · *rîhen*
- anreiten** [3] *attravers, ze trêviers, triviers, ze twirhes*
- anreizen** *reizen, verreizen, verwecken, zuo schûnden* · *vêhtlich*
- anreizer** *reizære*
- anreizung** *anelâz, bewegunge, reizunge, stunge* [2] *widerschûnden*
- anrennen** *ane rûeren, rennen, sich ûf einen striuzen* [2] *poinder, painen, punieren, pungieren* · *punjûr* · *underrennen* · *puneiz, punte, rabîne, rabbîn* [3] *poinderheit, poinderlich*
- anrichten** *rihten, ûf trechen* [2] *ungemach vrumen* · *werben* · *vûrrihter* [3] *anrihte, gerihte, riht, rihte, wazzerbruch*
- anrufen** *ane digen, ane ruofen, ane schriên, beharn, beschrîen, vûr ruofen* [2] *ane weinen, ziugen an* [3] *wazzerheilige*
- anrufung** *anruofunge, anruofunge* [2] *eit*
- anrûhren** (ge)wenden, *ane recken, regen, rûeren, wenden, widerstôzen* [2] *betelken*
- ansagen** *ane sagen, ane sprechen, loben, versagen* [2] *entsagen, sprêchen (tac, hof, turnier)* · *unwidersaget*
- ansammeln** *behorden* · *hort* · *ûf wahsen* [3] *horden, hordern*
- ansammlung** [2] *schanthort*
- ansässig** *gehûs, gehûset, gesêzzen, hûshabelich, hûshebic, sêdelhaft, sidelhaft, umbesêzzen* [2] *hûssæze, hûssæzic, ungesezet, ungesêzzen, ûzsæze* [3] *hûsrûuchen, sidelen, sitzen, gesitzen*
- ansässigmachen, das** [3] *ûfvart*
- ansatz** [3] *zipfen*
- anschaffen** *bewinnen, gewinnen, ziugen*
- anschauen** *ane gesehen, erkapfen, erluogen* · *gesihtec, gesihteclich, schouwelich* · *angesiht, anschouwe, schouwe* [2] *erzwieren, erzwinken, twêrgen*
- anschauung** *anschouwede, anschouwede, anschouwunge, beschoude, beschouwunge* [2] *scharschouwe* [3] *ersehen*
- anschein** *gescheine, samblanze, schîn, schînen* [3] *ane nemen, scheinen, vriundes bilde tragen*
- anscheinen** *ane schînen*
- anschicken, sich** *êbenen, schicken* [2] *sich vûrbaz erbieten*
- anschirren** *merren*
- anschlag** *anlegunge, antrac, rât* [2] *anslac, balrât, klutterât* · *ungereitet* [3] *ane slahen, verrâten* → **liebes-, mord-, voranschlag**
- anschlagen** *entslahen, erschiezen, wêhen* [2] *beschätzen, betiuren, geschätzen, schetzen, schûrfpen, tiuren, tiuwarn, überschetzen, underprîsen, vermêzzen, verslahen, wêgen* · *lûte* → **veranschlagen**
- anschliessen** · *ane hangen, innen, zuo haften* [2] · *ange* · *zuo kleben* · *veste, vaste*
- anschluss** *zuoval*
- anschmeicheln** · *zuotûtelen* [2] · *zuosmeicher, zuotûtler*
- anschmieden** *versmiden*
- anschmiegen** *zuo smûcken* · *gesmogen, getwenget an* · *ane suochen, ane viiegen* · *gesloufec, zuotætïc* · *smuc*
- anschnallen** *ane spannen*
- anschrauben** *phnuten*
- anschreibebüühr** [2] · *anleite*
- anschreiben** *beschriên*
- anschuldigen** *entsagen, sagen, sân, schuldigen, verklagen* [2] *bekræjen* [3] *schulde*
- anschuldigung** *schulde, schuldigung* [3] *enbrochen sîn, enbrosten sîn, engân,*

- entschulden, entschuldigen, sich der rede entsetzen*
- anschwärzen** *ane vîenden*
- anschwellen** an dem lîbe ûz brësten, brietzen, briustern, drinden, erbolgen, erschœzen, geschwellen, phnurren, *quallen*, quëllen, stemmen, swëllen, *ûf loufen, ûf swellen*, zerdrinden, zerkînen [2] erswërn, verswëllen · gûssec · gûsse, gûzze, gûzwazzer [3] swal, swellen, verswellen
- anschwemmen** · *ûf rinnen* [2] schûten [3] schûte
- anschwemmung** schûte
- ansehen** *ane gucken, ane sêhen, ersehen, haben vûr (ze), prîs, schouwen, sêhen, versêhen* · angesiht, gesiht, gesiune, gesihene, schîn, siht · *gesehen werden* [2] ahseln, ahten, *âne zorn lâzen*, betœren, *mit den ougen sehen, sehen*, undersêhen, unmæren · *von lobelichem schouwe* · wunnevar · nidertrechtic · houbeten
- ansehen, das** *ahtbæreheit, êre, getât, orthabunge, përsône, wërt, wërtlich, wertsam, wirde, zîch* · in hôher schouwe [2] himelêre, *menschenpersône*, siune, überêre, unahte, wirdecheit, wërdecheit · ahtec, unehtec, uz der ahte · êrlich [3] entsetzunge, *êre koufen, êre verdrücken*, êrsam, *nider geleit werden*, triutlich, triutliche, ûzmælic, wirdebære, *wirdecheit ist widerbrûchec*, wirdden, wirderîche
- ansehnlich** ahtbære, ahtbærlich, ansihtec, êrlich, êrsam, hovelich, rîche, rich, schouwelich, tapfer, tol, vorder, vûrder → **un-ansehnlich**
- anseilen** lînen
- ansengen** besungen
- ansetzen** *ane setzen, ûz legen* [2] kirnen, kërnen, kôrnen, scheften, sprêchen (tac, hof, turnier), ûz tagen, *vaste ze stete ireten*, vertagen, vlicken · klûter · *vor stân* [3] einunge
- anseufzen** ersiuften
- ansichdrücken, das** [2] *druc*
- ansicht** *duncnis*, gesiht, sêhe, sin [2] wân, zwîwelwân [3] umbe tuon
- ansichtig** ansihtec, sihtec [3] *ane gesehen*
- ansiedeln** sidelen · *nider sidelen*
- ansiedlung** bû, bûwe [2] riet
- ansingen** besingen
- ansinnen** *ane sinnen*, gemüete, *zuo (ge)denken* [3] *ane gesinnen*
- anspannen** sperren, spirren
- anspeien** spîwen, spûwen, verspirzen, verspîwen
- anspornen** *quicken unde reizen, ûf jagen*
- ansprache** ansprâche, sprâche [3] sprâchlôs → **abschieds-ansprache**
- ansprechen** *ane kêren, ane nêmen, ane reden, gesprêchen, mit rede bevâhen* · ansprâche, ansprâchic [2] ane vâhen, anzeln, begrüezen, berêhten, berêhtigen, besetzen, grüezen, gruoze, *mit gruoze mîden* · grüezec
- ansprechend** [2] ungevellic
- ansprecher** zuosprêcher
- ansprechung** ansprâche
- ansprengen** *valieren* [2] · valiere
- anspruch** anreichunge, ansprâche, *bereh-tunge, phliht*, spruch, vorder, vûrder, zuospruch, zuosprâche [2] *anvorderunge*, gerêhtecheit, kampfrêht, rêht, rêhte, rêhtunge, rahtunge [3] ane sprêchen, ane ziehen, bebuosemen, *bekûtzen*, der sleifen nâch gën, ein guot ervollen, enphenden, enphûeren, ervollunge, ervordern, *geruochen, gesprechen*, gewër, nâchwort, phant, sich ane zûcken, sich ziehen ze, *sprechen nâch, underwinden*, unmüezec tuon, unversprochen, unversprochenliche, ûz gân, versprêchen, vervâhen, vollunge, widerunge, zuosprêcher → **rechts-anspruch**
- anstacheln** *în blâsen, ûf jagen*
- anstalt** [3] rûsten, verrihten → **bad-, irren-anstalt**
- anstand** anstant, kluocheit, site, gesite, warte, zuht, zuhtheit · gezûhteclîche [2] · in hôhen zûhten, zûhtec, zûhteclîch, zuhtlich [3] *an êren blint*, zûhtmerkære, zûhtevlieher, zûhtewise
- anständig** gezogenlich, gezogenlîche, *gezûhtec*, lîse, lîns, lîslîche, mæzliche(n), sitec, sitelich, sûberlich · schône, siteclîche, sitelîche [2] unhovebære, unhovelich, unhôvesch [3] *ez tugentlîche(n) bieten, getriuwelîche(n), getriuweclîche* → **un-, wohl-anständig**
- anständigkeit** → **un-, wohl-anständigkeit**
- anstandsvoll** mæze, mæzec, mæzen
- anstarren** *ane kapfen*, plarren · anstarre

anstatt an - stete

anstecken *ane stôzen* · anvellec [3] koge, stërbe, stërben, stërbent, stërbôt(e), stërbunge

ansteckung ïnvluz

anstehen *ane zëmen, stân, standen, überstân lâzen, vervüegen, vüegen* [2] missestân, missevüegen, missezëmen [3] bezëmen lâzen

anstellen *ane begân, ane setzen, ane suochen, ane tragen, machen, schern, setzen, stellen, stallen* · antraht [2] *daz wunder trîben, sîne mære entwerfen, versuochen*

anstellig üzrihtic [2] ungehebe

anstellung anstal, anstant, bestallunge

anstieren [3] glarrouge

anstiften *ane bringen, ane slahen, ane tragen, ane trîben, blanden, briuwen, entwerfen, planken, prüeven, stiften, stichten, stüefen, stuofen, tihten, ûf briuwen, urbâren* · gestift [2] *untriuwe anetragen*

anstifter anheber, antrager, *antrîber*, anwalte, anzünder, houbetsacher, sache, sachener, sacher, schol, undertribel, üzgëber

anstifterin muoter

anstiftung urhap, *urvunt* [2] sündenstift

anstimmen ïn *klingen lâzen*, stimmen

anstinken *zuo riechen*

anstoss schurge, stiure, überbein [3] *ez vür übel hân, phliht nemen, rüeren, schürn, stôzen*

anstossen *ane bôzen, gestungen, schorn* [2] *lürpen* [3] stôzen

anstössig [2] *ez ist mir unbehage* [3] *den lîp (sich) irrevüeren*

anstreben entrahten · gegenniet

anstreichen *ane strîchen, bestrîchen, smitzen, smizen, telzen* [3] swerze, varwe

anstreifen bereinen

anstrengen *erbeiten, erwëgen, ûf rihten* · arbeiten, kriegen, krîgen, *lîp denen*, nützen, urborn [2] übermenen, überstrîten · ervëhten, überstrîchen, verjagen, verrîten

anstrengend herte, *starc*

anstrengung *arbeit*, don, gestemphe, krieg, maht, swendunge, swende [2] · *âne strît* [3] arbeiten, beherten, überrîngen → **über-anstrengung**

anstrich [3] *dâmit verkouften si vil*

ansturm *vientlichez râsen*

anstürmen *wider rennen*

anstürzen [3] ïn *blatzen*

ansuchen [2] muotunge

ansuchen, das [2] · unbesuochet

antansen *sprechen an* [2] *an sîne ère gedenken*

anteil der teil, gemeine, geteil, mitephliht, parte, *phliht*, phlihtteil [2] anzahl, ebenteil, erbeteil, gemeinschaft, guckles, *guoten teil*, holzrëht, nâchrëht, nâchwandel, rote, rot, *stamgelt, urpfliht*, vuntrëht, widerphliht [3] *anteilec, mir ist gemeine*, nâch teilhafter gemeinsamkeit, phlihtære, phlihten, teilhaft, teilhaftic, teilhafteclîche, verteilen, zeln

Antichrist Endekrist, widergot, widerkrist

antlitz antlütte, liz, *meienkranz*, wange [3] schamewunde

antrag [2] rëhtsaz → **gegen-antrag**

antragen [2] *der krône jehen*

antrauen trûwen, vestenen

antreffen *ane gerâten*, begân, betrëten, trëffen, vervâhen, *vinden*

antreiben *ane ligen, ermanen*, erwegen, geschünden, gestungen, hetzen, manen, reizen, rüeren, schünden, schunden, schüpfen, schürn, spanen, spenen, steigen, strageln, stungen, stüpfen, stürn, storen, *ûf rinnen*, verschünden, *zuo schünden, zuo schürn* · schündec [2] *hin gân lâzen*, schenkelieren, übermenen, übertrîben, verrennen, verrîten, vertriben [3] grüezen

antreiber schündære, *zuoschundære*

antreibung schünde, schündunge, schunt-salunge

antreten ondernëmen, varn [2] *antworten vür, der reise mâze nemen, ûf varn, ze velde komen, zu wer komen*

antrieb getrîp, stiure, stunge, trîbunge, trîp, üebunge [2] muotwille, muotwillecheit · unbetwungen [3] muotwillære

antritt anetrët [3] aneganc, ûfvart, zuoganc

antun *erbieten, tuon* [2] beiten, gedon tuon, gewalten, gewaltigen, leiden, næten, nôten, nôtegen, schinden, twengen, twingen, quingen, zwingen, *ungevuo-gen*, unrëhten, verunrëhten

antwort antwürte, gegenwort, redunge,

- widerantwort, widerbot, widergebot, widersage [2] antsage, antsegede, widerrede, widerschrift, widerwort [3] vrâge gewinnen
- antworten** antwürten, die rede widerlegen, entsprächen, *erteilen*, erwidern, verantworten [2] widerstächen, *ze nôit antwurten* · sprâchlôs → **be-**, **über-**, **ver-antworten**
- antworter** antwürter
- anverloben** · vertrûwen
- anvertrauen** bevêlhen, borgen, geborgen, *enphelhen*, *geben*, getrûwen, trûwen, verlâzen, vertrûwen, zuo zeln [2] · *vol-triuwen*
- anverwandt** *zuogeborn*
- anwachsen** *ûf loufen*, ûf wahsen [2] · *va-ste ûfgeswommen*
- anwalt** anwalte, redenære, redære, verantworter, versprächer, vorspruch, vürleger, vürspräche, vürsprächer [3] stiure
- anwältin** *vorweserin*
- anwartschaft** gedinge, gedingede, warte, wartunge, zuowarte [3] *gedingen hân*, wartel, warten, warter
- anwehen** *ane wæjen*, bewæjen, erwæjen
- anweisen** bewisen, erwisen, gewisen, *heizen*, ordenen, ordinieren, staben, underrichten, unterscheiden, unterwisen, ûz zeigen, versêhen, verstôzen, wisen, wîsagen [2] bescheiden, bestaten, sâzen, sêdelen, sidelen, ûf ein guot verwidemen [3] ort
- anweisung** anwîsunge, bewîsunge, *gebot*, *lêre*, predicament, urkünde, ûzrihte, verwîs, vorrât, wîse, gewîse, zeige [2] wolzuht [3] zeigen
- anwenden** (ge)wenden, bekêren, bestaten, bewenden, *mezzen*, wenden [2] missewenden, *unnutzlich zuo bringen*, vervlîzen, *vür kêren*, *ze nutze kêren* · unbewant
- anwendung** → **gewalt-**, **rechts-anwendung**
- anwerben** bewêrben [2] solden, soldieren, *umbe werben* [3] vrihart, vriheit
- anwerbung** bestallunge, bestellunge, gewêrbe, wêrbe
- anwesend** engegen, wêsende, *ze hant*
- anwesenheit** *antwürte* [3] *absent*, *absentz*
- anwohner** nâchbûre, nâchgebûre
- anwuchs** [2] bruot
- anzahl** summe [2] daz meiste, drîlinc, meiler, mîler, phunt, schoc, schôt, vollene, zal
- anzapfen** wîn ûf tuon, zapfen
- anzeichen** urkünde, zeichen
- anzeige** anzeigunge, mêlde, mêldunge [2] rüege, rüegunge [3] geregen, regen
- anzeigen** bezeigen, diuten, künden, signieren, wîsen, wîsagen, zeigen [2] rüegen · vernachten
- anzeiger** zeiger
- anzetteln** ane legen
- anziehen** ane ziehen, *daz herze hin ziehen*, zuo legen [2] an sich strîchen, ane strîchen, schuohen [3] îsenkraft
- anziehung** ûfzuc
- anzug** gezoc [2] anzuc → **fest-**, **tanz-anzug**
- anzüchlich** *in schimpfe*
- anzünden** *ane kûnten*, bevlammen, brennen, burnen, *ûf brennen*, *ûf kûnten*, *ûf zünden*, viur ûf slahen, vlammeren, zünden [2] underkûnten · brennære
- anzünder** anzünder, zündel
- anzweifeln** *sprechen an*
- apathisch** *unsmachaftic*
- apfel** apfel [2] epfellîn, holzapfel, *parisapfel* [3] apfelrôt → **aug-**, **granat-**, **holz-**, **paradies-apfel**
- apfelbaum** *affalterboum*, 'apfalter, apfelstoc
- apfelblüte** *apfelbluot*
- apfelgrau** apfelgrâ, apfelgris
- apfelmus** *apfelmuos*
- apfelrose** rebîgel
- apfelwein** apfeltranc
- Apokalypse** buoch der heimelîchkeit, daz buoch der tougenheit, tougenîe, *wunderbuoch* [3] *tougenbuoch*
- apostasie** abekêre, abetrünne, *abetrünnecheit*, vernoiijerunge
- apostat** v Reidære
- apostel** meister, zwelfbote [2] *erzebote*, *arzebote*, tougentrage, *zwelfbotinne*
- apostelamt** zwelfbotentuom
- apotheke** apotêke, statze
- apotheker** *apotêker*, *krûtenære*, statzûner
- appellation** *beruofunge*, dincnus, gezoc, widerlouf, zoc, zuc, zuht
- appellieren** bedingen, beruofen, ûf schieben, verrüefen, ziehen an [2] dîngen [3] apostel, zugrêht
- april** aberêlle, *der volle mône des aberel-*

lenschins
apulisch püllisch
äquivalent widerlege, widergemechte, widerlegung
arabeske *geäder*, spriez
Arabien [3] *achmardî(n)*
ärar silberkamer
arbeit arbeit, gemechte, gewürhte, läbore, unmüezecheit, wan, wërc [2] bruch, gespunst, *gevelze*, gewërke, gewürke, ramwërc, *sunderwerc*, tagewan, tagewon, tauwen, tagewërc, überarbeit, vrumwërc, waltwërc · *dicke* [3] anstengen, antwërc, bewërken, bewinnen, erarbeiten, erheben, gearbeiten, genietet, geruowet, gewiere, gewinnen, hantlich, ich enblande ez mir, klütern, nahtgëlt, punzenieren, *vîr*, *vîre*, *vîrde*, vür einen stellen, wæhe, wërcwise, wërcspæhe, widderruowe, winterlôn → **böttcher-**, **dienst-**, **fron-**, **gold-**, **hand-**, **holz-**, **küchen-**, **kunst-**, **metall-**, **passementerie-**, **pflug-**, **pfusch-**, **sattler-**, **schmiede-**, **schneider-**, **schul-**, **schuster-**, **steinmetz-**, **winter-**, **wochen-**, **zimmermanns-arbeit**
arbeiten arbeiten, gewërken, sitzen über, wërken, wirken, wurken [2] böugen, *compilieren*, drîhen, handeln, missewërken, punzenieren, schorn, tagewërken, *ûf sitzen* · gezouwer, hümpeler, miet(e)schihter, wirker · gewürhte [3] gearbeiten, vrumwërker, *vür die hant nemen* → **ab-**, **aus-**, **be-**, **durch-**, **er-**, **hin-**, **hindurch-**, **um-**, **ver-**, **zusammenarbeiten**
arbeiter arbeiter, wërcman, wërcmeister, wërker, -würhte, -worhte [2] bërcliute, schiht, vrøener, waltworhte, winder, wïnzieher [3] vürgrif, vürgrift → **damm-**, **lohn-**, **metall-**, **mit-**, **salz-**, **schlamm-arbeiter**
arbeiterin wërcwîp
arbeitgeber [3] vürgrif, vürgrift
arbeitshaus wërcgadern
arbeitskammer [2] wazzerstube
arbeitskittel [2] schanz, schenzelîn
arbeitslohn wërclôn
arbeitstag wërcnac, wërceltac
arbeitswoche wërcwoche
arbeitszeit [2] schiht
arche arke

archidiakon kôrbischof
archivschrank schrin
arena hof
arg arg, arclich, *erge*, *hiuze* [2] argen [3] *bæse ziht*, erargen, *nider ligen*, under-schaffen, verargen
arg, das nît
ärger *klage*, *smæhede*, widerdriez, widerdriezen, widerdröz · *ze tratze*
ärgerlich *unwerde*, *unwertsamecliche* · unwërde [2] mir ist unwërt
ärgern bæsern, ergern, kreizen, nösen, wirsen, wirsenen, wirsern · *dô wart ime unwerde*, unwërden, *ze nîde hân*
ärgernis *betrüebesal*, bæsunge, ergerunge, nôse, scham, schame, verkreizunge, wërre, wërrunge, wirserunge [2] *ergernis* (?), hellewërre [3] ergern, geergert wart
ärgerung verkreizunge
arglist âkust, arclist, *arclistecheit*, hinderschrenken, hönkust, honkostekeit, schalcheit, tuc, tücke, veichen
arglistig *âküsteclichen*, *arclistec*, schalc, schalchaft, schalchaftic, schalclich, schalcliche, schalkëht [2] unlôs [3] *klut-terât*, verschalken, verschelken, zic
arglos einvalt, einvaltec, einvaltecliche, *einvaltecliche(n)*, *einvaltliche(n)*
argumentieren [3] *undervlechten*
argumentierer *argumentiste*
argwohn *arcwænunge*, arcwân, misseglobe, missetriuwe [2] dunkelîn [3] arcwæ-nec, verdæhtlich
argwöhnen arcwænen → **be-argwöhnen**
argwöhnisch arcwæ-nec, missetriu-wec, missetrûwic, verdâht, *zwîvelvar*
arm arm, behuofec, *benôt*, dürftic, *ermic*, guotlôs, æde, pover, unberâten, wadelic [2] edelarm, *hendeb Lôz*, *hôch und nider*, *niht betrogen von*, sündenarm, tôtarm [3] *abe wahsen*, armen, armman, *armsêlgerate*, *armwîp*, borgen, geborgen, ermen, *gelt abe trinken*, sêlnunne, sêlswester, verermen
arm, der arm [2] ermelfîn, stranc, strange, strich [3] *armgestelle*, *armstarc*, buoc, klâfter, lâfter, lôchter, underwërfen, vëhten → **fluss-**, **meeres-**, **ober-**, **was-ser-arm**
armbrust armbrust [3] antwërc, hûsphîl, schützemeister, slüzzel, spanbanc, spangürtel, spankriec, spansenne, stahel, wâ-

ge, wëllekropf
armbrustmacher snitzære
armbrustschaft [3] nutz
armbrustschütze schütze
armbrustwinde winde
armdick armgrôz
arme, der dürftige, schêtis · armuot, gotes massenie [3] sêlbat
armeisen [2] armisen
ärmel ermel [2] miuchelgadem, mouwe, stiuchelîn, stüche → **frauen-ärmel**
armgeschmeide armgolt, armschilt
armleder manikel
ärmlich alwære, arm, armeclich, armeliche, ermeclich, ermelich, hël, nôtlîche, snœdeclich [2] dörperlich, snœde [3] *armer vuore sîn, armez hiuselîn*, armuot, strô
ärmlichkeit armecheit, armheit, smiuge, snœdecheit
armmuskel [3] miusenier, mûsenier
armring armbouc, bouc
armschiene armrære, armrôr, brassel, manikel
armschutz [2] mûsisen
armselig arm, armelîche, *blôz*, dürftlich, kranlich, kranclîche, kumberhaft, kumberheftich, schwach, schwachlich, verworfen, *zedelich* · ermelich [3] gewendelîn, hôchvertelîn, tropfe
armseligkeit ungeræte
armspange *ahselspange*
armut arme, armecheit, armheit, armsal, armuot, *erme*, ermede, nôtecheit, unge- nuht, ungeræte · armselic [3] *armeclichez leben*, in ungewalt komen, verarmen
aroma wûrze, wurz → **manna-aroma**
aromatisch *wolriechende* [3] wirz
arrest gehôrsame, gehôrsam, verbot [3] bekumbern, kumbern, unverkumbert
arrestation sperrunge, ûfhaltunge, verbieten, verbietunge, verhaft, verheftunge
arrestationsrecht väre, vâr
arrestieren beheften, bevâhen, verheften, verkumbern, verlegen · zuogrif [3] ûfhap
arretieren ane nêmen
arrogant *hôchmüetecliche*
arsch ars
ärschlings erslingen
arsenik hütterouch

art art, bilde, gatunge, gelihter, geschiht, hant, hendelîn, *künne*, orden, *orden*, par, slahte, üebe, üebede [2] *aller slahte*, allerhande, bastlist, bastsite, bruch, edele, ganc, geverte, guoter tiere, guoter tiere, hôchvart, horndôn, hovewise, künicheit, lêckerheit, lêckerie, marrobortîn, *menschensippe*, natûre, pagamënt, schîp, sippe, slac, sunderart, *sunderleben*, unart, unkust, unvuore, vlæmischheit, vuore, wandel, wesen, wîpheit, *wunderart* · anderweide · deheine wîs, edelrîche, gelich, geslaht, in ein, *in manegen wegen*, *in vil wege(n)*, *in maneger wâge*, nach ahte, *solher hâr*, stôlenwîs, *zwôsît* [3] ane arten, arten, bluome, edelen, entarten, *gearten*, geslaht, in die art koppen, unarten, unvuoren, *unwîben*, veredelen, widerdige → **der-**, **eigen-**, **erd-**, **gestein-**, **hunds-**, **jäger-**, **lebens-**, **mäuse-**, **menschen-**, **pflanzen-**, **todes-**, **un-**, **vogel-**, **volks-**, **weibes-**, **wesens-art**

art und weise ahte, dôn, ende, forme, grifte, geverte, heit, kûr, lâge, lei, leige, -lich, mære, maniere, mâz, mâze, mæzicheit, phliht, rënte, rante, riante, saz, sâze, schic, schiht, slac, stücke, stuck, trift, var, vlîe, vüegunge, vuore, wîse, gewise, zîl, zuc, zuophliht [2] bære, bâr, gebâr, *in ebenlîche*, *in menschenwîs*, knappeschaft, kust, lëben, *manic vart (vert)*, schîn, site, gesite, sprâche, trügesite, trügewise, trügenwîse, ungeverte, ungevar, urbot [3] natûren

arthritis *âdersuht*

artig blide, blideclich, geslaht, getëlle, gevruot, gevüege, gevuoge, gezogenlich, gezogenlîche, süberlich, vruot, vruotlich, zühtec, zühteclich, zuhtlich · hovelîche, süberlîche [3] gelimpf → **unartig**

-artig → **baldachin-**, **bös-**, **brei-**, **bürsten-**, **büschel-**, **der-**, **drachen-**, **eigen-**, **einzig-**, **elfen-**, **elster-**, **fisch-**, **flechten-**, **fremd-**, **fuder-**, **funken-**, **gallert-**, **gesang-**, **gespenst-**, **gitter-**, **glas-**, **gleich-**, **grundriss-**, **haar-**, **harfen-**, **hauben-**, **himmel-**, **höhlen-**, **honig-**, **horn-**, **hügel-**, **igel-**, **kerb-**, **kern-**, **kind-**, **koller-**, **kreuz-**, **krug-**, **kufen-**, **luft-**, **mai-**, **mantel-**, **neu-**, **pfauen-**, **raub-**, **rinnen-**, **rippen-**, **rohr-**,

- röhren-, scheunen-, schlangen-, schornstein-, seiden-, sparren-, spiegel-, strausen-, stufen-, sumpf-, tanz-, tauben-, tier-, traum-, türmchen-, veilchen-, verschieden-, vieh-, walzen-, wolf-, wolken-, würfel-, ziegen-, zins-, zwerg-, zwickel-artig
- artikel** punct, punt, puncte, stücke, stuck
→ **glaubens-, verkaufs-artikel**
- arznei** arzâtîe, arzenîe, heiltranc, lüppe [3]
arzâtîen, *arzetgelt*, stüppe, vererzenîen
- arzneibuch** *arzetbuoch*
- arzneikraft** [3] atichstein
- arzneimittel** [3] erzenen, erzen, erzenîen
- arzt** arzât, *arzâtman*, *arzeder*, badære, bader, heilære, *medizinære*, *meister* · *arzâtliute* [2] *meisterarzât* [3] *arzetgelt*, *arzelist* → **wund-arzt**
- ärztin** arzâtinne
- ärztlich** [3] lâchenen
- asbest** → **holz-asbest**
- asche** asche, fülle, pulver, üsele, usel, valwische, valwisch [2] *escher* [3] *pulvern*, viur trëchen → **flug-, funken-, waid-asche**
- äsche** asche
- aschenfarb** aschenvar, uselvar
- aschenhaufen** [2] *aschenhûfelîn*
- aschenstäubchen** üsele, usel, valwische, valwisch
- aschermittwoch** aschtac, schûrtac [3] diu rehte vastnaht, vastnaht, vastenaht, vestelnaht, vasnaht
- aschgrau** tusenvêch
- asiatisch** *asisch*
- asketisch** *senelîche* [3] *die unbesezen*
- asphalt** judenlîm, judenstein, wazzerklîster
- assassine** stëchære, sticher
- ast** ast, zëlch, zëlche, zëlge, zilge, *zwelc(h)* [2] *astelîn*, kienast, *zêderast* · astach, walt · astec [3] entesten, *esten unde umbevâhen*, esterîche → **nadelholz-, weinreben-ast**
- asthma** kîche
- asthmatisch** *dampfec*
- ästig** geestiget
- astknorren** knoche
- astrolabium** stërnlebse
- astrologe** *sternenerkenner*, stërnepfaffe, stërnseher
- astrologie** *astrologogî(e)*, himelkunst, stërnkunst, *sternkunst*
- astronom** stërnseher
- astronomin** *sternseherinne*
- aststelle** [2] nagel
- asyl** vrîdehûs, vrîdestat, vrîheit, vrîunge
- atem** âtem, wâz [2] *âtemstanc*, *menschenâtem*, stenke [3] *heschen*, kîche, snodelen
- atemzug** *âtemschal*, âtemzuc, âtemzuht, zuc
- äther** *êther*
- ätherisch** liehtlüftic
- atmen** âtemen, âtmezen [2] kîchen, kîschen, pnëchzen, pnëhen → **auf-, aus-atmen**
- attich** atich
- ätzen** æzen · ræze [3] ome → **weg-ätzen**
- au, die** brüel, plân, plange, *plânîe*, wal [2] sumerouwe → **schlangen-au**
- auch** doch, eht, halt, joch, ouch [3] (von) swannen, dannoch, noch, nochdan, obe, swâ, swô, swâr, swanne, swen, swar, swëder, swelch, swër, swie, unde, wâ, wannen
- auerhahn** urhan
- auerhuhn** urhuon
- aurochse** ûr, ûre, ûrrint, waltohse, waltrint
- auf** ane, bî, in, *in...wîs*, obe, ûf, ûfe, ûffen, wâ, wâ nu
- auf einmal** einer stunt, in einem stunge, ze mâle, zemâl [3] bac, becke, briuwe, ein schuz brôt, gebac, gebriuwe, gebriuwede, muntvol, schôzvol, slic, trunc, vart, wërc
- aufachtend** war
- aufatmen** vrô werden
- aufbahrung** [2] kôrbære
- aufbau** gerüste, ûfvar
- aufbauen** erbûwen, mûren, *ûf erbûwen* [2] phlastern → **wieder-aufbauen**
- aufbäumen, sich** *ûf gnepfen*, *widerbläjén* [2] *sêre undulten*
- aufbegehren** *ungevuogen*
- aufbehalten** behalten
- aufbesserung** [2] trôst
- aufbewahren** behalten, geherberget sîn, halten, hegen, in einen schrîn legen, *ûf schalten* · hinderstellec [3] gehalten, hûsgetreide, karvane, schuzhof, valte
- aufbewahrung** valte [3] hûsgëlt, kemenâte, kiste, korngruobe, *ûf geben*
- aufbewahrungsort** warte [2] sagerære,

sagrân, sigeltor
aufbewahrungsplatz → **salz-aufbewahrungsplatz**
aufbieten *ziehen* [2] alle sinne dar an legen, besenden, schriben [3] glockenklanc
aufbinden ûf binden, *ûf seilen, ûf stricken*
aufblâhen blâjen, blunsen, zerblâjen · phnûsen, *ûf briezen, widerblâjen* [2] · *weigerlîchen*
aufblasen erblâjen, *ûf blâjen*, ûf blâsen, zerblâjen, zerblâsen · blâstic
aufblick ûfblic
aufblicken *ûf (er)blicken*, ûf erblicken, *ûf gesehen, ûf luogen*
aufblûhen entlâzen, entlân, *ûf blûejen* [2] · *sumerlêben* [3] rôsen lachen
aufbrauchen slîzen, verbiderben, verbidern, vernützen, verwenden, vertuon, verwêsen [2] verstêchen, verwêrfen
aufbrausen gremzen · rôsch [2] · *heizmüetec* [3] *ûf kriegendiu kraft*
aufbrechen *daz lant rûmen, durchbresten*, erbrêchen, *ûf bochen, ûf brêchen, ûf bresten, ûf geborn, ûf hacken, ûf houwen, ûf klâzen, ûf stâren, ûf varn, ûf wesen, vûder brechen, zerbrechen* [2] *enzwei gebrechen*
aufbringen ûf bringen, *ûz born* · gram, gremelich, *gramelich*, irre, unmuotec, unwirdeclîche, verquoln, zorn, zorne, zûrnen · zorn, zurn [2] *ûf phanden*
aufbruch reise, reiselich vart, ûfbruch [3] ûf sagen, *ûf trumeten*
aufbrûllen erlûejen
aufbürden *ûf legen, ûf seilen, ûfseilen*
aufdâmmen schûtzen
aufdâmmern *ûf liuhten*
aufdecken decken, enbarn, enblâezen, endecken, *endelhen, enthûllen*, entlûcken, erbêrn, erdecken, regen, zerhûllen [2] enblenken · griffelære
aufdrângen zuo dringen
aufdrehen *ûf rîden*
aufdringlich [3] *genswanc tuon*
aufeinanderbeissen [3] verbîzen
aufeinanderhetzen zesamene geretzen
aufeinanderliegen [3] schiht
aufeinanderlosgehen zesamen stapfen
aufeinanderschlagen [3] schiltgebêze
aufeinanderstossen *zesamene slâhen, zusamene komen*

aufeinandertreffen *zesamene treten*
aufenthalt beitunge, enthalt, enthaltnisse, enthaltunge, entwel, halt, merrunge, niderlâge, sîn, twâle, twâl, quâle, twellen, ûfbehalt, ûfenthalt, ûfhalt, understant, wandel, wandelunge, wêsen, widerswich, wist, wone, wonunge, *zuohalt* [2] behalt, gewar, undersleipf, underslouf, undersluf [3] enthalten, *haben, hân, nider lâzen*, rûm, ûf enthalten, ûf halten, verphlêgen, zuosamen setzen
aufenthaltsabgabe selderêht
aufenthaltsort wêsen [2] hof, loch
auferbauen *ûf siulen*
aufەرlegen ane legen, *ûf legen*, ûf setzen, ûf trîben, vûr legen, *zuo trîben* [2] brantschatzen, teilen, verpênen, zollen · *beschetzer* [3] schar, schazstiure
aufەرlegung ûfgêbunge, ûflegunge [2] verbûezunge
aufەرstehen *entstân, stân, ûf komen, ûz jungen* · urkunft [2] *ûf erstân*
aufەرstehung *entstandunge, erstandunge, erstantnisse, erstende, ôsternorgen*, ûferstandenheit, ûferstandunge, ûferstant, ûferstende, ûferstande, ûferstentnisse, ûferstêunge, *ûfstandunge, urstende, widerstandunge, widerstêunge*
aufەرstehungsfahne *urstentlich van*
aufەرwecken *ûf erquicken*
aufەرweckung verweckunge
aufessen *ûf ezzen, ûz ezzen*, verêzzen
auffahren erschrecken, erschricken, schrêcken, *ûf erschricken, ûf wischen*, verschrêcken · schêl, schêllec, schiel · schric [3] schricken
auffallen [2] blatzen, blesten [3] smatzen, vlêc
auffallend grôz, unbillich, unbillîche, vremde
auffällig *âtüeme* → **un-auffällig**
auffangen ûf heben, ûf vâhen, undervâhen, vâhen · vanc [2] schirmen
auffassen nêmen, vâhen [2] vervâhen
auffassung [2] · *nâch behærlicheit*
auffinden venden
auffindung vindunge
aufflammen erlougen, *ûf vlammen*
aufflechten enphlêhten, zervlêhten
auffliegen *ûf swingen* · vêdervlücke [2] *ûf stieben, ûz stieben* [3] ervlougen, *ûf schrecken, vlocken*

auffordern laden, manen, *ûz bieten*, vermanen, vordern [2] beschriben, setzen, *ûf ruofen* [3] grüezen
aufforderung ergërunge, manunge, vermanunge [3] vürwurf
auffressen [2] ervrëzzen
auffrischen ervrischen, verniuwen, vrischen
aufführen [2] fôrësten, verbûwen
aufführung [2] unvuore
auffüllen [3] *vüllewîn*
aufgabe *phliht* [2] *geteilte · höchgescheft* [3] *eine unmüezezeit geben (vürlegen)*
aufgang enrunst, ûfganc, ûfrunse, ûfrunst → **treppen-aufgang**
aufgeben *abe gân, abe gegân, abe gestân, abe komen, abe lâzen*, abe tuon, begëben, bemissen, beschern, *den strît lân*, ergëben, erwëgen, *hin legen*, lâzen, lân, müezec gân, stân, *nâch lâzen, nider geleit werden*, übergëben, überkiesen, *überlâzen*, ûf bieten, *ûf ergeben*, ûf gëben, ûf lâzen, ûf sellen, ûf setzen, ûf setzen, underslahen, ûz gëben, varn lâzen, verbërn, verbrëchen, verdunken, vergân, vergëben, verlâzen, verloben, verphlëgen, verschiezen, *verwegen*, verzihen, zerzihen, widerkomen, *zwevel(e)n · wendec sîn (werden)* [2] den geist ûzlâzen, *den zorn geben, die sële verliesen*, enteisten, nieten, rætischen, *sinen muot nider lâzen, sîner vart beliben, triuwe under legen*, ûz gân, verhoffen, verkiesen, überkiesen, verkunnen, verwillekürn, verzwiveln, warten
aufgebot ergërunge, volge [2] herban, hërenbot, lantgeschrei, muster, samenunge, samelunge [3] lantvolge, lantvolgunge, volgunge → **kriegs-aufgebot**
aufgebrachtheit ungemüete, unmuot, *unmuotecheit*, unsite
aufgebung übergëbunge, ûfgëbunge
aufgedunsen gelûch
-aufgefördert → **un-aufgefördert**
aufgehen enrinnen, *entspriezen, entspriezen, errinnen*, erspriezen, *tagen*, übergân, übergën, *ûf errinnen*, ûf gân, *ûf gëgân, ûf rinnen, ûf stechen*, ûf trëten, *ûf wesen, ûf ziln, underslîchen, zuo brechen* [2] errinnen, ertagen, volgân
aufgeld ûfsaz
aufgelegt [3] *bî spote sîn*

-aufgelöst → **un-aufgelöst**
aufgenommensein, das angenomenheit
aufgesang [2] stollen
aufgeschlossen *entlochen*
aufgeweckt munder, muotsam
aufgraben *endelhen*, engraben, *ûf (ge)graben, ûf telben*
aufgürten *ûf gürten*
aufguss labe
aufhacken [2] *erbicken*
aufhalsen *zuo trîben*
aufhalten behamelen, behemmen, enthalten, entheben, entwellen, entweln, erhaben, gemerren, hamen, hemmen, *irren*, jâren, lazzen, letzen, seinen, stillen, sûmen, twellen, ûf enthalten, ûf haben, ûf hân, *ûf zogen*, undervâhen, verkubern, vermëchen, verstüefen, versûmen, vristen, widerhaben, widerheben, widervâhen · enthaben, enthân, entwâlen, gehalten, geseinen, harren, hindern, merren, pûsen, sitzen, gesitzen, *stille stân*, stunden, twâlen, tweln, verharren, vertwâlen, vertweln, verwîlen, wësen, wîlen, wonen, *zuo halten* · widerunge · *gesûmen* [2] verstellen, verstillen, widerrîten · letze · *starke bemerkten, versûmen* [3] genezwîp, sëzlëhen
aufhaltung sûmnisse, ûfhabe, ûfhalt, ûfhebunge
aufhängen *ane hâhen, hâhen, ûf hâhen, ûf henken*, verhâhen [3] umbehanc
aufhauen erhouwen, *ûf houwen*
aufhäufen hûfen, schoberen, schochen, *ûf einander zesamene vüeren, ûf hûfen*, ûfen, *zusamene legen* · trestern [3] lëgerhort
aufheben *brechen*, erlæsen, gehalten, geheben, læsen, lüften, übertragen, *ûf geheben*, ûf haben, ûf hân, ûf heben, *ûf klûben, ûf lesen*, ûf nëmen, underkomen, varn lâzen, verbërgen, verschaffen, *wider zücken*, wideren, widertuon [2] *den tisch erheben*, den tisch ûf heben, entvrænen, *wider ziehen*
aufheben, das abetilgunge, grôze nôt [2] · tougen
aufhebung stundunge, ûfhabunge [2] entvrône, wette [3] æhteschaz
aufhelfen *ûf helfen* [2] ûf setzen
aufhellen · *underblienket*

aufhetzen verkallen · hezze

aufhorchen *ûf losen* → **nicht-aufhorchen**

aufhören (ge)wenden, *abe gân, abe lâzen*, entlâzen, entlân, ertouben, erwenden, erwinden, *gehæren, geligen, gelouben, gestân, gestillen, hæren, kêren, letzen*, sich nêmen ûz (von), sich versnîden, sîgen, stillen, *ûf gehaben, ûf gehæren, ûf hæren*, unternêmen, verbrêchen, vergân, verliesen, verstân, versûgen, vertouben, wenden, widerwinden, widerwenden, winden, zergân, zerlêsen · lâ stân · *abelâz, abeslac, abezoc, abezuc*, widerkêr, widerkêre, widerkêrunge, widerwende, widerwint [2] *abe tuon*, entschwillen, erlêschen, erpînen, lêschen, vergeilen, vergêrn, verglîzen, verkargen, verkînden, verklagen, verphlêgen, verriechen, verriiwen, verschamen, verschêhen, verschiezen, verschînen, versmêrzen, versnurren, versorgen, verspulgen, verswêrn, verswingen, vertoben, verwallen, verwundern, verzittern, verzûrnen, zuosamen setzen · *lâ dîn lantrêht* [3] leschen, lêschen, *ûztrunc*, vertuzzen, verdussen, vertuschen

aufhüpfen *ûf schrecken* [2] *abe und ûf schupfen*

aufjauchzen *ergiuden*

aufjubeln [2] *ergûsten*

aufkäufer [2] *gengelære* → **korn-aufkäufer**

aufkeimen *ûf kîmen*, vrûhten

aufklaffen *ûf spalten*

aufklären *ane wîsen, bewîsen*, entwitzen, vereinen [2] *daz hâte ich gerne bekant*

aufklauben *ûf klûben*

aufklinken *ûf klinken*

aufkneifen *ûf zwacken*

aufknöpfen *ûf knöufe(1)n*

aufknoten *ûf gestriken, ûf knöufe(1)n*

aufknüpfen *entstricken, ûf knöufe(1)n*

aufkochen *erwallen, wallen, wellen* · wal

aufkommen *ûf kômen, ûf wêrfen, verleugen, vûr brêchen* [2] *erholn*

aufkommen, *das urkunft*

aufkräuseln [2] · *ûfrîden*

aufkreischen *ergêllen* [3] *erkreischen*

aufkrepeln *wider valten*

aufkreuzen *vor varn*

aufkündigen *bewegen, ûf sagen, ûf senden*, verkündigen, widersagen [2] *widerbieten, widerschrîben*

aufkündigung [2] *abe sagen*, abesage, *ûfsage*, ursage

auflächeln *ersmielen*

auflachen *erlachen* · lach

aufladen *laden, trossen, ûf laden, ûf schrôten*, *ûf setzen, ûf trossen*, verbakken · ladunge, setze [2] *schrôten, vazzen, vetzen* · *schrôtære, wînschrôter*

aufloader *ledære, ûfleger, ûfstæzer, vazzieher* [2] *abeleger*

aufladung *ladunge, lat*

aufgabe *anlege, bedrückunge, gebot, schaz, ûflegunge, ûfsetzunge*

auflassung *begift, gift*

auflauern *lâgen, lâgenen, lûstern, ûf spehen, verhalten, verhûeten, erwarten, vûr halten* [2] · *lûzenære, lûzer* [3] *erlûzen*

auflauf *geloufe, gerinne, geschelle, gestübere, getrûste, gezoc, schelle, storie, überlouf, ûflouf, ûflouft, umbelouf* [3] *ûf loufen*

auflaufen *erloufen, ûf loufen*

aufdauer *umbesæze, umbesæzze(r), umbesitzer*

auflegen *ûf legen, ze blicke an sich nemen* [2] *phlastern, schetzen, stiuren* · *ûfsatzunge, ûfsaz*

auflehnen · *daz ist mir leid, rechen, ûf leinen*, *wider einen gewalten* [2] · *muotwillære*

auflehnung *widerbint, widerwille*

auflesen *ûf lesen* [2] *klûben*

aufleuchten *enbrehen, englîmen, erliuhten, hêllen, ûf brêhen, ûf brînnen, ûf gleston*

auflockern [2] · *rüeren, rüerunge*

auflockerung [2] *ruore*

auflösbar → **un-auflösbar**

auflösen *decken, durchsnîden, entrennen, entriken, erlâsen, erlâsen, erstæren, ûf læsen, versmelzen, zerlâzen, zerlân, zerlêsen, zerstrôuwen, zertrennen, zervüeren, ervüeren* · *zersliezen* [2] · *hedern* [3] *griez*

auflösung *abelæsunge, entstrickunge, swach (?)*, *zerstærunge* [2] *ûfsluz*

aufmachen · *die vart ergrîfen*, *erheben, heben, machen, mannen, rîten, rûsten, sich schicken ze, ûf bereiten, ûf brêchen, ûf heben, ûf setzen, ûf sîn, ûz (ge)wegen, ûz heben, ûz machen, zöu-*

- wen, zuo varn [2] *ûf sehen* · übervrüen, *ûf îlen*
- aufmachung** [2] *trüge*
- aufmerken** *in besonnenheit sîn, ûf goumen, ûf merken, umbe (ge)sehen*, warn · verstendig · ahte, ahtunge, gemerke [2] die sinne baz setzen · goume, goum
- aufmerksam** *bedæhtec, bedæhticliche*, gewar, gewerlich, *gewerliche*, merkesam, vlîzec, vlîzlich, vlîzeclich, *vlîzecliche* [3] luogære, luogen, *nâch luogen*, schône, spêhe, ungewarnet, ûz warten, *verdâht*
- aufmerksamkeit** *andâht, marke, meinen, merkunge, ûfsêhen, vâre, vâr, vernunst, vernuft, war* [2] inneheit [3] klëbwort
- aufmuntern** *sterken*
- aufnahme** *handelunge, innunge* [2] *himelische înmungunge, schier* [3] *zâfen*
- aufnahmegebühr** [2] *burcrëht*
- aufnehmen** *enphâhen, gesinden, halten, innen, phâhen, schriben, ûf gehalten, ûf nêmen, ûf vâhen, vervâhen, vervazzen · staten · în gevazzen* [2] *abe rihten, ane ziehen, behûsen, den habech an rennen, den zins schriben, entsinnen, gemeinen, gevâhen, heimen, himelen, hoven, hûsen, ingesinden, innegen, sæligen, vernoiijeren, vûr guot nêmen, vûr guot nemen, widerspil sagen, ze kamere empfâhen · wîtvengec · aller dinge ein verzererinne · unverschalten* [3] *herbërgerie, urbot*
- aufnesteln** *ûf nesteln*
- aufpacken** *ûf trossen, verbacken*
- aufpassen** *beværen, heilsen, ûf goumen, ûf luogen, umbe (ge)sehen, verhûeten, zuo luogen, zuo warten · spêhe* [2] · *warâ · zûhtemerkære*
- aufpasser** *losære, lusemer, lûsener, merkære, merkeriche, præever, ûfmerker, ûfspêher, wartman* [2] *lûsterære, wolf*
- aufpflanzen** *ûf gestôzen*
- aufplatzen** *über diezen*
- aufprallen** *prellen*
- aufputz** [2] *zimier, zimierde*
- aufputzen** *ûf machen, ûf swenzeln · gezieret, ûf bereiten · ûf phlanzen* [2] · *ûfmacherinne*
- auffraffen** · *umbe brechen, vermezzen*
- aufräumen** *rûmen, ûf rûmen*
- aufrauschen** *ûf erdiezen*
- aufrecht** *gerëch, rampant, stîf, ûfgerihtes, ûfrëht, ûfrihtic* [3] *erstân, statzen*
- aufrechterhalten** *erhaben, ertragen, vristen*
- aufrechterhalter** *ûfenthabe*
- aufrechterhalterin** *ûfenthabe*
- aufrechterhaltung** *ûfhaltung*
- aufrechthalten** *beheben, ûf enthalten, ûf gehalten, ûf haben, ûf hân, ûf halten · ûf gehalten* [2] *enthaben, enthân*
- aufrechthaltung** *ûfenthalt*
- aufrecken** *ûf recken*
- aufregen** *erstœren, erwegen · in grôzen unsiten, schël, schëllec, schëlleclich, schiel, vil balde, wüetic, wuotic, wüeticend · reizen* [3] *wüetelgôz, wuotegôz*
- aufregung** *gereize, trüebe, trüebede, trüebekeit, ungehabe, ungehabede, ungehabede, unhabe, zorn, zorn(ec)heit* [3] *donen* → **gemüts-aufregung**
- aufreiben** *verriben, zerriben*
- aufreissen** *erschrinden, schramen, ûf rîzen, ûf zerren · erschrôten* [2] *giwen, gêwen*
- aufreizen** *erhetzen, erreizen, gereizen, ûf zocken · zeckelich, zeckeliche, zornreizende*
- aufreizung** *gereize*
- aufrichten** *den muot hôhe erbûwen, hæhen, klecken, regen, rihten, steigen, ûf erwegen, ûf gerihten, ûf gerücken, ûf getriben, ûf rihten, ûf stôzen, wider zûcken · rampant · berihten, erbæren, hæhen, sîn herze an sich lesen, ûf gewegen, ûf leinen* [2] *letzen, überhæhen, underschrenken · strêben* [3] *gerede, sül, siule* → **wieder-aufrichten**
- aufrichtig** *âne, sunder vâr, âne gevâre, âne list, âne lôse, âne valschen list, êbenslëht, einvalt(ec), einvaltecliche(n), einvaltlliche(n), endehaft, geslëht, gewærlich, mit kiuschen witzten, redelich, reineclichen, slëht, sliht, slihtec, slëhte, slëhtmüetic, sunder hinderslac, ûfrëht, ûfrihtic, unbetrogen, ungeværliche, ungevelschet, wârbîhtec · lüterliche, slëhtecliche, slihtecliche, slëhtliche* [2] *âne spot, ungeslëht, ungewære* [3] *wârheit, wârriuwec* → **un-aufrichtig**
- aufrichtigkeit** *êrnest, slëhtecheit, slihte, slëhte, triuwe*
- aufrichtung** *ûfrihte, ûfrihtunge*
- aufrollen** *ûf wellen · rolle · entslingen*

- aufrücken** ûf rücken
aufruf → **landes-aufruf**
aufruhr gereize, grulz, ruore, stürunge, ûflouf, ûflouft, urhap, wërre, wërrunge [3] mortglocke → **natur-aufruhr**
aufrühren rüeren, ûf briuwen
auführer *erger, rechære*
auführerin [2] *der werlde unmuoze*
aufsagen ûf sellen, ûf senden, ûz sagen [3] überhören
aufammeln ûf lesen, ûf samen
aufsässig hem, ûfsetzic
aufsässigkeit *widervehtunge*
aufsatz uosëtzel [2] notel
aufsätzig [3] ûf setzen
aufschauen ûf geblicken, ûf sehen, ûf spehen
aufschäumen ergischen · *ergischen*
aufscheuchen ersprengen, erstouben, stouben, ûf erwecken, ûf stouben, ûf trîben
aufschichten rogelen [3] bîge, rîf, schoche
aufchieben *ane stellen, dûren*, gevristen, lengen, lengern, schieben, seinen, sparn, ûf schieben, ûf schürzen, ûf slahen, verlengen, verschieben, verspurn, vertagen, verziehen, vristen [2] *dar schieben, legen, leitrechen vristen* · unverzogen
aufschiebung anstelle, ûfschiube, ûfschiubunge
aufschieszen erschiezen, rinnen, schozzen, ûf schiezen [3] schüzzerlinc
aufschlag taz, ûfslac [3] hêrtval
aufschlagen ûf bochen, ûf krûmben, ûf slahen, ûf swingen, ûz slahen [2] *geherbergen, gesidele ûf stecken*, herbêrgen, hütten
aufschliessen enklûsen, entlûchen, entliechen, entsliezen, entspriezen, ûf gesliezen, ûf lûchen, ûf sliezen · *zersliezen*
aufschliessung [3] schurf
aufschluchzen erhischen
aufschluss [2] vunt
aufschneiden beginnen, enginnen, ersnîden, ginnen, schürpfen, ûf gesnîden, ûf schürfen, ûf slahen, ûf snîden, zerhouwen [2] versnîden, zersnîden, zersnîzeln
aufschnüren enbrîsen, entnæjen, entsnûeren, ûf snûeren
aufschrecken erschellen, erschreëcken, erschrecken, erschricken, ûf erwarten, ûf schiuhen [2] ûf erschrecken · jâmerschric
aufschreiben *ane schriben*, brieven, schriben, verschriben, zeichnen · schrîplich
aufschreien ergêlsen, ergliên, ergrellen, erharn, erkêrren, erschriên, erwüefen, grâzen, grâzieren, ûf schriên, ûz schriên [3] erkerren, erschreien
aufschrift überschrift [3] überschriben
aufschub *beite*, borge, schup, stunde, stunt, tac, tagedinc, teidinc, tagedinge, ûf schup, ûfslac, ûfzoc, ûfzuc, vergezoc, *verziehen*, verziehnisse, vrist, vristmâle, vristunge, zuc [2] jârvrist, nahtvrist
aufschüren ûf rechen
aufschürzen ûf gürten, ûf schürzen
aufschütten erschüeten
aufschüttkasten [2] kouwe
aufschwellen bêlgen, bûzeln, bûzen, diezen, donen, entswellen, erswëllen, geswëllen, ûf diezen, ûf swellen, ûf swern, zerblæjen [3] zerdiezen
aufschwemmen swemmen [2] schüeten
aufschwingen erswingen, ûf tuon · ûf *goumen, ûf swingen*, ûf varn, ûf winden [2] · hôhen ruc geben, ûf sweiben
aufschwung ûfswanc, ûfvliegunge
aufsehen · ûfsêhen, *umbesehen*
aufseher ambehtære, brobest, êwalte, goumel, goumer, hûetære, hûeter, kuster, meister, obmeister, phlêgære, phlêge, prior, schaffære, scheffære, scheffer, schaffenære, ûfsêher, warte, wartel, warter [2] bickelmeister, *gewantmeister*, griezwart, griezwartel, heger, hengisel, hovemeister, hûshërre, hûswirt, kamerære, kapfære, kastenære, kastmeister, kôrer, lêsemeister, marschalc, marstallære, plazmeister, scholderer, sigewarte, silberkamerer, spitâlmeister, stadelære, turkopelier, vecher, wêrcmeister, wimmelbote, windelbote, windelbote, wînmeister, wuochermeister [3] griezstange, wûrfelære → **mark-, markt-, tafel-, wald-aufseher**
aufseherin meisterinne, meisterin, übersêhe
aufsein [2] vrûeje wesen, vrûewen, vrûowesen
aufsetzen stellen, ûf gesetzen, ûf stürzen

[2] bletzen · truhtsæze, truhsæze
aufseufzen ersiuften, *ûf siufzegen*
aufsicht bevêlich, gewar, gewarsame, obe-
 siht, phlaht, phlêgenisse, phliht [2] huote
 [3] goumen, meier, parlier, parlierer,
 phlêgen, tanzmeister, übersêhen
aufsitzen komen, *ûf daz ros sitzen, ûf sit-
 zen*
aufspannen *ûf spannen, ûf spennen* [2] ·
 ungespannen
aufsparen *ûf sparn*
aufspeichern *ûf schûten*
aufsperrn entsperren, *ûf sperren* [2] er-
 ginen, ginen, gênen, überginen [3] gie-
 molf, ginolf
aufspielen *ûf phîfen, ûf slahen, ûf strî-
 chen, ûf trûllen · liegen, widerbrogem*
aufspreizen *ûf sprengen*
aufsprengen ersprengen
aufspriessen erspriezen [2] · spranz,
 sprinz
aufspringen entspringen, erspringen,
 schrêcken, schricken, sprangen, *ûf ge-
 springen, ûf springen, ûf varn, zer-
 schrinden · schêl, schêllec, schiel* [2] er-
 schrêcken, erschricken · spranz, sprinz
 [3] entsprengen, schrecken, *ûf schrecken*
aufspritzen erschrajên, *ûf sprajên*
aufsprudeln *ûf popelen*
aufsprûhen [3] des viures, der viurheize,
 viuwerroete wint
aufsprung ûfsprung
aufspûren ein wilt bestâten, erstaten,
 smacken, *suochen*
aufspielsetzen, das wâge
aufstacheln *ûf spitzen*
aufstand buntschuoch, rumôr, rumôre, ta-
 mer, urhap
aufstândische, der widerstrêbe
aufstauen swellen, verswellen · *ûf stützen*
 [2] · stemmen [3] vach, vachboum
aufstauung [2] schuz [3] klûse, klûs
aufstechen entstêchen
aufstecken bestecken, *ûf stechen, ûf stô-
 zen, ûz stecken*
aufstehen erstân, stân, *ûf gestân, ûf sîn,*
ûf wesem [3] *ûf helfen, ûf lâzen, ûf ruo-
 fen, ûzstrackunge der gelider*
aufsteigen leichen, *sich ûf biegen, steigen,*
stîgen, ûf erstîgen, ûf lâzen, ûf schrîten,
ûf steigen, ûf stîgen, ûf stützen, ûfen ·
ûfstic [3] ersteigen, *ûf stegen, ûfrihtun-*

ge, wurzsaft
aufstellen rihten, stellen, stallen, *ûf geset-
 zen, ûf legen, ûf rihten, ûf stecken, ûf*
sterzen, ûz stecken, vor setzen, vûnfen ·
zîlen [2] simelen, *zil stôzen, ziln* [3]
 schar
aufsteller setzer
aufstellung ûfsatzunge [2] geschicke
aufstôbern stouben [2] snurren nâch [3]
 stôuber, stôber(er)
aufstören erstœren [2] phulsen, stürmen
 [3] phulse, vischrudel
aufstossen roffezen, *ûf riechen, ûf stôzen,*
ûzropfunge, widerstôzen
aufstreben [3] *ûf kriegendiu kraft*
aufsuchen besuochen, betrêten, ersuo-
 chen, spûrn, suochen, versuochen, *vin-*
den, wîsen · ze gruoz bringen (komen)
 [2] *emzigen · heimsuoche* [3] suochman
auftauen æbern, entlâwen, entliunen, ent-
 lînen, eræbern, liunen, *ûf entliunen, ûf*
liunen, ûf vriesen
aufteilen gemezzen, *underbilden*
auftischen [2] *vûr wâr sagen*
auftrag ârant, *bevelhnüsse, gebot, geschef-*
fede, inbot, orden, vertigunge [2] erne-
 lîn [3] gebieten → **dienst-auftrag**
auftragen *enphelhen, ûf tragen, vûr tra-*
gen · gebitlich [2] strîchen · *vûrtrager*
 [3] gewêrf, trahte, vûrrihter
aufträger antrager
auftreiben [2] · vuoterære · *von leger stân,*
 zerdrinden
auftrennen entrennen, *ûf trennen, zer-*
 trennen
auftreten gân, *nider getreten, ûf stân, ûf*
trêten, widersnaben, zern [2] treten,
 übersagen, *vaste ze stete treten · stapfe*
 [3] stapfen, trampeln, trit
auftun enginnen, entuon, iuften, ûf tuon,
 ûf wêrfen, ûz tuon · lochen, lôchern [2]
 · *erschrinden*
aufwachen erwachen, mundern
aufwachsen erwachsen, *gewachsen, ûf er-*
wachsen, ûf wâsen, wâsen [2] · gerat,
 rat [3] *zerteclîche(n) ziehen*
aufwâgen ûf wêgen
aufwallen erdiezen, strozzen, strotzen,
 über schûmen, *ûf wallen, ûz wallen,*
 wallen, wellen · *in mînem zorne · sôt,*
 sôte, *ûfduz, ûfwal, wallunge* [2] · ge-
 brodel [3] erwellen, verwellen

aufwand hōchvart, koste, kost, kostunge, vollene, zerunge [2] überrât, unrât, zere · kostelich, kostenliche, unweiles [3] kosten, verkosten, zern → **gesamt-, kosten-, pracht-aufwand**

aufwarten dienen, hovieren, *ûf goumen*, ûz warten, *zuo warten*

aufwârter vorsitzer

aufwärts *bergewert*, ûfhin, ûfwért, ûfwart, *vürwurflichen*, ze (wider, gegen) berge [2] höher [3] erziehen, stēgeren, stēzen, starzen, überwertic, ûfrēht, ûfrihtic → **strom-aufwärts**

aufwartung dienst

aufwecken entwecken, ermundern, erwecken, mundern, *ûf erwecken*, vermundern, verwecken [2] erhellen, erschrien

aufweichen verweichen, zerlâzen, zerlân
aufweisen bewîsen, *bringen*, *ûf zeigen* [2] *ze sînen handen haben* · *ein erzeigung der werk*

aufwenden verzern

aufwendig *grōze*, *grōzen*

aufwerfen · entwerfen, erboln · den âtem schopfen

aufwiegen *übermangen*, verwēgen, widerwēgen

aufwinden tritzen, *ûf entwînden*

aufwirbeln stouben

aufwischen *ûz wischen*

aufwogen erwēllen

aufwurf [2] lêwer

aufzählen erzeln, gerēchenen, gereiten, zaln, zeln [2] errecken · bar

aufzählung zal

aufzäumen ein pfert seilen

aufzehren *abe nagen*, verzern, zern

aufzehrung zere

aufzeichnen beschriben, *geschrîben*, mâlen · schrîben [2] · ungeschriben

aufzeichnung [2] getihte, notel, tihte, wîdembuoch

aufzerren *ûf zerren* [2] *diu kleider in der nât zerren*

aufziehen erziehen, heien, *ûf trîben*, ûf ziehen, *ûf zwacken*, ziehen, ziehen, zühnten · gezühnte · ûfzuht [2] *diu kleider in der nât zerren*, *vür gân*, zettelen · zühter · halpzogen [3] ûfzuc, zieher, zuc

aufzüchten [2] · zuozuht

aufzug geverte, mêlde, var [2] gebrehte,

netze, parât, ruom, ruon, warf, weppe, werpfe, werfe, zettel, zettelgarn, zettelwolle [3] ganc, zettelen

augapfel apfel, ougapfel, sêhe [2] epfellin, *ougepfelîn*

auge ouge, ougenrêbe · gesiht, *ougenbilde* · schîmbære · schînbære, *ze sehene*, *zu gesihte* [2] glarrouge, öugelîn, phâwenspiegel, quater, *sînes herzen ougenschîn*, tadel, tiuslîn, tûs · *mit liechten ougen* · drie · schînbærec [3] *an den ougen ligen*, bar, bewarten, blic, daz wîze vür kēren, diu ougen stēchen gen, erougen, erzwieren, erzwinken, gebürn, geræme, gerâmen, in diu ougen snîden, lieht, liuht, lût, *nâch (ge)gân*, nâhe, öugeln, öugelschouwe, öugelweide, ougen, ougenblic, ougenbrēhen, ougenglast, ougenen, *ougensalbe*, ougenschouwe, ougensēgen, ougensēhen, ougenwanc, ougenweide, ougenwért, ræmen, schēhen, schînlich, sprinzeln, staren, steren, stellen, stallen, übermēzzen, *ûf sehen*, *under ougen ane sehen*, verzieln, vlēc, *vlf*, vür legen, vür setzen, vür tragen, winkelsēhen, *zingel*, zinke, zōugen, zwieren, quieren → **eulen-, falcken-, hühner-, menschen-auge**

äugeln · öugeln → **lieb-äugeln**

augenbalsam trouf(e)

augenblick brâslac, hantwîle, merke, mōmente, nû, ougenblic, punct, punt, puncte, stich, *stuntwîle* [2] bîl, *die (lieben) zît*, *guotiu vrist*, *iedoch, êdoch*, *keine stunde* · *ê ich zuo gesluege die brâ*

augenbraue ougebrâ, slagebrâ, überbrâ

augendiener *ougeschalc*

augendienst ougeldienest

augenfehler *ougenmeil*

augenfluss ougenvlōz

augenhöhle nēst, *ougengruobe*, ougstal

augenkrankheit [2] glasöuge, ougstal, vël

augenleiden *ougesêre* [2] unbesihtecheit, *zingel*

augenleidend ougeswērnde

augenlicht geliuchte, *gesehen*, *ougenbilde* [2] *wegeschîn*

augenlid ougelit

augenmerk gemerke [3] lâgen, lâgenen

augenschein *ougenschîn*

augenscheinlich anschîn, schîn

augenschmerz ougeswēr

augentrost *ougentrōst*

augenübel schême, schiem [2] nagel
augenwasser wazzer
augenweide ögelschouwe, ougenschouwe
 [2] *vil wünneclich getregede*, wünne
augenwimper [3] brâslac
augenwonne ougenspil
augenzeuge bistender
-äugig → ein-, glas-, klein-, rinn-, sieben-
 äugig
Augsburg [3] zêhende, zêhente, zêhent
augur vogelwîse, vogelwîser
august bismânôt, ern, ougest, ögestinne,
 snit [3] drîzigeste
augustinermonch *augustîn(er)*
aureole *goltrinc*
auripigment goltlîm, goltleim
aus bî, durch, ûz, ûzer, ûze, ûzen, von,
 von...wêgen → **gerade-aus**
ausarbeiten ûz *arbeiten*
ausarten · unartic, unertisch
ausatmen · ûzblâst
ausbauen durchbûwen, verbringen, vol-
 bûwen
ausbedingen *abe dingen*, dingen, ûz *be-*
dingen, ûz *binden*, ûz *dingen*, ûz *gedin-*
gen · ûz*genommen*
ausbessern bûezen, stopfen, stoppen, ûz
 rihten, verbezzern, verbûezen, vlicken
 [2] verzwicken
ausbeuten *beschaben*, *sîne hêrschaft zins-*
haft machen
ausbilden · volkomen
ausbildung [3] volrecken
ausblasen · ûzblâst
ausbleiben ûz stân, verblîben, verstân ·
 entwêsen, vremden, vremdunge [2] *sô*
niht hin gân [3] nôtbote, redebote, sû-
 mesal, vernôtboten
ausblick [3] *warten*
ausborgen ûz borgen
ausbrechen ûz brêchen, ûz brêsten [3]
 scharte, schart
ausbreiten bevallen, erbreiten, erspren-
 gen, gewîten, klengen, spreiten, strek-
 ken, strôuwen, strôun, *ûf breiten*, *ûz*
spreiten, vergiezen, verspreiten, vler-
 ren, vletzen, *vür breiten*, zerboln, zer-
 breiten, zerspreiten, zerstrôuwen, zer-
 tuon, zetten · breit, offen · entslingen,
 entspreiten, sprîden, übergân, übergên,
 übergrißen, *umbe tragen*, *umbe vâhen*,
 zerlâzen, zerlân [2] *undersprîten*, *zerde-*

nen · vorstrôuwære · entsliezen · un-
 genuht [3] streckunge tuon, sich strek-
 ken, überdone, übertuoch, vluot, zers-
 lahen
ausbreitung umbeswanc
ausbrennen ûz *brennen*, ûz *brûejen*, ûz
künten
ausbringen ûz bringen, ûz tuon
ausbruch [2] zornschal, zornsûs → **freu-**
den-, **schmerz-**, **schweiss-**, **zorn-
 aus-**
bruch
ausbrühen ûz *brûejen*
ausbrüten *hecken*, ûz *brüeten*
ausbündig überbündic, vürbündic
ausdauer *enthalt*, lancbeitekeit, lanc-
 beitsamkeit, volhertunge [2] · *ungehal-*
tec
ausdauern beherten, erherten, geherten,
 gewêrn, herten, volherten, wêrn, wider-
 herten
ausdauernd herte, *lancmüetec*, *unverdroz-*
zen, *unverdrozzenlich*, *unverdrozzenlî-*
che, volhertlich [2] nôtherte
ausdehnen breiten, erdenen, erstrecken,
 recken, strecken, überdenen, verdenen,
 zerdiezen, zerteilen, zwîen · bevâhen,
 dinsen, erschrôten, *geziehen*, græzen,
 reichen, stracken, ûz *recken*, virren [2]
 verwinden · breit, *urbreit* · wêlben ·
 virre, vërre · zâhe
ausdehnung mêz, spreide, umbesweif,
ûzstreckunge [2] mâze, mæzicheit · wît
 [3] kurz, kurzlich
ausdenken bedenken, besinnen, beträh-
 ten, erdenken, gedenken, übersinnen,
 ûf legen, volreichen · vunt · *ûf gelegen*
 [2] · besinnet
ausdeuten decken, diuten, erglôsen, *ûz er-*
kirnen, *ûz gelegen*
ausdeuter antvrist, ûzleger
ausdeutung [2] bischaft, gediute, gediut-
 nisse
ausdörren erderren [3] sunnenbrât
ausdreschen *überdreschen*, *ûz dreschen*,
ûz gebôzen, *ûz slahen*, *ûz swingen*
ausdruck [2] klage, klegede, spruch [3] diu-
 ten → **gesichts-ausdruck**
ausdrücken ûz *drücken*, *ûz gedrücken*, *ûz*
geziehen, *ûz rîben* [2] beworten, be-
 zeichnen, geworten, klagen, *mit rede*
figieren, mit worten ûz tragen, sagen,
 sân, setzen, unwortlich, ze worte brin-

gen · snæde · wortlich
ausdrücklich mit namen, *mit rede, mit ûz-gescheidenen worten*, *namelich, ûz gedrucket, ûzgescheidenlichen* [3] eigentlich, eigenliche, *nameliche*
ausdrucksvariation [3] *wunder sô maniger wandelunge*
ausdünstung nebel [2] *swadem*
auseinanderbinden zerbinden
auseinanderblasen zerblæjen, zerblâsen
auseinanderbrechen *durchbresten*, spalten
auseinanderbreiten zerbreiten
auseinanderbringen verwërren, zervüeren, ervüeren [2] zerstœren
auseinanderdehnen zerdene
auseinanderdrehen zerdræjen
auseinanderfahren zerschraëjen [2] zersnurren
auseinanderfallen ervellen, zerbrêchen, zervallen [2] *wider vallen* [3] vervellen, zervellen
auseinanderflechten zervlêhten
auseinanderfliegen sprîzen
auseinanderfließen vermêlzen, zersweifen, zervliezen [3] zervlæzen
auseinanderformieren · *entscharn*
auseinanderführen zervüeren
auseinandergeben vergêben
auseinandergehen erlâzen, schiden, vergân, zergân, zerlâzen, zerlân, zerrinnen, zerslifen, zervarn [3] zervüeren, ervüeren
auseinandergiessen engiezen, zergiezen
auseinandergleiten zerglîten
auseinanderhacken verhacken
auseinanderjagen *zerjagen*, zerjouchen, zerjochen
auseinanderklaffen *ûf klaffen*
auseinanderlaufen zerloufen
auseinanderlegen ûz legen, zerlegen
auseinandermachen vermachen
auseinandernehmen zervellen
auseinanderrecken verrecken
auseinanderreissen klæzen, ûf brêchen, zertragen
auseinanderreiten errîten, verrîten, zerrîten
auseinanderrinnen zerrêren
auseinanderrücken zerrücken
auseinandersäen zersæjen
auseinanderscheiden underscheiden
auseinanderschieben entschieben

auseinanderschlagen entslahen, verslahen, zerslahen
auseinanderschneiden versnîden
auseinanderschüren zerschürn
auseinanderschütteln zerschütten
auseinanderschwellen zerdrinden, zerswëllen [3] zerswellen
auseinanderschwingen zerswingen
auseinandersenden zersenden
auseinandersetzen entwërffen, *gereden*, *underschrôten, ûz gerîhten*, verslahen, *vür heben, zerjagen*, zerlæsen · *strîten* [2] entsagen, underhouwen, underscheiden [3] bescheiden
auseinandersetzung bescheide [2] *offenlicher kampf, offentlicher kampf*, *underscheit, unterschit, underschide, underschide*
auseinanderspalten verspalten, zerkînen
auseinanderspannen sperren, spirren, zerspannen, zerspennen
auseinandersperrern zersperren
auseinanderspreiten *vür spreiten*, zerspræjen, zerspreiten
auseinanderspreizen *ûf staben* [2] grêten, griten
auseinandersprengen ersprengen, zersprengen
auseinanderspritzen zerschraëjen
auseinanderstieben erstieben, zerstieben [3] erstouben
auseinanderstossen verstôzen
auseinanderstreben zerstrêben
auseinanderstreuen stœren, strôuwen, strôun, verstrôuwen, zerteilen
auseinanderteilen unterschicken
auseinandertragen zertragen
auseinandertreiben entriben, verslahen, zertriben [2] erschellen, verschellen, vertriben
auseinandertrennen zertrennen
auseinandertreten zerstân
auseinandertun zertuon
auseinanderwachsen spriezen, sprûzen
auseinanderweben entwêben
auseinanderwehen zerwæjen
auseinanderwerfen entwërffen, zerwërffen
auseinanderwühlen zerwüelen
auseinanderzerren verzerrern, zerzerren · zerrunge
auseinanderziehen verziehen, zertrêchen, zerziehen, zertzücken

- auseinanderzwängen** entwengen
auserkoren *ûzerkorn*
ausersehen denken [2] vürsêhen
auserswählen (*ge*)*gern* · erwelt, gewêgen, kurc, kürlich, kürliche, überbündic, überzelt, *ûzerkant*, *ûzerkorn*, *ûzerlesen*, *ûzerwelt*, *ûzerwünschet*
auserswählung gewunnunge
ausfahrt [3] verec
ausfall ûzval
ausfallen ane vallen, *entrîsen*, *geziehen*, *ûz rîsen*, *ûz vallen* [2] misserâten
ausfechten mit den swerten behouwen, vêhten, volrîten
ausfegung vege
ausfertigen rêhtvertigen
ausfertigung vertigunge
ausfindig machen ervinden, ervorschen, gevinden
ausfliegen *ûz vliegen*
ausfliessen ervliezen, *ûz smelzen*
ausflucht behêlf, behendecheit, entredunge, nebenwende, umbeslac, ursuoche, ûzzuc, vluht, vunt, wort · werwort [2] · *deheinen widersaz*
ausflug [3] vlücke, vlückec
ausfluss anevluz, ûzvliez, ûzvluz
ausformen [2] · *ûz gedrollen*
ausforschen ersuochen, vorschen
ausfragen ervrâgen, *mit worten spehen*
ausfrieden *ûz vriden*
ausführen ervollen, ervüllen, *erwalten*, gehandeln, *ûz (ge)mezzen*, *ûz rihten*, *ûz vüeren*, *ûz wirken*, volbringen, volenden, volvarn, volvüeren, volziehen, *vrumen*, vüeren, vüeren, vür bringen, *werben*, ze vêlde bringen, *zeinem ende bringen* · volkomen [2] leisten, tengelen, *ûz (ge)smücken*, *voltætec sîn* · unberihet
ausführer volleist
ausführlich merkliche, mit ganzen worten, *mit ganzen worten*, *ûzgescheidenlîchen*, volleclîche, vollîche, *vruhtbærlîche* [3] unterscheiden, volrecken
ausführung volbringunge [2] ervolgunge, wêhe
ausfuhrzoll rîf
ausfüllen *besetzen*, ervollen, vüllen [2] erschüten, ersetzen [3] fullestein, getraht
ausgabe · koste, kost [2] anval · hüttekost, wochenkoste, zerunge [3] reisbuoch
ausgang urganc, ûzganc, *ûzgâunge*, ûztrit, ûzvar [2] kirchganc, *nebentür*, wâge [3] *gelingen*
ausgangspunkt ursprinc, ursprunc [2] ort
ausgåren vergêrn, verjêsen, verkomen
ausgeben kosten, ûz gêben · sich ûz tuon, *veilen*, verjêhen [2] verbotenlônen, vererzenien, verkosten, verkrâmen, versoldenen, *vür geben*
ausgeber ûzrihter
ausgedehnt schreit
-ausgeführt → **un-geführt**
ausgeglichen ûzrihtic [3] *ebene stân*, *ge-tempertiu mâze*
ausgehen gerinnen, rüeren, ûz brêchen, ûz gân, zergân, zerrinnen, zwiren · zwirlîche [2] errinnen, koberen, roup nemen, schâchen, *schehenzen*, strâzrouben, ungelücken, *unschône dîhen*, ze sûre komen · gotelich, gotelîche [3] *ûf senden*, ûz tuon
ausgelassen gemelich, gogel, gogellich, *hetzengeil*, löslich, lösliche, *ûz geschütet*, verlâzen, verlâzenlich, vreidec, vrî · verlâzenlîche [2] *gogelrîche*, vergeilen [3] *gampelvröude*, gampelvuore, geilen, geilsen, gogelen, gogen, gogelheit, goln, *gumpelvuore*, *gumpelwîse*, rüemec, wildecheit
ausgelassenheit geilheit, *geilunge*, gemelîche, gogelwîse, *lôsheit*, schallen, verlâzenheit, verlâzunge, vreidecheit
ausgenommen niuwan, sunder, sundern, *ûz geslozzen*, wan [2] umberal
-ausgesät → **un-ausgesät**
ausgeschlossen ûz der zal
-ausgesprochen → **un-ausgesprochen**
-ausgestattet → **un-ausgestattet**
ausgesucht [3] sundertrahte
ausgewachsen gedigen, zîtec, zîtvange [2] halpwahsen [3] rintvleisch
ausgezeichnet erwelt, hêrlich, kurc, kürlich, kürliche, sunderbære, sunderen, sunderlîche, sunder, sunderlingen, tiure, tiuwer, tiurlich, übertrêffic, übertrêfflich, übertrêffenlich, ûz erwêgen, ûz getân, *ûzerwelt*, *ûzgenomenlîche*, ûzgenommen, vorderlich, vrambære, vürbündic, *vürnæme*, *weidenlich*, *weidenlich*, weidenlîche, wêrt, wêrtlich, wertsam · hôhe · kêrne, kêrn [2] *ûzgemâlet*, ûzmælic [3] hôchgeschafft, meister,

- spruch, sunderglast, sunderglîz, sunder-schîn, überschœne
- ausgiebig** milte, milteclich, vrum [2] karc
- ausgiessen** engiezen, ergiezen, giezen, ûz giezen, vergiezen [2] verkleiben, ver-stürzen
- ausgiessung** ûzguz
- ausglätten** ûz rihten
- ausgleich** [3] richtiglich, *zeiner suone legen* → wehr-ausgleich
- ausgleichen** beslihten, slihten, slêhten, süenen, ûz *gerihten*, verêbenen, vergelîchen, verrihten, verslihten, versüenen, *widerbiegen*, zerlihten, zertragen [2] underteidingen, verminnen, verrêhten, vertagedingen [3] *understân*
- ausgleicherin** êbenærinne
- ausgleichung** êbenunge, gelîchnisse, gemeinsame, genôzsame, *lîchnisse*, meinsame, ûzrihtunge, verrihtigunge, verrihtunge
- ausgleiten** beglîten, beslîfen, beslipfen, entslipfen, hâlizen, slipfen · glit, slipf
- ausglitschen** slîfen
- ausgraben** engraben, ûz *graben*, ûz *telben*, widergraben
- ausgreifen** [2] *vûrbaz grîfen*
- ausgrenzen** ûz *reinen*
- ausguss** swâz
- aushalten** beherten, bestân, dûren, erher-ten, erlîden, erwêrn, gedûren, *gegenniet sîn*, überstîgen, *ûf gehalten*, *verdoln*, verlîden, *vertragen* · ûfhaltunge [2] ge-stân, volherten · ungewêrlich [3] eren-den
- aushängen** ûz *hangen*
- aushängeschild** [2] zeigel, zeiger
- ausharren** gedingen, überharren, verdoln, verdulden, volharren, volherten, vol-stân, voltrêten, volwonen · herter, vol-herter [2] · strîtherte, sturmherthe, sturmveste, wêterstæte, wîcherte
- aushauen** erhouwen, *ûf houwen*, ûz *houwen*, verhouwen [2] zerhouwen [3] scharte, schart
- ausheben** *ûf (ge)graben*
- aushelfen** *rât tuon* [3] zuosaz
- aushilfe** ûzhilfe
- aushöhlen** erhûln · hol
- ausholen** erdenen, *sich bieten* [2] *einen wurf mâzen*, *ûf winden*, *vûrbaz grîfen*
- ausholzen** verhacken, verhouwen
- aushungern** erhungern, hungern, ûz *hun-geren*, verhungern, versmehten
- aushusten** rahsenen, ragsen, ûz *gerachse-nen*
- ausjäten** ûz *jeten* [2] kriutern
- auskämpfen** [2] · ungestriten
- auskehren** [2] bêsemen
- auskennen**, *sich künde hân*
- ausklingen** [3] vergellen
- ausklopfen** ûz *(ge)slahen*
- ausklügeln** · *erdâht*
- auskochen** ersieden
- auskommen** ûz komen, zuo komen [2] *ge-nesen*
- auskosten** gesmachen
- auskramen** ûz ziehen
- auskratzen** ûz *krouwen*
- auskundschaften** *erkünden*, ersinden, ûz *spûrn*, verspêhen [2] *der mare vorsehen*
- auskundschafter** verspêher
- auskunft** berihtunge, kuntschaft, ûzrihte, ûzwist [3] *venstererin*
- ausladen** *abe tragen*, entladen [3] stêgrêht
- auslader** [2] vazzer
- auslage** → geld-auslage
- ausland** ellende, ellentuom
- ausländer** ûzlander
- ausländisch** ûzlendic, ûzlendisch [3] ka-wêrzîn, kawêrzîner
- auslassen** übergân, übergên, überheben, überhaben, überloufen, überslahen, ûz *lâzen*, ûz slahen [3] *gogelmære*, smalz
- auslauben** louben
- auslaufen** orten [2] verspitzen
- ausläufer** [2] sweif
- auslaugen** [3] escher
- ausleeren** ercæsen, *umbe welben*, ûz tuon
- auslegen** bediuten, *bewenden*, durchhou-wen, erlegen, getengeln, glösen, glôsîe-ren, meinen, sachen, *sagen*, scheiden, schîden, ûf legen, ûz *erkirnen*, ûz *gele-gen*, ûz legen, ûz setzen, ûz *stiften* [2] blasenieren, durchglösen, durchlegen, durchsetzen, missewenden, *verkêren*, *ze tugenden gelimpfen* [3] merken
- ausleger** bediutære, diutære
- auslegung** bediute, *bediutunge*, berihtun-ge, *bewarunge*, diute, diutunge, glôse, tolke, tolc, underscheit, unterschit, un-derschide, underscheide, ûzlegunge [2] verkêrde · bediutelîche
- ausleihen** · verborc [2] · setze [3] gesuoch

auslesen erseigen, rîtern, *underlesen*, ûz (*ge*)*sundern* · lêsende [2] zerslahen · ûz*geblüemet*
ausliefern *erloben*, *vür legen* · ûf *genâde* · *sich ziehen under*
ausloben volloben
auslöschen *abe leschen*, *abe tiligen*, erleschen, leschen, lêschen, *tiligen*, ûz tuon, verbleichen, verbrunken, verleschen, *vertiligen*, zerschûrn [2] *underben von der werlde gehuht*
auslöschung *erleschunge*
auslösen læsen, ûz nēmen, verlæsen [2] ûz borgen
auslosung lôz
auslösung [2] lôsunge, phantlæse [3] verlôsungen, verlæsen
ausmachen *erschiezen*, *gedingen wider*, *gemachen*, geziehen, *sehen*, ûf legen, ûz tragen, ûz tuon [2] kirnen, kēnnen, ûz rēhten, *zesamene tragen*
ausmahlen *abe maln*, ûz *maln*
ausmalen ûz *strîchen* · *in sîn herze lesen* [3] blasenieren
ausmarschieren ûz machen
ausmass *menige*, *michelheit*
ausmeisseln ergraben
ausmessen mēzzen, *strûten*, übermēzzen, ûz (*ge*)*mezzen*, vermēzzen [2] überdenken, volmēzzen
ausmisten misten
ausnahme *undervar*, ûzsaz, ûzzuc [3] lûften
ausnahmslos [3] *albesunder*
ausnehmen ûz dîngen, ûz nēmen, ûz schiezen, ûz setzen, ûz ziehen, zeln von [2] engellen, gellen, verlantvriden [3] underscheit, underschit, underschide, underscheide
ausnutzen urborn
ausnützen *beschaben*
auspfänden phenden, vrœnen
auspfänder phender
auspichen herzen
ausplaudern blôdern
ausplündern ûzsloufen, vuoten, wüesten [2] schinden
ausprägen [3] wêrc
auspressen *abe pressen*, drücken, ûz *pressen*, ûz slahen, ûz *winden*
ausprüfen volprüeven
ausradieren [2] *abe schaben*

ausraufen ûz *roufen* [2] behâren, hâren
ausräumen ûz setzen, *vürder rûmen*
ausräuspern ûz *gerachsenen*
ausrechnen ûz *reiten* [2] sich gestôzen zuo der sippe
ausrecken · *zerdenunge*
ausrede aberede, entredunge, hêlferede, rede, ûzrede, werwort, *werwort*, wort [3] *ein abeleiten geben*
ausreden volreden
ausreichen belangen, *benüegen*, ersprengen, genüegen, gereichen, geziehen, klecken · genuoge, genuogic [2] volreichen · bescheidenheit
ausreissen *abe riuten*, *abe routen*, roufen, ûz brêchen, ûz slahen [2] ûz *wurzeln*
ausreiten ûz *draben*, ûz *rîten*, ûz *traben*, verrîten, volrîten
ausrenken ûz *vallen*
ausreuten *abe riuten*, *abe routen*, riuten, stocken, stücken, swenden, ûz *riuten* · riutære · geriute, ingeriute [2] · strûtære · stochouwe, swant [3] erriuten, geswende, riet, rietlîn, riute, riutine, riutegêlt, riute, riutzêhende, swende, swant, vûrriute
ausreutung [2] swendunge, swende [3] niugeriute, niuriute, niuwelende, niuweriute
ausrichten (*ge*)wenden, berihten, erwêrben, schicken, ûz rēhten, verrihten, vervâhen, wenden, wêrben [2] boteschaften, *niht geschaffen* · erwirbec · êrnder
ausrichter ûzrihter
ausrichtsam ûzrihtic
ausrichtung ûzrihtunge
ausroden *abe riuten*, *abe routen*
ausrôsten · hitze
ausrotten rieten, ûz *ôsen*, verâhten, verâhtigen, wüesten
ausrücken *vluht hân*
ausruf [2] sûsâ [3] bekroiieren
ausrufen beruofen, beschriên, lûten, nemmen, ruofen, schriên, ûz schriên [2] verphîen, verpfâhen, verphuchzen, ver-rüefen [3] ûz *künden*
ausrufer kriierer, krigierer, kriër, kroiierære, ruofære, schriër, ûzsprêcher [2] herruofer, winruofer
ausrufung *beruofunge* [2] gebot
ausruhen ruowen, widerruowen · geruowet · gerastet, geruowet · *kunrieren* ·

- ruowunge [2] ûz stân · *vîr*, *vîre*, *vîrde* [3] genåde
- ausrühmen** ergüften
- ausrupfen** ûf lûchen, *ûz pflücken*, *ûz roufen*, *ûz rupfen*
- ausrüsten** berâten, bereiten, berihten, berüsten, beziugen, erbûwen, erziugen, feiten, feitieren, *gerjen*, *gerwen*, muntieren, ordinieren, tubieren, *ûf rüsten*, *ûz bereiten*, *ûz legen*, *ûz rihten*, *ûz rüsten*, *ûz vazzen*, verrihten, warnen, *wât prüeven*, ziugen · bereit · *ûz reiten* [2] flôren, flôrieren, vertigen · gereisec
- ausrüstung** bereitschaft, feitiure, geræte, gerêhte, gereitschaft, gerüste, gerwunge, gezoc, prüevunge, rüste, ziuc [2] gegerwe, gereite, geziuc, harnas, hernaschin, phertgereite, phertkleit, schifgeræte, schifwise [3] *herstiure* → **geschütz-**, **schiffs-ausrüstung**
- aussaat** sât
- aussäen** [3] sât
- aussage** gesegede, giht, gihtunge, jêhe, kuntschaft, sage, urgiht, vergiht, verjêhnisse, verjêhunge, zîch [3] *an daz wort jehen*, eiden, eidigen, gerihte, rüegunge, sich entsagen lâzen
- aussagen** besagen, *entspriezen*, *entspriezen*, *ûz gëben*, verhëllen, verjêhen, versagen, zîhen · gihtic [2] ane liegen, widersprêchen, ziugen ûf
- aussager** zuosager
- aussatz** kretzen, malâterîe, misel, miselpîn, miselsuht, *miselsühteheit*, ruf, rufe, suht, sundersühtige, ûzsaz, ûzsetze, ûzsetzige, *ûzsetzicheit* [3] *ûz (ge)springen*
- aussätzig** malât, malâtzic, maselsiech, *maselsühtec*, *miselec*, miselich, miselsiech, miselsühtic, miselvar, siech, *speteleht*, sundersiech, *ûzmerkic*, ûzsetzic, vëlt-siech, wërłtsiech
- aussätzige, der** ûzsetzel, ûzsiehe, vërresieche [3] siechhûs
- aussaufen** *ûz sûfen*
- aussaugen** *ûz sûgen*
- ausschank** zapfe
- ausschau** [3] *luogen*, *schouwen*
- ausschauen** gewarten, *ûz kapfen*, warten [2] *vür und wider sehen* · warte
- ausscheiden** verzeln
- ausscheidung** ûzscheide
- ausschenken** litgëben, *ûz schenken*, verlitgëben, verschenken · schenkunge [2] schenken [3] schenke, schenkwin
- ausschenker** *schenker*
- ausschicken** *ûz senden*, *ûz vrumen*
- ausschiessen** erschiezen
- ausschiffen** · *sich ûz schiffen*
- ausschirren** enphetten
- ausschlachten** *ûz houwen*
- ausschlag** durchslaht, gnaz, neriz, urslaht, ursleht, ursprinc [2] hârwurm, ziteroch, ziteroche, zittermâl [3] an dem lîbe *ûz brësten*, gewëgen, schanzen → **haut-ausschlag**
- ausschlagen** ahten, ane vallen, *erkînen*, *erkîmen*, gevâhen nâch, *ûz knopfen*, *ûz slahen*, *ûz spriezen*, *ûz wahsen*, versprêchen, widerwären, wërden, widersprêchen, ziehen ze · wenden (gewant) [2] gerâten, lecken, widervarn, *ze vröuden* *ûz ergân*, *ze vrumen slahen*
- ausschliessen** besliezen, bûzenthalp mëzzen, *enphreiden*, *entsliezen*, letzen, schern, *ûz (ge)sliezen*, *ûz nëmen*, *ûz schiezen*, verscharn, verschern, verschîden · sunderhaft · lësen, *ûz besliezen* [2] · âteilec
- ausschliesslich** lûter, lûterlîche, sunder, sunderlich, sunderic, sunderen, sunderlîche, sunder, sunderlingen
- ausschlüpfen** *ûz sliefen*
- ausschluss** [2] vermeinsame, vermeinsamunge
- ausschmelzen** *ûz smelzen*
- ausschmücken** erbûwen, klüegen, *ûf mutzen*, *ûz (ge)smücken*, *ûz bereiten*, *ûz sprenzen*
- ausschmückung** zierheit
- ausschnauben** drâsen
- ausschneiden** ersniden, gewant, tuoch snîden, *ûz lenken* [2] zersniden, zersnitzeln
- ausschnitt** schâr (?) [2] houbetgazze, houbethol, houbetloch, houbetluoc, ûzsaz
- ausschöpfen** erschepfen, erseigen, cesen, *ûz ôsen*, *volschepfen*
- ausschreiben** durchschriben, volschriben
- ausschreien** · erschriem
- ausschreier** *scheller*
- ausschussmitglied** · zëchliute [2] zëchman
- ausschutt** swâz
- ausschütten** ströuwen, ströun
- ausschwären** [3] von einem swërn

ausschwätzen *ûz (ge)schellen*

ausschwätzen verkallen

ausschwätzer klaffære, klafferer

ausschweifend ungevüere, ungevüeret, unstæte, unstætlic [3] *ûppecheit, ûppe-scheit*

ausschweifung überwunne, unvuore

ausschwitzen *ûz switzen*

aussehen sehen lâzen · gestellet, gestalt, gevar, var [2] *armer vuore sîn, ein (in ein schînen)*, eitervar, engelvar, wolgestalt · gotvar, hellevar, himelvar, honecvar, igelvar, îsenvar, *jæmerliche var*, jâmervar, *krancvar*, küchenvar, martervar, miltevar, minnevar, reitvar, smalsihtic, sturmvar, triuwevar, übelvar, ungevar, wiltgevar, wolgevar, zornvar

aussehen, das angesiht, anschouwe, antbære, bærde, gebærde, gebære, gehabe, gehebe, gesiht, gesiune, gesihene, gestalt, *gestelle*, lîch, schicken, schîn, schouwe, schouwen, stalt, varwe, visamênte, visamênt [2] *ackermâze*, gezæme, gezemde, küchenvarwe, minne, muster, riuwe, rewe, riu, riuwevar, ungestalt, wêhselangesiht, wolgebære · *durch die sîeze, jæmerliche var*, niuwevar, siechvar, sumervar [3] *an der varwe abe genemen*, ververwen, verwen

aussehen verseigen

aussein *ûz kômen, ûz sîn* [2] · vridûz

aussein, das schab ab

ausssen bûzen, bûzenthalp, enbûzen, hûze, ûzen, ûzenân · *ûzwendic, ûzwêrt* [3] *ûz ligen, ûz sîn, ûzvundic, velden, veriu-zern*

aussenden ersenden, *ûf senden, ûz senden, ûz vrumen*, versenden

aussenseite ûzerheit, ûzerkeit

aussenwelt ûzerlicheit

aussenwerk [2] *hachelwerc*

ausser âne, mêr, mê, *newan*, niuwan, sunder, sundern, ûzen, wan, wësen (wære), ze, zuo [3] *entwahsen*, nâchgedinge, nâchgerihte, nâchrêht, tæten, überdenken, unêlich, unêliche, unerværet, *ûz dem angen varn*, vêlic, verrüefen, versitzen, versätzen, vertuzzen, verdussen, vertuschen

ausser sich [2] *tobeliche(n)*

äusser... *ûzer* [3] bâren, formelich, gescheine, getæne, hôchvart, mantel, mu-

ster, samblanze, *schînunge*, siune, *ûzenthallen, ûzernthalben, ûzetalben, ûzhalp*, ûzerthalben, ûzerhalp, vorwêrc, vürwêrc, zingel

ausserdem *aber, dârunder*, ienoch, mære, mê [2] dannoch, nochdan

äussere, das gebâr, gesiht

ausserhelich [3] behuoren, huor, huore

aussergewöhnlich [3] wunder, *wundervindel*, wunsch

ausserhalb bûzen, bûzenthalp, *ûz, ûzer, ûzen, ûzenân, ûzenthallen, ûzernthalben, ûzetalben, ûzhalp*, ûzerthalben, ûzerhalp, ûzerunt, *ûzwendic* [2] urlende, *wilde* [3] êlôs, phâlburger, ûzerman, ûzliute, ûzman, ûzsidel, ûzsidelinc, ûzvoget

äusserlich *ûzen, ûzer, ûzerlich, ûzerliche, ûzvundic, ûzwendic, ûzwêrt, ûzwêrtic* [3] abegescheiden, abegescheidenheit

äusserlichkeit inbîldunge, ûzerheit, ûzerkeit, ûzerlicheit

äussern · sprêchen [2] geleiden, gûften, guffen, guofen, *sînen willen reden* · ungesprochen → **ent-, ver-äussern**

ausserordentlich *grôzlich*, sunderhaft, unmæze, unmâze, unmâzen, unmâzliche, *ûz der mâze, ûz der mâzen (wol), ûzgesundert* [2] unmügelich [3] boteschaft, geboten dinc, nôtbête, nôtstiure, sundernôt, überbote, überdienst, unmâze

ausserlichsein, das ungehabe, ungehabede, ungehabede, unhabe

äusserst... · houbet [3] *der endeleste ort, diu jungeste mittel*, ort, tërme, tîrme, tîrmec

äusserung ûzerunge [2] mære, *ungeschiht* → **schmerz-äusserung**

aussetzen *ûf setzen* · verworfen · *setzen, sich ziehen under* [2] besünnen, sünnen, vergiseln · *sich der tôrheit underwinden*

aussicht [2] wartespil [3] *zuo gedâht haben*

aussieben *ûz reden*

aussinnen ane slahan, ertihten, trahten, *ûf sinnen* · getihte [2] · unversunnen

aussöhnen betragen, verslihten, versüenen, vertragen, zerslihten · verêbenen, vergünsten, *vriunt wesen*

aussohnerin widersüenerin

aussondern *ûz (ge)sundern*, *ûz bescheiden, ûz schiezen* · *geschiezen, ûz nê-*

- men [2] ūz seigen, ūz seigern
ausspannen strecken, strōuwen, strōun,
ūz denen, verdenen, zerziehen · dūnec
 [2] *abe setzen* [3] himelize, krām, span-
 gezouwe, sperlachen, ūberdone, ūber-
 tuoch
ausspeien speicheln, spīwen, spūwen,
 sproten, *ūz speicheln*, *ūz spīwen*
aussprache spruch
aussprechen ersprēchen, gesprēchen,
 sprēchen, *ūz (ge)sprechen*, *ūz reden*, *ūz*
sagen, wortigen · erliuten, erlūten [2]
 ein urteil ūz wīsen, ein urteil vinden,
 ernennen, errecken, gerecken, gere-
 chen, *nīt reden*, swern, ūberlēsēn, un-
 derzücken, würgen · ungesprochen ·
 segelich [3] genāde, vorwort, wunsch
ausspreiten bespreiten, *ūz spreiten*, zer-
 werfen [3] bestrecken
ausspreizen zerstrōuwen
ausspruch gesegede, jēhe, sprāche, urteil,
 urteile, urteilde, ūzsprāche, ūzspruch,
 vergiht · mundes brieve [2] kuntsame,
 kuntschaft, meisterspruch, saz, satz,
 spruch
ausspucken [2] gerahsenen
ausspülen erspūelen, ervlōuwen
ausspüren erspūrn, erwitern
ausstatten *abe rihten*, bekrāmen, besta-
 ten, bestiften, bewidemen, kleiden, stiu-
 ren, ūz gēben, ūz rihten, *ūz serwen*, ūz
 setzen, *ūz stiuren*, ūz wīsen, versēhen,
 verwenden, *volbringen*, widemen · *be-*
kūtzet [2] begāben, erzwīgen · unberā-
 ten, unbereit
ausstattung *bereitschaft*, vertigunge, wi-
 demunge [2] *kirchgerüste*
ausstehen erstān · ūzstellic [3] ūzstant
ausstellen [2] *ein geleite zuo schrīben*, gā-
 ben [3] karte, polite, *scheffelbrief*
aussterben *abe sterben*
aussteuer heimstiure, hīrātstiure, hīstiure,
 stiure, vertigunge
aussteuern *abe stiuren*, *abe wīsen*, berā-
 ten, besorgen, setzen, *ūz hīstiuren*, *ūz*
stiuren, *ūz teilen*, ūz wīsen, versorgen
 [2] heimvertigen
ausstöhnen verkrīsten
ausstossen ūz stōzen [2] *der krīe walten*,
 snodelen, vermeinen, wūefen
ausstrecken gebieten, gerecken, recken,
ūz regen, *zerstrecken* · gestrac, strac,
 strackes · strēben [2] *zerdenen*, zwīgen
 · langen [3] errecken, ūberstrecken, ver-
 recken
ausstreichen verstrīchen
ausstreuen bestrōuwen, sǣjen, strōuwen,
 strōun, *umbe strōuwen*, *ūz rēren*, ver-
 griezen
ausströmen *ūz erdiezen*, *ūz giezen*, *ūz vlie-*
zen
ausströmung vluz
aussuchen *besuochen*
austausch ūzwēhsel, wēhsel
austauschen *ūz wehseln* [2] *mite rūnen*
austeilen teilen, ūz bringen, *verwegen*,
 zerteilen [2] spēnden, swērt teilen, ūber-
 teilen, umbeteilen, verdāesen, verein-
 zeln, verspēnden · spīsǣre [3] ūberstrī-
 chen
austeiler ūzgeber
austeilerin *teilerinne*
austeilung [2] spēnde, spīend
austilgen schaben, tiligen, tillen, verwi-
 schen
austoben vertoben, verwūeten
austrag endunge, rihtunge, ūztrac [3] be-
 rēhten, berēhtigen, scheiden, ūz tragen
austragen ūz tragen, verreden, zertragen
 [2] *über ein komen*, *wider in gebern*
ausstreiben *ūz (ge)trīben*, *ūz (ge)werfen*, ūz
 slahen, ūz tuon
ausreten engiezen, stemmen, ūz trēten,
ūz varn [2] · ungebert
austrinken ertrinken, *ūz (ge)trinken*, *ūz*
sūfen
austritt ūzganc, ūztrit
ausrocknen derren, erlēchen, lēchen, lē-
 chezen, verlēchen · gedigen [2] dīhen,
 ūberderren · wintdürre
ausrocknung derresal
austrommeln umbeslahen
austun [3] viurglocke, viur
ausüben *ane trīben*, *besitzen*, ūeben, ur-
 bāren, vervūeren, vūeren, vūeren [2] *be-*
vūegen, kanzeln, mortbrennen, stren-
 gen, verūeben
ausüber ūeber
ausübung *behaltung*e, ūebe, ūebede, ūe-
 bunge, wandelunge, wirkunge [2] *rihte-*
gunge der hērschunge
auswachsen kīnen, kīmen, volwāhsen ·
 volkomen · volwāhs
auswahl kūr, wal, wele [2] *sunderwal* [3]

gelësen, ungeteiltez spil
auswählen kiesen, *ûz (ge)lesen, ûz besundern, ûz erjeten, ûz erkiesen, ûz holn, ûz merken, ûz nêmen, ûz scheiden, ûz scheln, ûz wegen, ûz weln, ûz zeichnen, ûz zeln, weln* · *ûz gezelt* · **kür** [3] lësen, *prüevelicher tich*
auswandern *ûz wandern* [3] nächbête, nächstiure
auswanderung [3] kirchlëse
auswärtig ungenôz, ungenôze, ûzer, úzwendic, úzwért, úzwértic, vërre, virne
auswärts úzwért [3] ûz slahen, úzbecker, úzburger, úzsæze
auswechsel úzwëhsel
ausweg *slich* [3] *sich berihten* ûz
ausweglos *ange*
ausweichen entrâten, entwîchen, *gerûmen, gewîchen*, ûz gân, ûz trêten, vermîden, vërren, vervarn, wîchen, wîsen [2] *schilde sparn*
ausweiden entwëiden, entwürken, schürpfen, weiden
ausweinen verweinen · erweinen
ausweis vorzeichen, wîsunge [2] polite, schînbrief [3] *wârgeleit*
ausweisen *geprüeven*, ûz slahen, ûz wîsen, verwîsen · an dem vëlde ligen [2] ver-rüefen
ausweisung úzerunge, verwîsunge
auswendig úzwende, úzwendic
auswerfen *ûz (ge)werfen*, ûz schiezen [2] bekelken, kodern, sniuzen
auswiegen *ûz wegen*
auswinden *ûz rîben, ûz rîden*
auswischen *ûz wischen*
auswringen *ûz rîden*
auswuchs [2] beinwahs, knorre, kropf, kroph, maser, wimmer
auswurf gërwe, gërben, hinwërf, hinwurf, unvlât, unvlâte, *unvluot*, verwurfnisse
auswürfeln *nâch topels reht* ûz *zîln*
auszahlen [2] *sîn reht* ûz *dingen*
auszahler úzgëber
auszappeln verzabelen
auszehrung darre, derre
auszeichnen êren, flôren, flôrieren, krênen, ûz nêmen · *prîsen, ûz prüeven, vür rîhten*, wîrden [2] · meister · gedienet · *bî prîse sîn* [3] mâl
auszeichnung úzgenomenheit, wîrdecheit,

wërdecheit, zîch
ausziehen *abe geziehen, abe rücken*, bestroufen, ûf lûchen, *ûz schüten, ûz sloufen, ûz trecken, ûz trotten*, ûz tuon, uz varn, ûz ziehen, *ûz zocken, ûz zogen*, varn [2] abe ziehen, engerwen, *mit rossen werben*, sich sleifen ûz dem mantel, *ûf sloufen, ûz schuochen* · âventiurære [3] zæhe
auszug úzganc, úzlouf, úzreise, úzschritt, úzvalt, úzzoc, úzzuc, zoc [2] lantzuc, stapreise [3] *abe brevieren*, reisenote
auszupfen *ûz krouwen*
autonomisch [3] willekür
autopsie *ougenschîn*
autorität der lërer stiure [3] *vorhtsam werden*
avantgarde spitzliute
Ave, das avê, *engelisch gruoz*
axt ackes, hacke, hâsche, *holzackes* [2] axlin, heiden, rodeackes · *sunder wâfen* [3] *ackesen, ackesstil, ære* → **mord-, quer-, stein-, stiel-, streit-, wurfstreit-, zimmer-axt**

B

bach bach, gieze, rivier, wazzerruns, wazzerrunse, wazzerrunst [2] bechel, bechelin, sife [3] *achgrunt, achmuoter*, truhe → **gebirgs-, gemeinde-, giess-, wasserbach**
bachbett güzbedde, muoter, wazzervluz
bache liene, liebe
bächlein rinnelin, rivêrlin
bachstelze wazzerstelze
backe *bac*, backe, wange · gewenge, hiufel, hiufelin [2] beckelin [3] backenkhus → **gesäss-, hinter-, kinn-backe**
backen bachen [2] verbachen · ungebachen · heimbecke · heimbachen · bac, becke, gebac · gebac [3] klamirre, pavese, wanne → **unausge-, ver-backen**
backenstreich backenboz, backenslac, beckelinc, halsslac, halsstreich, wangenbûz [3] halsslagen, halsslêgen, halsstreichen, wangeslagen
backenzahn *backenzant*, marczan
bäcker becke, becker, ovenære, phister [2] rockener, úzbecker, veilbecker, veilbecke [3] brôthûs → **brot-, hippen-, ku-**

- chen-bäcker**
bäckerbrot [2] mutsche, mütschelîn
bäckerei becke, phistrine → **kuchen-bäckeri**
bäckerknecht ovenknëht
bäckerladen lade, laden
bäckermeister phistermeister
backhaus *beckenhûs*, ovenhûs
backofen *bachoven* [3] ein schuz brôt
backstein ziegelstein
backtrog biute, mulde, multer, muolte
backwerk unrât [2] kranz, münech, oblâte, strûbe, wecke, zelte, zopf
bad badelât, bat [2] maienbat, sêlbat, veilbat [3] badelachen, verbaden, wadel, wedel → **lauge-**, **mineral-**, **quellen-**, **schwitz-**, **voll-**, **wasser-bad**
badanstalt badehûs [2] wiltbat
badediener *badekneht*, badevolc
badefrau *badewibel*
badegast · badeliute
badegemach stube
badegewand badehuot
badehaus badehûs, badestube, bat [3] badære, bader
badehose badehuot
badekleid badegewant, *badekleit*
badeknecht riber
badekufe *batstande*
bademagd riberinne
bademantel badekappe
baden baden, twahen, zwahen [2] · badære, bader [3] *badegelt*, schirmwadel
bader [2] · ungebadet
badestube badestube [2] durnitz
badewanne *bademuolter*, *badevaz*, kuofe, label, piscine, piscinvaz, sarc, schaft, twuhel, wanne → **stein-badewanne**
badewasser [3] lecke
badwedel [2] queste, koste, quast, kaste [3] lecke, lecken, questen
bagage → **kriegs-bagage**
Bagdad [3] baldekîn, kateblatîn, paltekîn
bâhen bâhen
bahn ban, var, vurt [2] *reif* [3] banen, *senften* → **planeten-**, **schlitten-**, **sonnen-**, **stech-**, **turnier-**, **umlauf-**, **wild-**, **winter-**, **zelt-bahn**
bahnen banen [2] durchvarn, phaden, *reise behaben*, vürten, wëgen · *den walt banen* → **an-bahnen**
bahrdeckel bârhobel
bahre *bârbret*, bâre [2] rosbâre [3] bâren, rêwen, ûf bâren → **mist-**, **toten-**, **tragbahre**
bahrtuch überdone, übertuoch
bald bequæme, endeliche, endecliche, enzît, *enzît*, *in kurzer stunt*, *kurtliche*, kurze, kurzliche, sâ, sâr, sân, sâ ze hant, sâ ze stunde, schiere, über unlanc [2] iezuo → **als-**, **so-bald**
bald...bald ein wil...ein wîl, *nû...denne*, sâ...sâ, wîlen...wîlen
baldachin *bâre*, himel, himeldach, himelize, himeltuoch, *schatehuot*
baldachinartig [3] zibôrje, ziburgel
balg balc → **fuchs-**, **hermelin-**, **mäuse-**, **schand-**, **wechsel-balg**
balgen, **sich** roufen → **herum-balgen**
balgerei gezoc, zoc
balken balke, bar, drâm, drëmel, grindel, grëndel, phost, spange, sparre, swelle · getræme [2] brëten, die stæze (?), *gruntboum*, hengelboum, joch, rôst, rôste, spengelîn, spengel [3] drâmen, kantner, sparren, spengeln, spengen, swellen, umbespengen → **brücken-**, **dach-**, **fach-**, **grund-**, **lager-**, **quer-**, **riegel-**, **schiffs-**, **stütz-**, **unterlags-**, **waage-balken**
balkon line, lin, walke
ball bal, balle [2] sleibal, ûzschiez [3] ballen, verballen → **erd-**, **schnee-**, **spielball**
ballei *balie*
ballen, **der** bal, vardël [2] balle [3] ballen → **gift-**, **leinwand-**, **tuch-**, **waren-ballen**
ballenbinder spanner
ballspiel [3] warten
ballspielen [3] die zît verballen
balsam alabaster, balsame [2] narde, zukerbalsam [3] *balsamsaf*, balsemen → **augen-balsam**
balsamduft *balsamsmac*, *balsamtrôr* [3] *balsammæzec stæte*
balsamgarten *balsamgarte*
balsamgefäss *balsamvaz*
balsamieren *aromâten*, *arômâtieren*, balsemen, wûrzen → **ein-balsamieren**
balsampflanze balsamîte
balsamrebe *balsamrebe*
balsamreich *balsamlich*
balsamstaude *balsamstoc*
balz balz
band, das bant, bende, bendel, binde, bint,

- borte, bunt, gebende, gebinde, haft, kuppel, kopel, laz, reif, ric, rëcke, rieme, sloz, snuor, spange, stric, stricke [2] bantweid, bendelîn, êbant, gevazzede, hârsnuor, heftelîn, heftel, hërzeric, îsenbant, îsernbant, jâmerstric, lancvezzel, ortbant, ortîsen, reitel, sacbant, sacgebende, schiltrieme, schiltspange, schiltvezzel, slozbant, spiegelsnuor, sweif, swêrtvezzel, underbant, vezzel, vëzzelbant, walchart, wit, wide, *wunderbunt*, zage (die zegel), zûgel [3] banden, benden, daz houbet binden, einem binden, floier, gebinden, *in banden phlegen*, schâchbanden, unbendec → *firm-, gängel-, haar-, hals-, hüft-, knochen-, kopf-, nasen-, rand und -, schnür-, schuh-, stahl-, stirn-, stroh-, tür-, wikkel-, windel-, zwischen-band*
- band, der** lûmen
- bandförmig** [3] liste
- bändig** betwingen, geweichen, premezen, twengen, twingen, quingen, zwingen
- bändigung** *versagung*
- bandknoten** banknode
- bandschleife** bende, gebende, nestel
- bange** bange, *winne, wint* [3] bangen, er-bangen, widersitzen, zîvelwân
- bangen** [2] *sîme lîbe vorhte tragen, sînem lîbe vorhte tragen*
- bangesein, das** widersaz
- bank** banc, schieme, schranne, sidel [2] benkelîn, hackebanc, lantschranne, schiht, spanbanc, vûrbanc, winkelbanc · gesidele, gesêdele [3] benken → *brot-, eck-, fisch-, fleisch-, fuss-, gerichts-, klage-, narren-, ruder-, ruhe-, sand-, schiffs-, schneider-, schnitz-, sitz-, spötter-, straf-, verkaufs-, wechsel-bank*
- bankett** [2] martsche
- bankhaus** wêselhûs
- bankzins** [2] bancgêlt, banczins
- bann** [2] ban, bennec, bennisch, wuocherban [3] *banec*, bannen, verbannen, verbennen → *heer-, schutz-bann*
- bannbulle** banbrief
- bannen** [3] êvade, êvride, êzûn → *verbannen*
- banner** baniere, paner, vane, van, wimpel [2] lantbanier [3] *baniervelt, den urstentlichen van beziugen, vlêder* → *heer-, kriegs-, stadt-banner*
- bannerführer** bannermeister, bannervüerer
- bannerherr** banerhêrre
- bannerträger** *vanentreger*
- bannergericht** banteidinc
- bannmeile** banmîle, *banmîle*, mîle, vriedekreiz [3] vridesûl
- bar** bar, gereite [2] bereit [3] barn, barschaft, bereitschaft
- bär** bër [2] bërwêlf → *eis-, Grosse -, hollen-, wasser-bar*
- barbarisch** *barbarisch*
- barbier** schërære, schêrer
- barbierstube** schërweide
- barchent** barchant, *barchanttuoch*, barkân, barragân [2] kôlsch, golsch · barchâtin
- bärenfuss** *bernuoz*
- barfuss** barvüeze, barvüezic, barvuoz, *barvuoz*
- barfüssermönch** barvüeze, *barvüeze*, barvüezic, barvuoz, *barvuozenbruoder*
- bärin** birin
- barke** barke, ussier [3] barkenære
- barmherzig** barmeclich, barmhêrze, barmhêrzec, erbarmec, erbermic, erbarmeclich, erbarmhêrze, erbarmhêrzec, erbarmhêrzeclich, genædec, genædelich, milte, milteclich → *un-barmherzig*
- barmherzigkeit** barmde, barmecheit, barmheit, barmhêrze, bermde, erbarme, erbarmecheit, erbarmede, erbarmende, erbarmhêrze, erbarmhêrzekeit, erbarmunge, erbermede, erbermnisse, milte, miltecheit
- baron** *barône*, barûn [2] · barûnie
- barrikade** têrraz, tarraz
- barsch, der** bars [2] zint
- barschaft** barhabe, gereitschaft
- bart** bart, barthâr · geberte [2] · *bartlôs, unbeschorn* [3] miesbart → *lang-bart*
- barthaar** [2] gran [3] gransprunge
- bärtig** bartoht, gebartet, gebart, *unbeschorn* [3] schêmebart → *un-bärtig*
- bartlosigkeit** blæze
- bartscherer** *truckenscherer*
- base** base, *niftel* [2] beselîn
- basilisk** *basiliske*, nâternkunigel, unc, unke, unker
- basis** [2] *sîlvuoz*
- bass** [2] *ze beiden wenden*

bast bast · bāstīn [3] buost → **seidel-bast**
bastard banchart, ruschart, venzelīn, zwitarn

bastei *bastie*, tērraz, tarraz

bastion ūzschiez

bastrohr louft

bau būwunge, gebū, gewērke, geworke, gewürhte, gezimber, slaht, stift, stifte [2] bū, būwe, ertstift, ingebū, kleinvüege, überbū, überhanc, überzimber, unbū, urbū, ūzvanc, ūzladunge, verbū · bŭlōs [3] anlege, būmeister, erbūwen, leite, *umbezimbern*, urbūwe, verbūwen, wazerstube, wolf → **ab-**, **acker-**, **an-**, **auf-**, **berg-**, **eigen-**, **feld-**, **fisch-**, **haus-**, **holz-**, **kirchen-**, **land-**, **miss-**, **schutz-**, **stein-**, **tempel-**, **über-**, **unter-**, **vor-**, **wagen-**, **wein-bau**

bauch bŭch, muoder, rans, sac, *slŭch*, wambe, wanst [2] biuchelīn, biuchel, wempel [3] rīhe, rīhen, vŭlle → **dickbauch**

bauchfluss ruore

bauchgrimmen getwanc, grimme, hebe-muoter

bauchig [3] muoder

bauchschlāchtig bŭchstæzec

bauchschmerz *bŭchswer*

bauchstück wanst

bauchteil [2] wambe

bauen bewērken, bezimbern, būwen, erbūwen, gruntvesten, gruntvestenen, schrigelen, sliezen, stiften, stichten, *trŭwen*, ūf machen, zimbern · inbū · gebiuwe, gebūwede [2] *genisten*, hŭsen, hŭtten, nisten, ūeben, ūf den regenbogen būwen, setzen, zimbern · *durchbŭwet* · überzimber · inbū [3] būwīn, verbūwen, verzimbern → **ab-**, **an-**, **auf-**, **aus-**, **be-**, **er-**, **fest-**, **fertig-**, **um-**, **ver-**, **zu-bauen**

bauer *ackerer*, *ackerknabe*, būman, būre, būr, būrman, būwære, *dorfkrage*, dorfman, dorpære, dörpel, gebū, gebūwer, knolle, lantgebū, lantman, riutare, tölpel, vilān · bŭliute, göuhuon, lantliute [2] ackerschŭlle, ackertrappe, ackerzŭlle, armman, bote, buobe, būrenslac, dorfrŭchel, dorfsprezel, göuphāwe, hoveman, hŭetære, hŭeter, kawērzhīn, kawērzhīner, kŭrsenære, marnære, mŭnzære, nŭklier, ribaldīn, ribalt, rŭlz,

schenke, schērære, schērer, schiffer, schrībære, schuochsŭtære, smit, snidære, stathŭeter, vende, vent, vilzgebū, vilzgebūre, wēbære, wēhselære, wirt, zimberman · arme liute, buobenliute [3] būwen → **acker-**, **er-**, **erlehn-**, **ober-**, **ochsen-**, **reb-**, **wald-**, **wein-**, **zins-bauer**

bäuerin būrīn, dorfwīp, gebūrinne

bäuerisch biurisch, būrlich, gebiurisch, gebiurlich, göuwisch, ungehovet [3] dorpære, dörpel, *dörpelsite*, dörperheit, dörperfe, dorpheit, dörperlich, göuwise, hoppaldei, tölpel, vilānie

bäuerlich dörpisch [3] dingelīn, dingel, erberēht

bauernbursche dorfknabe, dorfknappe, dorfkrage, getelinc

bauerngericht gebŭrdinc

bauerngut *ackerguot*, dorferlēhen [3] būman → **lehn-bauerngut**

bauernhaus selde, seldenhŭs

bauernhof hovereite

bauernjunge [2] *gŭutŭre*

bauernkittel kappe [2] schanz, schenzelīn

bauernlehen zuolēhen

bauernrichter dorfrihter

bauernschaft bŭrsame, bŭrschaft, gebŭrsame, gebŭrschaft

bauerntölpel *bŭretrol*

bauernvolk būrendiet, dorfvolk, dörperdiet, gebŭrvolk

bauernwaffe [3] knŭtel

bauernwagen [2] anger, enger

baufällig *bŭvellic*, nidervellīc, vellec

baugericht [3] būdingen

bauherr *wercmeister*

bauholz gezimber, hŭszimber, wërholz, zimber, zimberholz [3] zimberstiure

bauhütte wërchŭtte

baukunst *bŭwerc*

bauland *artlant* [3] niugeriute, niuriute, niuwelende, niuweriute

baulich biulich, būwelich

baum boum, bŭn, bām, rīs, rīz, tēr · geböume [2] *belzboum*, boumelīn, böumel, dŭrre, klageboum, stēnboum, stŭde, *tāmris*, vachboum, wipfeler · lantgeböume, wintbruch, wintval, wintvelle, wintwerfe, wintwurf [3] astach, boumen, einboum, knorre, maser, obedach, queste, koste, quast, kaste, spint, spin, *stamgelt*, tolde, überdach, walt, waltge-

- velle, wipfel, wurpoz → **apfel-, buchs-, dattel-, eben-, färber-, feigen-, frucht-, gerber-, granat-, grenz-, heck-, kastanien-, kelter-, kien-, kirsch-, lorbeer-, mai-, mandel-, mast-, muskat-, myrrhen-, myrten-, nelken-, nuss-, obst-, öl-, palm-, pappel-, paradies-, pflaumen-, schlag-, schwebe-, schwing-, seben-, sperber-, stamm-, tannen-, toten-, vogelbeer-, wacholder-, wald-, weiden-, well-, wies-, wunder-baum**
- baumaterial** *bûsache*
baumblüte *vruhtbluome*
baumeister bûmeister, wërcman, wërcmeister [2] kirchmeister, statmeister → **dom-baumeister**
baumeln glunkern [2] · klengel [3] glunke
bäumen, sich boumen → **auf-bäumen**
baumfrucht obez, vruht
baumgarten bitze, boumgarte → **nuss-baumgarten**
baumharz boumzazer, klâr, klêber
baumkletterer boumklimmer
baumklotz kloz, zol
baumknüttel [2] kolbenrîs
baumstamm stam, stamme, stoc, zol [2] rone, ron · gerüne, ronach · rönic [3] *abe stöcken, berunen, ronegrôz, schrôt, ver-runen, vlôder, wimmer*
baumstand walt
baumstock [3] stochouwe
baumstrunk êrtstam
baumstumpf kloz, stoc, storre, strumpf, stumpf, stumpfe [3] verstorren
baumwipfel wipfelinc [2] wadel, wedel
baumwolle *boumwolle*
baumwollfaden [2] *lemmet*
baumwuchs geboume
baumzweig · rîs, rîz
bauplatz mâlstat
bausch bûsch
bauschig *umbeswebende*
baustein stein
bauverordnung bûsaz
bauwerk gezimmerde, wërc
bauzeug bûgeræte
bayerisch *beierisch*
beabsichtigen *gedanchaft sîn zuo*, meinen, *muot haben*, trûwen, wellen · *mir ist gedâht* · willec, willeclich
-beabsichtigt → **un-beabsichtigt**
beachten ahten, *behalten*, gemerken, mer-
- ken, trahten, verwænen, war haben (nëmen, tuon), warn, wîzen · gewar · ahtunge [2] *hin gân lâzen*, übergoumen, übergrîfen, überhæren, verdôsen, verkiesen, überkiesen · unberuochet · merklich
-beachtet → **un-beachtet**
beachtung ahte, meinen, merke
beamte, der amman, vræner [2] burcman, kamerschriber, marcscheider, marschalch, stebelære, stebelmeister, voget [3] marschalkin → **gerichts-, hof-, unter-beamte**
beängstigen bangen, tungen
beanspruchen an nâmen, ereischen, *jehen*, ûf ziehen [2] *erbeschaft sprechen ûf* · *ungeüebet*
beantworten ûz *gerihten*, ûz rihten, verantwûrten [2] *gerihten*, vrâge bekant tuon, *vrâge râten*
beantwortung ûzlegunge, ûzrihtunge
bearbeiten arbeiten, bestôzen, houwen, wërken, wirken, wurken [2] *ackesen*, handeln, meizeln, weizeln, wicken · gesmîdec · wirker · ungetân [3] den ganc bestëchen, gevilde, handelbære, *vür die hant nemen*
bearbeitung [3] widerspân, widerspæne, widerspænic, widerspænisch
beargwöhnen bewænen, gearcwânen · verdâht
beaufsichtigen [3] voget
bebaubar [3] artacker
bebauen bebûwen, durchbûwen, gebûwen, stiften, stichten, versuochen [2] arten · *unerbouwen* [3] êrde, unphlêc
-bebaut → **un-bebaut**
beben biben, *bîben*, bidemen, *bidewen*, *sêre undulden*, zitern [2] verbiben → **er-beben**
beben, das bibunge, ziter → **erd-beben**
bebürden bürden
becher barêl, *barel*, *barrelîn*, becher, kopf, schiure [2] *becher*, köpfelin, köpfel, maser, silberkopf, stouf → **trink-becher**
becken becke, hantvaz [2] *beckelîn*, *schüf-fe*, schuofe, zimbele → **tauf-, wasch-becken**
beckenförmig [3] beckel
Beda [3] *süeziu lêre*
bedacht bedâht, besorget, gedâht, *mü nec*, *snel*, verdâht, versinnet · *wân tragen* [2]

unverlizen [3] ruochen, ruoch(e) hân, *ûf merken*, versinken, verstarren, vervlizen → **un-, vor-, voraus-, wohl-bedacht**
bedacht, der berât, ruoch, ruoche · *durch einen list* [2] · mit sinne → **vor-bedacht**
bedächtig bedæhtic, gedæhtic, gemechlich, gemechliche, mechlîche, nâchræte, nâchrætec, sinneç, sinneçlich, sinneçlich, *vûrbetrettec* · schône [3] bedæhtnisse, bedâht → **vor-bedächtig**
bedächtlich verdæhtlîche
bedachtsam *geware*, verdâhtes [3] *sanfte stapfen*
bedachtsamkeit [2] vorbedæhte, vorbedæhticheit, vorbedæhtnisse → **vor-bedachtsamkeit**
bedachung dachunge [2] krâm
bedankung *dankunge*
bedarf [2] kluterât, kluterîe, kluternis, kluterspil, nôtdurft → **haus-bedarf**
bedauern *klagen* · *im ist leit*
bedauern, das betiurunge
bedauernswert *arm, ermîc*
bedecken *breiten*, bedecken, behûllen, behûlsen, beschûten, besloufen, bestræjen, bestrôuwen, dachen, decken, hûllen, strôuwen, strôun, tungen, twingen, quingen, zwingen, übergân, übergên, übergiezen, übergrîfen, überhâhen, überhûfen, überlegen, übertuon, übervâhen, überziehen, umbelegen, verdecken, vertuzzen, verdussen, vertuschen, verwêrfen, vûllen · sich an vûllen, sich verslahen · *decke* [2] bedringen, *berunen*, beslahen, bestrecken, bestürzen, besweizen, beswêrn, bevallen, bevliezen, *bewasen*, durchspreiten, îsern, manteln, questen, ræsen, übrinnen, überschœnen, übersnîen, überstrecken, *ûf müren*, verlouben, verslahen, verslemmen, versteinen, viur trêchen, zer-küssen · schiumevâr · begrasen, betouwen, *ertouwen* · betûchen · *beblûejen* (*bebluot sîn*) · bestieben [3] kamerwagen, loube
bedeckt → **gras-, moos-, rasen-, sand-, un-bedeckt**
bedeckung dach, *decke* [2] dechelîn, dechel, hirngupfe [3] schirmwadel → **kopf-bedeckung**
bedenken bedenken, *behûgen*, beruochen, betrahten, *denken*, erwêgen, *gedenken*,

getrahten, meinen, nêmen, *niht undebedâht lâzen*, trahten, *underdenken*, verdenken, versinnen, wegen · *si(ch) nû* · berâten [2] *hin unde her gewerren*, *übergân*, versêhen, *vûr denken* · *vorgedâht* → **vor-, voraus-bedenken**

bedenken, das gedenken, widertraht → **gegen-bedenken**

bedenklich *bedâht*, sorc, sorgelich, sorclîche, sorcsam [3] argen, zwiðelvarf → **un-bedenklich**

bedenkzeit bedâht

bedeuten bediuten, begenen, bezeichnen, diuten, diutnisse tragen, *figûrieren*, *gesîn*, *heizen*, lûten, meinen, sîn, sprêchen, *treffen*, wellen · daz quît, daz seit [2] · wârmeinec → **vor-bedeuten**

bedeutend gehebe, merklich, merkliche, namelich, sachhaft, tapfer, vrum [2] · mêt, mê, mêrec, mêtlich [3] bevîln, ervîln → **un-bedeutend**

bedeutsam grôz [2] bezeichnenlich, zeichenbære, zeichenlich, zeichenlîche [3] *billich*, bouchen

bedeutung *bediutecheit*, bediutnisse, *bediutunge*, bezeichnenheit, bezeichnenunge, bizeichen, diutnisse, diutunge, figûre, figûr, gediute, gediutnisse, *kraft*, meine, meinen, meinunge, sîn, sinnecheit, vorwîse, vorwîsunge [2] *bezeichnenisse*, underscheit, underschit, underschide, underscheide → **vor-bedeutung**

bedeutungslos unvervanlich, unvervangen

bedeutungsvoll *tief*

bedienen · brûchen, phlêgen, *ziehen*

bediente, der → **hof-bediente**

bedingen [3] state → **aus-bedingen**

bedingt bescheidenlich · bedingelich → **natur-, un-bedingt**

bedingung bescheide, bescheidenheit, bescheit, daz geteilte spil, dincnus, *dinge*, gedinge, gedingede, scheidenheit, underscheidung, underschidunge, underschidunge, underscheit, underschit, underschide, underscheide, ûzsaz, vorrede, vorwort, wort · (in, mit) den Worten, daz, *mit sollichem underhap* [2] slêhtliche, underdinge · *in keinem biet*, *mit ûzgenomener rede* [3] bedingelich, bedingen, *den kampf besprechen*

bedrängen *ane gestrîten, angen*, arbeiten, bedrangen, bedringen, benœten, benôtegen, besitzen, betwingen, *dringen*, drücken, *gedrange tuon, gedrangen*, kröten, kruden, kumbern, *nâhe gân*, neizen, pranken, steigen, stiuren, strengen, twengen, twingen, quingen, zwingen, überdringen, überhern, überladen, überlesten, *überlestigen*, übersetzen, übersitzen, übertriben, übervarn, underdrücken, versetzen · twinc · betwungen, genuot, kumberhaft, kumberheftic, nôtec, nôthaf, nôthafic · bedranc [2] übernœten, verladen · wîcnôtic [3] nôtlich

bedränger neizer, nôtegære, phrenger → **land-, welt-bedränger**

bedrängnis angst, *betrüebe*, betwanc, betwange, dranc, dürfte, *enge*, gepranc, getwanc, getwenge, krange, krangel, krot, krut, krude, kumber, kumberrnisse, kumbersal, pranc, storîe, swære, swærheit, twanc, twancsal, überdranc, verdrangen, verdrückunge, wërre, wërrunge, zwanc · kumberliche [2] hungernôt, *hungersnôt, lâgunge*, nôtval, wazernôt [3] betwengen, *nôtec her*

-bedrängt → **un-bedrängt**

bedrängung gedranc, gedreng [2] getwanc

bedrohen bedröuwen

bedrohlich drôlich, *drouweliche*

bedrohung *schrecke*

bedrücken phrengen, tungen, überhern, überherten · *trûrec* [2] übernœten

-bedrückt → **leid-bedrückt**

bedrückung *bedrückede*, beswærde, beswære, beswærnisse, swærnisse, swærrunge, tiuchte, überlade, überladunge, überlede, überlast, überleste [2] *dîn trûrec getæne*

bedünken bedunken

bedünken, das *bedunken*, dunc, dünke, gedunc

bedürfen bedurfen, biderben, dürfen, *gedürfen* · behuof · gehuof

bedürfnis bedurf, durft, nôtdurft, nôtdürfticheit [2] undurft · *âne muot* [3] bescheidenheit

bedürftig bedurftic, behuofec, dürftic, genœte, genœtec, nôtdürftic [2] buozwertec, *unbuozwirdec*, undürftic → **geld-, un-bedürftig**

bedürftigkeit nôtecheit · *nôtecliche* → **hilfs-bedürftigkeit**

beiden [3] kuntschaft

beedigen [3] kuntsame

beedigung stabunge

beeifern, sich îlen

beeilen, sich erzouwen, *gezouwen*, îlen, lingen lâzen, sliunen, überîlen, zöuwen, zouwen, zawen · zoget iuwer

beeilung [3] draben, trapen

beeinträchtigen übergëben, underswingen, versnüeren, verunrëhten [2] überzimbern, verteilen · ungesmitzet

-beeinträchtigt → **un-beeinträchtigt**

beenden *hin tuon*, lenden, letzen, *nider lâzen*, scheiden, *ûz haben*, vergiezen, voldrücken, zervüeren, ervüeren · wendec [2] verenden · unverant · *ez ist ûz gesungen*

beendigen bezîln, enden, ersprengen, löschen, lëschen, sigelen, underbrëchen, verrücken, volschaffen, voltihten, zerbrëchen [2] unendehaft · ungelëgen

beendigung abeganc, *abescheiden*, endecheit, endeschaft, gestille

beengen betwingen, engen, twengen, twingen, quingen, zwingen

beengung gedreng, getwenge, phrancsal, phrange, twanc, zwanc

beerben erben

beerdigung [3] drîzigeste, vigilje

beere ber → **brom-, erd-, heidel-, him-, lor-, maul-, wein-beere**

beet blez → **acker-, feld-, garten-beet**

befähigen · *wol gestalt* [2] · *râtmæzec*

befähigung [2] getihte, tihte

befahren *bedraben, geriten*

befallen *ane stôzen*, berîsen, bestân, bestrîchen, *entsperret werden*, überloufen, undergân, underkomen [2] beswîmen, vlœzic · *erræhet* · gihten

befangen vernomen [2] · stœzec → **un-befangen**

befangenheit besëzzenheit, *vremede* → **un-befangenheit**

befassen · begrîfen, betragen, gemeinschaften, *goume (haben, nemen, tuon)*, *mite gân, mite gegân*, sich verwërren, *spîln* [2] · *unbesezzen* · unwîben

befehden krîgen, vëheden, vëhen

befehder vëheder

befehl bescheidenheit, bevëlch, *bevelhnüs-*

se, gebiete, *gebot*, geheiz, *geheize*, *gerihtes nôt*, geschafft, *gescheffede*, heiz, heizke, heizunge, *lêre*, orden, *rât*, *ûflâge*, urkûnde [2] vrideban → **gegen-, schutz-**

befehl

befehlen beheizen, biten, bitten, gebieten, geheizten, heizen, *râten*, schaffen [2] verschrîben · schultheize → **an-befehlen**

befehlerisch [3] wuol

befehlshaber constabel, gebietære, gebietegære [2] marschalch, rittermeister, statmeister

befestigen *begründen*, *bestendigen*, bevestenen, firmen, heften, kleiben, klîben, merren, stæten, stætigen, stetenen, *ûf leinen*, versachen, versichern, vestenen · burclich, vast, werhaft, werhaftic, werlich, werliche, wîchaft, *zu gehaft* · haften [2] ane slahen, beslahen, erspengen, *gewurzen*, nieten, scheften, slahen, geslahen, sliezen, stecken, stechen, *underpfalen*, verborn, *verpflocken*, verzwicken, wurzeln, zwicken · *beslozzen*, wazzerverste · hefte [3] bËrvrit, gevazede, kâstËl, taber, veste, vestecheit, vezzel

befestigung planke, slaht, stætunge, taber, vestenunge, vestigunge, vestunge, vlieheburc, vliehehûs, vËrslac, wer [2] burcwer, furkË, getËlle, lantgewer, lantwer, rincwer, torhûs, twingære, zwinger [3] *hagen*, hËlmbant, hËlmsnuor, letzen, taberer, umbetËllen, wæle, zËltsnuor → **grenz-, schutz-, stadt-, ufer-befestigung**

befestigungswerk gewer [2] · barbigân

befeuchten beviuhten

befeuchtung viuhtenunge, viuhtunge

befiedern videren · gevËder, gevider [2] · ungevËder, vlËcke, vlËckec [3] swarte, swart

befinden *getuon*, haben, hân, tuon, tuogen, tuonen · gehalten, stân in (ûf), varn [2] · genËsen, missehaben, sitzen, gesitzen, stân, standen

befinden, das *gehebe*, *getât*, hebe [2] missebære, missehabe, *natËre*, ungebærde, ungebære, ungebâr → **ûbel-, wohl-befinden**

befindlich beschaffen

beflecken beklecken, beklutern, bemâsen, bemeilen, bemeiligen, gemeilen, *geunreinen*, kleiben, klîben, mâligen, mâ-

segen, mâsen, meilegen, meilen, misseverwen, *mËseln*, smitzen, smizen, smutzen, vermâsegen, vermeilen, vermeiligen, vermâligen, verwarlËsen, vlËcken · meile, meilec, undersniten, vlËckËht, vlËchaft, vlËchaftic, vlËckic, vlËcklich [2] entsiten, sËndenmâligen, vermeinen, vermeinsamen · lËgenmælec, sËndemeilic, sundenmeilic

-befleckt → **un-befleckt**

befleckung *bewollenheit*, klËter, vermâsunge, vermeilunge, weit [2] *lËgenmâl*, meil, meile, meilunge, sËndenruoz → **sËnden-befleckung**

befleissen, sich nieten, vlîzen [2] nËten, nËten

befleissigen, sich îlen, *vlîz kËren*, vlîzegen

beflicken bevlËcken

beflissen genËte, genËtec, gevære, geværec, vlîzec, vlîzlich, vlîzeclich, vlîzhaft [2] hem → **dienst-, gruss-beflissen**

beflissenheit nôt, vlîz, vlîzecheit · vlîzclËche, vlîzliche → **dienst-beflissenheit**

beflügeln [3] vËderboge

befolgen gelËben, *mite gân*, *mite gegân*, *nâch (ge)gân*, vervolgen, vervËllen, *zerbrechen* [2] leisten, überhËren, verschouwen

befolger volger

befolgung ervolgunge, nâchvolge, nâchvolgunge, volge [2] *behaltung*e

befördern berihten, gevËrËmen, vrËmen, vËrdern, zËchen [2] schiffen, schrËten, sËgelen, sigelen

beförderung → **truppen-beförderung**

befragen *bevrâgen*, ervrâgen, überhËren, vrâgen, vrËgen [2] eiden, eidigen, maehlen, mêlen

befreien *abe entwâhen*, *abe snîden*, *abe strîfen*, *abe stroufen*, *abe tuon*, *âne tuon*, *begeben*, belæsen, *belæsen*, bereten, beschËten, *blint machen*, bËezen, *dar abe (von) nemen*, *einec tuon*, einen, enbinden, enbrËchen, enbrËsten, entheben, entheften, *entkrefstigen*, entladen, *entleiten*, *entlesten*, entrafen, entrËmen, entsachen, entschËten, entschËtten, entsetzen, entslahen, entslîzen, entslæzen, *entstricken*, entwenden, entwengen, entwËten, *erbinden*, erlËsen, erretten, ledagen, lidigen, letzen, læsen, mËezegen, phenden, *rât tuon*,

retten, *scheiden*, überheben, überhaben, underdringen, *ûz gewinnen*, *ûz graben*, *ûz ziehen*, vri tuon · lôs, wendec · vertragen sîn [2] endürnen, entleiden, entmenschen, entschulden, entschuldigen, entsorgen, enzücken, löufeln, löufen, rêhtvertigen, sich *ûz verbürgen*, überstriten, *zwifels phant machen* · *kumberbüezec* · unberat [3] lîhtez leben

befeier ledigære, lôsære
befeierin ledigærinne
-befreit → **un-befreit**
befreiung *erledigung*, ledegunge, lôsunge, rât, vriê [2] vriunge
befremdlich vremde
befreunden, sich ervriunden, gevriunden
befreundet gevriunt, vriuntlich [3] gesten
befriedigen ervollen, genüegen, *gewern*, stillen, vernüegen, verschicken, voltuon, volziehen [3] volgân
-befriedigt → **un-befriedigt**
befriedigung benüegen, genüegede, genüegedelicheit, genüegelicheit
befruchten ervrûhten, vrûhten, vrûhtigen · *vrûhterîche* [3] mast
befruchtung mast
befugnis gelimpf [2] halsgeriht, phant-rêht [3] *bevüegen*, übergrifen
-befugt → **un-befugt**
befühlen betastelen, betasten, *getasten*, tasten, tasen
befund kust, *vunt*
befurchen bevâhen
befürchten besorgen, bevâren, *bevürhten*, ervürhten, *ungemach haben*, versorgen [2] · *unangestliche*
befürchtung *drouwe*, vâre, vâr, vûrhtunge
begaben begiften, beheften, bekleiben, *gelegen*, mieten, verstrecken [2] feinen, sinnen, verhêrren, vriên
begabt bevangen [2] gesinnet, künstic, nasewîse → **phantasie-begabt**
begabung gâbe, *gewürhte*, miete, miet [3] *sîn hân*
begarde bêgehart, lolbruoder, lolhart
begatten vogelen · rammeln, rîben [2] · valz
begattung unkiusche
begattungszeit unkiusche
begaukeln verklûttern, verklutern
begeben · den vuoz setzen, gân, gevüegen,

geziehen, *hin tragen*, *sich bieten*, sich schicken ze, sich zogen, stôzen, swifen, verlegen, verloufen, verrihten, verwêrken, vüegen, wahren, ziehen [2] · muntman · ellenden, gesinden, gûften, guffen, guofen, *sich an wîsheit gesten*, *sich enpfelhen*, *sîn houbet gelegen*, têrmen, tîrmen, troufen, vermunden, vervêhten
begeben, sich → **fort-, hinweg-, weg-, zurück-begeben**
begebenheit geschicke, geschicht, geschichte, gezit, handel, schiht [2] âventiure, missegeschiht, misseschiht
begegnen begegenen, bekommen, beschêhen, *engegenen*, *gefallen*, muozen, ûf stôzen, widergân, widerkomen, widerloufen, widerstôzen, widertrêten, widervarn, *ze handen komen*, *ze wege komen*, zuo komen · stôz [2] unvriunden, widerrieten
begegnung *begegenunge*, muoze, underganc, widerganc
begehen bestrîchen, *vor bringen*, wandeln [2] begân, fêstivieren, fêstieren, gebrêchen, rêrouben, *sollemnizieren*, undergân, undergangen, *vergezzen*, verstôzen, vîren, *willen* · hanttætec, untætlic · hanttæter, hanttætiger, houbetsûnder, tôtsûnder, undergenger · *unbegangen* · ungerihtec, ungerihtet
begehrt begir, begirde → **streit-begehrt**
begehren begêrn, begirden, begîtegen, ervuochen, *gegern*, gemuoten, gêrn, geruochen, gesinnen, girn, girden, litzen, lûsten, *müeten*, muoten, ruochen, ruoch(e) hân · *ger*, gir, gêr, strîtec [2] *în heischen*, verlangen · minnegêrnde, snêl, *strîgernde* [3] phant-rêht, vergêrn → **auf-begehren**
begehren, das begêr, begêrunge, gelitze, gemüete, gêr, gêrunge, gir, liz, litze, muot, muotunge, strît [2] *trahte*, wunsch [3] übergêrn
begehrenswert begirdec, begirdecliche, begirec, begirlich, girlich, girliche
begehrlich begirlich, gelustec [3] spannen
begehrlichkeit *girheit*
begehung wandelunge [2] umbeganc, underganc
begeistern ergeisten
begeistert *vröudecliche*
begeisterung *genâdenviur*

begier *bekorunge* [3] volmüete, volmüetic
begierde âkust, *begerlichheit*, begir, begirde, durstecheit, gelange, gelust, geluste, gelüste, girde, gërde, gîrnis, gërnis, lust, vâre, vâr · gelüstelîn, gelüstel · begirliche [2] ebenhiuze, huorgelust, huorlust, lihtgërne, unkiusche [3] (den sin) wetzen, lîppeduldec, rangen, ringen, sinnen, wollustec → **liebes-**, **wiss-begierde**
begierig begirdec, begirdecliche, begirec, geil, geilhaft, *gelengec*, gërliche, girdec, girdecliche, girhaft, giric, girlich, girliche, *heiz*, lustec [2] gërne, koufgëric, namegiric, niugërnde, niugërne [3] *girden*, sich hungern lân → **ehr-**, **kampf-**, **lohn-begierig**
begiessen begiezen, berennen, beriezen, *undergiezen*, vergiezen
begine begîne, geisterîn, trumbelnunne
beginn anbegin, anhave, houbet, *sprunc* [3] êwëlten
beginnen *ane getriben*, ane heben, *ane stôzen*, ane vâhen, beginnen, *bestân*, entslahen, erheben, gevâhen, ginnen, stân, standen, *tengen*, ûf heben, vâhen, vervâhen, von sprunge gën, varn, *vür ziehen*, wecken, *zuo gâhen*, *zuo gân* [2] *ane harpfen*, entstân, erdoneren, erswërn, erweinen, mûnechen, ûf sagen, ûf wërffen, wazzer in den Rîn tragen [3] ergân, jârmânôt
beginnen, das anelâz, *ein natürlich machen* [2] âventiure
beglaubigen vestenen · geloubsam [3] transsumpt
beglaubigung *behûgnisse*, geloubsame [3] vrônzeichen
beglaubigungsschreiben crêdenz, missive
begleichen *quît machen*
begleiten beleiten, *mîte wesen*, *volgen* [2] bedonren, geleiten, *umbe gân mit*
begleiter beleit, gesint, *geverte*, leitgeselle, volger [2] anehanc, wirt → **reise-begleiter**
begleiterin beleit, *geverte*
begleitung anehanc, *beleitunge*, geleite, *geselleschaft*, gezunfte, *komît*, same-nunge, samelunge, volge, vuore
beglücken *erlustigen*, sælden, sæligen · *guotliche*, *vrælich* · rîche, rich, sælec, sæleclich [2] · *arbeitsælec*, êrsælic, guotsælec, *liepsælec*, lobesælic, min-

nesælec, *muotsælic*, *sigesælec*, unbehüret, *wîpsælic* [3] *inneheit*
beglückerin sælderinne
beglücktheit sælecheit
begnadigen begnâden, benâden
begnadigung [2] genædelîn
begnadung *begnâdunge*
begnügen, sich betragen · genüegel [2] · mir ist, wirdet endanc
begraben *bedespen*, begraben, *berechen*, *beschuoben*, bestaten, betëlben, bewarn, bivilden, *der erden enpfelhen*, die lîche legen, graben, vergraben, ze grabe begaten [3] *în graben*
begräbnis *begraben*, begrebede, *begrebnis(se)*, bestatunge, bigraft, bileite, graft, lîch, lîchbevêlhen, lîchbevühede, lîchlege, lîchleite, lîchreste, lîpbevilhede, lîpvilhe, lîpvilde, rê [3] lichliute
begräbnisgeld tôtengeît, tôtgâbe
begräbnisplatz lîplege
begräbnisschmaus tôtensuppe
begräbnisstätte begrebede
begreifbar [2] *unbegriffen*
begreifen *erkirnen*, erreichen, *ervinden*, gevâhen, sliezen, *umbesliezen*, vernëmen, versinnen, *zuo gelangen* · *bevâhunge*, grift [2] bevâhen, durchgrîfen, *unerkantlich* · übergriffenlich · begrifflich [3] *begrîfære*, *umbereichen* → **ein-begreifen**
begreiflich → **un-begreiflich**
begrenzbar → **un-begrenzbar**
begrenzen bemarken, tërminen, tërminieren [3] banvrîde, banzûn, învanc, rein, ûfvanc
begrenzung tërmenunge
begriff begrif, *name*, sin, underscheit, underschit, underschide, unterscheide [2] · unverstanden → **in-begriff**
begrifflich [3] ze worte bringen
begriffsvermögen *begrîfen*, begriffenheit, begriffenlicheit, *kunst*
begründen *begrûnden*, underhouwen, vestenen, *vestigen* · *bewaret*, sagebære [2] · sêlpwësende [3] gerêhtecheit
begründet → **wohl-begründet**
begründung stift, stifte
begrüssen begrüezen, *grüezen*, *jâ sprechen*, salûieren [2] *sich enpfâhen* · undergrüezen · ze *gruoz bringen (komen)*
begrüsser *grüezære*

begrüssung *gruoz, gruoz, gruozsal [2] höher gruoz, schöner gruoz, swacher gruoz, willekome, willekomen, willekum*

begünstigen *besachen, heien [2] schieben*
begünstigung *zuoschup, zuoschuz [2] vriunthulde, winehulde, winehuldunge*

→ **nicht-begünstigung**

begütert *besözzen, habelich, habeliche, stathaft, stathaftic [2] · inman*

begütigen *begüeten, güetegen, güeten*

behaart *behâr, gehâr, gehâret [3] swarte, swart*

behaartheit *riuhe*

behacken *umbehouwen*

behaftet [2] *gellecht, kranc, marterhaft, morthaft, rützic, schuldehaft, schuldehaftic, sündehaft, tadelhaft, tadelhaftic, valschhaft, wandelhaft, wandelhaftic, wurmbîzic*

behagen *behagen, enzemen, gemuoten, hagen, lieben, zëmen · behac, behagelich · behagenlich [2] unbehagen → miss-, wohl-behagen*

behagen, das *behac, behagede, behagunge, genâde, hage [2] · behagen → miss-, wohl-behagen*

behaglich *ruoweclich, ruowecliche, wëledic → un-behaglich*

behalten *behaben, beheben, halten, ûf enthalten · behalten, tragen [2] betagen, bewarten, erwintern, gedingen, gesigen, nâch (ge)gân, überkomen, vür treffen → auf-, bei-, vor-, zurück-behalten*

behalter *gehalter*

behälter *behaltunge, casse, gehalter, grant, kafse, kalter, kaste, kocher, lade, sarc, vuoz [2] kezzel, kezzî, tugentvaz → feuer-, kot-, last-, puppen-, reliquien-, wasser-, zwangs-behälter*

behältnis *habe, hap [2] trügevaz*

behandeln *baz haben, bestân, gehandeln, handeln, hebenen, lâzen, lân, mite varn, vüeren [2] amîsen, besorgen, des selben mite spiln, ersmâhen, ez tugentliche(n) bieten, gehœnen, höhcmüetigen, kebesen, lâchenen, missebieten, missehandeln, mit ungemache berâten, niht ze guote vergezzen, nôtnemen, nôtzogen, rêhtvertigen, schônén, senften gelimpf geben, sich an, über einen erkennen, sine zuht mëren an, smâhen, übelen, ûf*

setzen, unbruoderliche begân, ungelimpfen, unliepliche hân, vëhen, verbismen, verhandeln, verkomen, verrëhten, versmâheden, versmâhen, verübelen, verungenædigen, veruntriwen, verwaltigen, verwarlôsen, verzicken, verzîhen, vrevelen, wandeln, wünnen, zarten · überloufer · ungelimpf · mir geschiht sanfte

behandlung *handelunge [2] hitze, hön-schaft, schalkunge, schöne, smæhe, smæhede, smâheit, unwërde, unwërdecheit, unwirde, versmæhe, versmæhede, versmæhekeit, versmæhenisse, zart [3] handeln, vergîseln → heil-, zauber-behandlung*

behandlungsweise *urbot*

behänge *wakhart*

behängen *behâhen, behenken [2] verlan-kenieren · vreisliche*

beharren *ane herten, herten, stân, standen, stunden, ûf beliben · harrunge [2] · einsinnec*

beharrlich *emzecz, emzeczlich, emzliche, haftec, heftecz, lancstæte, volhertecz [2] tugentveste*

beharrlichkeit *lancbeitekeit, lancbeitsamkeit, volhertecheit*

behauben *hûben*

behauchen *behûchen*

behauen *barten, behouwen, beschrôten, besnîden, billen, biuzen, houwen, snîden, verhouwen [2] zimbern [3] hûswërc*

behaupten *(ze) mære sagen (machen), behaben, behalten, beheben, beheften, beherten, beholn, behoubeten, erwern, ez halten mit, gedingen, gehabt, geher-ten, haben, hân, haben, hân, halten, jëhen, kriegen, swern, ûz gëben, vermëzzen, vor gehalten, wellen · behalten, den strît halten, enthalten, entsitzen, vor entsitzen, wider haben [2] sîn un-schulde bieten, verrüemen*

behauptung *jehe, mære vrâgen, spruch [2] behältnisse, missesage [3] hâren lân*

behäusung [3] *heimsuoche*

behelf *behelfunge*

behelfen, sich *betragen*

-behelligt → un-behelligt

behelmt [3] *hëlm*

behende *geringe, gezal, handelich, resch, ringe, rösch, snël, vrüetic*

beherbergen behalten, beherbêrgen, behûsen, benahten, *geherbergen*, *halten*, heimen, herbêrgen, hoven, hûsen, *ûf gehalten*, *ûf halten*, *ûf laden* · underlâz [3] herbêrge, hergebirge

beherbergung herbêrge, hergebirge, *niderlegunge* [2] gastunge

beherrschen berîchesen, gehêrsen, *gevuogen*, *halten*, hêrschaften, hêrschen, meistern, rihten, twingen, quingen, zwingen, *übersliezen*, übertrîben, underwalten, *verstân* · *dû kanst unvuogetuon*, *entheben* [3] rîche

beherrscher meister

beherrscherin *regiererinne*, regierinne

beherrscht → **un-beherrscht**

beherzigen *beherzen*, *rât nâhe tragen*, *zerbrechen* [2] · *zerbrecher*

beherzt behêrz, behêrzet, gehêrze, *geherzec*, *geherzet*, *grôzmüetec*, *herze(n)lich*, hêrzehaft [3] erhêrzenen, gehêrzen

behexen vermeinen, vermeinsamen

behilflich *behilfec*, beholfen, behülfe, behülfec, behülfelich, guot, stiurbære, volleistic, vürderic [2] *unbehilflich* [3] sterken → **un-behilflich**

behindern *engen*, merren

-behindert → **un-behindert**

behörde [2] *rât* [3] *kompân* → **gerichtsbehörde**

behüten *behirten*, behüeten, gehalten, goumen, phlêgen, verhüeten, verwarn, erwarten, warnen · sicher, sicherlich [2] missehüeten

behüter hütetære, hüeter

-behütet → **un-, wohl-behütet**

behütetheit → **un-behütetheit**

behutsam *gevuoclîche*, *gevuoge*, *gewerlîche*, vürtrêhtic, war

behutsamkeit gewer

behütung huote [2] schatehuote

bei bî, in, mit, ze, zuo [3] vüeren → **da-, hier-, nahe-, vor-bei**

beibehalten [2] · ûzburger

beibringen ane bringen, üeben, vrümen [2] *ane erliegen*, beklepfen, *diu buoch lêren*, *ê lêren*, geziuc leiten, umbekomen, verstêln, wâtscherten · hêlmschart

beichte bigiht, *bîhtât*, *confession*, *waschhûs* [3] begihthaft, *bîhte ruofen*, bîhtegen, bîhten, swîgære

beichten *begien*, bejêhen, berüegen, bîh-

tegen, bîhten, jêhen · bîhtec [2] · ungebîhtet [3] sweiger

beichtvater bîhtære, bîhtegære, bîhtvater

beide beide, zwisc [2] *beidentsamen*, *beidesamt* [3] beidenhalben, beider wege, dewêder, deweder(t)halp, eintwêder, einwêder, ietwêder, ietwêderhalp, ietwêdersît, iewêderhalp, iewêdersît, newêder, newêderhalp, swêder, swederhalp, wêder, *weder*, *ze beiden wenden*

beiderseits *beidentsît*, *beidersît*

beieinander bî ein

beifall zuoval [3] *rîche nîgen*

beifuss *bîvuoz*, buc, buckel

beigabe anval

beige, die bîge

beigeben zuo (*ge*)vüegen, zuo gesellen [3] zuogesunde

beigeordnete, der zuosaz · zuosazliute

beigesellen zuo (*ge*)vüegen, zuogenôzen [2] gesten, mannen

beihilfe behülfe, gevrümede, vürdernisse, vürdersal, vürderunge, zuosaz, zuotuon [2] ritterstiure, zimberstiure

beiknecht zuoknêht

beikommen bekomen [2] zuo komen

beil barte, bîhel, dêhse, dêhsel, hâsche [2] garter, gertel, helmbarte, hornbile [3] âlatspiez → **hand-beil**

beilager bîlêger, briute, geligere, gemahelschaft, hêchzît, hêchgezît [3] gebriuten, kirchganc, *mîtsamen ligen*, morgengâbe, morgengâben, zuo legen

beilegen betragen, erlegen, *hin legen*, jêhen, *nider geleit werden*, rêhten, rahten, scheiden, slihten, slêhten, undertragen, verrihten, verslihten, *zeiner suone legen*, zeln, zerbrêchen, zerlegen, zerlœsen, zerslihten, zervüeren, ervüeren, zuo *gelegen*, zuo legen [2] bereden, êbenen, geminnen, *nider gelegen*, verscheiden, vertragen, vriden

beilegung [2] beredunge, beriht, minne

beileibe [3] *nîht umberal*

beiliegen briuten, briuteln

beilschlag bartenslac, bîslac

beimann zuoman

beimengen zuo *mischen*

beimessen denken, zuo legen, zuo *suochen*

beimischen [2] · wîngemechte [3] twalm, dol

bein bein, gebeine, gebeinde, gebeinze [2]

- beinelîn, beinel, stapfel, staffel · barbein, barbeinic, *griteliche, gritelingen* [3] beinharnasch, beinhose, beinwahs, beschrenken, buoc, griten, hose, schranc, schranken, schregen, *ze beine binden* → **bug-, elfen-, ge-, hals-, hinter-, holz-, hüft-, kinn-, pferde-, schien-, schluss-, schwanz-, stelz-, stirn-, stuhl-, tisch-, über-, wachtel-, wirbel-, ziegen-bein**
- beinahe** *bînâhe*, nâch, nâchen, nâhe, nâhent, schiere, *vaste*, vilbî, vilnâch [2] seine [3] kûme, kûmeclîche, kûmelîche
- beiname** *âname*, nâchnam, obname, übername, undername, zuoname [2] miltname [3] *übernennen*, zuonamen
- beinbekleidung** beingewant, beinwât, stumpf, stumpfe [2] kolze, kalige · spargolze, spurgalze [3] entschuochen, schuohen
- beinbinde** windinc
- beinern** [3] nâdelbein → **elfen-beinern**
- beinhaus** beinhûs, gerner, kerenter
- beinig** → **drei-, lang-, vier-beinig**
- beinröhre** schinke
- beinrüstung** gurthose, îsenhose, îserkolze [2] hurtelinc, hurtenier, hurtevil
- beinschelle** [2] îsenhalte, îsenhart
- beinschiene** beinbêrge [3] *ane brîsen*
- beinstumpf** *ahsendrum*
- beipflichten** verjêhen, volgen
- beirat** gerâte
- beirrt** → **un-beirrt**
- beisammen** sament, sant
- beisammenhalten** *niht abe komen lâzen*
- beisammensein, das** [2] geselleschaft, selleschaft
- beisammensitzen** · siz
- beisasse** bîsæze
- beisatz** ûzhilfe
- beischlaf** minne, spil [2] huor, huore
- beischläfer** miteslâefel
- beischläferin** bîslâfe, *bîslâfeling*e, brût, slâfe, slâfvrouwe, slâfwîp, vriundinne, zuoslâfe [2] pheffinne
- beisein, das** bîwêsen
- beiseite** sît, *von wege*, ze winkel [3] (*ûf*) *hôher stân*, hin zeln, *nemen*, übervarn, underslahen, understôzen, verbêrgen, versetzen, voldrücken
- beiseiteschaffung** underdrückunge
- beiseits** besît
- beisitzen** [3] *schefe*, scheffe, schepfe, scheffel, scheffene, schepfene
- beisitzer** bîsitzer, umbestender, zuosaz [2] bûmeister, burcman, gedinc, kompân, lantman, vrîstuolsæze → **gerichts-beisitzer**
- beispiel** bibilde, bilde, *bîschaft*, êbenbilde, *exempel*, *geziucnisse*, *ûzbunt*, wortzeichen, zeichen [2] bizeichen, *spel* · unbilde [3] *bilde kies*en, *ein ebenmâz vûr ziehen*, *ein zil stôzen*, *sîn spor zeigen*, *ûbertihten*
- beissen** bîzen, ezzichen, veretzen, widerbîzen, *zanen* · bîz, nagunge [2] · eiterbitter, zanger · underbîzen [3] beize, biz, bizze, überbîzen, zengern → **an-, aufeinander-, durch-, heraus-, tot-, wolfs-, zer-, zusammen-beissen**
- beistand** bîstant, heil, hêlfe, volleist, voll-eister, zuolegunge, *zuovart* [2] stiurære, stiure, warner [3] *zuo schîben* → **rechts-beistand**
- beiständer** anwîser, wîsære, wîsrât, zuoleger
- beistehen** bestân, *bîgestendec sîn*, *bîsîn*, *bîwonen*, gestân, obe wêsen, understân, volstân, wêgen, *zuo gestân*, *zuo schîben*, *zuo stân* · bestendec, gestendec [2] berâten sîn, *klagen helfen*, *zuo kleben*
- besteuer** hinderstiure [2] hûsstiure
- bestimmen** *bîhellen*, dem râte mit wonen, *gestân*, mite jêhen, *mite volgen*, nâch jêhen, vervolgen, volgen, *zuo hellen* · volger
- beistimmer** nâchjêhe
- beistimmung** mitevolge, volge, zuowort
- beitrag** stiure → **geld-beitrag**
- beitragen** *ein zuodienende kneht sîn*
- beitreten** gestân, *zuo gestân*
- beiwohner** bîwoner
- beiwohnung** mitewist [2] heimelîche, heimelîchkeit
- beize** [2] ræze, zîmênte, cêment [3] hûbe → **falken-, vogel-beize**
- beizeiten** bezîte, bezîte, enzît, *enzît*, zîtliche, zîtlichen [3] vrûewen
- beizen** beizen, zîmênten [3] beize
- beizjagd** *beizunge*
- bejahren** bejâzen, verjâgen, verjâzen
- bejahrt** getaget
- bejahung** jâ
- bejammern** grannen, rienen

bejammernswert siuftebære, siuftebërnde
bekämpfen bestrîten, den tiuvel mit der
 bihte schëlten, durchherten, erwêhten,
 kriegên, *mite gestrîten*, understân, vêh-
 ten, *vervehten*, widerkempfen [2] gestrî-
 ten

bekämpfer *anvehtære*

-bekämpft → **un-bekämpft**

bekannt *bekennec*, *bekennelich*, erkant,
 erkantlich, gemeine, genant, genant-
 lich, gewizzen, *gewizzende*, gewizzên-
 lich, gewizzênliche, kantbære, kenne-
 lich, kentlich, kûndec, kûndeclich, lût-
 mære, mære, schalbære, ûzschellic, *ver-
 wizzen*, vûrkündic, wizzelich, wizzên-
 haft, wizzênlich, wizzênliche · *kûnde*
 [2] berihtec, besihtec, *ebenkunt*, lant-
 kündic, lantlôufig, namhaft, namhaftic,
 wêrtgenant, wît, wîtmære, wîtmæric,
zuo gesindet [3] dietdêgen, *erkant wer-
 den vûr*, kûnde → **un-, wohl-bekannt**

bekante, der *erkante*, kunde [2] · kunt-
 lich [3] heimgarte

bekanntgeben beliuken

bekanntheit → **un-bekanntheit**

bekanntmachen *bekant tuon*, bekennen,
 erdiuten, *erkant tuon*, erkennen, gewî-
 ten, *hellen*, kûnden, kunt tuon, lût-
 bæren, mæren, nemmen, ûf bieten, *ûf mæ-
 ren*, ûz (*ge*)schellen, ûz bringen, ûz gë-
 ben, *ûz prüeven*, verrüefen, ze vêlde tra-
 gen · kûndec [2] bemeinen, breiten, güf-
 ten, guffen, guofen, rüegen, verliuten

bekanntmachung anslac, lûtmærung [2]
 lantkûndunge [3] verrüefen

bekanntschaft *erkantnisse*, erkennunge,
kennunge, kûnde, kuntschaft → **un-be-
 kanntschaft**

bekanntwerden *entsperret werden*, kun-
 den, *mære werden (komen)*, schîn wër-
 den, ûf brêchen, ûz komen, *ûz schellen*,
 vûr komen · *erspringen*, kunt, kûnde,
 kant · kuntschaft

bekehren bekêren, verkêren · in ziehen,
sîn gemüete kêren [2] · unbekêret, unbe-
 kêric

bekehrung bekêrunge, kêre, kêrunge,
 überkêre, überkêr, verkêrunge [3] kêr-
 tac

bekennen *begien*, bejêhen, bekennen, en-
 kennen, *entheizen*, erjêhen, *gejehen*,
 gestân, gihten, jêhen, mit worten un-

derreden, vergihten, verjêhen, *ze rede
 gestân*, zuo sagen · kentlich · jêhen an,
 underzîhen [2] *anderhalben zuo stôzen*,
âne lougen stân, *heren lân*, übergêben

bekenner bihtære, bihtegære

bekenntnis *bejehunge*, bigiht, *confession*,
 gegiht, gegichte, giht, nâchgiht, vergiht,
 verjêhnisse, verjêhunge [2] urgiht →
sünden-bekenntnis

beklagen bekalen, *beriuwesen*, beschrîen,
bewüefen, erschrîen, klagen, *krænen*,
 rîenen, riuwen, riuwesen, schrîen, siuf-
 ten, sunfzen, *weinen*, *weiner sîn umbe* ·
 erklagen [2] klagebære, klagelich, kla-
 geliche, klagemæze, volklagen, weine-
 klagen [3] ervolgunge, verklagen

beklagenswert klagebære, klagelich, kla-
 geliche, klagesam [2] unklagebære, un-
 klagelich [3] *jâmerschar*

beklagt → **un-beklagt**

beklagte, der antwürter, *antwürter* [2]
 sachener, sacher [3] anleite, antwürte,
 nâchklage, widerrede

bekleiden ane ziehen, besloufen, besnî-
 den, bewæten, bewanden, bewinden, ge-
 gerwen, kleiden, kleidern, kützen, slou-
 fen, smücken, umbekützen, *verkleiden*,
 wæten · getragenliche, *verhangen* ·
 sich an vûllen, vazzen, vetzen [2] *beger-
 wen*, manteln, muodern, stürzen, vûr-
 sten

-bekleidet → **un-bekleidet**

bekleidung gerwunge, kleidunge, sloufe,
 vazzunge [2] anlege, brust, hose, krage,
 krac, miusenier, mûsenier, obergewant,
 wambeis → **bein-, fuss-, hals-, holz-,
 mörtel-bekleidung**

beklemmung klam, quâle, kâle, kôle, quâl,
 qualm, quël

beklommen [3] beklimmen

beklommenheit · klemmelich

bekommen bekomen, dîhen, krîgen, vâ-
 hen, wërden · ez gedîhet mir [2] an dem
 lîbe ûz brêsten, an witeren, *beknopfen*,
 bewinnen, *erhæren*, *esten unde umbevâ-
 hen*, gewinnen, holwangen, knacken,
 lêchen, louben, missekomen, noppen,
 schricken, schrinden, *schrinnen*, über-
 kômen, *ungesunt werden*, *ûz (ge)sprin-
 gen*, verschrinden, verwischen, vrâge
 gewinnen, *ze wol erschiezen*, zerlêchen,
 zerlêchzen, zerschræjen, zerschrinden,

zersärten
bekömmlichkeit [2] *ringe*
beköstigen atzen, bekosten, bekostigen, kosten, spisen, verkosten · verlegen
beköstigung atz, kostunge
bekräftigen bestäten, erherten, erkreften, firmen, mit brete unterschiezen, stäten, stätigen, vermachen, versigelen, vervesten, vervestenen, vestenen [2] besigelen, verbrieven, vereiden, verhandvesten
bekräftigung bestätenunge, bestätigunge, bestätunge, gelobsame, sterkerunge, veste, vestenunge, vestunge [2] sicherheit
bekrählen bekræjen
bekränzen krœnen
bekreuzigen kriuzen, sêgenen · *sich mit dem kriuze bestechen*
bekriechen *bekriechen*
bekriegen erkiegen, überhern, urliegen, urlougen, vêheden, vervriden
bekümmern *gemûejen*, krenken, kranken, *mûechen*, mûejen, schêrn · kumberlich [2] · krôten, kruden
bekümmernis *kumbersal*, mûeje, riuwesal
bekümmert riuwec, riuweclich, riuwelich, sorc, sorgelich, sorclîche, sorcsam, sorcvalt, sorcveltic, swære, swâr, trûebe, trûebec [2] *mit klage sîn* [3] sorgen, swæren → **un-bekümmert**
bekunden [2] · künstlich
bekundung urkunde
belachen *belachen*
beladen beladen, erladen, laden, lesten, übertragen, vazzen, vetzen [2] *sacken*, überladen, überleste, überlestic · sündenwarm · unerladen · *schifladunge* · *antheiz tragen* [3] anger, enger, ladestat
belagern antwêrken, beheften, behûren, belegen, belêgern, beligen, besitzen, bestallen, sîn vêlt rihten, umbelegen, umbelêgern, umbelîgen, umbesetzen, umbesitzen, umbetrêten, verbûwen · besêzzen [2] umbe die burc vallen [3] umbelêger
belagerung belêger, besaz, besêz, besitzunge, gesæze, gesêz, lêger, sæze, sâze, sêz, traht, umbelâge, umbelêger [2] vûrslac [3] antwêrc, sêzhaf
belagerungsgerät *mûrbreche* [2] slite
belagerungsheer gesêz
belagerungsmaschine wêrc [2] hurt, igel,

katze, katzenwêrc, ribaldîn, ribalt, rûte, snêcke, trîboc, tumeler, tumerer, tumbrel

belagerungsturm kâstêl

belagerungswerk hôchwêrc

belagerungswerkzeug wêrcziuc, wêrcgeziuc [2] êbenhêhe, esel, tarant, *viurkugel* [3] mantel

belangen [2] anvertigen, rihten, vûr nêmen

belasten laden, lesten, übertragen, verbœren, *verlasten*, *verrihten* · ze beine binden, *ze beine binden* [2] bûteilen, verladen, verleiden

-belastet → **un-belastet**

belâstigen *ane suochen*, behûren, bekroten, bekubern, *belesten*, *bemûejen*, beswâerden, beswæren, drangen, erneizen, *gedrangen*, krôten, kruden, kubern, lesten, schêrn, sêrten, strengen, *umbeserten*, umbeziehen, unruowen · kumberlich · kumberhaft, kumberheftic [2] · ungesniten

-belâstigt → **un-belâstigt**

belâstigung krot, krut, unstiure

belastung *beswærunge*, kumber, kumbersal

belauben, sich louben, verriihen · geloup [2] *esterîche* · *loupgrûene*

belauern *sîne vâre legen*

belaufen beloufen

beleben lîphaften, lîphaftigen, quicken, kucken, kicken [2] erquicken · bruot → **wieder-beleben**

beleber quicker, kucker

belebt vêrchhaft

belebung [2] bruot

belecken benaschen, lêcken

belegen belegen, betragen, erlegen, strôwen, strôun, überlegen, umbelegen [2] bekubern, *bekûmern*, beschatzen, beschiezen, beslahen, bestâeten, durchlegen, geschatzen, gewêrfen, hûenern, kubern, schenzeln, schenzieren, stelled machen, strâfen, überschetzen, verbieten, verslahen, versprêchen, verunnamen, wandeln · *aberâhter* · heftec, unverhaft, unverkumbert [3] hurzel, hurzelstein

belehnen behûsen, *belêhnenen*, erlêhnenen, lêhnenen, stiften, stichten, verlêhnenen, wîsen, wîsigen · lêhentraget, lêhentre-

- ger [2] vergüetern · unverlêhent [3] lêhenbære
- belehner** [2] stifter
- belehnung** lêhenschaft, lêhenunge, lîhunge, stiftunge [2] phantlêhen, verglêhen
- belehren** berihten, bescheiden, bewîsen, entwitzen, eroffenen, erwîsen, innegen, innern, inren, unterscheiden, underwîsen, vereinen, verrihten, wîsen, wîsagen, ziehen [2] · unbewîset [3] bîschaft
- belehrt** → **un-belehrt**
- belehrung** beriht, meisterunge, rât, sage, underscheit, underschit, unterschide, unterschide, ûzwist [3] bîspêl, spiegel
- beleibt** lîbec, veiz, veizet [3] masten
- beleidigen** ezzichtranc (*Christus mit galle und ezzichtranc laben*), leidegen, leiden, missebieteren, missedieneren, *veige sagen, versmahen* · nærlich
- beleidiger** betrüeber
- beleidigung** betrüebunge, leidegunge, leidunge, leit, spruch, swacher gruoz, swaches grüezen, ungerêhtecheit, zorn, zurn, zornheit, zornecheit
- beleuchten** ane schînen, beglîmen, beliuhten, überliuhten, überschînen, verliuhten
- beleumdert** [2] gevrat(et), *versprochen* → **wohl-beleumdert**
- belieben** gelieben, geruochen, willekûrn · mich verlustet
- belieben, das** wille
- beliebt** triute, unmanec [3] gelîchen, lieben, zarten → **un-beliebt**
- bellen** baffen, bëllen, bîlen, bullen, ergêlfen, erliuten, erlûten, *gekallen*, gêlfen, grinden · lûtes · gebille [2] überbëllen [3] bil, erbëllen, erlêschen → **an-, entgegen-bellen**
- beller** [2] hovebëlle
- belohnen** gemieten, mieten, versolden · *lônerin* [2] übersolden
- belohner** lôner
- belohnt** → **un-belohnt**
- belohnung** ergetzunge, gêbe, gippe, lôn, miete, miet
- belügen** liegen, liugen
- belustigen** gelûsten
- belustigung** [3] getiusche
- bemächtigen, sich** underwinden, underziehen
- bemalen** verwen [2] *ædern, liniieren*, missemâlen [3] schîbe
- bemannen** bemannen, mannen
- bemânteln** verklüegen
- bemerkbar** merklich, merkliche [3] *ergeben, hellen*
- bemerken** *enein werden*, entseben, ermerken, ervinden, *geahten*, gemerken, *inne werden*, merken, prüeven, vermerken, war haben (nëmen, tuon), wîzen · gewar
- bemerkenswert** [2] *des selben gemerkes*
- bemerkt** → **un-bemerkt**
- bemitleiden** *ebendoln*, erbarmen
- bemühen** erbeiten · *ane ligen, ane nemen*, bekorn, *müechen*, müejen, *schaffen, sich bejagen*, suochen, vlîzen, wërben · übersuoch, *werben* [2] · kûmen, strîten
- bemüht** [2] vlîzec, vlîzlich, vlîzeclich
- bemühung** *dienest gegen, don, îlunge* [2] pîn, *süeziu arbeit* · gedon
- benachbart** *bîgelegen*, gelîche, gelîchliche, *gesezzen*, nâchwende, nâchwendic [2] algelîche [3] bîvelt
- benachrichtigen** *bebotten*, bereiten, bescheiden, *einen boten tuon*, verstân lâzen
- benachrichtigung** *mære*
- benachteiligen** übergrîfen, *ungewin geben* [2] überhouwen
- benagen** beg(e)nagen, benagen, nagen
- benâhen** *benâjen* [2] durchnâjen · hûrnîn
- benamsen** namen
- benebeln** [3] *rouch in sich vâzzen*
- benediktiner** swarzer mûnech
- benediktinerorden** [3] *swarzez leben hân*
- benehmen** enphûieren, erwenden, handeln, nëmen, tiuren, tiuwarn, versâzen, vertuon, vervâhen · gebâren, gehandeln, gelâzen, halten, lâzen, lân, lêben, sich tragen, varn, vûeren, vûeren, wërben, zuo gebâren [2] den ungelouben touben, engesten, enprîsen · êrbære, êrenbære, êrbære · *gehaben*, lêben, lêkern, missebâren, *prîsen, sich selben vûr zûcken, sich site nieten*, vervrevelen, vuore, zuhten · êrbærlich, hêrisch
- benehmen, das** *antbære*, bærde, bewîsunge, gebærde, gebære, gebâr, *gebite*, gehabe, gehebede, gelæze, gelâz, geschikke, getæne, geverte, habe, hûsen, schikken, schîn, tuc, tûcke [2] *dôrpecheit, dôrperheit, dôrperkeit, dôrpelste, dôr-*

- perheit, dörperie, dorpheit, êre, æselheit, gelimpf, gesnæde, hõnkust, honkostekheit, hovegebærde, kluocheit, kurtoisîe, kurtesîn, missehage, missehagede, ungebærde, ungebære, ungebâr, ungelimpf, *ungelimpfe*, ungeverte, ungevar, *unhõveschheit*, unsite, vilânîe, zic [3] ungebæren
- beneiden** benîden, erbunnen, nîden
-beneidet → **un-beneidet**
- benennen** benamen, bestimmen, nuomen, stimmen · *namelich* [2] lantnamen
- benennung** genenne, name, *nennunge*
- benetzen** begiezen, berêren, beschepfen, besigen, *bespringen*, lecken, netzen, *undergiezen* [2] beweinen, laben · tounaz, zehernaz
- benetzung** labunge, lecke, mast
- bengel** knebel, slage, slegel [2] rus
- benötigen** *haben soln* · nôtdürftic
- benützbar** → **un-benützbar**
- benutzen** *benützen*, besuochen, gebrûchen, genützen, niezen, nützen, versuochen [2] überüeben [3] besuoch
- benutzt** → **un-benutzt**
- benutzung** gebrûch, geniez, niez, nützung [2] suoch → **fuhr-, nicht-, wald-benutzung**
- beobachten** behalten, bemerken, gewarten, *halten*, merken, warten [2] *horaspehen*, *verdieben* · êhalte [3] ane warten
- beobachter** behaltære, haltære
- beobachtung** war [3] gemerke
- bepacken** vazzen, vetzen
- bepflanzen** [2] boumen
- bequem** bequæme, *berete*, êben, gehebe, gemach, gemachsam, gemechlich, gemechliche, gevüere, komlich, komliche, mechliche, ringe, sanfte, senfte, senftec, senftecliche, senftlich [2] slêht, sliht, slihtec, unkôme [3] gesenften, senftigen, state → **un-bequem**
- bequemlich** bekôme, sanfte, stateliche
- bequemlichkeit** eise, eisiere, eismende, eisunge, gemach, mach, muoze, sanft, senftecheit [3] eisieren → **un-bequemlichkeit**
- beraten** râten, sprâchen, übertragen, underreden, *ûz (ge)mezzen*, wegen · mir ist verspeht · besprêchen, sich underreden [2] sundersprâchen [3] gespræche, lantgespræche, lantspræche, lantvræge, rât, sênt, tagedinc, teidinc, tagedinge → **un-, vor-beraten**
- beratschlagen** *râtslagen* · *in râtslac gên*
- beratschlagung** rât
- beratung** bewegunge, gedingeze, geliseme, geræte, gespræche, rât, *râtslagunge*, râtunge, *rede*, sprâche, underrede, vræge, vræge [2] morgensprâche, pinrât, rûne, rûn, sunderrât [3] betrahten → **vor-beratung**
- beratungsraum** *râtkamer*
- berauben** *âne tuon*, ânen, *bannen*, behern, benêmen, berouben, *beroufen*, *beschätzen*, *bescheln*, beschinden, bestôzen, bestroufen, betouben, entânen, enterben, enthûsen, entladen, entsetzen, entweln, entwern, *gast tuon*, gerouhen, hern, letzen, æsen, phenden, rouben, strûten, ungewaltic tuon, verâhten, veræhtigen, verhern, verhergern, verirren, verschern, verschrîben, verstôzen, vrî tuon, vrien, zerstœren, zervüeren, ervüeren · âne, lam, lös, weise · *blanc werden* [2] âstiuren, enkrœnen, entêren, entesten, entgeisten, enthulden, entmannen, entreinen, entreinigen, entrüemen, entschænen, entspen-gen, entvriden, entweltigen, entwîben, entwirden, entwitzen, entworten, enziehen, erhürnen, *erleschen*, lidelôs machen, schinden, *unadelen*, verbrunken, verteilen · *ellende*, hûslôs, sigelôs, unbehert, unberoubet, ungewaltic, unwal-tic, unverhert · *erblecken* [3] ænigen
- berauben** *abenemer*
- beraubt** → **un-beraubt**
- beraubung** kleinunge, letze, nâme, phen-de [2] nôtgewalt, nôtroup, rêroup, wal-roup [3] rêrouben
- beräuchern** berouchen, *bewasenen*, rou-chen
- berauschen** erglaffen, erstenken · vol [3] wînlüeme
- berechenbar** → **un-berechenbar**
- berechnen** ane slahen, berêchenen, berei-ten, bezaln, *gevâren*, prüeven, reiten, *ûz reiten*, zaln, zeln [2] überslahen · nâch rechter zal
- berechner** rechenære
- berechnung** ahte, rechenunge, zal [2] vür-slac
- berechtigten** [2] · sêmpervrî, sêntbære, si-

- gelmæzic · lantliute, merkære, salzstœzel, salzstœzer, wâfengenôz, zidelære [3] êtaverne, müezecgenger, teilguot
- berechtigung** grunt [2] bogenrêht [3] muoten, zidelhuobe → **erb-, grund-berechtigung**
- bereden** bereden, *durchsprechen* · *beredare*
- beredsamkeit** redelîcheit, wolgespræche [3] ungespræche
- beredt** geredec, geredet, gespræche, gespræhec, redegêbe, redehaft, redelich, rederîche, redesam, redespæhe, redespræche, redespræchic, redestolz, spræchic, sprêchelich, *wolgespræche(c)*, wortspæhe, *wortswinde* [2] redebære → **un-beredt**
- beredung** kallunge
- beregen** *beregenen*
- bereich** wîtreiche, zuc [2] gevilde [3] *in ir lantringe belîben* → **dienst-bereich**
- bereichern** rîchern
- bereinigen** *hin legen*
- bereit** *begare*, gar, gehende, genge, gengec, gerêch, gereite, gerihte, gerwe, geschicket, hantgar, hantgerêch, reite, *unverzaget (helfe)*, zuo gerêche, zuo gerêchen [2] albereite, *algar(e)*, *annæmlich*, begihthaft, dienestbære, gerêht, geringe, *ledec*, richtlich, ringe, snêl, *træge*, ungereit, verec, vertec [3] *verwegen*, volgen → **dienst-, kampf-, un-, verhandlungs-bereit**
- bereit erklären** sich ûz tuon, sich veile geben [2] · *sîn gerihte vertrûwen*
- bereiten** *bezouwen*, erbûwen, gerêchenen, gerêchen, *gerjen*, gerwen, gevrûmen, machen, râten, reisen, reiten, rûsten, schicken, têrmen, tîrmen, vrûmen, zôuwen · gerwunge [2] benken, blæjen, er-setzen, gebetten, gewêgen, hûsen, jêsen, loschieren, *mit ûbellichen mæren anekomen*, spiln, stêgen, stûelen, stuolen, sweigen, *tæten*, *wol tuon*, wûrzen · irher, sweiger, sweizbader · zigerîn · beize [3] verriuwen → **vor-, zu-bereiten**
- bereithalten** · *grîfet balde zuo* · gewarten [2] vertigen
- bereitlegen** · gereite [2] · *sich an rihte legen*
- bereitmachen** gerehten, gerwen, reiten, schûrzen, vertigen, *zuo rihten* · bereit,
- gar · machen, rûsten, schaffen, *ûf rûsten*, zôuwen, *zuo rûsten* [2] vergerwen · unbereit
- bereits** bereit, gereite, schône
- bereitschaft** *gelfe*, *gemüete*, reite → **hilfsbereitschaft**
- bereitstehen** [2] *warthaft*
- bereitwillig** bereit, *bereitlichen*, *gernde*, gêrne, willec, willeclich [2] unbereit [3] bereiten, erwilligen
- bereitwilligkeit** willecheit · *mit willen kûr*
- berennen** stûrmen
- berennung** nôststurm, stûrmen · sturmes [2] · stûrmec
- berœuen** beriuwen, riuwen, riuwesen, *sich ze leide nemen* · riuwec, riuwelich, riuwelich · riuwære, riuwesære, rewer [2] · sündenriuwic, wârriuwec
- berg** bêrc, hamel [2] bêrgelîn [3] albe, bêrcmæze(c), bêrcswære, *bergen*, hindurchvarn, muotunge, rigel, rise, vîolbêrc, vuoz, waltworhte → **burg-, fels-, feuer-, fôhren-, ôl-, schnee-, wein-berg**
- bergabhang** halde, *helde*, lîte [2] kienlîte, rosche, rutsche, *rotze*, steinrosche, steinrutsche
- bergbau** vêltbû [3] guckes, muoten, schaht, stempfel, stempel, wazzernôt
- bergbaubewilligung** [3] muotære
- bergbaurecht** [3] lîher
- bergbewohner** bêrcliute
- bergen** bêrgen [3] habe, hap, hêlvaz → **ver-bergen**
- bergeshöhe** bêrcstele
- bergfee** bêrcminne
- bergegend** montâne
- berggipfel** scheidel
- bergholz** aspindê
- bergicht** bêrgeht
- bergjoch** joch
- bergknappe** knêht
- bergkuppe** [2] kapf
- berglehen** [2] snuor
- berglehne** *leite*
- bergmann** *bercknappe*, silbergreber, vêltbûwære, waltworhte · êrzeliute [2] waltsmît [3] vêlt
- bergmännisch** [3] *gespan*, schiht
- bergmass** [3] muoten
- bergmeister** [2] lêhenære
- bergpfad** [2] kniebrêche
- bergücken** grât

bergschloss stein

bergschlucht bërcklinge, gevelle, waltge-
velle

bergspalte klam

bergspitze kofel

bergung vluhtsal [3] herbërge, hergebirge
bergwärts *bergewert*

bergwerk bërc, *bercwerc*, êrzwërc [2] vrôn-
bërc [3] bërcliute, *bercmeister*, durchs-
lac, gebiuwe, gebûwede, gesleppe, ge-
wërke, houwer, miet(e)schihter, sam-
kost, *werc* → **eisen-**, **gold-**, **silber-**,
zinn-bergwerk

bergwerksgenossenschaft zëche, zëch

bergwerksgrube [3] schin

bericht beriht, berihunge, boteschaft,
künde, mære, sage, zal [2] *sundermære*
[3] bemæren, berihtec, *eine wårheit sa-
gen*

berichten *ane sprechen*, gewåhnenen, ge-
wagen, læsen, verzeln, zaln, *ze mære wi-
der sagen* [2] bescheiden, *die under-
scheit sagen*, missesagen, überschrîben,
verkuntschaften, volbringen

berichtigen ûz rêhten

-berichtigt → **un-berichtigt**

beriechen *bestinken*

beritten georset, gereisec, geriten, reisec
[3] *covertiure*, pherden, snaphan, ûfsit-
zer → **un-beritten**

Bern [3] batze

bernstein *achstein*, zouberstein [2] age-
stein

bersten brësten, schrinden, *schrinnen*,
splîzen, verschrinden, zerbrëchen, zer-
kinen, zerschricken [3] spachen → **zer-
bersten**

berüchtigt mære, vermæret [3] vermæren

berücken beswenken, hindergân [2] vollå-
gen

berücksichtigen ane sëhen, meinen, ruo-
chen, ruoch(e) hân

-berücksichtigt → **un-berücksichtigt**

beruf ambahte, gelücke, lücke [2] *gewin-
ner*, koufrât, rîterschaft, ritterschaft,
steinbrecher → **ritter-**, **zimmermanns-
beruf**

berufen (*ge*)*gern*, beruofen, holn, *în ruo-
fen*, *këren*, laden, *namen*, schrîen, zie-
hen an · *ane ziehen*, geziehen zuo, jë-
hen ûf [2] tagen, wërben, ziugen ûf · *an
einen geweren jehen*, ûf einen weigern,

ziehen an → **ab-**, **un-berufen**

berufsfechter kempfe, kempfel, kempfer
berufslôs [3] vrîhart, vrîheit

berufsmässig [3] hantwërker, hantworhte
berufung *ruofunge* [2] lantschrei [3] ein
gerihte, ein urteil stråfen → **ein-beru-
fung**

beruhen *ligen*, stân, standen [2] · *innec ·
selbeståunge oder persôn* [3] *erwinden*
beruhigen bediuten, ersenften, slihten,
slëhten, stillen · den muot verwallen,
erkalten [2] · *daz er sich wol behüete*

berühmen, sich verrüemen

berühmt benant, breit, durchliht, durch-
liuhtec, erkant, genant, genenne, lium-
haftic, liumtic, *lobebære*, mære, mëldec,
namhaft, namhaftic, sagebære, sage-
haft, schalbære, urmære, urmæric, *ûzer-
kant*, verliumundet, vermæret, vernom-
men, verrüemet [2] *erhæren (erschollen
und erhört)*, lobemære, wîtmære, wî-
mæric [3] mæren, vermæren, ze schalle
werden

berühmtheit mære

berühren *ane weigen*, berînen, berüeren,
gerüeren, handeln, rüeren, streichen, ta-
sten, tasen, verrüeren · *gerüerde*, rü-
eren, rüerunge [2] behenden, beslîfen,
bestrichen, grîfen, stôzen, strîchen,
stüpfen, überstrîchen, vertasten · nåhe

-berührt → **un-berührt**

berührung berüerde, ruore [2] zic [3] ver-
dåht

berupfen bestroufen

beryll · *berillîn*

besäen *besæjen*, bevrühtigen, sæjen [2] ·
durchstecket

besaiten [3] psalterje

besänftigen entsenften, ergusten, gusten,
justen, milten, ringen, senftern, stillen
· *abe ezzen*, gesenften, senften

-besät → **un-besät**

besatz borte [2] gater, sweif [3] vülen

besatzung zuosaz

beschaben beschërren

beschädigen beschaden, beschedigen, *er-
gern*, erglöuwen, neizen, smitzen, smi-
zen, smutzen, übergrîfen, vermåsegen,
vermeilen, vermeiligen, vermåligen ·
schadehaft, *zerbrochen* [2] verbellen,
verhouwen, verhurten, zerhurten, zer-
hurtieren · unverwælet [3] vrëchen

-beschädigt → **un-beschädigt**

beschädigung riuwe, rewe, riu, versêrunga
[2] nahtschade

beschaffen' [3] gâchspise

beschaffen' bewant, gelip, *geschaffen*, gesite, gesitet, gestellet, gestalt, getân, gear, lô, tæne, wenden (gewant) [2] *alsôtân*, erwünscht, *geweben sîn*, in *der ahte*, samelich, sameliche, samtân, sôgetân, sôtân, solich, sôsulich, suslich, *sustân*, unvertec, vertec, wunschlich, wunschliche [3] alsolich, welch

beschaffenheit ahte, *ahte*, art, *bant*, *beschaffung*, gelæge, gelegede, gelêgenheit, geliune, geschaf, geschickede, gestalt, getæte, getât, habe, heit, kûr, kust, lâge, natûre, par, schaft, site, gesite, stalt, tërme, tirme, *wesunge* [2] êhafte, êhaftige, *ertecheit*, prîs, tëmperunge, tërmunge, tirmunge, würde · ertec, ertic [3] arten, pâr → **natur-, so-beschaffenheit**

beschäftigen bekumben, bescheften · *angeschêft*, gevohten, kumberhaft, kumberheftic, unledec, unmûeze, unmuozlich · beheften, bejagen, gelâzen, getriben, *sich tragen*, sich unmûezec machen, *umbe gân mit*, unmûezec sîn, *vor handen hân*, zuo sêhen [2] bewërken · handeler · rennære · ernieten, trîben · vlîzen

-beschäftigt → **un-beschäftigt**

beschäftigung geschêffede, phlêge, *unmûezecheit*, unmuoze

beschâlen bescheln

beschâler reine, rûstphert, schële, stuotros, stuotrosser

beschâmen beschêmen · schamende · scham [3] schamelop, vermâzen

beschâmerin [2] aller zuht scham(e)

beschâmung scham, schame, schem

bescharren berêchen

beschatten beschatawen, umbeschimen, umbeschêmen

beschätzen schetzen

beschätzung schatzunge

beschauen belougen, beschouwen, besêhen · schouwen · *ougenchîn* [2] *bespehen*, contemplieren, kosten

beschauer beschouwære, besêher, schouwære [2] schoumeister → **brot-, fleisch-, hand-beschauer**

beschaulich schouwelich

beschaulichkeit schouwelicheit, schouwen

beschautaxe schougêlt

beschauung [2] contemplâcie

bescheid *abescheidung*, *abescheit*, abeschit, bescheidenheit, bescheit, *bescheitnisse*, bescheit, entscheit, underscheit, underschit, underschide, underscheide [2] · unbescheiden [3] *bekant tuon*, bekennen, *bescheidenliche*, erkennen, *kunnen*, scheiden, underscheiden

bescheiden' entscheiden · *sînen muot nider lâzen*

bescheiden' *bescheidenhaft*, diemûete, diemûetec, sitec, sitelich, *wol besniten* · schône [2] · *der kiusche und der vrâz* [3] kôstelîn, kôstel, site, gesite, *swachiu bete* → **un-bescheiden**

bescheidenheit diemûete, *diemûetecheit*, *enthebede*, mâze, mæzicheit, *sitecheit* [2] · *bescheidenliche* [3] violrîche → **un-bescheidenheit**

bescheinen beschînen

bescheissen beschîzen, betuon

beschenken bedenken, begâben, begêben, bekrâmen, êren, *êren*, gêben, mieten, minnen, *rîchen*, stiuren, verêren, versolden, wêrn [2] begnâden

beschenkung *begâbunge*, *gâbunge*, miete, miet

bescheren bescharn, gevûegen, vûegen [2] *gunnen*

beschieken besenden

beschiessen beschiezen

beschimpfen bekumben, besmâhen, erschumphieren, entêren, *geschenden*, *geunvrumen*, lastern, schelken, schenden, schenzeln, schenzieren, schumpfieren, smâhen, smitzen, smizen, übergêben, übertarn, unêren, verkrenken, verswachen · lasterlich, lasterliche, schendec, schendic [2] versprêchen · *underschelten* [3] harmschar, lasterpîn

beschimpfer schêltære

beschimpfung schalkunge, schêltunge, smâhe, smâhede, smâheit, smâhenisse, smâhenschaft, ungerêhtecheit, unwirdecheit, versmâcheit, versmâhe, versmâhede

beschirmen vormunden

beschirmer schirm, ûfenthalter

beschlafen beligen, *beminnen*, beschemen, beslåfen, minnen, sîn wîp erkennen, slåfen, triuten, triutelen, überligen [2] behuoren

beschlag beslac, spange, verbot [2] bühse · sperric [3] anvangen, *bekûmern*, besetzen, beslahen, bestæten, heftec, *ir gedanke ergân*, nider legen, stelled machen, unverhaft, verbieten, verbierer, verkumben, verspræchen, vervåhen, vrænen, vrône, vûrvåhen → **blechhuf-**, **metall-beschlag**

beschlagen beslahen, *beslahen*, überslahen, umbeslahen, underwürken, verslahen [2] betragen, nagelen, vernagelen → **gold-beschlagen**

beschlagnahme gebot, haft, haftunge, kumber, *niderlegunge*, verlege [2] besetzung, vrænung, vrône, vrônreht, vûrvanc [3] entvrænen, entvrône, *kriuze*

beschleichen beslîchen [2] hinderslîchen
beschleunigen sliunen, spuon låzen, vûrdern

beschleunigung spuot

beschliessen *bekorn*, besliezen, betuon, einen, willekûrn [2] *den rât in ein getragen*, errâten

beschliesser slûzzelære

beschliesserin *besliezerin*, slûzzeltragerin

beschliessung *besluzzede*

beschluss besluz, bewegunge, kûr [3] *den rât stæten* → **reichstags-beschluss**

beschmeissen besmîzen

beschmieren bekleiben, *beklenen*, bemûseln, smitzen, smizen, *vermûseln*, versmirwen

beschmutzen behorgen, bekletzen, *beknûseln*, beræmen, beselwen, gehorwen, horwegen, hulwen, meilegen, meilen, salwen, selwen, selwen, sudelen, suden, verselwen, verslahen, versolgen, vlêcken · *ersalwet* · sich verslahen [2] soligen, soln, sülwen · *harnaschrâmec*, *îsenrâmec*

-beschmutzt → **un-beschmutzt**

beschmutzung vlêc

beschneiden bescheln, beschërren, beschrôten, sneiteln, sneiten, sneiseln, snîden, stûmbeln, stûmben, versnîden [2] besnîden, umbesnîden · unbesniten

beschneidung *besnidunge*, snit [2] umbesnit

beschneien besniwen

beschneit [3] snêstat

-beschnitten → **un-beschnitten**

bescholten *gevrâtet* → **un-bescholten**

beschönigen beschœnen, *beschœnigen*, verblüemen, verklüegen, verwen

-beschönigt → **un-beschönigt**

beschönigung *beschœnung*

beschränken gemâzen, gestiuren, mâzen, stiuren, versniden

beschränkt enge, gemâzet → **un-beschränkt**

beschränktheit ungewizzene, ungewizzenheit

beschränkung · sunder bar [2] getwinc, sunderbar [3] vrîunge

beschreiben beschrîben, *geschrîben*, schrîben, verschrîben [2] *iemer ungeschriben*, visieren, volenden, volschrîben, voltiheten · ungeschriben [3] rodel, zedele, zettel

beschreibung [2] visamênte, visamênt → **lebens-**, **weg-beschreibung**

beschreien bekriên, beruofen, beschrîen

beschreiten beschrîten

-beschrieben → **un-beschrieben**

beschuh beschuochen, geschuohen, schuohen · geschuoch

-beschuh → **un-beschuh**

beschuldigen ane ziehen, beschulden, beschuldigen, bespræchen, bezigen, lesten, rüegen, schulden, schulden zîhen, schuldigen, verspræchen, *vûr tragen*, zîhen [2] velschen · zîher

beschuldiger schuldigære

beschuldigung anzuc, bezic, biziht, gezic, geziht, ingeziht, inzic, inziht, ûflac, verschuldunge, zic, ziht · zîhlichen [2] schêltunge [3] *unrehte sagen ûf*

beschütten beschûten, strôuwen, strôun [2] beslahen

beschützen *bemachen*, bemunden, beschirmen, beschiuren, beschûten, besorgen, *betriuten*, bevogten, bewarn, bewern, geviden, *geviden*, obe wesen, phlêgen, schiuren, schûtzen, *trôsthaf* sîn, vermompn, verschirmen, verschûtzen, versêhen, versorgen, *vor gesîn*, vor sîn, *vorstân*, vûrsêhen, vûrstân, walten · behuot, hêchgevrît, sicher, sicherlich

beschützer beschirmer, muntbor, *phlegæ-*

- re, schalter (?), schirmære, schiurer, to-
te, voget, vormunt, vormunde, vormun-
der, vridemeister, vrideschilt, vürschilt,
wägære [3] vormunden
- beschützerin** vrideschilt
- beschützt** → **un-beschützt**
- beschützung** schirmunge
- beschwerde** drôz, gebrêche, gebrêst, ge-
brêstelîn, krot, krut, *kumber*, müeje,
müjesal, müenis, swære, swærheit,
tiuhte, überlast, überleste, ungeverte,
ungevar, unstiure, widerdriez, wider-
driezen, widerdrôz · *kumberliche* [2]
überklage [3] lesten → **reise-beschwerde**
- beschweren** *gemüejen*, *müechen*, müejen
· *enblanden* · *klagen von* [2] blien, ver-
laden · *hërzeswære* · ringe · *beleiden*
- beschwerlich** arbeitsam, enblanden, *kro-
telich*, müedic, müelich, nôtlich, swære,
swâr, swærlich, überlegen, überleste,
überlestic · *müeliche* [2] ringe [3] ben-
zen, gedon tuon, *harnscharlich vâr*,
vremdeheit → **un-beschwerlich**
- beschwarnis** *bedrückunge*
- beschwert** → **un-beschwert**
- beschwerung** niderlege
- beschwichtigen** *beslihten*, *beswiften*, *erle-
schen*, *güeten*, *nider gelegen*, swiften,
tützen · swifte
- beschwipen** [2] · *sweben*
- beschwören** behaben, beheben, beswern,
eiden, eidigen · gesworn
- beschwörer** → **schlangen-beschwörer**
- beschwörung** wort
- beschwörungskreis** [3] *bekrîzen*
- beseelen** gesêlen · vërchhaft
- besehnen** sënewen
- beseitigen** erlæsen, gebüezen, hintuon, ni-
der legen, süenen, übertragen, verlegen,
versmiegen, verschwenden, verswenken,
verziehen, *vür bringen*, *vürder tuon* [2]
entwurzeln, underdringen [3] riutel, riu-
telstap, underbrêchen
- beseitigung** wette
- besen** [3] bësemen → **kehr-besen**
- besenden** verboten, verbotschaften
- besenreis** bësemrîs
- besessen** haft [2] *behaftec*, besêzzen, tiu-
velhaft, tiuvelhaftic, tiuvelsühtic, tiu-
velwinnic
- besessene, der** [2] swîgære
- besessenheit** tobesuht, unsinne
- besetzen** belegen, besetzen, bestellen, *be-
steuwen*, sâzen, stiften, stichten, über-
bûwen, überligen, übersetzen, übersit-
zen, überstecken, übersticken, überzie-
hen, *umbenæjen*, ûz legen, verheften ·
besêzzen, haft [2] bemannen, bestân, be-
ziehen, bezimbern, durchlegen, durch-
setzen, durchslahen, franzen, *gesteinen*,
neppen, steinen, überwieren, umbele-
gen, umbesetzen, umbesitzen, umbes-
stellen, vergimmen, versetzen, videren
· âsetze, smaractîn, *undersprengen*, *un-
dertragen*, ursæze [3] kirchensaz, kirch-
saz
- besetzt** → **perlen-**, **un-besetzt**
- besetzung** bestellung, saz, satz
- beseufzen** besiuften, siuften, sunfzen
- besichtigen** besiuhten, besuochen, schou-
wen [2] berîten, eine kuntschaft leiten ·
schauwære
- besichtiger** beschouwære, besêher, gesê-
her, schouwære
- besichtigung** [2] beschoude, beschouwun-
ge, geschouwe, kuntschaft, schouwe,
viurbeschouwe [3] verkuntschaften
- besiedeln** · besat
- besiegeln** besigelen, übersigelen, verinsig-
gelen, versigelen
- besiegen** *ane behaben*, *ane gesigen*, ane
gewinnen, ane sigen, enschumphieren,
gesigen, gewalten, *nider hagelen*, nider
legen, schumpfieren, *sigen*, überhou-
wen, überkempfen, überkreften, über-
kreftigen, übersigen, überwêhten, über-
winden, überwinnen, umbe slahen,
umbe stôzen, understrîten, vêhten, ver-
sigen, verwinden, verwinnen · sigelôs,
unsigende · überwunt · *von sîner kraft
komen*, ze schumpfentiure komen [2]
ertoplen, überrîten, überslahen, über-
spiln, verhern, verhergern [3] fianze
- besieger** gesiger
- besiegt** → **un-besiegt**
- besiegt, der** [3] entwichen, sicherheit
- besiegung** entschumpfentiure, schimp-
fentiure, schumpfentiure, überslac
- besingen** bedænen, tihten [2] durchsingen,
volsingen, voltihten
- besinnen, sich** bedenken, versinnen [2] er-
holn, verdenken
- besinnung** *besamen*, gesin, sin, witze [2] ·
unbesinnet, unverdâht, unversinnet,

unversunnen, unwiz, unwitze, winneclichen [3] bediuten, besinnen, *gebresten*, *ir süezen ougen schâch*, überdenken, verrihten, versinnen

besinnungslos unvernomen, witzelôs

besinnungslosigkeit unmaht, unwitze

besitz besaz, besêz, besitzunge, *bû*, eigenschaft, gewerschaft, *gewin*, guot, rîcheit, stant, tuom, urbor, urbar, ureigen, wer, werschaft · habhaft, habhaftic, vereinet [2] gemeine, gewer, gewerde, hof, hûshabe, *übergewin* · *besliezen* [3] abehendic, *ane varn*, anspruch, besitzen, bevarn, enpfêlhen, entreden, entsetzen, entweltigen, entwern, *erbe abe mezzen*, geruowet, *gootes phlegen*, hant, *în gewinnen*, mieten, phlihten, sich vereinen, sich ziehen ze, *sin guot rûmen mit spil*, sitzen, gesitzen, ûf gewaltes schîben gân, ûf nêmen, undervâhen, underwinden, underziehen, ungewaltic, unwaltic, *unkleine an guote*, ûz klagen, verandern, vermûgen, vervesten, vervestenen, wern, werigen, wuochern, zuoganc → **gemeinde-, haupt-, land-, mit-, nutz-besitz**

besitzen *bekennen*, *bîwesen*, gehalten, gewalten, *gewinnen*, haben, hân, *haben*, hân, innen, phlêgen, sîn, sitzen, gesitzen, tragen, vermûgen, *vermûgen*, vûeren, vûeren, walten, *wesen* · *mir ist bekant* · habec, habende, hebendic [2] *gast sîn*, gemenet sîn, *teil haben*, ungespannen sîn, *verzaget sîn* · geslozzet, hûshabelich, hûshebic, vrî, witzehaft, wûnnebære, wûnnebêrnde · kunster, kunstener, stathaft, stathaftic, unerbe · *zuoteilec sîn* [3] lêhenrêht, wêrt

besitzer *gehalter*, hant, innehelter, meister [2] erbeler, erberêhter, holzhêrre, lêhenære, mentager, selde, seldener, selder, stadelmeister, -stalt, stuolhêrre, vrîunger · hêrenlôs [3] *in sîne gewalt gewinnen*, wêrcmeister → **haus-, mit-besitzer**

besitzerin [2] lêhenvrouwe

besitzlos arm, unrâtlich

besitznahme besitzunge [3] spân

besitzrecht gewer, gewerde, wer [3] wêrschaft, wêrunge

besitztum gehebede, gesêz, hebede [2] armuot, burcrêht, *eigenlîn*, gewer, gewer-

de [3] *abe varn*, ûf varn, wêrtgîric
besitzung [2] hêrschaft → **gemeinde-besitzung**

besolden erziehen, soldenen, verkosten, versolden

besoldung versoldunge [2] *zirkelgelt*

besonder... besunder, sunder, sunderlich, sunderic, sunderbære · sunders · *in sundericheit* [3] sunderart, sunderdrôu, sunderê, sunderêre, sundergêlt, sunderglast, sunderglîz, sunderher, sunderholde, sunderkrône, sunderlant, *sunderleben*, *sunderlop*, *sundermare*, sundername, sunderrote, sunderschar, sunder schîn, sundersiz, sunderslâ, sundersprâche, sunderzunge, sunderstorje, sunder teil, sundertrût, sundertrûte, triutel, sundervarwe, sundervluz, sundervriunt, sunderwal, vorlant, *vûr wunder hân*, wal, wîse, gewîse

besonderheit sunder, sundern, sunderheit, *undervar*, *ûzgenommenheit*

besonders almeist, besunder, *besunderlîche*, insunder, mit namen, sunderlinc, vorûz [2] meiste [3] sunderliep, *ûzgesundert*

besonnen bedâht, besihtec, besindec, besinnet, besunnen, *gesâzelichen*, *gesetzt*, gesinne, gewizzen, hêrزهaft, *kiusche*, sinnebære, sindec, sindeclich, sinnelich, sinnesam, verdâht, verdâhtes, versunnen, wol versinnet → **un-besonnen**

besonnenheit gesastecheit → **un-besonnenheit**

besorgen bedenken, begaten, besêhen, bestellen, bevâren, bewarn, *geschaffen*, schaffen, umbegân, ûz rihten, vergaten, verrâten, versêhen, walten, wêrben [2] phlêgen · ungebadet · sorgære, vuoterære · unberihtet · wêtersorgære [3] phlêgære, schiltknêht

besorglichkeit zwîvel

besorgnis angst, sorge, vorhte [2] *herzschric*, vûrsorge [3] vûrhten

besorgnissergend angstbære, angesthaft, sorcvalt, sorcveltic, zwîvellich, zwîvellîche

besorgt besorget, sorc, sorgelich, sorclîche, sorcsam, sorchaft, sorgehaft, sorcvalt, sorcveltic [2] unbesorget, vlîzec, vlîzlich, vlîzeclich [3] argen, kargen,

- ruochen, ruoch(e) hân, sorge hân zuo, sorgen, vürhten → **un-besorgt**
- besorgung** besorc, ruoch, ruoche, ûzrihtunge [2] phlâge, phlêge [3] enpfêlhen
- bespeien** bespîwen, speien, spîwen, spûwen
- bespotten gamenen**
- besprechen** bekallen, *beswern*, *erreden* · dingen, erkläffen, erkôsen, ersprâchen, ersprâchen, gesprêchen, *gesprechen*, sprâchen, sprêchen · lâchenie [2] · witschelic · sundersprâchen [3] tagedinc, teidinc, tagedinge
- besprecher** lâchenære
- besprechung** beredenunge, gesprâche, parlamënt, sprâche [2] geriune
- besprengen** besprengen, *bespringen*, *slenken* · gesprenge, gesprengeze
- besprengung** [2] labunge
- bespringen** überspringen
- bespritzen** bespræjen, bespreiten, besprengen, bestræjen, sprengen, verschræjen
- besser** baz, bezzer [2] *ie lanc baz* [3] bazzen, bezzern, missewende, übersnîden, überwîben, verbezzern, *verbezzern*, verlegen, wægerhalp
- bessern** bezzern, bûezen, gebezzern, gebûezen, vûegen, widerkomen → **aus-**, **ver-bessern**
- besserung** bezzerunge, buoz · gebezzertlich [2] bekêrde, bekêrunge · bezzerlich [3] buozwertec, *unbuozwirdec* → **auf-**, **besserung**
- best...** bezzist · vûr, vûre · *ze guoten dingen* · edele, genist, genës, genis, küniginne, künigin, rogen, roge [2] · beste · bluome, kärne, kärn, ôsterkärn, wünne [3] besthoubet, *ein âbentmærlîn welzen*, gewantval, hæzeval, houbetval, lipval, lip, stêrbohse, stêrbrêht, tratzen, trutzen, umbetrîbe, umbetrîber der liute, vienen, Wunsch
- bestand** bestant, halt, stant, vertrac [2] kuozal, manzal, marczal [3] behaben, dûren, wêrn, wësen
- beständig** âne *allez aberwenken*, bestendec, emzec, emzeclich, emzliche, geviet, heftec, niuwe, stæte, steide, stætehaft, stætlich, stætec, stæteclich, stætelichen stæteclîchen, stætës, stætiges, *unverwandelet*, unverwant, *vastmuotic*, veste, vesticlich, vesticliche, vesticlichen [3] gestæten, gestætegen, gevesten, gevestenen, lâgstæte, *stætecgemuot*, *stætegemuot*, üebunge, vestenen → **un-**, **beständig**
- beständigkeit** bestætecheit, *bestendecheit*, stæte, stætekeit, veste → **un-**, **beständigkeit**
- bestärken** *erhügen*, *gestæten*
- bestätigen** besagen, bestæten, bestætigen, bevestenen, *schepfen*, stæten, stætigen, vestenen [2] *stæte machen*, undermâlen, willekürn
- bestätigung** bestætecheit, bestætenunge, bestætigunge, bestætunge, stæte, stætekeit, stætunge, vestenunge, wârheit
- bestätigungsurkunde** [2] zunftbrief
- bestäuben** bestouben
- bestaubt** → **un-**, **bestaubt**
- bestaunen** *ahten*
- bestechen** mieten, salben, smirwen, stêchen, überkomen [3] miet(e)wân
- bestechlich** miet(e)var
- bestechung** alevanz, gâbe, hantsalbe, miete, miet, ûfschup
- bestechungsgeld** [2] *tôtmiete*
- bestecken** bestecken, überstôzen, *understecken* [2] dûrnen, spicken, verdürnen
- bestehen** bestân, erlîden, *holn*, understân · haft [2] daz gevidere schæren, kempfen, sich ûf einen striuzen · ist (ez, daz) sache, daz · stæte, steide, stætehaft, stætelich, stætec, stæteclich, velsin, vrûwîn [3] gevristen → **fort-**, **bestehen**
- bestehen, das** stant
- bestehenbleiben** gestân
- bestehenlassen** dulten [2] *wâr verlâzen*
- bestehlen** veruntriuwen
- besteigen** stîgen, überschriten, übertrëten [2] beschrîten [3] schifsanc
- besteiger** stîger
- bestellbar** bûhaft
- bestellen** schaffen, setzen, vrûmen, ziln · *kêren (ez ist gekart umbe)* [2] bûwen, *dienen*, phrren, verziln, vorwêrken, vrühtigen, wêrben · *unerbouwen* [3] bû, bûwe, kure, lenzen, ûz wenden, veltgebû, vrumwêrc, zêlge → **zusammen-**, **bestellen**
- bestellt** → **un-**, **bestellt**
- bestellung** bestallunge, bestellunge, boteschaft [2] bû, bûwe, bûwunge, gebû,

- missebû [3] vrumwërker
besteuern schetzen [2] übermëzzen
-besteuert → **un-besteuert**
besteuerung bestiure
besthaupt [3] kurmiet, kurmietic
besticken sæjen, zernæjen [2] · *undertragen*
bestie gûl
bestiften stiften, stichten
bestifter [2] stifter
bestiftung stiftunge
bestimmar → **un-bestimmar**
bestimmen beneimen, bescharn, bescheiden, besetzen, bestellen, bestimmen, betërmen, enphahten, ersprëchen, gedenken, gescheiden, mëzzen, nëmen, nemmen, ordenen, ordinieren, schaffen, schiden, setzen, stimmen, tërmen, tirmen, tërmene, tërminieren, tihten, übertragen, ûf legen, undersniden, ûz bescheiden, ûz legen, ûz nëmen, ûz setzen, ûz tragen, verdingen, vermachen, vermëzzen, verschaffen, versprëchen, wëgen, zein, ziln, *zuo sparn* [2] benennen, *den kampf besprechen, ein zil wenen*, erahten, lôzen, phahten, sprëchen (tac, hof, turnier), verlantvriden, verteilen · *ane sprechen* · müezen [3] kür, phahte, wâtphele → **voraus-, vorher-bestimmen**
bestimmt bescheiden, bescheidenlich, *erkorn*, namelich, *über houbet*, unterscheiden, unterscheidenliche, unwandelbære, ûzstellic, vornemelich · *ein teil* [2] beschaffen, eigentlich, eigenliche, sælec, sæleclich, tötlich, veiclliche, veige [3] betagen, gemâzen, geziehen zuo, *kündiu mare, sicherliche bestân*, soln, scholn, swern, tagedinc, teidinc, tagedinge, tagezît, tërmen, tirmen, tiurunge, wilsælde, wilwalte → **un-, vor-, vorher-bestimmt**
bestimmtheit sicherheit, stætekeit
bestimmung bescheide, bescheidenheit, bescheidung, bescheit, *bescheitnisse*, bescherunge, kür, ûfsatzunge, ûfsatz, unterscheidenheit, ûzsatz, verschaf, versprëchnisse, verspruchnisse, zil [2] marcscheide, satzunge, saz, satz, unterscheid, unterschit, unterschide, unterscheid, vorwort [3] rêht, rêhte, sunderrote, sunderschar, verschaffen → **grenz-, mass-, selbst-, straf-, zeitbestimmung**
bestrafen bezzern, buezegen, buezien, *errechen*, rêhtvertigen, strâfen, suochen, vermeinen, wandeln, wizen, zuo legen [2] rêchen, rihten, vrëchen · æhtec [3] verpënte gesetzte
bestrafer strâfære
bestrafung *berefsunge*, strâfunge, værunge [3] *erlouben*, lantvride
bestrahlen *überschînen*
bestreben, das *guft*
bestreben, sich suochen · *mir ist geringe* [2] überstrëben
bestreichen bekleiben, bestrichen, salben, strichen, verrennen [2] lâchenen, limen, lüppen, luppen, verlüppen, wihsen
bestreifen bestroufen
bestreifung stroufe
bestreitbar → **un-bestreitbar**
bestreiten umbestrîten, widerklaffen [2] bekosten, bekostigen, erziugen, verlegen, ziugen
bestreuen bestrouwen, durchstrouwen, strouwen, ströun · *überraeren* [2] beræsen, bestürzen, pulvern
bestricken seiten, stricken
bestrickerin verwërrærinne
-bestritten → **un-bestritten**
bestürmen berennen [2] bewitern, bæse wort witeren
bestürzen bestürzen · verdâht
besuch wisunge [3] *begrüezen unde beschouwen* → **kirchen-, schul-besuch**
besuchen *beschouwen*, besëhen, besuochen, bewisen, *gesehen*, gesuochen, gewisen, heimsuochen, schouwen, sëhen, suochen, ûz warten, vanden, versuochen, wisen [2] einen tac leisten, heime suochen, hoveln, hovetlen, tageleisten
besucher *gast* → **jahrmarkts-, schenken-besucher**
besuchung vandunge
besudeln beschîzen, besmîzen, besolgen, besulgen, *besûln*, betelzen, bewëllen, entreinen, entreinigen, kleiben, klîben, terken, *umbewellen* · verwellen
betalt bëtealter
betasten (ge)wenden, begrifen, behenden, betastelen, betasten, ertasen, ertasten, handeln, vertasten, wenden · grif
betastung anegrif

betätigen [2] anden

betäuben *bedüseln*, beschellen, beswenken, beteren, betouben, blien, entwalmen, entwellen, entweln, erschellen, *ertôren*, ertouben, ertweln, schellen, touben, verschellen, vertouben · *marmels*, twalmic, vertûmelt · vertuzzen, verdussen, vertuschen [3] tumel, twalm, dol, twalmgetranc, twalmtrinken, tolle(n)tranc, twâltranc

betäubung galm, twalm, dol

betauen beswëben, betouwen · touwec

beteiligen · verdâht, wenden (gewant) · phlihten

-beteiligt → **un-beteiligt**

beteiligung [2] · *âne meine, âne muot*

beten bëten, *die (sîne) hende valten, sîn gebet lesen* [2] gebëten, kniebeten, ruofen, *ûz beten*, vënjen, vermeinbëten · sêlnunne, sêlswester [3] an sîne venje, sîn gebet vallen, *in kriuzes wîse (stal) ligen*, sêlhûs, überlësen → **an-beten**

beter bëteman [2] bëteliute → **an-beter**

beteuern ertiuren, tiurlich sprechen [2] *lougen bieten*

beteuerung [2] crêde mich, crêde mihi, *gote weiz, weiz got, sô dir got*

bethaus bëtehûs [2] sinagôge

betonie batônje

betören betouben, betriegen, bezücken, erglaffen, tæren, trüllen, twâsen, überminnen, *ûf trüllen* · giege, giegel [2] vertæren [3] wêrlttôre, wêrltaffe, wêrltnarre

-betört → **un-betört**

betörung gewîche

betracht [3] wint

betrachten beschouwen, besëhen, betrachten, durchgân, ersëhen, schouwen, spëhen, zeln, zuo sëhen · schouwunge, sëhunge [2] *în gesehen*, insëhen haben, mëzzen, *übergân, ûz (ge)mëzzen, ze wunder anesehen, ze wunder bekapfen* · spëhe

beträchtlich êrllich

betrachtung *beschouwecheit*, getrehte, merkunge, trahte, traht [2] betrachtunge, schouwen [3] in sich gezogen werden → **vor-betrachtung**

betrag summe [2] zwispil, zwispilde

betragen geziehen, haben, hân · *getragen, haben, hân*, halten, sich tragen [2] ·

mannen, missebâren, rîtern, saulen, schalken, ûlven, wîben [3] schîp

betragen, **das** maniere, tât [2] êrbære, êrbærecheit, *êrenwîse*, getuht, giefen, ædecheit, ungelimpf, unzuht, ungezüh-te

betrauern *beriuwesen*, klagen

beträufeln betrôren, betroufen, trôren · gesprengeze, trouf [2] begiezen

betreff · von...wëgen

betreffen *ane gân, ane rüeren, ane treffen, ane weigen*, rüeren, rüeren, trëffen [2] *in daz herze sehen* · *kunstehalbe* · muoterhalben

betreiben ane vâhen, handeln, phlëgen, tîchen, wërben · *werben* [2] verlazzen, verwarlôsen

betreten *abe treten*, bern, in gân, trëten, wëgen [2] phaden, stëgen, übervarn · getriben → **un-betreten**

betrieb [2] handelunge

betrinken, **sich** stouben, übertrinken, vertrenken, vullen

betroffen begangen, *begangen* [3] *ane nemen*

-betrogen → **un-betrogen**

betropfen besîgen, betriebfen

betrüben beswârden, beswâren, betrüben, erglôuwen, ertrüeben, ervâren, leidegen, leiden, sëren, unvrôuwen, vertuzzen, verdussen, vertuschen · *leidebernde*, leit, leitliche · *sêrllich* · riuwen, trüeben, truoben [2] · klagewunt [3] betruoben, sëhen

betrübnis afterriuwe, *betrüebelichkeit, betrüeben, betrüebenisse*, betruop, *jâmercheit, jâmerriuwe*, leide, leit, nâchriuwe, trüebe, trüebede, trüebekeit, trüebenisse, trüebesal, trüebesalunge, ungemüete, unmuot, *unmuotecheit* [2] helleriuwe, hërzeleide, hërzeriuwe, hërzeriuwen, riuwe, rewe, riu, riuwelîn, riuwelôs [3] beriuwen, geriuwen, leitwende, riuwen, riuwenvâr, riuwevar

betrübt *betrüebec, betrüebelich, betrüebeliche*, leidec, leidic, leideclich, leidecliche, muotsiech, muottrüebe, riuwebære, riuwebærec, riuwebërnde, riuwec, riuweclich, riuwelich, sêr, sêrec, swære, swâr, trüebe, trüebec, trüebelich, trüebeliche, trüebhaft, trüebelich, trüebesam, undâre, ungemuot, un-

- muotec, unmuotes, unvrô, unvrœlich, vernomen, weinlich, weinelich, weinliche [2] *unbetrüebet* [3] beriuwen, betruoben, kargen, riuwevar → **un-betribt**
- betrug** *abe rîzen*, alevanz, anvanz, âswîch, beschiz, beswîch, *beswîchede*, *betriuc*, betroc, *betrogene*, finanzia, galster, geleich, getroc, geværde, gevære, *goukelheit*, hinderschrenken, hinderswîch, parât, quant, schranc, swîche, triegel, troc, truc, truferie, trûge, trûgene, trûgedede, trûgenie, trûgenisse, tûsch, ûfsatzunge, untriuwe, værlîcheit, valsch, valschic, valscherie, valschheit, vanz, vâre, vâ, vâren, *vârheit*, veichen, vluhtsal [2] *beschrenkede* [3] *betrogenlîche*, ertriegen, underdringen, wânpriester
- betrûgen** beschelken, beschîzen, beschrenken, beswîchen, betœren, betriegen, betrûllen, *brechen*, *den halm durch den munt ziehen*, erstenken, ertriegen, ervâren, geleichen, hindergân, hinderkomen, liegen, liugen, lûrzen, mûsen, partieren, schalken, schelken, sêrten, swîchen, tiuschen, tœren, triegen, truffieren, trûllen, überleichen, überliegen, übervûeren, *ûf trûllen*, *umbeserten*, underliefen, vergelîchesen, verkergen, verschelken, verlahen, versnîden, vertriegen, vienen · sich versnîden [2] begougeln, leichen, unbetrogen, vierharten, viertæten · trûgenhart · *ane liegen* [3] trûgewîse, trûgenwîse
- betrûger** *aberîzer*, *beschizzer*, beswîch, beswîche, *darsetzer*, *diep*, leichære, partierære, schêl, tiuschære, triegære, triege, triegel, trûge, trûgenære, trûgenman, ûfsetzer, undersliufære, valschære, verkêrære [2] vierharter, vierhalter, viertæter, wîptrugenære
- betrûgerei** getiusche, leichenie, leicherie, tiuscherie, trûgeheit, trûgenheit, ûfsaz
- betrûgerin** leichærinne, *lûgenærinne*, *triegærinne*, *trûgenærinne*
- betrûgerisch** betrogen, mein, trûgehaft, trûgenhaft, vælic, valschhaft, valschlich, valschliche, vertrogen, vorteilisch [2] ungevêlschet, unverlagen [3] *af-fensalbe*, *affensmalz*, genôste, goukelbilde, goukelvuore, meinkouf, stêrzer, stêrzel, tiuvelspil, trûgeheit, trûgenheit, trûgelist, trûgenlist, trûgesite, valsch, valschic, veichen, verbalmunden, vluhtsal, wantsal
- betrûglich** trûgelich, trûgenlich, trûgeliche
- betrûgsverbrechen** diupheit, diupstale
- betrunken** *naz*, trunken, *verlaffen*, *vertrunken*, vlaschenvol [2] tobetrunken [3] *nazzervilz*
- betrunkenheit** übertranc, übertrunkene, übertrunkenheit
- betsaal** *betesal*
- betschwester** saltervrouwe
- betstâtte** bêtostat [2] bêteloach
- bett** bette, bêttestat, lît, nêst, strât [2] *achmuoter*, bettelin, spanbette [3] *bettegelt*, betten, bêttereste, gebetten, *inne ligen*, kulter, lêgersucht, nider gân, *nider helfen*, nider komen, *nider zûnden*, phlûmen, sich legen → **bach-**, **braut-**, **ehe-**, **faul-**, **feder-**, **feld-**, **fluss-**, **kind-**, **kran-**, **polster-**, **ruhe-**, **sterbe-**, **tod-**, **trag-**, **unter-**, **wochenbett**
- bettdecke** bêttedach, deckelachen, gedekke, gedeckede, *obergewant*
- bettdeckenüberzug** zieche, ziech
- bettel** gîl
- bettelbrot** *betelbrôt*
- bettelei** bêteli, bêtelvuore, gîlwêrc
- bettelkloster** [3] têrmenie
- bettelmann** *betelmann*
- betteln** bêtelen, *bîten*, gîlen, *naschen* · bêtel [3] *abe erlecken* → **er-betteln**
- bettelorden** *betelorden*
- bettelrichter** stêrzelmester
- bettelstab** *betelstab*
- bettelweib** *betelwîp*
- betten** *under legen* [3] *houbetlene* → **einbetten**
- bettenmacherin** *slæferinne*
- bettgenosse** *bettegenôz*, *bettegeselle*
- bettgenossin** bêttegespil, gebette [2] trûtgebette
- bettgesprâch** bêttemære
- bettgewand** strât
- bettlâgerig** bêtteris, *betterisec*, bêttesiech, lêgerhaft, lêgerhaftic · ligerlinc
- bettler** arman, bêtelære, biter, dûrftige, gîlære, paltenære [2] *der rîche dûrftige*, stêrzer, stêrzel [3] bêtelruof
- bettlerin** *betelærinne*, bêtewîp, dûrftiginne [2] vêderlêserin

- bettlermässig** dürftlich
bettsack *bettesac*
bettspiel [3] ūf machen
bettstelle bëttebrët, *bettestal*
bettüberzug bëtteziech
bettuch bëttelachen, deckelachen, *lichlachen*, lïnlichen, lïnlich, slâflachen
bettzeug *bettegerate*, bëttegewâte, bëttegewant, bëttewât, blunder, slâfsache, vëderwât, vëdergewant, vëdergewâte
bettzieche bëtteziech, vëderich, vëderiht
betzeit zît
beugen biegen, böugen, brouchen, biegen, erbiegen, erbiugen, gebrouchen, geneigen, genicken, nicken · *bogen, haben, hân, nider bücken*, nïgen, *sich bieten*, tücken, valten, vertücken, *zer erden nider nïgen* · gebiuge · bocken [2] · ergebën [3] underbiegen → **herab-, herunter-, nieder-, ver-, vor-beugen**
beugung bouge
beule *balster*, biule, bûderlinc, druos, drüese, slier [2] brüsche [3] an dem lîbe ūz brësten, bûlslac, bûsch → **eiter-beule**
beunruhigen ane strîten, ane vëhten, bestœren, *beswæren*, entgusten, grüezen, necken, trëuben, ūf trîben, *umbe tragen*, umbe trîben, unruowen, verstœren, verværen
beunruhigung gruoz, gruozsal, unruowe
beurteilen geprüeven, prîsen, *prüeven*, urteilen, vervâhen [2] ane sprëchen, erkennen, gemerken, merken
beurteiler [2] merkære, merkerîche
beute ananc, biute, biutunge, gehûnde, hunde, nâme, roup · geröube [2] bejac, jac [3] biuten, der woldan, roup nemen, verbiuten, zerbiuten, zerspënden → **jagd-, sieges-beute**
beutel biutel, burse, bursît, phose [2] rêdebiutel [3] biuteln → **brot-, geld-, herz-, mehl-, mûhl-beutel**
beutelschneider biutelsnîder, phochsnîder, seckelsnîder
beutelschneiderei *phochsnîden*
beutelsieb biutel
beuten biuten → **aus-, er-beuten**
beutestück *phant*
bevölkern liuten · volcrîche
bevölkerung [3] *vaste ūfgeswommen* → **hof-, stadt-bevölkerung**
bevollmächtigen mehtigen · mehtec, mehticlich, volmehtic [3] sachwalte, sachwaltige, sachwalter, sachwaltiger
bevollmächtigte, der der gewaltige, gewaltigære, gewalttrager, mahtbote, mahthalter, waltbote · mehtige, gewisse boten [2] · die gewaltigen, mahtliute
bevor bevür, *ê(r)...denne, ...des*, end, unze
bevormunden gêrhaben, vormunden, vormunden [3] muntadele
bevormundung munt
bevorstehen *ane ligen*, ane stân, vor stân · aneligende [2] *nâhen* · wæge
bevorzugen êren, vürziehen · verwenet [3] *nâher gënde sîn*
bewachen *beheigen*, bewachen, gewarn, hûeten, verhûeten, verwachen · warte
bewachsen [2] grasec, mosec, mosëht · *we-seht* [3] grüene
-bewacht → **un-bewacht**
bewachung behaltunge, *behuotunge*, huote, wahte [2] huotelôs [3] verwachen, wahtgëlt, wahtphenninc
bewaffnen serwen · gewâfen, werhaft, werhaftic, werlich, werliche [2] verwâfenen, verwâpen [3] buckelære, hûfe, samenunge, samelunge, turkôpel
-bewaffnet → **un-bewaffnet**
bewaffnung gewepfen, hengest, wâfenheit, wâfenunge · wâfenlich [2] wîgewâfen, wîgeziuc · geziuge [3] wâfen
bewahren behalten, beholn, behûeten, bewarn, bewarnen, *ernern, erwern*, gebîten, gehalten, gewarn, halten, hegen, *schirmen*, schûten, sich vriden, übertragen, understân, verhûeten, verwarn, *vri tuon*, vristen, wîgen · behuot · sich firmen vor [2] horden, hordern, *tragen*, ūf heben · *zerbrecher* [3] *ze keiner stunde unsanfte nider getreten* → **aufbewahren**
bewähren beherten · bewære, gestanden
bewahrer behaltære, gehalten, haltære, *phlegære* [2] tougener
-bewahrt → **un-bewahrt**
bewahrung behaltunge, *behuotunge*, bewar, vristmâle, vristunge, warunge [3] enpfëlhen → **aufbewahrung**
bewährung *bewarunge*, prüevunge, wâreheit
bewaldet [3] waltgewilde
bewältigen bevogten, gewalten, hêrschen, hindersetzen, überoberen [2] bemeni-

gen, besuern, übermenigen, underswin-
gen, unmügelich
bewandert löufec, löuftic
bewandt wenden (gewant)
bewandtnis [2] *kêren* (*ez ist gekart umbe*)
bewässerer wezzerer
bewässern wezzern
bewässerung wezzerunge → **feld-, wiesen-**
bewässerung
bewässerungsrecht wazzerruns, wazzerrun-
se, wazzerrunst
bewegen bewëgen, bewegen, entswëben,
ermanen, erwëgen, erwegen, gebrou-
chen, geregen, gewëgen, gewegen, hut-
zen, inleiten, regen, schicken, überdî-
hen, übergân, übergên, überschritten,
wagen, wakzen, wegen, wenkelieren,
wenken, ziehen · unmüeze, unmuoz-
lich · bewagen, diuhên, *gerüeren*, mô-
vieren, reppen, rîten, rüeren, *sich bie-*
ten, slahen, geslahen, strëben, swîfen,
swingen, verrihten, *verrüeren*, walgen,
walgern, wandeln, wëgen · widerunge
[2] entrütten, erbiten, ervlëhen, pape-
ren, ringen, rîsen, smitzen, smizen, stô-
zen, strîchen, swanzen, überbiten, über-
reden, *umbe vüeren*, verstôzen, weigen
· walzer · blitzen, bogen, dræjen, ges-
lahen, geswanzen, hëllen, hurren, hus-
sen, hutzen, kreizen, lupfen, marketen,
marken, nider wëgen, phurren, rîzen,
rüeden, rumpeln, rummeln, rüschen,
rûzen, schiezen, sîgen, snallen, snellen,
spîln, stërzen, starzen, stôzen, strëben,
strîchen, stürmen, sûsen, swanzen,
swenzeln, swenzen, swërben, tetschen,
trampeln, ûf wëgen, varn, verstrîchen,
verwalten, vliezen, wëben, wërben, wi-
gen, wiegen, winken, wischen, zinzeln
[3] *der erste wegære*, vüeren, wâc →
fort-, herum-, hin- und her-, vovwärts-,
zurück-bewegen
beweger weger [2] himelwëger
beweggrund bewëgnisse [2] *bescheidenheit*
beweglich beschîbe, bewanc, bewëgelich,
geleichec, geregec, geregenec, geschîbe,
geswenke, *gewegenlich*, rac, rüeric,
swanc, swankel, varnde, vertec, warbel,
wëgelich, wëgenlich, *wintschaffen* [2]
unbehende [3] errîten, *lîmen*, sneller,
varndiu guot, vürbanc → **un-beweglich**
bewegt → **tief-, un-bewegt**

bewegung bewege, bewegede, bewëgnisse,
bewëgunge, rege, regen, wage, wege,
wëgunge, zuc · enwage, wintvlühtic [2]
arbeit, *bewegunge*, *ganc*, gerans, gerü-
re, gestrapel, geswenze, getwanc, gewë-
ber, lüfteregen, nidersweif, ranc, ranz,
renkelîn, *rittervart*, ruore, rûsch,
schupf, schuz, snal, snallen, snëlheit,
snëlle, snëlleheit, snellîn, swanc,
swanz, sweif, *swîp*, tuc, tückicheit, turc,
umbeswanc, umbeswanz, umbesweif,
umbevarn, vluc, vlügeligen, viuges,
wanc, wenkel, widervanc, widerwanc,
widerwinc, wif, wîpf, wirbel, wuot,
zwirbel · tückic [3] *ane lâzen*, baneken,
ëbenwâc, erwüeren, erschocken, erswin-
gen, erwagen, erwëgen, erwegen, ge-
wenken, hotzen, liederlich, missewen-
ken, ranken, rennen, rüeren, rûm,
schalten, schocken, schupfen, schüpfen,
schutzen, snaben, sweifen, swenken,
tücken, üeben, *umbe jagen*, *umbe trî-*
ben, unvarnde, *ûz erwegen*, vlokzen,
vüeren, wüeren, wabelen, wabern, wa-
gehaft, wandern, wanken, wappen, wë-
beren, wëgen, wegenhaft, wenkelieren,
wenken, wërben, wërffen, gewërffen,
winken → **gemüts-, meeres-, rück-bewe-**
gung

beweiben, sich wîben

beweiden [2] übertrip

beweinen *begreinen*, beriezen, beschrîen,
betrehenen, beweinen, bezeheren, rie-
zen, schrîen, weinen, weinern · wënece
· beweinlich, weinende

-beweint → **un-beweint**

beweis anzeigunge, bewærde, bewære, *be-*
wærunge, bewisunge, bezeic, beziugnise,
beziugsame, beziugunge, *brief*, kün-
de, urkünde, verwisunge, wortzeichen,
zîch, ziuc, *ziugnisse*, *zugnîs*, ziugsame,
ziugschaft [2] schîn [3] *abe wîsen*, buo-
samen, entreden, entslahen, entwërren,
genëmen → **zeugen-beweis**

beweisen behaben, beheben, bereden, be-
wæren, bewîsen, darbringen, erinnern,
erscheinen, *ervinden*, *experimenten*, *ez*
umbe einen bringen, gewîsen, *probie-*
ren, prüeven, rihten, schîn machen,
schîn tuon, sehen lâzen, überwinden,
ûz wîsen, verwæren, volvüeren,
wârbære machen, wîsen, wîsegen, ziu-

gen [2] beziugen, gerehten, gerihten, liepholden, *sine ê behaben*, verkuntschaften, verrëhten, volvarn · veruntriuwen [3] hanthaft, *offen urkunde*
beweisführung *behabung*, beredunge, prüevunge, wîsunge [2] wârheit
beweislieferung beredenunge
beweismittel schup
beweisschrift instrument
bewenden [2] *ez ist hier an beliben* [3] understân lâzen
bewerben, sich wërben [2] · wërbære
bewerber biter
bewerbung gewërf
bewerfen *ane seigen*, verrunen, verwërfen
bewerkstelligen *gemachen*, *gevâren*, vüegen
bewerkstellung vuoge
bewilligen verwilligen, willigen [3] eisch, eischunge
bewilligung verwilligunge, verwillunge → **bergbau-bewilligung**
bewillkommnung willekome, willekomen, willekum
bewirken entsachen, *geschaffen*, machen, prüeven, sachen, schaffen, schicken, understân, vrümen, wirken, wurken, ziln [2] erdrüuwen, fëstivieren, fëstieren, horden, hordern, meisterscheften, underdrumen, zoubern · wirker, wirkerinne [3] schulde
bewirker macher
bewirkung stift, stifte
bewirten behalten, handeln, kunrieren, corrieren, setzen, *spîse geben*, wirten [3] atz, atzunge
bewirter wirt
bewirtschaften stiften, stichten [2] · sweiger
bewirtung gastunge, gesterie, handelunge, kunriere, kunreie, urbot, wirtschaft [2] kunreiz, *schenken*, schier [3] enthalten, gast
bewohnbar bûhaft, wonhaft → **un-bewohnbar**
bewohnen besuochen, bûwen, gebûwen, havien, *în wonen*, überbûwen, versuochen · besëzzen, bûhaft [2] nisten · *zuoteilec sîn* [3] êrde, hërtstat, hoveman, kaste, mergarte
bewohner woner [2] burcsæze, burgære, hûngenôz, innersteter, insteter, Kerlinc,

Kerlinge, kirchliute, marcman, merkære, *niderlender*, oberlender, ôsterlinc, selde, seldener, selder, talliute, talman, vorsteter → **berg-, burg-, dorf-, haus-, himmels-, land-, mit-, stadt-, wald-bewohner**
bewohnerschaft [2] lantgesinde
-bewohnt → **un-bewohnt**
bewundern *ahten*, wundern, *ze wunder anesehen*
bewundernswert *ze wunder*
-bewundert → **viel-bewundert**
bewunderung wunderunge
bewunderungswürdig *erkenntlich*
bewusst *durch einen list*, *gewizzen*, *gewiz-zende*, samewizzec, wizzelich, wizzenlich, wizzenliche [3] besinnen → **un-bewusst**
bewusstlos sinnelôs, unversunnen, unwizz-zende [3] *geswinden*, swinden, swînen
bewusstlosigkeit *geswinden*, unsin
bewusstsein gesin, gewizzede, gewizzende, samewizze, samewizzecheit, samewizzenheit, sin, versinnicheit, wizzenheit, *wizzenlicher sin* [2] gewizzen, gewizzenheit · *siefzebâren witzzen*, versunnenlich [3] *underben von der werlde gehuht*, versinnen, *wider bringen*, *widerbringen* → **selbst-bewusstsein**
bezahlen *abe gelten*, *abe reiten*, abe rihten, berihten, bewîsen, bezaln, engëlten, entrihten, *ergelten*, ermieten, gëlten, gemieten, gewërn, læsen, pagen, reiten, rihten, solden, soldieren, *ûz reiten*, ûz rihten, vergëlten, vergülten, verlônen, vernüegen, verrihten, versolden, wërn, zinsen mit [2] *abe vergelten*, bereiten, drîgëlten, drîgülten, *tiure geben*, übergëlten, überwëgen, überwîgen, verbaden, verzinsen, volgëlten, volwërn, zwigülten, zwiveltigen · unbereit, unvergolten · zwigëlte, zwigëlten [3] engalten, gëlt, soln, scholn, zinstac → **ab-bezahlen**
-bezahlt → **un-bezahlt**
bezahlung *aberihunge*, gëlt, kouf, solt, ûzrihtunge, wëre, wërschaft, wërunge, zalunge [2] *bettegelt*, korngülte, nahtgëlt, stocmiete, stocguldîn, stocrëht, sundergëlt, übergëlt, vuorlôn, wette, wunnemiete [3] veilbat, vuorvihe
bezähmen · zamen

bezähmung senftunge

bezaubern *begalen*, begougeln, beruofen, bezoubern, vermeinen, vermeinsamen, zoubern [2] entsēhen, feinen, verbinden

bezeichnen bezeinen, zeichnen, *zeichnen*, zeigen [2] beliuten, berühren, kriuzen, reinen

bezeichnung anzeigunge [2] bescheidunge
→ **vor-bezeichnung**

bezeigen bezougen

bezeugen besagen, erkunden, *geziugen*, urkünden, ziugen

beachtigen *sagen*, verzicken, zuo legen, *zuo zücken*

beziehen *beziehen*, *ziehen*, ziehen an, *zuo snellen* · *ane nemen*, bezeichnen, *gân*, *gemeine hân*, *geziehen*, sich tragen, *stân umbe*, *verre reichen*, ziehen ze · *gebære* [2] cordieren, furnieren, furrieren, *nider lâzen*, venden · *ûf sich selber wider geböuget sîn* [3] seitenvidel → **zurück-beziehen**

beziehung *anehanc*, anstalt, ende, habe · umbe [2] · manergerwîs, manegewîs [3] urteillich, verwant

beziehungsreich *sinnenrîch*

bezirk begrif, bezirc, bivanc, horde, kreiz, krinc, kringe, lantrivier, lantriviere, marke, march, riviere, rivier, tērmeneunge, trift, vride, wîtreiche, zirc [2] kirchhære, lantschranne, tērmenie [3] banvrive, banzûn, lantreisic, merkære, rivieren, tērminieren → **amts-**, **feld-**, **forst-**, **gerichts-**, **herrschafts-**, **jagd-**, **land-**, **ordens-**, **wald-bezirk**

bezirksgenosse [3] lantmannen

bezug · *hie ûf*

bezüglich [2] *murtlich*

bezwecken meinen [2] · huorlich

bezweifeln bezwiveln, überheben, überhaben, zwiveln

bezwingen beklepfen, betwingen, ertwingen, gemâzen, twingen, quingen, zwingen, überkomen, *überwalten*, undermachen, vertwingen · twinlich [2] erman-gen, *ûz gekriegen* · unbetwungen, unbetwungenlich, unbetwungenliche

bezwinger überlast, überleste, übertrëter
→ **land-bezwinger**

bezwingung *betwungenheit*

bibel bible, bibel, buoche, urkunde [3] *der wâren buoche mære*, schriftvundec

biber biber

bibergeil bibergeil

bieder biderbe, durnehte, durnehtic, durnehteclich [2] tunkelbidërbe, tunkelguot

biederkeit durnehte, durnehtecheit

biegen biegen, böugen, brouchen, bröuwen, bücken, büegen, *geböugen*, gebrouchen, lenken, reifen, schrämen, valzen, *windeln* · snërfen [2] eine linden leiten, geleichen, leichen [3] hâke, hâken, multer → **gerade-**, **hoch-**, **um-**, **ver-**, **zurück-biegen**

biegsam gebouge, geböugec, *gebrouchlich*, geleichec, gelenke, lenke, swanc, swankel, veige, wehsenlich, weich, zugeweich [2] lideweich → **un-biegsam**

biegung antwîch, biuge, buoc, smiuge → **ein-**, **kreis-**, **zurück-biegung**

biene bîe, bin, bînenwurm, honectrage, imbe [2] binlîn, impelîn [3] zage! → **brut-biene**

bienenkönigin keiser, wisel

bienenkorb bînvaz, biute, kar, sumber, sümer

bienenschwarm bîe, imbe, swalm, swarm

bienenstand imbe

bienenstich bînenbic

bienenstock stoc [3] zëlle

bienenweide bîneweide

bienenzucht zîdelweide, zîdelwërc [3] zîdelære, zîdelhuobe → **wald-bienenzucht**

bienenzüchter zîdelære

bier bier [2] convënt, kofënt, kriecheibier [3] bierouge, schenke → **halb-**, **kloster-**, **märz-**, **nach-**, **weizen-bier**

bierbrauer bierbriuwe, bierbriuer

bierfass schrôt [3] schrôten

biermaische rîs

bierwürze wirz

bierzapfen, **der** zapfe

bieten bieten, enbieten · biet [2] hiuzen, schâchen, tratzen, trutzen, übergēben, veilsen, *wider trutzen* · genühtec, genuhtlich, genuhtsam, genuhtsamec, genuocsam, *ungewarlich*, ungewerlich, werhaft, werhaftic, werlich, werliche → **an-**, **auf-**, **dar-**, **ent-**, **er-**, **feil-**, **schach -**, **über-**, **ver-bieten**

bild bilde, bildnisse, gemælde, gemælze, gôz, karte, schîn [2] goukelbilde, *goukelblic*, heilecheit, hërzeroum, kriuze,

- manlich, roum, stempfel, stempel, überbilde, wîchbilde, zeichen [3] bilden, gebilden, überbilden, *unbîltlich, unbîltlichen*, verbilden → **ab-, eben-, erscheinungs-, frauen-, götzen-, heiligen-, landschafts-, leit-, menschen-, nach-, schatten-, schreck-, siegel-, sinn-, spiegel-, stern-, streifen-, traum-, trug-, vor-, wachs-, wappen-bild**
- bilden** bereiten, berihten, brouchen, erbilden, formen, formieren, gebern, gebilden, giezen, mëzzen, scheffen, schepfen, schaffen, *schepfen*, ziehen · geschaffen · entwürfen, zûhtegen · zuht [2] bescharn, bogen, hoven, kirnen, kêrnen, kôrnen, natûren, sewen, toldeln, tolden, *ûf loufen*, vasen · *einlich · gotgebildet, gotgeformt* → **ab-, aus-, ein-, miss-, nach-, wieder-bilden**
- bildhauer** steinman, steinmeister, steinmeize, steinmetze, steinmeizel
- bildlich** bildec, bildelich [3] bezeichnen → **ab-, sinn-, un-bildlich**
- bildmaler** bildemâler
- bildner** bildære, bildenære, schaffære, scheffære, scheffer
- bildnerin** bildærinne, bildenærinne
- bildnis** bildunge
- bildsam** bildelich
- bildsäule** sûl, siule [2] götze
- bildschnitzen** snitzen
- bildschnitzer** snitzære
- bildung** gelâz, geschaft, geschicke, *lêre*, schaft [2] gezogenheit, kurtoisîe, kurtesîn, *vuoge*, zuht · ungezogen [3] untugent, unzuht, ungezûhte, Vlæmînc → **körper-bildung**
- billard** [3] *spilstab*
- billig** billich, billîche, gelîch, nâhe, zîmelich, zimhaft, zimelîche [2] mûgelich [3] *genâde* → **un-billig**
- billigkeit** billich, billîche [2] slihte, slêhte · nâch gnâden
- billigung** *bevintnisse*, gelûbe [2] *gotes gruoz* → **miss-billigung**
- bimsstein** bimz
- binde** bande, bendel, binde, fasch, fasche, infele, nestel [3] infelbære → **aderlass-, bein-, priester-, stirn-, wangen-binde**
- binden** besten, binden, gebinden, heften, kuppeln, kopelen, seilen, snêrhen, snûeren, stricken, swicken, verseiten, wêten, *zuo versnûeren · stâte · geheften* [2] begrîfen, sangen, *spîsen*, ûf binden, verdingen, vereiden, versnûeren, wîden, *ze beine binden · vrî · rupfîn*, rupfen · vorworten [3] bintrieme, bintseil, *unstâte* → **ab-, an-, auf-, auseinander-, ein-, ent-, fest-, los-, um-, ver-, zu-, zusammen-binden**
- binder** → **ballen-, fass-binder**
- bindfaden** rêbseil, rêbsnuor, snuorgarn
- bindung** bint [2] *huote* → **ent-, ver-bindung**
- binnen** bî, binnen, enbinne, *inbinnen*, innen, inner, innerhalbe, innewendic, under
- binse** biese, binez, rusch, semede · *binezîn* → **meer-binse**
- binsengeflecht** [3] matte, matze
- binsenhalme** gerûsche
- birke** birke · birkîn
- birkenwald** birkach
- birkhuhn** hagelgans
- birne** bir [2] holzbir, hûtzel, klozbire
- birnenkompott** *birnenkumpost*
- bis** biz, hinze, unze, veste, vaste, wan, wenz, ze, *zuo* [2] *albiz, albizher*, ane, dare, ûfe, ûffen
- bisam** bisem [3] bisemen, verbîsamen
- bischof** bischof, krêsmer, krumber stap [3] *collecte*, kirchlæse, kôrgerihte, raciônâl → **erz-, weih-bischof**
- bischöflich** [3] *kristenlich dinc*, ruote, tuom, wîchbilde
- bischofsmütze** infele [3] infelbære, schieze, walchart, zagel (die zegel)
- bischofsstab** krûcke
- bisher** ênneher, hêr, *noch*
- bislang** *noch*
- bisonochse** wisent, wisente, wisen(t)tier
- biss** biz, *heckunge*, zwac [3] *eiterbîzec* → **gegen-, schlangen-biss**
- bisschen** [2] *ein wênecheit, eines hâres breit, niendert (nirgen) bîzzen, niht ein kîdekorn*
- bissen** biz, bizze, kluc, mursêl, slic [2] slikkelîn → **lecker-, morgen-bissen**
- bissig** bitter, ræze, ræzec [2] wolfvræzec [3] bîze
- bistum** bischtuom → **erz-, fürst-bistum**
- bisweilen** bîwîlen, under mâlen, under stunden, underwîlent
- bitte** anlâge, bâte, begêr, bête, dige, gebê-

- te, gedinge, underdige, *vråge*, vür:bëte
[2] rätvråge, *swachiu bete* · nâch hëlfe-
 gërnden siten **[3]** bitel, biten, bitten, ent-
 èren → **ab-, für-bitte**
- bitten** ane suochen, besprächen, beswern,
 bitelen, biten, bitten, digen, gebiten,
suochen, wërben · *durch den dienes*
mîn, durch zuht · bëtelich **[2]** (*ge*)/*gern*,
ane ligen, bëten, gnâden bitten, klop-
 fen, *krangeln*, mit bete umbevâhen,
nâch genâden klagen, rienen, vlêhen ·
 vlêheclich, vlêhenlich · biter · vlêhe,
 vlêhede, vlêhunge **[3]** *abe biten*, *abe erv-*
lêhen, ane biten, benzen, erbiten, er-
 schallen, überbiten, unbëtelich, unbë-
 teliche → **ab-, er-, frei-, für-, herum-,**
ver-bitten
- bitter** bitter, *garst*, handec, hare, riech, sê-
 recliche, sûr, sûrec, *unsenfte*, unsüeze ·
 galle **[2]** tôtbitter, überhantic, underbit-
 ter, *unsûr*, wortræze, wortherte · *der*
mirre bitterunge, hërzegalle **[3]** bitter-
 keit, bittern, *erbittern*, ersiuere, hendi-
 gen, nîtgalle, unsüezen, unsuoze, un-
 suozen, *wermuot*, zorn-galle → **für-bit-**
ter
- bittergurke** smirwe
- bitterkeit** bitter, bitterkeit, handecheit,
 siure, siurde, sorcheit, sûr, sûrde, sû-
 recheit, unsüeze
- bitterlich** bitterlich
- bitternis** **[2]** *wermuot*, *wintergalle*
- bittgang** bëtevar **[2]** kirchvar, kriuz-
 zetraht
- bittmesse** *betemesse*
- blâhen** blâjen · rouchic, windec · blâch,
 blâdem → **auf-blâhen**
- blâhung** *blâjunge*, blâst, blunst, geblöder
[2] wint · knopf
- blamage** *schem(e)*
- blamieren** *geschenden*
- blank** *blanc*, *blancgevar*, *blecket*, lieht,
 liuht, swërtvar **[3]** *blanker sweiz*,
 blîchern → **spiegel-blank**
- blanket** karte
- blankputzen** *wîz manchen*
- blâschen** **[2]** wimmer
- blase** blâtere → **harn-, wasser-blase**
- blasen** blâjen, blâsen, fochen, phîfen,
 swëgelen, tiuten, ûf blâsen · blâst, ge-
 phnæte, töuben **[2]** floitieren, horn-
 schellen, hürnen, schalmîen, schalmie-
- ren, stîven, *stîven*, *ûf trumeten* · *unge-*
blâsen · holrblâsen, hornblâst **[3]** *ane*
blâsen, horn, horndôn, sêgelwint, töu-
 ber → **an-, auf-, aus-, auseinander-,**
horn-, ohren-, weg-blasen
- blasenstein** griez, harnstein, stein
- blâser** blâsære **[2]** holrblâsære → **flöten-,**
horn-, schalmei-, zu-blâser
- blashorn** zinke · *gehürne*
- blasinstrument** phîfe **[2]** holuntër, tût-
 horn, viôle, zint
- blasphemisch** *scheltec*
- blasrohr** *holer stap*
- blâss** bleich, heswe, *krancvar* **[2]** bleichsal,
 minnenbleich, zornbleich **[3]** balas, daz
 wîze, palas → **leichen-blâss**
- blâsse** bleiche, gilwe, *paliure*
- blatt** blat, loup **[2]** bietelîn, betel, ende-
 blat, karte, maienblatt, sêblatt, zedele, ze-
 tel, zedelîn **[3]** blâten, hebîsen, quatërn,
 quintërn, sëxtern → **kastanien-, kelch-,**
klee-, lilien-, linden-, ober-, rosen-,
schulter-, vorder-, wein-, weisss Kohl-
blatt
- blättchen** blêch → **metall-blättchen**
- blättchenweise** **[3]** scharben
- blatter** blâtere
- blättern** bleteren
- blätterpflanze** **[2]** krût
- blättricht** **[3]** spât
- blattsilber** silberplischel
- blau** blâ, *brûn*, weit, weitîn, weitvar **[2]** lâ-
 sûrblâ **[3]** blâwen, blâslac, kölsch,
 golsch, safer, saferglas, saferîn → **dun-**
kel-, hell-, himmel-, meer-, saphir-,
stahl-, veilchen-, waid-blau
- blâue** blâwe
- blâuen** → **durch-, zer-blâuen**
- blâufârber** weitære
- blâufarbig** blâvar, safervar
- blâufuss** blâvuoz, *blâvuoz*
- blâuglânzend** blâlicht
- blâugrün** **[3]** turkîs, turkoys, türkel
- blâulich** weitîn, weitvar
- blech** · blêchîn **[3]** blêchwërc → **eisen-,**
gold-, metall-, stahl-blech
- blechbeschlag** · blêchwërc
- blechflasche** isenflasche
- blechschmied** spengeler
- blei** blî, lô **[2]** *das heiz öle*, tavelblî, *walle*
des blîes **[3]** blîen, blîweich, gelæte, læ-
 ten, vergiezen → **richt-blei**

bleiben bestân, enthaben, enthân, verharren, verlîben, volstân, volwonen, wêrn, wêsen, wonen · wonunge [2] *abe stân*, belîben, beligen, betagen, borgen, geborgen, *dârvon (ge)sîn*, ein jâr verschînen, *gebresten*, gehalten, genêsen, gesunden, gewêrn, *læzet mir got mîn(en) gesunt*, *lîp bestân*, *ob mir mîn lîp bestât*, schulden, *sîte mite gân*, überjâren, ûf komen, *ungetrunken sîn*, unschuldig sîn, ûz ligen, verlouben, verlunzen, vermîden, vertagen, volharren, wintern, *ze keiner stunde unsanfje nider getreten · volge dînen sachen · hiuslinc*, wint [3] *hûsritter* → **aus-**, **bestehen-**, **fern-**, **fest-**, **gleich-**, **haften-**, **hangen-**, **hängen-**, **liegen-**, **sitzen-**, **stecken-**, **stehen-**, **übrig-**, **unter-**, **ver-**, **weg-**, **zurück-bleiben**

bleibenlassen *abe gân*, *mâzen*

bleibende *blîblende*, *pîlînde*

bleich *ânvar*, bleich, blîche, licht, liuht, missevar, tôtbluotec, ungevar, val, varwelôs [2] *bleichvar*, stahelbleich, underbleich [3] *bleichen*, *enblîchen*, *erbleichen*, *ræzen*, *rozzen*, *valwen*, *velwen*, *verbleichen*, *vervalwen*, *vervelwen*, *zerwîzen*

bleichen bleichen [2] · bleiche [3] *blîche* → **er-**, **ver-bleichen**

bleichplatz *bleiche*

bleie *bleie*, *blîvisch*

bleiern *blîenîn*, *blîjîn*

bleierz *blîblende*, *pîlînde*

bleifarbig *blîvar*

bleiglanz *blîblende*, *pîlînde*

bleikeule *blîkiule*, *blîkolbe*

bleiklumpen *blîmasse*

bleikugel *blîkloz* [3] *senkel*

bleischlacke [2] *glete*

bleisiegel *blîzeichen*

blende → **blei-blende**

blenden *blenden*, *daz gesiune widerslahen*, *enblenden*, *erblenden*, *verblenden*, *verblinden* [2] · *snêblint*, *sunnenblint* [3] *glast* → **ver-blenden**

blendung *ein betrogen schîn*

blendwerk *blende*, *goukelîe*, *goukelspil*, *klûter*, *kluterât*, *kluterîe*, *kluternis*, *kluterspil* [2] *abetroc*, *âgetroc*, *getroc*, *goukel*, *troc*, *trûgenisse* [3] *begougeln*, *goukelvuore*

bleuel *blîuwel* [3] *blîuweln*

bleuen *blîuwen*, *geblîuwen*

blick *ougenschîn*, *ougenswanc*, *schouwe*, *sêhe* [2] *blic*, *blickelîn*, *ir sîezen ougen schâch*, *jâmerblic*, *lûgeblic*, *ougenblic*, *schâchblic* [3] *die gesihte werfen*, *nider nicken*, *nider sehen*, *rôsen lachen*, *sîn gesiht stetenen*, *wider sehen* → **an-**, **auf-**, **aus-**, **durch-**, **ein-**, **falken-**, **feuer-**, **gegen-**, **hin-**, **liebes-**, **mai-**, **râuber-blick**

blicken *blicken*, *kepfen*, *sêhen*, *warten* [2] *kieren*, *lachen*, *lieren*, *mit vorhten luogen*, *staren*, *stern*, *überwendeclîche empfâhen*, *zwieren*, *quieren* · *winkelsehen* → **an-**, **auf-**, **empor-**, **er-**, **hervor-**, **nach-**, **scheel-**, **über-**, **um-**, **umher-**, **zurück-blicken**

blind *blint*, *liehtlôs*, *ungesehende*, *verblînt* [2] *muotblint* [3] *âne ougen wesen*, *blinden*, *erblinden*, *sich an die âventiure ergeben*, *verblinden* → **star-blind**

blinde, der [3] *des blinden troum*

blindheit *blinde*, *blindecheit*, *blintheit*, *blintrich*

blindlings *blindestingen*, *blinzlingen*

blindschleiche *blintsliche*, *sliche*

blinken *spiln*, *wêhen* · *blanc*, *blenke*, *blancgevar* [2] *blenkezen* [3] *blanken*, *blenken*, *erblenken*

blinzeln *blinzeln*, *blinzen*, *schilhen*, *zwincken* [2] *sprinzeln*, *zwinzen* [3] *zwieren*, *quieren*

blitz *blic*, *blicz*, *blitze*, *himelblic*, *himellitze*, *himelviur*, *liehtblic*, *schûrviur*, *schuz*, *strâle*, *strâl*, *wêterblic*, *wêterblitzen*, *wêterglast*, *wêterlêche*, *wêterleich*, *widerblic*, *wolkenschôz*

blitzen *bleczen*, *blitzen*, *blitzen*, *himellitzen*, *wêterlêchen*, *wêterleichen* [3] *brant*

blitzschlag *doner*, *slac*, *weterslac*

blitzschnell [3] *blitzen*

blitzstrahl *blischôz*, *des blitzen schuz*, *donerblic*, *donerstrâle*, *strâlblic* [2] · *zاهر*

block *bloch* [2] *stoc*, *velboum* [3] *blocken* → **fels-**, **stein-block**

blockhaus *wichûs*

blödkopf *blædinc*

blödsinnig *vorhtlûnic*

blöken *blæjen*, *blâzen*, *blêren*, *boln*, *erblæjen*, *plecken*, *plecketzen*, *rêren*

blond *blunt*, *gêlwîz*, *liehtval*, *sîdenvar*, *val*

blondhaarig *valvahs*

- bloss** bar, blôz, blut, eht, îtel, îtelic, lûter, unverspart [2] hendeb Lôz, nackenblôz [3] barn, barschenkel, *barschenkel*, barschinke, erbarn, erbarwen, erberwen, truckenez gëlt, wân
- blösse** bar, blæze [3] *bar decken*
- blühen** blüejē, bluomen, bluoten, gebluot sîn [2] · *rôseblüende*, rôsenlachen-de [3] erblüejē, flôrie, maienris, maienzwic → **auf-, er-, ver-blühen**
- blümchen** blüemelin, blüemel
- blume** bluome, flôre, flôrie, flûrs · getre-gede · blüemîn [2] *flôrette*, *gedenc-an-mich*, *schapelbluome*, *sîdebluome*, ver-giz-mîn-niht [3] blüemen, bluom(en)var, bluomen, *durchblüemen*, *durchflôren*, *durchflôrieren*, flôren, flôrieren, geblüemen, schapël, tschapël, scheppël, sprinz → **feld-, frühlings-, hasel-, klee-, ringel-, rosen-, schlüssel-, seiden-, sommer-, sonnen-, wiesen-blume**
- blumenduft** [2] swëlge
- blumengewinde** *girlande*
- blumenglanz** bluomenschîn
- blumenknospe** *bluomballe* [3] belgelîn
- blumenkranz** *bluomenschapel*
- blumenpistill** kolbelîn, negellîn
- blumenschmuck** *gefloire*
- blumenstengel** kengel [2] kengelin
- blumenwiese** *wurzenanger*
- blut** bluot, saf, saft, sweiz, trôr, varwe [2] *heilsalbe der sêle*, *rehhaftigez bluot*, vërch, *vleischhaft* [3] *bluotes durchrin-nen*, bluotes sâme, bluotvar, bluotver-wic, bluotecvar, bogen, brûsche, schin-den, schinder, sweizen, sweizic, trucke-ne streiche, *vergiezunge*, zer erden zie-hen → **christen-, drachen-, herz-, kampf-, lebens-, liebes-, menschen-, tier-, verwandtschafts-blut**
- blutdürstig** bluotes giezec, mordec
- blüte** bër, blüe, bluome, bluost, bluot, blüete, flôre, flôrie, geblüede · geblüete [2] olebluot [3] *beblüejē (bebluot sîn)*, bërn, blüejē, narde → **apfel-, baum-, klee-, liebes-, maien-, mandel-, muskat-, palm-, rosen-, sommer-, wein-blüte**
- blutegel** ëgele, snëgel, wazzerwurm
- bluten** bluoten, sweizen · *bluotgiezende*, *bluotsweizec* → **ver-bluten**
- blütenkätzchen** [2] palme
- blütenzweig** *bluomenrîs*
- blütenzweiglein** blüeterisel
- blutfarbig** bluotvar, bluotverwic, bluotec-var
- blutfluss** bluot, bluotrûns, bluotsuht
- blutgefärbt** sturmvar
- blutgeschwulst** [2] masel
- blutgierig** sûr
- bluthirse** swade
- blutig** bluotec, sweizic [3] bluotigen, bluotrûns, bluotrûns, bluotrûnsic, schraffizen, sweizigen, verrœten, villen
- blutrache** tôtgëvehede
- blutrot** [3] bluotrôtvar
- blutschande** sippehuor [3] sippebrëchen
- blutschänder** sippebrëcher
- blutstillend** [3] ërtval
- blutstrom** *bluotbach* [2] walvlôz
- blutsverwandt** gesippe, gesippet, sippe, vërchsippe
- blutsverwandte, der** bluot, *erborner mâc*, lidemâc, sippe, sippevriunt, vërchge-nôz, vërchgeselle [2] mâc, mâge, vër-chmâc · höchgemâc
- blutsverwandte, die** sippe [2] mæginne
- blutsverwandtschaft** bluot, sippe, sip-pecheit, sippeschaft, sippeteil, vërchsip-pe
- bluttriefend** trôrec, trôrende
- blutüberströmt** *bluotsweizec*, durchrun-nen mit bluote [3] *mit bluote überwallen*
- blutvergiessen, das** *bluotvergiezen*
- blutvergiesser** bluotgiezer, *bluotvergiezer*, *bluotverswender*
- blutwurst** rôsenwurst, rôswurst, swei-zwurst
- blutzeuge** marterære, mertelære, mertære
- blutzeugin** marterærinne
- blutzeugnis** marter, martel, marterât
- bock** boc, *bockelære*, irch · böckisch · bückin [3] bocken, böckezen, gemzinc → **eis-, gems-, höllen-, holz-, reh-, stein-, sturm-, wald-, ziegen-bock**
- böckchen** *kitze*
- böcklein** *zickîn*
- bockshaar** [3] buckeram
- bocksleder** · irhîn [2] ërch, irch [3] irher
- boden** bodem, hërt, sâme, vëlt, vluor [2] dil, dille, dürre, gedrenge, geile, grüne, grunt, herte, hor, hovestat, phlaster, sel-de, sölre, vletze [3] *abe vellen*, *acker-*

- widerwertige, widerwertiger, ze være
böse, das bale, bôsheit, leit, schade, übel, unguot, *valsch, wandelbare* [2] hêrzegalle, hovegalle, *schaden werben* [3] bôsen, einvalt, einvaltec, einvaltecliche, ergern, *hengunge*, muotwille, muotwillichkeit, schallen, *trügevaz*, überbâesen, *ungevuogen*, unschadebare, våren
- böse, der** unholde [2] hovegalle
- bösegesinnt** missegemuot
- bösewicht** *erger*, hunt, lappe, twâs, vrevelman → **teufels-bösewicht**
- boshaft** nachaft, neckisch, neclich, nütlich, schalc, schalchaft, schalchaftic, schalclich, schalclîche, schalkêht, übel, übellich, übellîche, übellistic · *hemischlichen* · übele [2] hemisch
- bosheit** *archeit, archerzeheit*, arclist, *betriebsal*, böse, erge, *meinlis*, nacheit, nîdecheit, *nît*, schalcheit, sûrheit, übele, übelheit, ungüete, ungunst, unkust
- bote** arnebote, bote, bütel, êrnder, *gebote* [2] botelîn, klagebote, legât, legâte, loufære, löufel, rennære, überbote, *videlære*, vrônbote, vûrbote · reisman, reisliute [3] beschicken, boten, enbieten, verbotten, verbotschaften, wargeleite, wêrben → **amts-, dienst-, fron-, fuss-, gericht-, hilfs-, tauben-, vor-bote**
- botenlohn** *betenbrôt*, botenbrôt, *botenlôn*, botenmiete [3] verbotenlônen → **dienst-botenlohn**
- botin** *louferinne* → **vor-botin**
- botmässig** botbære
- botmässigkeit** gebiete [3] *in ahte sîn*
- botschaft** ârant, boteschaft, *gebot*, zîtunge [2] ernelîn [3] boteschaften, êrnder, mit worten underbrêchen, verboten, verbotschaften, widerbieten → **freundschafts-, weihnachts-botschaft**
- botschafter** underbote
- böttcherarbeit** [3] stutze, stutz
- bottich** botech, brente, *tunne*
- brache** [3] brâchen, brâchôt
- brachland** egerde
- brachmonat** brâchmâne, brâchmânôt, brâchôt
- brackenseil** stranc, strange
- brand** brunft, brunst, gehei, lôt, *lunder*, zunder, zundel, zunt [2] brant [3] brantschatzen, brünseln, brunsen, enbrennen, enbrinnen, enbrennen, erbrinnen, *erglemmen*, erzünden, verbrennen, ver-eiten → **feuer-, hollen-brand**
- branddrohung** brant
- branden** schiezen
- brandgeschoss** viurschôz
- brandglocke** viurglocke, viur
- brandlegung** brant [2] nahtbrant
- brandmarkung** brant
- brandpfeil** viurpfil, viurschôz
- brandrot** zundervar
- brandschatzen** dîngen, nôtbêten, wüesten
- brandschatzung** dîncsal, verdinc, verdin-ge [3] dîncnus, gedinge
- brandstätte** viurstat
- brandstiftung** [2] mortbrant, schâchbrant [3] mortbrennen
- brandung** gruntwêlle
- brandwunde** [3] verbrinnen, verbrennen, zerbrinnen
- branntwein** gebranter wîn [3] *ûz brennen*
- brasilienholz** prisilje
- brasse** brahsem
- braten** brâten, brêglen, rœsten, smelzen [3] spizvogel
- braten, der** brât, brâte [2] rintbrâte [3] rûk-kebrâte → **gânse-, spiess-, vogel-braten**
- bratenwender** brâtære
- bratfisch** *brâtvisch*
- bratspiess** brâtspiez, brâtmezzer, spiz [2] spizzel [3] spizzen
- bratwurst** schûbelinc
- brauch** brûch, gebrûch · sitelich, siteliche [2] rîterschaft, ritterschaft [3] *einen site trîben*, missebrûch, *verjarunge der gewonheit* → **jagd-, landes-, niess-, volks-, zauber-brauch**
- brauchbar** biderbe, guot, nütze, redelich, tûgelich, tûhtic, vriuntgæbe, vrum [3] tugen, tougen, vertigen → **un-brauchbar**
- brauchbarkeit** *nutzebære*, tugent
- brauchen** biderben, brûchen, dürfen, *haben soln*, phlêgen, urborn [2] behêlfen, erzenen, erzen, erzenîen, mir ist, wirt durft, niezen, *nîht gern*, nützen, verlie-sen, vernützen, verzern, wîchaft · un-schamelich · getriben → **auf-, ge-, miss-, ver-brauchen**
- braue** brâ [2] brâlîn → **augen-braue**
- brauen** briuwen · sut [2] ersetzen · briu-we, gebriuwe, gebriuwede [3] bierouge
- brauer** briuwe, briuwel, briuwer → **bier-**

brauer
brauhaus melzhûs
braumeister sutmeister
braun brûn [2] vizzelbrûn, vitschenbrûn [3] briune, briunen, brûnen, brûnreide-loht, brûnreit → **fuchs-, hell-, rost-braun**
bräune briune [2] rankorn
bräunen verselwen [2] · *kornvar, wetervar* · verbrinnen, verbrennen, zerbrinnen
braungelockt reitbrûn
braunrot brûnrôt
brausen brûsen, lundern, rûschen, schûren, sûsen · brûs, brûsche, gebrûse, ge-siuse, sûs [3] zÛsse → **an-, auf-, windes-brausen**
braut brût, brûtinne, gemahеле, gespunse, spons, vriedele, vriedelinne [2] jungelinge, strôbrût, wânbrût [3] brûtgift, gemahelen, heimleite, heimvart, mahelen, mêlen, vrîen, wideme, widen, wîsôt, wîsunge, wîsæde → **winds-braut**
brautbett brûtbedde
brautfahrt reise
brautgabe mahelschaz, wideme, widen [3] widembuoch, widemen, widemguot, widemhof
brautgemach êkamere
bräutigam briutegêbe, briutegome, gemahel, gespunse, mahel, vriedel [3] jungelinge, sêlebrût, wideme, widen
brautkleid brûtkleid
brautkrone krône
brautleute [3] wirt
bräutlich brütlich [3] trûtelbrût
brautnacht [3] briutelabe, briutelhuon, minnehuon, slâftrinken
brautsteuer êstiure
brautstuhl brûtstuol
brautsuppe brûtmuos
brautwerber [3] wërben
brautwerbung vrîât, vrîe
brav biderbe, gevruot, guot, vrum, vrûmec, vrûmeclich, vruot, vruotlich
bravheit vrûmecheit, vrûmede
brechbar brustlich
brecheisen *brechîsen*, îsen [2] geizvuoç
brechen abe stôzen, brêchen, *brechen*, brêsten, *erliegen*, gebrêchen, klucken, schrenzen, *verûppegen*, zerbrêchen · brêchel, brêcher · brûchic · gewëlle · bræche, bruch, *krachen* [2] den walt

swenden, *die sprâche brechen*, drumen, einen slac ûz brêchen, krachen, nuzzen, radebrêchen, rederen, schirben, stûcken, überhûgen, *ûzer wer bringen*, verbrêchen, verdrumen, widerbrêchen · vridebrêche, vridebræche, vridebrûchic, zæhe · ordenbrêche · *lîdebrecen*, spêrbrêchen, spêrkrach, spêrbruch [3] læzliche eide, spât, überbrêchen → **ab-, an-, auf-, aus-, auseinander-, dazwischen-, durch-, ein-, entzwei-, er-, erz-, heraus-, herein-, hervor-, hinein-, los-, nieder-, stein-, um-, weg-, zer-, zusammen-brechen**
-brechend → **herz-brechend**
-brecher → **ehe-, eis-, friedens-, lanzen-, mauer-, stein-, zaun-brecher**
brechmittel gewëlle
brei bolz, brî, gemüese, koch [2] wâhtelbrî → **gersten-, grütz-, hafer-, hirse-, mehl-brei**
breiartig [3] gîselitze, muos
breiesser grützenvrâz
breit breit, *grôz*, offen, schreit, tief [2] smal, spannebreit, *überbreit*, vletzewît [3] ahselbreit, ahselwît, breite, breiten, herstrâze, herwêc, nagelniet, niet, nieten, vlade, vlarre, vlêc → **ellen-breit**
breite breite, wîte, wîten [2] spanne, spange [3] überbreiten → **acker-breite**
breiten entwërfen [2] ûz *swingen* → **aus-, auseinander-, darunter-, über-, unter-, ver-breiten**
breitengrad *himelsnuor*
breitgebaut [3] kocke
breitmachen breiten
breitschultrig *zen brusten wît*
breittreten zertrîben
bremse brême [3] bisen
brennen bluhēn, brinnen, brennen, burnen, brûejen, eiten, *erhitzen*, heien, lûnden, sengen, swêlzen, zinden, zûnden · *brantlich*, brinnec, zûndec · brant, brunst, nagunge [2] *bechen*, nezzeln, *ûz brennen*, vackelen · heizwillec · nezzelbiz [3] blas, brennen, burnen, enzûnden, kêrzeliecht, kienliecht, lêschen, leschen, lêschen, schûrn, *sorgenbrunst*, vackelliecht, *viurschober*, vorbrenner, wazzer, ziuschen, zunder, zundel, zunt → **ab-, an-, aus-, durch-, ent-, kalk-, kohlen-, sod-, ver-, ziegel-bren-**

nen

-brennend → hell-brennend**brenner** → kalk-, kohlen-, mord-, nacht-, pech-, ziegel-brenner**brennessel** eiternezzel, heiznezzel**brennholz** brennweit, *rouchholz*, viurholz, wite [2] spache**brennmaterial** viurwërc**brennofen** küntoven**brenzeln** brünseln, brunsen**brett** brët, bün, dil, dille, lade, laden, vlekke [2] brëtelin, brëtel, planke, schupfe, spunt, punt, punte, wolf, zweilinc [3] anslac, brëtspil, dillen, drîbort, nuot, schal, schåle, schüpfen, tavelen, tülle, *umbeplanken*, verscheln, zabelen → **fenster-**, **hacke-**, **leichen-**, **schach-**, **schutz-**, **schwarten-**, **spiel-**, **streich-**, **würfel-**, **zahl-brett****brettergerüst** [2] *bestiælde***brettern** [3] dil, dille**bretterwand** dil, dille**brettspiel** trütscheln, zabel, zabelspil [2] mîle [3] bunt, halten, mîlen, verbinden, zabelrede, zabelwort**brettspieler** zabelære**brettstein** spilstein, zabelstein**brevier** wandelbuoch**brezel** kringel, krëngel, prêze, rinc**brief** *boteschaft*, brief, *epistel(e)* [2] brievelin, brievel → **acht-**, **ächtungs-**, **empfehlungs-**, **fehde-**, **frei-**, **geleit-**, **geleits-**, **kauf-**, **liebes-**, **pfand-**, **schuld-**, **send-**, **verzicht-**, **vollmachts-**, **wechsel-brief****brieftasche** briefvaz**briefverteiler** zetebrief**brigant** *pregant***brille** berille, glas, *ougeglas*, ougenspiegel, parille, spiegel**bringen** bereden, berihten, betragen, bringen, *erbieten*, ervrûmen, gebërn, înleiten, *inne (be)halten*, *kêren*, reichen, tragen, verâhten, veræhtigen, verliesen, versûmen, verwinden, verwinnen, vüegen, vüeren, vüeren, vür bringen, ziehen · *getragen* [2] abe slahen, *an gemach ziehen*, *an vröude versûmen*, ande tuon, ane slahen, arbeiten, bediuten, *begedemen*, *bekennen*, bekêren, bekumben, beliumunden, bennen, benæten, berëhten, berëhtigen, bërgen, berihten, *besâzen*, beschaden, beschedigen, be-schëmen, beschrenken, beschrîen, besinden, besinnen, besitzen, besliezen, bestaten, bestellen, bestürzen, beteidingen, betwengen, bevellen, bewërren, bîlen, brâchen, brogen, dâhin, daran trîben, degen, *den schaden machen*, des lîbes benæten, drumen, ëbenen, ein guot erbûwen, ein guot verburcrëhten, elten, entordenen, entreden, entrihten, entrüsten, entsachen, entsetzen, entwërren, erbërn, *êre unde guot abe swern*, erenden, ergengen, ergrînen, *ergrînen*, erklagen, *erlegen*, errêren, erschellen, erschreien, erserten, erstecken, ersticken, erstürzen, erværen, ervellen, erweigen, erweinen, erwenken, erwërben, erzeln, *ez endelich wol schaffen*, gedegen, *geenden*, gehellen, gehimelen, *geirren*, gëlten, *gemezzen*, *gemüejen*, geneigen, geregen, gerihten, gestillen, gesweigen, *gevruchten*, gewaltigen, gewërn, gihten, gihtigen, *glüejen*, *grüezen*, hellen, hænen, hovieren, *in die werlt getragen*, *in eine grôze rede bringen*, irren, kerren, querren, kîlen, klûsen, *leben în erquicken*, lëgeren, lenden, lësen, letzen, *liumunden*, *mit rede under tuon*, mit worten underbrëchen, müzen, *neigen*, *nider helfen*, nider rêren, *nider vellen*, nôttuon, notieren, *opfer legen*, ordenen, ordinieren, ougen, ougenen, paradisen, phahten, recken, regen, rennen, rihten, rîmen, rücken, schadehaft machen, tuon, schaffen, scharn, *schône legen*, schüpfen, senken, *sîn wort underlegen*, sleichen, slihten, slëhten, smelzen, staten, stellen, stallen, stiften, stichten, stillen, stæren, swæren, sweigen, sweigern, swenken, swiften, swîgen, tagen, tegen, *touben*, tützen, überbern, überformen, überformieren, überlisten, üeben, ûf bringen, *ûf klenken*, ûf rücken, *umbe trîben*, umbebringen, umbevüeren, *under senken*, *underkêren*, underslahen, *unêren*, ungepheetet, *unhêren*, unmüezec sîn, ûz bringen, *ûz gebern*, ûz rêhten, ûz rihten, ûz tragen, *ûz tragen*, vachen, vellen, vrâgëzzen, verandern, *verbergen*, verbringen, verderben, verdrumen, *verenden*, vergaten, vergëlten, vergengen, vergihtigen, verkêren, *verlemden*, verliumunden, verliumen,

verliuten, vermæren, vermenigen, verordenen, *verrâten*, verreden, verrêhten, verrihten, verrücken, versachen, versâzen, verschallen, verschamen, verschellen, versenken, versinken, verstân, verstecken, verstellen, verstenden, verstôzen, versweigen, vertrenken, vertuzzen, verdussen, vertuschen, vervellen, *verwerfen*, verwërren, verwerren, *verwerren*, verwerzeln, verwideren, verwirken, verzadelen, vlœhenen, volbringen, volenden, volvüeren, vordern, vreisen, vriden, vûlen, vûr bringen, *vûr geben*, vûr tragen, *vûr werfen*, vûrwîsen, wandeln, wêgen, wellen, wêrfen, gewêrfen, wern, werigen, werren, *wider bringen*, *widerbringen*, widerstillen, widerziehen, wirren, wîsen, wûegen, wuochern, zâfen, *ze grabe vûrdern*, *ze muntkur(e) bringen*, *zeiner suone legen*, zerschrenken, zerstœren, zertrîben, zervüeren, ervüeren, zerwêrfen, zerwërren, zôugen · *êrebernde*, genës, gesunt, sunt, gesüntlich, gruozbære, gûftec, hageltragende, heilsam, heiltrôstbêrnde, hêlfebære, hêlfec, hêlfeclich, hœne, lastbære, lastbæric, niubêrnde, nütze, nutzebære, nutzehaftec, nützelich, râtbære, sælde(n)bære, sælde(n)bæric, sældebêrnde, schamec, schamelich, schedelich, schedelîche, *schemelich*, sêr, sêrec, *sêrlich*, süenebære, sunnebêrnde, unêrlich, unêrliche, unschamelich, verlustbære, verlustec, verlusteclich, vreidebære, vreislich, vreissam, vrûhtec, vrûhteclich, wirdebære · schender, swîgære · rihtec, stœric, unbeswichen, ungeslîzzen, unrihtic, unvermæret, unvernæret, ûzrihtic, varnde, verworrenlich · bringenie · vergünsten, *wider bringen* · wuocherunge → **ab-**, **an-**, **auf-**, **aus-**, **auseinander-**, **bei-**, **dar-**, **durch-**, **durcheinander-**, **ein-**, **empor-**, **fertig-**, **heim-**, **her-**, **heraus-**, **herbei-**, **herum-**, **hervor-**, **hin-**, **hinein-**, **hinüber-**, **mit-**, **nach-**, **nahe-**, **über-**, **überein-**, **um-**, **unter-**, **voll-**, **vor-**, **vorwärts-**, **weg-**, **wieder-**, **zu-**, **zurück-**, **zusammen-**, **zustande -**, **zutage -**, **zuwege -bringen**

-bringend → **frucht-**, **gewinn-**, **glück-**, **heil-**, **nutz-**, **schutz-**, **tod-**, **trost-**, **unheil-**, **verderben-**, **zins-bringend**

-bringer → **frieden-**, **friedens-**, **hervor-**, **über-**, **voll-**, **zurück-**, **zustande-bringer**

brocken brocken → **ein-brocken**

brocken, **der** brocke, mocke

brodeln brodeln

brodem swadem

brokatstoff → **seiden-brokatstoff**

brombeere brâmbær, kratzber

brombeerstrauch brâmbær, brâme, kratzboum

brosame brosem

brot brôt [2] engelbrôt, erhaben brôt, halbez brôt, halpbrôt, *hebelbrôt*, himelbrôt, matze, sêmele, snitbrôt, spîsebrôt, strützel, sunderbrôt, sunderspîse, sûrbrôt, veichen, vlêc, wibelbrôt, wîsôtbrôt · einbrætlic [3] bræten, brôtheit, *brôtvar*, mërâte, mërôt, mært, mërunge, mern, verbachen, wînmërôt, wînmërunge, wînsûf, wînsûfe, wînsuppe → **bäcker-**, **bettel-**, **hafer-**, **haus-**, **oster-**, **roggen-**, **röst-**, **schau-**, **tränen-**, **vesper-**, **weiss-**, **weizen-**, **zu-brot**

brotbäcker brôtbecke, brôtbecker → **sauer-**, **süss-**, **weiss-brotbäcker**

brotbank banc, *brôttsich*, schranne [2] êbanc, êtsich [3] bancgêlt, banczins

brotbeschauer schouwære

brotbeutel *brôtisac*

brötchen [2] rôckelîn, rôckel

brotkrümchen [3] smoln

brotkrume tischkrume

brotladen brôtbanc

brotlaib *leibelîns brôt*, leip [2] hûsleip, knieleip, leibelîn, spizleip

brotrest · bruchbrôt

brotrinde ranft

brotschranne brôthalle, brôthûs, brôtloube

brotzeit → **abend-brotzeit**

brotzins oblei

bruch brich, bruch, bruchschranz, Brust, reiz, schranz [3] scharte, schart → **aus-**, **ehe-**, **friedens-**, **hoden-**, **laub-**, **los-**, **nabel-**, **neu-**, **schiff-**, **stein-**, **wind-**, **wolken-bruch**

brüchig *bræde*, *bruch*, *brüstec* [3] murc → **eid-**, **gicht-**, **treu-**, **wort-brüchig**

bruchpflanze [2] *rodebruch*

bruchsilber pagamënt

bruchstein [2] füllestein

bruchstück *gebrest(e)*, schêrp, schirbe,

schirben, schirp → **diamant-bruchstück**
bruchteil bruch, vierteil, viertel
brücke brucke [2] hurt, schifbrücke, stēc, stēgelin, *steinbrücke*, *vlozbrücke* [3] brücken, *überbrücken* → **fall-, knüppel-, schiff-, schiffs-, schwert-, zugbrücke**
brückenbalken ansboum
brückenbogen *boge*
brückenhüter bruckheie
brückenjoch joch [3] *gruntboum*
brückenzoll bruckmüte, bruckrēht [3] brucker
bruder bruoder, sippe [2] *adelbruoder*, brüederlin, wānbruoder [3] bruoderhof, bruoderhūs, bruodern, verbruodern → **halb-, kloster-, laien-, milch-, mutter-, namens-, ordens-, spital-, vaters-, waffen-bruder**
brüderlich bruoderlich [3] einunge der bruoderlicheit, *geselleschefte phlegen* → **un-brüderlich**
bruderschaft zēche, zēch [2] *bruoderschaft* [3] *calandbruoder*
brüderschaft [2] caland [3] constabel → **schwur-brüderschaft**
bruderssohn vetere
brühe brūeje, jusselin, jussel, salse, sœdelin, sôt, sulze, sulz, suppe, supparje, supierre [2] agraz [3] sœden → **pfeffer-, salz-brühe**
brühen brūejen → **ab-, aus-, über-, verbrühen**
brühl brüel
brüllen blüegeln, blüegen, brellen, brimmen, brüelen, bullen, erbellen, grimmen, grinnen, karren, lüejen, luon, lundern, luttan, *lützen*, rēren, rohen, ruohen, rücheln, rüzen, wüchzen, wüefen · luot [2] rohezen [3] dorfrüchel, ergrünen, greinen, überlüejen → **auf-, herausbrüllen**
brummen brēmen, brimmen, brummen, grisgramen, grisgrimmen, grustgramen, *grisgrünen*, *grummen*, krœnen, limmen, phnurren · limmic [2] · gemüffe [3] erbrimmen → **gegen-brummen**
brummochs brumme
brunft minne
Brünhilde [3] isenstein
brunnen brunne, burne, bütze, phütze, *pütze*, sôt [2] brünnelin, brünnel, *galt-*

brunne, merzebrunne, quēcbrunne, kēcbrunne, kocbrunne, suhtbrunne, zilbrunne [3] bützen, galge → **jung-, röh-, sauer-, spring-, zieh-brunnen**
brunnenader wazzerâder
brunnenkasten kaste
brunnenröhre røre
brunnenstock stoc
brunnentrog troc
brunnenwinde kurbe
brunst brunft → **feuers-, hirsch-, inbrunst**
brünstig brünstec, reigende, reinisch, tirannisch [3] riben
brunstzeit brunft, brunst [3] rammeler
brüsch rusch
brüsk [3] *diu ougen danne werfen*
brust brust · spüne, spunne [2] brüstelin, brüstel, hals, kaste, tute, tite, tütelin, tütel, zitze · buobe [3] brüsten, brustslac, dorfsprezel, muoder, *ûf weigen* → **mutter-brust**
brüsten, sich schœnen, statzen, *ûf briezen*
brustgewand warkus
brustharnisch brünne [2] blate, krēbez, krēbze, kriuz, kreuze [3] brünner, multer
brustknochen brustbein
brustlatz schützel
brustpanzer brüstelin [2] brustenier, *brustleder*
brustschmerz *brustswer*
bruststück [2] raciônâl
brusttuch schützel
brustwarze tute, tite, warze [2] tüttels gränsel
brustwehr banc, brustwer, wer
brut gesmeize, vruht, zuht [2] *niuwe erne*
brutal *schalchaft*
brutbiene tren, trien
brüten brüeten, brüetelen · bruot, gebruote [2] *ûz brüeten* → **aus-brüten**
bruthenne *bruothenne*, klucke
brutplatz zuht
brutstätte bruotesal
bübchen → **milch-bübchen**
bube bôze, ribaldin, ribalt, riber, *underbilde* [2] lösære, range → **lotter-bube**
büberei büeberie, buobenie, ribaldie
buch biblie, bibel, buoch, buoche, lûmen [2] *âhtebuoch*, judenbuoch, lôzbuoch, passionâl, raciônâl, salbuoch, schâch-

- buoch, spiegel, swarz buoch, *tougen-buoch*, vridebuoch, zinsbuoch [3] blat, drisinnec, drücken, hebisen, meister, schuollist, titelen, valte, winkel, zeichen → **arznei-, gedicht-, gesetz-, hypothe-ken-, kriegs-, leit-, lieder-, metten-, psalm-, rätsel-, rechnungs-, rechts-, schul-, schuld-, spiel-, straf-, zauber-, zeit-, zins-buch**
- buche** buoche · büechîn, buochîn [2] smërboom [3] ackeran → **hain-, weiss-buche**
- büchel** [3] dëhem, dëchtuom
- büchelmast** [3] dëchgëlt, dëhem, dëchtuom
- buchenknüttel** heister
- buchenstamm** [2] heister
- buchenwald** buochach, buoch
- bücherabschreiber** stuolschriber
- bücherei** liberie
- buchfink** *buochvinke*
- buchführer** [2] münzschriber
- büchlein** buochelîn, büechel
- buchnuss** büechel
- buchsbaum** · bucksboumen
- büchsch** vëzzelîn, vëzzel
- büchse** bühse [2] hantbühse, schiezbühse, schirmbühse, schozbühse, steinbühse → **nadel-, salben-, spar-, taschenspieler-, viertel-, zauber-, zunft-büchse**
- büchschütze** schütze
- buchsprache** · buochisch
- buchstabe** buochstap, karakter, karacte, paragraf [3] buochstaben, schrîplich → **zauber-buchstabe**
- buchstabieren** buochstaben
- bucht** wet
- buckel** hocker, hover · hockerëht, hoveroht [2] knorre
- buckelträger** hoverlîn
- bücken, sich** bücken, under tuon
- bücking** bückinc
- bucklige, der** hocker, hover
- bude** → **kram-, krämer-, markt-bude**
- bug** buoc → **knie-, vorder-bug**
- bugbein** buocbein
- bügel** [2] hebisen → **steig-bügel**
- buglahm** [3] enbüegen, erbüegen, verbüegen
- buhle** amie, helser, spilvogel, vriedel
- buhlen** *rangen*, sponsieren
- buhler** *buolere*, gouch, minnære, mite-släfel → **neben-buhler**
- buhlerin** hache, hübeschärinne, *hübesche*, *huorärinne*, kamerwîp, mensche, mensch, sac, schumpfe, tîbe → **neben-buhlerin**
- buhlschatz** *mîn vröudenrîch zuotrîp*
- buhlverhältnis** *hübesche*
- bühne** bün
- bulle** bulle → **bann-bulle**
- bullern** popelen
- bund** büschel, verbintnisse, verbunt, verbuntnisse, verbuntnus, verbuntunge [2] êwe [3] sicherheit, vriuntschaft ûf legen → **ge-, liebes-, stroh-, treu-bund**
- bündel** bündellîn, gebünde, gebunt, klobe, *klübisch*, schoup, tocke, vardël [2] schôt, *wellelîn* → **flachs-, reisig-, stroh-bündel**
- bündeln** *schouben*
- bundeslade** arke, heilecheit
- bündig** *buntlich, buntliche*
- bündnis** bunt, einunge, lege, saz, satz, sicherheit, strickunge, verbintnisse, verbunt, verbuntnisse, verbuntnus, verbuntunge, verstricknisse, verstrickunge, vriuntschaft, wineschaft [2] hanttriuwe [3] sich verbinden → **schutz-, städte-bündnis**
- bunt** *manecvar*, missevar, schônvar, vëch [2] *ageleistervar, belzvëch*, bluom(en)var, nâternvëch, vizzelvëch, vitschenvëch [3] gemâl, *gemanecvaltet*, liehtgemâl, mâlen, manecvalten, missemâlen, misseverwen, parât, schëcken, sprengen, sprenzen, sprinzen, undersniden, vëchmâl, *vëchmarder*, vëchwërc, vëchwise, vëhen
- buntfarbig** *manecvar*, vëchgemâl, vëchvar, vëchgevar
- buntheit** missevarwe, undersnit
- buntscheckig** gickelvëch [3] *underschakieren*
- buntwerk** bunt, buntwërc
- bürde** bürde [2] *jâmerburde*
- bürden** → **auf-, be-, über-bürden**
- burg** burc, burchûs, burcsëz, burcstal, *gesez*, gesloz, kástël, sloz, veste [2] burclêhen, burcveste, *erbeveste*, îsenstein, sêdelburc, statveste, wazzerveste · burclich [3] burchagen, burcman, burcsæze, burcvride, burcwal, burcwëc, burcwer, burgære, geslozzet, hûsgenôz, mantel, zingel → **gral-, hollen-, wagen-, zwing-**

- burg**
- burgberg** *burcberc* [3] burclîte
- burgbewohner** *burcgesinde*
- bürge** burgære, bürge, bürgel, gewër, gîsel, gîseler, sprauze, træstære, vürstant, wære, wërer, wërman, wërschulde [2] salbürge [3] borgen, geborgen, gîseln, setzen, sich ûz verbürgen → **mit-bürge**
- bürgen** borgen, geborgen, *gestân*, versprechen, wërn → **ver-bürgen**
- bürger** *stathërre* [2] bierouge, phålbürger [3] bîsæze, burcrëht, burgerschaft, grâl, statrëht → **mit-, pfahl-bürger**
- bürgerin** *burgerinne*
- bürgerlich** burclîch [3] die alten genanten, die genanten, lösunge
- bürgermeister** amman, ammeister, meister, râtmeister, statamman, statmeister [2] · die vråger [3] vråge, vrëge
- bürgerrecht** burcrëht, burcschaft, burgerrëht, burgerschaft, bûrmål, statrëht [3] ûzburger, wiltvlügel
- bürgerschaft** gedigene
- burgfriede** burcvride
- burggraben** burcgrave
- burggraf** burcgråve
- burgherr** burchërre, wirt
- burgherrin** burcvrouwe
- burgmauer** burcmûre [3] årkêr, vorburc, vorbürge
- burgpforte** burcporte
- burgraum** [2] burcrinc
- bürgerschaft** bestant, borc, bürge, bürgelschaft, bürgeschaft, bürgezoc, gewërschaft, gewisheit, gîselschaft, gîselheit, haft, haftunge, phant, tröst, tröstunge, træstegunge, überwër, verbürge, versornisse, wære, wërschaft, wîsheit [3] gewarsame, træsten, unversichert, verbürgen, verphlëgen, vertræsten, wërbære
- burgsitz** burcséz
- burgtor** burcstal [3] torhûs
- burgundisch** [3] stefninger, stevning
- burgvogt** schahtelân, schatelân, schahteliur, schateliur, kastelân
- burgwart** hûsman
- burgzinne** *burczinne*
- bursche** geselle, getelinc, hache, knabe, knëht, selle → **bauern-bursche**
- bürste** bürste
- bürstenartig** [3] queste, koste, quast, kaste
- burzeln** burzeln, bürzen
- busch** busch, bosche, *gespreide*, spreide, stûde · gestiude [2] büschelîn, büschel → **dorn-, feder-, helm-, weiden-busch**
- büschel** busch, bosche, büschel, doste, klobe, *klübisch*, queste, koste, quast, kaste, schoc, sprengel, tocke [2] riste, sange, schirmwadel, schübel, wadel, wedel, zînel [3] questen, wadelen → **feder-, flachs-, frucht-, haar-, laub-, weintrauben-büschel**
- büschelartig** [2] · wadel, wedel
- büschelig** triubelëht
- buschicht** [3] afterwedel, stûde, wadel, wedel
- buschklepper** strûtære
- buschklepperei** strüterie
- buschräuber** strûtære
- buschwald** struot, strût
- buschwerk** gestriuze
- busen** buosem [3] *abe buosemen* → **meer-busen**
- busse** abetrac, andânt, bezzernunge, *gerih-te*, pênval, vaste, wandel · *buozliche* [2] bluotiger phenning, buoze, einunge, holzbuoze, kür, vride, zuhtban · unentgolten [3] bûezen, den schaden verwandeln, gebûezen, schulde, *übevasten*, verbezzern, verbûezen, vervallen, vervellic sîn, verwetten, *volbûezen*, wandelschulde → **ein-, geld-, gerichtsbusse**
- büssen** arnen, bezzern, dõuwen, eiden, eidigen, ertîchen, gearnen, gebûezen, gëlten, tîchen, vasten, verbezzern, wandeln, ze wandel stân [2] vervürwitzen [3] engëlten, *gerich kêren an*, késtigen, kesten → **ab-, ein-, ver-büssen**
- büsser** riuwære, riuwesære, rewer [2] tõtriuwesære [3] wüllîn
- büsserin** riuwærinne, rewerin, *riuwesarinne*
- bussfällig** pênvellic, rihthaft, wandelvellic, wandelwertic
- bussfertig** riuwec, riuweclich, riuwelich [3] guote liute
- bussfertigkeit** → **un-bussfertigkeit**
- bussleben** *harteleben*
- bussprediger** pênitënzier
- busspsalm** salme, salm
- bussübung** [2] disciplîn(e), swîgelî, swîgelichî, swîgelicheit, vënje
- busswürdig** wandelbære, wandellich,

wandelbærec
bütte büte
büttel бүтел, *bütelære*, scherger, *statkneht*,
 vrôn, vrônbote, zühetege
butter anke, buter, milchsmalz, smalz, zi-
 gere [3] molchen
butterfass kër
buttermilch kërnmilch, slegelmilch
butterschmalz *ancsmer*
büttner botecher, бүtenære, vazbinder [3]
 tribelslage, tribelwegge
Byzanz [3] bîsant, bysant, bîsantinc, bisan-
 zer

C

Chalons [3] schalûne
champion *kempfe*
chance *gelücke* [2] spilgevelle
charakter *triuwe*, *tugent* [2] *gestandener*
muot, *lastervuore*, *wielicheit der liute* →
schrift-charakter
charakteristisch [3] *ahten*, underscheit,
 underschit, underschide, underscheide
charisma *sælecheit*
charpie meizel, weizel, wimpelîn [2] wie-
 che, wike [3] meizelwunde
chaussee steinstrâze, steinwëc
Chiavenna [3] *schavernac*
chor [2] gestüele, gestüelde, gestüelze, ge-
 waltesære, læcter, lettener, vrônekôr [3]
 kôr, kôrbære, kôrer, *kôrganc*, kôrgerih-
 te, trôn, trônherre, tugent, vürstengel →
engel-, kirchen-chor
chorgeistliche, der körpfaffe
chorgesang [2] vinstermetten
chorhaube kôrhûbe
chorhemd *kôrgewant*, ruckît [2] albe,
 ephof
chorherr kôrhërre [3] kôr
chorkappe [2] almuz
chorknabe kôrgesinde
chorkönig kôrkünic
chorrock *kôrröckelîn*
chorsängerschaft kôrgesinde
chorstuhl [2] sidel
chrisam krisem, krëseme [3] krisemen,
 krësemen
christ *goteskint*, kristen, kristæne, kri-
 stân, *kristenkint*, kristenman, *kristen-*
mensche · kristenlicher orden, kristen-

liute, touf [3] kristenen, kristen, *kristen-*
got, *kristennamen hân*, sich toufen →
Anti-, mit-, nicht-christ
christenblut *kristenbluot*
christenheit kristen, *kristendiet*, kristen-
 heit, *kristenleben*, *kristenvolc*
christenland *kristenlant*
christenmensch *kristenbarn*
christentum kristen, kristentuom, touf [3]
 übervart, vernoijieren
christin kristen, kristæne, kristân
Christkind vrônekint, wigenman
Christkindlein krippenknabe
christlich getouft, kristen, kristenlich,
 cristlich, toufbære [2] unkristen [3] diu
 geistliche, heilige muoter, êtouf, êtoufe,
 kirche, kristengeloube, kristenheit, *kri-*
stenheit empfahen, *kristenkirche*, *süezer*
wille, *von lêriger unkunst* → **un-christ-**
lich
christlichkeit kristenheit, kristentuom
Christnacht diu wîhe naht, *kristnaht*
Christus *Adam*, *der ander*, *der an sich*
nam dîn umbekleit, *der erbermde sât*,
der sunnen überglest, *der tœdmige*, *der*
wære, *des himels wirt*, *diu êwige wîsheit*,
du erdesippe muoterhalb, *ewige wârheit*,
gnâdenwînes schenker, got, himelbërc,
 himeldëgen, himelkeiser, himelkint, hi-
 melkünec, *himelsunne*, himeltrût, hi-
 melvürste, jungalte, keiser, salbe, salp,
unser hërre, *vereiner*, *vergelter der*
schult, *vridevan(e)*, vrôudenkünic, *werc-*
meister, *wort* [2] vrônlichem [3] adelhër-
 re, bekristen, Christi tēmpel, die rōten
 rōsen, erbediet, galge, *heilsalbe der sêle*,
hōchgesalbet, kriuze, krōne, marter-
 schrift, *marterstunde*, *meisterspil*, min-
 nezeichen, *nagelgebende*, niderganc,
 österkern, rōse(n)brunnen, sêlebrût,
 spotkleit, tougentrage, *verzückunge*,
 vrōnemarter, *vrôudenkus*, *vuozholz*
chronik der zal buoch, krōnike, zitbuoch
chronisch [3] *ein varndez leit*
chrysolith krisolîte, krisolt
credo *crêdo*
Cupido minneschütze

D

da (alle) die wîle, dâr, dâ, dô, dô, hier, nû, sider, sint, sît [2] aldâ, dannoch, nochdan, *von des* [3] dannen, dannewêrt, dâsic → **he-**, **hie und -**, **siehe -da**

da! sê

dabei bî, *dârunder*

dabeisein *bîwonen*

dabeisein, das mitewist

dach dach, obedach, überdach [2] dechelîn, dechel, îsendach, slierdach, zëndeldach [3] bedachen, këlziegel, überdecken, virst, vêrst, virste, walbe, wolbe, wulbe → **helm-**, **schindel-**, **schirm-**, **schutz-**, **stroh-**, **sturm-**, **ziegel-dach**

dachbalken [3] sparren, sperren, spirren

dachdecker ziegeldecker → **ziegel-dach-decker**

dachfirst *tôdes grât* [3] hanboum, hanenbalke

dachknauf knopf

dachrinne kendelîn, obese, rîhe(n)(?)

dachs dahs [2] dehsîn

dachsparren gerâve, râve

dachstuhl stuol

dachtraufe âtropf, dachtropfe, dachtrouf, dachtroufe, *druppe*, hovesache, obese, rinne, trouf(e), trupfe, wazzertrouf, wazzertroufe [3] tropfstal

dachwerk [2] gesprenge

dachziegel dachstein, *haventziegel*, ziegel [2] kërbe, kërpe

dadurch von

dafürhalten halten, schetzen, wânen [2] *in mînem bekorn*

dafürkönnen · *ez tuot im nôt*

dagegen aber, *aleine*, dar, dâ vür, *dâren-gegene*, ouch, sô [3] widerschelten, widerschêrnen

daheim gein landen, ze lande, heime · von lande [3] heimzogen

daher dannen, dês, *inane*, noch danne

daherfliegen [3] *zuo gevlogen komen*

daherkommen [2] nistern

daherrennen [3] *her gerüeret komen*

daherstürmen *zuo hurten* [3] *zuo gevlogen komen*

dahin an (ûf) die vart, dare, darwêrt, des endes

dahinfahren vervarn [2] schêhen, schiehen

dahinfallen [3] verrêren

dahinfließen errinnen, vervliezen

dahingehen vertrêten

dahingleiten verslîfen

dahinschwînden swînen, vergân, verquînen, verrücken

dahinsinken versenken, versinken

dahinsterben têuwen

dahinstürmen [2] brenken

dahinterkommen *den list ergrîfen*

dahintragen vertragen

dahintreiben *vluoten*

dahinwelken sêrwen · *servec*

damals bî (den) zîten, *bî den jâren*, bî der/(den) stunde(n), danne, des mâles, dô, in (der) zît, in den wîlen [2] dannoch, noch danne, nochdan

Damaskus *vrôudenburc*

dame *oberbild(e)*, vrouwe, vrouwelîn · vrouwelich [2] lantvrouwe, vrouchîn [3] vrouwendienest, vrouwenritter, vrôuwîn, *winkelræze*, wunschkind

damensattel vrouwengereite

damenstich (der stich) zer volge

damhirsch [3] tenisch

damit *daz*, *durch daz*, mite, ûf *daz*

damm tam, tîch, vürsلاht, wêrbe [2] wuor, wüere [3] temmen, vertemmen, wüeren → **knüppel-**, **pfahl-**, **schutz-**, **wasser-damm**

dammarbeiter [2] vriese

dämmen demmen → **auf-**, **ein-**, **um-**, **ver-dämmen**

dämmern → **auf-dämmern**

dämmerung dêmere, dêmêrunge, gedemer → **abend-**, **morgen-dämmerung**

dammstrasse [2] wêrbe

dämon der (daz) wiht, der unreine, unrêht geist

dämonisch wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich [3] troc

dampf dampf, tampflicher schîn, dunst, dust, *getempfe*, *loum*, phnast, rouch, ruch, walm · gedünste

dampfen brâdemen, dempfen, dimpfen, dumpfen, dunsten, riechen, rûchen, tûften · *dampfec*, dunstec [2] *phimpfen* → **ver-dampfen**

dämpfen *bâhen*, bedempfen, dempfen, dumpfen, touben, verdempfen, vertemmen

dämpfung dempfe

damwild tier

danach sint

dänisch tennisch

dank danc, gedanc, gramerzî, gramerzîne, merzî, merze · *ze minnen* [2] dienst-danc, genâde, habedanc, undanc, vröudendanc [3] danken → **gegen-**, **gottsei-**, **un-dank**

dankbar dancbære, dancbærlich, dancnæme, dancnæmic, *dancnæmeliche*, *wæge* [3] *ze guote gedenken* → **un-dankbar**

dankbarkeit dancbære, *dancbarkeit*, dancnæmekeit [2] · *vor liebe* → **un-dankbarkeit**

danken danc wizzen, danken, *die (sine) hende valten*, gedanken, *genâde bieten*, genâden, merzîen, *nigen* [2] verdanken, voldanken · ungedanket [3] genâde, genædigen → **ver-danken**

danksagen *gramerzîen*

danksagung · danclîche

dann *aldô*, danne, des tages, sô, ze stunde(n) [2] *dannoch* → **so-dann**

dann und wann êtewenne

dannen · dannen, denthalben [3] hin zükken, schaben

darangehen *zuo gân*

darangeld ûfgêlt [3] verarren

daranliegen [3] *waz denne* (danne, dar umbe)

daranwenden *kêren*

darauf *aldô*, danne, dô, sint, sît [2] *ieze*, *iezuo* [3] *sâ*, *sâr*, *sân*, *sâ ze hant*, *sâ ze stunde*, über unlanc

daraufgehen ûf gân

darauftreten *under treten*

darben darben

darbieten er bieten, ûf bieten [2] bâren · antbære

darbringen *anê tragen*, ûf tragen [2] opfern, prîsanten, verdienen

darin [2] enmitten

darinsein · *înwesende*

darlegen *benennen*, errecken, gerecken, gerechen, offenen, recken, rechnen, *ûf tuon*, ûz legen, *vor legen*, vür bringen, *vür heben*, vür legen, vürwenden · darlegen, darlegunge [2] erkîrnen, erkîrenen, erkürnen, sachen, verworten

darlegung [2] offenunge, vürlege, vürlegunge

darlehen anlegunge, lêhenunge [3] verli-

hen

darleiher lêhenære, liher

darm darm → **schaf-darm**

darmgicht krimme

darmwind scheiz

darniederdrücken nideren

darniederliegen [2] *geligen*

darniederschlagen slahen, geslahen

darniederreten übertrêten, undertrêten

darre deise

darreichen bieten, enbieten, er bieten, gebieten, hantreichen, recken, reichen, ûf recken, *ûf reichen*, verrecken, vorreichen [2] langen, volrecken

darreichung *erbietunge*, ûfreichunge

darstellbar [2] *unbittlich*, *unbittlîchen* · überbilde

darstellen geprüeven, sachen, setzen, sticken, überloufen, visieren, *zâfen* [2] erbilden, *figûrieren*, velden, volenden, widerbilden, widerjehen · schrîplich · gebilden, widersniden

darstellung [2] ansprâche, passe, *sundermære*, *vürganc*

dartun erzeigen, erziugen, prüeven, wîsen, wîsegen [2] bereden, bewæren, erkunden, erzeichenen, unschulden, unschuldigen, verenden, verwæren, *wæren*

darüber von [2] hinüber [3] fûro

darum *hie umbe*, sô, umbe diu, umbe wiu [3] daz

darunter dar unde, drunde, der unden [3] undertiefe

darunterbreiten *under spreiten*

darunterchieben understieben

darunterstecken understôzen

darunterstossen understôzen

das → **dies und das**

dasein wësen

dasein, das wësunge [2] holzheit [3] *nôthast sîn*

daseinsform [2] *sunderleben*

dass daz [2] *nie sô schiere sô* [3] *albiz*, *ê*, *êr*, *ê*, *harte (sam harte sô)*, sô → **so-dass**

dasselbe al ein

dastehen [2] *behagen*, sprinclîche stân

dattel datel, tatele

dattelbaum *tateleboum*, tateler

datum [2] begift, gift

dauer beklip, bestant, *Michelheit*, stæte, vertrac, wër, zuoversiht · heftec [2] emzecheit · ungewêrlîchen, unlanc [3] der

- durchlange tac → **aus-, lebens-, zeit-dauer**
- dauerhaft** bestendec, *schützec*, wërhaft, wërhaftic, wësëlich, wësëliche, wiric [3] biderben
- dauerhaftigkeit** *werunge*
- dauern**¹ düren, *erben*, geherten, stân, standen, wërn, wësen · sûmen [2] êwen, übernahten · ëbenjunc, einnehte, einnehtec, lancsam, lancwëric, lancwiric, mânic, übernehtic, unstæte, unstætïc, unwërhaft [3] schrul → **an-, aus-, über-dauern**
- dauern**² armen, betiuren, erbarmen, riuwen, vertüren · mich tûret → **be-dauern**
- daumen** dûme [3] dûmelle
- daumenschraube** [3] diumen
- dauphin** talfialte, talfîn
- Dauphiné** talfinëtte
- daus** [2] tûs
- davon** dannen [3] *des aleine*
- davongehen** trinnen
- davonkommen** *vürder komen* [2] *dannen komen*, genësen
- davonlaufen** entrinnen
- davonmachen, sich** entswingen
- davonsegeln** *entsegelen*
- davonspringen** [3] entsprengen
- davontragen** *haben, hân*
- davonziehen** schalten
- davor** dar, dâ vür, *hie vor*
- dazu** enzuo, *ûf die rede* [2] *ouch danne* [3] *mêre, mê*
- dazugeben** *zuo (ge)werfen*
- dazugehören** *dâ bi varn*
- dazwischen** dâ (dar) zwischen [2] *kein zwischen-drunder* [3] unterscheiden, *under-sprîten*, unterteilen
- dazwischenbrechen** underbrëchen
- dazwischendrängen** · unterschaffen [3] underdringen
- dazwischenfahren** [3] undervarn
- dazwischenfallen** · underval
- dazwischengreifen** [3] undergrîfen
- dazwischenhauen** [3] underhouwen
- dazwischenkommen** underkomen
- dazwischenkunft** underkunft [2] *under-ganc*
- dazwischenlaufen** · underlouf, undervar [3] *underloufen*
- dazwischenmengen** *underströuwen*
- dazwischenreden** *underklaffen*
- dazwischenreiten** underrîten
- dazwischenschieben** underschieben, understôzen
- dazwischenschleichen** *under slîchen*
- dazwischenschwingen** · *underswanc* [3] *underswingen*
- dazwischensehen** undersëhen
- dazwischensprechen** undersprëchen
- dazwischenspringen** [3] *underspringen*
- dazwischenstecken** understëchen, understôzen
- dazwischenstossen** understëchen, understôzen
- dazwischentreten** *underzwischen* · underbrich, underbruch, undertrit, underval [2] *underkomen*, *undersnîden*, *undervâhen* [3] *underbinden*, *undertrëten*, *vertrëten*
- dazwischentun** · *undertân*, *undertæneç*, *undertæneçlich*
- dazwischenwerfen** · *underwurf*
- dechant** tëchan, tëchant, *tegant* → **dom-dechant**
- deck** [2] *umbelouf* → **ver-deck**
- decke** dach, decke, *deckekleit*, gedecke, gedeckede, hobel, *hülse*, hulst, lachen, lache, strât, tacke [2] *bün*, *dechelîn*, *dechel*, *gehimmelze*, *himelize*, *hût*, *kotte*, *kotze*, *kötzelîn*, *lankenier*, *maiendach*, *matte*, *matze*, *phellel*, *serge*, *zusse* [3] *in ein scheid samenen*, *schalûne*, *verlankenieren* → **bett-, eis-, eisen-, haar-, himmels-, leder-, pferde-, purpur-, ross-, samt-, sattel-, stepp-, stroh-, zelt-, zimmer-decke**
- deckel** hobel, *kliuterlîn*, *lit*, *sturz*, *überlit* [2] *stürze* [3] *liden* → **bahr-, hafen-, kehl-deckel**
- decken** dachen, decken, verdecken, verstüefen · *zesamene vallen* [2] *bar decken*, *daz brôt ûflegen*, *dillen*, *stürzen* · *schöubîn* · *geschirmen* [3] *hobel*, *hobelwagen*, *ungewarheit*, *zuo lâzen* → **ab-, auf-, be-, über-, ver-, zu-decken**
- deckmantel** *deckemantel* [2] *deckementelîn*
- deckstein** stürze
- deckung** [2] · *unbehuot* [3] *schirm*
- definitiv** [3] *ze urtæte koufen*
- defraudation** abetrac
- degen** → **stock-degen**

dehnen dansen, denen, riusen, spennen, spannen, sperren, spirren, *ûf sperren*, verdenen, zerspannen, zersperren, zerspreiten · ergeben, ranken, spannen
[2] rensen, ranzen, rensern → **aus-, aus-einander-, zer-dehnen**

deich tam, tîch

deichsel dîhsel **[2]** zieter → **gabel-, hinter-, vor-deichsel**

deichselgenosse nëbenahsel

dein dîn

deinetwegen von den schulden dîn

deklarieren **[2]** *ir unwârheit wârbâren*

deklinieren deklînen

dekollété *buosemluoc*

dekollétieren *ûz lenken*

delphin merswîn

demnach **[2]** ouch

demungeachtet doch

demut diemüete, diemüetecheit, *kiuschez herze*, nidermuot, ôtmüete, ôtmüetecheit, seige

demütig diemüete, diemüetec, *diemüeteclîch(e)*, *nider gedrucket*, ôtmüetec, ôtmüeteclîch, ôtmüte **[3]** guote liute, vlêhe, vlêhede, vlêhunge, vlêheclîch, vlêhenlich, vlêhen

demütigen diemüetigen, diemüeten, verneigen, vernicken · *gedrücken*, milten, *nider neigen*, verdrücken, versmücken

demutsformel **[2]** *mîn wênecheit*

dengeln tengelen

denkbar → **un-denkbar**

denken betrahten, denken, dîngen, *gedanchaft sîn zuo*, gedanken, gedenken, hügen, meinen, pensen, sinnen, traheten, verdenken, vermeinen · mir wirt erdanc ze · andæhtec, andenke, gedanchaft, trehtec, verdæhtic, verdæhtlich · zîhen · dâht, *danc*, gedâht, gedæhte, gedanc, *gedenke*, gehügede, getihte, trahete, traht, trahtunge **[2]** erdenken, *krancken sîn*, *keine sinne hân*, missedenken, überdenken, überhügen, *ûz sîner ahte lâzen*, vermanen, voldenken, voltraheten, *vor denken*, *vür gedenken*, vürdanc, vürgedanc · *ich bin verdâht*, ungedâht · übergedanclîch · gotdæhtec, toup · andâht, bösheit, *verstentnisse* **[3]** êrnest, muot, sîn → **aus-, be-, durch-, er-, ge-, nach-, über-, ver-, voraus-, zu-denken**

denkfähigkeit *betrahte*

denkmal → **ehren-, sieges-denkmal**

denkvermögen verstantnisse, verstendicheit

denkweise **[3]** warc

denkwürdig gehügelich, gehugesam

denn noch danne, wande **[3]** nurâ, nûtrâ, ode, wësen (wære)

dennoch dannoch, doch, *êdoch*, iedoch, noch, noch danne, nochdan, ouch

denunzieren ane bringen, leiden, verleiden, verleiten, verrüegen

der dër, *ein*

derart aldus

derartig *alsôtân*, *sôgetân*, *sustân*

derb kif **[3]** rülz, trampeln, *ungevüeger uop*

dergleichen dâsic, *diu gelîche*, *des gelîches*, samelich, sameliche

derselbe al ein, sam **[3]** *in der gelegenheit*, ungeslaht, *ze gelîcher wâge*, zuozuht

deshalb dannen, dës, durch daz, hërumbe, noch danne, sô, von, von diu, von sachen, durch (die) sache

dessenungeachtet dannoch, noch, nochdan

destillieren brennen, burnen, stillieren

desto dëste, ze, zuo **[2]** ie **[3]** diu min, dest min, diu minre, deste minre

deswegen ûf den sîn (wande)

deucheleisen deuhel, deuhelisen

deuten antvrîsten, *bescheiden*, diuten, erdiuten, *erscheiden*, gescheiden, glôsen, glôsieren, *interpretieren*, scheiden, schîden, ûf brêchen, *ûf slîezen*, zeigen **[2]** vingerzeigen **[3]** *abe bediuten*, vingerdiuten, vingerzeic, vingerzeige → **an-, aus-, be-, hin-deuten**

deutlich anschîn, bescheiden, bescheidenlich, *diuteclîche(n)*, *eben*, endelich, endelich, gesihtec, gesihteclich, *heiterlîche(n)*, klâr, klârlich, kuntlich, kurc, kurclîchen, kürlich, kürliche, lësende, lût, lûter, merklich, nâhe, offenbære, scheinlich, schîmbære, schînbære, schînbære, schîne, schînelich, sihtec, sihteclich, *sihthaft*, onderscheiden, onderscheidenlîche, *vernelîche*, *vernunstliclichen*, *vernunftlicliche(n)*, ze diute, ze dediute · kuntliche, lûterliche **[2]** überlût **[3]** *an den ougen lîgen*, beklären, erklären, *heiterlîche(n) gesehen*, *slehte geschriben*, slîzen, überzeigen → **un-deutlich**

deutlichkeit anschîn, klârheit · klârlîche
 [3] *sinnelîche verstân*
deutsch diutisch, diutsch, diutschen · ze
 diute, ze gediute [3] diutsche, *in diutsche
 buoch (bûecher) verslihten*, weise
deutsche, der deutschman
Deutschland *tiuschiu erde, tiuschlant* →
Ober-Deutschland
deutschorden *der diutschen hûs*
deutung ûzlegunge → **aus-, miss-deutung**
dezember hartmân, hartmânôt, heilmân-
 nô, lesemânôt, slahtmânôt, volrât,
 wintermânôt, wolfmânôt [3] rouchnehte
diadem *schâpel*
dialekt sundersprâche, sunderzunge
diamant adamas, *demant, diamant(e)*
diamantbruchstück *adamantenstückel*
diamanten *adamantîn*
diarrhœ tribe
diäten → **reise-diäten**
dicht dicke, dîhte, *durchwâhsen, enge, ge-
 dihte*, gedîhtelîche, herte, kif, klam,
 veizet, veizt [2] *mit rôsen blûete ûbertol-
 det*, rêgendicke, schiter, snêdicke, strô-
 dicke [3] ange, dîhen, *diu arche veste
 wimmern, esterîche*, gedranc, *hagen*,
 hurst, tihten, vinstereîn, vinstereî, vinstere,
 walkieren
dichtbelaubt [3] *riche loupvahse*
dichten betihten, der âventiure prîse
 stemmen, mēzen, schopfen, singen,
 tihten, vinden · *sanc, tihte, tihtecheit*
 [2] voltihten → **er-, ver-dichten**
dichter mærlære, rîmære, schrîbære, tih-
 tære, tihtener, *tihtenære*, verstîhter, *ver-
 wære* [2] helleviur, lotersingære, mei-
 ster, meistersenger, meistersinger, sen-
 gel, senger, singære [3] âventiure, littere,
 meisterkunst, meistersanc, *slihter*,
wîsez herze → **er-, gelegenheits-, lie-
 bes-, schmâh-, straf-, tanzlied-dichter**
dichterepigone nâchtihter
dichterisch schopflich [3] mære, rihten,
 spël, spruch, ûz rihten, velden, vûn-
 deln, vunt, *wunder sô maniger wandel-
 lung*
dichtigkeit dicke
dichtkunst getihte, tihte [2] *sældekunst*
dichtung buoch, *ein tihlich kunst*, mære,
sanc, tihte [2] *sîeziu rede* [3] *wunder sô
 maniger wandelunge* → **ab-, er-, vers-
 dichtung**

dichtungsweise [2] *alte veterwîse*
dichtweise [2] rundâte
dick dicke, grôz, grôze [2] *dickeleht*, grop,
 spannedicke [3] dicken, *electuârje*, erwî-
 ten, grôzen, knorre, latwârje, latwêge,
 planke, reitel, spunt, punt, punte, swa-
 dem → **arm-, finger-dick**
dickbauch · bemstîn
dicke dicke, græze, gropheit
dickicht dicke, hurst, struot, strût
dieb *aberîzer, abetreger*, diep, gôufler, stê-
 ler [2] diuben, hellediep, nahtdiep,
slichare, tougendiep → **geld-, kirchen-,
 liebes-, milch-, strauch-, wild-, zaum-
 dieb**
diebespfad diepstic
diebin diubinne, diupe
diebisch dieplich, gôuflich [3] diebolt,
 diepheit, hêlheit
diebstahl *âbrust*, diepheit, diube, diup-
 heit, diupstale, gezoc, *stâle* [2] win-
 keldiupe → **kirchen-diebstahl**
diele dil, dille
dielen [3] vuoztile
diene ambahten, dienen, gewarten, ho-
 vieren, *ûf warten*, ûz warten, vrœnen,
 warten · dienestbære, diensthaft, die-
 nesthaftic · gedienet [2] bocken, ge-
 schirmen, *mit vorhten undertân sîn*,
 voldienen · ungedienet · holde, îche,
 ingewæte, *labesal*, vûrlâze · vrou-
 wendienest [3] arman, knabe, knappe,
 knêht, maget, meit, mensche, mensch,
 vrouwenritter, widerdienen → **be-, ver-
 dienen**
diener ambehtære, amman, brôtdiener,
 brôtêzze, brôtknêht, buobe, burc, bûtel,
 dienære, dienst, *dienestkneht*, dienst-
 man, gesinde, gesint, holde, ingesinde,
 knabe, man, schalc, schenke, seltragære,
 turkôpel, vrœner, -würhte, -worhte
 [2] bûebelîn, edelknêht, gotes knêht, ho-
 veman, kamerære, knêhtelîn, knêhtel,
 masseniê, mahinande, mehnîe, *minnek-
 neht*, sarjant, schiltknêht, schiltvezzel,
 stebelære, stebelmeister, stubenknêht
 [3] dienstmanninne, gesinden, turkope-
 lier → **augen-, bade-, frauen-, gerichts-,
 götzen-, hof-, kammer-, kirchen-, kü-
 chen-, tür-diener**
dienerin dienstwîp, dierne, diernîn, holde,
 maget, meit [2] diernelîn, dirnel, diu,

- juncfrouwe
- dienserschaft** gedigene, gesinde, ingehiuse, sinde, *undergesinde* [2] heimgesinde, ingesinde, massenië, mahinande, mehnîe, zuogesinde → **haus-, hof-dienserschaft**
- dienserschar** *bande, liut*, samenunge, samelunge
- dienst** ambahte, hirtenstap, phliht, solt [2] dienstdanc [3] bræten, dienen, *dienen*, dienstbære, dienstgêlt, diensthaft, diensthaftic, erdienen, *gebot leisten*, g·dienet, hantreichen, hirtenrêht, im brôte sîn, missedienen, phlihten, sich besetzen, spetknêht, *süeziu arbeit*, underneigen, veshenen, vessen, verdienen, vrœner, widerdienst, *willec sîn, ze dienste an sich ziehen* → **augen-, frauen-, fron-, gegen-, gottes-, herren-, hilfs-, hirten-, jahres-, kirchen-, kriegs-, lehns-, opfer-, ritter-, tag-, vorposten-, wacht-, waffen-, wochen-dienst**
- diensttag** aftermântac, dienstac, *ergetac*, ertac, zîstac, zinstac [2] diu rehte vastnaht → **fashings-diensttag**
- dienstarbeit** [2] schar
- dienstauftrag** *ambet*
- dienstbar** dienstbærlîche, dienstbæric, dienstlich, dienlich, holt [3] arme liute
- dienstbarkeit** hulde, *verbuntlicheit* [3] holden, hulden
- dienstbeflissen** diensthaft, diensthaftic, dienstlich, dienlich
- dienstbeflissenheit** zuophlihtechheit
- dienstbereich** [3] *willec sîn*
- dienstbereit** diensthaft, diensthaftic, gewertec
- dienstbote** êhalte, hîwe · dienstvolc [3] jârlôn, spîsebrôt, zûberwîn
- dienstbotenlohn** litlôn
- dienstfertig** bereit, vriuntholt [2] wineholt [3] bereiten, sich kûndec machen
- dienstgeber** lôner [2] wirtvolc
- dienstherrschaft** hêrschaft, meisterschaft
- dienstleistung** hoverêht [2] harmschar [3] getwinc, vèderlêserin, verdienen
- dienstmagd** *dienstmaget* [2] hûsdierne
- dienstmann** ambetman, dienstman, eigenman, gesinde, holde, man, vrænlic [2] *ambethêrre*, diensthêrre, erbeman, heimgesinde, hergesinde, hêrre, hêrrenman, hovegesinde, vrouwenritter · lantliute [3] dienstmanninne, hoverêht, manheit, mantuom
- dienstmannengericht** manrêht
- dienstmannschaft** [2] gedigene
- dienstpflicht** · *dienstliche reht*
- dienstunwilligkeit** [2] undienst
- dienstwillig** willec, willeclich
- dienstwilligkeit** dienst
- dies und das** *eteslîche mære*
- dieser** dër, dise [2] dâsic, der namelich, dirre namelich [3] *derhalben*, dissît
- diesjährig** [3] sumerlate
- diesmal** des mâles
- diesseits** *disehalp*, hiesît, hiewêrt
- Dietrich von Bern** [3] sahs
- dieweil** sint des mâles, sint dem mâle, sintmâl
- diktieren** *dictieren*
- dillkraut** anetkrût, tille
- ding** daz wiht, dinc, dingelich, figûre, figûr, geschiht, iht, mære, sache, stücke, stuck, wesen [2] dingelich, aller dinge gelîch, hûsdinc, kleinôt, kleinæde, kleinheit, kleinguot, künfticheit, trûgedinc, undinc, undinge, ungedinge, unnuz, unwêrt, wêrltsache · *reht · affenzagel, îtelkeit, îtellicheit, tougenheit, ungeschaffet* [3] gelêgenheit, gesæze, grât, schiht, sêle, tærischen, trûbe, troube, *wundervindel*, zagel → **un-, wunderding**
- dingen** bedingen, mieten [3] miet(e)stat, stêchære, sticher → **be-, verdingen**
- dinglich** *wihtlich*
- dinkel** dinkel, kërne, kër
- diözese** krisem, krêseme [3] krêsmër
- direkt** gerihete, gerihetes
- direktor** → **schul-direktor**
- dirne** dierne, diernîn, hache, narrehtiu vrouwe [2] bûebin, diernelîn, dirnel, vrouwelîn · tôreht vrouwen → **hof-dirne**
- diskantieren** [3] *discantieren, ze beiden wenden*
- diskret** *kluoc*
- diskutieren** *disputieren*
- disputation** gequide, kriegc, parlamënt
- disputieren** kriegc, *umbe reden*
- distel** distel, zeisel · distelîn [3] grât → **karden-distel**
- distelfink** kardelîn, stigeliz, stigelitze
- distrikt** [2] huote, zêhende, zêhente, zêhent
- diszipliniert** → **un-diszipliniert**

- doch** doch, eht, iedoch, joch, *joch*, noch
[3] dô, neinâ, ouch, sit, sô, unde, *wan*
- docht** limit, tâht, wiht, zâch, zâhe [2] *lemmet*, wieche, wike
- dogmatisch** [3] *canonizierēn*
- dohle** tâhe, tâle
- doktor** *meister*
- dolch** degen, gnippe, purdûn, riutelinc, rûtinc, rûtinger, stabeswêrt, stêchære, sticher, stêchmezzer, stichmezzer [2] sûechel
- dolmetschen** tolken → **ver-dolmetschen**
- dolmetscher** *diutare*, tolke, tolc, tolmetze, tolmetzer, trützelman, underdiuter
- dolmetscherin** *bediutêrinne*
- dom** münster, tuom → **himmels-dom**
- dombaumeister** tuommeister
- domdechant** tuomtêchan, tuomtêchant
- domfrau** tuomvrouwe
- domherr** tuomhêrre
- domherrenwürde** tuomerîe
- domkapitel** kôr
- dompropst** tuombrobest
- domstift** tuom
- domvogt** tuomvoget
- donner** doner, *donerschäl*, wolkenduz [3] bedonren
- donnerkeil** donerstein, schûrstein
- donnern** donren, dünen, erdoneren, *erlimmen* · *donerlich*
- donnerschall** *donerschäl*
- donnerschlag** donerdôz, donerschric, donerslac, donerstôz, donerval, tumelslac
- donnerstag** donerstac, phinztac [2] der unsinnige pfinztac → **grün-donnerstag**
- doppelfädig** zwilich, zwilehinc
- doppelrad** [3] radegêlt
- doppelseitig** [3] spêlter, spilter
- doppelsinnig** [3] *der gelüppete eit*
- doppelt** dublîn, *gebeidet*, zwigenge, zwisel, zwispil, zwispilde, zwispilt, zwivalt, zwivaltlich, zwiveltic, *zwivaltliche(n)* · zwivaltes · zwispil, zwispilde [3] blerre, timît, zimît, zwigêlt, zwigülte, zwigêlte, zwigêlten, zwigülten, zwislehtic, zwispilden, zwispêln, zwivalten, zwivaltigen, zwiveltigen
- doppelzunge** bizunge
- doppelzüngig** *zweizunge*, *zweizungeht*, *zweizungic* [3] *mit den zungen zweiselen*
- dorf** dorf, dorfstat, ville [2] wîler
- dorfbewohner** dorfære, dörfler, *dorfgebûre* [3] dorfrêht
- dörfer** dorfære, dörfler
- dorfgemeinde** dorfmenige, dorfschaft, gedigene [3] burgermeister, bûrmeister
- dorfgenosse** gebûr
- dorfgenossenschaft** gebûrsame, gebûrschaft
- dorfgericht** dorfgerichte, dorfrêht, heimdinc, heimgerichte, wêgerichte
- dorfgeschichte** dorfspêl
- dörfler** vilân
- dorfmadchen** dorfmaget, dorfmetze, *metzelîn*
- dorfrichter** dorfmeier, heimmeier
- dorfschenke** kretscheme
- dorn** dorn, grel, hagen, hain, stift, stêft · dürnîn, hegenîn [3] bedürnen, dürnen, endürnen, verbrâmen, verdürnen → **hage-, kreuz-, schleh-, weiss-dorn**
- dornbusch** hagen, hain, *rôsenbusch*, zil
- dorndreher** dorndrâhel, dorndrâhsel
- dornenbag** *dornouwe*
- dornenhecke** dornhecke [3] verdürnen
- dornenkronē** [2] krône
- dorngebüsch** dornach, gedürne, zîlach
- dorngesträuch** hac [2] hegel [3] behagen, verhagen
- dorngestrüpp** dornheit, *gedornech* [2] helledorn
- dornicht** dornec
- dornig** *stachelic* [3] *stacheldorn*
- dornstrauch** brâme, brême, dorn, dornbusch, dornhurst, dornstûde
- dörren** derren [2] malzen, mulzen [3] darre, derre, klozbire → **aus-dörren**
- dorsch** dorsch
- dort** dâr, dâ, dô, dort, *dortenthalben* · jenen, ennen [2] aldâ, aldort [3] êne, êneher
- dorthin** *aldare*, *darwert* [2] *her und dar*
- dotation** [3] ûf ein guot verwidemen
- dotieren** bewidemen, ûz setzen, widemen
- dotierung** widemunge [2] wideme, widen [3] widembuoch, widemen, widemer, widemguot, widemhof
- dotter** toter, tuter → **ei-dotter**
- dotterkraut** toter, tuter
- drache** sêrpant, slange, tarant, trache, dracke, trachentier, ungehiure, wurm, wûrminne · gewürme, gewûrmze [2] sêrpentelîn, trackelîn, trackel, trechinne [3] lintrache, lintrache, lintwurm,

- trachenkel*, trachenstein, trácvar → **höl-
len-drache**
- drachenartig** [3] gabilûn
- drachenblut** *trachenbluot*, *trachensweiz*
- drachenhaupt** *trachenhoubet*
- drachenschweiss** *trachensweiz*
- drachenstein** trachenstein
- draht** drât, vadem [3] wieren (?) → **eisen-,
gold-, silber-draht**
- drahtzieher** drâtsmit
- drall** gedrol, gedrollen
- drang** gedranc [2] houbetduht [3] *sich nâch
minne drangen* → **erkenntnis-, taten-
drang**
- drängen** bedringen, beiten, drangen, dren-
gen, dreezen, dringen, drücken, gedrin-
gen, phrenzen, queln, koln, keln, rük-
ken, schoozen, triften, twingen, quin-
gen, zwingen · gedrange · nôtec, twin-
clich · (*ge*)*hûfen*, underswingen · be-
dranc, gedranc, gestœze, zuogedranc [2]
erdringen, *sich vûrhin dengen*, voldrük-
ken [3] twincliet → **an-, auf-, be-, bei-
seite -, dazwischen-, hervor-, hinein-,
hinzu-, ineinander-, um-, ver-, vor-,
weg-, zurück-, zusammen-, zwischen-
drängen**
- dränger** twingære, zwinger
- drangsal** *angestlichiu nôt*, gedranc, nôt,
phrancsal, phrange, vreise, vreis, vrei-
seheit, vreist · *mit swæren tagen, mit
swære* [3] nôthaft, nôthaftic, nôthêlfære,
nôthêlferinne
- drauche** drûch, driusche
- dräuen** drôuwen · *donerlich*
- drauflosschlagen** zuo slahen
- drauflostrinken** *dare trinken*
- draussen** ûz, ûzer [3] an dem vâlde ligen
- drechseln** dræjen
- drechsler** dræhsel, dræhseler
- dreck** drêc, zwêc → **schwalben-dreck**
- drehen** brôuwen, dræjen, drillen, razzeln,
razzen, rasteln, riden, schîben, vlêhten,
walzen, wanten, welzen, werben, wi-
den, *windeln*, winden · walzer · reit,
reideloht, reidelêht · reide · riben, *slin-
gen*, umbe gân, *umbe walzen*, weiben,
weibeln, wêrben · gewêrf · türmlich [2]
phnurren, seilen, winthalsen · raden,
überwêrfen, umbe slifen · umbeslifen,
worbele · wirbel · sinwêl, sinwellec,
wintschaffen [3] *abe erdræjen*, bedræ-
- jen, ranc, ranken, renken, rîs, rîz, swei-
fen, umbe gân lâzen, wieche, wike, wit,
wide → **auf-, auseinander-, herum-,
um-, ver-, zusammen-drehen**
- dreher** spillemacher → **dorn-dreher**
- drehhahn** [2] han
- drehleier** symphonîe (?) [3] symphonien
- drehstange** reitel
- drehung** reide, wante, warp → **um-dre-
hung**
- drei** drî [3] drîbort, drîe, drîen, drîgeruo-
dert, *drîjærec*, drilich, *drînamet*, drîsin-
nec, *drîsinne*c, *ein erde*, en driu, genen-
nede, genenne
- dreibeinig** drîbein, drîbeinic
- dreieck** [3] drîspiz
- dreieckig** *drîecke*, *drîeckeht*, *drîhürnec* [3]
tripaz
- dreieinhalb** vierdehalp
- dreieinig** drîeinec, drîeinlich, *gedrîet*
- dreieinigkeît** trinitât
- dreier** drîer
- dreierlei** *drîerleie*
- dreifach** drilich, drilisch, drîvalde, drîval-
den [3] drîgekrönt, drîgêlten, drîgûlten,
drîgûlte
- dreifaltig** drîtrehtic, drîvalt, drîvaltec [3]
drîvalten
- dreifältig** *drîwegec*
- dreifaltigkeît** drîvalt, drîvaltecheît, *ter-
valtecheît* [3] *hêchheilec*
- dreifarbig** drîgevar, drîvar
- dreifelderwirtschaft** [3] zêlge
- dreifuss** drîspiz, drîvuoz
- dreiheit** drîe, drîheit, drîunge
- dreihörnig** *drîhürnec*
- dreikönigstag** der oberste tac
- dreimal** drî stunt, drîes, *drîwarp*, *drîweide*
- dreinschauen** *sehen*
- dreinschlagen** *walken*
- dreipfennigstück** drîer, drîlinc
- dreisinnig** drîsinne
- dreissig** drîzec [2] drîzigeste
- dreist** balde, baltlich, *baltliche*, *beltlich*,
gequeclich, *gequeclîch(e)*, *getürstecliche*,
vrêch, vrêchgemuot, vrêchlich, vrêche,
vrêchliche [2] albalde, durchvrêch →
dumm-dreist
- dreistigkeit** belde
- dreistimmig** [3] tribul, trippel
- dreisträngig** *drîstrenge*
- dreistrophig** [3] widersanc

dreitägig [3] tērziâne

dreizahl drîe

dreizehn drîzêhen

dreizehnt... [2] drîzêhende

dreschen dreschen, *slegeln*, vlegelen [3]

âbrich, gûsel → **aus-**, **zer-dreschen**

dreschflegel *ackerbolz*, drischel, vlegel

dringen brêchen, erdringen, *gesloufen*, sloufen, waten [2] drinden, gebrêchen, *nâhe gân*, über tragen, *unnâhe(n) ligen*, ûz slahen, voldrücken · vërchtief → **an-**, **durch-**, **ein-**, **heran-**, **heraus-**, **her-vor-**, **hindurch-**, **hinein-**, **vorwärts-drin-gen**

dringend genœtec, nôtec, nôtlich [3] *dô wart ir nâter vil dan ê*, nôt, nôtsache, vlêhe, vlêhede, vlêhunge → **durch-drin-gend**

dringlich genœtec, genôte, nôtec, tiure, ti-were, *unmüezelîche* [3] vlêhen → **auf-**, **ein-**, **zu-dringlich**

drinnen endinnen

dritt... · dritte, drittest [3] des dritten, zem dritten, drîlinc, gestüele, gestüelde, gestüelze, kürsenære, schërære, schêrer, schrîbære, schuochsûtære, snîdære, wê-bære

dittehalb drithalp

drittel dritteil [2] zwôzal

dritteln drîen

drohen driezen, drôuwen · drôlich, gedrôulich, *wüetlich* [3] *abe drôuwen*, erdrôuwen → **be-**, **entgegen-drohen**

drohgeschrei wâfengeschrei

drohne tren, trien

dröhnen dünen, *erknellen* → **er-dröhnen**

drohung drôgeschirre, drouwe, drôuwunge, gedrôuwe, gedrôuwede [2] sunderdrôu, überdrô, zorndrô [3] *abe erdrôuwen*, *abe schrecken*, ûz erdrôuwen → **an-**, **be-**, **brand-**, **gegen-drohung**

drohwerkzeug drôgeschirre

drohwort drôwort · gedrôuwe, gedrôuwede

dromedar dromedâr, dromedârie, dromentier, dromeltier, loufære

drossel droschel, trostel, *droschelîn* → **mittel-**, **sing-drossel**

drüben jenent, enent, jenhalp, jenhalben

druck druc [2] spornslac, zic, zorndruc → **gegen-**, **liebes-druck**

drückeberger zage

drucken [2] drücken

drücken beswærdên, beswæren, beteben, diuhên, drücken, gedrücken, klimpfen, knochen, queln, koln, keln, schremmen, tuzzen, tussen, twengen, twingen, quingen, zwingen, zwêrgen · herte, quetschlich, überleste, überlestic, unsanfte, unsenfteclîche, unsenfte · gewenget an · *zuo sich triuten* [2] *gesmiegen*, hêrzedrücken, smiegen, smogen, smücken, verdiuhên, verdrücken, voldrücken, *zerdrücken* · bërçswære [3] brast, *jâmersorge*, swære machen, überherten, unphliht → **ab-**, **alp-**, **an-sich-**, **aus-**, **be-**, **darnieder-**, **durch-**, **ein-**, **er-**, **nieder-**, **tot-**, **unter-**, **ver-**, **weg-**, **zer-**, **zu-**, **zusammen-drücken**

drücker slüzzel [2] haft, heftelîn, heftel

drucksen trohsen

drude nahtbrût, nahthulde, nahtvar, nahtvrouwe

drudenschuh trutenvuoz

drüse druos, drüese

drusen drusene

drüsenkrankheit [2] fîvel

du dû [2] *ein*

dübel *topf*, tübel

ducken · *gesmiegen*, lûchen, liechen, smougen, smücken, tücken, *under bokken*, verdrücken, versmücken → **zusammen-ducken**

duckmäuser tockelmûser

duckmauseri tockelmûsen

dudelsack blâterpffife, phîfensac, sacphîfe, *stîve* [3] blâterspil, *stîven*

duft dræhe, drâht, drâs, gerucht, gerücht, gesmahte, *luft*, toum, trôr, wâz, wint [2] pigmênte, pint, schraf [3] necken → **balsam-**, **blumen-**, **myrrhen-**, **pflanzen-**, **rosen-duft**

duften dræhen, drâsen, ersmecken, lëcken, riechen, rûchen, smacken, swechenôn, vrademen, wâzen, *widerriechen* · *ruchbære*, ruofe [3] *arômât*, *arômâtâ* →

durch-duften

duftreich ruofe

dukaten zesîn

dulden doln, dulten, *gedrücken*, tragen [2] · unvertragen → **er-**, **ge-**, **mit-dulden**

dulder lîdære

dulderin lîdærinne

duldsam bildelich

duldsamkeit *dollliche, ebendolunge*

dumm *dæsic, œde, tôrêht, tôrêhtic, tôrhaft(ic), tôrisch, tump, unverwizzen [3] bæsiu mære, gensemære, göutôre, kalp, lâz uns unbeswæret, tropfe, tumben, tumber gouch, ungedanc, vergansen, vertumben*

dummdreist *tumküene, tumpræze*

dummheit *tumpheit*

dummkopf *tumber gouch*

dumppf *timber, tunkel, tunkelsam [3] klünzen, plumpf, plumpfen, vertumphen*

dung *getünge, tiermist*

düngen *betungen, mergeln, misten, tun-gen*

dünger *mist, tunge [2] dehsemmist, tierbluot*

düngung *mistunge, tunge*

dunkel *blint, gedinster, timber, timberhaft, timel, timpel, tougen, tunkel, tunkelsam, veizet, veizt, vinster, vinstertlich [3] betunkelen, erswarzen, nêbeltac, nibelen, schatewen, scheten, schetigen, sete, swarzen, swêrc, terken, tunkeln, vinstern, winkelreise*

dunkel, das *gedemer, nêbel, timbern, vinsterteit, vinsterticheit, vinsterteit, vinstertin, vinstertin, vinsterte*

dünnkel *guotdunken → eigen-dünnkel*

dunkelblau *satblâ, tunkelblâ*

dunkelfarbig *brûn, sal, swarz, tunkelvar, vinstervar [2] vizzelbrûn, vitschenbrûn [3] brûnât, salwen, selwen, selwen, verselwen*

dunkelgrün *satgrüene*

dunkelheit *dinstert(e), dinstertnisse, genibele, timber, timel, timpel, tunkel, tunkelsam, tunkelî, vinstertin, vinstertin, vinsterte, vinstertnisse [2] nêbelbriune, swerze*

dunkeln *nahten → ver-dunkeln*

dunkelrot *satrôt*

dunkelsein, das *schimen*

dünken *bedunken, dunken, enzemen, gedunken, wêgen, zêmen · mich verslehet · verzimen, zimen · bedunken [2] bedriezen, belangen, betiuren, erdriezen, ergrôzen, erlangen, gelangen, geviln, langen, smâhen, unbilden, verdriezen, verdunken, versmâhen, vertûren, verviln · mich nimt untûre, mich tûret → be-dünken*

dünn *dünne, kleine, kûme, muor, mürwe, schiter, swanc, swankel [3] convënt, köfënt, dünne, hût, schiteren, slieme, slêm, vël, verkûmen, vlade*

dünnheit *dünnede*

dunst *brâdem, dunst, dust, loum, nebel, phnast, rouch, ruch, smouch, toum, tuft, tusem · gedünste [2] twalm, dol [3] tûften → wasser-dunst*

dunsten *brâdemen, dunsten, toumen, vrademen → ver-dunsten*

dünsten *brâhen, tûften*

dunstig *rouchic*

duplik *nâchrede*

durch *bî, durch, mit, von [2] after, after, aldurch → da-, durch und -, hin-durch*
durch und durch *einbareliche [3] durchhecheln, durchhol, durchtriben*

durcharbeiten *durchtriben*

durchaus *aller dinge, allewîs, alzoges, bëtalle, durchûz, einvaltecliche(n), einvaltecliche(n), endeliche, endecliche, mit aller var, mitalle, überein, vürslehtes, wol, ze durchslehte, durchslehtes [2] albetalle [3] alrôt, durchsiech, durchsinnet, niener, übergrâ, überzieren, vil wê-nec, vûrvâhen*

durchbeissen *durchbîzen*

durchbleuen *durchwitern, erbliuwen, wal-ken*

durchblick *durchgesiht*

durchbohren *durchschiezen, durchborn, durchkifen, durchslahen, durchtwêrn, durchvarn, verborn · dürkel [2] durch-graben*

durchbrechen *den durchbruch nemen, tuon, durchbrêchen, durchdringen, durchsnîden, lücken, unterschûten · dürkel [2] durchslahen, durchvêhten, pinder irren [3] durchgraben*

durchbrennen *rennen*

durchbringen *vertriben [2] verschallen*

-durchdacht → **un-durchdacht**

durchdenken *durchdenken, durchkimen, durchsinnen [2] hinwarten unde nâch sehen*

durchdringen *durchdringen, durchgân, durchjagen, durchkomen, durchschiezen, durchsliefen, durchstêchen, durchswingen, durchtriben, durchwaten, durchziln, ergân, waten · durchgeistic, durchvarlich, durchvertlich [2] durchgei-*

- len, durchgeisten, durchschauwen, durchsehen, durchsîhen, durchslahen, durchsmêlzen, durchstrîten, *durchvliegen*, ergründen · versenen [3] perze
- durchdrücken** [2] durchslahen
- durchduften** durchsmecken
- durcheilen** gâhen, *umbegâhen* [2] überrennen
- durcheinanderbringen** werren
- durcheinandermischen** [2] parrieren
- durcheinanderrühren** twêrn, zwêrn
- durcheinanderschlingen** · wirren
- durcheinanderschütteln** *hin unde her gewerren*
- durcheinanderwerfen** zerwêrfen · verwêrfenunge, verwêrfunge
- durchfahren** durchvarn, ervarn, umbevarn
- durchfahrt** durchvart
- durchfall** durchganc, durchvluz, hinganc, hinlouf, ûzganc, ûzlouf [2] durchlouf
- durchfeuchten** durchseffen, durchviuhten
- durchflechten** durchbrîden, *undervlehten*, *underweben* [2] walkieren
- durchfliegen** ervliegen
- durchfliessen** *durchrinnen*, durchvliezen
- durchfluss** durchvluz
- durchforschen** [3] *ersenden*
- durchforschung** [2] durchgrüntlichkeit
- durchführen** *ertragen*, gedingen, *ûz vüeren*, volvüeren, *zeinem ende bringen* [2] ein guot ervollen, volbringen, volklagen, volkomen, volvarn
- durchgang** durchganc, durchvart
- durchgängig** alleclîche, allîche
- durchgangszoll** durchzol, umbevart
- durchgären** durchjêsen
- durchgehen** durchgân, überloufen [2] · überloufer
- durchgerben** alünen
- durchgiessen** durchgiezen
- durchglänzen** *durchbrehen*
- durchgreifen** · durchgeistic
- durchhauen** durchbern, durchhouwen, durchschrôten, erdrêschen
- durchhecheln** rifelen, ûz rihten
- durchkâmmen** rifelen
- durchkommen** *hin komen*
- durchkrâuseln** *durchkrispen*, *durchkrüllen*
- durchkriechen** durchsliefen
- durchlassen** [2] lêchen, zerlêchen, zerlêchenzen
- durchlässig** → **licht-durchlässig**
- durchlauchtig** durchliuht, durchliuhtec, durchliuhtende
- durchlaufen** beloufen, erloufen, loufen, übergân, übergên, überloufen
- durchlegen** [2] verwieren
- durchlesen** *durchlesen* [2] ein buoch biz an daz ende varn, überlêsen
- durchleuchten** durchliuhten, durchschînen, überliuhten
- durchlöchern** durchlochen, dürkeln, dÛrchen, lochen, lôchern, verdürkeln, zerlûchen · dÛrchelic, dÛrkel
- durchmachen** *erlîden* [2] *jâmers zît doln*
- durchmessen** *durchmezzen*
- durchmischen** *durchmischen*, durchschiezen, durchziehen
- durchnageln** vernagelen
- durchnagen** durchkifen
- durchnähen** stêppen
- durchnâssen** durchvüllen · naz [2] vernetzen
- durchpeitschen** durchvillen
- durchprüfen** *durchprüeven*, *durchsuochen*
- durchprügeln** durchbern, durchrecken, durchslahen, durchwiden, zerknüllen
- durchreisen** [3] *markettiute*
- durchreiten** durchrîten, errîten, gerîten
- durchringen** · *sich brechen*
- durchsäften** durchseffen
- durchschaubar** *durchschauwec*
- durchschauen** *betrachten*, durchluogen, durchschauwen, durchsehen, entluogen, erzwieren, erzwinken
- durchschiessen** durchschiezen, durchzîln, erschiezen, unterschiezen
- durchschimmern** *ûz schînen*
- durchschlagen** durchslahen · erhouwen, *nern* [2] vernagelen
- durchschleichen** durchslichen
- durchschlingen** · werren
- durchschmücken** durchwürken, durchzîln
- durchschneiden** durchstrîchen
- durchschossen** → **un-durchschossen**
- durchschreiten** voltrêten [2] ez überhouwen
- durchschwimmen** *überschwimmen*
- durchsehien** licken, lichen, riden [3] durchslac, seicwîn
- durchsetzen** *durchformen*, durchjêsen, ergêrn, erringen, herten, *inein triben*,

mengen, underströuwen, underweben, verbringen, volrîten, volvüeren, werben, zerjagen [2] *durchgenzen, mirren · durchgræte(c) von sunden*
durchsichtig durchkenlich, durchkennen, *durchliuhte(c)lich*, durchliuhtende, durchschîneec, *durchschouwec*, durchsiht, durchsihtec, *glasvar*
durchsickern · *nebendringen*
durchsieben *ûz reden*
durchsprechen *durchsprechen*
durchstechen durchstächen, durchzwicken, zerschrinden, zerstächen
durchstehen *erlîden*
durchsteppen [3] schêcke
durchstich durchwart, sneite
durchsticken underbrîden, vernæjen
durchstöbern erstœren, erstûrn
durchstrahlen durchliuhten, durchschînen [2] · durchliuht, durchliuhtec
durchstreichen durchstrîchen [3] strîchtuoch
durchstreifen durchstrîchen, erstrîchen, umbesweifen [2] durchspêhen
durchströmen durchvliezen [2] · gotvar
durchsuchen besuochen, durchschouwen, durchsehen, *strûten*, suochen
-durchsucht → **un-durchsucht**
durchsuchung → **haus-durchsuchung**
durchtränken *durchformen, undergiezen* · durchsigen
durchtrieben durchriben, durchtriben, *gevieret*, lôs, verrîben, vrat [3] zage
durchwachsen *underwachsen*
durchwalken erwalken [2] zerwalken
durchwallen durchwallen
durchwandeln *umbewandeln*, vûrten
durchwandern bestrîchen, durchwallen, durchziehen, erstrîchen, erwallen, umbegân, umbevarn, *umbewandern* · durchweidic
durchwanderung ervarunge
durchwatbar vûrtec
durchwaten durchwaten, erwaten, vûrten, waten [2] · merwatære
durchweben durchbrîden, *durchgarnen*, durchwürken, erwêben, underbrîden, underwürken
durchweg geliche, gelîchliche [2] algeliche [3] durchnæjen
durchwehen durchwæjen, erwæjen, *underwæjen* [2] *underblâsen*

durchwinden riden
durchwirken underbrîden, underwürken [2] durchwieren, verwieren
durchwühlen durchstrîchen, *umbewüelen*, zerwüelen
durchziehen durchtrîben, durchvarn, durchziehen, ervarn · durchbert [2] durchvân, rîhen, vorschen [3] sîfe
durchzug *durchzoc*
dürfen müezen, mügen, soln, scholn, zemen [2] *ze hove erloubet sîn* · ungebachen
dürftig arm, ermelich, nôtec, nôthafft, nôthafftich, nôtlich, unrâtlich, *unvluotic*, wadelic [3] erarmen, kôstelîn, kôstel, *swachez leben* → **not-dürftig**
dürftigkeit krancheit, unrât [3] verzadelen → **be-dürftigkeit**
dürr digen, dürr, gedigen, schal, sôr, spach, tigen, tôt, toup [3] abeslac, dorren, dürr, *gedorren*, riseloup, sêlhen, sôren, spache, toupholz, toubez holz, tôtholz, verderren
dürre darre, derre, dirresuht, senge
durst durst, durstecheit [3] dursttôt, smaht, smahtec, trinken, *ungelabet beliben*
dürsten dürsten
durstig durstec [2] indurstec [3] *dursteberrnde*
düster dinster, duster, nêbelvar, trüebe, trüebec
dutzend dutzent, totzen
duzen duzeln, duzen, dûwen

E

ebbe êppunge, *ûzvluot*
ebben êppen
eben¹ êben, gelîch, slêht, sliht, slihtec, slêhtliche [3] blech, êbenen, êbengelîchen, êbenhûs, êbenwêc, *entslihten*, heide, lîchen, plânen, verslihten, vertennen, vletze, zerslihten → **un-eben**
eben² eht, halt, *ieze*, iezuo, in rihte, enriht, rêhte [2] alêbenst, *von êrste* [3] der namelich, dirre namelich, niuwelîche, niuwelingen, niuwenes, niuwes, nû
ebenbaum ebênus
ebenbild êbenbilde, êbenmâz, êbenmâze, êbenspil, *gelîchsame*, schîn, sêmelans,

- spiegelglas, widerbilde [2] *ein spiegel* [3] widerbilden, widerbildunge, widersniden
- ebenbürtig** geborn, genôz, genôzlich, genôzsam · genôzinne [3] *enzemen, zemen* → **un-ebenbürtig**
- ebene** ebene, ebenheit, grunt, plân, plange, *plânîe*, slêhtecheit, slihte, slêhte, vêlt [3] gesleppe
- ebenfalls** *eben(e)*
- ebenheit** slêhtheit, slihtheit, slihte, slêhte → **un-ebenheit**
- ebenholz** ebênus
- ebenmässig** ebenmâze, ebenmæzec, gelich
- ebenso** alsame, alsô, alsô selbigest, *der (des, dem) geliche*, geliches, sam, same [3] *des selben gemerkes, des selben mite spiln, ebenbrûn, ebenhiuze, ebenkunt, samelich, sameliche*
- ebensolch** samelich, sameliche
- ebensoviel** *ebengeliche*
- ebensowohl** ouch
- eber** bêr, êber, êberswin, gûl, swîn [2] urgûl, ursûl [3] klâ, klâwe → **zucht-eber**
- eberesche** êberboum
- eberzahn** *eberzant*
- ebnen** plânen, slihten, slêhten, tennen, vletzen · getriben [2] · ungebert [3] vletze
- echo** widerdôn, widerdôz, widerdiez, widerhal, widerklanc
- echt** wâr, *woltugende* [3] *wolversuochet, wurzelkîde* → **un-echt**
- echtbürtigkeit** êlicheit
- eck** → **drei-, vier-eck**
- eckbank** ortbanc
- ecke** biegeel, ecke, ort, valte, winkel [3] ecken
- ecker** [3] eckern
- eckhaus** orthûs
- eckig** ortoht [3] ecken → **acht-, drei-, recht-, viel-, vier-eckig**
- eckpfosten** winkelsûl
- ecksäule** winkelsûl
- eckstein** eckestein, houbetstein, ortstein, winkelstein
- eckzahn** ortzan, winkelzan
- edel** adelbære, *adelhaftec*, adellich, adelriche, *durnhectlich*, edel, adelbære, *edelhaft*, êrbære, êrenbære, êrbærec, êrbærlich, geslaht, gevruot, *geware*, hôchgeborn, hôchgeburttet, hôchgemuot, rîche, rich, senende, tugentbære, tugendebêrnde, tugenthaft, tugenthaflic, vorderlich, vruot, vruotlich, wêrt, wêrtlich, wertsam, wirdec, wolerborn, wolgeborn [2] edelarm, hôchedel, unadellich, unedellich [3] adel, *adel*, adelar, adelecheit, adelkeit, adelfe, adelkünne, *adelsarc, adelspar, adelunge, daz beste*, edele, edelecheit, edelkeit, edelheit, edelen, edelknêht, *herzenschæne degenkint*, hôchgeburtt, hôchgemüete, hôchmuot, hôchvart, scheidgadem, sîne zuht mêren an, tugent, tugentsam, *tugentsite*, tûhtic, unadel, *under ougen rîche*, undige, veredelen, vunt, *wol behagen* → **un-edel**
- edelfalke** *edelvalke*
- edelfrau** [2] lantvrouwe
- edelfräulein** juncfrouwe
- edelgesinnt** hôchgenannt
- edelherr** [2] adelhêrre
- edelknabe** edelknêht, garzûn, junchêrre, junchêrre, kint
- edelman** *edelman* [2] sûpân [3] edelinc
- edelmetall** [2] schaz
- edelmut** swærgemüete
- edelstein** *edelstein*, gimme, stein · gesteine, gesteitze · gesteinet, gimmin [2] *abestô, absist, achat(es)*, adamas, berille, *calcedôn, calcofôn, cegôlite, celidôn*, gâmahiu, gâmân, goltgimme, goltstein, *hanenstein*, houbetstein, *jaspis, jerachîtes, kornêol*, krisolite, krisolt, *krisopras, kunterfeit*, panther, parille, sardîn, sardonis, *seravîn, serf*, sunnenwendel, tobel, triant, *trugel*, turîn, turkîs, turkoys, türkel, weise, *zinnaton* · glas, schiltgesteine, schiltsteine [3] durchlegen, durchslahen, durchwieren, garât, *gesteinen*, hiuselîn, hiusel, kaste, knopfelîn, knöpfel, sêzzel, steinen, steinlære, überwieren, vergimmen, verwieren, wieren
- edle, der** [3] edelriche, hof, vriheit → **landes-edle**
- efeu** ephöu
- egge** egede, richel [3] sleife
- eggen** eggen
- egoismus** *unserheit*
- egoist** sêlphart
- ehe** *ê(r)...denne, ...des*, end, êr, ê [2] *ê...ode*
- ehe, die** êhaft, êlicheit, êschaft, êwe, ge-

- mehelîn*, heimelîchkeit, *stete minne* [2]
unêlich, unêliche, winkelê [3] daz lenger
mezzar an henken (tragen), êbant,
ênarre, êwen, êwigen, gëben, huorære,
minnen, überhügen, ûzkint, vergëben,
versprëchen, wideme, widen
- ehebett** gebette
- ehebettzins** *bettemunt*
- ehebrecher** êbrëchære, nascher, überhuorer
- ehebrecherin** êbrëchærinne, überhuorerinne, überhuorin
- ehebruch** buolerîe, *dörpecheit, dörperheit, dörperkeit*, êbrëchen, êbrëchunge, êbrëcherî, huor, huore, überhuor, unê, unêre, unêschaft, *ûzerliche minne* [3] huoren, kebesen, verhuoren
- ehedem** *verne*, vormâl
- ehefrau** êkone, êvrouwe, êwirtinne, konvrouwe, wirtinne, wirtin • ze sînem lëben gegeben [2] *bidervrouwe*
- ehegatte** êgeselle [3] êrêht
- ehegemahl** êgemechide, gemechede, *genôz(e)*, machide
- ehekind** mahelkint
- eheleute** êliute, êmenschen, koneliute, wirtliute [3] *abe scheiden*, sunderslâf, zuosamenstôz
- ehelich** êlich, *êliche(n)*, *êlich*, konelich, *koneliche* [3] êhaft, êkint, êwe, *êwerc*, gevesten, gevestenen, heimelîche, heimelîchkeit, *sîne ê behaben*, trûwen, vertrûwen → **ausser-, un-ehelich**
- ehelichen** êlichen [3] eine geloben → **verehelichen**
- ehemals** ê mâles, ê stunt, êwîlen, *hie envor*, wîlen, wîlent
- ehemann** êkarl, *êliche*, êman, êwirt, karl, karle, koneman, konewirt, kun, man, wirt, wirtgëbe [2] *êlieber man* [3] mannen, wirtlich, wirtliche
- ehere** êr, ê, lieber, vor (mir), vûrer [2] êrst, *noch wannen*
- ehering** vermahelrinc
- ehern** êrin [3] twelch, zwahel
- ehesache** [3] kôgerihte
- ehescheidung** scheidunge
- ehestand** *êlicheit*, koneschaft
- eheverlöbnis** [3] stuolveste
- eheversprechen** gelüpnüsse [3] hîrâtliute, *ze kirchen der ê jehen*
- ehevertrag** êsuone
- eheweib** êwîp, kone, konewîp
- ehrabschneiden** hindernsîden
- ehrabschneider** *êrenbrecher*, êrensîder
- ehrabschneiderin** *êr(e)absniderinne*
- ehrbar** *êrsamlichen*, vrum [2] *unêrbæreclich*, *unêrbærecliche* [3] *bidervrouwe*
- ehrbarkeit** êrsame, êrsamecheit [2] *liuh-tende zemde*
- ehrbegierig** *êrengir*
- ehre** êre, *êrhaftcheit*, hêre, ruom, ruon, wirde, wirdecheit, wërdecheit • wërde [2] *êrenvrî*, hûsêre, sunderêre, überêre, *vrouwenêre*, wêrltêre • êrlich, unbewart [3] *an sîne êre gedenken*, *âne schande belîben*, entêren, êrbære, êrenbære, êrbærec, êrbærlich, *êre bern*, *êre lîdenlichen lîden*, *êre unde guot abe swern*, *êrebernde*, *êregernde*, êren, *êren*, êrenrîche, êrenstæte, êrsam, *êwirdeclîchen haben*, *ez stêt im zen êren*, hône, hoverêht, laster, lastern, *nâch tôde dienen* → **haus-, schein-, standes-, un-ehre**
- ehren** êren, gewirden, krœnen, tiuren, tiuwern, tüemen, werden [2] *beliuten*, *volêren* • *ez ist vil manlich* • *âne alle schande* → **ent-, ver-, verun-ehren**
- ehrenbezeugung** wirde
- ehrendenkmal** êrenprîs
- ehrenfest** veste
- ehrenglanz** êrenschîn
- ehrenhaft** *ahtharliche*, êrhaft, êrlîche [3] êre, êrentât, êrenwêrc, *êrenwîse*, guote liute → **un-ehrenhaft**
- ehrenhaftigkeit** [2] • *aller zûhtecheit (êren) ein rise*
- ehrenkranz** êren krône
- ehrenname** [2] unvrouwe
- ehrenpfleger** êrenheie
- ehrenpflicht** • *mir zimet*
- ehrenplatz** • gegengestüele [2] gegensidele, gegenstuol
- ehrenpreis** [2] kranz
- ehrenquelle** lobbrunne
- ehrenrührig** • *untât*
- ehrensitz** hêrgesidele, hêrsidel, hôchgesidele
- ehrentag** êretac
- ehrentanz** lobetanz
- ehrenvoll** *êrhafte*, êrlîche, êrsame, *lobelich*, wêrt, wêrtlich, wertsam, wirdeclich, wêrdeclich, wirdelich, wirdecliche, wêrdecliche • *lobeliche* [3] êrbære, êr-

bærecheit, *êren*, êrenprîs, *høher gruoz*
ehrenwert êrwirdec, *êwirdec* [2] unêrsam
ehrenzweig loberîs
ehrerbietig êrlîche, *êrwirdeclîche(?)* [3]
 prîsanten
ehrerbietung êre, êrsamecheit [2] himelê-
 re, houbetêre [3] *ze kleine zuht erbieten*
ehrfurcht êrwirdecheit, *êwirdecheit* [3] *mit*
vorhten undertân sîn, vorhtec, vorhtec-
 lich, *vürhten*
ehrfürchtig êwirdeclîchen
ehrgefühl êre, scham, schame, scha-
 mecheit, schamede, schameheit
ehргеиз êren gît, nît
ehргеизig êrengir, *rîcher ger*
ehrlîch *mit (durch) wârheit*, vrümeç,
 vrümeçlich [2] *durch wârheit und umbe*
zuht, getriuwelîche(n), getriuweclîche
ehrlös êreveige, êrlôs
ehrlösigkeit êrlôse
ehrsüchtig êrgrittec
ehrung [2] · gasteclîche → **ent-, ver-eh-**
rung
ehrvergessen êreveige
ehrwürdig êrwirdec, *êwirdec*
ei, das ei [3] eiern, *mandelkæse*, schal,
 schåle, *über setzen ze brüeten*, varvelen
 → **fisch-, laus-, nest-, schmetterlings-,**
strauss-, zins-ei
ei! sichem, sim
eibe îwe · îwîn
eibenholz [3] îwe
eibisch îbesche
eichamt îche
eiche eich [2] smêrboum · eichîn [3] ak-
 keran
eichel eichel [3] dêhem, dêchtuom, schü-
 ter
eichelhåher *richart*
eichelmast mast [3] dêchgêlt, dêhem,
 dêchtuom, swînreht
eichelsammler læsære, schüter
eichen¹ *abe phehten*, îchen, îhten, *ihten*,
 phehten, seigen, sinnen, tîchen · *gereht*
 · pheht, sinne [3] geseige, hæmevaz,
 punze → **ab-eichen**
eichen² eichîn
eichenwald eichach
eicher îcher, phehter
eichhorn eichorn, eichurne [2] · eichürnîn
eichmass hãm, hæm
eichmeister visierer

eichstab visierruote
eichung seigunge
eichzeichen seige
eid eit, swuor, *triuwe*, wârheit · *mit ûfge-*
hapter hant, sicherlîche [2] nôtrede,
 nôtrêht · læzliche eide [3] begrîfen, be-
 halten, behêrren, bereden, eiden, eidi-
 gen, eitgenoz, eitgeselle, eithaft, en-
 phüeren, *gewisheit tuon*, staben, stebe-
 len, *unbehuot, ûz swern*, vereiden, ver-
 rêhten → **lehns-, mein-, reinigungs-eid**
eidbrüchig meineclîchen
eidechse egedêhe, mol
eidesformel [3] stebære, steffer, stebelære
eidshelfer geiede
eidgenosse eitgenoz, eitgeselle
eidlich [3] begrîfen, den eit læsen, eiden,
 eidigen, enphüeren, gerihten, gesworn,
 swern, verswern
eidotter totereî
eidschwur [3] behaltnisse, verswerer, vers-
 wern
eierschale eiervêl
eierspeise [2] *eiermuos*
eierverkåufer eierære
eifer ageleize, emzecheit, emzigunge, *gel-*
fe, îfer, îferunge, île, *ilunge*, kîp, kîf,
kriegen, lernen, nît, pîn, snêlheit, snêl-
 le, snêllecheit, üebunge, vâre, vâr, vlîz,
 vlîzecheit · *hitzelîche(n)*, iegenôte, *în-*
genôte, nietlîche, nôte, strîteclîche,
 strîtliche, vêr, vêrne, vêrre, vêren, vlî-
 zeclîche, vlîzliche [2] tugentvlîz, zu-
 ophliht · *ernesthafte* [3] *haben, hân*
(mich hât gâch), mir ist, wirt gâch, mir
 ist gedon, næten, nôten, vervlîzen, vlî-
 zen → **kampf-, wett-eifer**
eiferer îferære
eifern îfern → **be-, gegen-, nach-, wett-**
eifern
eifersucht îfer, îferunge, nîde, nît [3] nî-
 den
eifersüchtig nîdec, nîdesch, strîteclîche,
 strîtliche
eifrig ageleiz, *baldeclîche*, balt, *balteclîch*,
 emzec, emzeclîch, emzliche, emzige,
 endec, endehaft, endelich, endeclich,
 endelîche, endecliche, genende, genen-
 dec, genête, genêtec, genôte, mit, ze
 vâre, *mit vlîzeclîcher maht*, munder,
 scharpf, sarf, scharpflich, scharpfliche,
 scharf, scherpfe, scherfe, snêl, strîtec,

- ungeruowet*, vervlizzen, vlize, vliz, vrüetic, willec, willeclich [2] ebenhiuze · genieten [3] balden, belden, emzigen, gedon, gevære, geværec, *kirchenvîster*, *kirchenvîsterinne*, kober, nieten, nôt, pîn, strîten, überstrêben, verstarren, vervlizen, vlizec, vlizlich, vlizeclich, vlizen, zouwen, zawen
- eigen** eigen, eigenlich, eigenliche, sal, sunder, sunderlich, sunderic, *zû geeigent und zû gelênt* · mir wont bî · *tougenheit* [2] geslaht, kintlich, rîter, ritterlich, ritterliche · koufeigen · erbeeigen [3] âne phliht, bezaln, bezeln, *dîne geburt*, dîngen, *eigenen*, einbrætic, *enzemen*, *hin heime lesen*, hûsrouche, hûsrouchunge, hûsvâr, hûsvride, jêhen, *lieben*, *mite wonen*, muotwille, muotwillecheit, sêlphêr, sêlphêrre, sêlphêrrisch, sich einem bekennen, sich ziehen ze, spîse, staben, sunderbrôt, sunderispîse, sunderguot, sunderlant, sunderslâ, unbesuochet, unbetwungen, *unserheit*, vereigenen, von sîn selbes kost, ze teile werden, enteil werden, *ze urborn jehen*, zêmen → **alt-**, **hals-**, **leib-eigen**
- eigenart** properheit, sunderwêsen
- eigenartig** tôrlich, tôrliche · *wunderliche*
- eigenbau** [3] sallant, selegelende
- eigendümel** tunkelmüetekeit
- eigenhändig** [3] hantgeschrift
- eigenheit** *eigenlichkeit*
- eigenleben** [3] *sunderwerkes pflegen*
- eigenmächtig** sêlphêr, sêlphêrrisch, sêlpwält, sêlpwältic · sêlphêrlîche [3] mehtigen, sêlpgewalt
- eigenmann** [2] vogetman [3] bebuosemen, besthoubet, lîpval, lîp
- eigenschaft** eigenheit, *eigenlichkeit*, geschafft, geschicht, schafft, schiht, tugent, wêsen [2] bôsheit, geslehte, wunder · *âventiure*, *âbentiur*, *daz beste* [3] mir ist angeslaht
- eigensinn** eigenheit, eigenschaft, eigenwille, *einrihte*
- eigensinnig** einkriege, einrihtec, einsinnec
- eigensinnigkeit** *beleiten*
- eigensüchtig** [3] *vetzen*
- eigentlich** rêht [3] *eigenschaft*, *sinheit*
- eigentum** besitzunge, eigen, eigene, eigenschaft, gêlt, habe, hap, teile [2] der teil, erberêht [3] ane sprêchen, ane vâhen, bescheiden, bestalt, bestellen, *lebende hant*, mînen, salen, sellen, seln, slahen, geslahen, versellen, vervâhen, verwallen, widerunge, wüesten, zuo kômen, zuo sagen → **gesamt-**, **grund-eigentum**
- eigentümer** meister [2] hovehêrre, *vrahtliute* [3] vredecc
- eigentümlich** eigenlich, eigenliche [3] tuom
- eigentümlichkeit** eigenheit, *eigenlichkeit*, eigenschaft [2] art
- eigenwille** [2] muot [3] entkleidunge, *wilhelôseheit*
- eigenwillig** sêlphêr, sêlphêrrisch · sêlphêrlîche [3] sêlphêrre
- eigen** *mite wonen* · zêmen
- eihaut** [2] kintbelgel, kintvêl
- eiland** einlant
- eile** gâch, gæhe, gæhede, île, *îlunge*, jage, rische, rischlîche, sliune, *vramspuot*, *vranspuot*, zouwe [3] *haben*, *hân* (*mich hât gâch*), mir ist, wirt gâch, mir ist gedon, sliunen, vergâhen
- eilen** balden, erstrîchen, gâhen, *geschiezen*, hasten, heistieren, hêllen, îlen, rischen, schêhen, snaben, snellen, strîchen, vûrdern, zogen, zugen, zouwen, zawen · *habe vûr hin*, sliunen [2] jagen, *nider gâhen*, schêrn, vûr kômen, zesamene springen, *zuo rennen* · nôt [3] snêlheit, snêlle, snêllecheit, verschiezen, verstrîchen → **be-**, **durch-**, **ent-**, **entgegen-**, **er-**, **fort-**, **herbei-**, **hinweg-**, **hinzu-**, **mit-**, **nach-**, **über-**, **vor-**, **voran-**, **voraus-**, **vorwärts-**, **vorweg-**, **zurück-eilen**
- eilends** *îlentliche*
- eilfertig** gâchmuotec
- eilfertigkeit** *gâchmuotecheit*
- eilig** dræte, drâte, drâten, endelich, endeclich, endeliche, endecliche, entrabes, *gedræte*, *gedrâte*, gezouwelic, îlec, *îlectlich*, *îlentliche*, linge, nôtec, sliume, zouwelic, zouwic, zawic [3] *diu kleider in der nât zerren*, enzûcken, gerüere, raffan, ruore, rûschen, rûzen, smitzen, smizen, *ûf îlen*, vluc, vlügelingen, viuges, zouwen, zawen
- eiligkeit** îlecheit
- eiligst** in allen gâhen
- eimer** einber, schrôt [3] punze → **schöpf-**

wasser-eimer
ein → **irgend-ein**
ein¹ ein [2] alzoges, emzigen, nehein · ander, dewëder, eintwëder, einwëder · einander, *sumelich ... sumelich* [3] deweder(t)halp, ein zît... ein zît, eines mâles, eingetic, einhalben, einhalp, einlich, einnehte, einnehtec, einsît, *einvar*, gadem, hantlanc, hantlêhen, heinzeler, jârec, jârschar, jârzt, jârgezît, mannemât, manwërc, radeber, rosselouf, über einen tac, wochenlanc
ein² in
einander einander [3] geliep, *sich enpfâhen*, undersëhen, underslahen, unders-tëchen → **an-**, **auf-**, **bei-**, **durch-**, **gegen-**, **in-**, **mit-**, **nach-**, **neben-**, **über-**, **unter-einander**
einäschern *vereschern*
einäugig einöuge, einöugec, *einouget*
einbalsamieren *aromâten, arômatieren, behalten, condimentieren, in machen, salben, vermachen*
einbegreifen vergrifen
einberufung [2] ban, *ban* · bennec, ben-nisch
einbetten · *in strôuwen*
einbeulen *in biegen*
einbezogenheit [2] *inswebunge*
einbiegung [2] walbe, wolbe, wulbe
einbilden · *versehen, versinnen, zihen*
einbildung fantasie, fantasunge, inbildung-ge, trügenisse, tunkelmüetekeit
einbildungskraft gehügede, gehugnisse, widerbildungge
einbinden in binden
einblick inblic, *inblicken, inluogen*
einbrechen in sinken, in vallen, *uf stâren*
einbringen *ein gevüere sîn, erholn, in bringen, in tragen, überbringen, üz tragen, widerkomen, zuo vüeren* [2] gewideren, widerbringen, widergëlten, *zuo (ge)tra-gen*
einbrocken *in brocken, inrêren, uf trechen* · *erholn*
einbruch inbruch, inval
einbusse [2] entsetzunge
einbüßen *abe gân, âne werden, verlâzen* [2] *nider geleit werden*
eindämmen *abe leiten, bedemmen, schü-ten, schützen, verwërken*
eindeutig einkuric

eindicken [3] benît
eindringen *zuo geben, zuo sprengen, zuo streben* · *ingedrucketheit* [2] in schiffen, siffen, sniden, *zuo setzen*
eindringlich *ernesthafte, ernstliche(n), starke*
eindringlichkeit ernsthaftekait
eindruck indruc [2] huovekraz, huove-schrift [3] ze beine gên, zwicken
eindrücken diuhen, *nider dringen*
eindrucksvoll bevüelich [3] *grôzlichen schînen, schæner gruoz*
einengen angen, klimpfen, verklamben, verschrenken · *getwungenliche* · schranne · getwenge, *getwenge*
einengung getwanc, getwinc, klemde, klemme
einerlei *alsô mære*
einernten arnen, erarnen, gearnen, *in snîden, vehsenen, vessen, venden*
einfach alwære, einhaft, invalt, invaltec, invaltecliche, *invaltecliche(n), invalliche(n), invaltende*, gebiurlich, gebiurlich, simpel, slêht, sliht, slihtec, slêhte, slêhtes, slêhtliche, *ûzerliche*
einfachheit invalte, invaltekeit, slihte, slêhte
einfädeln vedemen
einfahren *in varn*
einfahrt invar, invar, zuovart
einfall ingevelle, inval [2] inzuc, swanc, zuogrif → **wolfs-einfall**
einfallen in vallen, *underslichen*, verval-len, zarren, ze sinnen komen, zervallen · *gemanen* · inval [2] ane vallen · smëk-ker
einfalt invalte, invaltekeit, simpelheit, slihte, slêhte
einfältig alwære, invalt, invaltec, invaltecliche, kint, kintliche, schæfin, schæflich, schalcbære, simpel, slêht, sliht, slihtec, tump, tumphaft, tumplich, tumpliche, unbesinnet [3] lappe, tropel, tumpheit
einfang umbesweif
einfangen ergaten, *geschrenken*, in tuon, uf vâhen, vâhen [2] · huntslaher [3] sac
einfarbig einvar, eingevar
einfassen bevazzen, brisen, *gezöumen, in legen, in vâhen, umbeborten, umbenæ-ten, umbenemen, umbemachen, umbewâhen, umbewürken, umbezirkeln, um-*

bezirken, vâhen, vâzen, vetzen, verkasteln, verkasten, vermachen, vervâhen, verwirken [3] bivanc

einfassung borte, brêm, ranc, range, ranft, rant, vase [2] brîse, brisem, gespan, kaste, renkelîn, schal, schâle [3] börtelîn
→ **seiten-einfassung**

einfinden, sich [2] · stallunge

einfliegen · învluca

einfließen învliegen · învluca

einflößen învgiezen, învsenden, învstôzen, învvalten, învvliesen

einfluss înguz, învluca, ûfzuc, vluz [3] învvlüzec werden, widergesicht

einflüstern rûnen, rûmen, zuo geliegen

einforderer → **zins-einforderer**

einfordern înv vordern, ûf heben, versprechen

einförmig einformec

einfrieden [3] vrîthof

einfriedigen ricken, schanzen, ûf vâhen, verhagen, verheimen, vervâhen, verwirken [3] hagen, hain, heimgarte

einfriedigung gehege, hac, învanc, pherich, schranc, ûfvanc, vride [2] hagen, hain, hegesal, heisal, heisel, vridehac, vridehege, zûnvride [3] behagen, hegen

einfriedung vridelichkeit

einfügen · gevüegen [2] underwieren

einfühlung guot gelimpf

einführen ze lande bringen [2] unbilden

einführung învleite

einfüllen înv gevüllen, vüllen · înguz [2] · vüller

eingabe [2] îngâbe

eingang anetrêt, înganc, învarn, învart, învander, învêc, tür, zuovart [2] kellerhals, muntloch → **schiffs-eingang**

eingeben înv geisten, înv sprêchen, râten

eingebildet betrogen [3] göuphâwe, tunkelmeister

eingeboren einborn, einerborn, eingeborn, eingebornec, einburtec, înborn, însêzen, zuobehaft [2] · einburtecheit, eingeburtecheit

eingeborenheit îngeberunge, îngezunge

eingebung besamen, gespanst, îngâbe

eingedenk andæhtec, andenclîch, gedæhtic, gedenkic, gehüge, gehügec, indæhtic, indenke, indenke, ingedenke, unvergêzen · bedæhticheit

eingedenk sein gedenken, in denke sîn

eingedenksein, das bedæhtnisse

eingefallen îngesmogen

eingefleischt zuobehaft

eingehen ane komen, bereiten, gevolgen, înv gân, înv smelzen, kêren, ûbergesetzt werden · înganc, învart [2] beheften, nâch ziehen, ungewisliche(n) werben (loufen, arbeiten), vriuntschaft werben, widervliezen

eingemachte, das kûmpost

eingeschlossenheit behegelichkeit

eingessenen însêzen · înman [3] însæze, lantbarûn

eingessene, der [2] hieburger

-eingesperrt → **un-eingesperrt**

eingeständnis [3] jehen

eingestehen ane sagen, verjêhen, ze rede gestân · vergihtic · gihtic [2] sich schuldec geben (erkennen), sich schuldic ergeben, der schulde sich ergeben

eingeweide âder, gebütze, geweide, inædere, ingereite, ingeriusche, ingeslehte, ingesneite, ingetüeme, ingetüemedede, ingewant, ingeweide, krêbe, tasche [2] æderlîn, æderl, beischerl, geslehte, kaldüne, kutel, kutelvlêc, wambe, wampenvlêc, wüeste · pas [3] curîe, furkîe, gelunge, hêrzeric, ric, rêcke, vlêc

eingezogenheit innecheit

eingiessen înv giezen · înguz [2] umbe giezen

eingiessung îngiezunge, înguz

eingraben begraben, ergraben, graben, stempfen [2] besigelen [3] gewiere

eingravieren · stahelhertecliche gedrucket

eingreifen [2] · griffelære

eingriff învbruch, înlâge [2] învval

einhalten [3] behalten, entlîben, gestêmen, stêmen, stiuren, stouwen, stoun, verstræten

einhalten behalten, gestêmen, halten, zuo gestân · behaltnisse [2] brechen · unbehuet

einhandig einhende, einhendec

einhandigen behenden, behendigen

einhängen [3] gehenge

einhauchen înv blâsen

einhauchung [2] îngeistunge

einhausen houwen

einheften verheften

einhegen überbiunden, verreiteln [2] umbhagen [3] biunte, kreiz, parc, vride

- einhegung** umbehac [2] êvade, êvrïde, êzûn
- einheimisch** heimelich, heimisch, heimlendisch, heimwart, inheimisch [3] lantvrouwe, lantwîp
- einheimische, der** ingenôz, ïnsidel, kunde
- einheimsen** vehsenen, vessen
- einheit** *ein*, einbærekeit, einecheit, ein-schaft, einsîn, eintrahtikeit, einunge, *einüsse*, *einüsside*, *ïnsitzen*, *ïnvalschaft*, *vereinecheit* [2] *eintrehtecheit* · *einlich* [3] kleithûs → **münz-einheit**
- einheitlich** eingehentic, einlich, *gelider und leib ân undersprinc*
- einheilig** *bî (mit, ûz) (gem)einem munde*, *ëbentrehtec*, einbære [2] *ungesamenet* [3] gehëllen
- einhergehen** [2] sappen, slërfen, stolzen, stolzieren
- einherstolzieren** *hovieren*, spranzelieren, spranzen, sprengelieren, sprengen, *swandelieren*, swanzen, swanzieren, swenzelieren · spranze [2] · sïdenswanz
- einherziehen** [2] strûmen, strômen
- einholen** bekommen, bestrichen, ergân, ervarn, ervolgen, erziehen, gevolgen, krîgen, überîlen [2] *achter rîten*, berîten, erhossen, erloufen, errennen, errîten, erschrîten, erstrîchen, überîten
- einhorn** einhürne, eingehürne, einhorn, monîzirus [3] himeljeger
- einhüllen** belegen, ein kleit an sich sloufen, *în gewinden*, ïn machen, ïn sloufen, umbeheben, umbehüllen, vâlen, feilen, vâhen, vermachen · valten [2] windeln, zwicken · *der an sich nam dîn umbekleit*
- einig** → **drei-, un-einig**
- einig...** einec, êtelich · sum, sumelich [3] *hôher baz*
- einigen** vereinen, vereinigen [2] · bescheiden, zerslahen
- einigermassen** *billfiche*
- einigkeit** einecheit, einunge → **drei-, un-einigkeit**
- einjährig** [3] jærlinc
- einjochen** gemarn, wëten
- einkäfigen** *besliezen*
- einkauf** [3] kornkouf
- einkaufen** krâmen
- einkehr** ïnkêr, zuokêr, zuokêre, zuokê-runge
- einkehren** *zuo kêren*, *zuo ziehen*
- einkeilen** zwicken
- einkerbung** [2] *kerbelîn*
- einkerkern** bekerkeln, kerkern
- einklagen** erdingen · klagehaft, klagehaf-tic
- einklammern** verklimmen, vertwengen, verzwingen
- einklang** mitedôn [3] *geenden*
- einkleiden** *wât prûeven*
- einkleidung** [2] gewer, gewerde [3] ingewæte
- einklemmen** verklamben, verzwicken, zwicken
- einkochen** [3] *electuârje*, gesoten wîn, latwârje, latwêrge, wînsaf
- einkommen, das** gëlt, geniez, gülte, nütze, nuz, phluoc, stiure, tragnüsse [2] *gemeiner nutz*, jârgëlt, jârgülte → **zins-einkommen**
- einkünfte** *engelt*, gevelle, *gewin*, ingevelle, rënte, rante, rïante, schar, urbor, urbar, urgift, wërltlicheit [2] hërrengëlt, hërrengülte, korngëlt, korngülte, phrûende, rêhtunge, rahtunge, rêhtvertigunge, selderrêht, vogetîe, vogetrêht [3] gëlten, gült, kastenære, kastmeister, kël-lære, kël nære, këlterer, këltermeister, klôstermeier, salbuoch, vergëlten → **kammer-, neben-einkünfte**
- einladen** ervordern, *în laden*, *senden nâch*, *ûf laden*, verboten, verbotschaf-ten [2] betagen, wërben · kus, kussebære, kussenlich [3] stëgrêht
- einlader** lader, *zuoladunge* [3] vazzer
- einladung** ladunge, lat [3] einen tac lei-sten, *nâch urloube gân*, tageleisten
- einlage** underbint, underslac [2] stuolve-ste, topel
- einlager** gîselschaft, gîselheit, ïnlëger, in-ligen, leistung [3] (mit pferden) leisten, die leistung verleisten, eine gîselschaft leisten, ïn rîten, vergîseln, verleisten
- einlass** [3] *în heischen*
- einlassen** *în lâzen* · beheften, gemein-schaften, *kumberhaft wesen* [2] sich an einen verworten
- einlegen** erlegen, ïn legen, velzen [2] *âne schande belîben*, ergraben, *iemannes wort tuon zuo*, muosen, muosieren, *ruowe nemen (halten)*, tevelen, verwîeren · ïnlëger [3] *gevelze*, gewiere

- einleiten** [3] vorrede
einleitung vorloof, vürganc
einlenkung buoc
einlösbar widerköufic, widerköuflich
einlösen *abe læsen*, læsen, widerkoufen
 [2] die wårheit behalten (læsen)
einlösung → **wieder-einlösung**
einlösungsrecht lösunge
einlösungssumme læseschaz
einmachen machen [3] slêhenkumpost
einmahnen inmanen
einmal eht, ein stunt, ein vart, eines, eines mâles, einest, *einvar* (?), ze einem mâle, zeimåle · *mit ein* [3] anders, ê, êtewenne, *niht zeinem mâle*, noch, noch sår(r), noch sår → **auf** -, **irgend-einmal**
einmalig [3] gebac, kraz, schüter
einmauern *verkelken*, vermûren
einmietung inmietunge
einmischen mengen · *în weten*
einmütig einmuote, einmüetic, einmûtlîche [3] *einen muot hân*, zuo gestên
einmütigkeit *einhellunge*, *einmuot(e)*
einnächtig einnehte, einnehtec
einnâhen *benæjen*, vernæjen, versiuwen
einnahme innåme [2] *jårrente*, zuoval → **geld-**, **zins-einnahme**
einnehmen bevåhen, in nêmen, nêmen, *ûf nemen*, våhen, vehsenen, vessen · *zuotætlic* · haft [2] beschicken, *høher êren warten*, jûsen, *nåher gênde sîn*, sitzen, gesitzen, vestenen, vûrvåhen · houbetman, lösunger
einnehmer innêmer, invehsener [2] brukker, huobemeister, kastenære, kastmeister, kretzer, obleier, obleimeister, samenære, ungelter, wettephenninger → **maut-**, **steuer-**, **zehnt-**, **zins-**, **zoll-einnehmer**
einnicken entnicken, *natzen*, nipfen, nûcken [3] vernûcken
einöde eine, einheit, einœte, einunge, *wüestenschaft*, *wuostnüsse*
einpacken vermachen
einpfählen verphælen
einpfarren pherren
einprägen *graben*, in bilden, in drücken · *ergraben* · *bilden*, *in sîn herze lesen*, merken
einprägung inbildunge [3] stempfel, stempel
einrammen [3] spunt, punt, punte
- einräumen** entrûmen
einrede behendcheit, inrede, intrac, in-val, rede, úzzoc, úzzuc, zuospråche [2] übervråge
einreden underreden
einreiben [2] rîben
einreichen [3] apostel
einreihen zeln [2] wêrlten
einreiten in rîten
einrichten *ane rihten*, begaten, behenden, berihten, besachen, bescheiden, bestellen, bestiften, entwêrfen, meistern, ordenen, ordinieren, phlihten, rihten, sachen, *sachen*, sâzen, schaffen, setzen, snüeren, stellen, stallen, stiften, stichten, têmprieren, têmprieren, têmpern, tihten, ûf setzen, underrihten, verrihten, verscheiden, *vlien*, ziln, *zuo schicken* · hantieren [2] *underordinieren*, zâfen · gemeine, werhaft, werhaftic, werlich, werliche
einrichtung *antwerc*, gerihte, geschirre, ordenunge, rênte, rante, riante, sâze, schickunge, schirre, stift, stifte, zêche, zêch [2] herbêrge, hergebirge, überbû, überhanc
einritzen rîzen
einrollen verwellen
eins [2] al ein, esse [3] einwêslich, einein (überein) wêrden, *enein werden*, tûs es
einsaitig [3] snarre, snarrenzære
einsalzen salzen
einsam åne, eine, einlütze, einlützec, sunder, sunderlich, sunderic, waste, *wilde*, wüeste, wuoste [3] verwüesten, verwüestenen
einsamkeit eine, einheit, einecheit, eingeht, einœte, einunge, tougen, tougene, verlåzenheit
einsammeln [2] têrminieren · têrmenie [3] têrminierer
einsargen verarken
einsatz vûrsaz [2] gebot, saz, satz, schanze, wette [3] høhe bieten, phender → **gegen-**, **geld-einsatz**
einsäumen [2] bestellen
einschalten [2] *under brechen*
einschärfen in binden
einschenken schenken · geschenke · schenkevaz, schenkunge [2] *umbe gizen* [3] schanc, schenkar, schenke, schenkwin

einschieben [2] rede ziehen in
einschiffen · schiffen, *uf sitzen*
einschiffung schiffunge
einschlafen entslāfen, entsweben, nücken, slāfern, zuo slāfen [2] · *er was slāfende beliben* [3] vernücken
einschlāfern entslāfen, entsweben, slāfen · slāferliche, slāflīche
einschlag wepfe, wepf [2] inganc, wēvel [3] *underweben*
einschlagen [2] (ge)wenden, *der wege māze nemen, eine vart treffen*, machen, missekēren, missevarn, rīten, *sich uf die rehten vart kēren*, slahen, geslahen, *unerbouwen strāze rīten*, verrichten, wenden, wērdēn, ziehen
einschleichen · *in slīchen, under slīchen*, vedemen
einschliessen beheften, belegen, belūchen, besigelen, besliezen, beslūzen, betuon, bewürken, in sliezen, *in spannen*, in tuon, *in vāhen*, ricken, sperren, spirren, twingen, quingen, zwingen, umbesperren, verbarnen, verbinden, vergrīfen, verhagen, verhüllen, verkasteln, verkasten, verklūsen, verklösen, vermachen, vermūren, verphālen, verricken, verrigelen, verschieben, verschrenken, verslahen, versliezen, versperren, verwirken, ziunen, *zuo versperren* · *sich versigelen, verzirken* [2] behagen, behurden, *beklūsen*, besperren, betedingen, klūsen, verqueln, verschrāgen · einvalt · nāhe in [3] in vanc, nōtstal, schranc, ūfvanc, vürslac
einschliessung *besliezunge*, phrancsal, phrange, sloz, umbevach
einschlucken [3] swēlge
einschlummern *natzen*
einschmeicheln, *sich* sich zuo lieben, zarten, *zuo getuon, zuo koufen, zuo lieben*
einschmelzen gelt verbrenen [3] hüttekost
einschmieden besmiden, versmiden
einschneiden meizen, *vermeizen* [2] kēben
einschneien · versnīwen
einschnitt kērbe, kērp, krinne, meiz, snit [2] lāche, lāchene, spān [3] kērben, krinne, kringen, lāchboum, snīdære, zerschrepfen
einschnüren *benājen*, besniuren, brīsen, in brīsen, vernājen

einschnürung [2] brīse, brīsem
einschränken beschrenken, litzen, sāzen [3] *heilige (gebundene) tage*
einschränkung *bevāgenheit*, schranc, twanc, twancsal, twāgen, zwanc [2] · *āne understrich* [3] ūbervāsten
einschrumpfen rimphen, schrumpfen, snērfen, verklimpfen, versmorren, zarren · krimp, versortenliche
einschüchtern bliugen, erbliugen, ūberveigen, verblāden · *vreisliche* · veige [2] · *sich vor leide erschāmen*
einschulen · *zuo gesetzet*
einsegnen wīhen · gesprenge
einsegnung wīhede [2] brūtsēgen, rittersēgen [3] kirchganc
einsehen *beseben*, entstān, sich verstān, versinnen
einseitig einrihtec
einsetzen behūsen, bestaten, setzen, ūf setzen, *versetzen*, wider gebieten [2] *den rāt setzen* und *abe lāzen*, halten, wetten [3] satzunge, setzphant
einsetzer [2] stifter
einsetzung gewage, insaz, ūfsatzunge, ūfsetzung [2] anleite, wirtschaft [3] huobwīn
einsicht bescheidenheit, *bescheidenunge*, erkantnisse, gewizzende, inschouwe, *kunst*, vernunst, vernuft, versiht, verstantnisse, verstendicheit, vürsihticheit, witze, wizen, wizzende, wizzenheit [3] bekennen, *geniezen (bescheidenheit)*, ungewizzene, ungewizzenheit, unverwizzenheit
einsichtig *betrehtecliche(n)*, vürsihtic [3] versinnen
einsichtigkeit → un-einsichtigkeit
einsichtsvoll *durchsihtecliche*
einsiedelei einhūs, klöse, klōsene, klūse, klūs
einsiedler einsidele, ermīte, klōsenære, klūsenære, waltbruoder, walttrēter [3] vater
einsiedlerin klōsenærinne, klūsenærinne
einsinken *in sigen*
einspannen diu ros in den wagen stōzen, gemarn, *in spannen* [2] · ungespannen
einspanner einrüsser
einspännig einrüsse
einsperren *geschrenken*, *in sperren*, verbarren, verschieben, verstricken, *zuo*

- sperr*en [2] klüsen
einsprache insage, insprache, zuosprache [3] schirm
einsprechen in sprächen
einspruch ansprache, undersprache, widersprache, widersprache [3] in sprächen, widerreden
einssein, das vereinen [2] *ein innebeliben in gote*
einst edermâl, eines, einest, in etelichen tagen
einstecken in stôzen
einstehen gewër sîn, überstân, vergân, verwërn [2] · sëlpgêlte, sëlpgëlter, sëlpgeschol, sëlpschol, sëlpschulde, sëlpschuldige, sëlpschuldener, sëlpschuldiger [3] schulde
einstellen *ane stellen* · er bieten, *gevüegen, gewenen*, sich stiften üf, vür kômen [2] bestellen, reht erstecken, wintern · späten [3] stal
einstellung stundunge [2] anstalt, instant
einstimmig *bî (mit, ûz) (gem)einem munde*, mit gemeiner, gelicher zunge, mit gemeiner volge [3] *einwelec*
einstmals in etelichen tagen, ze einem mâle, zeimâle
einstossen [2] rrammen
einströmung instrâm
einsturz gevelle [3] tuofære
einstürzen *rumpeln*
einstweilen [3] vristen
einsülzen [3] sulzvisch
eintauchen besoufen, betunken, in drücken, in stôzen, *suppen*
eintauschen *koufen, verkoufen*, wëhseln
einteilen schihten, teilen, vachen, *zuo teilen* [2] stunden
einteilerin *zuoteilerinne*
einteilung geschichte, schiht, teilunge [2] visamënte, visamënt [3] stapfel, staffel
eintracht *einmuot(e)*, eintraht [2] einunge der bruoederlicheit
einträchtig *einbare, eingemuot*, eintrehtec, *eintrehteliche(n), eintrehtliche*, gehërze · einbærliche [3] *concordieren, einnen muot hân*, vereinbæren
eintrag inbruch, intrac, vertrac
eintragen gëlten, ûz tragen, vergëlten, zippern [2] rënten · himelbërnde
einträglich [3] ergëben
eintränken in trenken
eintreffen *zuo kommen*
eintreiben in vordern
eintreten gevalen, in trëten, *zuo brechen*, zuo kômen · diu zît gestundet [2] wadelen, wedelieren · ist (ez, daz) sache, daz [3] anetrët
eintritt invar, offenunge [2] klôstervart → **wieder-eintritt**
eintrocknen verswërn
eintröpfeln in troufen
eintunken gemern, *suppen*
einungsgericht einunge
einverleiben in liben, verliben [2] ordenen · *daz mir ingeborn wirt · in sinem buosem haben*
einverstanden [3] *ez hierane gestân lâzen, mir stât daz urteil abe*
einverständnis · *mit minen minnen, mit willeger kür*
einwand intrac, ûzzuc, widersprache, widersprache, *widersprechen* [2] ân allez gewërde, anspruch [3] widerreden
einwandern · inkômen · inkomelinc
einwärts inwërt
einweben slingen [3] gevitzt
einwechseln wëhseln
einweichen [2] mërn
einweihen in segenen, lêren
einweisen staben, wîsen, wîsegen
einweiser inwîser
einweisung [2] wîsunge
einwenden *haben an*
einwendung [2] vürgezoc, vürzoc
einwickeln *bewickelen, in winden*, verbützen, verwickeln, verwicken, verwinden, *verwirren*, windeln, winden
einwilligen *nâch hengen*, verwilligen, willekürn [2] willigen vür
einwilligung gunst, guns, gunt, munt, verhencnisse, verhenge, verhengede, verhengunge, verwilligunge, verwillunge, *wille, willige kür · mit willeger kür*
einwirken gewürken, üeben [2] verwieren
einwirkung *anwirkunge*, inguz, invluz, *invlüzzecheit*, inwürken, inwürkunge, üebunge
einwohnen · *insitzen*
einwohner *burgære*, inbûwe, ingesinde, innewoner, inwonger, lantliute, sëzman [2] altsëzze, bisæze, insæze, üzwoner, waltman [3] behûsen → **mit-einwohner**

einwohnerschaft [2] lant, lantdiet, lantliut, lantschaft, lantvolc, waltgesinde
einwurzeln · *în wurzelen*
einzäunen *în bezûnen*, verreiteln [2] verdürnen, verviden [3] biziune, vridevêlt
einzäunung [2] hecke
einzelkampf einwíc, kampf, *sunderstrít*
einzel besunder, einlütze, einlützec, *einwíclich*, einzec, einzeht, einzehtic, einzel, einzelic, einzelinc, einzen, enzelen, einzlich, *geschíde*, sunderbar, sunderlinc · sunderen, sunderliche, sunder, sunderlingen [3] *albesunder*, errecken, lantrêht, lieht, liuht, mit sunderzal, schache, schaht, schahte, stücke, stuck, stuof, *sunder ligen*, sunderlant, sundersæze, vereinzeln, wíler
einzelperson sundersâze
einziehen bevarn, beziehen, *în ziehen*, pheden, ûf ziehen, versmiegen, *zuo ziehen* · kriechen, *kriepen*, *krûchen* [2] snodelen, vermannen, *vorschen*
einzig *einborn*, einec, einez, *einvaltende*, *meist* [3] *bester wân*, *ê ich zuo gestlüege die brâ*
einzig und allein âne teil, *bârllich*, *bârlíche*, eines, eingenôte, *einzeclíche*
einzigartig *eineclích*
einzigkeit einecheit
einzug *invar*, *invar*, *inzuc* [3] *hûswermunge*, *ze hûse ziehen*
einzugsmarsch *reisenote*
einzwängen klemmen, *klimmen*, *spengen*, twengen, verqueln
eis ís [2] · ísec [3] ísen, wune → **glatt-**, **treib-eis**
eisbär wazzerbër
eisbock esel
eisbrecher esel, ísboom
eisdecke [2] vël
eisen êr, ísen · ísenín, íserín [2] *dêhsísen*, *deuhel*, *deuhelísen*, *hebísen*, *kis*, *klobe*, *schar* [3] *ísendach*, *ísenherte*, *ísenkolbe*, *ísenkraft*, *ísenmâl*, *ísenstange*, *ísenvar*, *íserkovertiure*, *ísern*, *snal*, *zwêc* → **aderrlass-**, **arm-**, **brech-**, **deuchel-**, **fecht-**, **fuss-**, **hals-**, **heb-**, **huf-**, **pfeil-**, **pflug-**, **ross-**, **schab-**, **scharr-**, **stemm-**, **wolfs-**, **wund-**, **wurfspeer-eisen**
eisenbergwerk ísenbërc, ísenërz, ísenwërc
eisenblech *ísenblech* [3] ísenhuot
eisendecke [2] · *têstier*, *têhtier* [3] *covertiu-*

re
eisendraht ísentrât
eisenerz ísenërz
eisenfarb ísenvar
eisenfresser ísenbíz
eisenferát [2] nabegêr
eisengrau *ísengrâ*
eisenhaken hengel
eisenhammer *ísenhamer*
eisenhändler ísener, ísenmenger
eisenhose *ísenbruoch*, *ísenhose*
eisenhügel ísenbühel
eisenkette *ísenketene*
eisenklumpen ísenklôz
eisenkraut ísenhart, ísenkrût, íserne
eisenmasse [2] messe
eisenring ísenrinc
eisenrüstung ísengewant, ísenhemde, ísenkleit, ísenwât, ísenwërc
eisenschale [2] schinier, schinnelier
eisenschiene snite
eisenschlacke ísensinder
eisenspitze [3] tülle
eisenstange ísenbar
eisenstein ísenstein
eisenwerk ísenwërc
eisenwunde vîmenslac
eisern [3] *bühse*, *grope*, ísenbant, *ísenbû*, ísenhalte, ísenhart, ísenkëc, *ísenlaz*, *ísenrinc*, ísenspër, *ísenस्पiez*, ísenwërc, ísern, íser, ísernbant, *kamp*, *kambe*, *ketene*, *ladísen*, *ladíser*, *miusenier*, *músenier*, *mûsísen*, *ortbant*, *ortísen*, *pavese*, *sahs*, *spërisen*, *winkelísen*
eisgang ganc, ísgüsse
eisgrau ísgrâ, ísvar
eisig ísec
eiskalt ískalt
eislager [2] *kës* [3] *këskar*
eispickel *íspaces*
eisscholle ísschelle
eisstoss stôz
eisvogel ísvogel
eiszapfen ísel, ískache, íszapfe, íszolle, *kegel*
eitel ítel, ítellich, *æde*, *ædeclích*, *üpec*, *üpeclích*, *vergenclích*, *verwendeclíche*, *verwendeclíchen*, *zerganclích*, *zergênlich* · *nôtliche*, *ædeclíche* [3] *âswinc*, *ítelære*, *ítelkeit*, *ítellícheit*, *ítelmacher*, *ítelmacherinne*, *klüterwort*, *ungeschaft*
eitelkeit ítele, ítelkeit, ítellícheit, *tunkel-*

- müetekeit, üppe, üppecheit, üppekeit ·
durch (in) zâfen
- eiter** genist, matërje, warc [2] · eitervar
- eiterbeule** eiz [2] eizel
- eiterbeulig** *eizlich*
- eitern** swërn [3] afe!, erswërn → **heraus-eitern**
- eiterung** [3] tadel
- eitrig** *eiterlich (?)*
- eiweiss** eierklâr, lûter
- ekel** schiuz, ungelust, urdrütze, urdruz, urdruz [2] unwille, wille [3] ungelusten, unlust, unlusten, walgen, walgern, wolgen, wulgern, wolgern
- ekelerregend** ungenæme, widerzæme, widerzæmic, widerzëme · wüllichen
- ekelhaft** êrklich, wüllende
- ekeln** êrkeln, êrken [2] unwillen, willen
- Ekklesiastes** *zuoladunge*
- ekstase** kunst [3] enzücken
- elbe, die** [3] alpeich
- elbisch** [3] orke
- elefant** elefant, helfant, êlfent, êlfentier, merrint, merohse, olifant [3] kástël, slûch, wichûs, zunge
- elegant** *behedeclich, ritterlich* [3] *der hövesche lügenære*
- element** *aneganc*, compléxie, complexiôn, zühetsal [2] êrde, *vrêt* [3] sturm → **ur-element**
- elend** arm, armeclich, ellende, ellendec, ermeclich, katîve, *miserisch*, müede, unwërt [3] ellenden, müedinc, zage
- elend, das** armecheit, armheit, armsal, *smerze*, wënecheit · armselic
- elentier** êlch
- elf** einlif
- elfe** elbe, elbinne [3] alpeich
- elfenartig** elbisch
- elfenbein** ëbor, hëlfeinbein
- elfenbeinern** hëlfeinbeinîn
- elft...** · einlift
- elle** *ellenmâz*, elne, ele [3] *ahtellec*, gewant, tuoch snîden
- ellenbogen** ellenboge [3] dûmelle
- ellenbogenleist** ellenbuoc, ellenboge
- ellenbreit** *ellenbreit, ellenwît*
- ellenlang** *ellenlanc*
- ellenmass** elmëz
- ellipse** *schilhender kreiz*
- elster** agelster, ageleister, atzel, *hetze* [2] *ageleistervar*, etzelîn [3] *gegzen*
- elsterartig** atzelëht
- elsternest** *agelsternest*
- eltern** altern, eltern, vordere [3] zwiunge → **gross-, vor-eltern**
- elternliebe** minne
- emaille** [3] smelzen
- emaillieren** · *bewellen (mit gesmelze bewollen)*
- empfang** anegrif, antvanc [2] *høher gruoz* [3] daz ros enphâhen, dringen → **vor-aus-empfang**
- empfangen** *conci pieren*, enphâhen, gevâhen, gewarten, *haben, hân*, nëmen, phâhen, ûf haben, ûf hân, *zuo gevâhen*, zuo vâhen · enpfâhunge [2] berihten, bewarunge nemen, *êren, kristenheit empfahen, unsern hêren enphân*, wîhen · almuosenære, almuoserinne des ûfhabes, spisære [3] muoterlicheit, wërt, *wider in geben*
- empfänglich** begrifec, enphenclich, hegehaft [2] lidelich
- empfänglichkeît** [2] lidelicheit
- empfangnis** beklîbe, beklîbunge, enpfâhunge, klîbe, unkiusche, zuovâhen [3] klîbeltac → **Mariâ empfangnis**
- empfehl** enpfêlh
- empfehlen** *bescheiden, enphelhen*, vor sprêchen · *dienest sagen (enbieten)* [2] biderben → **an-empfehlen**
- empfehlenswert** enphæhelic, empfellig, anpfellig
- empfehlung** *enphelhnisse, enphelhunge*, vürdernisse
- empfehlungsbrief** vurderbrief
- empfehlungsschreiben** vürschrift
- empfinden** bevinden, enphinden, gesmekken, smecken, vüelen · bevindelich [2] *begrûsen*, dôuwen, eisen, *êre lidenlichen liden*, geleiden, geriuwen, geriuwesen, griuseln, grûsen, griusen, grûwen, hërzeriuwen, jâmern, âmern, *klagen*, nekken, riechen, rûchen, riuwen, *schemen*, schiuhen, schiuzen, senen, *sorclich ervinden*, swërn, ungelusten, unlusten, verschiuhen, verschiuwen, vürhten, walgen, walgern, wolgen, wulgern, wolgern · mir wirt enphintlich · *jâmerclîche*, jâmerlich, jâmerliche, schamende, *sinnec*, toup, urdriuze, urdrütze, *urdriu-zec* · sendenære, senedære, swërde [3] muot

empfindlich bevindelic [2] zugeweich
empfindlichkeit bevindelicheit
empfindung *bevindunge*, indruc [2] wol-
 tuon [3] gemüete, *minen muot nach mî-
 nem willen sagen*, warm
empfindungslos · toube [3] getouben, tou-
 ben
empfindungsobjekt [3] indruc
empor ze (wider, gegen) berge
emporblicken *diu ougen ûf gebrechen*
emporbringen · ûfen
empören · enbæren, *ûf erbæren*, *ûf striu-
 zen*, ûf wërffen, vernoijieren
emporheben erwëgen, erwegen, lüften, ûf
 dringen (?), ûf ziehen, ûfen, ûfenen
emporphüpfen *ûf hüpfen*
emporkirche borbüene, borkirche, lëcter,
 lettener
emporkommen vür brëchen
emporkuellen *erdiezen*, *ûf quellen*
emporragen recken, rëgen, *ûf regen* [2]
 schorren, stërzen, starzen
emporrichten ûf ziehen · *ûf stellen* [2]
 strüben, striubeln, stroben, strouben ·
ûf sleichen
emporschwingen *ûf schüten*, ûf ziehen ·
ûf vliëgen, *ze berge ûf swenken*
emporspriessen · ûfsprunc
emporspringen *ûf hüpfen*
emporspritzen *ûf schräjen*
emporsprossen vrühten
emporsprudeln ûf dringen
emporstehen [2] strüben, striubeln, stro-
 ben, strouben · strübe, strûp [3] rage-
 hüffe, ûf lâzen
emporsteigen steifen [2] · steic, steige
emporstreben *ûf kriegen* · ûfrëht, ûfrihtic
emporstrecken *ûf strecken*
emportreiben ûf trïben
empörung bôr, buntschuoch, widerknote
emporwachsen ergrüëjen, rinnen, sprie-
 zen, sprüzen · ûfsprunc
empyreum *underhimmel*
emsig ageleiz
emunität mundâte, vrïheit, vrïhelse,
 vrïunge
ende abegenge, *abscheide*, *anewande*,
 drum, ende, endeblat, endeheit, ende-
 zil, endunge, enthalt, letze, *mête*, ort,
 sliz, strum, titel, underbint, ûzganc, ver-
 endede, wende, winkel, zil · *alt unde*
abegeschaben, ûz, ûzer, *ze jungest* [2]

des jungesten, *des lebens leste*, jâmer-
 zil, spitze, stift, stëft, zagel, zipf, zipfel,
 zopf, *züpfel* · schab ab, *unverzilt*, *von*
ende unz ende [3] beziln, *der sêle war-*
ten, drumen, durchschriben, durchsin-
 gen, durchstrïten, durchzeln, endec,
 endehaft, endelich, endeclich, entsa-
 chen, erdenken, erenden, ergân, ergüf-
 ten, *erlangen*, erlërnen, erlësen, erlïden,
 ernennen, errïden, erringen, erschri-
 ben, erwërben, *ez endelich wol schaf-*
fen, gedenken, gelenden, letzen, orten,
 ortpic, scheiden, sich vertragen, slïzen,
 trëffen, *ûf rûmen*, umbe komen, under-
 vâhen, ungeslizzen, *ûz (ge)lesen*, *ûz*
(ge)singen, *ûz (ge)sprechen*, *ûz beten*, *ûz*
bringen, *ûz brüeten*, *ûz gân*, *ûz gezelt*
sîn, *ûz herten*, *ûz komen*, *ûz ligen*, *ûz*
maln, *ûz sîn*, *ûz tagedingen*, verbïben,
 verbringen, verdanken, verdenken, ver-
 drumen, verenden, *verenden*, vergân,
 vergeilen, *verglïten*, verhæren, *verkê-*
ren, verklagen, verkomen, verlïden,
 verreden, verrihten, verrücken, versa-
 gen, verschamen, verschïben, verschie-
 ben, versprangen, verstëchen, versûgen,
 vertragen, verüeben, vervliezen, ver-
 warten, verwërffen, verwundern, verza-
 belen, volbringen, voldenken, voldo-
 nen, voldrücken, volenden, volharren,
 volherten, voljagen, volklagen, volko-
 men, vollangen, volle zale tuon, vollou-
 fen, volprisen, volprüeven, volreden,
volreisen, volreiten, volrihten, volrïten,
 volrücken, volschriben, volstân, *volstrî-*
ten, voltihten, *voltragen*, voltrahten,
 voltrëten, voltrïben, volvarn, volvor-
 dern, volvüeren, volwarten, volwïhen,
 volzeln, widerwinden, widerwenden,
 winden, *ze râte tuon*, zergân, zerren-
 nen, zerrinnen, zerstân, zervüeren, er-
 vüeren → **kopf-**, **schwanz-**, **zettel-ende**
enden *abe treten*, beziln, enden, *erleschen*,
 ertouben, verbrëchen, verlâzen, vertou-
 ben, vertrëten, zerlâzen, zerlân, zern ·
 (ge)wenden, erwïnden, wenden → **be-**,
voll-enden
endfaden [2] · trieme
endgültig *buntlich*, *buntliche*, endehaft,
 endelich, endeclich, *endeliche* [3] urtât,
 versachen
endigen hëren, temmen · nider wëgen,

verenden [3] vrideban → **be-endigen**
endlich *belangen*, *bî langen*, *bî lengest*,
belangen, *dâlest*, *ëtewenne* → **un-endlich**
endlichkeit · *zîtlich* → **un-endlichkeit**
endlos *endelôs*, *unendelich*, *unendeliche*,
unendic [3] *êwe*
endlosigkeit *unende*, *wüeste*, *wuoste*
endpunkt *ûzganc*
endschaft *neige*
endstück *drum*, *strum*
endtermin *ûzdinc*, *ûztac* [3] *ûz tagen*
endziel *endestat*
energisch *willeclîche*
eng *ange*, *drange*, *enge*, *genôte*, *genou*,
karc, *klam*, *klem*, *nou* [2] *seine*, *seinen*
[3] *an einander ragen*, *angster*, *engen*,
engern, *gesînen*, *helle*, *himelstec*, *kobel*,
nâhe in, *nôtschranne*, *nôtstal*, *phasch*,
ric, *rêcke*, *schêcke*, *sînen*, *smiegen*,
smogen, *smûcken*, *spannen*, *veste*, *va-*
ste, *wolbescheidenheit*, *zuo kleben*, *zuo*
leinen, *zusamene legen*
engbrüstigkeit *dempfe*, *phnêhe*
enge, die enge, *engenôte* [3] *bangen*, *engen*
→ **meer-enge**
engel *engel*, *engelbote*, *geist*, *himelbote*,
himelgeist · *engelischiu kint*, *engel-*
schaft, *himelwîze schar* [2] *engel lobe-*
sam, *engelîn*, *trôn*, *trônherre*, *tugent*,
vlucengel, *vürstengel* · *engelvar* [3] *en-*
gelbrôt, *engellant*, *engelschar*, *gestüele*,
gestüelde, *gestüelze*, *gewaltesære*, *in en-*
glischem dône, *kôr*, *underhimel* → **erz-**
engel
engelchor [2] *gewalt*, *tougener*, *vürsttuom*
[3] *gewaltesære*
engelleich *engellich*
engelhierarchie [3] *gewaltec*
engelsflügel *vetach*
England *engellant*
engländer *engellende(r)*
englisch¹ *englisch* [3] *swalwe*, *swal*
englisch² *engelisch*, *engelsch*, *engelsch-*
lich, *engellich* [3] *engelgruoz*, *tugent*
engpass *klûse*, *klûs*, *ric*, *rêcke*
enkel *diehter*, *enelîn*, *enel*, *eninkel*, *enke-*
linc, *kindeskint* · *diehteride*
enkelin *diehterîn*
entarten *veredelen*
entartung *unart*
entâsten *sneiteln*, *sneiten*, *sneiseln* · **be-**

sneitet
entâussern, sich *abe tuon*, *ânen*, *begêben*,
darben, *entânen*, *entiuzen*, *entiuzern*,
entslahen, *entûzenen*, *entwësen*, *entziu-*
nen, *sich ûz tuon*, *ûzenen*, *ûzern*, *iu-*
zern, *iuzen* [2] *entwërden*, *entwësenen*,
verschiezen
entbehren *bemissen*, *darben*, *enbërn*, *ent-*
râten, *entwësen*, *gerâten*, *mangelen*,
mangen, *mîden*, *mîssen*, *verwischen* ·
mis [3] *stân âne*
entbehrung *rât*
entbieten *enbieten*, *gebieten*, *tragen*
entbinden *entwëten* [2] · *mit rehte engân*
entbindung *geburt*, *genist*, *genës*, *genis*
entblößen *ânen*, *bescheln*, *enbarn*, *en-*
blecken, *enblœzen*, *endecken*, *enprîsen*,
entnacten, *entnacken*, *erbarn*, *erbar-*
wen, *erberwen*, *erblœzen* · *barlîche ge-*
tân, *blôz*, *erbert*, *nacket*, *œde*, *weise* ·
blecken · *erblecken* [2] · *nâdelnacket*,
sældenbar, *unberâten* [3] *barhoubet*,
barhoubet, *barhöubtic*
entbrennen *enbrinnen*, *enbrennen*, *en-*
zünden, *erzünden* · *brünstec* [2] · *bruo-*
tec
entdecken *enbarn*, *ersehen*, *vinden* [2] ·
verhælen
entdecker [2] *niuvenger*
ente *ant*, *antvogel*, *ente*, *vogel* [2] *entelîn*,
entel, *gensemære*, *smiehe* → **sieb-**
tauch-ente
entehren *bemeilen*, *bemeiligen*, *gehœnen*,
geschenden, *hœnen*, *missemachen*,
schenden, *smæhen*, *unêren*, *velschen*,
verhœnen · *schantlich*, *schantlîche*,
schendeclîch · *êrlôs*, *verhît* · *schanden-*
var werden, *veige sagen* [2] *durchswa-*
chen, *verhuoren* · *ungeschendet* [3]
versmæhe, *versmæhede*, *versmæhen*
entehrung *smæhe*, *smæhede*, *smâheit*,
smæhenisse, *smæhenschaft*
enteilen *entslahen*
enterben *enterben*, *verstôzen*, *verteilen*
enterich *ant*, *antreche*
entfahren *enpfarn*, *entwipfen*
entfallen *enpfallen*, *entrinnen*, *entrîsen*,
entsigen, *under vallen* [3] *entvellen*
entfalten *weifen* · *enphlocken*, *entlâzen*,
entlân, *klieben*, *zivalten*, *zivaltigen*
[2] *den urstentlichen van beziugen*
entfärben *enpherwen*, *salwen*, *selwen*, *sel-*

- wen, velwen, vervalwen · missevar, val · valwen, ververwen
- entfernen** *abe rücken, abe scheiden, abe schieben, abe stellen*, abe stößen, entlegen, entnemen, entsachen, entvörn, entwandeln, genemen, gevärren, gevirren, *gevirren*, gewandeln, *hin legen*, schalten, scheiden, sich nemen ûz (von), *ûz (ge)sliezen*, ûz setzen, verbrächen, vërren, virren, verstößen, vervërren, verwenden, verziehen, virren, wilden, witen, ziln von · *abe gân, abe slîchen, abe vremden*, bewenden, geschalten, gewiten, irren, nâhen, schîben, sich erbrächen, sich verandern, sich verslahen, vervüeren, vliehen, vonen, wîtern · hinschiebe · siechen [2] *abe rîben*, abe wîsen, *die überlüzzecheit vürben*, enthûsen, entspengen, lîden, stüpfen, vervirren, vlöhenen
- entfernt** unnâch, unnâhe, unnâhen, vër, vërne, vërre, vërre, virne, vërren, vremde, wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich [2] *sældenvlühtic*
- entferntheit** *verre gelegenheit*
- entfernung** scheidungge, ûzerunge, *verren(e)*, vrame, vremde, vremdecheit [2] *hôher baz*, rüeren, rüerunge, *verrunge* [3] hornblås
- entflammen** enphlammen, erviuren, ervlemmen · inhitze, inhitzec [2] · minnezunder
- entflammer** zündel
- entfliegen** enphliegen, entwallen
- entfliehen** enphliehen, *entlousen*, entsagen, *zervliehen*
- entfliessen** entspringen
- entfremden** enphremden, entriuwen, entsagen, entwilden, missewenden, vergesten, vërren, virren, verwilden, virren, vremden, wilden, wildern · wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich · ellen-den, gester, sich einem gevärren, verelenden [2] · unverworfen
- entfremdung** vremde, vremdnisse
- entfreunden** entvriunden
- entführen** enphüeren, *enphüeren, entvüeren*, entleiten, *ûz vüeren*, vervüeren [2] *ûf nemen*, verzücken
- entgegen** begegene, engegen, *engegenwert*, gegen, in gegenwart, engegenwerte, engegenwürte, wider, widere, widerwärt, widerwartes, zegegen, *zuogegen* [3] gegenreise
- entgegenbellen** widerbellen · widerbille · widerbillen, widerbil
- entgegenbringen** tragen
- entgegendrohen** widerdröuwen
- entgegenheilen** widerrîten
- entgegenfahrt** gegenwart
- entgegenführen** widervüeren
- entgegengehen** widergân, widerloufen · widerganc [3] widerlâzen
- entgegengesetzt** widersinnes, widertân, widerwärt, widerwart, widerwertic · kunterfeit, gunderfei [3] *kriegen der planêten*, verkêren, widersin, widervanc
- entgegengesetztsein**, das widerwerticheit
- entgegenglänzen** widerglesten, widerschînen
- entgegenhalten** *haben an*
- entgegenhandeln** übertarn, *wider tuon*, widervâhen · widerunge
- entgegenhüpfen** *spiln*
- entgegenkämpfen** *widernieten*
- entgegenkeifen** widerbellen
- entgegenknurren** · widerzan
- entgegenkommen** gegenen, verkomen [2] anegengen · gruoz [3] aneganc
- entgegenlachen** *widerlachen*
- entgegenlaufen** widerloufen
- entgegenlauten** widerschellen
- entgegenleuchten** widerschînen
- entgegenmurren** · widermurmel
- entgegenrasen** *snellîche hin rüeren*
- entgegenrecken** ûf recken
- entgegenreiten** widerrîten
- entgegenrennen** *snellîche hin rüeren*
- entgegenschlagen** widerbillen
- entgegensehen** *hin warten*
- entgegensein** oben, wideren
- entgegensprengen** [2] entmuoten, muozen
- entgegenspringen** *zuo spiln*
- entgegenstechen** widerstêchen
- entgegenstellen**, [2] · bestân
- entgegenstreben** rîgen, *widernieten* · widerwertic
- entgegenströmen** · widervluotic
- entgegentragen** widervüeren [2] · antbære
- entgegentreten** gegenen, underkomen, widergân, widerkomen, widerstân, widertrêten, widervarn [2] begegengen, stân ûf · widerstôz
- entgegenwirken** widermugen, widerphlê-

gen, widerschaffen
entgegenwühlen widernüllen
entgegenzanken widerbellen
entgegenziehen *wider stôzen, zuo ziehen*
entgeggen entsprechen, erwidern, widersprechen, widergân
entgegnung widerantwort, widergiht, widersaz
entgehen *abe slifen*, beslifen, enbrêchen, enbrêsten, engân, enpfarn, *enphallen*, *entvallen*, *entloufen*, entslahen, entslizen, entstân, entwahsen, entwenden, entwenken, enziehen, enzouwen, *hin gân*, swichen, vergân [2] unschuldigen, von dem worte komen [3] interesse
entgelt widergêlt, widerphant, widerwâge, widerwæge
entgelten arnen, erarnen, gearnen, gêlten, *geniezen* [2] missegêlten [3] abe nêmen, *rechen*
entgeltlich → **un-entgeltlich**
entgleisung *dôrpecheit, dôrperheit, dôrperkeit*
entgleiten engliten, entslifen, entslipfen
entgliedern entliden, entgliden
entgürten *abe gûrten*, engûrten, ergûrten
enthalten innehalden, *ûf entheben, wesen*
 · enthaben, enthân, enthalten, entheben, *entslahen*, enziehen, erlâzen, gemâzen, letzen, mæzigen, mâzen, mîden, mûezec gân, stân, sich über haben, ûzenen, ûzern, iuzern, iuzen, vasten, verbêrn, zamen [2] halten, hungern · lætec, lætic, spâtic, viermæzic · versprêchen → **vor-enthalten**
enthaltsam *enthebec*, mæze, mæzec, *mâzen* [3] *gestrengcheit*, huorære, strengcheit, strengheit, strankeit → **un-enthaltsam**
enthaltsamkeit *abebrechung*, abebruch, *enthabnüsse*, enthabunge, enthaltunge, *mæzliche* → **un-enthaltsamkeit**
enthaltung *enthabnüsse*, enthabunge
enthaupen behoubeten, enköpfen, enthelsen, enthoubeten, houbeten, köpfen
enthäuten beschinden, bestroufen, entnæjen, entwæten, schinden [2] enbesten
enthäutung [2] bast
entheben überheben, überhaben, verheben [2] · unnôtec
entheiligen enthêren
enthüllen *entstoppen*

enthülsen stampfen [2] niuwen [3] griuze, küchenspise
-enthülst → **un-enthülst**
enthülsung erviselunge
entjungfern enblüemen
entkernen *ûz kernen*
entkleiden blæzen, enblæzen, enbrisen, engesten, enkleiden, enphetten, entwæten, *ernacken*, *ûz sloufen*, *ûz tuon*, *ûz ziehen* · abe ziehen [2] disparieren, *ûz schüten*
entkommen *abe komen*, enbrêsten, engân, *entkomen*, entwêrden, schêrn [2] entriten
entkräften betouben, kreftelæsen, verkreften · ablâge · verzern · sêrwen [2] entsprechen, vermûejen, verweinen
entkräftung sêrwe
entladen entladen, entleden [3] ladestat
entlassen *abe scheiden*, entlâzen, entlân, erloben, lâzen, lân, urlouben, *ûz slahen*, verkêren, verlâzen, vertigen, zerlâzen, zerlân [2] die gevangen *ûz tagen* [3] fianze
entlassung vertigunge
entlasten beschützen, entlesten, entschütten, entschütten
entlauben blaten, louben
entlaufen entloufen, entrennen, trinnen, *ûz loufen*
entledigen bemûezigen, benêmen, enbrêsten, entheben, entleden, entrihen, entwinden, vrien · *barn*, *entlesten*, entnêmen, geânen · enbrochen sîn, enbrosten sîn, engân [2] · uz varn
entleeren · ersigen · ersîhen
entlegen [3] *abesatz*, entsêzzen sîn
entleihen borgen, geborgen, *entlêhen(en)*, entlêhenen, erlêhenen, lêhenen [2] *ûz geborgen*
entleiben entlîben, libelôsen
entleihen entlîhen · borc
entlohnung [2] samkost
entmannen mûnechen
entmutigen enthêrzen, missetræsten, untræsten · untrôstlich, untrôstliche · *muotlôs* [3] untrôst
entmutigung untrôst
entnehmen ernêmen [2] urborn
entrafen entrafen
entraten gerâten
entreissen *abe zerren*, *abe zûcken*, entvel-

len, übevruëjen, understân, zücken [2] enzücken, retten
entrichten rihten, ûz rëhten, ûz rihten, verrihten [2] anvangen, slegeschätzen, stiuren, verbëten, verlösungen, verlœsen, verwachen · valbære [3] valman, vogetstiure, zinshêre
entrichtung aberihtunge
entringen *entquellen*, entringen, entspringen, ertrinnen, verziehen
entriicken verzücken, ziehen, zücken · begriffen, *entriicket*, *liplos* · abe wërdend
entriickung *geistlichiu verzückunge, der sêle verzückunge*, innercheit, înslac
entriisten · entriisten, erbëlgen
entsâften entsaffen
entsagen entziihen, ûf sellen, versachen, versagen, vertrëten, widersagen · *abelæzec, seneliche* [2] *sich des velschlichen trügespotes abe tuon*
entsagung lîdecheit, verziht, widersagungge → **welt-entsagung**
entschâdigen *abe legen*, bekêren, bezzern, entlegen, ergetzen, gëlten, vergetzen, voltuon · *ergetzerinne* [2] unklagebære, unklagehaft halten (machen)
entschâdigung abetrac, bekêrunge, bezzerunge, restaur, ûzrihtunge, ûzwëhsel, widerkêr, widerkêre, widerkêrunge, widerkouf, widerstate, widerstatunge [2] riuwekouf [3] den schaden verwandeln, verbüezen, *wider helfen*
entscheid *entscheidenheit*
entscheiden bescheiden, entrihten, entschihnten, entschihntigen, scheiden, schîden, slihten, slëhten, ûz gân, *verhâhen*, zweien · *erweln, ez lân an, ûz (ge)sundern* [2] entscheiden, erkennen, rihten, teilen, verrëhten, verrihten, verscheiden, verschîden, verurteilen · schidelich [3] endespil, ortman
entscheidend urteillich [3] trëf, trif, vünftman, vünftman
entscheider scheidære, scheid
entscheidung abeschit, bewærde, bewære, endespil, *entscheidenheit*, entscheid, *gerihite*, scheidung, underscheit, underschit, underschide, underscheide, urteil, urteile, urteilde, ûztrac [2] bescheidenheit, *ein unsenftez spil*, kuntschaft, *nôtrede*, proçess, *rehtbot*, rëhtvertigun-

ge, rihtunge, scheid, schit, spruchbrief, vorurteile, *vriër muot* [3] an einen lâzen, *ein spil vor teilen*, ein urteil vinden, eine kuntschaft leiten, gescheid, schidelich, versachen, willigen ûf
entschieden endehaft, *geschîde* → **unentschieden**
entschlafen entligen, entslâfen, erslâfen
entschlagen, sich *abe schüeten*, bewëgen, borgen, geborgen, enbrëchen, entruochen, entsagen, enzücken, erlouben, mûezec gân, stân, sich urlouben, sich verlahen, sich verwenden, ûf slahen, verloben, verphlëgen, verruochen [2] *unwîben*
entschliessen, sich bedenken, bewëgen, bewegen, bewigen, *die sinne bekêren, enein werden*, erwëgen, *gewegen, muot haben*, sich vereinen, sich vereinen ûf, *sînen sin besetzen*, verrihten, willen [2] verdenken, verkürn, vermëzzen, verwëgen
entschliessung [2] willekür
entschlossen erwëgen, genendeclîche, genendelîche, *mit endehaftem muote*, vereinet, *vil balde*, willec, willeclîch · *enein sîn* [2] bedâht, *ernest*, verwëgen, verwëgenlîche [3] volherten → **unentschlossen**
entschlossenheit bewëgenheit, *ernest*, muot, vermëzzenheit, verwëgenheit [2] swindecheit → **unentschlossenheit**
entschlummern *entnafzen*, entnicken, · entslumen
entschlüpfen entsliefen, entwipfen, *slîfen, ûz gewenken*, wischen · slouf
entschluss bewëgnisse, kür, muot, rât, saz, saz, vürsaz [2] wille · bewëgenlîche [3] genenden, *sînen muot nider lâzen*, ûf setzen, verenden, *wider wenden*
entschuldigen bereden, beschœnen, *beschœnigen*, entreden, entsagen, versprëchen · entsprëchen, *erholn, sich entschuldec geben*, sich ûz den schulden nemen, unschulden [2] vernôtboten · nôtbote [3] redebote
entschuldigung *antsage*, beredununge, *berednüsse*, beredununge, *beschuldecheit*, entschuldununge, entschuldigungunge, *unschult, vürzuc*, werwort, wort [2] sûmesal
entschwînden entswînen

entsenden *ûz vertigen*, vertigen
entsetzen *entlesten*, entschützen, entschützen, entsetzen · *entsâzen*, entsitzen, er-vâren [2] engrêden
entsetzen, das widersaz
entsetzlich vreislich, vreissam
entsetzung *abesetzung*
entsiegeln *entsigelen*
entsinken entsîgen, entsinken
entsprechen begegenen, gehêllen, wider-komen
entsprechend *eteslich*, gehêllesam, *gela-zec*, trêflich, trêffelich, trêffenlich, trêf-fenliche, zimelich, zimhaft [2] unartic, unertisch, volleistic, winkelmæzic, zî-tec, zîtlich [3] *diu geliche tuon, ebenniu-we*
entspriessen entbriezen, entschepfen, *entspriezen*, *entspruizen*, erbiezen, springen [2] · vûrstenslaht [3] entsprie-zen
entspringen enrinnen, entspriezen, er-springen, springen, ûf komen, *ûz rinnen* [2] · spriez
entstammen *gebern*
entstehen entschêhen, erbêrn, errinnen, erstân, erwâsen, erwêrden, machen, schaffen, têmpern, *ûf erstân*, ûf gân, *ûf gestân*, ûf stân, urbâren, ursachen, ûz komen, wahsen, wêrden [2] · sêlpge-wâsen, sêlpwahsen [3] ersetzen
entstehung erstende, urstende, *ûz gâunge*
entstellen enbilden, entlichen, entschep-fen, entschicken, enzieren, missestel-len, unschœnen, unwâhen, verbilden, verstellen, wüesten · missevar · *ent-schaffen sîn* [2] misseverwen [3] mâse, schamewunde, sündenmâl, sündenmeil, sündenmâse, vlêc, zerwîzen
entstellung verstellede, widerstal
enttäuschung *ungebârde*
enthronen widerruofen
entwachsen entwâsen
entwaffnen entrûsten, entwâfenen, ent-wern · abe ziehen
entweder...oder... dewêder-wêder, dewê-der-noch, eintwêder, einwêder
entweichen entlûchen, entliechen, entrû-men, entsliefen, entswîchen, entwan-ken, entweichen, entwenken, entwi-chen, gewîchen, getrinnen, geweichen, *gewîchen*, wîchen · entwîch [2] *ûz lou-*

fen
entweichung ûztritt
entwenden *abepfendec machen*, engraben, enphlœhen, entragen · abehendic [2] · göüfler
entwendung vervêrrunge
entwerfen [2] mâlen, *zuo gemodelen*
entwerten entiuren, verlegen · verlêgen, verlêgenlich
entwickeln · *die ougen neben sich winden*, zwivalten, zwivaltigen [2] · *zuo (ge)ne-men*
-entwickelt → **un-entwickelt**
entwicklung *bereitung* → **höher-entwick-lung**
entwinden entwînden
entwirren entwêrren
entwischen beslifen, entwischen, entwit-schen
entwöhnen entspenen, entwenen · ent-wonen [2] *abe spenen*, ein kint spenen
entwürdigen entwîrden
entwurf anslac, entwêrf
entwurzeln *umbe kêren*, *ûz wurzeln*
entziehen *abe beheben*, *abe zeln*, benê-men, *bewegen*, enphremden, enphûe-ren, entragen, entsagen, entwenden, en-ziehen, enzœhen, erwenden, *gebrechen*, *scheiden*, underziehen, verbannen, ver-bennen, verkêren, vêrren, virren, ver-schiezen, verslahen, verstôzen, verzie-hen, verzogen, vremden · ungemaine · engân, *enphallen*, *entvallen*, entrinnen, entwêrfen, sich einem gevêrren, sich ziehen, trâgen, umbegân, *ûz gân* [2] ab heimischen, *abe stîften*, enphlœhen, verschaffen · *unwerlich*, vredeç
entziehung underzoc
entzücken, das trunkenheit
entzückung überswanc
entzündbar [3] zunderminne
entzünden enbrennen, enphengen, ent-vunken, enzenden, enzînden, enzün-den, erbrennen, schûrn, *ûf entzünden*, venken, viuren, vreten, vunken, zün-den · zûndec · vrat · *ûf swern*, vlam-men [2] verraten, viurniuwen · schiel · viurniuwe · schêl [3] afel, plerge
entzündung anbrunst, vrete → **haut-ent-zündung**
entzwei enzwei
entzweibrechen brêchen, zerbrêchen

entzweien enzweien, verminnen, verwirren, zerkriegen, zerrütten · *gescheiden*, zweiec · *enthellen*, verwärfen, zerreden, zertragen, zerwerfen, zweien, zweinen, zwitrehen [2] verwirren
entzweischneiden durchsniden
entzweiteilen zerteilen, zuteilen
entzweigung gezweie, zweien, zweinunge, zweinunge, zwist, zwitrehtheit, *zwîvel*, *zwîvelunge*
epigone → **dichter-epigone**
Epiphanius der oberste tac, der zweifte
epiphanie [2] bërhtnaht, bërhttac [3] bërht-âbent
episch [3] leich
epistel pistel
epos rede [2] liet, *süeziu lêre*
epich ephich
er êr
erachten behaben, wëgen [2] gewërden, unwirden, verlahen
erarbeiten jânen
erarmen armen, *entlîben*, erbarmen, *inbarmen*, *riuwen*, *verbarmen* · barmec, barmeclich · barmen, enerbarmen [3] *erbarmer*
erbarmen, das betiurunge, *enste*, erbermede, erbermnisse [2] *ebenbarmede*, *enstec*, *ensteclich*, *enstlich*, genâde, ungenâde [3] barmeclich, *barmeclîche*, barmhërzelichen, *bermelich*, erbarmen
erbarmenswert erbarmeclich, *erbarmeclîche*, wênec
erbarmer barmære, barmenære
erbärmlich unendlich, unendelîche [2] snœde
erbärmlichkeit snœdecheit
erbarmung barmunge, erbarme, erbarmunge
erbarmungslos *unerbarmec(lîche)*
erbarmungsvoll *süeze*
erbarmungswürdig · *erbarmecheit*
erbauen den vuoz setzen, ûf trîben, vestenen, *vestigen*, zimbern [2] überbûwen, velsen → **auf-erbauen**
erbauer bûwære
erbaung bûwunge, *gebiuwe* · zu *gerlicher geluste*
erbberechtigung erbezeichnen
erbe, das erbe [2] *adelerbe*, *diu Gahmuretes art*, ebenerbe, erbelôs [3] *ane erben*,

erbediet, *erbeschaft sprechen ûf*, erbeitel, gerâde, råde, verbruodern, vererben, ver-swistern
erbe, der erbære, erbe, erbelinc, erbenæme [2] *adelerbe*, *aftererbe*, anerbe, nâcherbe, nôterbe, siperbe · die geerben [3] anval, bestërben, *dîn erbevater sîn*, ein gâbehaft guot, enterben, erben, hantlôn, hantlœse → **himmels-, lehns-, leibes-, mit-, mitan-erbe**
erbeben erbëben, erbiben, erbibenen, erbidemen, *eritieren*
erben erben · erbehaft, erbehaftic [2] · unerbe → **be-, ent-, er-, ver-erben**
erbetteln *erbetelen*
erbuten biuten, biutigen, vihe an slahen
erbeutung biutunge
erbfeind erbevînt
erbfeindschaft *erbevîntschafft*
erbgut erbeguot [2] alterbe [3] alter erbe, unerbe
erbhuldigung erbehulde, erbehuldunge
erbieten, sich [2] den eit bieten → **an-erbieten**
erbitten erbiten, erdigen, *sachen* [3] *betestiure*
erbittern missemachen
erbittert *bitter*, heiz, zornmüetic [2] nîtsûr
erblassen erblichen, verschînen
erblasser [3] bestërben
erblehnbauer huobelinc, huober [3] huoberêht, huobguot, huobhof, huobwîn
erbleichen ergëlwen, verbleichen, *von sîner varwe komen*, *von varwe komen*
erblich vervellic [3] erbeler, erbeman, erberêhter, hovesæze, manlêhen, manguot, salguot, *ûf erben*
erblicken *ane ersehen*, besêhen, erschouwen, ersêhen, lësen, sêhen, ûf erblicken, *vinden* [2] *überschouwen*
erblinden verblinden · *verblînt*
erblühen erblüejen, erblüemen, geblüejen, wêhen
erbmässig *erbecliche*
erborgen · borc
erbostheit übele
erbötig butic [3] *sich ze gebote zuo bieten*
erbpächter [3] erberêht
erbrechen brëchen, *ûz spîwen*, *zerbrechen* · *gützen*, kotzen · spîe, undöuwe, *undöuwunge*, widergëben [3] unwille, unwillen, walgen, walgern, wille, willen,

wolgen, wulgern, wolgern
erbrecht erberëht [3] erbevrouwe, erbsidel
erbsasse erbsëzze
erbschaft anval, erbe, erbeschafft, erbeteil,
 gevelle [3] *ane ersterben*, ane vallen, er-
 ben, erbeval, erbevater, ganerbe, *getref-*
fen, tötval, wartespil
erbschaftsmasse [3] underwërfen
erbse areweiz, bise, kicher, ziser
erbsonn erbekint, *erbeknabe*, erbesun
erbsünde *erbegebreste*, *erbesünde*, erb-
 schulde, *erbschulde* [2] · kranc
erbteil erbezal [2] vaterteil
ernteilung lôz, teilunge [3] muosteile
erbtöchter erbekint
erbvereinigung erbeinige
erbwappen erbezeichnen
erbzinsgut [3] hovehërre
erbzinslehen zinslëhen
erdart [3] schiht
erdball *erdenklöz*
erdbeben der erde wëgunge, *ertbewegun-*
ge, ërtbibe, ërtbebunge, ërtbidem, ge-
 stöze
erdbeere ërtber → **garten-erdbeere**
erdboden der werlde vluor, erde, ern, ërt-
 rich, molte [3] getregede, sleifen, slihten,
 slëhten, tregede, wazzergalle, zers-
 leifen, zerslifen
erde erde, *erdenbodem*, *erdenlast*, *erden-*
plân, *ere*, *ertbodem*, ërtgerüste, ërtrich,
 grunt, jâmerlant, jâmertal, jâmerweide,
 lant, mël, *mist*, molte, murc, tërre,
 wurmgarte, wurmläge · enërde, enër-
 den · irdec, irdenisch [2] *aller dinge ein*
verzerrerinne, wërlt [3] *der wunsch uf er-*
dentuom, *erden*, ërtstift, ërtval, hërtval,
 nider komen, riutel, riutelstap, rüeren,
 rüerunge, ruore, stranc, strange, tunc,
 umberinc, wandeln, wërltkünc, wërlt-
 man, wërltwîp → **kiesel-, rasen-, sie-**
gel-erde
erdenken denken, ersinnen, ertrahten, *un-*
derdenken · gedenklich, gedenkliche
erdenklich wânsam
erdenleben [3] *kôlegruobe*
erdenleid *sware*
erdfahl ërtvar
erdfarben [3] irden
erdfäche [2] wase
erdgang tole, tol
erdgebäude ërtgerüste

erdgrube *ertgruobe* [2] korngruobe
erdichten betihten, stiften, stichten, *ûz*
tihten, videren · mærelin [3] fabele, fa-
 be, spelmære, vogeler
erdichter tihtære, tihtener, vindære
erdichtung getihte, mære, schof, spël, tih-
 te [2] lügenspël
erdklümpchen *erdenklöz*
erdkreis ërtrinc, mergarte
erdkröte *ertkrote*
erdkugel erdenklöz
erdloch [2] tuofære
erdreich ërtrich, hërt [2] niuvanc, schüte
 [3] schüten
erdröhnen *ermurren*
erdücken erdiuhen, erklemmen, erligen
erdutsch slipfe, slipfine, wazzbruch
erdschatten *erdenschate*
erdscheibe [2] mergarte
erdscholle erdenklöz, ërtknolle, ërtschol-
 le, knolle
erduiden dougen, erdoln, erharren, liden,
 vertragen
erdwall [2] schüte
erdzone strâze
erdzunge [2] hals
ereignen, sich bekomen, ergân, ez geschi-
 het nôt, gebürn, gevüegen, in vallen,
 passieren, volkomen, vüegen, *zuo bre-*
chen, zuo gân, zuo vallen · künftic,
 künftiglich, künfticliche [2] beschëhen,
 geschëhen, schëhen
ereignis *beschiht*, gescheffede, geschefnis-
 se, geschiht, hërvart, louf, louft, mære,
 schiht · löufe [2] âventiure, bouchen,
ein unvormidelich zuo vallen, jâmer-
schiht, lantlouf, wunder, *wunderge-*
schiht · järganc [3] âventiuren, reister
ereilen ergâhen, erhesten, erhossen, er-
 îlen, ersnellen
eremit heremit
ererb ererben
ererb *angebörn* [3] *adelwise*, eigen, er-
 beeigen, erbegëlt, *erbehaz*, erbelant, er-
 belëhen, erbepfluoc, *erbeveste*, *erbinsi-*
gel, lëhenerbe, *unser erbetôt*
erfahren' *bekennen*, bevinden, *bevrei-*
schen, erlënnen, ervarn, *ervarn*, erven-
 den, ervinden, ervreischen, ervündeln,
 krigen, *künde haben*, *künde hân*, liden,
 undervarn, vereischen, verkünden, ver-
 namen, vernëmen [2] ereischen, gevrei-

- schen, *wunder prüeven* · mælde [3] versuochen, *vrâgen mit listen*, wunder (nemen, sîn, hân)
- erfahren²** genietet, gestanden, künnende, sinnerîche, virne, virdic, wîs, wîslich, wîzzenhaftic [2] altwîse, zühtewîse · minnewîse [3] altman, ervirnen → **kampf-, un-erfahren**
- erfahrenheit** → **un-erfahrenheit**
- erfahrung** *gewîzzenheit*, wîsheit, wîstuom [2] *ein niuwez bekorn*, list [3] *bekennen*, *kündec sîn*, wîs werden
- erfassbar** *antlâzec*, bevindelich
- erfassen** begrîfen, bevâhen, gevâhen, sappen, *umbesliezen*, undervarn, vazzen, vetzen, vernêmen, vervâhen [2] bekennen, erdenken, erlûzen, krîgen, undergrîfen, widerlêben
- erfechten** vêhten [2] sigevêhten
- erfinden** ane lâzen, erkiesen, stiften, stichten, ûf bringen, ûz bringen, vinden [2] bedænen, tihten, vündeln
- erfinder** vindære → **geschichten-erfinder**
- erfinderin** vindærinne
- erfinderisch** vündec, vündeclich
- erfindung** *antwerc*, vunt [2] vündelîn, *wundervindel*
- erfindungsgabe** [2] künstensin
- erfliegen** [2] ersweimen
- erfliessen** ervliezen
- erfolg** *âventiure*, *âbentiur*, *gelingen*, *vûrganc*, *wuocher* · vervanlich [2] linge, misselinge, wolgelinc · âne alle stiuere, *unverendet* [3] *der rede wert sîn*, *gelingen*, lingen, verliesen, *verzagen*
- erfolglos** unbewant, unendelich, unendeliche, wan
- erfolglosigkeit** unvervanc
- erfolgreich** *erwirbec*, spuot [3] *ane erdringen*, *ez guot tuon*
- erforderlich** vorderlich [2] · nôtdurft [3] ereischen, *gerâte*, hœren
- erfordern** ereischen, *wellen* [3] hantwîle
- erfordernis** *bereitschaft*, nôtdürfticheit
- erforschen** *durchmerken*, durchvarn, durchvünden, durchvündlen, ergraben, ergründen, erkunnen, ernosen, *erschrûdelen*, ersinden, ersinnen, erspêhen, ervarn, ervenden, ervorschen, ervündeln, kunnen, suochen, virgelen, vorschen [2] erlêsen, volspêhen
- erforscher** suocher, vorschære
- erforschlich** → **un-erforschlich**
- erforschung** ervarunge, kuntschaft, spêhe, suochunge, vindunge, *vorschunge*
- erfragen** ervrâgen, ervreischen, vereischen
- erfreuen** ergetzen, erhügen, erlusten, *erlustigen*, ervrôuwen, genüegen, gevrôuwen, lieben, lûsten, lustsamen, sîezen, *vergeilen*, vervrôuwen, vrôuwen, wûnnen · vrôude · muotsælic, vrô, vrœlich · ergeilen, erlieben, gemenden, nieten [2] unvrôuwen · vrôuderîche · *ungevrouwet* · hovieren [3] letzen, sêhen
- erfreulich** hûgelich, liep, liup, lustsam, lustwêrnde · lustecliche [3] lieben, mir geschicht liebe, vrôudehêlfe, vrôudemære → **un-erfreulich**
- erfrieren** erkêllen, ervriesen, ervrœren, vervriesen
- erfrischen** erholn, erviuchten, laben, letzen, quicken, kucken, kicken, tungen · erlûften [2] *die leblichen geist erlûftigen*
- erfrischung** labunge, *labunge und erma-chunge*, lap, *underlôsunge*
- erfüllen** besweifen, *durchkernen*, ervollen, ervûllen, *komplieren*, undergraben, ûz legen, *verenden*, vervûllen, volvarn, wâr lâzen · strûbe, strûp · *ergân*, ervolgen, volreichen · *geschehen* · *umbe gân mit* [2] bedænen, besingen, *bewarn*, den eit læsen, *des namen phlegen*, *durchgründen*, durchsingden, durchsunnen, erstenken, gedœnen, geisten, leisten, *mach mich lebenhaftic*, sorgen, stimmen, wunnesamen · unbesungen · ergellen · verliden, *volenden*
- erfüllt** → **hass-, luft-, schmerz-, traum-, un-, welt-erfüllt**
- erfülltsein, das** [2] zwîvelbêrc
- erfüllung** *erfüllunge*, ervollunge, *gevülle*, *liebiu âventiure*, vol, volbringunge, vûlle, vûllede [2] sande, wette [3] aberwette, überwette, verenden, vervolgen, volgân, voltrêten, volvarn
- ergânen** *zuo bîezen*
- ergânzung** vûlle, *zuogâbunge*
- ergeben¹** · gevallen, în vallen [2] · ergeben
- ergeben²** *holt*, vriuntholt [2] *got enpholhen*, *willec sîn*, wineholt · verhêrren [3] *dienest sagen (enbieten)*, huldeschaft tuon → **gott-ergeben**
- ergebenheit** dienst, hulde, *underworfen-*

- heit* [3] *sich ze gebote zuo bieten* → **gott-ergebenheit**
- ergebnis** *gewin* [2] *râtunge* · *unverendet*
- ergehen** *dihen, enhant gân, varn* · ez ist geworben, mir geschicht · *ergân* [2] *miseschêhen, missevarn* · *gelingen*, mir geschicht liebe, mir ist (wirt, geschicht) leide [3] *liden, verhengun* → **wohl-ergehen**
- ergiebig** *schützec, veizet, veizt, vrühtec, vrühteclich, zinsec* → **un-ergiebig**
- ergiessen** · *giezen, ûz giezen, vliezen* · *vlüzec*
- erglänzen** *erglenzen, erglitzun*
- erglûhen** *erglimmen, erglosen, erhitzun, hitzen, ûf brinnen*
- ergötzen** *erlusten, ermeien* [2] · *ernieten*
- ergrauen** *vergrîsen* · *begrîst*
- ergreifen** *begreifen, begrîfen, betrêten, ergreifen, ergrîfen, ergripfen, erhaschen, erwînden, grîfen, hindergrîfen, nêmen, rûeren, sappen, ûeben, ûf heben, nder-vazzen, vâhen, vazzen, vetzen* · *bevangen* [2] *an einen slahen, begripfen, beklâwen, bevarn, erkratzen, erkrellen, erzûcken, langen, ûbervarn, verkrîmmen, zûcken, zuo legen* · *hinvlûhtec* · *krepfer* · *jâmerec* · *hanttæter, hanttætiger* · *numft*
- ergreifung** [2] *hanthaft* [3] *ane vâhen*
- ergrimmen** *ungemuot werden* · *bitter, hazliche, hezzeliche(n), widerbille*
- ergrûndbar** → **un-ergrûndbar**
- ergrûnden** *durchmerken, durchmerken, durchvûnden, durchvûndlen, erglôsen, erhûln, errecken, ersuochen, ertrahten, erzwîeren, erzwîngen, phahten, tiefen, ûz grûnden, vergrûnden, voltrahten* [2] *durchglôsen, durchgrûnden, erkîrnen, erkêrnen, erkûrnen, verniuwen, volgrûnden*
- ergrûndlich** → **un-ergrûndlich**
- ergus** *guz, vluz* [2] *ûberguz*
- erhaben** *durchliuht, durchliuhtec, erhaben, êwirdeclich, hêr, hêric, hêrisch, hôchklunge, hôchlich, tirmec, urhaben* [2] *ûbergelich, ûberlobelich, ûberredelich, ûbersprêchelich, ûberwêsenlich, ûberwêselich* [3] *behêren, durcherlûht vrouwe, erheben*
- erhabenheit** *hêre, hôchheit*
- erhalten** *erknêllen*
- erhalten** *behaben, beherten, bekommen, bevristen, enthalten, ernern, gebîten, gevristen, halten, hanthaben, jâren, nêmen, sappen, sparn, ûf haben, ûf hân, ûf halten, ûf schieben, verkrîgen, vriden, vristen, widerhalten* [2] *bedingen, behalten, bejagen, bescheidenliche, betriuwen, ein guot ervollen, enphâhen, entwâhen, erben, ernern, genern, generegen, gesunden, nern, unbegâbet beliben, unbegêben sîn, verbrinnen, verbrennen, zerbrinnen* · *unernert, unverwertet* · *unbeteilet, ungeteilet* · *grûnen* → **aufrecht-erhalten**
- erhalter** *ûfenthalter, ûfhalter* → **aufrecht-erhalter**
- erhalterin** *ûfhalterin* → **aufrecht-erhalterin**
- erhaltung** *behaltuisse, behaltunge, generde, ûfhalt, ûfhaltunge, vristmâle, vristunge* [3] *lantvrîde, stegegelt* → **aufrecht-erhaltung**
- erhandeln** *koufen, keufen*
- erhângen** *erhâhen, erhengen*
- erhârtun** *beherten, erherten* [2] *behalten, erziugen, gerîhten, gihtigen mit kampfe, verrêhten*
- erhaschen** *ergripfen, erloufen, erspringen, ertûcken, vergenen*
- erheben** *behêren, bæren, bûrn, den muot hôhe erbûwen, edelen, enbæren, enbûrn, erbæren, erbûrn, erhæhern, gebæren, heben, hiuren, hæhen, hæhern, recken, stûelen, stuolen, ûf bieten, ûf erbiuten, ûf erbæren, ûf erbûrn, ûf erheben, ûf geheben, ûf gerihten, ûf hâhen, ûf heben, ûf recken, ûf rûcken, ûf stegen, ûf vazzen, ûf wêrfen, ûf zûcken, ûz born, zins ûz nêmen* · *brogen, diezen, entoben, entstân, erboln, erstân, erwêgen, gebûrn, lupfen, rêgen, rîsen, sich tragen, sich ûf tuon, stân, steigen, stîgen, ûberheben, ûberhaben, ûf brêchen, ûf bresten, ûf dringen, ûf erbrechen, ûf erstân, ûf gân, ûf gestân, ûf gewegen, ûf heben, ûf machen, ûf regen, ûf slahen, ûf springen, ûf stîgen, ûf striuzen, ûf swingen, ûf tragen, ûf treigen, ûf trêten, ûf trîben, ûf tuon, ûf ziehen, ûfen, ûz schiezen, vernoijieren* [2] *bereden, erdenen, gesprechen, in sprêchen, jâmerlichiu wort sprêchen,*

klage erbûwen, klage hengen, kriên, kreiieren, kriieren, kroijieren, lantmannen, sprechen nâch, stiuren, überformen, überformieren, übertugenden, ûf gogelen, ûf schellen, underwinden, unrehte sagen ûf, vürsten, widerbrehten, widerreden · klagebære · manzeler, zuosprêcher · ûferhaben, unversprochen, unversprochenliche · behêren, sich ûf wêrfen gegen, ûf brogen, ûf stolzen, ûf stolzieren · wipluppen [3] regen

erheblich → **un-erheblich**

erhebung bæere, erhabunge, hôhunge, ûfe, ûfhebunge, ûfjac [2] übervart → **steuererhebung**

erheischen [2] · versichtlich

erheitern ergeilen, trœsten

erhellen beliuhten, durchglenzen, ergêlfen, erglesten, verklæren

erheucheln gelichesen, verlösen

erhitzen behitzen, durchhitzen, heizen, hitzen, inhitzen [2] · *walheiz*

erhitzung [2] überhitze

erhoffen · hoflich

erhöhen erhœhen, erschûten, gehœhen, gesteigen, hæhen, hæhern, mêren, steigen, steigern, überviln, ûf geheben, ûf hæhen, ûf stegen, ûfen, ûfenen, vrœnen · überhüpfen [2] balsemen, überbilden, überhœhen, ûf slahen [3] hôher muot, hüge, neppen, têrraz, tarraz, wert

erhöhung hæhe, hôhunge, steigerung, steigunge, steigung, ûfunge, wal [2] ûfslac → **boden-, kreuz-, wert-erhöhung**

erholen, sich bekoberen, bekommen, enkoberen, erholen, erkoberen, erlüften, grüene werden, holn, koberen, letzen, ruowen, verholn, widerkomen [2] · *nâch gemelicher sache*

erholung koberunge, *underlôsunge* [2] baneke

erholungspause [3] *ruowe nemen (halten)*

erhören erhœren, verhœren, zwîden, zwîgen

-erhört → **un-erhört**

erhörung [2] genâdelôs

erinnerlich gedæhtic, indæhtic, indenke, indenke, ingedenke [3] denken

erinnern ermanen, *gehugnisse machen*, geinnern, innegen, innen, innern, inren, manen, mûnigen, verinnen, ver-

manen · *entsinnen*, entstân, erhügen, gedenken, gehügen, *in denke sîn*, verdenken, *ze herzen lesen* · gedæhtic [2] · ungemant

erinnerung andâht, behügede, behügnust, danc, gedæhtnisse, gedenken, gehüge, gehügede, gehugnisse, hügede, hügenumft, *manunge*, minne, *mun*, vermanunge · gehügelich, gehugesam [2] vröudenhüge [3] wüegen

erjagen bejagen, *erlousfen*

erkalten *erkalten*, kalten

erkälten · *erkaltet*

erkältung [2] houbetvrost

erkämpfen *erkempfen*, erstrîten, ervêhten

erkannt → **un-erkannt**

erkaufen bezaln, erkoufen, ermieten, *erveilen*, mahelen, mêlen, mieten, veilen

erkennbar *bekantlich*, *bekenneclîche*, erkant, erkantlich [2] sêlpschouwet → **un-erkennbar**

erkennen bekennen, durchschauwen, durchsehen, enkennen, entsinnen, erkennen, *erkirnen*, *ervinden*, *geahten*, *gekennen*, kennen, kiesen, kosten, merken, prüeven, *sehen*, ûf nêmen, volprüeven · *mich zimet, mir kumt ze wis(e)* · erkunnen [2] durchgrifen, *gewaren*, rêthhaftigen · *âne wisheit* · *sihtec* · *wolversuochet* · *underkennen* · *list*, unbekantnisse [3] bediuten, bescheinen, *erkenneclîchen*, *erkennelîche wîsen*, *erkennerîn*, schîn machen, schîn tuon, verjêhen, verlihen, *ze liehte bringen an* → **ab-, an-, wieder-, zu-erkennen**

erkenner *kenner*

erkennerin *speharinne*

erkenntlich erkenneclîch, merklich [3] danc wîzen, merken, minnen, *minnen*, *verdienen*

erkenntlichkeit ergetzunge

erkenntnis bekantheit, bekantnisse, *bekennnisse*, erkantnisse, erkenne, *erkenntnisse*, erkennunge, kantnisse, *kantnusse*, kennunge, urkantis [2] gewîzen, gewîzzenheit · überbekantlich [3] besinnen, *gedenken* → **gottes-erkenntnis**

erkenntnisdrang *list*

erkenntnisgabe [2] *mit einem glanzrîchen liehten underscheide*

erkenntniskraft *betrachte*, vernunst, vernuft

erkenntnislos kennelôs

erkennung bekantnisse, *kenne*, kennunge, urkende → **an-, wieder-, zu-erkennung**

erkennungsvermögen *kenneschaft*

erkennungsword wortzeichen

erkennungszeichen *bekantunge*, warmâl, warzeichen [2] krîe, krî, kreie, kreier, krîde, kroije

erker gûpe, têrraz, tarraz, ûzhûs, ûzschiez, *venster* [2] ârkêr

erkerfenster *lineberge*

erklären beliuhten, bezougen, durchliuhten, enbinden, enblœzen, enphahten, entschieben, entsliezen, entstricken, *entvalten*, entwêrfen, erliutern, gescheiden, glôsen, glôsieren, *interpretieren*, jêhen ze, klâren, nemmen, recken, rechen, tengelen, tolken, tolmetzen, ûf brêchen, *ûf tuon*, underzeigen, *ûz gerihthen*, ûz legen, ûz rihten, *ûz zeln*, verjêhen, verklâren, verslahen, *verslihten*, *verzîsen*, zeln, zerglôsen, zerhüllen, zerlœsen · offen · verkiuten [2] *abe setzen*, balmunden, betœren, diutschen, ein urteil beschëlten, enphûeren, ervelschen, *gehaz sîn*, gesten, gevelschen, jêhen, schuldec geben, sich der rede entsetzen, simelen, slîzen, sünden, swern, tœten, ûf heben, underscheiden, unschuldigen, ûppigen, velschen, verâhten, veræhtigen, verbalmunden, verkünden, vermannen, verteilen, vervellen, verwîsen, verzeln, volrecken, widerkünden, widerkündigen · übersaget · der stangen (be)gern, *ez hierane gestân lâzen*, sich ûz tuon, *sich ze tage bieten* [3] glôse, *mich wundert*, simele → **bereit-erklären**

erklärlich → **un-erklärlich**

-erklärt → **un-erklärt**

erklärung berihtunge, diute, tolke, tol, underscheit, unterschit, unterschide, unterschide [2] · bediuteliche [3] bizeichen, rede ziehen in → **kriegs-, nichtigkeits-, ungültigkeits-erklärung**

erklimmen klimmen

erklingen erklingen, klingen, *klinken* [2] · gelster, timber [3] erklingen

erkrachen erkrachen

erkranken ersiechen

erkühnen, sich erbalden, genenden, hiuzen, nenden, verbalden, vermêzzen

erkunden ervarn, verkünden

erkundigen, sich *bevrâgen*, erlêren, ersêhen, ervarn, ervrâgen, *mare vrâgen*, vrâgen, vrêgen

erkundigung *vrâge* [3] *vorschen*

erlahmen verkrumben, verlamen

erlangen *abe gewinnen*, *behalten*, belangen, bereichen, erkrîgen, errecken, erfolgen, erwêrben, *gehaben*, gevâhen, koberen, reichen, vinden an [2] *abe ervlêhen*, beringen, bewinnen, erharren, erklagen, erkünden, erreisen, ertagen, ervlêhen, erweinen, gewinnen, *heiterliche(n) gesehen*, hin ziehen, stêln, verdienen [3] *abe ziugen*, versuochen → **wieder-erlangen**

erlangung ervolgunge, koberunge, win

erlass procëss, urbot

erlassen belâzen, erlâzen, gelâzen, lâzen, lân, verlâzen, vrî tuon [2] borgen, geborgen, brantschatzen, vrideschilt geben · verlâzenlich [3] volgunge

erlâsslich *antlæzec*, *antlæzlich*, læzlich

erlassung gelâz, verlâzunge [3] *tôtmiete*

erlauben erlauben, gelouben, gunnen, *lêren*, louben, urlouben, verlouben, zuo legen, *zuo staten* · *lâ mir daz ze gewalte* · *urlouplich* [2] einem an eine stat gebieten, *gebieten* · übervengel · *niht erlouplich* · *unverwizzenheit* · *mir ist vrî* [3] banwîn, missehüeten

erlaubnis erloup, gehenge, gehengede, gunst, guns, gunt, hulde, loub, loubenunge, loubunge, lûftung, munt, urloup, urlob, urloubede, vergunst, verhenchnisse, verhenge, verhengede, verhengunge, verwilligung, verwillunge, volbort, vûrdernisse, wort [3] erlauben, urlouben, waltgêlt, *zuo staten*

-erlaubt → **un-erlaubt**

erlaucht erliuhtec, erlûcht, *von hôher kûr*

erläutern beliuten, *durchklâren*, *durchklârieren*, erliuten, verklâren

erleben betagen, erlêben, erlîden, gelêben, lêben · lêbende [2] bestêrben, widerlêben → **mit-erleben**

erlebnis · *geverte*

erledigen *hin legen*, mûezegen, *ûz gân*, *ûz wirken*

erledigt *abegeschriben*

erlegen ervellen · darlegen, darlegunge [2] mûten, ungesund machen [3] kûr, schup

- erleichtern** entlîhten, entlîhtern, erlîhten, erinnern, erringen, lîhtern, ringen, ringern, senftern, verlîhten · lîhte · lîhten
- erleichterung** *ein senftez spil, lîhte*, lîhtunge, *senfte*, senfteicheit, *senftenunge*, senftunge, trôstunge, trœstegunge [3] gesenften, lûften
- erleiden** dulden, verdoln, verdulden · mir wirt schadehaft · leitlich [2] *an den rê komen*, bezaln · verlustec
- erleugebüsch** erlach
- erlenholz** · erlîn
- erlernen** [2] · ûse
- erleuchten** belîhten, durchglenzen, entlîhten, erglenzen, *erklâren*, erlîhten, verlîhten · licht, liuht · *erliuht(et)* [2] *überklâren* · vîensterlicht
- erleuchter** *erliuhter*, liuhtære
- erleuchterin** *erliuhterîn*
- erleuchtung** *begîmunge, erliuhtegunge*, licht, liuht, *liehteicheit*, liuhteicheit, offenunge [2] erliuhtunge, *înerliuhtunge*, kunst [3] *erliuhtet in bescheidenheit*
- erliegen** erlîgen [3] *erlegen, gelîgen*
- erlisten** ertûcken
- erlös** → **mehr-erlös**
- erlöschen** erlêschen, verblîehen, verlêschen, zerlêschen
- erlösen** *abe helfen*, behalten, enbrêchen, enthalten, *ledegen*, læsen, vrî tuon, vrîen, widerbringen, *widerlâsen*
- erlöser** behaltære, enthalter, erlæsære, haltære, heilant, lôsære, verlæser [2] der tœdmîge
- erlöserin** *erlæserinne, lôsærinne* [2] widerbringerinne
- erlösung** *entwerdunge (?)*, *erlæsunge*, heiltrôst, ledegunge, lôsunge, urlôse, *urlôsede*, verlæsunge [2] ketenlæse, *wandel der missetât* [3] *den segen lâzen*, heiltrôstbêrnnde, ketenvîre
- erlügen** erlîegen, lûge lîegen · gelogen, verlogen [2] · unverlogen [3] lûgemære
- erlustigen, sich** erlîeben, geilten [2] banecken, *underbaneken*
- erlustigung** banekîe
- ermächtigen** *behêren*
- ermahnen** ermanen, manen, *schûnden*, vermanen · zuosprâche
- ermahnerin** *strâferinne*
- ermahnung** *geman(e)de*, mane, manunge, vermanunge, zuosprêchunge
- ermangeln** borgen, geborgen, darben, vermissen
- ermannen, sich** mannen
- ermatten** beswîchen, blûgen, erwîgen, erwîgen, lûemen, lomen, mûeden, muoden, sweîchen · genouwen [2] · strîtmûede, sturmmûede, tôtslech
- ermessen** *durchmezzen*, erahten, erîchen, erspannen, *gemezzen*, gepahnten, mæzigen, phahten, überzeln, volrîchen [2] *volmerken*
- ermessen, das** *ermezzen* [2] *genâde* · *ûzer ahte*
- ermesslich** zalehaft → **un-ermesslich**
- ermitteln** *gevallen, ûz spûrn* [2] ein urteil vînden
- ermöglichen** vûegen
- ermorden** ermûrden, mûrden, vermûrden, vermorden [3] *rêroup*
- ermordung** morthheit
- ermüden** mûeden · hellec [2] hellegen, hellen, zermûeden · hermmûede, kampfmûede, *klagemûede*, schifmûede, waltmûede, wazzermûede, wêgemûede
- ermüdet** → **un-ermüdet**
- ermuntern** ermundern, erwackern
- ermutigen** gehêrzen, trœsten · *rât ze muote bern*
- ermutigung** trôst [3] *rât ze muote bern*
- ernähren** begrâsen, ernern, gernern, generegen, nern, ziehen, *ziugen* · begân, *begân*, begonnen
- ernährer** nerer, vuorer, vuoter
- ernährung** generde, *mangerîe*, vuorunge, vuotunge, zuht
- ernennen** nemmen, zeln [2] · *die kamere gewinnen*
- erneuen** ernîuwen, itenîuwen, jungern, niuwen, verbezzern, vernîuwen
- erneuern** eritenîuwen, *ernern*, ernîuwern, niuwern, vrîschen, widernîuwen · niuwen, widerwêrben · niuwe → **wieder-erneuern**
- erneuerung** niuwe, niuwerunge
- erneut** [3] *widerquîlle geben*
- erniedrigen** diemûetîgen, diemûeten, enschumpfîeren, entîuren, genîderen, krenken, krânnen, neigen, nîderen, schumpfîeren, undern, unprîsen, unwîrdîgen, verkleînen · milten, ôtmûetîgen, swechen, under tuon · *verderben*

erniedrigung niderunge [2] abeslac, *spæhe*
ernst ernsthaft, *ernesthafte*, *ernest-*
liche(n), heftec · *ernest* · hefteclîche [3]
ernestliche(n) (an formen *erneslich ge-*
var), *strenger zadel*, turnei, ûz dem
 spotte gân

ernst, der *ernest* · âne, sunder spot [3] ûz
 dem spil gân, von *ernste gân*

ernsthafte *ernest*, *ernesthafte*, mit *ernest-*
heit [3] *übergân*

ernstkampf *ernestliche ritterschaft*

ernstlich *ernesthafte*, *ernestlich*, *ernest-*
liche(n) [2] *ânge*

erntbar zîtlich

ernte *abeschar*, arn, ern, herbest, ougest,
 schar, snit, vehsunge [2] roup, *sumerer-*
ne [3] brâche, *zuo (ge)tragen* → **getrei-**
de-, heu-, korn-, wein-ernte

erntemass [2] seil [3] seilrêht

ernten arnen, ernn, gearnen, *geern*, hou-
 wen, snîden [3] vûrsnit → **ab-, ein-ern-**
ten

erntetag artac, snîdetac

erntezeit [3] artac

erobern *betwingen*, *erstürmen* [2] · unge-
 wunnen

-erobert → **un-erobert**

eröffnen beginnen, enbarn, entöffnen,
 entöffnen, *entsperren*, eröffnen, ginnen,
 iuften, klæren, offenen

eröffnung offenunge [2] vorstrît, vorvêh-
 ten, vûrstrît

erörtern *gereden* [2] grûnden, *gruntliche*
schaffen

-erörtert → **un-erörtert**

erpicht *betrahtec zuo*, *genæte*

erpressung *abetwingunge*

erproben besuochen, bewæren, ersichern,
 erværen, niusen, prüeven, versichern
 [2] beschiezen

erprobt ûz erwêgen [3] recke → **un-erprobt**

erprobung *bewærunge*, prüevunge

erquicken erholn, *erhügen*, erlaben, la-
 ben, süezen [3] *wûnnetröstelich*

erquicker quicker, kucker

erquickerin quickerin, kickerin

erquicklich → **un-erquicklich**

erquickung labunge, *quick*, tunge [2] öu-
 gelweide, ougenweide [3] *labesal*

erraten entrâten, errâten, râten · entrâ-
 tunge

errechnen *gebilden*

erregen errecken, errüeren, ersuochen, er-
 wecken, erwegen, gereizen, recken, re-
 gen, reizen, wecken [2] barmen, bezür-
 nen, schallen, schallieren, stouben, ver-
 driezen · unverdâht · angestbære,
 angesthaft, arcwæ nec, barmeclich, *bar-*
meclîche, barmhërzeclîchen, *bermelich*,
 griuslich, grûsenlich, *griuslîchen*, griu-
 welich, *griuwelîche(n)*, *grûsamliche*,
 grûselêht, *grûsenliche*, grûwesam, grû-
 samlich, *jâmerclîche*, jâmerlich, jâmer-
 lîche, *lustbârlich*, luste, lusteclich, lu-
 stec, lustbære, lustlich, misselich, sorc,
 sorgelich, sorclîche, sorcsam, sor-
 ge(n)bære, ungenæme, unlustic, unlust-
 lich, urdriuze, urdrütze, *urdriuze*, ver-
 drozzenlich, verdrützic, vorhtsam,
 vorhtsamlich, vreislich, vreisam,
 warm, wâzwiteric, widerzæme, wider-
 zæmic, widerzême, *wollustlich*, wûn-
 neclich, wûnesam, wûnneclîche ·
 griuwelinc, griuslinc, ungedult, undul-
 de, unlust, vorhte, widerdriez, wider-
 driezen, widerdröz · spannen [3] *lustge-*
zierde

erregend → **besorgnis-, ekel-, mitleid-,**
schrecken-, schreckend-erregend

erreger ursprinc

erregung [3] schalwort

erreichbar → **un-erreichbar**

erreichen begân, begaten, begrîfen, *behal-*
ten, belangen, bereichen, beringen, be-
 strichen, betreten, beziehen, ergrîfen,
 erjagen, erkrîgen, erlangen, erreichen,
errîngen, errîten, erschrîten, *erstreben*,
 ervarn, ervolgen, erwërben, erziehen,
 gelangen, gerêchen, gerecken, gerei-
 chen, gevâhen, holn, krîgen, passen,
 reichen, rüeren, understân, vervâhen,
 volbringen [2] ane biten, bezîln, erdin-
 gen, ergân, errecken, ersinden, erspen-
 nen, ersweimen, erswingen, ervliegen,
 snurren nâch, trêffen, vollangen, vol-
 recken, volreichen · zilbesitzer [3] lan-
 gen, zîtec

erretten behaben, behalten, enthalten,
 entretten, erarnen, ernern, erretten, ge-
 heilen, heilen, nern, vrîen, widerbrin-
 gen · genêsen [2] *êweclich beschützen*

erretter enthalter

erretterin [2] widerbringerinne

errettung widerbringunge

errichten erwern, rihten, *ûf erbûwen, ûf getriben*, ûf machen, ûf slahen, ûf trîben, ûfen [2] antwërken, philæren, sidelen

errichtung ûfsetzunge

erringen bejagen, *besitzen*, erringen, *haben, hân* [2] *den pris nemen · lop erkie-sen* [3] *saldenkraft*

erröten blîchen, erröten, *ir varwe mêrte sich, ræten, ûf brinnen*

errungenschaft bejac, jac, winnunge

ersättigen einen sat machen mit strîte · ernieten, genüegen

ersatz engêlt, ergetzunge, ersaz, gêlt, restaur, ursaz, wêhsel, wette, widerkêr, widerkêre, widerkêrunge, widerkomen, widerstate, widerstatunge, widerwâge, widerwæge, widerwêhsel, widerwêhsele [2] *houbetgêlt, wandel, zwigêlt, zwigülte* [3] *geben, gêltec, getresten, schulde, wandeln* → **schaden-ersatz**

ersatzmann [3] *antwürten vür, vür einen stellen*

ersäufen ersoufen, soufen, versüfen

erschaffbar schepfelic

erschaffen beschaffen, beschepfen, *erschaffen, gebieten, geschaffen, geschef-fen*, machen, schaffen, scheffen, schepfen, schaffen, ûf legen, *ûf schalten* · machunge [2] · ungeschaffen · unbeschaffen → **wider-erschaffen**

erschaffung geschefnisse

erschallen erdiezen, ergêllen, erhêllen, erschêllen, ertiuten, gûften, guffen, guofen, klingen, *klinken, ûf schellen*

erschauen erluogen, erschouwen, ersêhen

erschauern *ergrûsen*

erscheinen betagen, entschînen, *erbieten*, erschînen, gân, *geschînen, ougen, schîn sîn*, schînen, vür komen [2] *behagen*, versmâhen, *ze hove gân* · mir schümet · hôchschînende · *sîn zuo komen* [3] bâren, gebot, kust, willigen vür

erscheinung brêhe, *erscheinen, erschînun-ge*, gesiht, geverte, *glanz, offenunge, schînbarecheit* [2] *gescheine, getæne, schînunge* [3] *grôzlichen schînen, schîn*

erscheinungsbild [2] *des blinden troum*

erscheinungsform *artikel, umbkleit* [2] wîse, gewîse · wîselôs

erschiessen erschiezen, schiezen

erschlaffen erlaffen, lüemen, lomen, ver-

ligen

erschlagen erbern, erhouwen, knüllen, *nieder vellen*, slahen, geslahen, verslahen · *erbert* · die rêveigen [2] · huntslaher · ungeslagen [3] *tôtslac*

erschlagung [2] *manslac, manslaht*

erschöpfen eræsen, erschepfen, erseigen, erwîhen, wîhen · genouwen, hellec [2] *durchmartern* · tôthellic [3] *hellegen, hellen*

erschöpfung *müede* [2] *unmaht*

erschrecken brütten, *enphallen, entvallen*, entrâten, entsitzen, enttân werden, *ergateren*, ergrûsen, erklupfen, erkomen, erschrêcken, erschrecken, erschricken, erværen, klopfen, schiuhen, schrêcken, schrecken, underkomen, verschrêcken, verværen, vervürhten, verwërren · schiuhlich, schriclich, vreisliche · schricken · begangen, *erkomelichen, erkomenliche*, erkomenlich, *erschrockenliche* · erschreckunge, schric

-erschrocken → **un-erschrocken**

-erschütterlich → **un-erschütterlich**

erschüttern *erschellen*, erschüpfen, erschüten, erwagen, erwegen, geschüten, schellen, schüten, trêmen (?) · schotel-len, wagen [2] *ergellen, staten lip kren-ken*

-erschüttert → **un-erschüttert**

erschütterung schut [3] *rütteln, rütten*

ersehen erspêhen → **aus-ersehen**

ersetzbar → **un-ersetzbar**

ersetzen abe slahen, ersetzen, erstaten, erwideren, staten, *ûf rihten*, ursatzen, *vergelten*, versetzen, widerbringen, widerlegen, widerstaten [2] *zwigülten* → **wieder-ersetzen**

ersinnen *ane getragen*, betihten, denken, erdenken, erkiesen, ertrahten, *getihten*, stiften, stichten, tihten, ûf legen, *ûz len-ken* · vunt

ersparen *entrennen, erlâzen, vorbehalten* [2] · ungespart, unverspart

erspriessen *begrüonen*

erspriesslich gevüere, *schützec*

erst êrst, *êrste, êrsten* [2] *niuwelingen, niu-wenes, niuwes* [3] *allerêrst, niuweliche, von êrste* → **zu-erst**

erst... vürst [3] *biest, daz swigen, êrste, êrstebarn, erzebote, arzebote, gestift, houbettac, inleite, kamerære, kirch-*

- ganc, maientac, meitac, meister, prîme, *prîmzît*, urgründe, ursuoch, vorlouf, vorlouft, vorlouf, vorloufe, vorslac
- erstarken** *erstarken*, gemannen, *gestarken*
- erstarren** erstaben, ersteinen, hersten, verharsten, verharten, versteinen, verstocken · verstanden, verstân [3] entweln
- erstarrung** erschreckunge
- erstatten** *abe legen*, staten, widerkêren, widerlegen, widertuon, widerwêgen → **wieder-, zurück-erstatten**
- erstattung** statunge, widerwêgunge → **rück-, wieder-erstattung**
- erstaunlich** wunder-, wundern-, wunderliche, wunderlichen
- erstechen** errîhen
- erstehen** entstân, *ûf erstân*, ûf stân · erstende, urstende [2] erstân → **auf-erste-hen**
- ersteigen** erstîgen, stîgen, *ûf klimmen* [2] erleitern
- ersteigern** ersteigen
- ersterben** *entslâfen*, *ersterben*
- erstgebur** *êrstgebur*, vûrgebur
- ersticken** bedempfen, erdempfen, erqueben, ersticken, erworgen, sticken, verdempfen, verstickten, vertemmen, worgen, wûrgen [3] erstecken, verstecken
- erstlingsfrucht** · niurât
- erstreben** *ane sehen*
- erstrecken** verstrecken · (ge)wenden, belangen, erschrôten, ersprengen, *gelangen*, gerecken, houbeten, orten, recken, reichen, sich tragen, sich ziehen, stôzen, wenden, ziehen [2] · virren · wîtgesatz [3] vûrsorge
- erstreckung** streckunge
- erstreiten** *erkempfen*, erkriegen
- ersuchen** *besuochen*
- ertappen** bedraben, *vinden* [2] · *unervarn*, *unervunden*
- erteilen** enteilen, *ûz sagen*, *zuo teilen* [2] begnâden, *einen brief lesen*, erteilen, misserâten, prîsen, slihten, slêhten, *überlære bereiten*, vermannen, vermiltten, vigilgen, widerbieten → **zu-erteilen**
- erteilung** [2] *simonîe*
- ertönen** erhellen, erschellen, hêllen, lûten, *lûthaft sîn* [3] liuten, schellen
- ertosen** *erdiezen*
- ertôten** rêwen
- ertrag** geniez, korngêlt, korngûlte, nütze, nuz, rênthe, rante, riant, schar, wuocher [2] bluome, bû, bûwe, gestücke, hâuwahs, jârbluome, jârnuz, scholder, ûbernuz, wisewahs [3] halbe, teilguot, *ûz tragen* → **boden-, frucht-, mehr-ertrag**
- ertragen** betragen, doln, dougen, *erdoln*, erdûren, erharren, erlîden, erstân, *ertragen*, lîden, tragen, übertragen, *ûf gehaben*, verdoln, verdulden, vertragen · ûfhaltung [2] *voltragen* · nîtîdære, ungedult, undulde · unvertragen · dolt, dultheit, lîdunge [3] nieten, starc
- erträglich** gevüege, gevuoge, lîdebære, lîdec, lîdeclich, lîdecliche, lîdelich, tragelich, vertregelich, *ze mâzen* → **un-erträglich**
- erträgnis** stiure, tragnüsse [2] art → **natu-ral-erträgnis**
- ertragsfähigkeit** [3] die erden verwunden
- ertränken** besoufen, ertrenken, trenken, versoufen, vertrenken [2] secken
- ertrinken** besûfen, ertrinken, vertrinken
- ertrotzen** ûz erbrogen
- erübrigen** beoberen, eroberen, eroberigen
- erwachen** entspringen, entwachen, wachen
- erwachsen**¹ dîhen, gedîhen, volwahsen, wahsen [3] interesse, sæmen
- erwachsen**² *alt*, bestanden, bestendec, gestanden, *gewahsen* · wahsmündic · ûfgedrouwen [2] *wol gewahsen*
- erwachsene, der** [2] *halpgrâwer man*
- erwâgen** ahten, betrahten, erahten, ersinnen, erwêgen, *getrahten*, mêtzen, pensen, prûeven, schetzen, trahten, überloufen, übertrahten, überwêgen, überwîgen, verdenken, *wâgen*, wegen [2] durchwêgen, *hin unde her gewerren*
- erwâgung** betrac, betrahte, gedenknisse, gehügede, getrehte, kûr, mâre, merkunge, trahte, traht, trahtunge, vorbe-trahtheit, vorbetrachtung [2] bedæhtnisse, bedâht [3] war haben (nêmen, tuon)
- erwâhlen** erkiesen, erkorn, erkûrn, erlêsen, erschiezen, erweln, kies, weln · *erwelunge* [2] verkiesen, überkiesen, *vûr weln*, *ze konen jehen* → **aus-erwâhlen**
- erwâhlenswert** kûrbære
- erwâhlung** *erwelunge*, welunge, walunge

erwähnen gewähnen, gewagen [2] *vorbedenken* · *vorgenant, vorgesprochen*
-erwähnt → **oben-**, **un-erwähnt**
erwählung gewach, gewaht, gewuoc
erwärmen bachelen, wermen · becheln · gebruote [2] *bähen*
erwärmung wermunge
erwarten ane warten, *enbîten*, erbeiten, erbîten, erwarten, getrüwen, gewarten, trüwen, verbeiten, verhoffen, versêhen, versinnen, verwænen, erwarten, wænen, warten · *mir ist gedâht, wânsam* · wæge [2] *der sêle warten*, gedingen, spitzen, verkunnen, versêhenlich, versêhenliche, zuokünftic · *mit rehte*, zuoversiht · wân [3] *vorlâge*, warte
-erwartet → **un-erwartet**
erwartung *beite*, muot, verbeitunge, wænunge, warte, wartunge · *dârengene* [2] *miet(e)wân, vürdinc, vürgedinge*, widerwarte, zuoversiht · ûf *genâde*
erwartungsfroh [3] *wol doln*
erwecken erwecken, klecken, quicken, kucken, kicken, regen, reizen, wecken [2] *erquicken, getræsten* · *anlich, gelustelich, hoflich, jâmerbære, lustsam, nietlich, schambære, schamende, verdæhtlich, wollustec* → **auf-erwecken**
erwehren, sich *erwern*, gewern
erweichen beweichen, entweichen, erlinden, erweichen, gewechen, überweichen, verweichen [2] *zerweichen*
erweichung weichunge
erweisen erbieten, erwinnen, erzeigen, erziugen, ez umbe einen bringen, prüeven, scheinen, überwinden, volbringen, zöugen · *erwîsen, probieren*, sich vinden lâzen [2] *ein unwertlicheit tuon, êre bern, êren*, ez wol bieten, letzen, lieben, *nâch tôde dienen, vürhten* · *ziugbære* · güeten, letzen, sich kündec machen, üeben
erweitern erstrecken, erwîten, gewîten, gewîtern, wîten, wîtern, zerteilen [2] · zerswellen
erweiterung [3] *gêr* → **schluss-erweiterung**
erwerb bejac, bejaget, gesuoch, gewin, gewinne, jac, kouf, suoch, verdienst [2] *spilgewin* [3] *gewêrf* → **nahrungs-erwerb**
erwerben *b(e)eigenen*, begân, behaben, beholn, behûren, bejagen, bestân, bewêren, bewinnen, bezaln, bezeln, erarnen,

ergerwen, erholn, erkoufen, erkrîgen, *erloufen, erringen, erveilen*, geholn, gewinnen, holn, koufen, keufen, sappen, ûf holn, *ûz gewinnen*, veilen, verdingen, verholn, vervâhen, verwêrben, wuochern, ziugen [2] *abe ervehten*, dienen, *ensten*, erarbeiten, erdieneu, *êre koufen*, erhouwen, erriuten, erschallen, ersingen, ersitzen, erspinnen, erstân, gearbeiten, gemahelen, paradîsen, *schedeliche(n) erwerben, vorhtsam werden*, wêrben · *arbeit, der den prîs hât bezalt* [3] *gegenkouf, koufgêric*
erwerbung koberunge, ûfholunge [2] *simonie*
erwidern gëlten, *sprechen wider*, verwidern, *wider jehen*, wideren [2] *danken*, diu horn widerslahen, verdienen, *wider sehen, wider triuten*
-erwidert → **un-erwidert**
erwiderung gegenrede, widergêlt, widerhaft, widersaz [2] *dienstgêlt, widerdienst* [3] *liepdinge*
erwirken *in ein tragen*, wirken, wurken
erwischen ergaten, erværen, ervarn, erwischen [2] *ertasen, ertasten*
erwitern ersmecken, erwitern
-erwogen → **un-erwogen**
erwünscht *verwünschet* [3] *gemach sîn, gezemen*, vuoc, vuocheit → **un-erwünscht**
erwürgen erwêrgen, erworgen, erwürgen, würgen · worc · worgen
erz êr, êrze [2] *sweif* [3] *êrsælic*, hitze, hütte, leite, stuof, unverschrôten → **blei-, eisen-, glas-, kupfer-, silber-erz**
erzäffin grunteffin
erzählen (*ze*) *mære sagen (machen)*, *ane sprechen*, bescheiden, bezeln, diuten, ermæren, erzelu, gezeln, halten, lêsên, mêtzen, recken, rechen, sagen, sânu, setzen, spêllen, tolken, ûz ziehen, verjêhen, verzelu, zal sprechen, zal tuon, zaln, *ze diute sagen (schrîben)*, zeln [2] *erîlen, erjagen, murmeln, tihten, überslahen, unterscheiden, volrecken, volsagen, volsprêchen, welzen, wunder sagen* · *hovemære, hoverede, hovesprâche*, sagebære [3] *ergeben*, mære, *rede*, *sage-liet* → **weiter-**, **wieder-erzählen**
erzählenswert mærhaf, sagebære
erzähler mærer, sager [2] *meister, sage* → **fabel-, mârchen-erzähler**

erzählung *ein schænez dinc, gelîchnisse, gelîchnussede*, histôrje, istôrje, mære, rede, sage, sagemære, zal [2] fabele, fabe, geschrîp, goukelspël, gumpelmære, hindermære, lûgemære, niu-mære, passe, schimphrede, senemære, spël, spelmære, swanc, umbemære, umbesage, zwîelmære [3] bemæren, des mæres sachwalte, mæreshalp, rederîche, stam, stamme, *vûrbaz grîfen*, vûrbaz vâhen → **abend-, nach-, neben-, unglücks-, wieder-erzählung**

erzbischof erzebischof

erzbistum *erzebistuom*

erzbrechen, das [3] wolf

erzeigen erzeigen, erzöugen, zöugen

erzengel engelvürste, erzebote, erzeengel, *erzengel*, hôchengel, vürstengel

erzeugen erzîln, erziugen, gebêrn, *geziugen*, machen, sachen, *schepfen*, wêrken, ziugen [2] enkinden, ziuschen

erzeuger gebêrer

erzeugnis [2] mûlwêrc

erzfeigling dietzage, hellezage, wêrltzage

erzförderung [3] gesleppe

erzgang ganc [3] den ganc bestêchen, niuvenger, schubestein, schurf, sweif

erzhauer [2] houwer

erziehen erziehen, geziehen, meistern, meizogen, ûf ziehen, zâfen, ziehen · gezogen [2] hoven · heimzogen [3] schuol-pfaffe

erzieher kintmeister, kindermeister, magezoge, manzoge, zûhtemeister

erzieherin *hovemeisterinne*, magezoge, manzoge, mei(t)zoginne, meisterinne, meisterin, zûhtemeisterinne, zûhtemuoter [2] *novizenmeisterin* → **mädchen-erzieherin**

erziehung vuotunge, zuht [2] *kûneclîche vuore* [3] unzuht, ungezûhte, zuhtbære, zuhten, zûhterîche

erzielen erlæsen, *erziugen*, zîln

erzittern *ergateren*, *erzitteren*

erzlager [2] genze, niuvanc

erznarr ein fürste sinnes

-erzogen → **un-erzogen**

erzschalk dietschalç

erzürnen betouben, bezürnen, erbelgen, *erbelgen*, erværen, missemachen, zürnen · zorn sîn (wêrden, tuon) · gram, gremelich, *gramelich*, *gremelîche*, *grem-*

lîche(n), heiz, irre, irrebære, verbolgen, verquoln, zornec, zûrnec, zorneclîch, zornhaft, zornhaftic, zornlich, *zornisch*, zornmüetic [2] *verplengen* · gremic, gremisch, unerbolgen, unerbolget, unverbolgen

erzürnung *betriebunge*

erzwingen betouben, betwingen, erdringen · betwungenlich [2] *ane gesigen*, beherten, gewalten, *sicherheit an sich lesen* · unbetwungen [3] nôtrede, nôtteidinc

esche asch, esche → **eber-esche**

eschenholz · eschîn

esel esel, eselnôz, nôz [2] esellîn [3] eselen, eselheit, eselinc, uneselen → **maul-, wald-esel**

eselhaft eselbære, eselêht, eselisch, esellich [3] eselen

eselin *esel(e)*, eselinne, eselîn, esele → **maul-, wald-eselin**

eselohr [2] eselôre

eselsfüllen eselvole

eseltreiber eselære

espe aspe [2] · espîn

essbar æze, æzec, êzzec, *ezzelich*, êzzende [2] unmuosic

esse êsse

essen *abe ezzen*, asen, êzzen, gëzzen, inbîzen, menschieren, muosen, niezen, nützen · gâz [2] *abe niezen*, gemern, mêrn, *sînen hunger bûezen*, slampieren, smackezen, smatzen, smetzen, überëzzen, vûllen · ungâz, ungëzzen · übersat · überëzzer · kropf, kroph [3] *ane ezzen*, enbîzen, kiusche, kiuscheclîch, kiuschlich, *leckerlîche*, spîsen, vischege hende, vleischtac, zere, zern → **aufessen**

essen, das inbiz, manger, mansier, mangeiz, menschiuwer, muos, tisch, vrâz [2] *manschier*, muoselîn, überâz, übervrâz [3] âzgeil, êzzen, hungern → **abend-, mittag-, schlacht-essen**

essenszeit *ezzenzît*, *inbîzzît*

esser êzzer → **brei-esser**

essig ezzich [3] ezzichen, *ezziechen* → **wein-essig**

esslust spîselust

ess-schale schal, schâle

Estomihi [3] der herren, paffen, aller manne vastnaht, der unsinnige pfinztac

estrich esterich, geläger, pavimënt, tale
etwa gërne, *halt*, iht, lihte
etwas daz wiht, *ein teil*, êtewaz, iht [2]
aber etewaz, entwiht, enwiht, niht, ni-
 wiht, quant [3] ihten → **irgend-etwas**
etymologie aneenge
etymologisch [3] geslehte
euch ênk
euer ênker, iuwer
eule hiuwel, iuwel, nahtvogel, ûle →
nacht-, ohr-, stein-, turm-eule
eulenaug *iuwelnounge*
eulengleich *iuwelnslacht*
euter milchwempel, ûter [2] iuterlîn
evangelist *êwangelier, ewangelista, êwan-
 gelist, êwangelje*
evangelium *êwangelî, êwangelje, sœziu lê-
 re, wârheit*
ewig êwen, êwiclich, êwelich, ie getaget,
 iemic, iemerlêbe, iemerwërnde, un-
 wandelbære, unzerganclich [2] miteêwic
 · *ûf iemerleben* [3] boteschaft, êwigen,
glaslicht, heil, himelbërnde, iemerlê-
 ben, iemerlieht, *iemernôt*, iemerrîche,
 immerlôn, immern, immertôt, *sunnen-
 paradïse*, tôter kouf, tôtsünde, tôtsün-
 dec, tôtsünder, *unser erbetôt, vröuden-
 lieht*
ewigkeit êwe, *êwede*, êwen, êwicheit, *êwi-
 giu bestendecheit*
ewiglich *êwicliche, êweliche*
examen *überhærde*
exekution [2] volgunge, vollunge
exemplar *exemplâr*
existenz wësen
existieren *ezzen*, wësen
exkommunikation vermeinsame, ver-
 meinsamunge
exkrement · gesmeize
exkurs abeganc, underslac

F

fabel bîschaft, bîspël, spël
fabelerzähler fabelierære, fabelsager
fabelhaft [3] karadrîus, lintrache, lintra-
 che, lintwurm, zelebrant
fabrik [2] spiegelsmitte
fabrikat gemechte
fach [2] umbevach → **ge-, lehr-fach**
-fach → **drei-, ein-, fünf-, mannig-, mehr-**

**neun-, tausend-, viel-, vier-, zwei-, zwie-
 fach**
fachbalken rigel
fächeln wælen → **zu-fächeln**
fächer wadel, wedel, wåle
fachwerk [3] fullestein
fackel blas, buchel, kien, kienlieht, *pühel*
 [2] vackellieht [3] vackelen → **kien-,
 pech-, stroh-, wachs-fackel**
fädchen vitzelin
fädeln vedemen → **ein-fädeln**
faden garn, vadem, wift [2] zwirn · ganc,
 viz, vitze [3] drilich, rîhen, strich, un-
 derviz, zwirnen → **baumwoll-, bind-,
 end-, gold-, seiden-, webe-, zwischen-
 faden**
fadenscheinig abehære, *dünne*
-fädig → **doppel-, zwei-fädig**
fähig gevæhic, rîche, rich [2] *annæmlich*,
 geziuchbære, kintbære, krônebære, leist-
 bære, reisebære, unbereit, verzicbære →
**heirats-, schwimm-, un-, widerstands-,
 zeugungs-fähig**
fähigkeit müge, mügede, *mugenheit*, mu-
 gent, mugenheit, vermüge, vermügede,
 vermügen, vermügent, vermügenheit,
verrihticheit, volbort [2] *inneclich ge-
 dank*, redelicheit, underscheit, under-
 schit, unterschide, unterscheide, ver-
 nunst, vernuft [3] *sin hân* → **denk-, er-
 trags-, un-fähigkeit**
fahl missevar, val [2] reitval, spruzval, vel-
 weloht, wibelval, wibelvar [3] erwalwen,
gevalwen, valwen, velwe, velwen, ver-
 valwen, vervelwen → **erd-fahl**
fahne herzeichen, vane, van [2] baniere,
 leitvane, paner, venelîn, venel [3] ane
 binden, kriuzevart, vanen, vanlêhen,
 vëlt, vorvenre → **auferstehungs-, frie-
 dens-, heer-, himmels-, kampf-, kriegs-,
 streit-, sturm-fahne**
fahnenflüchtig vëltvlühtic
fahnenlehen vanlêhen
fahnenerschaft schaft
fahnenstange mast
fahnenträger vanenmeister, vanenvüerer
fahnentuch [3] sarwe
fahnenwagen *wagenvane*
fähnlein wimpel [2] baniere, paner, vlêder
fähnrich venre [2] vorvenre
fahrbar vertec, wandelbære, wandellich,
 wandelbærec [3] karrenbühse, wagen-

- bühse
fähre schiffunge, var, varm, vere, ver, ver-
 schif [3] verglêhen
fahren ervarn, *liden*, rîten, snüeren, swei-
 men, varn, vazzen, vetzen, vern, ver-
 varn · varnde [2] beteben, hûren, rol-
 len, schiffen, snurren, swattgen, über-
 menen, *unverdorben sîn (beliben)*, ûz
 wenden, volvarn · wêgevertic · *kiel*,
leimvüerer · varm [3] leite, mubel, rei-
 ten, slifen lâzen, spilman, vervüeren,
 vüeren, vüeren, vuore, wallære → **ab-**,
an-, **auf-**, **auseinander-**, **be-**, **dahin-**, **da-**
zwischen-, **durch-**, **ein-**, **ent-**, **fort-**, **her-**
ab-, **heraus-**, **herum-**, **herzu-**, **hin-**, **hin-**
und her-, **hinauf-**, **hinüber-**, **los-**, **mit-**,
nach-, **über-**, **um-**, **umher-**, **ver-**, **vorbei-**,
vorüber-, **wider-**, **zurück-fahren**
fahrende, der [2] Tragemunt, Trougemunt
 [3] *kerlinc*
fahrenlassen *abe lâzen*, entlâzen, entlân,
 ergêben, ûf gêben, verkiesen, überkie-
 sen, verlâzen, verloben · lâz [2] verdun-
 ken
fahrer → **kreuz-**, **sand-**, **see-**, **wall-fahrer**
fährgeld *schiflôn*, *schifmiete*
fahrgelegenheit [2] schiffunge
fahrlässig hinlæzic
fahrlässigkeit hinlæzicheit
fährlichkeit værlîcheit → **ge-fährlichkeit**
fährlohn vergenlôn, verlôn, verschaz,
 vuorlôn
fährmann *der des schifambets phliget*, ga-
 liôt, galiotte, ver, verge
fährschiff næhe, nâwe, verschif
fahrstrasse varwêc [2] wagenstrâze, wa-
 genwêc
fahrt geverte, reite, sint, var, vart, vuore ·
 gereite, *in wege sîn* [2] *antlâzvalt*, geisel-
 valt, hellereise, *hôhiu vart*, holzvalt,
 nouvalt, ûfvart, vertelîn, vertel, wagen-
 valt [3] *kleit*, reitwagen, *sîner vart belî-*
ben, vertec, vertigen → **ab-**, **aus-**,
braut-, **durch-**, **ein-**, **entgegen-**, **fron-**,
heer-, **heim-**, **himmel-**, **hin-**, **hollen-**,
irr-, **kreuz-**, **kriegs-**, **mit-**, **nieder-**, **pil-**
ger-, **rück-**, **schiff-**, **schlitten-**, **tal-**,
über-, **um-**, **vorbei-**, **wall-**, **wasser-**, **weg-**,
werbe-, **zusammen-fahrt**
fährte ganc, slac, slage, slouwe, spor, spür,
 spur, vart [2] niuwespüric vart, wider-
 spor · unslêht [3] *abe stôzen*, *ane sprê-*
- chen*, die vart verbrêchen, insigele,
 snurren nâch, spürn, vür brêchen, *wi-*
derbruch
fahweg vartwêc, varwêc, vuore [2] nou-
 vart
fahrwind sêgelwint, wazzewint · [2]
 wunschwint
fahrzeug arke [2] varm [3] schifbrücke →
fluss-fahrzeug
fährzoll wazzerzol
falb val → **veilchen-falb**
falke beizære, valke, vèderspil [2] blâvuoz,
blâvuoz, gërvalke, *girse*, laner, mûsære,
 mûsar, mûzervalke, sackers, sackerval-
 ke, seigære, spengel, sperwære, spar-
 wære, têrze, têrz, têrzel, valkelîn, val-
 kentêrze, valkentêrz [3] beizen, gebeize,
 hûbe, krenzen, vëzzelbant → **edel-**,
jagd-, **lock-**, **stein-**, **turm-**, **wander-**,
zwerg-falke
falkenauge *valkenouge*, *valkensehe* [3] val-
 kenklâr, valkenlieht
falkenbeize [3] wurf
falkenblick valkensêhe
falkenjagd beiz, beize, vluc [3] beizhunt,
 beizwint, timpentampen
falkenstoss valkenbôz
falkner *beizman*, hebecher, valkenære,
 vèderspiler
fall geval, gevelle, glit, *mære*, rîs, schanze,
 slac, sturz, val, velle, *velle* [2] êrtval, hel-
 leval, hêrtval, *zer erde* · wâ [3] be-
 schrenken, bestrûchen, bevellen, errê-
 ren, erstecken, ersticken, erstürzen, er-
 vallen, ervellen, geneigen, gevallen, ist
 (ez, daz) sache, daz, *neigen*, *nider geli-*
gen, *nider ligen*, nider rêren, *nider vel-*
len, rêht, rêhte, *schône legen*, senken,
 strûcheln, strûchen, überbüegen, unbes-
 liffen, *ûz der wîse gên*, vallen, vellec,
 vellen, versenken, versinken, verstek-
 ken, vervellen, zuo schulden komen →
ab-, **an-**, **anheim-**, **fuss-**, **glücks-**, **herab-**,
knie-, **laub-**, **nieder-**, **not-**, **sterb-**, **straf-**,
sünden-, **todes-**, **un-**, **vor-**, **wasser-**,
wechsel-, **zwischen-fall**
fallbrücke valbrücke [3] *bruckentor*
falle *ursuoche*, valle [2] bloch, drûch, driu-
 sche, hâlschar, hurt, hurtvalle, vâchval-
 le [3] snal → **maus-**, **wolfs-falle**
fallen *abe sîgen*, *ane gevallen*, besnaben,
 bevallen, gerîsen, gesigen, gevallen, ni-

der stân, rêren, rîsen, *schrieten*, slîfen, slipfen, snaben, sturz nemen, stürzen, überschütten, vallen, vervallen · val-lende, vellec · aberîsel, rîs, slipf [2] abe slahen, *an die erde rinnen*, an einen val-len, *ane ersterben*, benzen, daz swert undergân, *entsitzen*, *erschiezen*, ervallen, ervellen, *gân*, gedon tuon, *gedran-gen*, *geligen*, *genzlichen abe gestrûchen*, gewëgen, halsen, harte ligen, hert ligen, *hin vallen*, hinderziehen, holstern, knievallen, kniewen, knielen, koppen, nider komen, *nider snaben*, plumpfen, pumpen, pumpern, rumpeln, rummeln, *sich an einander truten*, sich ziehen ze, sîgen, snîwen, swinden, swînen, underdrumen, underreden, undersprêchen, verirren, vuoz suochen, vuozvallen, *ze vîezen bieten*, *zuo geworfen werden* · èrtvellec, hærtvellec, schimbære, schîn-bære, schînbarrec, unveilic · anrîs, an-val, überval · sturmtôt · helleval · ab-eslac, *abesteic*, strûchgevelle [3] entwêrfen, hagelen, schêlmic, schêlmîn, vel-len, vervellen, verzetten, zetten → **ab-**, **an-**, **anheim-**, **auf-**, **aus-**, **auseinander-**, **be-**, **dahin-**, **dazwischen-**, **ein-**, **ent-**, **her-**, **herab-**, **heraus-**, **herunter-**, **hin-**, **hinab-**, **hinein-**, **nieder-**, **über-**, **um-**, **ver-**, **vor-**, **weg-**, **zer-**, **zu-**, **zurück-**, **zusammen-fallen**

fällen bevellen, *nider hegen*, *nider houwen*, *umbe brechen*, *umbe graben*, vel-len [2] *abe stöcken*, holzen, *ûz (ge)spre-chen* · unverklaget · *gevelle* [3] astach, vellespër → **holz-**, **nieder-**, **zer-fällen**

fallenlassen rêren · *einen überswanc tuon*, *sich ze valle ergeben* [2] · *sich an den val verlâzen*

fallgatter schozogatter, sneller

fallgrube *gruobe*

fällig leistungsbære, vergangen, *zît* [3] gevallen

fallmeister velleman

falls obe → **eben-**, **gleich-**, **keines-falls**

fallschloss sprinke

fallstrick seite, stric, stricke [3] *trûgenetze setzen*

fallsucht *vallender wêwe*, vallendiu suht, daz vallende übel, leit, valübel, falwel, daz vallende

falltor schozportte, schoztor, slegetor, val-letor, valter, valportte, velletor, wërre,

wërrunge

falltür slegetür

falsch betrogen, gemein, kunterfeit, lös-lich, lösliche, mein, meine, meineclî-chen, meines, rôt, schief, ungewære, un-künstec, unkünstlich, unküstic, unrêht, unvertec, unwârhaft, *valschec* · kunter, kunterfeit, gunderfeie, kupfer, kofer [2] ungevelschet · *sunder valsche riuwe* [3] abe stôzen, abeleite, abeleiter, aberzil, *affensalbe*, *affensmalz*, balrât, bierre, *bæsez bilde*, *erbe abe mezzen*, ervel-schen, gevelschen, *ir rîcheit niemen trouc*, *kunterfeit*, lügeblic, meindein, meines swern, meinrât, *meinswern*, meintât, missedanc, missedenken, *mis-segengic*, missehoffen, missekêren, mis-senennen, misserât, misserâten, mis-serede, *missesage*, missesagen, misse-schriben, missesêhen, missesingen, *mis-setât*, missevarn, missewenken, *munt des lösen*, scheften, trügekôse, trüge-mære, trügenmære, trügerât, trügevriunt, tunkelvriunt, unklage, *unrehte sagen ûf*, *unrehte wîsen*, unslêht, valsch, valschic, vergrîfen, verkêren, *verkêren*, vermëzzen, verrâten, verreden, versæjen, versinnen, verswern, vertragen, verunleitunge, vervarn, ver-wîsen, vierharter, vierhalter, vürewîse, widerjehen, widerspor, winkelrât

falsch, der [2] reine, reineclîch, reinlich · ûfrêht, ûfrihtic, unbetrogen, unvermei-net

fälschen scheinen, velschen, verergern, verhandeln [2] daz gerihte verkêren [3] valsch, valschic → **ver-fälschen**

fälscher valschære → **ver-fälscher**

falschheit galle, hinderswich, mein, mei-ne, nein, parât, *seim*, swîche, triegeheit, triegenheit, trügeheit, trügenheit, un-kust, unwârheit, vâre, vâr, *vârheit*, vel-sche, widersaz [2] *valsche diet* · unmein [3] velschen, vermeinen, vermeinsamen

fälschlich [3] missejêhen, *triegen*, *vermezzen*, *versehen*

falschmünzer valschære

falschmünzerei ûfsatzunge, valsch, val-schic

falschrechnerin misserêcherin

fälschung ûfsaz, valscherie → **ver-fäl-schung**

- falt** → **hundert-, zehn-falt**
falte vach, valt, valte [2] gelenke, zwic [3] gelësen, rimphen → **haut-, kapuzen-falte**
fälteln ridieren, rîhen, sticken, zwicken · **gefranzet** [3] slucke
fältelung [2] rige
falten valten, vrunzen · gelenket [2] *gezogenliche vür sich twingen* [3] lësen, schöz, schrîmpfen, slac → **ent-, um-, zusammen-falten**
faltenschlag slac
faltenwurf valt, valte
-faltig → **mannig-faltig**
-fältig → **acht-, drei-, ein-, fünf-, hundert-, neun-, sieben-, tausend-, viel-, vier-, zehn-, zwie-fältig**
faltstuhl valtstuol
falz valz, valze
fama krië, krî, kreie, kreier, krîde, kroije [2] vrou Melde
familie geslechte, hîwische, hûs, hous, künne, slehte, vruht [2] · ungeslaht [3] hûsvîent → **herrscher-familie**
familienfest hovelin, hovetlîn
fanfare → **kriegs-fanfare**
fang *gewin, vach, vâch, vanc* [2] *snal* · sahs, sahsenvëder [3] *nahtgruobe* → **fisch-, mäuse-, reh-, schlangen-, vogel-fang**
fangen behemmen, bestricken, driuhen, in sliezen, vâhen, vehsenen, vessen, vergenen, vervâhen · venge, vengec · geslozzet, haft, hantveste · vâhunge [2] beslahen, den vogel vellen, krêbezen, lîmen, lûsen, mûsen, vogelen · ungevan-gen, vrî [3] *bevâhede*, drûch, driusche, heften, sachhaft, *sunder ligen, ûz vâhen, ûz vûeren, vâchvalle, wintvanc, zöumen, zoumen* → **ab-, auf-, ein-, weg-fangen**
fänger vâher → **otter-, schlangen-, vogel-, wolfs-fänger**
fanggarn vâchgarn
fangnetz *kesser*, vach, vencvach [2] ham [3] vachen
fangstrick [2] wahtelstric
-farb → **aschen-, eisen-, erd-, feuer-, gold-, gras-, kupfer-, laub-, lilien-, luft-, mai-, meer-, mahren-, nebel-, rauch-, rost-, schwefel-, silber-, stern-, veilchen-, wachs-, waid-, wasser-, wein-, weizen-, wolken-, ziegel-, zorn-farb**
farbe varwe · varwelin [2] *ânvar*, blenke, briune, geribenu schœne, gilwe, goukelvarwe, grâ, græwe, grüne, grüene-de, himelvarwe, küchenvarwe, *liljenrösevarwe*, missevarwe, *phellelvarwe*, rœte, rôt, sete, sinopel, stückëht, sundervarwe, swerze, velwe, verwelin · missevar · viervar · fingevar, gëlf, sëlþvar [3] bleichvar, gevar, lichtgemâl, misseverwen, parrieren, sprengen, sprënzen, *underblienke*, understrîchen, varwen, vëch, ververwen → **gesichts-, haut-, kohlen-, körper-, kupfer-, lügen-, purpur-, saphir-, scharlach-, silber-, trauer-, wasser-farbe**
färbekraut weit
färben mâlen, verwen · var · ververwen [2] berœsen, misseverwen, *mit bluot beræten* · bluotrôtvar, bluotvar, bluotverwic, *bluotecvar, egevar, lûsûrvar, riuwevar, trâcvar* [3] swerze → **ent-, ver-färben**
färber verwære → **blau-färber**
färberbaum sumach
färberei verwehûs
färberin verwærinne
färbhaus verwehûs
farbig var, verwic [2] *lûsûrin*, lûsûrvar [3] gemâl, verwen → **anders-, blau-, blei-, blut-, bunt-, drei-, dunkel-, ein-, hell-, kerker-, kessel-, lehm-, leib-, leichen-, mehr-, milch-, moos-, neu-, öl-, purpur-, rosa-, rosen-, rot-, schaf-, schwarz-, schwert-, seiden-, toten-, veilchen-, verschieden-, viel-, weiss-, wetter-, zwei-farbig**
farblos âvar, *blanc*, unvar, varwelôs
farnkraut varm, varn
fasan fasân, vashan
faschine [3] *underpfalen*
fasching vaschanc
faschingsdienstag vrâzërtac
faschingsmontag vrâzmântac
faschingstag *vaschangtac*
faschingszeit *vaschangzît*
faseln *lippenlappen*
faselvieh reitvihe
faser vase · die viseln [2] visellîn · vese-loht [3] vasen → **holz-, wurzel-faser**
fass reif, vaz, vazzunge [2] *honecvaz, krût-vaz, leite, motivaz, punze, vezzich* [3]

- bant, beiel, kantner, schrôtære → **bier-, butter-, lügen-, pack-, rauch-, rühr-, schmutz-, stell-, tinten-, wein-fass**
- fassbar** begriflich [2] unbegriflich, unbegriflich, unbegrifel, *unbegriffen* → **er-, un-fassbar**
- fassbinder** binder, scheffelære
- fässchen** barël, lâgel, lâgen, lâgele, lêgel, vezzelîn, vezzel [2] lâgellîn, lêgel
- fassdaube** dûge
- fassen** bestricken, ergrifen, gevâhen, grîfen, gripfen, nêmen, vâhen, vâzen, vetzen, vervâhen, verwirken, zangen · venge, vengec · vâhunge [2] begrifen, beklîben, *den râst staten*, diu ougen stêchen gen, entwêrfen, erbalden, erhêzenen, erkuonen, ermannen, ernenden, gedanken, genenden, gerâmen, handeln, *în geslagen sîn*, klîben, nenden, râmen, ûf setzen, ûf vâhen, wieren, wortigen, wurzeln, wurzen, *zanen · begriffenlich*, nâhe, râtec, waltsam, wîtvengec · hantvöllic · sich verhandeln, undernêmen [3] wurzkraft → **ab-, an-, auf-, be-, ein-, er-, fest-, um-, unter-, ver-, wurzel-, zusammen-fassen**
- fasslich** → **un-fasslich**
- fassmacher** vezzeler
- fassung** [2] hiuselîn, hiusel, unvernêret [3] bestürzen, entrûsten, entsetzen, erserten, verrûcken, vertuzzen, verdussen, vertuschen, verzagen, volge → **ab-, einfassung**
- fassungskraft** [2] verstantnisse, verstandicheit
- fasszieher** wînzieher
- fast** nâhe, schiere, wol, wale [3] erkrachen, wêneg ieman
- fasten** vasten · kerreiner, vaster · *aberechunge*, vaste [2] · *vastelman* · rêgelvaste [3] ûbervasten
- fasten, die** [2] dietvaste, kerrîne, kerrât, vrônvaste [3] hungertuoch, swarze sunnetac, vastenmêsse, vastwoche → **mitt-, quatember-, volks-fasten**
- fastenspeise** vastenkîuwe, vastmuos [2] *lahs*
- fastenzeit** vaste [2] houbetvaste [3] vastnaht, vastenaht, vestelnaht, vasnaht
- fastnacht** vaschanc
- fastnachtspeise** vastelmuos
- fasttag** eiertac, vasteltac, vesteltac, vastetac, vasttac [2] banvaste · jârvaste
- fauchen** fochen, phûchen [2] phûchzen → **an-fauchen**
- faul** murc, sluhtisch, vûl, vûllich, wilde, wilt, wiltlich, wîdelich, wîldeclich [2] studvûl, vrat [3] ack, rœzen, rozzen, slûr, slûn, verviulen, vûlezen
- faulbett** loterbette [3] *verligen*
- fäule** viule
- faulen** vûlen · vûlunge [3] rœzen, rozzen → **ab-, ver-faulen**
- fâulen** viulen [3] vûlen
- faulenzen** vûlezen · slûr, slûn
- faulenzler** slûr, slûn, vûlde, vûle
- faulheit** vûlecheit [2] *der lazheit ûberwæge*
- faulig** ulmic [3] müffeln
- fâulnis** viule, vûlde, vûle, vûlecheit, *vûlen*, vûlheit, vûlnis, vûlunge [3] erstinken, teic, ulmic, vûl
- faulpelz** zage
- faust** knûbel, vûst [2] viustelîn, viustel · âne phliht [3] viusten, vûstslac, vûststap
- faustgros** vûstgrôz
- fausthandschuh** viustelinc
- faustpfand** schînphant
- faustrohr** viustelinc
- faustschlag** vûststreich
- favorit** *kempfe*
- februar** hartmân, hartmânôt, hornunc, kôt mânôt, rêbmânôt, spurkel, spurkelmânôt, volborn
- fechteisen** vêhtisen
- fechten** gevêhten, schirmen, vêhten, vervêhten [2] kampfrêhten · ungevohten [3] durchvêhten, verbrêchen → **aus-, er-fechten**
- fechter** schirmære, vêhter → **berufs-, vorfechter**
- fechterhieb** [2] mittelswanc
- fechterschwert** schirmswêrt, schirmwâfen
- fechterstoss** [2] mittelswanc
- fechterstreich** schirmslac, swanc
- fechthieb** schirmslac [2] wecker
- fechtkunst** [3] schirmknabe
- fechtmeister** schirmære, schirmmeister
- feder** vèdere, vèder · gevidere, vèdrach, vider · viderîn [2] stange · vèderwisch, vlèderwisch [3] mûzen, scheften, strûbe, vèderangel, vèdersnuor, videren, wadel, wedel → **flaum-, narren-, pfauen-, schreib-, schwung-, strauss-feder**
- federbett** gevidere, vèderbette, *vèderwât*,

- vider [3] vëderwât, vëdergewant, vëdergewâte
- federbusch** [2] hûbe
- federbüschel** [2] queste, koste, quast, kaste
- federhut, der** → **pfauen-federhut**
- federkiel** kengel, kil, spuole, spool
- federkissen** phulwe
- federkleid** [2] vëderwât, vëdergewant, vëdergewâte
- federlesen** vëderlësen
- federleser** vëderlëse, vëderlëser
- federn** · vlëderin
- federvieh** gevidere, vider [3] phiphiz
- federwechsel** [2] mûze
- federwild** [3] wilthuon
- federwisch** vëderwisch, vlëderwisch
- fee** feie, feine [3] feinen → **berg-, meer-, wald-fee**
- feenhaft** · *feineclîchen*
- fegefeuer** hellebrant, vegestat, vegeviur, wize [3] *vegeviuren*
- fegefeuerstrafe** wize
- fegen** kern, schiuren, vegen, vürben → **ab-fegen**
- fehde** urlouge, urlouge, vêhe, vêde [2] · unentsaget [3] abe sagen, böcke, entsagen, kriegem, unwidersaget, widerbieten, widersagen → **ur-fehde**
- fehdeankündigung** widerbiete, widerbot, widergeböt, widersage, widersagen
- fehdebrief** *abe sagen*, abesage, *absage-brief*, úfsage, widersagbrief
- fehlen** abe gân, *abe gân*, *abe stân*, *abe wesen*, brëchen, entwësen, enzouwen, failieren, faljen, *gast sîn*, gebrëchen, gevælen, *gevirren*, vælen, veilen, vermîden, vermessen, versinnen, vervælen, zerstân · mir ist, wirt tiure · vælic · misse, *roupnis*, væle, vâl [2] · durft [3] *gebresten*
- fehler** âlaster, gebruch, laster, *mein*, tadel, velwe, wandel, wandelunge, wander, zic [2] ungeriht, wolf · wandelhaft, wandelhaftic [3] *gebresten abe gelegen*, hargen, misselâzen, wandelbërnde → **augen-, sitten-fehler**
- fehlerhaft** missegengic, vælec, wandelbære, wandellich, wandelbære [3] missehalten, misseschrîben, missetragen, missewûrken, *vermezzern*, verschrôten, versnîden, wolf
- fehlerhaftigkeit** *beleiten*
- fehlerlos** *âne wanc*, *ungebrechlich*
- fehlgebären** erwûrfen
- fehlgeburt** *abeburt*
- fehlgehen** failieren, faljen, *missedragen*, missegân, misserâten, vervælen
- fehlgreifen** *âgreifen*, missegrîfen, vergrîfen, verhandeln
- fehlhauen** verschrôten
- fehlhauen** misseloufen
- fehlreiten** misserîten
- fehlschiessen** verschiezen, versnurren
- fehlschlagen** missegân, misselingen, missetrëten, vælen, veilen, verschiezen, vervælen
- fehlstossen** verscalten
- fehltreten** missetrëten, vertrëten
- fehltritt** bitrit, hindertrit, missetât, missetrit, missevert [3] entrëten, verstôzen
- feier** *vîr*, *vîre*, *vîrde* [2] ketenvîre, stuolveste → **frühlings-, leichen-, oster-, toten-, vermählungs-feier**
- feierabend** *vîrâbent*
- feierlich** *êwirdeclîch*, in engel wîs, lobelich, lobesam, *vîrelich* · lobelîche [3] inleite, kapitel, loben, pompe, sicherheit, singezît, slîchen, sliëchen, úf lâzen, vol-dinc
- feiern** begân, *vîren* · *vîr*, *vîre*, *vîrde* [2] ane singen, *dulten*, fëstivieren, fëstieren, hõczîten, *lobelîche namen*, tulten, übergesten · hõchgezîten
- feiertag** *des tages zît*, *heileclîche zît*, ruowetac, *uoplicher tac*, *vîretac* · gebannen tages, *hêrtac* [2] banvîre, *banvîretac*, *ein sabbat hõchgetriben* · aller *vîretegelich* [3] *vîren* → **oster-, pfingst-feiertag**
- feiertäglich** *vîretegelich*
- feifel** fîvel
- feige** *ablegec*, *unkec*, unmanlich, veige, weiche, zage, zagehaft(ic), zagebære, zagelich, zagelîche [2] *winkelræze* [3] verzagen, zage, *zagnisse*
- feige, die** *grosse*, vîge
- feigenbaum** vîcboum, vîgenboum
- feigheit** zagheit, zageheit, zagnisse
- feigling** hase, sûde · zagelich, zagelîche · *vîr ein wîp* [2] wêrltzage → **erz-feigling**
- feigwarze** vîc, vîcblâter
- feil** veile, veilic [2] marketveile, unveile [3] dierne, diernîn, diernelîn, dirlen, erveilen, geveilen, tôreht vrouwen, úz legen, veilen, vrouwelîn → **wohl-feil**

feilbieten *veile haben, veilen, verveilen, verveilsen* [3] *rêroup*

feilbieter *veiltrager*

feile *vîle*

feilen *ervîlen, merlen, vîlen* → **zer-feilen**

feilenhauer *vîler*

feilhaben [3] *veilbecker, veilbecke*

feilhalten *ûz veilen* [2] *muntaffen*

feilschen *tendelieren, veilsen*

feilsein, das *wolveile*

fein *fin, fînlich, geslaht, gevruot, hovesch, kiusche, kleine, kleine, kleinelich, kleinvüege, kleinvüegec, klüege, kluoc, kurtois, kurteis, lîhtvertec, linde, schœne, spæhe, vînec, vruot, vruotlich, zart · hoveliche, kluoclich, kluocliche, schône · klelnliche* [2] *unhovebære, unhovelich, unhovesch* [3] *bisse, brûnât, drîanthasmê, finen, finieren, fingevar, gehilwe, getühtec, gezogen, gezogenheit, gezogenlich, gezogenliche, halptuoch, hilwe, hovebære, hovelich, hovesch, hoveschheit, hovevîse, kapît, kleinôt, klelnœde, kleinheit, kleinguot, klüegen, kluocheit, kösteln, köstel, kurtoisie, kurtesin, lêben, mutsche, nasewise, phellel, poufemîn, saben, sabennîn, sabîn, sabenniuwe, scharlachen, scharlach, scharlât, schêter, schêterhemede, schœnwêrc, sei, sêmele, sêmelmêl, sîdel, spæhen, sticken, stoupmêl, stoupmüle, strützel, tugent, tugentbære, tugendebêrnde, tugenthaft, tugenthaf-tic, tugentsam, tugentsite, tühtic, un-gesalzen, ûz gedrollen, Vlæmînc, vuoge, wiere, wift, wirtzal(l), fritschâl, zuht, zühtec, zühteclich, zuhtlich, zuhtheit* → **un-fein**

feind *gehaz, gehazzec, gehetze, gevêch, haz, widerzæme, widerzæmic, widerzæme* [3] *haz tragen, vînt sîn, widersagen, z'unstaten stân*

feind, der *æhter, ande, unvriunt, vêheder, vîant, vînt, widerlaz, widerparte, widerpart, widersache, widersache, widersacher, widersaz, widerstrît, widerstrîte, widerwarte, widerwart, widerwertige, widerwertiger, widerwinne* [2] *hûsvîent, sachhaft, viez, vieze* [3] *anegrif, jagât, letze, vîndelâge, vûrlâz* → **erb-, haupt-, herzens-, tod-feind**

feindin *vîandinne, widerwarte* → **tod-fein-**

din

feindlich *anseige, gastecliche(n) (?), gevêch, unholt, vîentlich, vîentschaftlich, widerwêrt, widerwart, widerwertic · vîentliche* [3] *(âne, sunder) wider-schâch, (in) den hûfen brecher · âhtunge, anlouf, anval, begegemen, besuo-chen, druc, entmuoten, gast, gegen, ge-zoc, gruoz, heimsuoche, heimsuochen, hurm, înaval, înzuc, muozen, stân ûf, stôz, strîtheit, suochen, trêffen, über-zoc, überzuc, überzuht, ûf rennen, ûf-stôz, umbetretên, unvriunden, vâren, vêhen, vergîseln, vlâge, widerknote, wi-derkraft, widerstôz, zuo kriegen, zuo setzen, zuogrif* → **tod-feindlich**

feindschaft *gevêhe, gevêhede, ûfsaz, un-gunst, unminne, vêhe, vêde, vêhen, vîentschaft, vremde, vremdnisse, wider-part, widerpart, widersache, widersa-gen, widerteil, zorn, zorn(ec)heit, zwi-wurft* [2] *daz nîden, minne, ungevüeger haz* [3] *gehaz sîn, haz verdienen, ur-vêch, zerbâgen* → **erb-, tod-feindschaft**

feindselig *gevære, geværec, gevêch, haz-lich, hazliche, hezzeliche(n), hazzec, hezzeclich, nîdec, nîdeclich, nîdesch, nîtlich, sachhaft, ûbelwillic, ungenâde-lich, ungenædec, ungenædecliche, un-minneclich, unminnecliche, værec, vêch, vêhelich, vîntselic, widertân, wi-derwertic · nîdecliche · vîentliche · unholde* [2] *ungevêch* [3] *gram, greme-lich, gremic, gremisch, haz, nît, nîtslac, schâchblic, sûren, ûf setzen, ûfsetzic, verwêrren, widerwêrc*

feindseligkeit *erge, gezoc, leide, nîtspil, traz, truz, unhulde, unmilte, unwille, urbunne, urbunst, widermuot, wider-part, widerpart, widerpîn, widersaz, widerwerticheit* [3] *bestellen, ursage*

feingefügt *kleinvüege*

feingefühl *guot gelimpf* [3] *herze an êren durre*

feingehalt [2] *slagelôt*

feingeschnitten *ebene besnîzet*

feingesittet *tugentlich, tugentliche*

feinheit *fîne, kleinheit, klelnlicheit, klei-ne, kleinecheit, kleinvüege, klüege, kluocheit, zartheit*

feinschmeckend *lêcker, lêckerlich*

feist *veiz, veizet* [3] *hirzveizte, veizen,*

- veizten
feistheit veize, veizete, veizetheit
felche gancvisch
feld gevilde, sâme, vëlt, *vilt, vilde*, wal [2]
 bìvelt, bônâsât, bû, bûwe, *holz unt velt-
 gelende*, parte, überlende, überlant,
 vëltgebû, vridevëlt, vurch, wintervëlt,
 winterzëlge, wîte, wîten, zëche, zëch,
 zëlge · vierschreate, vierschreatic, vier-
 schutzic [3] bûwen, *den krieg verlân*, ge-
 bû, *gerîmen*, gestücke, hacke, hûste,
 lantgrave, manwërke, manwërker, mis-
 sebû, reisen, roup, stranc, strange, ûf ei-
 nen ligen, unbû, urbû, ûz ligen, *ûz rei-
 sen*, ûz wenden, vëlden, vorwërken, zie-
 hen → **acker-**, **futter-**, **getreide-**, **hafer-**,
korn-, **mord-**, **saat-**, **schlacht-**, **turnier-**,
veilchen-, **wappen-feld**
feldbau *ackerkunst*, vëltbû, vruhtbû [3]
 bûrât, bûwen
feldbauwesen [3] bûdinc, bûmeister
feldbeet bette
feldbett herpfulwe
feldbewässerung vëltgüsse
feldbezirk vëldunge
feldblume vëltbluome [2] himelslüzzel
felderreihe [2] · spange
feldflüchtig vëltvlühtic
feldflur vluor
feldfrucht *erdenvrucht(?)*, ërtvrucht, ërt-
 wuocher, vruht · *ackerspise* [2] · zu-
 omüese [3] smalsât, übersniden
feldgatter ezzischtor, sester
feldgeschrei herzeichen, krîe, krî, kreie,
 kreier, krîde, kroije, ruof, ruoft, zeich-
 en
feldgeschütz karrenbühse [2] singôz, sin-
 gozzel
feldherr hergrâve, hermeister
feldhüter kornschütze, saltner, wiseheie
feldlager herbërge, hergebirge, vëltburc
feldmantel sarroc
feldmass [2] manwërc [3] manwërke, man-
 wërker
feldmaus vëltmûs
feldner vëldener
feldsache [3] vëltgerichte, vëltrichter
feldschlacht [2] vëltstrît, vëltsturm
feldstein wacke
feldweg *talganc*
feldzeichen herzeichen, zeichen [3] kerro-
 sche, karratsch
feldzug vëltzuc [3] reisære
felge → **rad-felge**
felgenmacher vëlgenhouwer
fell *hût*, slieme, slêm, vël · geville · villec
 [2] hermelîn, hermîn, hût, *kitzevel*, vël-
 lîn, ville · wiltgeville [3] villen → **her-
 melin-**, **kalb-**, **katzen-**, **luchs-**, **marder-**,
ohren-, **schurz-**, **tier-**, **trommel-**, **wolfs-**,
ziegen-, **zobel-**, **zwerch-fell**
felleisen bulge, vëfîs, vëfîsen, wetzger,
 wetscher
fels balme, *gevelse*, klapf, klupf, knûr,
 knurre, lei, leige, oven, rosche, rutsche,
rotze, stein, vels, velse, vlins, vluo ·
 velsin [2] kaste, schor, schraf, schrof,
 steinschrove, stouf, trachenstein [3]
 steinrosche, steinrutsche, velsen
felsberg velsbërc
felsblock [3] steingevelle
felsenfest vlinsic
felsgeröll gant
felshöhle balme, oven, stein, steinhol,
 steinwant
felshöhlung schranne, schrunde
felshügel velsbühel
felsicht velsëht [3] schor
felskeller *steinkeller*
felsklippe schrof, steinrosche, steinrut-
 sche
felskluft klôse, klôsene, klûse, klûs, kluft,
 klûse, klûs
felskopf schraf
felsplatte blate
felsschloss *gevelse*, stein, vels, velse
felsschlucht kobel
felsspalte klôse, klôsene, klûse, klûs, klû-
 se, klûs, schram, schranne, schrunde,
steinritze
felsstück *rupte* [2] steinschraft
felsvorsprung knobel
felswand schrof, steinwant, want [2] vluo
felszacke schëre, schor
feme vëme
femgericht vëmedinc [3] vëmeigrâve
feminal klobe, kriusel, *krûsel*, kunderlîn,
 schahtel, schranze
femschöffe vrîscheffe
fench phenich
fenchel vënichel
fenchelrute stërzal, stërzalcrût
fenster beie, glas, slieme, slêm, venster [2]
 line, lîn [3] licht, liucht, venstern → **er-**

ker-, glas-, rede-fenster
fensterbrett vensterbrēt
fensterglas stubenglas
fensterladen lade, laden, vensterbrēt, vensterschübel
fensternische venster
fensteröffnung licht, liucht, venster
fensterrahmen [2] vensterstein
fensterraute rûte
fensterscheibe glas
ferkel varch, *varel* → **mast-, milch-ferkel**
fern ander, einec, vër, vërne, vërre, vërre, virne, vërren, von, vremde · vërrelingen, vërrens [3] *gevirren*, ungelëgen, vërnen, vërren, virren, vonen, vremden → **wie-fern**
fernbleiben entbliben, mîden, vermîden, vremden
ferne virre, vërre · vërrelîche [3] vërren, virren, vramschuz
ferner mêre, mê, ouch, sintmê, sô, vûrbaz, vûrer
fernerhin fûro, mêre, mê, vortmêr, vramwêrt, vûr, vûre, vurdermâl, vûrer
fernhalten *entrennen*, *gevërren*, *gevirren*, *gewëgen*, *überwern*, *ûz schalten*, vermîden, vërren, virren, virren, vremden, wern, werigen · *abe wesen*, sich ziehen, vërren, *vremede sîn* [2] · *betrogen an*
fernher vërrens
fernhin [3] ervirren
fernliegen entligen
fernsein, das *verreheit*, virre, vërre, vremden, vremdunge
ferse vërsen
fertig behendec, *behendeclîch*, bereit, *gar*, gerëch, gereite, geschicket [2] unbereit → **buss-, dienst-, eil-, fried-, kunst-, leicht-, schlag-, un-fertig**
fertigbauen volbûwen
fertigbringen *volmûgen*, ze vëlde bringen
fertigkeit behendecheit · gereite [2] tugent → **kunst-fertigkeit**
fertigmachen reisen, rihten, sâzen, ûz bereiten, verrihten, volmachen, volwürken, zôuwen
fertigschreiben *ûz tihten*
fertigwerden [2] *sicherlîche bestân*, verriuwen
fessel¹ bant, bende, boije, bouc, bunt, drûch, driusche, gebande, gebende, gebûnde, haft, hëlze, îsen, *îsenbant*,

kamp, kambe, klam, klambe, klame, klobe, klouber, klaber, laz, reif, ric, rëcke, seil, seite, sloz, stric, stricke, vezzer, vuozîsen [2] armîsen, *behefte der müede*, halsbant, halsrinc, *îsenlaz*, *îsenrinc*, ketene, *tôtbant*, *vrouwengebende* [3] boien, entricken, *în smiden* → **fuss-, hollen-, horn-, liebes-, schild-fessel**
fessel² [3] vizzeloch
fesseln *bespannen*, binden, driuhen, gebinden, heften, kuppeln, kopelen, ricken, seilen, verbinden, *verpflocken*, verlahen, vezzelen, vezzenen, vezzen, vezzeren · geslozzet, haft [2] rickeln · ungevangan, *zuo gebunden* · undernëmen [3] pranger → **an-fesseln**
fesselung haft [2] *huote*, zoumhaft
fest âne (sunder) wanc, drël, gedigen, gedrange, *gedrange*, gehebe, gevieret, gewisse, herte, kif, lætec, lætic, quëc, këc, koc, stæte, steide, stætehaft, stætelich, stætec, stæteclîch, stætelîchen stæteclîchen, *starke*, stîf, stîfliche, stüefe, tapfer, *unabziehlich*, unveilic, unverbrochen, unverhepft, *unvermezzten*, unwandelbære, vast, vein, veste, veste, veste, vesteclîch, vesteclîche, vesteclîchen, vestlich, vestlîche [2] lancstæte, nâhe in, nôtveste, rogel, rüeric, stahelveste, sturmveste, tugentveste, unverhaft, unveste, volherten, zoumstrenge [3] ansiz, behëlf, *besliezen*, *beslozzten*, bewëgenlîche, burcveste, *dâ vûr haben*, *enthalt*, *ernest*, gedingen, *gestecken*, gründen, hantveste, hart, hûs, hous, kamp, kambe, kërne, kërnr, klamben, klemberen, klampfern, klimpfen, lantveste, læte, muotveste, *sich selbem verjehen*, slozbant, stapfen, swërtbrief, tennen, treten, ûf vâhen, *underbûwen*, *underbûwet*, *vaste ze stete treten*, verklamben, verklimmen, vermëzzten, verqueln, versigelen, verstricken, vervesten, vervestenen, *vester wân*, *vestlich zuo drücken*, *vestmüetecheit*, vuoge, *zerdrücken*, *zuo besliezen*, zwicken, zwîvellich, zwîvelliche → **ehren-, felsen-, see-, un-fest**
fest, das kirchwîhe, *kurzwîle*, wirtschaft [2] der oberste tac, *dult*, heilige tage, hõchzît, hõchgezît, hûswermunge, krût-wîhe, liehtmësse, liehtmisse, liehtwîhe, tult, *unser vrouwen messe* · *vrouden*

- schal* [3] *beganc*, bërhtnaht, bërhttac, fëstivieren, fëstieren, hõchgezîten, hõchzîten, küniginne, künigîn, schal, vigilje, vîrâbent, vîrenaht, vorvîrâbent, vorvîre → **familien-**, **freuden-**, **frühlings-**, **kirchweih-**, **laubhütten-**, **mai-**, **oster-fest**
- festanzug** swenzelîn, swenzel, swanzel
- festbauen** vieren
- festbinden** gebinden, nesteln, nesten, verbinden · bendec [2] *ane brîsen*, riemen, ûf binden [3] wâfenrieme
- festbleiben** · heftec
- festge** *gevelse*, stein, vels, velse → **grund-**, **hand-**, **himmels-feste**
- festfassen** hanthaben
- festfrieren** gevriesen
- festgiessen** [2] vergiezen
- festhaften** stecken, stechen, sticken
- festhalten** behaben, bereichen, besliezen, enthaben, enthân, gehalten, haben, hân, *haben*, hân, halten, studelen, stuodelen, undersâzen, vâhen, versâzen, vestenen · *haltec*, hebendic, herte · enthalten, widerhaben [2] merken · êrenstâete, hovestâete · klobe · hefte · ankerhaft [3] anegrif, gevazzede, hebîsen, vèzzel, vèzzelbant
- festhaltung** haft
- festhangen** haften
- festheften** kleiben, klîben, stecken, stechen
- festigkeit** stâete, stâetekeit, veste, vesteicheit, vestenunge, vestunge · lîbec [2] êrnest, nôtveste [3] êrnesten
- festkleid** *vîretacgewant*
- festklemmen** *geslahen*
- festknüpfung** stric, stricke
- festland** êrde
- festlegen** [2] *legen* [3] boum, bôn, bâm
- festlich** *hõchgezîtlich*, *hõchgezîtliche(n)*, hõchzîtlich, hõchzîteclich, in engel wîs, tultic, tultlich, uoplich, vîrelich [3] begân, fëstivieren, fëstieren, hof, hovieren, *phellekleit*, *sollempnizieren*, wirtschafft, wîsen
- festlichkeit** schônheit → **hof-festlichkeit**
- festmachen** beherten, *bemachen*, bestâeten, erstâeten, feinen, gevesten, gevestenen, herten, *spannen*, verheften, vermachen, verstâetigen, vervesten, vervestenen, vestenen, ziln [3] gestâeten, gestâegen
- festnageln** verzwicken
- festnehmen** ane nêmen, *behalten*, bestâetigen, heimen, henden, ûf haben, ûf hân, ûf halten, ûf heben, ûf vâhen, vernêmen
- festnehmer** hanthaber
- festnehmung** satzunge, ûfhabunge
- festnisten**, **sich** [2] *herzen nâchgebûr(e) sîn*
- festschmieden** besmiden, vermiden
- festschnûren** stricken
- festsetzen** beneimen, besetzen, besliezen, bestecken, bevestenen, ersprêchen, nêmen, nemmen, sâzen, setzen, stimmen, tihten, tragen, ûf legen, *underschriben*, ûz bescheiden, ûz legen, ûz setzen, ûz tragen, verdingen, versetzen, verstricken, vervesten, vervestenen, vestenen, ziln · bescheidenlich, ûzstellic · saz, satz · beheften, *stâete gewinnen*, verhalten [2] behûsen, berâmen, bereden, dîngen, undergangen, vernotelen, verrâmen, verschrîben, versprêchen, vertagedingen, wêgen · undergenger · *endehaft*, êwic, unverrihtet [3] *râtschaz*, vrôngelâete, vrôngewihte, vrônkost, vrônâmâz, vrônâmâz, zil
- festsetzung** anlegunge, gesetzte, gesetzede, gestift, satzunge, setze, ûfsatzunge, ûfsaz, ûfsetzunge, unterscheidenheit, versprêchnisse, verspruchnisse, vestenunge, vuoge, *vûrsetzunge*, zil [2] undergang
- festsitzen** klêben, klîben, widerwinden, widerwenden [2] stecken, stechen, sticken · haft [3] klêbewort
- festspannen** verspannen
- feststehen** · *understellen* · enthabunge [3] *ein unbeweclich guot*
- feststellen** kërben, stellen, stallen, ziln [2] betedingen, stiften, stichten · stift, stifte
- feststellung** stûden [2] stift, stifte
- festtag** fëst, *schal*, tulttac, *vîr*, vîre, vîrde, vîretac [2] dînzeltac, kriuzetac, mësse, misse, mëssetac [3] *schalles phlegen*
- festung** vestene, vestîn, vestenunge, vestigunge [3] *hachelwerc*, vestenen
- festungsgraben** [3] getraht
- festungskanone** têrrazbühse
- festungsturm** wîchûs
- festungswerk** [2] vorwêrc, vûrwêrc

festwurzeln *gewurzen***festzeit** hêrige zît [3] wîsôt, wîsunge, wîsœde**fett** smalzhaft, veiz, veizet, vet, vleischic [3] *ratzen*, veizen, veizten, vetten, vetzen**fett, das** smalz, smër, spint, spin, veize, veizete [3] begiezen, smalzen, smirken, veizet, veizt → **katzen-fett****fettgar** sæmisch**fetthaut** [2] flæme**fettig** smalzec, veizet, veizt [3] smalzen**fettigkeit** *vettekeit***fettklumpen** smërleip**fettstoff** [2] *walrât***fetzen** → **zer-fetzen****fetzen, der** blez, lasche, lumpe, spidel, spêdel, vetze, vlêc [2] vlêckelîn [3] zervitzen**feucht** touhtic, viuhte, viuhtec, wêlc, wilch, wezzeric [3] *erviuhligen*, viuhtegen, viuhten → **tränen-feucht****feuchten** → **an-, be-, durch-feuchten****feuchtheit** viuhte**feuchtigkeit** laf, naz, nezze, nezzede, *viuht*, viuhte, *viuhtekeit*, viuhtenunge, viuhtunge [2] himeltrôr, morgenviuhte, trôr · viuhtelôs [3] laben**feuer** brenne, eit, gluot, rôst, rôste, viur, zunder, zundel, zunt · *hitzeliche(n)*, viurîn [2] heidensch fiur, listviur, nôtvuur, *ovenviur*, viurlîn [3] *abe brennen*, brennære, brennen, burnen, brunst, der pfannen schalc, enphâhen, kaltsmit, nôtbrant, schûrn, schûrpfen, *stahelviurîsen*, underkûnten, verbrennen, verbrinnen, verbûrnen, verbrinnen, verbrennen, *viur geben*, viurærinne, viuren, viurglocke, viur, viurheiz, viurniue, viurram, viurrôt, viurwilde, *vuorunge*, zerbrinnen, *zuo schûrn*, *zuo setzen* → **fege-, flug-, frisch-, hollen-, kûchen-, lager-, liebes-, not-, sonnwend-feuer****feuerbehälter** viurram**feuerberg** *donergebirge***feuerblick** *viurblic***feuerbrand** brant, *viurlunder* [2] rôstbrant, rôstebtant**feuerfarb** loucvar, viurvar**feuerfunke** viurvanke, viurvunke [2] · **zاهر****feuertgefährlichkeit** [3] viurbeschouwe**feuertglut** [2] hellerôt**feuerhaken** *viurhâke***feuerherd** êsse, *gluothert*, kamîn**feuern** → **an-feuern****feuerofen** eitoven**feuerrohr** bûhse [3] *bûhsenstein***feuerrot** zunderrôt, zundervar**feuersäule** sûl, siule**feuersbrunst** brant, rôst, rôste, zündesal [2] sêlpviur [3] verbrinnen, verbrennen, zerbrinnen**feuerschwamm** *glosenzunder*, zunder, zundel, zunt**feuersnot** brantlichiu pîn, nôtvuur**feuerspritze** sprütze**feuerstahl** [2] *stahelviurîsen***feuerstätte** kamîn, viurstat [2] hêrt [3] kemenâte**feuerstehlerin** viurstêle, viurstêlîn**feuerstein** *viurstein* [3] *stahelviurîsen***feuerstrom** heize lêne**feuertod** [3] verbrennen, verbrinnen, verbûrnen**feuerzeug** viurgeziuc, viurgezouwe, viurziuc**feurig** viurec, viurhaft, viurîn, *viurlîche*, vlammevar [3] erheizen, viurærinne, viuren, viurrôt**fichte** dehse, pinboum, viehte · viehtîn [3] pinrât**fichtenholz** [3] viehte**fichtenwald** viehtach**fieber** fieber, *fiebersuht*, hitze, kalte, rite, suht [2] schûtel, têrziâne [3] ritesuhten → **minne-, wechsel-, wund-fieber****fieberfrost** vrærer**fieberig** fiebersiech, fieberic**fieberkrank** ritec**fieberkrankheit** [2] sumer**fieberkraut** matere**fiebern** febrieren, fiebern**fieberschauer** ridel**fiedel** videle [3] stampenîe**fiedelbogen** videlboge, videlstap [3] die roszegele, riben**fiedeln** videlen**fiedler** videlære**figur** gesteltnisse, steltnisse [2] *diser unsælige man*, kôbolt, karacter, karacte, kurrier, stein, taterman · gelit, gesteine, gesteineze [3] ûfslac → **schach-figur****figürlich** bezeichnenlich**filiakirche** zuokirche

- filz** vilz, *vulter* · vilzîn [3] vilzen
filzhut vilzhuot
filzschuh winterschuoch
finanzkammer [3] kamerambet, kamer-tuom
findbar vündec, vündeclich [2] missevündic
findelhaus fündel
findelkind vündelîn, vundelinc, vündelkint, vuntkint
finden *begrifen*, bevinden, *ersehen*, ervarn, gevinden, holn, trëffen, vinden · vintnisse, vunt [2] *beliben*, *gegründen*, gelimpfen, gelüsten, *geviden*, gezëmen, gründen, *kein bezzers vür gezeln*, *raste enphâhen*, *sich berihten üz*, trëffen, *üz spürn*, vermessen, *vrst treffen*, vündeln, widerwinden, widerwenden, winden · schriftvundec · heilvündec [3] näch sich erzeigen, vindenlich, *wegeschîn* → **auf-**, **er-**, **heraus-finden**
finder vindære [3] vuntrëht
finderin vindærinne
findling vindelîn, vundelinc, vündelkint, vuntkint
findung vinde, vindunge → **auf-**, **kreuz-findung**
finger knübel, vinger [2] der vinger ungenant [3] balle, krimmen, stüpfen, *unverderbet lâzen*, vingerdiuten, vingerzeic, vingerzeige, vingern, vingerzam, vingerzeigen → **goldf-**, **mittel-**, **ohr-**, **ring-**, **zeige-finger**
fingerdick vingergrôz
fingerhut [2] *vingerhuot*
fingerling gevinger, gevingerde, hantvinger, hantvingerlîn, rinc, vinger, vingeride, vingerîn, vingerlach, vingerlîn, vingerline
fingersprache [3] vingerlësen
fingerzahn vingerzam
fink vinke → **buch-**, **distel-fink**
finne, **die phinne**
finnig phinnic, vinnëht
finster dinster, duster, lichtlös, swarc, timber, timberhaft, tougen, trüebe, trüebec, vinster, vinsterlich · vinsterlingen [2] gesticket, stic und vinster, tôtvinster [3] ervinstern, timbern, vinstern, *vinster-nissen*
finsternis *dinster(e)*, swërc, swerze, timber, trüebe, trüebede, trüebekeit, trüebnisse, trüebesal, trüebesalunge, tusternis, *vinster(e)*, vinsterheit, vinstericheit, vinsterkeit, vinsterîn, vinsterî, vinstere, vinsternisse [3] vinsterlicht → **mond-**, **sonnen-finsternis**
finte [3] *ane erliegen*
firmament firme, himelveste, *oberhimmel*, *sunnendach*, zësem → **himmels-firmament**
firmband firmbinde, firme
firmen firmen
firtuch firmbinde, firme
firmung firme, firmelunge, firmnisse, firmunge
firnis firnis, farnîz [3] firnisen
firnwein *vernëwîn*
first virst, vërst, virste → **dach-first**
fisch visch · vischelech, vischwërc · vischîn [2] alant, asche, *banvisch*, bleie, brahsem, bückinc, hasel, *persich*, *phrille*, rogener, *rottenvisch*, stichelinc, stinz, stinze, stör, stüre, stër, sulzvisch, vischelîn, vischel, wels, zelebrant, zëte, *zinde* · *vischelôs* [3] *durchgrate(c) von sunden*, leich, *leichen*, phulse, phulsen, stürmen, vischege hende, vischmilch, vischrudel → **brat-**, **gang-**, **mai-**, **meer-**, **platt-**, **pott-**, **schupp-**, **schwert-**, **stock-**, **wal-**, **weiss-**, **zindel-**, **zingel-fisch**
fischabgabe *vischlëhen*
fischangel ange, angel [2] vëderangel [3] vëdersnuor
fischartig [3] zëte
fischbank [2] vischbanc
fischbau [3] überbû, überhanc
fischei · rogen, roge
fischen vischen [2] angeln, streifen, vachen · vecher, weitære [3] schupfe, vischenze, vischenz, vischerie, vischweide, zirbel
fischer vischære, weideman · weideliute [2] riuser [3] bejac, jac
fischerboot *vischschiiflîn*, vischzülle
fischerei vischerie, vischerwërc, vischweide, weide, weidenite [2] wurf
fischerkahn weidelinc, weideschif, weidezülle
fischernachen weidenache
fischernetz brëse, *vischbant*, vischgarn, *vischsac* [2] *affenbëre*, *affengezouwe*, bëre, lancwât, lûze, scheffe, schepfe, schërre, schërreham, schrage, spange-

zouwe, veimer, vischbêr, vlâder
fischfang vischweide [3] arke, kelle, vach,
 vecher, vëlwe, vëlwer
fischflosse vischvlozze
fischgräte grât, vischgrât
fischhändler vischköufel, vischmenger
fischhaut [2] schînât
fischlauch geleich
fischmarkt *vischmarket* [3] vischbanc
fischmeister keiper
fischotter luter, oter [2] nurz
fischreich vischrîche
fischreuse *körbel*, körbelîn, riuse, riusche
fischrogen vischei, vischrogel, vischrogen
fischschwanz vischzagal
fischspeise vischmâl
fischteich *fischtîch*, tîch, *vischgruobe*
fischtisch [2] vischbanc
fischtransport [3] kocher
fischwasser [2] gehei, vrônwâc, vrônwaz-
 zer
fischwehr vach
fischzins vischgêlt, fischgûlte, fischpfen-
 nin
fischzug trahte
fiskalisch [3] vrôneguot
fiskus kamere
fist vist, veist
fistel fistel
fisten visten, veisten
fittich vêtach, viteche, vlêtach
fixstern *gestetet stern*
fixsternhimmel *oberhimmel*
flach læge, vlach [2] durchvlach [3] laffe,
 plânen, spatel, tēner, tēnre, zêlte
flachbordig [3] prâm
fläche blech, site, vêlt, vleche [2] glaz,
 grunt, mannemât, sant, slêht, sliht, slih-
 tec, slêhtheit, slihtheit, slihte, slêhte,
underteil, vëldunge, vürriute → **boden-**,
erd-, **grund-**, **meeres-**, **ober-**, **seiten-**,
weide-fläche
flächenmass [2] acker, hovestat, manne-
 mât, mentac, mentage, rahe, tagewan,
 tagewon, tauwen, tagewërc, unze, vier-
 teil, viertel, wanne
flachland ebenlant, ebenlende
flachs har, lîn, strēn, vlahs · herwîn, lî-
 nîn, vlehsîn [2] herlîn, herl, kûte, zinel
 [3] âswinc, dêhsen, dêhsisen, renzeln, ri-
 ste, schôt
flachsbolle knouf

flachsbreche brêche
flachsbündel bôze
flachsbüschel herlîn, herl
flachshändler vlahsmanger
flachsland harlant
flachsröste rœze
flachsschwinge dêhsschît, schît, swinge
flachsschwinger [3] âkambe
flachsverkäufer vlehsler
flackern vlackern, vlücken · vlacker →
ver-flackern
fladen vlade, zêlte [2] vledelîn → **honig-**,
kuh-fladen
fladenzeug fladesal
fladsel fladesal
flagellant geiseler, kriuzebruoder [3] gei-
 selvart
flagellantin [2] *geislerin*
Flamänder Vlæminc [3] mit der rede vlæ-
 men, vlæmischheit
flämisch vlæmisch
flamme brenne, gelouc, gelohe, *hitze*, lo-
 he, lô, louc, vlamme → **kriegs-**, **schwe-**
fel-flamme
flammen flamnieren, gelohen, *gelohen*,
gelochzen, lohen, lougen, vlammen,
 vlammern · vlammelich [2] lohezen [3]
glohzen, *glotzen*, lohe, lô → **auf-**, **ent-**
flammen
flammig vlammic
fläschchen → **riech-fläschchen**
flasche barêl, vlasche [2] vleschelîn →
blech-flasche
flaschner vlaschener, vlaschensmit
flatterhaftigkeit tocken
flattern floieren, flottichen, gogelen, go-
 gen, vëderslagen, vëderslahen, vlade-
 ren, vlëderen, vlödern, vlödertocken,
 vlokzen, vlücken, wadelen, wecheln,
 wedelieren → **aneinander-**, **hin-**
und her-flattern
flaum vlocke
flaumfeder phlûme, vëdere, vëder [3]
 phlûmît
flaumig [3] vëdere, vëder
flausch zote
flechse [2] gancâder
flechte vlêhte [2] strēn → **haar-flechte**
flechten briden, dringen, erzwicken, klen-
 ken, schrenken, slingen, stricken, vlêh-
 ten, wëben, zeinen, ziunen · ziunîn [2] ·
 einlich [3] drîhe, drîhen, ëterzûn, hâr-

- vlëhte, schin → **auf-, auseinander-, durch-, hinein-, ineinander-, um-, ver-, zusammen-flechten**
- flechtenartig** [3] hârwurm, ziteroch, ziteroche, zittermâl
- flechter** → **korb-, stuhl-flechter**
- flechtreis** wit, wide [2] widelîn [3] bantwîde, wîden
- flechtung** schranc
- flechtwerk** horde, vlëhte [2] hurt [3] hurtvalle
- fleck** klac, mâl, meil, meile, meilunge, placke, roseme, schimel, smitze, smiz, snarz, vlëc [2] blasse, mâse, meilîn, missemeil, vêchmâl, vlëc, *zingel*, zinke · blesseht, blesic [3] bewinnen, blâslac, entmâsen, entmeilen, gewinnen, klecken, missemeilic, vlëcken, zervlëcken → **rost-, schand-, schuh-fleck**
- fleckchen** → **gras-fleckchen**
- flecken, der** → **haut-, markt-, schmutz-, sünden-flecken**
- fleckig** mâsec, mâsëht, mâsôt, vlëckëht, vlëchaft, vlëchaftic, vlëckic [3] vêhen
- fledermaus** lëderswal, vlëdermûs
- flegel** rus, slegel, vlegel → **dresch-flegel**
- flehen** digen · vlëheclich, vlëhenlich, vlëhelich, vlëheliche · vlëhe, vlëhede, vlëhunge, *vräge* [3] ervlëhen, *widervlëhen*
- flehentlich** vlëhelich, vlëheliche, *vlëhtlich*, vlëhticliche [3] rienen
- fleisch** brât, brâte, schâr (?), vleisch · vleischîn [2] âs, bodem, lîdsvleisch, rintbrâte, rûckebrâte, siedevleisch, swade, vërch, vleischelîn, *vleischhaft*, wangevleisch, wîchvleisch, zendrinc [3] gevleischen, hackebanc, vleischen, vleischkouf, vleischtac → **lenden-, menschen-, opfer-, rind-, wild-, zahn-fleisch**
- fleischbank** banc, metzje, schal, schâle, schalbanc, schâlebanc, scharne, schirne, schranne, vleischscharne [2] êbanc, êtisch [3] bancgëlt, *bancschabe*, banczins
- fleischbeschauer** schouwære
- fleischen** vleischen → **zer-fleischen**
- fleischer** vleischer, vleischheckel, vleischhouwer, vleischman, vleischmanger, vleischwërker
- fleischerhandwerk** vleischwërc
- fleischerhund** schalhunt, schâlehunt
- fleischhacker** zuoschrôter
- fleischhalle** vleischbanc
- fleischig** vleischic, *vleischocht*
- fleischlich** lîplich, lîplîche, vleischlich, *vleischlîchen*, *vleischocht* [3] brædec, brædecheit
- fleischlichkeit** vleischhafte, *vleischheit*, vleischlîcheit
- fleischpreis** vleischkouf
- fleischstück** [2] · sulze, sulz
- fleischteil** [2] schal, schâle
- fleischwerdung** învleischunge
- fleischwunde** [2] schram
- fleiss** emzecheit, unmûezecheit, vlîze · nietliche
- fleissig** unmûeze, unmuozlich
- flennen** grannen
- fletschen** vletschen
- flicken** bletzern, *decken*, lappen, placken, rêvelen, stûckeln, vernâdeln, versiuwen, vlicken → **an-, be-, zusammen-flicken**
- flicken, der** blez, *kleidertuoch*, *uosaz* [3] bletzen
- flickerei** paltenerie
- flickerin** *besterinne*
- flicklappen** klëbetuoch, placke, uosëtzal [2] quërder, korder, kërder, këder, korder
- flickschneider** altsnîder, stûckmeister
- flickschuster** stûckmeister
- flickwendung** [2] *durch guft, mit (sunder) goume*
- fliege** mûcke, mûgge, vliege → **hunds-, stech-fliege**
- fliegen** gûften, guffen, guofen, stieben, strîchen, swingen, vliegen, vlocken, vlûcken, *wâjen* · vlûcke, vlûckec, vlûgelingen, viuges [2] überstîgen, übervliegen, übervlûcken, *ûf vliegen*, vlokzen [3] *an ir hôhem vluge wart ir wê*, ervliegen, swëben, verswingen, vervliegen, vlougen, vlucmære, vlucsinder, vogel, wërffen, gewërffen → **auf-, aus-, auseinander-, daher-, durch-, ein-, ent-, er-, herab-, herum-, nach-, über-, umher-, ver-, voran-, voraus-, vorüber-, weg-fliegen**
- fliegennetz** *vliegennetze*
- fliegenplage** *vliegenpîn*
- fliegschuh** schrittschuoch
- fliehen** *die vluht geben*, *entloufen*, ûz slâhen, vërsengëlt geben, verstieben, vlie-

- hen, vlühtec sîn, vlühtec werden, *vlüh-teclîchen wenden, vlühten*, vreidigen, wîchen · *gevlühtic*, vlühtec · vlieher · vrede · wîch [2] · hervlühtic, sædenvlühtic, wintvlühtic · zühtevlieher → **ent-, fort-, zurück-fliehen**
- fliessen** bevliezen, gesigen, güsseln, *hin sîgen*, riezen, rinnen, rüeren, sîgen, sîhen, tîchen, vervliezen, vliezen, vlüegen, vluoten, wadelen, wedelieren · *gerunse* · *durchrunsec*, rinnic, runsec, vlüzec · runs, runst, runse, vlöder, vluz [2] bogen, flunst, *gesîhen*, vlins · *lûtersnel*, wâcvlühtec [3] *bach*, bogwunde, gieze, rennen, swêben, verseigen, verstellen, verstillen, vlæzen, vluot, vluzganc, wazzervluz → **ab-, aus-, auseinander-, dahin-, durch-, ein-, ent-, er-, herab-, heraus-, herbei-, hin-, hinein-, hinüber-, ohren-, über-, um-, ver-, voll-, vorüber-, weg-, zer-, zu-, zurück-, zusammen-fliessen**
- fliessend** → **honig-fliessend**
- fliete** vliedel, vliedeme
- flimmern** *sweben, vblindern, zwitzern* [3] sprinze
- flinder** flinderlîn
- flink** *ringe*
- flitter** flinderlîn
- flitzen** *rûschen*
- flocke** vlocke [2] wêrlîn [3] vluckenbald, zervlocken → **snee-, tuch-flocke**
- flockig** [3] vlocken
- flockwolle** vlocke · vlockîn
- floh** vlôch
- flôhkraut** polei
- Florenz** [3] flôrîn
- floss** bodem, vlôz [2] vlöder [3] *vlôzbrücke*
- flössbar** vluotic
- flosse** vlozze → **fisch-flosse**
- flösser** vlæzer, vlôzman
- flösserhandwerk** vlôzwêrc
- flöte** vloite [2] holrfloite, swêgele [3] floitieren, swêgelen
- flöten** flöuten · touben
- flötenbläser** vloitàre
- flötenspiel** *vloitàenspiel*
- flotte** schiffunge, schifmenige → **handels-flotte**
- flottenabteilung** swader
- flottwerden** *den vluz nemen, die vlieze nemen*
- flötzen** [2] · trift
- fluch** swuor, vluoch [2] zornvluoch
- fluchen** vervluochen, vluochen · vluocher [2] · *widervluochen* → **ver-fluchen**
- flucht** hasenwer, rûmunge, vervluht, *vliehunge*, vluht, vluhtsal, vluhtsame [2] dincvluht, hûsvluht [3] enphlæhen, hinvlühtec, jagen, verjagen, vlæhenen, vlühtec tuon, *vlühtegen*
- flüchten** *die vluht geben*, vlæhenen, *vlühten*, *vor slichen* · den lîp rinnen, verrûmen, vliehen · vorvluht
- flüchtig** aberinnec, *abevlühtec, abwendec*, entrünne, *gevlühtic*, lantriumic, lantrünnic, lîhtelich, lîhtliche, rûnec, trûnnec, vervlühtic, vlühtec, vlühtecliche, vrede, vredece, wîchaft · wadelære [3] klüttern, *varnde vröude* → **fahnen-, feld-, land-, stadt-flüchtig**
- flüchtling** vlieher
- flüchtung** vluhtsal, vluhtsame
- flug** vluc, vlüge [2] êrtvluc → **gedankenflug**
- flugasche** valwische, valwisch
- flügel** vèdrach, *vliche*, vluc, vlüge, vlügel [3] *ûf gevideret, ûz swingen*, vèdervlocken, vlügelen → **adler-, engels-, tor-flügel**
- flügelpaar** vlüge
- flugfeuer** vlucviur
- flüge** vlücke, vlücker [3] ervlügen, vlücken, zît vogel
- flugs** vlügelingen, viuges
- flunkerer** [2] *der hovesche lügenare*
- flur, der** [2] sölre → **haus-flur**
- flur, die** vluor [2] êvade, êvrîde, êzûn [3] ezzischban → **feld-, gesamt-flur**
- flurhüter** ezzischheie
- flurschutz** banwart, schütze, vluorer, *vluorschütze*
- fluss** ahe, *rivier*, runs, runst, runse, vliez, *vliezen*, vlôz, vluz, wâc, wazzervluz [3] *drate, ganc*, kelle, smelzen, stranc, strange, strich, über müezen, wer, wêrbe, werlîn → **ab-, augen-, aus-, bauch-, blut-, durch-, glas-, neben-, samen-, schlag-, wasser-, zu-fluss**
- flussabwärts** ze tal
- flussarm** [2] gieze
- flussbett** ahéganc, aherunst, gûzbedde, muoter, runs, runst, runse, vlôz, vurt, wazzervluz

flusssfahrzeug schelch, scheldinc

flusssgalle vlözgalle

flussgold *strâmgolt*

flüssig smëlzic, vlüzzec [3] entlâzen, entlân, mërâte, mërôt, mært, mërungc, vlœzen, *walle des blîes*, winmërôt, winmërungc, winsûf, winsûfe, winsuppe, zertrîben, zervliezen → **über-flüssig**

flüssigkeit naz [2] beize, matërje, slîm, sôt, sûfen, trôr, zaher [3] durcnsîhen, gelte, gucke, kâm, kân, kezzel, kezzî, lêchen, leite, rinnen, schaf, zerlêchen, zerlêchenzen

flüssigkeitsmass [2] metze, mëz, nözzelîn, pinte, sêhster, sêhzêhener, ûrn, vierteil, viertel [3] angiezer, mëzmeister

flussnachen zille, zülle

fluss-schiff zille, zülle [2] prâm [3] vuoz

flussufer wâcsant [2] vletze

flüsterer → **zu-flüsterer**

flüstern *gerûnen*, *rienen*, rûnen, rûmen, siflen, tusemen, vlittern, zwispeln · geblæse, geblås [2] · ôrrûne, ôrrûner · nâchrûnen → **ein-, zu-flüstern**

flut gewæge, *învluot*, itwæge, struot, strût, swalch, *überswenke*, ûnde, vlôz, vluot, wâc, wâcgedrengc, wæge · ûnden, unden [2] sintvluot, sintwâc, sintwæge, *wüetungc* → **hölle-, meeres-, sint-, sturm-, tränen-, wasser-, zähren-flut**

fluten vluoten · gûssec, ûndec, vluotic · vlôder → **über-, um-fluten**

fohlen [2] jærlic, vole, vül

föhn foune

föhre mantel, vorhe · vorhîn

föhrenberg mantelbërc

föhrenstamm vorhelinc

föhrenwald mantelach, mantelbërc, vorhach

folge [2] geschicht [3] gevolgen, vervolgen, vrühten, zêche, zêch → **heeres-, reihen-, silben-folge**

folgen an einem lêben, *ervolgec sîn*, gevolgen, gewarten, *mite gân*, *mite gegân*, *mite zogen*, *nâch (ge)gân*, nâch einem wîchen, *nâch kêren*, *nâch kômen*, *nâch sliechen (sliefen)*, *nâch streifen*, *nâch varn*, *nâch volgen*, *nâch wandern*, *nâch ziehen*, *nâch zogen*, schônén, vervolgen, volgen, volgern, warten · ander, nâchklanc · dise [2] einen tac leisten, mite gân, *nâch urloube gân*, spûrn, ta-

geleisten · ungezêsem, unkiusche · leister, *selpwillare* [3] lantvolge, lantvolgungc, nâchjâr, nâchtac, twêrhes übernaht, vernachten → **be-, nach-, ver-folgen**

folgendermassen *als ich iu bescheide*

folgsam gehêre, gehêrec, geleisinic, gevolgec, hêrec, volgic → **un-folgsam**

folter marter, martel [3] wêgen

foltergerät pînegunge, pînungc

folterkammer torthûs

foltern diumen, martern, merteln, *strekken*, vultern, wêgen

folterwerkzeug wâge

foppen *daz halmel vor ziehen, den halm vor ziehen*, fatzen, geleichen, *umbe læren* [2] leichen

fopperei geleich, leichenie, leicherie

forderer vorderer → **heraus-, zinsin-forderer**

förderer tote, vûrderer

förderlich gevrum, vrum, vrumelich, vûrderin, vûrderlich, vûrtregenlich · behuof, gehuof [3] gevrumen, tugen, tungen, vervâhen, vrumen

fördermaschine haspel

fordern eischen, heischen, ervordern, *geischen*, vordern, *zuo muoten* [2] *abeischen*, ane langen, dincstudelen, ereischen, kampflîche ansprêchen (grûezen, laden), spil teilen, übernêmen, ûbernîezen, vordern, zollen · ungevordert · rêht, rêhte [3] gewêrn, *vûr kêren* → **ab-, an-, auf-, ein-, er-, heraus-, nicht-, über-, vor-, zurück-fordern**

fördern berihten, hêlfen, *niht ze guote vergezzen*, *schepfen*, tîchen, *ûf heien*, ûf ziehen, vervâhen, vramspuotigen, vûr tragen, *vûrder machen*, vûrdern · vûrderliche · vûrderic, vûrderlich [2] *bezzern*, vlêcken · gesunt, sunt → **be-, zutage-fördern**

förderschacht haspel

forderung anreichungc, *berêhtungc*, eischungc, gerêhtecheit, vorder, vûrder, vorderungc [2] eisch, manungc, spruch, ûfslac, zuospruch, zuosprâche · *mit stiure unt mit bete* [3] abeslac, ane dîngen, nâchwort, ûbergêlt, ûbergêlten → **an-, auf-, geld-, heraus-, lehen-, mehr-, schuld-, über-, zurück-forderung**

förderung bate, vûrdernisse, vûrdersal,

- vürderunge → **erz-förderung**
- forelle** forhe → **lachs-, rot-forelle**
- form** forme, model, modelie, schîn, snit
[2] *behügnisse, diu wâre geziucnisse, diu wâre ê, êwe, leist, überformen, überformieren* · formelôs, miteformec · *mit guoten siten, mit guoten siten* [3] entformen, ergiezen, kûte, modelen → **anrede-, daseins-, erscheinungs-, gesetzes-, gesprächs-, hut-, kappen-, kessel-, kreis-, kugelguss-, platten-, schatten-, stropfen-, tafel-form**
- formel** → **abschieds-, demuts-, eides-, segens-, zauber-formel**
- formen** brouchen, formen, formieren, snîden, tîrmen, tîrmen [2] bern, *zuo gemodelen* → **aus-, über-, um-formen**
- formieren** → **auseinander-, re-, trans-formieren**
- förmig** → **band-, becken-, bogen-, ein-, gabel-, gleich-, glocken-, haken-, hauben-, hobelspan-, kamm-, kegel-, keil-, kessel-, korb-, kreis-, kreuz-, kugel-, mond-, rad-, rauten-, rechen-, ring-, sack-, schachbrett-, schein-, schild-, spindel-, spiral-, teller-, trichter-, viel-, walzen-, winkel-, würfel-, wurfspiess-, zacken-, zinnen-, zopf-, zwickel-, zylinder-förmig**
- förmlich** [3] gewer, gewerde → **un-förmlich**
- formlosigkeit** *ungestaltlichkeit*
- formulieren** die rede staben, *stellen*
- forschen** eischen, heischen, *gevâren*, graben, versuochen, vorschen, vrâgen, vrêgen · *ursuoche* [2] striunen [3] vündeln → **aus-, durch-, er-, nach-forschen**
- forscher** vorschære → **er-, nach-forscher**
- forschung** bekenntnisse, vorsche, vrâge, vrêge → **durch-, er-, nach-forschung**
- forst** fôrês, forst
- forstamtmann** forstære, forster
- forstbezirk** forsthuobe
- förster** forstære, forster, forstmeister [3] huote, *stamgelt* → **ober-, wald-förster**
- försterei** forsthuobe
- forsthaus** forsthuobe
- forstmeister** waltmeister, waltstrômeier [2] strômeier, strômer
- fort** enwêc, hin, hinwêc, ûz, ûzer, vram, vurder, wêc [2] alzoges · *eineclîche* [3] einen slac ûz brêchen, emzigen → **hin-, immer-, so-fort**
- fortan** hêrdan, mêre, mê, vort, vorten, vûran, vurder, vûrwêrt
- fortbegeben, sich** *abe schaben*, verscharn, *vûr machen*
- fortbestehen** stân, standen [2] · êwic [3] iemerêwic
- fortbewegen** rücken · riden, rîten, *ûz (ge)wegen* [2] schîben · prellen, trollen, trûllen, verwêgen [3] schîp
- fortteilen** [2] *umbe snüeren*
- fortfahren** für sich sprêchen, *vûrder sagen* [2] vûrbaz vâhen
- fortfall** [3] *abe gân*
- fortfliehen** · vûrkêr
- fortführen** holn [2] zôumen, zoumen [3] sleife
- fortführung** [2] wînleite
- fortgang** vûrganc [2] · spuot [3] genclîch, *guoten vluz geben*, vûr gân
- fortgehen** engân, entwîchen, *gerûmen*, rûmen, scheiden, *ûz scheiden*, verscheiden · *dankêre, dannenwanc, dannenwanc* [2] verstêln [3] verrûmen
- fortgesetzt** [3] triben
- fortjagen** [2] voljagen
- fortkommen** *hin komen*
- fortlassen** verlâzen
- fortlaufen** [3] jân
- fortmachen** · ûzenen, ûzern, iuzern, iuzen [2] verstrîchen · verstrîchen
- fortnehmen** *vûrder nemen*
- fortpflanzen** · gezwîen, hecken, *umbe tragen*, vâsen
- fortpflanzung** [3] vâsel
- fortreise** hinvar, hinvar
- fortreissen** *hin zûcken*, übertriben, zûcken
- fortschaffen** hin scharn, schern, swenden, verscharn, verstürzen, vertigen, vûeren, vûeren [2] soumen
- fortschaffung** [3] holzwêc, schütkarre
- fortscheren, sich** schaben
- fortschicken** verschicken
- fortschieben** schorn, verschieben
- fortschnellen** snellen, versnellen [2] rimp-hen
- fortschreiten** [2] · spuot
- fortschritt** vûrganc
- fortschwemmen** vlôzen
- fortschwingen** versweiften
- fortsetzen** *ane triben*

fortspringen verspringen
fortstehlen · *verzücken*
fortstossen beschalten, prellen, schaben, schalten · *geschurge* [3] schaltboom, schaltruoder, schalte
forttraben verdraben
forttragen *entrücken*, vertragen, *vürder tragen* [2] · rinnen
forttreiben [2] stößen
Fortuna [3] gelückerat
fortwährend emzec, emzeclich, emzliche, emzige, *sunder wenken*, *zaller stunde*
fortwerfen [2] verswingen
fortwischen vegen
fortziehen erdinsen
fötus [3] kintbelgel, kintvël
fracht vertigunge [2] vlöder → **schiffsfracht**
frachtfuhrmann [2] heinzeler
frachtgut lôn
frachtwagen reiswaagen, wagunge [3] soumære
frage *mære*, questje, vorsche, vråge, vrëge, *vrågenis*, *vrågewort*, vürlegunge, *zwîvelknode* [2] râtische, râtvråge, übervråge, undervråge [3] *sprechen an*, *vråge begân*, vråge bekant tuon, *vråge râten* → **nach-**, **râtsel-**, **um-frage**
fragen eischen, heischen, *gevregen*, *mære vrågen*, vorschén, vrågen, vrëgen · vrågære [2] *gevrågen*, râtvrågen, sibenen, ungevråget sîn · ungevråget [3] ereischen, ervrågen, gevreischen → **aus-**, **er-**, **um-fragen**
fraglich vrågebære
franc franke
frank und frei *unangestliche*
frankenwein *frank(en)wîn*
fränkisch frenkisch [3] franke → **alt-fränkisch**
Frankreich Kerlingen [3] Kerlinc, Kerlinge
franse franse, frangel, tolde, vase, vaser · die viseln [2] visellîn [3] franzen
franzose Kerlinc, Kerlinge, Walch
französisch franzisch, francois, französisch, *kerlingisch*, walch, walhisch [3] franke, schilt, turnôs, turneisære
frass vülle → **viel-frass**
frau êgemechide, vrouwenbilde, vrouwenname · *kemenâte*, *vrouwenzimmer* [2] adelvrouwe, *armwîp*, *bettesellen*, *bi-*

dervrouwe, brût, dienstmanninne, *ein offen süeze wirtes wîp*, *ein spiegel*, *lantvogetinne*, lantvrouwe, *leidesmort*, mâlærinne, marcgrâvinne, marschalkîn, meierinne, ritterwîp, saltervrouwe, snur, snuor, snare, snurche, snerche, spinnerin, tiuvelklåwe, vrouwe, vrowelîn, wêrltwîp, *wünscheltocke* · *diu minneclichste vrouwenschar* [3] *güete*, kappengêlt, kappengülte, kappenzins, klageboom, morgengåbe, morgengåben, muosteile, *nemen*, spiegelvaz, *trûge*, *underân*, *ûz merken*, vermorgengåben, *vil wîplich wîp*, vole, vül, *vrouwenêre*, *vrouwengebende*, *vrouwenhulde*, *vrouwengunst*, vrouwenlop, vrouwenmîner, widerlege, widergemechte, widerlegunge, widerlegen, *wîpheit*, wîphere, wîpsælic, *ze konen jehen* → **ahn-**, **bade-**, **dom-**, **edel-**, **ehe-**, **frei-**, **hauptmanns-**, **haus-**, **jung-**, **kammer-**, **kaufmanns-**, **klage-**, **miet-**, **schutz-**, **stifts-**
frau

frauenärmel [2] mouwe

frauenbild vrouwenbilde

fraudiener vrouwendiener

fraudienst [2] vrouwendienest

fraugemach genez, kemenâte, vrouwen-

zimmer [2] phiesel, phieselgadem [3] genezwîp, kamerære

frauenhaar vrouwenhâr

frauenheld *vrouwenkneht*, *vrouwenritter*

frauenkleid [3] stûche, twanc, zwanc

frauenkleidung vrouwengewant, vrouwenwât

frauenkraut faminelle

Frauenlob [3] vrouwenlop

frauenlohn *vrouwenlôn*

frauenmantel *vrouwenmantel* [3] tassël

frauenminze faminelle

frauenname vrouwenname

frauenraub nônumft

frauenreitzug vrouwengereite

frauensmâher *vrouwenschender*

frauentum [2] wîpheit

frauenwirtin tôupel

frauenzimmer genezwîp [2] sloterlîn

fräulein [2] juncfrouwe → **edel-**, **hof-fräulein**

fraulich → **un-fraulich**

frech *baltliche*, gemüetes vrî, *gequeclich*, *gequeclîch(e)*, hiuze, lôs, unbesniten,

ungehirme, unkiusche, verlâzen, verlâzenlich, vrevel, vrevellich · verlâzenliche, vrevelliche

frechheit hiuze, unkiusche, verlâzenheit, verlâzunge, vrevele, vrevelliche [3] êbenhiuzen

frei âne, *behuot vor, blind, eine, erjeten, franc, irre, laz, ledec, lidic, ledeclich, ledecfrî, ledecliche, lideliche, lôs, lûter, mûezec, nacket, offenbare, quît, quit, rac, schœne, überic werden, unangestliche, unbetwungen, unbetwungenlich, unbetwungenliche, ungevungen, vrî, vrîlich, vrîliche, vrîscheftic · vêlt [2] adelvrî, an vorhte unbesetzen, edelvrî, ledec, reisevrî, sorgelôs, sorgenlære, sprâchlôs, sündenvrî, unbesprochen, unbesprochenliche, unerlôst vor klage, ungenesen, unledec, unlfidec, unlfideclich, unlfidelich, unschuldic, urvêch [3] ænigen, âne lougen stân, armman, bar, biunte, blæze, blôzez gevilde, büebin, buoz, dancwille, dancwille, dancwillen, dârvon (ge)sîn, die siben sinne, entwêrden, erlâzen, erstôzen, ezzischban, frier geist, geisterîn, gerûme, geval (nâch alem ir gevalle), hantgemâl, hantmâl, heimelich sîn, hengen, lantman, manrêht, mit willen, muotwillære, muotwille, muotwillecheit, muoze, muozen, plân, plange, plânne, plaz, rûm, rûmen, salguot, sêlpkür, sêlpwal, stêrben, têraz, tarraz, verstêrben, verwalten, verwillunge, von dem wâne komen, von ir herzen, vride, vrîen, vrîer muot, vrîgegebene kür, vrîhals, vrîkur, vrîkurec, vrîkure, vrîlêhen, vrîman, vrîwip, wal, wêter, wêteren, willekür, willigen ûf, wint, wisevlêcke, wisenblez → **abgaben-, frank und -, halb-, sorgen-, un-, vogel-, wasser-, zoll-frei***

freibeuterei schehenzen

freibitten abe biten

freibrief privilêgie, vrîbrief

freie, der [2] · lanttrêhtære, lantrihtære [3] hantgemâl, hantmâl, herban, sêmpervrî, vrîheit, vrîrêht, vrîrihter, vrîunge → **halb-, un-freie**

freie gevrien, vertrûwen, vrîen [3] munda-te → **be-freien**

frier bitel, biter, vrîer

freifrau vrîin, vrîvrouwe

freigeben ûz scharn, vrî tuon [2] die strâzen offenen, diu ors in den walap verlâzen, erlouben [3] vrîst

freigebig durchmilte, gâbehaft, gêbesnitz, milte, milteclich, miltecliche, milterfiche, milthaft, miltlich, rîchelich, rîve, vermiltet [2] unkleine an guote [3] milten, verkargen → **un-freigebig**

freigebigkeit guotwillekeit, milte, miltecheit, miltekeit des guotes, rîchelicheit, ûbervlûzzege hêrschaft [3] goltwine, hûsêre, miltevar, vermiltet → **un-freigebigkeit**

freigeboren vrî · vrîe [3] adelkint, adelsun, adelvrouwe

freigelassene, der vrîlinc

freigericht dinge, gedinge, vrîgedinge, vrîgerihte, vrîstuol [2] vême [3] stuolhêrre, vrîer stuol, vrîgrâve, vrîstuolsæze

freigut vrî, vrîguot

freiheit vrî, vrîât, vrîe, vrîhals, vrîheit, vrîhelse, vrîschaft, vrîtuom [2] · hôchgevrit [3] entwahsen, erledigen, getwinc, numft, zerledigen

freiherr vrîe, vrîhêrre

freikaufen [2] · ïbervasten

freilassen begeben, einem an eine stat gebieten, lâzen, lân, ûz lâzen, ûz slahen, verlâzen

freilassung vrîlâz

freilich allez, doch, halt, iedoch, êdoch, vrîliche

freimacher abe helfen, benêmen, entledigen, entvrîen, erlâren, erledigen, ledigen, lidigen, læsen, æsen, quîten, quîten, ûz (ge)snîden, vrîen, zerledigen · ûz (ge)werfen, uz varn, ûz wirken [2] ûz tagedingen · ungevrîet · entreden, entwêrren, erstrîten, ûz swern

freimarkt vrîmarket

freimarktskauf vrîmarket

freimütig vrastgemunde, vrastmunde, vrîliche, vrîmüetic [3] rehtiu baltsprâche

freisasse vrîsâze

freischöffe vrîscheffe

freisprechen entsagen [2] entschulden, entschuldigen · enbrochen sîn, enbrosten sîn, engân

freisprechung [2] entschuldunge, entschuldigunge

freistätte vrîunge [3] vrîunger

freistift vrîstift

freistuhl [2] vr̄ier stuol
freitag venretac, vr̄itac → **kar-freitag**
freite vr̄iāt
freijung mundāte, vr̄irēht → **be-freijung**
freiungsrecht vr̄iunge
freierwerber bitel, vr̄ier
freiwillig āne twancsal, *dancnāmeliche, dancwillen, gerne, gerne und willentwerbe*, gewillec, *mit danc, mit dem willen mīn*, muotvr̄i, muotwillens, *muotwilligen, sēlpwillec, selpwillen, unbedrun-gen, unbetwungen, unbetwungenlich, unbetwungenliche, ungenōtet, unnōte*, vr̄ikur, vr̄ikurec, vr̄iliche, willec, willeclich, willecliche, willec, willekūric, willekūrich, willendes, willenthaft, willentlich, willentliche, willich, williche [3] *hengunge, nōtphant, underworfenheit*, verkūrn, verwillikūrn, verwillen, willeklage, willekūr, willekūrn, willetōre → **un-freiwillig**
freiwilligkeit willecheit
freizinsgut vr̄i, vr̄iguot
fremd *barbarīn*, ellende, ellendec, uner-kant, ungemaine, ungenōz, ungenōze, unheimlich, unkūndec, unkunt, ūzer, ūzerlich, ūzerliche, ūzlendir, ūzlen-disch, vērre, virne, vremde, vremdeclich, wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich · vremdecliche, vremdeliche [2] lantvremde, un-gastlich [3] anr̄is, an-val, ellenden, gast, *lantschouwer*, stē-rære, übertrip, überval, übervanc, über-vart, ungewande, unkūnde, ūzguot, ver-giseln, verloben, verwilden, vremden, vuotern, wildern, wiltgevar, wiltvanc, wiltvlügel
fremdartig sēltsāne, sēltsænlich, unkunt, vremdeclich, wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich
fremde, der gast, ūzlendir, *verre · gastliche, gastwīse* [2] *unkunder gast* · gastlich, gastliche [3] gastunge, herbēge, hergebirge, herbēgerie
fremde¹, die gestinne, gestīn
fremde², die ellende, ellentuom, vremde · ellende, ellendec [3] alevanz, ellenden, hērkommen, verellenden
fremdenherberge gasthūs [3] gastmeister
fremdheit vremdecheit
fremdling *ellende*, recke, vremdelinc
fremdsein, das [3] engesten

fremdtun, das *diu vremde wāhe*, vrem-den, vremdunge
fressen *ezzen*, verēzzen · *gevræze* [2] · *er sī ein ledervr̄az* [3] veretzen → **ab-, an-, auf-, zer-fressen**
fressen, das vr̄az
fresser lēcker, slēc, slic, slūch, vr̄az, vüller [2] · lēckerliche [3] lēckerheit, lēckerie, lēckern → **eisen-, lügen-, menschen-fresser**
fresserei vr̄ezzenie, vr̄ezzerie
fress-sack ezzesac
freude blīde, blīdekeit, blīdeschaft, *ergetzunge*, gehūge, gehuht, gelust, gelustelicheit, genāde, genuht, genūhte, *getzsal*, hage, heimelichkeit, hōchmuot, hūge, hūgelicheit, liebe, liep, liup, lust, *lustbarekeit*, lustsamecheit, mandunge, mende, munst, *muotgelust, muotgelūste*, schoie, *spil*, verblīdunge, *vil wūnneclich getregede, vransmuotecheit, vranspuotecheit*, vr̄ōude, vr̄ōudenlust, wolbehagen, wollust, wolgelust, wolnus, wolnust, woltac, wūnne, wūnnecheit · gelüstelin, gelüstel · wērde [2] *an vr̄ōuden blōz, gampelvr̄ōude*, giude, gōuwīse, guft, guht, guof, hērzevr̄ōude, hōch-zit, hōchgezit, lustgelinc, magenvr̄ōude, ōsterspil, ōstertac, sūndenvr̄ōude, überschal, *ungevr̄ōuwet*, vr̄ōudelīn, wērllust, wērllvr̄ōude, wērllwūnne, wirtschafft, wūnnespil · vr̄ōudenhalp · gēr-ne, lieber, *mit lachendem muote, mit vr̄ōudenschal, vor liebe*, vr̄ōudebar [3] der vr̄ōuden sal, durchgeilen, gelustelich, gemelich, geniezen, giuden, gūften, guffen, guofen, jōlen, liebe tuon, *liebegernde*, lieben, lieben, *lustgezierde*, schallen, schallen, schallieren, *vor liebe lachen*, vr̄ōdebære, vr̄ōudebērnde, vr̄ōudehaft, vr̄ōudenbære, vr̄ōuden-hōchgezit, *vr̄ōudenlicht*, vr̄ōudenrōt, vr̄ōuderiche, vr̄ōudewende, *wol gebāren, wol spiln, wol tuon*, wūnnebære, wūnnebērnde, wūnneclich, wūnnesam, wūnnecliche, wūnneriche → **herzens-, lebens-, liebes-, oster-, schein-, un-, welt-freude**
freudenausbruch [2] jūbel
freudenfest vr̄ōudenhōchgezit
freudengarbe vr̄ōudensange
freudengesang hūgeliet, vr̄ōsanc, vr̄ōsan-

gen, wânsangen, *wûnnegeschrî*
freudengeschrei *vrôudenbraht*
freudenglanz *vrôudenschîn*
freudenkönig *vrôudenkûnic*
freudenkrone *vrôudenkrône*
freudenlärm [2] *schal*
freudenleben *vrôudelêben*
freudenmädchen *vrôudenwîp*
freudenmangel *vrôudenbruch, vrôudevæ-*
le
freudenreich *muotrîche, rîche, rich*
freudenschar *vrôudenrote*
freudenschein *vrôudenschîn*
freudenspender *vrôudengêbe*
freudenspiel *vrôudenspil, wûnnespil*
freudenstern *vrôudenstêrn*
freudentag *vrôudentac*
freudentau *vrôudentrôr*
freudenträne *mendeltrahen, vrôudenza-*
her
freudenweib *vrôudenwîp*
freudig *behagel, behagen, durch liebe*
kraft, gemeit, gêrlîche, gewurte, gûftec,
gûfteclîch, hêr, hêric, hôchgemüetec,
hôchgemuot, hûgelich, mendec [3] *be-*
hêren, geweide, guft, guht, guof, gûften,
guffen, guofen, hêren, hôchgelust,
hôchgemüete, hôher muot, spannen,
trôst, unbetwungen, vrôudendanc,
vrôudenhûge, vrôudenmuot → **stolz-**
freudig
freudigkeit → **un-freudigkeit**
freudlos *liebelôs, unvrô, unvrœlich, vrôu-*
delôs [3] *entesten*
freudlosigkeit *unliebe, unvrôude*
freuen *gevrôuwen, wûnnen* · *mir ist hû-*
gesam · *blîden, erblîden, ervrôuwen,*
feste hân, geilen, geilsen, gelûsten, ge-
sten, hûgen, lusten, lûsten, menden,
ûbermenden, verblîden, vrôude hân,
vrôuwen [2] · *erhûgen* · *âzgeil* → **er-**
mit-freuen
freund *geselle, gûnner, holde, liephaber,*
selle, trûtgeselle, trûtgespil, vriunt,
wine · *gevriunde* · *holt, vriuntlich,*
vriuntlîche [2] *goltwine, miteheller,*
sundervriunt, trûgevriunt, tunkelv-
vriunt, vriuntel · *geselleclîch, geselleclî-*
che, gesellich, ungevriunt [3] *gesel-*
lecheit, gesellen, geselleschaft, sel-
lecheit, vriunden, vriundes bilde tragen,
vriuntgæbe, vriuntholt, wineholt →

gast-, gottes-, herzens-freund
freundesgabe [3] *vriuntlîche vûeren*
freundeswohnung *vriuntselde*
freundin *geselle, geselle, gesellinne, hol-*
de, kurtîse, muomelîn, selle, trûtgeselle,
trûtgesellîn, vriundinne, vriunt → **her-**
zens-freundin
freundlich *blîde, blîdeclîch, diemüete,*
gastlîche, geminne, geminnec, genædec,
genædelich, geselleclîch, geselleclîche,
gesellich, gesüezet, gruoosam, gûetec,
guot, guotlich, guotlîche, holt, hôvesch-
lîche, huldic, in (mit) vriuntlicher ger,
lachelich, lacheliche, lieplîch, lôs, lôs-
lich, lôsliche, milte, milteclîch, minne-
sam, minnesamliche(n), mit willecli-
chem gruoze, mitelôs, mitesam, mite-
wære, schœne, senfte, senftec, senftlich,
sûeze, sûezec, sûezeclîch, sûezlich, sôze,
vriuntbære, vriuntholt, willec, willec-
lich, wineholt · *lieplîche, milteclîche,*
minneclîche, minnelîche, schône · *ge-*
nâdære [2] *ebenholt, ûbermilte* [3] *ane*
gelachen, der triuwen pflegen, der triu-
wen phlegen, genâden, genædigen,
gruoos, lachen, lecheln, letzen, lieren, lô-
sen, meine, meinunge, milten, minne,
minneclîch lachen, phlaht, phliht, rôsen
lachen, sanfte bîwesen, schier, schæner
gruoos, sich an, ûber einen erkennen,
vûr guot nemen, willecome, willeko-
men, willekum, zarten → **un-freundlich**
freundlichkeit *herzegunst, hôveschheit,*
hulde, liebe, menschliche, milte,
miltecheit, mitesame, mitewære, sûeze,
sûezecheit, sûezede, wolgefallenheit [2]
· in hemischeit [3] *ez wol bieten, letzen,*
liebe tuon, lieben, ûbermilten, vermil-
ten → **un-freundlichkeit**
freundschaft *geselleschaft, holtschaft,*
meinunge, minne, selleschaft, sippe-
schaft, vriunt, vriuntschaft, wineschaft
[2] herzevriuntschaft [3] *abe sagen, abe-*
sage, ûfsage, ursage, vervriunden, wi-
dersagen
freundschaftlich *geselleclîch, geselleclî-*
che, gesellich, guotlich, vriuntbære,
vriuntholt, vriuntlich, wineholt, wine-
lich [3] *gesamenen, gesellecheit, gesel-*
len, geselleschaft, selleschaft, ûf guote
triuwe → **un-freundschaftlich**
freundschaftsbotschaft · *ûf guote triuwe*

freundschaftslied wineliet

frevel mein, *übermüete*, unbilde, unvuoc, unvuoge, ungevüege, vreise, vreis, vrevlichkeit [2] · meinvol [3] vermeinen, ver-meinsamen → **wald-frevel**

frevelhaft meiltætec, verscholt [3] ketzer, kether

freveln · vreveler

freventlich [3] vervrevelen

frevler vreidigære

friede anstant, *gotlichu vertracsamkeit*, süenunge, suon, suone, vride, vridetac, wære · *unverderbet beliben* [2] hantvride, hervride, vridelin · an guoten triuwen, vridebære · vridûz [3] bevriden, burcvride, dingen, entvriden, mit vride tuon, sich vertragen, sich vriden, vridebrêche, vridebræche, vridebrüchic, *vrideliute*, vridelôs, vriden, widersagen → **burg-, gottes-, haus-, land-, stadt-, un-friede**

frieden → **aus-, ein-, um-frieden**

friedensbrecher *rechære*, vridebrêche, vridebrêchel, vridebrêcher [3] vridebuoch

friedensbringer vrider, *vridevan(e)*

friedensbruch vridebrêche, vridebruch [3] vride → **haus-, land-friedensbruch**

friedensfahne *vridevan(e)*

friedenshafen vrideport

friedenshaus vridehûs

friedenskuss [2] pâcem

friedensschluss rihtegunge, rihtunge

friedensstätte vridestat

friedensstifter berihtære, berichter, *vridebant*, vridelin, vridemacher, vrideman, vrider

friedensstiftung vridunge

friedensstörer menger

friedensstörung mengerie

friedenssurkunde suonebrief, vridebrief

friedensverhandlung stallunge, staltage

friedensvertrag stallunge

friedenszeichen vridezeichen [2] lórberzwi

friedenszeit vridezit

friedfertig schidelich, vridebære, vride-lich, vridesam, vridesamlich · süenliche [3] *zage* → **un-friedfertig**

friedfertigkeit vridebære, vridesame, *vridesamkeit*

friedgebot vridebot [2] vrideban

friedhof *gotesacker*, vríthof

friedlich *âne strît*, in (mit) *zühten*, *sanfte*

gemuot, vridebære, vridelich, vridesam, vridesamlich [3] berihten, *nider gelegen*, vridelêben, *vrideliche hende zeigen*, vriden

friedlos vridelôs

frieren gevriesen, kellen, vriesen, vrœren, vrosten → **er-, fest-, ge-, zu-frieren**

frisch behagen, gevruot, grüene, jegerlich, jegerliche, karsch, kêcke, kêcliche, munder, niuwe, quëc, kêc, koc, risch, rôsç, *unverdorben*, unvermüet, vridec, vrisch, vrischliche, vruot, vruotlich, vruote, wach, wacker, wackerlich, weidenlich, weidelich, weidenliche, zanger · wackerliche [2] junclich, snël, *vraliche(n)* [3] *belzboum*, ervrischen, *gegen den lüften*, *gên den lüften*, gerat, geruowet, grünen, gruonen, grünen, guot, hantgetât, hanhaft, hanttæter, hanttætiger, kêcheit, niuweschorn, niuwesliffen, niuwespüric vart, niuwewaschen, quëcke, kêcke, rat, sündenwarm, verwëgen, verwegen, verwëgenliche, vrischen

frische vrische, vrischheit, wackerheit

frischfeuer [3] deuhel, deuhelisen

frischgrün vrischgrüene

frischling vrischinc

frischsein, das niuwe

frischweg vriliche, vrischliche

frisieren snatzen

frist *beite*, gevrist, stunde, stunt, tac, tagedinc, teidinc, tagedinge, vrist, vristunge, zil, zuc [2] eisch, eischunge, *ze kurzen wilen* [3] beiten, *bîten*, gebeiten, tagedingen, teidingen, ûfslac, verstân

fristen borgen, geborgen, ûf schieben

fristverlängerung schup

froh blide, blideclich, geil, geilhaft, gelustelich, gemeit, gemende, gevage, gevruot, hêr, hêric, hügelich, mit schalle, *mit vröuden*, reinisch, *rîches muotes*, rüemec, vrî, vrô, vrêlich, vruot, vruotlich, ziere, zierlich, ziersam [2] *behagel*, durchvrô, hêrzenvrô [3] (*ge*)*meiten*, balden, *balt*, *behagen*, behêren, ergeilen, *ermenden*, ervröuwen, geilen, *gelieben*, *lustigen*, muot, ringer muot, rüemen, vrôgemuot, vrômuot, vrôudehaft, *vröuden schal*, vröuwen, *wem ist deste baz* → **erwartungs-, hoffnungs-, lebens-, un-froh**

frohgemut *stolzliche*

fröhlich geil, geilhaft, gëlf, *kluoc*, lôs, vrœlich [2] meilichen [3] geilære, geilheit, gëlfen, lösen, meien, schërzen, spiln, verbliden, *vröudenburc*

fröhlichkeit blidekeit, blideschaft, gamen, gamel, geil, geile, gëlf, vrüete [3] *trüeben*

frohlocken schal geben, singen, verbliden

frohmutig · *geilerinne*

frohsinn gemuothheit, hôchgemüete, vröude

fromm durnehte, durnehtic, durnehteclich, geistlich, geistliche, godtæhtec, gotelich, goteliche, heileclich, *liep*, sælec, sæleclich, *süeze*, vrum [3] gerêhtecheit, gotes kint, heilige kint, *tumber wân* → **un-fromm**

frömmelei crêdischheit

frommen erspriezen, gevrumen, soln, scholn, vervâhen, vrumen

frömmigkeit geistlicheit, heilecheit

fronarbeit robâte, robât, rowolt, schar, scharwêrc, vrœnde, wêrcart [2] tagewan, tagewon, tauwen, tagewêrc

fronbote [3] *kriuze*

frondienst âhtunge, ertagewan, hêrrendienest, vrœnunge, vröndienest, vrône [2] âhte, mene, menî, menine, rindermentine, rindermentî, rinderzuc, rosmentine, wînmene [3] *âhtsniter*, tagewanlêhen, vrœnder, vrœnen

frondienstig [3] vrœnde

frondienstpflichtig [3] gevrœnde

frone anger, enger, tagedienest

fronen robâten [3] heppenguot

fröner tagewaner, tagewoner, tauner, vrœner, vrœnlinc [2] vrônhouwer, vrönsniter

fronfahrt scharvart

fronfuhre [3] menen, meinigen

frontag *âhtetac*, bantac, vröntac [2] snittac

fronwagen scharwagen

fronwald [3] vrônholz

frosch krote, krête, krötinne, krut, vrosch [2] vröschelîn → **laub-frosch**

froschschenkel vroschdiech

frost gevvrerde, gevvrüste, kalt, kelte, kelten, *rîfe*, vrost → **fieber-**, **schüttel-frost**

frösteln · vrostec

frostig vrostec

frostwetter gevvrüste

frottieren rîben

frucht bër, druo, getrehte, mast, truht, vruht, wuocher, wuocherheit, wûrte, wurz, zuht · wuocherhaft [2] ackeran, korn, mirrel, sparlinc, spênelinc, spîlinc, unvasel, unvrucht [3] bërnen, *gevruhten*, minnebërnde, niubërnde, sældenvrüh-tic, schal, schåle, stein, tugentvrüh-tic, unvrüh-tec, vrüh-tec, vrüh-teclich, vrüh-ten, vrüh-tigen, wuochern, wuocherunge, zêhende, zêhente, zêhent → **baum-**, **erstlings-**, **feld-**, **garten-**, **hülsen-**, **leibes-**, **schalen-**, **sommer-**, **wald-frucht**

fruchtbar bærec, *berenthafft*, bërhaft, *berhaf-tec(lich)*, bërnde, birec, veizet, veizt, vesel, veselic, vruhtbære, vruhtbæric, vruhtbræhtec, vrüh-tec, vrüh-teclich, *vrüh-teriche*, vruhtlich, vruhtsam, *vruht-riche*, wahsmündic, wuocherhaft [2] durchvrüh-tec [3] geile, mast, *tougen*, vrüh-ten, vrüh-tigen → **un-fruchtbar**

fruchtbarkeit *berhafte*, *berhaftikeit*, *dancbæricheit*, *mêren*, *nutzebære*, vruhtbærecheit, vruhtbârkeit, vrüh-techeit, wahsmunde, wuocherhaftige → **un-fruchtbarkeit**

fruchtbaum wuocherbaum

fruchtbolle knoche

fruchtbringend vruhtbære, vruhtbæric, wuocherbære, wuocherhaft, züh-tec

fruchtbüschel triubel, trübele

fruchten erschiezen, vaselen, vür tragen → **be-fruchten**

fruchtertrag wahstuom

fruchtgenuss [3] vrüh-ten

frucht-knoten belgelîn

fruchtkorn korn [2] kornlîn, kûrne

fruchttragend bërnde, wahsmündic [3] smêrboum

fruchttraube zapfe

frucht-zins vruhtgêlt

früh *bezîte*, *bezîtes*, *schiere*, vrüeje, vruo [2] *envollen vruo*, *tagelanc*, *tâlanc (deste ê)*, *vruo* · *zitliche* [3] morgenvrüewe, übevvrüejen, vrüeje wesen, vrüewen, vruo wesen, vruomorgen

früher ê mâles, êdermâl, êr, ê, êrer, *êrhin*, *êrmâlen*, *hie envor*, vorder, vürder, vorderliche, vormâl [2] êrst, mêre, mê [3] êren, êtewenne, vorlop

frühling glenz, lenze, langez, langeze, lan-gezzît, ôster, *sumer*, ûztac, vrüelinc [3]

gegen der wandelunge, lenzen, ûztagen
frühlingsblume *sumerblüemelîn*, *summerbluome* [2] oulôse, zitelôse, zîtlôse
frühlingsfeier [3] ôsterspil
frühlingsfest meie
frühlingsgruss *summergruo*
frühlingslilie *ôstergloie*
frühlingsrose phingestrôse
frühlings schmuck [3] maienanger
frühlings spiel *sumerspil*
frühlingsstanz reie, rei
frühlingszeit *glenzezît*, maienzît
frühmesse meten, mettîne, mettî, metten-
 amt, vruomesse [2] engelmesse [3] vruo-
 mësser
frühmette lausmettene, lausmettî
frühstück morgenbrôt, morgenkluc, sup-
 pe, uppjarje, suppiere, vrûesuppe,
 vruoëzzen, vruoimbiz, vruostücke [2]
 briutelabe [3] briutelhuon, minnehuon
frühstückzeit [2] suppenzît
frühzeche vrûeürte
frühzeitig zîte, zîtlîche, zîtlîchen
fuchs vohe, vuhs · vûhsîn [2] vûhselîn
fuchsbalg vuhsbald, vuhsbelz
fuchsbraun vuhsbrûn
fuchsin vohe, vohinne, vûhsinne
fuchsisch vûhsîn, vûhslich
fuchslein vohelîn
fuchspelz vuhshût, vuhsvêch [3] vuhshuot
fuchsschwanz vuhszagel
fuder vuoder [2] vüederlîn [3] vüederic
fuderartig vuodermæze, vuodermæzic
fuge geleich, nuot, valz, valze, vuoge
fügen begaten, behenden, gelimpfen,
 schicken, sliezen, zêchen · gezêch · ez
 geschihet nôt, gegaten, *getragen*, gezie-
 hen, sich tragen, vüegen · mir geschicht
 ze [3] vuocstein → **aneinander-**, **ein-**,
hinzu-, **ineinander-**, **zu-**, **zusammen-**
fügen
fughobel nüejel
füglich [3] vüegen
fügsam gevüege, gevuoge [3] geweichen,
zuo zemen → **un-fügsam**
fügung lêre, schickunge, verhenge, ver-
 hengede, verhengunge [2] læte → **hin-**
zu-, **zu-**, **zusammen-fügung**
fühlbar bevüelich, *vüelich*
fühlen bevüelen, *ehten*, grîfen, rüeren,
 vüelen · vüele, *zornlicheit* [2] · *ane ne-*
men · *unstate* → **be-**, **herum-**, **mit-füh-**

len

fuhrbenutzung vuore

fuhre leite, mene, menî, menine, vüerât,
 vuoder, vuore → **fron-**, **lehm-**, **wein-**
fuhre

führen ane tragen, ane vüeren, beleiten,
 condewieren, geleiten, gewisen, gezie-
 hen zuo, *haben soln*, leiten, stêgen, tra-
 gen, vertragen, vüeren, vüeren, wîsen,
 wîsegen, ziehen, zêchen · *ûz vüeren* ·
 snüeren [2] *bedonen*, begân, beglûmen,
 bejagen, *betriegen*, buosemen, *den lip*
(sich) irrevüeren, dîngen, dînsen, *erlan-*
gen, errîngen, gelenden, genêmen,
 hantleiten, holzen, kriegen, *lebelich ge-*
bâren, lesten, lösen, lôsereden, luodern,
 menen, meinigen, missetragen, misse-
 vüeren, *mit urliu*ge sitzen, *nemen*, *nôt-*
haft sîn, reien, stüefen, stuofen, *sunder-*
werkes pflegen, tagedingen, teidingen,
 urliuogen, urlougen, *ûz herten*, *ûz tage-*
dingen, verirren, vërren, virren, verrih-
 ten, versuochen, *ververgen*, vervüeren,
 volbringen, voldrücken, voljagen, vol-
 vordern, vor sprêchen, zöumen, zou-
 men · endehaft, heilbêrnde, heilwertic,
 jâmerbêrnde, klagebêrnde, meisters-
 cheftic, sældebêrnde, schiltbære, senf-
 tebære, senftebêrnde, siuftebære, siuf-
 tebêrnde, unvuoric · *næwære*, *schant-*
wagen, tanzmeister, urliuogære · *betro-*
gen an, ungevüeret, vüerwîse · vart [3]
 ungevüerec, unvuore → **ab-**, **an-**, **auf-**,
aus-, **auseinander-**, **beiseite-**, **durch-**,
ein-, **ent-**, **entgegen-**, **fort-**, **heim-**, **her-**
aus-, **herbei-**, **herum-**, **hin-**, **hinab-**, **hin-**
aus-, **hinein-**, **hinweg-**, **irre-**, **mit-**, **über-**,
ver-, **voll-**, **vor-**, **weg-**, **zu-**, **zurück-füh-**
ren

führer geleite, geverte, *inleiter*, leitære,
 leite, leitel, leitesman, leitestap, schal-
 ter, wîsære, wîse, wîsel [2] barkenære,
 soumære, têchan, têchant, *tegant* · wî-
 sellôs, wîselôs → **an-**, **aus-**, **banner-**,
buch-, **geschäfts-**, **haupt-**, **heer-**, **kar-**
ren-, **rotten-**, **salz-**, **schar-**, **unter-**, **ver-**,
voll-, **wort-**, **zaum-führer**

führerin geleite → **an-**, **schiffs-führerin**

fuhrknecht *wagenerkneht*, wagenknêht

fuhrlohn vuorlôn

fuhrmann reiseler, reiteler, vuorman, wa-
 gener, wagenman, wagentrüber, wagen-

vüerer → **fracht-fuhrmann**
führung geleite, leite, vüerunge, wísunge
 [2] *rihtunge* · urwise [3] hússtiure → **be-**
weis-, fort-, heim-, irre-, krieg-, lebens-,
schwert-, wappen-führung
fuhrwerk gevüere, mene, menî, menine,
 menede, vüerunge, wagunge [3] geme-
 net sîn, wagenleite
fülle bürde, *erfüllunge*, genüege, genuht,
 genühte, genuhtsam, geræte, hort,
 kraft, last, maht, miltecheit, richheit,
 sete, umbeswanc, veize, veizete, volb-
 ort, volheit, volle, vollecheit, volleist,
 vollene, vollunge, vülle, vüllede · ge-
 nühtecliche, genuhtliche, vil, vile, vol,
 vollecliche, vollliche [2] bûs, himelkraft,
libesher, schanthort, sumerkraft, über-
 genuht, überkraft, *wunder sô maniger*
wandelunge [3] genühtec, genuhtlich,
 genuhtsam, genuhtsamec, genuocsam,
 genühten, nieten, *rât hân*, volhaben,
 volleclich → **krapfen-, über-, un-, wun-**
der-, wurst-fülle
füllen durchvüllen, furnieren, furrieren,
 vervüllen, vollen, vüllen · ervollen ·
 vülle [2] drumen, krüpfen · hantvöllic ·
 magenvülle · bislêht [3] fullestein, ful-
 zan, vüststap → **an-, auf-, aus-, ein-, er-**
nach-, über-füllen
füllen, das vûlîn [2] vülhe → **esels-füllen**
füllung [2] vülle [3] vüllen → **an-, er-**
stütz-, um-füllung
fund *gewin*, vintnisse, vunt · vundeliche
fundament dillestein, fundamënt, grunt,
 gruntveste, gruntvestene, *gruntvestigun-*
ge [2] *ein unbeweclich guot* · *underbû-*
wen, *underbûwet* [3] fullestein, über-
 zimber
fundgrube [3] hërrenlêhen
fünf vünf [2] zinke · würfelzinke [3] quin-
 tÛern, quintÛerne, vünfe, vünfer, vünfer-
 gerihte
fünffach vünfvalt [3] vünfen
fünffältig vünfvalt
fünfkreuzerstück vünferlîn
fünft... vünfte [3] swarze sunnetac, vünf-
 teil
fünfthalb vünftehalp
fünfzehn vünfzÛen [2] mandel, mantel
 [3] keiserzal, keiserzins, Rømer zins-
 stiure, Rømer zinszal, Rømer zinsjâr,
 rømische zinszal

fünfzehnt... vünfzÛhende
fünfzig vünfzÛc [3] vünfziger
fünfzigst... vünfzigist
funke ganeist, ganeister, glinster, glim,
 glunse, sparke, vanke, vlanc, vunke,
 vunkel · viures mêlm [2] vünkelîn · des
 viures, der viurheize, viuerrôte wint
 [3] *ander*, ganeisten, ganeistern, geni-
 stern, vunken → **feuer-funke**
funkeln brÛhen · vunc
funkenartig [3] vunken, vunkenglÛzen
funkenasche eimere, üesele, usel
für umbe, vür, vüre [3] *ân undersprâche*,
durch den bâruc → **da-, hin-, wo-für**
furage vuoterunge
furagieren vuotern [2] · vuoterære
furagierung vuoterunge
fürbitte gewëgede, underdige, vorbëtunge,
 vürbëte, vürbite, wëge, wëgede
fürbitten underdigen
fürbitter êrnder
furche vurch [2] · *høhe vürche* [3] bivanc,
 snîdære, vurchgenøze, vurhen → **lang-**
furche
furchen → **be-furchen**
furcht angest, ege, entsetzunge, ervære,
 schiuhunge, sorge, vâre, vâr, vâren,
 vorht, vorhte, vorhtec, vorhteclich,
 vorhtecheit, *vorhtnisse*, vreise, vreis,
 vürhtunge · vreisliche [2] hellevorhte,
 riuwenvâr, sicher, sicherhaft, vorhtelîn,
 vorvorhte · sicherlich [3] *an vorhte un-*
besezzen, entrâten, ervürhten, misse-
 lich, vorhtebære, vorhtebærlich, vorht-
 sam, vorhtsamlich, vürhten → **ehr-**
gottes-, todes-furcht
furchtbar egeslich, *egewîs*, *agewîs*, *eist-*
lich, *sÛere*, vorhtebære, vorhtebærlich,
 vorhtec, vorhteclich, vorhtelich, vorht-
 enlich, vorhtsam, vreisec, vreislich,
 vreisam
fürchten *angen*, besorgen, entrâten, ent-
 sitzen, ervürhten, vâren, versorgen,
 vürhten, *wân hân*, widersitzen · schrik-
 ker · vorhtelich, vorhtenlich, *vorhtsam*
 · entsetzen, ervâren, vervâren, ver-
 vürhten [2] versÛhen · unervorht, un-
 vervorht [3] vorhtigære → **be-fürchten**
fürchterlich vorhtelich, vorhtenlich
furchtlos *des libes unverzaget*, unervorht,
 unvovorht, unervorhten
furchtsam erhaset, liuzec, schiuhliche,

- schrëckhaft, veige, *vorht(e)haft*, vorhtec, vorhteclich, *vorhtecliche(n)*, vorhtelich, vorhtenlich, vorhtsam, vorhtsamlich, weich, weiche [3] erhasen, verveigen
- furchtsamkeit** vorhtcheit
- furchtvoll** vorhtelich, vorhtenlich, vorhtsam
- fürder** vürbaz, vurder
- fürliebnehmen** vür guot nēmen
- fürsorge** besiht, besihtcheit, bisorge, huote, phlāge, phlēge, *phlegunge*, rāt, versorc, vürsēhunge, vürsiht, warne, wist [2] phlaht, phliht, vorbesiht, vorbesihtcheit, vürbesiht [3] ruochen, ruoch(e) hān
- fürsorger** rechenære, waltære
- fürsorglich** *durch ruoche, getriuwe · besihtecliche*
- fürsprache** versprēchnisse, verspruch, vormundunge, vürdernisse, wort [3] versprēchen
- fürsprecher** voget, vormunt, vormunde, vormunder, vorredenære, vorspruch, vürsprēche, vürsprēcher, wartel, warter [3] *iemannes wort tuon zuo*, rede tuon, vormunden, wort sprechen
- fürsprecherin** vogetinne, vürsprēche, vürsprēcherinne
- fürst** *adelman, amerat*, amiral, prinze, voget [2] amazzûr, andāht, hof, leienvürste, leienhërre, phaffenvürste, sūpān, vürstman [3] altvrouwe, gedigene, hoveman, hoverāt, hoveritter, hovestat, hūsgenōz, kamerære, phalenze, *vriunt*, vürsten, vürsttuom → **heer-**, **himmels-**, **kur-**, **landes-**, **stammes-fürst**
- fürstbistum** vürststift
- fürstnamt** vürstambet
- fürstengemäss** vürsteclich, vürstlich
- fürstengewalt** vürsttuom
- fürstenkrone** krōne
- fürstenmässig** vürstbære
- fürstenrang** [3] vürstēn
- fürstenstand** vürsttuom
- fürstentum** vürsttuom [3] vürsten → **kur-fürstentum**
- fürstenwürde** vürstambet, vürstie, vürsttuom
- fürstin** vürstinne
- fürstlich** vürsteclich, vürstlich [3] *hërlich site*, kamere, massenē, mahinande, mehnē, nāchvürste, vürsten, vürstēn, vürstēnt, *vürstenschatz*, vürstēnslāht → **hoch-**, **landes-fürstlich**
- furt** gewat, passāsche, übervart, vurt [2] wāgenvurt · unvurt, unvürtic, vürtec [3] vürten
- fürwahr** (*ich*) wān(e), āne lougen, āne mēlde, sunder mēlde, āne underscheide, bī (vür, ze) wār(e), enzwār, jā, joch, *mit namen*, nameliche, sunder scheid, unlougen
- fürwitzig** virwiz, virwitzec, vürwitze, vürwitzec
- furz** varz, vurz
- fuss** stolle, vooz · *ze bein und ze vooze* [2] tritelvooz, vüezelīn, *voozholz* [3] *an einēn stabe gān*, anke, balle, enkel, entvüezen, *hin vällen*, lecken, rist, riste, ruore, *sich den vooz abe stechen*, *sich ze vüezen nider lāzen*, siffeln, stapfe, stoc, tinnekleit, über vooz, vüezen, voozen, voozjeger, *voozkus*, *voozlös werden*, voozriste, voozvallen, wāpenære, wāpenman, *ze vüezen bieten* → **bar-**, **bären-**, **bei-**, **blau-**, **drei-**, **druden-**, **geiss-**, **greifen-**, **hasen-**, **holz-**, **platt-**, **ziegenfuss**
- fussangel** drīspiz
- fussbank** schamel, *stoc*, voozschamel [3] schemelen
- fussbekleidung** voozgewāte, voozgewant [2] kolze, kalige [3] entschuochen, schuohen
- fussboden** érde, ern, értrich, gevletze, tale, *tenne* [2] dil, dille, vooztile [3] beschiezen, bünen, rigelloch
- fussbote** pedûn
- fusseisen** voozisen
- fussfall** voozval [2] genāde
- fussfessel** *beinisen*, klobe
- fussgänger** vende, vent, *voozman* · ventliche
- fussgelenk** rist, riste
- fussgestell** [2] stöllelīn
- fussknecht** sarjant
- fusskralle** voozkrōuwel
- fusskrampf** *voozspor*
- fusskrieger** vende, vent [2] spërknappe
- fusspfad** *stic āne huofslac*, voozphat [2] *klingenpfat*
- fuss-schemel** voozschamel
- fuss-sohle** swil, swile, trit

fuss-soldat drabant, *pregant*, vuo zgênde, vuo zgenge, vuo zgenge, vuo zgenge, vuo zknêht, vuo zstrîter, vuo zvende · vuo zvolc [2] lands knêht
fuss-spur stapfe, trit, vuo zslac, vuo zspor, vuo zstaphe, vuo ztaphe, vuo ztrit
fuss-stapfe *spor*, vuo zslac, vuo zspor, vuo zstaphe, vuo ztaphe
fuss-steig vuo zstic
fusstritt vuo ztrit
fussvolk vuo zgesinde, vuo zher, vuo zliute
fusswaschung [2] mandâte, mandât
fussweg phat, *stic âne huofslac* [2] phedelin
fusszehe [3] vuo znagel
futsch [3] *schnipschnap gân*
futter¹ atz, koste, kost, mast, vuore, vuoter, vuoterunge, weide [2] ome, strôvuoter [3] *abe niezen*, vuoterære, vuotern, vuoterræhe, vuoterrêht → **hunde-**, **pferde-**, **schweine-**, **vieh-futter**
futter² vuoter [3] vuotern → **kleid-**, **pelz-**, **unter-futter**
futteral vuoter, *vuotervaz* → **griffel-futteral**
fütterer vuoterære, weidenære
futterfeld vuoter
futterkrippe *vuoterbarn*, *vuoterkruppe* [2] küebarn
füttern¹ ernern, ervuoren, kunrieren, corrieren, pepelen, veretzen, vuoren, vuoten, vuotern, ziehen [2] kôrnen, mesten, wintern · pepelære, vuoterære · curie [3] vuorvihe → **ver-füttern**
füttern² furnieren, furrieren [2] beziehen, underziehen [3] kulter → **unter-füttern**
futterschwinge swinge, wanne [3] durchswingen, wannêht, wannen
futtertrog troc
fütterung vuoterunge [2] kunreiz, wintervuore [3] âs, genozen, vuorlôn

G

gabe begift, gâbe, gêbe, gift, gippe, *hebede*, liebunge, schenke, schenkunge, solt, spênde, spiend, stiure, wêrschaft [2] hantgâbe, hantgift, opfer, *sibenzal*, übergift, *winkelgâbe*, *wîsez herze* · sibengâbec [3] hantgiften → **braut-**, **erfindungs-**, **erkenntnis-**, **freundes-**, **gegen-**,

gnaden-, **liebes-**, **morgen-**, **opfer-**, **seher-gabe**
gabel furke, gabele, grel, zwisele · zwigebel [2] krôuwel, kriul → **mist-gabel**
gabeldiechsel enze
gabelförmig gabelêht, zwiselec, zwiselêht · zwisele [3] furke, klobe, zwiselen
gabeln fürken
gabelung furkie
gackern bûzen, gagzen, gatzen, *getzen* [2] kragelen
gaffen kapfen, gaffen, plarren → **ver-gaffen**
gâhen ginen, gênen, giwen, gëwen, *ûf ginen* [3] beginen
galan [2] sporte
galant [3] hoveschen, hovieren
galeere caland, galie
galerie line, lin, loube, umbeganc, umbelouf
galgantwurzel galgan
galgen galge, nôststal [3] ast, keibe, *ûz sleifen* → **schnell-galgen**
galgenreif galgenmæzec, henkemæzic [3] galgenswengel
galle galle [3] begallen, engellen, ergellen, gellen, *unvergellet* → **fluss-**, **gift-galle**
gallertartig [3] sulze, sulz
gallerte galreide
gallig gallec
galmei galmei, kalemine
galopp galopeiz, schûf, schûft, walap · schûftes [2] sprunc [3] *diu ors in den walap verlâzen*
galoppieren galopieren, schûften, sprengen, walopieren
gang ganc, genge, hals, louf, louft, sint, sweif, urganc, vart, wandel, wandelunge, wander, zuht · gengelîn · *envar (in varre)*, gengeliche, vertec [2] âbentganc, aberûm, gesleppe, irreganc, kirchganc, kluft, kriuzeganc, loube, mantel, rîhe, rîhen, slich, stolle, swich, tunc, umbeganc, umbekreiz, umbelouf, weideganc, *winkelganc* [3] daz ligende, einen slac ûz brêchen, genze, *umbe strûmen*, varnde, zerhouwen → **bitt-**, **eis-**, **erd-**, **erz-**, **jagd-**, **jahr-**, **kirch-**, **kreuz-**, **mühl-**, **opfer-**, **pass-**, **sâulen-**, **sonnen-**, **spazier-**, **stuhl-gang**
gangbar ganchaft, ganchaftig, löufec, löuftic, vertec, wandelbære, wandellich,

wandelbærec [3] louf, louft → **un-gang-bar**
gänge ganchaft, ganchaftig
gängelband volgebant
gänger gengære, -genge, -gengel → **fuss-, kirch-, mit-, pass-, vor-gänger**
gangfisch gancvisch
gans gans, vogel · gensischen · gensin [2] genselin, gansel [3] gâgen, gâgern, vergansen → **meer-, schnee-, trapp-gans**
gänseaar gansar
gänsebraten *gensebrâte*
gänsereich ganze
ganshaft genselich
gant umbeslac
ganz al, alanc, alleclich, alsô, ingehtic, ganz, ganzlich, gar, geheil, itel, lûter, unberoubet, unerworht, unverbrochen, unverdrumt, unverhert, unverhouwen, unverschert, unverschart, unverschrôten, unvertân, *unverzilt*, unzerbrochen, unzerkloben, unzervüeret, unzervuort, volleclîche, vollîche [2] lætec, lætic, un ganz [3] *after lande*, al ein, *al mins herzen âder*, *albar*, albereite, *albrehende*, aldurch, alêbenst, algemeine, alhër, allez irdische tal, *almitten*, alniuwe, alrêhte, alterseine, *âne spot*, *bescheidenlîche*, bislêht, der durchlange tac, *des aleine*, *diu arche veste wimmern*, durchgræwen, *durchguot*, durchlegen, durchlûter, durchlûzen, durchrein, *durchschenden*, durchsüezen, durchsunnen, *durchswachen*, durchvân, durchvlach, durchvrêch, durchvrô, *durnehte(c)lîche(n)*, *durnehtlîche(n)*, eben-gelich, ein buoch biz an daz ende varn, erffen, erganzen, erlæren, ernennen, errecken, errûmen, ertumben, ervrêzen, genzen, gerecken, gerechen, *gerih-tec*, *getriuwelîche(n)*, *getriuwelîche*, hals, *hendebloz*, *in allen wîlen*, iteniuwe, meiste, *Michel dörperie*, *muoterstille*, nackenblôz, sinhol, spanniuwe, sporniuwe, stücke, stuck, studvol, *sunder (âne) luoder*, sunderniuwe, *teil haben*, tôtstumme, tôtvinster, *überklæren*, überlêsen, überrinnen, *übertougen*, *ungetougen*, unmügelich, urkleine, verenden, vergenzen, vergilwen, vergleifen, vergrüenen, verharsten, verhartan, verhelzen, verkalten, verkrenken, ver-

krumben, verkrumben, verkûmen, verlamen, verlemen, verlîden, vermanicvalten, vermanicvaltigen, vermarnen, vermüeden, vermüezen, vermündern, vernarren, veræsen, verrêchen, verriuwen, verræsten, verræten, versalzen, verschaln, *verscharten*, verschenden, verscherten, *verschiezen*, verselwen, versenften, versiechen, verslihten, vermæhen, vermåhen, vermorren, verstarren, versterren, verstorren, verstrîten, verstummen, verstumt, versûren, verswachen, verswerzen, vertennen, vertouben, vertumben, verunwërden, verveigen, vervelwen, verviulen, vervrumen, vervûllen, verwâfenen, verwâpen, verwüesten, verwüestenen, verwüeten, *vil gar daran gevallen*, volgân, volgêlten, volgrôz, volherten, *volkêren*, *volmerken*, volrecken, volreichen, volreiten, *volrîfen*, volsêhen, *volstæte*, volstêrben, *voltriuwen*, volzieren, vür, vüre, wînic, ze vorderst, zerblichen, zermüeden, zerslihten
ganz und gar al, alanc, alles, an, ûf, in, unz, unz an ein ort, âne teil, begarwe, *durnehte(c)lîche(n)*, *durnehtlîche(n)*, gar, reine, reineclich, reinlich, schône, süber, sunder schranz, *über houbet*, *überal und al*, vürnamens [3] vollâgen
ganze, das [2] trûbe, troube · *doch*, durch-ûz [3] teil
gantheit *ganzeheit*, gar · *gelider und leib ân undersprinc*
gänzlich aller dinge, *allerdinge*, allich, bëtalle, blêzliche, den (die) vollen, in (mit, ze) vollen, *einbarelîche*, *ganzlîche(n)*, gar, garlîche(n), ledeclîche, lidelîche, lûterlîche, *mitalle*, murzes, samhaft, slêhte, slêhtes, tigere, tigerelîche, vol, ze durchslachte, durchslehtes, ze mâle, zemâl [2] albetalle [3] *umbe stachen*, verslahunge, vertôren, *zervûllen*
ganzmachung genzunge
gar bor-, êtewâ, ze mâle, zemâl [3] bæslîche, *gerjen*, kûme, kûmeclîche, kûmelîche, mit ungenuht, *niendert (nirgen) bizzen*, *niht ein ber*, *niht ein brôt*, *niht ein kicher*, *niht ein nuzschale*, niht ze, nop, seine, trâge, træclîche, übele, undâre, unvil, vil wê nec, wê nec iht, ze mâze, mâzen → **fett-, ganz und -gar**

- garbe** garbe, samenât, sichelinc [2] gerbel [3] mantel, sangen → **freuden-, opfer-, schaf-, zins-garbe**
- garbenzählung** [3] strômeier
- garderobe** trappenê, trapperie [3] trappierer, trappier
- gären** gërn, jësen, krizen [3] kâm, kân, ungehaben win → **aus-, durch-gären**
- garkoch** garbræter
- garn** garn, vadem · girnîn [3] erbeinen, wieche, wike → **fang-, linnen-, streich-, vogel-, zettel-garn**
- garnknäuel** warf, werpfe, werfe
- garnrocken** *garnrocke(n)*
- garnspinnerin** *garnspinnerin*
- garnwinde** haspe, weife
- garten** garte, grashof, *wurzelgarte* · gertelîn, gertel [2] heimgarte, klöse, klöse-ne, klüse, klûs, wurzgarte, *würzgärtelîn* → **balsam-, baum-, gemüse-, lust-, obst-, paradies-, reb-, rosen-, schlangen-, schmuck-, tier-, veilchen-, wein-garten**
- gartenbeet** bette
- gartenerdbeere** brestelinc
- gartenfrucht** *erdenvrucht(?)*
- gartenland** gartlant
- gartenmesser** hepe, kippe [3] heppenguot
- gärtner** gartenære → **wein-gärtner**
- gasse** gazze, zîle, zîl · gezzelîn [3] standener, stentner, wëgestein
- gast** gast [2] gesticne, gestin, trulgast [3] beherbërgen, gasteclîche, gesten → **bade-, hochzeits-, mûhl-, wirtshaus-gast**
- gasterei** hof, hovelîn, hovetlîn, matschaft, quâz, wirtschaft [3] wirtschaften
- gastfreund** wirt
- gastgeber** houbetkanne
- gasthalter** wirt
- gasthaus** *liuthûs*
- gastlich** *gastlîche*
- gastlichkeit** [3] hûsêre → **un-gastlichkeit**
- gastmahl** gastunge, mâl, quâz, wirtschaft [3] wirtschaften
- gastwirt** gastgëbe, gastgëber, gastwalte, wirt
- gastzimmer** dÛrnitz
- gatte** gat, gëgate, hîwe, hûswirt, vriedel, wine [2] · getelôs → **ehe-gatte**
- gattenverhältnis** wineschaft
- gatter** gater, sneller, wërre, wërrunge [2] *gegettere* [3] vergetern → **fall-, feld-, hof-, weide-gatter**
- gatterzins** gatergëlt, gaterzins
- gattin** gemahela, hîwe, hûsvrouwe, triutinne, vriedele, vriedelinne, wine, winege [2] wânbrût
- gattung** gatunge, *geslehte*, slahte
- gau** göu, marke, march → **süd-gau**
- gauch** gouch
- gaugraf** göugrâve [3] göudinc
- gauhügel** *göubühel*
- gauhuhn** göuhuon
- gaukelei** *goukelwîse*, kluterât, kluterie, kluternis, kluterspil, loterie, loter, loterheit · gramazie [3] loterholz, verslahen
- gaukeln** trüllen → **be-, hin- und her-, vorkaukeln**
- gaukelposen** [3] goukeln
- gaukelspiel** affenheit, affenspil, goukelspil, klüterdinc, *törensphil*
- gaukler** goukelære, hantspiler, îsenbîz, kluterære, loter, lotter, loterûn, spilman, springer, trüller, vrîhart, vrîheit, wicker [2] plazloter [3] goukelhuot, goukelsac, jûf, ketene, lotervuore, loterwîse, spilhûs
- gauklerei** loterieren
- gauklergewand** *goukelkappe*
- gauklerin** spilwîp, tûmerschîn
- gaul** gül → **acker-gaul**
- gaumen** brasem, guome, goum
- gaunerei** *leckerheit*
- gaunersprache** rotwalsch
- geächtete**, **der aberächter**, æchter, verächter [2] mortæchter [3] *âhtebuoch*, âhten
- geahndet** → **un-geahndet**
- geartet** ertlich, gesite, gesitet, geslaht [2] manlich, ungeslaht → **wohl-geartet**
- gebäck** gebac [2] bolle, *honeckrâten*
- gebadet** → **un-gebadet**
- gebahnt** → **un-gebahnt**
- gebalge** wagenunge
- gebälk** gesperre, heister
- gebärde** antbære, tuc [2] trutschel → **jammer-, trauer-gebärde**
- gebärden**, **sich** gebären, gelâzen, lâzen, lân [2] gogelen, gogen, grâzen, grâzieren, klagen, missestellen, riuwesen, wûlven · missebære, missehabe, ungehabe, ungehabede, ungehebede, unhave
- gebaren**, **das** gelæze [2] wæhe → **liebesgebaren**
- gebären** bërn, betagen, *eines kindelîns abe*

komen, eines Kindes genesen, enkinden, erbörn, erwärfen, gebörn, kindeln, kinden, machen, *nider komen, ûz gebern, zer werlde bringen* · geborn · burt, *gebornheit*, geburt · *gebornisse*, gebörung · wërden [2] êhaft, *kinderen*, missebörn, widerbörn · *abkünftec*, leitgebörn, ungebörn [3] kintbære, vihemuoter → **fehl-, wieder-gebären**

gebärerin gebärerinne [2] gotes tragerinne
gebärmutter bërmuoter, kindelege, muoter

gebäude bû, bûwe, gebiuwe, gebûwede, gebû, gebuode, gebûwede, gebûweze, gemiure, gerüste, gezimber [2] hovemark, hütte, kemenâte, palas, sal, schopf, stadel, vorburc, vorbürge, warte, wîchûs, wideme, wîden [3] bezimbern, brennære, geschiez, grêde, hof, hovereite, hûsgereite, mantel, schieze, überschuz, want, wîpfel → **erd-, himmels-, kirchen-, neben-, niederlags-, vorgebäude**

-gebaut → **breit-, selbst-, zart-gebaut**

-gebeichtet → **un-gebeichtet**

gebein gebeine, gebeinde, gebeinze → **toten-gebein**

gebell bal, galf

geben gëben, gebsen, *getuon, giftec sîn*, giften, mëzzen, phlëgen, schenken, tuon, tuogen, tuonen, veilen, verlîhen, verschenken, vrænen, wëgen, wërn · schulde · begift, gift [2] abe rihten, antwürten, arzâtien, balsemen, begnâden, beiten, *bekant tuon*, bekennen, *bescheiden*, bescheinen, bestiften, bevogten, bezeln, *bîten*, biuchen, bürden, bûteilen, *dâmit verkouften si vil*, dem rosse strôuwen, *den gesunt nemen, den strît lân, ein âbentmarlîn welzen, ein bilde mezzen, ein ebenmâz vür ziehen*, ein guot vergûlten, *eine wârheit sagen*, eisieren, entlîhen, entnëmen, ergern, erliuten, erlouben, erlûten, gâben, gebieten, *geherbergen*, gëlffen, gesellen, gesichern, gewëgen, *gewis tuon*, halsslagen, halsslegelen, halsstreichen, hantgiften, hantreichen, hengen, herbërgen, honegen, *în slahen*, jëhen, *jehen*, kêren, kêrren, klingelen, langen, lêhenen, lîhen, liuten, lônén, *lût werden*, lûten, mëlchen, mieten, mit schenkeln scham-

belieren, *mit sporn rüeren*, modelen, necken, neigen, nemmen, *nemnen, rât mite teilen, rât ze muote bern, rede vermîden*, riechen, rûchen, rîezen, rihten, *ritterschaft geben*, rouchen, rüegen, rüeren, schatewen, scheiden, scheinen, scheten, schîn machen, schîn tuon, schozzen, schûrn, sellen, signieren, slahen, geslahen, sleichen, smecken, smetzen, spënden, *spil ane teilen*, spîsen, sprëchen, stetenen, stieben, stinken, strîchen, tagedingen, teidingen, tavelen, tüemen, tüften, übergëlten, *übernemen*, ûf enthalten, *ûf geben*, ûf halten, *umbe geben*, unterscheiden, unlûtes, unworten, urborn, urlouben, vallen, verbaden, verbiten, verbüezen, verdëhemen, vereigenen, vergëben, vergewissen, verjëhen, verkêren, verkumben, verkünden, verlegen, verlît koufen, verlônén, vermanen, vermîlten, vermorgengâben, verphenden, verphlëgen, versprëchen, verstân lâzen, ververwen, vervesten, vervestenen, verwen, verwîlden, verzëhenden, verzollen, vrîsten an, vunkén, vuotern, wahten, wangeslagen, *wazzetranc geben*, wetten, widerlegen, widerwëgen, winden, winken, wîzen, worgen, *ze kirchen der ê jehen, ze liechte bringen an*, zecken (zecketzen, zetzen), zëhenden, zeigen, zeln, zinsen, zollen, zuo legen, *zuo staten*, zuonamen · *bildesam*, kreftic, mëlch, rætec, *spûnec*, tröstlich, tröstliche, übergëbisch, wæge · almuosenære, dingesgëber, herbërger, herbërgerinne, senfterinne · unverlêhent, zinsec, zinslich · zinsguot · *ane nemen*, bediuten, *bestreben, sich, erkennenclîchen, erkennenclîche wîsen*, næten, nôten, sich einem bekennen, *undergeben, vriundes bilde tragen* [3] die wârheit behalten (læsen), nëmen, nôtwîn, rede, schulde, triuwe, ûf setzen, valbære, verriecken, wârheit, wisewahs → **ab-, acht-, an-, anheim-, auf-, aus-, auseinander-, be-, bei-, bekannt-, dazu-, ein-, er-, frei-, her-, heraus-, hin-, kund-, mit-, nach-, preis-, rat-, schatten-, über-, um-, ver-, vor-, voraus-, weg-, wieder-, zeichen-, zu-, zufriedenen-, zurück-, zusammen-geben**

geber gëbe, gëber, gifter, schenke → **ar-**

beit-, aus-, dienst-, gast-, gesetz-, rat-, zins-, zurück-geber
geberin gēbe → rat-, zins-geberin
gebet bēte, bit, dige, gebēt, gebēte, letanīe, underdige [2] kriuzevënje, ruof, ruoft, tagezīt, vënje [3] curs, in kriuzestal vallen, enkriuzestal vallen → **abend-, altar-, mord-, morgen-, nacht-, schluss-, still-gebet**
gebetlied ruof, ruoft [2] bētelruof
gebetsruf [2] kirjelēison
gebetsschluss [2] *āmen*
gebetstunde gezīt
-gebeugt → **un-gebeugt**
gebiet beriz, biet, *biut*, gebiete, gebietunge, gerihete, getwenge, getwinc, kreiz, lant, marke, march, tērme, tirme, tērmēne, tērmēnungē [2] ban, burcban, burcvride, gewalt, gewaltsame, hērschaft, vrōnungē [3] lantknēht, lantscherge, ūzguot → **kirchen-, orts-, stadt-gebiet**
gebieten bieten, gebieten · gebietec · biet [2] bannen, *behalten*, bennen, stōuwen, stoun, verbannen, verbennen, vriden · unverbunden [3] banvaste, banvīre, *banvīretac*, botdinc, boteschaft, enbieten, ēteidinc, verbrēchen
gebieteer gebietære, gebietegære, hērrē, voget, wirt [2] hērrēlīn [3] ēre
gebieteerin gebietærinne, vrouwe, vrouwelīn · vrouwelich [2] vrouchīn [3] vrōuwīn
gebieteerisch hērsam
gebietiger [3] kapitel
gebilde [2] vūrlāz → **phantasie-gebilde**
gebildet tugentbære, tugendbērnde, tugenthaft, tugenthaftic, tühtic [2] getüh-tec, gezogen, gezogenlich, gezogenliche, hovebære, hovelich, hōvesch, verhovet [3] hōveschheit → **neu-, un-, wohl-gebildet**
gebinde reif [2] bant, zinel
gebirge birge, gebirge [3] kar, kēs, kēskar, snēsleif, snēsmēlze, snēsleipfe, stolle → **hoch-, wald-gebirge**
gebirgig *gebirgit*
gebirgsbach klinge [3] klūse, klūs
gebirgskamm virst, vērst, virste
gebirgskluft *hüle*
gebirgsland bērcgegēne
gebiss gebiz, *malzant* [2] biz, kām [3] kām-

britel
-geblendet → **un-geblendet**
geblök gebletze
gebogen gebōugec, gelenket, rumph [2] (*in*) *bilungs* [3] zīle, zīl
geboren → **an-, ein-, frei-, hoch-, nach-, neu-, wieder-geboren**
geborgen → **un-geborgen**
gebot bēte, bot, *ēlich wort*, gebiete, gebietunge, gebot, geheiz, *gerihtes nôt*, inbot, ingebot, ūflāge [2] ban, hōchgebot · *angenomen ūfseize* · bennec, bennisch, *ēweliche* [3] *behaltunge*, *bereit sīn*, leisten, leister, verbieten, verbrēchen, voltrēten → **an-, auf-, fried-, gegen-gebot**
-geboden → **un-geboden**
gebräu wūrze, wurz
gebrauch gebrūch, gebrūchlichkeit, gebrūchunge, gespulc, nūze, nuz, ūebunge, underzweiunge, uop, wone [2] hovesin, hovesite · *überic* [3] arbeiten, daz swert undergân, ūeben, ungewaltic, unwaltic → **haus-, kriegs-gebrauch**
gebrauchen arbeiten, biderben, gebrūchen, genützen, niezen, nützen, spulgen, ūeben, walten [2] *mit witzen umbe gân*, unnūze, unnützelich [3] unnuz
gebräuchlich [2] lantlōufig [3] ūf wērfen
-gebraucht → **un-gebraucht**
gebrechen brēsten, *enbrechen*, zwiren
gebrechen, das ālaster, brēche, brēst, brist, brust, gebrēche, gebrēst, gebrēstelīn, gebrust, manc, mangel, *mein*, tadel, ungewalt, wandel, wandelunge, zadel · manc [3] wandelbērnde
gebrechlich blæde, brēstec, bræde, brædec, bruchelich, *gebrech*, gebrēsthaft, gebrēstheftic, gebrēstlich, gebrēstenlich, kūme, æde, rūnec, vūl [2] gebrēchlich [3] mūrweim, swāren, verwerten
gebrechlichkeit blæde, blædekeit, bræde, mūr, mūrwecheit [3] havendach, havendecke, havendeckel
gebroschen → **un-gebroschen**
gebrodol gebrūdeme
gebrüder gebruoeder, gebrüeder
-gebrüht → **un-gebrüht**
gebühr rede, *stiure*, *teil* · gebūrnisse [2] abevart, hirtēnrēht, phantēnrēht, salmietē, salphenninc, vūrvcanc, wāgegēlt, wēgegēlt, wigegēlt · abeleite [3] bescheiden, ūbernāme, unbilden → **aufnahme-**

un-gebühr

gebühren ane gewinnen, gebürn, gehœren, geziehen, *hæren*, soln, scholn, *zuo gebürn*, *zuo gehæren* · gebære, schuldec, schuldeclich, *schuldehaft* · burt [2] · rëht · gebürnisse [3] gerëhtecheit, *menschenspise*, vuoge

gebührend zimelich, zimhaft [2] unschuldic [3] voldanken

gebührrlich bescheidenlich, gerëhteclich → **un-gebührrlich**

gebund schoup → **stroh-gebund**

-gebunden → **un-gebunden**

gebundenheit [2] *eigenschaftlichkeit*

geburt burt, *gebere*, *gebornheit*, geburt · geburtlich, geburtec [2] êhaft, êwe, *geburt ein wenic laz*, hœchgeburt, unedele · êbenbürtic, hœchgeborn, hœchgeburtet, wolerborn, wolgeborn [3] *des kindes verderben*, edelarm, ritterwîp, wîle, wilsælde, wilwalte → **erst-**, **fehl-**, **Mariä -**, **nach-**, **wieder-geburt**

gebürtig bürtec, gebürtet

geburtstag geburttag

geburtswehe wê

gebüsch buschach, gehege, *gespreide*, hac, lôch, ris, rîz, risach, striuzach, struot, strût, stûdach [2] hegel [3] behagen, strûtære, verhagen → **dorn-**, **erlen-**, **hollunder-gebüsch**

-gebüsst → **un-gebüsst**

geck schranz, spranz, sprenze, sprenzinc, sprenzel, sprenzelære

gedächtnis bedæhtnisse, *bedenkniisse*, behaltnisse, gedenken, gedenknisse, gehügede, gehugende, gehugnisse, gehuht, hügenumft, hugnisse, huht, mêlde, *schazhalterinne der kunst und der wîsheit* [3] ûf heben

gedanke *anedüht*, dâht, danc, danke, gedanc, gedenknisse, gedinge, gesin, hugnisse, huht, meine, meinunge, mun, sin · gedâht, gedæhte, wân [2] der invliegende gedanc, *geberc*, ingedanke, inval, missedanc, mitedanc, muot, ungedanc · andâht, *ungedanc* · übersinnic [3] bedenken, bekennen, denken, *ellende mit gedanken sin*, gedanken, gedenken, gemüete, gemuotheit, *geschehen (sinneclîchen im geschach)*, gesinnen, *gewegen*, hinderdenken, *kleine (kleinen sin hân ûf)*, meinen, mir wirt sinnelich, *nît re-*

den, ruochen, ruoch(e) hân, sich vereinen ûf, sinnen, sorge hân zuo, *studelen*, trahte, traht, überdenken, unbetrehtic, *unstete wîtsweifen*, unversunnen, verdâht, verdâht sîn, verdâht werden, verdunken, vergëzzen, vermeinen, versinken, versinnen, verslahen, vertrahten, *vil gar daran gevallen* → **gegen-**, **herzens-**, **hinter-**, **liebes-**, **mit-**, **rück-gedanke**

gedankenflug [2] grôzmüetekeit

gedankenlos unbesinnet, vergëzzen, wæ-nec

gedankenlosigkeit ungedanc

gedankenreflex widermeinunge

gedankensünde [3] *abe sinnen*

gedankenverloren versinnet · versinnunge

gedanklich [3] *durchvliegen*

gedärm gederme [2] gekræse, kræse, kræs

gedeihen arten, beklîben, bekomen, dîhen, erschiezen, gedîhen, *gephlanzen*, geräten, heien, horden, hordern, lingen, phlanzen, trûejen, ûf gân, vaselen, vassen, verdîhen, *vramspuotigen*, *vür vâhen*, wuochern, *zuo (ge)nemen*, zuo legen [2] klîben [3] erschæzen → **an-gedeihen**

gedeihen, das gedîhe, phlanz, ûfganc, *vrômüetecheit* → **un-gedeihen**

gedeihlich *vramspuote(c)lich*, zühtec

gedenken denken, gedenken, gehügen, gewâhenen, gewagen, *in sîne trahte nemen* [3] wüegen

gedenken, das gedenknisse, gedenkunge [2] minne

gedenktafel [2] *tôtenschild*

gedicht gerîme, getihte, *rede*, schof, tihte, tihterie, wort [2] âventiure, buochelîn, buechel, liet, spruch, *wânwîse* [3] betihten, buoch, *die rede abe trumen*, meister, merkære, merkerîche, merken, rede, sage, sagen, sân, sager, schopfbuoch, sprêchære, *under brechen* → **lehr-**, **liebes-gedicht**

gedichtbuch schopfbuoch

gediegen klam [3] *dicke* → **un-gediegen**

gedränge betwanc, dicke, dranc, *dringen*, *enge*, gedranc, gedrenge, getrüste, getwenge, presse, præssiure, steim, stîm, storie [2] widerdranc [3] *gedrangen* → **helm-**, **kampf-gedränge**

gedrängt drange, gedreng, herte [3] prässe, rëgendicke, snëdicke, strëben

gedrückt [3] swärmüetic

gedrungen quëc, këc, koc, tapfer

geduld doht, dultheit, gedult, gedultheit, gedul(t)same, *lidsamheit*, *senfter muot*, *verduldeheit*, *verdult* [3] liden, übertragen, vertragen → **un-geduld**

gedulden, sich liden, *senften muot hân*

geduldig *dultec(lîche)*, dulteclich, *gedul(t)sam(e)*, gedultec, *gedulteclich*, leit-sam, lîdec, lîdeclich, lîdecliche, lîdelich, *lîdenlichen*, milte, milteclich [3] gebite, lîdunge → **un-geduldig**

-gedüngt → **un-gedüngt**

-geehrt → **hoch-geehrt**

geeignet *gebare*, gevüege, gevuoge, trëflich, trëffelich, trëffenlich, trëffenliche [2] himelbære, hurteclich, *hurtlich*, kampflîch, kus, kussbære, kussenlich, lachebære, lêhenbære, opferbære, scheffenbære, sëntmæzic, smutzerliche, smuzliche, stiurlich, unwërdenlich, *warzuo guot*, wërdelich, *z'ebenmæzene guot*, zuolendic [3] *rehte komen*

geeignetheit → **un-geeignetheit**

gefach [2] stele

gefahr *angest*, sorge, værlîcheit, vâre, vâre, vâren, vreide, vreiden, vreit, vreise, vreis, vreisheit, vreisheit, zâl · angestbære, angesthaft, enwâge [2] hûsvâr, wazzernôt · *sînes lîbes envreise*, ungewar, ungewaric, vëlic [3] ervâren, hæne, *sicherliche bestân*, überheben, überhaben, *unangestliche*, vreidebære, vreisen, vreislich, vreisssam → **lebens-, reise-gefahr**

gefährden bevâren, gevâren, vâren, vâren, verzicken

gefährdung vâre, vâre, vreide, vreiden, vreit, vreise, vreis, vreisheit, *vürwurflichkeit*

gefährlich angestlich, hæne, *schedelich*, sorc, sorgelich, sorclîche, sorcsam, sorcvalt, sorcveltich, swinde, *übel*, *ungewarlich*, ungewerlich, værlîch, *verderplich*, verværlich [2] nôtlich [3] *angestliche strîten*, *ein swærez spil*, *ze leide ergân*

gefährlichkeit sorclîcheit → **feuer-gefährlichkeit**

gefährht gezouwe, geziuwe, zouwe, zâwe

gefährte genöz, *gereise*, geselle, gespan, gevorte, *gevorte*, hergeselle, mitegeselle, nöz, schiltgenöze, selle, stuolgenöz, stuolgenöze, verte [2] trütgeselle, trütgespil, ungeselle · ungeselleclich, ungesellecliche → **handels-, jagd-, kriegs-, reise-, todes-, un-gefährte**

gefährtin geselle, gesellinne, gevorte, *kompâninne* [2] trütgeselle, trütgesellin
gefahrvoll angestbære, angesthaft, nôtlich, zâlsam [3] âventiuren, zwîvelvart
gefälle gevelle [3] urborbuoch

gefallen ane lieben, behagen, bevallen, *bevellec sîn*, gelîchen, gemuoten, gevallen, gezëmen, hagen, lîchen, lieben · gevellec, gevellich [2] missehagen, versmâhen, wollîchen · *ungevellelich* · gevellekeit [3] *âne haz lâzen*, liden, vertragen
gefallen, das behac, behagede, geval, gevelle · gevellec, gevellich [2] · durch (umbe, ze) liebe [3] lieben

gefallen, der [3] *als liep ich dir sî, wol spiln*

gefallene, der [3] walrup

gefällig zimelich, zimhaft · lustelîche [2] ungevellic [3] *gezemen*, minne → **gott-, wohl-gefällig**

gefälligkeit wolgevallenheit → **selbst-, wohl-gefälligkeit**

gefälligst *durch zuht*

gefällsüchtig [3] luckin

-gefälscht → **un-gefälscht**

gefangene, der *gevangen(e)*, *gevangener*, haft, *prîsûner* [3] boum, bôn, bâm, fianze, gâbepphant, gëbepphant, sicherheit, slozgül, slozrëht, stoc, sulzer, turnlêse → **kriegs-gefangene**

gefangennahme *anvengunge*

gefangennehmen behamelen, *enantworten*, gehalten, genëmen, gevâhen, hantvesten, heimen, ûf vâhen, vâhen, vernëmen [2] zöumen, zoumen [3] schâchblic
gefangennnehmung gevangnisse, gevâchnus, vangnisse

gefangenschaft gevangnisse, gevâchnus, *gevangenschaft*, gevende, haft, *hellehaft*, schalcheit, vangnisse, vangnüsse, vangnust [3] *in hant gân*, sich ûz verbürgen

gefangensetzen *in werfen*, legen, vestenen

gefängnis diu vangsam stat, gehalt, gehörsame, gehörsam, hunthûs, kevje, kîche, loch, prîsûn, stoc, stochûs, tîmenit-

- ze, *timlitze*, turn, vancnisse, veste, vinsternisse, vröne [2] kelle, sentine, vrönveste [3] knebel, stocken, stücken → **schuld-gefängnis**
- gefängnisturm** stráfturn [3] türnen
- gefängniswärter** stocmeister, stocwarte(r), stocwerter, stocker [3] stocmiete, stocguldin, stocrëht
- gefäss** ampel, assach, büte, buterich, ganc, gevæze, *kiste*, kocher, schrôt, sêhster, vaz [2] alabaster, angstere, bolle, brente, drilinc, einber, empelin, *engstel*, gelte, goltvaz, gôz, gucke, gutrêl, kuterolf, hâmevaz, hantreiche, hantvaz, hêlvaz, kachele, kâsekar, kerlin, kriuchelin, krûche, kumpf, kompe, kuofkar, kuterolf, lastervaz, lichtvaz, *liuhtevaz*, mâz, morsære, môrsel, mulde, multer, muolte, schaf, schanc, schenkar, schenkevaz, *schüffe*, schuofe, silbervaz, spenkar, *stein*, stutze, stutz, toufnapf, trage, zûber · holwêrc [3] schafreite, stürze, *vazzer*, vûllen → **alabaster-**, **balsam-**, **glas-**, **gnaden-**, **helm-**, **kelch-**, **licht-**, **metall-**, **mist-**, **myrrhen-**, **öl-**, **salz-**, **schöpf-**, **silber-**, **stahl-**, **sünden-**, **trink-**, **wasser-**, **weihrauch-**, **wetzstein-gefäss**
- gefecht** der woldan, gereize, gevêhte, strûz, vëhten, walc, wërre, wërrunge [2] malie, scharmutzel [3] dram
- gefeit** gram
- gefesselt** → **un-gefesselt**
- gefieder** gevidere, vider → **greifen-gefieder**
- gefiedert** *gevederet* [3] bolzgevidere, vëderboge
- gefilde** gelende, gevilde, lende, *vilt*, *vilde*, wert
- geflecht** sumber, sümer [2] vëlwe, vëlwer, zeine → **binsen-**, **stroh-geflecht**
- gefleckt** *kuntvêch*, *vêch* [2] bunt, *buntgevar*, spruzval
- geflügel** gevüele [3] geslechte, vogelweide
- geflügelhändler** hüenerer, vogeler
- geflügelt** [3] *vluengel*
- geflüster** gepepel, gepimphe, geriune, murmelât, rûne, rûn
- gefolge** gesinde, getrecke, gezoc, gezôhe, massenie, mahinande, mehnie, nâchvart, sinde, volge, vuore, zoc [2] huntgesinde, ingesinde · *mit ungezoge* [3] gesinden, ingesinden, ûzgesinde →
- heer-**, **jagd-gefolge**
- gefolgschaft** → **himmels-gefolgschaft**
- gefolgsmann** gesinde
- gefragt** → **un-gefragt**
- gefrässig** vræzec, vrâzliche
- gefrässigkeit** *giel*, *gil*, kêlgîte, kêlgîtekeit, vrâz, vrâzheit, vræzeheit
- gefrieren** bevriesen, gevriesen, gevrosten, îsen, rîfen [2] übervriesen [3] rîfe, rîm, rîn
- gefüge** bant, gevüege, gevuoge
- gefühl** *enphinden*, *entvinden*, vüele [2] ande, *diu wære vüelnisse*, *unwertecheit* [3] *die sinne hân*, *kranker sin*, *verschampter lip* → **ehr-**, **fein-**, **hoch-**, **scham-**, **selbst-gefühl**
- gegeben** → **natur-gegeben**
- gegen** ane, engegen, gegen, hinze, in, mit, über, ûfe, ûffen, umbe, vür, vüre, wider, wol, zegegen [3] *âne danc*, *hant wider hende*, mînes undankes, missebrûch, unzuht, ungezûhte, verhovet, widerhærec, *widerwurteclîchen* → **da-**, **ent-**, **hin-gegen**
- gegenantrag** widerbot, widergebot
- gegenbedenken** widersorge
- gegenbefehl** [3] widerbieten
- gegenbiss** widerbiz
- gegenblick** widerblic
- gegenbrummen** · widergrîn
- gegend** gegene, gegenôte, göu, phlâge, placke, riviere, rivier, *umbegegende*, wonunge, zuc [2] absîte, nèbensîte, ôsterpflâge, riuhe, steingevelle, ungeverte, ungevar, ungewande, unkûnde, waste, wüeste, wuoste, wüestenuge, wüestunge · gelegenheit [3] hæheste, umbesözzen → **berg-**, **himmels-**, **um-**, **wald-**, **welt-gegend**
- gedank** widerdanc
- gedienst** widerdienest
- gedendrohung** widerdrô
- gedendruck** widerstôz
- gegeneifern** widerhiuzen
- gegeneinander** wider ein [3] voldrücken, widerrîten
- gegeneinsatz** widergêlt, widerwertige, widerwette [2] widerbot, widergebot
- gegengabe** gegenschatz, widergêben, widergift, widerlege, widergemechte, widerlegunge [3] widerlegen
- gegegebót** widerbot, widergebot

gegengedanke widertraht
gegengesang gewider
gegengestalt widerstalt
gegengewicht *widergewichte*, widerlast, widerwäge, widerwæge [3] gewëgen, widerwëgen
gegengrollen · widergrullen
gegengruss *widergruoz*
gegenhalten widerhalten
gegenhieb gegenslac, widerswanc
gegenkampf widerkriec, widerniete, widerstrît, widerwic
gegenkämpfen widerringen
gegenkämpfer widervëhtære, widervëhte
gegenklage widerklage [2] nâchklage
gegenkraft widerkraft
gegenlauf widerlouf
gegenleistung widergülte [2] gegenkouf
gegenliebe widerliebe, widerminne [3] *wider minnen*
gegenlogik widerlôike
gegenlohn widerlôn, widermiete
gegenmann [3] halten
gegenmeinung widersache
gegenmine [3] widernüllen
gegenopfer *widergult*
gegenpapst widerbâbest [3] widercardinâl
gegenpartei widerparte, widerpart, widerpartie, widersaz, widerteil
gegenpfand widerphant
gegenrache widerrâche
gegenrechnen widerreiten, widerrëchen(en)
gegenrechner gegenschribër
gegenrede abewort, widerkîp, widerkôsen, widersage, widersprâche, widersprâche, *widersprechen* [2] sprâche, widerrede, widerwort
gegenrufen · widerruof, widerruoft
gegenruhe widerruowe
gegensatz *gegensetzunge*, kunterfeit, gunderfei, underbint, underbunt, vliz, vlizecheit, *widerlouf*, widerparte, widerpart, widersatzunge, widersaz, widerstrît, *widervehten*, widerwarte, widerwerticheit · wider [3] widerpaulen
gegensätzlich *gegenwertec*
gegenschall widerdôz, widerdiez
gegenschild widerschild
gegenschlag widerbic, widersturz
gegenschlauheit widerlôike
gegenschwall widerswal

gegenseite [3] *anderhalben zuo stôzen*
gegenseitig *gegenlich*, under-, under zwisken [3] an einander übertragen, gemeiner wille, genëven, genifteln, gevriunde, lege, schuzgenôz, trôstunge, trôestunge, underbâgen, underbîzen, underdinge, *undergeben*, undergrâzen, undergrüezen, underhouwen, *underkennen*, underkündel, underküssen, underlachen, underloufen, underminnen, undernëmen, underreden, underreizen, underrennen, *underschelten*, undervâhen, undervrâge, wëhslac, wëhslstrît, widerstillen, *widervluochen*, zwiskenliebe
gegensorge widersorge
gegenspott widerspot
gegenspur widerspor
gegenstand gegenwurf, matërje, vürwurf [2] *âventiure*, *âbentiuur*, gebilde, gemerke, gespötte, grûse, hanthafft, jâmer, âmer, klage, klegede, mære, minne, rede, schal, schrînphant, spël, spot, stükke, stuck, wunder, zinzel [3] hûfe, want, widergesiht → **schmuck-**, **wert-gegenstand**
gegenstemmen *wider halten*
gegenstich widerbic, widerstich
gegenstoss gegenhurt, gegenrîz, widerstôz [2] gegentjoste
gegenstrasse widerstrâze
gegenstreben widerhalten, widerhiuzen · widerniete
gegenströmung widerswal, widerwâc, widerwäge
gegenstück sameliche
gegentat widertât
gegentausch widerwëhsel, widerwëhsele
gegenteil ungerëht, widerparte, widerpart, widersache, widersaz, widerslac, widerspil, widerteil [3] *anderhalben zuo stôzen*, entsagen, verhandeln, verwandeln, *wenden*, widerkër, widerkëre, widerkërunge, widerkëren, widerlëben, widerlëren, widerphlëgen, widersagen, widerschaffen, widersprëchen, widervarn, widerwërfen
gegentrotz widertraz, widertruz
gegenüber engen, gegen, gegen einem über, in gegenwart, engenwerte, engenwürte, wider, zegegen, *zuogegen* [3] gegensidele, gegenstuol

gegenübersitzen gezweiet sitzen
gegenüberstellen *gegenwertigen, gegenwärtigen*, schieben
gegenübertreten *zuogegen stân [2] nder ougen ane sehen*
gegenwart antwart, enwertikeit, enwürti-keit, gegene, gegenheit, gegenwart, gegenwurt, gegenwürte, gegenwertechheit, gegenwürtiikeit, mitewist · gegenwertes [3] sibenen
gegenwärtig andouge, enwertic, enwürtic, gegenwart, gegenwertec, gegenwürtec, *gegenwerteliche(n)*, in gegenwart, engegenwerte, engegenwürte, zegegen, zuogegen [2] · sêntphlihte [3] *niht gewîchen, vür komen*
gegenwärtigkeit *bîwesen*
gegenwehr bîl, gegenstrît, nôtstrêbe, widergrîn, widergrullen, widersturm, widerwer [2] · *âne allen widerdram [3] überstrêben, ûzer wer bringen*
gegenwind widerwint
gegenzwang widertwengen
-geglättet → **un-geglättet**
gegner gestrîte, kampfgênôz, kampfgênôze, kampfgeselle, kampfgewerte, strîtge-nôz, strîtgenôze, strîtgeselle, strîtgeverte, widerkempfe, widerparte, widerpart, widersache, widersacher, widersage, widersager, widersaz, widerstrêbe, widerstrît, widerstrîte, widertâte, widerteil, widervêhtære, widervêhte, widerwarte, widerwart, widerwertige, widerwertiger, widerwêhe, widerwêher, widerwinne [2] *geselle, houbetsacher, spilgeselle* [3] *poinen, puneiz, punieren, pungieren, umbe stechen, verbieten* → **kampf-gegner**
gegnerin widerstrîte, widerwarte
gegnerisch widerpartic
gegnerschaft widerparte, widerpart
gehalt [2] erge, kërne, kërnn [3] *abe setzen* → **fein-, gold-, silber-gehalt**
gehaltvoll gedigen
gehänge gehenke, gehenkede
geharnischt [3] *harnaschkneht*
gehass nîdec, nîdesch, widerzæme, widerzæmic, widerzême
gehässig *gehaz, hazliche, hezzeliche(n), hezze, scharpf* [3] *abern, avern, durch hezzigen truop, nîden*
-gehasst → **un-gehasst**

gehäuse gehiuse, hieselîn, hiesel
gehege biunte, gehac, litze, ric, rëcke, zûn [3] heger → **kuh-, wild-gehege**
geheim enge, heimelich, stille, stilleclîche, stilleclîche, *stillen*, tougen, tougenlich, tougenlîche [2] (*über*)*stille und überlût, ûbertougen* [3] *âne braht belîben, bêteloch, des hërzen sal, listviur, ôrrûne, ôrrûner, rûne, rûn, sundersprache, sunderzunge, touge, underbulzen, winkelganc*
geheime rat, der heimelîchære
geheimhalten gestillen, hêln, stillen, verhêln, verstêln
geheimnis *âventiure, âbentiur*, geheime, geheimde, getougen, hælinc, heimelich, heimelîche, heimelîchkeit, rûne, rûn, stilnisse, touge, tougen, tougene, tougenheit, tougenie, verborgenheit [2] *heilicheit* [3] *geheim verjehen, mite rûnen, tougener, tragen*
geheimnisvoll touc, tougen, tougenlich, tougenlîche [3] *âventiure, âbentiur, gewispelen*, tougenheit
geheimsiegel *secrête*
geheiss geheische [3] schouwære
gehen baneken, dinsen, enpfarn, gân, gesinden, gewandeln, leiden, lîden, mêzzen, passieren, phaden, sinden, stêgen, strîchen, ûbergân, ûbergên, ûndergân, varn, wandeln, wandern, waten, wêgen, weten, widerwinden, widerwenden, zogen, zugen · ez gedîhet mir, wie tuot der · genclîch, vertec, wandelbære, wandelclîch, wandelbærec, wêgehaft [2] *abe kêren, abe wege varn, ane gân, barnen, begêben, berâten, beziln, draben, trapen, einen, enzêlt, ergân, ergêben, erlîden, geschiuhen, geselleclîche gân, grûnden, gruntliche schaffen, hin und her zot(t)en, krucken, lendern, mite gân, nider gân, nider komen, nider tragen, orten, schaben, scharfeln, scherfeln, schiuhen, schranken, schregen, sich ûz schiffen, slîchen, slîechen, slîzen, smitzen, smizen, sneisen, springen, stêln, stelzen, sweifen, tugen, tougen, twêrgen, twirhen, ûf sweifen, umbe komen, umbe wîchen, umbe ziehen, umbegân, ungenge, ûz der wîse gên, ûz gân, ûz gestôzen, ûz komen, vêlden, verdagen, verdrumen, verellenden, veren-*

den, vergân, *verglîten*, *verkêren*, verkommen, verschieben, *versprechen*, verstêln, vervarn, vervolgen, voldonen, volgân, *volreisen*, voltrêten, volvarn, *vor gân*, *vür gân*, wandelieren, wêrden, wîchen, widerkomen, widervarn, zaspén, ze beine gên, zêlten, zêltenen, zergân, zerrinnen, zervarn, zipfelzêhen, zipfen, zisemen, zispén, zoten, zuo gân, zuo varn, *zweiverten* · als er mit gürtel bevangan, umbvangan ist, *ez zwîvelt sich*, *wie mîn dinc stê* · einghtic, genge, gengec, *missegengic*, rincverte, rincvertic, vërch, vërchgrimme, zwigenge · stelzære, stelze [3] ergengen, erloben, erloup, ersinden, ganc, gancvihe, gengen, *mîle*, *nâch dem billiche*, rivieren, *slâfen varn*, sleichen, unvarnde, unvertec, urlouben, urloup, urlob, urloubede, wandel, zerrennen → **ab-**, **an-**, **auf-**, **aus-**, **auseinander-**, **be-**, **dahin-**, **daran-**, **darauf-**, **davon-**, **durch-**, **ein-**, **einher-**, **ent-**, **entgegen-**, **er-**, **fehl-**, **fort-**, **gut-**, **heran-**, **heraus-**, **herum-**, **hervor-**, **herzu-**, **hin-**, **hin- und her-**, **hinab-**, **hinauf-**, **hinaus-**, **hinein-**, **hinter-**, **hinüber-**, **hinunter-**, **hinweg-**, **hops-**, **insich-**, **irre-**, **los-**, **mit-**, **nach-**, **nahe-**, **nieder-**, **schlafen-**, **übel-**, **über-**, **um-**, **umher-**, **unter-**, **untereinander-**, **ver-**, **verloren-**, **verlûstig -**, **vonstatten -**, **vor-**, **voran-**, **vor-**, **vorbei-**, **vorher-**, **vorsich-**, **vorüber-**, **vorwärts-**, **weg-**, **weit-**, **weiter-**, **zer-**, **zu-**, **zu werke -**, **zugrunde -**, **zur hand -**, **zurück-**, **zwischen-ein-gehen**
geheuer gehiure [3] hiuren → **un-geheuer**
geheul zannen → **wut-geheul**
gehilfe behêlfe, gehêlfe, *hantwerk kneht*, hêlfære, lit, mitetrager, -wûrhte, -worhte [2] alp, lewe, leu, zuomüller
gehilfin gehêlfe, hêlfærinne, hêlfe
-gehindert → **un-gehindert**
gehirn gehirne, hirne
gehoben [2] rîche, rich [3] hõchmuot
gehõft hovete [2] vorwêrc, vûrwêrc, wîler [3] hoveman
gehõlz busch, bosche, gaudîne, gehûlze, holz, lôch [2] *hagen* → **pappel-gehõlz**
gehõr lust [3] *gelouben*, *geswîgen heizen*, *lust geben*
gehõrchen êren, gehõrchen, hœren, hõrsamen, volgen, warten · gehœre, gehœrec

gehõren *ane hœren*, gehœren, gehõrchen, *geschrîben sîn*, hœren, hœren, hõrchen, sîn, trêffen, *zuo behœren*, *zuo eigenen*, *zuo gevallen*, *zuoteilec sîn* · *brûchlichen* · triftic [2] *arc* (*an die ergern hant vallen*), *gesinde sîn*, schuollich, *willec sîn* · minneclich, schiltlich, vrõuwîn, vüederic, wêrtiliche, wêrtilich · anstõz, hovinge, jeitgeverte, kalcwêrc, kampfwîse, *klõsterzuht und klõsterwort*, schiltwêrc, tûsinc, tûsinger, ûzgesinde, vrõn, wâfen [3] unverwîzzenheit, zuogehœre, zuogehœrde, zuogehœrunge → **an-**, **da-**, **zu-**, **zusammen-gehõren**
gehõrig *gebære*, gemeine, meine, mûglich, redeliche, rêht, stateliche, triftic [2] dinchœric, hovehœric, ungenõz, ungenõze, ungerêht, wêberisch [3] bate, berîhten, mæze, mæzicheit, tẽmperatûr, tẽmperîe, tẽmperîen, tẽmperîeren, tẽmpern, tẽmperunge, unbû, urbû, ungerêch, ungeziuc, ungezogen, unmâzen, unzît, ungezitec, verphlêgen, volrecken → **un-gehõrig**
gehõrn gehûrne
gehõrnt gehorn, hornêht
gehõrsam gehõrsam, hõrsam, underhœret, underhœric [2] *êhaltec* [3] gehõrsamen, vagen → **un-gehõrsam**
gehõrsam, der gehõrsame, gehõrsam, *gehõrsamecheit*, *gehõrsamheit*, gevolge, hõrsame, *hulde*, undertænecheit [3] gesichern → **un-gehõrsam**
gehõrsamkeit → **un-gehõrsamkeit**
gehõrsinn gehœrde
geier gir → **joch-geier**
geifer seifer
geifern seifern
geige gîge, videle, viõle [2] *gîgelîn*, seitenvidel, videllîn [3] anstrich
geigen gîgen, rîben, videlen
geigenwirbel slûzzel
geiger gîgære
geilheit huorgelust, huorlust, vogelheit
geisel gîsel, gîseler [3] gîseln, vergîseln, *vergîseln*
geiss → **reh-**, **stein-geiss**
geissel geisel [3] geisselville, knopf
geisselhie [3] zergeiseln
geisseln bevîllen, geiseln, gevîllen, *mit geiseln betragen*, *mit geiseln umbeslengen*, smitzen, smîzen, strîchen, vîllen ·

geville

geisselung anslaht, *geiseln*, villâte, ville
geissfuss hintlouf, hintlôufte
geissler *giseler*

geist âtem, geist, holde, hûge, hûgede, muot, sinne [2] himelgeist, sin, swîgære [3] den geist ûzlâzen, durchgeisten, entgeisten, *geist(e)lôs werden (stân)*, geisterin, gesinnet, *in schiezen*, mâlen, muotblint, verzûcken, *vruot*, *witzen mûnec*, *witzigen* → **haus-**, **heilige -**, **höllens-**, **kunst-**, **lebens-**, **melissen-**, **polter-**, **wald-**, **wasser-geist**

geistesabwesend tôtsûhtic

geistesabwesenheit tôtsuht

geisteskraft *kunst*

geisteskrank *mânc*

geistig geistec, geistîn, geistlich, geistliche, vornunftende [3] *abît*, *balt*, *bruoder-schaft*, die inneren sinne, durchschouwen, durchsehen, geisten, gêrunge, *geunsinnen*, *klûege*, kluoc, kunnen, kupeln, kopelen, sêr, sêre, *sînes herzen ougenshîn*, über der sinne zil, *umbe jagen*, vergeisten, vernunft, vernuft, verstantnisse, verstendicheit, vervâhen

geistigkeit geistlicheit [2] *îngegeistechheit gotes*

geistlich geistlich, geistliche, phaflich [3] althêrre, andâht, *barône*, barûn, buoze, contemplâcie, contemplieren, convênt, kofênt, *diemûete*, fillôl, geistlicheit, gêrunge, kirleis, kirleise, krône, leis, leise, phaffenvürste, phrûende, provinciâl, provinciâle, samenunge, samelunge, schifsanc, schouwen, sênt, sich in ein geistlichez leben verandern, simonîe, stift, stifte, stôle, stôl, *sûeziu rede*, *sun*, unbegêben, vater, *wegesalunge*, *ze kôr-gesinde geschaffen* → **un-geistlich**

geistliche, **der** blate, blatenære, hêrre, phaffe, religiöse [2] *hôte beschorn*, kuster, loterphaffe, meisterphaffe, prêlâte, priester, schuolpaffe, vûrphaffe [3] albe, almuz, ephof, ordinieren, pheffinne, schappe → **chor-**, **hilfs-**, **kloster-**, **nicht-**, **ordens-**, **welt-geistliche**

geistlichkeit phafheit, phafschaft [2] heit-haft

geistlos *herzelôs*

geiz bôsheit, erge, gît, gîte, gîtecheit, gîteheit, grît, *gîtege*, *gîz*, *grîtecheit*, *laster-*

kleit

geizen gîten, gîtesen, *unmilte sîn*

geizhals gîtsac, kratzhart, schebel, *wuochersac* [2] ein sûriu sênemûl

geizig arc, arclich, bæse, *erge*, gîte, gîtec, gîteclich, gîtlich, gîzlich, grîtec [2] argen [3] vilz, vilzhuot

geizsack gîtsac

gekicher gevliiter

geklâff galf, galp, klefte, snap

geklapper *geklepper*, klapperâte

geklutsch klapperâte

geklimper gebletze

-gekocht → **un-gekocht**

gekrach brach, brachen, gebrach, gebrêch

gekrâchze geruoder, geschrîe

gekröse gekrœse, krâ, krage, krac [2] krœse, krœs

gekünstelt → **un-gekünstelt**

-gelabt → **un-gelabt**

gelächter gehilder, gelach, geleche, geleh-ter, lach, lahter, schal

gelage slamp, zêche, zêch [2] âbentwirtschaft, zêchûrte → **abend-**, **trink-**, **zech-gelage**

gelände [2] *blôzez gevilde*, hamelstat, wê-gelange → **pirsch-gelände**

geländer [3] line, lin

gelangen bekommen, erwinden, gerâten, sich tragen, slahen, geslahen, stôzen, überkomen, wêrden · ich geschihe zuo [2] bekennen, bewinnen, entwahsen, gerâmen, gewinnen, sich vereinen, vâhen ze, volrecken, *ze rehte komen*

gelassen gedultec, geruowec · siteliche

gelassenheit gelâzenheit

gelaufe geloufe

geläufig ganchaft, ganchaftig, lœufec, lœuftic [3] sprichwort

gelaunt · lûnen

gelâut [3] belûten → **glocken-gelâut**

gelb gël, gëlvar, val [2] sîdengël, sîdenval [3] ergëlwen, ergilwen, fritschâl, gëlwen, gilwe, gilwen, gilwerinne, oulôse, vergëlwen, vergilwen, *wirtzal(1)*, *fritschâl*, zitelôse, zîtlôse → **hell-**, **safran-**, **wachs-gelb**

gelbgiesser rôtsmît

gelbheit gilwe

gelblich undergël [3] elm

gelbsucht gëlsuht, gilwe

geld gëlt, phenninc, schrîn [2] æhteschaz,

- arzetgelt*, atzunge, *badegelt*, barschaft, bereitschaft, der vorüz, dincgëlt, huofslac, kornkouf, krâm, münze, schatzunge, schaz, *scholderphenninc*, swarzez gelt, tötengëlt, tötgabe, truckenez gëlt, üzstant, valsch, valschic, verborc, wëgegëlt, wízphenninc, wizer phenninc, wizez gelt [3] ane grifen, bereit, besuoch, *borges phlegen*, gesuoch, *guot vür strecken*, kieser, læsen, lösunge, münzære, münzen, oblei, phunt, samenære, schade, schatzen, schetzen, schröten, simonie, úfsaz, üz borgen, úzkouf, vererzenien, verkosten, verkramen, verlösungen, verlæsen, versilbern, wuocher → *abzugs-, an-, auf-, begräbnis-, bestechungs-, daran-, fähr-, geleits-, haft-, hand-, haupt-, kost-, lager-, lehn-, löse-, markt-, miet-, opfer-, pfand-, präsenz-, quartier-, reise-, reu-, schmerzens-, silber-, stall-, straf-, trink-, un-, wach-, wechsel-, weg-, wer-, zaum-, zehr-, zins-geld*
- geldabgabe** schoz [2] fratz, rëgelgëlt, rëgelphenninc
- geldanlegung** anlegunge
- geldauslage** üzlegunge [3] verlegen
- geldbedürftig** [3] úf setzen
- geldbeitrag** [2] zëche, zëch, zunftgëlt
- geldbeutel** biutel, seckel, seckelære [2] wëhselphose [3] *üz schüten*
- geldbörse** siner pfenninge sarc
- geldbusse** einunge, rüegunge, stráfëgt, val, wettephenninc, wettegëlt [2] gewette, manunge, unrëht, vrevelval, vrevelwandel, wërgëlt, wette, zucwandel [3] verbüezen, verpënen, verpënte gesetze, wandeln, wettehaft, wetten, wettephenninger
- gelddieb** *phennincdieb*
- geldeinnahme** lösunge
- geldeinsatz** [2] zëche, zëch
- geldforderung** *phenninc*
- geldgeschäft** [2] finanzia
- geldgierig** schazgir, schazgirec, schazgítec
- geldgurt** [3] begürten
- geldkasten** koffer, silberkiste
- geldkatze** bigürtel, katze
- geldkiste** arke, truhe
- geldmass** [2] vierdunc
- geldmittel** [2] koste, kost
- geldprägung** [3] schröt
- geldsammler** schatzære
- geldschaden** schade
- geldschuld** schulde [3] beschicken
- geldsteuer** *phennincstiure*
- geldstrafe** galtnisse, gëlnisse, vrevele, vrevelliche, vreveline [2] statwandel, ungerichte [3] *büezen*, stråfen, verbüezunge
- geldsühnbar** [3] vrevele, vrevelliche
- geldverlust** schade
- geldverwalter** *seckeltreger*
- geldwährung** pagamënt, wëre
- geldwechsler** wëhselære [3] wëhselbanc
- gelegen** gelëgen, gegelegich, gelegenlich, vellich [2] ungelëgen [3] gevüegen → **ab-, an-, hoch-, un-gelegen**
- gelegenheit** aneláz, gelæge, schic, stunde, stunt, üebunge, vart · *an der geschicht*, ze disem måle [2] *heilliche*, *komen (mir kumet niemer baz)*, state, vuoc, vuocheit, vuoge [3] numft, *vrist treffen*, *zît unde state vâren*, *zuo staten* → **fahr-, un-gelegenheit**
- gelegenheitsdichter** [2] hegel, hegelîn
- gelehrig** gelërnic, geliric
- gelehrsamkeit** hôchkunst, *kunst*, wísheit, wístuom [2] meisterschaft · meisterliche
- gelehrt** gelëret, künstic, wís, wíslích [3] meister, meisterinne, meisterîn, meisterphaffe, schopfbuoch → **un-gelehrt**
- gelehrte**, der buochmeister, *geleëret*, meister, *meisterarât* [2] hôchmeister → **rechts-, schrift-, un-gelehrte**
- geleitet** → **un-geleitet**
- geleit** beleit, condewier, geleite [2] tröstunge, træstegunge, *vride* [3] træsten, vigilgen
- geleitbrief** [3] *ein geleite zuo schrîben*
- geleiten** beleiten, condewieren, geleiten [2] begân
- geleitsbrief** leitbrief
- geleitsgeld** geleite
- geleitzettel** polite
- gelenk** gelanc, geleich, geliche, gelit, gewërbe, lit, wërbe [2] anke [3] vuoterræhe → **fuss-, hals-, hand-, knie-, ober-gelenk**
- gelenkig** geleichec, gelenke, *kît* [3] geleichchen, leichen, *lîmen*
- gelernt** [3] *artspilman*, *artribalt*
- geliebt** → **un-geliebt**
- geliebte**, der amis, buole, der, daz trût,

- gelle, geselle, holde, karl, karle, liebe, lieb, liup, man, minnegeselle, selle, spilvogel, trüte, trütgeselle, trütgespil, valke, vriedel, vriunt, wine, zart [2] amîsel, büelîn, himeltrût, milchvriedel, redebuole [3] amîsen, *amûrschaft mîden*, tageliet, tagewise → **herzens-geliebte**
- geliebte, die** amîe, amîs, buole, gelle, geselle, *geselle*, gesellinne, hêrzerouwe, kûniginne, kûnigîn, *kurtise*, liebe, liep, liup, *mîn vröudenrîch zuotrîp*, minne, *minnen zobel*, minnenbrût, minnetrût, nôthëlferinne, paradîse, sældenvaz, selle, sumertocke, triutærinne, triutinne, tröst, trüte, trütgeselle, trütgesellîn, trütminne, trütschaft, vriedele, vriedelinne, vriundinne, vriunt, *vröudenschatz*, vrouwe, wine, winege, *wûnnekranz, wûnschelkerne*, zart, zît kürzel, *zuckerstengel, zuckertrûbe* [2] adelzart, amîsel, büelîn, *herzevrouwelîn, trûtelbrût* [3] amîsen, warnesanc, wunschamie → **herzens-geliebte**
- gelinde** wêlc, wilch
- gelingen** erlingen, gedîhten, gelücken, gerâten, gezouwen, sliunen, spuon, *verlingen, wol erbern*, zouwen, zawen · mir geschiht [2] misselingen, widertrîben · *er belîbet ungekoufet*, mir ergât ez · zouwelîche [3] lustgelinc
- gelingen, das** gelinc, gelinge, gevelle, linge, spuot, vramspuot, vramspuoticheit [2] âventiurgelinge, *gelingen, gelücke* · gezouwelic [3] vramspuotic
- gellen** gelsen, gelstern
- geloben** entheizen, geloben, gereden, heizen, loben, luben, mit Worten underreden, sichern, swern, træsten, verheizen, verjehen, verreden, versichern, versprechen, vertrûwen [2] hantslagen, holden, hulden, sich entheizen zuo eines grabe, verloben, verswern → **an-geloben**
- gelöbnis** gelûbe, gelûbede, gelûbschafte, *globede, lûbede*, sicherheit, versprechnisse [2] fianze [3] sicherbote, stûpfen → **hand-, schweige-gelöbnis**
- gelöbnistrunk** [2] litkouf, wînkouf
- gelobt** → **un-gelobt**
- Gelobte land, das** über mer, *wunschlant* [3] mervart, übervart
- gelobung** gelobsame
- geloct** → **braun-, gold-geloct**
- gelöstheit** [2] *willelöseheit*
- gelten** gestân, mûgen · mich ahtet · wêrt [2] *erkant werden vûr, gelîche ligen* · *er ist verlorn*, mich vertreit · missemellic, tiure, tiuwer, *werbend* · wân-priester → **ab-, ent-, ver-gelten**
- gelten lassen** *ûf genemen* [2] ein gerihte, ein urteil strâfen
- geltend machen** [2] · *ir ziehet an iuch iuwer dinc*
- geltendmachung** [2] nâchwort
- geltung** wêrt, wêrtlich, wertsam · mahtlôs [2] übergêlt
- gelûbde** antheiz, geheiz, geheize, *gehôrsamecheit, gehôrsamîn*, triuwe [2] *tumber antheiz* [3] sande, verlûben → **kloster-, mônchs-, untertânigkeits-gelûbde**
- gelüst** gelitze, geluste, gelüste, muotgelust, muotgelüste, muotlust, smac
- gelûsten** belangen, langen [2] betrâgen
- gelûsten, das** gelust, lust, neigunge · gelûstelîn, gelûstel [3] gelûsten
- gemach** statelîche
- gemach, das** gadem, hûsgemach, senftecheit · gedemlîn [2] heimelîchkeit, *ingehiuse*, kemenâte, miuchelgadem, se-crête, stube, tunc [3] *begedemen*, bûn, sölre, *vûr gân*, want → **bade-, braut-, frauen-, privat-, schlaf-, wohn-gemach**
- gemâchlich** gemach, gemachsam, lindlîche, senfteclîch, senfteclîche
- gemâchlichkeit** senfte, senftung [2] hûsgemach
- gemâcht** geschafte, gescheffede, geschirre, schirre
- gemahl** brütdêgen, der, daz trût, gemahel, hêrre, *hêrre*, mahel [3] mahelen, mêlen → **ehe-gemahl**
- gemahlin** amîe, briu, gebette, trûtminne, vriundinne, vrouwe, wîp [2] admirâtinne, trût [3] gemahelen
- gemahlschaft** mahelschaft
- gemâlde** gemâlde, gemâlze, *pinselwerc*, tavele, tavel → **altar-gemâlde**
- gemarkung** bivanc, gemerke, gemerkede [3] marcrêht
- gemäss** after, billich, billîche, gegen, gemæze, gezæme, mæze, mæzec, *mâzen*, wider, zæme [2] unbillich, unbillîche [3] êrbærlich, geziehen zuo, schuollich, volziehen → **fürsten-, hof-, kriegs-**

- kunst-, ordens-, ordnungs-, reise-, sach-, standes-, un-, unstandes-, vater-, zeit-gemäss**
- gemässheit** billich, billiche
- gemässigt** gemâzet, mæze, mæzec, mæz-lich, *mâzen* → **un-gemässigt**
- gemäuer** gemeiure
- gemein** bæse, gemeine, gemeinlich, un-wæhe [3] bûrschaft, gebûr, kappengêlt, kappengûlte, kappenzins → **all-, hand-gemein**
- gemeinde** commûne, comunie, gemeine, gemeinsame, gemeinschaft, kirchspiel, kirchspêl, meinsame, rote, rot, orte [2] *gemeine*, hûsheit [3] êhafte, êhaftige, êtaverne, gemeinen, marke, march, têrzje, têrzjezît, têrze, têrz, ûzsprêcher → **dorf-, kirch-, kirchen-, pfarr-, stadt-gemeinde**
- gemeindebach** êbach
- gemeindebesitz** meinmerke
- gemeindebesitzung** [3] ganerbe
- gemeindegemasse** [2] *lantman*
- gemeindehaus** spilhûs
- gemeindefreie** almeinde, francweide, mên-de [3] überbû, überhanc
- gemeindefreier** [3] inman
- gemeindefreier** meister
- gemeindefreier** heimbürge, heimbür-ger [3] heimbürgetuom
- gemeindefreier** holzmarke, *meingewelde*, meinmerke
- gemeinsam** *algemeinlich*, gemeine, ge-meinsam, meine · gemeine, meinde, ge-meineclîche, meineclîche [2] gemeine-clîch, gemeinlich · algemeine [3] *den rât in ein getragen*, matschaft, mitedanc, mitelêben, *miteslûzzel*, *mitvröude*, *un-bevangen sîn mit*, zêche, zêch → **un-gemeinsam**
- gemeinsamkeit** samecheit, zuophliht
- gemeinschädlich** [3] übersaget
- gemeinschaft** einschaft, gemeine, ge-meinsame, gemeinschaft, genôzschafft, gepfliht, meinsame, mitewësenheit, phliht, phlihtteil, samenthait, *vereinschafft* [2] *bruoderschafft*, burgerschafft, heimelîchkeit, kirche, priestertuom [3] *er ist hie massenie*, gemeinen, ge-meinsamen, *geselleclîch sîn*, *meisterschafft hân mit*, mitehêlen, phlihtære, salbuoch, vermeinen, vermeinsame, vermeinsamunge, verphlihten → **grals-, güter-, handels-, kloster-, lebens-, wohn-gemeinschaft**
- gemeinschaftlich** gemeine, gemeineclîche, gemeinlich, gemeinsam, meineclîche, mit gesamter hant [3] kuppelweide, miteliden, mitelidunge, zêche, zêch, zunge
- gemeinschaftlichkeit** [2] nâch teilhafter gemeinsamkeit → **un-gemeinschaftlich-keit**
- gemeinschaftslos** [3] vermeinbêten
- gemeinverständlich** gebiurisch, gebiurlich
- gemenge** gemanc, gemenge, gemengede → **hand-gemenge**
- gemetzelt** slahunge [2] *mortschade*
- gemindert** → **un-gemindert**
- gemischt** gemischede → **metall-gemischt**
- gemischt** [2] *rôt und wîz undersprenget* → **un-gemischt**
- gemsbock** [3] gemzinc
- gemse** gamz [2] kiz, kitze [3] êrch
- gemünzt** → **un-gemünzt**
- gemurmel** gerodel, mefzen, murm, mur-mel, murmelât, *murmeln*, murmelunge, murmer, murmerieren [2] liezen
- gemurre** murm, murmel, *murmeln*, mur-melunge, murmer
- gemüse** krût
- gemüsegarten** krûtgarten
- gemüseverkäuferin** wurzerin
- gemüt** muot · gemuotlich, gemuotsam [2] ôtmüete, ôtmüetecheit [3] *guote sinne hân*, muotsiech, ungemüete
- gemut** → **froh-, hoch-, stolz-, wohl-gemut**
- gemütsaufregung** [2] muot
- gemütsbewegung** *ger* [2] sturm
- gemütsstimmung** nôt [2] lûne
- gemütszustand** gemüete, muot
- gemütvoll** muotlich
- genannt** → **oben-genannt**
- genau** bärlich, bärliche, êben, endehaft, enge, *genôte*, genou, genouwe, gerêche, *geschide*, kleine, kleinen, kleinliche, *kleinvüege*, kuntliche, nâch, nêrlich, nâhe, nou, rêhte, *ûzgescheidenlichen*, *vernunstclîchen*, *vernunftclîche(n)*, vlî-zen, *ze vlîze* [2] *von obene hin ze grunde* [3] berihliche, *die underscheit sagen*, *diu jungeste mittel*, durchspêhen, eigen-schaft, *eine wârheit sagen*, erahten, er-zwieren, erzwinken, gaten, *hæren*, in ge-

sehen, ortern, underscheit, underschit, underschide, onderscheide, *vüegen*, wêgen
genehm gemuotlich, gemuotsam, mæze, mæzec, *mâzen*, nêmelich → **an-genehm**
genehmigen geruochen, volborten
genehmigung gelûbe, jâwort, wizen-schaft
geneigt genæme, geneiclich, geneiegeclich, geneiget, gesinne, gewêgen, gewillet, *uo-haltec*, wæge, wenden (gewant), willec, willeclich [2] bitelôs, errichlich, gebitelôs, grîfec, heizsüchtic, nâchgrîfic, richlich, unholt, vellec [3] gehulden, gehuldigen, *genamen*, geneigen, holden, holtrûne, hulden, huldigen, neigen → **ab-geneigt**
geneigtheit danc, hulde [2] genåde [3] dancbære → **un-geneigtheit**
genesen bekêren, *der wunden abe komen*
genesung genist, genês, genis
genick anke, genic, halsbein
genie → **original-genie**
geniessbar → **un-geniessbar**
geniessen brûchen, gebrûchen, *geniezen*, genôzen, genützen, niezen, nützen, smecken, weiden · gebrûchlich · geniez, niez [2] enbîzen, naschen, nieten · geweide · genozzen · ungenozzen · nûeht, nûehtern, nûehter, nûehterlich, nuoht
geniesser geniezer
geniessung niezunge
genitale dinc · gemaht, gemehte
genosse bistender, êbenheit, gat, gater, gatel, gegate, gemare, genanne, gename, genôz, gepflihte, gespan, getelinc, gewête, hûsgenôz, kompân, *kompânjûn*, lîpgeselle, lit, mitetrager, nôz, sodâle, stuolgenôz, stuolgenôze · zêchliute [2] *der ander zuogeselt*, eitgenoz, eitgeselle, gesellelôs, geverte, schiltgeselle, schiltgeverte, senegenôz, spilgeselle, wal-lebruoeder, zêchman · getelôs [3] gesellecheit, gesellen, geselleschaft, sel-lecheit, zêchambet → **alters-**, **bett-**, **bezirks-**, **deichsel-**, **dorf-**, **eid-**, **gemeinde-**, **handwerks-**, **haus-**, **heer-**, **jagd-**, **kampf-**, **kriegs-**, **land-**, **mit-**, **raub-**, **ritter-**, **schlaf-**, **spiel-**, **standes-**, **teil-**, **tisch-**, **trink-**, **un-**, **weg-**, **weide-**, **zehr-**, **zunft-genosse**

genossenschaft genôzsame, geselleschaft, kompânie, selleschaft [2] burse, constofel [3] ungenôzsame → **bergwerks-**, **dorf-**, **haus-**, **mark-**, **orts-**, **stall-**, **teil-genossenschaft**
genossin genieze, genôzinne, gespil, gespile, spil, spile → **bett-**, **haus-**, **schlaf-**, **standes-**, **tisch-**, **un-genossin**
-genötigt → **un-genötigt**
genug genuoc, ze mâze, mâzen [3] benüegen, *envollen vruo*, genüegen, *ich bin in den tagen, daz, in sitzen in sich selbe*, nieten, opferbære, *verdriez han*, verwundern, volgrôz, volleisten, ze, zuo
genüge genüege, genüegede, genüegedeleicheit, genüegeleicheit, genuht, genühte, genuoc, volle · vol, vollec, vollen, vollentliche [2] *algenuht*, übergenuht [3] genühtec, genuhtlich, genuhtsam, genuhtsamec, genuocsam, voltuon, volvarn
genügen klecken, volziehen · mir ist genuochaft · benüeglich, genuoge, genuogic, sat · benüegen [3] ein guot ervollen, vollene, voltihten
genughaben · daz genieten
genugsam genuoge
genügsam genüegec, genüegeclich, genüegel, genühtec, genuhtlich, genuhtsam, genuhtsamec, genuocsam · *die unbesetzen* → **un-genügsam**
genügsamkeit → **un-genügsamkeit**
genugtuung genuocbuoze, *trôst*, *vröude* [3] genüegen, rêchen, rihten, übergêlten, vrêchen
genuss gebrûchlichkeit, gebrûchunge, geniez, giude, lustekeit, niez, niezunge, nütze, nuz, *vil wünneclich getregede*, wollust, wolgelust, wollüste, *wünne* [3] magenvröude, *miuchelzelle*, *mouchelzelle*, nützelich → **frucht-**, **liebes-**, **mit-genuss**
genuss-sucht geniez, *nôsekeit*
genuss-süchtig *nôsclich* · geniezer
-geöffnet → **un-geöffnet**
geometer *erdenmezzler*
geometrie *erdenmezzlerinne*
-geordnet → **un-geordnet**
Georgica [2] daz buoch von dem êrdenbû
gepäck gepac, getregede, trosse [2] kapsel-soum, karvane, *kleit* → **reise-gepäck**
gepflegt [2] wilde, wilt, wiltlich, wildelich,

wildeclich → **un-gepflegt**
gepflogenheit [3] *sīte mīte gān*
-gepfliugt → **un-gepfliugt**
-geplagt → **un-geplagt**
geplänkel zecken (zecketzen, zetzen)
geplapper gepepel, gepimphe
geplätscher gels
gepolter gerummel, gerumpel
gepräde bræh, gebræche, karacter, karac-
 te, slac, zeichen [3] insigele, stempfen
gepräde bringe, gebrehte, ruom, ruon,
 zierlicheit [2] pompe, swanz · slēhtliche
geprassel brast, brastel, gebraste
-geprüft → **un-geprüft**
-gerächt → **un-gerächt**
gerade die rihte, eben, *ebenes*, gerade, ge-
 rēch, gerēht, gerihte, gestrac, in rihte,
 enriht, rēht, rēhte, rihtec, rihtecliche,
 slēht, sliht, slihtec, slēhte, slēhtes, slēht-
 liche, strac, strackes, stüefe, stumpfelin-
 gen, stumpfelinges, stumpfes, stumpflī-
 che, vlach [2] eben slēht, gerat, rat [3] alē-
 benst, *an den stunden*, die rihte sagen,
 ebenwēc, geslihte, iegenōte, *ieze*, iezuo,
īngenōte, lidemæzic, rihte, sēnewe, slih-
 te, slēhte, snuor, stracken, ūfrēht, ūfriht-
 tic, ungezēsem, zisemen → **schnur-**
un-gerade
geradeaus (in) gerihte, die rihte, in rihte,
 enriht, *rihtecliche*, slēhte, slēhtes
geradebiegen ūf slihten, *widerbiegen*
gerademachen beslihten, rihten, slihten,
 slēhten, strecken [2] berihten, zerslihten
 · slihter
geraderücken ūf slihten
geradeswegs (in) gerihte, algerihte, die
 slihte, die slēhte, gerihtes, rēhte, rihtes,
 slēhtes
geradezu gestrackes, slēhte, slēhtes, strac,
 strackes
geradheit gerede, rihte, slēhtecheit, slihte,
 slēhte → **un-geradheit**
geradlinig gelich
gerassel gerodel
gerät gereite, gerüste, geschirre, geziuge,
 gezouwe, geziuwe, rāt, schirre, ziuc,
 zouwe, zāwe [2] blēchwērc, gerāde, *īsen-*
bū, īsenwērc, ketene, queste, koste,
 quast, kaste, rāde, schupfe [3] gezouwer,
 kapelsoum → **acker-**, **altar-**, **belage-**
rungs-, **eisen-**, **folter-**, **hand-**, **haus-**, **he-**
be-, **kampf-**, **kirchen-**, **kriegs-**, **küchen-**,

metall-, **mühl-**, **schiffs-**, **silber-**, **steig-**,
sturm-, **tafel-**, **ton-**, **wende-**, **zieh-**, **züch-**
tigungs-gerät
geraten dihen, *eine vart treffen*, erräten,
 gedihen, geräten, *gestān*, gestōzen, ge-
 vallen, vervallen [2] *abe sinnen*, *an den*
gras(e)wec varn, besliften, betüchen, *be-*
wirren, diusen, *eine strāze gevāhen*,
 enbrinnen, enbrennen, enphāhen, ent-
 rāten, entwallen, enzünden, erbrinnen,
 ergrimmen, erschamen, erschocken, er-
 sweizen, erswitzen, erwallen, *erwinnen*,
 erwüeten, erzürnen, hōnen, *in hant*
gān, in ungewalt komen, misserāten,
 slaghaft werden, *tobenden sin gevāhen*,
 ūf stōzen, *ūz dem angen varn*, *ūzer wege*
komen, verarmen, verdihen, vergēzzen,
verruodern, verschulden, versoln, ver-
 toben, verwüeten, verziehen, verzür-
 nen, *vrastmuotec werden*, wundern, zei-
 sen mit, zerbāgen, zergān, zerkriegen,
 zerreden [3] ergramen → **aneinander-**,
un-, **wohl-**, **zusammen-geraten**
geratewohl heil · *mit zwīvel*, nāch wāne
 [3] verwēgen, wāgen
gerätschaft bereitschaft, gerāte, gereit-
 schaft, geziuc [2] · hovegerihte, schif
 unt geschirre → **putz-gerätschaft**
geraum gerūme [3] über lanc
geräumig gehebe, gerūme, rūm
geraune geriune
geräusch dōz, duz, galm, gedæze, geri-
 sche, getæper, kriz, *lomen*, riez, schal
 [2] gebrodel, summen [3] erhellen, her-
 schallen, rūschen, rūzen, snallen, ver-
 dōsen, zerknellen, zersnurren
geräuschlos lise, linse
geräuschvoll [3] blatzen, giude, giuden,
 rumpeln, rummeln
gerben *gerjen*, gerwen, lēderen, lideren,
 lōwen · gerwe [2] alūnen → **durch-ger-**
ben
gerber gerwe, gerwer, lēderære, lēderger-
 we, lōwer [3] lēderhūs → **weiss-gerber**
gerberbaum sumach
gerberei gerwe, lēderhūs
gerberlohe lô
-gerechnet → **un-gerechnet**
gerecht gerēht, *gerehtec*, rēht, rēhtvertic ·
 rēhte [3] *guoten teil*, rēhtecheit, *reht-*
thaf-tigez bluot, rēhtvertigen, *rihtecheit*,
 wāge → **jagd-**, **kunst-**, **pirsch-**, **un-**,

weid-gerecht
gerechtfertigt → **un-gerechtfertigt**
gerechtigkeit gerēhtecheit, *gerehtheit*, rēhte, rēhtecheit, rēhtverticheit [3] gerichte, *rehter dinge phlegen* → **grund-, hof-, markt-, selbst-, un-gerechtigkeit**
gerechtsame gerēhte, gerēhtecheit, rēhtsame, rēhtunge, rahtunge [2] hirtenstap, statrēht, wēhselrēht → **schank-, wein-schank-gerechtsame**
gerechtsein, das rēhtecheit
gerede *ein verlogenez mære, gesegede*, kal-le, lûtmære, muntschal, schal, *spruch*, tagedinc, teidinc, tagedinge · *besprochen* [2] *bæsiu mære*, hovespël, mælde, sagemære, schallen, spël, *üppege sprüche* [3] beschrien, in (ze) wort(e) kome(n), wort gewinnen, *in eine grôze rede bringen*, unmüezec sîn, unvermæret, vermæren, *verràten*, verschellen, *ze muntkur(e) bringen*, ze schalle bringen → **schand-gerede**
gerreichen wërden, ziehen ze [2] èren, *ze vröuden üz ergân*, zieren · bruchelich, èrbære, èrenbære, èrbærec, èrbærlich, lobelich, lobesam, stiurlich
-gereimt → **un-gereimt**
geresse gedense
gerenne gerenne
-gerettet → **un-gerettet**
gericht¹ dinc, dincstuol, dincwërc, *dinge*, gedinge, gerihte, kamere, mahel, mâl, mâlgerichte, rēht, rēhte, rēhtteidinc, rēhtunge, rahtunge, riht, rihtunge, rinc, schranne, sënt, spräche, suon, suone, tac, tagedinc, teidinc, tagedinge, tuom, vürdinc, vürgedinge, zënt · rihteclîche [2] *bâbestrēht*, botdinc, bûdinc, èteidinc, geboten dinc, göudinc, hegemâl, herbestdinc, herbestgedinge, herbestgerichte, höhgerichte, holzdinc, houbetgerichte, *hovedinc*, huntschaft, jârdinc, jârgedinge, jârgerihte, kamergerichte, këlgerichte, kirchgerichte, kleingerichte, kôrgerichte, lantrēht, *leberlîn*, meidinc, maiengedinge, meirēht, meirdinc, nâchgedinge, nâchgerichte, nâchrēht, nôtdinc, nôtgerichte, nôtrēht, ritterdinc, vëltgerichte, vogetdinc, vorgerichte, vreise, vreis, vrôngerihte, waltgedinge, waltgerichte, wochengerichte, zîdelgerichte, zuggerichte · unberēhtet [3] *afterhê-*

re, antast, anvertigen, ban, behalten, bennec, bennen, bennisch, beredbote, bereden, bereder, berēhten, berēhtigen, besetzen, betedingen, bewinnen, biten, bitten, bûmeister, daz rēht hegen, *daz reht tuon*, dincgëlt, dincchæric, dincman, dincphliht, dincphlihte, dincphlihtec, dincstudelen, dincvluht, dingen, ein gerihte, ein urteil strâfen, ein guot ervollen, einen tac leisten, eischunge, *eit*, entreden, erklagen, erstån, erwordern, genante, gerehten, gerihten, gewërf, gewinnen, hërrennôt, houbetstuol, jârdingen, këlmeier, klage, klegede, klager, klagevüerer, lantschrei, lûsterære, mahelen, mêlen, mâldingen, manunge, mit gerihte benæten, nôtbote, nôtrede, nôtteidinc, rede, redebote, rēhtvertigen, sachen, sachener, sacher, sachhaft, sachwalte, sachwaltige, sachwalter, sachwaltiger, salmiete, salpheninc, schînbote, schrîbetac, schuzwer, sëntphlihte, sich ze reht andingen, sich ziehen ze, sinnebote, sitzen, gesitzen, stadelen, stiurære, strâfunge des gerihtes, strît, tagedingen, teidingen, tagedinger, teidinger, tagen, tagen, tegen, tagewart, tüemen, übevvrâge, ungeboten, urgiht, vellec, vëltrichter, verbieten, vernôtbotten, verrēhten, verrüemen, verschînboten, verstân, vertagedingen, verwinden, verwinnen, volvordern, vordern, vorspruch, *vür laden*, *vür tagen*, vürdinger, vürspräche, vürsprächer, vürwenden, waltrichter, warner, werlôs, *ze rehte stân* → **bann-, bau-, bauern-, dienstmannen-, dorf-, einungs-, fem-, frei-, gottes-, haupt-, hoch-, hof-, hub-, juden-, Jüngste -, land-, lehn-, mark-, nach-, rats-, rüge-, schieds-, schöffen-, send-, siebener-, stadt-, synodal-, vasallen-, voll-, vor-, wald-, welt-, zent-gericht**

gericht² gerihte, kocherie, riht, rihte, trahete [2] kôlekrut, kœlekrût, krût, sundertrahete → **kohl-gericht**

gerichtlich dingelich, rēhtlich, rēhtliche [3] ane dingen, ane langen, anspräche, antwürten, banbrief, *bannen*, begrüezen, besetzen, besetzung, betedingen, buochelîn, büechel, dinc, eisch, eischunge, endetac, erdingen, ereischen,

ertagen, ervollunge, gant, gedingeze, gemechte, gescheffede, *gihtigen mit kampfe*, griezward, griezwardel, handel, handelunge, hof, kampf, kampfrêht, kampfrêhten, kampfschilt, *klageliche(n) klagen*, kreiz, lôz, mahel, mâl, mahelen, mêlen, procëss, *reden*, rêht, rêhte, reht erstecken, rêhtvertigen, rêhtvertigung, rihten, rihtunge, rüegære, rüege, rüegunge, rüegen, sachunge, sigewarte, sprâche, tagedinc, teidinc, tagedinge, tagedingen, teidingen, unbedinget, unberêhtet, *urpfliht*, ûz tagedingen, ûzzuc, verbot, verrêhten, verrêhtigen, verscheiden, volbringen, vollkommen, vollunge, vrænunge, vrône, vrôn-rêht, vür nêmen, vürbot, vürgebot, vürgezoc, vürzoc, wandeln, wandelunge

gerichtsbank banc, dincbanc, schranne

gerichtsbar dinchaftic

gerichtsbarkeit ban, gebiete, gerihte, gerihstap, rüege, rüegunge, stap, staf, twinc [2] blutban, halsgerihte, wîchbilde [3] banhêrre, burcban, twinchêrre

gerichtsbeamte, der voget

gerichtsbehörde gerihte

gerichtsbeisitzer dincman, rêhtsitzer, schrannensitzer, stuolbruoder, stuolgenôz, stuolgenôze, stuolsâze, stuolsêzze · gedincliute [2] dincphlihte

gerichtsbezirk rüege, rüegunge, twinc, zênt [3] lantgeschrei, rüegât, rüegunge, rüegemeister, stapreise

gerichtsbote bedêll, mâlboîte, scherge, vrôn, vrônbote, weibel [2] lantbote, lantbütel, vrîbote [3] gebot

gerichtsbusse kretzerê [2] · unvelle [3] kretzer

gerichtsdienner scherge, vrîheit, vrônweibel, weibel [2] lantknêht, lantscherge [3] nâchrêht, nâchwandel

gerichtsgewalt gerihte

gerichtshalle rihtloube

gerichtshaus dinchûs, *râtschranne*, riht-hûs, spilhûs, vünfergerihte

gerichtsherr vogethêrre

gerichtskampf [3] kampflîche ansprêchen (grüezen, laden)

gerichtskosten rihtgêlt, rihtschillinc

gerichtsperson dincward [2] amman, zûder

gerichtspflicht dinc

gerichtsplatz [2] warp

gerichtsschranke stengelboum

gerichtsschreiber lantschrîber, stuolschrîber

gerichtssitz dincstudel

gerichtssitzung [2] boteschaft, geboten dinc

gerichtssporteln dincgêlt, dincclêse, klageschaz

gerichtssprengel gerihte [3] dinchêric, lantmarch, valstoc

gerichtsspruch gerihte

gerichtsstab gerihstap, schrannenstap, vrônstap

gerichtsstätte dinc, dincstat, mahel, mâl, mahelstat

gerichtsstube kamere, kemenâte

gerichtsstuhl *sentstuol*

gerichtstafel tavele, tavel

gerichtstag dinc, *gedinctac*, gemâlter tac, maheltac, rêhttac, rihttac, *suonestac*, tac, tagedinc, teidinc, tagedinge · gebannen tage [2] ungeboden dinc [3] nâchgedinge, nâchgerihte, nâchrêht

gerichtstätigkeit [3] *heilige (gebundene) tage*

gerichtsurteil [2] · *von gerihthes halben*

gerichtsverfahren gerihte

gerichtsverhandlung [3] gedinc, îstant

gerichtsversammlung gerihte, mâlgerihte, rinc [2] nâchgedinge, nâchgerihte, nâchrêht

gerichtsvorsitzer [2] grâve

gerichtszwang getwanc, getwenge, getwinc, nôtrêht

gerieben durchbert, durchriben, löufec, löuftic, verrîben

gering blas, bæse, geringe, gevüege, gevuoge, kleine, kranc, kranclîch, kranclîche, læge, lihte, lihtsam, *lîppeclîchen*, lûtze, lüz, lützel, mæzlich, nêrlich, œde, ringe, seine, seinen, smæhe, smæhelich, smal, smelhe, snœde, swach, swachlich, unahtbære, unahtec, unahtbêrlîche, unhôhe, untiure, unwêrdec, unwêrt, wênec · grûz, vëse, *vingerhuot* · *der verschmâhete*, ei, hâr, nuz, spriu, *vadem* · bône, *grîsch* · minnest [2] klam, kurz, kurzlich · minner · bast [3] abe nêmen, *afterstranc*, arm, bôze, den tiuvel, erge, erminnern, gûetelîn, gûetel, kateblatîn, kleingerihte, knêhtelîn, knêhtel, kôstelîn, kôstel, kurzümüetic,

- lützen, mich nimt untûre, minnern, minren, *niht ein kleiner haft, ringen*, sackers, sackervalke, sanfte, smâhen, smâhliute, smâhvolc, smalliute, smaln, smelenge, smeln, swachen, swechen, swechern, tiure, tiuwer, tiure, tiwere, tûs es, unahte, unehtec, ungenôz, ungenôze, untiuren, unwërtlich, ûzkint, versmâhen, versmâhen, volkelech, volkelin, *von swachen sachen*, vrevele, vrevelliche, *vür lîhtiu dinc hân, wênege*, widermære
- geringachten** swachen, übersëhen, unwërt hân, verslahen, ze beine binden
- geringachtung** unmære
- geringelt** ringeloh, ringelëht
- geringfügig** *antlæzec, kleinvüege*, liederlich, lîhte, *swachlich*, ungenant · bîslac [3] haderie, *krempel*, smâhen, versmâhen
- geringfügigkeit** lîhte, nidere
- geringheit** kranchheit, krenke, schwachheit
- geringschätzen** misseprisen, *unehten*, verzelz · mich gewiget ringe [2] versmâhen · nidertrehtic, unwërtlich
- geringschätzig** unruochlich, unruochliche [3] ahseln, smæhe, smæhede, smâheit
- geringschätzung** unmære, untûre, unwërdeheit, unwërt, unwirde, verslahunge, versmæcheit · untiure, unwërdeclîche, unwërtliche, unwirdeclîche [2] versmæhe, versmæhede
- gerinne** [2] truhe, vlôder → **wasser-gerinne**
- gerinnen** gerennen, gerinnen, leben, liberen, *liberen* [2] renne [3] daz gelëberte mer, labe, *laben*, lap, lëbermer, klëbermer, klëbersê, ziger, zigerer, zigerin, zigerkæse, zigerlinc
- gerippe** gebeine, gebeinde, gebeinze [2] die stœze (?)
- gern** *âne riuwe*, gereite, gërlîche, gërne, gërnelîche, gevellec, gevellich, mit willen, *sanfte*, willeclîche, willec, willigen, *ze willen* [2] gerinclîche, unwol [3] *bî spotte sîn*, grüezec, gunnen, lügenhart, *mich hât wunder*, nëmhart, smeichhart, smielhart, smierhart, triegolf, trügenhart, ungenæme, *unmære*, unminne, unminnec → **gut und -, un-gern**
- gern haben** liden [2] · geruochliche
- geröchel** gerodel
- geröll** gerulle [3] steinrosche, steinrutsche → **fels-, stein-geröll**
- gerste** gërste · girstîn, gërstîn [3] gërstherete, rîbegërste
- gerstenbrei** gërstbrî
- gerstenkorn** [2] vlëc
- gerte** ruote, stërzel, stërzelkrût [2] rüetelîn, rüetel, spizholz → **zaun-gerte**
- geruch** drâht, drås, geruch, gerucht, gerücht, gesmac, gesmahte, nac, riechen, riechunge, rouch, ruch, smac, smaht, wâz, wint [2] ack, âsmac, garst, unsmac, versmackunge, wurzsmac [3] an wite- ren, balsemen, nasewise, necken, riechen, rûchen, smecken, stinken, verrie- chen → **mund-, myrrhen-, toten-, veil- chen-, wein-, wohl-, zahn-geruch**
- geruchssinn** riechen, riechunge, smac, stanc, wâz [3] stinken
- gerücht** gal, gerucht, gerücht, liute, lût, lûtmære, mære, mælde, ruof, ruoft, sa- ge, schal, schrei, schrî, vlucmære [2] lantmære, lantrede, lantschal [3] bemæ- ren, murmeln
- geruhen** ruochen, ruoch(e) hân
- gerühmt** → **un-gerühmt**
- geruhsam** *gerastet*
- gerüst** *gerihte*, ûfrihte [2] brucke [3] rü- sten, rüstholtz → **bretter-, schau-, sitz-, werk-gerüst**
- gerüstemacher** rüster
- gerüstet** → **kampf-, streit-, un-, wohl- gerüstet**
- gesalzen** → **un-gesalzen**
- gesammelt** [3] *willeger muot*
- gesamt** *algemeinlich*, gemeine, samen, sa- mene, samenthaft, samenthaftic [3] ba- rûnie, gediet → **ins-gesamt**
- gesamtaufwand** samkost
- gesamteigentum** [2] marke, march [3] muotschar, muotscharn, muotscharun- ge
- gesamtflur** [3] zëlge
- gesamtheit** allecheit, garzal, gemeine, ma- necvaltecheit, samecheit, samentschaft [2] gemüete, gemuotheit, genôzsame, ge- nôzschafft, getât, geverte, geziuc, hûs- genôzschafft, hûsnôzschafft, kirchspil, kirchspël, kôr, rêht, rêhte, slich, zëche, zëch
- gesamtmasse** gemeinschaft
- gesamtwerk** [2] *geschrift*

gesamtzahl summe
gesandte, der mahtbote [2] vürbote [3]
 stap, staf → **ab-gesandter**
gesang dôn, gal, galster, gedæne, gesanc, gesenge, leis, leise, sanc, schal, schallen, schanzûn, *stimme* [2] hovetanzsanc, kirleis, kirleise, leich, meistersanc, morgensanc, opfersanc, refloit, reie, rei, schifsanc, spaht, sumersanc, tagezît, tanz, vogelsanc, vogelschal, widersanc, wundersanc · *mîne niuwen klenge* · ungesungen sîn [3] ane singen, bedænen, besingen, durchsingen, gedænen, jûbel, meistersenger, meistersinger, sancwise, schallen, schallieren, sincwise, unbesungen, underbruch, vürwurf → **ab-, auf-, chor-, freuden-, gegen-, hoffnungs-, hora-, jammer-, kirchen-, klage-, liebes-, lob-, mess-, morgen-, psalm-, trauer-, vogel-, zauber-gesang**
gesangartig [3] singen
gesangmelodie leichnotelîn
gesangsstück wîse, gewîse
gesangstrophe liet
gesangsweise sancwise, sincwise [2] hove-wise
gesäss gesæze
gesässbacken afterbelle, arsbelle
-gesattelt → **un-gesattelt**
-gesäuert → **un-gesäuert**
-gesäumt → **un-gesäumt**
-geschädigt → **un-geschädigt**
geschaffensein, das → **nicht-geschaffensein**
geschäft ârant, behuof, erwêrp, gehuof, geschaf, geschaft, gescheffede, gewêrbe, île, kouf, *market*, phluoc, tagedinc, teidinc, tagedinge, warp, wêrbe, wêrc · *mîniu dinc, unmiuezecheit* [2] erbepfluoc, ernelîn, gewêrf, koufambet · *winkelreise* [3] bevêlhen, einem an sîn hant slahen, hantieren, phlêgen, wêrbære → **amts-, geld-, handels-, pfarr-geschäft**
geschäftig gescheffec, gescheftec, scheftec, *unmiuezec* [3] wabelen, wabern, wêberen
geschäftigkeit üebunge, *unmiuezecheit*, unmuoze
geschäftsführer [2] sachwalte, sachwaltige, sachwalter, sachwaltiger
geschäftsgewinn schatzunge
geschehen beschêhen, betagen, entschê-

hen, ergân, gân, gebûrn, geschêhen, gevarn, machen, schêhen, verloufen, volbrêchen, volgân, vüegen, wêrden, wêsen, widervarn, zuo komen · ez ist geworden [2] benahten, gevallen, *ûf erstân* · wêsen (was) · sinnelich, tagelich, wætlich, zîtec · mügelich, schiht · unergangen · geschiht, geschichte [3] doln, dulten, erhengeng, gehengeng, hengeng, lâzen, lân, schicken, unmügelich, varn lâzen, verdoln, verdulden, verhâhen, verhengeng, verlâzen, vertragen → **un-geschehen**

geschehen, das [2] *wunder*

gescheit beschîde, *biderbe, birve*, geschîde, geschîdelich

gescheithet geschîde, *geschidecheit*

geschenk alevanz, êrunge, gâbe, gêbe, geschenke, gift, gippe, guottât, hantgâbe, hantgift, liebunge, minne, prêsant, schanc, schenke, schenkunge, solt, spênde, spînd, trûte, verêrunge, wêrschaft, zwîdesal [2] gesant, krâemel, krâm, krâmschaz, liepnisse, morgengâbe, sendunge, vorgâbe, vürgâbe, wîsôt, wîsunge, wîsæde, wîsôtbrôt, wîsôthaber, wîsôthuon, wîsôtkêrn [3] *enphâhen, entvâhen*, gâben, gêben, *geben*, hantgiften, krâmen, miet(e)nêmer, morgengâben, spênden, *unbegâbet belîben*, vermorgengâben, wîsen, zerspênden → **abschieds-, gottes-, jahrmarkts-, paten-geschenk**

-gescheut → **un-gescheut**

geschichtchen mærelîn

geschichte *ein schænez dinc*, geschiht, geschichte, getât, histôrje, istôrje, mære, schiht · *jærlich ergangen sach* [2] bîschaft, bispêl, *gogelmære*, lantmære, lantrede, lantschal, lügemære, *rede* [3] mæreshalp, *vindære wilder mære* → **dorf-, heiligen-, kirchen-, leidens-, liebes-geschichte**

geschichtenerfinder mærlære

geschick gelücke, *gelückes bilde*, gevuoc, gevuochheit, lücke, *schicknisse* [2] *âventiure, âbentiur*, hartsælde · behende → **kunst-, miss-, un-geschick**

geschicklichkeit behendecheit, gevuoc, gevuochheit, gevuoge, kluocheit, kunst, lenke, vuoc, vuochheit, vuoge · künstliche → **un-geschicklichkeit**

geschickt behende, behendec, *behendeclich*, *behendecliche(n)*, bereit, *entrihtec*, geschicket, gevüege, gevuoge, gevuoc, kündec, kündeclich, künnende, künsteclich, künstic, künstlich, runt, runden, spæhe, ûzkundic, ûzrihtic, verstanden, verstân, vertec · kluoclich, kluocliche [2] gerêht, unrât bære, wêrcwise, wêrcspæhe [3] *mit kunst bestrîchen* → **un-geschickt**

geschiebe [2] schubestein

geschieden → **ab-geschieden**

geschirr assach, geschirre, kachele, kar, schirre, schrôt [2] schüzzelkar, sil, silbergeschirre [3] heinzeler → **tafel-, trink-, urin-, zinn-geschirr**

geschlecht adel, ahte, bluot, *gesinde*, gelehte, hîwische, hûs, hous, künne, küneschaft, name, *riebe*, rippe, slahte, slehte, stam, stamme, vruht, wurzel [2] adelkünne, *mannesname*, mensche, mensch, unadel, ungeslehte, wîpheit, wîpkunne, zwislehtic · *welher hande* · höchgeslaht, *künicslaht*, ungeslaht [3] geburt, künnegalle, risenisch, risisch, undige, vürstenslaht, zuozuht → **juden-, königs-, löwen-, menschen-geschlecht**

geschlechtlich [3] *âne wîsheit*, brædec, brædecheit, minne, natûre, understân, vermischen

geschlechtsstamm stam, stamme

geschlechtsteil · heimelich urkunde, heimliche kuntschaft, scham, schame [2] · spil, vrouwenzeichen

geschlechtstrieb natûre [2] vogelheit

geschlepp gedense

-geschlichtet → **un-geschlichtet**

geschliffenheit → **un-geschliffenheit**

geschlinge geslinc, hêrzeric [2] ric, rêcke

geschlossen [3] hûfe, veste → **ab-, auf-, aus-, ein-geschlossen**

geschmack gesmac, smac, smacheit [2] âsmac, *âsmeckec*, garst, unsmac, versmackunge [3] âsmec, balsemen, entseben, hendigen, korn, ræze, smecken → **manna-, nach-, vor-, wohl-geschmack**

geschmackssinn gesmac, smac

-geschmâht → **un-geschmâht**

-geschmälert → **un-geschmälert**

geschmalzen smalzec

geschmeide gesmîde [2] gewiere → **arm-, silber-gschmeide**

geschmeidig gesmîdec, zæhe → **un-geschmeidig**

-geschminkt → **un-geschminkt**

-geschmückt → **kleid-, un-geschmückt**

geschmücktheit zierlicheit

geschnâbelt gesnabel, snabelêht

-gescholten → **un-gescholten**

geschöpf antwêrc, *beschaffung*, beschepfe, beschepfunge, créatiure, créatûr, daz wiht, *gebürde*, geburt, gemechte, geschaf, geschaft, gescheffede, geschefnisse, getât, hantgeschafft, hantgetât, hantgeworhte, hanttât, schaft, *scheffe*, schefnisse, schepfenisse, schepfenunge, vruht [2] kunderlich · wihtegêlich

geschöpflichkeit créatiurlicheit

geschoss geschôz, geschütze, schoz [2] ëbenhûs, igel, springal, springolf [3] figieren, lâz, ungarheit → **brand-, wurf-geschoss**

geschraubt *gezieret*

geschrei bierre, braht, *brahtunge*, brunft, geblêre, gebraht, gebrehte, gegelfe, geludeme, geruofe, geruofede, geschreie, geschrie, geschrihte, gewûchze, *gil*, krei, lerman, ludem, ruof, ruoft, schal, schrei, schrî, wûchz, wuof, wuoft · gewüefe [2] galf, gehiuze, grîn, grint, *kindelgeschrei*, schalgeschrei [3] widerbrehten, wüefen → **droh-, feld-, freuden-, hilfs-, jammer-, klag-, mord-, not-, turnier-, weh-, wehe-geschrei**

geschütz bühse, bumhart, *geschütze*, geziuc, morsære, môrsel, ziuc [2] houbetbühse, kamerbühse, kamerslange, karenbühse, klozbühse, schirmbühse, steinbühse, wagenbühse, zëntnerin [3] kamere, klozkugel, schirm, züntloch → **feld-geschütz**

geschützausrüstung [2] · stoc

geschützhaus blîdenhûs

geschützkugel [2] kloz

geschützstein stein

-geschwächt → **un-geschwächt**

geschwânzt gezagel, zagelêht

geschwätz bierre, geblêre, gebletze, gekelle, gekæse, gesmetze, gesnære, *gesnetze*, gespehte, getæper, îtelwort, kalle, klaft, klefte, kôse, kôz, *marketmære*, snap, snaterie, spahen, spaht, swaz · getente [2] *gensemære*, klaf, klapf, klaffe, tant → **weiber-geschwätz**

- geschwätzig** gerede, kellic, schallec, snabelräze, sneppisch, swetzig, zalehaft [3] snalle
- geschweift** sinwël, sinwellec
- geschwind** beswinde, *geswindeclich*, swinde, swintliche [3] zuc
- geschwindigkeit** swinde
- geschwister** ahsel, gelihtrîde, geschwister, geschwisterde, geschwistergît, *geswistrîde*
- geschwisterkind** · ellenboge
- geschwulst** curvei, geschwulst, geschwulste, swëlle, swëre, swër, swil, swile, swulst [2] galle, vlôzgalle · gallinc, gellec [3] *gellecht*, verbellan → **blut-geschwulst**
- geschwulstig** [3] beinwahs
- geschwür** eiz, geschwër, slier, swëre, swër [2] eizel, fistel, gevraeze, wolf, wurm · gebræchet [3] afel, beswërn → **zahn-geschwür**
- gesegnet** → **un-gesegnet**
- geselle** getelinc, knabe, knappe, knëht, kompân, *kompânjûn*, *lônkneht*, meisterknëht [2] *der ander zuogeselt*, geilære, knebel, zage [3] geselleschaft, gesinden → **handwerks-**, **jagd-**, **jung-**, **schneider-**, **schuster-**, **spiess-**, **weber-**, **werk-geselle**
- gesellen, sich** begaten, genôzen, gesellen, geslahen zuo, pâren, *scharben*, scharn, sich gescharn zuo, sich valten ze, *zuo genôzen* [2] zweien → **bei-**, **zu-gesellen**
- gesellig** mitesam [3] hovelîn, hovetlîn → **un-gesellig**
- geselligkeit** genôzsame [3] hovieren
- gesellschaft** biwësen, genôzschafft, genôzunge, geselleschaft, gesinde, gezunfte, kompânîe, mitesîn, samenunge, same-lunge, schar, selleschaft, sinde, ürte, zunft · geselleclich, geselleclîche, gesellich [2] convënt, kofënt, *die besten algemeine*, hërschaft, massenîe, mahinande, mehnie, spilrote, *werlt* [3] gebrûchen, *geselleschaft geben*, *mite sîn*, *mite wesen*, *wilde*, zëche, zëch → **handels-**, **hof-**, **trink-**, **zech-gesellschaft**
- gesellschaftlich** [3] *gelegenheit*, sal, *werltliche* (*ritterliche*) *zierheit*
- gesellschaftslied** wineliet
- gesetz** *êlich wort*, êwe, gesetze, gesetzede, *lois und lantrecht*, orden, phahte, saz, satz, setze, stüden, ûfsetzunge, wette, wizzôt [2] judenorden, *reht der natüre*, *rehte wârheit*, sunderê · verpënte gesetze · êlôs · ungephehtet [3] buoch, *êhaltetec*, êwart, êwarte, lüften, *meister*, rëht, vrevelen → **grals-gesetz**
- gesetzbuch** *schrift*
- gesetzeshüter** [3] phahten
- gesetzeshüter** êwalte
- gesetzestreu** *êwelîche*, *wettevast*
- gesetzgeber** êgëber
- gesetzlich** êhaft, *êlîche(n)*, *êlich* [3] diu rehte, êhafte nôt, entëwen, êwigen, *niht erlouplich*, nôtrëht, phahten, rëht, rëhte, satzunge, saz, satz, *urpflîht*, wërhaft, wërhaftic
- gesetzlos** unêlich, unêliche
- gesetzmässig** êhaft, êlich [3] êhafte, êhaftige, êtouf, êtoufe → **un-gesetzmässig**
- gesetzmässigkeit** êlicheit [2] êhaft, êhafte, êhaftige
- gesetzt** → **entgegen-**, **fort-**, **unaus-**, **vor-**, **wohl-gesetzt**
- gesetzwidrigkeit** [3] zuhtban
- gesicht** gesêhede, gesiune, gesihene, lieht, liuht, *sehen*, siune, visamënte, visamënt [2] gesiht, schîn [3] nasebant, *under ougen ane sehen*, vintâle, vintaile → **an-**, **traum-gesicht**
- gesichtsausdruck** [2] · *ernestlîche(n)* (*an formen erneslich gevar*)
- gesichtsfarbe** lîch [2] daz wîze
- gesichtskreis** war
- gesichtssinn** *sehen*
- gesichtszug** [2] · *under ougen rîche*
- gesims** gesimeze, simez → **kamin-gesims**
- gesinde** brôtdiener, brôtëzze, brôtknëht, geverte, vassel [3] marschalc → **haus-**, **hof-**, **in-gesinde**
- gesindel** gehünde, undiet, unvolc [2] kaltsmit → **mörder-gesindel**
- gesinnt** gemuot, gesinnet [2] missemüete, senftgemuot, senftmüetec, stolzmüete, stolzgemuot, ûfsetzic, ungemuot, wërltliche, wërltlich, wolgemuot → **böse-**, **edel-**, **gross-**, **gut-**, **hart-**, **hoch-**, **übel-**, **wohl-gesinnt**
- gesinnung** ahte, gemeine, lüne, mane, meine, meinunge, *mun*, muot, sin, wille [2] adelecheit, adelkeit, *adelunge*, edelecheit, edelkeit, edelheit, *getriuweliche(n)*, *getriuweclîche*, haz, hërsensin, hõchgemüete, hõchmuot, meinen, missemuot, müetelîn, nît, schalcheit, *süezer*

wille, sûren, swachgemuot, *ûf guote triuwe*, wårheit, wîpheit, zart · muotes-halp · *stætecgemuot*, *stætegemuot* [3] edelarm, gediute, gediutnisse, lëben, *mînen muot nach mînem willen sagen*
gesittet gesite, gesitet, gevruot, *gezühtec*, vruot, vruotlich, zühtec, zühteclich, zühtlich [2] getühtec, hövesch, tugentbære, tugendebërnde, tugenthaft, tugenthaftic, tühtic, wolgesit [3] höveschheit → **fein-, wohl-gesittet**
gesittetheit → **un-gesittetheit**
gesondert · sunderen, sunderliche, sunder, sunderlingen → **ab-gesondert**
gesonnen [2] *kriecgemuot*
gespann mene, menî, menine, zuc [3] gemenet sîn → **pferde-, rinder-gespann**
gespannt don, rac [3] innecheit, spannen, wuendern
gespenst gespanst, gespenste, getwås, larve, tuster [2] *zûnrîte* → **nacht-gespenst**
gespenstartig tüsterlîchen
gespenstisch [3] alp, trolle, trol, ungehiure
-gesperrt → **un-gesperrt**
gespiele spilgenöz, spilgeselle [3] gespilschaft
gespielin *gespil(e)de*, gepsil, gepsile, spil, spile, spilgeselle · gepsilelîn
gespinst gespünne, gespunst → **lügen-gespinst**
gespött gespeie, luoder, tûsch [3] spotten, spozen, tiuschen, ze schalle werden
gespräch gegenwort, gekæse, gequide, *kæsedede*, kôse, kôz, *mitedunge*, rede, spräche [2] fabelie [3] redebuole, sprächen → **abend-, bett-, scherz-, streit-, wechsel-, zwie-gespräch**
gesprächig spræchic
gesprächsform [3] wëhsel
gesprächsweise [3] undersagen
gesprenkelt sprë(n)ckelëht, sprî(n)kelëht, sprunkelëht, vlëckëht, vlëchaft, vlëchaftic, vlëckic
gestade gestat, gestete, sant, stade, stat, stete [3] staden
gestalt bilde, bildunge, feitiure, figûre, figûr, forme, formeschaft, formunge, gebilde, gehebe, gelâz, geliune, geschäft, gescheffede, gescheffnisse, geschicke, geschickede, geschuof, gesiht, gestalt, gestelle, gesteltnisse, getæne, getæte, getât, muster, përsône, schaft, schicken,

schîn, schouwe, schouwen, stalt, steltnisse, tërme, tirme, umbekleit, *umbekleit*, varwe, visamënte, visamënt [2] *adel, einvar, lüge(n)geist*, *menschenbilde*, *menschenforme*, *menschheit*, përsônier, wolgestalt, wolgestaltheit, wolgetæne · *brôtvar*, *in menschlicher bürde* [3] entformen, formelich, *gestalt(et) sîn*, *menschenbære*, sich verwenden, verwildden → **gegen-, knechts-, körper-, leibes-, menschen-, miss-, schreck-, tier-, un-, wohl-gestalt**
gestaltbar gesmidec
gestalten bewenden, bilden, entwürfen, figûren, figûrieren, formen, formieren, rihten, schaffen, schicken, stellen, stallen, sticken, wæhen · geschaffen, geschicket, gestellet, gestalt, getân, tænec, var [2] bemeistern, gevüegen, mëzzen, përsönieren, slahen, geslahen, ûz rihten, verbilden, vüegen, welben, wünnen, wünschen · erwünschet, gotformec, gotformelich, gotbildec, solich, sôsulich, suslich, wannëht · âventiuren, lûnen, sinnen [3] alsolich, gebilde → **um-gestalten**
-gestaltet → **un-gestaltet**
gestaltlos *unformelich*
gestaltung bilde, formunge, schickunge [2] *kleinvüegunge*
gestampf gestemphe
geständig gihtic, kentlich, urkunde
geständnis bekantnisse, gestant, giht [3] gihten, gihtigen, vergihtigen → **ein-geständnis**
gestank brasem, gestanc, stanc, stenke, swås · gestenke [3] erstenken
gestatten *ane legen*, bestaten, *erteilen*, gehenzen, gelimpfen, gestaten, hengen, lüften, *mite sîn*, staten, urlouben, vergünsten, verhengen, verlâzen, vertragen, vüegen, zuo legen [2] vergunnen · unvertragen
gestattung vüerdernisse
geste [2] *ungeschiht*
gestehen verhëllen, *zuo (ge)denken*, zuo sagen → **ein-, zu-gestehen**
gestein steinach [2] daz ligende, kamp, kambe, spât [3] kîlhouwe
gesteinart [3] schiht
gestell gerüste, gestelle, ram, rame, reme, rem, stolle [2] *armgestelle*, bære, boc,

darre, derre, der pfannen schalc, galge, ramschoup, ric, rëcke, schafreite, schranc, sleife, *studel*, truoder, truodel, ruoder, vogelhurt [3] ramwërc → **fuss-**, **holz-**, **stab-**, **tisch-**, **trag-**, **unter-gestell**
gestellseil ricseil
gestern an gestern, gester, gestern [2] hînaht [3] nehten → **vor-gestern**
gestiele [2] kamp, kambe
gestimmt → **gleich-**, **hoch-gestimmt**
gestirn gestirne, gestërne, gestirnze, gestërnze, *gestirre*, himelliecht [2] enke, ohse, ohsenhoubet [3] *himelsphère*, kunstellâte, rënte, rante, riante → **sieben-gestirn**
gestöber *schrà* → **schnee-gestöber**
-gestört → **un-gestört**
-gestraft → **un-gestraft**
gesträuch busch, bosche, *gespreide*, gestriuche, gestriuze, gezile, hurst, *raspe*, rîs, rîz, rispe, strûch, stûdach, swantel [2] büschelîn, büschel [3] gehurste → **dorn-gesträuch**
gestreift *gestrichen*, streichëht, strifëht, strîfelëht, streifëht, strîmelëht, strîmelich, streimelëht [2] bunt, *buntgevar* [3] bunt, buntwërc, schëcke, strîfeln
gestrig êrtëgic, gesteric
gestrüpp struppe, zûsach, zûse [3] gehurste → **dorn-gestrüpp**
gestühl [2] · simez
gestüt stuot [3] stuotweide
gestüthof stuotgarte
gesuch gemüete, vûrbëte
gesumme duz
gesund ganz, ganzlich, gesundec, gesunt, sunt, gesunthaft, gevruot, heil, heilliche, heilsam, *heilsamliche(n)*, *starc*, suntliche, vruot, vruotlich [3] *an der varwe abe genemen*, ernern, geheilen, gesunden, heilen, nern, *sunden*, *ze libe kêren* → **un-gesund**
gesunden genësen
gesundheit gesunde, gesunt, sunt, *gesundheit*, heil, *kreflichkeit*, suntnisse, wolemaht [3] gesüntlich
gesundheitlich [3] *ungevellicheit*
-getan → **un-getan**
getaste getæper
-getauft → **un-getauft**
-getäuscht → **un-getäuscht**
-geteilt → **un-geteilt**

getöse gedëze, geliute, geschelle, geschinre, getümele, getumere, gezwitter, kradem, schal, schelle, tamer [2] getemere → **kampf-getöse**
getränk getranc · getrenke, tranc, trincken, trinkic quot [2] kóbolt, twalm, dol, twalmgetranc, twalmtrinken, tolle(n)tranc, twâltranc, *wermuot* [3] blanden, kieser, *schenken*, *ungetrunken sîn*
getränkemass [2] patzeide, trinkel, trincken
getrauen, sich geturren, trûwen, turren, geturren
getreibe getrîp
getreide getraht, getregede, grûz, kërne, kërnr, tregede [2] griez, küchenspise, wîsôtkërn [3] hûste, hûsten, jân, kastenmütte, kastmetze, kastmüttel, korn, *kornbolle*, mulde, multer, muolte, sangen, sniden, ster, star, swade, wannerlôn, wibelbrôt, zuomüese → **sommer-**, **winter-getreide**
getreideernte sât
getreidefeld [3] strôdicke
getreidehalm halm
getreidehülse kaf [2] kefach
getreidekorn · korn [3] vëse
getreidemass [2] ahtel, *barc*, *heimetze*, imelîn, imîn, kar, malter, mëz, schaf, scheffel, schepfel, schôt, strîchmâz, sumber, sümer, vierzal, viernzal, *wînscheffel*, zarge
getreidemühle malmüle
getreidepflanze korn
getreideschnitt snit
getreideschwinge swinge, wanne
getreidezins [2] manzalkorn, manzerkorn [3] manzeler
-getrennt → **un-getrennt**
getrenntschlafen, das [2] sunderslâf
getreu getriuwe [3] *got der geware* → **un-**, **wahrheits-getreu**
getreue, der *kompânjûn*, *kompân*
getreulich getriuwelich
-getrieben → **un-getrieben**
getrost balt, gemuothaft, *zuoversihteliche* [3] hôchgemüete
-getrübt → **un-getrübt**
getümmel dram, gestürme, getümele, getumere → **kriegs-**, **schlacht-getümmel**
geübt → **un-geübt**
gevatter gevaterre, geveterde [2] · gevaterlich

gevatterin gevaterē
gevatterschaft wazzersippe
geviertmass [2] kläfter, läfter, löchter
gewächs gewahs, gewahst, gewehse [3]
 knopf
gewachsen *gemezzen*, kreftic → **aus-gewachsen**
gewachsen sein gewalten, volziehen [2] geringen [3] den habech an rennen
gewagt [3] *âventiure*, *baltsprache*, *koufschanze*
gewählt [3] *hövische sunderwort* → **ausgewählt**
gewahr gewar
gewähr *gewer*, *gewër*, *gewërde*, *gewër-schaft*, *schirm* [2] *lantschirm*, *überwër* [3] *gewër sîn*
gewahr werden *enwar werden*, *gewarn*, *inne werden*, *vermerken*
gewahren erkiesen
gewähren begaten, begunnen, bewërñ, *erwern*, *geruochen*, *gestategen*, *gestaten*, *gewerden*, *gewërñ*, *gezwiden*, *gezwihen*, *gezwidigen*, *gunnen*, *niht liegen*, *phlëgen*, *vüegen*, *wërñ*, *zwiden*, *zwigen* · *wërhaft*, *wërhaftic* [2] *die sælde zuo wîsen*, *enthalten*, *entwërñ*, *gebeiten*, *gestunden*, *hüeten*, *lüften*, *missewërñ*, *rihten*, *schützen*, *stunde geben*, *trösten*, *vertrösten*, *volwërñ*, *vriden*, *warten* · *gemelich*, *ungewis*, *unwis*, *vridelich* · *untröst*, *wëre* · *ungewërt*, *unversaget*, *vürkomenlich* [3] *bewërden lāzen*, *unbegëben sîn* → **zurück-gewähren**
gewährleisten *verwërñ*, *wërñ* [2] · *wëre* [3] *wërunge*, *wërwort*
gewährleister der *getriuwe hender*, *getriuhender*, *gewër*, *trager*, *triuwe(n)halter*, *triuwe(n)hander*, *triuwe(n)hender*, *triuwetraget*, *tröstære*, *wërbürge*, *wërer*
gewährleistung [2] *wërschaft*, *wërunge*
gewahrsam behaltnisse, *gehalt*, *gewar*, *gewer*, *haltunge*
gewährschaft tragnüsse
gewährsmann *ansage*, *geschol*, *ursage*, *wëre*, *wërman* [2] *houbetman*, *salman* [3] *an einen geweren jehen*
gewährung *bewërde*, *wëre*, *wërunge*, *zwîdesal* [2] · *ungewërt* [3] *vridephenninc*, *vrideschaz*, *wërllich* → **wieder-gewährung**
gewalt *gebot*, *gestrengecheit*, *getwanc*, *ge-*

walt, *gewaltsam*, *kraft*, *maht*, *mahtheit*, *meisterschaft*, *sterke*, *tuht*, *twanc*, *twancsal*, *twangen*, *überlast*, *überleste*, *ungehirm*, *walt*, *wëlfe*, *wer*, *wüetunge*, *zwanc* · *bî der hant*, *gewalteclîche*, *in starker tribe*, *nôtes*, *under handen* [2] *der sünden stift(e)*, *êhaftiu nôt*, *êre*, *gewaltsame*, *hërtuom*, *nôit*, *oberecheit*, *ungetüeme*, *vaterkraft*, *vogetunge* [3] *beiten*, *besāzen*, *bewinnen*, *durchbrëchen*, *entspengen*, *entweltigen*, *enzücken*, *ergëben*, *erschellen*, *erwalten*, *gebrëchen*, *gedon tuon*, *gewalten*, *gewaltesære*, *gewaltigære*, *gewaltigen*, *gewinnen*, *hant*, *heime suochen*, *in sîner phlege haben*, *nôtwer*, *schinden*, *sich enpfelhen*, *twingen*, *quingen*, *zwingen*, *überkomen*, *ûf sweifen*, *ûf zücken*, *under vüeze zücken*, *ungewaltic*, *unwaltic*, *vermügen*, *versāzen*, *verschellen*, *verwalten*, *verwalteren*, *walten*, *waltigen*, *wern*, *werigen*, *zücken* → **fürsten-**, **gerichts-**, **hölle-**, **kriegs-**, **ober-**, **straf-gewalt**

gewaltanwendung *gewaltnisse*

gewaltherrschaft *vronë*

gewaltig *alt*, *ellenhaft*, *ellenhaftic*, *ellenlich*, *ellenriche*, *gestrenc*, *gestrenge*, *gestrengeclîche(n)*, *gewalt*, *gewalteclich*, *hantstarc*, *hebec*, *hërschaftssam*, *kreftic*, *krefticlich*, *krefticliche*, *mære*, *magenlich*, *rîche*, *rich*, *sëre*, *starc*, *starke*, *stathaft*, *stathaftic*, *sterclich*, *sterclîche*, *strange*, *strenge*, *strengeclich*, *strenge(c)liche*, *swinde*, *tugenthaft*, *tugenthaftic*, *übermaht*, *veste*, *veste*, *vaste*, *vientliche*, *vrel*, *vrellich*, *walteclich* · *swinde*, *swintliche* [2] *ëbengewaltic*, *ëbenwaltec*, *ëbenstrenge*, *hantveste*, *überhër* [3] *gewalten*, *starken*, *vierschretic*, *wüetunge*

gewaltiglich *vesteclîche*, *vesteclîchen*

gewaltsam *hõchvertic*, *pouinderlich*, *vorhtsam* [3] *abe twingen*, *brëchen*, *brësten*, *dinsen*, *enklemen*, *enzücken*, *gezoc*, *hanttætetic*, *hanttæter*, *hanttætiger*, *hanttât*, *nāme*, *nëmen*, *nôtbrant*, *nôtgewalt*, *nôtname*, *nôtnumft*, *nôtroup*, *nôtschranne*, *nôtstal*, *nôtsturm*, *schāchroup*, *underslahen*, *verdrücken*

gewaltsamkeit *getwinc*

gewalttat *getwanc*, *krude*, *unlust*

gewalttäter *übelære*

gewalttätig *mortswinde*, übeltætic, unbillich, unbilliche [3] *nôtnemen*, nôtzogen, übergrifen, unbilden, verwaltigen, vrevelen

gewalttätigkeit ungestiure, unstiure, unzuht, ungezühte, vreide, vreiden, vreit, vrevele, vrevellîche [2] übergrif

gewaltüberin gewaltærinne

gewand angeslôufe, gewendelech [2] gewendelin, *goltgewant*, *kurzgewant*, maiendach, phellel, *phellekleit*, pôfûz, poufemîn, purper, purpur, *samitroc*, sîde, sîdel, wendelin, wüllin, ziklâtin · *aftermuoder* [3] besnîden, besthoubet, gêr, gestrôut, houbetgazze, houbethol, houbetloch, houbetuoc, kriuze, lipval, lip, rêbe, schabe, snit, soum, strôuwen, strôun, undersnîden, *vorspan*, vûrgespanne, vûrgespenge, vûrspan, vûrspange → **bade-, bett-, brust-, gaukler-, kampf-, kirchen-, kriegs-, mess-, ober-, priester-, prunk-, purpur-, reise-, reit-, schutz-, seiden-, sommer-, turnier-, unter-gewand**

gewände gewende

gewandhaus *gewanthûs*

gewandstoff gewant, gewint, kleit, want, wât [2] *kateblatin*, klêbluot

gewandstück [2] *raciônâl*

gewandt *balt*, gelenke, gerat, gerihtec, gevirne, rasch, rat, *rîsch*, runt, runden, snêl, swinde, vertec [2] *klûege*, kluoc [3] *spæhiu rede* → **rede-gewandt**

gewandtheit gelenke, geschîbecheit

gewärtig gewertec

gewässer [2] *bach*, sturmwazzer [3] *ableslahunge*, gump

gewebe gewêbe, gewêrke, gewûrhte, wap, weppe, wippe [2] bisse, mitteler, sarwe, *werc*, zwilich, zwilehinc [3] halptuoch, înganc, netze, sêlpende, strich, *turkîsborte*, warf, werpfe, werfe, wêvel, zettel, zettelgarn, zettelen → **seiden-, spinnen-, wollen-gewebe**

-geweckt → **un-geweckt**

gewehr gewer, lôtbûhse [2] *viustelinc*

geweih gehûrne, gewîge, stange [3] zwiĝen → **hirsch-geweih**

gewerbe behuof, erwêrp, gehuof, gewêrf, hantier, hantwêrc, phluoc, warp [2] begancnisse, glaswêrc · wêrbelôs [3] schif unt geschirre

gewerbetreibend [2] *werbend*

gewerbetreibende, der [2] constabel [3] constofel

gewicht bûrde, gelæte, gephûnde, gewæge, gewige, gewihte, swærde, wac, wihtestein [2] *einlætec*, garât, karg, klûde, klûder, korn, lâgel, lâgen, lôt, nagel, phunt, ringe, ruben, sac, schrôt, stein, swære, swærheit, vrôngelæte, vrôngewihte, wâge · phundic [3] *erschiezen*, geliche ligen, gewêgen, hengisel, laststein, lætec, lætic, mâze, mæzicheit, messe, ort, übertragen, überwæge, verwêgen, vierdunc, vrônzeichen, wêgen, wihtec → **gegen-, gleich-, handels-, silber-, über-gewicht**

gewichtig gehebe, gewêgen, *starc*, swære, swâr, tapfer [3] phunder → **halb-gewichtig**

gewichtsmass [2] *phenninc*

gewichtstein wihtestein

gewieher *erkeren*, grîn, grînt, weie, weige

gewimmel *gevuote*, gewimmel

gewimmer gewammer

gewinde → **blumen-, laub-gewinde**

gewinn alevanz, *angewinn*, baze, bejac, gesuoch, gevûere, gewin, gewinne, *gewinne*, jac, jân, kouf, rënte, rante, riante, sældenlouf, snit, vertrac, vrume, wîdergevûere, win, wînnunge, wuocher · wuocherhaft [2] nâchgewin, underkouf · vruht [3] koberen, schanze, suoch, wol vischen, wuochern → **geschäfts-, ruhm-gewinn**

gewinnbringend wuocherhaft

gewinnen *ane haben*, bekommen, beoberen, bestellen, bewinnen, erjagen, erkoberen, erlæsen, eroberigen, *erringen*, erwêren, erwînnen, gewinnen, *în bringen*, jânen, koberen, koufen, keufen, schanzen, überkomen, überoberen, überziehen, ûz borgen, vervâhen, wuochern · *liutsæcleliche* [2] *abe erwîren*, *abe schätzen*, *abe schetzen*, bedingen, behalten, erliegen, erstürmen, erzabelen, *gebieten*, geoberen, *in ir herze brechen*, koufküene werden, *lützel dâmit überkomen*, saffen, stürmen, überdîhen, überhûren, überjânen, übernêmen, übervasten, übervrîren, underdringen, varwen, verbinden, verziugen, *vûr gewinnen*, werden · erwirbec · unge-

wunnen [3] hanentanz, *scholderphen-
ninc* → **ab-**, **zurück-gewinnen**
gewinner *gewinner*, *winner*
gewinnsüchtig *gewinnec*
gewinsel *wimmer*
gewirre *gewërre*
gewiss *bevindelic*, *gewis*, *gewisse*, *gewis-
lich*, *nameliche*, *sicher*, *sicherlich*, *si-
cherliche*, *wâr*, *wis*, *wol*, *wale* · *einer*,
sum [2] *bescheidenliche* [3] *gewissen*, *ûf*
dem ende sîn, *verenden*, *vergewissen*,
wért → **un-gewiss**
gewissen *consciencje*, *ebengewizzede*,
ebenwizzene, *gewizzede*, *gewizzen*, *ge-
wizzenheit*, *samewizze*, *samewiz-
zeheit*, *samewizzenheit*, *stater muot*,
triuwe, *wizzen*
gewissenhaft *gewizzen*
gewissenhaftigkeit *gewizzen*
gewissensqual *verholnez leit*
gewissheit *gewisheit*, *gewisse*, *sicherheit*,
wârheit, *wisheit* [3] *vergewissen*, *versê-
henlich*, *versêhenliche* → **un-gewissheit**
gewisslich *âne*, *sunder wân*, *âne mælde*,
sunder mælde, *gewisse*
gewissmachung *gewissunge*
gewitter *regenlicher dôz*, *schuz*, *wêter* [2]
ein sunnenblicker schûr [3] *bedonren*,
wêterliuten, *witeren* → **un-gewitter**
gewittern *gewitern*
gewitterregen *regenlicher dôz*
gewittersturm *stürmung*, *vlâge*
gewitterunglück [3] *die wêterherren*
gewoge *gewæge*, *gewille*, *struot*, *strût*,
wæge [2] *dram*
gewogen *genæme*, *gewëgen*, *günstic*, *gün-
stebære*, *günstlich*, *günstliche*, *holt*, *hul-
dic*, *wæge* [2] *abholt*, *ungewëgen*, *unge-
wæge*, *unwæge* [3] *erlachen*, *holden*,
hulden, *huldigen*, *wëgen* → **un-gewogen**
gewogenheit *genædeheit*, *gunst*, *guns*,
gunt, *guotwillekeit*, *holtschaft*
gewöhnen *gewenen*, *gewërn*, *lêren*, *wenen*
[2] *verwenen* · *unverwent* → **an-gewöh-
nen**
gewohnheit *gebrûch*, *gewen*, *gewon*, *ge-
wonde*, *gewonheit*, *habût(e)*, *phlêge*, *si-
te*, *gesite*, *tuc*, *tücke*, *wone*, *wonheit*,
wonlicheit, *wonunge* · *gewonlich*, *ge-
won*, *phlêgêlich*, *phlêgêliche* [2] *sün-
densite*, *unsite* [3] *phlêgen*, *ûz komen*,
verspulgen → **rechts-**, **zauber-gewohn-**

heit
gewohnheitsrecht [2] *êwe*
gewöhnlich *gemeine*, *genge*, *gengec*, *ge-
wonlich*, *gewon*, *heimbachen*, *phlêge-
lich*, *phlêgêliche*, *slêht*, *sliht*, *slihtec* ·
slêhtecliche, *slihtecliche* [3] *spisewîn*,
überzins → **ausser-**, **un-gewöhnlich**
gewohnt *gewonhaft*, *gewonlich*, *gewon* [3]
ein mitezzeel zuogesezzen, *gewonen*, *ge-
wonheit*, *spulgen*, *wonen*, *zallen zîten*
tuon → **un-gewohnt**
gewölbe *gewelbe* [3] *sloz*, *slozstein* → **him-
mels-**, **speise-gewölbe**
gewölk *gehilwe*, *genibele*, *wolke*, *wolk*,
wolken [2] *swërc*
gewühl *gevluote*, *steim*, *stîm* → **kampf-**,
schlacht-gewühl
gewürfelt *schâchzabelêht* [2] *geschæchet*
gewürm *genisse*
gewürz *condiment*, *gewürz*, *pigmënte*,
pint [2] *kardamôm*, *kardamuome*, *spî-
sekrût*, *spisewurz*, *zitwar*, *zitwan* [3] *er-
setzen*, *klârêht*, *klârtranc*, *würzetroc*
gewürzkrämer *pigmëntære*
gewürzkraut *würze*, *wurz* · *wurzelich* [3]
würzen, *würzgärtelîn*
gewürzladen *würzkrâm*
gewürznelke *kâriöfel*, *nagel*, *nagelîn*, *ne-
gelkin*, *negellîn*
gewürzpulver [2] *trisanet*
gewürzwein *lit*
-gezählt → **un-gezählt**
-gezähmt → **un-gezähmt**
gezähmtheit *zame*
gezänk *geheder*
gezappel *gestrapel*
-gezeichnet → **un-gezeichnet**
gezeiten *ûzvluot und învluot des meres*
gezelt *buode*
gezerre *gezarre*, *gezerge*
geziemen *ane stân*, *ane zëmen*, *bekomen*,
erzëmen, *gezëmen*
geziemend *dâre*, *gezæme*, *gezam*, *müge-
lich*, *redelich*, *redeliche*, *wirdeclich*,
wirdesam, *zæme*, *zam*, *zimelich*, *zim-
haft* · *schône* [2] *manlich*, *müeterlich*,
rîter, *ritterlich*, *ritterliche*, *unbêtêlich*,
unbêtêliche, *ungezæme*, *unzæme*, *un-
wêrdecliche*, *unwîplich*, *verkêrlich*, *ver-
kêrliche*, *wîplich*, *wîpliche* · *rêht*, *rêhte*
[3] *enzemen*, *swacher gruoz*, *zëmen* →
un-geziemend

geziert [3] swanzen

-gezogen → un-gezogen

gezücht gesmeize, vassel → ottern-, schlangen-gezücht

gezweig rispe

gezwitscher [2] krôn

gezwungen ze undanke → un-gezwungen

Gibelline gibel, gibelinc, gibelin

gicht gegihte, giht, lidesuht, vergiht [3] gihten, vergihtiget werden → darmgicht

gichtbrüchig gihtic, lidesiech, vergiht, vergihtet, vergihtic

gicksen gigzen, gëkzen

giebel gëbel, gibel

giebelsäule virstsûle

giebelseite [2] geschiez, schieze

giebelvorbau gûpe

gier *gigirschheit* → be-, hab-, hunger-, mord-gier

gieren smollen

gierig gæze, *gigirsch*, giric, girisch, girlich, girliche, gîte, gîtec, gîteclich, gîtlich, gîzlich, grîtec, *gîtecliche*, *gîtlichen*, hungerlich, reizec · gîtegære, gîtesære [2] hungergîtec, *leckerliche*, übergîtec, wërltgirik [3] girischen, gîten, gîtesen, *gîtsludec* → be-, blut-, geld-, hab-, kampf-, leid-, mord-, ruhm-, wein-gierig
gierigkeit gît, gîte, gîtecheit, gîteheit, grît, *grîtecheit*

giessbach torriure

giessbar [3] lôt

giessen gerêren, giezen, stürzen, vervüllen · *ergozzen* [2] bërlen, *die leck ûf giezen*, ergiezen · vluz [3] gôz, kis, zergiezen → an-, aus-, auseinander-, be-, durch-, ein-, er-, fest-, hinüber-, nach-, über-, ver-, wachs-giessen

giesser → gelb-, metall-, rot-, ver-, zinn-giesser

giesskanne giezvaz

gift begift, eiter, eitergift, gelüppe, gift, poisûn, *posûn*, *suht*, suppelîn, venîn, vergift, vergiftnisse, *vergipnisse* [2] *kalc*, *mortgalle* [3] eiterbitter, lüppen, luppen, verlüppen → wider-gift

giftballen eiterklöz

giftgalle eitergalle

giftig eiterbære, eiterhaft, eiterrec, *eitergitec*, eiterîn, *eiterlich*, eitervar, giftbære, giftec, *gifteclich*, lüppec, vergiftic, ver-

gifilich [2] *tôtgitec* [3] *eiterbîzec*

giftigkeit *giftecheit*, *lüppecheit*

giftmischerei lüpperie

giftnatter eiternâter

giftschlange eiterslange

giftwolf eiterwolf

gilde gaffel → kaufmanns-gilde

gimpel gümpel

ginster brimme, phrieme

gipfel gupf, knûr, knurre, *oberdach* [2] aller zuht scham(e), astach, der sælden vruht, der tugende slât, hœcheste, oberdach, überdach → berg-gipfel

gips sparkalc

giraffe *giraffe*

girren ruckezen [2] kuteren

gischt jëst

gitarre lûte

gitter schranc, schranke · geschrenke [2] gater [3] vergitern → helm-, sprach-gitter

gitterartig [3] haspilieren

glanz *berththeit*, blic, brëch, brêhe, brêhen, *brunst*, gëlfe, *gelfen*, *gelfheit*, geluhte, glander, glanst, glunst, glanz, glast, glenze, gleste, glester, glins, glinster, glinstere, glitz, glitze, glîz, glîze, klârheit, lieht, liuht, liechte, liuhte, liuhtnisse, liuhtunge, schein, schîm, *schimber*, *schimbern*, schimel, schîn, schîne, schînheit, schînlicheit, schœne, schric, spranz, swanz, trimz, vunc, wimmel, zorfel, zorftele [2] *affentanz*, flôrie, hœchvart, ougenbrêhen, oungelast, perze, schînlin, sunderglast, sunderglîz, sunderschîn, überglanz, überglast, überschîn, varwe [3] glenzen, glesten, überblîchen, überglesten, verbleichen, verblichen, verbrunken, vürglengen → ab-, blei-, blumen-, ehren-, freuden-, helm-, herz-, licht-, liebes-, lilien-, mai-, silber-, sonnen-, spiegel-, sternen-, ur-, wider-, wolken-glanz

glänzen blanken, blîchen, blicken, brêhen, brinnen, brennen, burnen, erglesten, glandern, glanstern, glasten, glenzieren, glesten, glîmen, glinsten, glênsten, *glinstern*, glinstern, glênstern, glînzten, glîtzen, glîzen, glosen, glosten, schînen, varwen, vunken, wîzen [2] durchglenzen, spiegeln, sprënzen, überglesten, vunkenglîzen [3] *glinsterwîz*,

scheinen, verglizen → **durch-, entgegen-, er-glänzen**
glänzend bërht, bërhtel, blanc, blenke, *blancgevar*, bliclich, brûn, gebërht, geblicket, gëlf, glander, *glanst*, glanz, *glanzriche*, glat, glenzec, glestec, gliz, glüche, hël, klâr, klârlîch, klârlîche, liehebære, lichtgebære, liehebërnde, lichtgevar, lichtvar, lûtervar, schîmbære, schînbære, schînbære, schîne, schînhaft, schînhaftic, schînlich, schîr, schœne, snëwîz, stërnevar, stërrevar, stërnrar, *vinkelvar (?)*, vunc, wæhe, *wirdeclîche*, wîz, wîzschîn, wîzschînic, zorfte · spillîchen [2] *albrehende*, liehtklâr, silbergevar, silbervar, silberwîz, spiegelbrûn, überlieht [3] beklæren, blanken, blenken, brûnlûter, erblenken, erglengen, glenzen, gleston, gleten, klârheit, kupfervlinke, liehtgemâl, liehtstërre, spiegelunge, swarzlieht, überblîchen → **blau-glänzend**
glanzleinwand schëter
glanzlos trüebe, trüebec
glanzlosigkeit schîngebrêche
glanzvoll *berhtec*, êrhaft
glas glas · gleselîn · *glasîn*, *glaserîn*, glesîn, gleserîn [2] aschenglas, *wînglas* [3] erglasen → **fenster-, harn-, öl-, spiess-, stutz-, trink-, wein-glas**
glasartig [3] erglasen, glas
glasäugig glasöuge
glaser [3] glaswërc
gläsern *glasîn*, *glaserîn*, *glesîn* [3] gutrël, kuterolf, kuterolf
glaserz glas
glasfenster glasevënster, glaswërc
glasfluss glas [2] safer, saferglas, saferîn
glasgefäss glas, *glasevaz* [2] *glasevâzzelîn*
glasmaler [3] glaswërc
glasmasse · *glasîn*, *glaserîn*, glesîn, gleserîn
glasscheibe *glaseschîbe*, schîbenglas [2] walthornaffe, waltschîbe → **töpfer-glasscheibe**
glasspiegel spiegelglas
glastafel tavele, tavel
glasur ûzkürnung [3] verglasen
glatt eben, geslêht, glat, hæle, lîhte, linde, slêht, slîht, slîhtec, sleif, vlach [3] âlat-spiez, gleten, hârslihtære, lîchen, *nider strîchen*, schaben, slêhtheit, slîhtheit,

slîhte, slêhte, tevelen, überslihten, unbeschaben → **spiegel-glatt**
glätte glete, hæle, slêhtecheit, slîhte, slêhte
glatteis îs
glätten bestözen, haseln, lîhten, liften, plânen, polieren, pulinieren, slifen, slîhten, slêhten, strîchen, überbîllen, verslihten, zerslihten · *blatern* [2] mangeln, mandeln, mangeln → **aus-glätten**
glättrolle mangle, mangel, mandel, rolle
glattstreichen bestrîchen, strælen, streichen, strîchen
glättwalze mangle
glatze blate, glaz, glitze [2] krône
glaube bekantnisse, crêde, *crêdo*, geloube(n), loube [2] *gewisheit*, judenschaft, kristengeloube, kristenheit, vaterwân [3] bekêren, *diu wære geziucnisse*, *diu wære ê*, êwe, hantveste, *kristenheit empfahen*, misseglouben, *mit triuwen und mit eide*, unwænlich, verkêrlîch, verkêrlîche → **aber-, ketzer-, un-glaube**
glauben *der volge verjehen*, gehalten, gelouben, getrûwen, *gevolgen*, jêhen an, louben, meinen, schetzen, trûwen, versêhen, verwænen, *wanec sîn*, wænen, wellen · *der mirs gevolgen wolde*, *habe ûf*, *versehen* · geloubec, geloubehaft [2] gedingen, misseglouben, misselouben, *vermezzen*, *verzagen*, *vür lüge hân* · *in der ahte mîn* · ungeloube, ungeloubec, unbeloubec · lügenvrâz · wân [3] wânzît
glaubensartikel crêdendêwen
glaubensheld gotes dëgen
glaubenssache *dem gelouben zugespart*
glaubensübung *êhaltecheit*
gläubig geloubec, geloubehaft, geloublich [3] gelouben, priestertuom → **un-gläubig**
gläubige, der [3] *ein werkerin(ne) in den geloubigen*, kirche → **anders-gläubige**
gläubiger beitàre, *borgære*, gëltære, gëlte, gëltêrre, gûltære, gûlte, lêhenære, *schuldære*, schuldenære, schuldigære, schulthêrre, wërer [3] spân → **pfand-gläubiger**
glaublich geloublich, wânlich → **un-glaublich**
glaubwürdig geloubec, geloubehaft, geloublich, geloubsam

gleich anelich, eben, ebenlich, ebenliche, einbære, gelich, gemach, genôz, gerade, gerat, rat, simel, *sunder twâle*, unverhalzet, unverhelzet · geliche, gelichliche, geliches, gemeine, meinde, nameliche · gewëte, sam · sameliche [2] al ein, ebengelich, *gegot(t)et*, gereite zuo, *ieze*, lich, pâr, sâ, sâr, sân, sâ ze hant, sâ ze stunde, *ungesundert*, vuodermæze, vuodermæzic · algeliche · manlich [3] *alle sine gelichen*, beliben, *dô*, *eben (mit ebengerâdem rât)*, ebenbürtic, ebenethic, ebenerbe, *ebengenôz*, ebengewaltic, ebenwaltec, ebengrôz, ebenhêr, ebenhêre, ebenhertecheit, ebenhôch, ebenhœhe, *ebenholt*, ebenjunc, *ebenklâr*, *ebenmehtec*, *ebenniuwe*, ebenrîche, ebensæze, ebensâze, ebensêzze, *ebenschæne*, *ebenstreng*e, ebenteil, ebenteilec, ebentiure, *ebenziere*, enëben, nëben, gat, geliche ligen, *geliche ligen*, geliche tragen, gelichen, genôzen, getelinc, halbe kinder, halten, iezuo, *in ebenliche*, in eichel wîs teilen, kuppel, kopel, lantman, lichen, miteêwic, miteformec, *nement*, *ruochen*, stimmen, unbewëgen, ungewëgen, ungewæge, wëgen, widermëzzen → **engel-**, **eulen-**, **hönig-**, **so-**, **toten-**, **un-**, **zu-gleich**

gleichalt ebenalt

gleichartig gerat, rat

gleichbleiben *ein (in ein schînen)*

gleich anelichen, gelichen, genôzen · geliche tragen → **an-**, **aus-**, **be-**, **ver-gleichen**

gleichermassen geliche, gelichliche [2] algeliche

gleichfalls ouch

gleichförmig einformec [3] *einlætec*

gleichgestimmt ebenwillec [3] *ebenbilden*

gleichgewicht [3] ebenwâge, geheben, *glîche ûz gewegen*

gleichgültig *bormære*, *nôselich*, unmære, ungemære, *unruochsam*, untiure, widermære [3] *ruochen*, *unhôle erheben*, untiuren

gleichgültigkeit unmære, unruoch, unruoche, unruochlösecheit, *unwertcheit*, *unwertsamekeit*

gleichheit geliche, gelicheit, gelichnisse, *gerehtheit*, *lîchnisse* → **stimmen-**, **ungleichheit**

gleichkommen gelichen, genôzen, gevalen, gevolgen, trëffen [2] · ungenôz [3] anwërt

gleichlautend [3] sich vertragen, stimmen

gleichmachen ebenen, gelichen, *genôzsa-*
men, lichen [2] sleifen, slihten, slëhten, zersleifen, zerslifen

gleichmacher ebenære

gleichmass ebenmâz, ebenmâze

gleichmässig âne underbint, *sunder underbint*, eben, ebenlich, ebenliche, ebenmâze, ebenmæzec, ebentretec, geliches, zimeliche [2] alëbenst, unëbene [3] draben, trapan, *ebendicke*, ebenslëht, *ebenvol*, ebenwâc, ebenwint, einlætec, *underparieren*

gleichmässigkeit ëbene, geliche, gelicheit

gleichmut [2] geliche, gelicheit

gleichnamig · genanne, gename

gleichnis bibilde, bilde, bildnisse, bispël, ebenmâz, ebenmâze, *ebenmâzunge*, ein gelicher schîn, figûre, figûr, geliche, gelicheit, gelichnisse, *gelichsame*, *lîchnisse* [2] simele [3] *ane bilden*, *bispeln*, simelen

gleichnisrede bîwort

gleichsam [3] vliegen, vlücke, vlückec

gleichsetzen · geheben

gleichstehen · genôzlich, genôzsam [3] ebenhiuze

gleichstellen allieren, ebenmâzen, gelichen, gemâzen, genôzen, lichen, mëzzen [2] vürsten

gleichtun geliche gezihn, genôzen [3] gat

gleichwillig ebenwillec

gleichwohl *dârunder*, noch, *sunder*, *sundern*, unde, under, wan (daz)

gleichzeitig *gegenwertec*, *in einer vrist*

gleis leis, leise [3] *ûzer wege komen* → **wagen-gleis**

gleisner biegger, gelichesære, gelichsenære

gleisnerie bieggerie, *gelichsenunge*

gleissen glîzen

gleiten glinden, glîten, glitsen, nipfen, *rîten*, rutschen, sifen, siffeln, slifen, slîten, streifen [3] beslifen, sleifen, slich, slîchen, sliechen, verslifen → **ab-**, **aus-**, **auseinander-**, **dahin-**, **ent-**, **hin-**, **nieder-gleiten**

gletscher kës [3] këskar

glied geleich, gelidemæze, gelit, lidemâz,

lit · gelide [2] leme, lemunge, lemde, lidelîn, ruote, strumpf, stumpf, stumpfe, swanz, *unz an den eilften spân, vinger, zêhe, zagel, zein, zêrs, zêrslîn, zumpf, zumpfe, zumpfelîn* · lidemæzic · *lidelîche, zêrsic* [3] gelâz, gelitmâze, *lidebrechen, lidegrôz, lidelôs* machen, lideschart, lidescharte, lideweich, rensen, ranzen, smutzen, stümbeln, stümben, *ûzstrackunge der gelider, velboum, zabelen* → **hand-, mit-, reih und -, vers-, verwandtschafts-, zeugungs-glied**

gliederlahm lidelam

gliedern liden → **an-, ent-, zer-gliedern**

gliederpuppe taterman

gliederschwach lam [3] lamem, lemen, lemen

gliedersteifheit [2] ræhe

gliedmass lidemâz · gelidemæze

glimmen glimmen, glimsen, glinsen, glünsen, lünden [3] erglemmen

glimpflich → **un-glimpflich**

glitschen → **aus-glitschen**

glitzern [2] venstern

glöckchen zimbellîn [2] *habebschelle*

glocke glocke [2] *mortglocke, râtglocke, singôz, singozzel, viurglocke, viur, wînglocke, zimbal, zimbele, zimmol* [3] *schellenklanc, zesamene slahen* → **brand-, lärm-, schlag-, stunden-, stundenzeit-, sturm-, tor-glocke**

glockenförmig [3] glocke

glockengeläut geliute [3] *beliuten, verliuten*

glockenhaus *glochûs*

glockenmetall glockespise

glockenschall glockenklanc

glockenschwengel kleckel, klöckel, klachel, kleffel, klepfel, klengel, klüpfel, klopfel, klüppel

glockenseil *glockensnuor, glockenstranc*

glockenspeise spise

glockenturm *glochûs, glockenturm*

glöcklein glöckelîn

glöckner glockenære, glöckeler, huotman

glotzen glotzen

glück *âventiure, âbentiur, fortune, gelinc, gelinge, gelingen, gelücke, gelückes bilde, genåde, gevelle, hasehart, heil, linge, lücke, lûne, sælde, sældenlouf, sælige vart, senftez leben, vramspuot, vramspuoticheit, vransmuotecheit, vran-*

spuotecheit, vrômüetecheit, wolgeschehen · heilhaft, *ze guoten dingen* [2] *der wunsch ûf erdentuom, guoter val, mitvröude, sældelôs, varnde vröude, vröude âne allen widerstrît, vröuden hôchgezît, vröudenheil, werltliche süeze, wërlltsælde* · heiles, *nâch âventiure* [3] *an vröude versûmen, die sælde zuo wîsen, heilsen, rat, sælde(n)bære, sælde(n)bæric, sælde zeln, sældebërnde, sældenbar, sældenkraft, sældenvlühtic, sældenvrühitic, sælec, sæleclich, schanzen, schîbe, ungeselwet an vröuden, verbunnen, vramspuotic, vröide verbieten, vröuden læren, vröudenjar, wërlltsælic, ze vröuden ûz ergân* → **liebes-, un-glück**

glückbringend heilbære, sælec, sæleclich

glucke klucke

glucken klucken, klutzen

glücken gelingen, gelücken, lingen · mir (er-)gât ez genôzenlich → **be-, miss-glücken**

glücklich *rîches muotes, rîchsælec, sælec, sæleclich, senfte, vramspuote(c)lich* [2] *sælec* [3] *âventiure, âventiure, âbentiur, gelücke, genesen, gerâten, heil, liebe, sælde zeln, senften, sich wol behagen lâzen, spilgevelle, spuot, vrælichen muot tragen, vröude niezen, wunschlêben* → **un-glücklich**

glücklos *an vröuden blôz, sældenarm*

glücklichselig *gelück(e)sælec, sældehaft, sælderîche, sældenrîche* → **un-glücklichselig**

glückseligkeit genåde, heile

glücksfall *âventiure, âbentiur, schanze*

glücksüter *varndiu guot*

glückshaube westerhemde

glückskind sædenkint

glückspendend *vröiden rîche*

glücksring *sældenvingerlîn*

glücksspiel hasehart [2] riemenstêchen, riemstêchen [3] schanzen, scholder, scholderer, *scholderphenninc*

glücksspieler [2] riemenstêcher

glücksverlust *vröudenswende*

glückswaage [3] verwëgen

glückwunsch heilsôt, *segenruof, wunsch*

glühen brinnen, brennen, burnen, eiten, glimmen, glimsen, *glimmern*, glosen, glostent, glüejen, glüewen, viuren, vunken, zinden · brinnec, glüendic, *lünec* [3] *erhitzen, glüejen, gluot, zander(?)* →

er-glühen
glühhitze [3] sweizen
glühwürmchen gleimel, glîme, gleime
glut brunst, glamme, gloste, gluot, rôst, rôste, walle, zünde [3] erglüejen → **feuer-, liebes-, minne-, sehnsuchts-glut**
gnade gēbe, genāde, *genādecheit*, gippe, güetecheit, güetikeit, merzî, merze, milte, miltecheit, sēgen, *süezmüete*, unst [2] *gotes gruoz*, *guot gelücke* [3] begnāden, *nāch genāden klagen* → **un-gnade**
gnadengabe *sælecheit*
gnadengefäss sældenvaz
gnadenmittel [3] himelhort
gnadenschrein sældenschrîn
gnadenvoll *genādenbare*
gnädig *diemüete*, *diemuotliche*, genādec, genādelich, genādeclîche, getwedic, guot · milteclîche · genādære [3] genāden, genādigen, getwedigen, sich an, über einen erkennen → **un-gnädig**
gnätze gnaz
gobelin ûfslac
gockelhahn gugelhan
gold golt, goltsatz · göldenlîn, gödel · goltrôt, guldin [2] *dupple*, gimmengolt, kunterfeit, gunderfei, opfergolt, wiere, zwisgolt · rôtgolt, rôtguldin [3] durchlegen, durchwieren, garāt, goltgimme, goltlûter, *goltrîche*, goltstein, houbetgolt, ketene, knopfelin, knöpfel, marke, march, überwieren, verwieren, werc, wieren, wieren (?) → **fluss-, wasch-gold**
goldamsel witewal
goldarbeit goltwerc
goldbergwerk goltbërc
goldbeschlagen goltgar
goldblech goltvël
golddraht golddrāt, wiere (?)
golddurchwirkt [3] blîalt, *goltgewant*, ziklāt, ciclās, sigilôt, ziklātside
golden [2] goltvar [3] flôrîn, *golt*, goltklenke, goltvaz, halsgolt, *sînen sin in die mitte werfen*, zirkel
-golden → **über-, ver-golden**
goldfaden [3] baldekîn, kateblatîn, paltekîn
goldfarb goltvar
goldfinger golttrager, goltvinger
goldgehalt [3] korn
goldgelockt gëlreit, goltreit
goldig *guld(e)locht*

goldklumpen goltmasse
goldkorn goltgrûz
goldmünze [2] bisant, bysant, bisantinc, bisanzer, gulden, nôbel [3] marrobortîn
goldplatte *tavelgolt*
goldreif *goltreif*
goldschmied goltsmit
goldschmiedin *goltsmidinne*
goldschmuck goltgesmîde
goldstäbchen goltzein
goldstaub goltesche
goldstickerei [3] rëbe
goldtafel *tavelgolt*
goldtragend goltrehtec
goldverziert goltrôt, goltvar
goldverzierung [2] goltmâl
goldvlies goltschæper
goldwährung [2] wërunge
goldwäscherei gölderie [3] goltgrien
golf *golfe*
gong *schellebare tavele* [2] *tavele*
gönnen *gegungen*, gunnen [2] beiten → **miss-, ver-gönnen**
gönner gönner
gott alte, der engele spiegel, *der erste wegare, der hähste smit*, der werlte voget, des himels wirt, *ein doctor aller wîsheit, ein got, erbarmer*, geist, got, *got der geware*, hërregot, himelbërc, himelgrāve, himelhërre, himelkeiser, himelkünec, himelvater, himelvoget, himelvürste, himelwëger, himelwirt, himelgrâl, keiser, *lûter guot*, sunnenspil, truhtîn, trehten, urbor, urbar, vater [2] amor, amûr, gotmensche, himelgot, *kristen-got*, menschengot, smidegot, wërltgot · (biten) in der kartāten, in der minne · *wer(re) got* [3] *abgründecheit, abgrüntlicheit, almehtec*, andāht, ane ahte, *der gote lasterære, êwelîche*, gebëten, *gegot(t)et*, genāde, genādelôs, geschicknise, *got(e)leit, got enpholhen, got mit drîn persōnen underschriben*, gotdæhtec, gotelich, goteliche, *gotes gruoz, gotes gruoz nâhet, gotes heimladunge*, gotes tragerinne, *gotes ungeschaffenez iht, gotesrîche, goteswint, goteswort*, gotformec, gotformelich, gotbildec, *gotgebildet, gotgeformt*, gotlîchnam, gotmeinen, *gotmeinunge, gotteswunne*, gotvar, grunt, *haftunge, înswebunge*, kleithûs, kôr, *lâzunge, liep, magenkraft, minne-*

- lîm, nâch suezem lanclîbe, phlâc, plâge, sîn hôher art, starunge, suezîu arbeit, vaterschaft, vergoten, volgunge nâch gote, vrônbote, widervliezen, widervliezung* → **ab-, hollen-, kriegs-, meer-, sonnen-gott**
- gottähnlich** gotelich, goteliche
gottebenbildlichkeit *gotformecheit*
gottergeben *gelâzen* [2] ungelâzen
gottergebenheit *gelâzenheit* [2] *ungelâzenheit* [3] *gelîche, gelîcheit*
gottesacker *lîchhof*
gottesdienst *ambahte, diemüete, gotesdienst* [2] *vigilje · ungesungen* [3] *lêcze, lectie, lectiôn, lichtmeister, liehtpflêger, singezît, unbegangen* → **seelen-gottesdienst**
gottesdienstlich [3] *gôtze, kapelsoum*
gottesdienstordnung *cêremonîe*
gotteserkennnis [3] *vernünsticheit, vernünfticheit*
gottesfreund *gotesvriunt*
gottesfriede *vridetac*
gottesfurcht *gotes vorhte* [3] *ungenge*
gottesfürchtig gotelich, goteliche, gotvorhtec, vorhtsam
gottesgericht [3] *sîn gerihte vertrâwen*
gottesgeschenk [2] *sâleclîche getân*
gotteshaus *gestift, goteshûs, gothûs, stift, stifte* [3] *wîhede*
gotteshold · *die vil edele hêrschaft*
gotteslästerlich [3] *âwitzen, swuor*
gottesliebe *ein werkerin(ne) in den geloubigen*
gottesminne *suezîu minne*
gottesstrafe *der hazliche vluoch, gotes zûhtunge*
gottesurteil *gerihte, kampf* [2] *kampfwîc, wazzerurteil* [3] *gerihten, mit kampfegihtigen*
gottgefällig *gotlied, gotwêrt, vrum*
gottheit *goteheit* [3] *benemde, durchlûzen, genennede, genenne, opfer*
göttin *gotinne* → **ab-, meer-, schicksals-göttin**
göttlich *gotec, gotelich, goteliche, vrôn* [3] *der minnen widerschrift, geist(e)lôs werden (stân), goteheit, în schînen, mûezen, rehte wârheit, seilerinne, sînesheit, tougener, vergoten, vûrsihticheit*
göttlichkeit *gotelicheit, gotlîche, heilecheit · gotformec*
- gottlob** *gotelop*
gottlos *rôlich, ungenge, unkristen, unsælec · verlâzenlîche*
gottseidank *nâch gotes genâden*
gottselig *gotelich, goteliche*
gottsohn *gotessun, gotsun* [3] *învliezung*
gottvater [3] *himeljeger*
gottverlassen *gotelôs*
gottverlassenheit *unsalicheit*
gottvertrauen *gedinge, sicherheit* [2] *ungelâzenheit*
gottverwandt *gotelich, goteliche*
götze *got, marmoset, stoc* → **haus-götze**
götzenbild *abgot, affengot, gelîche, sarc* [2] *abgôtelîn*
götzendienner *abgoter*
grab *grabe, grap, gruobe, rê, reste, schûvel unde houwe, siben vûeze lanc* [2] *spîtâlgruobe, tôtengrap* [3] *begân, entheln, ersîgen, gerastet, ûf erstân, ûz liuten, ze grabe vûrdern*
graben *dalpen, graben, schêrren, têlben* [2] *durchgraben, grûbelen, gruoben, under graben · hellegrûbel* → **auf-, aus-, be-, ein-, heraus-, hinein-, um-, unter-, ver-graben**
graben, der *binge, grabe, graft, gruobe, slûcke, sluoche* [2] *grabelîn, lantgrabe, lantwer, schurf, wazzergrabe* [3] *begraben, twingære, zwinger, umbegraben, verbûwen, vergraben* → **abzugs-, burg-, festungs-, grenz-, stadt-, wasser-graben**
gräber *grabære* → **münzstempel-, silber-, toten-gräber**
grablegung *grabelege, grabelegede*
grabplatte *lit*
grabschaufel *schûvel*
grabscheit *grabeschît, schipfe, stêchschît*
grabstätte *begrebnis(se), lêger, lêgerstat*
grabstein *stein* [2] *judenstein*
grabstichel *grabisen, stempfel, stempel*
grad *grât, mâz, stapfel, staffel, stiegel, stuofe* [2] *aberâhte, aberban, kranz, oberâhte, sippezal, smaht, sus, sunst, überâhte, underâhte · alsus, alsust, mêre, mê, sô, wie* [3] *aftererbe, nagelmâc, nagels künne, nagelvriunt* → **breiten-, verwandtschafts-grad**
graf *cuns, conte, grâve* [2] *gravelîn* → **burg-, gau-, hollen-, land-, mark-, pfalz-, rau-graf**
gräfin *grævinne* → **land-gräfin**

grafschaft grâveschaft → **mark-grafschaft**
gral schüzzel [2] grâl [3] grâlen
gralburg [3] tēmpelære, tēmpelēis
gralsgemeinschaft *des grâles schar*
gralsgesetz *schrift des grâles*
gram *ergram* [3] vergramen
grâmen · ervrēzzen, gremen, missehâben
grâmlich unblide
grammatik *gramatica*
gramvoll *gremeliche, gremliche(n), seneliche*
granat grânât, *grânâtstein*
granatapfel grânât, malgram, malagranât, *paradisapfel*
granatbaum malgram, malagranât
granne gran
gras atz, gekriute, getregede, *grach*, gras, hōuwe, krûteht, krûteleht · greselîn, rietâhe [2] grūnmât, smehe [3] bluome, grasec, grasen, *grasgrūene*, jân, klēwen, swade, vergrâsen → **ried-**, **schwâden-**, **sumpf-gras**
grasbedeckt verwâsic
grasbewachsen [3] gras, wase
grâsen grâsen [2] klēwen
grâser grâser
grâserin grâserin
grâsarb grâsarb
grâsleckchen grâssprinkelîn
grâshalm agene, grâsel, halm
grâshüter grâsheie
grâsland anger
grâsplatz [2] grâshei, hegegrâs
grât [2] snēsleif, snēsmēlze, snēsleipfe → **rück-grât**
grâte gran, grât [2] · durchgrâte → **fisch-grâte**
grâtig [3] *durchgrâte(c) von sunden*
grâu grâ, *grâgevar*, grâs, *grâsgevar*, grâsvar, tōtbluotec [2] altgrâs, schimelgrâ, schimelvar, übergrâ [3] durchgrâwen, ergrâsen, grâwe, grâwen, grâsen, miesbart, schimelhâr → **alters-**, **apfel-**, **asch-**, **eis-**, **eisen-**, **hell-**, **otter-**, **stahl-grâu**
grâuen ergriulen, griuweln, griulen → **ergrâuen**
grâuen, **das** *griuseliche*, griuwel, griule, grūwenisse, schiuhunge, schiuzen [3] griuwelich, griuwelinc, griuslinc, grūse, grūwesam, grūsamlich
grâueit grîse
grâupen [3] küchenspîse

grâus grûs

grâusam *bitterlich, bitterliche, grimmeç, griuwelich, griuweliche(n), krimmeç, pīneclich, pīnlich, sēre, sūr, unēben, unēbene, ungenâdelich, ungenâdec, ungenâedecliche, unguot, unguotlich, vreise · hercecliche, mit jâmer, unschōne, vreisliche* [3] *ein ungelückes gruoç, ein unsensfteç spil, gewalt tuon, unverdrozzen, unverdrozzenlich, unverdrozzenliche, vreisen, wunderliche mite varn*
grâusamkeit krude, mordischheit, *scherpfe*, ungüete, ungunst, vreise, vreis, vreisheit, vreisit
grâusen, **das** grûs, grūse, grūwe, schiuz [3] *begrûsen, griuseln, griuslich, grūsenlich, griuslichen, grūselēht, grūsen, griusen, grūwen, grūsenliche*
grâusig entrisch, griuwelich, *griuweliche(n)*
grâusigkeit *griuwelicheit*
grâuwerk grâ
grâveur grabære
grâvieren durchgrâben, ergrâben, grâben → **ein-grâvieren**
grâvierer [2] stempfelgrâber, stempelgrâber
grâif grîfe [2] grîfelin
grâifbar grîffec, grîflich
grâifen erkiesen, grâpen, grâifen, grîfen, grîpfen, vâhen, zuo grîfen · grîfec · nâchgrîfer · *gephlanzen* · grîf, grîft [2] *der hâhe gern*, grîffeln, hindergrîfen, *nâhe geligen*, phlanzen, übergrîfen, vâhen ze, vergrîfen [3] nâchgrîfic → **aus-**, **be-**, **dazwischen-**, **durch-**, **ein-**, **er-**, **fehl-**, **hinaus-**, **hinunter-**, **über-**, **ver-**, **vor-**, **zugrâifen**
grâifenfuss *grîfenvuoç*
grâifengefieder *grîfengevidere*
grâifenklaue *grîfeklâ*
grâinen [3] *abe ergrînen*
grâeis grîs [3] grîsen
grâeis, **der** alter schēdel, altiche, altvater, grîse, grîsinc
grâeisentalter tac
grâeisenhaft altlich
grâell grêl [3] grill, kërren
grâenzbaum mâlboum, marcboum [2] lâchboum [3] lâche, lâchene
grâenzbefestigung letze
grâenzbestimmung *lantbescheidunge*

grenze anstôz, anwande, bivanc, gemerke, gemerkede, gescheide, gewande, greniz, *întrit*, *linienstrich*, marke, march, meilunge, *mer*, reinunge, soum, tërme, tirmme, tërmenie, tërmenunge, underbint, underscheit, underschit, underschide, underscheide, urhou, wende, zil [2] lantmarch, *sundermarke*, zûnstelle · tirmec [3] lantleite, marcscheide, marcscheider, reinen, temmen, überackern, überern, überbûwen, überbû, überhanc, übermëzzen, übervarn, umbeganc, undergân, underganc, undergangen, undergenger, ûzerlich, ûzerliche, vridesûl, wîchbilde → **landes-, stadt-, zeit-grenze**

grenzen (ge)wenden, *gân*, kêren, reinen, sich dar an sliezen, stôzen, wenden → **ab-, an-, aneinander-, aus-, be-, um-grenzen**

grenzgraben lantgrabe

grenzhüter marcman

grenzland marke, march [3] marcgrâve, merkære

grenzlinie [3] überzimber

grenzmann marcman [2] marcliute

grenzmauer gewer, schidmûre, vridemûre

grenzpfahl scheidepfal, stoc [3] stocken, stücken, stockunge, understocken

grenzrain mâlrein

grenzständig zilêht

grenzstätte mâlstat

grenzstein bietstein, lâchstein, mâl, mâlstein, marcstein, reinstein, scheidestein, tirmstein, vridestein, wandelstein [3] kriuze, lâche, lâchene, übermarken, verlâchen, vermâlen, vermâlsteinen

grenzsteinsetzer steinsetzer

grenzstock [2] valstoc

grenzstreifen anwande

grenzverletzung reinbrêchen

grenzzaun schidezûn [2] êterzûn

grenzzeichen lâche, lâchene, mâl [2] lêwer, zilbrunne [3] lâchenen, mâlen

grenzziehung [3] *abe reinegen*

greuel griuwel, griule

greulich griuwelich, grûwesal

greulichkeit grûwenisse

griebe griebe

grieche Krieche

griechisch kriechisch [3] heidensch fiur

grieffe grieffe

griessmehl griez

griff grif, habe, hanthabe, hap, ôse, zuc [2] hefte [3] einber, spërschibe → **hand-, kunst-, miss-, schwert-griff**

griffel beizel, griffel, grüfelin, stil → **schreib-griffel**

griffelfutteral *griffelvuoter*

grille grille

grimm grim, grimme, grimmechlich, grimmecliche, *krimmec* [2] sturmgrimme

grimm, der grim, grimme, grimmecheit, grimmede, grimsicheit → **in-, kampf-grimm**

grimmig *gremeliche, gremliche(n), grimlichen*, grimsic, sûr, swinde, übel, übellich, übelliche, unmilte, vreislich, vreisam, zornec, zürnec, zorneclich, zornhaft, zornhaftic, zornlich, *zornisch* [3] morthheit, nîtslac → **wut-grimmig**

grimmigkeit unmiltecheit

grind gnîst, grint, schorf

grindig grintec, grintêht [3] grinden

grindkopf grint, grinthoubet

grob herte, kotzêht, rüdisch, unbehende, unbesniten, unsmidic [3] ackerschülle, ackertrappe, ackerzülle, *betelken*, blache, botschuoch, bürenslac, dirdendei, *dörpecheit, dörperheit, dörperkeit*, hadergewant, hadertuoch, holzboc, houbetbühse, jûf, knebel, knolle, knûr, knurre, *kotte*, kotze, lode, palte, rus, sac, schanz, schavernac, schenzelin, schozwort, slavenie, unsite, *veltgebûre*, vilz, vilzgebûr, vilzgebûre, vilzhuot, wâtâm, wifelin tuoch, wifelinc, zusse

grobgemahlen [3] griez

grobkörnig [3] griezasant

gröblich [2] *grözlische(n)*

groll *grellecheit*, grolle, nît, unwille, widerdriez, widerdriezen, widerdrôz

grollen grüllen, *grummen* → **gegen-grollen**

groschen gros, grosse [2] blaphart → **silber-groschen**

gross breit, düneç, grant, grobelich, grobeliche, grôz, grôzlich, hôch, hovelich, kreftic, *lanc gewahsen*, manecvalt, merklich, michel, michelic, michellich, rîche, rich, sunderhaft, ungehebe, veste · mêt, mê, mêtrec, mêtlich, übergrôz · edele · meist [2] bërcmæze(c), boregrôz, *des libes ungehiure*, ëbengrôz, *eben-*

wahsen, grop, lidegrôz, *mæregrôz*, risengrôz, risenmæze, risenmæzic, ronegrôz, überleste, überlestic, überlestelich, unmügelich, urgrôz, urmære, urmæric, urmichel, volgrôz, zilic · *barône*, barûn, *wunderlich* [3] *barke*, bevîln, brêten, daz meiste, der oberste tac, der wunder überphliht, die genanten, ergrôzen, *erstarken*, ervîln, gemeine, gemeinlich, genuoc, grantwërre, græzen, *grôze*, *grôzen*, grôzen, hâkenbühse, houbetêre, houbetlast, houbetschande, houbetschaz, houbetsmërze, *houbetswîtn*, hûse, hûsleip, innôt, kiel, knieleip, kostelich, kostenliche, krieg, *langez umbe sleichen*, laststein, lëgerhërre, lieber, luot, magenkraft, meistec, meisteilec, meisterschaft, menige, meine, mëren, *mërteil*, michelen, minne, mir ist sûnder, *mit überkrefliclicher hant*, mûlêht, ôsterwunne, palas, paveze, samentkouf, scheffe, schepfe, segene, setzschilt, setzarsche, sintvluot, sintwâc, stolle, swære, swærheit, tiure, tiwere, *tugent mit zeichen tuon*, übergelich, überhitze, überhubel, überlast, überleste, überliegen, übernôt, überrât, überwæge, überzierde, überziere, ûf ziehen, ungevüegen zol geben, vanlêhen, *vergrôzen*, vierzec undê vier, volcwîc, vûr wëgen, wandelkërze, wate, steinwate, wît, wîthendic, wunder, zëhen, zerrer, zête → **faust-, mittel-, über-gross**

grösse græze, *grôzheit*, michel, *michelheit* [2] mæze, mæzicheit, ungevuoge, vierschroetic · mæzlich, mittelmæzic, *mitwachsen* [3] minner, übergrôz, volrecken

Grosse bär, der wagen [3] hellewagen, herwagen, himelwagen

grosseltern *ane*

grossgesinnt hôchgemuot

grosshändler koufhërre

grossjährig jârec

grosskind enelîn, enel

grossmut *höveschheit*, *zuht*

grossmütig *michelmüetec*

grossmutter *ane*, *anvrouwe*, eltermuoter, enîn [2] · enelich

grossmütterlein altermüeterlîn

gross-sprecher poppe

grosstat *hôchgetât*

grösstenteils *almeistliche(n)*, daz meiste, daz meiste stücke

grosstuer broger

grosstun brogen, erheben, giuden, prælen · gestrenze [3] übergiuden, übergüften

grossvater *altervater*, *ane*, anhërre, *atte*, eltervater, *grôzhërre* [2] enelîn, enel · enelich → **ur-grossvater**

grossväterlich *anelich*

grosswachsen volwachsen · volwahs

grossziehen ûf bringen, ziehen

grosszügig *grôze*, *grôzen*, *rîche* [3] *ez tugentliche(n) bieten*, *gâbe von hende swingen*

grotesk *gemeliche*, *wunderlich*

grotte fossiure

grübchen gabelîn, *grüebelîn*

grube guobe, guobehol, kûle, schaft · grübelîn [2] kolguobe, schurf [3] guoben, kûlen, *kûlen*, überschar → **bergwerks-, erd-, fall-, fund-, jagd-, kalk-, kot-, lehm-, löwen-, mist-, mord-, mörder-, senk-, sicker-, stein-grube**

grübeln graben, grübelen, *mit gedanken umbegân*, vertrahten → **nach-grübeln**

gruft gruft, kluft [3] *die grebnis in bevâhen*

grummet grünenmât

grün grüne, *grüengevar*, *grüenlichen*, grünenvar, guo, maienvar [2] *grasgrüene*, grünen, ingrüne, klêgrüne [3] *achmardî(n)*, *begrüenen*, ergrüejen, fritschâl, grüenede, *grüenunge*, grüeten, gruoenen, grüenen, *in grüener varwe*, löufel, *loupgrüene*, prasem, vergrüenen, *wirtzal(l)*, *fritschâl* → **blau-, dunkel-, frisch-, hell-, immer-grün**

grund bodem, ern, fundamënt, grant, grunt, sache, schulde, stam, stamme, ursache · *wol* · fullemuntlichen, gruntlich, *nâch*, schuldecliche [2] diu wære schult, *ein unbeweclich guot*, *ernestlich geschiht*, hovestat, ingrunt, cede, cedene, riet, rietlîn, selde, urgründe, von schulde, zuoversiht · gründec, *ingruntlichen*, umbe sus, sust, von den schulden umbe daz, wie [3] anrîs, anval, *durchgründen*, dürfen, *entwurzeln*, erbeler, erberêhter, ergründen, *errîche læsen*, *gegründen*, griez, gründen, *gruntliche schaffen*, gruntneigen, gruntrihter, gruntwalle, *in geslagen sîn*, ist (ez, daz) sache, daz, lantrêht, marke, march,

- meinen, rietzûn, überbûwen, übermenen, übersniden, übersticken, übertrip, überval, übervanc, übervart, *umbe bekêren*, vant → **ab-, beweg-, hinter-, hollen-, meeres-, moor-, seelen-, unter-, ur-, verteidigungs-grund**
- grundbalken** geswelle, swelle [3] *nâch swellanlage*
- grundberechtigung** [2] hofahte
- grundeigentum** bûrêht, erbe, grunt [2] eigen, gemeine, salguot
- grundel** grundel, grundelinc, gruntvisch
- gründen** ane heben, bestiften, *dar ane bûwen*, funden, fundieren, gruntvesten, gruntvestenen, *gruntvestigen*, stiften, stichten, *ûf erbûwen*, ûf erheben, *vüllemunden* [2] · hagestalt, hagestolz
- gründer** anheber, stifter [2] *stamkunic*
- grundfeste** gruntveste, gruntvestene, *gruntvestigunge*, vestenunge, vestunge
- grundfläche** *underteil* [2] sol, wazzerseige
- grundgerechtigkeit** [2] hërrengenâde
- grundherr** schilthërre [3] ackerteil, gruntrêht, hërrengeît, hërrengeülte, hërrenlêhen, sallant, selegelende, vrôngerihte
- grundherrschaft** [3] stift, stifte
- grundlage** fundamënt, stift, stifte, *underteil* [2] gestift, vuocstein
- gründlich** grüdec, nærlich, von grunde, ze grunde [2] *von obene hin ze grunde* [3] durchgrüntlichkeit, gründen, *grüntliche schaffen*, wîsetief, zerwalken
- gründling** grundel, grundelinc, gruntvisch, smêrl, smêrlinc
- grundlos** [3] *abgründcheit*, *abgrüntlicheit*, missetriuwe
- grundmauer** fundamënt
- grundonnerstag** antlâztac, grôzer donerstac, mendeltac [3] mandâte, mandât
- grundrecht** [3] gruntbrief
- grundriss** *exempel*
- grundrissartig** *nâch swellanlage*
- grundsatz** *rede*
- grundstein** füllestein
- grundstock** [3] von der snuor verzern
- grundstück** grunt [2] biunte, biziune, halbe, hantgemâl, hantmâl, hirtelêhen, hovemarke, lantgarbe, schuochbuoze, setze, stelze, urbor, urbar · wideme, wîden [3] begift, gift, hof, mêdeme, salbuoch, schuopozer, widemgeît, wîfe, wîfel, wisegêlt
- grundsuppe** gruntsopfe
- grundton** prîme
- gründung** stift, stifte, stiftunge [3] hûsstiure
- grundwahrheit** nôtwârheit
- grundzins** [2] erbezins
- grüne, die** guose
- grünen** *begruonen*, grûejen, grüeten · *grüenunge*, gruot [3] *begrüenen*, maienblat
- grünheit** grüene, grüenekeit
- grünspan** *spanisch grüene*, *spângrüen*, *spenisch grüen(e)*
- grünspecht** *grüenspeht*
- grunzen** *gerren*, kërren, kurren, rohen, ruohen [2] rohezen
- gruppe** *gezal*
- gruss** *grüezen*, gruoze, grüeze, gruoosal [2] engelgruoze, *getriuwelicher dienst*, ungruoze [3] dem gruoze swîgen, *dienst sagen (enbieten)*, gruozebære → **frühlings-, gegen-, sommer-gruss**
- grussbeflissen** gruozsam
- grüssen** salüieren · grüezec, *grüezenliche* [2] *gegenswanc tuon* · minnegrüeze [3] grüezen, gruozebære → **be-, wieder-grüssen**
- grützbrei** grütze
- grütze** griuze, grüz [3] griuzeler, küchenspise
- guardian** gardiân
- gucken** gücken
- gulden** gulden [2] flôrîn
- gültig** [2] kreftic [3] *wâr verlâzen* → **end-, gleich-, rechts-, un-, voll-gültig**
- gültigkeit** tüge, volmaht
- gummi** klêber
- gunst** enstecheit, genâde, gevellekeit, gunst, guns, gunt, liebe, unst [2] *güete* [3] liepnisse, *ûz ir hulden komen*, vergünsten → **miss-, un-gunst**
- günstig** gevellec, gevellich, holt, huldic, neigic, *vranspuotec* · gunster [3] *heilliche, komen (mir kumet niemer baz)*, sæliger wint, sêgelwêter, wêtertac, wunschwint → **un-günstig**
- gunstlos** genâdelôs
- gurgel** drüzzel, goder, gorge, gurgele, strozze [2] slûch
- gurgeln** gargeln, gurgeln
- gurke** beben, êrtaphel, phedem, phedemapfel → **bitter-gurke**

gurt [2] ricseil [3] gürten, spanbette → **geld-, hosen-, ober-, sattel-gurt**

gürtel balderich, borte, gurt, gürtel, gürtelborte, rieme, weppe, *zintiuere* [2] *golt-snuor*, gürtelîn, *wâfengürtel*, *wâpengürtel*, weichegürtel [3] engürten, ergürten → **lenden-, schwert-gürtel**

gürteltasche phose

gürten begürten, gürten [2] fischieren [3] schürzen → **auf-, ent-, um-gürten**

gürtler *gürtelære*

guss gôz, gütze, guz, vluz → **auf-, aus-, er-, kalk-, metall-, regen-, um-guss**

gut gæbe, gæbec, gevruot, *geware*, gibe, gibec, giftec, güttec, guot, guotlich, guotliche, reine, reineclich, reinlich, rihtec, sælec, sæleclich, tugentlich, tugentliche, vertec, vriungtæbe, vrum, vrümecl, vrümeclich, vruot, vruotlich, wæge, wæhe, wol, wale, *ze guoten staten gestân* · lûte · *triuwe*, vrümecheit [2] *billiche wol*, *durchguot*, inguot, slêht, sliht, slihtich, triutlich, triutliche, überguot, unreine [3] *behalten*, *bî habe*, ein guot erbûwen, erjêten, ertec, ertic, *ertecheit*, *ez endelich wol schaffen*, *ez guot tuon*, *ez schicket wol*, *ez tugentliche(n) bieten*, *gearten*, gelimpf, *genâde*, *genesen*, *geniezen lân*, gerâten, gerêch, geslaht, gevelle, gezouwelich, guoten, guoter tiere, guoter tieren, guothêrzec, *guotiu vrist*, guottâte, guottât, guotwillic, linge, *mir geschiht sanfte*, missebrûch, missestân, *mit guoter gir*, muotcliche, muotwille, muotwillecheit, *nâch âventiure*, *niht ze guote vergezzen*, *riche*, *schône legen*, *schône sprechen*, spicken, state, synderesis, tugent, *tugent*, unartic, unertisch, unbehende, *ungeschicketheit ze allem guote*, ungevar, unkust, *unverdorben sîn (belîben)*, unverschalten, unversprochen, *verenden*, verliumundet, *verschampter lip*, *vrelliche(n)*, vür guot nêmen, wêrkelôs, *wilde*, *wille*, willecheit, willerliche, *wol geraht*, *wol sprechen*, wol vischen, wolgelinc, wolgemuot, wolgesit, wolgestalt, woltât, woltuon, wolzuht, wuohshaft, ze vrumen slahen, *ze wol erschiezen*, zouweliche, *zuo (ge)nemen* → **herzens-gut**

gut, das guot, rîchheit [2] anerbe, anvanc, *armer snatz*, ein gâbehaft guot, grun-

truore, gütelîn, gütel, gûlt, guotlôs, hantgemâl, hantmâl, heppenguot, huobguot, koufguot, lêhen, lipdinc, lipgedinge, lip, liplichez gedinge, mubel, mulvane, phantguot, roupguot, sal, schaz, tageguot, tagelant, tagelêhen, teilguot, überguot, überlende, überlant, ûfhap, urgift, ûzguot, vant, vristift, vrône, vrôneguot, watschar, *werltlich guotelach*, wêrllicheit, wîchbilde, widemguot, wuocherguot, zinsguot · *varndiu guot* [3] *abe stiften*, *abe ziugen*, anleite, anstôz, anval, anvangen, bû, bûwe, bûteil, bûleibe, erberêht, gûeten, guotswendære, guotswende, hêrrengêlt, hêrrengûlte, houbetgêlt, irsale, jârnuz, kraft, lantschirm, sal, salunge, salman, schirm, stifter, sûpân, twinchof, ûf ein guot verwidemen, ûfvart, unbû, urbû, val, verbieter, vergüetern, vervâhen, verwîs, vluhtsal, vollunge, vûrvanc, wêgelæse, wêrlriche, widerunge → **bauern-, erb-, fracht-, frei-, hab und -, handels-, heirats-, herrn-, hof-, kammer-, kauf-, kaufmanns-, kirchen-, kloster-, land-, lehn-, pfand-, stamm-, stein-, wein-, zins-gut**

gut und gern *wol*

gutachten, das [3] besagen

gutdûnken, das ahtunge, guotdunken, willekür · *nâch wâne* [2] · *nâch sîner wâge*

güte *bernde*, gûete, gûetecheit, gûetikeit, guotheit, *guotlich(k)eit*, *guotnisse*, hêrrezekeit, milte, miltecheit, *milter muot*, sælde, *süezmüete*, *triuwe* · gûetecliche, mit guote [2] *wielicheit der liute* [3] gûeten, sich mit einem lieben, übergûeten, überguot, vergunnen

gütergemeinschaft [2] zuosamenstôz

gutgehen · ez stât mir wol [2] *loufen*

gutgesinnt *guot*

gutheissen billich sprêchen

gutheissung rêhtvertigunge

gutheit gûete, vrümecheit

gutherzigkeit *guotherzecheit*

gütig *durchmilte*, *gesüezet*, gûetec, guotlich, guotliche, *in (mit) mildeclicher ger*, milte, milteclich, ôtmüetec, ôtmüeteclich, sêze, sêzec, sêzeclich, sêzclich, sôze [3] milten

gütigkeit sêze, sêzecheit, sêzede

gütlich minneclich · liepliche, minneclî-

che, *minnelîche* [3] bereden, beredunge, beriht, *berihtnusse*, geminnen, gûetecheit, gûetikeit, letzen, lieplîcheit, minne, minnen, minnespruch, rêhtunge, rahtunge, übergûeten, ûz wîsen, vermînnen, verscheiden, vertragen

gutmachen *abe gerihthen*, abe rihten, bekêren, bûezen, erholen, verbezzern, verbûezen, versüenen → **wieder-gutmachen**

gutstehen *gestân*, vertrêten

gutwillig *willec*, willeclîch

gutwilligkeit *guoter muot*

H

ha! *âvoy*, *hâ*, *hahâ*, *hahô*

haar *gevahse*, *hâr*, *loc* · *gehære* · *hærîn*, *herwîn* [2] *gran*, *hærlîn*, *hârvlêhte*, *krûse*, *schimelhâr*, *schopf*, *widerhære* · *hârb Lôz* · *schimelgrâ*, *schimelvar*, *sincvahs* · *antvahs* · *wadel*, *weithâr* [3] *balzieren*, *behâren*, *beschêrn*, *buffen*, *hâren*, *hârlachen*, *hârslihtære*, *knebel*, *krollen*, *krûllen*, *roufen*, *schære*, *schrôt*, *schrôten*, *spænelîn*, *spænel*, *spân*, *strên*, *ûfriden*, *widervalt* → **bart-**, **bocks-**, **frauen-**, **haupt-**, **kamel-**, **kopf-**, **laub-**, **menschen-**, **milch-**, **nacken-**, **pferde-**, **rinder-**, **scham-**, **ziegen-haar**

haarartig [3] *hârvahs*

haarband *hârbant*, *nackensnuor*

haarbûschel *schopf* [2] *wadel*, *wedel*

haardecke [2] *hære*

haarflechte *hârstranc*, *hârstren*, *vahsstrêne*, *vlêhte*

haarig *rûch* [3] *rouch* → **blond-**, **rauch-**, **rot-**, **verschieden-haarig**

haarkamm *kamp*, *kambe*

haarlocke *hârloc*, *houbetloc*, *krol*, *krul*, *krolle*, *krûlle*, *loc*, *zûse* [2] *lôckelîn*, *lôckel*, *wirbelloc*

haarscheide [2] *scheitel*

haarschnur *snuor*

haarschopf *hârschopf*

haarschur *schûr*

haarseil [3] *hæren*

haarspitze *gran*

haarstrâhne *stranc*, *strange*

haarstrang *zûse*

haartracht *snarz* (?), *nacsnarz*

haarwechsel [2] *mûze*

hab und gut trage

habe *gewin*, *habe*, *hebe*, *war* [2] *habelôs*, *vant*, *varndiu guot* · *habelich* [3] *verzern*

haben *eigen*, *gehaben*, *gewinnen*, *haben*, *hân*, *haben*, *hân*, *phlêgen*, *tragen*, *walten* · *veilic* · *habec* · *bringen* [2] *amûrschaft mîden*, *arbeiten*, *arten*, *bedenken*, *bedurfen*, *behalten*, *belûten*, *benûegen*, *besitzen*, *betragen*, *bevâhen*, *bewarten*, *borgen*, *geborgen*, *broeten*, *daz mezzet bî dem hefte hân*, *den strît halten*, *denken*, *der rede wert sîn*, *die sinne hân*, *dingen*, *dûren*, *durfen*, *einen list hân*, *erbarmen*, *ervûrhten*, *erwalten*, *gedingen hân*, *gedurfsen*, *geherberget sîn*, *gelangen*, *gelingen*, *gelingen*, *gêlten*, *gelûsten*, *gemeinen*, *gemeinsamen*, *geniezen*, *genûhten*, *genûhtsamen*, *geselleclîch sîn*, *gestalt(et) sîn*, *geturren*, *gewalt hân*, *gewalten*, *gewaltigen*, *gewêgen*, *gezecken*, *gezilt mit einen sachen sîn*, *goumen*, *heimelich sîn*, *hendigen*, *in siner phlege haben*, *irren*, *kraften*, *kûndec sîn*, *lieben*, *lingen*, *mangelen*, *mangen*, *meinen*, *meinen*, *meisterschaft hân mit*, *mir ist*, *wirt durft*, *missegeniezen*, *misselûcken*, *misseniezen*, *mit hûse wesen*, *mite wandeln*, *mûgen*, *muozen*, *nâch (ge)gân*, *nieten*, *niht erlegen sîn*, *oberen*, *phendec sîn*, *rât hân*, *ringen*, *ritesuhten*, *rûemen*, *schaden kiesen*, *schaden werben*, *schillincwêrt*, *sêhen*, *sîn hân*, *sprâchen*, *stân âne*, *stûelen*, *stuolen*, *sûne ziehen*, *tîchen*, *tôteln*, *trätzen*, *trutzen*, *trûwen*, *tugen*, *tougen*, *turren*, *geturren*, *überkomen*, *übersêhen*, *übersnellen*, *übertragen*, *übevliezen*, *überwêgen*, *überwigen*, *üeben*, *umbe gân*, *unbevungen sîn mit*, *ungemach haben*, *ungetrunken sîn*, *ungevûegen zol geben*, *unschuldec sîn*, *vâren*, *verbêrn*, *verdenken*, *verdriez han*, *vermûgen*, *versêhen*, *verstân*, *vertragen*, *verwalten*, *verwalteren*, *verwêgen*, *verzern*, *vienen*, *volhaben*, *vrûhten*, *vûeren*, *vûeren*, *vûr gân*, *wandel hân*, *wâr haben*, *warten*, *wêgen*, *werben*, *wêrn*, *wêsen*, *wirden*, *ze gebene hân*, *zîtec ze lebenne sîn*, *zwîveln* · *mir ist*, *wirt gâch*, *mir ist*, *wirt liebe*, *mir ist ge-*

don, *mir ist gemeine*, sliunen, *teilen unde welen*, vürtec · *an êren blint, anteilec*, endehaft, êrsam, genclich, genühtec, genuhtlich, genuhtsam, genuhtsamec, genuocsam, geræme, geruowet, gevar, gewaltec, gütetec, guotwillic, habhaft, habhaftic, itel, jâmerhaft, kreftic, lêbehaft, lestec, lôbic, mehtec, mehticlich, mis, mûezec, mûgic, muotwille, muotwillec, nôthafft, nôthafftic, sælde(n)bære, sælde(n)bæric, sældenvrühitic, sælec, sæleclich, schadehaft, sêzhaft, sigehaft, sigehafftic, sorc, sorgelich, sorclîche, sorcsam, teilhaft, teilhaftic, teilhafteclîche, toufbære, triuwebære, triuwenbære, tugentbære, tugendebêrnede, tugenthaft, tugenthaftic, übermüetec, überwæge, unveilic, ursæze, verdâht, verlustbære, verlustec, vorhtec, vorhteclich, vramspuotic, vrîkur, vrîkurec, vröudebære, vröudehaft, wæge, wagehaft, wârhaft, wârhaftic, warm, wegenhaft, wêrltsælic, willec, willeclich, wirdebære, wirdec, wonhaft, zuhtbære · *afterhêrre, afterkapf*, formelich, gewaltesære, gewaltigære, -habe, lêgerhêrre, miesbart, phlihtære, stumme, übergenôz, übergenôze, umbetrîbe, umbetrîber der liute, ungenôz, ungenôze, veige, wartel, warter, wochenære, wochenhalter, *wochenarînn*e · enbir, habe, hanthafft, hanthafftec, hap [3] einem tiure tuon, *müeten*, muoten → **abgesehen** -, **acht**-, **an**-, **feil**-, **genug**-, **gern** -, **hand**-, **inne**-, **lieb**-, **statt**-, **teil**-, **vor**-, **vor-aus-haben**

habenichts habeniht

-haber → **befehls**-, **in**-, **macht**-, **mit**-, **teilhaber**

habgier *gigirschheit*, girheit, giricheit, girischheit, gît, gîte, gîtecheit, gîteheit, grît, *grîtecheit*

habgierig dancnæme, dancnæmic, giric, gîte, gîtec, gîteclich, gîtlich, gizlich, grîtec, *gîteclîche* · gîtegære, gîtesære [3] gîten, gîtesen

habicht habeche, habeche, *hock*, vëderspil [2] habechspil, hebechlîn [3] *habechschelle*, strûbe

habsucht *gîtege*

habsüchtig gæze, *gigirsch*, girisch · girære

hackbrett schêrbret

hacke dêhse, dêhsel, hacke, houwe, houwel, krage, krademe [2] heckelîn, heckel → **spitz-hacke**

hacken *gebeck*en, hacken, *umbehouwen* · gehecke, geheckede [2] · hacke [3] verhacken → **auf**-, **auseinander**-, **be**-, **klein**-, **um**-, **zerhacken**

hacker hecker → **fleisch**-, **holz**-, **wein-hacker**

häcksel gehecke, geheckede

hader¹ gebåge, stôz

hader² [3] hedern

hadern gebågen [3] zerbågen

hafen¹ habe, habene, hap, port, *schifhaven* → **friedens**-, **schutz-hafen**

hafen² haven [2] hevelîn

hafendeckel havenblat, havendach, havendecke, havendeckel, kachele

hafer habere, *hafer(e)* · heberîn [2] rouchhaber, wisôthaber [3] haberen, habersnit, toldel → **taub-hafer**

haferbrei *haberbrîe*, *habermel*

haferbrot haberbrôt

haferfeld *haberacker*

hafermehl *habermel*

haferstroh *habe.strô*

haferzins habergêlt

hafner hevenman

haft *behebnisse*, haft, hafte, klam [3] *ûz haften*, uz varn

haftbar [3] verphlêgen, verphlihten

haften *entheften*, klêben, nâch donen, vertrêten, widerwinden, widerwenden · habende [2] donen · *haftunge* → **an**-, **fest**-, **ver-haften**

haftenbleiben *behaften*, beklêben, beklêben, *gehaften*

haftgeld haftunge

haftung beklip, haft

hag gehege, hac [3] behagen → **dornen**-, **himmels-hag**

hagebutte butte, hage, hiefe, *kippendorn* · hagedürnîn

hagebuttenstrauch hiefaltêr, hiefdorn, hiefe

hagedorn hagedorn, hagedorn, heckedorn

hagel hagel, risel, schrâ, schûr [3] hagelen

hagelkorn slôz [2] isgrûpe

hageln hagelen, schûren, steineln → **ver-hageln**

hagelschauer hagelschûr, schûrhagel

hagelschlag hagel, *schûrbôz*, schûrslac, slac [3] schûrsturm
hagelschlosse hagelstein, schûrstein, stein
hagelstein kisel, kiselstein
hagelwetter slôzwëter
Hagen ein (ein Guntheres man)
hager hager [2] snâkelëht
hâher hêher, ruoch, ruoche → **eichelhâher**
hahn han [2] *âbenthan*, henel, *krupfei* [3] hanentanz, hankrât → **auer-, dreh-, gockel-, haus-, wetter-hahn**
hahnenmagen [3] *hanenstein*
hahnrei cus, *hanerei(e)*
hainbuche hagenbuoche · hagenbüechîn
hâkchen hækel, krempel, zingel
hâkeln ricken
haken krapfen · *krepfen und ruofen*
haken, der hâke, hâken, krapfe [2] krepfelîn, krepfel [3] hâkenbühse, krepfer → **angel-, eisen-, feuer-, kessel-, tür-, wider-haken**
hakenförmig hâkot [3] krôuwel, kriul
hakenflug [3] hâkeschar
halb halbe, *halbes*, halp [3] halpjâr, *halpkraft*, halpkrefte, halpritter, halpvüederic, halpzogen, helbelinc, marke, march, orzen, setin, vrat, *zwîvelhaft* → **ausser-, dreiein-, dritte-, fünft-, inner-, nieder-, ober-, unter-, waldes-halb**
halbbier afterbier
halbbruder [2] bîbruoder
-halben → **allent-, meinet-halben**
halbfreie, der *mittelvrie* [2] barman
halbgewichtig [3] halbez brôt, halpbrôt
halbieren behalben, halpteilen
halbinsel ouwe, wert
halbkreis boge, halprinc
halbkreisförmig (in) *bilungs*
halbnackt *halpnacket*
halbrund [3] mulde, multer, muolte
halbseiden [3] bursât
halbtot halptôt
halbverständlich halpsinnec
halde lîte
hälfte anderteil, halbe, halftnôte, halpteil, helfte, zweiteil · *halbenteil*, halpschiht [2] muosteile [3] halben, halbieren, halpvih
halfter halfter [2] kiuwe, kêwe, kouwe [3] *ûf læsen*
hall hal → **wider-hall**

halle halle, sal [2] loube → **fleisch-, gericht-, kauf-, speise-, verkaufs-, vorhalle**
halleluja, das *daz vröudengesanc alleluja*
hallen hëllen → **er-, ver-, wider-hallen**
halm halm, korn [2] helmelîn, helmel [3] strôdicke, verschiezen → **binsen-, getreide-, gras-, stoppel-, stroh-halm**
hals hals, kël, kêle, *krage*, krage, krac, kropf, kroph, *nulle*, slunt · helsec [2] kregelîn [3] *abe würgen*, an einen vallen, angster, ein swîn kampen, halsâder, halsbêrc, halsbêrge, halsveste, halsen, halsrinc, halsslac, halsstreich, helsinc, kamp, kambe, kropfstôzen, *sich an einander triuten*, slupf, ûve, winthalsen → **geiz-, hirsch-, keller-, kranich-, schab-, schrei-hals**
halsband halsboge, halsbouc, këlbant [2] halsbant, ketene [3] rige
halsbein kragebein
halsbekleidung gollier, koller
hâlschen helselîn
halseigen [3] halshêrre
halseisen halsisen
halsgelenk [2] rist, riste
halskette halsboge, halsbouc, *halsnuor* [2] halsgolt
halsknochen halsbein
halskragen krage, krac, schranne
halskrankheit këlsoht
halsriemen [2] halsbant, halse
halsring bouc
hals schmuck *hals(ge)zierde*
hals schnur *halsnuor*
halsstarrig halsstarc
halstuch halstuoch, *keltuoch*, *stûche*
halszäpfchen blat, wînberlîn [2] bletelîn, bletel
halt eht
halt, der enthabunge, habe, halt, *haltmusse*, hap [2] *enthalt, niht ein kleiner haft, zuht*
haltbar gehebe, *schützec* → **un-haltbar**
halten behaben, enthalten, *erbeizen*, *ersehen*, gehalten, haben, hân, *haben*, hân, *haben vür (ze)*, halten, hant-haben, merren, schetzen, *stæte sîn*, tragen, ûf haben, ûf hân, zeln, *zuo halten* · habende, *haltec* · *ane haben*, entheben, phlihten, sich ziehen ze, underwîsen, vâhen · behaltnisse · *bediuten*, ge-

sehen werden [2] ahten, balmunden, begân, besingen, bevîln, *bîhte ruofen*, brùtlouften, bùdingen, daz rêht hegen, der sleifen nâch gên, die leistung verleisten, die wârheit zerbrechen, dîngen, *ein umbesehen tuon, einen brief (leczen) lesen*, enthaben, enthân, ervîln, *êwirdeclîchen haben*, gebriuten, geheben, gerihten, gewêgen, *gewis haben*, goumen, *halten*, hôchzîten, hoveln, hovetlen, hùssuochen, *in banden phlegen*, îr rîten, inbîzen, jârdîngen, kempfen, leisten, lësen, *lesen unde singen, luogen, mandâte tuon*, mâzen, missehalten, mit vride tuon, *mitsamen ligen*, mortbêten, *munt halten*, muosen, *reden, schalles phlegen, schouwe nemen, schouwen, sinnelôsen hân*, sprâchen, tagedîngen, teidîngen, tageleisten, tagen, tavelen, ûbervarn, ûf halten, *umbe trîben*, umbehaben, ûz legen, verhalten, verlûzen, verwîzzen, viusten, volziehen, *vür lîhtiu dinc hân, vür wunder hân*, vûrbieten, wahten, wehten, widerwêgen, windemen, wîmmen, wîrdîgen, wîrtschaften, zâfen, *ze hûse ziehen*, zerbrêchen, zôumen, zoumen, zuo legen · *habt ez ze mir* · gehebe, hanthaft, hanthaftec, hantveste, mittellich, quertic, vüederic, wahtbære, wan · gêrhabe, habe, -habe, vrônnesser · *betrogen an*, unbenedec · hap · *einander ringen*, lûzen, *sînen sîn in die mitte werfen*, vrüewen [3] die vrâger, haltestat, swern, ûf vâhen → **ab-**, **an-**, **auf-**, **aufrecht-**, **aufrechter-**, **aus-**, **be-**, **beisammen-**, **bereit-**, **dafür-**, **ein-**, **ent-**, **entgegen-**, **er-**, **feil-**, **fern-**, **fest-**, **gegen-**, **geheim-**, **haus-**, **hin-**, **hof-**, **instand -**, **mass-**, **stand-**, **still-**, **unaufge-**, **unter-**, **ver-**, **vor-**, **warm-**, **wert-**, **zu-**, **zurück-**, **zusammen-halten**

halter behaltære, *habnisse*, haft → **be-**, **gast-**, **haus-**, **mit-**, **pfand-**, **statt-halter**

haltmachen *ruowe nemen (halten)*, stellen, stallen, *stille haben*, ûf halten

haltung *contenance*, gehabe, gehebe, *gelâz*, habe, *habunge*, haltunge [2] *abît, hêrlîch site* · *wol geraht* [3] sêmpervrî

hammel hamel, hemelinc, kastrûn, schopz · hemelîn

hammer hamer, heie, slage [2] hemerlîn, huofhamer, schêlhamer, slegel, stück-

hamer [3] hamerslac → **eisen-**, **münz-**, **spitz-hammer**

hämmern hemeren, pumpen, pumpern, punkeln, smiden, temeren, tengelen · getengel, *hamerunge* [3] kis → **aneinander-hämmern**

hammerschlag sinder [2] vlucsinder [3] getemere, sindern

hammerwerk hamer [2] hemerlîn [3] *hamersmit*

hämorrhoid *afterâder*

hamster grutsch, grutz

hand hant, munt, tatze, vinger · bereit, gehende, gereite, hantgar, hantgerêch, zouwic, zawic [2] *bezzar hant*, goufe, *handelôs*, hantlôs, inhant, laffe, tēner, tēnre, tenke, zēswenhalben, zēswenhalb · *nagelgebende*, vischege hende · *hendebloz* · enhant, *itelhant*, itelhende, unbehende, unbesuochet, ungerreit, von hande ze hande [3] *abe stroufen*, abehendic, *an sich ziehen*, ane grîfen, balle, behenden, enthenden, gerat, grîfen, handeln, hantboge, hantbühse, hantgâbe, hantgebære, hantgemâl, hantgetât, hantgeworht, hantgift, hanthaft, hanthaftec, hantlanc, hantlêhen, hantleiten, hantlich, hantmâl, hantreichen, hantsêhen, hantslac, hantslagen, hantstarc, hanttwehete, hantveste, hantvol, hantvöllic, hantwazzer, hantwêrc, hendebloz, henden, *nemen*, rat, rêchen, sich verhandeln, spanne, spange, swern ûf, *tast, ûf sîner hant tragen*, verhandeln, *vor gân*, wazzer nêmen, *ze gebene hân*, zēswenkraft, zuo grîfen → **herren-**, **linker-**, **meister-**, **menschen-**, **mörder-**, **ober-hand**

handabhauen, **das** [3] bî der hende

handanlegen, **das** hantgrift

handarbeit [2] wêrc [3] wêrchûs

handbeil hantbîhel

handbeschauer hantschouwer

hândchen hendelîn

handel gemêrze, handel, kouf, koufman-schaft, koufmanschaz, koufschaft, *koufunge*, marschandîse, phragen, wandelunge, wêhsel [2] begancnisse, gewantsnit, *koufschanze*, krâmschaft, krâmschaz, market, mart, merk, meinkouf, spîsekouf, wandel [3] gehandeln, grem-peln, grempen, hantieren, koufen, keu-

- fen, litkouf, marketen, marken, steinlære, winkouf → **kauf-, klein-, korn-, kram-, pferde-, rechts-, streit-, waid-, woll-, zwischen-handel**
- händel** tagedinc, teidinc, tagedinge
- handeln** biuten, *getuon*, handeln, hantieren, koufen, keufen, mērzeln, mērzen, *mite varn*, phlēgen, tuon, tuogen, tuonen, veilsen, verhandeln, wērben, wērken, wirken, wurken → *stân umbe* · be-ranc, berinc, gewērf [2] bescheiden, diuben, *einen muot hân*, ernesten, holwan-gen, *leittuon*, liebe tuon, mehtigen, missetuon, *rehte varn*, *sünden*, unbilden, unrēht hân, unsinnen, vienen, vreve-len, vuotern · kiusche, kiuscheclich, kiuschlich, missetætic, rincverte, rincvertic · griuzeler, muotwillære, vuoterære · begancnisse, bösheit, höveschheit, unnutze [3] ernst, erwērben, geprüeven, missehandeln, site, gesite, verdienen, vertuon, vuoterrēht, zuosamen setzen → **ab-, be-, entgegen-, er-, miss-, unter-, ver-, zuwider-handeln**
- handelsabgabe** *hanse*
- handelschaft** koufrât
- handelsflotte** *geselleschaft*
- handelsgefährte** koufgenôz
- handelsgemeinschaft** *zesamenwerfunge*
- handelsgeschäft** handel, krâm
- handelsgesellschaft** *geselleschaft*
- handelsgewicht** krâmgewihte, krâmgelæte
- handelsgut** koufmanschaft, koufman-schaz
- handelsleute** [2] *marketliute*
- handelsmann** krâmære
- handelsobjekt** handel
- handelsplatz** koufstat
- handelsrecht** *hanse*
- handelssache** [3] hansegråve
- handelsschiff** *koufschiff*
- handelsstadt** koufstat
- handelsstrasse** koufstråze
- handelsverkehr** handelunge
- handelsware** market, mart, merk
- handeltreibend** [2] *werbend*
- händeringen**, das hendewinden
- händewaschen**, das [3] hantreiche, hant-vaz
- handfeste** geziucbrief
- handfeuerwaffe** [2] hâkenbühse
- handgeld** harre
- handgelenk** hantlit, rist, riste
- handgelöbnis** · gelobte gesellen
- handgemein** [3] begrifen, mangelen
- handgemenge** gestæze, gestriuze, gezoc, mangelunge
- handgerät** [2] drihe, spēlte, spilte
- handglied** hantlit
- handgreiflich** [3] kriegc, kriegen
- handgriff** hantveste [3] schibe
- handhabe** halme, helm, halp, hanthabe, hantveste, ære [2] anegrif [3] züber
- handhaben** urborn [2] unbehende [3] *ge-vuogen*
- handhabung** handelunge, hanthabe [2] ge-rihte
- händig** → **eigen-, ein-, weiss-händig**
- händler** hendeler, köufel, köufelære, mangære, menkeler [2] talierer → **ei-sen-, fisch-, flachs-, geflügel-, gross-, holz-, juwelen-, käse-, klein-, korn-, mehl-, obst-, öl-, pelz-, ross-, schnitt-waren-, spezerei-, tauben-, tuch-, un-ter-, viktualien-, wein-, wildbret-, zwi-schen-händler**
- händlerin** koufmennine, koufvrouwe, koufwîp [2] taliererin → **klein-händlerin**
- handlung** gewērf, gewuht, *handeln*, handelunge, hantgetât, hanttât, rede, tât, üebe, üebede, üebunge, wērc [2] ab-erlist, ezzen, gemechte, haz, list, mis-sebrûch, missewende, sin, tumpheit, unbescheidenheit, ungeræte, unstiure, untrôst, unvuoge, verhandelunge, zic, zuc [3] belisten, belistigen, erdingen → **rechts-handlung**
- handlungsweise** handel, tuc, tücke, uop, wende, zuophlège [2] schalcheit, unge-stiure, unstiure, *wielicheit der liute* [3] *nâch ziehen*, warc
- handmühle** wendemûl
- handorgel** portativ
- handreichung** hantreiche
- handschlag** · *an die hant*, mit hant [2] *hantgemahelschaft*, koufslac, slac [3] hantslagen, hanttriuwe, hantvrîde, sla-hen, geslahen
- handschuh** hantschuoch, hentsche, sche-belinc → **faust-, ketten-handschuh**
- handschuhmacher** hentschuohære
- handspiegel** [2] spiegel
- handtief** hendetief
- handtrommel** sumber, sümer, tambûr,

- tambûre [3] tamburære, tambûren, tamburieren
- handtuch** *hanttuoch*, hanttwehede, hantvane, zwachtuoch [2] twehelin
- handumdrehen, das** [3] hantwîle
- handvoll** *hantvollecht*, *nevemez* [2] *hant*
- handwerk** antwërc, hantwërc [2] giezwërc, lînenwërc, münzwërc, *zimberambet* [3] hantwërker, hantworhte, stæære → **fleischer-, flösser-, kürschner-, maurer-, zimmermanns-handwerk**
- handwerker** *antwerzman*, antwürke, arbeiter, wërcman, wërcmeister, wërker · *hantwerkige liute*, wërcliute [2] stæære, vrumwërker [3] *badegelt*
- handwerkerzunft** [3] dinzeltac, zunftbrief
- handwerkerzunftordnung** einunc
- handwerklich** [3] *wercbarkeit*
- handwerksgenosse** gewërke, wërcgenôze
- handwerksgeselle** *antwerckneht*, geselle, selle, zunftgeselle, zunftknëht
- handwerksknecht** *antwürker*
- handwerksmässig** wërcbære
- handwerksmeister** *lônherre*, meister
- handwerkszeug** ziuc [2] zimberziuc
- handwinde** [2] dûme
- handzeichen** hantgemâl, hantmâl
- hanf** hanef · henfîn [3] trôdel
- hänfling** henfelinc
- hanfreibe** bliuwe
- hanfröste** ræze
- hanfsamen** *hanfsâme*
- hanfchwinge** *hanfswinge*, swinge
- hang** ruoch, ruoche, triute → **steil-hang**
- hängemaul** mupf
- hangen** behâhen, hâhen, hangen · hanc [2] sweifen · verquoln · hangære [3] tavele, tavel → **an-, fest-, herab-, nieder-hangen**
- hängen** hâhen, hengen, henken, *kleben*, nider wëgen, verhengen · hengel [3] bî dem halse, hâke, hâken, *halswide*, hengelrieme, hërzeric, ketene, *nider henken*, ric, rëcke, swëbeleite (?), zügel → **ab-, an-, auf-, aus-, be-, ein-, er-, nach-, nieder-, über-, um-, ver-, zusammen-hängen**
- hängenbleiben** behâhen, *behängen*, *mite haften*, verhâhen
- hängenlassen** hengen [2] dem orse gehen-gen, hengelhoubtn
- hängsel** hengel
- hänseln** hansen
- hären** [3] *hârlachen*, hârtuoch
- harfe** harpfe, *harpfenspil*, rottenspil [2] swalwe, swal [3] die harphen reisen, harpfen, leich
- harfenartig** [3] rotte, röttelen, rotten
- harfenklang** *harpfenklanc*
- harfensaite** *harpfenseite*
- harfenspiel** *harpfenspil*, rottenspil [3] *ane harpfen*
- harfner** harpfære, rottære
- harfnerin** rottærinne
- harken** → **zusammen-harken**
- härmen** senen, verërzen · ervrërzen, hermen → **ab-härmen**
- harmlos** unschundic
- harmonie** armonîe, *süezgesanc* → **sphären-harmonie**
- harn** brunne, burne, brunz, harn, seich, wazzer [2] wolkern
- harnblase** blâse, blâtere
- harnen** harmen, seichen · seich
- harnglas** urinâl
- harnisch** *brustsloz*, harnas, harnaschwât, hernaschin · harnaschvar [2] harnaschbar, harnaschblöz [3] harnaschrâm, *harnaschrâmec*, *harnaschroc*, *isenrâmec*, sarbalc, spaldenier, spalier, spanneröl, wâfenhemde → **brust-, knie-harnisch**
- harnischkappe** batwât, hersenier, hûetekîn, hûetelîn, hûetel, huot
- harnröhre** røre
- harnzwang** harnwinde
- harren** beiten, harren · geharre, harre [3] erharren → **aus-, be-, ver-harren**
- harsch** [3] geharsten
- hart** *bitterlîche*, *derp*, gedigen, harte, herte, herteclich, hertelich, hertelîche, misam, rösch, rûch, strenge, strengeclich, strenge(c)liche, stumpf, stumpfëht, stumpfelëht, sûr, sûrlîche, swinde, unbehende, veste, vesteclich · *gestrengelîche(n)*, *harteclîche*, herteclîche, *strengeclîche* [2] gërstherte, hertgrîfec, isenherte, *marmelherte*, spör, stahelveste, steinherte, steinhart, überherte [3] *abe ziehen*, beherten, *ein swarez spil*, *erharren*, harten, hartsælde, hartsinnec, herten, schinden, strenge, strange, strengeheit, strengheit, strankeit, strengen, überschetzen, verharschen, verharsten, verharten, verherten, versteinen, ver-

- vâhen, vlins, widerspân → **kiesel-, stahl-, stein-hart**
- härte** *hartheit*, herte, hertecheit, strenge, strange, ungüete, veste [2] · *unverdroszen, unverdrozzenlich, unverdrozzenliche* [3] überherten
- härten** *læten* [2] brennen, burnen → **ab-, er-, ver-härten**
- hartgesinnt** muothart
- hartherzig** hertmüetec, *steinherzec, sûrge-muot*, unmilte
- hartherzigkeit** *hertecheit*
- hartnäckig** herte, herteliche, *kleberec, ver-stocket* [3] verhärten, *widerschrenken*
- hartnäckigkeit** herte halsädern, *kriec* [2] ebenhertecheit
- hartriegel** hartrtrügel
- harz** *boumöl*, gumîn, harz, resîn [2] mirrenzaher → **baum-harz**
- hasard** [3] koberen, schanzen
- hasardspiel** daz hiufeln, topelspil [2] *listelîns (lûstelîns) spil*, vâren, vünfe [3] scholder
- haschen** → **er-haschen**
- häscher** [2] lantknëht, lantscherge
- hase** hase · hesîn [2] heselîn, hesel [3] erhasen, hasenwer, *leffel*
- hasel** hasel [2] · heselîn
- haselblume** *haselbluome*
- haselhuhn** hagelgans, *haselhuon*
- haselmaus** bilch
- haselnuss** haselnuz
- haselwurz** *hasel*
- hasenfuss** *des hasen genôz, eines hasen genôz*
- hasenherzigkeit** zagheit, zageheit
- hasenmässig** zage, zagehaft(ic), zagelich, zageliche
- haspe** haspe
- haspel** haspel, schrage, weife
- haspeln** weifen [3] viz, vitze → **ab-haspeln**
- hass** gevêhe, gevêhede, haz, ûfsaz, *ungruoz*, unliebe, unmilte, unminne, vêhe, vêde, vêhen, *zorn, zorn(ec)heit* [2] *erbehaz, hæzelîn, hazzelôs, nîtgalle* [3] *nîden*, nîdetât, nîtspil, vernîden → **ge-hass**
- hassen** hazzen, nîden, *unminnen*, vêhen, verhazzen · ich was sîn undienest · gehaz, gehazzec, getetze, haz
- hassenswert** hazlich
- hasser** hazzære, neizer, nîdære [3] *hazzæ-*
- rinne*
- hasserfüllt** *hazliche, hezzeliche(n)* [3] nît-galle
- hässlich** eisch, hazlich, rûchgemâl, schiuzlich, ungedigen, ungemeit, ungenæme, ungerëch, ungeschaffen, ungestalt, ungetân, unschœne, unwæhe, unwirdesch, *unwirdigisch, unwirs*, wüeste, wuoste [3] übelvar, unwæhen
- hässlichkeit** ungebærde, ungebære, ungebâr, ungeschaffenheit, ungetât, unwæhe
- hassvoll** hazlich, hazzec
- hast** hast [2] · *behuotsamlîche*
- hasten** hasten
- hastig** gâhes, hast, hastec, hastecliche, hasteliche [3] grâzen, grâzieren, jagen
- hätscheln** kliuselen
- hatz** [2] ruore → **sau-hatz**
- haube** *betzel*, bezel, hûbe, tocke [2] hiubelîn · *lîm*, lûn [3] krenzen, schin → **chor-, glücks-, nonnen-, pickel-, sturmlaube**
- haubenartig** [3] hûbe
- haubenförmig** hûboht
- haubenhut** hiubelhuot
- haubitze** haufnitz
- hauch** blâs, brædemichîn, kûch, wâz [2] *goteswint*, kuchelîn, kuchel → **an-hauch**
- hauchen** blâsen, dræhen, hûchen, kûchen · geblæse, geblâs → **an-, be-, ein-hauchen**
- haue** houwe, houwel, krage, krademe [2] kilhouwe, rodehouwe → **spitz-, steinhaue**
- hauen** biuzen, gehouwen, hacken, handen, hecken, houwen, meizen, schîten, schrôten, sërten, *umbeserten* · houwer [2] *daz halmel vor ziehen*, drumen, gebillen, smitzen, smizen, zerbletzen, zerdümelen, zerdromen · erhouwen, underhouwen [3] ez überhouwen, hurzel, hurzelstein, scharte, schart, verhouwen, verschrôten, wune → **ab-, auf-, aus-, be-, dazwischen-, durch-, ein-, fehl-, los-, nieder-, tot-, über-, um-, unter-, ver-, weg-, zer-, zu-hauen**
- hauer** → **bild-, erz-, feilen-, holz-, steinhauer**
- häufeln** hiufeln, rëchen
- haufen** gedigene, gedrosch, gehiufe, harsch, hûfe, kuppel, kopel, schar,

- schober, choc, schübel, tropël, truht, trüster, vimme, volc, zimber [2] bïge, glavîn, glavîe, glêve, hiufelin, hûste, poulder, prêsse, puneiz, punte, überhubel · harscher [3] hûsten, schoberen, schocken, verhûfen, vervellen, *zesame-ne werfen* → **aschen-, heu-, kohlen-, kriegs-, mist-, sand-, scheiter-, stein-haufen**
- häufen** hûfen, runen, schübelen · gedrol, gedrollen, hûfêht [2] *steine riuten* → **an-, auf-, über-, zusammen-häufen**
- haufenweise** hûfêht, truhtliche
- häufig** dicke, *emzeclîche(n)*, gedîhte, gedîhtecliche, gevach, wol veile, wolveil, *zehenvalticliche* [3] *emzigen*, vernamen
- haupt** houbet, obedach, überdach [2] *barhoubet*, houbetlîn, houbetlôs · barhoubet, barhoubtic, *mit des houbtes niderhanc* [3] hengelhoubten, houbeten, *houbetlene*, houbetnicke, houbetschote, houbetstat, houbetstein, *trûren*, ûf setzen, verbinden → **best-, drachen-, hinter-, ober-, schlangen-haupt**
- hauptbesitz** houbetstuol
- hauptfeind** houbetvîent
- hauptführer** houbetwîsel
- hauptgeld** houbetschaz
- hauptgericht** [3] nâchgedinge, nâchgerihete, nâchrêht
- haupthaar** houbetvahs · vahs [3] hârsnuor
- hauptkunst** houbetlist
- hauptkunstgriff** houbetlist
- hauptlaster** houbetmein
- häuptling** sarjant
- hauptmann** houbethërre, houbetman, kapitân · houbetliute → **stadt-hauptmann**
- hauptmannsfrau** houbetvrouwe
- hauptmesse** [2] tagemêsse
- hauptperson** houbetman
- hauptplage** [2] · *houbetpîn*
- hauptrepräsentant** reister
- hauptsache** houbetdinc, kërne, kërnn
- hauptsächlich** *allermeist*, *almeist*, *almeistliche(n)*, trêflich, trêffelich, trêffenlich, trêffenliche [3] houbetwazzer
- hauptschande** houbetschande
- hauptschmuck** [3] zirkel
- hauptstadt** *houbet*, houbetstat [3] *understat*
- hauptstern** houbetstêrn, *meistersterne*
- hauptstütze** [3] *houbetlene*
- hauptverbrechen** houbetmein
- haus** heim, hêrt, hîwische, hovesache, hûs, hous, hûsunge, ruoziger râve, sal, selde · anheim, heime, heimen, hêrheim, inheimisch, inlendic · hiusliche [2] bêrvrit, bruoderhof, bruoderhûs, burchûs, burse, gadem, herbêrge, hergebirge, herbêrgerie, hêrtstat, hiuselin, hiusel, hûslôs, karvane, kaste, kelterhûs, kobel, korp, mûrhûs, schimphûs, siuftehûs, spilhûs, steinhûs, vlieheburc, vliehehûs, wêrchûs, *wunderburc* · ungesundert [3] *abe wege varn*, behûsen, bû, bûwe, dil, dille, enthûsen, *gesinde sîn*, heimbachen, heimbecke, heime suochen, heimen, heimgesinde, heimleêge, heimsêdel, heimstiure, hiuslinc, hof, hoven, hovesæze, hûsen, hûsêre, hûsngenôz, hûsgesêzze, hûsgetreide, hûsgevelle, hûshabelich, hûshebic, hûslo-de, hûslôs, hûsnôt, hûsritter, hûssæze, hûssæzic, hûsvâr, hûsvient, hûsvluht, hûsvride, hûsvrouwe, hûswer, hûswirt, in nêmen, ingesinde, inknêht, innunge, inwête., lêhenvrouwe, lûchen, liechen, rouch, sôlre, *ûz loufen*, zierkemmîn, cibôrje → **arbeits-, back-, bade-, bank-, bauern-, bein-, bet-, block-, brau-, eck-, fârb-, findel-, forst-, friedens-, gast-, gemeinde-, gerichts-, geschütz-, gewand-, glocken-, gottes-, herren-, herrn-, herrschafts-, huren-, jagd-, juden-, kapitel-, kauf-, kelter-, korn-, kranken-, kühl-, lang-, leichen-, miets-, mûnz-, pflege-, rat-, schlacht-, schlaf-, schnecken-, siede-, sommer-, speise-, spiel-, stock-, tuch-, vogel-, vor-, wald-, wart-, wasch-, wein-, wirts-, wohn-, zunft-haus**
- hausbau** [3] hûswêrc, zimberstiure
- hausbedarf** hûsnôt [3] hûsleip
- hausbesitzer** hûshabe, hûswirt
- hausbewohner** hûsman
- hausbrot** spisebrôt
- häuschen** → **sakraments-, säulen-, schacht-häuschen**
- hausdienerschaft** hûsgesinde
- hausdurchsuchung** hûssooche
- hausehre** [2] hûsêre
- hausen** gehûsen, wonen [2] · waltgenôze, waltgeselle [3] vogelweide, waltmorder
- hausen, der** hûse
- hausflur** vletze

- hausfrau** hûsêre, wirtinne, wirtîn
hausfriede hûsvride
hausfriedensbruch heimsuoche, heimsuo-
 chunge, hûsbruch, hûsuochung
hausgebrauch [3] *biderben*
hausgeist [3] kóbolt
hausgenosse geselle, gesinde, *heimholde*,
 hîwe, hûsgenôz, ingesinde, selle [3] hûs-
 genôzen, hûsgenôzschafft, hûsnôzschafft
hausgenossenschaft ingehiuse, ingesinde
hausgenossin *heimholde*, hûsgenôzinne,
 hûsnôzinne
hauserât blunder, hûsgereite, hûsgerü-
 ste, hûsgeschelle, hûsgeschirre, ingerä-
 te [2] hûsgetreide [3] plundern, stapfel,
 staffel
hausgesinde hîwische, hûsvolc [2] masse-
 nîe, mahinande, mehnîe
hausgötze hûsgot
haushahn [3] hanboum, hanenbalke
haushalt [3] hûsstiure
haushalten hûsen
haushälter gademer, meier
haushälterin këllærinne, këlnærinne
haushaltung hîwische, hûs, hous, hûsêre,
 hûsrouche, hûsrouchunge, viurstat [2]
 dingelîn, dingel, spîse [3] hûsdinc, hûs-
 wirt
hausherr hûshërre, hûsman, hûsmeister,
 hûswirt, wirt [3] wirtlich, wirtliche,
 wirtschaft
hausieren hûsieren
hauskanal [3] eitloch
hauskehricht hûsbâht
hausknecht hûsknêht
häusler kobeler, koter, selde, seldener, sel-
 der
häuslich hûsliche, wëselich, wëseliche [3]
 behûsen, biulich sitzen, *heimelîchen*,
 hûsen, hûsgemach, hûshabe, hûsorge,
 hûswermunge, *ze hûse ziehen*
häuslichkeit hûshabe
hausmagd hûsmeit, këllærinne, këlnærin-
 ne
hausrat geræte, gerihte, hûsblunder, hûs-
 gerihte, hûsrât, ingetüeme, ingetüeme-
 de · hûsgeræte
hausrauch [3] hûsrouche, hûsrouchunge
hausraum kaste
hausschornstein [3] *hûsrouch*
hausschwein *zuhtswîn*
hausstand [3] hagestalt, hagestolz
haussuchung [3] hûssuochen
haustor hûstor, hûstüre
haustür hûstor, hûstüre
hausvater hûshërre, hûsvater
hausverwalter hûsschaffære, hûswarter,
 hûsverwarter
hauswesen heimwësen, heimwist, hûsêre,
 wësen [3] hûsdierne, hûsgenôz, hûsha-
 belich, hûshebic, schaffære, scheffære,
 scheffer
hauswurz hûswurz
hauszeichen [3] hantgemâl, hantmâl
hauszins hûszins
haut balc, cuire, ham, hût, lich, muoder,
 slieme, slêm, slûch, vël, *vîl* · villec [2]
 belgelîn, hiutelîn, kleinvël, madenvil-
 lic, madevillic, swarte, swart, vëllîn, vil-
 le, wisenthût [3] abe ziehen, dëcher, mü-
 zen, plerge, schëlmen, schinden,
 schrunde, schründic, *sich ze hûte und ze*
hâre wern, stroufen, tensch, *ûz hiuten*,
 varwe, villen, vlêc, vleischen, wimmer
 → ei-, fett-, fisch-, hirn-, horn-, kopf-,
 narren-, netz-, oxsen-, ross-, sau-,
 schlangen-, schwimm-, vor-haut
hautausschlag [3] roete
häuten · *ûz hiuten* → ab-, ent-häuten
hautentzündung [2] wolf
hautfalte valte
hautfarbe lich, *lîpvarwe*
hautflecken tadel [2] sprinzelîn, sprinzel
häutig hiutec → weiss-, zart-häutig
hautwechsel [2] müze
hautwunde [2] schram
hauzahn schâchzant · gewërf [2] houwer
he! hâ, hahâ, hahô, inâ
hebamme amme, genëserîn, hebeamme,
 hebemuoter
hebegerät [2] krieg, wendehôch,
 wendekrieg
hebeisen hebisen [2] geizvuoç
hebel *haft*, hebel, hebisen, rigel
heben gebürn, heben · heber · *ûf quellen*
 [2] *abe vellen*, erheben, *erlüften*, erlup-
 fen, lüften, lupfen, überheben, überha-
 ben, ûf erheben, *ûf gevâhen*, ûf heben,
 ûf wëgen, vëdervlocken, verheben [3]
 der vrâge gesitzen → an-, auf-, aus-,
 empor-, ent-, er-, herunter-, hervor-,
 über-, weg-heben
heber [3] stichwîn
hebestange hebel

hebezug [2] kranech, kranche, kran
hebräisch *âbrahämisch, êbrêisch*
hechel hachel
hecheln hacheln [3] rîste → **durch-hecheln**
hecht hechet, snez, wazzerwolf [2] snetzlin
heckbaum hagedorn, hagedorn
hecke hecke, hurst, zil, zûn · geziune [2]
 ziunelîn [3] stigele, stigel, stapfe, stiegel,
 umbeziunen → **dornen-, rosen-, wild-**
hecke
heckenwirt heckenwirt
heda! inâ
hede heide
hederich *hederich*
heer gemeine, her, wer · herhaft [2] lant-
 her, lantvrîde, *lihtecliche varndiu maht*,
 sunderher, überher, umbelêger, var, wî-
 phere · herlich [3] belegen, besenden,
 heres brant, hern, herruofer, herstrâze,
 herwêc, herte, hervlühtic, hervrîde,
 herzoge, kampf, lantstrît, lantvêhte,
 nâchhuote, schar, *umbe werben*, vluc,
 volcwîc, zagel → **belagerungs-, heiden-,**
kriegs-, sarazenen-heer
heerbann herban, herschilt, schilt
heerbanner hervane
heeresabteilung *geselleschaft*, strît [2] va-
 ne, van [3] scharmeister, vanenvüerer
heeresfolge gezoc, volge [3] volgen
heereskraft herkraft
heeresmacht *gewalt*, herkraft, kraft,
 schoie, volcmagen · *mahlîche, mehtec-*
lîche, mehtlîche [2] *mit kreftiger hant* [3]
 behern, berennen, unverhert, verhern,
 verhergern
heeresmenge herkraft, lanther
heeresnot hernôt
heeresteil [2] schar
heereszug getrecke, herzuc, reise [3] her-
 müede
heereszwang betwinc
heerfahne rennevane
heerfahrt herreise, hervart [3] herverten
heerführer hergrâve, herzoge
heerfürst truhtîn, trehten
heergefolge hergesinde
heergenosse hergeverte
heerhorn herehorn
heerlager *her*, herbêrge, hergebirge, lêger-
 stat [3] hagen, hain
heerpauke hersumber
heersäule sül, siule

heerschar herschaft [2] · himelher
heerschau herschouwe
heerschild herschilt, schilt [3] schiltgesel-
 le, schiltgeverte
heerwagen herwagen
heerweg hellewêc
hefe dêisme, gêrwe, gêrben, gruntsopfe,
 hebe, hebel → **wein-hefe**
hefensieder hefener
heft drûch, driusche, gehilze, gehêlze, ha-
 be, hanthabe, hap, hefte, hêlze → **mes-**
ser-heft
heften ficken, nagelen, stricken, swicken
 · rîben [2] *sîn gesiht stetenen* → **an-**
ein-, fest-, zu-, zusammen-heften
heftig gâhelic, gâhelic, gâhelingen,
 gâlingen, *gestrange*, grant, grimme, gro-
 belich, grobelic, heftic, hefticlich,
 heifte, heiz, karc, *mit ungevuoge*, ræze,
 rôsç, sêre, sterclîche, sturmlich, sturm-
 lîche, swinde, swindes, undult, undul-
 tec, ungedultic, *unguotlîche*, vîentlîche,
 vredeiclich, zornec, zûrnc, zorneclich,
 zornhaft, zornhaftic, zornlich, *zornisch*
 · hefticliche, hertecliche, tobelic, tobe-
 lîche, toube, übele [2] sturmkarc, zornherte [3]
 brouten, brütten, *einen zuc tuon*, ge-
 strapel, grantwêrre, *heizmüetec*, poin-
 derlich, ranz, schozwort, schûr, strêben,
 sturm, *swîp*, undult, *vür werfen*, wider-
 bellen, wuot, würgen, zorn, zurn, *zorn-*
heit, zornecheit, zuc
heftigkeit dræte, hir, minnekraft, nît, ræ-
 ze, swinde, swinder, *ungedol(t)*, unge-
 dult, undulde, vreide, vreden, vreit,
 wilde, zorn, zurn, *zornheit, zornecheit*
 [3] rîzen
hegen hegen, heien, tragen, üeben ·
 heijunge [2] *tougenlichen muot tragen*,
vetzen · lancræche [3] gehei, grashei,
 hegegras, hegeholz, hegemâl, hegewalt,
 heie → **ein-, um-hegen**
hegung gehei, heie → **ein-, um-, wild-**
hegung
hehlen [2] mitehêlen → **ver-hehlen**
hehler *diep*, hêlære, hêler
hehr *gehêret*
hei! ohteiz, oiâ
heide, der heidenman, Sarrazîn, Sarraser-
 ze, ungehiure, unkristen · undiet, un-
 volc
heide, die brimme, heide

- heidkorn** heiden, heidenkorn, tattelkorn
heidkraut heide
heidelbeere heitber
heidenheer *heidenher*, heidenkraft
heidenknochen heidenbein
heidenland *heidenlant*
heidenschaft heiden, heidenschaft
heidentum heiden, heidenschaft, heidentuom
heidenvolk heidendiet
heidenzorn heidendrô
heidin heideninne
heidnisch heiden, heidenisch, heidenlich, heidisch, pagânisch, unkristen · heidenliche [3] *abgothûs, tempelmeister*
heil ganz, ganzlich, geheil, heil, heilsam [3] *dannen komen*, genësen, von einem swërn
heil, das genësen, genist, genës, genis, gesunt, sunt, heile, heilwëc, heilwerticheit, nar, ner, sælde, sældunge, sælecheit, vuore [2] *heil*, sælderiche, sældenriche, überheil [3] (vrou) *Sælde*, heilbërnde, heilsam, heilvüdec, heilwertic, heilwertigen, *sældenruote*, sældewirdic, sëlbat, sêldinc, sêlgeræte, sêlgeschefte, Wunsch → **seelen-, un-heil**
heiland heilant, heilmacher, heilwertiger, heilwûrker, lösære
heilbar genisbære, genisbærelich, genisec, genislich, genëselich, genistic → **unheilbar**
heilbehandlung *heilunge*
heilbringend heilec, heilhaft, *heilvüerec* [2] *trôstheilbërnde* [3] *heilawâc*, heilschilt, heiltranc, heilwîn
heilbringerin heilbringe, sælderinne
heilen erheilen, ernern, erzenen, erzen, erzenien, geheilen, gernern, generegen, heilen, lüppen, luppen, nern, *sunden*, verheilen, verstræten, *zuo heilen* · gesunt, sunt · genësen [2] ungenësen, verstrichen · wortearzât · unverheilet → **ver-, zu-heilen**
heiler heilære
heilig *behêret*, *êwirdec*, *gehêre*, *gewîhet*, heilec, heileclich, hêr, hêric, sælec, sæleclich, sancte, *sûeze*, *überwirdec*, vrôn, vrônebære, wîch [2] überheilic, wîhe [3] behêren, *dierne*, *engel lobesam*, geheiligen, grâl, *halten*, heilawâc, heilecheit, *heilecheit*, hôchgebot, vrônaltâr, vrônekôr, vrônkriuze, vrônvaste → **scheinheilig**
heilige, der heilige [2] wazzerheilige · die wêterherren, himelgesinde [3] *beganc, der gotes wîgant, vergiezunge* → **schutz-heilige**
Heilige abendmahl, das âbentezzen, *âbentwirtschaft*, *gotes lîcham*, gotlîchnam, nôtvertrîp, vrônespîse, vrônisch, wirtschaft, wizzôt [3] *enphâhen, unsern hêrren emphân*
Heilige geist, der *aller guter werc besan, erliuhter*, geist, himelbësen, salbe, salp, trœstære, trôstgeist [2] *ein enphengære der minnen* [3] geisten, *îngeistunge*, sibengâbec, *sibenzal*
Heilige schrift, die buoch, des gelouben stift(e) (?), diu wort, diu buoch der wârheit, geschrift, schrift, *wârheit*
heiligen beheiligen, heiligen, vrœnen [2] · *zerbrecher* [3] vrônereste, wîhekraft → **ent-heiligen**
heiligenbild gôtze, heilige
heiligengeschichte *legende*
heiligenlegende *sûezu lêre*
heiligkeit heilecheit, *heiligunge*, vrône [2] wîhede [3] hêrebërnde, vrônebære → **un-heiligkeit**
heiligmacher heiliger
heiligsprechen *canonizieren*, erheben, geheiligen
heiligtum heilecheit, heilectuom, heiltuom [3] sagerære, sagrân → **reichs-heiligtum**
heiligung *heilecmachunge*
heilkräftig *erzenlich*, genisbære, genisbærelich
heilkraut *wuntkrût*
heilkunde arzâtîe, arzenîe, arzentuom, *physike*
heillos ungeheilet
heilmittel *krût*, lâchen, lâchentuom, *remedie* [2] *walrât*, zitwar, zitwan [3] lâchenen
heilpflanze [2] hêrzspan
heilsam behaltsam, heilbære, heilhaft, heilsam, *heilsamlîche(n)*, *heilvüerec*, heilwertic, sælec, sæleclich, *sûeze*, vruhtbære, vruhtbæric [3] heilwertigen
heilschiff heilschif
heilswerk genâdenwerc
heiltrank [2] *wunltranc* [3] *ein getranc lê-*

ren

heilung *arzenie*, *buoze*, genist, genēs, genis, *gesuntmachung*e, heil, heilsame, *heilunge*, lāchentuom [3] wuntsēgen

heilverfahren [3] mēzzen

heilvertreiber heilvertrīp

heimat heim, heime, heimeliche, heimgemach, heimunge, heimuote, heimwēsen, heimwist, heimwoungunge, inlende, künde, lant, vaterheim, vaterheime, vaterheimuot, vaterlant, zunge [2] *der sēle rehtiu erbestat* [3] *ellende*, heimelichen, verellenden

heimatland [3] lantmassenie

heimatlose, der [3] *ellendesanc*

heimbringen heimsen

heimchen heime

heimfahrt *heimgevert(e)*, heimvart

heimführen heimen, heimleiten

heimführung [2] heimleite, heimvart

heimisch heimic, heimisch [3] *geheimen*, heimelichen, heimen, klūse, klūs → ein-heimisch

heimkehr widerkêr, widerkêre, widerkêrunge [2] heimvart

heimkehren *in daz lant komen*, *în kēren*, *lenden*, *ze hūse komen*

heimlich dieplich, *dieplīche(n)*, *gehæle*, geheim, geheimisch, geheimec, gewæse, gewâslich, gewâsliche, gewâse, getougen, hæle, hælinc, hæligen, heimelich, heimeliche, heimischen, hēlec, hēllich, holne, in stillen, *līse*, liutebar, miuchelingen, mūslichen, slīchliche, stille, *stillec*, stillingen, swâsliche, touge, tougen, tougenlich, tougenliche, *unerkant*, verborgenlich, verborgenliche, verholnbære, verholne, verholnlīche [2] unverholn [3] ab heimischen, âswīch, behalt, beslīchen, betützen, ermūsen, *geberc*, geriune, gestillen, gewâsheit, gevære, geværec, gōufler, *hælinc*, hâlschar, hâlsuone, küsse sleichen, *liebessdiep*, liezen, lūzen, *lūzen*, lūzer, *minnesteln*, miuchelræche, munkel, murmeln, rûnen, rûmen, schalken, schieben, secrête, sleichen, stēln, stūpfen, sunderrât, sunderrede, sundersprâchen, swâs, tougendiep, *tougenheit*, *tougenlichen muot tragen*, tougenwort, undersleipf, underslouf, undersluf, værec, vême, verdieben, *verdieben*, verdrücken,

verlûren, vermûchen, vermiucheln, versleichen, verstēln, verstrīchen, vervēhten, verzücken, winkeldiupe, winkelê, *winkelgâbe*, winkelrât, winkelslange, zuoschup, zuoschutz → un-heimlich

heimlichkeit geheime, geheimde, gewâsheit, getougen, *hæle*, heimeliche, heimelichkeit, stille, tockelmūsen, touge, tougen, tougene, tougenheit, tougenie

heimlichtuer *heimlichære*

heimreise *heimīle*

heimrufung [2] *gotes heimladung*e

heimsuchen *ane schiezen*, *betasten*, betrüeben, ersuochen, gewīsen, heime suochen, wīsen [2] plāgen

heimsuchung übeltât, übeltætunge, wīsung

heimtücke âswīch

heimtückisch *hâlscharlich*, hemisch, *in (ûf der) trügen (plân)*, tuckisch, *ûf der trugen plân*, *ungetriuliche*, verhit · *hemischlichen* [3] hinderslac

heimwärts gejn landen, ze lande, heimwart

heimweg heimwēc

heimweh *ande*, *herzeleide*

heimzahlen *widergelt geben*

heirat vrīe → an-, miss-heirat

heiraten *ehten*, ein wīp, einen man koufen, *êliche(n) gehien (nemen)*, gevriēn, heimen, hîleichen, hîrâten, hōchziten, mannen, *nemen*, sich verandern, vrīen [2] missemannen, missewīben, überwīben → ver-, weg-heiraten

heiratsfähig hibære, vrīebære

heiratsgut zuogēlt, zuoschaz

heiratslustig hīster

heiratszins bûmiete

heiser heis, heiser, heiserlich, heisram, ræze, riech, timber [2] *verheiset* [3] *heisen*

heiserkeit heisere, heiserheit, heiserie

heiss heiz, hitzec [2] heizwēllec, inhitze, inhitzec, sûtic, urheiz, viurheiz, *walheiz* [3] bruoTec, *die leck ûf giezen*, erheizen, erhitzen, heizen, hitze, hitzegen, hitzen, inbrünstec, *inbrünsteliche*, *inbrünstliche*, meisch, sweizen, überhitzen → hōllen-, sonnen-heiss

heissa! zâi, zichâ

heissen beheizen, belûten, biten, bitten,

geheizen, heizen, lûten, sprêchen · zaz quît [2] *enphâhen, entwâhen*, schalken, widervûegen · alsô → **gut-, ver-heissen heiter** blîde, blîdeclich, *heiterliche(n)*, klam, licht, liucht, lustec, *unbetrüebet*, unbetuftet, vrô, vrôlich [3] heitere, heitern, *heitrîn*, klamenie, liechten, stampenie, vrôgemuot, vrômuot, vrôuwen

heiterkeit klârheit

heizbar [3] dÛrnitz, phiesel, phieselgadem, stube

heizen eiten, ereiten, heizen, kÛnten [3] dÛrnitz

heizer heizer

held dÛgen, helt, helde, knÛht, palatîn, recke, *tugentkempfer*, viez, vieze, wîgant, wîgande [2] des mæres sachwalte, dietdÛgen, volcdÛgen, walrecke, *wâpenhelt* [3] *degenbalt*, dÛgenen → **frauen-, glaubens-, kampf-, minne-held**

heldenhaft heltkreftec

heldenhaftigkeit *degenschaft*

heldenmÛtig herstrange

heldentat tugent · kraft [3] *diu vil hêrlîchen werc tuon, wunder tuon (vrumen)*

heldin *degenîn*, heldinne

helfen baten, beschiezen, erwÛgen, *gebÛezen, gelten*, gestân, gevrumen, gewÛgen, hantreichen, hÛlfen, klecken, *râten*, stiuren, *trâsten*, vervâhen, vrumen, wÛgen, *ze staten (ge)stân (komen)*, zuo legen · beholf, geholf, gehÛlfec, hÛlfelich, vrum, wÛgehaft [2] *hâren, nider helfen, ûf helfen, volhelfen*, volziehen · *es ist mir als ein bast, mir ist nihtes deste baz* · unhÛflich, unnÛtze, unnÛtzlich · tœthÛlfer [3] genâde, verrihten, vÛrdern → **ab-, auf-, aus-, be-, her-unter-, mit-, nach-, ver-, weiter-helfen**

helfer bîstender, gehÛlfe, hÛlfære, hÛlfe, mitewÛrker, trœstære, trôst, volleist, volleister, wÛgære, zuoleger [2] nôthÛlfære, *slihter* → **eides-, mit-helfer**

helferin hÛlfærinne, trœsterinne, trœsterîn, trôst [2] nôthÛlferinne

hell *durchliuchte(c)lich*, gÛl, glanz, heiter, klâr, klârlîch, *klære*, licht, liucht, liehte, lûter, lûterlich, lûtervar, schîn, schœne, sunnebÛrnde, zorfel · lûterliche [2] brÛnlûter, durchlûter, *ebenklâr*, gemâl, lût, morgenlicht, ræze, spiegelklâr, spiegellicht, spiegelgÛter, stÛrnlicht, sumer-

licht, sunnevar, sunnenvar, valkenklâr, valkenlicht [3] beklæren, durchglenzen, durchliucht, durchliuchtec, erklæren, erliutern, gÛlf, glenzen, klæren, klâren, *liehtebrehende*, liechten, lichtklâr, liutern, spiegeln, sunnenstric, *underblenket*, zorfen → **sonnen-hell**

hellblau lichtblâ, wîzblâ

hellbraun lichtbrÛn

hellbrennend inbrÛnstec

helle licht, liucht, liechtunge, liuchtuisse, liuchtunge → **tages-helle**

hellebarde helmbarte

heller haller, medele, melle [3] hallerwÛrt

hellfarbig lichtgevar, lichtvar, wîzschîn, wîzschînic, wîzvar

hellgelb gÛlwîz

hellgrau lichtgrâ

hellgrÛn *liehtgrÛene*

helligkeit heitere, *heitrîn*, hÛlle, klârheit, liehte, liuchte, lûter(e), schîn, zorfel, zorftele

hellrot valrôt [2] *ræte wol underblenket*

hellstrahlend [3] liehtlÛftic

helltönend lût · lûte

helm *bickelhiubel, bickelhûbe*, hÛlm, hÛlmdach, hÛlmdecke, hÛlmgedecke, hÛlmhuot, hÛlmvaz, houbetdach, hûbe, huot, îsenbÛhel, stahelvaz [2] *adamas*, beckel, hiubelhuot · barbier, bart, nasebant, nasÛl, schÛdelkopf, wæle [3] *batwât, behelmen*, goltmâl, goufe, gupfe, kupfe, *gouse*, hÛlmbant, hÛlmen, hÛlmgupfe, hÛlmlanc, hÛlmschart, hÛlmsnuor, hersenier, hiltegrîn, hÛetekîn, hÛetelîn, hÛetel, huot, koiphe, kupfe, rundÛl, vintâle, vintaile, virst, vÛrst, virste → **kampf-, stahl-helm**

helmbusch zagel (die zegel) [3] wæle

helmdach hÛlmdach, hÛlmdecke, hÛlmgedecke

helmenkraut alant

helmgedränge hÛlmdicke

helmgefäss hÛlmvaz

helmgitter hÛlmvÛenster, visiere, visier

helmglanz hÛlmschîn

helmmacher hÛlmer

helmschmuck crinâle, kroijier, groir, zimier, zimierde [2] queste, koste, quast, kaste, *trachenhoubet* · rÛsch

helmschnur snuor

helmspange hÛlmbouc, hÛlmeliste, spange

- hëlmgespan
helmzeichen krîe, krî, kreie, kreier, krîde, kroije [2] kreiger ûf eim helme
helmzerstörung hëlmswende
hemd hemde, pheit [2] hemdelîn, hemdel, pheitel, schëtherhemed, vridehemede [3] hemdeblôz, übermüeder → **chor-, ober-, tauf-, toten-, unter-hemd**
hemdähnlich [3] pheit
hemere hemere, hemerwurz
hemmen hamen, hemmen, letzen, oben, swellen, underschrôten [3] kîche, swelle, *ungirde*, widerzügel
hemmnis *hinderunge*
hemmung letze, ûfhebunge, underswanc
hengst meidem, reine [2] mûnech, mûnechphert, turkeman → **herde-, zucht-hengst**
henkel habe, hap, hengel, œre, ôse [2] hanthabe
henkelloch œre
henken hengen, henken, seilen [2] · hengel [3] bî der wide, henkewide, schranc
henker *bluotige hant*, galge, hâhære, henker, nâchrihter, schrôuwel, schürpfære, vëmer, vëmemeister, vleischer, wûrgel, wûrger, zûhteger
henkerin *henkerinne*
henne henne [2] hennel → **brut-henne**
her hër [2] alhër, hërdan [3] *des ist manic tac*, ênne, ênneher, sundenân, von → **bis-, da-, fern-, hier-, hin und -, hinter-, seit-, um-, weit-, wo-her**
herab *abe*, *abher* [3] *her ze tal*
herabbeugen underneigen, verneigen, vernicken
herabfahren schiezen
herabfall sic
herabfallen verrîsen, vervallen · rîsel · *aberîsel*, rêre [2] · zaherrêre [3] rîse
herabfliegen *abe swingen*
herabfliessen *nider vliezen*
herabhängen zoten [2] slampen · tief · zote
herabkommen nider kômen
herabkunft niderganc, zuokunft
herablassen *nider lâzen* · geruochen, *nider gemachen*
herablassend diemüete, diemüetec, *diemuotlîche*, unhœne, unhônsum
herablassung diemüete, ôtmüete, ôtmüeteheit
herabrollen *abe welzen*
herabschlagen *abe swingen*
herabschleudern [2] verschiezen
herabschütteln *abe swingen*
herabschwingen · *nider swîfen*
herabsenken *nider kêren* · *nider brechen*
herabsetzen hœnen, lützen, missemachen, nideren, smutzen, verhœnen, verkrenken, vernideren, verswachen, verwidern [2] beschëlten, *êre verdrücken*
herabsetzung swecherunge, unwirdecheit, verslahunge
herabsinken [2] *ane sîgen*
herabsteigen *abe stîgen*, erbeizen, nider gân, *nider varn*, *sich ze vûezen nider lâzen*
herabstossen *abe stôzen*, geschalten, stôzen
herabströmen *erdiezen* · *niderduz*
herabstürzen *abe welzen*, *widerstôzen* · ervallen [2] verschiezen
herabtröpfeln · *aberîsel*, *aberîsel*
herabwenden *nider kêren*
herabwinden *abe winden*
herabwürdigen hœnen, unwirdigen, vel-schen
heran [2] hërevort
herandringen [2] schûr
herangehen bestân, zuo gân [2] hindergân
herankommen zuo kômen, zuo slahen
herankunft zuoganc
heranlocken [3] vûrlâz
herannahen zuo gân, zuo sîgen [2] *zuo schrîten*
heranreichen *zuo gelangen* [2] *erîlen*, *erjagen*, *genâhen* · ungemëzzen
heranreiten *zuo stapfen*
heranwachsen ûf kômen, *zuo (ge)nemen*, *zuo wahsen* · *ûf betagen*
heranwâlzeln hurgen
heranziehen ziehen, zuo zogen
herauf ûfhër
heraufkommen übergân, übergên [2] *ûf slîchen*, *zuo gâhen*
heraus her vûr, ûz, ûzer, ûzhër → **aus...he-raus**
herausbeissen ûz bîzen
herausblöken *ûf schallen*
herausbrechen ûz brëchen
herausbringen ûz bringen [2] ervrâgen
herausbrüllen *ûf schallen*
herausdringen ûz vehen

herauseitern *ûz swern*
herausfahren *uz varn*
herausfallen *rîsen · ûzval [3] ûz rêren, vervellen*
herausfinden *kiesen, ûz merken*
herausfliessen *ûz rinnen · ûzsprunc [3] ûz wellen*
herausforderer *widerzenner*
herausfordern *begrûezen, den slegel werfen, ernenden, vordern, winken · zekelich, zeckeliche [2] ungereizet lâzen · ergerlichiu wort [3] grûezen*
herausforderung *wâfenheiz*
herausführen *entleiten, ûz leiten*
herausgabe [3] *abe eischen*
herausgeben *ûz scharn [2] ergêben*
herausgehen *ûz (ge)schrîten, ûz gân · ûzganc*
herausgraben *ergraben*
heraushinken *ûz hinken*
herausholen *ûz holn [2] ûz scharn*
heraushüpfen *ûz hinken*
herausjagen *ûz jagen*
herauskehren *ûz kêren*
herauskommen *ûz komen, vür komen [2] · erspringen [3] lützel dâmit überkomen*
herauskratzen *ûz kratzen*
herauskriechen *teischen*
herausleuchten · *ûzschîn*
herauslösen *ûz gelâsen*
herausnehmen *ernêmen, gezeln, ûz nêmen · vürnæmisch*
herausputzen · *ûf smücken [2] sumertoken [3] sumertocke*
herausquellen *ûz quellen*
herausragen [2] *scharren*
herausreden · *abe reden*
herausreissen *abe rîzen, ûz rücken, ûz zerren*
heraussagen [2] *die rihte sagen*
herausschâlen *ûz kernên, ûz scheln*
herausschieben *ûz schieben*
herausschiessen *ûz schiezen*
herausschlagen *erbillen*
herausschlüpfen *ûz sliefen [3] ersloufen*
herausschneiden *ûz (ge)snîden, ûz wirken*
heraussetzen [2] · *ûzsaz*
herauspriessen *ûz snellen*
herausspringen · *ûzsprunc*
herausspritzen *ûz sprützen*
heraussprudeln *ûz wallen*
herausstellen [2] · *sich vinden*

herausstossen *erbôzen*
herausströmen *vliezen · zuovlüzzec*
heraustreiben *ûz jagen*
heraustreten *ûz trêten · vürganc*
herauswaschen [2] · *sife*
herauszerren *ûz kratzen*
herausziehen *ervüeren, erziehen, her ûz zwecken, ûz ziehen, ûz zücken, verziehen*
herauszücken *verziehen*
herb *greibe, hare, harwe, irre, ræze, rûch, strenge, strengelich, strenge(c)liche, sûr, sûrlîche, unsüeze [3] ersiuren, unsüezen, unsuoze, unsuozen*
herba Roberti *êrtval*
herbeibringen *holn, zuo bringen*
herbeieilen *zuo gâhen, zuo rinnen*
herbeifliessen *zuo vliezen*
herbeiführen *vüeren, vüeren*
herbeikommen *vür komen [2] allenthalben zuo sinnen*
herbeilassen, sich *gemuozen, gemüezegen*
herbeilaufen *zuo rinnen*
herbeirufen *nâher ruofen*
herbeischaffen *bewinnen, gewinnen*
herbeischwimmen *zuo vliezen*
herbeisprengen *zuo sprengen*
herbeiströmen [2] *allenthalben zuo getrekket komen*
herbeitragen *zuo (ge)tragen*
herbeiziehen · *zuovart [2] allenthalben zuo getrecktet komen, bekürn*
herberge *behûsunge, inlende, ostelîe, selde, stadel, stallunge, zalas [3] herbërger, herbërgerinne, loschieren, raste enphâhen, stadelmeister → fremden-, nacht-, zunft-herberge*
herbergen *loschieren → be-herbergen*
herbheit *herwe, sûrde, sûreheit*
herbringen *bringen, ûz bringen*
herbst *herbest, herbestzît [3] herbestdinc, herbestgedinge, herbestgerihte*
herbstmonat *herbestmânôt*
herd *hêrt, hêrtstat, rouch, ruoziger râve, viurstat [2] hûsrouche, hûsrouchunge, sunderbrôt, sunderspîse · einbrætic [3] rouchval → feuer-, vogel-herd*
herde *hêrt, hêrtvihe, kütte, quarter, quortel, swaner, trift [2] stuot [3] missehüeten → rinder-, schaf-, schwein-, vieh-, ziegen-herde*
herdehengst *stuothengst*

- herdochs** brumme
herdrecht hërtrëht
herdstatt hërtstat
herdsteuër hërtgelt
herein ìn, inhër
hereinbrechen *ane komen*, zuo sigen
hereinkommen ìn *komen* · ìnkomen [2]
her inner(e) (inrent, inrunt) komen
hereinreiten ìn *rüeren*
hereinströmen ìn *diezen*
hereinstürmen [3] *zuo gevarn*
herfallen varn über
hergang *beschiht*, hërvart
hergeben gëben
hergebracht gewonlich, gewon, phlëge-
lich, phlëgeliche
hering hëring
heringverkäufer hëringër
herkommen · *tuò her*
herkommen, das gewon, gewonde [2] lôz
herkömmlich formelich [3] êbanc, êtisch
→ **alt-herkömmlich**
herkunft art, *riebe*, rippe, slahte [2] ge-
burt, hõchgeburt, ungeslehte · unge-
born
herlaufen [3] *sich her verrinnen*
hermelin harm, hermelin, hermelwisel,
vëch · hermîn [3] harmblanc, *harm-*
val(?), *harmwîz*, hermelwîz
hermelinbalg harmbalc
hermelinfell *harmvel*
hermelinmantel *harmmantel*
hermelinpelz hermelin, hermîn
hernach *afien des*, sider [3] nâch stân
hernieder nidene
Herodias hübschwîp
herold erhalt, heralt, krüierer, krüigierer,
krîer, kroijierære, schrîer [2] kreierlin
→ **unter-, wappen-herold**
herr *dan*, gebietære, gebietegære, hëre,
hërschaft, meister, meisterschaft, voget,
vrô, wirt · hërrèn kint · vrôn [2] alter
erbe, althëre, banhëre, *barône*, barûn,
dîn hovescher vater, erbehëre, *erblant*
sîner witze, halshëre, hërrëlin, himel-
wirt, hovehëre, junchëre, junchërre,
junchërrelin, junkerlin, lanthëre, li-
phëre, ôsterhëre, sëlphëre, stuolhër-
re, trûthëre, twinchëre, übermeister,
werlthëre, wirt, zinshëre · *die armen*
unde die hëren · hërschen · hërrënlos
[3] âhte, anehanc, behërrèn, bûteil, bû-
leibe, bûteilen, daz lenger mezzèr an
henken (tragen), gelæze, geringen, ge-
wantval, hæzeval, halsstiure, hërsch,
hërrèn, hërrënman, hërschen, hovestat,
ingesinde, lantâhte, lâz, massenie, ma-
hinande, mehnie, *meisterschaft halten*
sîme libe, sëlphër, sëlphërrisch, über-
hëren, val, verhërrèn, *von maniger sprâ-*
che, vrænen, vrônékempfe, vrônkriuze,
wisôt, wisunge, wisæde → **ahn-**, **ban-**
ner-, **bau-**, **burg-**, **chor-**, **dom-**, **edel-**,
feld-, **frei-**, **gerichts-**, **grund-**, **haus-**,
kreuz-, **kriegs-**, **landes-**, **lehns-**, **ober-**,
rats-, **schiffs-**, **schirm-**, **schutz-**, **stifts-**,
tempel-, **zehnt-**, **zwing-herr**
herreiten *zuo rîten*
herrendienst hërrëndienest, vrôndienest,
vrône [3] *eins herren irre varn*, hërrën-
nôt
herrengut salguot, sallant, selegelende
herrenhand vrônhand
herrenhaus steinhûs, vrônhus
herrenhof salhof, sal, sêdelhof, selehof, si-
delhof, stadelhof, vrônhof [2] twinchhof
[3] hofahte, sêdelmeier, stadelære
herrenkeller vrônkëller
herrenlos vredeic [3] huntslaher, irreganc,
mulvane, reisjeger, vrîhart, vrîheit
herrenmacht hërschaft
herrenscheuer vrônestadel
herrenschaus kunreiz
herrensitz sêdelhof, sidelhof [2] hërrënhus
[3] sêdelmeier
herrenstall stadelhof
herrenwürde hërschaft
herrichten reisen, *zuo rîhten*
herrin hërschaft, meisterinne, meisterin,
vogetinne, vrouwe, vrowelin, wirtin-
ne, wirtin · vrowelich [2] *durcherlûht*
vrouwe, erbevrouwe, hërzevrouwe, *her-*
zevrouwelin, hovevrouwe, hûsvrouwe,
juncfrouwe, juncvrouwelin, vrouchin
[3] vrouwen, vrowin → **burg-**, **landes-**,
lehns-, **schirm-herrin**
herrisch hërsch
herrlich adellich, edel, *edellîche(n)*, êr-
haft, êrlîch, êrlîche, êrsam, guftlich,
guotlich, guotlîche, hër, hëric, hërsch,
hërlich, hërrënlich, hërsam, hõchklun-
ge, keiserlich, kaiserlîche, klâr, klâr-
lich, kostelich, kostelîch, mære, ôster-
lîche, prîslich, reine, reinelîch, rein-

- lich, rîche, rich, rîchelich, rîter, ritterlich, ritterlîche, schœne, spæhe, stolz, stolzlich, stolzliche, tiure, tiuwer, tiure, tiwere, tiurlich, urmære, urmæric, vager, *vram*, vrambære, wæhelich, wætliche, wërde, wért, wértlich, wertsam, *wirdeheit*, wirdeclich, wërdeclich, wirdelich, wirdecliche, wërdecliche, *wirdisch*, *wirdec*, ziere, zierlich, ziersam · rîche, rîcheliche · *wunder* · küniginne, künigîn [2] ëbenhêr · gimme [3] behêren, beklæren, erwünschet, schœnen, tiuren, tiuwer, *von lobelichem schouwe*, *wunder sagen* → **über-herrlich**
- herrlichkeit** êrwirdekeit, gezierde, geziere, guft, guht, guof, guotliche, hêrheit, hêrlîcheit, hêrschaft, hêrtuom, himelêre, klârheit, prîs, rîchelîcheit, ruom, ruon, schœne, schœnheit, schönliche, stolzeheit, swanz, *vil wûnneclîch getregede*, vrambære, vrône, wért, wértlich, wertsam, *wirdeheit*, wërdeheit, wûnne, wunneclîche, zierde, zierheit [2] hôchzît, hôchgezît, vrôudenhôchgezît [3] hêrebêrnde, überkrænen, überwæhen
- herrschaft** êre, gebietunge, gebot, gewtwanc, gewalt, hêrschaft, *hêrschunge*, mehticheit, meisterschaft, meisterunge, *monarchie*, rîche, *rîchheit*, *rîchsenunge*, tuom, vrænunge, vrône, vürstenschaft, walt [2] der sünden stift(e), *principât* [3] *afterhêre*, berihtet sîn, *daz lant zuo sich gewinnen*, entweltigen, hêrenbot, meisterscheftic, *rihtegunge der hêrschunge*, vürslaht → **dienst-, gewalt-, grund-herrschaft**
- herrschaftlich** vrôn [3] gewaltsame, ober-echeit, vrœner, vrænunge, vrônberc, vrônkost, vrônwâc, vrônwazzer, vrôn-walt, vrônholz, willengêlt
- herrschaftlichkeit** vrône
- herrschaftsbezirk** phlêge
- herrschaftshaus** [3] vrôntor
- herrschen** daz mezzet bî dem hefte hân, gewalten, *gewaltigen*, hêren, hêrschen, regieren, regnieren, rîchen, rîchesen, rîchsenen, rihten, vürstenschaften, walt · waltendic · *hêrschunge* [3] hêrtuom → **be-herrschen**
- hermscher** hêrscher, hêrtuom, *krônhêre*, rîchesære, rîchsnære, *voget*, vürste, waltære [2] himelvoget [3] *hulde tuon*, sitzen, gesitzen, vürsten, waltbote, *ze hove erlobet sîn* → **allein-, be-herrscher**
- herrscherfamilie** hêrschaft
- herrscherin** meisterinne, meisterîn → **allein-, be-herrscherin**
- herrschermacht** [2] *ganzer wirde ruom*
- herrscherstab** staf
- herrscherstellung** [2] *ganzer wirde ruom*
- herrühren** rüeren [2] · müeterîn
- hersagen** [2] singen · sager
- herschleifen** [2] · *nâch sloufen*
- herstammen** · erkant
- herstellen** *erziugen*, geprüeven, *schepfen*, ziugen, *zuo wirken* [2] betihten, verrihten · *seigermacher* → **wieder-herstellen**
- hersteller** → **siegel-, wieder-, würfel-hersteller**
- herstellung** [2] durchslac
- herüber** über, überhêr
- herüberholen** überholn
- herum** umbe, umbehin [3] umbelîgen, umbevach → **rings-, rund-, um...-herum**
- herumbalgen**, sich gerangen
- herumbewegen** [2] · *umbe tieren*
- herumbitten** [2] · dorfbête
- herumbringen** umbe tuon
- herumdrehen** twêrn, *umbe wenden*, verrenken [2] zirben, zwirben, zwirbeln
- herumfahren** [2] gohn
- herumfliegen** *umbe (ge)vliegen*, vlokzen
- herumfühlen** tasten, tasen
- herumführen** *umbe leiten*, *umbe vüeren* [2] · ein umbetribber und umbeleiter der liute [3] umbestîc
- herumgehen** umbe gân, umbe gân lâzen, *umbe swenken* · umbeganc
- herumhocken** lâzen
- herumirren** verrinnen
- herumkommen** [2] · ungevarn
- herumlegen** umbelegen [2] · umbelâge
- herumliegen** [2] · umbesêz
- herumreden** mit der rede *vîvel(e)n*
- herumrollen** *umbe rüeren*
- herumsausen** *umbe snurren*
- herumschlagen** · tummern
- herumschleichen** *winkelslîchen*
- herumschlendern** [3] slûraffe, slûderaffe
- herumschnüffeln** [2] *winkelsehen*
- herumschwänzen** gewentschelieren
- herumschwenken** *umbe swenken*

herumschwingen *umbe swenken*, umbe-
weigen · umbeswanc [2] *umbe slingen*
herumspringen *umbe springen* · umbe-
träte
herumstehen · umbestant
herumstreifen strichen · slûr, slûn
herumstreuen zerrüeren
herumsuchen *umbe spûrn*
herumtappen *umbe sappen*
herumtragen umbetragen [2] übertragen
herumtreiben *umbe trîben* · begân [2] ·
unstæte, unstætich
herumtreiberei *umbevart*
herumtreten umbetreten · umbetreté
herumwälzen *umbe welzen* · *umbe walzen*
[3] schot
herumwerfen *umbe werfen*, verwandeln
[2] · *umbe schiezen*
herumzerren umbe ziehen, zogerem
herumziehen umbe ziehen, *umbe zoten*,
umbeziehen, vreten [3] plazloter, recke,
reisjeger, schêltære, schiltknêht, snar-
renzære, vartman
herunter abeher, nider
herunterbeugen · *den bart nider drücken*
herunterfallen *under vallen*
herunterheben *abe heben*
herunterhelfen *abe helfen*
herunterkommen in ouwe gân, verwësen
herunterlassen [3] verbunden
herunterreichen *abe reichen*
herunterreissen *abe zwacken*, *nider zük-*
ken
herunterrieseln *touwen*
herunterschlucken *abe drücken*
herunterschütteln *abe trôren*
heruntersinken · niderwanc
herunterstechen [2] *abe stechen*
heruntertröpfeln *touwen*
herunterwerfen *abe trôren*
herunterziehen *nider ziehen*, *under ziehen*
hervor dar, dâ vür, her vür, vür, vüre [2]
ûz, ûzer
hervorblicken *ûz blicken*, *ûz lieren*
hervorbrechen enbrêchen, erbrêchen, *er-*
giezen, prellen, *ûf prellen*, *ûz (ge)sla-*
hen, *ûz brêchen*, *ûz brêsten*, *ûz schie-*
zen, vor brêchen, vür brêchen ·
ûzbruch [2] · des sweizes übervlüz-
zecheit [3] brast
hervorbringen bërñ, birden, *bringen*, er-
bërñ, gebërñ, *gewürken*, machen, prüe-

ven, recken, schanzen, stüefen, stuofen,
tihten, ûf holn, urbâren, ûz bringen,
vür bringen, zâfen, ziln, zwîgen · ge-
wërde [2] erbûwen, gebilden, glenzen,
glesten, gurgeln, gurren, klingelen, sâ-
men, slahen, geslahen, snellen, volbërñ,
wuochern · dancbære, klagebërnde,
sendebære, sendebërnde, senebære, tu-
gentvrühtic, vorhtebære, vorhtebær-
lich, vröudebære, vröudebërnde, wün-
nebære, wünnebërnde · wirker · nôt-
lich · antwerc, gemechte
hervorbringer volleist, wirkel
hervorbringung gebërunge
hervordrängen barzen
hervordringen [2] brêsten, stüpfen
hervorgehen entschepfen, ûz gân, vür gân
[2] · getriuwelich
hervorheben ûz nêmen · vür nêmen [2] *ûz*
(ge)lesen
hervorholen ûz ziehen
hervorkehren vür kêren, *vür zogen*
hervorkeimen [2] · gransprunge
hervorkommen bekommen, vür komen [3]
schübelinc
hervorleuchten schînen, ûz lieren
hervorlocken *ûz locken*
hervorquellen *ergiezen*, *heben*, springen,
ûz diezen [2] *widerquülle geben*
hervorragen bûzeln, bûzen, oben, ragen,
vür nêmen [2] scharren, schorren [3]
grans, horn, houbetstat, kragstein, stol-
le
hervorragend übertrëffic, übertrëfflich,
übertrëffenlich, *vürmehtec* [2] *ûzmælic*
hervorrauschen *ûz klingelen*
hervorrennen *vür rennen*
hervorrufen *ûz locken*
hervorscheinen *ûz blicken*
hervorschieszen *schüzzecc werden*, *ûz wi-*
schen, *wâjen* [2] schric
hervorschimmern lieren
hervorsehen *ûz schînen*
hervorspriessen entspringen, *ûz briezen*,
ûz dringen · spriez, sprunc, ursprinc [2]
· *ûz gerennet*
hervorspringen entspringen · ursprinc ·
ûzsprunc [2] schric
hervorspritzen *wâjen*
hervorsprossen *bewallen* · spruz, sprozze
· bûze
hervorstechen [3] grât

hervorstehen *ûz strâben* [2] ecken, storren [3] knorre, neppen, wacke
hervorstrahlen *enbrehen*, erbrêhen
hervorstrâuben · *ûz strâben*
hervorsuchen *vorklûben*
hervortreiben errecken, jësen, schozzen, *ûz schiezen*, vrûhten
hervortreten *ûz trêten*, vür gân, vür schiezen, *vür treten* · *mêlde* [3] *ûz machen*
hervortun · *sîn leben hæhen*, üeben, urborn, vür nêmen [2] · *ûz getân* · über-tuon
herz *brust*, *gemüete*, *hërze*, *hërzebluot* · *balde* [2] *al mîns herzen âder*, *herze an êren durre*, *hërzeln*, *hërzeln*, *hërzeln*, *hërzeln*, *hërzeln*, *steinhërze*, *tugent*, *vlins-hërze* · *guothërzec*, *herzenreine* · *durnehte(c)lîche(n)*, *durnehtlîche(n)*, *hër-zeclich*, *hërzelliche*, *hërzelich*, *mit rehten triuwen*, *reineclîchen*, *ûzerhalp des herzen*, *von allen mînen sinnen*, *zwîvelhaft* · *in herzen port* [3] *den muot abe versteln*, *den sîn krenken*, *den sîn verlâzen*, *des hërzen sal*, *hecke*, *hërzebære*, *hërzeducken*, *hërzegalle*, *hërzegër*, *hërzegirde*, *hërzekrachen*, *hërzelachen*, *hërzeleit*, *hërzelièp*, *hërzeln*, *herzen kôre*, *hërzelnbërnde*, *hërzengir*, *hërzehalp*, *hërzeric*, *hërzeriuwe*, *hërzeroum*, *hërzeschulde*, *hërzesenende*, *hërzeswære*, *hërzetrût*, *hërzevrouwe*, *kamere*, *nâhe tragen*, *nâher gënde sîn*, *tougenheit*, *ûz erlesen*, *vlîzeclîche bevelhen*, *ze beine gën* → **löwen-**, **menschen-herz**
herzählen bereiten
herzbeutel *belgelîn*
herzblut *hërzebluot*, *vërchbluot*
herzbrechen, **das** *hërzebrêchen*, *hër-zebruch*
herzbrechend *hërzelnbrêche*
herzeleid *hërzen(jâmer)*, *hërzeklage*, *hërzekrachen*, *hërzekumber*, *hërzeleide*, *hërzeschade*, *hërzesêr*, *hërzesmërze*, *jâmerlîcheit*, *jâmer*, *âmer*, *jâmerpîn*, *jâmerwê* [2] *hërzepîn* [3] *jâmerbære*, *jâmerbërnde*, *jâmercheit*, *jâmerclîche*, *jâmerrec*, *jâmerhaft*, *jâmerlich*, *jâmerlîche*, *jâmernôt*, *jâmersucht*, *jâmervar*
herzensfeind, **der** *hërzevîent*
herzensfreude *hërzelachen*, *hërzelièbe*, *hërzelièp*
herzensfreund *hërzevriunt*

herzensfreundin *hërzevriundinne*
herzensgedanke *hërzensin*
herzensgeliebte, **der** *hërzelièp*, *hërzetrût*, *hërzevriunt*
herzensgeliebte, **die** *hërzelièp*, *hërzemîne*, *hërzentrûte*, *hërzetrût*, *hërzevriundinne*
herzensgut *hërzeguot*
herzenskönigin *hërzeküniginne*
herzenskummer *hërzeswære*
herzenslust *herzen muotgelüste*
herzensmitte *hërzelnabele*
herzensnot *hërzelnôt* [2] · *ûz herzen jâmergrunde*
herzensprüfer *hërzenschouwære*
herzensqual *hërzequäle*
herzensseufzer *hërzesiufte*
herzenssorge *hërzesorge*
herzenssüß *hërzesüeze*
herzenstochter *hërzetohter*
herzenstor, **das** *hërzentor*
herzenswonne *hërzewunne*
herzenswunde *jâmerwunde*
herzglanz *hërzebrêhen*
herzhaft *herze(n)lich*, *vrastgemunde*, *vrastmunde*
herzhaftigkeit *hërzelnmuot*
herzkrank *hërzeseich*
herzkrankheit *hërzesuht*
herzlich *hërzelich*, *hërzelîche*, *hërzelich*, *mit willeclîchem gruoze* [3] *hërzeguot*, *hërzelièbe*, *hërzeln*, *hërzensin*, *hërzelnvrô*, *herzevriuntschaft*, *hërzevrôude*, *hërzewol*
herzlichkeit [3] *geselleclîchen über bort gân*
herzog *herzoge* [3] *herzogentuom*, *herzoger*
herzogin *herzoginne*
herzoglich *herzogisch*
herzogtum *herzogentuom*, *herzogriche*
herzschlâchtig *harteslehtic*, *hërzlehtic*
herzschlâchtigkeit [2] *harteslaht*
herzschlag *âderstôz*, *hërzestôz*, *slac*
herzspannen, **das** *hërzspan*, *hërzspanne*
herzstechen, **das** *hërzstêche*
herzu *zuo*
herzübel *hërzeswër*
herzufahren *zuo varn*
herzgehen *zuo gân*
herzukommen *zuo komen* · *zuokunft*, *zuovart*

herzulaufen *zuo loufen*

herzuspringen *zuo (ge)springen*

herzweh *hërzewê*

hetze *rennen*

hetzen *erbeizen, hessen, hetzen, hurzen, hussen, ketzern, senden, zuo stëren · gehetze, gehetzede [2] zerjagen · tôthellic [3] grëezen → an-, auf-, aufeinander-, ver-hetzen*

hetzhund *hessehunt, hetzebolt, hetzehunt, ruorhunt [2] rüde · rüdelichen [3] hessen*

hetzjäger *hetzer*

heu *ackerhöu, höuwe, hûste, mât [3] bloume, höurecher, höuwahs, hûsten, schübel → schaft-heu*

heuchelei *gelîchesunge, gelîchsenheit, gelîchsenisse, gelîchsât, gelîchsenunge [2] valscher list · sunder glanz*

heucheln *gelîchesen, lösen, swîchen, ver-lösen → er-heucheln*

heuchler *lach, lösære, tockelmûser*

heuchlerisch [3] *beschrenkede*

heuen *höuwen*

heuer *hiure*

heuerte *höuwet, mât [3] höutac → vor-heuerte*

heuhaufen [2] *schoche*

heulen *bullen, erlimmen, grogezen, hiulen, hōnen, limmen, råwen, winnen, zanne, zannen, zanegen [2] · flenner [3] umbe wüefen*

heumacher [2] *vrōnhöuwer*

heumonat *höumânôt*

heurig *hiurec*

heuscheune *höuschûr*

heuschnitt *snit*

heuschober *bürlinc, höuschober, höuschoche, schoche*

heuschrecke *haberschrëcke, höuschrëcke, höuschrëckel, höusprinke, höustaffel, locuste, matschrëcke, sprinke, trüster (?)*

heuschuppen *höugadem, höuhûs*

heute *an hiute, hiute, hiutelanc, hiuten, hie, tagelanc, tâlanc, talme, tages [2] als hiute, gester (hiute lieber denne gester), hînaht, noch*

heutig *hiutec*

heutzutage *hiutestages*

hexe *dåse, dëhselrite, hecse, hornblåse, nahtbrût, nahtulde, nahtvar, nahtv-*

rouwe, pheffinne, unholde [2] wolken-güsse

hexen · *lâchenîe → be-hexen*

hie und da *ëtewâ, her und dar, inhand, wâ unde wâ [3] undersprengen*

hieb *hou, schrôt, smitze, snite, streich, swanc [2] endeslac, ortpic, smitzelîn [3] des viures, der viurheize, viuwerrôte wint, schirmen → fecht-, fechter-, gegen-, geissel-, holz-, kolben-, parade-, schwert-hieb*

hiebabteilung [2] *hou*

hienieden *hie in niderlanden*

hier *hier, hiewért [2] hinne, hinnen, ze wege [3] her inner(e) (inrent, inrunt) komen, hier under → all-hier*

hierarchie → *engel-hierarchie*

hierauf *dar after, sô*

hierbei *hier under*

hierher *hër [2] albizher*

hierhin [2] *her und dar*

hievor *vorne*

hifthorn [3] *hornvezzel, hornvezzer*

hilfe *bat, behelfunge, bîstant, geräte, gevrümede, gewëgede, heil, hëlfe, hëlfunge, rât, rettigunge, rettunge, state, stiu-re, trôst, trôstunge, træstegunge, under-schup, underzoc, volleist, vürschup, wëge, wëgede, zuolegunge, zuoschup, zuoschuz · vâhâ [2] betestiure, bæser rât, genåde, herstiure, unrât, vröudehëlfe [3] behëlfen, bekomen, dar dienen, geruo-fe, geruofede, gesprechen, hëlfebære, hëlfec, hëlfeclich, nâch hëlfegërnden siten, rates nicht verzagen, stiurlich, ver-træstunge, volleisten, ze staten stân, zuo kriegen, zuo rennen, zuo schiben → bei-, selbst-hilfe*

hilfeleistung *hantreiche, hantreichunge, hëlfestiure [2] lege, unstate*

hilflos *batelôs, ellende, ellendec, hëlfelôs, in sinnen unriche, unrâtlich, wiselôs [3] vergîseln*

hilflosigkeit *unrât, unstate*

hilfreich *hëlfebære, hëlfec, hëlfeclich, hëlfeclich, hëlfëriche, trôstbære, trôstlich, trôstliche, wëgëlich, wëgenlich [3] mannestrôst, vrâge râten*

hilfsbedürftigkeit *nôtdürfticheit*

hilfsbereitschaft *gelfe, genåde unde guot*

hilfsbote *bîbote, zuobote*

hilfsdienst [3] *zuo dienen*

hilfsgeistliche, der geselle, selle, zuogeselle

hilfsgeschrei wáfengeschrei

hilfsmittel *geræte*

hilfsschreiber zuoschríber

hilfstruppe · zuosaz

himbeere hintber, holber

himmel diu guldín schiure, engellant, hēben, himel, himelbērc, himeldach, himel hac, himelhof, himelhūs, himelríche, himelsal, himelsarc, himelstat, himeltrôn, himeltuom, *honecregen*, *jerarchîe*, *jerarchîa*, oberlant, überlant, vaterlant, zēsem [2] heitere, *heitrîn*, klamenê, ûfhimil [3] gehimelen, himelbære, himelbērnde, himelbrôt, himelen, himelgot, himelhabe, himelkeiser, himelkraft, himelkūnec, himelleiter, himellitze, himelphat, himelsippe, himelslôz, himelsprūzzel, *himelstec*, himelstelle, himelstíc, *himelstíge*, himelstrāze, himelstuol, himeltor, himeltou, himeltrôr, himelvar, himelvogel, himelvoget, himelwēc, himelwēger, himelwirt, himelzeichen, *ûf nemen* → **fixstern-**, **thron-**, **trag-**, **unter-himmel**

himmelartig himelvar [3] gehimelze

himmelblau himelblâ, himelvar, wolkenblâ [3] gërvalke, himelvarwe

himmelfahrt *himelstígunge*, himelvar, ûfvart [2] heimvart, krûtwihe, *verzückunge* [3] kriuzetac, kriuzewoche → **Mariä -himmelfahrt**

himmelfahrtstag nône, nônetac [3] nônâbent

himmelreich *der vrône sal*, himellant, himelríche, iemerríche, *obic ríche*, *ríchtuom*, urbor, urbar, *vrôudenríche* · *volríche* [3] himelslūzzel, kôr

himmelsachse *himelahse*

himmelsadler himelar

himmelsbewohner himelkint, himelman

himmelsdecke himeldach

himmelsdom himeltuom

himmelserbe himelerbe

himmelsfahne himelmast, himelvane

himmelsfeste firmamēnt(e)

himmelsfirmament *vestenunge*

himmelsfürst himelvürste

himmelsgebäude himelgerüste

himmelsgefolgschaft [2] himelgesinde

himmelsgend ort, wende [2] sunne

himmelsgewölbe rist, riste

himmelshag himel hac

himmelshof himelhof

himmelshöhe himelstele

himmelskind himeldēgen

himmelskörper himelschepfede

himmelskugel *rundengræze*

himmelslosung himelkríe

himmelspforte himelporte

himmelspfortner himelportenære

himmelsrose himelrôse

himmelsstrich wonunge

himmelsthron *trôn*

himmelswölbung *sinwel der himel*

himmelszeichen [2] himelstier

himmelszelt *himelzelt*

himmelszweig himelrís

himmelwart himelluogære

himmlisch himelisch, *himelisch*, himellich, himelvar [3] *âne sælecheit*, *glorifizieret werden*, himelêre, himelgeist, himelher, himelhort, himeljeger, himelkrône, himellôn, himelminne, himelrote, himelsarc, himelschar, himelspise, himeltrût, himelwât, himelwunne, *jerarchîe*, *jerarchîa*, kôr, phlâc, plâge, sælde, sælderíche, sældenríche, sældewirdic, sæligen, *süeze*, vrüete

hin ane, dare, gegen, hin [2] die rihte [3] after, *after*, überrücke, vür, vüre → **da-**, **dort-**, **fern-**, **ferner-**, **hier-**, **künftig-**, **später-**, **vor-**, **vorn-**, **weit-**, **weiter-**, **wo-hin**

hin und her entwēr, enwadele, *her und dar*, *ûf und abe*, wider(e) unde vort (vür), *winc unt wanc* [3] gerans, gewēber, *hin unde her gewerren*

hin- und herbewegen blenkeln, blenken, renken · notten, nütteln, rangen, ranken, ringen, swîmen, tokzelen, tokzen, vlôdertocken, weiben, weibeln [2] · swēben, *umbe wispen*, vlæjen, vlôuwen, vlien [3] wadel, wedel

hin- und herfahren strûmen, strômen, virgelen · varnde [2] zabelen [3] wēben

hin- und herflattern [2] zervlockeren

hin- und hergaukeln gapen, gogelen, gogen

hin- und hergehen gewandelieren

hin- und hergerissen [3] *vliehen unde jagen*

hin- und herirren gleifen

hin- und herreden *abe reden*, *ûf und abe*

reden

hin- und herrennen [2] · rennære
hin- und herschlagen *umbe slahen*
hin- und herschleudern swenken
hin- und herschwanken floieren, swanzen, swenzeln, swenzen, torkeln, wackeln, wëbelen, wegelen · *wirrewarren*, zwïvel
hin- und herschweben blenken
hin- und herschweifen bengeln
hin- und herschwingen swenken
hin- und herspringen *rangen* [2] ranzen
hin- und herstreuen zerströuwen
hin- und hertreiben *umbe slahen*, underwërren
hin- und herwälzen · umbeswingen
hin- und herwandern wëberen
hin- und herwenden · umbewant
hin- und herwerfen *umbe bliuwen*, zerwërffen [2] vëhten
hin- und herwiegen · gagen, gageren, gugen
hin- und herwogen wallen
hin- und herziehen virgelen, zerdinsen, zerziehen · gedense [2] · ganc [3] slingen
hin und wieder [3] geströut
hinab *abeher*, abhin, *hinabe*, *nider*, ze tal [3] nidertrehtic
hinabfallen vervallen
hinabführen [3] abeganc
hinabgehen · abeganc
hinabschwemmen vlëzen
hinabsehen übersëhen
hinabsenken besenken
hinabsinken besinken
hinabsteigen *abe stîgen*, *nider varn*
hinabtanz · abetanz
hinarbeiten *vorwerken*
hinauf ûf, ûfhin [2] ûfbaz, *vûrbaz*
hinauffahren schiezen
hinaufgehen ûf gân · ûfganc [3] ûfgenge
hinaufschwingen [3] *über swingen in die hæhe*
hinaufziehen · ûfzuht
hinaus ûz, ûzer, ûzen, ûzhin, vür, vüre [2] fûro, über, ûzbaz [3] *after*, hin vür, hinüber, überwandern, überwellen
hinausführen [2] *ûz vâhen* [3] ûzgangc, ûzvar
hinausgehen übergân, übergên, übervarn, *ûz (ge)schrîten*, *ûz gegân*, vertrëten · unbilde · ûzvar [2] übermëzzen · über-

minnic, überminneclich · unmâze
hinausgreifen zicken vür [2] über sich grîfen
hinaushorchen *ûz losen*
hinauskommen überkomen, vür komen
hinauslaufen *sich brechen*, überloufen, *ûz loufen*
hinausragen überschiezen, ûz schiezen · überschuz
hinausreichen überreichen, ûf gân [2] übertragen
hinausreiten überrîten [2] *ûz stapfen*
hinausschicken *ûz schicken*
hinausschieben *gesteigen* [2] erstrecken
hinausschleichen · *ûz steln*
hinausschreiten überschriten, überstîgen
hinausschwingen · *überswingunge*
hinaussehen *ûz sehen*
hinausstehlen, *sich* *ûz steln*
hinausstossen ûz stôzen
hinausstrecken ûz stôzen
hinaustragen ûz tragen · ûztragen
hinaustreten übertrëffen, übertrëten
hinausziehen *ûz trotten* · sich ziehen
hinauszögern · *vür zogen*
hinblick [2] zuoversiht
hinbringen slîzen, verslîzen, verswenden, vertriben, vertuon, verzern, zern, zerslîzen [2] bejâren, betagen, *daz leben nider slahen*, die zît ûz tragen, die zît verballen, tagen, veraffen, verklagen, vermærsagen, versenen, verslâfen, verspîln, verspotten, vertanzen, vertumben
hinde tier
hinderlich irrec, unwæge [3] vervrumen, verwidern
hindern (ge)wenden, bewern, demmen, *engen*, *geirren*, *gescheiden*, *gesûmen*, gewern, gewërren, hamen, hemmen, hindern, irren, kröten, kruden, letzen, seinen, stillen, stöeren, sûmen, temmen, verhouwen, verirren, verlegen, vermëchen, vertemmen, vervâhen, wenden, wern, werigen, werren, wërren, *wider haben*, *widerbringen*, wideren, widertriben [2] betrachten, daz swert undergân, *die sprâche brechen*, die strâzen unverslagen lâzen, widerrîten · irrære, mittel · unvarnde [3] undergân, undervâhen, vergân, verloufen, vermitteln, versetzen, verstân, vürkomen → **be-**, **ver-hindern**

hindernis anstant, entstandunge, hafte, *hemeide*, hinder, hindernisse, hindersal, irretheit, irresal, irresalunge, irretac, irretuom, irrunge, krot, krut, richel, stöz, swæretheit, überbein, überzöch, wer, widersaz [2] diu rehte, êhafte nôt, ledeclîche, lidelîche, nôtrêht [3] nôtbote

hinderung letze, sperrunge, sûmnisse, ûfhaltung, vûrgezoc, vûrzoc → **verhinderung**

hindeuten [2] · zuhtbære

hindeutung gediute, gediutnisse

hindläufte hintlouf, hintlôufte

hindurch durch, ûz, ûzer [3] (alle) die wîle, des jâres, jârlanc, nahtlanc, tagelanc, tâlanc, talme, tagelich, über jâr

hindurcharbeiten [2] · durchbrêchen

hindurchdringen vor brêchen

hindurchschlagen · durchslac

hindurchwinden · *durchvlehten*

hinein in [2] enmitten

hineinbrechen underbrêchen

hineinbringen [2] sich in eine sache entwêren

hineindrängen · verdringen

hineindringen swicken

hineinfallen [3] inrêren

hineinflechten in *vlehten*

hineinfließen *gesliefen*, in *vliezen*

hineinführen in *vüeren*, inleiten [2] in *sleichen* [3] inganc, invar, ûzganc

hineingeheimnissen · in *gewizelt sîn*

hineingehen in *gân*, in *kêren*

hineingraben ergraben

hineinlachen · *inneclîche wider sich erlachen*

hineinlassen in *verlâzen*

hineinlaufen in *loufen*

hineinlegen erværen, in legen

hineinmischen · sich in eine sache entwêren

hineinreiten in *rîten* [2] in *stapfen*

hineinschaffen · verwêrken

hineinschauen [2] widerkapfen

hineinscheinen · in *schîn*

hineinschicken in *senden*

hineinschieben verschieben · schübel

hineinschlagen in *slahen*

hineinschlingen *swaten*

hineinschlüpfen in *sliefen*, in *wischen*, sich stroufen in

hineinsetzen · insaz

hineinspähen *sîn ouge lâzen in*

hineinstecken in *stecken*, understôzen, versticken

hineinsteigen in *stîgen*

hineinstossen · schop

hineinstreichen in *strîchen*

hineintreten in *trêten*

hineintun [2] vüllen

hineinwaten bewaten

hineinweben in *brîden*

hineinwerfen in *werfen*

hineinwirken in *tragen*

hineinziehen in *zogen*

hinfahren übervarn [2] rollen

hinfahrt hinreise

hinfallen *aber nider gân*, bevallen · *hinvellic* [2] *blotschen*, *plotzen*

hinfällig nidervellic, vellec, *vellectich*, zuovellic

hinfalligkeit *vergênis*

hinfließen beriezen

hinfort *sus hin*, vramwêrt

hinführen *wîsen*

hinfür fûro

hingabe *gestungede*, *ruoch* · *willeclîche* [2] *hengunge*

hingang hinganc, übervart [2] umbeganc

hingeben begêben, beschern, *geben*, salen, sellen, seln, veilen, vergêben, verkoufen, verkrâmen, verlêhenen, verschicken, versellen, verschwenden, vertuon, zinsen · *ane hangen*, *minne nemen*, *sich enpfelhen* [2] *geist(e)lös werden (stân)*, *libes abe gestân*, verliesen · *jâmers balt*, *minne steln*, verlâzen, *verligen*, verriuwen, *vil gar daran gevallen* · *gâhelôs*

hingebend [3] zuophliht

hingegen die widervart, erker, erkers

hingehen begân [2] · *kôrganc*, widerkêr, widerkêre, widerkêrunge [3] *slîfen lâzen*, übersêhen, vertragen

hingerichtetsein, das [2] widergesiht

hingeleiten besiffeln

hinhalten einen sparn, *gesûmen*, gevristen, jâren, sûmen, ûf den tanz ziehen, ûf trêten, *ûf trîben*, *umbe læren*, verziehen, vristen, zogen, zugen · *beite* [2] · unverzogen

hinhaltung sûmnisse, ûfhaltung

hinken genappen, gnaben, gnepfen, halten, hanken, hingeln, hinken, knicken,

- limpfen, stolzen · halz, miuchelræhe · hinke [2] · unverhalzet, unverhelzet [3] erhinken, helzen → **heraus-hinken**
- hinkommen** · hinkunft [2] verstrëben
- hinkunft** darkunft
- hinlänglich** überic
- hinlegen** *nider strecken*, vervachen [2] breiten
- hinmāhen** *nider slahen*
- hinnehmen** *âne haz lāzen*, begān
- hinneigen** neigen · nīgen
- hinneigung** gedranc, getriben
- hinnen** [2] hin, hinnen
- hinreichend** genuoc, genuoge, sat, überic
- hinreise** hinreise, hinvar, hinvar
- hinreissen** [3] *sich brechen*
- hinreiten** überrīten
- hinrichten** berēhten, berēhtigen, berihten, hintuon, radebrēchen, rederen, rēhtvertigen, rihten, verderben, verrēhtigen [2] verbrennen, verbrinnen, verbürnen
- hinrichtung** gerihte, rēht, rēhte
- hinschauen** [2] · *starunge*
- hinscheiden, das** *dannenscheide*, hinnenscheide, hinnenscheidungge [2] *zītliche vergangenheit*
- hinschieben** verschieben
- hinschmelzen** · malz
- hinschwinden** · malz [2] · *des lebenes ein verzerlichkeit*
- hinsetzen** *nider setzen*, versetzen · besitzzen, *nider gesitzzen*, *nider sitzen* [2] strōuwen, strōun, zinnen [3] saz, satz
- hinsicht** · *in benunfte*, *daz* [2] · *in al wege*, *zwōsīt*
- hinstellen** sticken [2] stiften, stichten, verniuwen, *zil stōzen*
- hinsterben** *abe ersterben*
- hinstreben** *zuo werben* · vürtrehtic
- hinstrecken** erbieten, *strecken* [3] *geligen*
- hinstürzen** *umbe stürzen*
- hintansetzung** [2] · *ūz den zūhten*
- hinten** after, *behinden*, *berücke*, hindenān, hinder · *hinderwertec(lichen)*, *hinderwerten* [2] hinderort, hinderwärt, hinderwīse [3] afterslac, hindergān, hindergrīfen, hinderrīten, hinderslac, hinderslichen, hindersnīden, hinderstellet, nāchslac
- hinter** after, after, *behinder*, hinder, zerücke [3] hinderklaffen, hinderkomen, hindersæze, hindersæzel, hinderziehen, *nāch sloufen*
- hinter...** hinder [3] *aftermuoder*, *aftersil*, *aftertal*, bodem, *satelruc*, zopf
- hinterbacke** *belle*, *vezzāt* [2] goffen
- hinterbein** hinderbein [3] galle, grampieren, hahse
- hinterdeichsel** lancwit
- hintere, der** *vezzāt*
- hintergedanke** *geberc* [2] · *âne ūfsaz*
- hintergehen** beswīchen, *brechen*, den vuhszagal rīten, gevāren, hindergān, hinderkomen, *nāch (ge)gān*, tæren, undergān, undergraben, undersliefen [2] betützen · *in valscher suone stān*
- hintergehung** schranc
- hintergrund** [3] *wānwīse*
- hinterhalt** anlāge, geværde, gevāre, halt, haltestat, hinderhalt, hinderhuot, hinderswich, hinderswīchen, huote, lāge, lāgene, lūre, ric, rēcke, sāze · vāringen, vārlingen, vārlīche [2] · ungevārlīche [3] hālschar, haltære, halten, verhalten, versāzen
- hinterhältig** *âne triuwe*, *mit luoder*
- hinterhaupt** nac, nulle [2] neckelīn [3] nakkeslagen
- hinterher** *behinder*, hindnāch
- hinterherjagen** *nāch strīchen*
- hinterherkommen** · nāchvart
- hinterherlaufen** *nāch loufen*
- hinterherrufen** *nāch sprechen*
- hinterherschwimmen** *nāch swimmen*
- hinterherziehen** *nāch kēren*
- hinterlassen** *lāzen*, ūf *lāzen*, verlāzen [2] erben · wītspūr [3] būteil, būleibe
- hinterlassenschaft** [2] tōtleibe
- hinterlassung** verlāz
- hinterlegen** [2] · saz, satz
- hinterlist** geværde, gevāre, hinderlist, karcheit, nacheit, ūfsaz, unkust, vārlīcheit, vāre, vār, vāren, *vārheit*
- hinterlistig** gevāre, gevārec, gevārlīch, *hālscharlich*, hemisch, hinderlistec, karc, meinræte, nachaft, schalc, schalchaft, schalchaftic, schalclīch, schalclīche, schalkēht, ūfsetzic, unkünstec, unkünstlich, unküstic, vārec, vāringen, vārlingen, vārlīch, vārlīche, vārlīstic, vertrogen · *diep* [3] *aftergir*, hinderlōsen, hindervarn, hōnlachen, hōnlāge, katzstreichen, lecheln, lūre, mortslange, schalken, schelkelīn, schelken,

schelkinne, vârslac
hinterrücks *durch valschen muot* [3] hinderstöchēn
hintersasse hindergedemler, hindersæze, hindersæzel, hindersidele, lantman, underwoner [2] lantsidel [3] hinder einem sitzen, under einem sitzen, sidelen
hintersässig [3] hûsheit
hintersattel *hindergesæze*
hinterschenkel hamme
hintersitz *hindergesæze*
hinterteil afterteil, hinderteil [2] poppe, stiure
hintertreiben undergraben, widerahten, widertriben, *widerwürken*
hintertreibung widerahtunge
hintertür posterne
hinterwärts afterwärt, hinderhalp
hintreten *schîn sîn*
hinüber *darübere*, hinüber, über, überhin [3] übersetzen
hinüberbringen *über bringen*, *über vüeren*
hinüberfahren *über varn*
hinüberfließen *ergiezen*
hinübergehen *über gân*
hinübergießen übergiezen
hinüberkommen *über komen*, überkomen
hinüberücken [2] übersticken
hinüberschreiten *schrenken*
hinüberschwingen · *einen überswanc tuon*, *über swingen*, *überswingunge*
hinübersteigen überklimmen
hinübertragen über tragen
hinübertreten *über treten*
hinüberziehen *über zogen*
hinum umbehin
hinunter nidene, nider, unde
hinuntergehen *nider stîgen*
hinuntergreifen [3] undergrîfen
hinunterlaufen [2] · *ez kribelt im in dem nacken*
hinunterleiten *nider leiten*
hinunterreiten *nider rîten*
hinuntersehen *nider schouwen*, *nider sehen*
hinuntersinken *under sinken*
hinunterspringen *nider springen*
hinuntersteigen *nider stîgen*, *under steigen*
hinwärts hinwärt
hinweg *abe*, *abewec*, *abewege*, *after wege(n)*, *enwëc*, *hinbaz*, *hinwëc* [3] über-

hügen
hinwegbegeben, **sich** hin ziehen
hinwegeilen schalten
hinwegführen [2] verzücken
hinweggehen [2] überzîln
hinwegheben beheben, überheben, überhaben, verheben
hinwegkommen *abe komen* [2] überlîden, überstrēben, verschamen
hinwegmachen · *verzücken*
hinwegnehmen [2] verzücken
hinwegrufen überriefēn
hinwegschieben · *hinschiebe*
hinwegschiessen überschiezen
hinwegsehen übermëzzen · *verschouwære* [2] verschouwen
hinwegsetzen · *bewegen*, überwēgen, überwîgen [2] · *übersetze* · übertrûren
hinwegtun *âne tuon*, *hintuon*
hinwegwendung *hinnenkêre*
hinweis *wîsen*
hinweisen *ane wîsen*, ûz legen, verstôzen, verwenden, verwîsen
hinwelken · *swînbære*
hinwenden bekêren · *hin brechen*, *în kêren*, *vâhen*, *zuo gekêren* · bekêre
hinwender wender, wendel
hinwendung *zuogekêrtheit*, *zuokêr*, *zuokêre*, *zuokêrunge*
hinwerfen verwërffen · spreiten
hinwiederum aber
hinwürfeln [3] *bickelwort*
hinziehen erziehen, ûf ziehen, verziehen, zogen, zugen · *geziehen*, *sich ûf geziehen*, *sich zogen*, *ûf geziehen*, *verhâhen*, *ziehen* · *gezoc*
hinzu *hinbî*, *zuo*
hinzudrängen · *zuo drengen*, *zuo dringen*
hinzueilen *zuo rennen*, *zuo rüeren*
hinzufügen gebesten, stôzen, *zuo mischen* [2] *vüegen*
hinzufügung *zuosaz*
hinzukommen *zuo stôzen*, *zuo vallen* · *zuohalt* [2] · *anval* [3] *zuonuz*
hinzulaufen *zuo rinnen* · *zuolouf*
hinzulegen · *bîlegen*
hinzulegung *zuolegunge*
hinzurechnen *zuo reiten*
hinzureiten *zuo rîten*, *zuo stapfen*
hinzuschleichen *zuo slîchen*
hinzusetzen *zuo legen*
hinzuspringen [2] ûf setzen

hinzutreten · *înriſen*
hinzutun *zuo tuon*
hippe hipe, holhipe [3] holhiper
hippenbäcker hipenman
hippenverkäufer hipenman
hirn brëgen, hirne [3] hirngupfe → **ge-**
kalbs-hirn
hirnhaut hirnvël
hirnkrankheit hirnsuht
hirnlos *sines sinnes ungemundert*
hirnschädel hirnbolle, hirnschëdel, hirnschibe
hirnshale hirnrife, hirnschal, hirnschiel, kopf, schal, schäle, topf
hirsch *hirres*, hirz, hirzeties, schëlch (?) · hirzîn [3] êrçh, furkië, *gevelle*, hirzveizete, insigele, klâ, klâwe, pas, schal, schäle, zimberere → **dam-hirsch**
hirschbrunst *balz*
hirschfänger weidenære
hirschgeweih *hirzgewîge* [3] ende, gezinde
hirschhals hirzhals
hirschhorn hirzhorn
hirschjagd hirzvarf, hirzveizete [3] veize, veizete
hirschkäfer schrôtære, schrôtel
hirschkalb hintkalp
hirschkuh hinde
hirschkuhähnlich hindenbære
hirschleder · *hirzîn* [3] hirzhals
hirschwurz hirzwurz
hirse brî, hirse, *hirse* [2] phenich → **blut-**, **mohren-hirse**
hirsebrei hirsegrütze
hirsekorn hirsegrüz [3] hirsenvëse
hirte haltære, hærtære, hirte, huetære, hüeter, sennære, senne, swein, sweinære · viheliute [2] · hirtlich, hirtliche [3] hirtenlêhen, hirtenrêht, hirtenstap → **höllens-**, **kuh-**, **ochsen-**, **sau-**, **schaf-**, **schweine-**, **vieh-**, **ziegen-hirte**
hirtendienst hirtenambet
hirtenhütte *hirtenhûs*
hirtenkeule kolbe
hirtenknabe wartkint
hirtenlied pasturêle
hirtenpfad *hirtenphat*
hirtenstab hirtenstap, knütel, krumberstap
hirtenstand hirtentuom
hirtin hirtîn
hitze brunst, bruot, gehei, glose, hitze,

hitzebrant [2] überhitze [3] erhitzen, *phimpfen*, strudeln, verbrüeten, verheien → **glüh-**, **höllens-**, **schwefel-**, **sonnen-hitze**
hitzig heiz, *heizlich*, hitzec, tumpræze [2] · überhitzig [3] heizsüchtig, hitzegen, malie, sôt, überhitzen → **über-hitzig**
hitzköpfig râzköpfe
hm! sichem, sim
hobel hovel, schabe, slithholz → **fug-**, **nut-hobel**
hobeln bestözen, hoveln
hobelspanförmig [3] spân
hoch guftlich, hêr, hêric, hôch, hôchlich, hôhe, kleine, riche, rich, tirmec · hôher, *obic*, *ûf enbore* · hôheliche [2] êbenhôch, *hôch und nider*, *hæheleht*, tiure, tiwere, überhôch, überhôhe, unhôch, unhôhe, zimelich, zimhaft · übertugende [3] aberâhte, aberban, ah-tec, alter, behênen, *der hæhe gern*, *der wunsch ûf erdentuom*, die noten steigen, *drîzec*, êbentiure, *êhaftiu nôt*, *ein sabbat hôchgetriben*, *ergûften*, erhœhern, *geburt ein wenic laz*, *gemüete hôhe tragen*, gêrunge, *gewalt*, *grôze zûhte*, grôzmüetekeit, heilige tage, hôchgebot, hôchgeschafft, hôchgeslaht, hôchgeviunt, *hôchgewin*, hôchklunge, hôchkunst, *hôchlîche(n)*, hôchlût, hôchlûtich, hôchmeister, *hôchmittac*, hôchmuot, hôchstapfes, hôchwêrc, hôchzît, hôchgezît, hœhen, *hæhen*, hœhern, hôhe, hôhe gërnde, hôhen, hôhen ruc geben, *hôhiu vart*, houbetschuole, *ich hân zît*, *liuhtende zemde*, *mâze*, mære, mê, mîol, *nôt*, *obe haben*, oberâhte, oberlant, prêlâte, priestervürste, *richheit*, *sældekunst*, schor, schuole, *stalboum (?)*, *steinalter*, stele, *sunnenwendiger punct*, tac, tiurde, tiure, tiure, tiuwer, tiures, über state, überæhte, überbilde, übergêlt, *übergewin*, überhœhen, überhüpfen, überklimmen, überlant, überschetzen, überstîgen, übertragen, übertriben, übervliegen, übervlücken, *ûf êr-entrôn sitzen*, untiure, verbieten, verheben, vermëzzen, verwænen, *vrôuden hôchgezît*, *vrôudenheil*, *vûrbaz*, vûrphaffe, wêrt, wêrtlich, wertsam, wirdecheit, wêrdecheit, wûnnespil, *wunsch von worten*, *wunschgewalt*, zug-

gerichte → **über-hoch**
hochaltar vrônaltâr [3] vrônmesse, vrôn-
 mässer
hochamt hôchmesse, kirchambet, kir-
 chenambet, tagemesse, vrônambet,
 vrônmesse [3] vrônmesser
hochangesehen hôchwert
hochbiegen · *ûf gebogen*
hochfahrend hæne, knûz, üppec, üppec-
 lich [2] unhæne, unhônsum [3] hænde,
 hæne, übermüetec, übermuot, über-
 müete, übermüeten
hochfürstlich hôchgevürst
hochfüssig [3] napf
hochgebirge hôchgebirge
hochgeboren von hôher kür
hochgeehrt hôchgewirdet
hochgefühl [3] wol tuon
hochgelegen [3] gadem
hochgemut hêrlich, hôchmüeteclîche, rit-
 terlich, stolz, stolzlich, stolzliche, vol-
 müete, volmüetic [3] stolzheit
hochgericht halsgerichte
hochgeschoren hôchbeschorn
hochgesinnt grôzgemuot, hêrgemuot,
 hôchgemüetec, hôchgenannt, hôchver-
 te, hôchvertec [3] hôchverten, hôchver-
 tigen
hochgestimmt hôchgemuot, übermüete
hochgetragen hôchtragende
hochherzigkeit hôher muot
hochkommen [2] wider rücken
hochmeister [2] lantmeister
hochmôgend rîche
hochmut hêremuot, hêrschaft, hôchge-
 müete, hôchmuot, hôher muot, muot,
 stolzeheit, stolzheit, stranz, überha-
 bunge, ûfe [2] îtelkeit, îtellîcheit
hochmütig hêr, hêric, hôchgemuot, hôch-
 müete, hôchmüetic, hôchmüeteclîche,
 hôchtrage, hôchtragende, stolzliche,
 verwendeclîche, verwendeclîchen ·
 kündigære [3] behêren, hôchmüetigen
hochpisser hôchseicher
hochragen [3] stouf
hochreissen [2] gerücken
hochschätzen wert hân
hochschiessen ûf erbrechen
hochsinn hôchvart
hochsinnig hôchgemuot
hochsitz hêrgesidele, hêrsidel, hôchgesi-
 dele

hochspringen · hôchspringe
höchst... harte, hæhste, *jungest* · grôzec-
 lîche, grôzliche, meistec, meisteilec ·
 dach, krône, *krône*, spiegel, übergülte,
 übergult, vürste [2] · aller manne schœ-
 ne ein bluomenkranz [3] durchvrühtec,
 endezil, hôchgedinge, hôchgevrit, hôch-
 zît, hôchgezît, hæheste, houbetlist, hou-
 betlôn, kleinôt, kleinœde, kleinheit,
 kleinguot, kranz, meisterschaft, ôster-
 spil, ôstertac, phunt, potestât, sêmperv-
 rî, tôtarm, überêre, überfine, überguot,
 überheil, überhort, überleit, überlist,
 überschal, *übertiure*, überzil, vrôuden-
 hôchgezît
hochstellen prisén
höchstens bî, zuo dem meisten, meiste
hochverehrt · *sælec*
hochweise überwîse
hochwild [3] wiltkalp
hochwürdig überwirdec
hochzeit briute, brütleite, brütlouf, brüt-
 louft, hôchzît, hôchgezît [2] brütleichen
 [3] begâben, brütlouften, hôchzîten
hochzeitsgast wirt
hochzeitstag êretac
hochziehen [2] wider ziehen
hocken knocken, kûren [2] · hiuslinc →
herum-hocken
hocker hocker, hover · hockerêht [2] · ho-
 veroht
hockerig bogenrucke
hode geil, geile, hegedruose, hôde, krapfe
 · geziuc
hodenbruch karnöffel
hodensack geschrœte
hof *bû*, hof, hovereite, hovesache · hô-
 veschlich [2] bruoderhof, bruoderhûs,
 dinhof, hovelîn, hovetlîn, huobhof,
 meierhof, schuzhof, spære, spêr, sweig-
 hof, vrônhof, widemhof · hôvec [3] *ge-
 sinde sîn*, hovære, hovebære, hovebêlle,
hovedinc, hovedôn, hovegalle, hove-
 gerihte, hovegesinde, hovehêrre, hove-
 hæric, hovejûnger, *hovelen*, hovelich,
 hovelîche, hoveln, hovemære, hove-
 man, hovemâze, hovemeister, hoven,
 hoverede, hoverêht, hovereise, hoverit-
 ter, hovesæze, hôveschen, hovesin, ho-
 vesite, hovespël, hovespîse, hovesprâ-
 che, hovestæte, hovestat, hovetlen, ho-
 vetûscher, hovevart, hovevrouwe, ho-

- vewért, hovezuht, hovieren, hovinger, phalenzgráve, unhovebære, unhovelich, unhövesch → **bauern-, fried-, gestüt-, herren-, himmels-, jagd-, kirch-, kloster-, land-, meier-, mond-, ökonomie-, pfand-, pfarr-, spital-, turnier-, vied-, vor-, wein-hof**
- hofamt** [2] *underschenke*
- hofbeamte, der** küchenmeister · *ambetiute des küniges* [2] kamerære, künclîn, kungelîn, künigel, marschalc [3] stap, staf
- hofbediente, der** [2] kamerknëht
- hofbevölkerung** hovediet
- hofdiener** hoveschalc
- hofdienerschaft** hovesesinde, ingehiuse, ingesinde [3] hovemeister
- hofdirne** hoveribe
- hoffart** hõchvart [2] hõchvertelîn [3] hõchverten, hõchvertigen, verhõchverten
- hoffärtig** hõchvartlich, hõchverte, hõchvertec, hõchverteclich, überspeptic [3] hõchverten, hõchvertigen, îtelmacher, îtelmacherinne, prâlen, sich ze hõhe ziehen, sunderwân, überhæhen, überwellen
- hoffärtige, der** hõchvart, hõchvertigære
- hoffen** dinge, gedinge, *gedingen hân, gehoffen*, getrûwen, hoffen, *in sinen muot nemen*, trûwen, verhoffen, vermeinen, versinnen, *verstân*, verwænen, wænen · hoflich [2] missehoffen, ver-sêhen · wân → **er-hoffen**
- hoffestlichkeit** [2] hoveschal
- hoffnung** dinge, gedinge, hoffe, hoffene, hoffnunge, muot, wænunge, wartespil, zuoversiht · ûf (den) wân [2] *bestewân*, hõchgedinge, hoffelôs, *kurz gedinge*, lieppedinge [3] getræsten, hoflich, *lieben wân erougen*, spitzen, überhoffen, verhoffen, verkunnen, verzwiweln → **lebens-hoffnung**
- hoffnungsfroh** *geil*
- hoffnungsgesang** wânsangen
- hoffnungslos** zwîvellich, zwîvelliche
- hoffnungslosigkeit** *ungemüete*
- hoffnungsvoll** [3] *gedinge*
- hoffrâulein** *hovejuncvrouwe*
- hofgatter** [3] gatergëlt, gaterzins
- hofgemäss** hovesch
- hofgerechtigkeit** bûrëht
- hofgericht** hovegerichte, hoverëht, hove-teidinc → **reichs-hofgericht**
- hofgesellschaft** hovediet
- hofgesinde** [2] hoveseselle
- hofgut** [2] këlnhof, këlhof [3] bûdinc, këlgerihte
- hofhalten** hoven
- hofhaltung** hovunge [3] hovemeister
- hofhund** hovewart, mistbëlle
- hofieren** hoveschen
- höfisch** hovebære, hovelich, *klüege*, kluoc, kurtois, kurteis [3] dringen, hovegebærde, hovekunst, hoven, *hovescheheit*, hovespil, hovestrich, hovetanz, hovetanzan, hovetanzansanc, hovetenzel, hovewise, kurtoisie, kurtesîn, verhovet, vrouwendienest, *werlt*
- hofjunker** hoveknabe
- hofkleidung** hovegewant, hovekleit
- hofleben** [3] hovegalle, hovespil
- hofleute** [3] hoveschar
- höflich** *hoveschlîche*, zûhtec, zûhteclich, zûhtlich · kluoclich, kluocliche [3] *durch wârheit und umbe zuht, sich site nieten*, swanzen → **un-höflich**
- höflichkeit** *hovelecheit*, zuht, zuhtheit → **un-höflichkeit**
- höfiling** hovelinc [2] hovebëlle [3] hoveschar
- hoflivree** hovekleit
- hofmacher** hovierer, hübeschære
- hofmeisterin** kamerærinne, kamerærin
- hofraam** hovereite, hûsgereite [2] vorhof
- hofrichter** hofamman, hoverihter
- hofstaat** heimgesinde, massenie, mahinande, mehnîe [2] *gamanje*
- hoftag** hof [3] einen tac leisten, tageleisten
- hofzins** hovegûlte
- hõhe** bære, bor, hæhe, hæhede, klimme, lîte, ûfe, ûftrit [2] tagemenege, tërme, tirme · enbore [3] brogen, ebenhæhe, entwürfen, erheben, erlupfen, erriden, hõchwërc, kepfen, lupfen, ragen, rekken, überhæhen, überhæher, ûf bieten, ûf binden, ûf bringen, *ûf erbieteren, ûf erdiezen*, ûf erheben, *ûf gevâhen, ûf gevideret, ûf gumpen*, ûf haben, ûf hân, ûf halten, ûf heben, *ûf kapfen, ûf kepfen, ûf kêren*, ûf komen, ûf recken, ûf rucken, *ûf schiezen, ûf sleichen, ûf snurren, ûf sterzen, ûf streben, ûf sweifsen*, ûf tragen, ûf trîben, *ûf vliegen*, ûf wëgen, ûf wërffen, *ûf wischen*, ûf zie-

hen, ûf zücken, *umbe sweimen*, umbe ziehen, verheben, *ze berge ûf swenken*, *zîtec ze lebenne sîn* → **an-, berges-, himmels-höhe**

hoheit hêrschaft, hêrtuom, hêchheit
Hohelied, **das** *daz sîeze liet*, *hêhe schrift*, *lobbuoch*, minnebuoch

höhenrauch kâm, kân

hohepriester, **der** priestervürste [3] ephof

hohepriesterlich [3] racionâl

höhepunkt [2] · in sîner beste sîn

höherentwicklung überformunge

höherhebung vürgezêhe

hohl hol [2] *durchhol*, sinhol [3] goufe, holwangen, holwêrc, stein

höhle gat, gruft, hol, høl, hüle, kluft, loch, luoc, luoge [2] tunc [3] holwêrc, steinrosche, steinrutsche → **achsel-, augen-, fels-, jammer-, lager-, lauer-, mord-, räuber-höhle**

höhlen holn → **aus-höhlen**

höhlenartig [3] kamere

hohlmass [2] mëste

höhlung gruft, gruobe, hol, hüle, kobe [2] ovenkluft [3] holber → **fels-höhlung**

hohlweg *tiefer wec*

hohlziegel [2] këlziegel

hohn gehiuze, gehœnc, gëlf, hôn, hôn-schaft, huoch, schimphwort, snarz, spot, spottecheit · spotteclîche [2] vingerdiuten, vingerzeic, vingerzeige [3] eselôre, spotten, spozen

höhnen die vîgen bieten, zeigen, grüllen, huohen, schavernacken, schimphieren · hönlich, spotlich, spotlîche [3] schavernac → **ver-höhnen**

höhnisch hœnisch, hönlich, spottec [3] *swacher gruoz*, *swaches grüezen*

höker hucke, huckener, hucker, mêrzeler, mêrzeman, vürköufeler

hökerin hœckin

hold holdeclîchen, holtlîche, wæge [2] ungewêgen, ungewæge [3] *sæleclîche getân* → **gottes-, un-hold**

holde, **der** armman, holde

holde, **die** → **un-holde**

holen *bringen*, geholn, holn, reichen [2] krûten, *reht gewinnen*, vuotern · erlêrnen, ervarn, *râtes hân* [3] besenden, *bestellen*, gatergêlt, gaterzins → **aus-, ein-, er-, heraus-, herüber-, hervor-, nach-, über-, wieder-, zurück-, zusammen-ho-**

len

hölle abgrunt, bêchec pful, *bechvalle*, bêchwalle, helle, helletal, helleviur, hellewal, hellewîze, hellezarge, jâmermer, jâmersê, loch, niderlant, nôtschranne, sute, *swebelstinkender mist*, vinsterin, vinsteri, vinstere, wîze · helleclîch [2] *hellekarkære* [3] abyss, gehellen, *heile*, hellebarn, hellediep, helledorn, hellegrübel, hellegrunt, hellekint, helleknabe, helleknêht, hellemôr, hellen, hellenôt, hellephat, hellereise, helleriuwe, helleslôz, hellestîc, hellestrâze, helleval, hellevar, hellevorhte, *helleveiserinne*, hellewêc, hellewêrre, *houbetpîn*, niderval, sôt → **vor-hölle**

höllenabgrund *hellegruobe*

höllenbâr hellebêr

höllenbock helleboc

höllenbrand hellebrant

höllenburg helleveste

höllendrache helletrache

höllenfahrt hellewart [2] niderganc

höllenfessel *hellehaft*

höllenfeuer bêch, helleviur [3] hellebrant

höllenflut hellewâc [2] hellewal

höllengeist hellegeist

höllengewalt *hellekraft*

höllengott hellegot

höllengraf hellegrâve

höllengrund *hellebodem*

höllenheiss helleheiz

höllenhirte hellehirte

höllenhitze hellehitze

höllenhund hellebracke, *hellegrîfe*, hellehunt, hellerûde, hellewêlf

höllenhüter hellewarte

höllenjäger hellejeger

höllenkerker hellebloch

höllenkind hellebarn, hellekint, helleknabe, helleknêht

höllenkönig hellekûnec

höllenmacht *hellekraft*

höllenmauer hellezarge

höllennarr hellegiege, hellegouch

höllenpein *bitter(e)*, hellepîne

höllenpforte helleporte

höllenfuhl sôt

höllenfütze hellepuze, hellesôt

höllenqual · *helligsch ungemach*

höllentrabe hellerabe

höllenreich hellerîche

hölle[n]richter hellegråve
hölle[n]riegel hellerigel, helleschübel
hölle[n]ritter helleritter
hölle[n]scherge hellescherge
hölle[n]schlange hellewurm
hölle[n]schlund des swalgens slunt, helles-
 lunt
hölle[n]schmerz hellesêr
hölle[n]schmied hellesmit
hölle[n]strafe hellewize, wize
hölle[n]tal hellelal
hölle[n]tor hellelor, *hellelür*
hölle[n]verderbnis *hellevreise*
hölle[n]volk hellediet
hölle[n]wicht hellewiht
hölle[n]wirt helleschenke, hellewirt
hölle[n]wolf hellewolf
hölle[n]sch helleclich, hellich, hellisch [3]
 hellereiser, helleröst, helleschar, helle-
 schür, helletranc, hellevráz, hellewarc
holsteiner Holzæze
holunder holuntêr [2] · huldrîn [3] holr-
 blåsære, holrblåsen, holrfloite
holundergebüsch holderehe
holz bråme, holz, wite · hulzerîn [2] abe-
 slac, holzheit, kamp, kambe, kërne,
 kërne, loterholz, riesterholz, rüstholtz,
schalholz, swëbeholtz, toupholtz, toubez
 holz, tôtholtz, traht, unholtz, urholtz, vla-
 der, *vladerholtz*, vlederîn, vrônholtz, wa-
 genholtz, zûnholtz [3] abeganc, ein swîn
 kampen, geswende, holzbesuoch, hol-
 zen, holzvalt, holzwëc, nagel, rîf, snit-
 zen, stocrêht, trift, zimber, zwëc → **ab-**
fall-, **bau-**, **berg-**, **brasilien-**, **brenn-**,
eben-, **eiben-**, **erlen-**, **eschen-**, **fichten-**,
kerb-, **kien-**, **knüttel-**, **linden-**, **maser-**,
mistel-, **nadel-**, **nutz-**, **prügel-**, **quer-**,
ramm-, **reb-**, **reis-**, **schwend-**, **spalt-**,
stangen-, **stock-**, **streich-**, **stütz-**, **süss-**,
tannen-, **trift-**, **unter-**, **wald-**, **weiden-**,
werk-, **windfall-**, **wipfel-**, **zedern-**, **zim-**
mer-, **zwang-**, **zypressen-holz**
holzabtrieb meiz
holzapfel hülzinc
holzarbeit [2] · holwërc
holzasbest aspindê
holzbau holzwërc
holzbein *ahsendrum*
holzbekleidung [2] zimber [3] überzimbern
holzbock zëche, zëcke
hölzchen hëlzelîn, hëlzel

holzen → **ab-**, **aus-holzen**
hölzern boumîn, hulzerîn [3] boc, brente,
 brucke, gêrstange, holzgatze, rumph,
 spiegelholtz, stapfel, staffel, stivel, truhe
holzfällen, das slac
holzfäller houwer, walthouwer
holzfaser [2] · trôdel
holzflössung [3] klüse, klûs
holzfuss [2] · schrage
holzgestell [2] åse
holzhacker hecker
holzhändler witemanger
holzhauer holzer, holzhouwer, holzman
holzhieb holzhou, hou [3] überhouwen,
 unhou
holzklotz bloch, *stoc* [3] blocken
holzmagazin holzloube
holzpfahl *phåholtz*
holzprügel schrôt
holzrinne [2] rise
holzscheit [2] brant
holzschlag meiz, slac, slage, vermeiz, wit-
 hou [2] vürsloit [3] *banholtz*, *banvorst*,
 stocrêht
holzschlagen, das waltwërc
holzschnitzel *abesnitz*
holzschuh holzschuoch, zockel
holzschuhmacher holzschuohar, holz-
 schuoster
holzspan scheite, spån
holzspiess spiz
holzsplitter schiver
holzstamm [2] stempfel, stempel
holzstoff [2] spint, spin
holzstoss stöz [2] meiler, miler
holzstück [2] klobe, *klôt*, klôz, knebel, rei-
 ze(1)klobe, schît, spēlte, spilte, spēlter,
 spilter
holzsubstanz *holzheit*
holztaube hactûbe
holzträger witrager
holzwerk [2] getraht
homilie omêlie
honig honec, honecseim, *trahen* [2] benît,
 hönclin, rôrhonic, walthonic, zucker-
 honec · honigic [3] *honecrâten*, honec-
 sêze, honecvar, honecvaz, honegen,
 klårêht, klårtranc, *spünec* → **waben-ho-**
nig
honigartig honecmæze
honigfladen biebrôt
honigfliessend *spünec*

- honiggleich** honecmæze
honigkuchen honeckuochelîn
honigsaft honectrôr
honigscheibe vlade
honigseim honecseim, seim
honigstoff [2] honecwirz
honigsüss honigic
honigtropfen honecrân, trahen
honigwabe honecrâz, honecwabe, honec-wift, râz, râze, wabe, wift [2] zuckerwa-be
honigzins honecgëtt
honneurs [3] ze hove gân
hopfen hopfe
hopsen *abe und ûf schupfen*
hopsgehen *schnipschnap gân*
hora [2] cômplêt, sibenzît, tertzje, tertzjezît, tërze, tërz, zît · salme, salm, ym(m)is, ympnus · tagezît
horagesang [2] vëspër
horchen belusen, hôrchen, losen, lusemen, lüsenen, lüstern, vernëmen → **auf-, ge-, hinaus-horchen**
horcher losære, lusemer, lüsener, lüsterære
hören erhæren, erhôrchen, gehæren, hæren, hôrchen, in nëmen, *kennec werden*, losen, sêhen, verhæren, vernëmen · hærec · gehærde, høre [2] schûlen, überhæren · ôrelôs, toup, ungehære · ungehæret [3] *erhæren*, liuten, lût werden, *schellen*, schreiman, stimmen → **an-, er-, über-, ver-, zu-hören**
hörensagen · *nâch (von) sage*
hörer hærære → **zu-hörer**
hörig eigen, *gesezzen*, hærec [2] vrîschef-tic [3] kintgedinge, twinchhof
hörige, der eigenman, hûsgenôz, lazze · manschaft [2] hovejünger, klôsterman, richman, vëldener [3] hoverëht, klôstermeier, ungenôz, ungenôze → **mit-hörige**
hörigkeit [3] sich einem herren versagen
horizont *orizon, ougenender*
horizontal *nâch swellenlage*
horn horn, stange · hürnîn [2] hornelîn, strîtzeichen, tûthorn, wisenthorn [3] erhürnen, hornbîle, hornblâst, hornboge, horndôn, horngeschelle, hornschellen, hürnen → **blas-, ein-, heer-, hift-, hirsch-, jagd-, kriegs-, nas-, schlacht-, schutz-, tinten-, verteidigungs-, wald-,**
- widder-horn**
hornartig gehorn [3] horn
hornblasen, das gehürne [3] *ûz blâsen*
hornbläser hornbläser
hornbläserin hornblâse
hörnerschall horndôz, horngeschelle, hornschal
hornfessel hornvezzel, hornvezzër
hornhaut *horn* [2] · viperhürnîn [3] hürnîn
hornicht [3] schal, schâle
-hörnig → **drei-, sieben-, viel-hörnig**
hornisse hornuz
hornschuppe [3] hürnîn
hornsignal hornschal, hornzeichen
hornton horndôn, hornschal
hornvieh klâ, klâwe, stôzvihe
hort hort
hose hose · nidergewant, niderwât [2] bruoch, lëderhose, lînhose → **bade-, eisen-, unter-hose**
hosengurt bruochgürtel, *bruochrieme*, nidergurt, nidergürtel
hosenslatz laz
hosenträger hosennestel
hospitaliter spitâlære, spitteler
hostie himelbrôt, hostie, oblâte, opfer, sacramënt, sêmele, vrônlichem [3] corporâl, *corporâlgewate*
hostienkelch [2] zibôrje, ziburgel
hubgericht huobedinc, huobgerichte [3] huobscheffe, huobspruch
hübsch getëlle, kleine, *klüege*, kluoc, sûber [2] *knütelhübesch* [3] gezæme, gezemde
huf huof [3] *agenhuof, sinewel abegescherpfet*
hufbeschlag huofslac [3] huofhamer
hufe huobe [2] hüebel, walthuobe, zidelhuobe [3] huobegëlt, huobelinc, huobemeister, huober, huoberëht, huobguot, huobhof, mentac, mentage, mentager, wërcmeister → **jäger-hufe**
hufeisen huoffisen, îsen, rosîsen
hufnagel rossenagel
hufschlag getrempel, huofslac, slac [3] huovekraz, huoveschrift
hufschmied huofsmît, huobsmît [3] huofgeziu
hufspur *der huofslage kraz*, huofslac, huovekraz, huoveschrift
hüftband hüffelbant

hüftbein hüffebein

hüfte buoc, huf, hüffebein, lanke, lîte [2] hüffelin, hüffel · ragehüffe [3] bruoch, huffenier, lankenier, schal, schâle, wüeste, wuoste

hüftenlahm hüffehalz

hüftknochen geslozze, knorre

hüftschmerz *lancsêr*

hügel bröuc, Bühel, houc, hübel, *hügel*, knopf, lê, lêwer → **eisen-, fels-, gau-, sand-hügel**

hügelartig [3] lêwer

hügelig büheleht

huhn huon [2] briutelhuon, huonlîn, hünel, minnehuon, rouchhuon, wilthuon, wîsôthuon [3] hüenern, kragelen → **auer-, birk-, gau-, hasel-, reb-, stein-, wasser-, zins-huhn**

hühnerauge *agelsterouge*

huld genâde, hulde [3] enthulden, liepholden

huldigen *die (sîne) hende valten*, gehulden, gehuldigen, holden, hulden, huldeschaft tuon, swern [2] *hulde tuon*, mannen

huldigung hulde, huldunge [2] stunthuldunge → **erb-, lehns-huldigung**

huldvoll holdeclîchen, holtfliche [3] *getriuwelicher dienst*

hülle hal, ham, hül, hulst, kâsel → **kopfhülle**

hüllen → **ein-, ent-, um-, ver-hüllen**

hülse hülse, louft [2] hirsenvêse, löufel, schal, schâle, vëse [3] löufeln, löufen → **getreide-, knospn-hülse**

hülsenfrucht · küchenspise, vastmuos

humrale umbrâl, umbeler, umerâl

hummel humbel, tren, trien

humpeln hoppeln · gumpenîe, hoppenîe
hund hunt · gehünde, kuppel, kopel [2] beizhunt, beizwint, bëlle, harm, vogelhunt [3] bël, bîl, halsbant, huntgesinde, huntslaher, hurtvalle, ketene, *lâz*, nôtstrêbe, ruore, vür slahen, wêlf, wêlfe → **fleischer-, hetz-, hof-, hollen-, jagd-, leit-, mord-, schäfer-, schloss-, see-, spiel-, spür-, wind-, wolfs-hund**

hundefutter huntâz

hundehütte hunthûs, huntkelle

hundekoppel kuppel, kopel

hundert hundred, hunt, zêhenzec [3] vierdelinc, vierlinc, zênte, zênten → **jahr-**

hundert

hundertfältig hundertvalt, hundertvaltec, zêhenzecvalt, zêhenzecvaltîc [3] zêhenzecvalten

hundertmal hundertweide

hundertst... zêhenzigest

hundeseil wintbant

hundesohn [2] zôhensun

hündin breckin, hundinne, zôhe, zœhin, zûpe [2] bëlle

hündisch hundîn [3] gehünde

hündlein hundelin, hundel

hundsart · hundîn

hundsfliege *huntvlieg*

hundskröte [2] zôhenkrote

hundsleder · hundîn

hundsname [2] harm

hundsstern hunt

hundstage hundetac

hünenhaft *gewahsen als ein hiune*

hunger hunger, hungermâl, zadelwurm [3]

hungergîtec, *hungermalec*, hungernôt, *hungersnôt*, smaht, smahtec, verswellen

hungergier hungergît

hungerleiden, das zadel

hungern hungern → **aus-, ver-hungern**

hungersnot [2] *strenger zadel* [3] nôthungerjâr

hungerwurm zadelwurm

hungrig hungerc, hungerlich, *hungervar* [2] hungergîtec

hunne Hiune

hunnisch hiunisch

hüpfen blitzen, gampeln, gampen, gampenieren, gampieren, gumpen, hickeln, hupfen, lecken, leichen, schêrzen, schôzen, schrêcken, snaben, *spiln*, swicken, virgelen, wêpfen, wicken, wiheren, wipfen [2] *abe und ûf schupfen*, überhüpfen, *ûf gumpen* [3] hoppeln → **auf-, empor-, entgegen-, heraus-, über-, umherhüpfen**

hüpfen schrêcke [2] gimpelgempel → **wiesenhüpfen**

hüpfen schrêckerinne

hürde hurt [2] vogelhurt [3] behurden

hure gemeine, varende tohter, gilwerinne, hudel, huore, *koffelin*, kotze, lenne, merhe, metze, rîberlîn, sac, tôupel, trûlle, vrouwelîn, winkelwîp · die gemeinen vrouwen, unvertige vrouwen, varnde frouwen (wîp, tôhter) [2] hüerel, len-

nelin [3] trüberinne, trübe, zuotrüber
hurenhaus mürhûs, vrouwenhûs
hurenknecht kotzenschalch
hurensohn kotzensun, merhensun, muzzensun
hurenwirt ruffiân, ruffiâner, ûfmacher, vrouwenwirt, winkelwirt
hurenwirtin ûfmacherinne
hurer huorære, minnære, stiger, surthart
hurerei huor, huore, huorerie, huorheit, unêre · huorlich [2] wîphuore [3] huoren, verhuoren
hürnen hürnîn
hurtig *gerische*, hurtec, lungur, rasch, resche, reschliche, risch, rische, rischliche
hurtigkeit rische, rischliche
husten huosten [3] gerahsenen → **aus-husten**
husten, der huoste → **keuch-**, **stick-husten**
hut, der huot [2] goukelhuot, judenhuot, *katzenhuot*, schatehuot, vridehuot, vridenaph, vuhshuot → **feder-**, **filz-**, **finger-**, **hauben-**, **stroh-**, **winter-**, **zuckerhut**
hut, die → **nach-**, **ob-**, **pferde-**, **vieh-**, **vorwald-hut**
hütchen hütetekîn, hütetlîn, hütetel
hüten *behirten*, halten, *schirmen* · behüten, besorgen, enthüeten, war haben (nêmen, tuon), warnen · behuot [2] misshüeten, *siner zungen phlegen* · wîphüeter → **be-**, **ver-hüten**
hüteplatz huote
hüter goumel, goumer, heie, huotman, wartel, warter [2] êwart, êwarte, heger, sulzer → **be-**, **brücken-**, **feld-**, **flur-**, **gesetzes-**, **gras-**, **grenz-**, **höllén-**, **pferde-**, **tauben-**, **tor-**, **tür-**, **wald-**, **weinberg-**, **weinbergs-**, **wiesen-hüter**
hüterin warterinne → **tür-hüterin**
hutform [2] slappe
hutmacher huotære, huoter
hütte buode, glêt, hûs, hous, hütte, kâse, kelle, koie, kote, selde, seldenhûs, stapfel, staffel [2] hüttelîn, treif [3] hütten → **alpen-**, **bau-**, **hirten-**, **hunde-**, **lager-**, **lehm-**, **steinmetz-hütte**
hutzel hützel
Hyaden ohsenhoubet
hyazinth jâchant, jacinte, jachantstein, *jâzint*
hymnus liepegkôse, ym(m)is, ympnus

hypochondrisch milzsühtic
hypothekarisch [3] versorgen
hypothekenbuch sazbuoch

I

ich ich, *mîn wênecheit* [2] anderheit (gens.) [3] *eigenscheflichkeit*
ideal, das kûr, spiegelglas, spiegelvaz, wunsch [2] wunschamie, wunschkind [3] *zil stôzen*
idee → **wahn-idee**
identisch *gelîch(e)*
igel igel · igelîn [3] igelvar → **meer-igel**
igelartig igelmæzec
igelin *igelinne*
ihr¹ *dise*, êz, ir [3] irzen
ihr² ir
ihrig ir
illusion wân
iltis êltes, iltis
imbiss inbiz
immateriell · geistekeit
immer alle vart, alle wege, alle zit, alleclîche, allez, allîche, *alwegen*, *alzît*, êwen, ie, iemer, iemerstunt, naht unde tac [2] iegenôte, iemerêwic, ienoch, *in allen zîten*, mit (ze) stæte, *noch*, *nochdan* [3] (von) swannen, *aber und iemer*, alzane, *dicke*, êwic, *ie lanc baz*, iemerlêbe, immern, *îngenôte*, *niht gewîchen*, *swelhes endes*, swie, *swie aber*, wie (daz)
immerfort (in) gerihte, alles, alzane, âne tac, *ie*, iegenôte, immer zuo, immer mêr zuo, *îngenôte* [3] *ze wunder bekapfen*
immergrün ingrûen, singrûene
immerhin allewêge
immerwährend stundec, *unverendet* [3] volwonunge
immerzu *iewerlde*
immission anleite, însaz, înwîsunge [3] anleite
immobilie [3] *kriuze*
immunität gracie
impfen impfeten
impfreis *impfeter*
impotent unmügende [3] überniezen
imstande [2] unvertec, volmehtic, wêrbære
imstande sein kunnen, mügen, vermügen

- *mich bestât ze*
in ane, in, *inne*, mit, *under*, ze, zuo
inbegriff *îngeslozzenheit*, *înslôz*, summe
 [2] der vrôuden sal, *glesîn vingerlîn*, tu-
 gentvaz, *vater aller tugende*, *vil wîplich*
wîp, Wunsch [3] reister
inbrunst inbrunst · *sûezeclîche*
inbrünstig heiz, inbrünstec, inviurec, *sûe-
 zeclîche*
indem (alle) die wîle
indes under zwisken
indessen inne des, inner dês, sunder, sun-
 dern, unde
indignation unwért, unwirdische, un-
 wîrdischheit
indigniert unwértliche
indigo endit
indiktion Rømer zinsstiure, Rømer zins-
 zal, Rømer zinsjâr, rømische zinszal
indisch *indîäsch(e)* [3] sarwe
individualität *solicheit*
individuum [2] hagestalt, hagestolz
ineinander in ein
ineinanderdrängen [3] verdringen
ineinanderflechten verklamben, versnüe-
 ren, vlêhten
ineinanderfügen · gaten
ineinanderlegen velzen · *gezogenlîche vür*
sich twingen
ineinanderpassen [2] *vüegen*
infam verhît
ingesinde *ingesin(ne)*
in-gott-sein, das *însîn*, *înwesen*
ingrimm [3] nîtspil
ingwer ingewër, zincibër
inhaber haltære [2] himelhabe, hovære,
 huobelinc, huober, kamerhërre, kòrkü-
 nic, manwërke, manwërker, phender,
 schuopozzer, sèzman, stadelære, wide-
 mer, wilthuober, wirt [3] sèzlêhen →
pfand-inhaber
inhalt begrîfunge, behaltunge, besage,
 enthaltnisse, hêllunge, innehalt, liute,
 lût, wîsunge · *nâch lût* [2] begrif, hal-
 tung, kërne, kërnn, klage, klegede [3]
 mêstern
inhaltsreich rederîche
inhaltslos bar
injurie *schaltwort*, schêltwort
injuriensprozess hader
inländer inlender
inländisch lendisch
- inne** *eninne*, *ininnen*, inne [3] twër, quër,
 twërch, quërch, zwirch
innehaben haben, hân, havien, *inne ha-
 ben*, innen, mînen, niezen [2] sitzen, ge-
 sitzen, *ûf êrentrôn sitzen*, urborn [3] ge-
 wer, gewerde
innehaltung stant
innen *eninne*, *ininnen*, innen, inner · *in-
 nen*, *innentzuo* [3] hinne, înn gezogen,
 ûz, ûzer
inner... inner [3] *âne meine*, *âne muot*, *er-
 liuhtet in bescheidenheit*, flâme, gehalt,
gelit, *geschicketheit*, gewizzen, gewiz-
 zenheit, hërzeriuwe, *înerliuhtunge*, in-
 gebû, *ingehiuse*, ingrunt, inhant, inner-
 steter, insteter, kampf, kërne, kërnn, *mit*
rehten triuwen, sin, sinnes strît, sturm,
 vrost, *zuht*
innere, das gemüete, *gewizzen(d)e*, inne,
 innercheit, innerheit, kërne, kërnn [2] in-
 nunge, inôdre, inwëte. · innerhalbe [3]
 inner, kunst, *nâhe geligen*, *sîn herze ge-
 heften*, *unnâhe(n) ligen* → **seelen-inne-
 re**
innerhalb bin, binnen, enbinne, *inbinnen*,
inlachen, inne, innen, inner, inner-
 halbe, innewendic, *inwendiclîche(n)*, in-
 wert
innerlich înn gezogen, innec, *innerec*, in-
 nerlich, innewendic, *inwendiclîche(n)*,
 inwertec [3] betrachtunge, *daz mir înge-
 born wirt*, *ein innebelîben in gote*, înn-
 sêhen haben, muotsælic, sërwen
innerlichkeit innecheit, innercheit, inner-
 heit
innerst... [3] grunt, gruntveste, gruntve-
 stene, hërzenmarc, ingedanke, *ingrunt-
 lîchen*
innerste, das kërne, kërnn, *mittelôde der*
sêle · inlich, inneclich [2] herzen kôre,
ir herzen verch, sêle [3] durchbitzen, *in*
daz herze sehen, innec, innegen, *nâhe*
gân
innesein · înhangen
innewerden beseben, entseben, erinneren,
innen [2] · unverwiset [3] geinnern, in-
 nen bringen, *zuo gewehenen*
innewohnen · înhangen
innig gedrange, *gedrange*, *in (mit) innec-
 licher ger*, innec, innerlich, lêal [2] un-
 gastlich [3] *gâhen*, hërzeminne, hërze-
 vrôude, innen, *vestiu anhaftunge*

innigkeit inne, innecheit, innercheit, innerheit

inniglich inlich, inneclich, innentlich

innung [3] innunge → **krämer-innung**

insasse îngome → **spital-insasse**

insbesondere in sunderheit, insunders, sunderbar, sunderen, sunderliche, sunder, sunderlingen

inschrift geschrift, *inschrift*, schrift, *schriftlîn*, überschrift [3] buochstaben

insekt [2] vogel, wurm

insel einlant, île, insele, ouwe, werde, werder, wert [2] schüte, werdelîn, werdel → **halb-insel**

insgesamt *aleine*, algater, algemeine, allecliche, allliche, alzegater, gemeine, meinde, gemeinecliche, gemeinliche(n), meinecliche, überein, unverscheidenliche, zegater

in-sich-gehen, das înkêr

in-sich-selbst-sein, das înstân

insignie → **reichs-insignie**

insoweit (al)sô vër

inspirieren in demen, *in senden*

instand halten gehalten, halten, *ûz halten*

instand setzen [2] · gezëch

inständig begirliche [3] (*ge*)gern, *gâhen*, mit bete umbevâhen

instandsetzung rêhtvertigunge

instanz [3] zugerichte

instinkt natûre, vrüete

instmann gartenære

instrument vaz [2] becke, beckelîn, furke, meizel, snarre, zedele, zetel, zirkel [3] dôn, *gesanc*, *gruoz* (*sîne grüeze*), snarrenzære, ursuoch, vorspil, zedelen →

blas-, mess-, musik-, notariats-, saiten-, streich-, zupf-instrument

ins-werk-setzen, das wërkunge

intakt *unverdorben*

integrität *ungebrechlicheit*

intensiv *vîzecliche* [3] *ane trîben*, *sîn herze durchlesen*

interdikt verslahunge · ungesungen [3] verslahen

interesse [3] *ze wunder anesehen*

interessieren · *mich hât wunder*

interjektion înworf, underslac [2] â, ach, *ahâ*, *ahêi*, *ahêiâ*, ahî, *ahu*, *ahui*, âvoy, ei, eiâ, *gack*, *genâde in got*, got gesëgne, *gote weiz*, *weiz got*, *sô dir got*, hâ, hahâ, hahô, ha ha ha, hei, hî, *hoi*, *hui*, hurrâ,

hutsch, î, inâ, *jà*, *járâ*, *jâriâ*, jû, jûch, mat, mort, *niemêr*, nu zuo, ô, och, offei, ohteiz, oiâ, oimê, ouwê, ouwî, ôwie, ôwoch, ôwol, phæch, phiaz, phiu, phûch, *ruschâ*, schâch, schâchmat, schâch unde mat, *schnipschnap*, schû, sê, sichem, sim, tandaradei, traz, truz, ûch, urrâ, *vâhâ*, *vau-vau*, vridûz, wâ, wâ nu, wach, wâfen, *wâfenôt*, wan, warâ, *wariâ*, *wariâ wâ*, wê, wech, wei, wënc, *wer(re) got*, wî, wôch, wol, (wale), wol ûf, *woy*, zâ, zazâ, sâ, zâi, zichâ, zêter, ziu, *zô* [3] wâfenlût, wôchzen

interpolation underbint

interpretieren [2] *gebiurischliche ûzlegen*

interregnum înval

intervall [2] mensûr, prîme

Invocavit der wîze sunnetac [3] diu grôze vastnaht, diu alte vastnaht

inwärtig *innerwertes*

inwärts înwërt

inwendig inne, *innentzuo*, inner, innewendig, inwart, inwertec

inzwischen biwîlen, underwîlen, dâ (dar) zwischen, *dârunder*, *herunder*, ie mitten, mittunt, mittent, under stunden, under zwisken

irden irdîn [3] kachele, krûse

irdisch *geschaffen*, irdec, irdenisch, *irdenschlich*, vergenclich [3] abeval, der bewegeliche tôt, *wërtliche sûeze*, wërtlîsælic, *zîliche vergangenheit* → **über-, unter-irdisch**

irgend iener, iergen, *ierne*, *girgen*, iht [3] sô wâr, swâ, swô, swâr, swanne, swen, swar, swelch, swër, swie

irgendein dehein, einec, êtelich, kein, keinic, nehein, sihein · wie [2] *jeinec*, sum, sumelich, sulch · dewëder [3] ie man, ieman, iht

irgendeinmal *deheinst*, *dekeinst*, einest, ie, iemer

irgendetwas [3] niht

irgendjemand êtewër

irgendwann [2] *noch wannen*

irgendwelch êtelich [3] ie, swëder, swelch

irgendwer einer

irgendwie êtewie, wie

irgendwo êtewâ, iener, iergen, *ierne*, *girgen*, iewâ, wâ [3] sô wâr

irgendwoher [3] (von) swannen

irgendwohin êtewar, *in etesliche lant* [3]

swar

ironisch [3] *smierliche***irr** [3] irreganc, wilde**irre** wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich [3] irren, verirren**irreführen** *tweln*, velschen, verirren, verleiten, vervüeren · irrebære [2] · unverwiset**irreführung** *vellunge***irregehen** irregân, sich vertragen, verstößen · irregenge, irregengic, wiselôs · irregengel**irreleiten** verseilen, verwîsen · *betrogen*, vürewîse [2] verrâten**irremachen** *geirren*, irren, verirren**irren** irren, strunkeln, twêrgen, überdenken, versûmen · irrechlich · *gevâlen*, *lispén*, missedenken, missevarn, vâlen, veilen, verirren, verschrôten, versinnen, verstôzen, vervâlen [2] irresam, *umbe jagen* · missehügen, sich versniden, unverirret → **herum-**, **hin-** und **her-**, **umher-**, **ver-**irren**irrenanstalt** *affental***irrewerden** verirren**irrfahrt** irre, irrevart, missevart**irrig** irrec, irrechlich, valsch, valschic [3] missetriuwe**irrllehre** irretheit, trügenlêre**irrllehrer** irrære, valschære, verkêrære**irrllicht** irreganc**irrsinn** hirnsuht**irrsinnig** wansinnic, wânsinnic · tôre [2] sinnec**irrtum** failunge, irrât, irre, irretheit, irreheit, irretac, irretuom, irrungé, *untât*, versinnunge [3] irrevarn, verirren, *von dem wâne komen***irrung** irresal, irresalunge, irretac, irretuom, irrungé → **ab-**, **ver-**irrung**irrwahn** irretheit**irrweg** irrewêc, *ûzloufunge*, *veige vart***ismaelisch** *ismahêlisch***israelitisch** israhêlisch**italiener** Walch**italienisch** walch, walhisch [3] kawêrzîn, kawêrzîner, mûscâtel, *welschwîn***italisch** îtâlsch

J

ja halt, jâ [3] *gejâhêrren*, jâ-hêrre, jâzen, neinâ, verjâgen, verjâzen**ja, das** jâ [3] *jâ sprechen***jacke** gippe, jope, schope, troie · giplîn [2] *jopel***jackenstoff** *gippentuoch***jagd** *birse*, *berse*, birseweide, gejaget, jegede, jagât, jagede, jaget, rennen, waltreise, weide, weidenie [2] gebeize, var [3] habechspiel, jagemeister, jegermeister, jagen, jeitgeverte, krimvogel, weideganc, weidewêrc, weidelwêrc, *widerbruch* → **beiz-**, **falken-**, **hirsch-**, **pirsch-**, **vogel-**, **wildschwein-jagd****jagdbar** jagebære [3] vogel**jagdbeute** gejac, gejaget, jegede, jagede**jagdbezirk** wiltban, wiltvanc, wiltvuore**jagdbrauch** jagerêht, jagesite, jegerrêht**jagdfalke** *vederspil***jagdgang** strichweide**jagdgefährte** jeitgeselle, weidegeselle [3] weidegeselleschaft**jagdfolge** jagegesinde**jagdgenosse** *jagegeselle***jagdgerecht** weidenlich, weidelich, weidenliche**jagdgeselle** jegerknêht**jagdgrube** [2] *nahtgruobe***jagdhaus** weidêhûs**jagdhof** *jeithof***jagdhorn** jagehorn, jegerhorn, walthorn [3] jageliet, jagewise**jagdhund** birsehunt, hunt, jagehunt, *lôufferhunt* [2] leithunt, leitbracke, stôuber, stôber(er), sûse, vorlouft, vorluf, vorloufe [3] curie, gejaget, jegede, mêlde**jagdkleidung** birsgewant, birsgewâte**jagdkundig** waltwîs**jagdlehen** weidelêhen**jagdmässig** jegelich, jagelich [3] genozzen**jagdmeister** jagemeister, jegermeister**jagdmesser** weidemêzzer, weidenære**jagdnetz** wiltnetze**jagdpferd** jagephert**jagdschloss** jagehûs**jagdseil** [2] rêchseil, swînseil**jagdspiess** jagespiez, schavelîn, spiez, tier-spiez, weidespiez**jagdtag** *jagetac*, weidetac**jagdtier** [2] schêlch

- jagdvogel** klimmender vogel [2] mûzære, mûzer, valke [3] veretzen, vürláz
- jagdzeug** jeitgeverte
- jagen** hetzen, hurzen, jagen, jöuchen, rennen, schëhen, schiehen, schricken, toben nâch, weidenen, wërffen, gewërffen · jage [2] beizen, birsen, grâzen, grâzieren, hessen, veretzen, verjagen, verrennen, voljagen · beizære, heckenjeger [3] erlêschen, nôtstrêbe, wiltban, wiltvanc, wiltvuore → **ab-, auseinander-, er-, fort-, heraus-, hinterher-, nach-, umher-, ver-, zurück-jagen**
- jäger** jegere, jegerknëht, jegerliute, weideman, weidenære, wildenære, wilderære, wildære · weideliute [2] himeljeger, suochman, vuozjeger [3] bejac, jac → **hetz-, hollen-, liebes-jäger**
- jägerart** · jegerlich, jegerliche
- jägerrei** jegerie, weidenheit, weidewërc, weidewërc
- jägerhufe** wilthuobe [3] wilthuober
- jägerin** jegerinne [2] nahtweide
- jägermässig** weidenlich, weidelich, weidenliche
- jägerschrei** weidespruch
- jägerspruch** weidespruch
- jäh** gâch, gæhe, hamelstetic, stëchel, stikel [3] rosche, rutsche, *rotze*, steinrosche, steinrutsche, *sündenschric*
- jahr** jâr · jâres [2] halpjâr, hungerjâr, jâr-schar, jârzit, jârgezît, nâchjâr, nôthungerjâr, vëljâr, *vröudenjar* · allerjærgelich, *jârgelich*, *jârgeliches* · über jâr · hiure, jærgelich, jæreclich, jârlanc, vërne, vërt, vërnt [3] *ahjtjærec*, *als hiute*, bejâren, *drîjærec*, ein jâr verschinen, jâr unde tac, jârdinc, jârgedinge, jârgerih-te, jârec, jâren, jârganc, *jârgezal*, jârkost, jârmânôt, jârvrist, jârzal, keiserzal, keiserzins, *sehsjæric*, überjâren, verjâren, vertagen, zal, zwelfjæric → **jubel-, neu-, schalt-, viertel-jahr**
- jahresdienst** [2] jârdienst
- jahresfrist** *jârgezal*, jârvrist, jârzal, jârzil
- jahreslauf** jârganc
- jahreslohn** [2] jârlôn
- jahrestag** *des tages zît*, jârgewande, jârgezil, jârtac, jârzit, jârgezît [3] kirchensaz, kirchsaz
- jahreszeit** zît [2] *swæriu zît* [3] zîtec, zît-kleit
- jahrgang** jârgewande, jârgezil
- jahrhundert** wërlt [3] diu mërer, diu minder jârzâl, diu mërer (minner) zal
- jährig** → **dies-, ein-, gross-, über-, voll-, vor-, zwei-jährig**
- jährlich** jærgelich, jæreclich, jærlich, jârec, jâres, *jârgelich*, *jârgeliches* [3] jârbëte, jârbluome, jârgëlt, jârgülte, jârhuon, jârnuz, *jârrente*, jârvaste
- jahrmarkt** *dult*, jârmarket, jârmësse, kirchmësse, kirmësse, kirchtac, kirchwîhe, mësse, misse, tult [2] vastenmësse
- jahrmarktsbesucher** [3] tëchan, tëchant, *tegant*
- jahrmarktsgeschenk** kirchwîhe
- jahrtausend** wërlt
- jahrzahl** *jârgezal*, jârzal [2] des jâres
- jähzorn** gâchmuot, *heizmüetecheit*, heizmuot
- jähzornig** gâch, gæhe, *gâchmüete*, gâchzornic
- jammer** jâmertage, sôt, ungehabe, ungehabede, ungehebede, unhabe, wâfentuom [3] *jâmerblic*, jâmerlant, jâmertal, jâmerweide
- jammergebärde** ungebærde, ungebære, ungebâr, ungehabe, ungehabede, ungehebede, unhabe, ungemach, ungevuoge
- jammergesang** jâmerleich, jâmerleis
- jammergeschrei** *jâmerstimme*, wuof, wuoft
- jammerhöhle** jâmertunc
- jammerleben, das** *jâmerlîp*
- jämmerlich** [3] jâmerzil
- jammern** jâmern, âmern, rienen, riuwesen, schreien, schrien, wüefen, wuofen · mit schalle → **be-jammern**
- jammerquelle** jâmersôte
- jammerschlucht** wuofklam, wuofklamme
- jammertal** wuofklam, wuofklamme, wuoftal
- jammerton** [3] riegen
- jammervoll** ellende, ellendec, *jâmerclîche*, jâmerlich, jâmerliche, wëlich [3] jâmerlicheit, jâmerkarn, *jâmers zît doln*
- januar** hartmân, hartmânôt, horn, jârmânôt, jener, lasemânôt, volborn, wintermânôt, wolfmânôt [3] rouchnehte
- jasagen, das** *gih*
- jasager** mitehëller [3] jâ-hërre
- jäten** jëten [2] krûten → **aus-jäten**
- jäter** graser

- jäterin** graserinne
jauchart jiuch, jiuchart, morgen
jauche jûche → **mist-, schiffs-jauche**
jauchzen jûchezen, jûwen, jûwezen → **auf-jauchzen**
jaulen *grellen*
javanisch [3] kûbêbe
je ie, iemer [3] über, zwisc
jeder al, *einer*, iedec, iedeclich, iegelich, iegewêder, ieteslich, iewêder, iewelich, *maneclich*, mannegelich, manlich, melch, *menlich* [2] *albesunder*, ietwêder, *weder* [3] (*aller*) *nehticliche(n)*, (*über*)*stille und überlût, aller slahte*, allerhande, dingelich, aller dinge gelich, *iedoch, êdouch, in al wege, kindegelich*, kunderlich, landegelich, marketveile, stundecliche, tiergelich, wêderhalb, wêdersit, wilecliche, wohegelich
jedermann al der werlde kint, allermanlich, *maneclich*, mannegelich, manlich, melch, *menlich*
jederzeit *bereite*, iemer, *zaller stunde*
jedesmal al bot, alle zît, iemer
jedoch joch
jeglich... iegelich, iewelich
jeher [2] êwêlten
jemals *deheineest, dekeineest* [3] *jeinec*
jemand êtewêr, ie man, ieman [2] wênec ieman → **irgend-jemand**
jener dise, jener, ener [3] dort
jenseits dort, *dortenthalben*, ênenthalp, ênhalp, ênhalben, ênner, jenent, enent, jenhalb, jenhalben, jensit [2] *aldort, über sê*
jenseits, das *ellende*
Jesus sunnenspil
jetzig iezec
jetzt bî wîle, *dô*, iegenôte, in der stunde, in stunden, *îngenôte*, noch, nû, *ze disen zîten* [2] *allerêrst, an den stunden*, danoch, *êrste, hernâch*, hinnen, *hiutestages*, ieze, iezuo, nahtlanc, nochdan, vurdermâl · tagelanc, tâlanc, talme [3] jârlanc
jeweilig *eteslich*
joch [2] *ein erde*, jiuch, jiuchart, ohsenjoch [3] entwêten, *jochen* → **berg-, brücken-joch**
jochen gewêten → **ein-, unter-, zusammen-jochen**
jochgeier stocar
jochriemen *jochrieme*
jochtier *jochtier*
Johannes Baptista *baptiste*
Johannes Evangelista *menschenar* · die wêtherren
Johannistag minnetac, sungihttac, sunnewende, sunnenwende, sunwende, sun(ne)giht, sunnewenttac [3] *sunne(n)wentâbent*
johanniter kriuzære, spitâlære, spitteler, *spitâlbruoder*
johanniterorden hospitâl, spitâl, spêtel
johlen goln, jôlen · jællich
joppe *juppenkleit*, warkus
Joseph *unseres heiles beginner*
jubel giude, jûbel, schal
jubeljahr sancjâr, wunnejâr
jubeln jûchezen, jûwen, jûwezen, rüemen [2] gufterschallen · rüemec → **auf-, verjubeln**
jubelruf *jûwezunge*
jubiläum guldîn jâr
jubilieren jûbilibieren
jucken grûbelen, jucken, kriuselen, *kru-seln* · kratzen [3] krouwen, krâwen
judaismus jüdischeit
Judas *bluotgiezer* [3] sündensun
jude jude, *juden* · judendiet, sinagôge [2] jüdelîn, jüdel, kamerknêht [3] judenhuot, *judenschade*
judengericht judenrêht
judengeschlecht judenart
judenhaus *judenhûs*
judenkind jüdelîn, jüdel, *judenkint*
judenkleid *judenkleit*
judenkuchen [2] masanze
judenrichter judenrihter
judenschaft judenschaft, judheit, jüdischeit [3] höchmeister
judenschar *judenschar*
judenschule judenschuole
judenvolk *judenvolc*
judenzins *judenschade*
jüdin jüdinne, jüdin
jüdisch *jüdeschlich*, judic, jüdisch, judenisch [3] judenbuoch, judendiet, judenorden, judenschaft, judenstein, judenzunge, jüdischeit, kirche
jugend jugent, jungent, jugentheit, *jugentliche zît, jûvente* · von Kindes beine, von Kindes zil [2] *mîn junge stunde, sîn spilndiu kintheit* · in den ûf blüejen-

den jâren

jugendlich jugentvar, junclich, kindisch, kintlich [3] jugenden, kintheit, tumpheit, vrischgrüene
juli ern, *haberaugust, habermâne, haberooust*, höumânôt, höuwet, snit
jung junc, junclich, juven, *kindeslich*, kindisch, kint, kintlich, tump, vrisch [2] ebenjunc [3] bërwëlf, betschelier, brüt, geselle, graz, grozze, grözzinc, gruose, heister, jugent, jungent, juncfrouwe, junchërre, junchërre, junchërrelîn, junkerlîn, juncman, juncvrouwelîn, junge, jungen, jungern, *jüvente*, knabe, knappe, knëht, mûlrössel, *niulich gehît*, *niuwe erne*, phlanzære, phlanzer, rebelîn, schætlamp, schranz, schütze, schüzzerlinc, selle, spint, spin, sporte, stier, stierlîn, tocke, vaselwîn, venzelîn, verse, vole, vül, vrischinc, wëlflewe, widerjungen, wunschint, zinsknabe, zühter
jungbrunnen juncbrunne
junge, das kindelîn, kindel, kindichin, kindekîn, vassel, vruht, zuht [2] junge, jungede, jungit, jungelîn, kint, kiz, kitze, sun, suon, wëlf, wëlle, wëlfelîn [3] ome, wëlfen
junge, der vende, vent [2] *tumber gouch* → **bauern-, küchen-junge**
jünger junge, junger, *lêrjunger* → **mitjünger**
jungfer → **kammer-jungfer**
jungferschaft magetschaft, magettuom
jungfrau juncfrouwe, kint, maget, meit · magetliche [2] *dierne*, juncfröulichez inzimer, magedîn, meidîn, magetlîn, meidelîn, meidel, *meidichîn*, vrouwe, vrouwelîn · *lantmaget* [3] magetreine, schapël, tschapël, scheppël, *schapelkleit tragen*, strôbrüt, *vechelîn* → **kloster-, schwan-jungfrau**
jungfräulich juncvrouwelich, kintlich, *kiuscheclîche(n)*, *magetbare*, magetlich, magetliche, magettuomlich, megetlich, *unberuoret* [3] kiusche, kiuscheclich, kiuschlich, kiuscheheit, kiuscheheit, kiuscheit, *kiuschede*, krône, *meitmuoter*
jungfräulichkeit juncvroutschaft, magetheit, *magetlichheit*, magetschaft, magettuom, magetslöz, reinâte [3] schapël, tschapël, scheppël
jungfrauschaft bluome [3] krenzeln,

krenzeln

jungeselle knabe, knappe, knëht
jüngling junge, jungelinc, junger, kindelîn, kindel, kindichin, kindekîn, kint, knabe, knappe, knëht · kneppisch, kneppischen [2] meisterknappe [3] knappelich, knappeschaft
jüngst jungeste, jungist, lezzist, lest, *nâhest*, niuweliche, niuwelingen, niuwenes, niuwes
Jüngste gericht, das der urteilliche tac, *hähste gift*, sënt, tac, tac der beschouwunge, urteil, urteile, urteilde, *zem urteillichen ende* [3] *her(e)horn*, suontac
Jüngste tag, der der andere sameztac, endes tac, *letztez gewende*, tuomes tac, vëspertzît, vëspërie, zorn tac · *ze jungest* [3] vorgerihte, wërltzît
juni brâchmâne, brâchmânôt, ern
junker junchërre, junchërre, vassal → **hof-junker**
jurisdiktion gerihte, rihtstap, stap, staf
jurist *rehtlêrer, rehtmeister*
justiz → **lynch-justiz**
juwel gimme
juwelenhändler âventiurære

K

kabel kabel
kabinett heimeliche
kabinettsitzung *enger rât*
kachel → **ofen-kachel**
kachelofen *kacheloven*
kadenz der dcene schanz
käfer këvere → **hirsch-, korn-käfer**
käfig hiuselîn, hiusel, kevje, kobe, maz, vogelhûs [2] mûzkorp → **vogel-käfig**
kahl abehære, *endecket*, *lieht* [3] kalwe, *pare*
kahlheit kalwe
kahlkopf glaz, scheidel
kahlköpfig glatzec, glatzëht, kal [3] kalwen
kahmig schimel
kahn *kane*, schalte → **fischer-kahn**
kahnig [3] verwëpfen
kaiser (diu stôle) und daz swert, keiser, krône, *krôneirage*, *krônherre*, lampriore, lemperûr, rîche [2] himelkeiser [3] gibel, gibelinc, gibelîn, *hôcherwelt*, *kei-*

serambet, keiserer, keiserrêht
kaiserin keiserinne, keiserin
kaiserlich keiserlich, kaiserliche [3] phah-
 te, phalenzgråve
kaiserreich keiserriche
kaiserstaat keiserschaft, keisertuom
kaisertum keiserlicher orden, keiser-
 schaft, keisertuom, krône
kaiserwürde keiserschaft, keisertuom
kajüte kielkemenåte → **schiffs-kajüte**
kalb kalp · kelberîn [2] kalbe, kalbele, kel-
 belîn, kelbel, kuose, wiltkalp → **hirsch-**
meer-, mutter-, stier-kalb
kålbchen → **kuh-kålbchen**
kalben kalben [3] biest
kålberhaft kelberisch
kalbfell kalpvël, kelbervël
kalbshirn [3] pavese
kalbsleber *kalb(e)slebere*
kaldaune · vlêc
kalender *gezîtzal*, kalendenære
kalif admiråt, *amerat*, amiral, der heiden
 bâbest, *kalîf* [2] bâruc [3] admiråtinne
kalifenthron *bârucambetstuol*
kalk calc [2] mël [3] bekelken
kalkbrennen, das [3] *kalcoven*
kalkbrenner calcbrenner, calcmeister,
 kalcovener, kalker
kalkbrennerei *kalcoven*
kalkgrube *calcgruobe*
kalkguss gôz
kalkstein *calcstein*
kalt kalt, küele, kuole, vrostec [2] winter-
 kalt [3] erkalten, erkelten, *ez kribelt im*
in dem nacken, kalten, kelten, küelen,
 kuolen, schütel, verkalten, *verkelten* →
eis-kalt
kälte kalt, kaltheit, *kaltnisse*, kelte, kel-
 ten, küelde, küele, vrost [2] schraf
kaltherzig *kaltherzec*
kaltsinn vrost
kamel kembel, kembelîn, kembeltier, kam-
 mel, olbente, olbentier, *olbentîn* · kem-
 belîn
kamelhaar *kembelhâr*, *kemmelwolle* [3]
 kembelîn, schamelåt
kamerad *kompånjûn*, *kompån* → **kriegs-**
spiel-kamerad
kameralverwaltung [3] strômeier
kamille gamille
kamin kemet, rouchhûs, rouchloch, slåt
kamingesims stürzel

kamisol → **weiber-kamisol**
kamm krône, stræl, strælære [2] kamp,
 kambe → **gebirgs-, haar-, trauben-, we-**
ber-, wolfs-, woll-kamm
kammacher strælære
kämmen kemben, strålen · *strålunge* [2] ·
 hårslihtære · *kembunge* → **ab-, durch-,**
woll-kämmen
kammer gadem, zëlle [2] kemerlîn [3] ka-
 mergewant, kamerschaz, kamerwagen
 → **arbeits-, finanz-, folter-, kleider-,**
milch-, pulver-, rumpel-, rüst-, schatz-,
scheid-, schlaf-, speise-, vorrats-, waf-
fen-, wind-kammer
kämmer kemmer → **woll-kämmer**
kammerdiener *kamerlinc*, kemerlinc [3]
 kamerambet, kamertuom
kämmerei kamere
kammereinkünfte [3] kamerære, kamer-
 meister
kämmerer burcgråve, kamerære [3] *die ka-*
mere gewinnen
kammerfrau kamerærinne, kamerærin,
 kamerbëlle, kamerbirse, kamerdolle,
 kamerie, kamerwip
kammergut kamere
kammerjungfer gürtelmaget
kammerlauge kamerlouge
kämmerlein [2] vuoz
kammertür *kamertür*
kammerwagen kobelwagen
kammförmig [3] zindeln
kammrad [2] kamprat
kampf batalje, bil, êrnest, firme, gestrit,
 gestriuze, gevêhte, hertecheit, kempel,
 krieg, nîtspil, nôt, nôtveste, patalje, pu-
 neiz, rîterschaft, ritterschaft, *strîhaftiu*
nôt, strîtheit, sturm, stürmen, sturm-
 weigen, swêrtspil, urluige, urlouge, vêh-
 te, vêhten, *vehtunge*, walc, wer, wïc,
 wurf · *ernesthafte*, kampflîch, strîtbæ-
 re, strîtbæric, strîtbærlîch, strîteclich,
 strîtlîch, strîtes [2] *angestliche strîten*,
ein (ein nôt), endestrît, kampf, lantstrît,
 lantvêhte, nôtstrît, nôtsturm, sinnes
 strît, turnei, volcsturm, volcwïc, vor-
 strît, vorvêhten, vürstrît · *durch den bâ-*
ruc, ungestritten, ungevohten [3] *abe er-*
strîten, *abe ervehten*, *abe strîten*, *ane*
erstrîten, *ane geråten*, *ane gestrîten*, *ar-*
beiten, beherten, bereden, *den kampf*
besprechen, *den strît halten*, *dringen*,

ëbenhertecheit, enphüeren, erstrîten, geringen, geschicke, *geselle*, guottât, *hagel an rîterschaft*, houbetsacher, kampfmüede, *kampflac*, kampfwât, kampfwîse, krië, krî, kreie, kreier, krîde, kroije, muoze, *schilde sparn*, sich zesamene gemischen, spilgeselle, strîtherte, sturmherte, strîtmüede, sturmmüede, *strîtscheiden*, strîtvar, strîtzeichen, sturmgrimme, sturmkarc, sturmraëze, sturmstarc, sturmvar, sturmveste, über- rîten, vellec, vernoijieren, verstrîten, vorgâbe, vürgâbe, *wâpenhelt*, wîcherte, wîcnôtic, widerspil sagen, *winkelraëze*, *ze velde komen*, zesamene springen → **einzel-**, **ernst-**, **gegen-**, **gerichts-**, **ritter-**, **speer-**, **todes-**, **verteidigungs-**, **volks-**, **waffen-**, **wehr-**, **wett-**, **zwei-kampf**

kampf(be)gierig sturmگیر, sturmگیرte, wîcræze

kampfbereit êrnesthaft, kampfflich, kampffliche, *vehtheclîche*, *vihteclîche*, werhaft, werhaftic, werlich, werliche [3] *in des strîtes willen*, *under schilden rîten*

kampfblut walbluot

kampfeifer ellen [2] · ellende

kämpfen ane vëhten, bataljen, *erlahen*, firmen, gekriegen, geringen, *hin volgen*, kempfen, kriegen, krîgen, mit einem gerinc hân, *mit strîte bestân*, *mite gestrîten*, *mite vehten*, ringen, *rîterschaft geben*, ritterscheften, strëben, *strîtleisten*, strîten, *strîten*, *strîten niht vermîden*, stürmen, trëffen, urluigen, urlougen, vëhten, voldrücken, *walken*, widerkempfen, widervëhten, *widerweten*, wîgen · kampffliche [2] durchstrîten, *erstrîten*, *ez guot tuon*, gejustieren, *justen*, rîtern, schimphen, tjostieren, jostieren, schustieren, toben an einem, *volstrîten*, wider wëhen · tjostierer, tjostiur · ungestriten [3] beringen, durchrîten, *er- vëhten*, in schiffen, *kampfrahe*, über- bërnen → **ab-**, **an-**, **aus-**, **be-**, **entgegen-**, **er-**, **gegen-**, **los-kämpfen**

kampfer gaffer, kampfer

kämpfer kempfe, kempfel, kempfer, krieger, ringer, rîtare, ritter, strîter, sturmære, vëhter [2] kipper, strange, *tugentkempfer*, vrônekempfe, wâpenære, wâpenman → **be-**, **gegen-**, **mit-**, **vor-kämpfer**

kampferfahren kampfwîse, *strîtloufe*, wîs
kämpferin *kempferinne*, *kempfinne* → **vor-kämpferin**

kämpferisch [3] *ritterschaft*

kampffahne *strîtbanier*

kampfgedränge hertecheit [2] herte

kampfgegner mitekemphe

kampfgenosse mitekempfer, nôtgeselle, nôtgestalle, nôtgeverte, nôtstadel, nôtstrëbe, schiltgeselle, schiltgeverte, sturmgenôz, vëhtgenôze, walgenôz, wîcgenôz, wîcgeselle

kampfgerät strîtgeræte, strîtgeschirre, strîtgeziuge, sturmziuc

kampfgerüstet werhaft, werhaftic, werlich, werliche, wîcgar, wîclîche

kampfgetöse murm, murmel, murmer

kampfgewand *sargewant*

kampfgewühl [2] hurst [3] *poinder irren*

kampfgrimm nît [3] nîtliðære, nîtmordære, nîtsûr

kampfheld sturmrecke

kampfhelm hiltegrîn

kampfkundig kampfwîse, wîcspæhe

kampfärm sturmschal, sturmstimme

kampflied wîcgesanc, wîcleich, wîcleise, wîcliet

kampflust *zorn*, *zorn(ec)heit* [3] wüeten

kampflustig strîtec

kampfmüde *ungeruowet*

kampfmutig sturmküene

kampfnot arbeit, nôt

kampfplatz êrnestkreiz, griez, nôthof, *plân*, rinc, sâme, sant, wal, walstat, war- te, wîcstat [2] kreiz, sunderrinc, warp

kampfpreis danc [3] gelîche ligen

kampfrichter *kampfmeister*, kieser

kampfring kampfrinc

kampfrüstung strîtgewant, strîtgewæte, strîtkleit, sturmgevant, wîcgare

kampfschild kampfschilt

kampfschlucht wîcklamme

kampfspiel êrnestlîchez spil, kampf, *kurz- wîle*, spil, topel [2] schampf, schimph, wunschspil [3] ungeteiltez spil, vorgâbe, vürgâbe

kampfspiess spiez

kampfstätte kampfstat

kampftag strîttac

kampfwaffe strîtwâfen

kampfwagen *wagenvane*

kampfwild wîcraëze

kampieren *hütten*

kanal kanel, kener, rôre, runs, runst, runse, *schifgrabe*, tole, tol, wazzerrinne, wazzersage → **haus-kanal**

kanalräumer goltgreber

kaninchen küniclîn

kanne kanne, kandel, stübechîn [2] kennelîn [3] kandelslac, zouke → **giesskanne**

kanon [2] stilmesse, stille, stillunge, stilnise → **mess-kanon**

kanone [2] dorndræhel, dorndræhsel, slange, slangenbühse, vogeler → **festungs-kanone**

kanonikus *kanonike*

kanonisch [3] cômplêt, prime, *primzît*, salme, salm, sëxte, sëxtzît, *sibenzît*, tagezît, tertzje, tertzjezît, tërze, tërz, vësper, ym(m)is, ympnus, zît

kanonisieren *canonizieren*

kanonisierung *canoniziere*

kante ecke

kantor sancmeister, sanchërre, sengel, senger, sengermeister, singære [3] sengerie

kanzel bredigestuol, kanzel, stuol

kanzlei kanzelîc, kanzellerie [2] polite

kanzler schribære → **stadt-kanzler**

kanzleramt [3] kanzeln

kanzlist *kanzelschriber*

kapaun kappe, kappûn, kappûner, kaphan [3] kappen, kappûnen

kapaunenzins kappengêlt, kappengülte, kappenzins

kapelle kappëlle, zëlle [2] *kapellelîn* [3] lanchûs → **sänger-kapelle**

kapital *engelt*, houbetgêlt, houbetguot, houbetschaz, houbetstuol [3] jârnuz

kapitäl kapitél

kapitalsünde houbetsünde · houbetsündec [3] houbetsünder

kapitalverbrechen houbetschulde

kapitän patrôn

kapitel kapenzipfel, underscheit, underschit, unterschide, unterscheide [3] *kapitelbruoder*, kapiteln → **dom-kapitel**

kapitelhaus *kapitelhûs*

kaplan geselle, kappellân, selle

kappe kappe → **chor-**, **harnisch-**, **narren-kappe**

kappenform [3] slappe

kappentragend [3] capitier

kapsel kafse

kapuze gugelhuot, kabütze, kapenzipfel, schaperûn, *zepelere* [2] gugele, gugelîn, kappe, linkappe [3] gugelære, gugelroc, gugelzipf, gugelzipfel, kappen, keppelîn, keppel

kapuzenfalte kappenrunzel

kardamom kardamôm, kardamuome

karde karte, zeisel [3] karten

kardendistel *karte*

kardinal kardenâl, vater [2] widercardinâl

kardinaltugend *erzetugent* [2] sterke, zuoversiht

karfreitag *der kare vritac*, der stille vritac, kartac, karvritac, martertac [3] vinstermetten

karfunkel karfunkel, karfunkelstein, clârifunkel · karfunkelîn

karfunkelstein [2] hiltegrîn

karg arc, arclich, *erge*, *karclich*, kerclich, *unmilte* · sperliche [2] argen, *unsperlichen* [3] kargen

kargheit erge, kerge

kärglich *dünne*, smal

kariert [3] gater, gatern

Karl Karl [3] Kerlinc, Kerlinge

Karl, der grosse Karl

karolingisch [3] Kerlinc, Kerlinge

karpfen karpfe

karren, der karre, karrech, karche, karrûne [2] kerrelîn, radeber, schütkarre, tumbrel [3] bære → **schieb-karren**

karrenführer karrer, karrecher, kerner [3] vuo zgêlt, vuo zcol

karriere rabîne, rabbîn

karst sëch

kartätsche [3] kamerslange

kartaune quartâne, vierteilbühse

kartäusermönch *karthiuser*

karte [3] bocken, karte, karten, *kartenspil* → **spiel-karte**

kartenspiel *kartenspil* [2] karnöffel [3] karnöffeln, künic, tûs

kartenspieler karter

karwoche *antlâzwoche*, karwoche, marterwoche

käse kæse [2] kæselîn, sweigkæse, zigerkæse, zigerlinc [3] kæsegêlt, kæsegülte, molchen, sweigen, sweiger, sweighof → **quark-käse**

käsehändler kæser

käsekorb kæsebor

käselab kæselap, kæseluppe, kæselüppe
käsematte matte
käser kæser
käsewasser molchen, zigerbrüe
kasse [2] kamere, zëchambet → **rent-**, **sterbe-kasse**
kassie kasse, cassie
kastanie kestene [3] löufel
kastanienbaum *kastânenboum*
kastanienblatt *kestenblat*
kastanienwald *kestenwalt*
kästchen almer, almerie, almerl, almerlîn, *vezzelîn* [2] *daz wenige vaz*
kasteien arbeiten, durchwiden, késtigen, kesten, klöuwen, kumben, widen · *megeren* · *kestenunge*, *kestigunge*, *kestunge*
kasteiung *abstinencie*, *disciplîn(e)*, *kestigâte*, *kestige*, *marterkestigunge*
kastell kástël
kastellan burcsæze, schahtelân, schatelân, schahтелиур, schahтелиур, kastelân [2] hûsknëht
kasten kaste, lade [2] kensterlîn, kestelîn, kestechen, kiste, kobel, schrîn, soumschrîn [3] holber → **aufschütt-**, **brunnen-**, **geld-**, **reise-**, **sammel-**, **silber-kasten**
kastenamnt kaste
kastenmacher kisteler, kistener
kastilisch [3] kastelân
kastrieren heilen, lihten, liften, *ûz (ge)snîden*, *vergelzen*, *versniden* [3] *turkeman*
katafalk grap, kôrbâre
katarrh snûde, snudel, snuz, vlôze [3] bürzel, vlæzic
katarrhalisch [3] vlôz
kataster gruntbuoch
kate [2] *armez hiuselîn*
kater katere
kattun cottun
kätzchen → **blüten-kätzchen**
katze katze, *mûshunt* · *ketzîn* [2] *ketzelîn* [3] *hurtvalle*, *katzenspil* → **geld-**, **meer-**, **strebe-katze**
katzenfell [3] *katzenhuot*
katzenfett *katzensmer*
katzenloch [2] *katzenvensterlîn*
katzennapf *katzenvaz*
kauerdwischen tolmetzen
kauen kifelen, kifen, kifern, kiuwen, *manschieren*, zanen · kiuwe, kêwe,

kouwe → **zer-kauen**
kauern hûchen, hûren, knocken, kûren → **nieder-kauern**
kauf · *koufflich*, *kouffliche* [2] *samentkouf*, *tôter kouf*, *unkouf*, *vleischkouf*, *wëhselkouf* [3] *anleite*, *koufeigen*, *koufguot*, *koufrëht*, *koufslac*, *koufslagen*, *riuwekouf*, *slac*, *überkouf*, *verkrâmen*, *wandelunge*, *wînkouf* → **ein-**, **freimarkts-**, **korn-**, **lei-**, **los-**, **nâher-**, **reu-**, **rück-**, **schein-**, **ver-**, **vor-**, **vorweg-**, **waid-**, **wein-**, **wieder-kauf**
kaufbar *koufbære*, *kouffic* → **rück-**, **ver-kaufbar**
kaufbrief *salbrief*
kaufen dingen, koufen, keufen, krâmen, verdingen · wërt [2] *wol veile*, *wolveil*, *ze urtæte koufen* · *unveiles* · *koufer*, *koufer* · *krâm* [3] *er belibet ungekoufet*, *koufelinc*, *koufgëric*, *koufknëht*, *koufschalch*, *koufman*, *kræmel*, *krâmschaz*, *kramschilt* → **ab-**, **ein-**, **er-**, **frei-**, **los-**, **ver-**, **zurück-kaufen**
käufer *koufman* [3] *hantlôn*, *hantlæse*, *kouf* → **auf-**, **unter-**, **ver-käufer**
käuferin *kouferinne* → **ver-käuferin**
kaufgut *koufware*
kaufhalle *koufhûs*
kaufhandel *hantierunge*, *kouferie*, *koufflie*, *koufslac* [3] *handelunge*, *hantieren*
kaufhaus [3] *hûshërre*
kaufladen *gadem*, *këller*, *koufgadem*, *koufkamer*, *lade*, *laden* [3] *kamerhërre*
käuflich *veile*, *wërt* [2] *marketveile*, *unveile* [3] *erweilen*, *veilen*
kaufmann *koufman*, *marschant* · *kouffliute* [2] *âventiurære*, *kawërzîn*, *kawërzîner*, *vartman* [3] *koufambet*, *koufrât*, *lëgerstat*, *wëhselphose*
kaufmännisch [3] *hanse*
kaufmannschaft *koufmanschaft*, *koufmanschaz*, *marschandise*
kaufmannsfrau *koufmennine*, *koufvrouwe*, *koufwîp*
kaufmannsgilde *hanse*
kaufmannsgut *war*
kaufpreis *houbetgëlt*, *kouf*, *koufgëlt*, *phenninc*, *slac*, *wërt*, *wërtlich*, *wertsam*
kaufware · *kouferie*, *koufflie*
Kaukasus *goltgebirge*
kaum *genouwe*, *harte*, *kûme*, *kûmeclîche*, *kûmelîche*, *mit unstaten*, *unstatelîche*,

- nou, nouveliche, seine, unnâhe, unnâhen, wê nec [2] *harte (sam harte sô)* [3] *kleine knobende, mit blendunge sîner ougen, nie sô schiere sô*
- kaute kûte**
- kaution** bestant [3] vergewissen
- kauz** kûze, kûz
- käuzlein** klagevogel
- kavalier** *tanelier*
- kebse** [3] kebesen
- kebsweib** gelle, kebes, kebesinne, kebeswîp, trülle, wîp, zuovrouwe, zuowîp · kebesliche · kebeslich [3] kebesen, verkebesen
- keck** gemeit, knûz, ræze, risch, vrêch, vrêchgemuot, vrêchlich, vreidec, vreidechlich, vrisch, weidenlich, weidelich, weidenliche [2] durchvrêch [3] vrischgemuot
- keckheit** turst, vrêche, vrêchheit, vrêchheit
- kecklich** vrischliche
- kegel** zwêc [2] kegel [3] bôzen, schîben, stutze, stutz
- kegelförmig** [3] kegeler
- kegelkugel** bôzkugel, walekugel
- kegeln** (die kugel) waln, kugelen [3] verwaln
- kegelschieben** kegelen
- kegelschieber** kegeler, schîber
- kegelspiel** *kegelspil*, walgeln [3] kegel
- kegelspieler** bôzer, kegelwêrf, waler
- kehldeckel** überval
- kehle** drozze, drûzzel, gorge, *guome*, hals, kël, kële, slûch, slunt, vlozze [3] këlziegel, wûrgen → **knie-, vogel-kehle**
- kehlstück** [2] kël, kële
- kehlsucht** [2] strenge, strange
- kehraus** abetanz
- kehrbesen** bêseme
- kehren¹** (ge)wenden, këren, schicken, schorn, wenden · wêgen [2] in sich slahen, *wider über këren* · in gezogen, *ûzvundic* · veriuzern · widerkêr, widerkêre, widerkêrunge · dæsic, ingekert → **ab-, be-, ein-, heim-, heraus-, hervor-, um-, ver-, vorüber-, wieder-, zu-, zurück-kehren**
- kehren²** kern → **aus-kehren**
- kehrrecht** bâht, gemülle, kerach, mël, rûm → **haus-, strassen-kehrrecht**
- kehrung** kêrunge → **ab-, um-kehrung**
- keifen** bëllen, *gerren*, kërren, kibelen, kîben, kîven, kiveren, zanne → **entgegen-keifen**
- keil** bizze, kîl, kîdel, *klôt*, klôz, wecke, zwickel [2] weckelîn [3] klæzen → **donner-keil**
- keilen** kîlen → **ein-, ver-keilen**
- keilförmig** weggêht [3] gêr, kîlhouwe, spitze, spiz, wecke, wecken
- keim** kîme → **pflanzen-keim**
- keimen** bekînen, *erkînen*, *erkîmen*, kîmeln, kînen, kîmen, schozzen, stûpfen [2] · gransprunge → **auf-, hervor-keimen**
- kein** dehein, kein, keinic, nehein, kleine, lützel, nehein [2] dewêder, newêder [3] *amûrschaft mîden*, *an êren blint*, âsetze, *beniht*, *bæser rât*, deheine wîs, *dehinen widersaz*, deweder(t)halp, einvalt, einvaltec, einvaltecliche, galt, geniezen, gestrenge, hagestalt, hagestolz, hêrenlôs, *in keinem biet*, *ir rîcheit niemen trouc*, *kein zwischendrunder*, *keine stunde*, newêderhalp, nie man, nieware, *niht ein kleiner haft*, stumme, trôstunge, trøestegunge, truckenez gëlt, überal, *unangestliche*, unantlæzlich, *unbegâbet belîben*, unbendec, undanc, undurft, ungenåde, ungepêhtet, ungespannen sîn, *ungewarlich*, ungewerlich, ungewis, unwis, ungruoz, unklagebære, unklagehaft halten (machen), unnôt, unrât, unschadehaft, unschamelich, untiure, untrôst, unverschrôten, unversprochen, unwænlich, ursæze, *ûz der wîse gën*, *ûz tragen*, ûzwoner
- keinerlei** keiner leie hendlîn [3] *dehein gelegenheit an wegen*
- keinesfalls** ungerne
- keineswegs** deheine wîs, enkeinest, *nîemêr*, niener [2] *ungerne*
- kelch** kelch, *wîngeschirre* [3] corporâl, *corporâlgewate* → **abendmahls-, hostien-, leidens-, opfer-kelch**
- kelchblatt** · teschelîn
- kelchgefäß** *kelchvaz*
- kelle** kelle → **maurer-kelle**
- keller** glêt, këller [2] *âbentkeller* [3] këllers-hals, këren → **felsen-, herrn-, kloster-, vorrats-, wein-keller**
- kellerakzise** legegëlt
- kelleramt** këlnerie
- kellerei** këlnerie

- kellerhals** zidelbast
kellerknecht *kellerknecht*
kellermeister këllære, këlnære, këllerer, këllermeister [3] këlgerihite, këllerambet, këlnambet, *kellerschriber*, këlnhof, këlhof
kellertür *kellertür*
kellner vorsitzer
kellnerin ansetzerinne
kelter *brasse*, kelter, *presse*, torkel, trote, trüel, *windrucke*, wïnprässe [3] kelterhûs → **wein-kelter**
kelterbaum troteboum
kelterer torkelære
kelterhaus trotehûs
keltner *abe pressen*, torken, trestern [3] vorloof
keltisch [3] *in welhischer stimme*
kennbar kennelich, kentlich → **er-kennbar**
kennen *an prise erkennen*, bekennen, erkennen, kennen, kunnen, wizen [2] *obe haben*, unwizzende, verkunnen · steinlære [3] bereiten, *inne (be)halten*, innen bringen, innern, inren, lêren, lërren, versuochen → **aus-**, **er-kennen**
kennenlernen *bekennen*, bekorn, bevidden, erkennen, erkunnen, erlërren, ervarn, gevreischen, *kennec werden*, kunnen, lërren, lêren, lirnen, undervarn, vereischen · kunt, künde, kant
kenner kunster, kunstener, *wise* [2] fisîon → **er-kenner**
kenntlich *erkennec* [3] erbrëhen, *ûz bezeichnen* → **un-kentlich**
kenntnis bekantnisse, bekor, *erkenntnisse*, gewizzen, gewizzenheit, kantnisse, *kantnusse*, *kenne*, künde, kunst, *kuntlichkeit*, kuntschaft, mëlde [2] · unverstanden [3] innen, innern, inren, verinnen → **er-**, **un-**, **welt-kenntnis**
kennzeichen urkende, urkünde, wortzeichen [2] insigele, spräche
kennzeichnen krönen [2] · wëtervar
kentern [3] *underkëren*
kerbartig [3] riselen
kerbe kërbe, kërþ [2] lâche, lâchene, nuz [3] kërben, lâchboum
kerbel kërvele, kënel, kënelkrût
kerbholz kërbe, kërþ, reitholz [3] kërben, spân
kerker karkære, karkel, kerkenære [2] *hel-*
lekarkære [3] kerkerhaft → **höllen-kerker**
kerkerfarbig karkelvar
kerl diet, hache, knabe, knëht [2] *ein degen*, qualle, riber, zage → **schmutz-, teufels-kerl**
kern kërne, kërn · kirnîn [2] herte [3] kirnen, kërnen → **mandel-, nuss-, weinbeer-kern**
kernartig kërnvar
kerze kërze, lieht, liuht, schande, schandel · kërzin [2] blas, kërzeliecht, kërzelin, *kerzlach*, wandelkërze [3] *beketzen*, liehtmeister, liehtpflëger → **königs-, oster-, schwefel-, tauf-, wachs-kerze**
kerzenweiheung [3] kërzetac, kërzewihe
kessel kezzel, kezzî [2] *kezzelin* [3] *kezzelkrût* → **weihwasser-kessel**
kesselfarbig kezzelvar
kesselform [3] kezzelhuot
kesselförmig [3] kezzel, kezzî
kesselhaken hâhel
kesselschmied kaltsmit, kezzelære
kette bouc, îsen, lanne · ketenîn [2] ketene, ketenlîn, warf, werpfe, werfe, zettel, zettelgarn, zettelwolle [3] ganc, ketenen, ketenlære, ketenvîre, nôststal, zettelen → **eisen-, hals-, zauber-kette**
kettenhandschuh *ketenhandschuoch*
kettenwams ketentroie, ketenwambis
ketzer irrære, ketzer, kether, valschære [2] rünkeler [3] ketzern
ketzerei irrât, irreal, irrealunge, irretac, irretuom, irrunge, ketzerheit, ketzerie, ketherie, ungeloube
ketzerglaube *ketzergeloube*
ketzerin *ketzerinne*
ketzerisch irre, irrealich, *ketzerisch*, ketzerlich, kerzerliche, sëtisch
ketzerkind *ketzerkint*
ketzermässig ketzerlich, kerzerliche
ketzersekte [2] Sivrider
keuchen den âtem schopfen, kîchen, kîschen, phnechzen, phnëhen [2] slagen
keuchhusten kîche
keule buch, heie, kiule, kolbe, slegel → **blei-, hirten-, lamms-, mörser-, ochsenschweins-keule**
keusch kiusche, kiuscheclich, kiuschlich, reine, reineclich, reinlich → **un-keusch**
keuschheit kiusche, kiuscheclich, kiuschlich, kiuscheheit, kiuscheheit, kiu-

- scheit, *kiuschede, liljenbluome, liljenstengel*, reine, reinde, scham, schame, schamecheit, schamede, schameheit, *slæferinne* → **un-keuschheit**
- kichern** kittern, kitzern, vlittern
- kiebitz** gïbitze
- kiefer, der** kiuwe, kêwe, kouwe, kiuwel, kivel
- kiefer, die** kienboum [3] kienapfel, kienlîte → **zirbel-kiefer**
- kien** kien
- kienbaum** [3] kienast
- kienfackel** kien
- kienholz** kienast · kienîn
- kienspan** kien [2] kienlicht
- kies** griezstein, kis, tripsant → **leber-kies**
- kiesel** vlins, wazzerstein
- kieselerde** [3] aschenglas
- kieselhart** vlinsic, vlinslich
- kieselstein** kisel, kiselstein, kiselinc, vlinsstein
- kieselzinkspat** galmei, kalemîne
- kiessand** grien, griez, griezsant
- kilikisch** [3] *hære*
- kind** barn, kindelîn, kindel, kindichin, kindekîn, kint, künne, nêstlinc, vruht, wuocher, zuht · gekinde, jungelinc · kintliche · kintlich, *kintwesende, von der Kindesjugent* [2] adelkint, bastart, *dîne geburt*, êkint, göte, gotte, kebeskint, kebeseline, kegel, kindahe, *kindeligich*, kintbarn, kropelkint, nêbenkint, ortkint, rôsenkint, trût kint, ûzkint, westerbar, westerbarn, westebarn, westerkint, zuokint · halbe kinder [3] ammen, emen, enkinden, enphâhen, erkinden, gêrhabe, *kindelgeschrei*, kindeln, kinden, *kinderen*, kindesspurec, kindisch, kintgedinge, kintraht, morgengâbe, verkinden, zweiunge → **christ-, ehe-, findel-, geschwister-, glücks-, gross-, himmels-, höllen-, juden-, ketzer-, Kindes-, meer-, menschen-, mohren-, mutter-, paten-, pfarr-, schul-, schwester-, sonntags-, tauf-, waisen-, wiegen-kind**
- kindartig** kindisch
- kindbett** *libes nôt* [3] eines Kindes ligen
- kindbettwärterin** kamerwîp, këllærinne, këlnærinne
- kinderlos** unvruchtbare, *vrühtelôs*
- kinderspiel** kintspil, Kindespil [2] zêc
- kinderspielzeug** [2] stützel, zolle
- Kindeskind** afterkint
- Kindesnot** · arbeit [3] eines Kindes nôthaft, nôthaftic werden
- Kindheit** kindelîntac, kindeltac, kindestage, *kindischeit, kintwesen*, kinttac · von kinde, von Kindes beine, von Kindes lit [2] · *in den ûf blüejenden jâren* [3] kindestage
- Kindisch** kindisch, kint, *tump* [3] *kindelrede*, kintspil, Kindespil, *tumber wân*, verkindischen
- Kindlein** kindelîn, kindel, kindichin, kindekîn [3] kindelîntac, kindeltac → **Christ-kindlein**
- Kindlich** kindisch [3] kintheit
- Kindsmagd** këllærinne, këlnærinne
- Kindtaufe** *kindeltouf*
- Kindträgerin** trage
- kinn** kinne, kin, kinnebacke, kinbacke, kinnebein [2] kinnelîn, kinnel [3] *kerbelîn* → **unter-kinn**
- kinnbacke** kinnebacke, kinbacke, kiuwe, kêwe, kouwe, kiuwel, kivel
- kinnbein** kinnebein
- kinnlade** backe [2] beckelîn
- kippe** wâge
- kippen** → **über-, um-kippen**
- Kirche** *betehûs, goteshûs*, gothûs, kirche, *kirchenkôr*, kristenheit, sal, vrônesal [2] diu geistliche, heilige muoter, kirchelîn, kirchel, *kristenkirche*, tuom [3] absîte, collecte, houbethërre, kirchengift, kirchensaz, kirchsaz, kirchganc, kirchgeriht, kirchhërre, kircher, kilcher, kirchhære, kirchhof, kirchlæse, kirchmeister, kirchrêht, kirchvart, kirchwêc, kôrgeriht, kriuzkôr, lanchûs, læcter, lettener, opfer, phorthûs, phorzich, siddel, toufstat, vorkirche, vrîthof, vrônhof, wideme, widen, wîsôt, wîsunge, wîsæde → **empor-, filial-, kloster-, pfarr-, stifts-kirche**
- Kirchenbau** [3] kirchmeister
- Kirchenbesuch** kirchganc
- Kirchenchor** *kirchenkôr*, kôr [2] kærlîn
- Kirchendieb** kirchdiep
- Kirchendiebstahl** kirchdiube
- Kirchendiener** stuolbruoder, stuoler (?)
- Kirchendienst** kirchambet, kirchenambet
- Kirchengebäude** kirche [3] *kirchenvride*
- Kirchengebiet** *goteshûs*, gothûs
- Kirchengemeinde** tagewan, tagewon, tau-

wen, zëche, zëch
kirchengerät kirchgeræte, kirchgerüste
kirchengesang [2] sequenzie
kirchengeschichte *süeziu lère*
kirchengewand ornât
kirchengut [3] kirchmeier
kirchenläuferin *tempeltrete*
kirchenoberhaupt patriarche
kirchenpfarrstelle kirche
kirchenpfleger kirchmeister
kirchenraub kirchenbruch, sacrilêgje
kirchenräuber kirchenbrëcher, kirchenbrüchel, sacrilêger
kirchenrecht *gotes reht*
kirchenschänder sacrilêger
kirchenschändung sacrilêgje
kirchenschatz *kirchschatz*
kirchenschmuck ornât
kirchenstelle [2] kirchensaz, kirchsaz
kirchentum kirche
kirchentür *kirchtür*
kirchenvater meister
kirchenvorsteher kirchmeister
kirchenzins kirchengëlt
kirchgang kirchgiht [2] îneite [3] *kirchgerüste*
kirchgänger [2] *kirchenvîster*
kirchgängerin [2] *kirchenvîsterinne*
kirchhof kirchhof, vrîthof → **spital-kirchhof**
kirchhofsmauer kirchmüre
kirchhofzaun kirchzûn
kirchlich [3] ban, bennec, bennisch, *dult, dulten, gemeine*, heilige tage, himelhort, hôchzit, hôchgezît, juste, kirchgerihte, kirchwât, mësse, misse, mëssetac, tult, tulten, verslahen, vertrûwen, wîhen
kirchspiel kirchhœere, kirchspil, kirchspël [3] kirchliute
kirchturm kirchturn
kirchweihe kirchwîhe, *kirchwîhunge*, mëssetac
kirchweihfest kirchmësse, kirmësse, kirchtac, kirchwîhe, *kirchwîhunge*
kirschbaum *kers(e)boum*
kirsche kërse → **weichsel-kirsche**
kirschnelke *kers(e)negelkin, kers(e)neilchen*
kirschsafft [3] *kers(e)wîn*
kissen küssen, küssîn, küsse → **feder-, kopf-, näh-, sattel-, sitz-, stuhl-, wan-**

gen-, zauber-kissen
kissenüberzug zieche, ziech
kiste arke, kiste, koffer, truhe [2] trühelîn, trühel → **geld-, schatz-kiste**
kitt küte
kittel kitel, slucke [2] *kittelîn* [3] zwic → **arbeits-, bauern-kittel**
kitz → **reh-kitz**
kitzel gickel
kitzeln jucken, kitzeln, kribeln, krouwen, kräwen, müsen, phetzen
klaffen grinden, klaffen, widerklaffen, zannen, zanegen, zwitzen [3] *erschriden, ginunge*, schreffe → **auf-, auseinander-klaffen**
kläffen galpen
klaffer *lâhter* [2] klâfter, lâfter, lôchter [3] *klâfterlanc, snuor*
klafferlänge *klâfterlengje*
klagbar sachhaft → **an-klagbar**
klage anzeigunge, *jâmerrede*, klage, klegede, klagetuom, klagewort, leitschal, missebære, missehabe, sache, schal, ungehabe, ungehabede, ungehebede, unhabe, ungemach, vorderunge, wuof, wuoft [2] jâmerunge, nâchklage, sachunge, spruch, überklage, ungevuoge, unklage, zuospruch, zuosprâche [3] *abeleiten*, antwürten, einem sîn wort sprechen, enbrochen sîn, enbrosten sîn, engân, enphüeren, ereischen, erklagen, gerihten, în legen, *klage erbûwen*, klagebære, klagebërnde, klagebote, klageboum, klagen, klagewant, siuftehûs, unklagebære, unklagehaft halten (machen), ûz klagen, verklagen, volklagen → **an-, gegen-, liebes-, nach-, toten-, weh-klage**
klagebank *jâmerbanc*
klagefrau swester
klagegesang jâmersanc, *klagerede*, klagesanc, weinleich
klagelied *klageliedel*, klageliet, *klagerede* [2] *ellendesanc*
klagen beklagen, erklagen, geriuwen, geriuwesen, karmen, karn, klagen, klewen, kleben, *klôuwen*, rienen, riuwen, stôuwen, stoun, wüefen, wuofen · klagebërnde, klagehaft, klagehaftic, klagelich, klageliche, klagende, klagendic, wënec · klager · klagebære [2] *dem ruofe zehar zuomischen*, gebären, sachen,

- unrât sagen, verklagen, weinektagen · unverklaget · ungeweinert · jämerkarn [3] anleite, *jâmerstimme*, *klagemüede*, klagestimme, *râwen*, riuwesen → **an-, be-, ein-, ver-, weh-klagen**
- kläger** geklage, klagebote, klegel, vorderer [2] klager, sachener, sacher [3] klagegêlt → **an-kläger**
- klageschwester** swester
- klageseufzer** *jâmersiufzen*
- klageschrei** heilalgeschrei, jämerbraht, jämerschal, klagegalm
- kläglich** *jâmerclîche*, jämerlich, jämerliche, nôtlîche, weinbærlich, weinlich, weinelich, weinliche · leitliche [3] klagenôt, klagesmërze
- klaglos** urklege
- klagrede** klagemære
- klagruf** klageruof
- klagschrift** klagebrief, klagezêdel
- klammer** klam, klambe, klame, klamere, klampfer, krapfe, sperre
- klammern** · verklimmen → **ein-, um-, ver-klammern**
- klang** klanc, klunc [2] hêlmklanc, *schellenklanc*, schiltgebœze · hôchklunge [3] klingelen, klingen, *klinken*, stumme, überdænen → **harfen-, nach-, orgel-, pfeifen-, saiten-, schwert-klang**
- klanglos** hol [3] verstummen
- klapper** klaffe, klapfelîn, klapper, klepfer, sloterlîn → **ge-klapper**
- klappern** erklaffen, klaffen, klappenen, klappern, *kleffeln*, klepfern, raffeln, slotern, smetern, *snateren*, swateren [2] zantklaffen · zantklaffer [3] snaben → **zähne-klappern**
- klappstuhl** valtstuol
- klar** bescheiden, *diuteclîche(n)*, *durchliuh-te(c)lich*, *glanzrîche*, heiter, *heiterliche(n)*, lût, lûter, lûterlich, reine, reineclîch, reinlich, slêht, sliht, slihtec, unbetrogen, *unbetrüebet*, unbetuftet, unterscheidenliche · klâr [2] überklâr [3] *lûtersnel*, mit einem *glanzrîchen liehten unterscheide*, mit rede *figieren*, schînlich, *sihtec*, überklâren, *ûf dem ende sîn*, ze ende *komen* → **klipp und -, sonnen-, un-klar**
- klären** *beslihten*, einvalten, einfeltigen → **ab-, auf-, er-, ver-klären**
- klarheit** bërhtel, heitere, *heitrîn*, klære, klârheit, schœne · klârliche → **un-klarheit**
- klarlegen** *zerjagen*
- klarmachen** ergêlfen, erliutern [2] *durchliutern*, *underscheiden*
- klarwerden** · *mich zimet*
- klatschen** klappern, mit handen slagen, *slahen* [3] blesten, tetschen → **ver-klatschen**
- klätscher** zuotrager
- klatschlaut** [3] tasten, tasen
- klauben** → **auf-klauben**
- klau** grif, klâ, klâwe, klouber, klaber, krôuwel, kriul · klâwîn [2] klâlîn [3] beklâwen, klâvogel, klemmen, *klimmen*, krimmen → **greifen-, vogel-klau**
- klauenvieh** klâ, klâwe [3] klâstiure
- klause** klôse, klôsene, klûse, klûs [2] *kliusel(in)* [3] *beklûsen*, klôsenen
- klusner** *der guote manne*, klôsenære, klûsenære
- klusnerin** klûsenvrouwe
- klausur** [3] beziunen, *bezûnen*
- klavizimbel** *klavicimbel*
- kleben** klêben, klênen, klîben, verbachen · klêber · kleip [3] kleiben, klîben → **an-, ver-kleben**
- klebrig** klêber, slîmec, slîmêht, slîmêhtec, zæhe [3] klêbe, slîm
- klebsilbe** [3] klêberim
- klecks** klac [3] klecken
- kle** klê, *klêblat* [2] vierklê [3] klêgrüene
- kleblatt** *klêblat*
- kleblume** [3] klê
- kleblüte** klêbluome, klêbluot
- kleibwerk** [3] klênwant, klênwêrc
- kleid** angeslôufe, *habît(e)*, ham, hâz, kâsel, kleit, kütze, *roc*, umbekleit · blunder [2] *adelkleit*, ephof, gewantval, glocke, hæzeval, himelwât, *in grüener varwe*, kappe, keppelîn, keppel, *kotte*, kotze, kôtzelîn, kützelîn, lichhemede, nidergewant, niderkleit, niderwât, råde, schœzelîn, schranze, schurz, schürzelîn, slucke, sumerkleit, sumerwât, *underkleit*, zîtkleit, zusse · Brust, buosem, gêr, schôz · geråde, krâmgewant, krâmwât [3] abe ziehen, ane strichen, ane vüeren, bast, bestellen, beziehen, ein kleit an gêben, *erblecken*, gelenke, getragenliche, hederer, heftelîn, heftel, kappen, kiste, kützen, nâdelnacket, næ-

jen, nât, plundern, schalûne, schrîn, schrôt, schrôtære, schrôten, schürzen, sniden, stranc, strange, strâze, swanz, *ûf sloufen*, underziehen, ûzsaz, valte, verschrôten, *wât prüeven*, wâtschar, wâtscharte, wâtscherten → **bade-, braut-, feder-, fest-, frauen-, juden-, kloster-, leichen-, lenden-, nacht-, narren-, ober-, ordens-, pagen-, pilger-, reise-, reit-, ritter-, schand-, schlepp-, schulter-, schutz-, seiden-, sommer-, tauf-, toten-, trauer-, über-, wander-, winter-kleid**

kleidchen *kleiderchîn, kleiderlîn*

kleiden ein kleit an sich sloufen, *gerjen*, gerwen, gesten, *gewanden*, in purpur spengen, in sloufen, kleiden, smücken, ûz ziehen, vazzen, vetzen, wâten, *wern*, *werigen* · rüsten [2] flôren, flôrieren, überkleiden · *unêrbæreclîche gân*, wâtziere, wüllin [3] zieren → **an-, be-, ein-, ent-, um-, ver-kleiden**

kleiderkammer [3] *gewantmeister*

kleiderpracht [3] überkleiden

kleiderschere wâtschære

kleiderstoff schürbrant, schürliz, stücke, stuck [2] brúnât, hadertuoch, krámge-want, krámwât, schalûne, turkîs, turkoy, türkel, turmis, violât [3] *turkîsbor-te*

kleidervorrat *saz*

kleiderzeug [2] kamergewant

kleidfutter *robete*

kleidgeschmückt wâtziere

kleidung gare, gegerwe, gehæze, gekleide, gerüste, gerwe, gesloufe, getregede, gewæte, gewant, gewint, gewât, gezoc, hâz, hül, kleiderwât, kleidunge, kleit, umbkleit, *wæte*, want, wât [2] hûsgetreide, *nacketage* · als er mit gürtel bevungen, umbvungen ist [3] blêch, engerwen, gewander, gewendeler, raciónâl, *unêrbæreclîch*, *unêrbæreclîche*, wâtmal, wâtpelle, wâtsæzec, wecke → **amts-, be-, ein-, frauen-, hof-, jagd-, kriegs-, leinen-, mess-, priester-, reise-, sommer-, trauer-, unter-, ver-kleidung**

kleidung, [2] · geziuge

kleidungsstück kleit, wât [2] hals, kamere, kurzebolt, lîn, mantel, muoder, pheit, saben, sac, sacgewant, schamgewant, spaldenier, spalier, spanneröl, suckenie,

wâfenhemde [3] brîse, brîsem, snour, sweif

kleidverschnürung [3] *diu kleider in der nât zerrin*

kleie grûsch, klîe

klein boregrôz, enge, geringe, gevüege, gevuoge, kleine, kluoclich, kluocliche, lütze, lüz, lützel, lützelic, mæzlich, pe-tît, ringe, seine, seinen, smæhe, smæhelich, smal, wê nec, zilic · *vingerhuot* · kurzebolt · minnest [2] *ebenwahren*, urkleine, winzic · minner [3] arl, asch, bap-pel, *batêle*, batze, *daz wenige vaz*, die alten genanten, dorndræhel, dorndræhsel, drîbort, einboum, *flôrette*, gabilôt, gekræse, getwinc, glavîn, glavie, glêve, grempeln, grempen, halpschilt, heger, hurzel, hurzelstein, îsgrûpe, kamerbühse, *kamerlêhen*, kamerslange, *kerzlach*, kintbarn, *kipfe*, kleinen, klei-nern, kleinôt, kleinœde, kleinheit, kleinguot, *kleinvüegunge*, kluterât, kluterie, kluternis, kluterspil, *korn*, korp, kriuzære, kræse, kræs, krût, *kurz gedinge*, kurzman, lützen, *megelech*, metze, minnern, minren, musche, næhe, nâwe, nurz, runzît, runzîn, salen, scharben, scharmutzel, schêrpf, schiltelîn, schrîmpf, schuochoeboze, schuochozer, schüte, sellen, seln, singôz, smâhliute, smâhvolc, smalliute, smaln, smalnôz, smalsât, smalsihtic, smalvihe, smeln, soldîn, spache, speltel, spîchernagel, spiegel, spizzel, spruch, stêrl, stichelinc, stube, stunze, suggeln, tarsche, tarze, triteln, tütlets grânsel, unzer, verklei-nen, versmâhen, versmâhen, vihenôz, *vinger*, *zêhe*, vogeler, volkelech, volkelîn, vrôudelîn, vündelîn, wîler, zêlle, zimbal, zimbele, *zimmol*, zingel, zipfen, zouberküsselîn

kleinäugig *kleinouge*

kleinhacken verhacken

kleinhandel grempêrî

kleinhändler grempeler, grempener, grempel, hucke, mêrzeler, mêrzeman, phragener, phretzner, vürköufeler

kleinhändlerin hucke, köuflerinne, köuf-lîn

kleinheit kleinheit, kleinlîcheit, kleine, kleinecheit, lützele

kleinigkeit ernelîn, haderie, kleinôt,

- kleincæde, kleinheit, kleinguot, wê-
necheit · kluterât, kluterîe, kluternis,
kluterspil
- kleinmut** *kleinmuoticheit, kranker muot*
- kleinmütig** einrihtec, kleinmuot, klein-
muotic, kleinmüetic, *krancgemuot*,
krancmüetec, muotsiech [3] *kranken sin*
hân
- kleinod** kleinôt, kleincæde, kleinheit,
kleinguot, mêrz, mêrze → **reichs-**
kleinodien
- kleinvieh** [3] stîge, stîc
- kleister** klênster, klêp, klîster
- klemme** bremse, klam, klambe, klame [3]
· kilen
- klemmen** klamen, klemmen, *klimmen* [2]
· klobe → **ein-, fest-klemmen**
- klemmung** klemde, klemme
- klempner** klampfer, vlaschener, vla-
schensmit
- klepper** runzît, runzîn → **busch-klepper**
- kleriker** *kleric*
- klette** klette
- kletterer** → **baum-kletterer**
- klettern** klêberen, klimmen, steifen
- klicker** stützel
- klieben** klieben
- klient** muntman
- klima** wonunge
- klimmen** klimmen → **er-klimmen**
- klimpern** *klumpern*
- klinge** küme, lâmel [2] klinge → **messer-**
klinge
- klingeln** klangeln, klengeln
- klingen** klengen, klingen, *klinken*, lomen,
timpelieren [2] · klungic · klinge [3]
klengeln, *ûf klenken* → **aus-, er-, ver-,**
zusammen-klingen
- klingschmied** *klingsensmit*
- klinke** velsloz → **tür-klinke**
- klipp und klar** *buntlich, buntliche*
- klippe** hamel, kliffe, klippe, knûr, knurre,
schêre → **fels-klippe**
- klistier** glisterîe, klister, kristier
- klistieren** klistieren, kristieren
- kloake** ganc, merunge, swâshûs
- kloben** → **vogel-kloben**
- klopfen** bern, biuschen, bôzeln, bôzen,
bûden, *erknellen*, klocken, klôcken,
klucken, klopfen, sloten, temeren, ten-
gelen, tüfteln, tummern · getengel [3]
klüpfel, klopfel, klüppel, rinc, türrenc
- **an-, aus-, zer-klopfen**
- klopffechtere** parâthou
- klöppel** stœzer
- kloster** *getünche*, klôse, klôsene, klûse,
klûs, klôster, münster [2] klôsterlîn [3]
begêben, collâcie, convënt, kofënt, er-
gêben, gastmeister, *gesellinne ze dem*
venster, junchêrre, junchêrre, junger,
kastvoget, *klôsterleben*, klôsterlich, klô-
sterman, klôstermeier, klôstermeister,
klôsterritter, klôstervart, kusterinne,
meisterinne, meisterîn, meisterschaft,
pîor, redehûs, redevenster, *ûz loufen*,
vênje, vrôntor, wideme, widen, zir-
kelerinne → **bettel-, neben-, nonnen-**
kloster
- klosterbier** convënt, kofënt
- klosterbruder** bertinc, *conventbruoder*,
klôsterman [3] *bruoderschaft*
- klostergeistliche**, der bruoder [2] brüeder-
lîn
- klostergelübde** ergêbenheit
- klostergemeinschaft** münster
- klostergut** zêlle
- klosterhof** *klôsterhof*
- klosterjungfrau** klôsterkint
- klosterkeller** vrônkeller
- klosterkirche** münster
- klosterkleid** klôsterwât, klôsterkleit
- klosterleben** klôsterorden [3] *klôsterpîn*
- klôsterlich** klôsterlich [3] wêrchûs
- klostermauer** *klôstermûre*, klôsterwant
- kloster Narr** *klôstergiege*, *klôsternarre*
- klosterregel** *gehôrsamîn*, *regelzuht* [3] klô-
sterzuht
- klostersatzung** satzunge
- klosterzelle** klôse, klôsene, klûse, klûs
- klotz** hamel, heie, *klôt*, klôz, müsel, rone,
ron, schrôt, storre, stotze [2] zolch [3] *be-*
runen, verrunen, verstorren → **baum-**
holz-klotz
- klotzig** knospoht
- kluft** brêche, kluft, slunt [3] genze → **fels-**
gebirgs-kluft
- klug** bescheiden, beschîbe, geschîbe, ge-
sinne, gevruot, gevuoc, karc, kleine,
klüege, klouc, kûndec, kûndeclich, kûn-
delich, kûndeliche, kûnstic, kûnstlich,
listebare, listec, listeclich, listlich, liste-
rîche, listsinnic, *mit virnen*, mit witzen,
nâchræte, nâchrætec, sinnec, sinnec-
lich, sinnelich, sinnerîche, spæhe, un-

betôret, ûzkundic, vruot, vruotlich, wîs, wîslich, witzec, witzelich, witzeliche, witzelich, witzeliche, *wizzec* · *die wîsgemuoten* · kluoclich, kluocliche, kündecliche, wîslîche, wîsclîche [2] überlistic [3] aberlist, belisten, belistigen, *die sinne hân, geschehen (sinneclîchen im geschach)*, list, vrûeten, wîsman → **über-, un-klug**

klugerweise listelîche

klugheit geschîbecheit, klûege, kluocheit, kûndecheit, kûnstlicheit, list, lôicâ, lôike, *schâner sin, spâher sin*, spâhe, swindecheit, vernunst, vernuft, witze [2] aberlist [3] belisten, belistigen, erlisten, listen, überklûegen → **un-, welt-klugheit**

klûmpchen → **erd-klûmpchen**

klumpen, der klôt, klôz, kloz, knolle, mocke, schiel, schrolle → **blei-, eisen-, fett-, gold-, metall-, ton-, wachs-klumpen**

klûmperig knollêht

klumpig [3] *klôt*, klôz, kloz

knabe buobe, dëgen, dëgenkint, jungelinc, kint, knabe, knappe, knêht, vende, vent · gebûebe, jugent, jungent, *jûvente* · knepisch, knepischen · ventlîche [2] büebelîn, knappelîn, knebelîn, knebel, krippenknabe, topfknabe, vendelîn, vendel · *herzenschâne degenkint* [3] knappelich, knappeschaft → **chor-, edel-, hîrten-, zins-knabe**

knâblein *knehichîn*, knêhtelîn, knêhtel

knack krit

knacken knacken, krecken

knall klac, klaf, klapf, krach [3] klepfen, knellen

knallen *erknellen*, klepfen · snallen

knapp enge, karc, klem, nærlich, nou, smal [2] *ze staten und ze nôt*

knappe betschelîer, *kindelîn*, knabe, knêhtkint, sarjant [2] *kleine knabende*, krîierer, krîgierer, krîer, kroijierære, swêrtdëgen, *underjunger* [3] *beknehten, knappenschappelîn* → **berg-, schild-knappe**

knappen knicken

knappheit smalheit

knarren *gerren*, kërren, *knarren*, sûsen

knâuel kluuwe, klæzel, *klôt*, klôz, *klunge-lîn, klunkel* [2] kluuwelîn, kluuwel, kniu-

welîn, kniuwel → **garn-knâuel**

knauf *klôt*, klôz, knouf [2] knoufelîn, knoufelîn → **dach-, schwert-, turm-knauf**

knaupeln viselen

knauser kützer

knauserei gnaz, karcheit

knauserig karc

knausern knaffen · *abebrechunge*

knebel *klôt*, klôz, knebel

knebeln knubelen

knecht *ackerkneht, dienestkneht*, hûsknêht, knappe, knêht, mensche, mensch, schalc, swein, sweinære [2] *bôze, dîn koufknêht*, eigenknêht, eigenschalc, *harnaschkneht*, inknêht, knêhtelîn, knêhtel, koufknêht, koufschalc, meisterknappe, menknêht, manknêht, menbuobe, spetknêht, unrêht kneht, vrîman · böcke, *die armen unde die hêren* [3] bediuwen, beschelken, diulich, jârdienst, knêhten → **acker-, bäcker-, bade-, bei-, boots-, fuhr-, fuss-, handwerks-, haus-, huren-, keller-, kriegs-, küchen-, marter-, miets-, mit-, mord-, mühl-, ober-, pfannen-, pferde-, reit-, schild-, stall-, tross-, vieh-, weiber-knecht**

knechtisch *dielich*, knêhtlich, knêhtliche, schalclich, schalcliche [3] *knehtlicheit*, schalc, schalctuom

knechtschaft schalcheit, schalctuom, *verherde*

knechtsgestalt *gestalt der dienestheit*

knechtstube *ackerstube*

knEIFen klemmen, klimmen, *klimmen*, knîfen, krimmen, zwërgen → **auf-, zer-, zusammen-kneifen**

knEIPen zwanzen → **zer-kneipen**

knEten bern, knëten, knorzen, knüssen, talgen, zwërgen

knEcken behûren

knEckrig [3] *smöckære*

knEie buoc, knie [3] galle, knievallen, kniewen, knielen → **pferde-knie**

knEiebug knierat, knierade [2] hahse [3] hehseln, hehsenen

knEiefall *venjenval* [2] vënje

knEiefällig [3] vënje, vënjen

knEie gelenk knierat, knierade [3] gancâder, vlôzgalle

knEieharnisch kniewelinc

- kniekehle** hamme, kniekël
knien kniewen, knielen [3] kniebeten → **nieder-knien**
kniescheibe knieschibe [3] schinier, schin-
 nelier
kniestück [2] kniebucket
kniesucht [2] spat
kniff klanc, kluocheit, parât, vunt, zwic
 [2] · niuwe vünde [3] vierharten
knirschen kirschen, *knirschen*, limmen, süsen
 [2] grambizen, grisgramen, grisgrim-
 men, grustgramen, *grisgrinen*, knar-
 peln, knarschen → **zähne-, zer-knir-**
schen
knistern kraspeln, krasteln, singen, sun-
 geln [3] sengen
knoblauch klobelouch, knobelouch
knöchel bickel, knebel, knuchel, knöchel,
 kœte [2] enkel, knübel [3] masel
knochen bein, gebeine, gebeinde, gebein-
 ze, *geslozze*, knoche · beinîn [2] beine-
 lîn, beinel, knorre [3] velboun →
brust-, hals-, heiden-, hüft-, nasen-,
ochsen-, schulter-, stirn-knochen
knochenband [2] hârwahs
knochenrohr [2] swêgelbein
knochenverletzung beinschrôt
knolle bunge, *klôt*, klôz
knollig knollêht
knopf knopf [3] knüpfen → **turm-knopf**
knöpfen → **auf-, zu-knöpfen**
knopfig knopfêht
knöpflein knoufel [2] knopfelîn, knöpfel
knorpel knorre, krosel, krospele, krostel,
 kruspel, krustel → **nasen-knorpel**
knorpelig kruspelisch, kruspellich [3] un-
 dertât
knorren knospe, *knôst*, knotze, knûr,
 knurre [2] knopf, knorre → **ast-knorren**
knorrig knopfêht, knorrêht, ungeslaht [3]
 gewimmer, maser, wimmer
knospe bolle, broz, *knolle* · der bluomen
 kröpfelîn [3] *beknopfen*, briezen → **blu-**
men-, rosen-knospe
knospen *knopfen*
knospenhülse teschelîn
knötchen knögerlîn → **woll-knötchen**
knoten → **auf-knoten**
knoten, der bunt, gebünde, haft, knopf,
 knûr, knurre, ric, rëcke, schrenkel, sluz,
 stich, stranc, strange, stric, stricke [2]
 knode, knödel → **band-, frucht-, zwei-**
fels-knoten
knotenstrick *knoter*
knotig knodoht
knuff knûr, knurre
knuffen knüllen
knüpfen erzwicken, knüpfen, snërhen ·
 stricken → **auf-, los-, nestel-, ver-knüpf-**
fen
knüpfung → **an-, fest-, ver-knüpfung**
knüppel *kampfrahe*, kegel, klüpfel, klop-
 fel, klüppel, knüppel, knüpfel
knüppelbrücke spëcke, spicke
knüppeldamm spëcke, spicke
knurren gnarren, grisgramen, grisgrim-
 men, grustgramen, *grisgrinen*, limmen,
 narren, zannen, zanegen [3] grinen →
an-, entgegen-knurren
knüttel bengel, brügel, bûsch, klüpfel,
 klopfel, klüppel, *knüpfel*, knüppel,
 knüpfel, knütel, reitel, stecke, stoc, zo-
 che [2] steckelîn, steckel, vûststap [3]
 knüteln, knütelieren, knütelslac,
 knütelstreich → **baum-, buchen-knüttel**
knüttelholz steckelîn, steckel
knüttelschlag bûsch
kobalt [3] safer, saferglas
kobold bilwiz, der (daz) wiht, kôbolt,
 schrat, taterman, tuster, wihtelîn, wiht-
 tel [2] schretelîn, schrezlîn
koch *ezzenmacher*, koch, *küchelære*, *spîse*
bereiter → **gar-, ober-koch**
kochen beiten, eiten, kochen, kochen, sieden,
 versieden · koch, sut · kocherie [2]
 smalzen · ungar, ungesoten [3] gebro-
 del, suttern → **auf-, aus-, ein-, tot-,**
über-, ver-, zer-kochen
köcher terkis → **pfeil-köcher**
köchin kocherîn, köchinne, küchin [2]
meisterköchinne
kochtopf [2] grope
köder quërder, korder, kërder, këder, ko-
 der [3] *beziehen*, quërdern, kërdern →
angel-, teufels-köder
kohl kôl, kôlekrût, krût → **kopf-kohl**
kohle *karbûn*, kol [2] zander(?) · gluot [3]
kolwarz → **stein-kohle**
kohlenbrennen, das [3] kolgruobe
kohlenbrenner koler
kohlenfarbe kolvarwe
kohlenhaufen kol
kohlenträger *koltrager*
köhler koler [3] meiler, mîler

kohlgericht [2] *kezzelkrût*
kohlkopf kôl, kôlekrût
kohlplanzer kôlhenger
kohlraupe krût wurm
kohlsaft kôlsouc
kohlsamenkorn *kîdekorn*
kohlstrunk torse
kokett · trutschelloht [3] trutschel
kolben kolbe, matziuwe [2] *îsenkolbe* [3]
 kolbegêr → **lôt-, narren-kolben**
kolbenähnlich [3] kolbe
kolbenhieb *kolbenslac, kolbenstreich*
kolik bërmuoter, stichelsuht, trîbe
kollegiatstift tuom
kollegium [2] ehtewer [3] *geselle* → **sechser-, vierer-, zwölfer-kollegium**
kollekte collecte
koller¹ gollier, koller, hals [2] hirzhals → **leder-koller**
koller² kolre
kollerartig kollerêht
kölnisch kölnisch, kölsch [3] kölsch, golsch
komet *comête*
komisch [3] gumpelmære
kommen bekomen, betrêten, beziehen, ergân, gesinden, gevallen, *gevallen*, kômen, sich tragen, sich zogen, sinden, überkômen, überloufen, übersitzen, übertrêten, varn, versuochen, wêrden, widergân, *zuo (ge)treten*, *zuo gân*, *zuo kômen*, *zuo varn* · ich geschihe *zuo* · zuokünftic · künftic, künfticlich, künfticliche, künftigare, nâchklanc · *dar-kunft*, *kunft*, *zuokunft* [2] *abe gân*, *ane kômen*, *ane stân*, *ane stêrben*, *ane werden*, *bedraben*, *bekêren*, *bêrn*, *bestrûchen*, *betagen*, *beziln*, *den sin verwandeln*, *den wec verstân*, *ein buoch tihtende durchwandern*, eines Kindes nôthafft, nôthafft werden, engêlten, entrûsten, entsinnen, entsitzen, erben, *ergân* (*swiez ergê*), *erglûejen*, *ernûehtern*, *erslichen*, *erstêrben*, *ertoben*, *gedenken*, *geligen*, *genîgen*, *gestân*, *gevuëgen*, *glîche ûz gewegen*, *grüene werden*, *gründen*, *her gerüeret kômen*, *hinderkômen*, *hôte stân*, *in (ze) wort(e) kômen*, *wort gewinnen*, *în blatzen*, *jâren*, *kleine* (*kleinen sin hân ûf*), *kosten*, *muozen*, *nider geligen*, *nider ligen*, *ougen*, *passen*, *rüeren*, *schanzen*, *schedeliche(n)*

kômen, *scheiden*, *sich her verrinnen*, *sich verlahen*, *sich versniden*, *sich vertragen*, *stân*, *standen*, *stillen*, *strûcheln*, *strûchen*, *überbüegen*, *ûf kômen*, *umbe kômen*, *under ligen*, *underslichen*, *ungedâht*, *urbâren*, *ûz blîchen*, *vallen*, *verdêrben*, *verellenden*, *verenden*, *verhalten*, *verheben*, *verkrenket sin*, *verre stân*, *verschînen*, *versenken*, *versinken*, *versinnen*, *verswîgen*, *vertuzzen*, *verdussen*, *vertuschen*, *vertwâlen*, *volkômen*, *volrîfen*, *volvarn*, *vuëgen*, *vür dringen*, *vür sich gân*, *wahsen*, *widerkômen*, *widervarn*, *ze ende kômen*, *ze guoter kampffzît kômen*, *ze mâre kômen*, *ze schalle werden*, *ze staten stân*, *ze vruo wesen*, *kômen*, *zeigen*, *zuo gevarn*, *zuo gevlogen kômen*, *zuo kriegen* · *gedenken*, *geschehen* (*sinneclîchen im geschach*), *mir wirt sinnelich* · *abezüגע*, *endec*, *endehafft*, *endelich*, *endeclich*, *hêrzedlich*, *hêrzedleit*, *hêrzedlich*, *innec*, *nüeht*, *nüehtern*, *nüehter*, *nüehterlich*, *nuoht*, *ungereitet*, *vellec* · *wint* · *abehendic*, *hêrkômen*, *ûf die erden geborn*, *unbesliffen*, *willekome*, *willekômen*, *willekum* · *sîn zuo kômen* [3] *beschrîben*, *den underlic nemen*, *underligen*, *für sich gewinnen*, *lenden*, *verlahen*, *vordern*, *vorkünftec*, *ze spruche lâzen* → **ab-, abhanden -, an-, auf-, aus-, bei-, daher-, dahinter-, davon-, dazwischen-, durch-, empor-, ent-, entgegen-, fort-, gleich-, her-, herab-, heran-, herauf-, heraus-, herbei-, herein-, herum-, herunter-, hervor-, herzu-, hin-, hinaus-, hinterher-, hinüber-, hinweg-, hinzu-, hoch-, los-, nach-, über-, unter-, vor-, voraus-, vorbei-, vorwärts-, zu-, zurück-, zusammen-, zustande -, zustatten -, zutage -, zuvor-kommen**
-kommentiert → **un-kommentiert**
kommunion *bewerde*
kompagnon *geselle*, *gespan*
kompass *ritzel* [3] *firmamënt(e)*
komplet [3] *còmplêtzît*
komplexion *compléxie*, *complexiôn*
komponieren *vinden*
kompott → **birnen-kompott**
kompromiss *anelâz*, *hinderganc*
kompromittieren *hindergengic werden*
komtur *kommentiuur*

konfekt trisanet → **würz-konfekt**
konfession orden
konflikt strîf
kongestion houbetduht
kongregation [2] samenunge, samelunge
könig krône, *krônetrage*, *krônêherre*, küneges küne, künic, künicrîche, rîche, *roie*, voget [2] himelküneç, küniclîn, kungelîn, künicgel, schâch, *underkünic*, wêrltküneç, *westenküneç* [3] *ein willevarer des künigs*, *kôrkünic*, *krône tragen*, *künicane*, *mit reife gân*, *rittervart*, *under krône gân*, vanlêhen, weise, zirkel → **chor-**, **freuden-**, **hölle-**, **nacht-**, **wachtel-**, **zaun-**, **zunft-könig**
königin krône, küniginne, künigîn, vogetinne [3] *under krône gân* → **bienen-**, **herzens-königin**
königlich küniclich, künicliche, künigisch [3] *der rîche dürftige*, *grâve*, *hêrlich site*, krône, künicheit, küniclîn, kungelîn, künicgel, *künicslaht*, *lantgrâve*, *marcgrâve*
königreich krône, künicrîche, royâm [3] *ein lant besîzen*
königsgeschlecht [3] *stamkünic*
königskerze himelbrant, ôsterkêrce
königskrone [3] weise
königssitz selde
königssohn [3] *künecliche vuore*
königstochter küniginne, künigîn
königswahl kür
königswürde küniclichkeit
königtum krône, künicrîche
konjugieren deklînen
konjunktion *zesamenvüegunge*, zuovuoc
konkav vlach
konkordanz *concordanz*
konkubinat kebes, unê
konkubine *concupîne*, hübeschærinne, kamewîp
können kunnen, müezen, mügen, verwalten, verwalteren · mugende [2] *an ir hôhem vluge wart ir wê*, erenden, *ez tuot im nôt*, *schâne sîn*, *umbereichen*, *ungelabet belîben*, unlietp hân, unmügelich · *mich wundert* · vertec [3] mügelich, trûwen → **dafür-können**
können, das meisterschaft, vermaht
konsens [2] willebrief [3] willengêlt
konsequent sêre
konstellation lûne, *nebensternunge* [2] *hi-*

melsphêre
konsul *consul*
kontaminieren *zuo trîben und samenen*
kontemplation bedûht
konträr widerwertic
kontrast vlîz, vlîzecheit
kontribution beschatzunge, schatzunge, verdinc, verdinge [3] beschätzen, *beschetzer*, brantschatzen
kontrolleur gegenschrîber
konvent convênt, kofênt, kapitel, samenunge, samelunge
konventionalstrafe überpêne
konzentration [2] *merken*
konzentriertheit *lûterkeit*
konzil *phaffensamenunge*
kopf gêbel, grint, houbet, kappe, kopf, kugele, obedach, schiel, schorf, têtst, überdach [2] hals, houbetlîn · *vûrhoubet* [3] *gemüete hôhe tragen*, glaz, gugele, houbetduht, houbetgazze, houbethol, houbetloch, houbetluoc, houbetstat, houbetvrost, houbetweigec, hûetekîn, hûetelîn, hûetel, schopf, *sînen muot besetzen*, *verwendecliche*, *verwendeclîchen* → **blöd-**, **dumm-**, **fels-**, **grind-**, **kahl-**, **kohl-**, **kötzen-**, **kraus-**, **murr-**, **schröpf-**, **toten-**, **vogel-**, **vorder-kopf**
kopfband underbant, underbende, undergebende
kopfbedeckung houbetdach, houbetgewant, *kleit*, têtstier, têtstier [2] armuz, batwât, goufe, gupfe, kupfe, *gouse*, hêlmgupfe, hersenier, hirnhûbe, hûbe, hûetekîn, hûetelîn, hûetel, huot, îsenhuot, koiphe, *krisemhuot*, *kugelhuot*, kupfe, rigel, *senelich gebende*, *zepelare* · *slappe*, *vintâle*, *vintaile*
köpfen köpfen
kopfende [3] *bî der græze begrîfen*
kopfhaar grinthâr, houbethâr
kopfhaut houbetswarte [2] swarte, swart
kopfhülle [2] hûbe
-köpfig → **hitz-**, **kahl-**, **kraus-**, **starr-köpfig**
kopfkissen houbetküselîn, *houbetküssen*, houbetphulwe, küssen, küssîn, küsse, wangeküssen, wanger [2] wangeküselîn
kopfkohl [2] kabez, kabezkrût
kopfkrank houbetsiech
kopfkrankheit houbetgeschide
kopfputz *gefloire*, houbetgebende, kengel [2] bende, floier, gebende, rîse, snarz (?),

- nacsnarz · baniere, paner, rûsch, snürinc · gilwerinne [3] daz houbet binden, einem binden, gebinden
- kopfschleier** houbetrîse
- kopfschmerz** houbethir
- kopfschmuck** [2] *girlande, goltrinc*, gügêrêl, houbetgolt, *knappenschappelin*, krône, schapël, tschapël, scheppël · ungebunden [3] vlücke, vlückec
- kopfstelle** [2] scheidel
- kopfsteuer** *manbete* [3] houbetrêht
- kopftuch** houbetlachen, houbettuoch, hül, hülle, slogertuoch, slogier, stûche, wimpel [3] gimpel
- kopfüber** [3] holstern, überburzeln, *überstürzen*
- kopfweh** houbetsmêrze, houbetsuht, houbetswêr, houbetwê
- kopfwirbel** scheidel
- kopfzins** [3] Rœmer zinsstiure, Rœmer zinszal, Rœmer zinsjâr, rœmische zinszal
- kopie** ûzschrift
- koppel** [3] *abe vâhen*, kuppeln, kopelen, *lâz* → **hunde-koppel**
- koppeln** [3] ruore
- koppelseil** ruore
- koralle** koralle, koral, *korelle* · korallîn
- korb** kober, korp, *kôtze*, kratte, krêbe, sette, sumber, sümer, zeine, zistel [2] kretelîn → **bienen-, käse-, mast-, maul-, mist-, rücken-, schanz-, schüssel-, trag-, wagen-korb**
- korbchen** *körbel*, körbelîn
- korbflechter** zeinler
- korbformig** [3] körbler
- korbmacher** *korber*
- korbwagen** [2] benne
- korduan** kurdevân, korrûn · kurdevânin, kurdevânisch
- korduanschuh** kurdevân, korrûn
- koriander** koliander
- korn** grûz, kîme [2] bankorn, bêtekorn, mengriez, mergrieze, sât · griuze [3] griuzeler, grûzwêrt, kërne, kërñ, kërnen, korngêlt, korngülte, korngruobe, korngülte, kornkouf, *mit nîde hüeten*, rate, raten → **âhren-, frucht-, gersten-, getreide-, gold-, hagel-, heide-, hirse-, linsen-, misch-, mohn-, pfeffer-, samen-, sand-, weizen-, winter-, zins-korn**
- kornaufkäufer** kërner, kërñler
- kornboden** bodem, loube, schüte
- körnchen** griuzel
- kornernte** kornern, kornerne
- kornfeld** korn, kornsât · kornat [3] kornban
- kornhandel** kornkouf
- kornhändler** kërner, kërñler [2] kornliute
- kornhaus** bodem
- körnig** griezec → **grob-körnig**
- kornkäfer** [3] wibelæzic, wibelbrôt
- kornkauf** [3] kornungêlt
- kornmade** anger, engerinc, engerlinc
- kornmesser** [2] kornmêzze, kornmêzzer, kornrihter [3] strîchholz, strîchschît, strîchstoc, strîche
- kornpreis** kornkouf
- kornspeicher** kaste, kornhûs, kornkaste, kornstadel [3] kastenære, kastmeister
- kornwurerer** *kornûfschütter*
- kornwurm** wibel [3] wibelval, wibelvar
- kornzins** korngêlt, korngülte [2] sât
- körper** âs, curs, korper, kôrpel, lich, lâcham, lâchame, lâchnam, lâp, matêrje, sac [2] *kôrperlîn*, moder, schêlme, zarge · *ungestalthaft* [3] brât, brâte, gebrêchlich, grans, muoder, sîte, summen, wei-che → **himmels-, ober-körper**
- körperbildung** bilde
- körperfarbe** *lîpvarve*
- körpergestalt** *kôrperliche natûre*
- körperkraft** maht [3] *lîbesher*
- körperlich** lâplich, lâpfliche, vleischlich [3] *arbeit, bewegunge, des lîbes unerstorben leben, herze unde kraft, natûre*, schîn, sêr, sêre, sin, ungewalt, vleischhafte, vleischlichiu want → **un-körperlich**
- körperlichkeit** lâpflicheit
- körperlos** *ungestaltlich*
- körpersaft** [2] · *viuhte*
- körperschaft** licham, lâchame, lâchnam [3] althêrre, innunge, manzal, marczal
- körperteil** [2] wüeste, wuoste
- körperverletzung** *diu getâne leme*
- kosen** zinzeln → **lieb-kosen**
- kosename** [2] ketzelîn, kunze, Metze, *zuckerstengel, zuckertrûbe*
- kosewort** [2] *lêrchenmunt, zuckerbluome*
- kost** atzunge, spîse [3] bespîsen, derre, pîtantz, stêrære → **zu-kost**
- kostbar** edel, edelrîche, *êrlich*, hôchgülte, hôchgültic, kostebære, kostebærlich, kostelich, kosteclich, kosterîche, rîche,

- rich, rîchelich, schazbære, tiure, tiuwer, tiurlich, tiurliche, wæhe, wêrt, wêrtlich, wertsam, ziere, zierlich, ziersam · rîche, rîcheliche [2] *des selben gemerkes, enphliehen envliehen (den rîchiu kost niht enpfîlôch)*, hôchgetiuret · überkostelich [3] *adelsarc*, betiuren, drîanthasmê, getiuren, getûren, houbetstein, kasmeôt, *kesteltuoch*, lösche, mich tûret, phellel, poufemîn, prasem, purper, purpur, reinval, reifal, rosât, sablar, tîze, turkîs, turkoys, türkel, turmîs, vertiuren, vertûren, ziklât, ciclâs, sigilôt, ziklâtside
- kostbarkeit** hôchgülte, *kostelîchheit*, mêrz, mêrze, tiurde, tiure · schrîn, zierheit [2] houbetschaz [3] *des goldes tiurede vorlieben*, überrîchen
- kosten**, die engêlt, koste, kost, kostunge, zere [2] schade · unentgolten [3] bekosten, bekostigen, erziugen, verkosten, verlegen, zêche, zêch, ziugen → **gerichts-**, **präge-**, **un-**, **unterhaltungs-**, **vergleichs-kosten**
- kosten**¹ bekorn, korn, smecken · bekornisse, bekorunge, versuochnisse, versuochunge, vüele [2] kiesen → **aus-**, **vor-kosten**
- kosten**² ane stân, gêlten, gestân, kosten, stân, stân, standen [2] · *marcrîcher koste wert*
- kostenaufwand** darlegen, darlegunge
- koster** seber
- kostgeld** *kostgelt*
- köstlich** *kostebære*c, kostelich, kosteclich, *linde*, verwenet [3] *sundertrahte*
- köstlichkeit** *kostelîchheit*, wæhe, wæhede, wæheheit
- kostprobe** *rihtelîn*
- kostspieligkeit** *hôchgülte*
- kot** bâht, gesol, hor, kleiber, luter, mist, quât, kôt, slam, zürch · gehurwe [3] quâtwêrc, soligen, soln, sülwen, zürchen → **mäuse-**, **pferde-**, **rinds-**, **ziegenkot**
- kotbehälter** horlade
- kotgrube** solgruobe
- kotig** horwec, hurwen, mistic, quâtic, kâtic [3] hor
- kotlache** horgewat, horlache, misthulwe, mistlache, sol
- kotsack** horsac, quâtsac
- kötzenkopf** · vizzeloch
- krabbeln** krabbeln
- krach** *brochsen*, klac, klaf, klapf, krît, kriz → **ge-krach**
- krachen** erklaffen, *gnittern*, knacken, krachen · krach, *krachen* [2] · hêrzekrachen, spêrbrêchen, spêrkrach, spêrbruch [3] *einen krast tuon*, erkrachen → **er-krachen**
- krächzen** gogelen, gogen, *gracken*, kallen, krochzen [2] koppen
- kraft** *edele*, kraft, *krestigunge*, magen, mân, main, maht, müge, mûgede, *mûgen*, *mugenheit*, mugent, mugentheit, snêlheit, snêlle, snêllecheit, tûge, tugent, tugentheit, tuht, vermûge, vermûgede, vermûgen, vermûgent, vermûgenheit, vestenunge, vestunge, voll-eist, *vrast(t)umunt*, *vrastigemunt*, *vrast · ze sîner maht · wolmugende* [2] des windes strecken, ellenkraft, *halpkraft*, *herze unde kraft*, himelkraft, îsenkraft, kreftel, *lebeliche kraft*, magenkraft, meisterschaft, muot, muoterlicheit, schîp, sumerkraft, synderesis, überkraft, *ûf kriegendiu kraft*, *vernûnsticheit*, *vernûnfticheit*, widerkraft, wîhekraft, *wunschgewalt*, wurzkraft, zês-wenkraft, *zornlicheit* · die inneren sinne · geruowet, *mit allen sinnen*, *mit maniger sunderkraft* · geil, geilhaft, halpkrefte, mahtlôs, *über state und über macht*, unerworden [3] grüene werden, koberen, kraften, kreftic, mâze, mæzicheit, mûgic, nützen, tæten, tugen, tougen, tugenden, überkreften, überkreftigen, üeben, unmaht, verjagen, vermêzzen, vermûgen, *verstentnisse*, vertwâlen, verwalten, voldrücken, *volhelfen*, wêrn, widerkomen, *wille*, zuo legen → **arznei-**, **einbildungs-**, **erkenntnis-**, **fassungs-**, **gegen-**, **geistes-**, **heeres-**, **körper-**, **lebens-**, **leucht-**, **leibes-**, **liebes-**, **löwen-**, **mannes-**, **rechts-**, **schub-**, **schwung-**, **seelen-**, **seh-**, **stimm-**, **trieb-**, **unterscheidungs-**, **urteils-**, **verstandes-**, **vorstellungs-**, **wasser-**, **widerstands-**, **willens-**, **wunder-kraft**
- kräftig** *krefte(n)rîche*, kreftic, mugende, rasch, rîche, rich, snêl, snêdec, starc, *starke*, volleclîche, vollîche · der meiste [2] *ebenmehtec*, stahelstarc, vrisch-

- grüne [3] gegenharte, ingrüne, jugenden, kreften, mügen, starcmuotic, strengen, zuo legen → **heil-, rechts-künftig**
- kräftigen** beherten, kreften, kreftigen · kreftic → **be-kräftigen**
- kräftigung** koberunge
- kraftlos** âkreftic, âmehtec, âne maht, âtüeme, dürre, in sinnen unrîche, kranc, kreftelôs, malz, slê, slêwic, schwach, schwachlich, unkreftec, unmehtec, unmügende, verarmet an **kräften**, verweiset an **kräften** [3] bekrenken, beswachen, entwîchen, ergêben, erkranken, erswechen, ertweln, kranken, krenken, krenken, kranken, touben, unkreften, unkreftigen, unmehten, vergân, verkrenken
- kraftlosigkeit** âkraft, unkraft, unmaht
- kraftspenderin** [2] ein werkerin(ne) in den geloubigen
- kraftvoll** krefte(n)rîche
- kragen** [2] tülle, überval · niuwetülle [3] tüllen → **hals-, mantel-kragen**
- kragensaum** rige
- krâhe** krâ, krewe [2] krâel → **saat-krâhe**
- krâhen** gekrâjen, krâjen, krochzen, sîn krâjen tuon · krât [2] · hankrât [3] âbenthan, bekrâjen → **be-krâhen**
- krâhennest** krâjennest
- kralle** klâ, klâwe, klate, klouber, klaber, krempel, krôuwel, kriul, vinger, zêhe, zê [3] erkralen → **fuss-, teufels-, vogel-kralle**
- krallen** · grel [3] erkralen, kral, verkrimmen → **zer-krallen**
- kram** → **würz-kram**
- krambude** gadem, krâm, krâme, krâmenie, krâmstat [3] krâmeside
- krâmer** gademman, gademliute, krâmære, ladener, mierzeler, mierzeman, paltenære, statzûner [2] hurdeler [3] krâmgewant, krâmwât → **gewürz-, reliquien-krâmer**
- krâmerbude** satze
- krâmerin** köuflerinne, köuflin
- krâmerinnung** krâmerzunft [3] krâmermeister
- krâmertisch** tisch
- kramhandel** krâmerie [3] krâmen
- kramladen** krâmgedem
- krammetsvogel** ziemer
- krâmpeln** [2] karten
- krampf** klam, kram, kramme, krampf, krimp, ramph, ramphe, starunge · geigte, giht, vergiht → **fuss-, magen-krampf**
- krampfadere** sparâder
- krampfhaft** [3] krimpfen, verkrempfen, verkrimmen
- kramstand** [3] krâm
- kramware** krâmerie, krâmschaft, krâmschaz
- kran** kranech, kranche, kran, krieg, wendehôch, wendekrieg, winde [3] winde
- kranich** krâ, krewe, kranech, kranche, kran, kruon, grûn [2] krâel
- kranichhals** kranechhals
- krank** anvellec, bëtteris, betterisec, bëttesiech, bæse, gebrêchlich, kranc, mit siechtagen begriffen, siech, siechbære, siechlich, siuchelæge, siuchhaft, spitâlich, suhthaft, suhthaftic, sühtec, ungenesen, ungesund, unvertec, unvrut, ze ungerêche · **allerkrenkest** [2] durchsiech, lügensiech, muotsiech, senesiech, tôtsiech [3] ersochen, geligen, jâmerliche var, nider vallen, ougensêgen, siechen, siechtagen, siechvar, versiechen, verswellen, wê sîn → **fieber-, geistes-, herz-, kopf-, liebes-, lungen-, milz-, schwer-, see-, sehnsuchts-, sünden-, tod-krank**
- krank, der** [2] spitâlsieche [3] sôchen
- krank, die** vrouwensieche
- kränkeln** sêrwen, siecheln, sôchen · sochunge
- kränken** anden, erbelgen, ertrüeben, gemüejen, hêrzeleiden, leidegen · ungenesen [2] · hône · laster
- krankenbett** risebette, siechbette
- krankenhaus** spitâl, spêtel [2] siechhûs [3] siechmeister, spitâlære, spitteler, spitâl-hêre → **pflêge-krankenhaus**
- krankenlager** hertez leger, lêger
- krankenpflêger** spitâlbruoder
- krankenpflêgerin** [2] siechmeisterinne
- krankenstube** firmarie, siechstube [2] sute
- krankhaft** siechlich, suhthaft, suhthaftic, sühtec [3] swinden, swînen, verswînen, verswîmen
- krankheit** bëtterise, gebrêche, gebrêst, gebrêstelîn, gesühte, kranchheit, leit, louferinne, malâze, sêrde, siechheit, siech-

- tac, siechtuom, siuche, siuchede, slac, smerze, suht, *ungesunde*, ungesund, un-kraft, velwe, wê, wêtac [2] *angest*, daz wilde viur, sant Antônjen viur, jâ-mersuht, lëgersuht, mûche, rœte, stër-be, stërben, stërbent, stërbôt(e), stër-bunge, tôtsiuchede, ungenande, urslaht, ursleht, ursprinc, vlôz · sôt [3] *an lîbe letzen*, bekêrde, bekêrunge, bestân, hantgift, heizsüchtig, siechen, versie-chen → **augen-**, **drüsen-**, **fieber-**, **hals-**, **herz-**, **hirn-**, **kopf-**, **krebs-**, **liebes-**, **maul-**, **pferde-**, **schleim-**, **sünden-**, **zahn-krankheit**
- kränklich** *lîpkranc, waneheil*
- kränkung** *beswârde, lasternôt, unêre, zorn, zorn(ec)heit* [2] ande, jâmerande
- kranz** *girlande*, krangel, kranz, krône, zir-ke [2] krenzeln, krenzel, krœnlin, ôlrîs, schapël, tschapël, scheppe, schapëllin [3] krenzen, schapëlære, *schapelbluome*, schinlin → **blumen-**, **ehren-**, **lorbeer-**, **pech-**, **rosen-**, **sieges-**, **stroh-kranz**
- kränzen** krœnen → **be-kränzen**
- krapfen** krapfe → **spritz-krapfen**
- krapfenfülle** vülle
- krapp** rœte
- kratz** kral, reiz
- krätze** kratzen, kretze, kretzen
- kratzen** bekrätzen, jucken, klôuwen, knî-fen, kragen, *kraken*, kratzen, krellen, krimmen, krîzen, krouwen, krâwen, ratzen, schaben, scharren, schërren, schraffizen, schratzen, schrëffen [2] · kraz [3] erkratzen, kratze, schrapfe, *wi-derkretzen* → **ab-**, **aus-**, **heraus-**, **ver-**, **z-**, **zusammen-kratzen**
- krätzmilbe** siure
- krauche** krûche [2] kriuchelin
- kräuel** krôuwel, kriul
- krauen** kriselen
- kraulen** *kratzeln*
- kraus** krinne, krisp, krispel, krûsp, krû-spelëht, kriusel, kriuselëht, krûs [2] slëht, sliht, slihtec [3] krûse, *verreiden*
- kräuseln** *krispeliere*, krispen, krispeln, krollen, krüllen, krûsen, rispeln, rispen · reit, reideloht, reidelëht, ringeloht, ringelëht, vlêderin · ringeln, ringen, *sweben* [2] buffen → **auf-**, **durch-kräu-seln**
- krauskopf** krispel
- krausköpfig** strûbe, strûp
- kraut** krût, wûrze, wurz · gekriute, krû-teht, krûteleht [2] *arômât, arômâtâ*, kriutelîn, kriutel, purzel, widertân, wi-dertôt [3] klârêt, klârtranc, krûten, *ûz-gewahsen*, wurzarte → **dill-**, **dotter-**, **eisen-**, **fârbe-**, **farn-**, **fieber-**, **flöh-**, **frauen-**, **gewürz-**, **heide-**, **heil-**, **helmen-**, **kreuz-**, **lavendel-**, **mutter-**, **pfauen-**, **pfriemen-**, **sauer-**, **schwertel-**, **un-**, **waid-**, **wein-**, **wolfs-**, **zauber-kraut**
- kräutersalbe** wurzsalbe
- kräutersammler** kriutener, kriuteler
- krautig** *krûtec*
- krautschneiden**, **das** [3] *krûtmezzier*
- kreatur** [2] *ein böse wiht, menschentier*
- kreatürlich** *wihtlich*
- krebs** krêbez, krêbze, kriuz, kreuze [3] krêbezen → **see-krebs**
- krebskrankheit** krêbez, krêbze, kriuz, kreuze
- kredenz** crêdenz
- kreditieren** getrûwen
- kreide** krîde [2] krîdenmël [3] krîden
- kreideweiss** *krîdenwis*
- kreis** hof, kranc, krangel, krinc, kringe, kringel, krëngel, reif, rinc, rundël, schî-be, sinwël, sloufe, umbeganc, umbes-weif, umbevanc, warbe, zirc, zirke, zir-ke, zirkelkreis, zirkelmâze, zirkelmâz · umbe, ze ringe, umbe rinc [2] kreiz, kreizeln, schîbelin, umbekreiz [3] *umbe slingen, umbe vüeren*, umbelouf, um-besëz, umbeswanc, umbeswanz, zirben, zwirben, zwirbeln → **beschwörungs-**, **erd-**, **gesichts-**, **halb-**, **landes-**, **plane-ten-**, **tier-**, **um-**, **welt-**, **zauber-kreis**
- kreisbiegung** [3] ringen
- kreischen** krîschen, krîzen → **auf-krei-schen**
- kreisel** kriusel, *krûsel*, topf, topfe, trendel, trindel [3] topfknabe
- kreisen** *mit gedanken varn umbe* [2] *umbe sweimen* → **um-kreisen**
- kreisform** zirkelkrumpe
- kreisförmig** kreizlot, *kringeleht*, reifelëht, schîbec, schîbelec, schîbelëht, schîbe-lich, sinwël, sinwellec, zirkelëht [3] *(in) bilungs*, kreizen, reif, rinc, umbekreiz, umbekreizen, umbelâge, warp, wirbel, zwirbel → **halb-kreisförmig**
- kreislauf** umbeganc, umbereise, umbe-

rinc, umbevert, zirkel
kreislinie kreiz [3] krizen, wërben
kreisrund *zirkelmæzec*
krässe krässe
kreuz kriuze, kriuzeboum, krücke, stap, staf [2] galge, klageboum, kriuzelîn, vrônkriuze, wîchbilde [3] *an daz kriuze zersperren*, ast, des kriuzes stadel, hangære, *in kriuzes wîse (stal) ligen*, kriuzære, kriuzeganc, kriuzen, kriuzetraht, kriuzevart, kriuzstap, martern, merteln, *nagelgebende, rückeholz*, schrenken, sêgen, sêgenen, *vuozholz* → **ordens-, sieges-kreuz**
kreuzabnahme *abelæse, abelæsunge*
kreuzartig *kriuzliche*
kreuzdorn wîchdorn
kreuzen überwerfen, zwërchen → **aufkreuzen**
kreuzer kriuzære [3] sêhser, sêhzêhener → **fünf-kreuzer**
kreuzerhöhung [2] kriuzetac
kreuzfahrer bilgerîm, kriuzære, kriuzebruoder, kriuzigære, pilgerîm [3] kriuze
kreuzfahrerlied kriuzliet
kreuzfahrt der gotes wêc
kreuzfindung [2] kriuzetac
kreuzförmig [3] in kriuzestal vallen, enkriuzestal vallen, kriuzevênje
kreuzgang umbeganc [3] kriuzetac, kriuzeweche
kreuzherr [3] *kriuzerorden*
kreuzigen *an daz kriuze zersperren, gekriuzegen*, kriuzen, kriuzigen → **bekreuzigen**
kreuziger kriuzigære
kreuzigung *kriuzigunge*
kreuzkraut herlinc, *kriuzwurz*
kreuztragen, das kriuzetraht
kreuzweg kriuzstrâze, kriuzwêc [2] waltwicke [3] statziân
kreuzweise kriuzewîse, kriuzlinge [3] schrage, *schregeln*
kreuzzeichen [2] kriuze
kreuzzug *gotesvart*, kriuzevart, mervart, *süezes gevete*, übervart, zuc [3] *kriuze nemen (tragen)*
kriechen *klimmen*, krêsen, kriechen, *krieffen, kriepen, krûchen*, krimmen, krîsen, krûfen, slingen [3] gewürme, gewürnze → **be-, durch-, heraus-, um-**

her-, ver-kriechen

krieg hernôt, krieg, urlage, urlouge, urlouge, wërre, wêrrunge, wîc [3] besamenen, hergesinde, herstiure, houbetman, kriegen, lantschrîe, *mit urlouge sitzen*, reisbuoch, unwidersaget, urlougeære, urlougen, urlougen, *ûz gekriegen*, verurlougen, vorgâbe, vûrgâbe, vuoterære, vûrlâz, wîcgewâfen, wîchaft, wîchûs, widerbieten, widersagen, *zuo kriegen* → **landes-krieg**
kriegen → **be-, zu-kriegen**
krieger dêgen, gast, hereman, hervarer, hornboge, hûfe, knêht, recke, reisære, strîtman, urlougeære, wîgant, wîgande · die reisingen, strîtliute [2] buckelære, *covertiure*, halsbêrc, halsbêrge, halsveste, hellereiser, hêlm, spiez, spiezzer, spieze, turkôpel [3] kraft, maht, turkopelier → **fuss-, sold-krieger**
kriegerisch kriegebære, krieclich, krieclîche, reisebære, wîclich, wîclîche [3] an wîgen, geziuc, harnas, hernaschin, hîrn-hûbe, ingesinde, *kriegemuot*, reite, truht
kriegerorden *ein werlîchiu schar*
kriegführend [3] hervride
kriegführung *rihtunge des urlouges* [2] kriebederberben [3] verkriegen
kriegsankündigung widerbiete, widerbot, widergebot, widersage, widersagen, widersagunge
kriegsaufgebot [3] herschilt, schilt
kriegsbagage karvane
kriegsbanner hervane
kriegsbuch reisbuoch
kriegsdienst reisedienest, reiselich dienest [3] herban, herphârit, reisevrî, reiteman, schiltlêhen, schriben
kriegserklärung ursage [2] *entsagung (ân aller untsagung drow)*
kriegsfahne rennevane, *strîtbantier*, strîtvane, sturmvan, sturmrvane
kriegsfahrt [3] ungereisic
kriegsfanfare [3] *sturmschal*
kriegsflamme herebrant
kriegsgebrauch [3] geziuc
kriegsgefährte hergeselle
kriegsgefangene, der gîsel, gîseler [3] gîseln
kriegsgemäss reiselîche, reislîchen
kriegsgenosse reitgeselle

kriegsgerät herziuc
kriegsgetümmel gestürme
kriegsgewalt [3] suochen
kriegsgewand sarwât, sarwe [2] · sarge-
wæte
kriegsgott wîcgot
kriegshaufen harsch [2] der woldan
kriegsheer her, mankraft
kriegsherr truhtîn, trehten
kriegshorn wîchorn
kriegskamerad mitereise, schargenôz,
schargenôze
kriegskleidung wîcgeserwe, wîcgewant,
wîcgewæte
kriegsknecht knëht, reisknëht [2] reisje-
ger, schiltknëht [3] bocken
kriegslärm herschal
kriegsleute reisman, reisliute, sinde
kriegsmacht wer
kriegsmann wîcman · gesinde [2] man,
schiltknëht
kriegsmaschine wîgerüste [2] mänge [3]
mangenswenkel, mangenwurf
kriegsnot kriegnôt
kriegspferd reitephert [3] reiteman
kriegsrock sarroc
kriegsrüstung hergewæte, herwæte, sar,
sarwât, sarwe, strîtwer, wîgerüste, wîc-
geserwe, wîcgewant, wîcgewæte, wîcwer
[2] · sargewæte
kriegsschar storîe, strîtschar, sturmschar,
truht, wîcschar [2] sunderstorje, ziuc
kriegsschiff herschif, strîtschif [2] trage-
munt
kriegssteuer herstiure
kriegstapfer herstrange
kriegstrompete herehorn
kriegsunternehmen nîtspil
kriegsvolk [3] hern
kriegswagen herwagen, reiswaagen, reit-
wagen
kriegszelt reisgezelt
kriegszug gezoc, hervart, herzuc, reise,
reisunge, reite, vart, zoc, zuc · reisec ·
gereisec [2] gegenreise, lantzuc [3] her-
verten, reisen
kriminalverbrechen malefiz
krippe barn, krippe, krippe, maz [2] krip-
pellîn [3] barnen, krippen, krippenkna-
be, widerböugen → futter-, vieh-krippe
kristall kristalle, kristal · kristallîn [3] kri-
stallen

kritzen kritzen [3] kriz
krokodil kokodrille, nickes
krokus oulöse, zitlöse, zitlöse [2] zitlöse-
lîn
krone krône, obedach, oberdach, über-
dach [2] himelkrône, krœnlin, marter-
krône, sunderkrône, tolde, toldel, weise,
wunderkrône · drîgekrôn [3] der krône
jehen, enkrœnen, krônebære, toldeln,
tolden → braut-, dornen-, freuden-, für-
sten-, königs-krone
krönen bekrœnen, krœnen, verkrœnen ·
krône tragen → über-krönen
krönung oberdach [2] zibôrje, ziburgel
kropf kropf, kroph [2] · volkrüpf [3] er-
krüpfen, krüpfen, überkrüpf, über-
krüpfen, überkripfen
kropfig kropfoht
kröte krote, krête, krötinne, krut, krotolf,
ouke, ûche → erd-, hunds-, schild-kröte
krötenstein krotenstein
krücke gabele, krücke, krückestap, stelze
[3] krucken → ofen-krücke
krückstock gabele
krug buzzel, kruoc, krüse [2] kriuselîn,
krügelîn [3] krüselen → wasser-krug
krugartig [3] krüche
kruke krüche [2] kriuchelîn
krümchen → brot-krümchen
krume brosem, krume [3] krumelen, kru-
men → brot-, tisch-krume
krumm krimpff, krump, krümpel, krüm-
peleht, schël, schëlch [3] erkrumben,
falschôn, hâke, hâken, krimpfen, krum-
ben, krümben, verkrumben, verkrüm-
ben, wintschaffen
krümme biuge, krümbe, krump
krümmen biegen, erbiegen, krümben,
rimphen, schræmen, schrimpfen, val-
zen, versengen · krump, rumph · krim-
men, snërffen, valten
krümmung krümbe, krump, reide, schël-
we, smiuge → ver-krümmung
kruppe [2] stüz → pferde-kruppe
krüppel krüpel [2] schemelære [3] stelze
kruste krampf, kruste [2] krustelîn, krü-
stel → schnee-, sünden-kruste
kruzifix kriuze, marter, martel, marterbil-
de
kubebenpfeffer kûbêbe
kübel kübel → wasser-kübel
küche küchel, küchen, kuche [3] hacke-

- banc, küchenbëte, küchenstiure, *küchendienest*, küchenspise, küchenvar, küchenvarwe, vrönkost, *wochenærinne*
- kuchen** kuoche, zelte [2] gastël, küechelîn, küechel, vlade, vledelîn, vochenze, wastël → **honig-**, **juden-**, **leb-**, **mandel-**, **pfann-kuchen**
- küchenarbeit** [3] kuchenære
- küchenbäcker** obletter, vlader
- küchenbäckerei** vladehûs
- küchendiener** küchenknabe, küchenknëht
- küchenfeuer** [3] küchenviurære
- küchengerät** [2] durchslac
- küchenjunge** aschenbrodele, küchenknabe, küchenknëht, *schüzzelknabe*
- küchenknecht** aschman
- küchenmagd** küchendirne
- küchenmehl** *küchelmel*
- küchenmeister** küchenmeister
- küchenschrank** schafreite
- küchlein** kuchen
- kuckuck** gouch, guc, guggouch, guggaldei, kukuk · gouchelîn, göuchel [3] gouchen, gucken, guckezen
- kufe** kuofe, stande, stendel, standener, stentner [2] kuofelîn, küefel, stentnerlîn [3] stœzer → **bade-**, **wasser-kufe**
- kufenartig** [3] kuofkar
- küfer** küefer, kuofener
- küferschlägel** koge
- kugel** bal, kliuwe, *klôt*, klôz, knopf, kugele, schîbe, trendel, trindel [2] kliuwelîn, kliuwel, kniuwelîn, kniuwel, kloz-kugel, kügellîn, schîbelîn [3] ballen, klozbühse, kugelen, sinwël, sinwellec, sinwëllen, verballen → **blei-**, **erd-**, **geschütz-**, **himmels-**, **kegel-**, **stein-kugel**
- kügelchen** → **schnell-kügelchen**
- kugelförmig** kugelëht, *rundengræzec* [3] bolle
- kugelgussform** kocher
- kugelrund** sinwël, sinwellec
- kugelspiel** kugelspil
- kuh** kuo · küegin [2] küelîn, verse, zîtkuo [3] küebarn, kuozal → **hirsch-kuh**
- kuhfladen** vlade
- kuhgehege** kuoricke
- kuhhirte** hërtære
- kühisch** küegisch
- kuhkälbchen** tohterlîn
- kühl** küele, kuole [3] beküelen, erküelen, erkuolen, küelen, kuolen, *überwendeclîche empfâhen* → **wasser-kühl**
- kühle** küelde, küele [2] morgenküele
- kühlhaus** kuolhûs
- kühlung** küelde, küele, *kuolnisse*
- kühn** balde, balt, behagel, ellenhaft, ellenhaftic, ellenlich, ellenriche, *ellenthaftic(e)*, genende, genendec, genendecliche, genendeliche, *gequeclich*, *gequeclîch(e)*, *geswindeclich*, getürste, *hër*, höchgenannt, küene, küenlich, küenliche, malsch, malz, ters, türre, türste, türstic, türst(ic)lich, türsticliche, *unverzaget*, vermëzzen, vermëzzenlich, vermëzzenliche, vrëch, vrëchgemuot, vrëchlich, vrëche, vrëchliche, vreide, vreidec, vreitsam, vrevel, vrevellich, vrevelhaft, vrevelhaftic, vrîliche · vrevellische [2] albalde, *bræde oder balt*, *degenbalt*, durchvrëch, *grôztürstec*, höchgenende, höchgenendec, kuonezorn, redebalt, redeküene, starctürstic, strîtküene, *winkelræze* [3] balden, belden, erbalden, erküenen, erkuonen, gefrävelt, küenen, türsten, verbalden, vrevelman → **toll-kühn**
- kühnheit** *balde*, baldecheit, balthheit, genendecheit, getar, *getorste*, geturst, getürstecheit, këcke, küene, küenecheit, kuonheit, swindecheit, turst, vermëzzenheit, vrast, vrastmunt, vrëche, vrëchheit, vrëcheit, vreide, vreiden, vreit, vredecheit, vrevele, vrevellische, vrevelheit · *mit torsten* → **toll-kühnheit**
- kühnlich** geswinde, geswindelich, vermëzzenlich, vermëzzenliche [3] vermëzzen
- kuhpennig** versenphenninc
- kuhschwanz** kuozagel
- kult** [2] *beganc*
- kultivieren** üeben, *ûf zügeln*
- kultur** [2] *ritterschaft*
- kulturlos** *wilde*
- kümmel** kumin
- kummer** *bekumbernisse*, beswærde, beswære, beswærnisse, betruop, *jâmerriuwe*, krot, krut, kumber, kumbernisse, riuwe, rewe, riu, sende, sene, sen, sorge, swærde, swære, swære, swærheit, tiuchte, *ungebarde*, ungemüete, ungerëch, unvröude, verlangen · betwungenlich [2] betwungen, brast, *bristelîn*, *kumbersmerze*, *presse* · unbetwungen [3] hërzes-

- wære, *in sorgenslac tuon*, kumberbære, *kumberbüezec*, sorgenwende → **herzens-, liebes-kummer**
- kümmerlich** [3] *nôthaft sîn*
- kümmern** krenken, kranken, nieten, ruochen, ruoch(e) hân, verwëgen, werren · mich ahtet · *ane nemen, mit guote grüezen, sehen zuo* [2] · *dâ muoz ich zuo wetten* · âne geruoch, entruochen, *gev-râgen, guotes phlegen, sich (niht) kêren an*, vermeiden, verruochen → **be-, verkümmern**
- kümmernis** sorcveltekeit → **be-kümmernis**
- kümmervoll** kumberlich, riuwebære, riuwebære, riuwebërnde, sorchaft, sorghaft · sorgære
- kummet** komat, silhalse [2] gollier, koller
- kumpfrad** [3] kumpfmül
- kund** bar, künde, kunt, künde, kant, kuntlich, ûfmære
- kundbar** [3] lûtmæren
- kunde, der** [2] malgast, maler, malman, snidegast · malliute
- kunde, die** gewizzen, gewizzenheit, künde, kündigung, kuntsame, mære, rede, vernünsticheit, vernünfticheit, zîtunge [2] trügemære, trügenmære, vlucmære, vorwitze, vorwizzenheit, wizzunge [3] bemæren, erkünden, verkünden → **heil-, natur-kunde**
- kündenswert** sagelich
- kundgeben** gründen, *gruntliche schaffen* [2] lëben · überzeigen
- kundgebung** mælde [2] gediute, gediutnisse
- kundig** wis, wîslich, witze, witzelich, witzeliche, witzeclich, witzecliche, *wizzenhaft, wizzenhaftic* [2] *drîsinnec*, gelêret [3] witzegen, witzen → **jagd-, kampf-, land-, länder-, sach-, sanges-, see-, sprach-, un-, wald-, weg-, wetter-, zauber-kundig**
- kundige, der** · kündecliche
- kündigen** → **an-, auf-, ver-kündigen**
- kundmachen** ergëlfen, eroffenen
- kundschafter** spëhære, spieher, spëhe, wartman → **aus-kundschafter**
- kundschaftung** spëhe
- kundtun** barn, bezeigen, diuten, erbarn, erbarwen, erberwen, erkünden, gewîsen, offenen, scheinen, verkünden, vermanen, wîsen, wîsegen [2] bekroijieren, vergewissen, vermëlden, volkünden, *videliche hende zeigen*
- kundwerden** erbrëchen, erschëllen, *ûz erschellen*
- kunft** → **ab-, an-, aus-, dazwischen-, her-, herab-, heran-, hin-, nieder-, überein-, unter-, wieder-, zu-, zusammen-kunft**
- künftig** *komende*, künftic, künftlich, künftliche, *nâchkünftic, sus hin*, zukünftig [2] êtewenne [3] *nâchlôn*, zuoversiht → **nächst-künftig**
- künftighin** ze tage
- kunkel** kunkel
- kunst** art, kunst, list, listsache, *meisterschaft*, parât, sin, spâhe, wæhe, wîsheit, wîtuom · künstecliche [2] *abeleitens list*, aberlist, *arzetlist*, bastlist, bastsite, gramazie, hôchkunst, houbetlist, hovekunst, jagelist, künstelîn, künstelôs, meisterskunst, meistersliche, meisterschaft, *necromatîe*, nigromanzie, *sældkunst*, schuollist, stampenîe, *wunderlist* · die siben sinne, wicke [3] belisten, belistigen, bilde, *kunstehalbe*, kunster, kunstener, künsterîch, listkünde, listviur, meisterscheften → **bau-, dicht-, fecht-, haupt-, schreib-, segel-, wort-, zauber-kunst**
- kunstarbeit** [2] wêrc [3] verwirken
- kunstfertig** gevüege, gevuoge, künstic, wêrcwîse, wêrcspâhe [3] meistersite
- kunstfertigkeit** kunst, meisterschaft, spâhe, spâhheit, vuoc, vuocheit, vuoge [3] unkunst
- kunstgeist** [2] kunstvluz
- kunstgemäss** meisterslich
- kunstgerecht** wêrclich, wêrcliche · kündecliche [2] · stumpfliche [3] visieren
- kunstgeschick** kluocheit, vuoge
- kunstgriff** *gevuocheit*, sin, tuc, vunt, zuc → **haupt-kunstgriff**
- künstler** kunster, kunstener, listmachære, listmechære, listmeister, listwerkære, listwürkære, listwërke, listwërke, listwûrhte, *listwûrke*, meister, wêrcman, wêrcmeister → **wort-, zauber-künstler**
- künstlerin** meisterinne, meisterîn
- künstlerisch** [3] getihte, tihte, tihten
- künstlich** künstlich, meisterslich, wêrclich, wêrcliche [2] · *dekeiner slahte trüge* [3] gemachter wîn, gevitzt, schüte
- kunstlos** slëhte, slëhtes

kunstmässig [3] verirken
kunstreich künstic, listerîche, listküende, listsinnic, wæhe [3] kleinôt, kleincæde, kleinheit, kleinguot, künstensin, meistern, næjen, nât
kunststück parât
kunstverständige, der [2] wazzergräge
kunstvoll spæhe, spâhe, spâhelich, spâheliche [3] boln, wæhe
kunstwerk getiht, hantwêrc, tihte
kupfer kupfer, kofe · kupferîn [3] billian, wêrc
kupfererz [2] kupferlinke
kupferfarb kupfervar
kupferfarbe kupferschîn
kupfermünze *kupfermünze*
kupfern [3] gespan
kupferrot kezzelvar, *kupferrot*
kupferschlacke kupfersinter
kupferschmied kaltsmit, kezzelære, kupfersmit, vlachsmît
kuppe → **berg-kuppe**
kuppel *kuppel*
kuppeln trüllieren
kuppler antrager, buoliân, hûfenmacher, huormacher, kuppelære, puljân, ruffiân, ruffiâner, ûfmacher, zuotriber
kupplerin *antragerinne*, hechel, hûfenmacherin, huormacherin, *kuppelarinne*, mechele, triberinne, tribe, trüllerinne, vüegerlinne, vüegerinne, wërberinne, winkelwîp, zuobringerin, zuotriberinne
kur [2] · die siben kür
kürass küriz
kürassier kürizzer
kurbel zol
kürbis beben, kürbiz, phedem
kurfürst kurhërre, *kurhërre*, kürvürste, walhërre, walvürste
kurfürstentum *kurvürstentuom*
kurierspiel [3] kurrier
Kurmainz [3] radegêlt
kurs [3] verrüefen
kürschner belzer, büntner, kürsenære, wiltwërker [3] ræze
kürschnerhandwerk rüchwêrc
kurtisane hoveribe
kurz *kurtliche*, kurz, kurzlich, kurze, kurzliche, *kurzeclich*, *kurzecliche*, lihtlich, lihtliche, mit kurzen worten, schurz, stunz, unlenge · *in kurzen zîten*

[2] seine, seinen · niuweliche, niuweligen [3] bôze, ein kleine, knorre, kurzen, kürzen, kürzern, *kurzgewant*, *kurzlich* *abe houwen*, *kurzliches*, kurzwile, kurzwilen, murz, niht sparn, ougenblic, reitel, sahs, schaperûn, schier, schiere, stopf, stupf, stündelîn, stündel, trollen, trüllen, troten, *truckenlichen*, über unlanc, umbe, unlange, unlangen, unlanges, *verkrenket sîn*, viustelinc, *ze kurzen wilen*, zuc, zürzerôn
kürze kürze, kürzede, kurzheit [3] überloufer, überslahen
kürzen drumen, kürzen, schürzen, verkürzen [2] *überlengen*, wipeln [3] wipfeler → **ab-**, **ver-kürzen**
kürzlich *in kurzen zîten*, niuweliche, niuweligen, niuwenes, niuwes
kurzum *endeliche*
kürzung → **ver-**, **zeit-kürzung**
kurzweg stumpfelingen, stumpfeliges, stumpfes, stumpfliche [3] den murz sagen
kurzweil munkel, parât, schampf, schimph, zitvertrîp [3] kurzwilen, schimphen
kurzweilig kurzwilec, kurzwileclich, kurzwillich, schimphed, schimphlich [3] schimphrede
kuss kus, smuz [2] smaz, *vröudenkus*, *vuozkus*, wêhselkus [3] küsse sleichen, *mit widerküssen gelten*, zerküssen → **friedens-kuss**
küssen bussen, küssen · gesmütze [2] küssel, küsselin, smatzen, underküssen [3] kus, kussebære, kussenlich, smutzerliche, smuzliche, unverkust → **ab-küssen**
küssenswert kus, kussebære, kussenlich
küsser kuscher, küsser
küste strant
küstenland *sêlant*
küster kirchenære, kircher, kirchwart, kirchwarte, kuster, messenære, sacrist, sigriste
küsterin *messenarinne* [2] kusterinne
kutsche kobelwagen [3] kobel
kutte [3] *getünche*, *kuttentuoch* → **mönchs-kutte**
kuttenträger kuttener
kuttler sulzener, sulzer
kux guckes

L

lab labe, lap, renne → **käse-lab**
laben [3] *der süeze wetergruoz*
labstal [3] *des ware ich geil*
labung gelabede, labe [2] labelôs
lache bütze, gewat, gülle, lâ, lache, phütze, *pütze*, tumpf [2] sute → **kot-, mist-, sau-, sumpf-lache**
lächeln ersmielen, gesmielen, lachen, lecheln, smielen, smieren, smollen, *vleschen* · lecherlich, lecherliche, smielisch, smierlich, smuzlich · smiel, smier [2] *kiuschliche smielen*, stimern · *smierliche* · smielhart, smierhart · *minnelich lachen* → **an-, auf-lächeln**
lachen erlachen, *gelachen*, kuterer, kutzen, lachen · lahterliche · lachelich, lacheliche, lachende, lachendic, mit lachendem muote · lahter [2] *erlachen*, hōnlachen, kachen, kachezen, spottelachen, underlachen · rōsenlachende · hērzelachen, kach, kachez, phnist, phnust [3] *gebâren (ir munt kan niht gebâren mit lachen)*, grînen, lachebære, *lachsens gewâhenen*, smutzen, smunzeln, zantklaffen → **an-, auf-, be-, entgegen-, hinein-, ver-, zu-lachen**
lächerlich lecherlich, lecherliche [3] ze schalle bringen
lächerlichkeit tôrheit [3] *sich der tôrheit underwinden*
lächler lach, lechelære
lachs lahs → **rhein-lachs**
lachsforelle lahsvôrhen
lachsweibchen lidere
lade lade, truhe [2] ledelîn, ledel, trühelîn, trühel → **bundes-, kinn-, schub-lade**
laden biten, bitten, gebieten, în sprächen, laden [2] bennen, dinger, mahelen, mêlen, mit gerihte benœten, tagedingen, teidingen, *ûf schiffen, ûf soumen*, unverschuldet, verbieten, vertagedingen, *vür laden, vür tagen* · mir ist sūnder · ungeboden · *missetuon, sünden* [3] geboten dinc, überladen → **ab-, auf-, aus-, be-, ein-, ent-, über-, unge-, vor-laden**
laden, der → **bäcker-, brot-, fenster-, gewürz-, kauf-, kram-, spezerei-, tuch-, verkaufs-laden**
ladeplatz [2] schifleda
lader → **ab-, auf-, aus-, ein-, vor-, wagen-**

lader

ladstock [2] ladîsen, ladîser
ladung gelæge, getregede, lade, lede [2] gebot, gelœte [3] biten, bitten → **schiffs-, wagen-, zurück-ladung**
laffe lappe · leppisch
lage gelæge, gelegede, gelegenheit, lâge, lecke, mitewist, saz, satz, sâze, state, wal, wësen [2] *abeheldecheit*, genâde, gesæze, leimstrich, mittelmâze, quatern, quintern, schalctuom, *schanze*, sêxtern, sturz, underscheit, underschit, underschide, underscheide, ungeliegenheit, ungewarheit, unstate, untrôst, unwërde, valte, waisetuom · *alle sine gelichen*, nach ahte, stathaft, stathaftic [3] berihten, *der mære vorsehen*, entrihten, entrüsten, entsitzen, lêgeren, wandeln → **not-, zwangs-lage**
lager biet, *biut*, gelêger, geligere, gesæze, gesêz, lêge, lêger, lêgerstat, nêst, sêdel, selde, sêz, viurstat · geniste [2] strô, sunderlêger, taber [3] ramschoup, sêdelen, strôuwen, strôun → **bei-, ein-, eis-, erz-, feld-, heer-, kranken-, nacht-, stroh-, unter-, waren-, zelt-lager**
lagerbalken ligerlinc
lagerfeuer [3] viurstat
lagergeld legegêlt [2] hûsgêlt
lagerhöhle [2] luoc, luogelîn, luogel
lagerhütte [3] *geherbergen*, herbergen
lagern lêgeren, nider slahen · lêgerære · *hütten*, loschieren, sich legen [2] · vorlâge [3] lêgerhort → **ab-, be-, über-, um-, weg-lagern**
lagerstatt *houbellene*, vletze
lagerstätte lêgerstat [2] vunt
lagerung gesæze, gesêz [2] *verre gelegenheit*
lahm halz, lam, lemic, lêrc, lirc, lurc, lûrph, spurhalz [3] erkrumben, erlamen, erlemen, erlemeden, helzen, hinken, lamen, lemen, lemen, unverhalzet, unverhelzet, verhelzen, verkrumben, verlamen, verlemen → **bug-, glieder-, hüften-, rücken-lahm**
lahmen hanken → **er-lahmen**
lähmen erkrumben, erlamen, erlemen, erlemeden, ersochen, gehelzen, lemen, verhelzen · lemic · *erbert, gegiht* [3] leme, lemunge, lemde, lemwunde, mûche
lähmer lemer

lähmung lamtac, lamtage, leme, lemunge, lemde, lemnisse [3] belemen
laib → **brot-laib**
laich → **fisch-laich**
laichen leichen [2] *leichen* · ungeminte vische · leich, nasleich
laie leie · leigeliute, wërltlicheit [3] redelhûs
laienbruder *bartbruder*, bêgehart, converse, *leienbruder*, stuolbruder, stuoler (?)
laienhaft leiebære
laieschwester begîne, leie, *leienswester*
laienstand · *leiglich*, leiisch, leilich
laken strât [2] lachen, lache
lakritze lakerie
lallen krönen, lallen, lellen, tolken
lamm lamp, spetel · lemerîn [2] schœt-lamp [3] klâ, klâwe → **mutter-**, **opfer-**, **oster-**, **weide-lamm**
lämmchen lembelîn, lembel → **schaf-lämmchen**
lammskeule schâfbûch
lampe ampel, lampâde, lampe, lampel, lampenglas, liehtvaz, *liuhtevaz* [2] *ampellîn*, empelîn, *glaslicht* → **öl-lampe**
lamprete lamprêde
land art, lander, lant, lantmarke, lantrivier, lantriviere, lantschaft, soum, tërre, zunge · gelende · gelandet, inlendic [2] brâche, brunnech, driesch, einlant, ellende, ellentuom, *engellant*, erbelant, érde, gevrcende, heide, heidschaft, herzogentuom, jâmerlant, landegêlich, landelôs, lantveste, lendelîn, luz, luzguot, mast, mergarte, murc, Niderlant, oberlant, ort, ôsterlant, ôstlant, ouwe, phalenze, rîche, riute, riutine, sallant, selegelende, *sûdentlant*, sunderlant, sunnenbrât, überlant, ungevilde, unkûnde, unphlêc, vrcende, vürsttuom, wert, *wunschlant*, zinslant · huobe · gelêgenheit · ellende, ellendec · *von maniger sprâche* · *after lande* [3] *abe kêren*, abe ziehen, arten, blez, brennære, drîspiz, *ein erde*, erbeizen, *in ir lantringe belîben*, jiuch, jiuchart, lantbarûn, lantbote, lantbûtel, lantdiet, lantgeböume, lantgesinde, lantgrabe, lantgrâve, lanther, lanthërre, lantkündic, lantkündunge, lantlêhen, lantliut, lantliute, lantlouf, lantlôufig, lantmære, lantrede,

lantschal, *lantmaget*, lantman, lantmâze, lantmenege, lantnamen, lantrêht, lantreisic, *lantschouwer*, lantsprâche, lantstrâze, lantstrît, lantvêhte, lantsuone, lanttier, lantvoget, lantvolc, lantvremde, lantvrouwe, lantvürste, lantwer, lantwin, lantwîp, lantzuc, lenden, lenzen, niderwint, schûften, *sich ûz schiffen*, sich wüesten, underscheit, underschit, underschide, underschide, urlende, vlêc, wêrunga, wüesten, wüestgêlt, zuc → **abend-**, **acker-**, **aus-**, **bau-**, **brach-**, **christen-**, **fest-**, **flach-**, **flachs-**, **garten-**, **gebirgs-**, **gelobte -**, **gras-**, **grenz-**, **heiden-**, **heimat-**, **küsten-**, **mohren-**, **morgen-**, **nachbar-**, **ober-**, **pflug-**, **schlaraffen-**, **stamm-**, **sumpf-**, **unter-**, **vater-**, **weide-land**
landbau üebunge, uop
landbedränger lanttwinger
landbesitz *lantveste*
landbewohner lantgebûr, lantgeselle, lantgenôz, lantman · lantliute
landbezirk [3] lantgeschrei
landbezwinger lanttwinger
landen abe ziehen, erlenden, gelenden, lenden, schiffen, staden, *ûz gestôzen*, ûz lâzen, ûz stôzen, *zuo geligen*, *zuo stôzen* [2] · ûzsaz [3] var → **an-landen**
landeplatz stat, urvar, urvuor
-länder → **aus-**, **eng-**, **in-**, **nieder-**, **rhein-länder**
länderkundig [3] Tragemunt, Trougemunt
landesabgabe · lantkoste
landesaufuf [2] lantschrîe
landesbrauch lantlouf, lantsites
landesedle, der · lantliute
landesfürst lantvürste [3] lands knêht
landesfürstlich [3] kaste
landesgrenze lantscheide, lantscheidungge [3] lantgewer, lantwer
landesherr vater, voget, wirt [3] jârbête, rîchman
landesherrin lantvrouwe
landeskreis kreiz
landeskrieg lanturliuge
landesmünze lantphenninc, lantgêlt, lantmünze
landesoberhaupt lantreister
landessitte lantsites, lantwîse
landessprache lantwort
landessteuer lantstiure [2] lantbête

landesteil *provincie* [2] marke, march
landesüblich [3] lantwëre, lantwërunge
landesversammlung [2] lantgespräche,
 lantspräche, lantvräge
landesverteidigung lantveste, lantwer
landeswährung lantwëre, lantwërunge
landeswort lantwort
landflüchtig lantschiech
landfriede lantvride
landfrieden [3] verlantvriden, vridebrë-
 che, vridebrëche, vridebrief, vridebrü-
 chic
landfriedensbruch [3] lantvride, verlant-
 vriden
landgenosse [2] · lantliute
landgericht lantdinc, lantgerichte, lant-
 schranne, lanttavel, lantteidinc [3] lant-
 man, lantrihtære, lanttac
landgraf lantgrâve
landgräfin lantgrævinne
landgut guot, hovereite, ville [2] güetelîn,
 güetel, vorwërc, vürwërc [3] bluome,
 hërenhûs, jârbluome, vorwërken
landhof [2] hovemarke
-ländisch → **aus-, in-, mittel-, morgen-,**
nieder-, vater-ländisch
landkundig lantkündic, lantrüchtic,
 lantsihtic
landläufig lantgenge
andleute göuliute
landmann göuman [3] üeben
landmark lantmarke
landmarke lantmarke
landmarschall *lantmarschal*
landmetze [3] strichmâz
landpfau göuphâwe
landpflger behaltære des landes
landplage geisel
landrecht [3] lantrëht
landrechtsbuch lantrëhtbuoch, lantbuoch
landrichter lantdingen
landsasse lantsæze, lantsëzze, lantsidel
landschaft göu, lantschaft
landschaftsbild *lantschaft*
landschreiber lantschriber
landsee sê
landsitz sêdel, wîle
landsleute *lantgesinde*
landsmann lantgeselle, lantgenôz, lant-
 man · *hûsgenôz(e)*
landsmännin *lantwîp*
landspitze spitze

landstände lantliute
landstrasse êstrâze [2] herstrâze, herwëc
 [3] lantroup
landstreicher gîlære, lantlôufer, *lantstrî-*
cher, lantvarære, paltênære, ribaldîn,
 ribalt, strômer [2] inlêger, jûfer, jufkint,
 stirner, stirnstæzel, stirnstæzer, stæzer,
 vrîhart, vrîheit
landstreicherei ribaldie
landstreicherin paltenerinne, vrîheit ·
 varnde frouwen (wîp, tôhter)
landstreifen [2] zipfel
landstrich gelende, lende, strich, vlêc, zuc
landstück [2] geriute, ingeriute
landtag lantspräche, lanttac, lantvolgun-
 ge, sënt [3] lantliute, sêmpervrî
landtier [3] mûze
landung gelende, zuolende, zuovart [3]
 zuolendic
landungsort begrif
landungsplatz übervar, zuolende
landvogt lantvoget [3] *lantvogetinne*
landvogtei lantvogtie
landvogtswürde lantvogtie
landvolk göuvolc, lantvolc
landwirtschaft [3] schif unt geschirre
landwirtschaftlich [3] hovereite, hûsgerei-
 te
landzins lantlêhen, lantschoz
landzunge *wert*
lang gelange, lanc, lenge, lancsam, tief,
 wîten · mêre, mê [2] bî unlangen, *des ist*
manic tac, gerat, hantlanc, *klâfterlanc*,
 rat, spannelanc, spennic, sumerlanc,
 überlanc, *überlanc*, unlanc, unlange,
 unlangen, unlanges, unvil, unze,
 winterlanc, wochenlanc · lange, langan
 [3] altsëzze, antvahs, belangen, *bordûne*,
 die lenge, *diu winterlange naht*, erlan-
 gen, êwe, êwen, garnasch, gebitelôs, ge-
 langan, gertter, gertel, *ievor, in allen mî-*
nen tagen, lanclîp, lanclêben, lancræ-
 che, lancsîte, lancsîtic, *lanclâfen*,
 lancstæte, lancvezzel, lancwëric, lanc-
 wiric, langan, langes, lanze, lengen, mi-
 sendar, *mit langer widerunge*, niemêr,
nicht lange sîn, palte, sahs, schram, schû-
 be, *schûp, sich verlangen lân*, sich ver-
 stân, sîne lêben zît, slange, slangenbüh-
 se, snabel, strenge, strange, *tagelanc, tâ-*
lanc (deste ê), tiliz, tilniz, tragemunt,
 überjâren, *überkapfen*, überlêben,

- übersitzen, verbiten, verdriezen, verlingen, versitzen, versetzen, verkläfen, *versümen*, vristen an, wadel → **bis-**, **lebe-**, **über-**, **zeit-lang**
- langbart** bertinc
- langbeinig** *lancheinic*
- länge** lancheit, lenge, lengede · langes [2] gerede · die slithe, die slēhte [3] kurz, kurzlich, lengen, streckunge tuon, sich strecken, verlengen → **acker-**, **klafter-**, **schaft-länge**
- langen** reichen, ströuwen näch
- langenmass** [2] acker, bretsche, diutschiu mîle, grôziu mîle, welschiu mîle, kläfter, läfter, löchter, rosselouf, seil, spër, stadie, *statschuoch*, vuoz, wërscchuoch
- langeweile** urdrütze, urdruz, urdruz [3] verdriezen
- langfurche** strenge, strange
- langhaus** [2] lanchûs
- langlebend** lanclëbic
- langlebig** lancalt, lancaltic, lanclëbe
- länglich** lengelëht [3] strützel
- länglichrund** schibellanc
- langmut** langgemüete, *lidsamheit*
- langmütig** *gebîtec*, lancmüetec
- langohrig** ôrëht
- langrund** [3] wanne
- längs** lanc, langes
- langsam** gemach, gemechlich, gemechliche, geruowec, lancsam, lancseim, lancseime, lancseime, laz, letvüezic, *lise*, lise, lins, lislliche, mechliche, muozeclliche, muozliche, sanfte, schiuhliche, seine, seinen, seinlich, senfteclliche, siteliche, træge, træcllich, über lanc [3] hümpeler, lendern, nistern, *seicsam*, seiger, slûr, slûn, *ûf sleichen*, *ûf slïchen*, *ûz stapfen*, zæhe, zoten
- langsamkeit** unsluone · træge, træclliche
- langschiff** *lancsîte*
- längst** langes, *stunt*, wîle, wîlen, wîlent → **un-**, **vor-längst**
- langweilen** betragen, erlangen, *ze lanc hân* · *verlangen*
- langweilig** verdrozzen [3] belangen
- langwiede** lancwit
- lanze** glavîn, glavîe, glëve, *glene*, lanze, schaft [3] *nider hurten*, *spiezstich*
- lanzenbrecher** waltswende
- lanzenrennen** [2] vëspereide, vëspërie
- lanzensplitter** spëlte, spilte, spëlter, spliter, sprindel, sprundel, sprinze, sprîze, sprîzel, strunze, strunzel [3] leis, leise
- lanzenstumpf** *stunze*
- lanzenwurf** schuz
- lapp** lubetsch, lotze, luz
- läppchen** leppelîn
- lappen** blez, hader, hudel, *kleidertuoch*, lappe, lasche, spidel, spëdel, *uosaz*, vlëc [3] lappen, vlicken → **flick-**, **saug-**, **schuh-lappen**
- läppisch** leppisch
- lärche** larche, *lerchboum* · lerchîn
- lärm** brach, brachen, braht, *brahtunge*, breht, *brochsen*, brûs, galm, gebrach, gebraht, gebraste, gebrëch, gebrehte, *gebrenge*, *gebröhsel*, gebrohze, gehiuze, gëlf, geludeme, geriusche, geriuze, gerummel, gerumpel, geschal, geschelle, geschinre, getümele, getumere, gezwit-ter, *gil*, *gral*, grulz, kradem, kreiz, lerman, ludem, pral, riez, rumôr, rumôre, schelle, sturm, tamer, trumbel, tumel, ungestiure [2] stahelschal, wërtschal [3] *blotschen*, *plotzen*, verdösen → **freuden-**, **kampf-**, **kriegs-lärm**
- lärmen** brahten, brehten, brohsen, brohseln, gebrehten, krademen, ludemen, prâlen, raffeln, rohen, ruohen, rüeden, rumpeln, rummeln, schëllen, stürmen · krademendic, schallec, schal-lectlich, schallich, schallectliche, schëllec, stürmec, vürschël · giefen, *tumelen*, unlust [2] grimmen, grinnen, *oberbrahten*, rohezen, schallen, schallieren · schallen, überbraht, überbrast [3] gebrehte, hoveschal, lëben, parât, pumpen, pumpern, riez, rîzen
- lärmglocke** sturm- glocke, sturm
- larve** schein, schëme, schiembart, talmasge, ungestalt, *vas(t)nahtbutz(e)* [2] schëmebart
- lassen** gelâzen, lâzen, lân, mîden, verläzen · *nû lâ varn* · læzlich [2] *abe gestân*, abe nëmen, *abe æden*, *abe swîchen*, an erblicken, *ane legen*, *ane werden*, arnen, *begrüenen*, bescheinen, besenden, *bestellen*, *betriegen*, bewërden lâzen, bezëmen lâzen, blecken, dem gruoze swîgen, *die gesichte werfen*, *die sælde zuo wîsen*, doln, draben, trapen, dul-ten, *ellende mit gedanken sîn*, enbieten, *enbieten*, enblenken, engalten, entswi-

chen, entvellen, entwerfen, entwichen, *entwichen*, erbeizen, erblecken, erhen-gen, erklingen, erklingen, erlâzen, er-scheinen, *ersenden*, ervûlen, *erwinden*, erziugen, *für sich gewinnen*, *gast wer-den*, gearnen, *gebieten*, *gebresten*, ge-hengen, geinnern, *gelegen*, gereiten, *ge-richt kêren an*, *geruowet lân*, *gesloufen*, *gesûmen*, geswichen, gevüegen, hage-len, handeln, hin zeln, hungern, *in gra-ben*, innen bringen, inrêren, késtigen, kesten, klingen, *klinken*, kunt tuon, *lê-ren*, liden, liuten, lûten, *nider erbieten*, *nider henken*, *niht lange sîn*, *rechen*, rë-genen, rëgen, *rehter dinge phlegen*, reien, reiten, riezen, rûmen, sæmen, scheinen, schellen, schîben, schicken, sêdelen, sleifen, sloufen, smatzen, smecken, snurren, sprengen, stimmen, sûmen, swichen, teilen, tragen, trenken, troufen, *über swingen in die hæhe*, überdenken, überhæren, übersêhen, übersitzen, übervarn, ûf lâzen, *ûf sen-den*, *ûf stegen*, umbe gân lâzen, umbe-bringen, umbeslahen, unbeswîchet, un-der wegen lâzen, understân lâzen, un-geswichen sîn, unruochen, urbâren, ûz gebieten in ein lant, *ûz künden*, ûz ma-chen, *ûz rêren*, ûz tuon, *ûz wellen*, varn lâzen, vellen, verbêrn, verbiuschen, verboten, verbotschaften, verderben, verdoln, verdulden, vereinen, veretzen, vergellen, *vergellen*, vergîseln, verhâ-hen, verhengên, verjæren, verlihen, verloufen, *verloufen*, vermîden, vernüt-zen, vërren, virren, verrêren, versitzen, versatzen, verslahen, versmehten, ver-stân lâzen, versûmen, *versûmen*, vers-wellen, vertragen, verunruochen, ver-wirken, verzadelen, verzetten, vordern, vrîen, vüegen, wandeln, *wât prüeven*, wërffen, gewërffen, widerlâzen, wîsen, wîsegên, *ze kleine zuht erbieten*, *ze spru-che lâzen*, zëlten, zëltenen, zêrlâzen, zêrlân, zerlahen, *zerteclîche(n) ziehen*, zetten, ziugen, zounen, *zuo (ge)werfen*, *zuo bescheiden*, *zuo gân lâzen*, *zuo ge-wehenen*, *zuo lâzen*, zürchen · ich enb-lande ez mir, lâ stân · *âderlâzer*, nô-tbêter · einec, geruowet, vereinet, ver-gëzzen · *âne haz lâzen*, der vrâge gesit-zen, *erkant werden vor*, lût werden, nê-

men, *rouch in sich vâzen*, *schellen*, *se-hen zuo*, *sich brechen*, *sich nider tuon*, sich ûz tuon, *sich verlangen lân*, spuon lâzen, ungunsten, *zogen* · ungevüerec [3] *schâne sîn*, slupf → **ab-**, **aus-**, **beisei-te-**, **bestehen-**, **bleiben-**, **durch-**, **ein-**, **ent-**, **er-**, **fahren-**, **fallen-**, **fort-**, **frei-**, **gelten-**, **hängen-**, **herab-**, **herbei-**, **her-unter-**, **hinein-**, **hinter-**, **kommen -**, **lau-fen-**, **los-**, **nach-**, **nieder-**, **sein-**, **über-**, **übrig-**, **unter-**, **ver-**, **vor-**, **voraus-**, **vor-bei-**, **zu-**, **zurück-lassen**

lässig gemeite, *lezzec*

lässigkeit *nôsekeit*, vürilâz → **fahr-**, **nach-lässigkeit**

lässlich *antlâzlich*, verlâzenlich → **er-lässlich**

last bürde, getregede, lade, ladunge, last, luot, müeje, müejesal, müenis, swær-nisse, swærungê, trage, tragnüsse, traht, tregede, truht · kumberliche [2] houbet-last, meise, *sorgenjoch*, soum, soumære, überlast, überleste, übersoum, zwîvel-bürde [3] dincphliht, *gân*, *gedrangen*, hert ligen, kranech, granche, kran, le-stec, lesten, mitelîden, mitelîdunge, sich ziehen ze, soumen, tragen, ûf heben → **liebes-**, **saum-**, **sünden-**, **trag-**, **wagen-last**

lastbehälter *soumlade*

lasten *ane ligen* → **be-**, **ent-**, **über-lasten**

laster *âkust*, *âswîchungê*, schande, untu-gent [2] schandelôs, trunkenmeil [3] mit laster umbezogen → **haupt-laster**

lästerer *arcspreche*, schêltære [2] *der gote lasterære*

lasterhaft untugentlich, unvertec [3] la-stergief

lästerlich *hazliche*, *hezzeliche(n)*, *schelt-lich* → **gottes-lästerlich**

lästermaul *der züingige man*, *lastermunt*, zîher

lästern *geschenden*, *schelten*, schenden, *verschelten*

lästerung *besmerunge*, *lasterspot*, leste-rungê, *schaltwort*, schêltwort

lästig lestlich, müelich, sûr, swære, swâr, swærlich, ungemêchlich, *unmære*, ur-driuze, urdrütze, *urdrüze*, verdrozzen · müeliche [2] *unverdrotzenlich* [3] be-driezen → **über-lästig**

lastpferd *mære*

- lastschiff** holche, lede
lasttier getrehte
lastwagen kanzwagen, kantwagen [2]
 öwenzwagen [3] vüederic
lasur lāsûr, lāsûre [3] lāsüuren, lāsûrblâ,
lāsûrîn, lāsûrvar
lasurstein lëberstein
Lätare mittiuvaste, rôsentac
latein latîne, latîn [3] *gramaticus*
lateiner [2] *dehein bezzer gramaticus*
lateinisch buochisch, latînisch, latîni-
 schen [3] schopfbuoch
laterne latërne, latërn, lucërne
latte bün, late, truoder, truodel, ruoder [2]
 ric, rëcke
lattich latech, lateche, latûn [2] *veltla-*
tuc(ke)
latwerge *electuârje*, latwârje, latwërge
latz → **brust-**, **hosen-latz**
lau flac, lâ, læwe, lâb, lâw, læwecliche, *lez-*
zec, lin, *nôselich*, schiuhliche, swilich,
 wëlc, wilch [3] entlâwen, erlâwen, erslâ-
 wet, flacken, lâwen, swilichen
laub blat, loup · loubîn [2] bletelîn, bletel,
grüenunge, riseloup [3] *belouben*, lou-
 ben, loubeschate, schapël, tschapël,
 scheppl, verloben → **linden-**, **lor-**
beer-, **wein-laub**
laubähnlich [3] löubern
laubbruch loupbrost, loupriße
laubbüschel *krût*, queste, koste, quast, ka-
 ste, wadel, wedel
laube lie, liewe, loubé, söltre → **sommer-**,
vor-laube
laubfall loupbrost, loupriße
laubfarb loupvar
laubfrosch loupvrosch
laubgewinde loupvahs
laubhaar loupvahs
laubhüttenfest louberrât, loupbrost,
 loupriße, loupvelle
laubig [3] walt
laubwerk [3] ruore
lauch louch, louché, phorre → **knob-**,
schnitt-lauch
lauchzwiebel kil
lauer huote, lûre, lûze, sâze, spëhe [3] lãg-
 stæte
lauerhöhle [2] luoc
lauern gevâren, lûren, lûstern, lûzen, spit-
 zen, tîchen, warten · warterinne · war-
 te [2] · lûzen [3] lãge, überlûzen → **auf-**,
be-, **um-**, **umher-lauern**
lauf louf, louft, löufel, schurz, vart,
 wandelunge · gerant [2] âventiurge-
 schiht, *der welte schanze*, *ganc*, jac, ja-
 ge, *kriegen der planêten*, rënte, rante,
 riante, schal, schâle, swich [3] hengen,
 tabulête, volloufen → **an-**, **gegen-**, **jah-**
res-, **kreis-**, **lebens-**, **mond-**, **ross-**, **rück-**,
sonnen-, **sturm-**, **um-**, **wasser-**, **wett-**, **wi-**
der-, **zeit-**, **zu-lauf**
laufen abe dreschen, hin dreschen, diu-
 hen, gerinnen, geziehen in, *hin gân lâ-*
zen, loufen, rinnen, smitzen, smizen,
 springen, trumpfen, überloufen, um-
 beloufen, zogen, zugen [2] *die schenkel*
strecken, ergurren, hossen, hotzen,
 sneisen, stieben, stürmen, troten, *ûz*
loufen, verloufen, verrinnen, volloufen
 · loufelich · stoup, zilloufer · umbe-
 louf [3] abelouf, erhossen, erloufen, er-
 strichen, loufære, löufel, rennen, trol-
 len, trüllen, trünne, vûrloufen → **ab-**,
an-, **auf-**, **aus-**, **auseinander-**, **davon-**,
dazwischen-, **durch-**, **ent-**, **entgegen-**,
fehl-, **fort-**, **herbei-**, **herge-**, **herzu-**, **hin-**
aus-, **hinein-**, **hinterher-**, **hinunter-**, **hin-**
zu-, **mit-**, **nach-**, **über-**, **um-**, **umher-**,
unter-, **ver-**, **voll-**, **vorüber-**, **weg-**, **zu-**,
zurück-, **zusammen-**, **zuvor-laufen**
laufenlassen berennen [2] leisieren
läufer gancstein, kurrier, loufære, löufel,
 pedûn, smiz, sneller [2] knappe [3] ûz-
 schritt → **aus-**, **mit-**, **rückwärts-**,
schnell-, **vor-**, **wett-läufer**
lauge *aschenwazzer*, biuche, louge [3] biu-
 chen, loughenribe → **kammer-lauge**
laugebad biuche
lauheit slêwe, slêwicheit
laugkeit lâwecheit
laune liz, litze, lûne [2] schrul
launig spæhe
launisch liunic, liunisch, wunderlich
laus lûs [3] lûsen
lauschen belusen, lûschen, lusemen, lûse-
 nen [2] lûzenære · *verdâht*
lauscher losære, lûsche, lusemer, lûsener
lauschnetz lûze
lausei niz
lausen lûsen
lausig lûsic
laut gël, hël, hôch, hôhe, lût, lût bære,
 lûtbernde, lûtes, mit schalle, *offenbâr*,

- riche, rich, schallec, schalleclich, schallich, schallecliche · lûte [2] (*über*)*stille und überlût, höch unde nider, überlût* [3] bâc, bâgen, belûten, bieç, *bîlûten, dem ruofe zeher zuomischen*, diezen, erblenken, erbrêchen, erdiezen, ergêlfen, *erknellen*, galf, gebâren, gebrimme, *gebrümme*, gêlf, gêlfen, gellen, gêlmen, gelster, golenzen, goln, göuwîse, grâzen, grâzieren, grëllen, grîn, grînt, guft, guht, guof, güften, guffen, guofen, hôchlût, hôchlûtic, jôlen, kach, kachez, kachen, kachezen, kallen, kelz, klaffen, lûten, *mit vrôudenschal*, schal, schalbære, schalgeschrei, schallen, schallen, schallieren, schalwort, schëllec, schëllen, schëllewort, schiel, smackezen, smatzen, smetzen, spaht, stürmen, überschëllen, verbiuschen, verswîgeñ, vürschël, wêhen, *wunderruof*
- laut, der** bal, besage, dôn, gedæne, gêlm, hêllunge, liute, lût [2] mêlde, snal, snelîn, zorfen · unlûtes [3] dæren, erliuten, erlûten, gurren, *lût werden*, lûten, phîsen, worgen → **klatsch-**, **scheuch-**, **wort-laut**
- laute** lotte, lûte, trumbe, trumbiere, *trumpte* [2] quintërne [3] quintërnen
- lauten** erliuten, erlûten, halten, lûten, sprêchen, stân [2] · bêl → **entgegen-**, **gleich-**, **miss-**, **ver-lauten**
- läuten** klengeln, liuten [2] stürmen, *ûz liuten, zesamene slahen* · wêterliuten [3] glockenklanc → **sturm-läuten**
- lautenschläger** trumeter
- lauter** gedigen, klâr, klârlich, lûter, lûterbære, lûterlich, pûr, reine, reineclich, reinlich, schîr, slêhtmüetic [3] beklâren, erklâren, klâren, klâren, pûren, pûrieren, schîren → **un-lauter**
- lauterkeit** lûter, lûter(e), lûterheit, *lûterschaft*, pûrheit, unmeine [3] lûterbære
- läutern** liutern, pûren, pûrieren, *reinegen*, viuren, vunken [2] brennen, burnen, *durchliutern*, durchswingen, wieren · *vegeviuren* [3] gimmengolt, wiere
- läuterung** süberunge [3] *entliutet werden*
- lautgebend** lûthaft
- lauthheit** liute, lût
- lautschallend** [3] kriengalm
- lautsein, das** [2] schal
- lautung** lût
- lauwarm** badewarm
- lavendel** *lavande*
- lavendelkraut** lavendele, lavendel
- lawine** læn, lêne
- laxiertrank** ruotranc
- lebelang** · *des líbes*
- leben** ezzen, gelêben, lêben, phlêgen, sêle tragen, tragen, varn, wandeln, wandern, *wonen*, zern · lêbeliche · lêbende, lêbendec, lêmtic, lêbic, lêvich, lîphaft, lîphaftic [2] bûwen, *dem tôde mite ziehen, des líbes unerstorben leben, einander an den sîten wonen, iemerlêben, in êren last sitzen*, irrevarn, schwache leben, *tôt unde leben leiten*, überlêben, untugenden, vertuon, von der snuor verzern, *wêben*, zadelen · mîniu jâr · arbeitsælec, geruowet, gesunt, sunt, hœne, iemerlêbe, lancwëric, lancwîric, waltwilde, wêlic, wêrltsælic · *die unbesezzen*, huorære, waltweide, wunderære [3] bluot, der (daz) wiht, gemeine, genësen, getregede, gewêrn, hôchvart, kôsteln, kôstel, kunder, *líp bestân*, mûnechen, site, gesite, verzern, wêrn, widerlêben → **ab-**, **be-**, **er-**, **nach-**, **über-**, **ver-**, **vor-**, **zusammen-leben**
- leben, das** lêbeliche, lêbelicheit, lêben, lêbetac, lêbetage, lîp, lîphafte, tac, vîte, wësen, wësunge, zît · *dem leben zuo gesellt*, enlîbe [2] *armeclichez leben*, bûeberie, der bewegeliche tôt, ellende, elentuom, *êwerc*, geistlicheit, *jâmerleben, klôsterleben*, klôsterzuht, lanclîp, lanclêben, lasterlêben, lieht, liuht, lîhtez lêben, *liutisch leben*, lotervuore, loterwise, luoder, luoderie, menschheit, mitelêben, mûnechlêben, mûnechlîp, *nâch suezem lanclîbe, reinez leben*, ritterschaft, ritterschaft, *ritterleben*, senfte, senftunge, sîne lêben zît, stôle, stôl, sumerlêben, *sündenleben, swachez leben*, toup, ûppecheit, ûppekeit, vërch, vleischlichiu want, vridelêben, wêrlt, wêrltlichtuom, wunschlêben, zwivellêben · dort, *in allen mînen tagen*, lîphaft, lîphaftic [3] *âbentsunnenschîn, bedonen*, begân, bejagen, bluotban, boteschaft, *den lîp (sich) irreviuren*, des jungesten, ernern, *êweclich beschützen*, gern, generegen, genësen, gesunden, himelbêrnde, *in wære noch vremede der*

- tôt, læzet mir got mîn(en) gesunt, lë-behaft, lëbelich, lebelich gebâren, leben in erquicken, leben letzen, lîplos, lîpverloren, luodern, mach mich lebenhaftic, nern, ob mir mîn lîp bestât, rihtunge, schade, sînem lîbe vorhte tragen, tæter, ûf komen, umbebringen, unernert, verbringen, vërchban, vërchgrimme, vërchtief, vreise, vreis, wankelzît, wërltliche, wërltlich, widerlëben, zîtec ze lebenne sîn → buss-, eigen-, erden-, freuden-, hof-, jammer-, kloster-, schand-, wohl-leben*
- lebendig** lëbehaft, lëbelich, lëbeliche, lëbendec, lëmtic, *lebenthaft*, quëc, këc, koc, quickendec [2] *balt* · stein und bein, stein und bein [3] bequicken, erwachen, quëcbrunne, këcbrunne, kochrunne, quëcsilber, këcsilber, kocsilber, quicken, kucken, kicken
- lebendigkeit** lëbeliche, lëbelicheit
- lebensabend** *âbentzît*
- lebensalter** tac, zît [2] alter
- lebensart** phlëge, wandelunge [2] zuht, zuhtheit · ungelëbet
- lebensbeschreibung** vîte
- lebensblut** vërchbluot
- lebensdauer** *wirekeit* [2] *menschenleben*
- lebensfreude** *wunniclicher muot* [3] *der werlte vröude ein spiegelglas, vröuden val*
- lebensfroh** gemeit
- lebensführung** [2] gerëhtecheit, *wielicheit der liute*
- lebensgefahr** *lîbes nôt* [3] des lîbes benëten
- lebensgeist** · *geist* [3] *die leblichen geist erlüftigen*
- lebensgemeinschaft** [2] *massenie*
- lebenshaltung** *zerunge*
- lebenshoffnung** *lîpgedinge*
- lebenskraft** âtem
- lebenslauf** wander
- lebenslustig** *balt*
- lebensmittel** getregede, koste, kost, spise [2] phrüende [3] bespisen, oblei, spisekouf, spisen, ungëlt, umbegëlt, unpfliht, ungëlter, zadel, zersac
- lebenspendend** lîpgëbende
- lebensrettung** *lîpnarunge*
- lebenssatt** lîplôs, lîbelôs [3] *tôtriuwesære*
- lebensstil** *zerunge*
- lebensstufe** alter
- lebensüberdrüssig** vröudelôs
- lebensumstände** zît [2] · *bî habe*
- lebensunterhalt** begancnisse, gelücke, *genuz, leben, lëbetac, lëbetage, lëbezuht, lîpnar, lîpnarunge, lîpgeræte, lîprât, lîpvuore, lîpzuht, lîpgeziuc, lücke, phluoc, wist, zere* [2] jârkost [3] *gerech, nôtdurft*
- lebensverhältnisse** geverte, lâge, tuom
- lebenswandel** wandel, wandelunge, wanderunge [2] aberwandel, *ûppecheit, ûppescheit* [3] missevüeren, unvuoric
- lebensweise** begancnisse, gehebe, geverte, lëben, lëbesite, ordenunge, sâze, stant, stat, trift, vuore, zuophlëge [2] *gestrengecheit, getempertiu mâze, gewonheit, hovesin, hovesite, strengecheit, strengheit, strankeit, ungevüere, unvuore*
- lebenswert** lëbelich
- lebenswichtig** [3] *allernâhest gân*
- lebenszeichen** *lebenzeichen*
- lebenszeit** lëbetac, lëbetage [3] lîpdinc, lîpgedinge, lîp, lîplichez gedinge
- leber** lëbere [2] *leberlîn* → kalbs-leber
- leberkies** lëberstein
- lebhaf** lëbelich, munder, resch, vrëch, vrëchgemuot, vrëchlich, zanger [2] durchvrëch [3] spîln
- lebkuchen** *lebeküchelîn*, lëbekuoche, lëbezelte
- leblös** lëbelôs, lîplôs, lîbelôs, sêlëlôs, vërchlôs [3] *âventiure, âbenttur, schrînphant*
- lebtag** [2] · *in allen mînen tagen*
- lebzeiten** *leben* · bî im lebenden, bî im lebendigen, bî wërt, *in mînen lebenden jâren*
- lechzen** lëchezen
- leck** schal
- lecken** kern, laffen, lappen, lëcken → **be-lecken**
- lecker** *smuger* → **teller-, topfaus-lecker**
- leckerbissen** köstelîn, köstel, mursël [3] naschen
- leckerei** slëc, unrât, *zuckermuos*
- leckerheit** genasch(e)
- leckerspeise** gelëcke
- leder** lëder · gelidere · irhîn, liderîn, lëderîn [2] dëcher, ërch, irch, lösche, tennisch [3] *brustleder, bulge, er sî ein ledervrâz, irher, lachen, lache, lëderen, lideren, lëderhose, ledersac, quërder,*

korder, kërder, këder, koder, *vingerhuot*
 → **arm-**, **bocks-**, **hirsch-**, **hunds-**, **rinds-**
leder
lederdecke *lederfel*
lederer [3] *schuochhüs*
lederkoller *currît*
ledern *vülîn*
ledersack [2] *sarbalc*
lederschlinge *strupfe*
ledertasche *karnier, malhe*
ledig *â nec, âne, bar, îtel, lære, laz, ledec,*
lidic, ledeclich, lôs, mûezec, nacket,
quît, quit, vrî [3] *abe wesen, ænigen,*
ânen, ledegen, lidigen, muotertohter,
quiten, quiten, überlende, überlant
ledigen *ledegen, lidigen* → **ent-**, **er-ledigen**
lediglich *lûter, lûterliche*
leer *âsetze, bar, entwisen, îtel, îtelic, îtel-*
lich, lære, œde, slêht, sliht, slihtec, toup,
ûppec, ûppeclich, ursæze, wan, wüeste,
wuoste [2] *wanwitze, wanwitzic, wanwiz*
 [3] *errinnen, hendeb Lôz, îtelhant, îtel-*
hende, îtelkeit, îtellicheit, ledecheit, sa-
gemære, spël, tant, ungevrîet → **men-**
schen-leer
leeren *erlêchen, ûz setzen* [2] *ûz schûten*
 → **aus-**, **ent-leeren**
leerheit *îtele, îtelkeit, îtellicheit, ûppe,*
wen
leermachen *erwanen, îteln, læren, æsen,*
vertrîben [2] *erlæren, verœsen* · unge-
 vrîet
leertrinken [2] · *ûztrunc*
lefze [2] *lëspelîn*
legat *satzunge*
legen *legen, lesten, setzen, undersetzen,*
versetzen, zuo legen · *erleschen, geligen*
 · *lege* [2] *banden, bâren, benden, beser-*
ken, beziunen, bezûnen, boien, die vart
verbrêchen, eiern, erzôugen, gelësen,
gewegen, grîfen, gründen, gruntliche
schaffen, këlren, ketenen, kûlen, kup-
peln, kopelen, lësen, rêwen, rœsten, ro-
gelen, rôsten, schâchbanden, serken,
soumen, trûgenetze setzen, ûf bâren, ûf
heben, underslahen, verlegen, versar-
ken, versâzen, vervâhen, vlîzecliche be-
velhen, vozoen, vûr brêchen, vûr legen,
wâgen, ze gewinne kêren · *mich nimt*
eines dinges tûr · *tiure, tiwere* · *rei-*
zelære, stricker, verbieter · *kerkerhaft,*
sperric · *în legen, krippen, sich legen,*

streckunge tuon, sich strecken, under-
stân, verligen, verwëgen [3] *hant, swern*
ûf, umbelegen → **ab-**, **an-**, **auf-**, **auer-**,
aus-, **auseinander-**, **be-**, **bei-**, **bereit-**,
dar-, **durch-**, **ein-**, **ent-**, **er-**, **fest-**, **ge-**,
herum-, **hin-**, **hinein-**, **hinter-**, **hinzu-**,
ineinander-, **klar-**, **nahe-**, **nieder-**, **über-**,
übereinander-, **um-**, **unter-**, **ver-**, **vor-**,
weg-, **wider-**, **zer-**, **zurecht-**, **zusammen-**
legen
legende → **heiligen-legende**
legierung *zuosaz*
legitimieren *êlichen* [2] *êwigen*
legung *lâge* → **an-**, **aus-**, **bei-**, **brand-**,
grab-, **hinzu-**, **zusammen-legung**
lehen *ambahte, lêhen, lêhengêlt, lêhen-*
guot, lêhenschaft · *lêhenlich* [2] *banlê-*
hen, burclêhen, erbelêhen, hantlêhen,
hêrenlêhen, lantlêhen, lêhenerbe,
manlêhen, manguot, schiltlêhen, sun-
nenlêhen, tagewanlêhen, valguot, val-
bærez guot, vanlêhen, vrîlêhen [3] *after-*
hêre, bewisen, burcman, lantvûrste, lê-
henbære, lêhenen, lêhenrêht, lêhen-
schafter, lêhner, lêhenvrouwe, lîhen,
muotunge, unverlêhent, val, verlêhe-
nen, verlîhen, vermannen → **acker-**,
bauern-, **berg-**, **dar-**, **fahnen-**, **jagd-**,
manns-, **wald-**, **weinberg-**, **zins-lehen**
lehenforderung *lêhenvorderunge*
lehensatzung *lêhensatzunge*
lehm *dahe, kleip, leim, leime, lette, slier,*
slôte · *leimîn* [2] *klêbe* [3] *kleiber, klê-*
ner, klêber, leimstrich, slierdach, sli-
ren
lehmfarbig *leimvar*
lehmfuhr [3] *leimvûerer*
lehmgrube *dachgruobe, leimgruobe*
lehmhütte *leimhûs*
lehmig *lettec*
lehmwand [3] *kleiber, klêner, klêber*
lehnbar *lêhenhaft*
lehnbauerngut [3] *lêhenære*
lehne *lêne, line, lin* → **berg-lehne**
lehnen *leinen, lënen, linen* → **an-lehnen**
lehngeld *lantval*
lehngericht *lêhendinc*
lehngut *lêhenguot* [2] *sêzlêhen* [3] *abeleite,*
erbsidel, gewantval, hæzeval, lantschul-
de, sêzman, vorlant, widerval, wîsunge
lehnrecht *lêhenbuoch, lêhenrêht*
lehnrechtlich [3] *herschilt*

lehnrechtsbuch *lêhenrehtbuoch*

lehnregister *lêhenbuoch*

lehnsanfall *anval*

lehnsdienst *dienest*

lehnseid *manschaft [3] mannen*

lehnserbe *lêhenerbe*

lehnherr *burchêrre, houbethêrre eines guotes, lêhenhant, lêhenhêrre, oberhêrre, vrônhand [3] atz, atzunge, erbevellic, hantlôn, hantlêse, houbetman, houbetval, kunreiz, lantschulde, ledec, lidic, ledeclich, sunnenlêhen, úfvart, valbære, witreite, witreitine*

lehnherrin *hovevrouwe*

lehnshuldigung *manschaft*

lehnsleute [3] *manrihter*

lehnsman *lêhenman, man [2] lêhenliute, valman, vürste · heger [3] manheit, mantuom, mannen, manschaft*

lehnspflicht *manschaft*

lehnsträger [3] *mannen, sich vermannen under*

lehntribut *zinses solt*

lehnsuntertänigkeit [3] *einem den stêge-reif haben*

lehnsverteilung [3] *gerihte haben*

lehnswürde *vürstenlêhen*

lehnweise [3] *lêhenære*

lehnzins *lêhengêlt*

lehre *lêcze, lectie, lectiôn, lêre, lêrunge, lesen, list, rât [2] aberlist, wolzuht [3] belisten, belistigen, geziehen, von lêriger unkunst, vorlêrære → irr-, liebes-, tugend-lehre*

lehren *bewîsen, lêren, lèrnen, magistrieren, meistern · lèrnunge [2] bereiten, inne (be)halten, innen bringen, innern, inren, widerlêren → be-lehren*

lehrer *lêrære, meister, wîsære [2] lèsemeister [3] lèsen, meisterstuol → irr-, schreib-, schul-lehrer*

lehrerin *lêrvrouwe, magistrinne, meisterinne, meisterin, wîserin [3] lernerinne*

lehrfach *lesen*

lehrgedicht [2] *liet, rede*

lehrling *junger, knêht, lêrekint, lêrekna-be, lernknabe, lêreknêht, lernknêht [2] lêretochter, lerntochter, schirmknabe*

lehrmeister *lêremeister, lêrermeister [3] meisterschaft*

lehrstuhl *stuol*

-lei → *aller-, dreier-, einer-, keiner-, man-*

cher-, siebener-, tausender-, vieler-, welcher-, zweier-lei

leib *balc, gezimber, lich, licham, lichame, lichnam, lip, rumph, tasche, vël, vleisches umbehanc · gelîp, libec [2] Christi têmpel, horsac, hûs, hous, libelîn, libel, muoder, quâtsac, vêrch, vleisch, vleisch unde bein, vleisch unde bluot · als er mit gûrtel bevangen, umbvangen ist [3] *abe gerîzen*, anderunge, ane snîden, gere-de, getwanc, *griez*, knorre, lichheme-de, wint → **mutter-, unter-leib***

leibchen *muoder [2] übermüeder*

leibeigen *arm, eigen, eigenholt, eigentlich, eigenliche, hœrec, lîpeigen [3] diu, eigendiu, eigendierne, eigenknêht, eigenschalc, vrîman, vrîwîp*

leibeigene, der *armkneht, eigen, schalc · eigentlich, eigenliche [2] arme knêhte, kamerknêht [3] halshêrre, halsstiure, lîpbête, lîphêrre*

leibeigene, die *eigen, eigenwîp*

leibeigenschaft *eigenschaft*

leibeserbe *lîperbe*

leibesfrucht *sât, vruht, wuocher [2] made*

leibesgestalt *lich, muoder [2] · gelich*

leibeskräfte · *mit lîbes her*

leibesnahrung *lîpnar, lîpnarunge, lîpgeræte, lîprât, lîpvuore*

leibesschaden *schade*

leibesschwach *kranc [3] bekrenken*

leibesstrafe *pîn [3] strâfen*

leibesübung [3] *banekîe*

leibesverstopfung *lîbes twanc*

leibfarbig *lîpvar*

leibhaftig *gegenwerteliche(n), gesichtlich, lîphaft, lîphaftic, lîplich, lîplîche, sihtec, sihtlich*

leiblich *enlîbe, lîplich, lîplîche, vleischlich · vleisch [3] adelbrüoder, brüoder-schaft, lîchenhaft sîn, lîpgeduldec, pèrsonieren, sîne menschheit laben, swêrde, swêre, swêr, volgen, wêtac*

leiblichkeit *lîphaftecheit, lîplîcheit, natûrlicheit*

leibrente *lîpdinc, lîpgedinge, lîp, lîplichez gedinge*

leibrock [2] *schêcke*

leibwache *lîpgesinde*

leibwächter *turkoyte*

leich → *tanz-leich*

leiche *lich [3] kôrbære, rêwen*

leichenbegängnis begancnisse, biveldə [3] sêlwîn
leichenblass tötbleich, *tötlich gevar*, tötvar, tötgevar
leichenbrett brêt
leichenfarbig rêvar
leichenfeier rêdult
leichenhaus *bârhiuselîn*
leichenkleid rêgewant, rêkleit
leichenräuber tōtenrouber
leichenstein lîchstein
leichentuch *getuoche*, *tōtentuoch*, überdone, übertuoch
leichenzug [3] tōtenwēc
leichnam botech, keibe, korper, körpel, lîcham, lîchame, lîchnam, rê, tôt, tôte, tôtgebeine [2] gotlîchnam, tōtslac, vrônlicham
leicht beringe, *dünne*, geringe, *getempert*, liederlich, liederliche, lîhtbære, lîhte, lîhtec, lîhtsam, *lîse*, æde, rinclîche, ringecliche, ringe, sanfte, senfte, senftec, senftlich [2] gereite, handelbære, müeliche, ôtmüte, slêht, sliht, slîhtec, unkôme, vil lîhte [3] *begriffenlich*, begrifflich, bekêrec, beschibe, erringen, ferrân, genge, gengec, geringen, geringern, geschibe, gesmîdec, halptuoch, hantboege, kintspil, kindespil, kitel, lîhten, lîhtern, lîhtweigic, lunzen, ôtmüete, ôtmüetecheit, rincverte, rincvertic, *ringe*, ringer muot, seitiez, senften, senftern, senftigen, stroufe, swære, swâr, turkôpel, ungenge, *vârîs*, verhalten, wischen, wol veile, wolveil, wunderlich, zæhe, zecken (zecketzen, zetzen), zic, *zorne-lîn*, zunderminne
leichtbewaffnet [3] *lîhtecliche varndiu maht*
leichtfassend begrifec, begrifflich
leichtfertig geringe, liederlich, liederliche, lîhte, lîhtvertec, lôs, lôse, lôslich, lôslîche, loter, loterlich, unvertec, üppec, üppeclîch, *üppeclîche* · gerinclîche, rinclîche, ringecliche [2] unlôs [3] lotersingære, ædecheit
leichtfertigkeit lîhte, lîhtecheit, lîhtgërne, lîhtvertecheit, lôsheit, üppecheit, üppecheit [3] metze, *verscherzen*
leichtheit ringe
leichthin liederliche
leichtigkeit lîhte, lîhtecheit, senftecheit [2]

· senfteclîche [3] lîhtgërne
leichtlich gërne, lîhte, lîhtecliche, lîhtelich, lîhtliche, rinclîche, ringecliche, wætliche, wol, wale [3] wætlich
leichtmachen entlinden, erringen, *gelîhten*, geringen, geringern, gesenften, lîhtegen, lîhten, lîhtern, ringen, senften, senftern, senftigen, versenften
leichtnehmen · mich gewiget ringe
leichtsinn lîhte, lîhtecheit, lîhtmüete, *lîhtmüetecheit*, löse, *unruochescheit*, unwizzenheit
leichtsinnig lîhtgemuot, lîhtmüetic, loter, loterlich, ringe, vermëzzen, vreidec · *geilerinne* [3] slûr, slûn
leid leit, swære, swâr, swærlich [3] erleiden, verharman, verleiden
leid, das gruoze, gruozezal, harm, klage, klegede, leide, *lidunge*, riuwe, rewe, riu, schûr, sêr, sêre, *sorge*, swærde, swære, swære, swærheit, ungemach, ungemüete, ungeverte, ungevar, unwünne, wê, wërre, wërrunge, wëwicheit [2] bitterkeit, hërzeleit, swërde, überleit [3] *abenagen*, *beleiden*, entleiden, hermen, klagen, *klagen helfen*, leiden, leitgeborn, leitsam, leitvertrîp, leitwende, swæren, verleiden → **erden-, herze-, liebes-, mit-leid**
leid sein erleiden, jâmern, âmern, leiden, riuwen, verleiden
leid tun *bejâmeren*, *verdriezen*, zürnen · zorn sîn (wërden, tuon)
leid werden leiden
leidbedrückt leidenhaftec
leiden engêlten, lîden, tîchen · lîdec, lîdehaft, lîdenhaft, lîdelich, *lîdenhaftec*, *lîpkranc*, nôthaft, nôthaftic · gotes massenie [2] bezzern, *dampfen*, erdarben, geniezen, *jâmerleit doln*, mangelen, mangen, missewenken, mitelîden, quëln, koln këltn, sêren, snaben, verbrinnen, verbrennen, vergihtiget werden, verlîden, verschrôten, verzern, zerbrinnen · sêr, sêrec, *sêrlich*, unlîdec, unlîdeclich, unlîdelich · marterære, mertelære, mertære, smahtec [3] arbeit, erpînen, *jâmerliche var*, nieten, *niht erlîden mugen*, underwinden, underziehen, *ungesunt werden*, unliêp hân → **er-, mit-, ver-leiden**
leiden, das dol, dolunge, kampf, leit, leit-

- wende, liden, *lidenis*, lidnisse, lidunge, ungeræte, ungestiure, unruoch, wêtac [2] geschicknisse, leitspil, mitelidunge, schande, unlidec, unlideclich, unlideclich, winterleit · unleidic [3] dolt, dultecheit, *jâmerburde*, leidec, leidic, leidegære, lidelich, lidelicheit, *lidenlîchen*, *siufzebaren wîzen*, überliden, verliden → **augen-, hunger-leiden**
- leidend** → **augen-, mit-, not-leidend**
- leidenschaft** unhûge, *zorn*, *zorn(ec)heit*, *zornlicheit* [3] bestân, gâhelôs, unkiusche, verwellen → **liebes-leidenschaft**
- leidenschaftlich** *iferlich*, swinde, swintlîche [3] *heizmüetec*, kîp, kîf, riuhen, toben nâch
- leidensgeschichte** passe [2] marterschrift [3] passionâl
- leidenskelch** marterkelch
- leidensweg** marterwêc
- leider** leider, lêwes, lê, *übele* [3] *unbeschânet*
- leider, der** lidære → **mit-leider**
- leidgierig** jâmergîtec
- leidig** êrklich
- leidlich** lidebære, lidec, lidelich → **unleidlich**
- leidlos** leitbejac
- leidvoll** *jâmerclîche*, jâmerrec, jâmerlich, jâmerlîche, leiderîche, leitlich, lidehaft, lidenhaft, verquoln · leitlîche, riuwelîche [3] hêrzeleit, jâmercheit
- leidwesen** missebære, missehabe, ungehabe, ungehabede, ungehebede, unhabe [2] · leider
- leier** lire [3] liren → **dreh-leier**
- leihen** *ane lîhen*, lêhenen, lîhen · lêhenunge [2] *ûz lîhen* · satzung [3] erberêhter, lêhen, schade, tageguot, tagelant, tagelêhen → **aus-, ent-, ver-leihen**
- leiher** → **dar-, ver-, würfel-leiher**
- leihsomme** [2] *kamerlêhen*
- leikauf** lîtkouf, wînkouf [3] verlîtkoufen
- leilach** lînlachen, lînlach
- leim** kleip, klêp, lîm [3] lîmen → **vogel-leim**
- leimen** *gelîmen* → **ver-, zusammen-leimen**
- leimrute** klêberuote, lîmruote
- lein** lîn · lînîn
- leinbolle** lînbolle
- leine** lîne, lînseil
- leinen** lînîn [3] lachen, lache, lîn, lînkap-
pe, lînsoc, serge, twehele, zwehel
- leinenkleidung** lîngewant, lînach
- leinenzeug** lîngewant, lînach
- leinöl** *lînôle*
- leinpfad** lînephat
- leinreiter** lîner
- leinsaat** lînsât
- leintuch** *lichlachen* [2] blahe, slâflachen
- leinwand** lînwât, *lînwâtтуoch*, tuoch [2] bleiche, rupfîn, rupfen, saben, sabenwîz, schêter · sabenîn, sabîn, sabenniuwe [3] lînhose, schêterhemede, stûcke, stuck → **glanz-, sack-, steif-leinwand**
- leinwandballen** wêlle
- leinweber** lînwâter, lînwêber [3] lînenwêrc
- leise** lîse, lîns, lîsliche, lîse, lînse, sanfte, senfteclîche, tunkel, tunkelsam [2] (*über*)*stille und überlût, hôch unde nider* [3] nîstern, rûnen, rûmen, sleichen, slîch, slîchen, sliechen, timber, tropfe der stimme, zic, zinzeln
- leiste** lecke, lîste [3] lîsten → **stamm-, tuch-leiste**
- leisten** dienen, *erziugen*, *volbringen*, *vrumen*, wâr lâzen, wêrn · leistbære · solt · leistec [2] begegenen, beharten, behêren, bestâten, bûezen, *dar dienen*, entsetzen, entwandeln, *êre bieten*, gebezzern, genûegen, gereden, *geselleschaft geben*, gevolgen, gewêr sîn, gewêrn, herten, *hin schieben*, mannen, menen, meinigen, missedienen, *mite sîn*, *mite wesen*, schieben, sichern, sîne unschult tuon, spengen, trêsten, übersêhen, ûf enthalten, *ûz swern*, vallen, verbûrgen, verdienen, vergewissen, verphlêgen, verschrîben, versichern, versitzen, versatzen, versprêchen, verswern, vertreesten, vervolgen, *volbûezen*, volgen, voll-eisten, vrœnen, wandeln, *wider gehalten*, widerhaben, widerherten, widerlegen, widersetzen, widersitzen, widerstân, widerstrêben, *zuo dienen*, *zuo schîben* · *abegesaget* · ungesaget, unversichert · gêltec, volleistic, widerstendic · vrœnder · rêht, rêhte [3] leisthatic, nôtrede, strêben, verzicbære, wêrbære → **gewähr-, widerstand-leisten**
- leisten, der** [2] leist
- leistung** leist [2] phlêge, phlêgenisse, statrêht, tagedînc, teidînc, tagedinge, überphliht, unphliht [3] *der den prîs hât*

- bezalt*, gegenkouf, gewörn, schultheize, sicherbote → **abgabe-**, **dienst-**, **gegen-**, **gewähr-**, **hilfe-**, **verzicht-leistung**
- leitbild** *zil* [3] *zil stôzen*
- leitbuch** *leitbuoch*
- leiten** beleiten, gestiuren, leiten, *leitunge geben*, meistern, snüeren, staben, stêgen, stiuren, vermunden, vüeren, vüeren, wîsen, wîsegen, ziehen, *zil stôzen* [2] *in ein tragen*, missetragen, vërren, virren · abeleiter · wiselôs · abeleite [3] leitestap, leitestêrn, leitestêrne, leitvane, phlêgære → **ab-**, **an-**, **ein-**, **ge-**, **hinunter-**, **irre-**, **ver-leiten**
- leiter**, der geverte, leitære, leite [2] bûmeister, jagemeister, jegermeister, *spítâl-hêrre* → **an-leiter**
- leiter**, die leiter, leitere [2] himelleiter [3] erleitern, himelsprüzzel, seigel → **steig-**, **sturm-**, **wagen-leiter**
- leiterin** wîserin
- leitersprosse** sprozze, sprüzzel
- leiterstange** *leiterboum*
- leithund** [3] halse, leitseil, leitbant, leitrie-me, leitsuor
- leitseil** [3] hengen
- leitstern** tremontâne, trimuntâne, trumêtân
- leitung** *anwirkunge*, anwîsunge, bestellunge, geleite, gelenke, leite, leitschaft, vüerunge, wîsunge [2] kêre, meisterschaft, verunleitunge · âstiure [3] âstiuren → **wasser-leitung**
- lektion** lécze, lectie, lectiôn [3] *übeler mære bereiten*
- lektüre** *legende*
- lende** lanke, lende, lumbe, niere
- lendenfleisch** *lendebrâte*, lumbel
- lendengürtel** lendenier [3] *lendenierstric*
- lendenkleid** lumbenkleit
- lendenschmerz** lendeswër
- lenken** *ane schicken*, geweichen, gewenken, gewîsen, kêren, rihten, stiuren, weichen, wîsen, wîsegen · gerihten [2] *senften*, snüeren, zôumen, zoumen · wiselôs → **ab-**, **um-**, **zurück-lenken**
- lenker** reister, rihtære, rêhter [2] nacher → **wagen-lenker**
- lenksam** bekêrec, geleitec [3] geweichen → **un-lenksam**
- lenkung** gelenke, lenke → **ab-**, **ein-lenkung**
- lenz** lenze, langez, langeze, langezzit
- leopard** lêbart, liebarte
- lepra** *malât*, *malâtsuht*
- lerche** lêrche, lërche, lêrke → **ring-lerche**
- lernen** lërnen, lêren, lirnen, nêmen · lërne, lirne, lërnunge [2] erlërnen, *rîterære (in rîters wîs alt werden)* · schuolwërc [3] knëht, schütze → **ab-**, **er-**, **kennen-**, **ver-lernen**
- lesbar** lësende, *lesenlich*
- lesen** gelësen, lësen · gelëse, *lesunge* [2] eckern, eheren, erlësen, *herb(e)stien*, kapiteln, singen, *ûz (ge)lesen*, *vür sich lesen* · tagemësser, vruomësser [3] *diu buoch lëren*, gelêret, *gramaticus*, *rîterære (in rîters wîs alt werden)*, saltervrouwe, überhœren, überlësen, übersêhen → **ab-**, **auf-**, **aus-**, **durch-**, **feder-**, **nach-**, **über-**, **ver-**, **vor-**, **zusammen-lesen**
- lesepult** pulpít, pulpët [2] lëcter, lettener
- leser** lësåere → **âhren-**, **feder-**, **vor-**, **weinaleser**
- leserlich** lëselich
- lesetext** lécze, lectie, lectiôn
- lesung** *legende* → **vor-lesung**
- letzen** · letzen → **ver-letzen**
- letzt...** endelich, endeclich, jungester, jungestlich, lezzist, lest [2] · zagel [3] cômplêt, endeblat, endenôt, endeslac, endespil, endestrît, endetac, endezil, jungeste, letzergelt, murzes, *nâch tôde dienen*, nâdelnacket, nagelmâc, nagelvriunt, verrihten, wëgewîse, ziehen → **vor-**, **zu-**, **zuguter-letzt...**
- letzte ölung**, die der jungiste touf, ölunge, oleiunge
- letztthin** *allernâhest*, *nâhest*
- letztwillig** [3] bescheidunge, gescheffede, geschicke, sêldinc, sêlgerâte, verschaf, verschaffen
- leuchte** *lampenvaz*, lichtvaz, liuchte, *liuh-tevaz*, lucërne
- leuchten** blitzen, bluhen, brinnen, brennen, burnen, enzünden, *geschînen*, glenzen, glîmen, *glimmern*, glîzen, liehten, litzen, liuhten, schîn geben, schînen, *schænren*, *sînen schîn üeben*, tagen, zünden · erliuhtec, *gelf*, liehtebære, liehtgebære, liehtebêrnde, liuhtec, *liuh-teclîche*, schînbære, schîn, schînbære, schînbærec, schînec, schînlich, zorfel ·

- licht, liuht, liuhtene [2] brëhen, *glohen*,
glotzen, lohen, lohezen, *nider zünden*,
 spiln, überliuhten · durchliuht, durch-
 liuhtec, nahtschînende, überliuhtec,
 überliuhteclich · himellitze, lohe, lô [3]
 erscheinen, lëschen, verschînen → **auf-**,
be-, **durch-**, **entgegen-**, **er-**, **heraus-**, **her-**
vor-, **über-**, **um-**, **voran-**, **wetter-leuchten**
leuchtend → **rot-leuchtend**
leuchter boum, bôn, bâm, *kerzenstadel*,
 kërzestal, kërzestoc, lichtstein, licht-
 stoc, lichtstuol, liuhtære [2] krône →
er-leuchter
leuchtkraft schînlicheit
leuchtspan sleize
leuchtwürmchen nahtglîmel
leugnen *abe gestân*, *aberedec sîn*, *belou-*
gen, *daz lougenen begân* (*betuon*), ent-
 sagen, lougenen, lougen, leuken, mis-
 sejêhen, verlougenen, verlouken, ver-
 sprëchen, *vür lüge hân*, widersprëchen
 · lougenhaft · louge, lougenunge →
ab-, **ver-leugnen**
leugner lougener, *lûgesprache*, verlouge-
 ner → **ver-leugner**
leugnung aberede, lougen → **ver-leugnung**
leumund beruof, *ein verlogenez mære*,
 ruof, ruoft [2] gelîmpf [3] *beliumet sîn*
leute bovel, diet, liut, *liut*, volc, wërlt [2]
 barman, *geltschuldec*, gotes kint, heilige
 kint, guote liute, houbetliute, jugent,
 jungent, *jûvente*, klageliute, lantliute,
 liutebar, liutech, müezecgenger, smal-
 liute, snabelliute, snabelvihe, snebeler,
 warte [3] genge, gengec, küniclîn, kun-
 gelîn, künicel, *lûtisch*, ûz bringen, ûzer-
 schame → **braut-**, **ehe-**, **handels-**, **hof-**,
kriegs-, **land-**, **lands-**, **lehns-**, **meer-**,
miet-, **ordens-**, **schieds-**, **trauer-**, **wald-**,
west-, **zins-leute**
leutselig *miteredec*
levit *êwangelje*, *levite*
licht hël
licht, **das** geliuhte, kërze, licht, liuht [2] ie-
 merlicht, kërzelieht, liehtelîn, liehtel,
 liehtlôs, *vrôudenlieht*, *wegeschîn* [3] be-
 glûmen, betagen, *betriegen*, *betrogen*
an, *erleschen*, liehtvaz, *liuhtevaz*, *sun-*
nenparadîse, urschîm → **augen-**, **irr-**,
morgen-, **nacht-**, **tages-**, **unschlitt-**,
wind-, **zwie-licht**
lichtdurchlässig *durchlieht*
- lichten** liuhten · *dünne* [3] slac
lichterloh liehterlohen
lichtgefäss glas [2] sunnenglas
lichtglanz liehtschîn
lichtlos trüebe, trüebec
lichtluke venster
lichtmess kërzetac, kërzewihe, liehtmesse,
 liehtmisse, liehtwihe → **Mariä-licht-**
mess
lichtmotte viurmuke, viurschabe, viurstë-
 le, viurstëlin
lichtputze zange
lichtreich liehtriche
lichtschein [2] *glast*
lichtschere *abebreche*, *âbrech(e)*
lichtscheu [3] *winkelman*
lichtsignal *viurzeichen*
lichtspan [3] liehtschit
lichtstock boum, bôn, bâm
lichtstreifen strâm, strân, stroum, strûm,
 stranc, strange [2] strâmelîn
lichtströmung stroum, strôm
lichtträger liehttrager, liehttreger
lichtung liehtunge
lichtzeichen *viurzeichen*
lidschlag *ougenzwanc*
lieb anminne, gæbe, gæbec, gemeit, ge-
 muot, getrût, gezart, gibe, gibec, giftec,
 liep, liup, mære, triutebære, triutlich,
 triutliche, trût, trûtzart, wæhe, wërt,
 wërtlich, wertsam, zart, zeiz · *höfschiu*
 · grâl, hërzeluot [2] *alsô mære*, geliep,
 hërzeguot, hërzeliep, hërzetrût, ougen-
 wërt, sunderliep, *triute* [3] *diu sîeze jun-*
ge, *ein got*, *êlieber man*, gelieben, ge-
 minnen, lieben, *sîn hôher art*, trûtge-
 bette, trûtgeselle, trûtgesellîn, trûtgesel-
 le, trûtgespil, trûthërre, trûtkind, trût-
 muoter, trûtsun, trûtwater, werden →
für-, **un-lieb**
liebäugeln *zuo liebeln* · öugeln
liebchen *gemechede*, geselleschaft, liebe-
 lîn, liebel, liebchîn, minnetockel, triute-
 lîn, triutel, zertel
liebden liebe
liebe amor, amûr, *geberinne*, geselle-
 schaft, hërzekeit, liebe, liebeschaft, lie-
 bunge, *liep*, meine, meinen, meinunge,
 milte, miltecheit, minne, munst, selle-
 schaft, *teilerinne*, triute, *triuwe*, trût-
 schaft, *vrüuntliche pflîht*, vrüuntschaft,
 wineschaft, zerte · durch (umbe, ze) lie-

be, durch *dinen willen*, liebehalp, liepliche, ze *liep* und ze *minne* [2] gotmeinen, *gotmeinunge*, hêrzeliêbe, hêrzeminne, himelminne, *liebe*, minneschuz, muoterliebe, *seilerinne*, sippeminne, überliebe, unminne, wêrldtminne, zunderminne, zwischenliebe [3] *belieben*, ein *enphengære der minnen*, gemeine, geminne, geminnec, *getriuwelicher tôit*, *huote*, *liebegernde*, liepgedinge, *liepsælec*, minnebêrnde, minnegêlt, minnegêr, minnegir, minnegêrnde, minnegrêuze, *minnen slac*, minnenbleich, minnenwort, minnesælec, minnetôt, minnevar, minneveige, minnewise, minnewunt, minnezunder, senegenôz, senemære, *triuwe leisten*, überminnen, überminnic, überminneclich, ungeminne, ungeminnet, *verligen*, wêhselspil, *wider triuten*, *wunnecliche stæte* → **eltern-, gegen-, gottes-, vor-liebe**

liebeentzündet minneheiz

liebeln bussen

lieben âmeiren, amîsen, amûren, buolen, gelieben, geminnen, *holden muot tragen*, lieben, meinen, minnen, triuten, triutelen · getrût, holt, huldic, meineclich, minnehaft, minnende, minnesam, minnesamlîche(n) · minnêrinne, *senende* · gemeine, gezart, zart · triutebære sîn [2] *lûterliche minne leiten*, *wider triuten* · unwârhaft, wârhaft, wârhaftic · *übertrût*, *überzart* · underminnen [3] geliep, *geselleclich*, *geselleclîche*, phlâge, phlêge, sende, sene, sen, senen, trût, *vriundes wort* → **ver-, wieder-lieben**

liebende, der liephaber, minnære, minnenjeger, sendenære, senedære [2] minnerlîn, *zwei herzeliep* [3] *in der minnen bejac* (?)

liebende, die [2] *zwei herzeliep*

liebenswert minnebære, minneclich, minnesam, minnesamlîche(n)

liebenswürdig *hövesch*, liebebære, suozgemuot, suozgemüetec, suozmüetec, ungeminne, ungeminnet · lieplîche → **un-liebenswürdig**

liebenswürdigkeit *höveschheit*, suozmüetecheit, zuht, zuhtheit

lieber êr, ê, *mêre*, *sanfter*, vür, vüre [2] *ê...ode*, êrst [3] *mînes tôdes wânde ich baz ...*

liebesaffäre [2] *sîn âventiure* · *höveschheit*

liebesangelegenheit · *vriuntliche dinc*

liebesanschlag · minnegeræte

liebesbegierde sensuht

liebesblick minneblic

liebesblut minnebluot

liebesblüte minnebluot

liebesbrief brief, *buolbrief*, minnebrief

liebesbund minnerigel

liebesdichter *buolære*

liebesdieb minnediep

liebesdruck minnezic

liebesfessel minnebant, minnestric, minnenklame

liebesfeuer minnebrunst, minneviur, seneviuwer

liebesfreude · *daz wûnnecliche leben* [3] naschen

liebesgabe lieptât

liebesgebaren minnegelæze

liebesgedanke · *vriuntlicher muot*

liebesgedicht [2] buochelîn, büechel

liebesgenuss [3] *minne steln*, überniezen

liebesgesang minnesanc

liebesgeschichte trûtspêl [2] *sîn âventiure*

liebesglanz minneglast

liebesglück *liebiu âventiure*, *senftez leben*

liebesglut minnegluot, minnehitze, senegluot

liebesjäger minnenjeger

liebesklage [2] *âbentsenende klage*

liebeskraft minnekraft, minnesterken

liebeskrank minnesiech, *minnesûhtec*, siechsende

liebeskrankheit *minnesuht*

liebeskummer *der minne bürde*, *minne gerndez sorgen*

liebeslast *minnelast*

liebeslehre minnerât

liebesleid minneswære, seneswære [3] senegenôz, senemære

liebesleidenschaft *der minne krampf*

liebeslied minneliet, minnewise, trütliet

liebeslohn minnelôn, minnensolt [2] *âbentsolt* [3] *vrouwendienest*

liebesmeer minnesê

liebesnot minnendiû nôt, *senlichiu arbeit*

liebesopfer *minneclichez schenken*

liebespfeil geschütze, minnestrâle

liebesqual *senende swære*

liebesrat minnerât

liebesrecht *minnenreht*

- liebesritter** minnekemfer
liebessänger minnesenger, minnesinger
liebesscherz minneschimpf
liebesschlag trûtslac
liebesschmerz sende, sene, sen, *senender kumber* [2] · sendelich, senec, seneclich, senelich, senende [3] entsenen, *sendec, sendeclich, senesiech*
liebessinn minnenmuot
liebesspiel bëttespil, minneschimpf, minnespil, schampf, schimph, zabelspiel
liebestreich minnetuc
liebestreit hader
liebessüss minnesüeze
liebesträne minnetrahen
liebestrank minnetranc, poisûn, *posûn*
liebestrieb minnenast
liebestritt minnetrit
liebesverhältnis [3] gesellen
liebesverkehr amûrschaft
liebeswerbung vrîe
liebeswerk minnewêrc
liebeswunde minnenslac, minnewunde
liebeszeichen minnezeichen, minnezic [2] minnevingerlîn
liebeszunder minnezunder
liebeszuversicht *liebe*
liebevoll *getriuwe, guotliche, holtlich, lieplich, milteclich*, minnebære, minnesam, minnesamlîche(n), *vrîuntliche*, zarte, zart, zarteclîche, zartlich, zartlîche · milteclîche, minneclîche, *minneclîche* [3] zart
liebhaben *liep haben*, triuten, triutelen
liebhaben, das liebe
liebhaber buole, minnære, vrîunt [2] *liebesdiep*, minnediep, turneies man, vrouwenminner, wêrltminnære [3] schab ab
liebhaberin *liephaberinne*, minnærinne, triutærinne
liebkosen *briuten*, liepkösen, *mahelkösen, slenzen*, smeichekösen, triuten, triutelen, zarten, zerten · mandelkösen [3] miltname
liebkoser liepkæseler, liepkæser
liebkosung getriute, triute, zart, zarten, zerte
lieblich aneminne, gehiure, gemeit, *gesüezet*, liepgenæme, lieplich, *læselich*, luste, lusteclich, lustec, lustbære, lustlich, *lusterîche, lustgevar*, lustsam, minne-
bære, minneclîch, minnesam, minnesamlîche(n), smolz, süeze, süezec, süezeclich, süezlich, sôze, *sumersüeze*, suome, triutelêht, triutlich, triutlîche, vrîuntlich, zart, *zarteclich*, zartlich, zartlîche · löse, minneclîche, *minnelîche*, suoze, trûte [2] rôtsüeze, übersüeze, übersuoze [3] minne, minnevar, rôsenkint, süemen, übersüezen → **un-lieblich**
lieblichkeit süeze, süezezeit, süezede, triute, zartlust, zartnisse, zartwunne, zertlîcheit [2] wêrltsüeze [3] übersüezen
lieblich der, daz trût, liebelîn, liebel, liebchîn, süezelîn, süezel, trûte, zart [2] sunderholde, sundertrût, sundertrûte, triutel
lieblos *liebelôs*, ungenædec, ungenædeclîche, *unhêre*
lieblosigkeit unliebe, unminne
liebreich geminne, geminnec, genædec, genædelich, guotlich, guotlîche, milte, milteclîch, minnebære, minnelich, minnerîche, *süezmüetec* [3] milten
liebreiz *gevuoge*, minneclîche
liebschaft liebschaft, trûtschaft, vrîuntschaft
liebsein, das liebe [3] lieben
liebstockel lübestecke
lied carme, dôn, gesanc, liet, *rede*, sanc, schanzûn, vunt, wîse, gewîse [2] bar, hovedôn, liedelîn, liedel, sageliet, sancwîse, sincwîse, stampenîe, tageliet, tagewîse, tanzliet, tanzwîse, twincliet, vrouwenlop, vûrwurf, warnesanc, wêhsel [3] *gesingen* → **andacht-**, **freundschafts-**, **gebet-**, **gesellschafts-**, **hirten-**, **Hohe-**, **kampf-**, **klage-**, **kreuzfahrer-**, **liebes-**, **lob-**, **mai-**, **rätsel-**, **schelt-**, **scherz-**, **sieges-**, **spott-**, **tage-**, **tanz-**, **volks-lied**
liederbuch *liederbuoch*
liederlich liederlich, unendelich, unendelîche, üppec, üppeclîch [3] bûeberîe
liederlichkeit unende
liedsprecher sprêchære
liefern liberen, *lûfern* → **aus-**, **über-**, **zurück-liefern**
lieferung [2] vuoterunge → **beweis-lieferung**
liegen bûwen, lêgeren, ligen, sweichen, überligen · ligelingen, ligende · gelæge, lêge, vorlæge · ez belîbet an [2] *an sîme tôde ligen*, den underlic nemen, under-

- ligen, *geligen*, in kriuzes wîse (stal) *li-
gen*, inne *ligen*, kindelbettes *inne ligen*,
kniewen, knielen, *kûlen*, lûzen, mok-
ken, *nider ligen*, obe ligen, ræsten, sô-
chen, *steinharte tôt ligen*, stracken, *sun-
der ligen*, under ligen, ûz ligen, ziehen
· heimlēge, inner, lāgstæte, schînlich,
spitālisch, twër, quër, twërch, quërch,
umbesëzzen, zwirch · hinziehen, hin-
zuc, lāge [3] erligen, gevallen, hërzegal-
le, lāge, legen, saz, satz, verlēgen, ver-
lēgenlich, verligen → **ab-**, **an-**, **aufein-**
ander-, **bei-**, **daran -**, **darnieder-**, **er-**,
fern-, **herum-**, **nieder-**, **umher-**, **unter-**
liegen
- liegenbleiben** *belîben*, beligen, *nider ligen*,
verligen [2] *vür tôt geligen*
- lilie** gilge, lilje, *liljenrôse* [3] flôrîn, gilgen,
liljen, *liljenrôsevarwe* → **frühlings-**,
schwert-lilie
- lilienblatt** *liljenblat*
- lilienfarben** *giljenvar*, liljenvar, liljenwîz
- lilienglanz** *liljenglîz*
- lilienöl** *liljenôle*
- lilienzaft** *liljensaf*
- lind** *getempert*, linde [3] erlinden, linden,
lindern
- linde** linde · linden, lindîn [2] zouberlinde
[3] lindehe
- lindenblatt** *lindenblat*
- lindenholz** · linden, lindîn
- lindenlaub** *lindenloup*
- lindenreis** *lindenrîs*
- lindern** senftern, stiuren · gesenften, senf-
ten
- linderung** *ein senftez spil*, senftecheit,
senftenisse, *senftenunge*, senfterunge
[3] gesenften, senften
- lineal** liniere
- linie** linie, *linienstrich*, reiz, richse, rige,
rîhe, rîhen, strich, zîle, zîl [2] rēbe, sē-
newe, slēht, sliht, slihtec, zësem, zuc ·
enēben, nēben, *nement*, rēht [3] *adern*,
geboseme, ungezësem → **grenz-**,
kreis-, **richt-**, **seiten-linie**
- link...** *dinster*, gelinc, lërc, lirc, lurc, lürph,
lërz, linc, lënc, linster, tenc, winster ·
winstere, winster [3] tenke, *winstere*
- linkerhand** winsterhalben, winsterhalp
- linkisch** *lerzec*, *lerzic*, linc, lënc · *lerze*
- links** *auwich*, ebech, schilthalp, winster-
halben, winsterhalp [3] *lâ dîn umbe kap-*
- fen*
- linnengarn** [3] wifelîn tuoch, wifelinc
- linse** linse, lins · linsîn · *linsîn* [3] *linsen-*
koch
- linsenkorn** *linsenkorn*
- lippe** lëfs, lëfse, lesp, lippe, triel [2] lügen-
lëfse · *dicker munt* [3] lispen, paperen
→ **ober-lippe**
- lispeln** lispen · lispentic
- list** behendecheit, *karc*, kerge, klanc,
kluocheit, kündecheit, parât, slich,
swindecheit, ûfsaz · künsteclîche [2]
aberlist → **arg-**, **hinter-list**
- liste** rodel, rolle
- listig** *behtentlich*, *karc*, *karclich*, kerclich,
kerclîche(n), *klüege*, kluoc, kündeclich,
kündelich, kündelîche, nâchranc, rôt,
schalclich · kündeclîche [2] durchtriben
[3] *lâgen*, mûsen, tuc → **arg-**, **hinter-**
listig
- litanei** letanîe
- literarisch** [3] *buoch*, *exemplâr*, *geschrift*,
mære
- litze** litze → **seil-litze**
- livree** liberîe → **hof-livree**
- lob** lobunge, lop, prîs, ruom, ruon, zu-
owort [2] *affensalbe*, *affensmalz*, kûr-
lop, lobelîn, lobel, schamelop, umbelo-
ben, vorlop, vrouwenlop, zwîvellop [3]
lobelich, lobesam, lobemære, loberîche,
lobesælic, lôbic, prîsen, überlobelich,
verprîsen → **gott-**, **selbst-lob**
- loben** *danken*, geloben, loben, prîsen, ûz
rihten · lobebære, lobehaft [2] überlo-
ben, verloben, volloben · hôchgelobet,
ungelobet · schallen
- lobenswert** lobebære, lobehaft, nâch lobe,
ze lobe [3] prîsen
- lobgesang** lobesanc, lopgesanc, lopliet
- loblich** lobebære, lobehaft, lobelich, lobe-
sam, loberîche, *lobesame*, lôbic, sage-
bære · lobelîche
- loblied** lobeliet
- lobpreis** [2] *sunderlop*
- lobpreisen** loben, wûnnen
- lobpreisung** *edelsanc*, lobunge, lop, ruom,
ruon
- lobquelle** lobbrunne
- lobrede** *loberede*, *lobesmære*
- lobsingen** lobesingen, schallen, schallie-
ren, *zarten*
- lobsinger** lobesingære

lobwürdig lopwért

loch bruchschranz, gat, gruobe, hol, hüle, kelle, loch, lücke, luf, luoc, schram, schranz, slëf, venster [2] lückelîn, lückel, ære, rigelloch, wune [3] schrenzen → **after-, erd-, henkel-, katzen-, luft-, mauer-, mause-, nasen-, ofen-, ohr-, schlangen-, schlupf-, schweiss-, spund-, wasser-, zünd-loch**

löcherig locherëht, locherëhtec, vensterëht [3] rindenhörlig

löchlein löchelîn, löchel → **schweiss-löchlein**

löckchen krüllel

locke *krinnet* [2] glunke [3] hispen, wider-spân → **haar-locke**

locken¹ licken, locken, lücken, lückern, ludern, reizen, sërten, spanen, spenen, *umbeserten*, zemen, zamen, zenen, zoken [2] erbeinen, kôrnen, phîsen · wîspeler → **ab-, an-, heran-, hervor-, ver-, weg-locken**

locken² · krinne, krûs · reide · *krûspen* [2] reitval · reitziere [3] brûnreideloh, brûnreit

locker locker, loter, loterlich, lücke, luf-tec, rogêl, *zervlogen* [2] loterphaffe [3] *gumpelære, locherehte zunge*, loter, loter, loterûn, loterie, loter, loterheit, lotertervoore, loterwîse, luoder, luoderie, luodern, rogelen

lockern lückern, zerbrîsen → **auf-lockern**

lockfalke reizelvalke

lockig krol, *lockeht*, reit, reideloh, reide-lëht, strûbe, strûp [3] reitvar

lockmittel vürlâz

lockruf [3] locken

lockspeise luoder, quërder, korder, kërder, këder, koder, reizel, reizeluoder [3] locken, luodern, reize(1)klobe, reizelære, spenkar

lockung gespannt, gespenste, luoder

lockvogel luckin, reizelvogel [2] netzevo-gel

locus amoenus *wünneplân*

loden lode [2] hûslode

lodenweber lodære, lodenære, lodweber

lodern schræjen, vlücken

löffel leffel → **schöpf-löffel**

löffelmacher *leffeler*

logik gehûge, lôicâ, lôike → **gegen-logik**

logos *wort*

lohe gelouc, gelohe, lohe, lô → **gerber-lohe**

lohn geniez, lôn, miete, miet, soldât, soldie, soldimënt, soldimiete, widergëben [2] geheiz, himellôn, houbetlôn, immerlôn, *katzenspil, nâchlôn*, nahtgëlt, nahtlôn, râtmiete, *scherflôn, scherlôn*, solt, vorrëht, wannerlôn, winterlôn · *âne sælecheit, ungelônnet* [3] *abe dingen*, die gërnde, diu gërnde diet, gërnde liute, hirtenlêhen, lônên, miet(e)nëmer, miet(e)schihter, miet(e)wân, mieten, schëltære, ûf slahen, verlônên, versoldenen → **arbeits-, boten-, fähr-, frauen-, fuhr-, gegen-, jahres-, liebes-, mahl-, schiffs-, schneider-, tag-, tage-, viertel-, wach-, wäsche-lohn**

lohnarbeiter litlœner [3] samkost

lohnbegierig miet(e)gërn

lohn *der rede wert sîn*, lônên, mieten, solden, soldieren → **ab-, be-lohnen**

lohnwürdig lônbnære

lolch trëfs, trëfse, trësp, turd · getrëfse

lombardisch lampartisch

lorbeerbaum lôrberboum, *lôrölboum*

lorbeere lôrber

lorbeerkrantz *lôrschappelekîn*

lorbeerlaub *lôrloup*

lorbeerzweig lôrberzwî

los ænec, müezec, quît, quit, rac, vrî [3] lösen → **acht-, anmut-, arg-, ausnahms-, ausweg-, bedeutungs-, berufs-, besinnungs-, besitz-, bewusst-, boden-, drauf-, ehr-, empfindungs-, end-, erbar-mungs-, erfolg-, erkenntnis-, farb-, fehler-, freud-, fried-, furcht-, gedanken-, geist-, gemeinschafts-, geräusch-, gesetz-, gestalt-, glanz-, glück-, gott-, grund-, gunst-, harm-, heil-, herren-, hilf-, hirn-, hoffnungs-, inhalts-, kinder-, klag-, klang-, körper-, kraft-, kultur-, kunst-, leb-, leid-, licht-, lieb-, macht-, makel-, mangel-, mass-, mit-leids-, mut-, namen-, neid-, nutz-, obdach-, ohren-, rast-, rat-, recht-, reim-, ruch-, rückhalt-, rücksichts-, ruhe-, ruhm-, scham-, schlaf-, schnee-, schonungs-, schranken-, schuld-, schutz-, seelen-, sinn-, sitten-, sorg-, sprach-, spur-, sünden-, tadel-, takt-, treu-, trost-, tugend-, überlegungs-, weg-, wehr-, wert-, wesen-, widerstands-, wir-**

- kungs-, wolken-, wort-, wurzel-, zahl-, zahn-, zeit-, ziel-, zucht-, zügel-, zweck-, zweifel-los**
- los, das** lôz [2] *ein swarez spil* [3] lîezen, lôzen, luz, luzguot
- lösbar** → **ein-, un-lösbar**
- losbinden** *abe gemerren, abe læsen*, enbesten, enbinden, entstricken, ûf binden, *ûf læsen*
- losbrechen** brêchen
- losbruch** der woldan
- löschen** *bergen*, leschen, lêschen, retten, *ûz wischen* [3] mêl, viur trêchen → **ab-, aus-, er-, ver-löschen**
- löscher** leschære
- löscherin** leschærinne
- lose** rogel, schalchaft, schalchaftic, schalclich, schalclîche, schalkêht, *ûfgevlogen, umbeswebende, zervlogen* [3] lösære, lösen, lösereden, schalc, schalcrede, schalken, slîncvahs, *wildeclicchen umbe gån bî den vûezen*
- lösegeld** beschatzunge, ledegunge, læseschaz, phantlæse, schatzunge, schazgêlt [2] gâbephant, gëbephant [3] beschätzen, schetzen
- losen** lîezen
- lösen** enbinden, entheften, entlæsen, *entrennen*, entslîezen, *entstricken*, enzwicken, *erbinden*, erlæsen, lâzen, lân, læsen, æsen, ûf binden, *ûz gelæsen*, zerlæsen · *ânen*, brêchen, *enzwei gebrechen*, slîzen, *ûf ziln*, verlouben [2] *den haft ûfslîezen*, engürten, entricken, entwêten, ergürten, *ûf læsen*, *vrâge râten* [3] lösunge → **ab-, auf-, aus-, ein-, er-, heraus-, los-lösen**
- losfahren** · zuoschuz
- losgehen** *gegern*, gengen, gërn, stapfen, stunen, stunden, vûr nêmen [2] stocken wider
- loshauen** enthouwen
- loskämpfen** ervêhten
- loskauf** [2] muntschaz
- loskaufen** erkoufen, koufen, keufen, læsen, ûz tagedingen [3] *dîn koufkneht*
- losknüpfen** entheften
- loskommen** *abe komen*, ûz komen
- loslassen** *abe lâzen*, ane lâzen, entlâzen, entlân, entwêrfen, gelâzen, lâzen, lân, verlâzen [2] *abe vâhen* · lâz · lâz, ruore
- loslassung** lâze
- loslösen** *ûz erwegen* · erlæsen [2] · abegscheiden
- loslösung** [2] abegscheidenheit, abeval, entkleidunge
- losmachen** belæsen, bemüezigen, enbesten, enthouwen, entlesten, entliden, entgliden, entlæsen, entsagen, entslahen, entsloufen, entspannen, entwêben, entwenden, læsen, quîten, quiten, *ûf entwînden*, zerlæsen · *abe brêchen*, *abe ziehen*, berihten, enbæren, *ûf ziln*, ûz nêmen
- losmachung** lösunge
- losrasen** *snellîche hin rûeren*
- losreden** · entsprêchen
- losreißen** · enzûcken
- losrennen** erhurten, *snellîche hin rûeren*, ûf einen, gegen, zuo einem recken [2] hardieren, hurten, hurtieren · hurteclich, *hurtlich* · hurt [3] verhurten
- lossagen** *entjehen*, entsagen · entsamenen, übergêben, verschriben, verzihen, zerzihen, widersagen, widersprêchen [2] entschulden, entschuldigen, verswern · verswerer · sich einem herren versagen
- lossagung** antsaage, antsegede
- losschnûren** entsnûeren, zerbrîsen
- losspalten** [3] kluc, kluft
- lossprengen** ersprengen
- losstürzen** sich erbrêchen
- lostraben** ertraben
- lostrennen** *abe scheiden*, entrennen
- losung** herzeichen, krîe, krî, kreie, kreier, krîde, kroije, krît → **himmels-losung**
- lösung** [2] *diu beste kûr* → **ab-, auf-, aus-, er-, los-lösung**
- losungswort** losunge, lôz
- loswerden** enbrêsten, lösen, *überwern*
- loswerfen, das** lösunge
- loswinden** entwînden · entrîden, entslîngen
- loszwicken** enzwicken
- lot** lôt, *lôt* [3] quintîn, setin → **schlag-lot**
- lôten** [3] lôt → **ver-, zusammen-lôten**
- lôtKolben** bolz, bolze
- lotse** ockerlier
- lotterbube** ruffiân, ruffiâner
- lötung** læte
- löwe** lewe, leu [2] lewelîn, lîuwelîn, *lewenkint*, wêlflewe [3] *lewenzan*
- löwengeschlecht** *lewengeslehte*
- löwengrube** *lewengruobe*

löwenherz *lewenherze*

löwenkraft *lewenkraft*

löwenzahn *sumerdorn*

löwin *lewinne, lunze, linize*

luchs *luhs · luhsin*

luchsfell · *luhsin*

lücke *abeganc, lücke, reiz, schâr (?), slücke [3]* ersetzen, lücken

lückenhaft *schiter [3]* lücken, scherten

luft *luft · lüftin [2]* weter, wint · *gegen den lüften, gën den lüften, liehtlüftic [3]* *erlüften*, getwër, himelvogel, lüften, lüfteregen, luftesüeze, *ûf sweiben*, wëteren, wintschaffen, wirbel, *zuo wæjen* → **zug-luft**

luftartig *luftec*

luftefüllt *luftec*

luftfarb *luftvar*

luftig *luftec, lufteclich*

luftloch *luftcr, luftvanc*

luftraum *luft*

luftröhre *kël, kële, rôre, strozze*

luftschloss [3] *ûf den regenbogen bûwen*, setzen, zimbern

luftzug *luft · gegen (gein dem winde)*

lug *luc, lüg(e)nisse [3]* vergramazieren

lüge *failunge, getihte, goukelmære, hinderwân, luc, lüge, lüge(n)list, lüge(n)wort*, lügelicheit, lügene, lügensache, lügenspil, *lügensprâche*, lügenvarwe, tihte [2] *lügelin · âne mælde, sunder mælde [3]* *erliegen, ir unwârheit wârbæren, liegen heizen*, lügenmælec, *lügenmâl, lügenstrâfen*, lügenvrâz, lügewise, nâchlieger, überliegen → **scherz-lüge**

lugen *luogen [2]* · *luogære*

lügen *geliegen*, liegen, liugen, verliegen, videren [2] *ane liegen*, snappeliagen, überliegen · lügenhart [3] *abe erliegen*, erliegen → **an-, be-, er-, vor-lügen**

lügenfarbe *lügenvarwe*

lügenfass *lügenvaz*

lügenfresser *lügenvrâz*

lügenspinst *lügewürhte*

lügenhaft *lüge, lügenhaftic, lügehaft, lügelich, lügeliche(n)*, verlogen [2] *unverlogen [3]* *afterzal, ane liegen*, lügelic, lügemære, lügenspël, sagemære, spelmære, tihten

lügenhaftigkeit *lügelicheit, lügenheit*

lügenmære *türsenmære*

lügenpfuhl *lügenpfütze*

lügensack *wahtelsac*

lügenwort *lucwort*

lügner *lieger, lügeman, lügeman, lügenære, lügenvaz, wahtelsac*

lügnerin *lügenærinne*

lügnerisch *lougenliche, lüge, lügenhaftic, lügehaft, lügelich, lügebære, lügeliche(n)*, lügensprâche, schopflich [3] *lügenlêfse, lügenspil*

luke → **licht-luke**

lummel *schülle [2]* *nazzcr vilz*

lumpen, der *hader, hudcl, lumpe, plackc, vetze · haderlump*

lumpensammler *haderlump*

lumpig *haderêht*

lunge *lunge, lungcl, lungele [2]* *gelunge*

lungenkrank *lungesiech*

lunsnagel *kipf, kipe*

lunte *wieche, wike, zâch, zâhe*

lүpfen *erlupfen*

lupine *vihebône*

lust *bæse bewollenheit, gamen, gamel, gemüete, lustbærekeit, muot, muotgelust, muotgelüste, vil wünneclich getregede, wollust, wolgelust, wünne, zart · liebe [2]* *spillust, überlust · lieber [3]* *verniugërnen an, vervürwizen* → **ess-, herzens-, kampfes-, sinnen-, un-, wol-lust** **lүstern** *begirliche, smuger [2]* *brædec [3]* *verlocken*

lүsternheit *gevræze, lêckerheit, lêckerie [2]* *brædecheit*

lustgarten *wunnegarte, zartgarte, ziergarte*

lustgetön *muotgedœne*

lustig *geil, geilhaft, geilliche, gemelich, gogel, gogellich, lustec [2]* · *gemzinc [3]* *britzelmeister, geil, geilen, geilsen, lustigen, swanc* → **roh-, un-lustig**

lustigkeit *gemeliche*

lustort [2] *rôse(n)garte*

Luzifer *hellevürste, liechttrager, liechttrager, tôbringære, viurtrager*

lynychjustiz *kolbengerihc*

lyrisch [3] *sengel, senger, singære*

M

machen bewërken, bringen, briuwen, *geschaffen*, *getuon*, gevrümen, gezëchen, machen, sachen, schaffen, scheffen, schepfen, schaffen, stellen, stallen, tuon, tuogen, tuonen, vrümen, wërken, wirken, wurken, ziln, zöuwen · wërc · ane gân, geliche schihten, mich, mir hebet, sich ziehen ze, undervâhen, zuo wellen · machunge, ziugnisse, ziugunge [2] (*ge*)*meiten*, ab spenen, *abe dîngen*, *abe spenen*, *abe wenken*, *abe werben*, *abe ziehen an spîse*, ahtbæren, *an ritters namen bringen*, ane strîten, ane ziehen, anengengen, argen, armen, ballen, bannen, barnen, bediuten, bediuwen, beglûmen, *begrüenen*, *begrüezen unde beschouwen*, *behagen*, beheften, behêren, beherten, beizen, beklæren, beklîmmen, beklüegen, bekrenken, beküelen, belden, *belieben*, benunnen, bequicken, bereiten, berennen, beschelken, beschœnen, *beschânigen*, besichern, bestrouben, beswachen, besweigen, betihten, betæren, betouben, betrüeben, betten, betumbelen, betunkelen, bewæren, *beweisen*, biderben, bittern, biuten, blæwen, bleichen, blenken, blîchern, bliugen, blæzen, blüejen, bluotigen, bæsern, bogen, briunen, briuten, briuteln, brücken, dëgenen, *den sin krenken*, *die rede vür legen*, *dienen*, *dill*, *diu arche veste wimmern*, drengen, drîen, drîvalten, dünnen, durchgræwen, *durchschenden*, durchschœnen, durchsüezen, durchwëgen, durnehtigen, ëbenen, ëbengelîchen, ecken, edelen, eigenen, *ein abeleiten geben*, ein guot verburcrëhten, einegen, einem tiure tuon, einen, einvalten, einfeltigen, ellenden, elten, enbilden, enblanden, enbüegen, engen, engern, engesten, entedelen, entesten, entëwen, entlâzen, entlân, entlîchen, *entlîchesen*, entmachen, *entrennen*, entschicken, entsenften, *entslihten*, entspanen, entspëhen, entspenen, entspitzen, entsprengen, entspriezen, entswellen, entvellen, entweisen, entweln, entwenden, erbalden, erbarn, erbarwen, erberwen, erben, *erbittern*, erbleichen, erblenken, erbliugen, erblüe-

jen, erbæsern, erbüegen, erdæzen, erdünen, ereffen, êren, ergeilen, ergëlften, ergetzen, ergilwen, erglenzen, ergouchen, ergrüezen, *ergrûsen*, êrhaften, erheizen, erhitzen, erhæhern, erinnern, erkelten, erkerren, erkînnen, erkêren, erkürnen, erklæren, erklengen, erklinngen, erkreischen, erkrenken, erkrumben, erküelen, erküenen, erlamen, erlâwen, erlëchen, erleiden, erlemen, erlemeden, *erliegen*, erlinden, erliuhten, erliutern, ermen, ermilden, erminnern, ernern, erringen, errîten, erschiuhen, erschæzen, erschreien, ersiuren, ersloufen, ersochen, ersprengen, erstân, erstecken, ersteigen, ersticken, erstouben, *erswechen*, ertôren, ertouben, ertruckennen, ertweln, erveilen, *eruihtigen*, ervlougen, ervlügen, ervrischen, ervrœren, erwëgen, erwellen, erwermen, erwilden, erwîten, erzezen, eselen, *etewaz sachen*, êwen, êwigen, *ez guot tuon*, fieren, fînen, fînieren, geanden, gëben, *geben*, *gebæsern*, gedon tuon, geheilen, geheiligen, *geheimen*, geheimlîchen, gehëren, gehœnen, gehulden, gehuldigen, geilen, geisten, gelieben, gelimpfen, geminnen, *genâmen*, geneigen, gengen, genzen, gereiten, geringen, geringern, *gerjen*, *gerûmen*, gesellen, gesenften, gesinden, *gesloufen*, gestæten, gestætegen, gesten, gestîllen, gesunden, getiuren, getouben, getrœsten, getugenden, getwedigen, geveilen, gevesten, gevestenen, gevristen, gewalten, gewaltigen, gewëgen, geweichen, *gewenden*, gewirnden, gewirsen, gewissen, gewîzen, gezamen, gilgen, gilwen, glenzen, gleston, gleten, grâwen, greinen, gremen, græzen, grüenen, güeten, hagen, halten, hantvesten, heften, heilen, heilwertigen, heimelîchen, heimen, heitern, heizen, hellegen, hellen, helzen, hengen, henken, *herberge nemen*, hêren, hêrren, herten, herverten, heselieren, hilwen, hitzegen, hitzen, hiuren, hõchverten, hæhen, *hæhen*, hæhern, hænen, holden, honegen, *hovelen*, hõveschen, hõvieren, hulden, huldigen, *hurgen*, *horgen*, hûsgenõzen, ihten, immern, innen, irren, itewîzen, jâren, *jehen*, jungen, jungern, kappen, kappûnen, ke-

besen, kelten, kërben, ketzern, kirch-
 verten, klæren, *klârheit mischen*, klê-
 ben, klecken, kleiben, klîben, kleinen,
 kleinern, klengelnd, klengen, klingen,
klinken, klüegen, kosten, koufslagen,
 kreizen, krepfen, krenken, kranken,
 kristenen, kristen, krîzen, krûmben,
 küelen, küenen, kumpfen, kürzen, kür-
 zern, kurzwîlen, *laben*, langen, lâwen,
 lazzen, leben, ledegen, lidigen, legen,
 leiden, *leiden*, lemen, lenden, lengen,
 lengern, *lêren*, leschen, lêschen, letzen,
 letzeren, lîchen, lieben, *lîmen*, linden,
 lindern, læsen, löubern, lücken, *lustig-*
gen, lûtmæren, lûtzen, mæren, mâlen,
 martern, merteln, maten, megenen,
 meinen, megeren, meinen, menschen,
 merken, merwen, meschen, michelen,
 milten, milwen, minnern, minren, mis-
 segêben, missemachen, missewenden,
 morkeln, müeden, müedigen, mûeze-
 gen, mundern, mûnechen, næhen, næ-
 henen, neigen, neppen, nern, nerwen,
 netzen, nibelen, nideren, niht sparn,
 niuwen, niuwarn, nunnen, offenen, or-
 tern, paradîsen, phaden, *phælen*, pher-
 den, phlûmen, prîsen, pulvern, pun-
 zenieren, pûren, pûrieren, quicken,
 kucken, kicken, quîten, quiten, regen,
 rêhtegen, rêhtvertigen, reinegen, rei-
 nen, rennen, rêppen, rêren, rîchen, rih-
 ten, ringen, riselen, ritzen, riuhen, riu-
 ten, *rodên*, rœren, rœten, rœzen, roz-
 zen, rôsen lachen, rouchen, rûmen,
 runden, ruozen, rûschen, rûsten, rûzen,
 sæligen, salwen, selwen, saten, setten,
 schalken, schallen, schallieren, *scha-*
megen, schêcken, scheften, scheinen,
 schelken, schellen, scherpfen, scherten,
 schetigen, schicken, schîren, schiteren,
 schiuhên, schœnen, schræjen, schræ-
 men, schrecken, schreien, schrenzen,
 schricken, schûrn, sêgenen, seigen, sei-
 len, sêlhen, sellen, selwen, senften,
 senftern, senftigen, senftmûetigen, sen-
 gen, senken, sêren, sêrigen, setzen, sich
 ane zûcken, sidelen, sîhten, sinnigen,
 sinwîllen, siuren, sleichen, sleifen, slê-
 men, slîfen, slihten, slêhten, slîzen,
 sloufen, smæhen, smaln, smalzen,
 smeln, smelzen, snaben, sæden, sorge
 hân zuo, spachen, spæhen, spiegeln,

spîln, spitzen, spræjen, sprengen, stæ-
 ten, stêtigen, steigen, stemmen, sten-
 ken, sterben, sterken, stillen, stimmen,
 stocken (?), *stolzen*, stouben, strecken,
 strengen, strîchen, strîfeln, stummen,
 stumpfen, stûppen, stûrmen, stûrzen,
 sûbern, sûemen, sûezen, *sunden*, swa-
 chen, swæren, sweigen, sweinen, swî-
 nen, sweizen, sweizigen, swêlken, swel-
 len, swemmen, swenden, swenken,
 swêrt geben, swerzen, tagedingen, tei-
 dingen, tennen, terken, têrminieren,
 tihten, timbern, tiuren, tiuwarn, tiuten,
 tœren, tœten, touben, *tougen*, trenken,
 trennen, triteln, trœsten, trûckenen,
 trûcken, trugen, trûeben, trûeren, trûri-
 gen, tûcken, tugenden, tumben, über-
 hitzen, überklæren, überniezen, *über-*
riuhen, überschriben, *übersiuren*, über-
 stêgen, übersûezen, überswenken, über-
 tragen, übervieren, überwellen, über-
 witzen, überzieren, ûf brêchen, *ûf rû-*
men, *ûf schrecken*, ûf ziehen, umbe-
 gân, *umbe gân*, umbe sagen, umbe sla-
 hen, umbekreizen, umbeloufen, umbe-
 schœnen, *under senken*, *underschackie-*
ren, underswingen, undertænigen, un-
 dertuon, undervarn, uneselen, ungelî-
 chen, unkreften, unkreftigen, unlustig-
 en, unmæren, unprîsen, unreinen, un-
 sæligen, unstæten, unsûbern, unsûezen,
 untiuren, unvuogen, unwæhen, unwêr-
 den, unwilden, unwirden, unzieren, ûp-
 pigen, *ûz bezeichnen*, *ûz dem spil brin-*
gen, *ûz rûmen*, vêhen, veigen, veilen,
 veizen, veizten, velschen, velsen, vel-
 wen, velzen, veralten, verarren, verbal-
 len, verbezzern, verbinden, verblei-
 chen, verblœden, verbrêchen, verbûe-
 gen, verderren, vereigenen, vereinbæ-
 ren, verenden, verergeren, verermen,
 veretzen, vergansen, vergeisten, verge-
 wissen, vergilwen, vergleifen, vergoten,
 vergraben, vergramazieren, vergrûe-
 nen, verheben, verhelzen, verhêren,
 verherten, verhœnen, *verhûtzeln*, ver-
 kebesen, verkêren, verkleinen, verko-
 sten, verkrâmen, verkrenken, verkrûm-
 ben, verlegen, verleiden, verleisen, ver-
 lemen, vermæren, vermanicvalten, ver-
 manicvaltigen, vermenschen, vermûe-
 den, vermundern, verphlihten, verrâ-

ten, verrennen, verrœten, versachen, versalzen, verschaffen, verschamen, *verscharten*, verschelken, verscherten, verscriben, verseigen, verselken, *verselt tuon*, verselwen, vœrsen, versenften, versichern, versilbern, verslifen, verslihten, versmœhen, versmelzen, verspitzen, verstecken, verstellen, versterren, verstummen, verstumpfen, versûmen, versûnnen, verswachen, versweinen, verswellen, verswenden, verswerzen, vertennen, vertigen, vertiuren, vertœren, vertouben, vertruckenen, vertwâsen, verunwœrden, verveigen, vervellen, vervelwen, verviulen, vervliezen, verweisen, verwilden, verwitewen, verwûesten, verwûestenen, verzegen, vestenen, vetten, vetzen, vieren, vierortigen, vierorten, vilzen, vingern, vinstern, violieren, viuhtegen, viuhten, viuren, vleischhaften, vlocken, vlœzen, vlougen, vlûcken, volherten, volvûeren, vrenden, vriden, vrischen, vristen, vriunden, vrœnen, vrœren, vrouwen, vrœuwen, vrûeten, vrûhten, vrûhtigen, vûegen, vûeren, vûeren, vûrsten, wœhen, wœjen, walkieren, walzen, *wâr verlâzen*, wârbœren, wecken, wegen, weichen, weisen, wœlken, wellen, welzen, wenkelieren, wenken, wermen, werren, wœstvalen, weten, wetzen, wîben, wîchen, wideren, widermachen, wider-tuon, widerzœmen, willen, willigen, werden, wirdigen, wirsen, wirsenen, wirsern, wîten, witeren, wîtern, witzen, wîzen, *wol spiln*, wol vischen, worten, wûegen, wûeren, wûesten, *wûesten*, wundern, wûnnen, zœhen, zarten, ze beine gên, *ze hove gân*, *ze râte tuon*, ze schalle bringen, zege-len, zœhenvalten, zœhenvaltigen, zœhen-zecvalten, zemen, zamen, zerdiezen, zergengen, zermilwen, zermûrfen, zern, zerren, zerrennen, zersœrten, zersleizen, zersmelzen, zerspelten, zersprengen, zerstœren, zerstobelen, zerstrouben, zerswellen, zerteilen, zertriben, zervellen, zervliezen, zervlœzen, zervûeren, ervûeren, zerwîzen, zerzerren, zettelen, zieren, zimieren, zindeln, zingeln, zinnen, zirkeln, zirken, zîtegen, zœhen, zuckern, *zuo zemen*, zûrzerôn, zwi-

scheln, zwiveltigen · ich enblande ez mir, *lâz uns unbeswæret, rûmet umbe, waz denne* · arbeitlich, *durstiebernde*, hœrzeswære, müedic · *ergetzerinne*, hol-hiper, kleiber, klœner, klœber, muntvol, schapêlære, schôzvol, senfterinne, snîdære, sweiger, swigære, viurærinne, vorhtigære, vuore, zerer, zirkære, zirke-ler, zirkener, zirkelerinne · gerêht, hantgeworht, kouflich, ungemachet, *ungenetzet*, ungestillet, ungevelschet, unverhalzet, unverhelzet, unverscher-tet, unverschart, vergêben · rôr · *an im selben rechen*, bewegen, enphlihten, er-brêhen, *ergeben*, ez umbe einen brin-gen, gelichen, gesinen, *gewegen*, *grôze arbeit hân*, *hellen*, *hin heime lesen*, *lie-ben*, schulden, sibenen, *sich an den wec bieten*, *sich mit tugenden gûrten*, *sich ze gebote zuo bieten*, *sich ze wege heben*, sînen, ûf machen, *unsalden*, *ûz erhe-ben*, uz varn, verdienen, vergêlten, ver-kosten, vermêzzen, verphlêgen, ver-sprêchen, verwînden, vîngerlêsen, *vûr machen*, widerzœmen, zogen, zugen · *der mirre bitterunge* · swêrt leiten, ne-men, ungewarnet, wâfen tragen, wâfen nemen [3] brûtlichen, erziugen, kun-nen, nâldîn, ziugen → **ab-**, **abspenstig -**, **abwendig-**, **an-**, **ansässig-**, **auf-**, **aus-**, **auseinander-**, **ausfindig -**, **bekannt-**, **be-reit-**, **bitter-**, **breit-**, **davon-**, **durch-**, **ein-**, **fertig-**, **fest-**, **fort-**, **frei-**, **geltend -**, **ge-rade-**, **gleich-**, **gut-**, **halt-**, **irre-**, **klar-**, **kund-**, **leer-**, **leicht-**, **los-**, **nach-**, **nam-haft -**, **nieder-**, **schlecht-**, **still-**, **strei-tig-**, **über-**, **ver-**, **voll-**, **zu-**, **zunichte -**, **zunutze -**, **zurecht-**, **zuschanden ma-chen**

macher maker → **armbrust-**, **bogen-**, **fass-**, **felgen-**, **gerüste-**, **gleich-**, **hand-schuh-**, **heilig-**, **helm-**, **heu-**, **hof-**, **holz-schuh-**, **hut-**, **kamm-**, **kasten-**, **korb-**, **löffel-**, **ofen-**, **papier-**, **sattel-**, **scheiden-**, **scherz-**, **schild-**, **schuh-**, **spass-**, **speer-**, **spiegel-**, **spindel-**, **sporen-**, **stell-**, **stuhl-**, **tuch-**, **uhr-**, **wagen-**, **wûrfel-**, **zaum-ma-cher**

macht *gemaht*, gewalt, gewaltsam, ge-waltsame, *krefitigunge*, magen, mân, main, magenkraft, mahtheit, meh-ticheit, müge, mûgede, *mugenheit*, mu-

gent, mugentheit, tugent, tuom, vermügen, vermügent, vermügenheit, volbort, volleist, walt [2] himelkraft · *mit maniger sunderkraft* [3] *an gewalte ûf stîgen*, entweltigen, *gebieten*, *gewalt hân*, *gewaltigen*, hœhste, krône, meh-tec, mehticlich, meisterscheften, minner, überdîhen, übergelich, ûf gewaltes schîben gân, zuo legen → **all-**, **heeres-**, **herren-**, **herrscher-**, **hœllen-**, **kriegs-**, **ohn-**, **reichs-**, **streit-**, **über-**, **voll-macht**
machthaber gewaltære, gewalttrager
mächtig *fier*, gewalt, gewaltec, *hêrschafts-sam*, *kreft(e)nriche*, krefticlich, krefticliche, magenlich, meh-tec, mehticlich, rîche, rich, tugenthaft, tugenthaftic, vermüig, waltec, waltsam · übergenôz, übergenôze · *die grôzen* [2] ungewaltic, unwaltic, urmehtec, ûzmehtec · übertugende [3] *gemagen*, gemegenen, gewaltigen, *in ungemüete komen*, megenen, meinen, mügen, rîchen, *vaste ûfges-wommen*, walten → **all-**, **eigen-**, **ohn-**, **rede-**, **sprach-**, **über-mächtig**
machtlos ungerreit, ungewaltic, unwaltic
machtlosigkeit unmaht
machtsüchtig *richer ger*
machtvollkommenheit orthabunge, vermügen, vermügent, vermügenheit · von mehte volkommenheit
mädchen dierne, diernîn, diernkint, kint, meitkint, mensche, mensch, tohter, tohterlîn, vüdel [2] diernelîn, dirnel, *diu sêze junge*, magedîn, meidîn, maget, meit, magetlîn, meidelîn, meidel, metze, mînes lîbes und der sêle sarc, *muo-tertohter*, sumertocke, tocke → **dorf-**, **freuden-mädchen**
mädchenerzieherin *magetzoginne*
made made [2] · madic [3] maden, maden-villic, madevillic → **korn-made**
magazin → **holz-**, **speise-**, **tuch-magazin**
magd dienærinne, dierne, diernîn, maget, meit, mensche, mensch, smelenge, vüdel [2] diernelîn, dirnel, diu, eigendiu, eigendierne, vrîwîp [3] diulich, jârdie-nest → **bade-**, **dienst-**, **haus-**, **kinds-**, **küchen-**, **stall-**, **vieh-magd**
mädlein *metzelîn*, vrouwelîn
magen bûch, kaste, lîp, mage, muossac, panze, sac [2] *megelech* [3] magenvröude, magenvülle → **hahnen-**, **schweins-**,

vor-magen

magenkrampf hêrzsplan, hêrzsperre
magenschmerz *magensêr*
mager durre, kleine, kleinlich, mager, schiter, slanc [2] tôt-mager [3] dorren, er-mageren, mageren, megeren, verderren
magerkeit megere
magnet adamas, kalamît, magnes, mag-nête, margarit [3] îsenkraft
magnetnadel nâdel
magnetstein *achstein*, stein [2] agestein
mähder mādære, mëder
mähnen hœuwen, mæjen, meien · mât [2] · âmât, üemet [3] grünenmât, jân, måde, slâwe, wisemât → **ab-**, **hin-**, **nieder-mähnen**
mäher hœuwer, mādære, mëder
mahl bras, maz [2] matschaft, schenke, windemuos [3] *ein mitezzel zuogesezzen* → **abend-**, **gast-**, **mittags-**, **oster-**, **zwi-schen-mahl**
mahlen gemaln, maln, rîben [3] mülwêrc → **aus-**, **grobge-**, **zer-mahlen**
mahllohn malter, multer, mulzer
mahlmetze multer, mulzer
mahlsteuer malgêlt
mahlzeit êzzen, goume, goum, inbiz, mâl, mâlzît, maz, muos, suppe, supparje, suppiere, tisch, zere [2] hovespîse [3] al-muoserinne des ûfhaves, die spîse zuo slahen, goumen, inbîzen, *mandâte tuon*, muosen, ûfhap, wazzer nêmen → **zwi-schen-mahlzeit**
mähne loc, man, mane · geman
mahnen ane langen, *innern* [2] · unge-mant → **ab-**, **ein-**, **er-mahnen**
mahner *manære*
mahnerin *manærinne* → **er-mahnerin**
mahnung manunge, verwarnunge → **er-mahnung**
mähre merhe, runzît, runzîn
mai grasheie, meie, winne, wunnemânôt · maienbære, meiesch [2] maientac, meitac [3] maienbat, maienblat, maiendach, meidinc, maiengedinge, meirêht, meien, *meientou*, meilichen, übermeien
maiartig [3] meien
maibaum meie
maiblick maienblic, maienglast, maien-schîn
maienblüte *meienbluot*
maientau [2] · *alsam ez meientouwete* [3]

meientouwec
maifarb maienvar
maifest meie
maifisch else, meilinc
maiglantz maienblic, maienglast, maienschîn
mailich maienbære
mailied meie
mairegen maienrëgen
maische meisch → **bier-maische**
maischmuck [3] maienris, maienzwic
maitag maientac, meitac
maizeit maienzît
majestät magenkraft, majestât, meh-ticheit · *hõchwirdecheit*
majoran meigramme
majorität ein meistez [3] zuoval
makel *beveleckunge*, laster, mâse, missemâl, missewende, missewendecheit, ro-
 seme, schimel, smitze, snarz, tadel, vlëc,
 wandel, wandelunge, zic [2] reine,
 reineclich, reinlich · *âne vulter, unge-
 schant*, unmälic, unmeilic
makellos *âne meil, ungebresthaft, unge-
 brestlich*, unwandelbære, *unwandel-
 haft, vulterlõs*
makler köufel, köufelære, underköufel,
 underköufer → **wein-makler**
mäkler mecheler
mal warp → **dies-, drei-, ein-, hundert-, je-
 des-, manch-, sieben-, sinte-, tausend-,
 zu-, zwei-, zweiten-mal**
mal', das mâl, stunde, stunt, warp, *warp*
(sibenzic warbe siben stunt), *werp* [2]
 ander warbe, *êrste* · anderweide, des
 dritten, zem dritten · eines mâles
mal', das meil, meile, meilunge [2] hant-
 gemâl, hantmâl, meilîn, wandelmeil ·
 hantmælec [3] *vermalen* → **schand-
 wund-, zitter-mal**
malen entwürfen, ermâlen, mâlen,
 pinseln, schriben, vermâlen, verwen ·
 gemâl · tihte [2] understrichen, *ûz maln*
 [3] karte → **aus-, be-malen**
maler mâlære, schiltære, verwære [3] mâ-
 lërinne → **bild-, glas-, wappen-maler**
malerei gemælde, gemælze, gemæle
malerin mâlërinne, verwærinne
malter malter
maltersack *maltersac*
malvasier malmasier
malve papele, *papelrõse*

malz malz [3] malzen, mulzen
mälzen malzen, mulzen
mälzer melzer, mulzer
manch genuoc, manec, sum, sumelich,
 sulch · sum, sumelich · etelich [3] ma-
 neges
mancherlei maneger slahte [3] *manic vart*
(vert)
manchmal etewenne, manic warbe
mandatar schînbote [2] beredbote, bere-
 der, redbote [3] verschînboten
mandel' mandel, nuz [3] *mandelkæse*
mandel' mantel
mandelbaum *mandelboum* [3] mandelrîs
mandelblüte *mandelbluot*
mandelkern mandelnuz
mandelkuchen *mandelkuoche*
mandelmilch *mandelmilch*
mandelmus *mandelmuos*
mangel → **freuden-mangel**
mangel, der abbruch, abeganc, *abeschiht*,
 blintheit, brëst, brist, bruch, *darbunge*,
 darfetuom, *gebrestunge*, gebbruch, ge-
 brüche, gebrust, kranc, krangcl, manc,
 mangel, mangelunge, missemâl, snabe,
 spar, ungeræte, unrât, unstate, virre,
 vërre, zadel · heis, heiser, heiserlich,
 heisram, manc [2] unbesiht, unbesih-
 techeit, ungespræche, ungewalt, unge-
 wizzene, ungewizzenheit, unkunst, un-
 muoze, untugent, *unüebunge*, unver-
 wizzzenheit · zwirliche [3] erdarben,
 mangelen, mangen, mis, snaben, un-
 berâten, verzadelen, zadelen
mangel, die [3] mangeln, mandeln, man-
 gen
mangelhaft brësthaft, gebrëchlich, ge-
 brësthaft, gebrëstheftic, gebrëstlich, ge-
 brëstenlich, schiter, wandelbære,
 wandellich, wandelbære
mangelhaftigkeit krenke
mangellos fleisch unz an daz bein
mangeln *abe wesen, bemangen*, brëchen,
 brësten, enbrëchen, *enbrechen*, entstân,
 gebrëchen, gebrësten, gemengen, tiure
 werden, vælen, veilen, vervælen, zer-
 gân, zerrinnen, zerstân, zwiren · klem
 · misse [3] *ungelâzenheit, unvlîz, unwer-
 diu (swachiu) phlege, ze kleine zuht er-
 bieten* → **er-mangeln**
mangold bieze, mangolt
manier maniere

manierlich gevuoc

manifestieren [2] · *got mit drin persönen underschriben*

mann bar, der är, êgemechide, gome, gomman, karl, karle, knabe, knëht, man, *mannebilde*, mannes bild, wër · manheit, mantuom, manschaft, trüte · manliche, mennin · **geman** [2] altman, armman, *bettegesellen*, bider(b)man, *ein degen*, ein unadels man, geselle, *hant wider hende*, härsliehtære, hërre, houbetman, hübe, juncman, junge, kerlin, *kerlinc*, knappe, koufman, kurzman, manneströst, phunder, rîchman, schedelich man, *scheltman*, schranz, selle, üzerman, üzman, üzsidel, üzside-linc, *vil unverderbet an manheit*, Vlæminc, vrevelman, vrîhals, vrîman, *vrîunt*, vrumman, wallære, wartman, weichelinc, wërltman, wîbeler, wîp-schende, wîsman · üzliute, *vrîdeliute* · ungemannet, unvermant [3] bemannen, *ez ist vil manlich*, gemannen, loben, manlich, mannemât, mannen, manwërc, manzal, marczal, morgengâbe, *nemen*, *tegant*, *vastelman*, verzehenden → **amt-, bei-, berg-, bettel-, dienst-, edel-, ehe-, eigen-, ersatz-, fähr-, fuhr-, gefolgs-, gegen-, gewährs-, grenz-, handels-, haupt-, inst-, jeder-, kauf-, kriegs-, land-, lands-, lehns-, meer-, miets-, mitackers-, mittels-, ob-, partei-, reb-, sä-, schieds-, schiffs-, see-, spiel-, steuer-, wald-, wasser-, weid-, zehnt-, zimmer-, zins-, zwischen-mann**

manna engelbrôt, himelbrôt, *manna* [2] *mannabrôt*

mannaaroma *mannasmac*

mannageschmack *mannasmac*

mannbar getaget, hîbære, manbære, manlich, manzitic, minnebære [3] daz gevidere schæren

mannbarkeit menschheit, tac

männchen der är, mennelin, mennel [2] wirt

mannesalter manheit, mantuom, tugent

manneskraft mankraft

manneschöne [3] aller manne schœne ein blumenkranz

mannhaft ellenhaft, ellenhaftic, ellenlich, ellenrîche, *ellenthaft(e)*, manhaft, manhaftic, mennisch [3] manheit, mantuom

mannhaftigkeit *manlicheit*

mannheit [3] ellenkraft

mannigfach misselich [3] misseliche

mannigfaltig manecvalt, manecvaltec · manecvalt, manicvaltes [3] vermanicvalten, vermanicvaltigen

mannigfaltigkeit underscheit, underschit, underschide, unterschide

männiglich *maneclich*, mannegelich, manlich, melch, *menlich*

männlich *degenbalt*, manbære, manlich, *menniclichen*, mennin [3] barc, bergelin, gêmâc, gûl, man, mankünne, manlêhen, manguot, *mannesname*, meidem, ruote, sâme, schêlch, sirêne, stier, sun, suon, swanz, swërthalben, tugent, tugentheit, vassel, vole, vûl, zagel, zein, zërs, zërsic, zërslin, zumpf, zumpfe, zumpfelin → **un-männlich**

männlichkeit manheit, mantuom, *mannessterke*

mannschaft gezoc [2] lantmassenië [3] bemannen, entmennen, manzal, marczal, marschalc → **schiffs-mannschaft**

mannslehen manlêhen, manguot, swërtlêhen

mannweib menninne, mennin

mannwerk [3] schaz

mantel hülle, mantelroc, umbekleit, væle, vël, faile [2] hêlkappe, hêkleit, husecke, mantel, nêbelkappe, schaperûn, slave-nië, taphart, tarnhût, tarnkappe, tarnkleit [3] gugele, manteler, manteln, nutsche, nûschel, sich sleifen ûz dem mantel, suckenië, überval, *underkleit* → **ba-de-, deck-, feld-, frauen-, hermelin-, purpur-, reise-, schutz-, trauer-mantel**

mantelartig [3] kappe

mântelchen mantellin

mantelkragen [2] kappe

mantelsack malhe, velis, velisen, wâtsac [3] malchslöz, malhenslüzzel

mantelsaum mantelort

mantelschnur *mantelsnuor*

märchen fabele, fabe, mære, mærelin, sagemære, spël → **schiffer-märchen**

märchenerzähler fabelierære, fabelsager

märchenhaft fabellich [3] spëllen

marder *mardel*, marder · merderin [2] *vêchmarder*

marderfell *mardel*, marder · merderin

märe → **lügen-, riesen-märe**

- Maria balsamschrîn**, *balsamtropfe*, *beslozzen garte*, *brunn(en)âder*, die sibenner, *êrenbote*, *erlæserinne*, *gestüele des obersten gotes*, *hellevreiserinne*, *himelbluome*, *himelkeiserin*, *himelküneginne*, *himelleiter*, *himelphat*, *himelporte*, *himelrîs*, *himelröse*, *himelslüzzel*, *himelstrâze*, *himelvane*, *himelvrouwe*, *houbetlene*, *keiserinne*, *keiserin*, *küniginne*, *künigîn*, *leitestêrn*, *leitestêrne*, *leitvane*, *lernerinne*, *liljengarte*, *liljenkrût*, *liljenstengel*, *liuchtærinne*, *maget*, *meit*, *mandelbluot*, *marnærinne*, *meitmuoter*, *merstêrn*, *merstêrne*, *minneschuz*, *muotermaget*, *nôthëlferinne*, *ruote von Yesse*, *sældenkind*, *sædenschrîn*, *sagerære*, *sagrân*, *scheidevrouwe*, *übertrût*, *unser vrouwe*, *vröudenprîs*, *vrouwelîn* · *der an sich nam dîn umbekleit* [3] *âne wîsheit*, *geêtrîche*, *juncfröulichez* *inzimer*, *liehtmêsse*, *liehtmisse*, *liehtwîhe*, *Mariæ engelguoz*, *sternglanz*, *violstüde*, *widerböugen*, *widerbringerinne*, *zweifsternec* → **Ave-Maria**
- Mariä empfängnis** unser vrouwen tac der verholne [3] *klîbeltac*
- Mariä geburt** unser vrouwen tac der jungen, der jungern, der jungisten
- Mariä himmelfahrt** *krût wîhe*, *unser vrouwen messe*, *wurzwîhe*
- Mariä lichtmess** *kêrzetac*, *kêrzewîhe*, *liehtmêsse*, *liehtmisse*, *liehtwîhe*
- Maria Magdalena** *zweifbotinne* [3] *minnebat*, *minnelouge*
- mariestift** [3] *vrouwenritter*
- mark**, *das marc* [2] *kêrne*, *kêrn* → **rindermark**
- mark¹**, *die marke*, *march* [3] *marcrîcher koste wert*, *stücker*, *stuck* → **land-mark**
- mark²**, *die* [3] *marcman* → **orts-mark**
- markaufseher** *ûzwarte*
- marke** → **land-**, **rechen-**, **wald-marke**
- mârker** *marcman* [3] *marcrêht*
- mârkerrecht** *marcrêht*
- marketender** *veltkoch*
- marketenderin** *trippenierse*
- marketenderwagen** *market*
- markgenossenschaft** *rote*, *rot*
- markgericht** *marcdinc*, *marcgedinge*, *merkercind*
- markgraf** *marcgråve*, *markîs* [3] *marcgråve*
- vinne**
- markgrafschaft** *marke*
- markieren** [2] · *ziler*
- markig** *marchaft* [3] *kêrne*, *kêrn*
- marksache** [3] *marcrihter*
- markscheider** *marcscheider*, *schîner*
- markstein** [3] *gesteinen*, *steinen*, *understeinen*, *vermarken*, *versteinen*
- markt** *phragen* [3] *marketen*, *marken*, *marketrêht*, *marketveile* → **fisch-**, **frei-**, **jahr-**, **pferde-**, **trödel-**, **wein-**, **wochenmarkt**
- marktaufseher** *marketmeister*
- marktude** [3] *hurdeler*
- marktflecken** *market*, *mart*, *merk*, *vlêc* [3] *marketrêht*
- marktgeld** *messegelt*
- marktgerechtigkeit** *marketrêht*
- marktplatz** *market*, *mart*, *merk* [3] *lôz*
- marktpreis** *market*, *mart*, *merk*
- markttag** *markettac*
- marktzoll** [2] *vuozgêlt*, *vuozzol*
- marktzeichen** [2] *wîfe*, *wîfel*
- marmel** *stützel*
- marmor** *marmel*, *marmelstein* · *marmelîn*, *marmelsteinîn* [2] *marmelherte*
- marmorsäule** *marmelsûl*
- marokkaner** *marocheise*
- Mars** *stritgot*
- marsch** *marsche* → **einzugs-**, **vor-marsch**
- marschall** *marschalc* [3] *marschalcambet*, *marschalkîn* → **land-marschall**
- marschieren** *reisen*, *streifen*, *zogen*, *zugen*, *zouwen*, *zawen* → **aus-marschieren**
- marstall** *marstal* [3] *marstallære*
- marter** *marterât*, *marterunge*, *quâle*, *kâle*, *kôle*, *quâl*, *quêl*, *quelnis*, *quelsunge*, *quelsunge*, *slaht*, *tormêntâle* [2] *vrônemarter* · *marterhaft* [3] *durchmartern*, *marterære*, *mertelære*, *mertære*, *marterbürde*, *martermåse*, *marterpîn*, *martervar*, *schreiât*, *tæten*
- marterknecht** *schürpfære*
- martern** *erbittern*, *gequeln*, *klemmen*, *klimmen*, *martern*, *merteln*, *pînegem*, *pînen*, *queln*, *koln*, *keln*, *sêrten*, *umbeserten*, *verqueln*, *verultern*, *zerzerren* · *marterunge* [2] *vermartern* → **abmartern**
- martervoll** [3] *marternôt*
- marterweg** *marterwêc*
- marterwerkzeug** *tormêntâle* [2] *kamp*,

- kambe, schrage
Martha *zwelfbotinne*
Martinstag vunkentac
martyrer *geziuc*, marterære, mertelære, mertære [3] *marterkrône*, martern, merteln, passionäl
martyrerin marterærinne
martyrium marterie, martilje · marterlich, marterliche [3] *marterstat*
märz merze · merzic, merzisch [3] mart-sche, merzebrunne
märzbier merzebier, merzecovent
märzisch merzic, merzisch
masche masche [2] meschen
maschine gerüste, wërc [2] antwërc, geziuc, pheterære [3] antwërken → **belagerungs-**, **förder-**, **kriegs-**, **schleuder-**, **stampf-**, **wurf-maschine**
maschinenmeister wërcman, wërcmeister
maschinerie wërc
maser maser, vlader, *vladerholz* [2] vlederin
maserholz · meserîn [3] maser
maske larve, schein, schiembart [2] schëmebart
maskieren · verbunden
mass âme, hârn, hærn, îche, lêre, mæze, mâze, mæzicheit, mensûr, model, modelie, *regele*, saz, sâze, tëmperatûr, tëmperie, zil · vreisliche · mæzliche(n) [2] *abestich*, *bescheidenheit*, drîlinc, dûmelle, gemünde, geseige, gewage, hornblâs, klâfter, lâfter, lôchter, kopf, kor, *korn*, kübel, kumpf, kompe, lâgel, lâgen, last, market, mart, merk, *mâze*, mëz, mittelmâz, phunder, sac, schaft, schritmâl, schuoch, soum, ster, star, sterl, stouf, stücke, stuck, tëmperunge, vrônâmâz, vrônâmëz, zol · gemâzet, *mit genuht*, rîcheliche, tiure, tiwere, überstate, ungephehtet [3] ahterin, den snuorslac überhouwen, *ein zil wenen*, geliche tragen, hengîsel, mâzen, modelen, ort, sêhselinc, tiure, tiuwer, über die snuor houwen, übermëzzen, übertragen, *undermâze*, *undermezzen*, unmâze, unmâzen, vierdelinc, vierlinc, vierdunc, vrônzeichen, wan → **acker-**, **aus-**, **berg-**, **eich-**, **ellen-**, **ernte-**, **feld-**, **flächen-**, **flüssigkeits-**, **geld-**, **getränk-**, **getränke-**, **getreide-**, **geviert-**, **gewichts-**, **gleich-**, **hohl-**, **längen-**, **richt-**, **sand-**, **schand-**, **scheffel-**, **schenk-**, **trocken-**, **über-**, **weg-**, **wein-**, **weinbergs-**, **winkel-**, **zirkel-mass**
massbestimmung [2] îche
masse last, luot, masse [2] glas, horn, *klôt*, klöz, kloz, swal, wërc, ziger, ziger · *einlætec* [3] gemeine, grop, huobe → **eisen-**, **erbschafts-**, **gesamt-**, **glas-**, **nebel-**, **salz-**, **stein-**, **un-**, **zirkel-masse**
-massen → **einiger-**, **folgender-**, **gleicher-**, **verdienter-massen**
massenhaft in horden
masshalten · mâze, mæzicheit [2] hove-mâze · mittelmâze
massholder mazaltër
mässig gemæze, *gevuoge*, mæze, mæzec, mæzlich, mâze, mæzicheit, *mâzen*, *nüehterliche*, zimelich, zimhaft, zimeliche [2] kiusche, kiuscheelich, kiuschlich [3] underbitter, underbleich, zilic → **eben-**, **gleich-**, **mittel-**, **regel-**, **über-**, **un-mässig**
-mässig → **adel-**, **berufs-**, **bettler-**, **erb-**, **fürsten-**, **handwerks-**, **hasen-**, **jagd-**, **jäger-**, **ketzer-**, **kunst-**, **räuber-**, **raubschützen-**, **riesen-**, **ritter-**, **schaf-**, **teufel-**, **turnier-**, **vergleichs-**, **vertrags-**, **zauber-mässig**
mässigen gemâzen, mæzigen, *mâze nemen*, mâzen, meizogen, mezzen, stiu-ren, tëmperien, tëmperieren, tëmpern · site nemen
mässigkeit sparheit, tëmperatûr, tëmperie → **gleich-**, **über-**, **un-mässigkeit**
mässigung [2] mâze, mæzicheit
masslos unbescheiden, ungemëzzen, unmæzec, unmâz, unmâzlich, unmæzeclich, unmâzliche [3] unmâzen
masslosigkeit *mâzelöse*, unbescheidenheit, unmâze, unmëz
massnahme [2] *undöuwunge üeben*
massregel bestallunge
mass-stab stap, staf [3] verzollen
massverhältnis gephehte
massvoll mæze, mæzec, *mæzecliche*, mæzliche(n), *mâzen*, mit betwunge
mast [2] dêhem, dêchtuom → **büchel-**, **eichel-**, **nach-**, **schweine-mast**
mastbaum mast, mastboum, sêgelboum, tanne
mästen mesten, veizten, vuoten, vuotern · veiz, veizet → **über-mästen**

- mastferkel** nervarch, nerverkel
mastkorb keibe
mastochse *weid(e)ohse*
mastrecht mast
mastschwein mesteswîn, mastswîn, nerswîn, spēcswîn
mästung mast, mestunge, mastunge
material *sache*, ziuc → **bau-, brenn-material**
materialität gropheit, *materjelichheit*
materie matêrje [2] afel
matratze serge
matrone altvrouwe
matrose schifkint, schifknêht
matt ablâge, hêl, heswe, laz, lin, lüeme, seiger, slê, slêwic, tusem, wesel [3] lazzen, letzen, maten, slêwen → **schach-, todes-matt**
matt, das [2] mat
matt setzen · mat
matte¹ tacke → **stroh-matte**
matte² gruo [2] sweigmate
mattherzig zage, zagehaft(ic)
mattigkeit lüeme, slêwe, slêwicheit
mauer mûre, mûrwêrc, steinwant, zarge · gemiure [2] klênwant, klênwêrc, rincmûre, *vormûre* [3] bemûren, ebenhœhe, mûren, tuofære, twingære, zwinger, umbemiuren, vermûren → **burg-, grenz-, grund-, hollen-, kirchhofs-, kloster-, ring-, schloss-, stadt-, verschanzungs-, ziegelstein-mauer**
mauerbrecher krêbez, krêbze, kriuz, kreuz [2] schêr
mäuerlein miurel
mauerloch mûrloch
mauern mûren [2] · mûrîn [3] rôre, vermûren, viurram → **ein-, um-, unter-, zu-mauern**
maueröffnung [2] rigelloch
mauerstein mûrstein, stein
mauerstock stoc
mauerwand mûrwant, wantmûre
mauerwerk mûrwêrc [2] mantel [3] fullestein, gôz
mauerziegel ziegel
mauerzinne wintbêrge, wintwer
maul giel, gin, grans, mûl, munt, triel, vlans [2] *munt des lösen*, vlenselin [3] erginen, ginen, gënen, gînolf, giwen, gëwen, überginen → **hänge-, läster-maul**
maulaffe [3] *muntaffen*
maulaufsperrer gum
maulbeere mûlber
maulbeerwein môraz
mäulchen miullîn
maulen [2] · gemüffe
maulesel eselphert, phertesel
mauleselin mülinne
maulkorb bremse, gebiz, verbiz
maulkrankheit [2] schule
mauschelle mûslac, mûlstreich, muntslac, vlasche
maultier halbez pfert, halppfert, mûl [2] miullîn, mûlrössel
maulwurf moltschêre, moltwêrf, moltwurm, schêr, schêrmûs, wüelschêr
maurer mûrære [3] wêrcschuoch
maurerhandwerk [2] · kalcwêrc
maurerkelle kelle
maurisch [3] marrobortîn
maus mûs · miusin [2] nagemûs [3] mûsen → **feld-, fleder-, hasel-, spitz-, stadt-, ziesel-maus**
mausadler swemmer
mäuschen miuselîn
mäuseart · mûslîchen
mäusebalg miusebalc
mausefalle mûsvalle
mäusefang [3] mûsære, mûsar
mäusekot miusedrêc, miusemist
mauseloch *mûsloch*
mausen mûsen
mauser [3] daz gevidere schæren
mausern, sich mûzen, rêren · rêric · mûze [3] mûzære, mûzer, mûzervalke, mûzcorp
maut mûte → **weg-maut**
mauteinnehmer mûtære
mautstätte mûte
meckerer *widergrîner*
meckern hilderlen, mechzen
medikament *confect*
medizin *lâchentuom*
medizinisch [3] *undöuwunge üeben*
meer habe, mer, muor, salzsê, sê, sint, wac [2] daz gelêberte mer, gürtelmer, jâmermer, lêbermer, klêbermer, klêbersê, ôstermer, toufmer, wendelmer, wendelsê, wêrltmer, wêstermer [3] galinê, merstêrn, merstêrre, merwatære, muoder, *über sê*, wazzernôt → **liebes-, mittel-, nord-, Rote -, Schwarze -, welt-meer**
meerbinse merbinz, merdorn

meerblau *merblâ*
meerbussen arm
meerenge arm, enge
meeresarm sundervluz
meeresbewegung [2] sêlpwege
meeresfläche [2] êbenwâc
meeresflut meeres sint
meeresgrund *mergrunt*
meeresstrand griez
meeresufer merstade, merstede, rein
meereswirbel wirt
meereswoge meründe
meerfarb mervar
meerfee merfeine
meerfisch mervisch, mervlozze
meergans *mergans*
meergott mergot, *wazzergot*
meergöttin mergöttinne, *merköniginne*
meerigel scherzevêder
meerkalb merrint, merohse
meerkatze merkatze
meerkind merkint
meerleute merliute
meermann [2] merwunder
meerreise wazzerreise
meerrettich krên, merretich
meerrind merrint, merohse
meersalz *mersalz*
meersand [3] mergriez, mergrieze
meerschaum merswâz
meerschlange *merslange*
meerspinne *merspinne*
meertier mertier [2] merwunder
meerumschlossen [3] mergarte
meerungeheuer *merslange*
meerwasser *merwazzer*
meerweib merkint, mermeit, merminne, *mervrouwe*, merwîp, minne [2] merwunder
mehl mêl [2] mêlblîn, stoupmêl [3] milwen, stoupmüle, strützel, zermilwen → **griess-**, **hafer-**, **küchen-**, **nach-**, **roggen-**, **stärke-**, **staub-**, **weizen-**, **zucker-mehl**
mehlbeutel biutel [3] biuteln
mehlbrei bolz
mehlhändler mêlwære
mehlsieber rêder, rêderknêht
mehlspeise [2] tiergarte
mehlstaub stoup [2] stoupmêl [3] übermaln
mehltrog mulde, multer, muolte
mehr baz, füro, halt, hôher, mêre, mê, vaster, vür, vüre, vürer [2] *aber mê, mêre,*

nie sô vaste, niht zeinem mâle, ouch, über, ze, zuo [3] *aldeste baz, deste baz, niemêr, niemer mêre, niemerstunt, spâte, übergêben, übergênôz, übergênôze, übergenuht, übergülte, übergult, überguot, überheil, überliegen, überliuhtec, überliuhteclich, überliuhten, übersagen, übertuon, übertvazzen, überwêgen, überwigen, überwêrfen, überzaln, überzins, vûrbaz, zuo zogen* → **nimmer-**, **viel-mehr**
mehren erschœzen, horden, hordern, kreftigen, überviln · rîchen, ûfen, viln, wahsen, *zuo zogen* [2] wuochern · *mir gêt zuo an der maht* → **ver-mehren**
mehrer... [3] gemeine, geselleschaft, gesitze, hengel, jârschar, jârzit, jârgezît, selleschaft, trûbe, troube, wâ unde wâ, wêder
mehrerlös übertiure, übertiurunge
mehrertrag übertiure, übertiurunge
mehrfach [3] überwêgen, überwigen
mehrfarbig vêch [2] vizzelvêch, vitschenvêch
mehrforderung ûfslac
mehrheit [2] diu mêrer, diu meiste volge [3] übermenigen
mehrung ûfunge → **ver-mehrung**
mehrwert übertiure, übertiurunge
mehrzahl [2] · almeist
meiden bewêgen, *geschiuhen, mîden, schiuhen, verbêrn, vergân, vliêhen, vremden, wîsen* · mîdec · *erschiuhet* [2] *mit den ougen vremeden* · mîdære → **ver-meiden**
meier meier [2] hovemeier, lantsidel [3] meierambet, meierîe, meiertuom, meierdinc, meierhof, meierinne
meierhof meierhof
meile mîle, raste [3] *mîle* → **bann-meile**
meiler meiler, mîler
mein mîn · *mîne vriunde* [3] mînenthalben, mînenthalp, mînhaltben, mînhalp
meineid mein, meineit, meiner eit, meinswer, meinswern, meinswuor [3] *êre unde guot abe swern*, meineiden
meineidig meineide, meineidec, meinswüeric, triuwebrüchic
meineidige, der meineider, meinswere, meinswerer, meinswüere
meinen bemeinen, *denken, diuten*, ein dinc sprêchen, ez sprêchen gein, halten,

- schetzen, vermeinen, wænen, *zeichnen*
 · wænec · meinen [2] · verwænen →
ver-meinen
- meinethalben** waz denne (danne, dar umbe)
- meinetwegen** [2] mīnenthalben, mīnenthalp, mīnhalben, mīnhalp
- meinung** ahte, ahtunge, *bedunc*, *diute*, *duncnis*, *liumunt*, *lobemunt*, mane, meine, meinunge, sin, sinne, sinnecheit, urteil, urteile, urteilede, versiht, wæne · in dem namen [2] afterwân, gemeiner dôn, wân, zweischëllicheit, zweischëllunge [3] *sīnen muot sagen*, *umbe wīchen*, wellen → **gegen-meinung**
- meise** meise
- meissel** meizel, punze [3] meizeln, meizelwunde, weizeln, wicken → **stahl-meissel**
- meisseln** · *ergraben* [2] · meizel → **aus-meisseln**
- meist** meist, meistec, meisteilec, meisteric · meiste [3] *übertrūt* → **aller-meist**
- meistens** almeist, meiste, meistec, meisteilec
- meistenteils** meisteil, meisteric
- meister** meisterman [2] houbetmeister, jagemeister, jegermeister, meisterlin, *meisterwerfer*, tunkelmeister [3] meisterrēht, meisterspruch, meistertuom → **bäcker-**, **bau-**, **berg-**, **brau-**, **bürger-**, **eich-**, **fall-**, **fecht-**, **fisch-**, **forst-**, **handwerks-**, **hoch-**, **jagd-**, **keller-**, **küchen-**, **lehr-**, **maschinen-**, **münz-**, **novizen-**, **ordens-**, **proviant-**, **rats-**, **rechen-**, **rent-**, **schatz-**, **schein-**, **schiffs-**, **schirr-**, **schreib-**, **schul-**, **sied-**, **speise-**, **stadt-**, **strassen-**, **waage-**, **weg-**, **werk-**, **zech-**, **zeug-**, **zunft-meister**
- meisterhaft** meisterlich, meisterliche [3] *meisterarzât*
- meisterhand** *meisterhant*
- meisterin** → **hof-**, **schatz-meisterin**
- meisterlich** [3] bemeistern
- meistern** *gevuogen*
- meisterprediger** *meisterbredigære*
- meisterrecht** [3] meisterrēht
- meistersänger** meister
- meistersängerisch** [3] bar
- meisterschaft** meisterdie, meisterheit, meisterunge [3] meisterscheftic
- meisterschütze** *meisterschütze*
- meistersinger** [3] körner, stampenie
- meistersingerton** [3] bedænen
- meisterstück** [2] *ritterschaft*
- meisterwürdig** [3] meistersanc, meistersenger, meistersinger
- meisterzug** [2] meisterzuc
- melancholie** *melancolie*
- melde** mælde
- melden** ane gēben, gemelden, nunzieren, rüegen [2] betihten, verschīnboten → **an-**, **zurück-melden**
- meldung** mælde
- melissegeist** *melissenwazzer*
- melissenwasser** *melissenwazzer*
- melken** mëlchen · *melkede*
- melodie** dôn, gedæne, seitspil, wīse, gewīse [2] hovedôn, jageliet, jagewīse, leich, note, reie, rei, reisenote, stadelwīse, treiros, unwīse, ūzreise, wort unde wīse → **gesang-**, **seelen-**, **sommer-melodie**
- melone** beben, phedem
- meltau** mildou
- membrane** roc
- menge** gesemede, gesemene, gewalt, her, hort, kraft, last, magen, mân, main, maht, manecvaltecheit, menige, meine, samenie, samelie, schar, schoie, schübel, storie, summe, vile, volc, vülle, vüllede, zal · vil, vile [2] bate, geböume, gehurwe, gekriute, gemeine, genuoc, gestüele, gestüelde, gestüelze, gewürme, gewürnze, hūfe, hūfenunge, lantmenge, liutech, liutkraft, luot, *lütisch*, magenkraft, mæze, mæzicheit, ritterschaft, ritterschaft, samenunge, samelunge, schal, sippekraft, überlast, überleste, übermaht, übervluot, übervlüete, ungevuoge, unmæzecheit, unmæze, vinsterrīn, vinsterrī, vinstere, vluot, vuoder, wunder [3] bemenigen, gemeinlich, kûte, rinc, scharschouwe, stürmen, ungewürme, ūz nēmen, vermenigen → **heeres-**, **menschen-**, **volks-**, **wasser-menge**
- mengen** mengen, mischeln, mischen, twërn · gemischen [2] mengeln, mengern · sich zesamene gemischen → **bei-**, **dazwischen-**, **unter-**, **ver-mengen**
- mennig** minig
- mensch** diet, *eines mannes munt*, man, mensche, mensch, menschenkint, *menschēnlīp*, menschheit, muoterbarn, muoterkint, *sæleclichez erdenklôz*, *sūn-*

denvaz · bluoht, *lantliute*, liut, menschen kint · menschliche [2] armman, bæsewiht, buobe, diebolt, dorpære, dörpel, galle, gebûr, gęc, hellebarn, hellekint, helleknabe, helleknëht, hëlvaz, holzboc, ie man, ieman, kalp, keibe, ketzer, kether, knolle, knorre, knûr, knurre, kropf, kroph, lappe, lastervaz, liutkraft, loter, lotter, loterûn, lûre, menschelîn, menschel, menschengot, minnære, mocke, müedinc, muoche, murm, murmel, murmer, nie man, nît-galle, Nîthart, nîtsac, œderich, roubolt, rûlz, schalc, schâr (?), schelkelîn, schelkinne, schüzzerlinc, sëlphërre, siurinc, *smöckære*, snûdære, sniudel, snûdel, snuder, snupfer, snûpfer, snûde, sündenrumpf, tohart, tölpel, trolle, trol, tropel, tropfe, tummelinc, ûlve, unart, unkiuschære, unman, unmensch, *verschampter lip*, vilz, vilzhuot, warc, wërltman, wërwolf, *winkelman*, wüetelgöz, wuotegöz, zage, *zage*, zertelinc, zinsknahe, zunge, zûnstecke · houbet, *nôtec her* [3] hûfe, kelle, lieht, liuht, liutsælde, liutsælecheit, liutsælec, liutsæliclich, maht, manlich, manslac, manslaht, menschen, *menschenâtem*, *menschenleben*, *menschenpersône*, *menschensippe*, *menschenspîse*, *natûre*, sich in menschen fleisch vleischen, vermenschen, fleischhaften, vuoz, *werltvinstere*, *wielicheit der liute* → **christen-**, **mit-**, **wald-mensch**

menschenadler *menschenar*
menschenart · menschlich
menschenauge *menschenouge*
menschenbild *bilde*, *mang muoder mensch*
menschenblut *menschenbluoht*
menschenfleisch liutvleisch, *menschen-vleisch*
menschenfresser *menschenvrâz*
menschengeschlecht alter, liut, mankünne, menschenkünne, menschenstam, wërlt
menschengestalt menschenschîn [2] *den liuten gelîch* [3] *sich anlitzes bewegen*
menschenhaar man, mane
menschenhand *mannes hant*
menschenherz *menschenherze*
menschenkind *barn*, *mang muoder mensch*, muoterbarn, muoterkint,

vruht
menschenleer liutlôs
menschenmenge [2] rinc
menschenmund *menschenmunt*
menschenscheu *liutschiech*
menschenseele *menschensêle*
menschenweise · menschliche
menschgeworden [3] gotmensch
menschheit menschlicheit, wërlt, wîselo-sez here, wist [2] erbediet
menschlich créatiurlich, mennisch, menschlich, *vleischgeborn* [3] entmenschen, *geist(e)lôs werden (stân)*, horsac, hûs, hous, *in menschenwîs*, *in menschlicher bürde*, *liutisch leben*, mensche, mensch, *menschenantlitze*, *menschenbære*, *menschenbilde*, *menschenforme*, *menschensin*, *menschentier*, *menschheit*, *mîn unverbrâht menschheit*, quâtsac, swarte, swart, fleisch, fleisch unde bein, fleisch unde bluoht, *werltzunge*, zarge → **über-**, **un-menschlich**
menschlichkeit menschheit, *menschliche* → **un-menschlichkeit**
menschsein, **das menschheit**
menschwerdung menschunge
menstruation bluome, dinc
mergel mergel → **ton-mergel**
merken ahten, *enein werden*, entstân, er-stân, *ervüelen*, sich verstân, sinnen, ûf nëmen, vermerken, versinnen, verstân · gedæhtic · merken → **an-**, **auf-**, **be-merken**
merker prüever
merklich → **un-merklich**
merkmal gemerke, karakter, caracte, mâl, urkunde, warmâl, warzeichen, wortzeichen, zeichen [2] underscheit, underschit, underschide, onderscheide [3] mâligen, *ûzgemâlet*
merkwürdig tôrllich, tôrlliche · unwërtlîche
merkzeichen gemerke [2] kriuze
mesner kirchenære, kircher, *liutare*, mesenære
mesnerin *messenarinne*
messbar → **un-messbar**
messe ambahte, kristenheit, mësse, misse [2] sëlmesse, stilmësse, stille, stillunge, stilnisse, tagemësse, vrônmesse · ungesungen [3] benedîz, besingen, complende, *ez ist ûz gesungen*, lësen, mëssezit,

- opfersanc, pâcem, *singen*, tagemässer, vrõnmässer → **bitt-**, **früh-**, **haupt-**, **seel-**, **seelen-**, **sühn-**, **weihnachts-messe**
- messen** mēzzen, phehten, übermēzzen [2] erspannen, gemāzen, mēstern, strichen, vermēzzen, virgieren, zirkeln, zirken · ungezalt [3] marcscheider, māz, māze, mæzicheit, mēz, widermēzzen → **ab-**, **an-**, **aus-**, **bei-**, **durch-**, **er-**, **über-**, **unausge-**, **unge-**, **ver-**, **zu-messen**
- messer, das** gnippe, knif, knîp, metze, mezzar, *snîdemezzar* [2] *krûtmezzar*, mezzarlin, misencar, sahs, scheidmezzar, schintmezzar, sehselin, tiliz, tilniz [3] hefte, mezzarstich → **garten-**, **jagd-**, **mord-**, **pflug-**, **rasier-**, **schäl-**, **scher-**, **stech-**, **tranchier-**, **winzer-messer**
- messer, der** mēzzære [2] angiezer, mēzmeister [3] schal, schāle → **ab-**, **korn-**, **salz-**, **wein-messer**
- messerheft** [3] angel
- messerklinge** binwërf, klinge, mezzarblëch
- messerscheide** scheide
- messerschmied** mezzarære
- messerwerfen, das** [3] tritstuol
- messerzücken, das** mezzarzoge
- messgesang** *grâdal* [2] offerende
- messgewand** alterkleit, himelwāt, kasugelle, mēssachel, mēssegewant, mēssegewāte, mēssekappe [3] *begerwen*
- messaging** messe, messinc · messin
- messingschmied** kaltsmit, *messincsmit*
- messinstrument** [2] *quadrante*
- messkanon** [2] · daz ander swîgen, daz swîgen
- messkleidung** [3] umbrâl, umbeler, ume-râl
- messpriester** *messepriester* [3] stôle, stôl
- messrute** gerte, mēzgerete, mēzruote
- mess-schnur** snuor
- mess-stange** [2] ruote
- messung** [2] lantmāze [3] muotunge → **ab-**, **ver-messung**
- met** mēte
- metall** gesmîde, *gesmie*, metalle, smîde [2] îsen, kunterfeit, gunderfei, lôt, stuof, valsch, valschic [3] böugen, giezen, hammerslac, kretze, lætec, lætic, scheidgadem, sife, verkleiben, vluz, zeinen, zîmēnte, cêment → **edel-**, **glocken-**, **wasch-metall**
- metallararbeit** gesmîde
- metallarbeiter** smit
- metallbeschlag** [2] buckel [3] buckelære
- metallblättchen** blëch
- metallblech** [3] punzenieren
- metallen** [3] blate, gesmîde, kloz, klozbühse
- metallgefäss** [2] wanne
- metallgemisch** [2] lôt
- metallgerät** gesmîde
- metallgiesser** [3] giezwërc
- metallguss** gôz, vluz [3] smelzen
- metallklumpen** masse, messe
- metallschlacke** schûm, sinder, tēst [3] sindern
- metallschmuck** gesmîde [2] gesmelze, gesmilze [3] betragen
- metallspange** zein
- metallspiegel** [3] spiegelsmitte
- metallstab** [3] schrôt
- metallstäbchen** zein
- metrisch** [3] vuoz
- metsieder** mëtbrüuwe, mëtbrüuwer, *metsieder*
- mette** meten, mettîne, mettî [2] · lausmetene, lausmettî → **früh-mette**
- mettenbuch** *mettenbuoch*
- mettenzeit** mettenzît
- metwirt** mëtgebe, mëtchenke
- metwürze** wirz
- metze** metze [3] diethiufel → **land-**, **mahl-metze**
- metzelsuppenzeit** slahte
- metzger** metzeler, metzjære, vleischhacker, vleischslahter
- meuchler** miucheler
- meute** ruore [2] gejaget, gejedede
- Michael** *vluengel*
- mieder** übermüeder [3] muodern
- miete** bestant, hûr, stift, stifte [3] hovevrouwe, verlihen
- mieten** bestân, dinggen, hûren, mieten, *ûf mieten* → **ver-mieten**
- mieter** bestêr, hûrlinc [3] stiften, stichten
- mietfrau** invrouwe
- mietgeld** hûszins
- mietleute** involc
- mietling** mietære, mietelinc, mietinc
- mietpferd** hûrpfert [3] hûren
- mietshaus** *zinshûs*
- mietsknecht** *lônkneht*
- mietsmann** hûsgenôz, hûsman, inman,

- selde, seldener, selder [2] hindersæze, hindersæzel
- mietwagen** [3] hûren
- mietwohner** herbërger, însæze
- milbe** milwe, mële, siure → **krätz-milbe**
- milch** milch, molchen [2] biest, sûrmilch, sûlmilch · galt [3] *mandelkåse*, mëlch, mëlchen, milchschœne, milchwiz, renne → **butter-, mandel-, mutter-, pferde-, wolfs-, ziegen-milch**
- milchbruder** spünnebruoder
- milchbûchen** *milchlinç*
- milchdieb** *molchendiëp*, *molchenstæle*
- milchfarbig** milchvar
- milchferkel** spensû, spenvarch, spünne-verhelîn
- milchhaar** garzehâr, granhâr
- milchkammer** *milchkamer*
- milchrahm** milchroum, roum, smant [3] smenden
- milchstrasse** die wizen strënen, diu strâze an dem himel, herstrâze, herwëc, weiz streimel
- milchweib** milcherin
- milchzahn** · milchzende [2] fulzan
- mild** *gesüezet*, *getempert*, kürrer, lâ, læwe, lâb, lihtsenfte, lihtsenfte, linde, lüeme, ôtmüetec, ôtmüeteclich, sanfte, senfte, senftec, senfteclich, senftlich, sitelich, süeze, süezec, süezeclich, süezlich, sôze, weich, wëlc, wilch, woltætïc, *zarteclich*, zartlich, zartlîche · senfteclîche, weichlîche [2] *sumersüeze*, zuckerlinde [3] durchsüezen, entlâwen, ermilden, ôt-müete, ôt-müetecheit, senftgemuot, senftmüetec
- milde, die** diemüete, ëbene, *genædecheit*, *guotwillekeit*, lihtsenfte, lihtsenftecheit, linde, senftecheit [3] überlinden
- mildern** *senften*, tëmperîen, tëmperieren, tëmpern, vüegen · *gemilder(e)n*, milten
- mildreich** milteriche
- milz** milze
- milzader** [3] zuo dem milz lân
- milzkrank** milzsühtic
- minder** min
- minderheit** [2] diu minner volge
- mindern** krenken, kranken · lücken [2] *erbe abe mezzen*, *êre verdrücken*, *prîs geneigen* → **ver-mindern**
- minderwertig** *velleclich* [3] *swînesmage*
- mindest** minnest
- mine** tole, tol → **gegen-mine**
- mineral** miniere
- mineralbad** wiltbat
- ministeriale** dienesthërre, dienstman [2] mitterman [3] dienstmanninne
- minne** *kurzwîle* [2] erbeminne [3] *minne-neh*t, minnendruc, *vürgespil* → **gottes-minne**
- minnefieber** *minnenrite*
- minneglut** *minnenbrunst* [3] *vunkeln*
- minneheld** *minnebolt*
- minneschule** [2] · *in minniclîcher arbeit*
- minnespiel** gimpelgempel [3] liebez kunnens spiln, *schimpfelieren*, *spillust*
- minnetau** minnentrôr
- minorenn** vogetbære
- minorit** der minner bruoder, *minnerbruoder*
- minze** minze, minz [2] minzelîn → **frauen-minze**
- mischen** blanden, mengen, mërn, mischeln, mischen, spîsen, tëmperîen, tëmperieren, tëmpern, twërn, underhouwen, vermischen, verziehen, *zesame sachen* · gemischen · *gewellen*, sich zesame gemischen, tëmpern, *underströuwen* [2] mengeln, mengern, sprengen, *underparieren*, undersnîden, vlæzen · veizet, veizt · an eines dinc sprëchen, underdringen [3] missevarwe → **bei-, durch-, durcheinander-, ein-, hinein-, unter-, ver-mischen**
- mischkorn** mangelkorn, mischelinc
- mischung** getwër, *mengeunge*, misch, mixture [2] tëmperatûr, tëmperie, tëmperunge [3] enblanden → **unter-, ver-mischung**
- mispel** mispel, nëspel
- missachten** *bewegen*, misseachten, missehalten, *verwesen* · unwërdec [3] *verzÿhen*
- missale** mëssebuoch
- missbau** missebû
- missbehagen** missehagen
- missbehagen, das** ungerëch
- missbilden** untirmen
- missbilligung** *ungelimpfen*
- missbrauch** missebrûch [3] unbilden
- missbrauchen** misseniezen [2] übergrîfen, vernamen, verworten
- missdeutung** missewænge
- missetat** *harmsal*, mein, meintât, misse-

- handel, missetât, mort, übeltât, übeltæ-
tunge, untât, ungetât, virne [3] untætíc,
vermeinen, vermeinsamen
- missetäter** mordære, schedelich man [3]
urgiht
- missfallen** *missegezemen*, misselichen,
missevallen, versmâhen, widerzëmen ·
ungevellelich
- missfallen, das** misseval, unlust
- missfällig** missevellic, missezæme, wider-
zæme, widerzæmic, widerzëme [3] mis-
sehage, missehegede, widerzæmen
- missfälligkeit** widerzæme, widerzæ-
micheit, widerzæmunge
- missgeschick** missegeschiht, phlác, pláge,
ungelinc, ungelinge, ungenâde, unge-
schiht, ungeval, ungevelle, ungunst, wi-
dermüete, widermuote, widermuot, wi-
derschickunge, *zuotreffendiu dinc*
(*übel, sache*)
- missgestalt, die** ungestalt, *ungestaltecheit*,
ungestellede
- missgestaltet** áschaffen, unbesachtet, un-
beschaffen, ungedigen, ungeschicket,
ungetân, ungetesche, unrihtic, verschaf-
fen
- missglücken** misselingen, *missevellen*
- missgönnen** *abe gunnen*, enbunnen, er-
bunnen, verbunnen, vergunnen · nî-
dec, nidesch
- missgriff** [3] vergrifen
- missgunst** abegünste, abegünstecheit, âb-
unst, *âbunstikeit*, âgunst, leide, nît,
überunst, ungunst, urbunne, urbunst,
verbunst, vergunst, *zorn, zorn(ec)heit*
[3] enbunnen, nîden
- missgünstig** *überünstic*, ungunstec · nît
[3] Nîthart
- misshandeln** gûlen, missehalten [2] schin-
den
- missheirat** [3] verlegen
- misshellig** missehël [3] missehëllen, zer-
hëllen
- misshelligkeit** missehël, missehëlle, mis-
sehëllunge, widerteil
- mission** vertigunge
- misslauten** missehëllen
- misslingen** missetrëten, ungelücken
- misslingen, das** ungelinc, ungelinge
- missmut** unbehage, ungemüete, unge-
muot, unmuot, *unmuotecheit*
- missmutig** unmuotec, unmuotes
- missraten** missedihen, misserâten, *mis-
vellen* [3] unart
- miss-stimmung** unmuot, *unmuotecheit* [2]
ungemüete
- misstönend** *abehellec, abelûtéc*
- misstrauen** missetrûwen
- misstrauen, das** missegloube, missetriu-
we, zwîvel [3] *den arcwân bâwen*
- misstrauisch** missetriuwec, missetrûwic
- missvergnügen** unlust
- missvergnügt** ungemeit, unlustic, unlust-
lich [3] unlustigen
- misswachs** besëz, missewâhs [3] hungerjâr
- missziemen** missezëmen
- mist** dost, rûm, teisch, *tiermist* → **rinder-**,
schweine-mist
- mistbahre** mistber
- mistel** mistel
- misteldrossel** misteler
- mistelholz** · mistelîn
- misten** zûrchen → **aus-misten**
- mistgabel** mistkrôuwel
- mistgefäß** misthaven
- mistgrube** gewirke, mist, miste, *mistgruo-
be*, mistlege
- misthaufen** mist, miste, misthûfe
- mistjauche** suppe, supparje, suppierre
- mistkorb** *mistkorp*
- mistlache** misthulwe, mistlache
- mistplatz** miste, mistlege
- miststreuer** *mistbreiter*
- misttragen, das** [3] mistber
- mit** ane, mit, mite, sam(et), sament, sant
[2] mitsam [3] *ensament*, gereite zuo,
vüeren → **da-**, **wo-mit**
- mitackersmann** gemare
- mitanerbe** [2] ganerbe
- mitanspänner** gemare
- mitarbeiter** mitewürker
- mitbaurecht** [2] ackerteil
- mitbesitz** [2] vrîstift
- mitbesitzer** gemeiner
- mitbewohner** *miteslüzzel* [2] hûsgenôz,
hûsgezzë
- mitbringen** [3] widerlege, widergemechte,
widerlegunge
- mitbürge** miteburge, mitegewëre, mitegül-
te, miteschuldener, mitewëre, nêben-
bürge
- mitbürger** gebûr, miteburgære, mitebur-
ger, nêbenburger, samenburger
- mitchrist** êbenkristen, êbenkrist, nêben-

- kristen
mitdulden *mite doln*
mitteilen *mite gâhen*
miteinander *bî ein, enein, in ein(e), under ein, under in zwein* [3] *underbaneken, zesamene tragen*
miteinander, das *wehsel*
mitewohner gebûr
miterbe ebenerbe, erbegate, erbegenôz, *erbenôz*, miteerbe, miteerbelinc
miterleben, das [3] *inneclich gedank*
mitfahren *mite varn* · *vuore* [3] *vergîseln*
mitfahrt mitevart
mitfreuen · *ebenvrôuwen*
mitfühlen · *enphintlich*
mitführen *mite vûeren* [2] · *sendebære, sendebêrnde, senebære*
mitgänger mitegengel
mitgeben *zuo gesellen*
mitgedanke mitedanc
mitgehen · *miteganc*
mitgenosse nêbengenôze, zuogenôz, zuogeselle
mitgenuss miteniez
mitgift êgêlt, heimstiure, mitegâbe, stiure, zuogâbe, zuogêlt, zuoschaz [2] *brûtgift*
mitglied gelit, lit [2] *constabel, er ist hie massenie, fraterschêlle, geselle, kapitelbruoder, ordensman, priestervûrste, sêhser, sênthêrre, sênthphlihte, sicherlinge des mordes ûf daz leben, spitâlære, spitteler, vierer, vierman, vûnfer, zwelver* [3] *bot, ehtewer, manzal, marczal* → **ausschuss-mitglied**
mithaber mitehafte, mitehalter
mithalter mitehaber
mithelfen *ein zuodienernde kneht sîn*
mithelfer bileger, mitehêlfer, volleist, volleister
mithilfe *begin*, volleist
mithörige, der hûsngenôz
mitjûnger *mitejunger*
mitkämpfer kampfgênôz, kampfgênôze, kampfgeselle, kampfgewerte, strîtgenôz, strîtgenôze, strîtgeselle, strîtgewerte
mitknecht ebenschalc, zuoknêht
mitlaufen *mite loufen*
mitläufer geloufte
mitleid *barmherzede, barmherzeheit, barmherzunge, ebendol, mite liden, mitebarmen, mitelide, miteliden, mitelidunge, mitetrûren, riuwe, rewe, riu, triuwe* [2] *erbarmeclîche, wandelriuwe* [3] *barmen*
mitleiden mitedoln, miteliden · *mitlidenlich* · *barmunge, lidenis, mitelidunge* → **be-mitleiden**
mitleider mitelidære
mitleiderregend *erbarmeclîche*
mitleidig barmec, leidec, leidic, mitelidec
mitleidslos unbarmec, unbarmhêrzec
mitmensch ebenmensch, nêbenmensch · *miteliute* [3] *ebenbarmede*
mitnehmen *mite nemen, trechen, von lande vûeren*
mitrâcher gerâche
mitregieren *mite rîchen*
mitreisende, der gereise
mitreiten · *miterîter*
mitrichter *miterihrtære*, stuolbruoder
mitruhe mitereste
mitsammen samenthaft, samenthaftic
mitsamt *ensament*
mitschlâfer *bettegenôz, bettegeselle*
mitschuldner angûlte, gemeiner, mitegewêre, mitegûlte, miteschuldener, mitegewêre, schultgemare
mitschüler schuelgenôze, schuelgeselle
mitsein, das mitesîn
mitspielen *mite spiln* [2] *wunderlîche mite varn*
mitspieler *mitspilære*
mittag mitter tac, nônezît, undern → **nach-, vor-mittag**
mittagessen undern
mittags ze undern
mittagsmahl undertrahte
mittagschlaf undernslâf
mittagszeit nône [2] *hôchmittac*
mittânzer tanzgeselle
mitte mitte, mittel, mittelhaft, mittelôde, mittelteil, mittelunge, mitter · *mittelverre*, mitten, under [2] *diu jungeste mittel, grât* · *almitten*, enmitten, under zwîskên [3] *mitteler, mittellich, mittel-mâze, mitteln, mittelswanc, mittenen* → **herzens-mitte**
mittelbar *ze sagenne sîn*
mitteilen *anteilec tuon*, bediuten, bemeinen, *berihten*, gemeinsamen, *lêren*, mêzzen, rûegen, teilen, underschrôten, verlihen, verstân lâzen, wîzzen lân · *miteteilic* · *gemeinen, mite geteilen* [2] *munden, undersagen, urkunden, ver-*

- schriben, zeln, zünfen · teilhaft, teilhaftic, teilhaftecliche · miteteiler · un-gemeine [3] *enbieten*
- mitteilung** *künde, wette*
- mittel** mittel, rât [2] *armsêlgeräte, geräte, köstelîn, köstel, labe, lap, serpentîn, ursuoche, wunsch* [3] *âventiure suochen, einen list hân, mitteln, understân, ze gebene hân* → **arznei-, beweis-, brech-, geld-, gnaden-, heil-, hilfs-, lebens-, lock-, nahrungs-, rechts-, reiz-, schlaf-, werk-, zahlungs-, zauber-, zünde-mittel**
- mittelader** *mêdiân, mittlerinne*
- mittelbar** vermittelt → **un-mittelbar**
- mittelfinger** *mittelvinger*
- mittelgross** *mêtwahsen*
- mittelländisch** [3] *gürtelmer*
- mittelmässig** *gemezzenlich, mitterlich, zilic*
- mittelmeer** *mer*
- mittelpunkt** *punct, punt, puncte*
- mittels** mit
- mittelsmann** *tageman, tagedincman, teidincman · tageliute* [2] *salman*
- mittelsperson** *gemeine, gemeiner, gemeiner man* [3] *sich verkürn ûf, ûf, hinder einen gân, veranlâzen*
- mittelstimmung** *mittelmuot*
- mittelwand** *underscheit, underschit, underschide, unterscheide, underslac*
- mittelweg** *mittelschaft* [3] *sînen sin in die mitte werfen*
- mitten** *iemitten, mitteln, mittelwêgen, mitteln* [2] *under handen* [3] *enmitten, under wegen, underslahen*
- mitteninne** *mitten*
- mitternacht** *mittiu naht* [3] *vorwaht*
- mittfasten, die** *mittiuvaste*
- mittler** *mitteler, mitter, undertrêter*
- mittler...** *mitte, mittel* [3] *mitteler, mittel-mæzic, mittelmâz, mittelmâze, mittel-lunge, mittelwehsic, mitterman, mitte-wahsen, ze mâzen alt*
- mittlerweile** *ie mitteln, mittunt, mittent, mit diu*
- mitträger** *mitetrager*
- mittwoch** *afterêrtac, gôdenstag, guotentac, mittewoche* → **ascher-mittwoch**
- mitwirken** *zuo slahen*
- mitwirker** *materjer*
- mitwirkung** *zuo wirken, zuowirken*
- mitwisser** *mitewist*
- mitwohner** *bîwoner, mitesæze*
- mitzählen** [2] · *ûz der zal*
- mitzeuge** *miteziuc*
- mitziehen** *mite kêren*
- mode** [2] *niuwe vûnde, rîneschheit, rî-nischheit*
- modell** *lêr, lêre, model* [3] *modelen*
- modellieren** *drâjen, visieren*
- modellierung** *visamênte, visamënt*
- moder** *moder, mot*
- modern** *moten* → **ver-modern**
- mögen** *müezen, ruochen, ruoch(e) hân, soln, scholn* [2] *niht erlîden mûgen · mich hât wunder, mich wundert*
- möglich** *gevellec, gevellich* [3] *kunnen, ringest* → **un-möglich**
- möglicherweise** *lihte*
- möglichkeit** *êbenheit, state* [3] *âventiure suochen, mûgen* → **un-möglichkeit**
- möglichst** *meiste*
- mohammedaner** *machmetiste*
- mohn** *mâge, mâgen, mân, mâgesâme, mâ-gesât*
- mohnkorn** *mâhenkôrnelîn*
- mohnöl** *mâgöl*
- mohnsame** *mâgesâme, mâgesât*
- mohr** *môr, môrman, swarze* [2] *môrlîn*
- möhre** *morhe*
- mohrenfarb** *môrgevar, môrvar*
- mohrenhirse** *surch*
- mohrenkind** *môrkind*
- mohrenland** *môrlant*
- mohrin** *mœrinne*
- mohrrübe** *morhe*
- molch** *mol, rate, rêgenmollé*
- molke** *kæsebrûeje, kæsewazzer, schotte* [3] *ziger, zigerer, zigerin, zigerkæse, ziger-linc*
- monat** *mânde, mônt, mâne, môn, mânôt* [2] *ern, jârmânôt, windumemânôt, windemânôt* [3] *houbettac, mânic* → **brach-, herbst-, heu-, weide-, wein-, winter-, wonne-monat**
- monatlich** *mânedeglich*
- monatsabfolge** [3] *widerlœuflichkeit der mânde*
- mönch** *begêben, blate, blatenære, ergêben, gotes knêht, klôsterbruoder, klôsterhêrre, klôsterknappe, klôsterknêht, klôsterman, klôstermûnch, klôsterprie-ster, kuttener, mûnech · gotes kint, hei-lige kint, klôsterliute* [2] *capitier, hove-*

- münech, *nicht münechgenôz*, tärminierer [3] (einen) schörn, beschörn, bruo-
dern, *klôsterzuht und klôsterwort*,
münechen, münechie, münechlêben,
münechlip, regelgêlt, regelphenninc,
reinez leben, reventer, revent → **augu-
stiner-, barfüsser-, karthäuser-, predi-
ger-, spital-mönch**
- mönchisch** münchec, münchisch, mun-
clich [3] *zepelære*
- mönchlein** münechlin
- mönchsgelübde** *gehôrsamîn*
- mönchskutte** *kappe*, kutte [2] *goukelkappe*
- mönchsregel** [3] münechen
- mönchtum** klôsterorden
- mond** lûne, mæninne, mænîn, mânde,
mônt, mâne, môn, mânschîme, mân-
schîn [2] *mânelîn, widerlôuflichkeit der
mânde* [3] der (daz) wadel, spære, spêr,
wadelen, wedelieren, *wegeschîn* →
neu-, voll-mond
- mondfinsternis** [3] *sûler*
- mondförmig** mânoht
- mondhof** mânhof
- mondlauf** [3] woche, wêche
- mondphase** lûne
- mondschein** mânschîme, mânschîn, we-
delschîm
- mondsüchtig** *mæneç*, mænisch, mânic,
mânsiech, mântôbic, mânwendic
- mondwechsel** anderunge, des mânen
wandelkêre [3] lûne, wandeltac
- monstranz** *heilectuom*, sacramënt
- monstrum** getroc, kunder, trüster, unkun-
der, untier, wunder, *wundermensch*e
- montag** guotentac, mântac → **faschings-
montag**
- moor** brunnech, moder, mos, muor, vilz,
wazzermuor [3] mosen
- moorboden** bruoch
- moorgrund** vilz
- moos** mies, mos [3] mosec, mosêht, mosen,
vermiesen, vermosen → **wald-, wasser-
moos**
- moosbedeckt** verwasic
- moosfarbig** miesvar
- moosig** miesic [3] miesen
- moral** · *durch tugentlichen muot*
- moralisch** [3] bræde, brædecheit, gerêh-
techeit
- morast** muor
- morastig** mosec, mosêht, muorec, murc [3]
- tiefer wec*
- morchel** morhe, morhel
- mord** manslac, manslaht, morderie, mort,
mortât, rê, slahtunge · mortlich, mort-
liche [2] · morthaft [3] manslehtic, man-
slecke, mortbriuwe, mortgrimme, mort-
grimmic, morthheit, mortræche, *murt-
lich* → **raub-mord**
- mordanschlag** mortrât [3] *sicherlinge des
mordes ûf daz leben*
- mordaxt** mortackes
- mordbefleckt** mortmeile, mortmeilic
- mordbrenner** mortbrander, mortbrenner,
nahtbrenner
- mordbrennerei** nahtbrant
- morden** mordern, mürden [2] · mortslan-
ge [3] mortwîse, tæthêlfer → **er-morden**
- mörder** *bluotgiezer, bluotvergiezer, bluot-
verswender*, manslahter, manslegære,
manslege, manslehte, mordære,
morderære, morttæte, tæter, tôtslaher,
tôtsleger [2] nîtmordære, Sarrazîn, Sar-
raserze, stêchære, sticher, waltmorder
→ **raub-, strauch-mörder**
- mördergesindel** *mortgesinde*
- mördergrube** *morderhol*, morthûs, *mort-
loch*
- mörderhand** *morderhant*
- mörderin** mordærinne, tæterinne
- mörderisch** mordec, mordisch, mortlich,
mortsam, *murtlich* · mortliche [3]
mordischheit, *mortschade*
- mordfeld** mortwal
- mordgebet** [3] mortbêten
- mordgeschrei** heilalgeschrei
- mordgier** mordec, mortgêrnde, mortgir,
mortgirie, *mortgiriechlich*, mortgîte, mort-
gîtic, *mortgîticlichen*, mortræze, mor-
træzec
- mordgrube** mortgruobe, mortkûle
- mordhöhle** mortgruobe
- mordhund** *morthund*
- mordknecht** vreidigære
- mordlustig** *mortgeil*
- mordmesser** *mortmezz*
- mordschwert** *mortswert*
- mordstiftend** *mortræte*
- mordtat** morderie, morttât [3] mortæhter,
mortâhte
- mordzahn** schâchzant
- morgen** [2] *morgen oder noch* [3] *gester*

- (*hiute lieber denne gester*), morgenens, *vruo*
- morgen, der** morgen · morgenliche [2] ar-tac, vruomorgen [3] kirchganc, morgenen, morgengäbe, morgenküele, morgensanc, morgenspräche, morgenviuh-te, vrüewen → **oster-morgen**
- morgenbissen** morgenkluc
- morgendämmerung** [3] uhte
- morgengabe** [3] *bescheiden*
- morgengebet** morgensëgen
- morgengesang** [2] tageliet, tagewise, war-nesanc
- morgenland** österlant
- morgeländisch** öster, österin [3] merrint, merohse
- morgenlicht** morgenblic, morgenlieht
- morgenrot** morgenröte, morgenrôt
- morgenröte** tagerât, tagerôt
- morgens** enmornen [3] nüeht, nüehtern, nüehter, nüehterlich, nuoht
- morgenschein** morgenschin
- morgenschimmer** morgenschin
- morgensegen** morgensëgen
- morgenstern** der lieht stërne, mettenstër-ne, morgenstërn, tagestërne, tagestërre
- morgenstunde** *morgenstunde*
- morgensuppe** suppe, supparje, suppierre
- morgentau** morgentou
- morgenzeit** *morgenstunde* [2] morgen-vrüewe [3] morgenlieht
- morsch** murc, swetic, vûl [3] morkeln
- mörser** morsære, mörsel, morselstein, stampf, wurzstein
- mörserkeule** ribkiule, ribkolbe, stampf
- mörtel** mortar, phlaster [3] phlastern, ver-binden, vüller, zimënten
- mörtelbekleidung** [2] gôz
- mörtelspeise** [3] *spîsen*
- mosaik** [3] muosen, muosieren
- moschee** machumbrîe
- moschus** tësem
- moschusochse** *tesemtier*
- most** [3] *mostvaz*, musthart → **wein-most**
- mosten** mosten · möster
- mostrich** musthart
- motte** schabe, vlëdermûs → **licht-motte**
- mücke** mücke, mügge, munkel [2] mük-keîn
- müde** *lezzec*, müede, *unwacker* [2] über-müede, vartmüede [3] erhouwen, er-müeden, erstrîten, müeden, müedic, müedigen, muoden, vermüeden, ver-vëhten → **alters-, kampf-müde**
- müdigkeit** lazheit, laz, lazze, müede, müe-decheit [3] *behefte der müede*
- mühe** ageleize, arbeit, müeje, nôt, swen-dunge, swende, üebunge, unmuoze, un-süeze · kumberliche, kûme, kûmeclî-che, kûmeliche, mit unstaten, unstate-liche, müeliche, nouweliche [2] laster-pîn, *mîn vlîz und mîne stunde* · mit *mi-cheler (maneger) nôt*, sanfte [3] *bestre-ben, sich*, bewinnen, erringen, gearbei-ten, gedon tuon, gewinnen, næten, nô-ten, nôhaft, nôhaftic, *sëre zogen*, un-geuge
- mühen, sich** arbeiten → **ab-, be-mühen**
- mühevoll** · müeliche [3] worgen, würgen
- mühlbeutel** rëdebiutel, rennele
- mühle** kûrne, malwërc, mül, mülhûs, mülwërc [2] kumpfmül, stoupmüle [3] *abewazzer*, kamprat, kouwe, müslac, mülstadel, mülstal, mülstat, stoupmël, vlôder → **geteide-, hand-, papier-, säg-, schleif-, schrot-, senf-, stampf-, walk-, wind-mühle**
- mühlgang** getrip
- mühl-gast** malgast, maler, malman, mal-liute
- mühlgerät** mülwërc
- mühlknecht** rëder, rëderknëht
- mühlrad** mülrat, rat, wazzerrat [2] kump-frat [3] kamp, kambe, kumpf, kompe
- mühlstein** griezstein, kûrne, kurnestein, malstein, mülstein, stein [2] ganckstein
- mühlwesen** [3] wazzergräve
- mühlzins** mülgëlt
- mühsal** arbeit, arbeitsækeiteit, kriuze, kumber, müejasal, müenis, *müenis, nouwecheit*, schade, ungenåde [2] *klô-sterpîn* [3] arbeitlich, arbeitsælec
- mühsam** müelich, sÛr, *vüleclîche* [3] *in minniclicher arbeit, ûf twingen*, worgen
- mühselig** arbeitlich, arbeitsam, *kum-be(r)riche*, nôtliche [3] ich enblande ez mir, überjânen
- mulde** mulde, multer, muolte, narte → **tal-mulde**
- müll** mulle
- müller** mülmeister, mülnære [3] malgast, maler, malman, malliute, zuomüller → **öl-, säge-müller**
- müllerin** mülnærinne

mummerei përsônier

mund mûl, munt, muntloch, muntrûm, *muntrûm*, snalle, triel, vlans · *in eime namen* [2] rôtmunt, vlenselîn, zuckermunt · mûlêht [3] bizze, ergrînen, *erkargen*, greinen, grînen, *munt halten*, muntvol, mupf, mupfen, *redende gân*, rimph, smutzen, smunzeln, snabelweide, zannen, zanegen → **menschen-, rosen-mund**

mundart lantsprâche

mündchen mündelîn

mündel mundelinc

münden *vallen*

mundgeruch *zanruch*

mündig mûndec, voegt bære [3] jâren, *überphleger*, vermügen, ze sînen jâren kômen → **un-mündig**

mündigkeit bescheidenheit [3] *jârgezal*, jârzal

mündlich *mit dem (von) munde*, *mit sagen*, mûndec, redetalbe [3] bereden, mære, mit worten underbrêchen, munden, setzen, zeln

mundschaft gewer, gewerde → **vor-mundschaft**

mundscharf snabelræze

mundschenk butiglære, nâchschenke, schenke

mündung porte, val [2] eitloch

münster münster

munter gëlf, gerüeric, gevruot, hiuze, hügelich, karsch, *kluoc*, muotsam, *nuofer*, quëc, këc, koc, *quecke*, resch, rösch, röschlîche, *unbetoubet*, vreidec, vrisch, vrischlîche, vrüetic, vruot, vruotlich, vruote, wach, wacker, wackerlich, zanger · wackerliche [2] êbenhiuze, snël [3] erquicken, mundern, wachen

munterkeit hiuze, roscheit, wackerheit

münze münze, phenninc [2] bapel, batze, *bernerlîn*, bislac, buckelære, drier, flôrîn, helbelinc, kriuzære, lantmarke, lantwëre, lantwërunge, medele, melle, cëserinc, pëter, radegëlt, rappe, ritære, ritter, schërf, schilt, soldîn, stebelære, steblermünze, stefninger, stevning, sterlinc, sterlinger, *tarsche*, *venediger*, vierer, zëhener, zweilinc, zweinziger [3] abesaz, *absaz*, erge, gengelære, genôste, korn, kriuze, münzwërc, ort, schrôtære, schrôten, seigerer, slagelôt, ûfzal, ver-

münzen → **gold-, kupfer-, landes-, scheide-, silber-münze**

münzeinheit [3] phunt

münzen *zuo snellen*

münzer [2] hûsgenöz, münzære → **falsch-münzer**

münzhammer münzhamer

münzhaus münze

münzmeister münzmeister, schrôtære, schrôtmeister [3] münzschrîber, schrôt-gadem

münzpächter münzmeister

münzpräger quetzer

münzprägung *gamæle*

münzprobe strich

münzprobierer versuocher

münzrecht münze [3] münzgëlt, slegeschaz, slageschaz, slahschaz, slahgelt

münzschlag slac

münzsorte [3] seigære

münzstätte münze, münzsmite

münzstempel îsen, münzîsen, stempfel, stempel [3] stempfelgraber, stempelgraber

münzstempelgräber îsengraber

münzstube slagestube

münzstück [2] die sibener, sêhser, sêhzëhener

münzwardein hûetære, hûeter, wardîn

münzwert [2] wërunge

münzwesen [3] korn

mürb mar, muor, murc, mürwe, rôz, swëlc [2] merwen [3] beizen, morkeln, swëlken, wëlken, zermürfen

mürbe, die mür

mürbheit [3] murbrüchic

murmeln murmeln · *murmelære*

murmeltier mürmendîn

murren bemurmeln, brëglen, gremzen, murmeln [3] murm, murmel, murmer → **entgegen-murren**

murrer *murmelære*

mürrisch hertmüetec, mûlêht, ungesaget [3] ungunsten

murrkopf murm, murmel, murmer

mus gemüse, koch → **apfel-, mandel-mus**
muschel *merschal*, muschel, *sneckenschâle* → **see-muschel**

muse âventiure · *die niun wirtinne*

musik *geschelle*, mûseke, mûsic, sanc, spil, stimme [2] hoverêht [3] louf, louft, mensûr, ûse

musikalisch [3] note, prime, quinte, vuoge
musikant spilman [2] snarrenzære, töuber
musikantin *spilarinne*, spilwîp
musiker sanmeister, sanchërre, sengermeister
musikinstrument sancgeziuc [2] boc, brumme, *ravenne*, sambûke, *sentole*, symphonie, *vlachrôr* [3] snuor
musikschlüssel slüzzel
musivisch [3] muosen, muosieren
musizieren hovieren, organieren, spiln, toubieren
muskatbaum *muscâtbaum*
muskatblüte *muscâtblüete*
muskateller mûscâtel
muskatnelke *muscâtnegel*, *muscâtnegelîn*
muskatnuss muscât
muskatstengel *muscâtstengel*
muskel âder · âderîn → arm-muskel
musse muoze · muozeclich, muozeclîche, muozlich, muozlîche [2] *viretegeliche müezezeit* [3] müezegen, müezen
müssen müezen, soln, scholn · mir gât nâhe, nôt, mir geschiht ze, mir ist, wirdet, gât nôt [2] *der tôt lief im mite*, engelten, nieten, *siuftec sîn*, *stân âne*, *ungesunt werden*, *vervellic sîn* [3] veige
müssig gemeite, ledec, lidic, ledeclich, müezec, slenzic [3] gestrenze, müezegen, vîren
müssiggang *ablegezeit*, *müezecgang*
müssiggänger müezecgenger, müezegære [2] slûraffe, slûderaffe
müssigkeit ledezeit, müezezeit
muster *exempel*, forme, spiegel, überzuht [2] wunschamie, wunschint, wunschspil · gevizt [3] gatern, widersnîden
mustern mustern [2] rivieren · *überwendec(lîche)*
musterung muster
mut balde, ellen, muot, trôst, türstezeit, vrast, vrastmunt, vreide, vreiden, vreit, vredezeit, vrevele, vrellîche [2] guft, guht, guof · ellende · balt, muotecliche, swærmüetic, *vestmüetezeit*, *vrelîche(n)*, vrôgemuot, vrômuot · unbetwungen, vrischgemuot [3] erbalden, erhërzenen, ermannen, ernenden, erwürhten, genenden, geturren, nenden, turren, geturren, verzagen
-mut → an-, de-, edel-, gleich-, gross-, hoch-, klein-, lang-, miss-, sanft-

schwer-, über-, un-, wankel-, weh-, zumut
mutig antsæze, *antsæzec*, balde, *baldecliche*, *balderîche(n)*, baltlich, behërz, behërzet, *beltlich*, ërnesthaft, gemuot, gemuothaft, genende, genendec, genendeclîche, genendelîche, *grôzmüetec*, hôchgenannt, këcke, këclîche, manlich, *mü nec*, muotec, muotecliche, muotstarc, quëc, këc, koc, *starcemuot*, *tol*, trôstlich, trôstlîche, *unverzaget*, vrastgemunde, vrastmunde, vrëch, vrëchgemuot, vrëchlich, vrede, vrede, vredeclîch, vrevel, vrevellich, vrîliche, vrischliche · manlîche, vrellîche, wackerliche [2] albalde, durchvrëch, îsenkëc [3] këcheit, quëcke, këcke
mutlos *ungetürstic*, untrôstlich, untrôstlîche, verzagelich, verzagenlich, verzagelîche, verzagetlîche, verzaget
mutlosigkeit ungenende, untrôst
mutter amme, *barerinne*, eide, gebërerinne, minne, muoter, muoteramme, vordere · müeterlich [2] altvrouwe, *meitmuoter*, muoterlîn, trûtmuoter [3] halbe kinder, muoterhalben, *muotertohter* → gebâr-, gross-, nâhr-, pflege-, schwieger-, zucht-mutter
mutterbruder nêve, œheim
mutterbrust spen, spüne, spunne [3] *abespenen*, ein kint spenen
mutterkalb stërke, stirke
mutterkind muoterbarn, muoterkint
mutterkraut matere
mutterlamm kilbere
mutterleib muoterlîp, wambe [3] tragen
mütterlich müeterlich [3] müemelinc, muoterhalben, muoterliebe, muotermâc
muttermilch gespünne, spen, spüne, spunne, vrowengespünne, vrowenspünne [3] *spü nec*
mutternackt muoterbar, muoterblôz, muoternacket
mutterschaft *muotertum* [2] muoterheit
mutterschoss wambe
mutterschwein ranz, swînmuoter, muoterswîn, tocke [3] müeterîn
mutterschwester muome, niftel [2] müemelîn, muomelîn
mutterseelenallein *einmuoterleine*
mutvoll balt [3] balden, belden, erbalden,

verbalden
mutwille getelôse, schêrn [3] schêrnen
mutwillig geil, geilhaft, getelôs, lôs, vreidec, vrevel, vrevellich · sêlphêrlîche, tærisch, tærischen, vrevellîche [3] gampelher, gimpelgempel, muotwillære
mützchen hûetekîn, hûetelîn, hûetel
mütze bônît, huot, kappe, kîppe, mütze, tocke [2] hûbe, vuhshuot → **abts-**, **bischofs-mütze**
myrrhe mirre, *myrre* [3] *mirren*, *myrreter wîntranc*
myrrhenbaum mirrenboum [3] mirrel, mirrenzaher
myrrhenduft *mirresmac*
myrrhengefäss mirrenvaz
myrrhengeruch mirrenac
myrrhensaft *mirrewîn*
myrrhenwein *mirrewîn*
myrte merdorn
myrtenbaum mirtelboum
mysterium tougen, tougene, tougenîe
mystisch *geislîche* [3] *eintrehteicheit*, enzücken, erliuhtunge, *zuowesen*

N

nabe nabe
abel nabel [2] nebelîn
abelbruch nabelsuht
nach after, *behinder*, gegen, nâch, naft, über, wider [2] *muozeclîche* [3] hinderwêrt, *in mînem bekorn*, nâchgedinge, nâchgerihte, nâchrêht, under, underwart, vierhalben → **dar-**, **dem-**, **hernach**
nachahmen antern, *bilden*, *nâch bilden* [2] dæren
nachahmer affære
nachahmung [3] bizeichen
nacharten edelen, gevâhen nâch, slahen nâch, vâhen nâch, zisemen
nachbar bûre, bûr, gebûr, mitesæze, nâchbûre, nâchgebûre, nâchgeselle, *nâchgesetze*, umbesæze, umbesêzze(r), umbesitzer [3] dorfbête, geruofe, geruofede, ûz wenden
nachbarin *gelegene*, nâchbûrinne
nachbarland bilant
nachbarreich umberîche
nachbarschaft nâchbûrschaft

nachbier convênt, kofênt
nachbild êbenmâz, êbenmâze
nachbilden bilden, *nâch machen*, *nâchbildec sîn*, tihten nâch · nâchgeschicket
nachbildung [3] ûz bilden
nachblicken *nâch warten*
nachbringen *nâch bringen*
nachdem sint, sintmâles, sît
nachdenken bedenken, besinnen, *denken zuo*, meinen, pensen, prûeven, *ûf sinnen*, versinnen · verdâht · *begrifære* [2] *sîn herze durchlesen*
nachdenken, **das** bedanc
nachdenklich gedenkic, gedenklich, gedenkliche, *sinnenrîch*
nachdenklichkeit bedancket
nachdruck [3] tapfer
nachdrücklich *starke* [3] *namelîche*
nacheifern *ane hellen* · êbenhiuze
nacheilen *mite gâhen*, nâch hengen
nacheinander after ein [3] zêche, zêch
nachen nache, naffe, schelch, scheldinc, seitiez, varm [2] drîbort, einboum, humpelnache, tanne, weidelinc [3] humpeler, humpelnacher, nacher → **fischer-**, **fluss-nachen**
nacherzählung [3] entworten
nachfahren · vuore
nachfliegen *nâch swingen*
nachfolge nâchganc, nâchvolge, nâchvolgung, volge [2] volgung nâch gote
nachfolgen *begien*, bejêhen, gevolgen, *nâch heben*, *nâch hupfen*, nâch sîn, *nâch slîchen*, nâch stân, zisemen · after, *behinder*, künftic, künfticlich, künfticliche · nâchreise [3] nâcherbe
nachfolger nâchgêer, nâchgenger, nâchkome, nâchvar, nâchvarer, nâchvolgære, nâchzoge, volger [2] nâchkomelinc → **rechts-nachfolger**
nachfolgerecht anval
nachfolgerin volgerîn
nachforschen *durchsuochen*, *vür suochen* · suoch, suoche, suochede
nachforscher nâchkunde
nachforschung *ervorschunge*, ursuoch, vorsche
nachfrage vrâge, vrêge
nachfüllen [3] *vüllewîn*
nachgeben entwîchen, gehengen, gevolgen, *mite hengen*, *nâch geben*, schônén, verhengen · wîclîch [2] *sich nâch minne*

- drangen* · lipgeduldec
nachgeboren ungeboren
nachgeburt belgelîn [3] sübern
nachgehen *nâch slîchen*, volgen [2] spürn
nachgericht afterdinc
nachgeschmack nâchsmac
nachgiebig *gebrouchlich*, gesmîdec, lîhtsemfte, lîhtsenfte, weich [3] henge, linden, lindern → **un-nachgiebig**
nachgiebigkeit gehenge, gehengede
nachgiessen *nâch giezen*
nachgrübeln *nâch sinnen*
nachhängen hengen
nachhelfen *nâch schieben*
nachher after diu, hêrdan, *hindennâch*, nâchmâles, sît [2] umbe
nachholen [2] erholn
nachhut afterhuote, hinderhuot, huote [2] nâchhuote
nachinnenwirken, das înwêrtwûrkunge
nachjagen hengen, nâch hengen · nâchjac, nâchjaget [2] *ein ûppeclichen vart jagen*
nachklage *afterklage*
nachklang nâchklanc
nachkomme afterkome, *afterkumelinc*, erbe, nâchkome [2] eselinc
nachkommen ervolgen, *nâch komen*, verfolgen, volgen
nachkommenschaft *adelschaft, afterkûnde*, afterkunft, afterkûne, geburt, *hekunge*, nâchkunft, sâme, sât, truht, vassel, vruht, wuocher, zuht [2] buosem, gebuoseme, mankûne, unvasel [3] ûzlîbec werden
nachkômmling nâchkomelinc
nachlass erbeteil, genâde [3] lâz
nachlassbar abelâzecz
nachlassen *abe lâzen*, abe slahan, belâzen, beswîchen, entlâzen, entlân, *entlîmen*, lâzen, lân, letzen, sweichen, varn lâzen, verkiesen, überkiesen, verlâzen · verlâzenlich · *abelâzecheit*
nachlässig abelâzecz, versûmec, versûmeczlich, versûmelich, versûmelîche · gerinclîche [3] varn lâzen
nachlässigkeit *abelâzecheit, ungeruochheit, versûm(e)de*
nachlassung verlâzunge
nachlaufen · nâchvart
nachleben gelêben
nachlesen [2] stupfeln · stupfeler [3] stupfelber, stupfelwîn
nachmachen genôzen, *nâch machen* · kunterfeit, valsch, valschic [3] glas
nachmast [2] *afterdeheme*
nachmehl bolle
nachmittag *aftertagezît* → **spät-nachmittag**
nachprüfen rivieren, *vür suochen*
nachrechnen ahten, *geahten*
nachrede *afterkæse*, afterrede, aftersprache, afterwort, gerucht, gerücht, *liumunt, lobemunt, nâchsage*, nâchslac, rede, ruof, ruoft · *âne rede* [2] hindergeköse, hinderkæse, hinderkôsunge, hinderrede, hindersprâche, *ir zungen slage*, nâchrede, *scheltmære* [3] unbesprochen, *unbesprochenlîche*, wort machen
nachreden *aftersprâchen*, *nâch kôsen* [2] hinderkôsen, hinderreden, hindersprâchen, nâch reden
nachreisen · nâchreise
nachreiten *nâch rîten, nâch stapfen, nâch streifen*
nachreue afterriuwe, nâchriuwe
nachricht *betenbrôt*, botenbrôt, kuntschaft, mære, mælde, rede, suoch, zîtunge [2] eigenschaft, *gedinge*, hovemære, trûgemære, trûgenmære, vrôudemære, warnunge [3] bemären
nachrichter vëmer, vëmemeister
nachruhm *afterruom*
nachsagen *ane sagen*, wort geben [2] schallen, *wol sprechen*
nachschauen *nâch sehen* [2] *nâch luogen*
nachschlagen [3] bislac
nachschleichen *tougen nâch slîchen*
nachschleppen [3] donen
nachschlüssel diepslûzzel, dieterich, nâchslûzzel
nachschwimmen *nâch rinnen* [2] ouwen
nachschwîngen · nâchswanc
nachsehen übersêhen, verkiesen, überkiesen, verkunnen, versêhen, *vür luogen* [3] *afterkapf*
nachsenden *nâch senden, nâch tuon*
nachsicht *genædecheit*, lîhtsenfte, lîhtsenftecheit [3] borgen, geborgen, gelimpfen, *gestrenc*, gestreng, vertragen
nachsichtig gedultec, gelimpfec, lîdelich, lîhtsemfte, lîhtsenfte, vergêbelich [3] vertragen

- nachsingen** *nâch singen*
- nachsinnen** einen suoch gedenken, *meditieren*, trahten [2] swærlîche trahten · unversunnen
- nachspâhen** *nâch kapfen*
- nachsprecher** [2] nâchlioger
- nachspringen** · zuolouf
- nachspüren** *bebîrsen*
- nächst** → **zu-nächst**
- nächst...** [3] anerbe, der sleifen nâch gên, vërchmâc
- nächste**, der ebenmensch
- nachstehen** entwichen
- nachstellen** gevâren, lâgen, lâgenen, nâch trëten, schâchen, stellen nâch, ûf, umbe, ze, suochen, vâren, vâren · hinderlistec, nâchsetzic [2] · gevære, geværec, vârec
- nachsteller** hinderlister, lâgære, umbesæze, umbesæzze(r), umbesitzer
- nachstellerin** lâgærin
- nachstellerisch** [2] rederæte
- nachstellung** huote, lâge, luo, luoder, sâze, ûfsaz, vâre, vâre, vâren, *vârheit*, zâl [2] *harnscharlich vâre*, hõnlâge, übellâge, vîndelâge [3] vollâgen
- nächstens** kurzwîlen
- nächstkünftig** zuokünftig
- nachstossen** *nâch schürgen* [2] · stœzel
- nachstreben** *nâch kriegen* [2] · nâchranc
- nachsuchen** besuochen [2] · muotære
- nacht** naht, nahtzît · nahtes, nahtlanc [2] *nahtschûr*, sunnennaht · rouchnehte · nehten, twërhes über naht [3] *benachten*, einnehte, einnehtec, hînaht, nahtdiep, nahtaise, nahten, nahtschînende, nahtslîchende, nahtvorhte, nahtvrîst, swerze, übernahten, übernehtic → **braut-**, **christ-**, **fast-**, **mitter-**, **oster-**, **sonntags-**, **winter-nacht**
- nachtalp** mar, mare
- nachtbrenner** nahtbrenner
- nachteil** afterteil, engêlt, hinderslac, întnac, misseniezen, schade, sûr, ungevüere, ungevuoc, ungevüege, ungewin, unrât, unvuore, vâre, vâre, vervanc [2] *genozzen* · âne nôt [3] *sich versnîden*, verschaffen, versûmen, ze sûre komen
- nachteilig** ungevüere [3] *verdenken* → **un-nachteilig**
- nachteule** hûwe, nahtiule, nahttrabe, ûve
- nachtfahrerin** nahtbrût, naht hulde, nahtvar, nahtvrouwe, nahtweide, vrouwelîn
- nachtgebet** *slâfgebet*
- nachtgespenst** nahttrugene
- nachtherberge** nahtsêdel, nahtselde [3] nahtgêlt
- nâchtig** → **ein-**, **über-nâchtig**
- nachtigall** kalle, nahtegal
- nachtkleid** nahtgewant
- nachtkönig** küniger, künigler
- nachtlager** nahtbehalde, nahtbelîp, nahtlâge, nahtsêdel, nahtselde [3] *geherbergen*, herbêrgen
- nâchtlich** *nahtlich* [3] *âbentsenende klage*, *âbentsolt*, *benachten*, nahtbrant, nahteinigunge, nahteinunge, nahtganc, nahtgebêrc, nahtgêlt, nahtgên, *nahtgruobe*, nahtroubære, nahtroup, nahtschâch, nahtschade, nahtweide
- nachtlicht** *nahtlieht*
- nachtrab** [2] zagel
- nachtragen** afterhaz behalten
- nachträglich** [3] nâchgewin, nâchwort
- nachtrollen** *nâch trûllen*
- nachtruhe** nahtreste, nahtruowe
- nachts** nahtes
- nachtschwärmen** überwachen
- nachtschwärmer** nahtgengel, nahtgenger
- nachtschwärmerei** nahtganc, nahtgên
- nachtstuhl** stuol
- nachtwache** nahthuote, nahtwache, nahtwahte, *vigilje* [3] nahtgêlt, nahtlôn
- nachtwächter** nahtthirte, nahtwache, nahtwahte
- nachtweide** uhte, uhtweide
- nachtwolf** *âbentwolf*
- nachtzeit** nahtzît, spæte · nahtes [3] *nahtetze*
- nachverhandlung** nâchteidinc
- nachvollziehen** *in sîn herze lesen*
- nachwahl** afterkür
- nachweh** afterriuwe, nâchriuwe
- nachwehen** *nâch wæjen* [3] dôuwen
- nachwein** glûre, lûre
- nachweisen** *nâch schouwen* [2] *sich ziehen* ze
- nachwelt** nâchkumunge
- nachwort** nâchrede
- nachzählen** prûeuen
- nachziehen** [3] gezof
- nachzucht** [3] zîtkuo
- nacken** halsâder, knoc, *krage*, krage, krac, nac, nulle, nûwe [2] *neckelîn* [3] *nacke-*

- slagen
nackenhaar *halshâr, halsvâhs*
nackt bar, blôz, blut, *endecked*, nacken, nacket, *nacketvar* [2] *albar*, hendebloz, nackenblôz [3] barbein, barbeinic, blæzen, blôzen, erbarn, erbarwen, erberwen, nacten → **halb-**, **mutter-**, **splitternackt**
nacktheit blæze, blôzheit, nacketac, nacketuom, nachtheit
nadel nådel [2] · nåldîn [3] nådelnacket, wîfelen → **magnet-**, **nâh-**, **probier-**, **schmuck-**, **steck-**, **stick-**, **streich-**, **tannen-nadel**
nadelbüchse *nâdelkar* [2] nådelbein
nadelholz [3] *dehsenmist*, graz, grozze
nadelholzast · dehsen
nadelholzzweig · dehsen
nadelöhr nådelhol, nådelcære, cære
nadelstich nådelbic
nadir gegenpunct, widerpunct
nadler nådeler
nagel nagel, phinne, tübel, zwic · genegele [2] nagelniet, negellîn, niet, spîcher-nagel, vuoznagel, zwëc [3] nagelen, nienten, vernagelen, verzwicken, zwicken → **achsen-**, **huf-**, **luns-nagel**
nageln nagelen → **durch-**, **fest-nageln**
nagelneu nagelniuwe
nagelwurzel nagelwurz
nagelzeichen nagelmâl
nagen kifelen, kifen, kifern, nagen, viselen · nage, nagunge [3] nagemûs → **ab-**, **be-**, **durch-**, **zer-nagen**
nahe bî, nâch, nâchlich, nâchwende, nâchwendic, næhe, næhic, nâhe, nâhent, unvërre, veste, vaste [2] über, unnâch [3] bîen, buole, *grôze vriuntschaft*, hêrevort, nâchgeborn, nâchgesippe, nâchsippe, næhen, næhenen, *nâhen*, *wæge*
nâhe *bîwesen*, genæhe, genæhede, nâchwist, næhe, næhede, ruore · bî, nâhe [3] nâchbüre, nâchgebüre, *zuo gesindet*
nahebei *harte bî*
nahebringen næhen, næhenen
nahegehen *nâhen an sîn herze vallen* · nâchgânde
nahelegen *râten*, *vür legen*
nahen hurgen, næhen, næhenen, nâhen, nâhenen [2] *zuo gâhen* → **heran-nahen**
nâhen næjen, rêvelen, siuwen [2] stëppen, sticken, zernæjen [3] wirken, wurken → **ab-**, **be-**, **durch-**, **ein-**, **über-**, **um-**, **vernâhen**
nâher [3] kuntschaft, *ûz (ge)smücken*
nâher, der nâter → **schuh-nâher**
nâherin nâterîn
nâherkauf îstant, lôsunge
nâhern næhern · *ane komen*, bien, *genâhen*, næhen, næhenen, nâhen, nâhenen · næhic [2] · *zuo gâhen*, *zuo slîchen*
nâherung *nâherunge*
nahesein, das nâchwist
nahestehen [2] · sündesippe
nahetreten [2] *missebieten*, übergëben, unrêht tuon
nahezu *kûme*
nâhkissen næter
nâhnadel nådel
nâhren *büezen*, nern, spîsen, vuoren, vuoten, vuotern, *ziugen*, zühten · betragen, *ezzen*, tragen, *vuoren*, zern [2] *den arcwân bûwen*, vergaten · hellebrant · sich nern in, ûz, von dem stëgereif → **er-nâhren**
nâhrer nerer → **er-nâhrer**
nâhrerin nererinne
nâhrmutter muoteramme
nahrung genist, genës, genis, getregede, krût, labe, *mangerie*, nar, narunge, nerde, phrüende, truht, vuorunge, vuote, vuoter, vuoterunge, wist, zere, zerunge, zuht, zühtesal [2] nôtnar, *vuorunge* · ungewarnet, zerlich [3] *kuomûl*, niezen, nützen, suoch → **leibes-nahrung**
nahrungserwerb weide
nahrungsmittel rât
naht nât, siut
naiv [3] *gebiurischliche* ûzlegen
name name, wort · bînamen, benamen [2] benemde, kurzebolt, *pinol*, sundername, wânolf, Welf · *drînamet*, namhaft, namhaftic, *zweinamic* [3] belûten, benuomen, genantlich, *hêrschaft*, nemmen, *nemmen*, sprëchen, ungenande, unwîp, verswigen → **bei-**, **kose-**, **spitz-**, **spott-**, **tauf-name**
namenlos namelôs, ungenant
namensbruder genanne, gename
namentlich bînamen, benamen, mit namen, namelich, nameliche, vornemlich [3] benennen, *unbenant*
namhaft namelich, namhaft, namhaftic,

- nantlich
namhaft machen benuomen, verrüegen
nämlich alsô, gewisliche, mit namen, unde · nameliche · sam [3] (al)sô vër
napf kumpf, kompe [2] *stahelnapf*, *stein-napf* → **katzen-**, **speise-napf**
Napoli di Malvasia [3] malmasier
narbe mâse, narwe
narbig [3] nerwen
narde narde
narr alf, coquart, gëc, gïef, giege, giegel, gouch, holf, krage, krac, narre, *narreflex*, snürrinc, sot, tôre, twâs, ülse (?), ülve [2] ênarre, gînolf [3] affen, ereffen, ernarren, gouchen, *narren*, ülven, vernarren, *verwitzet* → **erz-**, **höllen-**, **kloster-**, **schalks-narr**
narren affen, effen, giegen, gouchen, neren → **ver-narren**
narrenbank *affenbanc*
narrenfeder *törenvedere*
narrenhaut *affenhût*
narrenkappe kappe
narrenkleid *affenhût*, *affenkleit*
narrenkolben [2] kolbenrîs
narrenpossen [3] *narrenwagen trîben*
narrensack goukelsac
narrenseil *affenseil*
narrenspeise *affenspîse*
narrenwort *affenwort*
narretei *gouchlich arbeit* [3] *vergouchen*
narrheit göucherie, *gouchheit*, narreheit, narrheit, nerrischeit, snurrikeit, tôrheit, tærischheit
närrin gouchîn, tærinne
närrisch *affenliche*, *âwitzec*, *effenliche*, narrëht, nerrisch, tôrëht, tôrëhtic, tôrhaft(ic), tærisch, toup [3] ergouchen, goukel, gumpelmære, tærischen
narzisse oulôse, zitelôse, zîtlôse [2] zîtlôselin
naschen naschen, slëcken, *sleckern*
näscher nascher, slëc
naschsucht këlgîte, këlgîtekeit
naschwerk unrât
naschzelle *miuchelzelle*, *mouchelzelle*
nase nase, nasebein, nase · genaset [2] naselôs, neselin [3] an witeren, *ein umbe-trîber und umbeleiter der liute*, nasebant, nasël, nasenrîmpf, snodelen, verhaben
näseln nustern
nasenband nasebant, nasël
nasenknochen nasebein
nasenknorpel undertât
nasenloch naseloch, nase luoc [3] undertât
nasenrûmpfer nasenrîmpf
nasenverstopfung snûde, snudel, snuz
nashorn rincrerotes
näsling nase [3] nasleich
nass naz [2] *meientouwec*, sweizic [3] nazzen, netzen, sëlken, sweizen, sweizigen, *ungenetzt*
nass, das naz
nässe nezze, nezzede
nässen → **durch-nässen**
natter *aspe*, nâter, wurm [3] nâternvêch, *nâternzagel* → **gift-natter**
natur art, *geschaffenheit*, natûre · natürrlich, natûrhaft, natûric, natûriclich, *rehtliche* [2] menschheit, vleischhafte · *von rehte* [3] fisîôn, geslaht, natûren, *reht*, sëlppwarm, unartic, unertisch
naturalertrâgnis [2] vant [3] venden
naturalie [2] · truckenez gëlt [3] *vluorreht*
naturalzins [2] recher
naturaufuhr [3] nôtval
naturbedingt *der innern natûr zugeschart*
naturbeschaffenheit *gestift*
naturgegeben *zuobehaft*
naturkunde fisike
natürlich créatiurlich, *gemeine*, *gesippe*, geslaht, natürrlich, natûrhaft, natûric, natûriclich · *mit rehte* [3] der gemeine tôt, geslehte, natûren, nôtdurft, *reht*, sëlppvar, tærmunge, tirmunge, *ungeüebet*, *widerwurteclîchen*, wiltbat → **über-**, **un-**, **wider-natürlich**
natürlichkeit → **un-natürlichkeit**
naturreich *natûre* · *natûrrlich*
naturwüchsig sëlppgewahsen, sëlppwahsen
nebel *mist*, nêbel, nêbelrouch, nibelunge, tuft, tusem [2] gehilwe, hilwe [3] nêbelbriune, nibelen
nebefarb nêbelvar
nebelig [3] nibelen
nebelmasse genibele
nebeltag nêbeltac
neben bî, enëben, nêben, mit, *nement*
nebenbuhler [3] ëbenhiuzen
nebenbuhlerin gelle, strîte
nebenbuhlerisch *ebenhiuzec(lich)*
nebeneinander [3] bunt
nebeneinandersetzen *ein (in ein setzen)*

nebeneinkünfte zuoval
nebenerzählung bîwëc
nebenfluss [2] houbetwazzer
nebengebäude absîte, kaste, zuostôz
nebenkloster [2] zêlle
nebenraum [2] absîte
nebenrede bîrede
nebenschlag bîslac
nebensonne zuosunne
nebenweg bîwëc, nêbenganc
nebenwort bîwort
nebenzu benêben
nebst joch, ze, zuo
necken fatzen, gezecken, hadern, hardieren, klemmen, *klimmen*, ranzen, trutzen, trutzen, zecken (zecketzen, zetzen), zicken · *in schimpfe* [3] schavernac
neckerei zic
neckisch neckisch, neclich [3] kóbolt, posse, swanc
neckspiel [2] *katzenspiel*
neffe nêve, cœheim
neffenschaft nêveschaft
neger [3] *liniieren*
nehmen *abe strîchen*, beziehen, *entragen*, nâmen, nêmen, studelen, stuodelen, vehsenen, vessen, vermîden · sê · genêmen · *geniezen*, *valten*, *ze beine binden*, *ze hûse laden* · numft [2] *abe rihten*, *abe ziehen*, *allez zeiner hant gân lâzen* (*kêren*), an einen vliehen, *an sich ziehen*, ane sprêchen, *ane varn*, anvangen, bebuosemen, begrîfen, *bekûtzen*, beladen, bemannen, besetzen, besitzen, besorgen, bestân, *bilde kiesen*, *bilden*, *die reise schicken*, eiden, eidigen, enbunnen, enphâhen, enphenden, entformen, *entheln*, entlîhen, entnêmen, errennen, ervordern, êwen, *ez vür übel hân*, ergert wart, *geherbergen*, geruochen, *geruochen*, gesêgenen, gewîben, *gewis haben*, *gewisheit tuon*, geziehen, *haben*, *hân*, heimen, heimsen, henden, *herberge vâhen*, herbêrgen, hütten, *în gewinnen*, *în nêmen*, *în trenken*, *ir gedanke ergân*, kebesen, *kêren*, lastern, *leben letzen*, lêsên, lîhen, lûchen, liechen, mahelen, mêlen, mandâten, mannen, mieten, *minnen*, missewarn, *mit nîde hûeten*, *nâhe tragen*, *nemen*, *nider geleit werden*, *nider lâzen*, nider legen, phâ-

hen, *phliht nemen*, phlihten, plundern, rêchen, sachen, scheiden, schônen, sich nieder lâzen, sich verandern, sich ziehen, sich zogen, sînden, sînen pfat schicken, *sitzen gân*, slahen, geslahen, solden, soldieren, stôzen, tragen, *über houbet gewinnen*, übernêmen, überniezen, übertragen, *ûf heben*, *ûf nêmen*, understân, undervâhen, underwêrfen, underwinden, underziehen, unmûezec tuon, urlouben, *ûz haften*, *ûz scheiden*, vâhen an, vallen, *varn*, verenden, verkubern, vermannen, verphenden, versolden, versprêchen, verstôzen, verteilen, vervâhen, verwêrfen, viusten, vogeten, *vor sehen*, vrêchen, vriden, vrœnen, vûrvâhen, war haben (nêmen, tuon), wêgen, wêrben, wîben, wîchen, widerunge, wîlen, wurzen, zergân, zerstân, zervûeren, ervûeren, zîln, zimieren, zuo grîfen · teilhaft, teilhaptic, teilhafteclîche · miet(e)nêmer, nêmhart · hantveste, unbesorget, ungenâeme · schôzvol · *angestlîche strîten*, *bar decken*, bewarn, *ertrîche læsen*, *huote hân*, mûezegen, mûezen, *sich in den tôt bieten*, undernêmen, warnen, zosamen setzen · mûezec, muozeclîche, muozlîche · nâme, übernâme · *zam werden* [3] gestân, grîfec, loben, nâch teilhafter gemeinsamkeit, *unangestlîche* → **ab-**, **an-**, **ann-**, **anteil -**, **auf-**, **aus-**, **auseinander-**, **be-**, **ein-**, **ent-**, **fest-**, **fort-**, **fürlieb-**, **gefangen-**, **heraus-**, **hin-**, **hinweg-**, **leicht-**, **mit-**, **teil-**, **übel-**, **über-**, **überhand-**, **um-**, **vor-**, **wahr-**, **weg-**, **wunder-**, **zu-**, **zurück-**, **zusammen-**nehmen
-nehmer → **ein-**, **fest-**, **pfand-**, **teil-**, **zunehmen**
-nehmung → **fest-**, **gefangen-**, **pfand-**, **zunehmenung**
neid billunc, nîdecheit, nît, *slenginne*, urbunne, urbunst [3] nîtlîdære, nîtmordære, nîtsûr
neider billunc, nîdære
neidhart nîdinc, nîtbalc [3] Nîthart
neidisch nîdec, nîdesch · nît · nîdinc [3] Nîthart, nîtsac
neidlos [3] *âne zorn lâzen*
neidsack nîtsac
neige sage, sêge
neigen geneigen, geweichen, neigen, *nider*

nicken, seigen, underslahen · anneigic · *benicken*, benicken, erwinken, genicken, genîgen, gewëgen, gnepfen, nicken, nîgen, vertücken · wæge [2] · vorwæge · houbetnicke → **hin-, ver-, zu-neigen**

neigung antwîch, biege, bouge, genâde, lûne, neige, neigelicheit, nidervelle, seige, triute, willekür · genîgec, muoteshalp [2] gruntneigen, *vrouwenhulde*, *vrouwengunst*, wazzerseige · genædeclîche [3] muotwillære, *tougenlichen muot tragen* → **ab-, hin-, zu-neigung**

nein nein, niht [3] neinen, versagen

nelke → **gewürz-, kirsch-, muskat-nelke**

nelkenbaum negelboum

nennbar *nennelich* → **un-nennbar**

nennen benennen, *genuomen*, gereiten, heizen, mêlden, namen, nemmen, nuomen, sagen, sân, schriben, sprêchen, stimmen, verjêhen, verliuten, vernennen, zeln · sich zuo einem genannen · geheizen [2] benuomen, ernennen, mis-senennen, verswigen, *ze urborn jehen*, ziln · nameslîche · genantlich, *unbenant*, ungesprochen, *vûrbenant* → **be-, er-nennen**

nennung [3] vernamen → **be-nennung**

nerv âder, sênewe, waltewahs [2] æderlîn, æderl

nessel nezzel, nezzelkrût [3] nezzelbiz, nezzeln → **brenn-nessel**

nest nêst · geniste [3] *genisten*, nisten, vlücke, vlückec → **elster-, krâhen-, vogel-, wespennest**

nestei pilgei

nestel senkel

nestelknüpfen, das [3] verbinden

nestvogel nêstlinc

netz garn, netze, netzegarn [2] *bevâhede*, netzelîn, rêchgarn, sac, steinwate, wartolf, weit [3] lûzen, netzevogel, vernetzen, weitære → **fang-, fischer-, fliegen-, jagd-, lausch-, spinnen-, streif-, vogel-, wurf-, zug-netz**

netzen netzen → **be-netzen**

netzhaut slieme, slêm

netzwand [3] den vogel vellen

neu niuwe, niuwec, vrisch [2] alniuwe, *ebenniuwe*, iteniuwe, spanniuwe, sporniuwe, sunderniuwe, wîzniuwe [3] *ein niuwez bekorn*, erniuwen, erniuwern,

erquicken, *mîne niuwen klenge*, nâchklage, niubêrnde, niugêrnde, niugêrne, niumære, niuvenger, niuwe vûnde, niuwen, niuwern, niuwetülle, niuwevar, sabenniuwe, *ûz spriezen*, verkêren, verniuwen, viurniuwe, viurniuwen, *ron tage ze tage*, *wider triuten*, widerbêrn, widerbrêchen, widermachen → **nagel-, sporn-neu**

neuartig [3] *wunderlîchiu underbint*

neubruch niugeriute, niuriute, niuwelende, niuweriute [3] riutegêlt, riute, riutzêhende

Neue testament, das altiu und niuwiu ê, *daz alte unt niuwe gesetze*, diu niuwe stift(e), urkûnde

neuentdeckt [3] vunt

neuerdings niuwelîche, niuwelingen, niuwenes, niuwes

neuerung niuwecheit, niuwerunge, niuwunge → **er-neuerung**

neufarbig niuwevar

neugebildet [2] *entwerfen (kûme wider entworfen)*

neugeboren niugeborn, niuweborn

neugefunden [3] niuvanc

neugierde niugêrne, virwiz, virwitze, virwitzecheit, virwitzede, vûrwitze, vûrwiz, wunder, *wundergerne*

neugierig niugêrnde, niugêrne, virwiz, virwitzec, vûrwitze, vûrwitzec [3] gûcken, *mich nimet vûrwitze*, striunen, wunder (nêmen, sîn, hân)

neuheit niuwe, niuwecheit, niuweheit

neuigkeit niumære, wunder

neujahr [2] der oberste tac [3] jârâbent

neujahrstag êbenwîhe, jârmesse, jârtac

neujahrswunsch heilsôt

neuling niuvanc

neumond *niumâne*, niuwe [3] lûne

neun niun

neunfach *niunslacht*

neunfältig niunvalt

neunt... · niunde [3] imîn, nône

neuntöter warcgengel, wergel

neunzehn niunzêhen

neunzehnt... · niunzêhende

neunzig niunzêc · niunzegest

neusein, das niuwe

neuvermählt [3] brûtsëgen

nicht en, kûme, kûmeclîche, kûmelîche, lûtzel, ne, niene, niht, nihtes niht, un-

un-, unhöhe, wê nec [2] bæslîche, den tiuvel, kleine, kleinen, neinâ, niemêr, niendert (nirgen) bizzen, niener, niht überal, niht ze, niuwan, noch sâ(r), noch sâr, non, seine, swære, swâr, tiure, tiuwer, träge, træclîche, übele, undâre, unnâhe, unnâhen, unvil, ze mâze, mâzen [3] abholt, absent, absents, âgreifen, allez zeiner hant gân lâzen (kêren), an der sîten kleben, an ir hôhem vluge wart ir wê, armman, âsetze, banholz, banvorst, betrâgen, bîsæze, bîtelôs, blint, blôz, bæse, brechen, den habech an rennen, denken, der vrâge gesitzen, die wârheit zerbrechen, ebenwahsen, einem tiure tuon, eins herren irre varn, enbir, entliutet werden, entruochen, entslahen, entwêrn, entwêsen, entwiht, enwiht, erblant sîner witze, erjeten, es ist mir als ein bast, etliches sterben wart vermîten, ez tuot im nôt, galt, gast sîn, gebitelôs, geburt ein wenic laz, gehiure, geslêht, gevælen, grop, halpritter, halpwahsen, heimvihe, hin gân lâzen, huorære, ich bin verdâht, iemer danc hân, in sîne trahte nemen, irren, karc, kipper, kis, kleine (kleinen sin hân ûf), knappe, kranken sin, keine sinne hân, laz, liden, mæzliche(n), mich verswinget, mich wundert, mir ist nihtes deste baz, mir stât daz urteil abe, misseglouben, missehagen, missehêl, missehêllec, missehêllen, missehêller, missehûeten, missekennen, missekomen, misselouben, missemeilic, missesêhen, missestân, missevüegen, missevündic, missewêrn, mit gruoze mîden, müeliche, nehein, niendert (nirgen) bizzen, niht ein kîdekorn, niht ein kiutel, niwiht, noch, nôthant, ode, offen, ôrelôs, rât hân, rates nicht verzagen, ringe, rogel, rüeric, schiter, sich niht versinnen, sicherlôs, sîhte, sinnec, sinnelôs, slêht, sliht, slihtec, slimp, smæhe, smal, sperrens rât hân, spor sunder schrâ, sprâchlôs, stân âne, stetec, stief, strîtscheidens verzagen, stumpflîche, sundermunt, swache leben, swacher gruoze, sweiger, swert ûfgeben, toben, top, toup, träge, triftic, überbilde, überdenken, übergênôz, übergênôze, übergoumen, übergrîfen, überheben, überhaben, überhœren,

übervarn, unbuozwirdec, unnutzlich zuo bringen, unvergellet, ursæze, urwære, ûz der zal, ûz sîner ahte lâzen, ûzerhalb des herzen, ûzerlîche, ûzgesinde, vælen, veilen, verbêrc hân, verbêrn, verbîuschen, verbunnen, verdôsen, verglarren, verhælen, verkêrlich, verkêrlîche, verkiesen, überkiesen, verkunnen, verliesen, verloben, vermanen, vermêzen, vermîden, vermîssen, verphlêgen, verruochen, verschouwen, versitzen, versätzen, versmâhen, verstân, verswern, verswîgen, vervælen, vervarn, verwîschen, verzagen, verzaget sîn, verzîhen, zerzîhen, veste, vlach, vremde, vrî, vrîman, vrîscheftic, vrîwîp, vür lüge hân, wan, wan (daz), warlôs, wêgelôs, werlôs, widerlêben, widertrîben, wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich, wint, wîselôs, zæhe, ze vruo wesen, kômen, zerbrêchen, zerbrecher, zerhêllen, zerslahen, zimelich, zimhaft, zimeliche, zîtec ze lebenne sîn, zornes verbêrn → vergiss mein nicht

nichtachtung untûre

nichtaufhorchen, das unlust

nichtbegünstigung ungunst

nichtbenutzung unnuz

nichtchrist unkristen [2] · heidenschaft

nichte basenkint, nêvin, niftel [2] niftelîn

nichtfordern, das [3] verswîgen

nichtgeistliche, der leie

nichtgeschaffensein, das ungeschaffenheit

nichtig blas, blint, cass, toup, üppec, üppeclich · wint · surt [3] îtelkeit, îtellicheit, ûf heben, üppigen, verselt tuon, vertwâsen, widerkünden, widerkündigen

nichtigkeit bôsheit, gestüppe, getwâs, îtelkeit, îtellicheit, îtelschaft, nihtecheit, ungeschafft, üppecheit, üppekeit [2] niht [3] glesîn vingerlîn

nichtigkeitsklärung aberkennunge

nichts bast, den tiuvel, ein wiht, entwiht, enwiht, genihte, îtel, îtelic, kaf, niene, niht, niht ein wickenblat, niht ein wickenstrô, nihtecheit, niwiht, ome, schate, schatowe, schete, tropfe, wê nec, wê nec iht · umb ein ber, vür ein haberkorn [2] blôz, keffech, newan, niht ein ber, niht ein brôt, niht ein kicher, niht ein nuz-

schale, niuwan, nop [3] âne verdeckunge sîn, dehein dinc ungeoffenet lâzen, dekeiner slahte trûge, er ist verlorn, ernihten, ez bestât uns ze nihte (kleine), gesticket, stic und vincer, kein bezzers vür gezeln, kein zwischendrunder, liren, lützel dâmit überkomen, mir ist unerkant, niht geschaffen, niht næten, niht überkapfen, phendec sîn, toup, tugentlôs sîn, überal, unbevungen sîn mit, ungæbe, ungehebe, ungeschaffet, ungetrunken sîn, ungewizzen, unnütze, unnützelich, unphantbære, unschuldec sîn, unschuldic sîn, verkunnen, vernihten, vernihtigen, verzern → habe-, tauge-

nichts, das gestoeze, niht

nichtsein, das nihtsîn, unwesen

nichtsnutzig keinnütze, ungæbe

nichtsnutzigkeit loterie, loter, loterheit, unende

nichtswürdig arc, arclich, erge, unwæge [2] argen [3] erargen, verargen

nichtverdauen, das undöuwe, undöuwunge

nichtvorhandensein, das rounpis

nichtwollen, das unwille

nicken nicken, nücken, winken

nie lützel, nie, niemer, sêlten, *spâte*, wê-nec ie [2] *nie vor disem tac*, niemer mê-re, niemerstunt [3] *nie vuoz treten, niht gewîchen, niuwe, rîterære (in rîters wîs alt werden)*

nie und nimmer ungerne

nieder nider, nidere, ze tal, *zer erde* [3] kamerknêht, *kerlinc*, lantliute, metze, nideren, niderval, niderwint, tûs es, underâhte → **dar-, her-nieder**

niederalpe este

Niederbayern Niederlant

niederbeugen *nider biegen, nider bücken, undersmücken · nider sîgen, zer erden nider nîgen*

niederbrechen *nider brechen · niderbrü-stec* [2] · *umbrechen*

niederdrücken bedrücken, benücken, diuhen, ervalten, genideren, nicken, *undersmücken*

niederfahrt nidervart

niederfall niderval

niederfallen die erde suochen, enpfallen, ervallen, gerîsen, *nider rîsen, nider sin-*

ken, nider strûchen, nider vallen, rîsen, sîgen, verêbenen, vür vallen vor · erblappen · rêre, underval [2] *her schallen, in kriuzestal vallen, enkriuzestal vallen, sêlken, tasten, tasen, übervallen · niderval · leis, leise* [3] *verselken*

niederfällen · nidervelle

niedergang niderganc

niedergehen *nider lâzen* [2] âben, sêlken

niedergeschlagen sigelôs, *trâresam*

niedergeschlagenheit der sinne strich

niedergleiten nider sliffen

niederhalb niderhalbe, niderunt

niederhängen [2] lampen, zoten [3] *nider erbietten*

niederhauen gehouwen, houwen, *nider drumen, nider houwen, nider schrôten, verhouwen*

niederkauern *nider smücken*

niederknien bein biegen, *nider kniewen*, sich ûf die knie, ûf die erde bieten

niederkommen geligen

niederkunft [3] *mîn tac*

niederlage entschumpfentiure, lâge, mein, niderlâge, *niderlegunge*, ramph, ramphe, *schade*, schimpfentiure, schumpfentiure, underlich, ungewin, unsic, val, wuol [2] lêgerstat → **verkaufs-, waid-, waren-, wein-niederlage**

niederlagsgebäude suste

niederländer *kurzsprecher*

niederländisch [3] fritschâl, *wirtzal(l), fritschâl*

niederlassen *abe lâzen*, senken · *geherbergen*, gehûsen, gelâzen, herbêrgen, *nider sidelen*, sêdelen, *sîgen*, von rosse sitzen, zuosamen setzen · niderlâge, nidersâze · niderlâz [2] *nider lâzen · heimelîchen, hûsen, ze hûse ziehen*

niederlassung gelæze, niderlâz [2] genâde → **ordens-niederlassung**

niederlegen bocken, erlegen, nider legen, *widerböugen* · niderlege [2] plânen

niederliegen entligen · niderlâge

niedermachen nider rêren · niderlâge

niedermâhen *nider mæjen, nider riuten*

niedermetzeln *nider morden* · niderlâge

niedermetzlung nidermort

niederreißen *abe brêchen, abe klucken*, zerbrêchen · niderzuc

niederreiten *nider rîten* [3] *abe rîten*

Niederrhein [3] Niederlant

niederringen *widerzillen*

Niedersachsen Niderlant

niederschlag slage

niederschlagen erslahen, *nider meizen*, nider slahen, umbe slahen, under slahen
· untröstlich, untröstliche · slac

niederschmettern *nider geslahen*

niederschreiben gebrieven, *underschrîben*
· getihte

niederschrift widerschrift [2] gestift

Niederschwaben Niderlant

niederschweben sich hêrabe lâzen

niedersetzen *ze tal setzen* · *ze tal sitzen*

niedersinken bocken, *nider sîgen*, nider slifen · niderlâge [2] ergêben

niedersitzen [2] versêzzen sîn

niedersteigen *nider ligen*

niederstossen erstôzen, *nider stôzen*, überstôzen

niederstrecken erstrecken, strôuwen, strôun

niederstrômen nider giezen [2] · *niderguz*

niedersturz niderval

niederstürzen erbeizen, *nider bresten*, *nider schiezen*, *nider stürzen*, überschütten · *niderbrüstec* · ervallen

niedertracht *arheit*

niederträchtig verhît

niedertreten behûren, *nider treten*, treten, *under treten*, vertrêten, weten

niederung grunt, *legene*, nidere

niederwärts niderwêrt, nidewendec [3] nider wêgen

niederwerfen ballen, bûcken, erburzeln, geneigen, *nider drumen*, *nider hagelen*, *nider werfen*, *umbe stôzen*, *under gebrechen*, vellen, verwêrfen · sich zuo der erde slahen [2] überslahen, übersnellen, *umbe stechen*

niederziehen [2] überwêgen, überwigen [3] *sich nider tuon*

niedlich gevûege, gevuoge, kleine, liutsælec, liutsæliclich, zinzerlich

niedrig gemeine, gemeinlich, læge, *nider*, *nidere*, *niderec*, smæhe, smæhelic, schwach, schwachlich, unhôch, unwêrtlich, versmâht · wirs · zarge [2] *hôch und nider* [3] *caland*, *ein bôse wiht*, galie, schalc, schalcheit, smelenge, schwachge muot, undergenôz, undergenôze, ungeboren, ungeslah, ungeslehte, unwêrt

niedrigkeit *nidere*, snœdecheit [3]

stoupsûnde

nielloverzierung blachmâl

niemals *deheineest*, *dekeineest*, *enkeineest*, keines, nie stunt, nie tac, nie zît, kein zît, niemer, *niener*, niewêrte

niemand nie man, nieman [2] wênec ieman

niere lanke, niere

niesen erniesen, niesen, phnûsen · nesche

niessbrauch *abenutz* [3] *bederbenen*, bestalt

nieswurz hemere, hemerwurz, niese wurz

niet nagelniet, niet

nieten nieten → **ver-nieten**

nigromantisch [3] swarz buoch

nimmer niemer → **nie und -nimmer**

nimmermehr niemer mêre, niemerstunt

nimmersatt vrâz [2] · *der kiusche und der vrâz*

nirgend niener, niergen

nische nische → **fenster-nische**

nisse niz

nisten nisten → **fest-nisten**

nix, der nickes

nixe nickese

Noah [3] arke

noch ienoch, joch, noch, ouch [2] *alzane*, anders, *îngenôte*, mêre, mê [3] *aber etewaz*, *aber mê*, dannoch, *hiutestages*, iegenôte, *nie sô vaste*, *noch*, *noch wannen*, nochdan, *nochdan*, non, *ouch danne*, wan (daz), zuokünftic → **weder...-noch**

nochmals [3] *wê und überwê*

nonne begêben, *betswester*, ergêben, klôsterkint, klôsternunne, klôstervrouwe, klôsterwîp, mûnechin, nunne, wîlvrouwe · geschwistergeten, heilige vrouwen [2] *venstererin* [3] *benunnen*, *nunnen*, *vechelîn*

nonnenhaube wîle

nonnenkloster *juncvrouwen reste* [3] priôrinne, winde

nonnenschleier wîle

norden *geliche* (?), norden, nort · norder, nordert

nördlich norder, nordert

nordmeer nordermer

nordpol himelspitze

nordstern merstêrn, merstêrre, tremontâne, trimuntâne, trumetân

nordwärts nordenhalp

nordwind *aquilôn*, bise, nordener, *norden-wint*, norderwint, *nordîn wint*, tremontâne, trimuntâne, trumetân

nörgeln *grummen*

norm *norme*, *regele* [2] *diu wâre geziuchnisse*, *diu wâre ê*, êwe

nössel *nözzelîn*

not ageleize, arbeidsælekeit, bedurf, *dampf*, drûch, driusche, dunst, dust, durft, dürfte, getwanc, getwenge, harmschar, *heizmuot*, krancheit, kränge, krangel, kriuze, kumber, luo, müeje, nôt, nôtdurft, nôtdürfticheit, nôtgeschiht, phlâc, plâge, schrî, schuor, sêr, sêre, smiuge, *swære*, twanc, twancsal, ungeräte, unphlêge, unphlâge, unrât, vreise, vreis, wênecheit, wërre, wërrunge, zwanc · nôtlîche · *benôt*, nôtec, *nôteclîche*, nôten [2] arbeit, betwungen, *êhaftiu nôt*, endenôt, hellenôt, hellewërre, hungernôt, *hungersnôt*, innôt, jâmernôt, klage, klegede, klagenôt, lasternôt, *marternôt*, schamenôt, sundernôt, übereinôt, unnôt · *mit micheler (maneger) nôt* [3] ande tuon, arbeidsælec, bekumben, benœten, benôtegen, benôten, besitzen, *gemüejen*, nôt tuon, nôthaft, nôthaftic, nôthêlfære, nôthêlferinne, nôtherte, nôtlich, nôtphant, nôtstrêbe, nôtstrît, nôtvertrîp, nôtveste, nôtviur, snaben, twingen, quingen, zwingen, unnôtec, unrât sagen, verarmen → **feuers-**, **heeres-**, **herzens-**, **hungers-**, **kampf-**, **kindes-**, **kriegs-**, **liebes-**, **sturmes-**, **todes-not**

notar *schrîbare*, tabellion

notariatsinstrument *notel*

notdurft *nôt* [3] hovieren

notdürftig *durft*, nærlîch

note [2] *note*, *notelîn* [3] *notieren*

notenschlüssel *slüzzel*

notfall *nôtval* [3] *nôtdinc*, *nôtgerihete*, *nôtrêht*

notfeuer *nôtviur*

notgedrungen *benôte*, *durch*, *von nôt*, *bî nôte*, *nôte* [3] *nôtrede*, *nôtteidinc*

notgeschrei *wâfengeschrei*

nötig *bedürfelich*, *benôtec*, *durft*, *nôtdürftic*, *nôtlich* [2] *mir ist*, *wirdet*, *gât nôt* · *hûsnôt* [3] *bedürfen*, *ez geschihet nôt*, *gedurften*, *mir ist*, *wirt durft*, *nôtrêht*, *rât hân*, *übertuon*, *unberâten*, *ungeræ-*

te, *verlegen*, *verphlêgen*, *ze nôt antwurten* → **un-nötig**

nötigen *benœten*, *bevâhen*, *ernœten*, *müezegen*, *müezen*, *nœten*, *nôten*, *nôtegen*, *pînen*, *twingen*, *quingen*, *zwingen*, *ursachen*, *verwinden* · *soln*, *scholn* [3] *twincliet*, *ûz rihten* → **ab-nötigen**

nötigerweise *durch (von) nôtdurft*

nötigung *getwinc*, *nœtunge*, *nôt*, *phrancsal*, *phrange*

notlage *nôt*

notleidend *nôtlîdec*

notschrei *nôzruof* [3] *schreiman*

notstall *nôtstal*

notstand *darbetac*, *êhaftiu nôt*

nottaufe *gâchtouf*

nottun · *nôtec*

notwehr *lipwer*, *nôtwer*

notwendig *durch*, *von nôt*, *bî nôte*, *nôtdürftic*, *nôte*, *nôtec*, *nôtlich* · *nôt* [2] · *gerech* [3] *nôtdurft*, *nôtmar*, *nôtwârheit*, *nôtwer*

notwendigerweise *durch* *nôtdurft* [3] *müezen*

notwendigkeit *diu wâre schult*, *muozsîn*, *nœtunge*, *nôt*, *nôtdurft*, *nôtdürfticheit*

notzucht *nœtunge*, *nôtgezoc*, *nôtnumft*, *nôttwanc*, *nôtzar*, *nôtzerre*, *nôtzerrunge*, *nôtziehung*, *nôtzoc*, *nôtzoge*, *nôtzüge*

notzüchtigen *benœten*, *benôtzogen*, *nœten*, *nôten*, *nôtegen*, *nôtnemen*, *nôtzerren*, *nôtzogen*, *nôtzühten*, *nôtzüchtigen*, *vrevelen* [2] · *ungehîwet*

notzüchtiger *nôtnêmære*, *nôtzoge*, *nôtzoger*

november *hartmân*, *hartmânôt*, *herbestmânôt*, *vullemânôt*, *wintermâne*, *wintermânôt*, *wolfmânôt*

novize *novize* [2] *junchërre*, *junchërre*, *junger* [3] *novizenmeisterin*

novizenmeister *juncmeister*

nu *nû*

nüchtern *nüeht*, *nüehtern*, *nüehter*, *nüehterlich*, *nuoht* [3] *nüehterkeit*

null [3] *verselt tuon*

nun *eht*, *hier*, *nû* [2] *êrste*, *hiutelanc* [3] *wie dô?*

nur *aleine*, *eht*, *einer dinge*, *einerhaft*, *îtel*, *newære*, *newan*, *niuwan*, *wan*, *wêsen (wære)* [2] *umbe sus*, *sust* [3] *doch*, *eines hâres breit*, *hemdeblôz*, *noch*, *un-*

de, *ûzerhalp des herzen*
Nürnberg [3] hegel, hegelin, hûsknëht, lewe, leu, strômeier, strômer, sute
nuss nuz [2] nuzzelîn [3] bretsche, löufel, nuzzen → buch-, hasel-, muskat-, zirbel-nuss
nussbaum nuzboum
nussbaumgarten nuzgarte
nusseligkeit nôsekeit
nusskern nuzkerne
nussknacker nuzbrëche
nuss-schale nuzschale
nüster nase · nasedrüzzel
nuthobel nüejel
nutzbar [3] verrâten
nutzbarkeit nützekeit
nutzbesitz [3] bestiften
nutzbringend vruhtbêrlîche, vruhtlich
nütze biderbe, nütze
nutzen, der bat, bate, bazze, bluome, geniez, *genuz*, gevüere, gewin, gewinne, nütze, *nützekeit*, *nutzheit*, nützung, nuz, spriez, vrume [2] interesse, zuonuz · ungenozzen, unnütze, unnützlich, vruht [3] geniezen, nutzebære, nutzehaftec, nützlich, überniezen, vrühtec, vrühteclich
nützen baten, bazzen, beschiezen, biderben, gevrumen, hëlfe, *în tragen*, soln, scholn, tugen, tougen, verstân, vervâhen, vrumen, vür tragen, *ze staten (ge)stân (komen)*, zippern [2] *volhelfen* → ab-, aus-, be-nützen
nutzholz wërholz, ziugholz
nützlich gevüere, nütze, nützlich, *nutzhaft*, nutzsam, rætlich, vervanclich, vruhtbære, vruhtbêric, vrum, vrumelich, vürtregenlich · behuof, gehuof [2] übernütze [3] biderben, *niht ze vâre stân*, *unnützlich zuo bringen*, *ze nutze kêren*
nützlichkeit gevüere
nutzlos unbederbe [3] *des lebenes ein verzerlichkeit*, *unnütze*, wazzer in den Rîn tragen
nutzniess [3] verwidemen
nutzniesser [3] stiften, stichten
nutzniessung geniez, nützung [3] lîpdinc, lîpgedinge, lîp, lîplichez gedinge
nutzung [3] halpvihe → be-, wald-nutzung
nutzvieh nôz, vihenôz
nymphe → wald-, wasser-nymphe

O

o weh! oimê
o wie! ôwie
o! [2] wan
ob abc, obe, wëder → als -ob
obdach obedach, oberdach, schirm, schûr, überdach
obdachlos hûsarm
obdachlose, der hûsarme, hûsdürftige
oben bob, bobenthalben, obe, obenân [2] · *her ze tal* [3] âse, nidertrehtic, obeligen, oben, risen, ûfhimil, *vorbedenken*
obenauf [3] *schône stân*, *ûf müren*
obendrein ouch danne
obenerwähnt vor geschriben, vorbedâht
obengenannt *vorbenant*
ober... ober, *obic* · dach · houbet [3] *abestich*, beischerl, bor, dil, dille, gancstein, glaz, halsgeriht, hanboum, hânenbalke, hûchmeister, houbetgazze, houbetgeriht, houbethol, houbetloch, houbetluoc, houbetman, houbetstuel, kamerære, kamergeriht, *lîm*, lûn, meisterknappe, *meisterkôchinne*, meisterschaft, obergewant, oberlant, *principât*, schêdelkopf, scheidel, *siechmeisterinne*, stift, stëft, trôn, trônherre, überlant, übermeister, überücke, ûfhûs
oberarm [3] mûs
oberbauer [3] meier [3] meierambet, meierie, meiertuom, meierdinc, meierhof, meierinne
Oberbayern überlant
oberblatt [2] walbe, wolbe, wulbe
Oberdeutschland überlant
obere, der phlëgære
oberfläche übervanc [2] lîch, muoder [3] übervriesen
oberförster forstmeister
obergelenk [2] buoc
obergewalt schirmehant
obergewand lachen, lache
obergurt surzengel, übergurt
oberhalb bob, bobenthalben, enbobene, *inboven*, obe, obenthalp, oberhalbe, obersât, obewendic
oberhand oberhant, überhanc, überhant, überkraft [3] daz mezzet bî dem hefte hân, *den strît halten*, gedingen, geoberen, gesigen, oberen, überkomen, übernemen, übervrien, *vür treffen*

- oberhaupt** houbet, *orthabe*, überhoubet, wiszære, wise, wisel [2] meister, *rihtære* → kirchen-, landes-, reichs-**oberhaupt**
- oberhemd** oberhemede, überhemede [2] kitel
- oberherr** *oberhêrre*, rihtære, rêhter
- oberhoheitsrecht** hêrlîcheit
- oberkleid** kütze, überkleit [2] garnasch, surkôt, surtôt, wâfenroc, warkus
- oberknecht** bûmeister, hovemeister, meisterknêht
- oberkoch** küchenmeister, meisterkoch
- oberkörper** [3] halsbêrc, halsbêrge, halsveste
- oberland** · oberlendisch [2] oberlender
- oberlippe** übermunt [3] gran
- oberpriester** [2] *tempelmeister*
- oberrock** → pelz-**oberrock**
- oberschel** diech, diechschênkel [2] diechel [3] bruoch
- oberschlächtig** [3] kumpf, kompe, kumpfrat
- oberschnabel** *obersnabel*
- oberschöpfe** *oberschepfe*
- Oberschwaben** überlant
- oberschwelle** [2] übertür, wolf
- oberseite** *oberteil*
- oberstoff** *dach*
- oberteil** *oberteil*
- obgleich** al, aleine, daz, doch, *obe schône*, sît, swie, und daz, wie (daz)
- obhut** beschirmehant, bevêlch, gewar, phlâge, phlaht, phlêge, *phlegunge*, phliht, schirmehant, war [3] behalten, burcman
- objekt** gegenwurf, underwurf, vûrwurf → empfindungs-, handels-**objekt**
- objektivierung** widerwêrfunge, widerwurf
- oblade** oblâte
- oblatentellerchen** patêne
- obleiamt** oblei
- obliegenheit** phliht
- obmann** der sibende man [2] phender, scheffenmeister, vûnfman, vûnftman [3] zuoval
- obrigkeit** hêrschaft, oberecheit [3] fratz, schouwe
- obrigkeitlich** [3] beschoude, beschouwunge, geschouwe, gewaltsame, hêrschaft, îche, phender, potestât, schoumeister, schouwære
- obschon** aleine, *obe schône*, swie, wie wol
- obsequien** [3] *lesen unde singen*
- obsiegen** obe ligen
- obsieger** obesiger
- obsorge** vûrsêhunge
- obst** obez, wûrze, wurz [3] obeztrehtic, *ûf mûren*, vleisch → **stein-obst**
- obstbaum** obezboum, vruhtboum [2] smêrboum [3] überhanc
- öbster** obezære
- obstgarten** *nuzgarte*
- obsthändler** obezære
- obstschale** schint
- obstwein** lit, most
- obszön** [3] den bôzolt treten, klobe
- obwohl** swie, wie wol
- och!** [3] *ochezen*
- ochse** büffel, ohse · ohsîn [2] ôhselîn, stêrböse [3] ohsenjoch → auer-, bison-, brumm-, herd-, mast-, moschus-, pflug-, schlacht-, zug-**ochse**
- ochsenbauer** ohsenære
- ochsenhaut** ohsenhût
- ochsenhirte** ohsenære, ohsenhêrter, ohsenhirte
- ochsenkeule** ohsendiech
- ochsenknochen** ohsenbein
- ocker** ocker
- öde** œde, toup, urbûwe, waste, *wilde*, wüeste, wuoste [3] wüestenunge, wüestunge
- oder** ader, alde, ode, *of*, olde, swe-der...oder → **entweder...-oder...**
- ödung** wüestenunge, wüestunge [2] witreite, witreitine
- ofen** *brennoven*, eit, oven [2] *kalcoven*, *steinoven* [3] helle, ovenkluft, *ovenviur* → **back-**, **brenn-**, **feuer-**, **kachel-**, **schmelz-**, **ziegel-ofen**
- ofenheizerin** ovenærîn
- ofenkachel** kachele, ovenstein
- ofenkrücke** krücke, schûrstap
- ofenloch** slât
- ofenmacher** ovenære
- offen** lûter, offen, offenbære, unbespart, *untougen*, unverdaht [2] *sunder (âne) luoder*, *ungetougen* [3] blêze, die rihte sagen, loube, offenbæren, *offenlîcher kampf*, *offenlicher kampf*, offenschî-nec, ûf haben, ûf hân, vêltstrît, vêltsturm, wîte, wîten
- offenbar** anschîn, bar, bârlich, blêzliche, *blôz*, gewizzenlich, gewizzenliche, kuntlich, *lûtbreht*, offenbære, offenbâr-

- lich, öffentlich, scheinlich, schîn, schînhaft, schînhaftic, schînlich, unbedaht, *untougen*, zeigec [3] offenen, verbêrc hân
- offenbaren** beliuhten, *bescheiden*, endekken, *entscheinen*, entsliezen, *entspriezen*, *entspriezen*, erlâesen, *erlâesen*, erscheinen, offenbâeren, schînen, urbâeren, *ûz prûeven*, vermâeren, wîsen, wîsegen, zounen · *eroffenen* [2] *mînen muot nach mînem willen sagen*
- offenbarung** *bekennelichheit*, bewîsunge, *diutunge*, offenunge, ougenede, *ûzlegung*, *ûzvliez*, wîsunge [2] der minnen widerschrift
- offenheit** rihte
- offenherzig** *dancnâemelîche*
- offenkundig** kennelich, kentlich, *offen*, schîmbâere, schînbâere, schînbâerec, unbedaht, wîzzenhaft, wîzzenlich, wîzzenlîche
- offenstehen** erstân
- öffentlich** *kundeclîche*, lût, lût-bâere, lût-mære, offen, offenbâere, offenbâeres, offebâerlich, öffentlich, offenschînec, scheinlich, überlût, *untougen*, unverdaget, vrôn [2] (*über*)*stille und überlût* [3] âhte, gemeiner dôn, *gemeiner nutz*, hengisel, *hâeren lân*, kamere, lantroup, lantstrâze, lantvrîde, lût-mærung, phehter, pranger, umbeslahen, verkünden, verrüefen, verrüemen, vrôn-rêht, vrôn-veste, vrôn-wâge, vrôn-zeichen, wâge, wêrltschande
- offerende** offerende
- offertorium** [3] *opfarsanc*
- öffnen** enbrêchen, enginnen, entlûchen, entliechen, entsliezen, entuon, offenen, schramen, *ûf brêchen*, *ûf getuon*, *ûf louchen*, *ûf lûchen*, *ûf offenen*, *ûf sliezen*, *ûf sperren*, *ûf stôzen*, *ûf tuon*, *ûf wêrfen*, zertuon · *entlochen*, offen, offebâere, unverspart · *enphlocken*, entlouchen, entlûchen, grinden, klaffen, lochen, löchern, *ûf kômen*, *ûf spalten*, zerrén · gewêrf · *ûftuoung* [2] *spannen*, *ûf binden*, *ûf slâhen*, *ûf sweifen*, *ûf twîngen*, zuo dem milz lân → **eröffnen**
- öffnung** gat, hals, hol, loch, lôsunge, luoc, munt, offene, offenunge, porte, *rûm*, sloufe, slücke, tür, venster [2] durchslac, scharfe, scharf, storunge [3] schûbel, *von einer torglocke zuo der andern* → **erfenster-, mauer-öffnung**
- oft** dicke, ofte, *ze manigen stunden* [2] *ebendicke*, sô → **so-oft**
- oftmals** *dickewerf*
- oheim** etter, nêve, œheim
- ohm, das âme**
- ohne** ânc, *behalbe*, *blint*, eine, *lam*, sunder, sundern, *træge* [2] *ê* [3] als er mit gürtel bevungen, umbvungen ist, *an vrôuden blôz*, *ânvar*, *âsmeckec*, âstiure, *bartlôs*, *behuotsamlîche*, bûlôs, derre, *des lîbes unverwegen*, *des lîbes unverzaget*, ein gâbehaft guot, *einvalteclîche(n)*, *einvaltîche(n)*, enbêren, enterben, entsîn, entwêsen, erbelôs, êrenvrî, formelôs, genâdelôs, genozzen, gerinclîche, geruowet, gesellelôs, getelôs, gewisse, guotlôs, habelôs, *handelôs*, hantlôs, hârbblôz, harnaschbar, harnaschblôz, hazzelôs, hêrzelôs, hoffelôs, houbetlôs, huotelôs, hûslôs, kaltsmit, *kleine unde grôz*, künstelôs, labelôs, landelôs, ledelîche, lidelîche, liehtlôs, liutebar, mahtlôs, mazlôs, meisterlôs, *mit ungezoge*, naselôs, phlihtlôs, redelôs, klagelôs, rêhtelôs, reine, reineclîch, reinlich, riuwelôs, sædelôs, schadelôs, schamelôs, schandelôs, sicher, sicherhaft, sicherlich, slêhtlîche, spîselôs, sporlôs, sündelôs, sündenbar, sündenblôz, sunderbar, tougen, toup, triuweblôz, trôstlôs, trôstlôsekeit, trûrelôs, tugentlôs, *überal*, *ûfrêht*, *ûfrihtic*, umbe sus, sust, *unangestlîche*, *unbedâhtecclîche*, unbehende, *unbehuot*, unberâten, unbereit, unbescheiden, unbesinnet, unbesnabet, unbesorget, unbesuochet, unbetrogen, unbetwungen, unbewart, unbezilt, unbilde, *unbliulich*, unentgolten, unentsaget, unernert, unerschant, ungâz, un-gêzzen, ungebachen, ungebadet, ungebîhtet, ungebîten, ungebunden, ungedanket, ungedienet, *ungehaltec*, ungelêbet, *ungelônec*, ungemannet, ungemant, ungemâzet, ungemeilet, ungemeiliget, ungenge, *ungenge*, ungenozzen, ungeredet, ungeriten, ungerüemet, ungesaget, *ungesalzen*, *ungeschant*, *ungeschendet*, ungesêgenet, ungesetzt, ungeslâfen, ungesmâhet, ungesmei-

chet, ungesorget, ungespart, ungespotet, ungesprochen, *ungestalthaft*, ungestritten, ungesungen, ungesungen *sîn*, ungesworn, ungetragen, *ungetrunken sîn*, ungeværlîche, ungevangen, ungevohnten, ungevordert, ungevrâget, ungevriunt, *ungevrôuwet*, ungewarnet, ungeweinet, ungewêrlîchen, ungewêrt, ungewert, *ungewitzet*, ungewunnen, ungezogen, ungezwîvelt, unleidic, unlûtes, unmaelic, unmeilic, unmein, unnûte, unnûtzlich, unshadehaft, *unsinnelich*, *unsmachftic*, *untræge*, unübergrifliche, unweiles, unverdâht, *unverdienenet*, *unverendet*, unvergêben, unvergêzzen, unvergiftet, unvergolten, unverirret, unverklaget, unvermant, unvermâset, unvermeinet, unverscheiden, unverscheidenlich, unverscheidenliche, unverschuldet, unversichert, unversinet, unverspart, unversprochenliche, unverstanden, unversunnen, unverwîpt, unverwiset, unverwizzen, unverzigen, *unverzilt*, unverzogen, unvurt, unvürtic, unwerlich, unwidersaget, unwiz, unwitz, unwizzende, *unwizzende*, *unwizzenhaft*, unzwîvellîche, urwise, uz der ahte, ûzlibec werden, verglabet, verliesen, *vischelôs*, viuhtelôs, vogetbære, *von witzzen gescheiden*, vrîliche, vrôudebar, wandelænic, wazzelôs, wêgelôs, wêrbelôs, wêrdelôs, wêrkelôs, werlôs, wêselôs, willelôs, winnelîchen, wint, wîsellôs, wîselôs, wizzenlôs, wolkenlôs, ze urtæte koufen, zungelôs, zwîvellich, zwîvelliche

ohnmacht âkraft, âmacht, *âmehtecheit*, twalm, dol, *ungemaht*, ungewalt, unkraft, *unvermügen*, *vreise* [3] swinden, swînen

ohnmächtig âmehtec, *âne tugent*, kreftelôs, mahtlôs, sinnelôs, unbesinnet, unkreftec, unmehtec, unmügende, unversinnet, vernomen [3] entwîchen, unkreften, unkreftigen, unmehten, *vernunst verlân*, verschwinden

ohr ôre [2] ôrelîn · *leffel* · ôrêht [3] *daz halmel vor ziehen*, entôren, inôre, ôrrûne, ôrrûner, ôrslagen, widervalt, *ze mære komen*, *ze ôren tragen* → **esel-ohr**

ôhr slouf, sloufe → **nadel-ôhr**

ôhrähnlich [2] · ôre

ohrenblasen phnûsen

ohrenfell ôrblåse, ôrevêl, ôrvandel

ohrenfliessen eiter

ohrenlos ôrelôs

ohrenschmalz ôrsmêr

ohreule amer, wutsch

ohrfeige ôrenwinde, ôrslac, ôrvîge [2] ôrewetzelîn

ohrfinger ôgrickelvinger, ôgrûbel

ohrloch ôrluoc

ohrring ôrgolt, ôrrinc

ohrtrommel belgeln

ohrwurm ôrenwützel

ökonomiehof hof

oktave *ahtode*, ahtode, ahtende, *octâv*

oktober herbest, herbestmânôt, loupbrost, loupriße, rêbmânôt, vullemânôt, windumemânôt, windemânôt, wînmânôt, wintermânôt

okzident occident

öl ôle, olei [2] walrâm [3] ôlen, oleien → **lein-**, **lilien-**, **mohn-**, **rosen-**, **salb-**, **vitriol-öl**

ölbaum ölbaum, olive [2] · ölbaumîn [3] olebluot

ölberg ölbêrc, olivêt

ölen ölen, oleien

ölfarbig ölvar

ölgefäss ölevaz

ölglas oleiglas

ölhändler oleiman

olive ölber, ölvrucht

öllampe ölevaz [3] *lemmet*

ölmüller öler, oleier

ölpresse ölslahe

ölpresser öslaher

ölquelle ölbrunne, olebach

Olymp *obic rîche*

ölzweig ölloup, ölris, ölzwi

omet âmât, üemet

onyx ônichînus

opfer oblei, opfer, *opferdienest*, opferunge [2] *âbentopfer*, *betrogenliche* [3] obleier, obleimeister, *opfer legen*, opferbære, opfergolt, opfern → **gegen-**, **liebes-**, **reinigungs-**, **speise-opfer**

opferdienst *opferdienest*

opferfleisch *metzelvleisch*

opfergabe *offerende*

opfergang opferganc

opfergarbe opfersange

opfergeld [3] *opfer tragen*

opferkelch [2] palle
opferlamm opfervrischinc
opfern bluoten, *geben*, offern, *opfer tragen*, opfern, ûf tragen, *verkoufen* [2] *ûf opfern*
opferschaf [3] *prüevelicher tîch*
opferstein stein
opferstock arke, *goteskaste*, samstoc, stoc
opfertier ziber
opferung opferunge [3] offerende
oratorium bêtehûs
orden lêben, orden [2] *kriuzerorden* [3] kapitel, marschal, ordenen, *ordensman*, spitâlære, spitteler → **Benediktiner-**, **bettel-**, **deutsch-**, **johanniter-**, **krieger-**, **ritter-**, **templer-orden**
ordensbezirk *balîe*
ordensbruder · *spitâlliute*
ordensgeistliche, der [3] schapelære
ordensgemäss ordenhaft [2] unordenhaft
ordenskleid abî, *orden*
ordenskreuz kriuze
ordensleute *geordenete*, ordenære [3] dormenter
ordensmeister [3] *meisterambet*
ordensniederlassung [3] hûskomptûr
ordensregel rêgele, rêgellêre, rêgelorden
ordensritter *gotesritter* [2] kriuzære [3] *kriuzerorden*
ordensvorschrift rêgellêre
ordentlich *einvalteclîche(n)*, *einvaltlîche(n)*, gerêche, redelich, redelîche, verrihtic, verrihticlîche [3] *êlich dinc* → **ausser-**, **un-ordentlich**
ordination ordenunge
ordinieren ordinieren [3] priester
ordnen antreiten, berihten, *beschaffen*, bestellen, entschihten, entschihtigen, ordenen, ordinieren, schêrn, schicken, strîchen, *verrihticliche* · geschicket, gezêch, zuo gerêche, zuo gerêchen [2] rotieren, scharn · unberihtet [3] gestüele, gestüelde, gestüelze, *lebelîch gebâren*, rênte, rante, riante, schar → **ab-**, **an-**, **unter-**, **ver-**, **zu-ordnen**
ordner *antreitære*, berihtære, berichter, ordenære, rihtære, rêhter, verrihter, zêchære [2] plazmeister → **an-ordner**
ordnerin *berihlerinne der tugende* → **an-ordnerin**
ordnung antreite, geschicke, geschichte, ge-

schirre, orden, ordenunge, *schaffung*, schickunge, schiht, schirre, vlîe · *endehaft*, gerihtec, *guote vuoge*, ordentlich, vertec [2] rote, rot, *widerwurteclîchen*, zêche, zêch, zuht · ungerihtec, ungerihtet [3] britzelmeister, *ebene ligen*, êbenen, entwêren, gerihten, lêsen, ordenbrêche, ordenen, ordinieren, rihtec, rihten, schaffen, slihten, slêhten, stiften, stichten, ûz rihten, ûzrihtic, vergaten, verrihten → **gottesdienst-**, **handwerker-**, **zunft-**, **rang-**, **schlacht-**, **un-**, **zeit-** **ordnung**
ordnungsgemäss *nâch gewarheit*, redelich
ordnungswidrig unordenlich, unordenlîche
org orke
organ [2] *gelit*
organismus [3] hût
organist organiste, orgeler
orgel organa, orgel, orgelwêrc, winthûs → **hand-**orgel****
orgelklang orgelsanc
orgeln organieren, orgelen, orgenen
orgelpfeife rôre
orgelspielerin orgelærinne
orgelwerk [3] winthûs
orient ôrient, ôsterlant
orientalisch heiden [3] amazzûr
orientierung [2] firmamênt(e)
organum ackerwurz
originalgenie [2] *der mære wildenære*
originalkunde houbetbrief
originell *wilde*
Orion himelphluoc
orkan *wetersturm*
ornament [3] sagerære, sagrân
ornat [2] kirchwât
ort *ende*, gewist, halt, stat [2] abelouf, *abesatz*, æber, æberî, anetrêt, behaltunge, behêlf, blîche, gehurste, gelæze, gewâsheit, gewarheit, gewarsame, *gewarsamkeit*, gras, grüene, habe, hac, hagen, hain, hap, heimelîche, heimelîchkeit, herbêrge, hergebirge, herbêrgerîe, kâstêl, kîche, kûnde, ladestat, lâge, mach, *miuchelzelle*, *mouchelzelle*, niugeriute, niuriute, niuwelende, niuweriute, parc, redelhûs, saz, satz, schic, schüte, *sîfe*, sigestat, slegel, slupf, stal, state, stetelîn, stetel, swâs, taber, tigestat, übervart, veste, vestecheit, vischenze, vischenz, vo-

gelweide, wahte, waltstat, wende, *wichtuom*, wintbërge, wintwer, wintvanc, wurmgarte, wurmlâge, zëche, zëch, zuc, zuht, zuogehære, zuogehærde, zuogehærung [3] einem an eine stat gebieten, houbetstat, hûsgenôz, missetragen, rücken, stallunge, staten, têrmen, tirmen, varn, verändern, verkêren, verlegen, verslahen, verziln, waltman → **ab-, aufbewahrungs-, aufenthalts-, landungs-, lust-, rast-, sitz-, stand-, steh-, vereinigungs-, wohn-, zufluchts-ort**

ortschaft stat [2] waltstat

ortsgebiet wichbilde

ortsgenossenschaft tagewan, tagewon, tauwen

ortsmark êter, nêter

ortsveränderung [2] ruc

öse gegate, ôse

osten ôrient, ôsten, ôsterpflâge, *ôsterteil*, ûfganc · ôstenân, ôstent, ôster, ôsterhalben, ôstern, ôstert [3] ôsterlinc, ôsterrîche

osterbrot *ôsterbrôt*

osterfeier [3] ôsterspil

osterfeiertag · *die ôsterheiligen tage*

osterfest ôster, ôsterhôchzit, ôstertac, *ôstertulde*, ôstervîre, ôsterzît, pasche

osterfreude ôsterspil, ôsterwunne

osterkerze ôsterkêrze [2] ôsterlicht, ôstercstoc

osterlamm ôsterlamp

ôsterlich *ôsterisch*, ôsterlich, ôsterliche [3] *den urstentlichen van beziugen*

osterluzei holwurz

ostermahl ôster, *ôsterimbîz*, *ôstermâl*, ôstermaz, *ôsterspîse*, pasche

ostermorgen *ôstermorgen*

ostern ôster [3] ôsterâbent, ôsterei, ôsterkêrn

osternacht *ôsternaht*

Ôsterreich ôsterlant, ôsterrîche

ôsterreich ôsterman [3] ôstersprâche

ôsterreichisch [3] ôsterhêrre, ôstersahs, ôsterweize, ôsterwîn

osterscherz ôsterspil

ostersonnabend der heilige sameztac

ostersonne *ôstersunne*

ostertag ôstertac

osterweihe ôsterwîhe

osterwoche *ôsterliche vîrewoche*

osterzeit ôsterzît

osterzins *ôstergelt*

östlich ôster, ôsterlich, ôstern [3] ôsterhêrre, ôsterlant, ôstermer, ôsterpflâge, ôsterlant, sunne

Ostsee ôstersê

ostwärts ôstert, ôsthalp

ostwind bîse, levant, ôstener, ôster, ôsterwint

otter oter · oterîn → **fisch-otter**

otterfänger otervâher, otervenger

ottergrau *lutergrâ*, lutervêch

otterngezücht *nâterngesichte* [2] *der nâtern gevlute*

oval sinwël, sinwellec

P

paar vier

paar, das gewët, pâr [2] geselleschaft, phluogide, selleschaft → **flügel-, reim-, tier-paar**

paaren · gehîwen, sich zweien

paarung zweien

pacht bestant, phahte, stift, stifte [2] bûdinc [3] bestiften

pächter *bestantman*, bestêer, phehter · bûliute [2] bûman, hovesæze, sêdelmeier [3] stiften, stichten → **erb-, münz-pächter**

pachtverhältnis [3] stift, stifte

pachtvertrag verdinc, verdinge [3] stift, stifte

pachtzins [3] stift, stifte

pack vardêl

packen *diu kleit suoehen*, erzûcken, klimmen, trossen, zwicken [2] *bî der græze begrîfen*, klemmen, *klimmen*, krimmen [3] veretzen → **auf-, be-, ein-, zu-, zusammen-packen**

packfass stûbich

packsattel meisekar

packwagen reitwagen

page garzûn, knabe, knêhtkint

pagenkleid knabenwât

palast palas

palisade spiz [3] getülle, tülle

palisadierung → **ver-palisadierung**

palmbaum palmboum, palme

palmblüte *palmbluot*

palmsonntag bluomôstern, bluomôstertac, palme, palmôstern, palmtac [3] *pal-*

- mâbent*
palmwein *palmwîn*
palmzweig *palme, palmrîs*
panier → **reiter-, siegs-panier**
panther *pantel*
panzertoffel *betteschuoch, slarfe, soffel*
panzer *îsens kleider, panzier, sigerinc* [2]
 schëcke [3] *muoder, salwürke, sarwürker, sarwürke, sarwürhte, sarwërke, ûz schüeten, wâfenroc, wambeis* → **brust-, platten-, schuppen-panzer**
panzerring *blechrinc, harnaschrinc, îsenrinc, meile, malje, rinc, sarrinc* [2] *stahelrinc · stahel*
panzerstück [2] *ric, rücke, ruck*
panzerträger *panzierer*
papagei *papegân, psitich, sitich, sittekoste*
papier *papier* [2] *karte* [3] *ris, riz, rist*
papiermacher *papierer*
papiermühle *hadermül*
papierrolle [2] *rodel*
pappel *papele*
pappelbaum *alber · alberîn*
pappelgehölz *albernach*
papst *bâbes, diu stôle (und daz swert), heilære, meister, pâbis, rihtære, vater* [3] *collecte* → **gegen-papst**
päpstlich *bæbestlich* [3] *bâbestrêht, legât, legâte*
papstrang *bâbestie*
papsttum *bâbestie, bâbestuom*
paradehieb *parâthou*
paradies *paradise, sælecheit, wunneweide* [2] *sunnenparadise* [3] *paradîsen, slange*
paradiesapfel *paradîsapfel*
paradiesbaum *boume*
paradiesgarten *zartgarte*
paradiesisch *paradîsîn*
paragraph *liumunt, liunde*
parallel [2] *nâch wellenlage*
parder *part*
parieren *schirmen, versetzen · schirm* [3] *schirmschilt*
Paris · *parîsîn* [3] *parisapfel*
park *hac* → **wild-park**
parole *krîe, krî, kreie, kreier, krîde, kroije, wortzeichen, zeichen*
partei *krîe, krî, kreie, kreier, krîde, kroije, parte, partie, site, teil* [2] *sachwalte, sachwaltige, sachwalter, sachwaltiger · sachener, sacher* [3] *an einen slahen, klagevüerer, mitterman, zuo legen* →
- gegen-, rechts-partei**
parteigänger [2] *küniclîn, kungelîn, künigel*
parteiisch *geværlîch, pertic* → **un-parteiisch**
parteimann *zuoleger*
partie [2] *bot*
partner [3] *in valscher suone stân*
parzelle [2] *têrzje, têrzjezît, têrze, têrz*
passementeriarbeit [3] *velzen*
passen *ane gewinnen, ane stân, bazzen, enzemen, gehëllen, gelîchen, geziehen, geziehen zuo, rehte komen, vervüegen, zëmen, ziehen ze · behende, bequæme, bequæmelîch, gerêht, geschicket, getelîch, gevellec, gevellich, gevelleclîch, gevelleclîche(n), gevüege, gevuoge, gevuoc, gevuoclich, guotlich, komlich, komliche, redelîch, rêhtisch, vellich, vüege, vüegenlîch, vuoc, vuoclich, vuocsam · gezëmen · trëffen, vüegen* [2] *ze vruo wesen, komen · ze staten und ze nôt · gevuoc, gevuochheit* [3] *vuochheit, vuoge, wol (wît) gesniten, zâfen, zuo gemodelen* → **auf-, ineinander-, ver-, zusammen-passen**
passend → **un-passend**
passgang *enzelt gân (varn), gezëlt, zëlt · zelten(ne)s* [3] *enzëlt, zëlten, zëltenen*
passgänger *zëltenphert, zëlter, zëltener*
passion *dultunge, marter, martel · marterlîch, marterlîche*
passionszeit *marterzît*
passivität *lîdecheit*
passlich *dære, ëben, gevüere, guot, zime-lich, zimhaft, zimelîche* [3] *gevüegen, stunde, stunt, vüegen* → **un-passlich**
passlichkeit *vuoc, vuochheit, vuoge* [2] *gerêhtecheit* [3] *vüegen*
pate *bate, göte, gotte, götide, tote, vater · von gevaterschaft* → **tauf-pate**
patene *patêne*
patengeschenk *totengëlt, totenschenke, toufschenke*
patenkind *fillôl, göte, gotte, tote*
paternoster [3] *daz dritte swîgen*
patin *göte, gotte, götide, tote · von gevaterschaft*
patriarch *althêrre, altvater, hõchvater, patriarche*
patrizisch [3] *constabel*
patron *hêrre, houbethêrre, hûshêrre, hûs-*

- vater, voget [2] kirchhërre, kircher, kilcher [3] kirchensaz, kirchsaz → **schiffspatron**
- patronatsrecht** kirchengift, kirchgâbe
- patronin** houbetvrouwe
- patrouille** zirkære, zirkeler, zirkener
- patrouillieren** zirkeln, zirken [3] scharwahte
- patschen** tetschen
- pauke** bouke, bunge, pûke, sambûke, sumber, sümer [3] sumbern, sumberslahen, sumberslagen → **heer-pauke**
- pauken** bungen, pûken
- paukenschall** sumberdôz
- paukenschlag** pûkendôz
- paukenschläger** pûkære, sumberer, sumberslegge
- Paulus** himelluogære · die wëtherherren [3] widerpaulen
- pause** pûse, underbint, underlâz, *underlîbunge*, *underlîbe*, underscheit, underschit, underschide, underscheide, underval → **erholungs-pause**
- pech** bëch, pfich [2] sôt [3] *bechen*, bëchwellec, verbichen
- pechbrenner** bëcher, bëcherer
- pechfackel** swëbelrinc
- pechkranz** swëbelrinc
- pechsammler** bëcher, bëcherer
- pechschwarz** *bechswarz*, bëchvar, hellevar
- pedell** bedëll, rihtære, rëhter
- pein** *angestlichiu nôt*, biuche, *dampf*, martel, martel, pîn, pîne, tormëntåle, wîzegunge, wîzunge [2] *iemernôt*, *kumberpîn*, *kumberpîne*, lasterpîn, zwîvelnôt [3] *jâmerstunde* → **hölle-**, **schmerzens-pein**
- peinigen** beizelen, beizen, *beswären*, *erbittern*, erpînen, *gebeizen*, *gekriuzegen*, harmscharn, kriuzigen, pînegen, pînen, queln, koln, keln, *verpînen*, wîzegen, wîzenen, *zuo ziehen* · *schedelich* [2] schinden
- peiniger** kestiger, nôtegære, pîneger, queler, schrôuwel, viller, wîzære, wîzegære, wîzenære [2] schinder
- peinigerin** *kestigerinne*
- peinigung** pînegunge, pînunge
- peinlich** pîneclich, pînlich, *unwerde*, urdriuze, urdrütze, *urdrüuzec*, zwîvellich, zwîvellîche [3] *ère lîdenlîchen lîden*, hõchgerichte, vorschen, vråge, vrëge, wîze
- peinvoll** *ange*
- peitsche** geisel, geiseluote, smicke, swippe, swope [3] *âderslac*
- peitschen** beswingen, erstrîchen, *mit geiseln umbeslengen*, wadelen, wedelieren [2] · lecke [3] queste, koste, quast, kaste → **durch-**, **zer-peitschen**
- peitschenschlag** geiselslac
- peitschenstiel** *geiselstap*
- pelikan** hûsegome, *pelikân*, sisegome [2] unvogel
- pelz** belliz · belzîn [2] nurz [3] *belzvêch*, kël, kële, mantel → **faul-**, **fuchs-**, **hermelin-**, **schafs-**, **zobel-pelz**
- pelzen** belzen
- pelzer** belzer
- pelzfutter** gevulle, invulle, vülle
- pelzhändler** wiltwërker
- pelzoberrock** kursît
- pelzrock** kürsen
- pelzwerk** riuhe, wiltwërc · wiltwërkîn [2] bunt, buntwërc, grâ, lassât, sablar, schœnwërc, vëch, vëchwërc, vëdere, vëder, vluckenbalt, zimber [3] videren
- penis** der eilfte dûme, der eilfte vinger, der minne tribel, gemaht, gemehte, gimpelgempel, gümpel, manstap, meizel, mîn geselle, ocker, pint, preller, sneller, strigel, stûde, unker, videlboge, videlstap, visel, vësel, visierruote, wazzerrære, wazzerrôr, wazzerstange, wazzerstëcke, wunschruote, wunschstap, wurst, zisel, zwatzler
- pergament** *bermit*, buochvël, hût, pergamënte, slieme, slêm, vël [2] karte, membrâne, mambrîn
- pergamentstreifen** [2] prëssel
- periode** der (daz) wadel, underscheit, underschit, underschide, underscheide → **amts-periode**
- perle** bërle, margarit, margarîte, margarieze, mergriez, mergrieze, *perîle*, unjô [2] bërlin [3] bërlen, garât → **wasserperle**
- perlenbesetzt** *berleht*
- person** genennede, genenne, geselle, hals, hant, lîp, name, përsône, selle, vël [2] benemde, *bernde*, britzelmeister, dierne, diernîn, diernelin, dirnel, genezwîp, hudel, îtelmacher, îtelmacherinne, muntadele, potestât, rôtmunt, schand-

- vaz, schilt, schilthërre, schiuhelinc, sêlswester, slûr, slûn, smelenge, wiltvanc, wiltvlûgel, zuosaz · geliep, gemeine, kuntschaft, teilliute [3] der sleifen nâch gën, *diu êwige wîsheit, got mit drîn persônen underscriben*, zêche, zêch → **einzel-, gerichts-, haupt-, mittels-, weibs-person**
- persönlich** lîphaft, lîphaftic, lîplich, lîplîche · *tougenheit* [3] *adelvrî*
- persönlichkeit** [2] reister
- pest** ein grôzer tôt, schëlme, schëlmetac, stërbe, stërben, stërbent, stërbôt(e), stërbunge, suht
- pestilenz** liutstërbe
- pestisch** schëlmic, schëlmin
- petersilie** pëterlîn
- petschaft** *petschaft*, petschat, stempfel, stempel [2] *insigele*
- pfad** phat, stîc, stîge, zuc [2] hellephat, himelphat, himelstîc, lînephat, phedelîn, umbestîc [3] phaden, verpheden → **berg-, diebes-, fuss-, hirten-, lein-, wald-, wild-pfad**
- pfahl** phâl, spiz, stecke [2] pranger, stickel, sül, siule · schrage, spunt, punt, punte [3] *phalen*, schîe, sticken, *underpfalen*, verschragen → **grenz-, holz-, schand-, ufer-, weingart-, zaun-pfahl**
- pfahlbürger** phâlburger
- pfahldamm** [2] vürschranc, vürslac
- pfählen** → **ein-, zu-pfählen**
- pfahlwerk** tülle [3] umbetüllen
- pfalz** phalenze → **Rhein-pfalz**
- pfalzgraf** phalenzgräve [3] phalenze
- pfand** gewisheit, phandunge, phant, phantschaft, vürsatzunge, vürsaz, wette, widerwertige, widerwette, wîsheit [2] aberwette, afterwette, nôthphant, satzung, setzphant, überwette, underphant · ergangenu phant, phender [3] *besetzen*, ein guot underwîsen, enphenden, erwetten, gâbepphant, gesuoch, phantguot, phantlêse, phenden, satzung, schrînphant, schuzhof, setze, setzen, verphenden, versetzen, verwetten, verwîssen, wetten, widerkouf → **faust-, gegen-, schein-, unter-pfand**
- pfandbar** phantbære
- pfändbar** phantbære → **ver-pfändbar**
- pfandbrief** sazbrief
- pfänden** banden, beschelken, enphenden, phenden [2] · ungephendet [3] phanttrêht, turnlêse → **ab-, aus-, ver-pfänden**
- pfänder** vrœner → **aus-pfänder**
- pfandgeld** [3] phanttrêht
- pfandgläubiger** phender
- pfandgut** phantschaz
- pfandhalter** [3] phanttrêht
- pfandhof** schuzhof
- pfandinhaber** phanttrager
- pfandnehmer** vürsetzer
- pfandnehmung** vürsaz
- pfandschuld** kumbersal
- pfandsetzung** vürsaz
- pfändung** phandunge, phant, phende, verlege [2] · phantlîche [3] *ûf phanden* → **ver-pfändung**
- pfändungsamt** phentamt, phentmeisteramt
- pfandvertrag** wette, wettunge, wetten
- pfandweise** phantlîche [3] phantlîhen
- pfanne** phanne [3] der pfannen schalch, *schüffe*, schuofe → **röst-pfanne**
- pfannenknecht** der pfannen schalch
- pfannenschmied** *phannensmit, phannensmet*
- pfannenstiel** *phannenstil*
- pfannkuchen** *phankuoche*, phanzelte
- pfarre** pharre
- pfarrer** liutpriester, pastor, phaffierer, pharrære, pharre, pharrhërre, pharreman [3] pherren, stuolveste
- pfarrgemeinde** kirchhœre, kirchmenige, pharrelîute, pharrevolc
- pfarrgeschäft** [3] kuster
- pfarrhof** wideme, wîden, wîdemhof [3] wîdemgêlt
- pfarrkind** kirchman, pharreman, pherichære [3] kirchspil, kirchspêl
- pfarrkirche** liutkirche, pharre [3] wîdeme, wîden
- pfarrstelle** → **kirchen-pfarrstelle**
- pfau** phâwe · phæwîn [2] phæwinne → **land-pfau**
- pfauenartig** phæwîn
- pfauenfeder** *phâwenvedere* · phæwîn [3] phâwenspiegel
- pfauenfederhut** [2] phâwenhuot
- pfauenkraut** phâwenspiegel
- pfauenschwanz** [3] stange
- pfaffer** phëffer [2] kûbêbe → **kubebepfeffer**
- pfefferbrühe** phëffer

pfefferkorn *phëfferkorn*
pfeffern phëffern
pfeffersack *phëffersac*
pfefferschwamm phëferlinc
pfeife phife, purdüne, rôr [2] flihe, *klie*, swëgelbein → **orgel-**, **rohr-**, **wachtellock-pfeife**
pfeifen garren, organieren, phifen, singen, swëgelen, wispeln · wispel [2] blaten, *ûf phifen* · wispeler
pfeifenklang *phifenschal*
pfeifensack phifensac
pfeifer phifer
pfeil bogenzein, *bolz(e)*, phil, strâle, strâl, vitzer, zein [2] *bölzelin*, bolzgevidere, hûsphil, materëlle [3] strâlsnitec, tëst, tülle, vëderwisch, vlëderwisch, zeinen → **brand-**, **liebes-pfeil**
pfeileisen phil, philisen
pfeiler phil, philære, sül, siule [3] philæren → **strom-**, **stütz-pfeiler**
pfeilköcher kocher
pfeilschaft philschaft, zein
pfeilschuss schuz
pfeilsegen *philsegen*
pfeilspitze [2] sahs
pfennig phenninc [3] die sibener, helbelinc, phennincwërt → **drei-**, **kuh-pfennig**
pferd hengest, mære, nôz, phert, smiz [2] *barrüsse*, gurre, hantros, herphärit, kastelân, meidem, pherdelin, runzî, runzîn, schimel, türke, *vâris*, vëltphert, vëltros, vëltstriche, vole, vül · gürrëlin, zagelvihe [3] *abe setzen*, *abe stân*, *abe vallen*, abe wërffen, *afterreif*, *an die erde rinnen*, beinwahs, beizen, berîten, beschrîten, biz, brustenier, bûchstæzec, *diu ors in den walap verlâzen*, ergurren, fivel, galle, gereite, gereiten, gestüeten, gollier, koller, gügerël, gürtlen, hahse, hargen, harteslaht, hebisen, heinzeler, *hin gân lâzen*, hovegereite, kâm, kunreiz, mûche, nagel, *nider hurtèn*, nider komen, nider stân, *nider stechen*, *nider swifen*, *nider vallen*, nûcken, ougstal, phertgereite, phertkleit, ræhe, reiten, rist, riste, rîtære, ritter, rûschen, satel lâzen, schule, silbervël, *sinewel abege-scherpfet*, spat, sprunc, stellen, stetec, strenge, strange, stûz, tusenvar, *ûf rîten*, ûf setzen, *ûf sitzen*, ûz stân, valiere, viz-

zeloch, vlôzgalle, vuoterære, vûrbüege, vûrgebüege, wazzerræhe, *wider rücken*, wintræhe, zöumen, zoumen, zügelbrëche → **jagd-**, **kriegs-**, **last-**, **miet-**, **reise-**, **reit-**, **renn-**, **sattel-**, **saum-**, **schiffzugs-**, **see-**, **stecken-**, **turnier-**, **wagen-**, **zucht-**, **zug-pferd**

pferdebein [2] · vëzzel, vizzel
pferdedecke grôpiere [2] *îserkovertiure*
pferdefutter atzunge, marcvuoter
pferdegespann [3] rosmenine
pferdehaar [2] · die roszegele
pferdehandel [3] *mit rossen werben*
pferdehut, die roswhat
pferdehüter roswehter
pferdeknecht *berëiter*, marschalç, marstallære, rosknëht
pferdeknie [3] curvei
pferdekot rosvigë
pferdekrankheit [2] ellenbuoc, ellenboge, gespranc, mort, wurm [3] durchlouf, gallinc, gellec, wurmbîzic
pferdekruppe *krip*
pferdemarkt *rossemarket*
pferdemilch kobelmilch
pferdeschwanz roszagel
pferdestall marstal [3] *malhe*
pferdesteifheit [3] *erræhet*
pferdezeug [3] zunël
pfiff grill
pfingsten phingeste, phingestac [3] *phingestâbent*
pfingstfeiertag · die *phingestheiligen tage*
pfingstlich phingestlich
pfingstrose phingestrôse
pfingsttag phingesttac
pfirsich phërsich
pflanze phlanzære, phlanzer, phlanze, wurz(e) [2] *aberrûte*, *affrûsch*, *âderwurz*, alant, *adorn*, bibôz, *bivuoç*, ërtval, hârstranc, himelbrant, kolbe, *raspe*, røte, rûte, schab ab, scharte, schar, steinbrëche, *vingerhuot*, *vogelzunge*, *wasserseim*, wëgebrette, wëgbreit, wëgerîch, wëgetrëte, wëgetrit, wëgewarte, wërmuot, wërmüete, winde, *winterrolle*, wintlinc, wolfmilch, wolfstrâl, wolgemuot, zipf [3] bruot, gruose, saf, saft, tolde → **balsam-**, **blätter-**, **bruch-**, **getreide-**, **heil-**, **wasser-pflanze**
pflanzen bûwen, *gephlanzen*, heien, phlanzen, poten, zwîgen [3] phlanzære,

- phlanzer → **an-, auf-, be-, fort-, ver-**
pflanzen
- pflanzenart** krûtgeslaht
- pflanzenduft** wurzsmac
- pflanzenkeim** kîme
- pflanzensaft** [2] lÛppe
- pflanzenerschaft** schaft
- pflanzenstengel** schaft
- pflanzenstrunk** stÛrzel
- pflanzer** phlanzære, phlanzer → **kohl-**
pflanzer
- pflanzung** phlanze → **fort-pflanzung**
- pflaster** phlaster [3] phlastern → **strassen-**
wund-pflaster
- pflasterer** [3] stœzel
- pflastern** *est(e)rîchen, gesteinen, steinen*
[2] phlastern
- pflasterstein** wêgestein
- pflaume** phlûme
- pflaumenbaum** spênelincboum, spillinc-
boum [3] spênelinc, spillinc
- pflaumenschlehe** krieche
- pflüge** beruochunge, gehei, gemach, kun-
riere, kunreie, mach, phlâge, phlaht,
phlêge, phlêgenisse, phliht, wist, zâfe,
zâf [2] kunreiz, unphlêge, unphlâge, *un-*
werdiu (swachiu) phlege [3] üeben, war
haben (nëmen, tuon)
- pflügeamt** phlêge, phlêgenisse
- pflügehaus** spitâl, spêtel
- pflügekrankenhaus** hospitâl
- pflügemutter** amme, *wunschmuoter*
- pflügen** ammen, *behîrten*, bekumben, be-
sachen, *bezâfen*, eisieren, emen, enph-
lêgen, geheien, hegen, heien, kunrieren,
corrieren, pepelen, phlêgen, *sachen*,
spulgen, streichen, üeben, ûf bringen,
ûf goumen, ûf ziehen, umbegân, veseln,
vetzen, walten, warten, zâfen, zarten,
ziehen · *gespulc* [2] heimelîchen, mü-
zen, *phliht geben*, verphlêgen, wonen ·
nâch dem billiche · unphlêc [3] gemach,
mach, verspulgen
- pflüger** *berihter*, heie, versêher [2] zieher
→ **almosen-, ehren-, kirchen-, kran-**
ken-, land-pflüger
- pflügevater** ammolf, vater
- pflücht** *phliht*, solt [2] dincphliht, kir-
chrêht, rêht, rêhte, zunftrêht · êhafte,
êhaftige, *schiltreht*, vogetie [3] *bewarn*,
eiden, eidigen, leisten, phlêgen, *sîn reht*
begân, ungenôzsame, unphliht, ver-
- mannen, verphlêgen → **amts-, dienst-,**
ehren-, gerichts-, lehns-, schuld-,
standes-pflücht
- pflüchtig** → **abgabe-, abgaben-, fron-**
dienst-, schuld-, steuer-, tribut-, zehnt-,
zins-, zoll-pflüchtig
- pflüchtsumme** [3] *sîn reht ûz dingen*
- pflüchtteil** bûteil, bûleibe [3] bûteilen, nô-
terbe
- pflüchtverhältnis** [2] triuwe
- pflüch** phloc, stecke, stigel, *stoc*, tûbel [3]
verpflocken → **zelt-pflüch**
- pflücken** blaten, brêchen, klûben, phlÛk-
ken, rupfen, vlocken, zwîgen [2] nuzzen
→ **ab-, zer-pflücken**
- pflüg** *arlinc*, phluoc, redelitze(?) [2] arl,
hâke, hâken [3] moltbrêt, *phluocrat*, rie-
sterbrêt, sleife, stranc, strange → **ha-**
ken-pflüg
- pflügarbeit** [2] zëlge
- pflügeisen** êrtisen
- pflügen** ern, ern, gebûwen, phlÛegen, vur-
hen · *erunge* [2] überackern, überern,
überbûwen · *manwêrc*, ruore, überbû,
überhanc [3] *ackermâze*, vurch → **ab-**
um-pflügen
- pflüger** phluoc
- pflügland** *arthaftec lant*
- pflügmesser** arl, kolter
- pflügochse** [2] phluogide
- pflügrad** schalrat, schâlerat
- pflügreute** riutel, riutelstap
- pflügschar** *artîsen*, îsen, phluocîsen,
phluocîser, schar, sêch, wagense [2] hâ-
keschar [3] ern
- pflügsterz** geize, riester, rist, stêrz, stêrt [3]
riesterholz
- pforte** phorte, porte, porze → **burg-, him-**
mels-, hollen-pforte
- pförtlein** [2] hâltÛrlîn, *hâltÛrlîn*
- pförtner** phortenære, portenære, torwah-
ter, torwart, torwartel, torwarter →
himmels-pförtner
- pförtnerin** portenærinne [2] *gesellinne ze*
dem venster
- pfosten** phost, stolle, stud, studel, stuodel,
sûl, siule → **eck-, tor-, tür-pfosten**
- pfote** klâ, klâwe, talpe, tâpe, tatze
- pfriem** phrieme, siuwele [3] phriemen
- pfriemenkraut** phrieme
- pfropfen** belzen, bletzen, impfeten, phro-
phen, zwîen, zwîgen [3] *belzboum*

- pfropfen**, der doum
pfropfer phrophære
pfropfreis belzer, *phropflinc*, phrophære, zwî, zwîc
pfründe *gotesgâbe*, phrüende [2] *absent*, *absentz*, sengerie [3] kôrkünic, phrüenden, trôst
pfründner phrüendære, spîsære
pfohl hülwe, phuol [3] enphüelen → **höl-
 len-, lügen-, sünden-pfohl**
pfühl phulwe
pfui! phæch [2] phiaz [3] *phîen*, *phitzen*, verphîen, verpfæhen, verphuchzen
pfund phunt, *pûse* [2] marke, march [3] phunder, phundic, vierdunc
pfuscharbeit zîselwêrc
pfuscher hûmpeler
pfütze bütze, gesol, gülle, hülwe, lache, phütze, *pütze*, sluot, tumpf [2] sute → **höl-
 len-pfütze**
phantasie înbildunge
phantasiebegabt *wilde*
phantasiegebilde *troum*
phantasievoll [3] *der mære wildenære*
phantastisch [3] *vindære wilder mære*
phantom *troum*
pharisæer *phariseus*
pharisäisch phariseilich
philosoph buochmeister
philosophie *meisterliche kunst*, *philosophie* [3] lêsemeister
phiole viole
phönix fênix, fênîs
physiognomie visamênte, visamênt, *visamî*, *visonomîe*
pichen → **aus-, ver-pichen**
picke bickel
pickel → **eis-pickel**
pickelhaube beckel, hûbe [2] kezzelhuot
picken bicken, *gebecken*
pigment → **auri-pigment**
pilger bilgerîm, lantvarære, *peregrîn*, pilgerîm, wallære, wallebruoder, wandelbruoder, wandelman, wanderman, wêgereise, wêgereiser [2] Tragemunt, Trougemunt [3] schirpe
pilgerfahrt Rômvart, wallerie, wêgereise [2] mervart, übervart [3] wallebruoder
pilgerkleid palte, wallerkeit
pilgern wallen
pilgerstab burdûz, stap, staf, wallestap
pilgertasche wallefac
- pille** *pillele*
pilz swam, swamme [2] swammelîn
pinsel pënsel, wadel, wedel
pinseln pinseln
pirat merrouber, schifrouber, sêrouber
pirsch gesuoch
pirschen birsen [3] verbirsen → **an-pir-
 schen**
pirscher birsære
pirschgelände hacgevilde
pirschgerecht gerêhte, gerêhteclîche
pirschjagd *birse*, *berse*
pissen brunnen, brunzen, nazzen, netzen
pisser → **hoch-pisser**
pitanz pitanz
plage harmschar, hellegunge, hellunge, schuor, slac, slaht, *suht*, *villen* → **flie-
 gen-, haupt-, land-plage**
plagen arbeiten, *gekriuzegen*, hellegen, hellen, hermen, krenken, kranken, kriuzigen, martern, merteln, necken, neizen, queln, koln, keln, serten, *tribulieren*, twellen, umbe trîben, *umbeserten*, unruowen, verultern, vreten · plâgen, verëzzen
plan anlegunge, anslac, râtunge, ûfsaz [3] entwêrfen
plane blahe → **wagen-plane**
planen *vor denken*
planet houbetstêrn, irrestêrn, *stêer* · *himelkörper*, *irre sterne* [2] minnenstêrne, zvâl · sibengestirne [3] *kriegen der planêten*, tabulête
planetenbahn snuor [2] *ûfrihtunge*
planetenkreis [2] · *vüerer*
planke planke [3] bûnen → **schiffs-planke**
planken planken → **ver-planken**
plankenzaun geblenke, planke
plänkler patellerre, verlorne schützen
plappern *mündlîn ûf und zuo lenken*, sne-
 ren, tateren
platschen blesten [3] blaz
plätschern klingelen, klingen, *klinken* [3] swattgen
platt vlach [3] schriberlich
platte schîbe [2] · multer [3] beschêrn → **fels-, gold-, grab-, stein-, tisch-platte**
platteise scholle
plattenform [3] krêbez, krêbze, kriuz, kreuze
plattenpanzer blate, blech [3] blatenære
plattfisch blatise, halpvisch

plattfuss blatevuoz

plattierung [2] *dupple*

platz *besitz*, plaz, rinc, schic, *stat*, stete, vlęc, vleche, vletze [2] behalt, blęze, ez-zischban, geręere, gewende, grien, griez, holzbesuoch, hucke, lindehe, mahelstat, miet(e)stat, mülslac, mülstadel, mülstal, mülstat, ort, plân, plange, *plânie*, reste, rîf, rûm, sunne, tęrraz, tarraz, übervar, var, vrõnereste, vrõnhof, warte, winkelstat, wisevlecke, wisenblez, zûnstal, zûnstat · ungesetzt [3] bescheiden, *einen stuol nemen*, ez rûmen, *gerûmen*, *gewichen*, hagen, hain, *nâher gęnde sîn*, rûmen, *rûmet umbe*, *sitzen gân*, *ûz rûmen*, wichen → **bau-**, **begrâbnis-**, **bleich-**, **brut-**, **ehren-**, **gerichts-**, **gras-**, **handels-**, **hüte-**, **kampf-**, **lade-**, **lande-**, **landungs-**, **markt-**, **mist-**, **rasen-**, **richt-**, **salzaufbewahrungs-**, **salzbereitungs-**, **sitz-**, **stapel-**, **tanz-**, **tauf-**, **verkaufs-**, **vor-**, **wacht-**, **weide-**, **wohn-platz**

plätzchen stetelîn, stetel

platzen klecken, zerbręsten → **auf-**, **zer-platzen**

platzregen gusręgen, *slacregen*, slegeręgen

plaudern blõdern, braten, kõsen, snappen [3] standener, stentner → **aus-plaudern**

plaudertasche vlatertasche

plötzlich *algâhens*, *algâhes*, gâch, gâch, gęhe, gâhes, in allen gâhen, in einem stunge, *in einem stutz*, snëlleclich, snëlliche, snëllich, stumpfelingen, stumpfelinges, stumpfes, stumpfliche, tuckisch, urbaric, urbarigen, urschiltes(?), ze mâle, zemâl [2] *dõ* [3] *alsam ein swal*, beslifen, bręchen, bręhen, bręsten, erzükken, gâchschric, hęrzeschric, koppen, minneschuz, phnurren, schric, snallen, tückic, tückicheit, *umbe schiezen*, *underslîchen*, vallen, verwischen, zorn, zurn, *zornheit*, *zornecheit*

plump knospoht, plump, ungestelle, ungetęlle [3] *klõt*, klõz, knolle, mocke, sappen, zûnstecke

plunder *abwerf*

plünderer sacman, *sacroubare*

plündern bochen, hern, lûden, plündern, reisen, sacman machen, *sacrouben*, sacroup nemen, strûten, trîben unde tragen → **aus-plündern**

plünderung roup [3] *erlouben*, sacroup rîten

plural męrunge

Po Phât

pöbel *bovelvolc*

pochen bochen, klopfen, pumpen, pumpern, punkeln, węhen · *slahunge*

pocke blâtere

pocken urslaht, ursleht

podagra beinsucht, zipperlîn

poetisch [3] *sprechen*

pokal barël, *barel*, *barrelîn*, mîol, schiure

pol → **nord-pol**

polarstern *leitinc*, merstęrn, merstęrre [2] leitestęrn, leitestęrne

polei polei

polieren brúnieren, lichen, polieren, pulinieren, schaben, *ûz wischen*

polierstein lîchstein

polizeilich [3] vrõngelęete, vrõngewihte, vrõnkost, vrõnmâz, vrõnmęz

polnisch pôlânisch

polster bolster

polsterbett matraz, matreiz

poltergeist butze

poltern bollen, bollern, rumpeln, rummeln [3] schindern

pomp męlde, pompe

pomphaft [3] ruom, ruon

pore lîplõchel, luftlõchelîn, sweizloch, sweizlõchel, sweizvensterlîn

porös *durchvertec*

portion [2] pitanz

posaune basûne, busîne, prosunne, schëllehorn, trumbe, trumbiere, *trumptę* [2] *her(e)horn*, strîtzeichen

posaunen busînen, pusûnieren

posaunenschall *busûnschal*

posauner businære

possen alevanz, gogel, gogellich, gogelwise, goukel, goukelspil, gramazie, luoder, parât, posse, schalc, tant · getente [2]

lügen­spiel [3] begougeln, gogelvuore, goln, gumpeln, luodern, tanten → **gaukel-**, **narren-­possen**

possenhaft [3] gampelher, goukelspël

possenreissen [3] jûfer, jufkint

possenreisser *alevanzer*, gumpelman, lęker, loter, lotter, loterûn, snurrære, snürrinc, tantman, wuffun [3] jûf

possenspiel gampel, *gampel*, gampelspil, gumpelspil, haspelspil

possentreiben · gampelsite, gumpelsite
post → tauben-post

pottasche [3] aschenglas

pottfisch [3] walrâm

pracht gëlfe, *gelfheit*, gezierde, geziere, hêrlîcheit, hôchvart, pompe, rîchheit, ruom, ruon, schœnheit, stolzecheit, vollene, zierde, zierheit [2] *lustgezierde* · *wunneclîche(n)* [3] *rîchheit überhæhe* → **kleider-pracht**

prachtaufwand *wertlîche (ritterliche) zierheit*

prächtîg *êrhafte, êrlîch*, hêrlîch, schîmbære, schînbære, schînbære, stolz, stolzîch, *ûppeclîche*, ziere, zierlich, ziersam, zierlîche · rîche [3] *hôchgezelt*, überkleiden, überzieren, zieren

prachtvoll hôchverte, hôchvertec

prägekosten [3] münzgelht, slegeschaz, slageschaz, slaeschaz, slagelt

prägen brâchen, quetzen, quetschen, quetschieren, slahen, geslahen, stempfen, verwirken [2] münzen, schrôten, vermünzen · unverslagen [3] münzære, münze → **aus-, ein-, um-prägen**

präger → **münz-präger**

prägstempel münzisen

prägstock stempfel, stempel

prägstube slagestube

prägung → **ein-, geld-, münz-prägung**

prahlen berüemen, brangen, gelfen, giuden, kelzen, rüemen, ruomreiten, ruonreiten, schallen, schallieren, schœnen, tüemen, übergiuden, übergüften, *ûf tüemen*, vermëzzen, *zâfen* · güfteclîche · guftlich · branc, brast, kelz, überbraht, überbrast, *übermüeten* [2] ungerüemet [3] ruomwæhe, ruonwæhe, verrüemen

prahler broger, giudel, giuder, golfe, rüemære, ruomesære, schallære, schimp-hære

prahlerei bâc, bieç, braht, gebraht, guft, guht, guof, ruom, ruon, ruomheit, ruonheit, ruomreichteit, schal, schallen, stranz · *durch (in) zâfen*

prahlerisch berüemec, *giudeclîche, giudenlich*; guftlich, rüemec, rüemelich, ruomreitec, ruonreitec, vreidec, zalehaft [3] gufterschallen, schal

prahlhans ruomesære

praktisch nützelich

prälat *antiste*, *prêlâte*

prallen → **ab-, auf-, zusammen-prallen**

präludieren [2] · *gruoz (sîne grüeze)*

prämonstratenser wîzer mûnech

prangen brenken, glôrieren · branc, brunke [3] maienris, maienzwîc

pranger kak, schreiât, sül, siule [2] halsisen

präsentationsrecht vürwîsunge

präsentieren prîsanten, vürwîsen

präsenzgeld prêsënz

prasseln brasteln, brasten, brazzeln, brüscheln, rûschen, singen

prassen quâzen, slemmen → **ver-prassen**

prasser gol

predigen bredigen, *gepredigen*, lesen, widerbredigen

prediger bredigære → **buss-, meister-, winkel-prediger**

predigermönch bredigære

predigt bredigât, bredige, *bredigunge* → **straf-, winkel-predigt**

preis ère, ganc, gëlt, *gewin*, gülte, *habe*, lop, prîs, schaz, tiurunge, wêre [2] êrenprîs, *hôchgewin*, koste, kost, saz, satz, vrônkost, vrouwenlop, wette · hôhe, hôher, tiure, tiwere, tiures [3] abe slahen, abeslac, *den krieg lân*, enprîsen, gëlten, gültic, hœhern, koufküene werden, lobelich, lobesam, mügen, prîsen, tiure, tiuwer, übergiuden, übergüften, ûf slahen, ûfslac, veilsen → **ehren-, fleisch-, kampf-, kauf-, korn-, lob-, markt-, sieges-, wein-, wett-preis**

preisdrückung [3] *underdingen*

preisen êren, geloben, gesten, *hellen*, krœnen, loben, nemmen, rüemen, schallen, schallieren, tiuren, tiuwarn, ûz bringen, ûz rihten, *zarten*, zieren · loberîche [2] *hæhen*, sælde zeln, übergiuden, übergüften, unprîsen, volprîsen · hôchgelobet · schallen [3] *sælec* → **lob-preisen**

preisenswert lobelich, lobesam, *lobesame*, nâch prîse, ze prîse · lobelîche · prîs

preisgabe hinwêrfen

preisgeben erwëgen, geveilen, *hin geben*, veilen, verkiesen, überkiesen, verkoufen, verkrâmen, verlâzen, verveilen, verveilsen, zinsen · übele veile [2] vergîseln · *unbehuot*, unberâten

preiswürdig koufbære, prîse, prîslich

prellen übersnellen → **zech-prellen**

presbyterium *alterhûs*

presse *bresse, præsse* → **öl-, siegel-, weinpresse**

pressen drücken, knochen, phrenge, præsseln, trestern, tuzzen, tussen, twingen, quingen, zwingen → **aus-, zu-, zusammen-**pressen

Preussen [3] lantmeister

priester êwart, êwarte, êwemeister, phaffe, priester, tēmpelhërre, vater · priesterschaft · priesterlich [2] loterphaffe [3] wānpriester → **hohe-, mess-, ober-**priester

priesteramt *gewiht*, priesterammeht

priesterbinde infele, stōle, stōl

priestergewand stōle, stōl [3] *begerwen*

priesterin priesterinne

priesterkleidung [3] geserwen

priesterlich êwart(ec)lich, phaflich [3] gewe, priesterschaft → **hohe-priesterlich**

priesterschaft phafheit, phafschaft

priestertum êwarttuom, phafheit, phafschaft

priesterweihe *gewihede, phaffenwihe*, wihede [3] wihen

primas *primâte*

prinzessin küniginne, künigin

prinzipat [3] vürstengel

prior [2] prîor → **unter-prior**

priorin meisterinne, meisterin [2] prîorinne → **unter-priorin**

prietsche britze [3] britzelmeister

privatgemach tougen, tougene

privatzimmer *swâsheit*

privileg *besunderunge*, vrîât, vrîbrief, vrîheit, vrîhelse, vrîtuom, vrîunge [3] begnâden, ûfslac, vrîen

privilegieren · *ûzgesundert*

probe seis [3] stichwîn, *ursuoche*, versuochen, versuoche, versuochnisse, versuochunge → **kost-, münz-, silber-**probe

probieren · versuochnisse, versuochunge [2] übersingen

probierer → **münz-, wein-**probierer

probiernadel strîchnâdel

probierstein goltstein, stein, strîchstein [3] strich, strîchen

probierstollen suochstolle

problem [3] *vrâge râten*

profess [3] gehôrsam tuon

profit wuocher

prognostikon vorzeichen

proklamieren beruofen, ûf bieten, verrüefen [2] · ûfbierter, ûfdinger

prokurator der gewaltige

prophet *êwe*, pareliure, vorsage, vorsager, wissage, wissager [3] stille, *vürsagung* → **wetter-prophet**

prophetin prophêtin, prophetisse, wissage, wissagerinne, wissagerinne

prophezeien prophêtieren, prophêzieren, *verjehen*, wârsagen, wissagen, wîzigen

prophezeiung prophêtie, vorgelæze, vorgesiht, vorsage, *vürsagung*, wissage, wissagung

proportion [3] marczal

propst brobest → **dom-propst**

propstei brobestie

proskribieren beschriben, verscriben

protestieren bedingen

protokoll register, reister [2] buochelîn, bûechel → **rats-protokoll**

proviant profant, spîsunge [3] spîsen

proviantmeister spîsære

proviantwagen spîsewagen

provinz *provincie*, sundermarke

provision [2] vürwêhsel

prozent → **zins-prozent**

prozess houbetsache, rêht, rêhte, sachunge, trœl [2] lantrêht [3] niht sparn → **injurien-prozess**

prozessieren lantrêhten, rêhten, rahten, sachen

prozession kriuzeganc, procëssje [3] *vür gân*

prüfen bekorn, bemerken, *beprüeven*, besêhen, geprüeven, in nêmen, kiesen, kunnen, mêzzen, phehten, *probieren*, prüeven, schouwen, tîchen, *treigern*, verhæren, versuochen · spêhentic · versuochnisse, versuochunge [2] durchspêhen, kosten, seigen, seigerer, seigern, strîchen, volprüeven · schouwære · genietet [3] *bespehen*, goume, goun, kûr, kûrlop, nêmen, schouwe, spêhe, *ûz (ge)mêzzen*, ûz seigen, ûz seigern → **aus-, durch-, nach-, über-**prüfen

prüfer beschouwære, besêher, kunner, prüever [2] kieser, kure → **herzens-, wein-**prüfer

prüferin kieserinne

prüfung bekorn, bekornisse, bekorunge, *besez*, besuoch, korunge, kûr, kust, merkunge, prüevunge, *spæhe*, ursuoch,

versuoch, versuochnisse, versuochunge, visitacie [2] schouwe [3] bekürn, kiesen, seigære

prügel bengel, brügel, drumsel, *knütelholz*, reitel, zoche [2] knütel, müsəl [3] *knütelwerc wirken* → **holz-prügel**

prügelholz steckelîn, steckel

prügeln alünen, bengeln, *schechen*, walcken · bliuwât [2] zerwalken → **durch-, ver-prügeln**

prunk brunke, gebrehte, *gebrenge*

prunken brankieren, brogen, überrichen, *vür bieten, zâfen* · branc, brast

prunkgewand ruomewât

prunkvoll êrlîche · nôtlîche

psalm salter, *selter* [2] salterlîn [3] psaltieren, psallieren, psalterisieren, samilieren, salmilieren → **buss-psalm**

psalmbuch psalter, salter, *selter* [2] salterlîn

psalmensänger salmsinger, saltersinger

psalmgesang psalmodie

psalmist *psalmiste*

psalmodieren · *psalmenklanc*

psalter [3] psaltieren, psallieren, psalterisieren, saltervrouwe, samilieren, salmilieren

puff buf

puls puls

pulsader âder, diezâder, giezâder, kraftâder, puls [2] æderlîn, æderl

pulsschlag aderslac, *âderstôz*, slac

pult pulpît, pulpêt → **lese-, schreib-pult**

pulver pulver [2] beize, stüppe, züntpulver [3] gestüppe, pulvern, stüppen, *zerpulvern* → **gewürz-, schiess-pulver**

pulverkammer krûtkamer [2] kamere [3] kamerbühse, kamerwagen

punkt punct, punt, puncte, stic, stich, topfe, tütel [2] anelâz, hœheste, mâl, ouge, *pünctelîn* → **anfangs-, anhalts-, ausgangs-, end-, höhe-, mittel-, stand-, zeit-, ziel-punkt**

pupille sêhe

püppchen minnetockel

puppe [2] tocke, tockelîn, wihtelîn, wihtel [3] *token* → **glieder-, sommer-puppe**

puppenbehälter tokenlade

puppenspiel tockenspil [3] taterman, wihtelîn, wihtel

puppenspieler [3] snuor

puppenwiege tokenwiegel

purgativ *vürbunge*

purpur [3] *phellelvarve*

purpurdecke purpurpheller

purpurfarbe purpervarve

purpurfarbig *phellelvar*, purpervar

purpurgewand *phellelrock*, *purperkleit*, purpurpheller

purpurmantel [2] spotkleit

purpurrot purperrôt

putz feitiure, zâfel → **auf-, kopf-putz**

putzen erstrichen, mutzen, snatzen, sprenzeln, sprenzen, strichen, swenzeln, swenzen, ûz machen, vegen, *vlîen*, vürben, zepfeln, zieren · *ane machen*, ane strichen, *ûz sprenzen* [2] snebelen [3] schranz → **auf-, blank-, heraus-putzen**

putzer vürber

putzgerätschaft [2] spiegel

putzsucht *gêsmuc*

putzsüchtig [3] hârslihtære, tiuvelklâwe

pyromantie viursêhen

Q

quacksalber kelberarzet

quaderstein quâder, quâderstein, *quadrant*

quadrat vierunge

quaken quitteln, retschen

qual *besorgsamkeit*, *bitter(e)*, biuche, criuzigâte, dolunge, ein leider tac, *jâmerpîn*, marter, martel, marterât, phlâc, pîn, pînedede, plâge, qual, qualde, quâle, kâle, kôle, quâl, quêl, quelnis, quelsunge, *quelsunge*, *quil*, *riuwe*, sêr, sêre, swil (?), ungestiure [2] *marterpîn* · marterhaft, *vröude âne arbeit* [3] marterære, mertelære, mertære, verquêln → **gewissens-, herzens-, hollen-, liebes-, schmerzens-qual**

quälen *angen*, benzen, brêmen, diumen, dreschen, ellenden, gedon tuon, *gequeln*, hellegen, hellen, hermen, késtigen, kesten, kernen, queren, kumborn, *müechen*, müejen, necken, photigen, pînegen, pînen, queln, koln, keln, *schaaben*, schêrn, sêrten, tritzen, twellen, *umbeserten*, *verpînen*, verqueln, verultern, villen, vlâgen, vreten, widen · pîneclîch, pînlich · verquoln · beiten,

- brächen, quëln, koln këln, verëzzen · *kestenunge*, *kestigunge*, *kestunge* [2] erquelen, versërten, vervraten [3] *presse* → **ab-**, **zer-quälen**
- quäler** pînegere
quälerei vreterîe
qualität welîchheit
qualm *nebel*, toum, twalm, dol, walm
qualmen toumen
qualvoll arbeitlich, *marterbare*, marterlich, marterlîche, quëlehaft [3] marterære, mertelære, mertære
quantität [2] mâz [3] viermæzic
quappe → **aal-quappe**
quark *schottel*, topfe, ziger, zigener [2] schotte [3] kæsekar
quarkkäse twarc, quarc
quart stübechîn
quartier inlende, quartier [3] *herberge nemen*, quartierien
quartiergeld nahtgëlt
quaste *klungeler*, tolde [2] toldel
quaterfasten dietvaste, goltvaste, quater, kotember, tẽmpervaste, vrõnvaste, wîchvaste
quaterzins vrõnvastengëlt
quecksilber quëcsilber, këcsilber, kocsilber, zwëcksilber
quell hurst, qual, quëcbrunne, këcbrunne, kocbrunne, rinne, runs, runst, runse, sprunc, ursprinc, ursprunge, ursprung, *wasserbrunne* [2] runselîn → **ur-quell**
quellader *brunn(en)âder*
quelle brunne, burne, fontâne, gequël, *geschrift*, gesprinc, quëlle, quil, sprinc, stam, stamme · gerunse [2] âventiure, buoch, *buoch*, *exemplâr*, littere, *mære*, meister, schopfbuoch, schrift, wârheit [3] brunnech, spriez → **ehren-**, **jammer-**, **lob-**, **öl-**, **salz-**, **wasser-quelle**
quellen *quallen*, quëllen, zerkînen · quëllic [2] *uf erdiezen* → **empor-**, **heraus-**, **hervor-**, **über-**, **zusammen-quellen**
quellenbad [2] wiltbat
quellig [3] wazzergalle
quellwasser brunne, burne
quendel quënel, quëndel, konel
quentchen quintîn, *vinger*, *zêhe*
quer schël, schëlich, schipfes, twër, quër, twërch, quërch, twirhlingen, zwirch [3] kieren, schrenken, twërgen, twirhen
queraxt twërchacks, zwërwäfen
- querbalken** bant [2] ast, bar, barre, hanboum, hanenbalke, sparre
quere twër, twërhe, twirhe · *attravers*, entwër, twëres, twirhes
querholz rigel
querschiff [2] kriuzkôr
quetschen amesieren, knitschen, knüsten, knützen, müschen, quetzen, quetschen, quetschieren → **zer-quetschen**
quetschung amesiere, quatschiure, twazûr, *quetschiure*, quetzunge, quetschung, quetschiure
quieken *kerren*
quinte [2] quinte [3] quintieren
quirl twirel, quirel
quirlen twërn
quitt ëbenwette
quittle quiten, kûten
quittieren einen selic sprechen
quittung quitanzje, quitanz, quitbrief
- R**
- rabe** koppe, raben, rabe, rab, rappe [2] rebelîn, reppelle [3] koppen → **hõllen-**, **see-rabe**
rabenschwarz rabenschwarz, rabenvar
rache *gerach*, gerich, räche, rach, rächnüsse, rächsal, rich, strît [2] zornräche [3] errichlich, în trenken, lancräche, rächen, richlich, urvêhe, urvêhede, urvride, vrëchen → **blut-**, **gegen-rache**
rachen giel, gin, *guome*, kiuwe, kêwe, kouwe, rache, triel [3] beginen, giemolf → **riesen-rachen**
râchen abern, anden, avern, *errechen*, geanden, rächen, wideren · ræchec, ræchlich [2] errächen, gerächen, verrächen, volrächen, vrëchen · miuchelræche · unerrochen · mortræche
râcher gerëcher, râcher, rëchære → **mit-râcher**
rachsüchtig gerëch, ræchec
rad rat, schîbe [2] gelückerat, *phluocrat* [3] benne, radeber, radeborer, radebrëchen, rederen, raden, radenebigër → **doppel-**, **kamm-**, **kumpf-**, **mühl-**, **pflug-**, **schöpf-**, **wagen-**, **winden-rad**
râdchen redelîn → **sporn-râdchen**
rade rate, raten
râdern radebrëchen, rederen

radfelge vëlge
radförmig redeloht
radieren schaben → **aus-radieren**
radikal sêre
radschmied ratsmit
radspeiche speiche
radspur geleise
raffen raffén, raspen, rëchen, rëspén → **auf-, ent-, zusammen-raffen**
ragen ragen [3] kepfen, *ûf kepfen* → **empor-, heraus-, hervor-, hinaus-, über-ra-gen**
rahe → **schiffs-rahe**
rahm → **milch-rahm**
rahmen, der [2] ram, rame, reme, rem [3] ramwërc → **fenster-, spiegel-rahmen**
rain rein → **grenz-rain**
rainfarn reinvane, reinvan
rakete viurpfil
ramme boc, heie, heier, ramme, rammel [3] rammen
rammen → **ein-rammen**
rammholz stocholz
rand bort, borte, brëm, *ende*, ëter, nëter, ort, ranc, range, ranft, rant, spange [2] *der endeleste ort*, renkelîn, soum, umberant [3] börtelîn, *ein buoch tihtende durchwandern, ze ende komen* → **schiffs-rand**
rand und band [3] *ûz dem angen varn*
rändeln rendeln, renlen
randstreifen [2] *anewande*
rang heit, name, ordenunge, *wirde*, *wirdige* [2] *gewaltec*, phahte · ëbensæze, ëbensåze, ëbensëzze [3] namegîric, ûzmælic, vürphaffe → **fürsten-, papst-rang**
range range
rangordnung [2] *jerarchîe, jerarchîa*
ranke · arm, rëbe
ränke klanc, *rât*
ränkevoll [3] vïenen
ranzen rans
ranzig garst [3] smirken
rappig reppic
rasch dræte, endeliche, endecliche, fix, *gedræte*, gerat, gezal, *in kurzer stunt, kurtliche*, kurze, kurzliche, rat, resche, reschliche, röschliche, snël, snëlle, snëllechlich, snëllliche, snëllich, swinde [2] *deste gezîter*, vrüetic [3] bedâht, *begripfen*, hëllen, jac, jage, schël, schiel, snal,

snellen, stërzen, starzen, strëben, strîchen, summen, swindecheit, tückic, tückicheit, *umbe tieren, umbe werfen*, vliëzen, wërffen, gewërffen, zuo varn
rasch, der arraz
rascheln kraspeln, krasteln
raschheit snëlheit, snëlle, snëllecheit [2] swinde
rasen râsen, toben, tôren, vertoben, winnen, wüeten · tobende, tobësühtic, tobic, tobhaft, tobelich, tobendic, unsin-nec, winnec, windic, winnende [3] wüetelgôz, wuotegôz → **entgegen-, los-rasen**
rasen, der rase, wase, zësper [2] klê, wese-lîn [3] begrasen, *bewasen, weseht*
rasenbedeckt [2] verwaset
rasenerde [2] · ërdewase
rasenplatz grashof, zësper
raserei râserie, tobésuht, tobicheit, tobèheit, *topmuot*, unsin, wuot [3] brütten
rasiermesser schërmezzer
räsonieren *reden*
raseln ratzen, razzeln, razzen, rasteln
rast pûse, raste, reste, rust, sâze
rasten geliuwen, hirmen, pûsen, rasten, resten, *rusten*
rastlos ungehirme
rastlosigkeit ungehirme, unraste
rastort sâze
rat berât, geræte, rât, râtgëbe, râtman, râtunge [2] *affenrât*, balrât, die alten genanten, die genanten, die gewaltigen, meinrât, misserât, trügerât, ungeræte, unrât, volrât · hoverât · unberâten [3] berâten, berâten sîn, erlërnen, errâten, ervarn, misserâten, priestervürste, *rætec, rætlich, rât mite teilen*, rât bære, *râtes hân*, râtgenôz, râtgenôze, râtgeselle, *rât mæzec*, râtmiete, râtvråge, râtvrågen, unrât bære, verrâten → **bei-, geheime -, liebes-, stadt-rat**
rate [2] letzergelt
raten *dâr(zuo) sprechen*, gerâten, râten, *reden* [2] · *râtet zuo* [3] errâten → **ab-, an-, be-, er-, ver-raten**
ratgeben, das [3] rât bære, unrât bære
ratgeber rât, râtære, ræter, râtgëbe, râtgëber, râtman, rât mæzzer, wîsrât · râtliute [2] ôrrûne, ôrrûner, winkelrât
ratgeberin râtgëberinne, râtgëbinne
rathaus dinchûs, hûs, hous, râthûs, *rât-palas*, sprâchhûs [3] hûsknëht, *râtglocke*

ratlos unbedäht, unbescheiden [3] *zwîvels pflegen*
ratlosigkeit ungeræte
ratsam *rætlich*
ratschlag *lêre, rât*
ratschluss *râtwort* [3] *rætec*
rätsel bunt, *gelichnisse, gelichnussede, knode, rætelin, rætel, rætelnisse, rât, râtische, râtliet, râtüsse, râtsal, rætsel, râtunge, sprichwort, stranc, strange* [3] *den haft ûfsliezen, rætischen, ûfsluz*
rätselbuch *rætlibuoch*
rätselfrage *vrâge, vrêge*
rätselhaft verholnbære
rätsellied *râtliet*
ratsgericht *râtgedinge*
ratsherr *râtgêbe, râtgenôz, râtgenôze, râtgeselle, râthërre, râtman, râtvriunt* [2] *ahthërre*
ratsmeister *râtmeister*
ratsprotokoll *râtbuoch*
ratsstube *dürnitz, râtstube, râtstabe*
ratsverhandlung *râtvrâge*
ratsversammlung [2] *statrât, winkelrât*
ratte *rat, ratz, ratte* [2] *waltratte* → **wald-ratte**
raub *abe rîzen, abe zerren, beroup, gehünde, gezoc, hunde, nâme, roup, schâch, schâcherie, walroup* · geröube [2] *lantroup, nahtroup, nahtschâch, nôtnâme, nôtnumft, schâchroup* [3] *brantschatzen, schâchbrant, schâchen, schehenzen, schinden* → **frauen-, kirchen-, strassen-raub**
raubanfall *schâchroup*
raubartig *schâches*
rauben *abe blundern, abe brêchen, abe erbrogen, abe gebrechen, abe klucken, abe rîzen, abe schatzen, abe schetzen, abe spannen, abe strîchen, biuten, enphlæhen, enziehen, enzücken, gerouhen, hern, hindergrîfen, klûben, lûden, nêmen, reisen, rouben, sacman machen, sacrouben, sacroup nemen, schâchen, schehenzen, scheidn, strûten, tiuren, tiuwern, vihe an slahen, zecken (zecketzen, zetzen), zücken* · *roubendic* · *abehendic, roubec* · *roup* [2] *âne haben, den muot abe versteln, slâf wenden, vrôuden læren* [3] *ir sîezen ougen schâch, roupguot* → **be-rauben**
räuber *abebrecher, âbrecher, aberîzer,*

abetreger, abezoge, diep, larrûn, phathûche, roubære, sacman, sacroubære, schâchære, schâchman, schâchrôuber, zûcker · *schâchliute* [2] *hellewarc, nahtroubære, Sarrazîn, Sarraserze* [3] *winterkloup* → **busch-, kirchen-, leichen-, see-, strassen-, wald-räuber**
räuberblick *schâchblic*
räuberei *rouberie, roup, schâch, strüterie* [3] *roup nemen, sich nern in, ûz, von dem stêgereif* → **strassen-räuberei**
räuberhöhle *morderhol*
räuberin *roubærinne, roubærin*
räuberisch *roubec, roubelich, roubendic, roubisch, roupgîtec, rouplich, rouplîche, sacrôubisch* · *roubes, schâches* [3] *roubolt, schiltknêht, verzücken*
räubermässig *schâch*
räuberschar *roupher*
raubgenosse *schâchgenôz, schâchgeselle, schâchgeverte*
raubmord *mortschâch*
raubmörder *mortschâchære, schâchmordære, schâchrôuber*
raubschiff *roupgalîne*
raubschloss *rouphûs*
raubschützenmässig *gôufflich*
raubvogel *gramvogel, klâvogel, krimvogel* [3] *sahs, sahsenvêder*
raubzug *streifreise, vart, vischerie*
rauch *dampf, tampflicher schîn, gerouch, nebel, rouch, ruch, rûch, smouch* [2] *hûsrouch* [3] *rouchen* → **haus-, höhen-, weih-rauch**
rauchen *dimpfen, riechen, rûchen, rouchen, smiechen, toumen* · *gerouche, gerôuche*
räuchern *rouchen, wirouchen* [3] *bache, bachenswîn, zendrinc* → **be-räuchern**
räucherwerk *rouch*
rauchfang *slât, viurram*
rauchfarb *rouchvar*
rauchfass *rouchvaz, zinsel*
rauchhaarig [3] *schavernac*
rauchig *rouchic* [3] *rouchen*
rauchwerk *riuhe*
räude *rapfe, riude, schebicheit*
räudig *reppic, riudec, schebic*
raubbold *rôuplinc*
raufe *barn*
raufen *balgen, gripfen, raffn, roufen, zogen, zugen* · *erroufen, sich zogen* →

- aus-, zer-raufen**
raufer hederer
rauferei geroufe, gestrapel, haderie, *haderspil*
raugraf rûhgrâve, wiltgrâve
rauh grêl, griselêht, heis, heiser, heiserlich, heisram, herte, rach, ræze, riech, *riechlich*, rûch, rûchec, rûchgemâl, rûdisch, scharpf, sarf, scharpflich, scharpfliche, scharf, scherpf, scherfe, schornêhtic, spôr, unêben, unêbene, unsanfte, unsenfteclîche, unsenfte · vulter [2] geslêht, vlach [3] *âne vulter*, riuhe, riuhen, *rûchen*, schrof, strûbe, strûp, strûben, striubeln, stroben, strouben, *überriihen*, verriihen
raueheit gropeheit, riuhe
raum *gelâz*, gerûme, rûm, rûme, stat, wîle [2] blech, bor, getwinc, *harnas*, helle, hof, învanc, kemenâte, kirchhof, kôr, ledecheit, loube, marcscheide, mundâte, plaz, rinc, satelboge, schranc, schranne, tropfstal, twingære, zwinger, ûfvanc, vride, vrîthof, winkel, wîte, wîten, zîl, zûnreite [3] kurz, kurzlich, mâze, mæzicheit, mêr, mê, mêrec, mêrlich, ort, rûmen → **altar-**, **beratungs-**, **burg-**, **haus-**, **hof-**, **luft-**, **neben-**, **scheunen-**, **schiffs-**, **schlaf-**, **speise-**, **spiel-**, **vor-**, **zeit-**, **zwischen-raum**
räumen entrûmen, *gerûmen*, rûmen, verrûmen [2] *abe stân*, *den krieg verlân*, errûmen, ez rûmen → **ab-**, **auf-**, **aus-**, **ein-**, **weg-räumen**
räumer → **abtritt-**, **kanal-räumer**
räumlichkeit gerûme
räumung rûme, rûmunge
raunen *gerûnen*, nustern, rûnen, rûmen [2] *ze ôren tragen* → **zu-raunen**
rauner rûner
raupe rappe, rûpe → **aal-**, **kohl-raupe**
rausch · trunkenliche
rauschen blödern, erdiezen, *gerren*, *giezen*, kërren, klingen, *klinken*, rûschen, rûschieren, rûzen, snurren, sûsen, swateren · gesnurre [2] diezen · *gewispelen* [3] gestriume, rûsch, *umbe wüefen* → **auf-**, **hervor-**, **vorüber-rauschen**
räuspern rahsenen, ragsen, riuspeln, riuspern, riusten, riustern [3] gerahsenen → **aus-räuspern**
raute¹ rûte → **acker-raute**
- raute**² rûte → **fenster-raute**
rautenförmig rûtêht
real [3] *wânwîse*
rebbauer houwer
rebe rêbe [3] krôten, kruden, setze, winterbutze → **balsam-**, **wein-rebe**
rebgarten rêbe
rebholz wînholz [3] hengel
rebhuhn pardrîs, rêphuon, *velthuon* [2] pardrîsekin
rebmann gartenære
rechen rêche [3] rêchen
rechenförmig [3] rêche
rechenmarke rechenphenninc
rechenmeister rechenmeister
rechenschaft antwürte, *rechenschaft*, rechenunge, rede, reitunge [3] antwürten, bereiten, rechenen, rechen, *rede ergebnen*, *wider gereiten*, widerreiten, widerrechen(en)
rechnen beachten, *gebilden*, gerêchenen, gereiten, *gevâren*, nemmen, rechenen, rechen, reiten, versêhen, vür slahen, zaln, zeln · *habe ûf* · wêrden [2] volreiten, warten, ze dienste, dienstes benant sîn → **ab-**, **an-**, **aus-**, **be-**, **er-**, **gegen-**, **hinzu-**, **nach-**, **über-**, **ver-**, **vor-**, **zu-**, **zusammen-rechnen**
rechner rechenære, reiter, zeler → **almsen-**, **be-**, **gegen-**, **stadt-**, **ver-rechner**
rechnung rechenunge, reitunge [2] reitbrief, reite- [3] berêchenen, überreiten, verreiten, verrêchenen, widerreiten, widderrêchen(en) → **ab-**, **be-**, **über-**, **wirts-**, **wirtschafts-**, **zeit-rechnung**
rechnungsbuch reitbuoch
rechnungstag reittac, reitach
recht gelimpflich, gerêche, gerêht, gerêhte, gerêhteclîche, gerêhteclîch, gerihtec, rêht, rêhte, rêhtec, rêhteclîch, rêhteclîche, rêhtisch, rêhtlich, rêhtlîche, rêhtschuldic, richtig, rihtecliche, verrihtic, veste, vaste, wâr [2] alrêhte, mûglich, slêht, sliht, slihtec, ungerihtec, ungerihtet · rêht, rêhte [3] berihten, bestaten, *ein umbesehen tuon*, entrihten, gelimpfen, gelitmâze, gerihten, irre, lætec, lætic, missesêhen, missewende, missewenden, mittelmâze, phundic, rêhtegen, rihte, rihten, têmpunge, *übergân*, *undermezzen*, unrihtic, unvertec, unzîtec, ûz rêhten, úzerlich, úzerlí-

che, verglarren, verkêrunga, *vernemen*, verrihten, vertec, volheit der zît, wârheit, *wec*, wunschspiel, ze wege, *zît*, *zîtec* → **auf-, ge-, senk-, un-, waag-, zu-recht**
recht, das êwe, gelimpf, gerêhte, lôz, phliht, rêht, rêhte, rêhtecheit, rêhtunga, rahtunga, vorrêht · von schulde, *wol* · schuldeclîche [2] antast, atz, atzunge, bâbestrêht, becke, besuoch, dêhem, dêchtuom, dincrêht, dorfrêht, êhaft, êhafte, êhaftige, erbelôs, erberêht, forstrêht, genôzsame, gescheit, gewar, gewarheit, *gewarsamkeit*, gezoc, glockenklanc, herbêrge, hergebirge, hêrschaft, holzbesuoch, houbetrêht, hove-marke, hoverêht, huoberêht, kampfrêht, keiserrêht, kirchensaz, kirchsaz, koufrêht, kuntschaft, kuppelweide, kûr, lantrêht, lêhenrêht, marketrêht, meisterrêht, nâchrêht, nâchwandel, phahte, rüegunge, scholder, selderêht, *site*, slîhte, slêhte, stôrbrêht, stoc, stocrêht, swinrêht, übertrift, übertrip, valrêht, vischenze, vischenz, vischerîe, vischweide, vlôzwêrc, vogetîe, vogetrêht, volgunge, vrîrêht, vrônêht, vuoterrêht, vûrsnit, waltrêht, wêhselrêht, wêrltlicheit, wiltban, wiltvanc, wiltvuore, zîdelweide, zugrêht, zunfrêht · *balmunt*, *schiltreht* · rêhte [3] *bewarn*, bierouge, billîche, êwen, gerêht, gewaltigen, hantveste, înal, *ir ziehet an iuch iuwer dinc*, kuppel, kopel, *mügelîche*, mügen, nôtgewalt, rêhtelôs, rêhtschuldic, rihten, slîhten, slêhten, spân, têrmenîe, *überlengen*, unverrihtet, ûz rihten, verrêhten, *verrihten*, verteilen, volvarn, vorlant, vrevellîche, wandel, *wandel hân*, widerstrît → **an-, arrestations-, bergbau-, besitz-, bewässerungs-, bürger-, einlösungs-, erb-, freiungs-, gewohnheits-, grund-, handels-, herd-, kirchen-, land-, lehn-, liebes-, märker-, mast-, meister-, mitbau-, münz-, nachfolge-, oberhoheits-, patronats-, präsentations-, rückkaufs-, stadt-, standes-, strand-, trauf-, un-, vermögens-, vor-, vorkaufs-, wald-, weide-, wittums-, wohn-, zins-recht**
recht... zêse [3] *bezzet hant*, zêswenhalben, zêswenhalp, zêswenkraft
rechte, die zêsewe

rechteckig *gevieret*

rechten zepplern [3] *lâ dîn lantrêht*

rechtens [3] ûz rêhten

rechtfertigen beschænen, *beschænigen*, rêhthafügen, rêhtvertigen, verantworten · *entschulden*, *entschuldigen*, *gerehten*, *gerehtvertigen*, sîn gerihte bieten [2] verrêhten

rechtfertigung *gerehtheit*, rêhthafunga, *unschult* [2] gerihte [3] gerihte nemen

rechthaberisch strîtec

rechtlich richtig [3] *abe dîngen*, berêhten, berêhtigen, *bezeigen*, buoze, burcrêht, *den kampf besprechen*, dinc, ein guot verburcrêhten, *enphâhen*, *entvâhen*, entreden, erkennen, gerêhtecheit, irsale, kampfrêht, kreftic, *mit sale geben*, rêht, rêhte, *rehtbot*, rêhtunga, rahtunga, rêhtvertigung, sal, sal, salunge, sprâche, spruch, stift, stifte, tac, unzuht, ungezûhte, ûz gân, verbinden, verwindunge, volge, vorderunge, *vorschen*, wârheit, willekûr, zuo kômen, zuospruch, zuosprâche → **lehn-, un-, wider-rechtlich**

rechtlichkeit *geslîhte*

rechtlos unêlich, unêliche

rechtmässig rêhtschuldic, rêhtvertic [3] *adelerbe*, *adelvater*, *anvorderunge*, êvater, rêhtvertigen, vreidec → **un-rechtmässig**

rechtmässigkeit [3] anspruch

rechts gerêhte, gerêhteclîche, rêhtenhalp, spêrhalp, zêswenhalben, zêswenhalp [3] *lâ dîn umbe kapfen*

rechtsanspruch daz rêhtegen, *gewer* [2] *dinc* [3] *bereden*

rechtsanwendung [2] rêht, rêhte

rechtsbeistand voget

rechtsbuch rêht, rêhte, rêhtbuoch [2] keiserrêht, statbuoch → **land-, lehn-rechtsbuch**

rechtschaffen redelich, rêhtschuldic, rêhtvertic, rihtec, tugentlich, tugentlîche, vertec, woltætîc [2] unvertec

rechtschaffenheit redelîche, rêhtecheit

rechtsgelehrte, der juriste, lêgiste, *meister*

rechtsgewohnheit [2] rüegunge

rechtsgültig êhaft, êhaftic [3] diu rehte,

êhafte nôt, *gestaten*, nôtrêht

rechtshandel sache [3] sachwalte, sachwaltige, sachwalter, sachwaltiger, widersa-

che, widersacher
rechtshandlung [3] *gerichte haben*
rechtskraft *krefitunge*
rechtskräftig *stæte* [3] gewer, gewerde, gewerschaft, sellen, seln, ûf sellen, versellen, werschaft
rechtsmittel [3] verrêhten
rechtsnachfolger [2] nâchkomelinc
rechtspartei [3] stuolschrîber
rechtssache [3] nôtdurft
rechtsschutz [3] âhte, lantâhte
rechtsspruch *geihte*, rêhtspruch, rêhtunge, rahtunge [3] verrihten
rechtsstand [2] vûrstenrêht
rechtsstreit houbetsache, krieg
rechtssymbol [2] rîs, rîz, rîsach, strôhalm
rechtstag rêhttac [3] tagebrief
rechtsverbindlichkeit wette
rechtsverfeher rêhtverkêre
rechtsverfahren rêht, rêhte [3] bewinnen, gewinnen
rechtsverhältnis [3] offenunge
rechtsverletzerin rêhtbrêcherin
rechtsverletzter rêhtbrêcher
rechtsverletzung [3] ûbervarn
rechtsverteidiger sachwalte, sachwaltige, sachwalter, sachwaltiger
rechtsweg [3] *mit rehte engân*
rechtsweisung bewis, wistuom, wisunge
rechtzeitig *bî mîner zît, ê* [3] *ze guoter kampfzît komen*
recke → wald-recke
recken [2] · *ûzstrackunge der gelider* → auf-, aus-, auseinander-recken
rede gekœse, kôse, kôz, mære, parol, rache, rede, *redewort*, redunge, sage, sermôn, sprâche, spruch, tagedinc, teidinc, tagedinge, ûzerunge, wort, zal [2] afterzal, âsprâche, *gelfwort*, goukelspêl, *kindelrede*, lûgemære, misserede, nôtrede, nôtteidinc, *rehtiu baltsprâche*, rûne, rûn, schalcrede, snit, *spâhiu rede*, swuor, trûgekôse, umberede, umbe-word, unrede, untrôst, vilkôse, vorrede, wêhselrede, wortlâge, zabelrede, zabelwort, zornrede [3] lösen, lôsereden, redebære, redebalt, redelôs, klagelôs, rederæte, strandeln, überredelich, übersprêchelich, überreden, übersagen, übersprêchen, ûf sagen, underreden, undersprêchen, ungesaget, versprêchen, widerstêchen, wolkern, zuorede → ge-

gen-, gleichnis-, klag-, lob-, neben-, scherz-, schimpf-, schmâh-, schmeichel-, schmuck-, schutz-, spott-, stichel-, straf-, streit-, verteidigungs-, vor-, wechsel-, zauber-, zorn-, zwischen-rede
redefenster [3] *venstererin*
redegewandt *wolgesprache(c)*, wortwise
redemâchtig *rederich*
reden bereden, gereden, parlieren, parolen, reden, redenen, spêllen, sprâchen, sprêchen, tagedingen, teidingen · redebære · redefaht, redelich · *gesprâche* [2] âkôsen, âwitzen, *bîspeln*, dingen, hinderklaffen, klaffen, missereden, *mit den zungen zweiselen*, *redende gân*, rûnen, rûmen, *schône sprechen*, *sînen willen reden*, spitzen, toben, todern, underreden, verreden, volreden, wort tuon · ungeredet · ungesprâche, unredhaft, unredelich, unredeliche · lastersnallen · *kôsunge*, undersprâche [3] ane reden, beredet sîn, êrnest, *grûezen*, *klôsterzuht und klôsterwort*, redelicheit, redespæhe, redesprâche, redespræchic, sich ûf wêrfen gegen, verzîhen, zertzîhen, wortwise → an-, aus-, be-, dazwischen-, ein-, heraus-, herum-, hin- und her-, los-, nach-, über-, unter-, ver-, verab-, wider-, zu-reden
redensart [2] sprichwort
redescharf snabelræze
redlich *unvalschlich* → un-redlich
redlichkeit wizzen [2] · *âne unriuwe* → un-redlichkeit
redner redenære, redære, schallære, sprâchman [2] tagedinger, teidinger
redselig rederiche, redesam
reflektieren widerslahen
reflex widerblic, widerblæze, widerschouwen, widersêhen, widerslac → **gedanken-reflex**
reformieren verniuwen
refrain reflot
rege rac [3] wêberen
regel norme, orden, ordnung, rêgele, rihte, zunft · ordenlich [2] *vorgesatzter orden* · *angenomen ûfsetze* [3] âwicken, *mit gerihte betwingen*, mûnechen, ordenbrêche, rêgelære, rêgelierer, rêgelvaste → anfangs-, kloster-, mass-, mônchs-, ordens-, schul-regel
regelmässig *gemeine*

regelmässigkeit → **un-regelmässigkeit**

regelung [2] *vluorreht*

regen geregen, gevüeren · regelich · grienen, regen, *üeben*, wimmen, wimelen [2] · ströben

regen, der geschrâ, rëgen, rëgenwazzer, risel, risel, sprenze, sprenzinc, trôr, *wazzer* [2] *winterregen* [3] *der süeze wetergruoz*, güssec, *niderguz*, rëgenmantel → **abend-, gewitter-, mai-, platz-, spät-, sturm-, sturz-regen**

regenbogen boge, rëgenboge [3] trouf(e)

regenguss gerigene, gôz, rëgenuz

regenschauer *regenrisel*

regent rihtære, rëhter

regentropfen [3] rëgendicke

regenwasser rëgenwazzer

regenwetter *regenwetter*

regenwolke rëgenwolken, rëgenwolke

regenwurm êrtwurm, horwurm, rëgenwurm

regieren gerihten, *gubernieren*, hêrschaften, meistern, regieren, regnieren, rîchen, rihten, sitzen, gesitzen, ûz rihten, vor stân [2] *ein lant besitzen*, *mite rîchen* [3] vürsttuom → **mit-regieren**

regierung gerihte, rîche, *rihtegunge*

register register, reister, rodel → **lehn-, zeit-register**

regnen *giezen*, rëgenen, rëgen, riselen → **be-, über-regnen**

regnerisch rëgenic [3] rëgentac

regsam geregec, geregenec

regulieren rëgelieren

reh rêch, tier · rêchîn, rêchisch [2] kiz, kitze, rêlîn [3] êrch, rêchseil, zimbere

rehbock rêchboc

rehfang [3] rêchgarn

rehgeiss rêchgeiz, waltgeiz

rehkitz rêchkitze

rehlein rêchlîn

reibe → **hanf-reibe**

reiben ficken, gnîten, jucken, rîben · sich wetzen an [2] pulvern, rippeln, vreten · vrat [3] *abe rîben*, geribeniu schœne, ribel, rîbscherbe, sich verrîben, zerriben → **ab-, auf-, ein-, zer-reiben**

reiber rîber

reiberin rîberinne

reibung nôt [3] nôtvür, wolf

reich kreftic, phennincrîche, rîche, rich, rîchelich, veizet, veizt, wëlic, *wol(e)ha-*

be · rîchelîche [2] êbenrîche, êrenrîche, esterîche, *goltrîche*, *hôch und nider*, künnehaft, künsterîch, loberîche, rîchlôs(?), schaderîche, sinnerîche, sorgenrîche, *steinrîche*, triuwerîche, tugentrîche, vîolrîche, vogelrîche, vrôuderîche, wazzerrîche, wêrlrîche, winrîche, wirderîche, witzerîche, wünnerîche, zühterîche [3] rîchen, rîchman → **balsam-, beziehungs-, duft-, erfolg-, fisch-, freuden-, hilf-, inhalt-, kunst-, licht-, lieb-, mild-, saft-, schatz-, schmerzens-, segens-, sieg-, sinn-, tränen-, über-, volk-, wasser-, zahl-reich**

reich, das *erbe*, rîche [2] erbelôs, *gotesrîche*, iemerrîche, Niderlant, ôsterrîche, umberîche, urbor, urbar, wêsterrîche [3] *barône*, barûn, *der lande phlegen* → **erd-, himmel-, hollen-, kaiser-, könig-, nachbar-, natur-, welt-reich**

reichen bereichen, erdringen, erwinden, *gân*, gereichen, langen, recken, reichen, rüeren, slahen, geslahen, stôzen, tragen, ûf tragen, winden, ziehen [2] bewarn, morgengâben, *schenken*, ûz rihten, vollangen → **aus-, dar-, ein-, er-, ge-, heran-, herunter-, hinaus-, über-reichen**

reichlich *genühtelich*, grop, kreftic, milte, milteclich, rîche, rich, rîchelich, rîchelîche, rîve, ungespart, unkarc, *unspêrlîchen*, untiure, unverspart, *ûz voller hant*, vollec, volleclich, volleclîche, vollîche · milteclîche [3] *durchwern*, *mit genuht*, *niht erlegen sîn*, pitanz, *rîchen*, übervliezen, untiuren, unversehen an, *wol (wît) gesniten*, zuovlüzzecc

reichnis [2] lantschulde

reichsein, das rîche, rîchheit

reichsheiligtum · *wichtuom*

reichshofgericht hovegerihte

reichsinsignie · *regalien*, *die dem rîche zuogevallen*, *wichtuom*

reichskleinodien rîche

reichsmacht [3] spêr

reichsoberhaupt rîche

reichsstadt rîchstât

reichstag sênt [3] sêmpervrî, sêntbære

reichstagsbeschluss *abescheidung*, *abescheit*

reichsunmittelbar sêmpervrî [3] hûsgenôz

reichsverwaltung gerihte

reichswappen rîche

reichtum genuhtsam, geræte, miltecheit, rîche, rîchelîche, rîchelîcheit, rîchheit, rîchtage, rîchtuom, schaz [2] *vürstenschatz*

reichweite [2] *entwahren, in der minnen bejac (?)*, swaz si mugen bejagen

reif gedigen, mar, snîdec, stundec, zîtec, zîtlich, zîtvanqe [2] merwen, swærtmæzic, unzîtec, vruot, zîtec ze der minne [3] rîfen, zîtegen, zîten, zîtkuo → **galgen-, schnitt-, über-, un-reif**

reif¹, der rîfe, rîfe, rîm, rîn, schrâ, tuft [2] winterrîfe [3] berîfen, berîmeln, betufeten, rîfen, rîmeln

reif², der reif [2] bant, reitel, zirkel → **gold-reif**

reife [3] *volrîfen*

reifen, der [2] schinlîn

reiflich [3] zîtec

reiftreibel [2] tribelslage, tribelwegge

reigen reie, rei [3] reien, *reigern*

reigentanz reien

reih und glied [3] *ûf rîten*

reihe gerige, geschicht, geverte, lecke, lege, orden, rîchse, rîge, rîhe, rîhen, sêrje, sneise, sneize, virre, vêrre, zêche, zêch, zîle, zil · gerigelingen [2] bunt, curs, *der wochen zal*, huote, jân, schiht, swade, veste, zêsem [3] verbinden, zilêht, zîlen → **felder-, strophen-reihe**

reihen vedemen, zîlen [3] sneise, sneize → **an-, aneinander-, ein-reihen**

reihenfolge antreite, orden, sêrje, zêche, zêch [2] oberzîle, rote, rot, überzîle, zurîhe

reihenweise [3] rîhen, sneisen, stêppen

reiherr heiger, reiger, reigel

reim rîm, rîmen · gerîme [2] klêberîm [3] jân, nâchklanc, rîme brêchen

reimen rîmen [3] buochelîn, bûechel

reimer rîmære

reimlos [3] weise

reimpaar rîm, rîmen

reimzeile rîm, rîmen

rein âne selwe, blecket, blôz, *durchsoten, durnehteclich*, einvalt, einvaltec, einvaltecliche, gedigen, îtel, kiusche, kiuscheclich, kiuschlich, *kiuscheclîche(n)*, klam, klâr, klârlich, kleine, *ledec*, lûter, lûterbære, lûterlich, maget, meit, pûr, reine, reineclîch, reinlich, reynec, schîr,

snêwîz, sûber, sûberlich, sûfer, *sûeze, unbestoben*, unbetrogen, *unbetrüebet*, ungemeilet, ungemeiliget, ungemische, ungevelschet, unmaelic, unmeilic, unvermeilet, unvermeiliget, unverschert, unverschart, unverwertet · lûterlîche · juncfrouwe [2] durchlûter, durchrein, goltlûter, magetreine, sündenreine, *sündenvlecken âne, sunnenklâr, sunnenlûter*, unreine, wînic [3] behalten, beklâren, beklûegen, erklâren, erliutern, gilgen, *herzenreine*, klâren, klâren, kleinen, liutern, pûren, pûrieren, reinegen, reinen, schîren, unreinen, *valscher list, wârheit ân allen spranz* → **un-rein**

reinheit bêrhtel, *degentuom*, klârheit, lûter, lûterheit, pûrheit, reine, reinde, reinecheit, sûberheit, sûberkeit, unmeine, *vorspan*, wîze [2] kiusche, kiuscheclich, kiuschlich, *kiusche wîpheit*, kiuscheheit, kiuscheheit, kiuscheit, *kiuschede* [3] entreinen, entreinigen → **un-reinheit**

reinigen bereden, *durchvluoten*, erreinen, ervrischen, ervûben, liutern, reinegen, reinen, rîtern, schiuren, sûbern, *ûf schorn, ûz wischen*, vegen, vûrben, waschen, wischen, *wîzen*, zimênten · schûmen, *ûz reden, vûrben* [2] durchswingen, entmâsen, entmeilen, entslahen, erjêten, noppen, slemmen · loughenrîbe · *entschulden, entschuldigen*, unschuldigen [3] *banschabe*, mulde, multer, muolte, wannerlôn, zimênte, cêment → **be-reinigen**

reiniger vûrber

reinigkeit → **un-reinigkeit**

reinigung *abestrich, berednüsse*, lôt, reinâte, reingunge, reingunge, vege, vûrbe, vûrbunge, *waschhûs* [3] lichtmêsse, lichtmisse, lichtwîhe, scheidgadem **reinigungseid** rêht, rêhte [2] *der gelûppete eit* [3] gereden, gerihten, sîne unschuldtuon

reinigungsoffer vûrganc

reinlich vrûete

reinlichkeit → **un-reinlichkeit**

Reinmar von Zweter êrenbote

reinwaschen erwaschen

reis, das rîs, rîz, rîsach, schûzzelinc, zein, zwî, zwîc [2] maienris, maienzwîc, rîse-

- lîn, rîsel, zeinelîn, zeinel [3] gerter, getel, hurt, wadel, wedel, wit, wide, zeine → **besen-, flecht-, impf-, linden-, pfropf-, setz-reis**
- reis, der rîs**
- reise** des weges zuht, geverte, *marsche*, reise, reiselich vart, reite, sint, var, vart, wëgereise, wëgevert, wëgeweide, zuc · reisec [2] hovereise, hovevert, tagereise, tagereste, tagevert, tageweide, winterreise, zwîvelvert · lantreiseic, reiselich [3] *der reise mâze nemen*, erreisen, reisebære, reisen, vartmüede, wëgemüede → **ab-, fort-, heim-, hin-, meer-, rück-, rund-, see-, tages-, wald-, wasser-, weg-reise**
- reisebegleiter** geverte
- reisebeschwerde** ungeverte, ungevar
- reisediäten** nahtgëlt
- reisegefahr** wëgevreise
- reisegefährte** reisege selle, vartgenôz, vartgeselle, wëcgeselle, wëcgeverte [2] schifgereise
- reisegeld** zerunge
- reisegemäss** reiselîche, reislîchen
- reisegepäck** *gewant* [3] *diu kleit suoehen*
- reisegewand** reiselachen, reitlachen
- reisekasten** leitschrîn, soumschrîn
- reisekleid** *phatgewant*, reisege want, reisekleit, reitekleit, wallerkleit
- reisekleidung** reisewæte
- reismantel** reisekappe, *reismantel*, wallekappe
- reisen** ervarn, reisen, sich verandern, uz varn, wandeln, wandern · reisec, wëgevertic [3] erreisen → **ab-, durch-, nach-reisen**
- reisende, der** lantvarære, vartman, wandelman, wanderman, wëgeman · wëgeliute → **mit-reisende**
- reisepferd** mære
- reisesack** [2] zersac
- reisetasche** wâtsac, wetzger, wetscher
- reisewagen** reitwagen
- reisholz** [2] spache
- reisig** reisec, rîs, rîz, rîsach, stubich [3] geziuc, geziuge
- reisigbündel** wëlle
- reissen** brëchen, brësten, krimmen, rîzen, schrëffen, schrenzen, slîzen, vervellen, vetzen, wergen, zerdenen, zerren, zoken, zogen, zugen · *bitter*, hurteclich, *hurtlich*, rösch · *abe trennen, über swingen, überwalten, vür rîzen, vür schalten* [2] *abe gerîzen, abe stroufen*, dinsen, *einen zuc tuon*, gumpeln, krollen, krüllen, raffén, smutzen, tanten, ûf zücken, understân, vierteilen, würgen, zervitzen, zücken · zuc → **ab-, auf-, aus-, auseinander-, ent-, fort-, heraus-, herunter-, hin-, hoch-, los-, nieder-, posen-, um-, weg-, zer-, zuboden-reissen**
- reiste** herlîn, herl, rîste
- reiten** berîten, gerîten, *punieren*, rîten, *stapfen*, vürîten, zöumen, zoumen, *zuo rîten* · gerite [2] bûhurdieren, buhieren, burdieren, bûhurden, draben, trafen, durchrîten, hûren, rennen, *rîten*, rüeren, sacroup rîten, verrîten, volrîten, widerrîten · ungeriten · reitgeselle, ûfsitzer, vorrîtære · gerant [3] *achter rîten*, entrîten, errîten, gereiten, hinderrîten, poiderheit, reisman, reislîute, reiten, rennære, sunderslâ, überrîten, umberennen, verrennen, verrinnen, verstrichen, zerrîten → **an-, aus-, auseinander-, dazwischen-, durch-, ein-, entgegen-, fehl-, her-, heran-, herein-, hin-, hinaus-, hinein-, hinunter-, hinzu-, mit-, nach-, nieder-, um-, vor-, voran-, vorbei-, weg-, zer-, zurück-, zuschanden-reiten**
- reiter** rîtære, ritter, rîte, rîter · die reisingen [2] glavîn, glavie, glëve, punjûr [3] poider, puneiz, punte → **vor-, wallach-, zaun-reiter**
- reiterabteilung** rennevenlîn, swader
- reiterei** rosvolc [3] gerenne, überraît, über-rîten
- reiterin** → **zaun-reiterin**
- reiterpanier** rennevenlîn
- reitgewand** rîtgewant
- reitkleid** rît-kappe
- reitknecht** rennære, *satelkneht*
- reitpferd** dreber, hantros, phert, reitephert [3] reiteman
- reitrock** kasagân
- reittier** [3] erbeizen
- reitzeug** gereite, gerite [3] geschelle, satelschëlle, satelgeschelle → **frauen-reitzeug**
- reizbar** wunderlich
- reizen** entgusten, ersuoehen, gereizen, geschünden, gestungen, hardieren, hus-

- sen, luodern, reizen, riuhen, schünden, schunden, schürn, spanen, spenen, trätzen, trutzen, wetzen, zecken (zecketzen, zetzen), zemen, zamen, zenen, zocken · *lustbærlich, lustsam*, schüdec, wollustec [2] *arc (zer ergern hant reizen)*, ergern, kreizen, zornes verbërn · underreizen → **an-, auf-reizen**
- reizer** reizære, schündære → **an-reizer**
- reizmittel** reizel
- reizung** schünde, schündunge, schuntsalunge → **an-, auf-reizung**
- rekognoszierung** warte
- rekurs** widerlouf
- relief** → **stein-relief**
- religion** *orden* [2] jüdischeit
- religiös** [3] caland, minne, *rihtære, süeziu lère*
- reliquie** heilectuom, heilige, heiltuom, hêrgebeine, *hêrtuom* · *wichtuom*
- reliquienbehälter** kafse [2] *brustbilde*
- reliquienkrämer** statzionierer
- reliquienschrein** schrîn
- remise** schopf
- remter** reventer, revent
- renegat** [3] vernoijieren
- renke** rînanke, renke
- rennen** gerennen, gerinnen, *hin gân lâzen*, hussen, rennen, rinnen, schêhen, stieben [2] bisen, rosselouf, verrennen, vollrennen · *pouderlich* · *rabîne, rabbîn* [3] errennen, überrennen, verschêhen → **an-, be-, daher-, entgegen-, hervor-, hin- und her-, lanzen-, los-, umher-, vorbei-, wett-, zusammen-rennen**
- rennen, das** rennen
- rennpferd** loufære, rennære, sneller
- rentamt** rëntkamer
- rentamtmann** kamerschrîber, rechenmeister
- rente** gëlt, gülte, ingëlt, urbor, urbar [3] müezecgenger, rënten → **leib-rente**
- rentkasse** rëntkiste
- rentmeister** kastenære, kastmeister, rëntmeister
- replik** widerschrift [2] widerrede
- repräsentant** → **haupt-repräsentant**
- repräsentation** [2] *wertlîche (ritterliche) zierheit*
- reptil** · *kriefende tier*
- residenz** sêdelburc, selde, sitzstat
- residieren** *mit hûse nider lâzen, mit hûse wesen*
- resignieren** *zwîvel(e)n*
- rest** überschuz [2] · *in alten tagen* [3] almuoserinne des ûfhabes → **brot-, überrest**
- restaurieren** verniuwen
- resultat** *gewin*
- retten** ernern, genern, generegen, gevristen, nern, retten, überheben, überhaben, ûf halten, understân, vriden, *vrîst bringen*, vrîsten, wuochern · heil · *gestân* · ernësen [2] · ungenësen [3] *stades vâren* → **er-retten**
- retter** heilant, rettære → **er-retter**
- rettich** retich → **meer-, sumpf-rettich**
- rettung** genist, genës, genis, heil, heiltröst, nar, ner, rettigunge, rettunge, *sælecheit*, vuore · *vâhâ* [2] *heile* · unernert [3] genës → **er-, lebensrettung**
- rettungsschiff** heilschiff
- reue** *gestunge, misvalle*, riuwe, rewe, riu, riuwesal [2] riuwelîn, riuwelôs, unriuwe, zipfelriuwe [3] geriuwen, geriuwesen, *hende winden*, riuwen, riuwenvâr, riuwenwazzer, riuwenzeher, *riuwetrahen*, riuwevar → **nach-reue**
- reuelosigkeit** *unriuwe*
- reuen** riuwen → **be-reuen**
- reugeld** ursaz
- reutig** riuwec, riuweclich, riuwelich, riuweliche, riuwentragende [3] *buozære*
- reukauf** riuwekouf
- reumütig** vernozen
- reuse** [3] riuser → **fisch-reuse**
- reuten** riuten [3] geriute, ingeriute → **aus-, zer-reuten**
- revier** [2] kuppel, kopel
- rezept** [3] *ein getranc lèren*
- rezess** [3] houbetman
- rezesstag** [2] schrîbetac
- rezidiv** widersiech
- Rhein** Rîn → **Nieder-Rhein**
- rheinanke** rînanke, renke
- rheinisch** rînisch [3] *rîneschheit*, rînischheit
- rheinlachs** rîngrâve
- rheinländer** *herzebrecher*
- Rheinpfalz** phalenze
- rhetorik** *redewîsheit*
- rheuma** vlôz, vluz
- rheumatisch** vlüzzec [3] geschôz, gesühte, schuz, suht

rhinozeros rincrerotes, *rinôceros*

richtblei bli

richte [3] berihnten

richten (ge)wenden, berêhten, berêhtigen, erteilen, gerihnten, lenken, mâldingen, neigen, rihten, schicken, stellen, stallen, strengen, tüemen, wenden, ziehen · gerêch, wendec · rihte · bestellen, geziuc leiten, nîgen, phlihten, *zuo schicken · werfunge* · stân nâch [2] (den sin) wetzen, bedenken, *die reise schicken*, geruochen, gesinnen, *gestecken*, lâgen, lâgenen, meinen, mēzzen, ruochen, ruoch(e) hân, sich verdenen, sich vereinen ûf, *sîn gesiht stetenen*, *sîn herze gehften*, sinken, sinnen, slahen, geslahen, stêrzen, starzen, *ûf kêren*, ûf rekken, versinnen, volrihten, vûr setzen, wêgen · gèn tal, twêrch, quêrch, überwertic, ûfrêht, ûfrihtic, zwirch [3] andâht, halsgerihte → **ab-**, **an-**, **auf-**, **aus-**, **ein-**, **empor-**, **ent-**, **er-**, **her-**, **hin-**, **ver-**, **zu-**, zugrunde **richten**

richter dingære, erteilære, obeman, oberman, rihtære, rêhter, rihtman, *schultheize*, überliute, überman, ursmit, urteilære, *urteildære* [2] griezward, griezwardel, gruntrihter, hansegræve, kapfære, këlmeier, klôstermeier, langgræve, manrihter, marcgræve, marcrihter, phalenzgræve, sigewarte, statrihtære, statrihter, voget, vrîrihter, waltrihter, zîdelmeister [3] bescheiden, gewette, griezstange, lantschranne, nahtganc, nahtgên, rihten, schup, sitzen, gesitzen, spruchbrief, stap, staf, vernahten, vrôn-bote, vünfman, vünftman, vûrvanc, wette → **aus-**, **bauern-**, **bettel-**, **dorf-**, **hof-**, **hölle-**, **juden-**, **kampf-**, **land-**, **mit-**, **nach-**, **scharf-**, **schieds-**, **stadt-**, **wald-**, **zent-richter**

richteramt *schultheiz(en)ambet* [3] gerihte

richterin rihtærinne

richterlich [3] *antwürten*, besagen, bescheidenheit, entscheiden, hovemeier, scheid, schit, spruch, urteil, urteile, urteile, verschîden, verurteilen, vorurteile, vûrban → **schieds-richterlich**

richterstab rihtstap

richterstuhl dincstuol, rêhtestuol, rihterstuol, rihtestuol, rihtgesæze, stuol

richtig *berihntes*, gerêche, gerêht, rêhte,

rêhtec, rêhteclich, rêhtecliche, rêhtlich, rêhtliche, richtig, rihtec, rihtecliche, slêht, sliht, slihtec · *geteliche*, schône [2] *ander*, *gerihtec*, slimp [3] diu wære schult, *ein (ein zuht)*, erkennen, *êrste*, gemâzen, gemâzet, gemerken, gerêhtecheit, *guote sinne hân*, *ich bin verdâht*, mâze, mæzicheit, nâch rehter zal, *rehte varn*, rêhtegen, rêthäftigen, rihten, unrêht hân, ûz warten → **un-richtig**
richtigkeit rêhtecheit, rihte → **un-richtigkeit**

richtigmachung gerihte

richtlinie rôr, seil

richtmass lêr [2] *widerlôuflichkeit der mände*

richtplatz halsgerihte, hamelstat, *rihte*

richtscheid ortmêz

richtschnur snuor, vademrêht, vademrihte, warunge, *wîsen* [2] zimbersnuor [3] snuorslac

richtschwert swêrt

richtstätte *des kriuzes lasterstat*, hôchgerihte, houbetstat, mahelstat, mortwal, vëmest

richtung anstalt, ende, halbe, kêr, kêre, kêrunge, mēz, sint, strâm, strân, stroum, strûm, strich, wende, zuht · wêrt, wart [2] gerihte, geslihte, gestân, rêhte, rihte, seige, sîte, snuor, vademrêht, vademrihte [3] (ge)wenden, aberihten, bewenden, gerihnten, kêren, machen, *missegengic*, missekêren, neigen, rihten, rîten, sich tragen, sinden, slahen, geslahen, stellen, stallen, tragen, unrihtic, vâhen an, verbinden, verkêren, verrihten, verslahen, verstôzen, vertragen, wêgen, wenden, wêrden, wîchen, winden, ziln, zisemen, zuc → **weg-**, **wind-richtung**

ridewanz [3] ridewanzel, ridewanzen

riechen brâhen, drâhen, ecken, ersmekken, gesmecken, necken, riechen, rûchen, rouchen, smacken, smecken, stinken, vernêmen, wâzen [2] brünseln, brunsen, mosen, müffeln, smirken, vergrâwen · rouchic, ungesmac [3] stenken
-riechend → **übel-**, **wohl-riechend**

riechfläschchen stenkevaz

ried semedede

riedgras riet

riegel barre, drâm, drêmel, grindel, grên-

del, rigel, schalter, schübel, sloz, spange, sperre, swibel, velsloz, vürschup [3] rigelen, rigelloch → **höllen-, tür-riegel**
riegelbalken rigel
riemen rieme, sil, storp, weppe, zügel · gerieme [2] bintrieme, bintseil, hengelrieme, hornvezzel, hornvezzer, wäfenrieme [3] buntschuoch, riemen → **hals-, joch-, schnür-, schuh-, schwanz-, schwert-, steig-, wurf-, zug-riemen**
riemenwerk sil
riemenzeug [2] *afterstil*
ries [2] ris, riz, rist
riese gîgant, Hiune, rise, türse, waltaffe, walthunt, waltrecke · die tiuvel [2] · risenisch, risisch [3] risengrôz, risenmæze, risenmæzic
riesenhaft risenisch, risisch
riesenmäre türsenmære
riesenmässig risengrôz, risenmæze, risenmæzic
riesenrachen [2] der sünden überslunt
riesin [3] *hornvel*
riff rif, *widerrüste*
rind nôz, rint · rinderîn, rindîn [2] merint, merohse, rindelîn, rinderlîn, rintvleisch, stier · zagelvihe [3] kiuwe, kêwe, kouwe, rintbrâte, rintschar → **meer-, schlacht-, zins-rind**
rinde bast, borke, kruste, rinde, roc [2] rindenhölrîc [3] schinden, sleizen → **brot-, speck-, zimt-rinde**
rindenschäler schinder
rindergespann [3] rindermenine, rindermenî, rinderzuc
rinderhaar *rindshâr*
rinderherde sweige, sweigerie
rindermark *rindsmarc*
rindermist rinderhor, rinderteisch
rindfleisch rintvleisch
rindskot rinderzwêc
rindsleder · rinderîn, rindîn [3] rintschuoch, rintsüter
rindsschmalz milchsmalz
rindvieh [3] klâstiure
ring bouc, krinc, kringe, reif, rinc, rundël [2] *afterreif, golt*, halsrinc, kamp, kambe, minnevingerlîn, muoder, ringelîn, ringel, stêgereif, stêgerhaft, stêreip, tür-rinc [3] ringeln, ringen, ringeloh, ringelêht, rüezeln, sêzzel → **arm-, ehe-, eisen-, finger-, glücks-, hals-, kampf-,**

ohr-, panzer-, siegel-, spindel-, verlobungs-, vermählungs-ring
ringelblume ringelbluome, ringelkrût, ringele
ringeln spænen · ringeln, ringen [2] hispen
ringelung [2] spænelîn, spænel, spân, widerspân, widervalt
ringen balgen, gerangen, geringen, kriegen, krigen, mangelen, rangen, ringen, strêben, *strît*, vêhten, winden, ziln · beranc, berinc, geranc, gerenge, gerinc [2] *heschen*, strabeln, tâuwen · tâuwende [3] beringen, unterswingen → **ab-, durch-, er-, hände-, nieder-, um-ringen**
ringer ringer
ringerin ringerinne
ringfinger der vinger ungenande, der vinger ungenant, vingerler
ringförmig [3] rinc
ringlerche galander
ringmauer rincmûre, wal
rings [3] bewëllen, rincwer, umbelegen, umbescheide, umbesetzen, umbesitzen, umbestellen, umbevüeren, wendelmer, wendelsê
ringsherum [3] umbesnit
ringsum alumbe, geringes, geschîbes, umbe, umbelanc, umtrant, ze ringe, umbe rinc [3] umbeganc, umbehagen, umbelouf, umbeschœnen, umbeschriben, umbespengen, umbeteilen, umbezinne
ringsumher alumbe
rinnäugig sûrôuge, vluzôuge, vluzôugic
rinne kanel, kener, kengel, krinne, *nuos*, nuosch, tole, tol → **dach-, holz-, stein-, wasser-rinne**
rinnen rinnen · rinnic · gerunse, runs, runst, runse [3] rennen, überrinnen, umberinnen → **auseinander-, ge-, über-, ver-, weg-rinnen**
rinnenartig [3] *nuos*, nuosch, riselen
rinnlein rinnelîn
rinnsalz gerinne, gûzbedde, runs, runst, runse [2] runselîn
rinnstein rigelstein
rippe *riebe*, rippe
rippenartig [3] rêppen
risiko [3] *ungewisliche(n) werben (loufen, arbeiten)*
rispe zepfe [2] toldel

- riss** brèche, bruch, klac, klaf, klapf, krac, krach, reiz, riz, rizze, schranz, schranze, schric, spranz, zar [2] ritzen, rizlîn, schrunde · schründic [3] knacken, lëchen, schricken, schrinden, *schrinnen*, verschrinden, zerlëchen, zerlëchzen, zerren, zerschrinden → **grund-, um-riss**
- rist** rîhe
- ritt** gerite → **zwischen-ritt**
- ritter** rîtære, ritter, rittersman, schevalier, schilt, schiltman, *schivilier*, vassal, *vrâl*, zevalier · rîterschaft, ritterschaft [2] armman, betschelier, fôreisære, halpritter, hoveritter, hûsritter, klôsterritter, küeritter, soltritter, tavelrundære, tavelrunderære, tämpelære, tëmpeleis, vëhter, vrouwenritter · *ritterliche* [3] *an ritters namen bringen*, daz swert leiten, *diu rittrliche gir*, edelknëht, hûbe, knappe, lanze, loterritter, rîter, rittrlich, rittrliche, rîtern, rîterspil, rittrspil, rittrambet, rittrdinc, rittrmeister, ritterschar, rittersëgen, rittrwîp, sarjant, swërt geben, swërt leiten, nemen, swërtgenôz, swërtleiten, *unrittrlich*, wâfen tragen, wâfen nemen → **höl- len-, liebes-, ordens-, schwert-ritter**
- ritterberuf** [3] *swert ûfgeben*
- ritterbürtig** rittermæze, rittermæzec, schiltbære, schiltbürtic
- ritterdienst** schildes ambet, schildes ambet
- rittergenosse** miteritter
- ritterkampf** rittrërnst
- ritterkleid** rittrkleit
- rittrlich** rîter, rittrlich, rittrliche, schiltlich [3] *ambethërre*, âventiurære, âventiuren, dienesthërre, gedigene, hergeselle, hovemüenech, massenië, mahinande, mehnë, reisenote, rîtern, rîterschaft, ritterschaft, rittrtât, rittrtât, *rittrleben*, *rittrerschaft*, rittrwîp, schampf, schimph, spër, tjoste, joste, schuste, tjostiure, ûzreise, vierschiltec, *wertl*, *wertliche* (*rittrliche*) *zierheit*, zimier, zimierde → **un-rittrlich**
- rittrlichkeit** kavalerië, *zuht*
- rittrmässig** rittermæze, rittermæzec [3] kipper, verzimieren
- rittrorden** [3] hõchmeister
- rittrrüstung** rittrkleit [2] · *haberjæl*, *habriol*, *stõzleder*
- rittrschlag** *halsslac*, rittrslac [3] swërtmæzie
- rittrschwert** [3] swërtdegen
- rittrspiel** burderië, spiln, tavelrunden [2] bûhurt, fôrës, forst, grâl, runttavele, tavelrunde, tavelrotunde, tavelrunder [3] bûhurdieren, buhieren, burdieren, bûhurden, fôreisære, fôrësten
- rittrsporn** sporlîn
- rittrstand** *ritters namen*, schildes ambet, wâfen [2] · einschilt, einschiltec [3] *schilt ze halse nemen*, schilthërre
- rittrtat** · *rittrwerch*
- rittrtum** schildes ambet
- rittrwerden**, **das** swërtleite
- rittrwürde** [3] rittrstiure
- rittrlings** *griteliche*, *gritelingen*
- rittr** reiz
- ritze** ritze, riz, spalt
- ritzen** bekritzen, kragen, ritzen, schratzen, schrëffen, verritzen, vilen → **ein-ritzen**
- rivale** der ëbenhiuze, gelle
- rivalität** ëbenhiuze, widerhiuze
- roboten** wërcarten
- röcheln** rücheln → **todes-röcheln**
- rock** hâz, roc [2] gugelroc, hadergewant, *harnaschroc*, rökkelîn, rökkel, schappe [3] gugele, suckenië → **chor-, kriegs-, leib-, ober-, pelz-, reit-, wollen-rock**
- rocken** [3] rupfin, rupfen, umbeweif → **garn-, spinn-rocken**
- rockenstube** rocke
- rockteil** [2] *swanz*
- roden** [3] rodeackes, rodehouwe → **aus-roden**
- rodung** *geriute* → **wald-rodung**
- rogen** rogen, roge → **fisch-rogen**
- roggen** korn, rocke · rockîn, rückîn, roggin [3] rîbekorn
- roggenbrot** [3] rockener
- roggenmehl** *rockenmel* [3] rökkelîn, rökkel
- roggenzins** rockengëlt, rockenzins
- roh** grüene, plump, rôlich, rou, râ, rôch, *schalchaft*, unbesniten, ungehirme, ungeslaht, *ungezogenliche*, unverwizzen, *wüeste* [3] dorpære, dörpel, dörperheit, dörperie, dorpheit, gebûr, rülz, tölpel, ungeverte, ungevar, unvuore, vilânë, warc
- roheisenstange** [3] meiler, mîler
- roheit** ungehirn, *unhöveschheit*, unvuoc,

- unvuoge, ungevüege, unzuht, ungezüh-
te
- rohlustig** [3] dorfrüchel
- rohr** rôr, rôre, zein · rærin [3] ræren →
bast-, blas-, faust-, feuer-, knochen-,
schilf-, schlüssel-, schreib-, zucker-rohr
- rohrartig** rôrëht [3] ræren
- röhrbrunnen** stocbrunne
- rohrdommel** hortûbel, rôrtumel, rôrtu-
mel
- röhre** hals, kanel, kener, kengel, *nuos*,
nuosch, rôre, schin, slûch, spuole,
spuol, swëgele, tülle [2] tiuchel → **bein-**,
brunnen-, **harn-**, **luft-**, **schlund-**, **speise-**,
wasser-röhre
- röhrenartig** [3] kengel
- röhricht** gerære, rôr, rôrach
- rohrpfeife** schalmie
- rohstoff** [2] wërc
- rolle** [2] *menschelpersône* [3] *ane nemen* →
glätt-, papier-rolle
- rollen** boln, rollen, schîben, schrôten, wal-
gen, walgern, waln, walzen, *walzern*,
wëlgen, wëllen, wellen, welzen, werben
· sinwël, sinwellec [2] sinwëllen · be-
schîbe, geschîbe → **ab-**, **auf-**, **ein-**, **her-**
ab-, **herum-**, **weg-**, **zusammen-rollen**
- Rom** [3] Rômvar, spitâlære, spitteler
- roman** [2] *sîn âventiure*
- romane** Walch
- romanisch** walch, walhisch, welhischen
- römisch** ræmesch
- rosa** *gemischt*, *ræte wol underblenket*
- rosafarbig** rôt und wîz *undersprenget*
- rose** rôse, rôse(n)bluome, rôse(n)bluot [2]
ræselîn, ræsel [3] beræsen, *liljenrösevar-*
we, ræsen, *rösebliende*, rôsen, rôsen la-
chen, rôsenlachende → **apfel-**, **früh-**
lings-, **himmels-**, **pfingst-**, **see-**, **stock-**
rose
- rosenblatt** rôsenblat [2] rôsenbletelîn
- rosenblume** rôse(n)bluome, rôse(n)bluot
- rosenblüte** rôse(n)bluome, rôse(n)bluot [3]
mit rôsen blüete übertoldet
- rosenduft** rôsensmac
- rosenfarbig** ræselëht, ræseloht
- rosengarten** rôse(n)garte, *rôsengertelîn*
- rosenhecke** rôsenhac
- rosenknospe** rôsenbolle
- rosenkranz** rôsenkranz, *rôsenkrenzeln*,
rôsenchapël
- rosenmund** *rôsenmunt*
- rosenöl** rôsöl, rôsenöl
- rosenrot** ræselëht, ræseloht, rôserôt, rô-
senrôt, ræselvar, rôsevar, rôsenvar, rô-
sevarwel, rôsenvarwel [3] *ræselieren*
- rosensaft** [2] zuckerrôsât
- rosensamen** *rôsensâme*
- rosenstock** rôse(n)boum, rôsenstoc
- rosenstrauch** rôse(n)dorn, rôsenbusch,
rôsenbusch, rôsenstoc
- rosensträusschen** rôsenbüschelîn
- rosenwange** *rôsenwange*
- rosenwasser** *rôsenwazzer*
- rosenzweig** rôsenrîs
- rosig** *gemischt*, ræselëht, ræseloht, rô-
sende, rôserôt, rôsenrôt, ræselvar, rôse-
var, rôsenvar, rôsevarwel, rôsenvarwel,
rôsic, rôsîn [3] rôsenkint
- rosine** rosîn, triubel, trûbele
- ross** ros, ors, rospert, vole, vül · rüssîn,
rössîn [2] ros von ravine, rôsselîn, rôssel
[3] *abe gesitzen*, *abe stechen*, *ane rîten*,
covertiure, dar under stürzen, lanke-
nier, leisieren, mit schenkeln scham-
belieren, *mit sporn rüeren*, rosbâre, ros-
selouf, ruore, schenkelieren, schilt-
knëht, sprengen, turnieren, überwër-
fen, *ûf gesitzen*, verhalten, verlanckenie-
ren, ziehen → **streit-ross**
- rossdecke** rossekleit
- rosseisen** rosîsen
- rosshändler** rostûscher
- rosshaut** roshût
- rosslauf** rosselouf
- rosstäuscher** rostûscher
- rosszaum** rosbiz
- rost**¹ rôst, rôste [2] harst [3] ræsten, rôsten,
spunt, punt, punte
- rost**² *bîwerf*, rost, rot
- rostbraun** rouchvar
- röstbrot** *ascherbrôt*
- röste** → **flachs-**, **hanf-röste**
- rosten** rosten, roten, verrosten, verrotten
→ **ver-rosten**
- rôsten** *bâhen*, beræsten, ræsten, sweizen
[2] smelzen, verræsten [3] harst → **aus-**
rôsten
- rostfarb** rostvar
- rostfleck** [2] îsenmâl
- rostig** rostec, rotec
- röstpfanne** schart
- rot** rôsende, rôt, rôtvar, *vinkelvar* (?),
vuhsva [2] âbentrôt, alrôt, apfelrôt,

- schamerôt, viurrôt, vröudenrôt, ziegelrôt, zinoberrôt [3] beräsen, erblüejen, erhitzen, lösche, *mit bluot beräten*, ræte, ræten, *rôt und wîz undersprenget*, rôten, rôtigen, rôtgolt, rôtguldîn, rôtleit, rôtruor, rôtschade, rôtmund, rubrike, rubrik, sinopel, verræten, zerwîzen → **blut-, brand-, braun-, dunkel-, feuer-, hell-, kupfer-, morgen-, purpur-, rosen-, rubin-, scham-, zorn-rot**
- röte** ræte · rætîn [3] rôtisüeze → **abend-, morgen-, scham-röte**
- Rote meer, das** daz gelëberte mer, lëbermer, klëbermer, klëbersê
- rötelschnur** [2] snuor
- rötelweihe** rætelwîe, rætelwîer
- röten** [2] · viurrôt
- rotfarbig** rôtgemâl, rôtvar
- rotforelle** rôte, rætêlinc [2] rætêlîn
- rotgiesser** rôtmit
- rothaarig** rôt
- rotleuchtend** [2] *karfunkelklâr*
- rötlich** rætec, rætêlêht, ræteloht, rôtênhaft, rôthaft, underrôt [3] ræselen
- rotte** luot, rote, rot [2] spilrote
- rottenführer** rotemeister, rotmeister
- rotwein** *rôtwin* [2] lütertranc
- rotweiss** rôtwîz
- rotwild** rôtwilt
- rotwurst** rôsenwurst, rôswurst
- rotz** roz [2] rötzel · rützic
- rotzig** rützic
- rübe** rabe, rappe, ruobe → **mohr-rübe**
- rubin** rubîn [2] balas · palas [3] *karfunkelklâr*
- rubinrot** *karfunkelvar, rubînvar*
- ruchbar** schalbære, ûfmære [2] wîtschelllic [3] vür komen
- ruchlos** *êreveige*, unbescheiden, verruochet · *der ungeêret*
- ruchzen** ruckezen
- ruck** ruc [3] phnurren
- rückbewegung** [2] *hinderganc*
- rücken** rücken [2] ûf rücken, verrücken, volrücken → **auf-, aus-, auseinander-, ent-, gerade-, hinüber-, ver-, vor-, vorwärts-rücken**
- rücken, der** *ric*, rücke, ruck, rückebein, rückebräte [2] rist, riste · *überraücke* [3] *ez kribelt im in dem nacken*, hinderklaffen, hinderziehen, nâchrünen, rëf, rückehalben, rückehalp, rükelachen, ruclachen, rüketuoch → **berg-rücken**
- rückenkorb** kôtze
- rückenlahm** rückelemic
- rückenstück** [2] zimbere [3] rückebräte
- rückenwind** *wint, der vür wæjet*
- rückerstattung** widergêlt, widerkêr, widerkêre, widerkêrunge
- rückfahrt** widerreise, widerrîse
- rückfall** widersturz, widerswanc, widerval
- rückfällig** widervelllic [2] erbevellic
- rückgang** aberwandel, hindertrit, wandel, widertrit [2] umbeganc [3] verwideren
- rückgängig** hinderstellec, verwentlich, wendec, widergemechte, widergenge, widergengic [3] riuwekouf
- rückgängig machen** (ge)wenden, erwenden, gewandeln, verwenden, verwideren, wandeln, weichen, wenden, wideren, widerloufen, widersachen, widerschaffen, widertriben, widertuon, widerwêrfen [2] · unwende, unwendec
- rückgängigkeit** wandel
- rückgedanke** widermeinunge
- rückgrat** grât, rückebein, rükedorn, rückerieme
- rückhalt** hinderhalt, *ric*, rücke, ruck, widerhabe [2] *sunder gebêrc · âne underlist, sunder snabe, vrîliche*
- rückhaltlos** [3] *einvalt(ec)*
- rückkauf** widerkouf
- rückkaufbar** widerkôufic, widerkôuflich
- rückkaufrecht** widerkouf
- rückkehr** reide, wende, widerganc, widerkêr, widerkêre, widerkêrunge, widerkunft, widerlouf, widerreise, widerrîse, widerruc, widerswanc, widervart, widerwanc, widerwinc, widerwêc, widerwende, widerzuc
- rücklauf** widerganc, widerlouf
- rücklings** rückebrære, rückebrære, rückewîse, rückelingen, rückelinges [3] übersnellen
- rückreise** *widerreisen*, widervart
- rückschlag** widerslac
- rückschwung** widerswanc, widersweif
- rücksicht** beruoch, hindersêhen · *von...wêgen* [2] · *âne ahte*, unbesorget [3] *geruochen, schônen, war haben (nêmen, tuon)*
- rücksichtslos** snæde, unbescheiden, unbesorget, unruochlich, unruochliche, *unverdrozzen, unverdrozzenlich, unver-*

drozzenliche, unverwizzen, verlâzenlich, zühtelôs · unbescheidenliche [2] · unruoch [3] gâhelôs

rücksichtslosigkeit unbescheidenheit, *unschamheit*

rücksichtsvoll gemacht, *gemelich* [3] *gelouben*

rücksprung widersweif

rückstand [3] *abe stân*

rückständig *afterstellec*, hinderstendic, nächsttellic, nächstendic [2] hinderstellec

rückströmung widerswal

rücktritt abetrit, widertrit [3] *wandel hân*

rückvergütung widergâbe, widergëbunge

rückwärts *berücke*, die widervart, erslingen, hinderrucke, hindervür, hinhinder, rückealben, rückealhp, überrücke, zerücke [2] wider(e) unde vort (vür) [3] hinderstich, wanc, wîchen, widerwanc, widerwinc

rückwärtsläufer [2] *hindergêer*

rückweg wanc, widervart, widerwëc

rückwendung wende

rückzahlung widerkouf → **zu-rückzahlung**

rückzug widerreise, widerrîse, widerzuc [3] *umbe kêren*

rüde → **sau-rüde**

rudel swaner, trünne

ruder rieme, ruoder, ruodel, ruote [3] schalten → **steuer-ruder**

rudera gerêre

ruderbank tuht [2] · drîgeruodert

ruderboot *schiffelîn*

ruderer rieme, ruoderære, ruodeler

rudern rüejen, ruodern, ruodeln, ziehen

ruderschiff [2] *caland*, galie

ruderstange rieme, ruote

ruf gal, geruch, gerucht, gerücht, geschreie, krië, krî, kreie, kreier, krîde, kroije, liumunt, liunde, ruof, ruoft, schrei, stimme, wort [2] alerm, *ir lop unbestoben*, sündenruof, ungewürte, unliumunt, unliun, wâfenheiz, wâfenruoft, wâfenschrei, *wunderruof* · unversprochen [3] beliumunden, in (ze) wort(e) komen, wort gewinnen, *liumunden*, überruofen, *unêren*, *verlemden*, verliumunden, verliumen, verliumundet, verliuten, vermæren, von dem worte komen, wort hân → **angst-, aus-, ge-**

bets-, jubel-, klag-, lock-, schlacht-, segens-, wächter-, warn-, werbe-, zu-ruf

rufen güefen, harn, holn, ludemen, *nâch helpe singen*, ruofen, schal tuon, schreien, schriën, stimmen, verruofen, wüefen · gerucht, gerücht, geruofe, geruofede, ludem, *ruofunge* [2] erdiezen, *gesprechen*, hiuzen, nemmen, *ochezen*, *phîen*, *phitzen*, schallen, schallieren, ûf bieten, ûf sagen, wôchzen · wâfenlût · guft, guht, guof, phiaz [3] erschallen, erschreien, güften, guffen, guofen, verboten, verbotschaften, verschallen → **ab-, an-, aus-, be-, gegen-, herbei-, hervor-, hinterher-, hinweg-, wider-, zu-, zu-rück-, zusammen-rufen**

rufer ruofære → **aus-rufer**

-rufung → **an-, aus-, heim-, zurück-rufung**

rügar rügebære

rüge rüege, rüegunge

rüegericht kretzerie [2] vünfe, vünfergerihte [3] vünfer

rügen anden, geanden

ruhe belîp, gemacht, genâde, gestüeme, lîbunge, mach, niderlâge, raste, reste, *restunge*, ruowe, ruowunge, rust, sâze, senfte, senftecheit, senftunge, stilheit, stillekeit, stille, stilnisse, suon, suone, swifte, vride · *âne nôt lâzen*, geruoweliche(n), *unmüezec sîn lâzen* [2] bêttereste, underlîbe, widerruowe · sicheliche [3] *geligen*, genüegen, geruowet, geruowet, *geruowet lân*, gesenften, gestillen, *gevriden*, hûsêre, muozen, *rede vermîden*, senftebære, senftebërnde, senfterinne, *sîn houbet gelegen*, stillen, vîren → **abend-, gegen-, mit-, nacht-, un-ruhe**

ruhebank *lineberge*

ruhebett bette, loterbette [2] matraz, matreiz

ruhelos ruowelôs [3] irreganc, zabelen

ruhelosigkeit unraste

ruhen beligen, erwînden, gehîrmen, geliuwen, geruowen, gestillen, hîrmen, rasten, resten, ruowen, sweichen, widerwînden, widerwenden [2] gerastet [3] gemacht, mach → **aus-ruhen**

ruhesitz sêdel

ruhestätte reste, ruowestat

ruhetag ruowetac

ruhig gemachsam, gemechlich, gemechliche, geruowec, geruoweclich, *geruoweliche*, geruowesam, geruowet, *gesázelfchen*, *gesetzt*, kiusche, kiuscheclich, kiuschlich, mechliche, ruowec, ruoweclich, ruowecliche, sanfte, senftecliche, sitec, sitelich, stateliche, stille, stille, stilleclliche, stillliche, *stillec*, *stillen*, *stilmüetec*, swifte, tûze, *unvermezen*, vridelich, vridesam, vridesamlich · siteclliche, siteliche [3] dagen, enthaben, enthân, *gedulten*, genâde, gestillen, gestüemen, *geswîgen*, senfte, senftunge, verlunzen, verswîgen, verzabelen → **unruhig**

ruhm êre, glôrje, guotliche, liumunt, liunde, prîs, ruom, ruon, schal, zîch · *ervollecliche* [2] wêrltruom [3] *an prîse erkennen*, entrüemen, *glorifizieret werden*, *lop erkiesen*, *prîs geneigen*, prîsen, rüemen, übergiuden, übergüften, *überprüfen* → **nach-**, **taten-ruhm**

rühmen bemæren, gesten, güften, guffen, guofen, nemmen, prîsen, rüemen, sagen, sân, tüemen, ûz rihten, *wol sprechen*, zieren · bâgen, *beloben*, berüemen, gebâgen, *güffen*, *guotlichen*, ruomreiten, ruonreiten, vermëzen · gerüeme, gerüemec · *loberîe* [2] ergüften, übergiuden, übergüften · ungerüemet · *erhæren* (*erschollen und erhôrt*) · durch gastunge, *überraüemen* → **aus-**, **be-rühmen**

rühmenswert sagebære

rühmer rüemære

ruhmgewinn prîsbejac

ruhmgierig ruomræze, ruonræze, ruomræzec, ruonræzec

rühmlich rüemelich

ruhmos ungelobet

ruhmedig lûtbrehe, lûtbrehic, rüemec, ruomræze, ruonræze, ruomræzec, ruonræzec, ruomsam, ruonsam · rüemeclichen [3] tüemen

ruhmedigkeit *berüemunge*

ruhmvoll *glôriôs(lich)*, guotlich, guotliche, *lobebære* [3] *lobeliche namen*

ruhr hinganc, hinlouf, kolre, kuore, ûzganc, ûzlouf [2] rôtleit, rôtruor, rôtschade

rühren armen, berüeren, erbarmen, erwëgen, gevüeren, *tupfen* · riden, rü-

ren, rugelen · rüeren, rüerunge [2] vingen [3] zertriben → **an-**, **auf-**, **be-**, **durcheinander-**, **her-**, **um-rühren**

rührfass tümpelviz

rührig gerüeric, resch, rüege, rüeric, zanger

rührigkeit [3] erzabelen

rülpsen *grotzen*, köppeln, kropfizen, rof-fezen

rumpelkammer *wunderkamer*

rumpf botech, bûch, rumph, strumpf

rümpfen rimphen, rümphen, schrumpfen, *ûf rimphen* [2] · nasenrumpf

rund *gedræt*, gedrol, gedrollen, *kringleht*, redeloht, rotunde, runt, runden, schîbec, schîbelec, schîbelëht, schîbelich, sinwël, sinwellec, verwollen, wël, wëllec, *wol* [2] sinhol [3] gespan, kapf, rundël, runden, schîbe, sinwëllen, sweifen, umbegân, zinzel → **halb-**, **kreis-**, **kugel-**, **lang-**, **länglich-rund**

runde runde [3] *umbe gân*, wëlben, zirkære, zirkeler, zirkener, zirkelerinne, zirkeln, zirken → **tafel-runde**

runden wëllen, wellen · *ûfgedrollen* [2] · verwollen → **ab-runden**

rundherum [3] *umbe giezen*

rundlich *ûfgedrollen*, zinzelëht [3] muoder

rundlichkeit sinwël

rundreise [3] tärminieren

rundtafel runttavele

rundum [3] *umbemezen*

rundung geründe [2] · *ûfgewollen*

rundwache zirk, zirkel

runge kipf, kipfe

runzel ruchel, runze, runsche, runke, runzel [3] rimphen

runzeln rimphen, runken, runzeln [2] berimpfen [3] schrumpfen

runzlig gerumphen, *krockeleht*, runzelëht, runzëht, *runzenvar* [3] rimphen, rümphen, schrumpfen, verslîzen

rüpel ülse

rupfen erzûsen, lûchen, liechen, raffén, rupfen, zwicken → **ab-**, **aus-**, **be-**, **zer-rupfen**

russ kadel, râm, rân, ruoz → **sünden-russ**
rüssel drüzzel, grans, rüezel, rüzzel [2] slûch, zunge

russig râmec, ruozec, ruozvar [3] geruozen, kezzelvar, ruozen

rüsten bereiten, gerëchenen, gerëchen, gerehten, gereiten, *gerjen*, gerwen, muntieren, parelieren, rihten, schicken, schürzen, serwen, *ûz serwen*, vazzen, vetzen, wâfenen, warnen, *zuo machen*, zuo reiten, *zuo rihten* · *begare*, gar, geschicket, gezëch, hantgar, hantgerëch, reisec, rüstec, stathaft, stathaftic · besenden, bestellen, ëbenen, machen, samenen, samelen, ûf bereiten, verrihten, zôuwen [2] besamenen, verwâfenen, verwâpen · harnaschvar, strîtbære, strîtbæric, strîtbærlîch, strîteclich, strîtlîch · *sich dan bereiten* [3] geziuc, ziuc → **aus-, zu-rüsten**

rüstig genge, gengec, handelic, rüstec, vrisch, vrischliche, vrüetic → **un-rüstig**
rüstkammer *harnas*

rüstung gar, gare, geserwe, gesmîde, gewæte, gewant, gewint, gezouwe, geziuwe, hergewæte, herwæte, îsen, *îsenpanzer*, îsern, îser, *sargewant*, vorwërc, vürwërc, *wæte*, wâfen, *wâfengewant*, *wâpengewant*, wâfenkleit, want, wâpenwât, wât, wërc, zouwe, zâwe · jope, *lederbant* · gewæfen → wâfenlîch [2] samenunge, samelunge, schœzelîn, stahel, stahelgewant, stahelkleit, stahelwât, stahelwërc, ungeziuc, vërchban, wîgeziuc, ziuc · ahsel, armîsen, beinarnasch, beinhose, halsbërc, halsbërge, halsveste, *halsblech*, *halskrage*, hengest, huffenier, hurtelinc, hurtenier, hurtevil, sarwërc, schinier, schinnelîer, schôz, schurz, senfenier, *stahelschôz* [3] engerwen, *engesten*, entrüsten, geserwen, gespenge, spenge, halsbërgen, *harnas*, îsenkëc, îsern, *kleit tragen*, kniebuckel, mâl, salwürke, sarwürker, sarwürke, sarwürhte, sarwërke, *sarwerhter*, *sarwürhter*, schîbe, schiltknëht, schiltwache, schiltwahte, schiltwarte, schünten, stahelspange, *wâfengürtel*, *wâpengürtel*, wâfenrieme → **aus-, bein-, eisen-, kampf-, kriegs-, ritter-, schlacht-, stahl-, waffen-, zu-rüstung**

rüstwagen [3] kipf, kipfe

rüstzeug [2] *îsenbû*, kampfwât

rute gerte, ruote, stûde, zein · gertelîn, gertel [2] rüetelîn, rüetel, *vierstrengige geisel*, wîpfel [3] bësamen, bësemslac, gerten, *smakostern*, smitzen, smizen,

smiz, zerstrîchen → **angel-, fenchel-, leim-, mess-, spiess-, stahl-, visier-, weiden-, wünschel-, zauber-, zucht-rute**
rutschen hutschen, rutschen, sifen
rütteln nütteln, rütteln, rütten [3] entrütten

S

saal sal, sölre [2] ûfhûs → **bet-, speise-saal**
saat sâme, sât, vluor [2] smalsât, *wundersât* → **aus-, lein-, winter-saat**
saatfeld ezzisch, esch, sâme, sâmvëlt, sât, vluor

saatkrähe ruoch, ruoche

saatzeit sæjet

sabbat sâbâot

säbel sabel [2] falschôn

sache dinc, gesache, geschicht, mære, rache, rede, sache, stücke, stuck, wësen · *kleit* [2] âswinc, *dinge*, dingelîn, dingel, diube, diupheit, diupstale, gedinge, haderie, kleinôt, kleinœde, kleinheit, kleinguot, *krempel*, *minnelîm*, rëhtecheit, rinc, sëlgeschefte, wërtschaft, wideme, wîden, wundersache, *wundersache* · ungetân [3] ansprâche, der sleifen nâch gën, dîngen, ervolgunge, *ez guot tuon*, kirchgerichte, tagedingen, teidingen, *über ein kômen*, *volge dînen sachen*, volvarn → **ehe-, feld-, glaubens-, handels-, haupt-, mark-, rechts-, schmuck-, streit-, wald-, wert-sache**

sachgemäss *benüeglich*

sachkundig *wîsliche*

sachte sanfte, senfteclîche, sitelîche

sachverhalt umbestant [2] wârheit

sachverständige, der [2] sibener · kuntsame

sachwalter dingære, tagedinger, teidinger

sachwalterin *kanzlêrinne*, *tagedingerinne*

sack bisesche, sac, zieche, ziech [2] belgelîn, bulge, goukelsac, *ledersac*, seckelîn, vuotersac, wahtelsac [3] *in den sac schieben*, sacbant, sacgebende, *sacken*, sekken → **bett-, dudel-, fress-, geiz-, hoden-, kot-, leder-, lügen-, malter-, mantel-, narren-, neid-, pfeffer-, pfeifen-, reise-, schlepp-, speise-, stroh-, sünden-sack**

säckel mallete, seckel, seckelære

sackförmig [3] bêre, ham, sac, vischbêr
sackleinwand sactuoch
säckler seckelære
sackträger sactrager, sactregel
sacktuch [2] sac [3] sacgewant
säen būwen, sæjen, sæmen · sât [2] ver-
 sæjen, *werre tragen* → **aus-, auseinan-**
der-, be-, über-säen
saffian lösche
safflor safer, saferglas
safran safrân
safrangelb *safrângel*
saft gesaft, laf, sopel, souc, suc, soc, trôr
 [2] *balsamsaf, electuârje*, gruose, lat-
 wârje, latwêrge, saf, saft, sirop, siropel,
 twalm, dol, wurzsaft [3] *die übertlüz-*
zecheit vürben, saffen, seffen → **honig-**
kirsch-, kohl-, körper-, lilien-, myrr-
hen-, pflanzen-, rosen-, sommer-, trau-
ben-, veilchen-, wermut-, winter-saft
saftig saffec [3] saffen
safreich safrîche
sage liute, lût, spël
säge sege [3] snit
sägeähnlich · sege
sägemühle segemül [3] strâze, wagen
sägemüller *bretsnîder*, segemüller, seger
sagen besagen, besprêchen, gewâhenen,
 gewagen, heizen, jêhen, kunt tuon, lë-
 sen, queden, koden, këden, recken, re-
 chen, reden, redenen, rüegen, sagen,
 sân, sprêchen, *sprechen wider*, verjê-
 hen, versagen, verworten, *ze diute sa-*
gen (schriben), zeln, *zuo gesprechen* ·
 sagehaft · segede [2] achen, beliegen,
 den murz sagen, diutschen, *ein getranc*
lêren, entsagen, *gejâhêren*, *gesingen*, *jâ*
sprechen, jâzen, liegen, liugen, lüge lie-
 gen, missejêhen, missesagen, *mit wor-*
ten widersüezen, phûchen, phûchzen,
sînen muot sagen, überjêhen, überlie-
 gen, übersagen, überslahen, umbe sa-
 gen, undersagen, volrecken, volsagen,
 volsprêchen, volzeln, wâr sagen, wider-
 sagen · *des nemet iu ein zil* · namelîche
 · ansage, jâ-hêrre, ursage · *în komen*
(daz wort kumt niht wider in), un-
 gesaget · sagebære, segelich [3] enbie-
 ten, redeküene, unvergihtic werden,
verdagen → **ab-, an-, auf-, aus-, dank-**
her-, heraus-, hören-, ja-, los-, nach-
unter-, ver-, vor-, voraus-, vorher-

wahr-, weis-, zu-sagen
sägen segen
sagenswert sagebære
-sager → **aus-, ja-, vorher-, wahr-, weis-**
sager
sahne sane
sait âder, seite, snar [2] æderlîn, æderlî,
 schâfseite, snuor [3] cordieren, rüeren,
 seitenvidel
saiteninstrument seitspil [2] rotte, rubeb,
 rubeblîn, rubel [3] hovestrîch, röttelen,
 rotten, *ûf strîchen*, wirbel
saitenklang seitenklanc, seitsanc
saitenspannung *seitenspan*
saitenspiel hantspil, seitgedæne, seitspil,
 spil [3] schallen, schallieren
sakrament *gotes-ê, gotesreht*, heilecheit,
 heiltuom, tougen, tougene, wizzôt · kir-
 chrêht [3] brôtheit, tuon, tuogen, tuonen
 → **abendmahl-, sterbe-sakrament**
sakramentshäuschen sagerære, safrân
sakristei gerwehûs, gerwegadem, gerwe-
 kamer, sacristâne, sacristie, sagerære,
 safrân [3] sigeltor
salamander salamander
salat salât [3] purzel
salbe lüppe, phlaster, salbe, salp · geselbe
 [2] *affensalbe, affensmalz*, alabaster,
 âlê, lüppelach, *ougensalbe* → **kräuter-**
zauber-salbe
salbei salveie, salvei, salbine
salben ane strîchen, ölen, oleien, salben,
 smirwen [2] krisemen, krësemen, *mir-*
ren
salbenbüchse salbeneimerlîn, salbenvaz,
 steinbühse
salböl *krisem*
salbung salbunge [2] minnebat
saline salzbrunne, salzsiede, salzsöde,
 salzwêrc
salm salme, salmînc
sälmling selmelînc
salpeter salniter, saliter, salpeter
salweide salhe, süle · selhîn
salz salz [3] bant, salzstœzel, salzstœzer,
 stœzer → **meer-salz**
salzarbeiter hellinger
salzaufbewahrungsort [2] halle
salzbereitungsplatz [2] halle
salzbrühe sul, sol
salzen salzen [2] · linde [3] salse → **ein-**
ver-salzen

- salzfürer** salzleite
salzgefäß mēste
salzig [3] versalzen
salzmasse [2] salzschibe
salzmesser, der salzmēzzer, salzmütter
salzpfänner phenner
salzquelle hal
salzsäule *salzstein*, salzsûl
salzscheibe schibe
salzschiff [2] sēhsr [3] vazzer
salzsole sulze, sulz
salzspeditor salzvertiger, salzferker, salzsender
salzstock stoc
salzverkäufer salzer, salzman · salzliute
salzwasser lap, sul, sol, sulze, sulz
salzwerk hal [3] phanhûs, salzgrāve, salzmeier
såmann sæjære
same phlanze, sâme, vluor [2] irressâme, scheidelsâme, scheidelsât, scheidessâme, vischmilch [3] sâmen → **hanf-, mohn-, rosen-, zucker-same**
samenfluss sâmenrêren
samenkorn sâme, sât → **kohl-samenkorn**
samenstrang [2] vischmilch
samenzapfen [2] kienapfel
sammelkasten [2] wazzerstube
sammeln besamenen, *gehorden, gesamenen*, rotieren, samelieren, samenen, samelen, *zesamene samenen*, zesamene schihten · lēsende · zogel · bescharn, gescharn, koberen, *samenieren* [2] den turnei samelieren, gelēsen, geschätzen, hōrdelen, horden, hordern, lēsen, schätzen, *wis werden* · staden [3] *list* → **an-, auf-, ein-, ver-sammeln**
sammler samenære [2] hordære, hōrdelære, *hortelære* → **eichel-, geld-, kråuter-, lumpen-, pech-, schatz-sammler**
sammlung koberunge, samenunge, same-lunge [2] buoch → **an-, ver-sammlung**
samstag sameztac, satertac
samt mit, sament, sant, ze, zuo → **alle-, ge-, mit-samt**
samt, der samît [3] *samitroc*
samt und sonders *samet (sament) unde sunder, iberall*
samtdecke [2] covertiure, covertiuren
sämtlich sameclich, sameclîche, samentlich, samentliche, samelîche, über ein [3] heidenschaft
sand griez, grûz, mēlm, pulver, sant [2] griezant → **kies-, meer-, ufer-sand**
sandbank santwërf [2] goltgrien
sandbedeckt [3] griez
sandboden [2] hart
sandfahrer *santvüerer*
sandhaufen santhûfe
sandhügel santbühel
sandig grienic, griezec, sandec [3] grien, sant
sandkorn griez, griezstein
sandmass [2] trage
sandstein griezstein
sandufer · grienic
sanft gestüeme, linde, *lindeclîche*, lise, lins, lîslîche, lise, linse, lüeme, ôtmûte, sanfte, senfte, senftec, senfteclich, senftlich, tusem, tûze, *zarteclich*, zartlich, zartliche · senftclîche [3] entsenften, erlinden, ringen, senftmüetec, site, gesite → **un-sanft**
sånfte bâre, reitebâre
sanftheit senftecheit → **un-sanftheit**
sanftmachung senftunge
sanftmut kiusche, kiuscheclich, kiuschlich, kiuschecheit, kiuscheheit, kiuscheit, *kiuschede, mammede*, mamentlicheit, *miltecheit*, mitewære, senftecheit, senftlicheit, senftmüetecheit
sanftmütig kiusche, kiuscheclich, kiuschlich, mammede, *milteclich*, mitewære, senfte, senftec, senftlich, *senftmüete*, senftmüetec, unerbolgen, unerbolget · milteclîche [3] senftmüetigen
sangbar senclich
sånger sengel, senger, singære [2] die gërnden, diu gërnde diet, gërnde liute, die varnden, varndiu diet, varndez volc, varnde liute, lotersingære, schēltære, singerlîn, spilman, waltsinger [3] kôr → **liebes-, meister-, psalmen-, vor-sånger**
sångerin kalle, *sengerinne* → **vor-sångerin**
sångerkapelle [3] sengermeister
sångerschar kôr
sangeskundig [3] *der spæhe videlære*
sangweise [2] rotuwange, rotewange, rundâte
Sankt Augustin [3] rēgelære, rēgelierer
Sankt Peter himelporntenære, slüzzeltrager [3] pēter
saphir saphîr, saphîre · saphîrîn
saphirblau *saphîrblå*

saphirfarbe *saphîrvarve*

sarazene heiden, Sarrazîn, Sarraserze [2] · heidenschaft

sarazenenheer *heidenher*

sarazenisches heiden, heidenisch, heidisch, *sarrazînesch* [3] eskelîr

sardonix sardonis

sarg boum, bôn, bâm, kiste, lade, lade, laden, lîchkar, sarc, schrîn, troc, truhe, *vaz* [2] himelsarc, sarcstein, *serclîn* [3] beserken, serken, umbeserken, versarken

sarsche serge

-sasse [2] sâze → **bei-, erb-, frei-, hinter-, in-, land-, unter-sasse**

Satan satanâs, satanât, satân

satisfaktion [3] *ritterschaft geben*

satrap sâtrâpas, satrapiste

satt sat [3] *krupfei*, saten, saten, setten, *sînen hunger bûezen*, vervürwitzten, vûlen → **lebens-, nimmer-satt**

satte sete

sattel satel, satelboge, sêdel [2] der vrâge gesitzen, satellîn, soumsatel · *satelruc* [3] *abe vellen*, *entsetzen*, *entsitzen*, *gesitzen*, stêgereif, stêgerhaft, stêreip → **damen-, hinter-, pack-sattel**

sattelbogen boge [2] satelboge

satteldecke sateldecke, satelkeit, satel-tuoch [3] zersæjen

sattelgurt darmgûrtel, zingel

sattelkissen panêl

sattelmacher sêdelære

satteln satelen

sattelpferd sateler

satteltasche satelgêre, *sateltasche*

sattelzeug satelgereite, satelgeschirre

sattheit sate, *satsamecheit*, sete

sättigen erkrûpfen, ersaten, saten, setten, setigen · sat, veizet, veizt, vol · begrasen, *erluodern* [2] · unsat [3] sete → **er-sättigen**

sättigung satheit, *satsamecheit*, satunge, sete, ursete [2] übersatunge → **über-sättigung**

sattler sateler

sattlerarbeit satelwêrc

sattsehen [2] · *ersehen*

Saturn zvâl

satyr waltman

satz [2] setzelîn, tribul, trippel [3] ûf setzen → **ab-, an-, auf-, aus-, bei-, boden-, ein-,**

er-, gegen-, grund-, unter-, vor-, zu-satz satzung *schaffunge*, ûfsaz → **kloster-, lehens-, tag-satzung**

sau mocke, môre, mûckin, sû [2] liene, liehe, zûhtemuoter · siuwîn → **zucht-sau** sauber sûber, sûberlich, sûfer, vlætec, vlæteclich [3] sûbern → **un-sauber** sauberkeit sûberlîcheit, vlât, vlætecheit → **un-sauberkeit**

sâubern *abe sûbern*, *gerûmen*, rûmen, sûbern, vlæjen, vlôuwen, vlien, vûrben, *wîzen* [2] erriuten · *unbetwagen*

sâuberung sûberunge

sauer sûr, sûrec · sûre [3] agraz, anzie, ein sûriu sênefmûl, ersiuren, ersûren, *ez-zich in den ougen tragen*, grempel, siuren, sûren, sûrmilch, sûlmilch, *übersiuren*, versûren

sauerbrotbäcker sûrbecke

sauerbrunnen sûwerbrunne

sauerkraut kûmpost [3] *krûtvaz*

sâuerlich anzie

sâuern *hefelen* · *urhaben* [3] erhaben brôt, *hebelbrôt*

sauerteig brôt *âne ferment*, deisme, siure, siurde, sûrteic, urhap [3] sûrbrôt

sauertopf muoche, siurinc

sauften swêlgen, swêlhen · swêlch, swêlthe → **aus-sauften**

sâufer slûch, *suffer*, swêlch, swêlthe, swêlher, tranklære, trenkære, trinkære, vûler → **wein-sâufer**

sâugamme kintamme

saugen diên, sûgen, tigen [2] suggeln, versûgen [3] schœtlamp, spenvihe → **aus-saugen**

sâugen diên, sougen, daz kint sûgen, spûnnen

sâugezeit suc, soc

sauglappen zutzel

sâugling kintbarn, sûgelinc

sâugung suc, soc

saugwarze zitze

saugwerkzeug [2] kamp, kambe

sauhatz *swînhaz*

sauhaut sûhût

sauhirte sûhirte

sâuisch siuwisch

saulache sûlache, wuollache

sâule boum, stud, studel, stuodel, stûtzel, sûl, siule · vêldunge [2] spinnelsûl, sûlstein, vridesûl [3] *sûlvuoz*, *verspinneln*

- **bild-, eck-, feuer-, giebel-, heer-, marmor-, salz-, schand-, tor-, wolken-säule**
- säulengang** kriuzeganc
- säulenhäuschen** [2] zibôrje, ziburgel
- Saulus** [3] saulen
- saum** êter, gêr, gesperre, lecke, liste, nêter, ort, soum, vase [2] bast [3] lîsten → **kragen-, mantel-, vor-, wald-saum**
- säumen** geseinen, lazzen, spâten, sûmen, verseinen, verspâten, versûmen, verwîlen, verzogen, vristen · gezoc, sûm, sûme, *sûmede* → **ein-, ver-säumen**
- säumig** sûmic, sûmlich, sûmlîche, versûmec, versûmeclich, versûmelich, versûmelîche [2] unsûmic [3] verlazzen
- säumigkeit** sûmheit, sûmicheit, sûmige, versûmecheit, versûmheit
- saumlast** [2] kor
- säumnis** sûmnisse, twâle, twâl, quâle, versûme
- saumpferd** hodelros, soumros
- saumselig** laz, sûmeselic [3] versûmen
- saumseligkeit** sûmesal, sûmeseli, sûmunge [3] versûmen
- saumtier** soum, soumære [3] soumen, soumsatel, soumschrîn, *ûf soumen*
- säure** siure, siurde
- saurüde** swînrüde
- saus und braus** sûs
- sausneider** nunnenmacher
- sausen** lomen, phurren, rûschen, snurren, sûsen, tûsen, *wâjen* · burren, gesiuse, sûs, sûsunge [3] zwitzern → **herum-sausen**
- sauspiess** swînspiez
- saustall** sûlac
- schababfall** schabe
- schabe** schabe
- schabeisen** schabe
- schaben** scharben [2] schaben · unbeschaben [3] abschabe, *abschabunge*, krîdenmêl → **ab-, be-, weg-schaben**
- schaber** schebel
- schabernack** widermuot
- schabhals** schebel
- schäbig** schebic [3] schaben
- schach** · schâch [3] schâchen, schâchroch, schâroch, ziehen → **abzugs-schach**
- schachbrett** schâch, schâchspil, schâchzabel, schâfzâgel, schâfzâbel, schâchzabelbrêt [3] geschâchet, schâchzâbelen, spange, ûzschrit, ûzsprunc, vêt
- schachbrettförmig** schâchwîs, schâchzabelêht
- schächer** schâchære, schâchman · schâchliute [3] *der ander zuogeselt*, schâchbanden
- schachern** mërzeln, mërzen, tendelieren → **ver-schachern**
- schachfigur** schâchstein, zâbelstein · schâchzâbelgesteine [2] alte, bote, bûman, buobe, hûetære, hûeter, kawërzîn, kawërzîner, kürsenære, marnære, münzære, nôklier, ribaldîn, ribalt, rihtære, rëhter, rîtære, ritter, rittermeister, roch, schâch, schenke, schërære, schërer, schiffer, schribære, schuochsûtære, smit, snîdære, stathüeter, vende, vent, vendelîn, vendel, wëbære, wëhselære, wirt, zimberman · man, volc
- schachmatt** schâchmat, schâch unde mat
- schachspiel** schâch, schâchspil [3] anzuc, ganc, gelit, gesteine, gesteinze, kawërzîn, kawërzîner, knappe, künic, küniginne, künigîn, kurrier, kürsenære, loufære, löufel, man, mat, meisterzuc, nôklier, *rittervart*, roch, schâchbuoch, scharz, stein, *winkelreht*
- schacht** [2] rihteschaht, schaht [3] sinken, versinken → **förder-schacht**
- schachtel** schahtel
- schachthäuschen** kouwe
- schachzug** [2] rochganc
- schädel** gëbel, *hirne*, hirnstal, schëdel, schiel → **hirn-, toten-, ziegen-schädel**
- schaden** genôsen, getarn, gewërren, *nâhe gân*, nôsen, tarn, terigen, tern, undienen, *unminnen*, werren · verliesen [2] schedelîn · miuchelræche · übergëben, verwellen [3] erholn, *geschâden*, hem
- schaden, der** abezoc, abezuc, beswich, brëst, brist, bruch, genôs, hinderslac, înbruch, întrac, irresal, irresalunge, irretac, irretuom, irrunge, kranc, missemeil, missewende, nôse, schade, stroufe, *swære*, überlast, überleste, undinc, undinge, ungedinge, ungevüere, ungevuoc, ungevüege, ungewin, unnuz, unrât, unstate, unvrume, unvrume, *verderplichkeit*, verlust, vervanc, wërre, wërrunge, wüestunge, *zerstærunge*, *zerstôrde*, zorn, zorn(ec)heit [2] genozzen, interesse, schadelôs, wazzerbruch · âne

nôt, unbesnabet, unentgolten, unschadehaft [3] beschaden, beschedigen, bruchelich, engelten, huote, missegeniezen, missewenken, *nider geleit werden*, schadehaft, schaden, schadenworhte, schaderiche, schedelich, schedeliche, trôstunge, trœstegunge, *übele mite gevorn*, umbevüeren, verbrinnen, verbrennen, verbüwen, verdërben, verderben, verschrôten, versitzen, versatzen, versprêchen, verswigen, verteilen, verwidern, verzern, wandel, wendung, wette, widerrichten, zerbrinnen → **geld-, leibes-schaden**

schadenersatz kêrunge, schadbuoze, solschaz, widergêlt [3] anleite, entwandeln, gebezzern

schadhaft *brechenlich*, bruchelich, gebrechlich, murc, wandelbære, wandellich, wandelbærec, *zerbrochen* [3] *abeschiezen*

schädigen beleidigen, krenken, kranken, leidegen, letzen, litzen, nôsen, *schadec*, schadegen, schadehaft machen, tuon, scherten, stroufen, tarn, tern, übergëben, verletzen, veruntriuwen, verwerzeln, werten, wirsen, wirsenen, wirsern, zerbrêchen · sich wüesten [2] verbrennen → **be-, ent-schädigen**

schädiger schade → **zaunbe-schädiger**

schädigung genôte, mein, schade, schedige, sêregunge, sêrunge [2] schedelîn → **be-, ent-schädigung**

schädlich nâhe, schade, shadebære, *schadec*, schadehaft, shadesam, schedelich, schedeliche, tarehaft, unnütze, unnützelich [3] *die übevrlüzzeheit vürben*, überbû, überhanc → **gemein-, unschädlich**

schädlichkeit *ungesunt*

schaf ouwe, schâf · smalnôz · schæfin, schæflich [2] kuose, schæfelîn, schæfel → **opfer-schaf**

schafdarm [3] schâfseite

schafe smalvihe

schäfer schæfære

schäferei schæferie

schäferhund schâfhunt, schâfrüde

schaff schaf [2] scheffelîn, scheffel

schaffarbig schâfvar

schaffen beschaffen, bescheppen, erbilden, *gescheffen*, *getuon*, gevrümen, sa-

chen, schaffen, scheffen, schepfen, schaffen, schern, schicken, tẽmpern, tẽrmen, tirmen, tichen, tuon, tuogen, tuonen, vrümen, vüegen, wërben, wirken, wurken, zêchen · créatiurlich [2] bewinnen, *geherbergen*, gewinnen, herbergen, meistern, natüren, rûmen, tiheten, verbërgen, vermûchen, vermiucheln, verschaffen, vlêcken, *wandeln*, wirker, wünschen · ungeschaffet · unrihtic [3] enphlihten, *grôze arbeit hân*, nieten, umbe gân, wunsch → **ab-, an-, be-, beiseite -, er-, herbei-, hinein-, ver-, vorwärts-, weg-, weiter-schaffen**

schaffen, das zuht

schäffler scheffelære

schaffner schaffære, scheffære, scheffer, schaffenære, ûzgëber

schaffung [2] widerbildung

schafgarbe garwe

schafherde *kôr, öust*

schafhirte schâfhërter, schâfhirte

schafhlämmchen *schâflembelîn*

schafmässig schæfin, schæflich

schafspelz schâpære

schafstall oist, schâfhûs, schâfstal, schâfstic, schâfstige

schafsvlies schâpære

schafft [2] gêrstange, schafft [3] scheften, stemmen, tülle → **armbrust-, fahnen-, pfeil-, pflanzen-, spear-, stiefel-schafft**

schaftheu schafthöuwe

schafflänge schafft

schäkern taselen, tiselen

schal schal, seiger [3] schaln, verschaln

schale hal, schal, schâle, schelve [2] bretsche, silberschal → **eier-, eisen-, ess-, hirn-, nuss-, obst-, stein-, trink-, waagschale**

schälen beschinden, scheln, schinden → **ab-, be-, heraus-schälen**

schalenfrucht [2] nuz

schalk vanz [2] alevanz, venzelîn → **erzschalk**

schalkhaft [3] gemeliche

schalkheit alevanz, lôsheit, schalc

schalksnarr wuffun

schall diez, dôz, duz, gal, galm, gedœne, geliute, gëlm, gels, guft, guht, guof, hal, klinc, krach, pral, schal [2] horngeschelle, plumpf, tumel, zorfen · schalleclich, schallich, schallecliche [3] diu horn wi-

- derslahen, ergellen, krecken, plumpfen, schellen, verschallen → **donner-, gegen-, glocken-, hörner-, pauken-, posauen-, trommel-, wolken-schall**
- schallen** brëhen, dôzen, klaffen, quëden, koden, këden, schëllen, tiuten, tûsen · düzzic, schallec [2] diezen, klünzen, überschëllen · schalbære [3] erdzëzen, erschellen, schellen → **er-, über-schallen**
- schalmei** bumhart, schalmïe [3] schalmïen, schalmieren, stïven
- schalmeibläser** schalmïer
- schälmesser** *splizze*
- schalten** berïchen, klangeln → **ein-schalten**
- schaltier** [3] schilt
- schaltjahr** schaltjår
- scham** scham, schame, schamecheit, schamede, schameheit, schem, schemelheit · schameliche [2] briune, maget, meit, schamelôs, tümpel, ûzerschame [3] beschëmen, erschamen, schambære, schamede, schamerôt, schirmwadel, verschamen
- schâmen, sich** beschamen, erschemen, *geschamen*, mïden, ræten, schamen, schemen, verschamen, ze schame komen · schamende · schamelich [2] · unschamic [3] schamespil, unschamelich → **be-schâmen**
- schâmenswert** schantlich, schantliche, schendeclïch · schameliche [3] schande
- schamgefühl** scham, schame, schamecheit, schamede, schameheit
- schamhaar** bart, riuhe, riuhelîn, rouch [2] goldbüschel, göldel, göldelîn, minnebüschel
- schamhaft** achamesam, kiusche, kiuscheclich, kiuschlich, schambære, schamec, schamelich, schamehaft, schamehaftic, schamel · schameliche
- schamhaftigkeit** scham, schame, schamecheit, schamede, schameheit, schemelheit
- schamlos** geschendic, unschamelich, unschamic, verschamt [3] lëckervuore, ungespræche, verschamen
- schamlosigkeit** *unschemel*
- schamrot** *rôt*, schamerôt, schamevar
- schamröte** schamecrôt
- schamteil** hegedruose · *ein heimlich stat*, scham, schame, schande [2] · tasche [3] schamerise, schamgewant
- schamvoll** schameriche
- schandbalg** lasterbalc
- schandbar** schambære
- schande** *âswîchung*e, *êren slac*, hœnde, hœne, laster, lasterheit, meil, meile, meilunge, missepris, missewende, scham, schame, *schameliche bürde*, schande, *schem(e)*, *schemelichez dinc*, schende, *schentlichiu nôt*, snarz, unêre, schonlop, unpris, unvlât, unvlâte, *unvluot*, unvuoc, unvuoge, ungevüege, unwirde, wende · wentlichen [2] houbetschande, schamenôt, schandelôs, wërtschaftande · *ungeschant*, *ungeschendet* [3] *durchschenden*, hœnen, künnegalle, lasterkêr, lastermâl, lastervaz, schamec, schamelich, schandevaz, schantgenôz, schanthort, *schantwagen*, *schemelich*, *schemen*, schenden, schender, schenzeln, schenzieren, unbeswichen, *unhêren*, unschamelich, verschamen, verschenden, wîpschende → **blut-, haupt-schande**
- schânden** beschëmen, schemen, schërnen, swachen, überligen, unêren, verhïen · schantlich, schantliche, schendeclïch · verworht [2] bekebesen
- schânder** → **blut-, kirchen-schânder**
- schandfleck** lastermâse, lastermeil
- schandgerede** lastermære
- schandkleid** *lasterkleit*
- schandleben** lasterlëben
- schândlich** *missewendelich*, schamec, schamelich, schantlich, schantliche, *schemelich*, schendec, schendeclïch, schendic, *smæhe*, *unêrbære*, *ungeêret* · schameliche [3] lastersnallen, *lasterwerc*, missewende, *schamegen*, *sünden*
- schandmal** schandemeil
- schandmass** *lastermez*
- schandpfahl** stûpe
- schandsäule** sül, siule
- schandstätte** *des kriuzes lasterstat*
- schândung** schende → **kirchen-schândung**
- schank** → **aus-, wein-schank**
- schankgerechtsame** schenkrëht, tavërniz, *teverie*, zapfe
- schanze** schanze
- schanzkorb** korp
- schar¹** gedrosch, gesemede, gesemene, ge-

spirc, gespërge, getrüste, *gezal*, gezoc, harsch, her, kuppel, kopel, kütte, luot, menige, meine, prësse, rote, rot, same-nunge, samelunge, schar, schoie, storie, truht, trüster, vinsterîn, vinsterî, vinstere, volc, zal, zoc [2] dicke, *engelschar*, gedranc, geziuc, geziuge, gezof, hâl-schar, helleschar, himelrote, himel-schar, hoveschar, hûfe, *jâmerschar*, krië, krî, kreie, kreier, krîde, kroije, rit-terschar, sunderrote, sunderschar, trün-ne, veste · *schardrun* [3] (*in*) *den hûfen brechen*, baniere, bescharn, paner, ro-tieren, scharmützel, scharn, schar-schouwe, tûsinc, tûsinger, *ûz scharn*, vluc, zagel → *diener-, freuden-, heer-, juden-, kriegs-, räuber-, sänger-schar*
schar² → pflug-schar
scharbe scharbe
scharen rotieren · *roten* → **um-scharen**
scharenweise herhaft, hûfêht, scharêht, scharhaft, scharliche, scherêht
scharf *bitterlich*, *bitterliche*, *durchvertlich*, gestrac, gewahs, handec, kleine, klei-nen, ortec, ræze, riech, rösch, scharpf, sarf, scharpflich, scharpfliche, scharf, scherpfe, scherfe, sneitec, snîdec, strac, strackes, sûr, swinde, was, wesêht, wet-ze, wesel, weserêht, zanger [2] *bitter*, sturmæze, swêrtwahs, *überscharf*, *wit-zen mûnec*, wortræze, wortherte [3] bei-ze, ersiuren, ezzichen, grât, hendigen, kleinlich, krîzen, scharpfsihtic, scher-pfen, schraf, snîden, strîchen, wetzen, zengern → **mund-, rede-scharf**
schârfe *herwecheit*, ræze, scherpfe, *ser-pfîn*, siure, siurde, snit, wasse → **sin-nes-schârfe**
schârfen billen, ecken, læten, scherpfen, slîfen, slihten, slêhten, wetzen [2] *witzi-gen*
scharfrichter nâchrihter, rihtære, rêhter, vrîman, wîzegære, wîzenære, zûhteger [3] lewe, leu
scharfsichtig durchsiht, durchsihtec, spæ-he
scharfsinnig gewar, kleine, *listecliche*, sin-neriche, *witzen mûnec*
scharfsinnigkeit spâhe
scharführer rotemeister, rotmeister
scharlach brûtlichen, scharlachen, schar-lach, scharlât

scharlachfarbe grân
scharlei scharleie, scharlach
scharmützel scharmützel, wërre, wërrun-ge, zecken (zecketzen, zetzen)
scharmützeln scharmützeln, scharmüt-zen, sich zecketzen
scharnier → **stahl-scharnier**
scharreisen schërre
scharren guot zesamen trêchen, rêchen, schaben, scharfeln, scharren, scherfeln, schërren, zaspén [3] kratze → **ab-, be-, ver-, zu-, zusammen-scharren**
scharte *gebrest(e)*, scharte, schart, schranz [2] schrunde [3] hêlmschart, zerschrà-jen, zersêrten
schartig schart, schertêht [2] *ungeschart*, *ungeschertet* [3] scherten, unverschertet, unverschart, *verscharten*, verscherten, zersêrten
scharwächter scharwahter
scharwerk schar [2] rintschar
schatten schate, schatewe, schete, schême, schim [2] kegeler, kôrbler, loubeschate, schetelîn [3] eine linden leiten, *erle-schen*, schatehuot, schatewen, scheten, verwachen, versweinen → **abend-, be-, erd-, über-, um-schatten**
schattenbild schim, schîn
schattenform [2] · *sûler*
schattengeben, **das** schimen
schattenwerk vinstewêrc
schattieren schetigen
schattig [3] schatewen, scheten
schatz hort, *kleinôt*, mêrz, mêrze, schaz, trêse, trise, trêsem, trêsel, trisol, trësor, trisor, *tresenîe* [2] himelhort, houbet-schaz, immerhort, kamerhort, kamer-schaz, lægerhort, überhort [3] geschat-zen, hordære, hördelære, hördelen, hor-den, hordern, *hortelære*, *în schatzen*, schatzen → **buhl-, kirchen-, silber-schatz**
schätzbar *tiure* → **un-schätzbar**
schätzen ahten, betiuren, geschatzen, ge-wêgen, prûeven, schetzen, tiuren, tiu-wern, überslahen, wêgen, wêrden, wir-den [2] überschetzen, volreiten · unbe-schatzet, unwêrt → **ab-, gering-, hoch-, unter-schätzen**
schätzer schatzære
schatzkammer *gewelbe*, hortgadem, ka-mere, schazhûs, silberkamer, trêse, tri-

- se, trësem, trësel, trisol, trësor, trisor, trësekamere, trisekamere [3] kamerhort, kamerschaz, silberkamerer
- schatzkiste** *schazkiste*
- schatzmeister** kamerære, kamermeister, seckelære, trëseler, triseler, trësorer, trisorer [3] kamerschrïber
- schatzmeisterin** *schatzhalterinne*
- schatzreich** hortrïche
- schatzsammler** schatzære
- schätzung** ahtunge, kust, schatzunge → **ab-, gering-, über-, wert-schätzung**
- schau** schîn [3] brunken, pranger, *vür bieten, zâfen* → **aus-, heer-, um-schau**
- schaubrot** vürlegunge
- schauern** *ergrûsen*, schûdern, vreisen
- schauen** beschouwen, erwarten, gewarten, hûeten, kapfen, gaffen, schouwen, sêhen, spêhen, warten · schouwære · schouwede, schouwunge [2] ane warten, durchlûzen, gûcken, luogen, *ûf kapfen*, winthalsen · *lâ dîn umbe kapfen* · kapfære · *âbentschouwen*, schouwe, spiegel-schouwe, *überkapfen* [3] verkapfen, vergaffen → **an-, auf-, aus-, be-, drein-, durch-, er-, hin-, hinein-, nach-, über-, um-, umher-, voraus-, zu-, zurück-schauen**
- schauer** [2] vrost [3] beschiuren → **fierber-, hagel-, regen-, schnee-schauer**
- schauerlich** tûsterlïchen [3] *nahtschûr*
- schauern** · vrostec → **er-schauern**
- schaufel** schipfe, schor, schûvel [3] schorn → **grab-schauel**
- schäufelchen** [2] spatel
- schaufeln** schûveln → **um-, zu-schaufeln**
- schaugerüst** brucke
- schaukel** schoc
- schaukeln** hotzen, noppen, schützen [3] hutzen, schocken, schupf, schupfen, schûpfen
- schaulustige, der der gerne sehende man**
- schaum** gis, jêst, schein, schûm, seifer, veim, vûm [2] schiumelin [3] schiumevar, schûmblanc, schûmen → **ab-, meer-schaum**
- schäumen** gischen, jësen, jësten, gisten, krïzen, schûmen [3] suot (?) → **ab-, auf-, über-schäumen**
- schäumig** schiumec
- schauspiel** kapfespil, schouwespil, spil, wartespil [2] ôsterspil
- schaustellung** [3] spilhûs
- scheckig** schëcke, schëckëht [3] schëcken → **bunt-scheckig**
- scheel** schël, schëlch, schëlhes, *überwendec(lïche)* [3] schëlwen, *winkelsehen*
- scheelsucht** nïde
- scheffel** mütte, schaf, scheffel, schepfel, sêhster [2] scheffelin, scheffel [3] sipmâz
- scheffelmass** [2] kastenmütte, kastmetze, kastmüttel
- scheibe** schîbe, stützel [2] gespan, schîbelin, spërschîbe, tëst [3] sinwël, sinwellec, ziler → **erd-, fenster-, glas-, honig-, knie-, salz-, spiegel-, wachs-, ziel-scheibe**
- scheibenförmig** schîbec, schîbelec, schîbelëht, schîbelich [3] salzschîbe
- scheide** wëgescheide, wëgescheidele [3] scheidmezzler → **haar-, messer-, schwert-, wasser-, weg-scheide**
- scheidemünze** [2] angster
- scheiden** bescheiden, entwëgen, gescheiden, letzen, scheiden, schîden, schiden, trennen, *zerscheiden*, zîmënten, zweien · scheidec, scheidelich, scheidenlich, scheidinliche, schidelich · ellende, ellendec · gescheit, scheidungge [2] · ungescheiden [3] tageliet, tagewise, vurchgenôze, warnesanc, zîmënte, cêment → **ab-, aus-, auseinander-, ent-, hin-, unter-, ver-scheiden**
- scheidenmacher** scheidære, scheide
- scheider** scheidære, scheide → **mark-scheider**
- scheidewand** underviz, want [2] undertât
- scheidewasser** wazzer
- scheideweg** wëgescheide, wëgescheidele
- scheidkammer** [2] scheidgadem
- scheidung** scheide, scheidungge, scheid, schidunge, schit, underscheid, underschit, unterschide, unterscheide, underslac [3] scheidgadem → **ehe-scheidung**
- schein** schîne, wân [2] *ir rîcheit niemen trouc*, samblanze · *ûzerhalb des herzen* [3] quant, schînen, tunkelbidërbe, tunkelguot, vergëben → **abend-, an-, augen-, freuden-, licht-, mond-, morgen-, sonnen-, strahlen-, vor-, wider-schein**
- scheinbar** [2] *allein an der schînunge*
- scheinehre** tunkelëre
- scheinen** dunken, *enzemen, gedunken*, ta-

- gen, überschînen, *wânen*, zëmen [2] besmâhen, betagen, *wol behagen* [3] ane schînen, bî liehtschînes rûme → **an-, be-, er-, hervor-, hinein-, um-, zurück-scheinen**
- scheinfreude** listvröude, trügevröude
- scheinheilig** *süeze*, tunkelbidërbe, tunkelguot [3] *suoze zuo wispeln*
- scheinkauf** tunkelkouf
- scheinmeister** tunkelmeister
- scheinpfand** schînpfant
- scheintot** *in des tôdes wâne*
- scheissen** → **be-scheissen**
- scheit** müsêl, schît, spëlter, spilter [2] liehtschît → **grab-, holz-, richt-scheit**
- scheitel** nêl, nol, nulle, scheitel, wirbe, wirbel [2] scheitelîn [3] reitel, scheitelbære, wirbelloc
- scheiteln** einem das houbet scheiden, scheiteln · scheitelbære
- scheiterhaufen** hûfe, *hürde, hurt*, râz, râze, rôst, rôste, viur [3] rœsten, rôstbrant, rôstebant, rôsten
- schelle** galle, schalle, schëlle, zimbal, zimbele, *zimmol* [2] goltklenke, satelschëlle, satelgeschelle, zunêl · geschelle → **bein-, maul-schelle**
- schelm** lêcker, schêl [2] galgenswengel [3] lêckern
- schelmerei** lêckerheit, lêckerie, tûsch
- schelte** snarz, *spot*, strâfe [2] vellesal
- schelten** baffen, beffen, beruofen, beschelken, bestôzen, gerefsen, holhipen, kelzen, krœnen, raffeln, *rechen*, reffen, refsen, repsen, respen, schëlten, stôuwen, stoun, strâfen · rafslîche · *angeschrîen*, geschêlte, kelz, schêltât [2] kebesen, schalken, schêlmen, verkebesen, widerschêlten · underbâgen [3] ane bâgen, bâgstein, benzen, kibelen, kîben, kîven, kiveren, kîp, kif, schêltære, widerbâgen → **dagegen-schelten**
- schelter** holhiper, rüegære, schêltære, strâfære
- scheltlied** rüegeliet
- scheltwort** *schaltwort*, schêllewort, schêlte, schêltwort [2] du bodemlôse zülle, gugelgopf, gütel, hût, keibe, krote, krête, krôtinne, krut, krotolf, kunder, leffel, oukolf, sac, Sarrazîn, Sarraserze, schande, tiuvelklâwe, *veiger grûs*, wüeterîch, wuotrich, wûlpinne, *zige*, zôhen-
- krote, zôhensun
- schemel** anetrêt, schamel, *schemelbanc*, schieme [2] stelze [3] schemelære, schemelen → **fuss-schemel**
- schenk** butiglære, schepfære → **mund-, unter-, wein-schenk**
- schenke** *daffer*, kretscheme, lîthûs, lîtgêbehûs, schenke, *schenker*, schenkhûs, tavërne, tavêrn [2] êtaverne → **dorf-, wein-schenke**
- schenkel** bein, schenkel, schinke [2] beinelîn, beinel · barschenkel, *barschenkel*, barschinke [3] mit schenkeln schambelieren, rîhe, rîhen, schenkelieren → **frosch-, hinter-, ober-schenkel**
- schenken** *ane tragen*, gëben, giften, *gunnen*, schenken, vergëben, vergiften, vergiftigen, verlîhen, vermachen, verschenken, ze teile tuon, enteil tuon [2] *den segen lâzen, gâbe von hende swingen, geben, gelouben, lust geben, wider minnen*, zapfen · minne [3] bierouge, rinnewîn, schenkwin, *überschenken* → **aus-, be-, ein-, ver-schenken**
- schenkenamt** schenkтуom
- schenkenbesucher** tavêrnære, tavêrnierer, tavêrniere
- schenker** gëber, schenke → **aus-schenker**
- schenkin** schenkinne
- schenkmass** schenke
- schenkung** ûfreichunge, vermachunge [2] kirchensaz, kirchsaz, sêldinc, sêlgeræte [3] salbuoch, sêlgeræter, sêlmeister
- schenkweise** vergëbene, vergëbens
- schenkwirt** houbetkanne, kretschmar, lîtgêbe, lîtkoufer, lîtgêber, lîgêbe, lîthiusære, tavêrnære, tavêrnierer, tavêrniere [3] wirtschafft
- schenkwirtin** lîtgëbinne
- scherbe** schêrp, schirbe, schirben, schirp → **ton-, topf-scherbe**
- schere** schære, schar, schêre [2] schærelîn, schærel → **kleider-, licht-schere**
- scheren** beschêrn, schêrn [2] · niuweschorn [3] krône, snitzerlinc → **ab-, fort-scheren**
- scherer** schêrære, schêrer → **bart-, tuch-scherer**
- schererei** schuor, vreterie
- scherflein** schêrpf
- scherge** nâchrihter, scherge → **höllenscherge**

- schermesser** scharsaahs, schërmezzer
scherz gampel, *gampel*, gumpel, jûf, schampf, schërn, schërz, *schimpfheit*, schimph, schimphwort, spil, spot, tagaldî, tagaltspil, tægarî, tagalt, vîsel [2] gogel, gogellich, *winkelscherz* [3] goln, schërnen, schërzen, spiln → **liebes-, oster-scherz**
- scherzen** schërzen, schimphen, spotten, spozen, tagalten · schërzic, schimphec [2] widerschërnen → **ver-scherzen**
- scherzgespräch** schimphmære
scherzhaft schërzic, schimphbære, schimphec, schimphlich [3] *abe schimpfen*, schimphwort
- scherzlied** schimphliet
scherzlüge schimphlügene
scherzmacher schimphære
scherzrede schimphmære, schimphrede, zabelrede, zabelwort
- scherzspiel** schimphspil
scherzwort [2] miuchelgadem
- scheu** schëllec, schiech, *schieches*, schiuhlich, schiuhliche, schiuzlich, verzaget, vorhtsam, *vürmuotec*, wëgeschiehe · *vorhteclîche(n)* [3] erschiuhen, schiehen, schiuhen, verschiuhen, verschiuwen, verzagen, vürschëllic → **licht-, menschen-, weg-scheu**
- scheu, die** entsetzunge, schiue, schiuhunge, *vremede* [2] · *unbliulich, vorhtende* [3] schiuhelinc, schiuhen, schiuzen → **ab-scheu**
- scheuche** geschiuhe → **vogel-scheuche**
- scheuchen** schiuhen, *schochen* → **auf-, ver-scheuchen**
- scheuchlaut** [2] schû
- scheuen** schiehen, schiuhen · entsetzen [3] ungenande
- scheuer** schiure → **herren-scheuer**
- scheuern** schiuhen, vegen
- scheune** schiune, schupfe, stadel [2] schopf [3] stadelære, stadelmeister, stadelwîse → **heu-scheune**
- scheunenartig** [3] stadel
- scheunenraum** [2] banse, barn, *tennebanse*
- scheusal** schiuz [2] ungehiure
- scheusslich** schiech, schiuzlich, ungerëch
- schicht** geschicht, lecke, schiht [2] swëbeleite (?) [3] lösære
- schichten** *hegeln* → **auf-, zusammen-schichten**
- schicken** beschicken, gevrümen, rihten, schicken, senden, vertigen, vrümen, vüegen, zëchen, *zuo beschicken* · *ane geziehen* [2] verellenden, verschicken, versenden, *zuo setzen* · gevuoc, gevuocheit · liden [3] gevuoc, gewizzen, gewizzen, gewizzenheit, schic → **aus-, be-, fort-, hinaus-, hinein-, ver-, voraus-, weg-, zu-, zurück-schicken**
- schicklich** *beherlich*, formelich, gebære, getelich, *gevelleclîch*, gevüege, gevuoge, gevuoclich, vüegenlich, vuoclich, vuocsam, zimelich, zimhaft, zimeliche · *âne missewende* [3] tugen, tougen, ungewizzene, ungewizzenheit → **un-schicklich**
- schicklichkeit** gevuoc, gevuocheit, gevuoge, vuoc, vuocheit, vuoge, zimeliche, zimelicheit, zunft [3] zünfen → **unschicklichkeit**
- schicksal** äventiure, *billich, dinc, gelingen*, gevelle, geverte, *heil, lôz, sælde, schicknisse*, urlage, wal, wîle [2] *êhaftiu nôt, gelücke, sich an die äventiure ergeben, ungelücke, unselicheit, wilsælde, wilwalte* [3] beschaffen, *guot gelücke*, veige
- schicksalsgöttin** gächschepfe, geschepfe, schepfe
- schicksalsschlag** jâmerslac, swanc [2] *ein ungelückes gruoz*
- schicksalswende** *gelücke*
- schickung** geschicknisse, geschicht, schiht, verhencnisse [3] beschëhen, geschëhen, schëhen
- schieben** diuhen, *gesloufen*, hutschen, hutzen, jëhen ûf, schalten, schîben, schieben, schiezen, schürgen, sloufen, *stôzen*, trëchen, verziehen · schop · geschurge [2] understôzen, verschîben, verlahen · ein schuz brôt · entredunge, schup [3] rücken → **auf-, auseinander-, darunter-, dazwischen-, ein-, fort-, heraus-, hin-, hinaus-, hinein-, hinweg-, kegel-, ver-, voll-, vor-, weg-, zurück-, zusammen-schieben**
- schieber** schalter → **kegel-schieber**
- schiebkarren** radeber [2] *steinber*
- schiedsgericht** underganc [2] vünfe, vünfergerichte [3] vünfer
- schiedsleute** suonliute
- schiedsmann** kieseman, kuntman, mittelman, obeman, oberman, râtman, sager,

- sazman, suonman, süenebærer man, überliute, überman, untretter · sazliute [2] kuntliute, ortman
- schiedsrichter** gemeiner man, kieser, kuntsame, lüsterære, scheidære, scheidede, scheideman, schideman, spruchman, suonman, süenebærer man, tagedinger, teidinger, tageman, tagedincman, teidincman, ûzrihter · scheideliute, spruchliute, suonliute, tageliute [3] gemeinschaft, scheidungge, sich verwillen ûf, spruchbrief, *strîtscheidens ver-zagen*, verwillunge
- schiedsrichterlich** [3] *nôtrede*, schit, sich undergân, underganc
- schiedsspruch** scheid, schidunge, ûzspruch [2] rihtbrief [3] *ûz (ge)sprechen*
- schiedsurteil** minnespruch
- schief** gleif, krump, schël, schëlch, schëlhes, schiec, schief, *schilhende*, slimbese, slimp, winkelhalb [3] gesleppe, slëmen, twërgen, vergleifen
- schieferstein** lei, lege
- schielen** schilhen · schæhe, schël, schëlch · *schêlen* [2] *die ougen neben sich winden*
- schiel** schilher
- schienbein** *schenel*, schin, schinebein
- schiene** schin [2] schinlîn → **arm-, bein-, eisen-schiene**
- schierling** scherlinc, scherninc, wüeterîch, wuotrich → **wut-schierling**
- schieszen** *geschiezen*, schiezen, vliezen, wërfen, gewërfen · schôzen, schozzen [2] · *ûzgewahsen* [3] beschiezen, geschôz, hantbühse, schiezbühse, schozbühse, schuzzil, tëst, verhängen, verschiezen, zerschiezen → **ab-, auf-, aus-, be-, bogen-, durch-, er-, fehl-, heraus-, hervor-, hinweg-, hoch-, tot-, ver-, vor-, wund-, zusammen-schieszen**
- schiesspulver** krût, pulver
- schiesstand** stant
- schiesstätte** stant
- schiesswaffe** schiezgeziuc, schiezziuc · geschôz, geschütze [2] vogeler
- schieszeug** geschôz, geschütze
- schiff** bodem, dil, dille, schif, schiffunge, *segete* [2] asch, *barke*, bûze, kiel, kirche, kocke, lanchûs, næhe, nâwe, schiffelîn, seitiez, snëcke [3] ankerhaft, die stœze (?), erbeizen, gruntruore, habe, *kiel*, la-
- destat, næwære, poppe, ruore, rûschen, schaltboum, schaltruoder, schalte, schiffen, schifgeræte, schifgereise, *schifladunge*, schifledede, schifsanc, schifwise, sëgelen, sigelen, stëgrëht, stiure, *ûf schiffen*, umbelouf, vern, vûr-vert, wazzerganc → **fähr-, fluss-, handels-, heil-, kriegs-, lang-, last-, quer-, raub-, rettungs-, ruder-, salz-, see-, transport-, waren-, weber-schiff**
- schiffahrt** schiffunge, schifvert [3] schifmüede
- schiffbar** schifræte, schifrætlic, schifrëch, schifrëht, schifrîche, vluotic
- schiffbruch** *schifbreche*, *schifbrechungge*, schifbruch
- schiffbrüchig** kielbrüstic, schifbrüche, schifbrüchic, schifbrüstic
- schiffbrücke** schifbrücke
- schiffen** sëgelen, sigelen · schiffunge [3] swëben → **aus-, ein-, um-schiffen**
- schiffer** galiôt, galiotte, merliute, nôklier, schiffer, schifman, ver, verge, wazzerman [2] humpeler, humpelnacher [3] humpelnache, leitestërn, leitestërne
- schifferei** schifwërc
- schiffermärchen** wazzermære
- schiffsausrüstung** schifgeziuge
- schiffsbalken** *schifbret*
- schiffsbank** kielbanc
- schiffsbrücke** *brücke*
- schiffseingang** schiftür
- schiffsfracht** [3] *vrahtliute*
- schiffsführerin** *marnærinne*
- schiffsgerät** *segel*
- schiffsherr** marnære
- schiffsjauche** *sute*
- schiffskajüte** kástël
- schiffsladung** schifvert
- schiffslohn** *schifflôn*, *schifmiete*
- schiffsmann** galinære, vuorman
- schiffsmannschaft** kielgesinde, schifgesinde
- schiffsmeister** kielmeister
- schiffspatron** patrôn, schifhërre, schifmeister
- schiffsplanke** *schifbret*
- schiffsrahe** rahe
- schiffsrand** bort
- schiffsraum** [2] schohe, sentîne, sute [3] *sutentür*
- schiffsschnabel** grans, plihnte

schiffsvorderteil stebene

schiffswand *schifwânt*

schiffswimpel wimpel

schiffzugspeerd [3] lînephat

schild brêt, *bučke*, rant, schilt, schirm · schiltlich [2] buckelære, halpschilt, heilschilt, herschilt, kampfschilt, kramschilt, pavese, schiltelîn, schirmschilt, setzschilt, setztarsche, tarsche, tarze, tri-paz, vrideschilt, vürschilt · schiltec [3] *armgestelle*, *beschilden*, buckel, buckel-ris, geschirmen, gespenge, spenge, gevilde, kriuze, schiltbære, schilten, schiltgebœze, schiltgemælde, schiltgesteine, schilthalp, schiltknêht, schilttrie-me, schiltspange, schiltsteine, schiltvez-zel, schiltwêrc, schirmen, snuor, ur-schiltes, vêlt → **aushänge-**, **gegen-**, **heer-**, **kampf-**, **wappen-schild**

schildchen schiltelîn

schildern beschriben, geprüeven, *geschri-ben*, prüeven, schriben, visieren

schilderung [2] *sprechen*

schildfessel borte

schildförmig [3] pavese

schildknappe wâpenære, wâpenknabe, wâpenknappe, wâpenman

schildknecht [3] *schiltreht*

schildkröte schiltkrote, schorpe, snêcke, tortuke [2] schorpelîn

schildmacher schiltære

schildspange schiltspange, spange [2] schiltgespense

schildtaler schilt

schildwache schiltwache, schiltwahte, schiltwarte

schildwächter schiltwahter

schildzeichen gewepfen

schilf saher, schilf, semede

schilfrohr riet, slâte · rietahe [3] gerære

schillern · missehære, vêch

schillertaft schilher

schilling schillinc, schillinger [3] schillinc-wêrt

schimmel ein schimel pfert, schimel [2] kâm, kân [3] kâmic, schimelgrâ, schimelvar

schimmelig schimel, schimelec

schimmeln schimelen, schimelgen → **verschimmeln**

schimmer brêhen, *gelfen*, glander, glanz, glenze, roum, schein, schîm, *schimber*,

schimbern, schîne [3] glenzen → **morgen-schimmer**

schimmern flunst, glinzen, vlinsen · glander · vimel, vlins [2] vunken [3] goltgimme → **durch-**, **hervor-schimmern**

schimpf âlaster, laster, lasterheit, smæhe, smæhede, smâheit, ungelimpf, unprîs [3] lastbære, lastbæric

schimpfen *geschenden*, schenden, unworten → **be-schimpfen**

schimpflich lasterlich, lasterliche, schamec, schamelich, *schemelich*, schendec, schendic, unêrllich, unêrlliche, versmæhelich, versmæheliche [3] besmâhen, lasternôt, *lastervuore*, *spæhe*, verlêgenheit

schimpfredede [3] hagelen

schimpfwort *schaltwort*, schêltwort, smæhwort [2] *abelæser*, *affe*, *âffelîn*, *bercrint*, *betelsac*, *bockelære*, *erzhuore*, *galge*, *havenslec(ke)*, *hellekrücke*, *huorensun*, koge, kropf, kroph, lasterbalc, *lasterbart*, *miserisch*, *morthund*, *phersac*, *schandenvezzel*, *schantwagen*, schêlme, *snæder letzer*, statvarre, surt, *trachensweiz*, *vràz*, zage, zolch

schindel scheite, schindel · schindelîn [2] zilige

schindeldach schindeldach

schindeln ziligen

schinden abe ziehen, *behiuten*, *bevillen*, *daz vel ergürten*, schêlmen, schêrn, stroufen, villen · schinder [3] schintmezzter

schinder schürpfære, velleman, viller

schinken bache, hamme, schenkel, schinke [3] bachenswin → **vorder-schinken**

schirm beschirm, gemünde, obedach, *ric*, rücke, ruck, schirm, schirme, schirmschilt, schûr, schurz, schuz, überdach, vrideschilt [2] mantel [3] geschirmen, vermunden, vogeten, vriden

schirmdach schirm

schirmen beretten, decken, geschirmen, schützen · dach [3] vridehemede → **ab-**, **be-schirmen**

schirmherr schirmære, voget, vogethêrre [2] *hêrre* [3] sich vogten an, vogetbære, vogetdinc, vogeten, vogetîe, vogetman, vogetrêht

schirmherrin vogetinne

schirmwand [2] schirm [3] schirmbühse

schirrmeister *scherremeister, schirremeister*

schisma zisma, zweijunge

schlacht manslac, manslaht, slahen, slahete, slahtunge, *strît*, tagedinc, teidinc, tagedinge, wïc [2] volcwïc [3] sturmtôt, waleveige → **feld-, see-schlacht**

schlachtbar slegemæzic

schlachten *abe tuon*, metzeln, metzjen, nider slahen, slahen, geslahen, slahten, slehtigen, vleischen · geslehte, hacke, slahtunge [2] *biderben* [3] slegel → **ab-, aus-schlachten**

schlächter schinder, slahtære

schlachtessen [2] sulze, sulz

schlachtfeld *plân*, vëltwal, wal, waleis, walstat [3] ez überhouwen, walphat, walstrâze, walvlôz

schlachtgetümmel hëlm dicke

schlachtgewühl *poinder*

schlachthaus schinthûs, slagehûs, slahtehûs, slegel, vleischbanc, vleischhûs, *vleischmetzige*

schlachthorn wichorn

schlachtochse slegohse

schlachtordnung *strît* [2] spitze, spiz

schlachtrind slegerint

schlachtruf krîe, krî, kreie, kreier, krîde, kroije [2] schevalier, zevalier [3] *der krîe walten*, krîen, kreieren, krîieren, kroijeren

schlachtrüstung wïcwer

schlachtschwein *zuhtswîn*

schlachtung slahte

schlachtzeit slahte

schlacke tëst → **blei-, eisen-, kupfer-, metall-schlacke**

schlaf slâf, swëp, twalm, dol · slâflich · slæfliche [2] slæfelin [3] *slâf wenden*, slâfgart, slâfruote, slâftræge, *ûf erschrecken* → **bei-, mittags-schlaf**

schläfe slâf, tinne, tinge, tünewenge, tünewengel

schlafen natzen, slâfen, slâfes walten · slâflich · slâfunge [2] den tac überslâfen, *slâfen varn*, überwachen, verslâfen · ungeslâfen · *lançslâfen* → **be-, ein-, ent-, getrennt-, ver-schlafen**

schlafengehen, das [3] slâftrinken

schläfer slâfære → **bei-, mit-, sieben-schläfer**

schläfern slâfen, slâfern, vachen → **ein-**

schläfern

schlaff linde, slach, slaf [3] ladern, slam-pen

schlafheit *lindecheit*, slaffecheit, slafheit

schlafgemach kamere, kamerzëlle, kemenâte, slâfgadem, slâfhûs, tougen(e) (?) , tougenlich gemach [2] dormenter [3] kamerære, *slâfmeisterinne*

schlafgenosse geslâfe, slâfgenôz, slâfgeselle, slâfgeverte [2] slâfman

schlafgenossin slâfgeselle, slâfgeverte

schlafhaus slâfhûs

schlafkammer slâfkamere

schlaflos ungeslâfen, urweche

schlafmittel *slâftranc*

schlafraum sal

schläfrig slæferliche, slâfec, slâferic, slâfrëht [3] slâfern

schläfrigkeit lunz, *slâfernis*

schlafstätte bëttestat, slâfstat

schlafsucht tötslâf

schlaftrank *slâftranc*

schlaftrunk slâftrinken

schlafzimmer *bettekamere*

schlag ber, biuz, bôz, buc, bûderlinc, gebôz, punkelin, ruore, schalle, schëlle, slage, streich, strich, strich, swanc, trëf, trif, tuc, vlasche, zwic · gebiuze, gebûz · einer stunt [2] *âderslac*, afterslac, bësem-slac, blâslac, blaz, brâslac, brustslac, bûslac, bûsch, halsslac, halstreich, hamerslac, hantslac, hinderslac, *kampfs-lac*, kandelslac, knütelslac, knütel-streich, nâchslac, nasebant, niderslac, nîtslac, slac, slages, snuorslac, sporns-lac, vârslac, vërchslac, vlëc, vorslac, vûstslac, wazzerslac, wëhselslac, widers-lac, zwîvelslac · truckene streiche [3] ane slahen, beklepfen, erdenen, erslahen, slahen, geslahen, überslac, umbesnite, *ungesunt werden*, urschiltes, zecken (zecketzen, zetzen) → **beil-, blitz-, donner-, falten-, faust-, gegen-, hagel-, hammer-, hand-, herz-, holz-, huf-, knüttel-, lid-, liebes-, münz-, neben-, nieder-, pauken-, peitschen-, puls-, ritter-, rück-, schicksals-, schwert-, tauben-, tot-, wellen-schlag**

schlagbaum renneboum, rinneboum, schrancboum, slac, slahboum, sneller

schlägel matziuwe, slegel, tribel → **küfer-, steinmetz-schlägel**

schlagen *abe meizen*, ane slahen, bern, beslahen, biuschen, biuzen, blatzen, bliuwen, bôzeln, bôzen, bûden, buffen, gebern, gebliuwen, houwen, kippen, klopfen, knûssen, knûsten, knûtzen, punken, quetzen, quetschen, quetschieren, schürpfen, sêrten, slagen, slahen, geslahen, smitzen, smizen, smîzen, smutzen, stempfen, strageln, strîchen, stunen, stunden, temeren, tüfteln, tumern, *ultern*, *umbeserten*, vlêcken, walcken, *wê tuon*, wîden · erslahen, *erslahen* · slahen, slaht [2] *an lîbe letzen*, bliuweln, die harphen reisen, drumen, *durchhecheln*, ein snellin snellen, entarten, *erknellen*, gebillen, gebôzen, *gewurzen*, goffen, jagen, klecken, knüteln, knütelieren, kriuzen, martern, merteln, nackeslagen, *nider bringen*, nîder slahen, nîeten, ôrslagen, rôsten, schraffîzen, *smakostern*, sumbern, swingen, *überbrücken*, unarten, ûnden, unden, underslahen, ûz slahen, vâsen, veredelen, vermeinen, villen, vlûhtec tuon, *vlûhtegen*, wêllegen, *wurzelîn gebern* · ungeslagen · widerdige · *anderhalben zuo stôzen* · sumberslahen, sumberslagen [3] bislac, durchslahen, geslahen, holzbesuoch, klüpfel, klopfel, klüppel, slac, slage, slegel, sleibal, stap, staf, stocrêht, überbern, überslahen, ûf slahen, verslahen, vertasten → **ab-**, **an-**, **auf-**, **aufeinander-**, **aus-**, **auseinander-**, **be-**, **darnieder-**, **drauflos-**, **drein-**, **durch-**, **ein-**, **entgegen-**, **er-**, **fehl-**, **feuer-**, **herab-**, **heraus-**, **herum-**, **hin- und her-**, **hindurch-**, **hinein-**, **holz-**, **nach-**, **nieder-**, **tot-**, **über-**, **um-**, **unter-**, **ver-**, **vor-**, **woll-**, **zer-**, **zu-**, **zurück-**, **zusammen-schlagen**

schläger slaher → **lauten-**, **pauken-**, **tot-**, **trommel-**, **wollen-schläger**

schlâgerei gebiuze, gebûz, geslege, slahen, slahunge, zoc [3] slaghaft werden

schlagfertig hantgar, hantgerêch

schlagfluss slac, tropfe

schlagglocke slahglocke

schlaglot lôt, slagelôt

schlamm mot, slam, slich, slier, slîm, slôte, sluot [3] slemmen, verslemmen

schlammarbeiter [2] vriese

schlammig slîmec, slîmêht, slîmêhtec

schlange lint-, sêrpant, slange, *slenginne*, unc, unke, unker, viper, wurm · gewürme, gewürmeze, ungewürme [2] *ackermurm*, sêrpentelîn, sirêne [3] hecken, lintrache, lintrache, lintwurm, mortslange, wurmgarte, wurmlâge → **gift-**, **höll-**, **meer-**, **wasser-**, **winkel-schlange**
schlängeln, **sich** sweifen [3] slincvâhs, slingen

schlangenartig slangêht, slangelich

schlangenau, die wurmouwe

schlangenbeschwörer [3] wispelwort

schlangenbiss wurmbeiz, *wurmstich*

schlangenfang [3] *serpentîn*

schlangenfänger slangervâher

schlangengarten wurmgarte, wurmlâge

schlangengezücht *wurmkinne*

schlangenhaupt nâternhoubet

schlangenhaut slûch

schlangenloch *wurmvenster*

schlangenschwanz *slangîn zagel*

schlank gesmûcket, *kît*, kranc, ranc, slanc, swanc, swankel, ûfrêht, ûfrihtic, veige [3] rœren, spizholz

schlaraffe slûraffe, slûderaffe

schlaraffenland · kokânisch

schlau beschîde, geschîde, geschîdelich, karc, *karclich*, kerclich, *kerclîche(n)*, *klüege*, kluoc, kündelich, kündelîche, listec, listeclich, listlich, nâchranc, *schalclîch*, spæhe, *spæhelîche*, virne, virdic [2] überlistic [3] aberlist, belisten, belistigen, ervirnen, list, lûre, viez, vieze

schlauch buterich, slûch [2] belgelîn → **wein-schlauch**

schlauheit behendecheit, karcheit, kerge, kluocheit, list, listecheit, listekeit, lôicâ, lôike [2] aberlist, henge, trügelist, trügenlist [3] belisten, belistigen, erlisten, listen, verlisten, verlistigen → **gegen-schlauheit**

schlecht arc, arclich, bæse, *erge*, kranc, kranclich, kranclîche, krump, letze, lez, lin, meile, meilec, missam, ringe, slêhte, slêhtecliche, slihtecliche, slêhtliche, smæhe, smæhelich, snæde, snædecliche, swach, swachlich, ûbel, ûbellich, ûbellîche, ûbele, unartlich, unbederbe, undære, unêben, unêbene, unendlich, unendelîche, ungæbe, ungerâten, ungerêht, unguot, unguotlich, unküstic, un-

- redelich, unredeliche, versmâht, verworfen, *zerbrochen* · wirs · bæslîche, swache, swachliche [2] argen, gruntbæse, hërzeübel, unmærre, ungemærre, widermærre · urbûwe [3] *abe ziehen an spîse*, aberwandel, âsmac, *beliumet sîn*, bislac, bæsern, bösen, bôsheit, bukkelære, ein urteil beschëlten, erargen, erarmen, erbæsern, erbôsen, ergern, ergurren, erjêten, *gebæsern*, *gelutter*, gevenschen, gurte, halbez brôt, halpbrôt, *haz tragen*, hudel, hûmpeler, kobel, *liumunden*, missebû, missedanc, missedienen, missedihen, missegêben, missehüeten, missekomen, misselinge, missemachen, misserâten, missetrôst, missevüeren, missevündic, missewarn, missewende, missewürken, misseziehen, rîber, strêl, strôlîn, strôlich, swachen, schwachgemuot, *swariu zît*, übelvar, *ûf mûren*, *umbe stân*, unart, unberihtet, unbû, urbû, undiet, unvolc, undinc, undinge, ungedinge, *unêren*, ungar, ungesoten, ungevüeret, ungewitere, unliumunt, unliun, unphlêge, unphlâge, unrât, unsmac, unstate, unverwent, unvuore, unvuoric, unwêc, unwêter, unwiter, unwîse, velschen, verargen, verbôsen, verergern, *vergurren*, verhandeln, verhandelunge, verliumundet, verwachen, *von swachen sachen*, vuoterræhe, *vür lîhtiu dinc hân*, wandeln, ze ungerêche, zoumelîn, zûberwîn
- schlechterdings** slêhte, slêhtes
schlechthin slêhte, slêhtes, slêhtliche
schlechtigkeit *artheit*, balheit, bæse, snocdecheit, übel, übele, *unarticheit*, ungüete, unguot, unvrume, unvrome · wicke
schlechtmachen erbæsern, erkrenken, swachen, swechen, swechern, verbôsen, verhandeln, verwachen, verwerten [3] bæsern
schlechtmachung bæsunge
schleckerei slêc [3] slêcmiulen
schlegel buch
schlehdorn slêhstûde
schlehe slê, slêhe [2] · slêhenkumpost [3] slêhentranc, slêhenwazzer → **pflaumen-schlehe**
schleichen kriechen, kriemeln, *kriepen*, *krîchen*, mûsen, slîchen, sliechen, slingen, tîchen, tiusen, *underslîchen* · slîchliche [2] · nahtslîchende [3] beslîfen, erslîchen, *slîchære*, überslîchen → **be-, dazwischen-, durch-, ein-, herum-, hinaus-, hinzu-, nach-, weg-, zurück-schleichen**
schleicher slîchære, tockelmüser
schleichweg slich [3] slîchære
schleie slîe, slîhe, slîge, tinke
schleier *hülse*, ougevane, slogertuoch, slogier, stûche, sturz, wîle [2] kriuseler, schamerise, tinnekleit, *vechelîn*, *vîf* [3] rîse, stürzen, wîlen → **kopf-, nonnen-, trauer-schleier**
schleiertüchlein wîltüechelîn
schleife ric, rêcke, schrenkel, sleife, slîte → **band-schleife**
schleifen ketschen, schindern, sleifen, slêpen, slihten, slêhten, *umbe graben*, *ûz dræjen*, vleischen, wetzen, zersleifen, zerslîfen [2] siffeln, *ûz sleifen* · niuwe-sliffen [3] die tenze slîfen, sleife, wandelieren, zaspn, zispn → **ab-, her-, umher-, weg-schleifen**
schleifer slîfære → **schwert-schleifer**
schleifmühle slîfe, slifstein
schleifstein slifstein, wetze, wetzelstein
schleim klêber, roz, slîm [2] rôtzel [3] koldern
schleimig slîmec, slîmêht, slîmêhtec, zæhe
schleimkrankheit slîmegez *siechtuom*
schlemmen demmen, luodern, quâzen, slemmen → **ver-schlemmen**
schlemmer *diep*, *gol*, luoderære, slinthart, slûcher, slunt, slunthart, slurchart
schlemmerei geslende, gevæze, luoder, luoderîe, quâz, swêch, swêlthe, vrâz, vrâzheit, vræzecheit, vrêzzenîe, vrêzzerîe
schlemmerin vræzinne
schlendern lendern, zoten → **herum-, umher-schlendern**
schlenkern slûdern
schleppe geslêrfe, nâchswanc, surkôt, surtôt, swanz
schleppen kegen, ketschen, sleifen, slêpen, vleischen, zerdinsen [2] dinsen, schindern [3] slêrfen → **nach-, ver-, weg-schleppen**
schleppend letvüezic [3] scharfeln, scherfeln
schleppkleid geswenze, swanz, swenzelîn,

- swenzel, swanzel, swibelswanz [2]
wunderswanz
- schleppsack** slêpsac
- schleuder** slange, slinge, slinger, slûder → **stein-schleuder**
- schleuderer** slingære → **stein-schleuderer**
- schleudermaschine** [2] rütte, staplinge, trîboc, tumeler, tumerer, tumbrêl
- schleudern** boln, mangen, schiezen, seigen, slenken, slûdern, verschiezen, verschupfen, wêrfen, gewêrfen · slûr, slûn [2] · swengel · mangenwurf [3] *bûhsenstein*, mange, pheterære, wurfstein → **herab-, hin- und her-, umher-, ver-, weg-schleudern**
- schleuderstein** mangenstein
- schleunig** sliume, sliunec, vurderliche [3] lupfen
- schleunigst** gâhes
- schleuse** abelâz [2] klûse, klûs
- schleusentor** schozbrêt, schutzbrêt, schuzbrêt, schuztor
- schlich** umbeganc
- schlicht** alwære, geslêht, *in einem slehten dône*, slêht, sliht, slihtec, slêhte, *ûzerliche*, vlach [2] ungeslêht
- schlicht** entrihten, entschihten, entschichtigen, erlegen, gerihten, gescheiden, rêhten, rahten, rihten, scheiden, slihten, slêhten, übertragen, undertragen, *ûz gerihten*, *ûz rihten*, *ûz tragen*, verêbenen, verrihten, zerlegen, zervüeren, ervüeren · scheidlich, scheidentlich, scheidenliche · slêht, sliht, slihtec [2] bescheiden, *ungescheiden* · slihtinc · unverêbenet · *strîtscheiden*
- schlichtheit** slihte, slêhte
- schlichtung** berihtunge, gescheit, ûzrihtunge, ûztrac [2] rêhtunge, rahtunge, scheidungung
- schlick** slich
- schliefen** *gesloufen*, sliefen, sloufen · sluf, sluft [3] sloufe
- schliessen** belouchen, louchen, lûchen, liechen, sigelen, sliezen, ziehen, *zuo lûchen*, *zuo sperren*, *zuo tuon* · slôzlich, vridelich · gesperre · *zuo* · belûchen, vüegen, *zuo gân* [2] dîngen, *ein suone machen*, *in sîn herze legen*, sich verbinden, sich vertragen, sich vriden, sicherheit, vriuntschaft ûf legen, sichern, über (under) ein vertragen, *ûz erlesen*,
- ze herzen ziehen* · offen · bizze [3] wînglocke → **ab-, an-, auf-, aus-, be-, ein-, ent-, um-, ver-, zu-, zusammen-schliessen**
- schliesser** [3] slozgêlt, slozrêht → **be-, ver-schliesser**
- schliesserin** vüegel, vüegelerinne → **beschliesserin**
- schliesslich** endelich, endelich [3] *er was slâfende beliben*
- schliessung** [3] *von einer torglocke zuo der andern*
- schlimm** *hazlich*, *hezzeliche(n)*, quât, starc, sûr, swinde, *übele*, ungesaget, *ungeschide*, versichtlich, wirsic · wirs · *daz meiste* [3] *arc (zer ergern hant reizen)*, gewirsen, *in eine grôze rede bringen*, wicke, *zer ergeren hant reizen*
- schlinge** *jegerstranc*, klanc, knode, knopf, masche, ôse, seite, slupf, storp [2] *bogelîn*, mangenwenkel, meschen, rêchgarn, schranz [3] *beknûdelen*, stricker → **leder-schlinge**
- schlingen** geswêlhen, klenken, schürzen, slicken, slichen, slinden, slingen, slûchen, slucken, stricken, stricken · swenken, ver klimmen [2] · slic → **durch-, durchein- ander-, hinein-, um-, ver-schlingen**
- schlinger** slint, slunt, swêlch, swêlthe
- schlitten** sleife, slîte [2] wagen
- schlittenbahn** winterban
- schlittenfahrt** slîtereise
- schlittenweg** slîtewêc
- schlitz** sliz, spalt
- schlitzen** slitzen, zerhouwen [3] schranze → **zer-schlitzen**
- schloss** *behûsunge*, burc, gesloz, hêrrenhûs, hûs, hous, kâstêl, *palas*, schastêl, schachtêl, sloz, sperre, steinhûs, vestecheit [2] helleslôz, himelslôz, malchslôz, nôststal [3] burcrêht, geslozzet, haft, heftelîn, heftel, malhenslûzzel, vorhof → **anleg-, berg-, fall-, felsen-, jagd-, luft-, raub-, stahl-, vorhänge-, vorlegeschloss**
- schlosse** kisel, kiselstein, slôz → **hagel-schlosse**
- schlosser** kleinsmit, slozzer
- schlosshund** *bolsterhundelîn*
- schlossmauer** [3] twingære, zwinger
- schlot** slât
- schlottern** slotern

- schlucht** enge, grunt, klam, *klinge*, slu-
che, telle, tobel [3] *klingenpfat* → **berg-
fels-, jammer-, kampf-, tal-schlucht**
- schluchzen** gischen, hēschen, hēschezen,
hischen, phnechzen, phnēhen, slucken,
snupfen, snupfezen, snopzen · hēsche,
hēschiz, hisch → **auf-schluchzen**
- schluck** slic, sluc, slunt
- schlucken** slicken, slichen, slinden, slin-
gen, slūchen, slucken, slurken, swēlgen,
swēlhen · *sluc* [2] worgen · *gītslundec*
→ **ein-, herunter-, ver-schlucken**
- schlucken, der** nesche
- schlummer** slummer, swēp
- schlummern** dōsen, nafzen, slummen [2]
lunzen → **ein-, ent-schlummern**
- schlumpig** slump
- schlund** ās (?), drozze, drūzzel, gewērf,
giel, goder, indruc, iteroche, kēl, kēle,
slinc, slint, slūch, slunc, slunt, slurc,
swalch [2] *trachenkel* → **hōllen-, wein-
schlund**
- schlundröhre** sluntrēre
- schlüpfen** *gesloufen*, lūchen, liechen, slie-
fen, sloufen, slüpfen, ūz der hūt strou-
fen, wischen · slouf, sluf, sluft, slupf [3]
versliefen → **aus-, ent-, heraus-, hin-
ein-schlüpfen**
- schlupfloch** *sloufluoc*, slupfloch
- schlüpfrig** hæle, sleif, slipfec, slipferec [3]
slipf
- schlüpfrigkei**t hæle
- schlupfwinkel** *ein heimlich wesen*, luoc,
nēst, sluf, sluft, slupf, slupfloch
- schlurf** suf, sof
- schlürfbar** suflich [3] sūfen
- schlürfen** laffen, lappen, slüpfen, slup-
pern, sūfen, sūfezen, supfen, sūrfeln
- schluss** sloz, sluz → **ab-, be-, gebets-, ver-
schluss**
- schlussbein** geslozze
- schlüssel** slūzzel [2] himelslūzzel, mal-
henslūzzel, *miteslūzzel*, nāchslūzzel,
slūzzelīn → **musik-, nach-, noten-,
stimm-schlüssel**
- schlüsselblume** batōnje
- schlüsselrohr** bolz, bolze
- schlüsselträger** slūzzelære, slūzzeltrager
- schlusserweiterung** [2] swanz
- schlussgebet** [2] complende
- schlüssig werden, sich** *gerāten*, überein
werden
- schluss-segen** [2] benedîz
- schluss-stein** *gōz* [2] sloz, slozstein
- schlussstanz** abetanz
- schlussstermin** [2] endetac
- schlussvariation** [2] jūbel
- schlutt** sluot
- schmach** hēnde, hēne, hōn, itewîz, la-
ster, lasterheit, scham, schame,
schampf, *schemelichez dinc*, schende,
schimph, smæhe, smæhede, smâheit,
spot, swach, swache, swachheit, unêre,
ungelimpf, *untât*, unvlât, unvlâte, *unv-
luot*, unwërde, unwërdecheit, unwért,
unwirde, unziere, versmæcheit · hōn-
lich, mit unlust [2] · *ungeschendet* [3]
beschēmen, besmæhen, hēne, lastbære,
lastbæric
- schmachten** wēhen · smaht [3] smah-
techeit → **ver-schmachten**
- schmächtig** kleine, ranc, smēcker, swanc,
swankel, zilic
- schmachvoll** schantlich, schantliche,
schendclich, unwërdecliche, versmæ-
helich, versmæheliche · unwërde [3] er-
smæhen, lasterlēben
- schmackhaft** gesmac, smaclich
- schmähdichter** schēltære, schēlte
- schmähen** botwären, hēnen, holhipen,
itewîzen, misseprîsen, schallen, schel-
ken, schēlten, schemen, smæhen, un-
prîsen, unschönen, *verschelten* · schen-
dec, schendic [2] · schender → **ver-
schmähen**
- schmäher** botwære, botwarer, holhiper,
itewîzære → **frauen-schmäher**
- schmählich** hōnlich, schimphlich, smæhe,
smæhelich, smæhelich, smæheliche,
smæhelingen, unwirdesch, *unwirdi-
gisch*, *unwirs* · schameliche [3] un-
wërdecheit, versmæheden, versmæhe-
keit, versmæhen
- schmährede** hōnsprāche
- schmähsüchtig** hōnsam
- schmähung** ālaster, botwar, itewîz, laster,
schamunge, schēlte, schēltunge, smæhe,
smæhede, smâheit, smæhenisse, smæ-
henschaft, smæhunge, unêre, unlop,
vermanunge, verschalnisse [2] · *die la-
ster der lasterære* [3] beschēlten, hēne,
verhēnen → **ver-schmähung**
- schmähwort** lasterwort, *schaltwort*, schēlt-
wort, smæhwort, verkorn wort

schmal enge, kranc, smal, smelhe [3] gize, grunt, hals, kluft, phasch, rieme, rîhe, rîhen, smalsihtic, spatel, stëc, stranc, strange, strenge, strange

schmälern *hern*, minnern, minren, ringen, smaln, smelern, smeln, versnüeren, *verswachen*

schmälerung minnernisse, minnerunge, swecherunge

schmalheit smalheit, smele

schmalz smalz · smalzhaft [3] smelzen → **butter-, ohren-, rinds-schmalz**

schmalzig smalzec

schmarotzen smollen

schmarotzer lecker, *ungewin*, zipfeler [2] · leckerliche [3] leckerheit, leckerie

schmarotzerei genasch(e), zipfelwërc

schmarotzertum *ungewin*

schmatzen smackezen, smatzen, smetzen [3] smaz

schmaus bras, hof, wirtschaft [2] schenke, zëche, zëch → **begräbnis-, herren-schmaus**

schmausen wirtschaften

schmauserei geslende

schmecken bekorn, ecken, gesmachen, kosten, smacken, smecken, *versmacken* · smaclich [2] ezzichen, mosen, siuren, süezen, süren, vûlezen, wînen, wînzten · ungesmac [3] kiesen → **zuwider-schmecken**

-schmeckend → **fein-, wohl-schmeckend**

schmecker seber

schmeichelei lôse, ougeldienest, smeichelerie, smeichelunge, smeichunge, *smeichenheit*, smeichenrede [2] leckervuore

schmeicheln *den halm durch den munt ziehen*, *gejâhërren*, kliuselen, künzen, listen, lösen, salben, smeichekösen, smeichelerie, smeichelunge, smeichunge, smeichen, triuten, triutelen, tütelen, *vederklûben*, vëderlësen, zarten, zinzeln · *kliusenclîche* · smeichliche · klunsen [2] hinderlôsen · ungesmeichet · smeichhart [3] vëderlëserin, vlêhe, vlêhede, vlêhunge, vlêhen → **an-, ein-schmeicheln**

schmeichelrede smeichenrede

schmeichelwort smeichwort [2] tocke

schmeichler *heimlichære*, jâ-hërre, lösære, mitehëller, *ougenschalç*, smeichære,

smeicher, smeicheköser, smeicheler, smeichenære, smirwer, tütelære, *vederklûber*, vëderlëse, vëderlëser, vëderstrîcher, zuoquinkler, zuovlicker

schmeichlerisch *smeichenhaft*, *smeichenliche* [3] zinzeln

schmeissen smeizen → **be-schmeissen**

schmelzen blæjen, eiten, smalzen, smëlzen, smelzen, vliezen, vlæzen, zergân, zerlâzen, zerlân, zervliezen, zervlæzen · smëlzic [3] æber, æberî, brennen, burnen, *das heiz öle*, durchsmëlzen, gesmelze, gesmilze, hütte, snëslëif, snësmëlze, snëslëipfe, wellen → **ab-, aus-, ein-, hin-, ver-, zer-schmelzen**

schmelzer smëlzer

schmelzofen [3] *ovenviur*

schmelztiigel tÛgel, tigel

schmelzwasser *snêwazzer*

schmelzwerk gesmelze, gesmilze

schmer smër, spint, spin

schmerling smërl, smërlinc

schmerz don, dunst, dust, ein leider tac, geswër, harm, hir, *jâmerriuwe*, *klage*, leide, leit, *lîdunge*, *quil*, riuwe, rewe, riu, sërde, sêrecheit, smërze, *smërzezeit*, smërzeldie, swærde, swære, swære, swærheit, unbehage, *ungedol(t)*, ungedult, undulde, ungehoben, *ungewin*, wê, wêtât, wêtuom, wêtuon, wêwicheit, winne, winde, wint · *leidegunge* · *in leides phliht* [2] *ein varndez leit*, grume, hërzeriuwe, hërzeriuwen, hërzesêr, hërzesmërze, houbetsmërze, jâmerunge, *schuz*, sër, sêre, swërde, swêre, swër, *tôtsiufzec herzeleit*, wêtac, wilklage · sêre [3] *abe koufen*, geleiden, geriuwen, geriuwesen, grimmen, grinnen, *hende winden*, hermen, jâmer, âmer, *jâmer stellen*, *jâmerleit doln*, *jâmers balt*, klage, klegede, *klage ablager*, klagen, *klagen*, leidegære, missebërn, quëln, koln këln, sêrec, sêren, *sêrlîch*, smërzigen, swërn, *tobelîche(n)*, *unerlöst vor klage*, verharment, verlieden, verriuwen → **augen-, bauch-, Brust-, hollen-, hüft-, kopf-, lenden-, liebes-, magen-, seelen-, sehnsuchts-, trauer-, wund-, zahn-schmerz**

schmerzausbruch *ûfduz*

schmerzäusserung [2] klagesmërze

schmerzen anden, sêrezen, smërzen, smir-

zen, smurzen, swêrn, wêwen · leidec, leidic [3] erswêrn, versmêrzen, verswêrn → **ver-schmerzen**

schmerzengeld [3] *abe koufen*

schmerzensein *klagetwanc*

schmerzensusual *jâmerquâl*

schmerzenseich [3] *jâmerleben*

schmerzerfüllt *leitgemuot*, schameliche

schmerzhaft *smertzliche*

schmerzhaftigkeit unstiure

schmerzlich ande, grim, grimmecc, grimmeclich, grimmecliche, grimme, herte, *krimmecc*, leitlich, *leitsam*, pineclich, pinlich, *schedelich*, *sendec*, *senedclich*, sendelich, senec, seneclich, senelich, senende, sêre, sêrecliche, smêrzcic, smêrzclich, swære, swâr, swærlich, undære, unlidec, unlideclich, unlideclich, *unsenfte* · hertecliche, leitliche, swære, swærliche [3] ande, harmschar, jâmer, âmer, jâmerande, jâmern, âmern, jâmerunge, *jâmerweinen*, *jâmerwerc tuon*, senen, *sêr*, swæren, swâren, verjâmern → **tief-schmerzlich**

schmerzvoll wêtuonde [3] verquoln

schmetterling *molchendiep*, *molchenstæle*, vivalter

schmetterlingsei · gesmeize

schmettertern snarren · gesnerre, snar → **nieder-, zer-schmettertern**

schmied smit [2] *hamersmit*, kaltsmit [3] smidegot → **blech-, gold-, höllen-, huf-, kessel-, klingen-, kupfer-, messer-, messing-, pfannen-, rad-, silber-, waffen-, zein-schmied**

schmiede slegel, smidewêrc, mitte [3] dûme, nagelisen

schmiedearbeit gesmide, smidewêrc [3] wêrcman, wêrcmeister

schmieden slahan, geslahen, smiden · *hammerunge* [2] *în smiden*, zeinen [3] versmiden → **an-, ein-, fest-, um-schmieden**

schmiegen *gesmiegen*, *kriepen*, *krûchen*, smiegen, smogen, smûcken, versmiegen · gevuëgen, kriechen, leinen, verwinden, verwinnen, vüegen [2] versmûcken → **an-, zusammen-schmiegen**

schmiegsam *wintschaffen*, zuolich

schmiele smelehe [2] smelhelin

schmiere kleiber, smirwe → **wagen-schmiere**

schmieren kleiben, klîben, klênen, smir-

wen, smîzen, telzen, wêllen → **be-, ver-, zu-schmieren**

schmierer smirwer

schmierig smêrwic [3] slîm

schminke blenke, firnis, farnîz, *calc*, *ölvarwe*, smicke, sminke, varwe [3] geribeniu schœne, rîben

schminken kladern, kledern, mâlen, rîben, smicken, sminken · verwærinne · verwen, *ze blîche an sich nemen*, *ze blikke an sich nemen* [2] *ræselieren*, understrîchen [3] mâlêrinne

schmiss biuz, smicke, zwic

schmollen smollen

schmoren *bâhen*, brêglen

schmuck gesmûcket, *klüege*, kluoc, wæhe, ziere, zierlich, ziersam [2] *ebenzere*

schmuck, der flôren, franse, frangel, gastunge, gerüste, gerwe, gesmuc, gezierde, geziere, *kleinôt*, mâl, schœnheit, smuc, swanz, tirel, vazzunge, zâfe, zâf, zâfel, zaft, zierde, *zieren*, zierheit, zierunge, zimier, zimierde [2] bouc, gehenke, gehenkede, gesnûrre, gesteine, gesteinze, halsbant, halsrinc, ketene, krenzelin, krenzcl, lanne, smide, überzierde, überziere, varwe, wiere, wit, wide [3] bant, disparieren, enzieren, übermeien, underwieren, verzimieren, zimieren → **amts-, blumen-, frühlings-, gold-, hals-, haupt-, helm-, kirchen-, kopf-, mai-, metall-, waffen-schmuck**

schmücken begesten, *beleinen*, *bezâfen*, bezieren, blüemen, feiten, feitieren, fieren, flôieren, flôren, flôrieren, flôreszieren, geblüemen, *gephlanzen*, gesten, hêren, *illuminieren*, kleidern, klüegen, kurtieren, *kurtieren*, mutzen, ornieren, parrieren, phlanzen, schœnen, smûcken, sprenzeln, süemen, übertragen, *understecken*, *ûz (ge)smûcken*, ûz legen, vazzen, vetzen, verwenden, vrœnen, wieren, zâfen, zieren, zimieren, *zopfen*, *zuo machen* · feit, flôrîs, gastliche, *geblüemet*, *geflôret*, gelôset, geziere · rûsten, *ûf rûsten*, *ûz prûeven*, zôuwen [2] bêrlen, blasenieren, *durchflôren*, *durchflôrieren*, meien, prûeven, rêwen, rœsen, sprenzen, sprinzen, unterscheiden, verwieren, vlûcken, volzieren · *ûfmacherinne* · blüemin · übervazzen, vlîzen [3] underwieren → **aus-, durch-**

schmücken
schmuckgarten ziergarte
schmuckgegenstand · zierheit
schmucknadel bratsche, *bratze, brosche*
schmuckrede zäfelrede
schmucksache · talier [3] talierer, taiiere-
 rin, wieren (?)
schmückung prüevunge → **aus-schmük-
 kung**
schmuckwerk [2] golt [3] durchslahen
schmunzeln smutzelachen, smutzemun-
 den, smutzen, smunzeln, smutzern
schmutz *bîwerf*, hor, kadel, klüter, mist,
 ruoz, sal, *selwe*, smuz, unreinecheit, un-
 vlât, unvlâte, *unvluot* · gehurwe [2] har-
 naschrâm, isenrâm, kleip, râm, rân [3]
harnaschrâmec, harnaschvar, *isenrâmec*
schmutzfaß *horvaz*
schmutzflecken mâvlêcke
schmutzig *ersalwet*, horwec, hurwen, râ-
 mec, râmvar, ruozec, ruozvar, sal,
 schot, ungestalt, unvlâtic [3] bleichsal,
hurgen, horgen, salwen, selwen, selwen,
 smotzen
schmutzkerl sûde
schnabel grans, snabel [2] snebelîn, spitze,
 zouke [3] *erbicken*, snabelliute, snabel-
 vihe, snallen, snebelen, snebeler, veret-
 zen → **ober-, schiffs-, storch-schnabel**
schnäbeln · snebelen
schnake snâke [3] snâkelêht
schnalle rinke, snalle · rinkeloht [2] nu-
 sche, nûschel, nûschelîn, rinkel [3] nû-
 schen → **schuh-schnalle**
schnallen → **an-, um-schnallen**
schnalzen snellen
schnappen snaben, snappen, snipfen,
 snôuwen · snap
schnarchen rûzen, scharren, snarchen,
 snûden, snuderen
schnarre snarz
schnarren quitteln, retschen, snarren ·
 gesnerre, snar
schnattern snateren
schnauben blâsen, blâstern, drâsen, phnâ-
 sen, phnechzen, phnêhen, phnurren,
 phnûsen, snaben, snarchen, snâwen,
 sniudeln, snôuwen · blâst, gephlester,
 gephnæte, gesnæde, phnast, phnuht [3]
 snurren nâch → **an-, aus-, ver-schnau-
 ben**
schnaufen snâwen, snôuden, snôuwen,

snûden, snuderen, snûfen, snupfen,
 snupfezen, snopzen → **ver-schnaufen**
schnaufer snûdære, sniudel, snûdel, snu-
 der, snupfer, snûpfer, snûde, snûfer
schnauze drûzzel, triel
schnecke snêcke, snêgel [2] wazzersnêcke
 [3] schal, schâle
schneckenhaus *sneckenhûs*
schnee schrâ, snê, snie · snêgeliche, snê-
 wec [3] æber, æberî, snêblint, snêsleif,
 snêsmêlze, snêsleipfe, snîwen, übers-
 nien
schneeball snêballe, snêbellîn, snêklôz
schneeberg snêbêrc
schneeflocke risel, snêvlocke · des snêwes
 risel [3] snêdicke
schneegans hagelgans
schneegestöber snie
schneeig snêwec
schneekruste hart
schneelos [3] erâbern
schneeschauder snêgelle
schneeweiss snêblanc, snêgeliche, snêgrîs,
 snêvar, snêgevar, snêwîz
schneide snide, snit [2] ecke
schneiden handen, meizen, schêrn, schrô-
 ten, sneiteln, sneiten, sneiseln, snîden,
 stûmbeln, stûmben · *bitter*, handec, ræ-
 ze, scharpf, sarf, scharpflich, scharpfli-
 che, scharf, scherpfe, scherfe, sneitec,
 snidec, was, wesêht, wetze, wesel, wese-
 rêht [2] ane snîden, ern, grasen, habe-
 ren, hindersnîden, klêwen, sangen,
 scharben, schirben, snitzen, übersni-
 den, *vermezzern*, verschrôten, vuotern,
 widersnîden · habersnit [3] *abesneite*,
 geschrât, hendigen, jân, schar, scharte,
 schart, schraf, sich versnîden, umbes-
 nite, undersnîden, verhouwen, versnî-
 den, wetzen → **ab-, auf-, aus-, auseinan-
 der-, be-, durch-, ein-, entzwei-, heraus-,
 kraut-, ver-, weg-, zer-, zu-, zurecht-
 schneiden**
schneider schrôtære, snîdære, snîdermei-
 ster, sûter [3] *scherlôn, ûf sitzen* → **ab-,
 beutel-, flick-, sau-, vor-schneider**
schneiderarbeit schrôtwêrc, snidewêrc
schneiderbank [3] *ûf sitzen*
schneiderei wâtschar → **beutel-schneide-
 rei**
schneidergeselle snîderknappe, snîder-
 knêht

schneiderlohn *schrôtlôn*

schneidezahn sagler

schneidig ortec → acht-, zwei-schneidig

schneien snîwen → be-, ein-, über-, ver-, zu-schneien

schnell ageleiz, *algâhens*, *algâhes*, balde, baldes, balt, baltlich, behende, *be-hendeclîche(n)*, bequâme, bereit, dræte, drâte, drâten, endec, fix, gâch, gâch, gæhe, *gedræte*, *gedrâte*, gerade, gerant, *gerische*, geswinde, geswindelich, *geswindeclîch*, gezal, gezelle, hurtec, hurteclîch, *hurtlich*, *in einer gæhe*, *lîse*, lungere, rasch, rat, -reite, resch, resche, reschliche, *ringe*, risch, rische, rischliche, rösch, schier, schiere, *sliunec*, snël, snëlle, snëlleclich, snëlliche, snëllich, snëlles, stumpfelingen, stumpfelinges, stumpfes, stumpfliche, swinde, veste, vaste, zouwelicke · *baz* · slages [2] albalde, gerat, gereite, gerinliche, ringest, wintsnël [3] balden, belden, bezücken, *die schenkel strecken*, gâchspise, gerans, geringe, hæle, hossen, hotzen, hurren, hussen, *lüttersnel*, phnechzen, phnëhen, phurren, prellen, ranc, ranken, rennen, rincverte, rincvertic, ringe, ros von ravine, ruc, rüeren, schaben, schëhen, schërn, schiehen, schiezen, schûr, schützen, schuz, slac, smitzen, smizen, snaben, snurren, stieben, stoup, tuc, tücken, ûf zücken, verschiezen, verzücken, wërffen, gewërffen, wif, wipf, wischen, zücken, *zuo gâhen* → blitz-, vor-schnell

schnelläufer vuozloufer

schnellen snellen · snallen [2] *ûf snurren*, *ûf wischen* [3] schupfe, schüpfen, snal → fort-schnellen

schneller, der snellîn

schnellgalgen snal, sneller

schnelligkeit ageleize, behendecheit, dræte, gâch, gâchheit, gæhe, gæhede, snëlheit, snëlle, snëllecheit, spuot [2] poinderheit · poinderlich [3] übersnel-len

schnellkugelchen schuzzer

schnellwaage schozwâge [2] unzer

schnepe snëpfe

schneppe nase

schneuzen sniuzen

schnippchen snellîn [3] ein snellîn snellen

schnitt bic, schar, schrôt, snit, snite, sniz [2] snittel, umbesnit · unverhalzet, unverhelzet [3] snittac → ab-, aus-, ein-, getreide-, heu-, sichel-, zu-schnitt

schnitte schîbe, snite, sniz [2] snitzel → semmel-schnitte

schnitter arnære, *snetter*, snîdære, snitære [2] *âhtsniter*, vrônsnitter [3] snitbrôt

schnittlauch snitlouch

schnittreif senge

schnittware · talier [3] gewantsnit, talierer, taliererin

schnittwarenhändler gewantsnider, snîdære, tuochsnider [3] sneittisch, snîdegast

schnitzbank schrôtbank

schnitzel → holz-schnitzel

schnitzen snîden · *besniten*, *ergraben* [2] snitzen [3] tavele, tavel → bild-schnitzen

schnitzer snîdære, snitzære → bild-schnitzer

schnitzwerk tavele, tavel

schnoppeln phnûsen

schnupfen, der nasebôz, snupfe, snûpfe

schnur¹ *hänfîn snüerel*, korde, litze, seil, snuor, vadem [2] hârsnuor, hëlmbant, hëlmsnuor, *lendenierstric*, sneise, sneize, snüerelîn, vëdersnuor [3] *ane brîsen*, litzen, snüeren, versnüeren → angel-, bogen-, haar-, hals-, helm-, mantel-, mess-, richt-, rötel-, seiden-, zelt-schnur

schnur² snur, snuor, snare, snurche, snerche

schnürband brîsvadem

schnüren besten, brîsen, nesteln, nesten, snüeren [2] næjen → auf-, ein-, fest-, los-, um-, zu-, zusammen-schnüren

schnurgerade snuorslëht, snuorslëhtes

schnurren · snur, snurre [3] phnurren

schnurriemen nestel

schnürschuh brîsschuoch

schnürung → ein-, ver-, zusammen-schnürung

schober schober [2] *viurschober* [3] schoberen → heu-schober

schock schoc

schöffe rëhtsitzer, rëhtsprëcher, *schefe*, scheffe, schepfe, scheffel, scheffene, schepfene, stuolsâze, stuolsëzze [2] huobscheffe, lantman, sëntscheffe, zëntscheffe [3] *scheffelbrief*, scheffen-

meister → **fem-, frei-, ober-schöffe**
schöffen [3] scheffenbære
schöffenamt scheffenambet, scheffelambet, scheffentuom, scheffeltuom
schöffengericht scheffenstuol, vürdinc, vürgedinge [2] *êlich dinc*
schöffenstuhl scheffenstuol
schöffentum scheffentuom, scheffeltuom
schöffenurteil scheffenschrift
scholle schol, scholle, schrolle → **eis-, erd-scholle**
schon allez, bereit, *noch*, schône [3] mêre, mê, *zuo gâhen* → **ob-, wenn-schon**
schön blanc, blenke, *blancgevar*, êrlich, êrsam, feit, fier, fin, finlich, flôris, gemeit, geslaht, gevruot, *gezierlich*, klâr, klârlich, kluoclich, kluocliche, lustsam, minneclich, reine, reineclich, reinlich, schône, smolz, spæhe, süber, süberlich, sûfer, triutlich, triutliche, vager, *vî nec*, vlâtec, vlâteclich, vrüete, vruot, vruotlich, wæhe, wætlich, wætliche, weidenlich, weidelich, weidenliche, *wirdisch*, *wirdec*, *wolgefüege*t, *wolgetân*, zart, *ze guoten staten gestân*, ziere, zierlich, ziersam, zierliche · lûte, schône, süberliche [2] durchschône, durchziere, liehtgemâl, milchschône, überschône, ungetân · bluome, *vil wûnneclich getregede*, wûnne [3] beklâren, beschœnen, *beschœnigen*, blanken, blenken, *diu minneclichste vrouwenschar*, *durch die sûeze*, durchschœnen, erblenken, finen, finieren, geschickede, hiuren, parelieren, salben, schœnen, *schœnen*, spruch, *ûfgewollen*, umbeschœnen, verwillen, wæhen, wâtziere, wolgebære, wolgestalt, wolgestaltheit, wolgetæne, wolgevar, *wunderswanz*, wunsch, *wûnscheltocke* → **un-schön**
schöne → **mannes-schöne**
schonen borgen, geborgen, entlîben, leiben, lîben, schônen, spar hân, sparn, übertragen, ûz dîngen, vermîden, versparr, vertrac hân, *vride bern* · gelimpfec, *gemelich*, schône [2] · ungespart, unverspart [3] gelimpf, *senften gelimpf geben* → **ver-schonen**
schönheit fine, *formenlust*, geziere, *glanzheit*, hoveschheit, hübesche, lustsam(?), lustsame, schœnde, schône, schœnheit, süberheit, süberkeit, varwe,

visamēnte, visamēt, vlât, vlâtecheit, vrüete, wæhe, wæhede, wæheheit, wætliche, weidenheit, wolgestalt, wolgestaltheit, wolgetæne, zart, zartheit, zerte, zierde, zierheit, zierlicheit [2] *ebenschône*, klârheit, überfine, überschône · tol [3] entschœnen, sigestein, übermeien, überschœnen, *ûzgeschœnet sîn*, verschœnen, *von sîner schône komen*, *ziermacher* → **un-schönheit**
schöntun *spiln* · klunsen, wæhe
schonung libunge, schône, schônunge, *viridelichkeit*, zart [2] underlîbe
schonungslos *unschônende* · unschône [3] ungelimpfen
schopf krône, schoc [3] balzieren, *bî der græze begrîfen* → **haar-schopf**
schöpfeimer hebevaz, *ôse*
schöpfen ane heben, schepfen, *schuofen*, tēmpern [2] bedenken, bützen [3] *schüffe*, *schuofe* → **ab-, aus-, er-schöpfen**
schöpfer beschaffer, beschepfer, *der hæhste smit*, macher, schaffære, scheffære, scheffer, schepfære, tirmer, wercman, wercmeister, wîckel [2] wunsch, *ziermacher*
schöpferin vüegerinne
schöpferisch *geberliche(n)*
schöpfgefäß schaffe [2] holzgatze
schöpfgelte *schüffe*, *schuofe*
schöpflöffel kelle
schöpfrad hôster
schöpfung *anbegenge*, *beschaffenheit*, *beschaffung*e, beschepfung, geschaf, geschaf, *scheffe*, schepfelicheit, schepfenisse, schepfenunge [2] hantgetât, hõchgeschaf, wêrlt [3] *anegenge*
schöpfs schopz
schorf gnaz, ruf, rufe, schorf [2] tadel
schornstein kamîn, schorstein, *viurmûre* → **haus-schornstein**
schornsteinartig [3] zierkemmin, cibôrje
schoss ange, barm, buosem, gêr, geschôz, schôz [2] schœzelîn, sliz [3] gêrhabe, schôzvol, *zuo geworfen werden* → **mutterschoss**
schössling grôzzinc, kîde, schoz, schozgerete, schozris, schüzzelinc, spruz, sprozze [2] sumerlate [3] *gephlanzen*, phlanzen → **wein-schössling**
schote schôte
schottisch schottesch

schräg gleif, slimbés, slimp, twër, quër, twërch, quërch, übertwërch, zwirch [3] gleifen, glifen, schræmen, schrage, schranken, schregen, schrenken
schrämme schram, schrimpf [2] kraz [3] verschramen
schränk grant, kalter, kensterlîn, schranc, schranke, spint, truhe → **archiv-, küchen-schränk**
schränkchen almer, almerie, almerl, almerlîn, vazzelîn, vazzel
schranke bar, barre, litze, schanze, schranc, schrancboum, schranke, schranne, slac, stengelboum · geschrenke, geschrigele [2] lantwer, sneller, zûnschranc [3] litzen, schanzen, übertrëten, umbeschrenken, *underschrenken*, verschrenken → **gerichts-schranke**
schrankenlos vrîlich [3] *vròude àne allen widerstrît*
schranze schranz, schranze
schraube schrûbe [2] schriubel → **dauen-schraube**
schrauben schrûben
schreck *kluff, klumpf*, klupf, klopf, schric [2] hërzeschric
schreckbild geschiuhe, grûse, schiuhe
schrecken klupfen → **ab-, auf-, er-, zu-rück-schrecken**
schrecken, der *angest*, dròz, ege, eise, eisunge, erkome, *erschrecknisse*, ervære, *geschrocke*, griuwel, griule, grûs, grûse, *grûsamheit*, schrëcke, unmuot, *unmuotecheit*, vorhte, vreise, vreis [2] nahteise, nahtvorhte · *griuweliche(n)*, *grûsamlîche* [3] dem herzen einen slac geben, eisen, erklepfen, erstrûben, ervreisen, ervürhten, griuwelich, grûwesam, grûsamlich, schrecken, verschrecken, vertuzzen, verdussen, vertuschen, vreisen, vreisenrîche, vreislich, vreissam
schreckgestalt butze, larve
schreckhaft [3] hinderkomen
schrecklich angestlich, banlich, egebære, egebærlîche, egebærlîch, egeslich, *egewîs*, *agewîs*, eise, eissam, *eistlich*, *erkomelîchen*, *erkomenlîche*, erkomenlich, *erschreckelîch*, *gremelîche*, *gremelîche(n)*, grim, grimmeç, grimmeclîch, grimmeclîche, grûs, *krimmeç*, schriclich, *sêre*, *übele*, ungehiure, vorhte-bære, vorhtebærlîch, vorhtec, vorhtec-

lich, vreidebære, vreidec, vreise, vreisn-rîche, vreislich, vreissam · vreislîche [2] mortgrimme, mortgrimmic, mortvreidec, swærtgrimmec [3] egevar, widervreise

schrecknis *schreckesal*, *schreckesalunge* [2] *wegevreise*

schrei gal, galst, gilf, gral, *grâzen*, grël, kreisch, krîsch, kreiz, krîe, krî, kreie, kreier, krîde, kroije, lût, ruof, ruoft, schrei, schrî, stimme [2] grill → **ge-, jäger-, not-, todes-schrei**

schreiben beschrîben, betihten, brieven, mâlen, rîzen, schrîben, tihten, verschrîben · schriftlich · brief, schrift [2] durchschrîben, erschrîben, krîden, mis-seschrîben, umbeschrîben, volschrîben, vür wâr schrîben · ungeschriben [3] *diu buoch lêren*, gelêret, *gramaticus*, hant-geschrift, swærtbrief, zoubertbrief → **ab-, auf-, aus-, be-, fertig-, nieder-, über-, unter-, ver-, vor-, zu-schreiben**

schreiben, das geschrift [2] heimelîche → **beglaubigungs-, empfehlungs-, send-schreiben**

schreiber brieuer, schrîbære, schrîbe [2] *kellerschrîber* → **bücherab-, gerichtshilfs-, land-, stadt-schreiber**

schreibfeder schrîbekil, schrîbvêder, vèdere, vèder, *vederkil*

schreibgriffel griffel, grüfelîn

schreibkunst schrift

schreiblehrer schrîbære, stuolschrîber (?)

schreibmeister schrîbmeister

schreibpult pulpît, pulpêt

schreibrohr halm

schreibsessel *schrîpstuol*

schreibstube schrîberie, schrîpgadem, studorî

schreibtafel tavele, tavel, tavelvaz [2] wahs, *wahstavellîn*

schreibzeug kalamâr, schrîpgeziuc, schrîpgezouwe, schrîpziuc

schreien blëren, boln, *brasteln*, brieschen, gëlfe, gëllen, gëlmen, gelsen, gelstern, *gerren*, glîen, gogelen, gogen, grâzen, grâzieren, güefen, güften, guffen, guofen, harn, hiulen, hõnen, karren, kërren, krademen, krîden, krien, kreieren, krîieren, kroijieren, ludemen, *nâch hel-fe singen*, ruofen, schallen, schallieren, schreien, schrîen, wûchzen, wüefen,

- wuofen · *gegzen*, giefen, guft, guht, guof [2] bâgen, gâgen, gâgern, gouchen, grëllen, gucken, guckezen, jûchezen, jûwen, jûwezen, krizeln, krîzen, *râwen*, wîen · bâc, bieç, überbraht, überbrast [3] erschriên, kelzen, kerren, querren, kreizen, schallen, verschallen → **an-, auf-, aus-, be-, über-, ver-schreien**
schreier krîscher, prelle, schrîer → **aus-schreier**
schreihals glîdinc
schrein sarc, schrîn, vaz [2] *adelsarc*, himelsarc → **gnaden-, reliquien-schrein**
schreiner kisteler, kistener, schrînære
schreiten phaden, schrîten, übergân, übergên, überschritten, waten [2] bewaten, slîchen, sliechen, stapfen · über vuoz → **be-, durch-, fort-, hinaus-, hin-über-, über-, um-, umher-, zurück-schreiten**
schrift geschrift, geschrîp, schrîbunge, schrift, *schriftelîn* · *geschrift* [2] apostel [3] stuolschrîber → **ab-, auf-, beweis-, heilige -, in-, klag-, nieder-, über-, um-, unter-, zauber-schrift**
schriftabschnitt *artikel*, *schrift* [3] lécze, lectie, lectiôn
schriftcharakter zeichenisse
schriftgelehrte, der buochmeister, *reht-schrîbare*, schrîbare, schrîbmeister
schriftlich brielvelîchen [3] beschriben, geschrîp, gestift, getihte, hantveste, ingâbe, notel, polite, reitbrief, rihtbrief, schîn, schînbrief, schrîben, schrift, setzen, spruchbrief, tihte, tihten, überschriben, übersetzen, urkunde, vernotelen, verschaffen, verschrîben, vervâhen, vridebrief, widerschrîben, widerschrift, willebrief, zedele, zetel, zedelen
schriftsteller *buochmachære*
schriftstellerisch [3] *compilieren*
schriftstück [3] haltunge
schriftwechsel geschrift
schriftwerk geschrift, getihte, schrift
schriftzug zuc [2] · zeichen
schrift schrit, stapf, strit, trit · stapfens, stapfes [2] schandtritt, schritmâl · höchstapfes [3] *ebene gân*, erschritten, grêten, *în stapfen*, mëzzen, schrittschuoch, trollen, trûllen, troten, *umbe gân mit*, volziehen, wandelieren
schriftlings schritlingen
schroff schar, schravel [3] hamel, kaste, scharren, schor, schorren
schröpfen kopfeln, köpfen, schraffen, schraffizen, stuchen, stuwen, stûn, vintûsen
schröpfer schraffer
schröpfkopf kopf, lâzbecher, lâzkopf, stuche, vintûse
schroten relen, rendeln, renlen
schrotmühle relle
schrulle schrul
schrumpelig [3] *verhützeln*
schrumpfen → **ein-schrumpfen**
schub schîp
schubkraft *tribe*
schublade schozlade
schubweise [3] schoben
schüchtern blûc, blûclîch, liuzec, schamende · blûclîche, *blûweclîche* [3] blûgen, erbliugen, *mit vorhten luogen* → **ein-schüchtern**
schüchternheit bliuge, blûcheit
schuff müedinc
schuh schuoch · *schuochwerc* [2] botschuoch, buntschuoch, rintschuoch, schrittschuoch, schüchelîn, slarfe, *stat-schuoch*, wërcschuoch [3] beschuochen, schuohen, snabel, spitze, *ûz schuochen*, walbe, wolbe, wulbe → **filz-, flieg-, hand-, holz-, korduan-, schnür-, über-, winter-schuh**
schuhband *schuochbant*
schuhfleck limbel, schuochbuoze
schuhflicker altbûezer, altriuze, rêveler, riuze, schuochbûezer, schuochnieter
schuhlapp schuochbuoze
schuhmacher kurdewæner, schuochnieter, schuochrichter, schuochwürhte [3] leist
schuhnäher schuochsûtære
schuhriemen schuochrieme
schuhschnalle snalle
schuhsohle sol
schuhspitze [2] snabel
schuhwerk geschuohe, geschuohede
schuhzeug *schuochgewant*
schularbeit · *zen buochen*
schulbesuch schuolganc
schulbuch *schuolbuoch*
schuld dinge, gebruch, gedinge, geschulde, gûlte, solt, *sûnde*, verschuldigung, virne [2] erbegêlt, hërzeschulde, rêht,

- rëhte · *judenschade* · schuldehaft, schuldehaftic, *unverdient* [3] *abe vergelten*, anzeln, daz wize, ein guot vergülten, entredunge, entschulden, entschuldigen, entschuldunge, entschuldigung, gân, *geltschuldec*, gültehaft, hinderstellec, klagegëlt, rëhtvertigen, schup, sich schuldec geben (erkennen), sich schuldic ergëben, der schulde sich ergëben, *sünden*, tagedinc, teidinc, tagedinge, unschuldic, unschuldigen, unverschuldet, verschulden, versoln, vervallen, wette, wizen, zuo legen → **geld-, pfand-, sünden-, un-, zech-schuld**
- schuld sein** mügen
- schuldbrief** gëltbrief, houbetbrief
- schuldbuch** *wuocherbuoch*
- schulden** soln, scholn → **ver-schulden**
- schuldforderung** gëlt
- schuldgefängnis** schultturn
- schuldig** phlihtic, rëhtschuldic, schol, schuldec, schuldehaft, schuldehaftic, schult, ungerëht, vertân [2] *dincphlihtec*, leisthaftic, manslehtic, manslecke, missetätic, wettehaft [3] bekennen, borgen, geborgen, gëlt, phlëge, phlëgenisse, schuldec geben, schulden, schulden haben, soln, scholn, tagedinc, teidinc, tagedinge, übergëben, unschuldic sîn, verschulden, vervallen, zen schulden komen → **un-schuldig**
- schuldiger** scholære, schuldære
- schuldirektor** schuolhërre, schuolmeister
- schuldlos** gerëht, unschuldic, unschult [3] *zuotreffende*
- schuldlosigkeit** unschuldicheit, unschuldunge, unschult
- schuldner** gëltære, gëlte, geschol, gülte, *gülte*, houbetgülte, houbethërre, houbetschuldener, schol, scholære, scholman, schuldære, schuldenære, schuldigære, schultgemare, schultman, zaler → **mit-, selbst-schuldner**
- schuldpflicht** [3] fianze
- schuldpflichtig** gëlthaft, gëlthaftic
- schuldurkunde** *hanveste*
- schuldvoll** verscholt, verschuldet
- schule** lêrhûs, lêrnhûs, lêrnunge, schuole [2] houbetschuole · schuollich [3] schuollist, schuolpfaffe, schuolwërc, *zam werden*, *zuo setzen* → **juden-, minne-schule**
- schüler** junger, lêrekint, lêreknabe, lernknabe, lêrnære, *meistergeselle*, schuolære, *schuolkint*, studente, *zippelære* [2] *dehein bezzer gramaticus*, schuolerlin, schütze
- schülerin** cippelêrin, jungerinne, lêrvrouwe
- schulkind** *schuolkint*
- schullehrer** meister, schuolmeister
- schulmeister** schuolhërre
- schulregel** schuolrëht
- schulter** ahsel, ahselbein, herte, schulter [2] · ahselbreit, ahselwît [3] rist, riste, spaldenier, spalier, spanneröl, wâfenhemde
- schulterblatt** herte, schulter, schulterblat
- schulterkleid** [2] schapelære
- schulterknochen** schulterbein
- schultertuch** [2] umbrâl, umbeler, umerâl
- schultheiss** dorfmeister, dorfrihter, schultheize
- schulunterricht** lëcze, lectie, lectiôn, schuole
- schupfen** snaben
- schuppe** schuoape, squâme [2] schüepelin [3] schüepen → **horn-schuppe**
- schuppen** schupfe, stapfel, staffel → **ab-, heu-schuppen**
- schuppenpanzer** [3] schuoplære
- schuppfish** schuopvisch
- schuppig** schuopec
- schur** schuor → **haar-schur**
- schüren** schürn [2] *zuo schürn* → **auf-, auseinander-schüren**
- schürfen** ûf slahen, wërffen, gewërffen
- schürfung** wurf
- schurke** müedinc, ribaldîn, ribalt
- schürstecken** ovenstürel
- schurz** schurz [2] schürzelin
- schürze** schôz, schurz, *schürzetuoch*, stüche
- schürzen** schürzen → **auf-schürzen**
- schurzfell** vürleder, vürvël
- schuss** *abeschuz*, gelæte, schuz [2] schüzzel, vramschuz · schuzlichen [3] *aneschiezen*, ziler → **ab-, bogen-, pfeil-schuss**
- schüssel** asch, blate, kar, kumpf, kompe, schüzzel, *schüzzelin*, toblier [2] eschel, rumph, schüzzelkar [3] karspuole
- schüsselkorb** schüzzelkrëbe
- schüssler** schüzzeler

schuster schuochmacher, schuochman, schuochmeister, schuochsnîder, schuochsûtære, sûter [2] rintsûter [3] schuochhûs → **flick-schuster**

schusterarbeit *schuochwerc*

schustergeselle schuochknêht

schusterwerkstätte sûterstat

schutt kumber, rûm, schûte, wuost [3] erschûten, schûtkarre → **aus-schutt**

schüttelfrost *vrost*

schütteln erschûten, erschütteln, geschûten, rütteln, rûtten, schûtelen, schütteln, schûten, swingen, wagen, wegen · schotelen · schut [2] rêden, rêderen · schûter · schûter [3] houbetschote → **ab-, auseinander-, durcheinander-, herab-, herunter-schütteln**

schütten geschûten, griezen, rennen, sæjen, schûten → **auf-, aus-, be-, über-, weg-schütten**

schutz behaltunge, *behuot*, beschirm, beschirmehant, *bevestenunge*, bewar, geleite, gemûnde, *huote*, munt, obedach, *ric*, rûcke, ruck, schate, schatewe, sचेte, schirm, schirme, schirmehant, schirmschild, schirmunge, schiurunge, schûr, schurz, schuz, sicherheit, ûberdach, umberant, umbesweif, versprêchnisse, verspruch, veste, vormuntschaft, vride, vrideschild, vridunge, vristunge, vûrsêhunge, warnunge, widerschild, zuohalt, zuoschuz [2] hûsvride, *kirchenvride* · vridebære [3] bevriden, enthalten, *gerûcken*, geschirmen, gesichern, hac, hindersæze, hindersæzel, *hûeten*, kriuze, muntman, muntschaz, schûten, schuzgenôz, sich vogten an, træsten, *ungewarlich*, ungewerlich, vogeten, vridelich, vriden, *vriden*, vridephenninc, vrideschaz, werhaft, werhaptic, werlich, werliche, wintbêrge, winter → **arm-, rechts-, stadt-schutz**

schütz → **flur-, wald-, wild-schütz**

schutzbann [2] kornban

schutzbau vûrslaht

schutzbefehl [3] vrideschild geben

schutzbefestigung schanze

schutzbewalten [3] muntadele

schutzbrett wêrcbrêt

schutzbringend schirmbære

schutzbûndnis versornnisse

schutzdach schirm

schutzdamm [2] wazzerslaht

schütze [2] schütze, zêhener [3] anslac, himelschütze, *schützelîn* → **armbrust-, bogen-, büchsen-, meister-schütze**

schützen betriuwen, decken, *erwern*, genern, generegen, geschirmen, hanthaben, hanthalten, heien, munden, mûnen, nern, schilten, schirmen, schiuren, schûten, ûbertragen, *ûf heien*, verletzen, versichern, verstûefen, vormunden, vriden, vristen, warnen, wern, wêrigen · *halten* (*got halt iuch*) · schirmelich, schuzlich, vridelich · dach · lantveste, vridebære · *bewarn*, bewern, *sîn selbes phlegen* [2] *bergen*, vervriden · muntbor · unerwert, ungewarnet, *unverwert* [3] geleiten, huot, *ric*, schatehuote, vêrchban, verstân, *vormûre*, vridehac, vridehege, vridehuot, vridenaph, vrideschild → **be-schützen**

schützer hanthaber, schirmære, trôst, vriden → **be-schützer**

schutzfrau vûrsprêche, vûrsprêcherinne

schutzgewand *deckekleit*

schutzhafen vrideport

schutzheilige, **der hêrre**, hûsvater

schutzherr dinge, munthêrre, salman, versprêcher, wirt [2] houbethêrre, kastvoget

schutzhorn [2] *werhorn*

schutzkleid vridehemede

schützling muntknêht, muntman

schutzlos *unbeschirmet*

schutzlosigkeit ungewarheit

schutzmantel mantel [2] rêgenmantel

schutzrede schirmrede

schutzwaffe [2] wâfenkleit

schutzwall *bevestunge*

schutzwêhr gehege, letze, schuzwer, vûrschuz [2] vêtach, viteche [3] verletzen

schwabe Swâp, Swâbe

Schwaben Swâben → **Nieder-, Ober-Schwaben**

schwäbisch swæbisch

schwach *âmehtec*, *âmûgel*, blas, blæde, bæse, bræde, brædec, *gebrech*, heis, heiser, heiserlich, heisram, hêl, kleine, kranc, kranclich, krancliche, kûme, *lûcke*, muor, mûrwe, æde, slêhteclîche, slihteclîche, stumpf, stumpfêht, stumpfelêht, swach, swachlich, ungereisic, ungewaltic, unwaltic, unkreftec, unmeh-

- tec, unmügende, vûl, *waneheil*, weich, wê nec, wesel · *allerkrenkest* [2] tump [3] bekrancken, bekrenken, beswachen, dunkelîn, erkranken, erleswen, erswachen, *kranclîche*, *krančvar*, kranken, krenken, krenken, kranken, unmehten, verblœden, verbrœchen, vergân, verkrenken, verkûmen, verswachen, zerstœren → **glieder-, leibes-schwach**
- schwäche** âmacht, blœde, blœdekeit, brœde, kranc, krancheit, krenke, unkraft, *unkreftige*, unmaht, untugent, *unvermügen*, *weichtac* [3] *ein ganzer misvalle der gebresten*
- schwächen** bekrenken, brœdigen, den muot untugenden, *erswechen*, erwîhen, krenken, kranken, sweinen, swînen, verkreften, verkrenken, verkürzen, vermêchen, versnîden, wîhen · kranc · übersigen → **ab-schwächen**
- schwachheit** brœdecheit, krancheit, krenke, unmehtecheit [2] brœde
- schwächlich** kranclîch, kranclîche, lîhtvertec, lînîn, lînisch, *senfte*, zart [3] zerteln
- schwächling** *der sterke ein gief*, stûmper
- schwachmütig** *krančgemuot*, krančmüetec
- schwächung** kranc
- schwade** slâwe [2] mâde
- schwadengras** swade
- schwager** *buole*, geswige, konemâc, swâger, zeicher
- schwägerin** *bruoderwîp*, geswige, swâgerinne
- schwägerlich** swâgerlich, swâgerlîche
- schwalbe** swalwe, swal [3] snarz → **spierturm-, ufer-schwalbe**
- schwalbendreck** *swalwenzagel*
- schwalbenschwanz** *swalwenzagel*
- schwall** gûsse, gûzze, gûzwazzer, swal → **gegen-, wasser-schwall**
- schwamm** sponge, swam, swamme [2] swemmelîn → **feuer-, pfeffer-, staub-schwamm**
- schwammig** swetic
- schwan** elbiz, swan, swane
- schwang** · *envar (in varre)* → **überschwang**
- schwanger** *barec*, bërhaft, bërnde, haft, kintbære, mit kinde verladen, swære, swâr, swanger, trehtec, vrûhtec, vrûhteclich [3] eines kundes nôthaft, nôthaf-
- tic werden, grôzen, mit kinde umbe gân, swangern, tragen
- schwângern** beslâfen, swengern
- schwangerschaft** kinttraht, traht, trehteit · ze einem tragene [3] grôz
- schwanjungfrau** wunschwîp
- schwank** weich, zugeweich [3] schupfe
- schwank, der stolle**
- schwanken** *abe gewenken*, erwagen, gugen, schranken, swankeln, swânelieren, swanken, swattgen, sweibeln, sweiben, sweifen, swîmen, *swirbelen*, tokzelen, tokzen, *treiden*, trêmen, verwagen, wadelen, wagen, wanken, wedelieren, weiben, weibeln, weigen, wenkelieren, wenken, winken, zabelen · swanc, swankel, swanger, wackelsam, wanc, wankel, wankelhaftec, wankelsam · gampf, gewedele, vimel, wadel, wedel [2] · *âne argez wanken* · lîhtweigic [3] geswenze, schupfen, swenken, turc, vertokzen, wappen → **hin- und her-schwanken**
- schwankung** wadelunge
- schwanz** sporte, swanz, sweif, zagel, zopf [2] afterwedel, ende, *nâternzagel*, wadel, wedel, wërbezagel, zegellîn [3] zagelvihe, zagelweiben, zegelen → **fisch-, fuchs-, kuh-, pfauen-, pferde-, schlangen-, schwalben-schwanz**
- schwanzbein** zagelbein
- schwänzen** → **herum-schwänzen**
- schwanzende** [3] wadel, wedel
- schwanzmeise** stêrzmeise
- schwanzriemen** [2] *afterreif*
- schwanzstück** zagelbein
- schwanzstumpf** zagelstrumpf
- schwären** slieren, swërn · swiric, swëric [3] verswërn → **aus-, zu-schwären**
- schwarm** trünne → **bienen-schwarm**
- schwärmen** swarmen → **nacht-, um-schwärmen**
- schwartenbrett** swarte, swart
- schwarz** môrgevar, môrvar, swarz, swarhaft, swarzmâl, swarzvar, swarzgevar, *zobelîn* [2] inswarz, kezzelvar, *kolswarz*, swarzlieht, zobelswarz, zobelvar [3] bunt, *buntgevar*, erswarzen, gramazie, nèbelsûnde, *necromatîe*, nigromanzie, swarzen, swarzez gelt, swerze, swerzen, verswerzen → **pech-, raben-schwarz**
- schwarze, der swarze** [2] hellemôr

schwärze swartheit, swerze

Schwarze meer, das östermer

schwärzen swerzen → **an-schwärzen**

schwarzfarbig swarzmâl, swarzvar, swarzwgevar

schwärzlich swarzlôt, underswarz

schwarzwild swarzwilt

schwätzen âkôsen, brêglen, gesnæren, kal-len, kiuten, klaffen, klappern, klingelen, kragelen, krœnen, mærsagen, quit-teln, retschen, slotern, smetern, snabels-nellen, snacken, snappen, snarren, sna-teren, sneren, snerren, spehten, spëllen, sprâchen, swetzen, tateren, waschen, zwitzen · klaffe [2] *atzeln, îtele wort ûz mezzen* · gesnœde [3] *snappeliiegen, vermærsagen* → **ab-, aus-, vor-schwätzen**

schwätzen smetzen, tolmetzen, ûf sagen → **aus-, ver-schwätzen**

schwätzer breht, kalhart, kallære, klaffære, klafferer, klapperer, lantsager, mæ-rer, mærsager, sager, schallære, segelære, sloterære, smetzer, snabelrûz, snabelsnalle, snacke, snap, snapper, snat-ersnacke, spëht, spëhter, sprêchære, swaderer, swetzer, toderer, züngelære, zungenklaffer [2] *vürsnalle* → **aus-schwätzer**

schwätzerei kallunge

schwätzerin kalle, klaffærinne, klapperte-sche, snabelsnalle

schwatzhaft kallec, klaffic, klaftic, klef-fisch, kleppisch [3] *sloterlîn*

schwebe swêbe [3] *swëben*

schwebebaum *swebeboum*

schweben gesweimen, sweiben, sweimen, *sweimes varn*, swenken, swîmen, swin-gen, *wadelen*, weiben, weibeln · ges-weime, sweim [3] *ersweimen, sweben, umbe sweimen* → **hin- und her-, nie-der-, um-schweben**

schwefel swêbel · swêbelîn [2] *sôt* [3] *swe-belstinkende*

schwefelfarb swêbelvar

schwefelflamme swêbellouch

schwefelhitze swêbelhitze

schwefelig swêbelic

schwefelkerze *swebelkerze*

schwefeln swibelen

schweif sporte, stêrz, stêrt, zagel [3] *schal, schåle*

schweifen sweiben, sweifen, sweimen,

swenken, swingen, wadelen, wedelie-ren, *weiden*, wenkelieren, wenken · wadel · gewedele, sweim, wadel, wedel [2] *vërren, virren* · *swar ich var* [3] *die gesihte werfen, ellende mit gedanken sîn* → **ab-, hin- und her-, über-, um-, her-schweifen**

schweifwedeln *wanzageln*, weibezegelen, wendezagelen, weschelzagelen

schweigegebölnis *swîc*

schweigen bedagen, dagen, erswîgen, *ge-swîgen*, stillen, swîgen, verdagen, vers-wîgen · stille, stille, stilleclîche, stillî-che, *stillec, stillen* [2] *smollen* [3] *bes-weigen, degen, gedegen, gestillen, ges-weigen, mit rede under tuon, sîn wort underlegen*, sweigen, sweiger, sweigern, swiften, swîgære, *touben*, tützen, vers-weigen, vertuzzen, verdussen, vertu-schen → **still-, ver-schweigen**

schweigen, das stillunge, *swîclîche*, swîge-lî, swîgelichî, swîgelicheit → **still-schweigen**

-schweigend → **still-schweigend**

schweiger swîgære

schweigsam *swîclich*, swîster, ungesaget, verswîgen [2] *unverdaget*

schweigsamkeit *swîclîche*, swîgheit [2] *swî-geli, swîgelichî, swîgelicheit*

schwein swil, swîn, vake, varch · bergîn, swînîn, swînisch [2] *bachenswîn, barc, bergelîn, galze, nunne, swînlîn, verhe-lîn, verl, verkel* [3] *afterdeheme, dêhem, dêchtuom, kamp, kambe, rankorn, schulter, swînreht* → **haus-, mast-, mut-ter-, schlacht-, wild-, zucht-schwein**

schweinefutter swînâz

schweinehirte swînære, swînhirte

schweinemast [3] *smêrboum*

schweinemist swînzurch

schweinestall kobe, swîngadem, swînkobe

schweinezins swîngêlt

schweinerde swînhêrte

schweinsborste · eins swînes rûckehâr

schweinskeule *molle*

schweinsmagen *swînesmage*

schweiss sweiz, swiz, varwe · sweizic [2] *blanker sweiz* [3] *besweizen, ersweizen, erswîtzen, sweizen* → **angst-, drachen-, todes-schweiss**

schweissausbruch *sweizes niderduz*

schweissen sweizen

- schweissig** sweizvar
schweissloch dunstloch
schweisslöchlein líplöchel
schweisstuch sweiztuoch
Schweiz [3] angster, stebelære, steblermünze
schwelgen demmen, *erluodern*, vüllen · jûs
schwelger poppe, slûch, slunt, vüller
schwelgerei slunt
schwelle geswelle, solboum, solstücke, swelle, sweller → **ober-**, **stein-**, **türschwelle**
schwellen drinden, sich dicke erheben, swëllen, swërn, úf blâsen, *úf quellen*, *úz drillen* · *bol*, gelûch, húboht, *zuogewahsen* · den âtem schopfen [3] bûs, entswëllen, swelle, zerdrinden, zerswëllen → **ab-**, **an-**, **auf-**, **auseinander-**, **zuschwellen**
schwemme swemme
schwemmen [2] · trift → **an-**, **auf-**, **fort-**, **hinab-**, **über-**, **wegschwemmen**
schwemmer swemmer
schwendholz swantel
schwengel swengel → **glocken-schwengel**
schwenken swanken, sweiben, swenken, swenzeln, swenzen [3] swanz, swanzen, swenzeln, swenzen → **herum-**, **wegschwenken**
schwer *bitterlich*, *bitterliche*, harte, herte, lestec, lestlich, sûr, swære, swâr, *tief*, úbele, unsanfte, unsenfteclîche, unsenfte · herteclîche [2] bërcmæze(c), bërcswære, halpvüederic, starc, überleste, überlestic, überlesteclich, überswære, überwæge, vüederic [3] *den sin krenken*, *ein* (*ein nôt*), *ein unsenftez spil*, geschatzen, hërzepîn, karvane, kîchen, kîschen, *kumbersmerze*, müelich, *nider tragen*, schëlhamer, slegel, *swære*, überladen, übertragen, überwëgen, überwigen, unbehende, ungeslaht, unmügelich → **über-**, **un-schwer**
schwere swærde, swære, swærheit, swærecheit [2] *marterbürde*, überswære
schwerfällig [3] sappen
schwerfälligkeit *swære*
schwerkrank swârsuhtec
schwerlich kûme, kûmeclîche, kûmelîche, müelîche, *nôte*, *unsanfte*, wætlicîche
schwermut jâmersuht, *swære*, *swärmü-*
- techeit*, widermüete, widermuote, widermuot, *widermüetecheit*
schwermütig widermüetic
schwermütigkeit *tobegesühte*
schwert klinge, mæcheninc, schære, stahelbize, swërt, swinge, vëhtisen [2] brant, ôstersahs, sahs, schærelin, schærel, swërtelîn, swërtel, vlatsche, weibeluote [3] *afterreif*, daz swert undergân, *errâten*, hefte, ortpic, schrôten, schrunde, swërtgrimmec, swërtmæzic, swërtvezzel, swërtwahs, valz, valze, vëlze → **bohr-**, **fechter-**, **mord-**, **richt-**, **ritterschwert**
schwertbrücke swërtbrücke
schwertelkraut swërtel, swërtete, swërtling
schwertfarbig swërtvar
schwertfeger swërtvëger, swërtvürbe, swërtvürber
schwertfisch swërtrüezel
schwertführung swërtleite
schwertgriff drûch, driusche, gehilze, gehëlze, hëlze
schwertgürtel *swertgürtel*
schwerthieb swërtslac, swërtswanc · der stehelîne wint, getengel [3] swërt teilen, swërtbrief
schwertklang swërtklanc
schwertknauf knopf
schwertleite [3] swërtstiure
schwertlilie gloie
schwerriemen *klingenrieme*
schwertritt swërtbruoder
schwertscheide balc, *holer stap*, scheid, sliude, swërtbalc, swërtscheide, swërtvaz, vuoter [3] ortbant, ortisen
schwertschlag *swert*
schwertschleifer *klingsenmit*
schwertsegen swërtsëgen [2] swërtbrief
schwertspiel swërtspil
schwertumgürtung swërtleite
schwertzauber *des swertes segen*
schwerverständlich [3] winkel
schwester swester, swesterschaft · geschwistergeten [2] base, beselîn, geisterin, swesterlîn · gewester [3] verswistern → **bet-**, **klage-**, **laien-**, **mutter-schwester**
schwesterkind swesterbarn, swesterkint
schwesterlich swesterlich
schwesterschaft swesterschaft
schwestersohn nëve, cheim, swestersun

schwestertochter niftel
schwibbogen swiboge, swibogelîn
schwiegermutter swiger
schwiegersonn eidem, swâger, tohterman
schwiegervater eidem, swâger, swêger,
 swigerhërre, swêher, swæher, swêger
schwiele geswil, swëlle, swil, swile, swulst
schwielig [3] verswiln
schwierig starc, strenge, strengelich,
 strenge(c)liche · übele [3] *ein swærez
 spil, hôchgescheft*, hôchschînende, râ-
 tische
schwierigkeit swærde, swære, swærecheit,
ungemach, ungeverte, ungevar, unsenf-
 te, unsenftecheit [2] gerincliche [3] *mit
 übellichen mæren anekomen*
schwimmen rinnen, swamen, swimmen,
 swummen, vliezen · vluz [2] durch
 (über) ein wazzer swemmen [3] swëben
 → **durch-**, **herbei-**, **hinterher-**, **nach-**,
über-, **um-schwimmen**
schwimmfähig [3] swëbeholz
schwimmhaut lëder, vlëc
schwimmtaucher scharbe
schwimmvogel vogel
schwindel houbetgeschide, *swim*, swimel,
 swindel, swindelunge, türmel [3] beswi-
 men
schwindeln swindeln, türmeln, trümlen,
 türmen → **ab-schwindeln**
schwinden abetrit gewinnen, *entlîmen*,
 gewîchen, hersten, sich verslahen,
 swinden, übergân, übergên, vergân,
 verslîfen, zersîgen, zervliezen [2] swî-
 nen, verswînen, verswîmen → **dahin-**,
ent-, **hin-**, **ver-schwinden**
schwindler *lügenare*
schwindlig türmel, türmelic, türmisch,
 wirbic [3] türmen, versweimeln
schwindsucht geswiht, swinde, swindelun-
 ge, swînsucht, swînsucht [3] *dampfen*
schwindsüchtig *dampfec*
schwinge → **flachs-**, **futter-**, **getreide-**,
hanf-schwinge
schwingen dêhsen, schieben, schiezen,
 schüten, slenken, swanken, sweifen,
 swengeln, swert slahen, swingen, vlô-
 dern, wannen, wegen, weifen, wîfen ·
 gesweimen, schritten, sweiben, swei-
 men, swîfen, underswingen, vlocken,
 vlücken · swenke · swanc, sweim [2]
 errîden, renzeln, slingen, ûf tragen,

zwitzern · swengel · underswanc · *ni-
 der swîfen* · summen [3] dêhsisen, ers-
 wingen, hutzen, nütteln, schocken,
 sweif, swenken, überwërfen, verswin-
 gen → **ab-**, **auf-**, **auseinander-**, **dazwi-
 schen-**, **empor-**, **flachs-**, **fort-**, **herab-**,
herum-, **hin- und her-**, **hinauf-**, **hinaus-**,
hinüber-, **nach-**, **über-**, **umher-**, **vorbei-**
schwingen
schwingung swinc
schwirren singen, stürmen
schwitzbad sweizbat [3] sweizbader
schwitzen *mit sweiz umberunnen sîn*,
 sweizen, switzen · switziç → **aus-**, **ver-**
schwitzen
schwören den eit nemen, den eit swern,
 den eit tuon, eiden, *erswern*, swern, *ûf
 mînen eit sagen* · gesworn · vertrûwen
 [2] meineiden, meines swern, *meins-
 wern*, sich verurvéheden, swern ûf,
 versworn · ungesworn → **ab-**, **be-**, **ver-**
schwören
schwörer *swere*, *swerer* → **be-**, **ver-schwö-
 rer**
schwül swilch
schwung schalt, schupf, swanc, sweim,
 swinc, *swîp*, swunc, swügel, wif, wîpf
 [2] hinderswanc [3] *abe swenken*, *abe
 swingen*, schutzen, swenken, verswin-
 gen → **auf-**, **rück-**, **um-schwung**
schwungbaum [2] tocke
schwungfeder vëdere, vëder
schwungkraft [3] verswingen
schwur swuor [3] verswern → **eid-schwur**
schwurbrüderschaft *eitgeselleschaft*
sebenbaum segelboum, seven, sevenboum
sechs sehs [2] sës [3] sêhsêr, *sehsjaric*, sêx-
 tern, vëspêr
sechserkollegium [3] sêhsêr
sechst... sehste [3] sêhsêlinc, sêxtzît, wirt
sechzehn sêhzêhen [3] sêhzêhêner
sechzehnt... sêhzêhende, sêhzêhendec,
 sêhzêhendist
sechzig sêhzec [3] schoc
see sê, wâc [2] gruntsê, jâmêrsê [3] *an den
 se stôzen*, ane schiffen, *ane stôzen*, se-
 wen, wâcgewitere, wazzerheilige →
land-, **Ost-**, **sturz-see**
seefahrer *mervarer*
seefest starc
seehund *merhunt*, merrint, merohse, sê-
 leh, wazzerdahs

seekrank [3] *ûf dem mer verdriezen*
seekrebs *merspinne*
seekundig *wâcwise*
seele *gotestrût*, *muot*, *sêle* · *gemuotlich*,
gemuotsam [2] *arme sêle*, *sêle*, *sêlebrût*
 · *durnehte(c)llîche(n)*, *durnehtlîche(n)* [3]
armsêlgeræte, *grunt*, *haftunge*, *himeli-*
sche informunge, *in gewitzelt sîn*, *jâ-*
merunge, *minnelîm*, *sêldinc*, *sêlgeræte*,
sêlgeschefte, *synderesis*, *zornlicheit* →
menschen-seele
seelenamt *sêlambaht*
seelengottesdienst [2] *êrste* [3] *drîzigeste*
seelengrund *vernünsticheit*, *vernünfticheit*
seelenheil *heiles gewin* [3] *die sêle verlie-*
sen
seeleninnere, *das innecheit*
seelenkraft *sêlkraft*
seelenlos *herzelôs*
seelenmelodie *muotgedæne*
seelenmesse *requianz* [2] *zêchambet* [3]
sêldinc, *sêlgeræte*, *sêlgeschefte*, *sêlmei-*
ster, *tôtenbrief*, *tôtenbuoch*
seelenschmerz [3] *jâmern*, *âmern*, *verjâ-*
mern, *versenen*
seelenstärke *vras(t)munt*, *vrastgemunt*
seelenweide [2] *wünne* [3] *vil wünneclîch*
getregede
seelisch [3] *herze unde kraft*
seelsorge *bisorge*
seemann *marnære*
seemuschel *mermuschel*
seepferd *wazzerpheert*
seerabe *wazzerrabe*
seeräuber *des meres vreisener*, *galiôt*, *ga-*
liotte, *pirâte*, *wazzerrouber*
seereise *wazzervart* [3] *schifgeræte*, *schif-*
wise, *sêgelwêter*
seerose [3] *sêblat*
seeschiff *sêbarke*
seeschlacht *schifstrît*
seestadt *merstat*
seetier *mertier*, *wazzertier* [2] *wazzerwilt*
seetüchtig *starc*
seeweg *merstrâze*
segel *kocke*, *sêgel*, *sêgeltuoch*, *sêgelvanc*
 [3] *sêgelwint*
segelkunst *windes regele*
segeln *mer besigelen*, *sêgelen*, *sigelen*, *zie-*
hen [2] *orzen* [3] *versigelen* → **ab-**, **da-**
von-segeln
segelstange *sêgelgerte*

segeltau *sêgelrieme*, *sêgelseil*
segelwind *nâchwint*, *wazzerwint*
segen *gebenediunge*, *sælde*, *sêgen*, *sêge-*
nunge, *wort*, *wunsch* [2] *der sùeze weter-*
gruoz, *sældelôs* · *ungesêgenet* [3] (*vrou*)
Sælde, *genædec*, *kriuze*, *sælde(n)bære*,
sælde(n)bæric, *sældebêrnde*, *sældenbar*,
sældenvlühitic, *sældenvrühitic*, *sælec*,
sæleclîch → **morgen-**, **pfeil-**, **schluss-**,
schwert-, **wolfs-**, **zauber-segen**
segensformel *sêgen* [2] *wazzersêgen*,
wuntsêgen
segensprecher *sêgener*
segensreich *sældehaft*, *sæleclîche*
segensruf *segnruof*
segensspruch *sêgen* [2] *ougensêgen*
segenswunsch *sêgen*
segler *sêgeler*
segnen *benedien*, *gesêgenen*, *sæligen*, *sê-*
genen · *sælec*, *sæleclîch* · *sêgenunge* [2]
volwîhen, *wîhen* → **ein-segnen**
segnung *benediunge*, *sêgen*, *wîhede* →
ein-segnung
sehen *beschouwen*, *besêhen*, *erkiesen*, *ge-*
wîsen, *sêhen*, *vernêmen*, *vinden*, *wîsen*,
wîzzen · *âvoyn*, *inâ*, *sê* · *gesih-tec*, *gesih-*
teclich, *sihtec*, *sihteclich* · *schouwe* ·
gesiht, *schouwen*, *sêhe*, *sêhunge*, *siht*,
siune [2] *blint*, *ein umbesehen tuon*, *ez-*
zich in den ougen tragen, *gunnen*, *haz-*
zen, *heiterlîche(n) gesehen*, *kiesen*, *lüt-*
zel dâmit überkomen, *missesêhen*, *mit*
blendunge sîner ougen, *nîden*, *ûf dem*
ende sîn, *under ougen ane sehen*, *un-*
dersêhen, *verglarren*, *volsêhen*, *vorbese-*
hen, *vür sêhen* · *offenschînec* · *klein-*
lich, *scharpfsihtic*, *ungesih-tec*, *ungesih-*
teclich, *unsihtlich* · *lantschouwer* · *un-*
mære, *unminne*, *unminne-c* · *blerre* ·
ougensêhen [3] *an erblicken*, *besihtec*,
blecken, *enblenken*, *erblecken*, *erliuht-*
ten, *ersêhen*, *gesticket*, *stic und vinster*,
mit liechten ougen, *schæne sîn*, *urbâren*,
zounen → **ab-**, **an-**, **auf-**, **aus-**, **dazwi-**
schen-, **ein-**, **entgegen-**, **er-**, **hervor-**,
hinab-, **hinaus-**, **hinunter-**, **hinweg-**,
nach-, **satt-**, **über-**, **um-**, **unvorherge-**,
vor-, **voraus-**, **vorher-**, **weg-**, **wieder-**, **zu-**
rück-sehen
seher → **stern-**, **voraus-seher**
sehergabe *vorbesiht*, *vorbesihticheit*, *vür-*
besiht

sehkraft gesiune, gesihene, ougensëhen, sêhe, *sehen, sihtechheit*
sehne âder, bantâder, hârwahs, sënewe, waltewahs · *æderîn* [2] æderlîn, æderl, gancâder, halsâder, spansënewe · *æderîn* [3] *âderslac*, ædern, nuz → **bogenshne**
sehnen, das sende, sene, sen [3] sendebære, sendebërnde, sendenære, senebære, senedære, senen, senerîche
sehnen, sich *anden, beellenden*, erlangen, *queln*, senen · sendelich, senec, seneclich, senelich, senende · *sendec, sendeclich* [2] verjâmern [3] versenen, *wunschlant*
sehnig *âdereht, æderic*
sehnlichst [3] verlangen
sehnsucht gelange, gërunge, sende, sene, sen, sensuht, senunge, *trahte, trûren* [2] *sêr · in des lîbes zere* [3] gelangen, spitzen, verblichen nâch, verquëln
sehnsüchtig gërnde, *sendec, sendeclich*, sendelich, senec, seneclich, senelich, senende, verquoln [3] senunge
sehnsuchtsglut senegluot
sehnsuchtskrank *sendesiech*
sehnsuchtschmerz sende, sene, sen
sehr *balde*, bor-, den (die) vollen, in (mit, ze) vollen, drël, ein teil, ëtewâ, ëtewenne, ëtewie, genôte, genuoge, *gestrengelîche(n)*, grimme, grobelich, grobelîche, grôze, grôzeclîche, grôzlîche, harte, heftelîche, hertelîche, hërzelîche, hôhe, kreftclîch, kreftclîche, michel, sêre, starke, sterclîche, strange, stritelîche, strîtîche, sunderen, sunderlîche, sunder, sunderlingen, tiure, tiwere, übele, *übele*, über, überlîche, übermaht, unmâze, unmâzen, unmâzliche, vër, vërne, vërre, vërren, veste, vaste, vestelîche, vestelîchen, vestliche, vîentlîche, vil, vile, *vil ze*, vol, vreisliche, wol, wale, wunder-, wundern-, *wunder-, wundern-, wunderîn-*, wunderliche, wunderlîchen, ze mâle, zemâl, ze mâze, mâzen [2] (al)sô vër, mæzliche(n), mit ungenuht, *nie sô vaste*, sus, sunst, swaz, umbe swiu, unvil, unweiger [3] al, durchtief, durchziere, *enphliehen envliehen (den rîchiu kost niht enpflôch)*, genuoc, *gogelrîche, grôztürstec*, gruntbæse, gruntübele, heizwillec, hërzeübel,

hërzeweinen, hôchedel, hôchgelobet, hôchgenende, hôchgenendec, hôchge-tiuret, hungergîtec, indurstec, inguot, inhitze, inhitzec, inswarz, *mæregrôz*, rîchlôs(?), sô, starctürstic, *steinrîche*, studvûl, sumerlanc, sunderliep, triuwe-rîche, *über zal*, überhantic, überherte, überhôch, überhôhe, überhœhen, überklæren, überklâr, überlanc, überlistic, überliuhtec, überliuhteclich, übermilte, *überrüemen, überscharf, überzart*, uralt, *urbreit*, urgrôz, urheiz, urmære, urmæric, urmehtec, urmichel, urwîse, ûzmehtec, verwirren, *volkreftic*, vrôuderîche, willerîche, *zîtliche*, züheterîche
sehvermögen angesiht, gesihte, gesiune, gesihene [3] *heiterlîche(n) gesehen*
seicht dünne, sihte [3] sihten, *sihtern*
seichtigkeit sihte
seide sîde, sîdenwërc · sîdîn [2] bortsîde, krâmesîde, palmât, palmâtsîde, sîdel [3] baldekîn, ferrân, kateblâtîn, kursît, lachen, lache, paltekîn, serge, sîdengël, sîdenval, sîdenwîz, wâfenroc
seidel sîdelîn [2] kopf, trinken
seidelbast zîdelbast, zîlant
seiden [3] sîde, sîdel → **halb-seiden**
seidenartig sîdîn
seidenblume *sîdebluome*
seidenbrokatstoff [2] nazzât(?)
seidenfaden sîdenvadem
seidenfarbig sîdenvar
seidengewand sîdenwât, sîdenwërc [2] *phellekleit*
seidengewebe sîdenwëppe [2] satîn
seidenkleid [3] sîdenswanz
seidenschnur sîdenseil
seidenspinnerin sîdenspinne
seidensticker sîdenhafter, sîdennæjer, sîdensticker
seidenstoff baldekîn, paltekîn [2] blîalt, palmât, palmâtsîde, purper, purpur, rosât, triblât, ziklât, ciclâs, sigilôt, ziklâtsîde · purperîn, purpur [3] ziklâtîn
seidenweber sîdenwëber
seidenwurm loupwurm, sîdenspinne, sîdenwurm
seidenzeug · phellelîn [2] *achmardî(n)*, drîanthasmê, phellel, pôfûz, poufemîn, triant, wâtphelle [3] *überphellen*
seidig *zigenvar*
seife seife

seihe sihe

seihen *gesihen*, seihen, sîhen [3] strich-
tuoch → **aus-**, **durch-seihen**

seihtuch sîhetuoch, sôttuoch

seil korde, lîne, reif, seil, sil, snuor, stranc,
strange [2] bintrieme, bintseil, brak-
kenseil, rêb-, wintseil, zëltsnuor [3] leit-
hunt, leitbracke, seilen → **bracken-**, **ge-**
stell-, **glocken-**, **haar-**, **hunde-**, **jagd-**,
koppel-, **leit-**, **narren-**, **wagen-**, **winden-**,
zug-seil

seiler seiler, snarmacher, stricker

seilerin *seilerinne*

seillitze âder [2] æderlîn, æderl

seiltänzer seilganger [3] snuor

sein, **das iht**, sîn, wësen

sein¹ *gesîn*, schînen, sîn, stân in (ûf), wë-
sen, wonen · wësende · ihtec [2] *abe*
wesen, *allernâhest gân*, *an manheit vlîz*
kêren, *ane bilden*, *anelîchen*, *ânen*,
angesten, *antwûrten*, *argen*, *armen*,
âwitzen, *balden*, *barn*, *behagen*, *belan-*
gen, *benôtegen*, *benôten*, *beriuwen*, *be-*
sitzen, *beviln*, *bewërren*, *biderben*,
bîen, *bittern*, *biulich sitzen*, *blanken*,
blenden, *blôzen*, *borgen*, *geborgen*, *bô-*
sen, *boten*, *buoz*, *bûwen*, *concordieren*,
dâ vür haben, *danc wîzzen*, *daz lenger*
mezzer an henken (tragen), *denken*, *die*
sinne hân, *dienen*, *diuten*, *donen*, *dün-*
nen, *ebene ligen*, *ebene stân*, *ëbenhiu-*
zen, *eigenen*, *einen*, *einen muot hân*,
enbêrn, *enterben*, *entsîn*, *entwësen*, *en-*
zemen, *enzwei tragen*, *er ist hie masse-*
nie, *erben*, *ereischen*, *ergêben*, *ergeben*,
erhasen, *erhitzen*, *erkant werden vür*,
erlachen, *ertrennen*, *ertrûren*, *ertum-*
ben, *erviln*, *ervrôuwen*, *erweichen*, *er-*
willigen, *eselen*, *ez tuot im nôt*, *fînen*,
fînieren, *flacken*, *gearbeiten*, *gedran-*
gen, *gehêllen*, *gehôrsamen*, *geilen*,
geilsen, *geleiden*, *gêlfen*, *gelîchen*, *gelie-*
ben, *gelimpfen*, *gelouben*, *gelouben*,
gelten, *gemach sîn*, *genâden*, *genædi-*
gen, *genesen*, *genieten*, *genôzen*, *genü-*
gen, *gerâten*, *gesenften*, *gesorgen*, *ge-*
sten, *gestillen*, *gestôzen*, *gestüemen*, *ge-*
tugenden, *getûren*, *gevallen*, *gevallen*,
geviln, *gevirren*, *gevrumen*, *gewalt tuon*,
gewêgen, *gewîllen*, *gewonen*, *gezêmen*,
gezemen, *gezîehen zuo*, *gezwîveln*, *gî-*
len, *girden*, *girischen*, *gîseln*, *gîten*, *gî-*

tesen, *giuden*, *gleifen*, *glîfen*, *gollen*,
grâlen, *gramen*, *gremzen*, *grâwen*, *grâ-*
wen bart tragen, *gruonen*, *grüenen*, *güf-*
ten, *guffen*, *guofen*, *guote sinne hân*,
guoten, *hargen*, *haz tragen*, *heisen*, *hei-*
zen, *hendigen*, *hêren*, *hêrschen*, *hinder*
einem sitzen, *under einem sitzen*, *hin-*
derstellec werden, *hinken*, *hîchverten*,
hîchvertigen, *hâhen*, *hâeren*, *honegen*,
hovieren, *huldeschaft tuon*, *hûsrôu-*
chen, *iemannes wort tuon zuo*, *im brôte*
sîn, *immern*, *in den sac schieben*, *in*
êren last sitzen, *in ungemüete komen*,
irren, *jagen*, *jugenden*, *kargen*, *klâren*,
klecken, *koufküene werden*, *kranken*,
krenken, *kranken sîn hân*, *kristenna-*
men hân, *krône tragen*, *krumben*, *kuo-*
len, *lâ stân*, *lâren*, *lamen*, *lemen*, *lâ-*
wen, *lazzen*, *lecheln*, *lîchen*, *lieben*,
lichten, *limpfen*, *linden*, *lindern*, *lösen*,
lustigen, *maden*, *meien*, *meinen*, *mei-*
sterschaft halten sîme lîbe, *mêren*, *mich*
nimet vürwîtze, *miesen*, *milten*, *min-*
nen, *minnen*, *missehagen*, *missehêllen*,
missetrôesten, *missezêmen*, *mit bluote*
überwallen, *mit kinde umbe gân*, *mit*
reife gân, *mite wonen*, *mitteln*, *mür-*
wem, *mûsen*, *nacten*, *nâhen ligen*, *ni-*
belen, *nider tragen*, *nieten*, *niht gewî-*
chen, *niht ze vâre stân*, *nôten*, *obe wë-*
sen, *oben*, *rede tuon*, *rehte komen*, *rî-*
ben, *rîchen*, *rôten*, *rôtigen*, *rüemen*,
ruochen, *ruochen*, *ruoch(e) hân*, *saffen*,
salwen, *selwen*, *saten*, *schalken*, *scha-*
pelkleit tragen, *schoben*, *schocken*,
schône stân, *schône stân*, *schuldec sîn*,
schulden, *schulden haben*, *schupfen*,
sêlhen, *selpvundec sîn*, *selwen*, *senften*,
sêren, *sich an liebe gesten*, *sich hungern*
lân, *sich vereinen*, *sich verstân*, *sich*
vertragen, *sich verwîzzen*, *sich wol ver-*
sehen, *sich zweien*, *siechen*, *siechtagen*,
sîn hân, *sînnelich*, *sippen*, *sitzen*, *gesit-*
zen, *siuren*, *smâhen*, *smaln*, *smecken*,
smirken, *smotzen*, *snîden*, *sô niht hin*
gân, *soln*, *scholn*, *sôren*, *sorgen*, *span-*
nen, *spiln*, *sponsieren*, *spulgen*, *starken*,
starren, *sterken*, *stolzen*, *storren*, *strak-*
ken, *strêben*, *strîten*, *stummen*, *süezen*,
sûren, *swachen*, *swangern*, *swâren*,
swarzen, *swêben*, *swetzen*, *swenken*,
swilichen, *tiure werden*, *toben*, *tôren*,

touwen, tragen, trâgen, trohsen, truoben, trûrigen, tüemen, tugen, tougen, tugenden, tumben, tunkeln, *über schiezen*, überen, überheben, überhaben, überhitzen, überhœhen, überhügen, übermügen, überstriten, übersüezen, übertragen, übervliezen, übervrüejên, überwêgen, überwigen, üeben, *ûf dem ende sîn*, ûf gewaltes schîben gân, *ûf merken*, *umbe jagen*, *umbe strûmen*, *unbehagen*, *under krône gân*, underneigen, understân lâzen, *undulten*, ungelîchen, ungeswichen sîn, ungunsten, *unhôhe erheben*, unhügen, unmâzen, unreinen, unsinnen, *untriuwe in niht verbirt*, *unverdrosenlich hân*, unwêrden, *unwîben*, unwîrden, unwitzên, *ûz der wîse gên*, ûz ligen, ûz sîn, vagen, valschen, valwen, varn lâzen, *vbele zemen*, vêhten, vêlden, verbêrc hân, verbêrn, verbliden, *verdriezen*, vergeilen, verhælen, verleiden, vermêzzen, vermügen, vernêmen, vêrnen, vêrren, virren, verschulden, versiechen, versinken, versinnen, versmâhen, verstarren, versûmen, vertrûwen, *vertûren*, vertwâsen, veruntriuwen, vervâhen, vervlîzen, vervrumen, *verwegen*, verwideren, verwilligen, *verzaget sîn*, vinstern, vînt sîn, vîren, viuren, *vliehen unde jagen*, vliezen, vlîzen, vlokzen, vlûcken, volgen, *von ernste gân*, vonen, *vor sehen*, vor sîn, vormunden, vramden, vrischen, *vralichen muot tragen*, *vrôude niezen*, vrûhten, vrumen, vûegen, vûlen, *vuoge hân*, vûr einen stellen, *vûr grîfen*, vûr nêmen, vûr slahen, vûr wêgen, vûrdern, vûrhten, wabelen, wabern, wachen, walten, wandern, wane-witzen, *wankelieren*, wanken, wappen, warten, wazzern, wêberen, wêgen, wêlen, *wem ist deste baz*, wêrben, wêrn, wîben, wider sîn (wêrden), widereinander vermisselhellen, widergân, widerspenen, widerspannen, widerspenigen, widerstân, widerzêmen, wilden, willen, willenvarn, willigen, winden, wintwâjen, wirden, wirken, wurken, wîteren, wîzen, *wol doln*, wolkenen, wort sprechen, *wûeten*, wundern, wûnnen, *z'unstâten stân*, zabelen, zagen, *zallen zîten tuon*, zarten, *ze guote gedenken*, *ze han-*

den stân, zêmen, *zemen*, zengern, zehellen, zerteln, zerten, zerwêrfen, ziehen ze, zinsen, zîten, zouwen, zawen, zuo gestên, zuo schulden kômen, zuo stân, zweien, *zwîvel hân*, zwîveln, *zwîvels pflegen* · *ez ist ûz gesungen*, wan (daz), wêsen (wære), wunder (nêmen, sîn, hân) · einwêselich, sêlpwêsende · kûnnegalle, mittlerer, überlast, überleste, undergenôz, undergenôze, undige, ungenôz, ungenôze, vurchgenôze · *în sitzen in sich selbe* · strenge, strange, strengecheit, strengheit, strankeit [3] entstân, lâzen, lân, lêschen, *sehen zuo*, verkargen, verkinden, wêrden, *zogen* → **aneinander-**, **auf-**, **aus-**, **da-**, **dabei-**, **eingedenk -**, **entgegen-**, **gewachsen -**, **imstande -**, **inne-**, **wert -**, **zu-**, **zusammen-sein**

sein¹, das → **abgewiesen-**, **allein-**, **aufgenommen-**, **aus-**, **aussersich-**, **bange-**, **beglückt-**, **bei-**, **beisammen-**, **bekannt-**, **bewusst-**, **da-**, **dunkel-**, **eingedenk-**, **eingedrungen-**, **eins-**, **entgegengesetzt-**, **erfüllt-**, **erwählt -**, **feil-**, **fern-**, **fremd-**, **frisch-**, **geboren-**, **gerecht-**, **hingerichtet-**, **in-gott-**, **in-sich-selbst-**, **laut-**, **lieb-**, **mensch-**, **mit-**, **nahe-**, **neu-**, **nicht-**, **nichtgeschaffen-**, **nichtvorhanden-**, **reich-**, **steif-**, **still-**, **unwohl-**, **ur-**, **verbunden-**, **verloren-**, **verworfen-**, **verwundet-**, **voll-**, **vorüber-**, **wach-**, **weib-**, **willkommen-**, **zuende-**, **zusammen-sein**

sein² sîn

seinesgleichen [3] bebuosemen, übergenôz, übergenôze, ungenôz, ungenôze

seinetwegen [2] · sînhalp

seinetwillen [2] *durch sîne enste*

seinig sînc [3] gesînen, sînen

seinlassen · lâ stân

seit sider, sint, sît, von, vûr, vûre [2] sît mâles [3] lange, langen

seitdem sider, sint, sît, sît diu, sît mâles, von dem mâle, vûr daz, vûrst (vûr), daz [3] iemer

seite ende, halbe, ort, sint, sîte, teil, wende · *behalben*, benêben, besît, wægerhalp [2] absîte, anderhalben, hant, nêbensîte, newêderhalp, schieze, swêrthalben, vaterhalbe, vêlt, want, wêstersîte, *winstere* · swederhalp · beidenhalben, in beiden sît(en) · allenthalben, beider wege, hal-

ben, ietwöderhalb, ietwēdersit, iewēderhalb, iewēdersit, lancsîte, lancsític, vierhalben, viersîte, von - halben, wēderhalb, wēdersit, *ze beiden wenden* · andersit, andert, *derhalben*, deweder(t)halb, dissit, einhalben, einhalb, einsit, *eintwederhalb*, hērzenhalb, hinderstellec, mæreshalb, mīnenthalben, mīnenthalb, mīnhalben, mīnhalp, muoterhalben, nieware, rückealben, rückehalb, schilthalp, *ûzenthalben*, *ûzernthalben*, *ûzehalben*, *ûzhalb*, *ûzerhalben*, *ûzerhalb*, wellent, (s)welhen enden [3] *alenthalben zuo getrecket komen*, *alenthalben zuo sinnen*, *an der sîten kleben*, *atravers*, *ēbenhiuzen*, *einander an den sîten wonen*, entrēten, gaten, gebesten, gegaten, *gesellen*, mite gân, *sinneshalp*, stân, standen, twērch, quērch, *umbe geben*, *umbe snüeren*, *umbedringen*, *ûz trēten*, vermûchen, vermīucheln, vrōdenhalb, *vür und wider sehen*, wanc, *ze trēviers*, *triviers*, *ze twirhes*, *zuo gevüegen*, zwirch → **ausen-**, **gegen-**, **giebel-**, **harfen-**, **ober-**, **sonnen-**, **speck-**, **speer-**, **süd-**, **weibeseite**

seiteneinfassung zarge

seitenfläche want

seitenlinie [3] mác, mâge

seitensprung abesprunc, âschric

seitenverwandte, der sítelinc

seitenwand zarge [2] dil, dille

seitenweg nēbenwēc, umbeganc, umbegrif, wanc

seitenwind twēr, twērhe, twirhe

seither sider, sidunt, *sît her*

-seitig → **all-**, **doppel-**, **ein-**, **gegen-**, **vier-**, **wechsel-seitig**

seitlings sítelichen, sítelingen

-seits → **ab-**, **ander-**, **bei-**, **beider-**, **dies-**, **jen-**, **väterlicher-seits**

seitwärts *atravers*, benēben, twēres, twirhes [3] *die ougen neben sich winden*, schrenken, wīchen, winken

sekretär heimelichære, kamerschrīber

sekte sēcte [2] frier geist, *selpwillare*, sporære, swīnære, vogeler · gotesvriunt [3]

fraterschelle, *sectenhûs* → **ketzer-sekte**

sektierer undiet, unvolc

sekunde quinte

selb... sēlp, sēlpsēlp [3] der **namelich**, **dirre**

namelich

selbig sēlbic

selbst sēlben, sēlbigest, sēlp, sēlpsēlp · sēlpheit [2] · *unserheit* [3] *ane liegen*, *bûwîn*, *dannoch*, *în sitzen in sich selbe*, *lâzunge*, *selbestâunge* oder *persôn*, sēlp-gēlte, sēlpgēlter, sēlpgeschol, sēlpge-wahsen, sēlpschouwet, sēlpschulde, sēlpschuldige, sēlpschuldener, sēlp-schuldiger, sēlpviur, *selpvundec sîn*, sēlpwahsen, sēlpwege, sēlpwēsende, *ûf sich selber wider gebouget sîn*, umbe sus, swist, verschulden, versunnenlich, *vür swingen*

selbständig *rîche* [2] von dem brôt un-gesundert → **un-selbständig**

selbstbeherrschung *enthaben* [2] *liuhtende zemede*

selbstbestimmung [2] wal

selbstbeteiligte, der [2] sēlpsacher

selbstbewusstsein sinneheit

selbstbezogenheit *ungelâzenheit*

selbstentäusserung *abelegunge*

selbstgebaut [3] *gartwîn*

selbstgefälligkeit eigeniu gevallunge, *gerehtecheit*, wolbevellecheit

selbstgefühl [2] hōchmuot [3] *prîsen*

selbstgerechtigkeit sîn selbes billichkeit

selbsthilfe [2] sēlpgewalt

selbstigkeit *eigenlichkeit*

selbstisch [3] *sunderwerkes pflegen*

selbstlob ruom, ruon

selbstschuldner sēlpgēlte, sēlpgēlter, sēlp-geschol, sēlpschol

selbstsucht annæmelicheit, ihtekheit, muot

selbstüberhebung vürhabenisse

selbstüberschätzung verhebenisse

selbstüberwindung twangen

selbstverleugnung sîn selbs verzigenheit

selbstverständlich sēlpschouwet [2] *ez ist nicht wunder* [3] *selpvundec sîn*

selbstvertrauen [2] grōzmüetec

selbstzufriedenheit guotdunklichkeit

selig sælec, sæleclich [2] sælderîche, sæl-denrîche [3] *die (lieben) zît*, *ez endelich wol schaffen*, genēsen, paradîsen →

glück-, **gott-**, **un-selig**

seligkeit *heil*, heilwerticheit, mandunge, sælecheit [2] *gotteswunne*, sælde, vrüete, wollustecheit [3] sæligen → **glück-**, **un-seligkeit**

selten sēlten, sēltsæne, sēltsænlich, tiure,

tiuwer, unerkant, vremde [2] untiure [3] tiure werden, tiuren, tiuwern
seltenheit sëltsæne, vremdecheit · tiure, tiuere
seltsam sëltsæne, sëltsænlich, spæhe, spæhe, unkündec, unkunt, vremde, wilde, wilt, wittlich, wildelich, wildeclich, wunderlich · vremdeclîche, vremdelîche, *wunderlîche* [3] erwilden, parât
seltsamkeit sëltsæne [3] überwilden
semmel sêmelbrôt, sêmele [2] sêmefin
semnelschnitte [2] klamirre, pavese
senator althêrre
sendbrief missive
senden schicken, senden, *zuo schicken* · sande [2] *dienest sagen (enbieten)* [3] gesant, plâge, sendunge → **aus-**, **auseinander-**, **be-**, **ent-**, **nach-**, **über-**, **ver-**, **vor-**, **weg-**, **senden**
sendgericht sëntgerichte, sêntrêht [2] *kristenlich dinc* [3] sentscheffe
sendschreiben santbrief
sendung sande, sendunge
seneschall sêneschalt
senf sênef [2] musthart
senfmühle sênefmül
sengen brüejen, sengen · sinc → **an-**, **ver-**, **sengen**
senior [2] althêrre
senkel senkel
senken drücken, neigen, *nider lâzen*, *nider neigen*, *nider senken*, seigen, senken, underslahen · *nider sitzen*, sîgen, sinken [2] *nider nicken*, *nider sehen*, *trûren* [3] *mit des houbtes niderhanc* → **herab-**, **hinab-**, **ver-senken**
senkgrube *abeduche*, slôtergruobe, zuht
senkrecht *ein stam glîch ûf erweget*, *ûfreht* [3] rihteschaht
senkung *abneigung*, neige, nidervelle, seige, senke [2] talneige → **ab-**, **ver-senkung**
senne sênewe, sennære, senne, sweiger
sennerie sweige, sweigerie
sense sêgense, *sensine*
sensenstiel sênsenworp
sensibel [3] *die sinne hân*
sentenz spruch
september der ander ougst, *haberoust*, herbest, herbestmânôt, ôgestinne, vullemâne, vullemânôt [3] drîzigeste
sermon [3] *einen brief (leczen) lesen*

sessel sêdel, sêzzel, sidel → **schreib-sessel**
sesshaft sêdelhaft, sêzhafft, sidelhaft
sester sêhster
setzen sâzen, setzen, stôzen, *ûf spreiten*, undersetzen · besitzen, ersetzen, *nider sitzen*, sêdelen, ûf setzen, undersitzen, von rosse sitzen · gesêzzen · setze, setzunge [2] *abe setzen*, *an âventiure geben*, *an eine wâge geben*, *ane getragen*, *ane lâzen*, *ane setzen*, âventiuren, begân, begaten, besachen, *besetzen*, besinden, blocken, buochstaben, enbrennen, entweltigen, entuern, *erglemmen*, erglûejen, erheben, erhitzen, erledigen, *erquicken*, errüeren, erstrûben, erswingen, ervürhten, erwagen, erwêgen, erwegen, erzünden, gebesten, gedingen, *gesteinen*, getræsten, gewaltigen, gewêrken, hotzen, hûsten, innen, innern, inren, ob tisch sitzen, regen, rüeren, rüteln, rütten, *sachen*, schaffen, schalten, schocken, schrecken, schrenken, schützen, steinen, stiften, stichten, stocken, stücken, stüelen, stuolen, stürzen, sweifen, temmen, têrmen, tirmen, tîchen, tihten, tæten, trænen, træsten, tûrnen, *über setzen ze brüeten*, üeben, ûf binden, *ûf prellen*, ûf setzen, *umbe jagen*, *umbe welben*, underslahen, *ûz erwegen*, ûz klagen, verinnen, verphenden, verphlihten, verrüefen, versachen, verschrecken, versetzen, verunderphenden, vüeren, vüeren, vür bringen, *vür den vuoz setzen*, wâgen, wêgen, wêrben, wêrfen, gewêrffen, wern, werigen, wirken, wurken, *ze tal setzen*, zêchen, zerledigen, *zuo setzen* · verwegen, wirker · vridelôs · saz, satz, vünfziger · gestaten, mittenen, sich ze huote setzen, widervalten, *ze wer stân* · wagehaft, wegenhaft · stockunge · gelîche ligen, gelîche ligen [3] gestrôut, sêdelen → **ab-**, **an-**, **auf-**, **aufspiel-**, **aus-**, **auseinander-**, **be-**, **beiseite -**, **durch-**, **ein-**, **er-**, **fest-**, **fort-**, **gefangen-**, **gleich-**, **herab-**, **heraus-**, **hin-**, **hinein-**, **hinweg-**, **hinzu-**, **instand -**, **inswerk-**, **matt -**, **nebeneinander-**, **nieder-**, **über-**, **ver-**, **vor-**, **voraus-**, **weg-**, **wider-**, **zu-**, **zurecht-**, **zurück-**, **zusammen-setzen**
setzer setzer → **ab-**, **ein-**, **grenzstein-**, **vorsetzer**

setzreis zwî, zwïc

setzung satzung → **hintan-, pfand-setzung**

seuche ein grôzer tôt, schëlme, siuche, siuchede [2] bürzel, koge, tannewezel → **vieh-seuche**

seufzen siuften, sunfzen · siuftebære, siuftebërnde, siuftec · siufter · siuftunge, sôt [3] *siuftec sîn*, siuftehûs → **an-, auf-, be-seufzen**

seufzer siufte, *siuftôt*, sûft, sûf, traht · siuftec [2] siuftebære, siuftebërnde → **herzens-, klage-seufzer**

sexuell [3] magetschaft, magettuom

sich · sunderen, sunderliche, sunder, sunderlingen → **ausser-sich**

sichel hepe, kippe, schære, sichel [2] schærelin, schærel [3] heppenguot

sichelschnitt sichelde

sichelwagen geseinster wagen

sicher âne sunderwanc, bestentlich, endelich, endeclich, *gewerlich, gewerliche*, gewis, gewisse, gewislich, gewisse, habelich, lantveste, lîhte, sicher, sicherliche, *unabziehlich*, ursorge, vêlic, veste, vrîliche, *wâtliche*, wis [2] · *gewurzen* [3] *abesatz*, behalt, besichern, *diu wære vüelnisse*, gedingen, gewar, gewarheit, gewarsame, *gewarsamkeit, gewis haben*, gewissen, *in sînem buosem haben*, reste, swern, trœsten, trôstunge, trœstegunge, überwër, vergewissen, versichern, vîlgengen, *winkelræze* → **un-sicher**

sicherheit behalt, behaltnisse, bevedelichkeit, ëbentiure, gewarheit, gewarsame, *gewarsamkeit*, reste, sicherheit, stætekeit, trôst, ursorge, veste, vride [2] hûsvride, lantvride · **sicherliche** [3] bërgen, bestæten, gesichern, hûsère, trœsten, ungewis, unwis, *ûz geborgen, verbergen*, vergewissen, versichern, vertrœsten, vlœhenen, vridephenninc, vrideschaz → **un-sicherheit**

sicherheitsurkunde trôstbrief

sicherlich âne, sunder strâfen, âne wende, endeliche, endecliche, *gewârliche*, gewisliche, gewisse, in wæne, *nameliche*, sunder schein, wârliche, wislichen

sichern beherten, besichern, *gewârhaften*, ûz dîngen, verheften · **sicher, sicherlich** [2] verarren, verphenden, verwetten, verwissen, wetten · *bekrîzen* [3] gewer,

gewerde, gewerschaft, vridelêben, wererschaft → **ver-, zu-sichern**

sicherstellen besichern, sichern, versichern, versorgen, vertrœsten, wërn · **gewisliche** [2] vergiseln

sicherstellung gewissunge, sicherunge, trôstunge, trœstegunge, wërschaft, wërunge [2] **sicherheit**

sicherung gewarheit, *gewarsamkeit*, sicherheit, sicherunge, veste [2] phant, *wegeveste* → **ver-, zu-sicherung**

sichtbar *ansehende*, bar, gesihtec, gesihteclich, gesichtlich, gesiuneclich, gesiunlich, kurc, kürlich, kürliche, offenbære, scheinlich, schînbære, schîn, schînbære, schînbærec, schînec, schînlich, sêhenlich, sihtec, sihteclich, sihtlich, siunec, siunlich [2] *slehte geschriben* [3] *æbern*, ane schinen, bescheinen, blecken, erschînen, scheinen, schînen → **un-sichtbar**

sichtbarkeit schîn

sichtbarlich *ansihtecliche(n)*

sichtbarwerden, das [2] vrôudenbære

sichtbarwerdung *erschînunge*

sichten biuteln, rêden, rêderen

sichtlich lût

sickergrube vlosch

sickern *gesîhen*, tîchen [2] sîhen → **durch-sickern**

sie sie

sieb rêdevaz, rîter, sip [2] sibelin [3] rêden, rêderen → **beutel-sieb**

sieben¹ rêden, rêderen, rîtern, sibelin, siben, vewen, vowen [2] biuteln [3] rêdebiutel → **aus-, durch-sieben**

sieben² siben [3] besibenen, die siben kür, die siben sinne, die sibener, sibenin, sibener, sibengâbec, sibengestirne, *sibentegic, sibenzal, sibenzît*, snour, übersibenen, versibenen

siebenäugig *sibenougec*

siebengericht die sibener

siebenerlei *sibenlei*

siebenfältig sibenvalt, sibenvaltic

siebenfältigkeit *sibenvalt*

siebengestirn virgîle, wagenstërn

siebenhörnig *sibenhornec*

siebenmal sibenstunt, sibenwarf, sibenweide, sibenwerbe

siebenschläfer *sibenslâfare*

siebt... · sibende [3] hûetære, hûeter, na-

- gelmâc, nagels künne, nagelvriunt, stat-hüeter, ym(m)is, ymprus
- siebzehn** sibenzêhen
- siebzehnt...** sibenzêhende
- siebzig** sibenzec
- siech** siech [3] guote liute
- siechen** söchen · sochung
- siechtum** siechheit, siechtac, siechtuom [2] ungesuht, ungesühte
- siedehaus** [2] phanhüs
- siedeln** → **an-**, **be-siedeln**
- sieden** beeiten, eiten, erwallen, kochen, sieden · siedic, wellic · sôt, sut, walm [2] durchwallen · ungesoten [3] heizwêlec, hellewal, siedevleisch, sute, sütic, wâlheiz, wellen
- sieder** → **hefen-**, **met-sieder**
- siedmeister** sutmeister
- sieg** êre, gesige, sige, sigeheit, sigenumft, sigevaht, sigunge · sigelich [3] *ane gesigen*, ane gewinnen, bewinnen, *den kriegelân*, *den prîs nemen*, gewinnen, sigehaft, sigehaftic, sigelôs, sigesælec, sigestat, sigestein, sigevêhten, überhüren, ungewin, unsic, unsigehaft
- siegel** bulle, ingesigel, sigel, wahszeichen, zeichen [2] *erbinsigel* [3] besigelen, prêsel, sigelen, sigelmæzic, verbrieven → **blei-**, **geheim-siegel**
- siegelbild** [3] insigele
- siegelerde** versigelt erde
- siegelhersteller** *insigelare*
- siegelmässige, der** wâfengenôz
- siegeln** insigelen, verinsigelen → **be-**, **ent-**, **ver-**, **zu-siegeln**
- siegelpresse** prêssel
- siegelring** hantvinger, hantvingerlîn, vingerlinc [3] sigelstein
- siegelträger** *insigelare*
- siegen** ersigen, gesigen, oberen, sigen, sigevêhten, übersigen · sigenumftec → **be-**, **ob-siegen**
- sieger** *der den prîs hât bezalt*, gesiger, *meister sîn*, sigeman, sigenumftære, siger, sigevêhter, überwinder, *winner* [2] almeister → **be-**, **ob-sieger**
- siegerfechtung** sigevaht
- siegerin** sigenüfterin
- siegesbeute** roup
- siegesdenkmal** [2] sigestein
- siegeskranz** siges krône
- siegeskreuz** *wünnekranz*
- siegeslied** sigeliet, wîgesanc, wîcleich, wîcleise, wîcliet
- siegespreis** [3] *der den prîs hât bezalt*
- Siegfried** [3] Niderlant
- siegler** bullære
- siegnahme** sigenumft
- siegreich** sigebære, sigehaft, sigehaftic, sigehefte, sigelich, sigerîche, sigesælec, überwüdec
- siegs-panier** sigevane
- siele** sil
- sielen** [3] siln
- signal** zeiger [3] viurglocke, viur → **horn-**, **licht-signal**
- silbe** sillabe, wort [2] nâchklanc → **kleb-**, **solmisations-**, **vers-silbe**
- silbenfolge** [3] *vür sich lesen*
- silber** silber, silbergêlt · silberîn [2] genôste, pagamênt, quêcsilber, kêcsilber, kocsilber [3] brant, *dupple*, ketene, knopfelîn, knöpfel, marke, march, silbergevar, silbern, silbervar, silberwîz, wêrc, wieren (?) → **blatt-**, **bruch-**, **queck-silber**
- silberbergwerk** silberbêrc
- silberdenar** phenninc
- silberdraht** silberdrât, silberplischel, wiere (?)
- silbererz** *silbererze*
- silberfarb** silbergevar, silbervar, silberwîz
- silberfarbe** silberwîze
- silbergefäss** silberpunze
- silbergehalt** [3] korn
- silbergeld** silbergêlt, wîzez gêlt
- silbergerät** silberwêrc
- silbergeschmeide** silbergesmîde
- silbergewicht** silbergelæte, silbergewiht
- silberglanz** silberschîn
- silbergräber** silbergreber
- silbergroschen** *silberpfenninc*
- silberhaltig** [3] wîzphenninc, wîzer phenninc, wîzez gelt
- silberkasten** silberkiste
- silberling** silberlinc
- silbermünze** münze [2] billian, franke, turnôz, turneisære
- silbern** silberîn [3] êzsesilber, silbergeschirre, silberkamer, silberkopf, silberschal, silbervaz, *silberwurm*
- silbern** → **über-**, **ver-silbern**
- silberprobe** seis
- silberschatz** silberhort

silberschmied silbersmit
silberstück [2] silberlîn
silberwaage silberwâge
silberwährung [2] wêrunga
simonie simonîe [3] simonien, simonier, simônjer, simonîe
simpel, der lubetsch, lotze, luz
simri sumber, sümer
sims simez [3] simezen → **ge-sims**
singdrossel droschel, trostel
singen bedænen, dæren, dænen, kallen, klengen, quintieren, sangen, schallen, schallieren, schantieren, singen · schallen [2] *discantieren*, golenzen, goln, jölen, missingen, psaltieren, psallieren, psalterisieren, samilieren, salmilieren, *singen*, ûz (*ge*)*singen*, volsingen · tagemësser · ungesungen · **gebrimme** [3] ane singen, erschreien, ersingen, *klage-gesanc*, ruofen, übersingen → **ab-**, **an-**, **be-**, **lob-**, **nach-**, **vor-singen**
singstuhl stuol
singular einunge
sinken *abe gestrûchen*, *benîchen*, benikken, dûgen, ersîgen, gesigen, neigen, nider stân, nîgen, sîgen, sinken, strûcheln, strûchen, übersnellen, vallen · *abeneigung* [2] *an guot nider komen*, *ersîgen*, slîfen · sîhte [3] *under senken*, vertrenken → **ab-**, **dahin-**, **ein-**, **ent-**, **herab-**, **herunter-**, **hinab-**, **hinunter-**, **nieder-**, **um-**, **unter-**, **ver-**, **zurück-sinken**
sinn gehûge, gemüete, glöse, hûge, hûgede, *liumunt*, *lobemunt*, *mære*, meine, meinunge, muot, sin, sinne, sinnecheit, vrat · gemuotlich, gemuotsam, *gerihtec* · *entsinnet* [2] *der wâren buoche mære*, gesiht, hôchgemüete, kurzsmüetic, ôtmüete, ôtmüetecheit, ringer muot, schîn, sinnelîn, tumpheit, übermuot, übermüete, übermüeten, untugent, vrôudenmuot, wandelmuot, wankelmuot, widersin, zornsin, zwîvelmuot · beringe, *einbære*, muotgrimme, muotveste, starcmuotic, vrôgemuot, vrômuot · *sinneshalp* · bînamen, benamen, durch, in guot, hartsinnec, vûrnemens [3] (den sin) wetzen, âwitzzen, beseben, den sin verwandeln, denken, ein fürste sinnes, einsinnec, entsinnen, *erblant sîner wîtze*, *ermüehtern*, ertoben, *erwin-*

den, geruochen, *in ungemüete komen*, *lâgunge*, meinen, ôtmüete, *schaden werben*, sich verdienen, sinnelich, sinnen, smachaft, smachaftic, smecken, tump, übermüetic, *umbe wîchen*, vâren, versinnen, *vruot*, vûr setzen, *werben*, *wüeten* → **eigen-**, **froh-**, **gehör-**, **geruchs-**, **geschmacks-**, **gesichts-**, **hoch-**, **irr-**, **kalt-**, **leicht-**, **liebes-**, **starr-**, **tast-**, **trüb-**, **un-**, **wahn-sinn**

sinnbild *gelâz* [2] havendach, havendecke, havendeckel, krenzeln, krenzel, schapël, tschapël, scheppe
sinnbildlich *bezeichnenliche(n)* [3] *bezeichnenisse*, bezeichnenlich, erwetten
sinnen *getrahten*, hûgen, meinen, râten, sinnen · gedanchaft · *getrehte* [2] *âventiure suochen*, übersinnen, versinnen, *zweitragende mit gedanken wanken* · tiefmüetic · mortbriuwe · *entsebung* [3] errâten → **an-**, **aus-**, **be-**, **er-**, **nach-sinnen**

sinnenlust *torwartelinne der helle*

sinnnesänderung widerkêr, widerkêre, widerkêrunga

sinnesschârfe marke

sinnestâtigkeit · die ûzeren sinne [3] vernunft, vernuft

sinnneswahrnehmung [2] · *allez daz mit den sinnen zuo getragen wirt* · *uns-machaftic*

sinnieren *trâren*

sinnlich griflich, *natûrlich*, sinnelich, *tierisch*, fleischlich · fleisch [3] bildelich, bildunge, enphindunge der sinne, entsebelich, minne, *natûre* → **über-sinnlich**

sinnlichkeit sin, sinne, sinnelicheit, *fleischheit*, fleischlicheit

sinnlos *âne nôt*, unsinnec, *vergebene*, verglabet [2] *niht unwitzlich* [3] âkôsen, betumbelen, *tumber antheiz*, vor dem bër vischen

sinnlosigkeit tobicheit, tobeheit

sinnreich sinnec, sinnerîche

sinnspruch spruch

sinnverwirrt *lûnec* [2] elbisch

sintemal sint des mâles, sint dem mâle, sintmâl

sintflut hinvluz, sintgewæge, sintvluot, sintwæge

Sion violbêr

sippe gelihter, lit
sirene *merjuncvrouwe*, merküniginne, nickese, sirène, wazzernixe
sirup sirop, siropel
sitte *êwe, ê, orden*, phlêge, phliht, uop, wone [2] hovesin, hovesite, hove-wise, tugent, *tugentsite*, unsite, zuht, zuhtheit · tugentlôs · *ungesalzen* · tugentsam, unsitec [3] lëben, phlëgen, rëht, tugentriche, tugentvaz, tugentveste, tugentvürhtic, übertrëten, unsiten, unzuht, ungezühete, Vlæminc → **landes-, un-sitte**
sittenfehler untugent
sittenlos lëckerlich, wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich
sittig sitec · siteclîche, sitelîche
sittlich [3] mâze, mæzicheit, meil, meile, meilunge, triuwe, unvlât, unvlâte, wanc, wankel, wankelhaftec, wankelmuot, wankelsam
sittlichkeit → **un-sittlichkeit**
sittsam blîde, blîdeclich, kiusche, kiuscheclîch, kiuschlich
sittsamkeit hôchzuht, kiusche, kiuscheclîch, kiuschlich, kiuschecheit, kiuscheheit, kiuscheit, *kiuschede*, milte, miltecheit, zuht, zuhtheit
sitz ansidel, gesæze, gesëz, gesidele, gesëdele, saz, sâze, sëdel, sëz, sidel, siz, stant, stuol, wuol [2] gesitze, himelstelle, himelstuol, sitzel, sundersiz · âsetze, ëbensâze, ëbensëzze [3] benken, entsitzen, *mit hûse wesen*, sâzen, sëdelen, sidelen, sitzen, gesitzen, stüelen, stuolen, ursæze → **burg-, ehren-, gericht-, herren-, hinter-, hoch-, königs-, land-, ruhe-, wohn-sitz**
sitzbank sëdelbanc
sitzen besitzen, sitzen, gesitzen, stuol halten, übersitzen · gesëzzen · sâze · siz [2] *getragen*, rîten, statzen, übersitzen, *ûf sitzen*, versëzzen sîn, versitzen, versatzen · ëbensæze, heimsëdel · erbsidel, ûfsitzer [3] ersitzen, gesidele, gesëdele, saz, satz, setzen, sitzestat, vürbanc → **ab-, auf-, bei-, beisammen-, fest-, gegenüber-, nieder-sitzen**
sitzenbleiben besitzen, entsitzen, ersitzen, versitzen, versatzen [2] *gesitzen*
sitzgerüst brucke
sitzkissen sëdelære [2] phlûmît
sitzort stal

sitzplatz *besitz*
sitzung sessigie [3] kapiteln → **gerichts-, kabinettsitzung**
skandal *lantschal*
skapulier schapelære
sklave slave [2] koufelinc [3] *enhant gân*
skorpion schorpe, tarant [2] *scorpe* [3] schorpenangel, schorpenzangel
skrupel · *vorhtecliche(n)*
slawisch windisch [3] sùpân
smaragd smarac · smaractîn
so aldus, alsô, sam, same, sô, sus, sunst [2] (al)sô vër, alsolich, *eintweder abe oder an*, iesô, samtân, sôgetân, sôtân, solich, sôsulich, suslich [3] *alsôtân*, doch, gegen, *in der ahte*, niht, *sustân*, swaz, umbe swiu, unze, ziln → **al-, eben-, um-so**
so dass daz
sobald (al)sô danne, alsô balde, alsô schiere, alsô, schierliche, swanne, swen, swie, vür daz, vürst (vür), daz [2] des êrsten, sâ als, sâ dô, zehant [3] *als schiere sô*
sobeschaffenheit *solicheit*
socke soc, socke, vürvuoz [2] lînsoc, sôkelîn
sodann danne, sâ, sâr, sân, sâ ze hant, sâ ze stunde [2] dannoch, nochdan
sodbrennen sôdem
sodomie unmenschheit
sodomit ketzer, kether
soeben alzane, ëben, iesâ
sofern (al)sô vër, wâ
sofort *an dem wort*, die slihte, die slëhte, *enstundelîchen, gânhe*, stundeclîche, *stundelîche*, ûf, von der stunt, *von stunt*, vram, vramwërt, vürderliche, widerhende, widerhent
sogar joch
sogleich (an, ûf) der vart, (in) gerihte, *aldâ*, algerihte, alsâ, an, in, enstete, ûf, ze (der) stete, balde, behande, *behendecliche(n), enstundelîchen*, gânhes, gelîche, gelîchliche, gelîches, gerade, gerihtes, iesâ, in (der) zît, *in alrihte*, in rihte, enriht, *mit der verte (vart)*, *sambalde*, sârie, schiere, schierliche, über vuoz, *ungeruowet, vluges*, vram, ze stunde(n), zehant [2] albalde, algelîche [3] widerhende, widerhent → **all-sogleich**
sohle → **fuss-, fuss-, schuh-sohle**

sohn bar, barn, der, daz trût, *gebere, junge*, kint, man, sun, suon · sunlich, suonlich [2] adelsun, edelinc, *êrstebarn*, fillôl, *halphêrre, sîn hôher art*, sünelîn, trûtsun [3] *dîn erbevater sîn*, snur, snuor, snare, snurche, snerche, *süne ziehen*, sunheit, suonheit, sunlîcheit → **bruders-, erb-, gott-, hunde-, huren-, schwester-, schwieger-, sünden-, tochter-sohn**

sohnschaft *sunschaft*

solange (alle) die wîle [2] *bî mîner zît*, mîniu jâr, ûf daz zil, daz, unde, unze [3] *bî liehtschînes rûme*

solch *alsôtân*, sô bewant, sôgetân, sôtân, solich, sôsulich, suslich, *sustân* [2] also-lich [3] *alsus*, alsus, alsust, *in solcher wâge*, sô, *solher hâr*, sus, sunst → **ebensolch**

sold soldât, soldie, soldimënt, soldimiete, solt [3] solden, soldieren, soltritter, versolden, versoldenen

soldat → **fuss-soldat**

soldatenweib soldierse

soldkrieger soldenære, soldân, soldenier, soldier

söldner soldenære, soldân, soldenier, soldier [2] æhter, ûfsitzer [3] solden, soldieren

solidarisch mit gesamter hant

solide [3] *durchbüwet*

sollen müezen, mügen, soln, scholn [3] mügelich

söller söltre, ûzhûs

solmisationssilbe · stimme

sommer sumer, *sumer*, sumertac (pl.), sumerwëter, sumerzît · sumerlich, sumerliche, sumeric · bî grase, bî grase, *sumers* [3] sumeren, sumerkleit, sumerwât, sumerkraft, sumerkunft, sumerlanc, sumerlate, sumerleben, sumerlieht, sumerouwe, sumersanc, sumersâze, sumerwünne, sunnewende, sunnenwende, sunwende, sun(ne)gih

sommeranfang [3] *sunnenwendiger punct*

sommerblume *sumerblüemelîn, summerbluome*

sommerblüte sumerbluot

sommerfrucht [3] lenzen

sommergetreide *summergetreide*

sommergewand *summergewant*

sommergruss *summergruoz*

sommerhaus sumerhûs

sommerkleid *summerwant*

sommerkleidung *summergewant, summerwant*

sommerlaube sumerhûs

sommerlich *summerbernde*, sumerlich, sumerliche, sumeric [3] *summererne*, sumerleben, *sumersüeze*, sumertocke, sumervar

sommermelodie sumerwîse

sommerpuppe sumertocke [3] sumertoken

sommersaft sumersaf

sommersonne *sumersunne*

sommersonnenwende mitter sumer

sommerspiel *sumerspil*

sommersprosse roseme · sprinkelmeil

sommertag sumertac

sommertanz reie, rei

sommertau *sumertou*

sommerwetter sumerwëter

sommerzeit zît [3] sumerkleit, sumerwât

sonde wuntîsen

sonderbar spâhe, vremde

sondern¹ scheiden, scheln, sundern, ûz nêmen, zweien [2] erjêten → **ab-, aus-sondern**

sondern² halt, mêt, mê, sunder, sundern, sunderbar, wan (daz)

sonderstellung *sunderleben*

sonderung scheide, scheid → **ab-sonderung**

sonnabend sunnenâbent, sunâbent → **oster-sonnabend**

sonne sunne, sunnenstêrre [2] bî liehtschînes rûme, sünnelîn [3] âben, besünnen, *der sunnen übergleste*, durchsunnen, ein sunnenblicker schûr, *în schînen, kornvar*, spære, spêr, sünnen, sunnenblint, sunnenbrât, sunnenglas, *sunnenklâr*, sunnenlêhen, *sunnenlûter*, sunnenstric, *sunnenwendiger punct*, sunnevar, sunnenvar, underganc, zuoganc → **abend-, neben-, oster-, sommer-sonne**

sonnen · becheln

sonnenbahn *sunnenlouf*

sonnenbeschiene [3] sunne

sonnenblume ringelbluome, ringelkrût, ringele, sunnenwendel, sunnenwêrbel, sunnenwirbel, sunnewende, sunnenwende, sunwende, sun(ne)gih, wêge-

bluome
sonnenfinsternis [3] *sûler*
sonnengang sun(ne)giht
sonnenglanz sunnenblic, sunnenbrêhen,
 sunnenglanz, sunnenglast
sonnengott sunnengot
sonnenhaft sunneclich
sonnenheiss *sunneheiz*, sunnenheiz
sonnenhell sunnenlicht
sonnenhitze [3] verbrinnen, verbrennen,
 zerbrinnen
sonnenklar *sunnenklâr*
sonnenlauf *sunnenlouf*
sonnenschein sunne, sunnenblic, sunnen-
 brêhen, sunnenglanz, sunnenglast, sun-
 nenlicht, sunneschîn, sunnenschîn [3]
 sunnebêrnde
sonnenseite · sunnenhalb, sunnenhalben
sonnenstäubchen sunnenstoup, sunnen-
 stûppe
sonnenstich *sunnenstift*
sonnenstrahl sunneschîn, sunnenschîn
sonnenwagen *sunnenwagen*
sonnenwende sunnenwendel [2] sunne-
 wende, sunnenwende, sunwende,
 sun(ne)giht → **sommer-, winter-sonnen-**
wende
sonnenwirbel sunnenwêrbel, sunnenwir-
 bel, wêgewisbluome
sonnig sunneclich, sunnenbære [3] ver-
 sinnen
sonntag ruowetac, sunnennaht, sunnetac,
 suntac, sunnentac [2] der herren, pfaf-
 fen, aller manne vastnaht, der wîze sun-
 netac, diu grôze vastnaht, diu alte vast-
 naht, mittiuvaste, rôsentac, swarze sun-
 netac → **palm-sonntag**
sonntâglich [3] *vîretegeliche mûezezeit*
sonntagskind *sâldenbarn*
sonntagsnacht sunnennaht
sonnwendfeuer *sunnewentviur*
sonst alde, anders, mêt, mêt, olde, sus,
 sunst [3] ode, unde → **um-sonst**
sooft [2] alsô
sopran *octâv*
sorge bange, benge, beruoch, beruochun-
 ge, besêzzenheit, *besorgsamkeit*, betrac,
drouwe, leit, ruoch, ruoche, sorcheit,
 sorcveltekeit, *sorge* [2] hûssorge, *jâ-*
mersorge, *sorgenbrunst*, widerphliht,
 wintersorge · unbesorget, unbetwun-
 gen, ungesorget [3] *aller sorge abestich*,

angesten, entsorgen, gesorgen, *leiden*,
 phlêgen, sorc, sorgelich, sorclîche, sorc-
 sam, sorgære, sorge(n)bære, sorgelôs,
 sorgenlære, sorgen, *sorgenjoch*, sorgen-
 rîche, versorgen, *vertûren*, vûr sêhen →
herzens-, ob-sorge
sorgen ahten, bedenken, begân, berâten,
 beruochen, besêhen, besorgen, bewarn,
 bewarnen, enphlêgen, gesinnen, gewal-
 ten, *mit guote grûezen*, phlêgen, phliht-
 ten, schaffen, ûz warten, versêhen, ver-
 sorgen, verwalten, erwarten, verwê-
 sen, vor stân, walten, war haben (nê-
 men, tuon), warten, zuo sêhen · sor-
 chhaft, sorgelâft, sorcsam, sorcvalt, sorc-
 veltic · *sich guote gewarheit schaffen*
 [2] *sîne menschheit laben*, underwinden,
 underziehen, widerphlêgen · lichtmei-
 ster, liehtpflêger, sorgære, trappierer,
 trappier [3] mitephliht, verkommen, vri,
 vûrkomen → **be-, ver-, vor-sorgen**
sorgenfrei sicher, sicherlich
sorgfalt besiht, besichtekeit, bewarunge,
 ruoch, ruoche, üebunge, vlîz, vlîzezeit
 · vlîzeclîche, vlîzlîche [2] *unvlîz* · ange
 [3] vervlîzen, vlîzen
sorgfältig êben, genou, gewar, gewerlich,
 kleine, kleinen, *mit vlîzeclîcher maht*,
 nou, sorcsam, sorcvalt, sorcveltic, tige-
 re, tigereclîche, vlîze, vlîz, ze vlîze, ze
 vlîze · schône [3] *anclîche(n) ahten, vor*
sehen
sorglich [3] *besorgen* → **für-, vor-sorglich**
sorglos ruochelôs, sicher, sicherlich, un-
 gewar, ungewaric, ungewerlîche, un-
 ruochlich, unruochlîche, ursorge, ver-
 ruochet, vri [3] ringer muot, versichern
sorglosigkeit sicherheit, unbesiht, un-
 besichtekeit, unphlêge, unphlâge, un-
 ruoch, unruoche
sorgsam gewarsam [3] zarten
sorgsamkeit sorcsami
sorte *geslehte*, hant → **münz-sort**
soviel meiste → **eben-soviel**
soweit [2] alsô [3] *unz ûf den tac bringen* →
in-soweit
sowie joch, wie
sowohl... beide...und, sâ... sâ → **eben-**
sowohl
sozial [3] *an guot nider komen* → **un-so-**
zial
spähen heilsen, *kûren*, warten [3] durch-

spähen, warte → **hinein-, nach-spähen**
späher spähære, spieher, spöhe, wartman
spalt gewërf, klac, klobe, spranz → **zwiespalt**
spaltbar spaltic
spalte bruchschranz, klaf, klapf, kluft, klumse, klunse, schranne, schranz, schranze, schreffe, schrunde, sliz, spalt, spalte [2] speltel → **berg-, fels-spalte**
spalten *beklieben*, enklieben, enspalten, erschellen, klecken, klieben, kloben, scheiden, schüten, schrenzen, schruffen, sleizen, slizen, spachen, spalten, splizen, trennen, ûf machen, *ûf trennen*, zerklieben · erklieben, errizen, kinen, kîmen, *rîzen*, schrinden, *schrinnen*, *ûf kînen*, *ûf klieben*, verschrinden [2] klözen, ungeslaht, zwiselen [3] klâ, klâwe, klobe, reize(1)klobe, verspalten, zannen, zanegen → **ab-, auseinander-, los-, unge-, zer-spalten**
spaltholz klobeholz
spaltung trenne, trünnege, *zwîvelunge* → **ab-, zer-spaltung**
span *spache*, spân, sprîze, sprîzel · *ab-schabunge* [2] spænelîn, spænel, splîze, widerspân → **holz-, kien-, leucht-, licht-span**
spange bouc, gespan, gesperre, hispe, nutsche, nûschel, rinke, spange, *spangel* · gespenge, spenge · rinkelohht [2] heftelîn, heftel, rinkel, spengelîn, spengel, tassël, *vorspan*, vûrgespanne, vûrgespenge, vûrspan, vûrspange [3] entspen-gen, erspengen, fischieren, nûschen, spengeln, spengen, verspengen → **arm-, helm-, metall-, schild-spange**
spangenwerk [2] gespenge, spenge
spanisch *ispanisch*
spanne gemünde [3] spannebreit, spannedicke, spannelanc, spennic
spannen bretten, denen, erdenen, spannen, spennen, spannen, zerdenen · donen [2] *an daz kriuze zersperren*, *jochen*, siln · ungespannen [3] antwërc, erspannen, erspennen, spanbanc, spangürtel, spankriec, spansenne, spansenewe, wâge, wintseil → **ab-, an-, auf-, aus-, auseinander-, ein-, fest-, herz-, über-, um-, ver-, vor-spannen**
spannenweit spannewît
spanner spanner → **bogen-spanner**

spanner → **ein-, mitan-spanner**
spannung don, donunge, span, zoc [3] donen → **saiten-spannung**
sparbüchse *sparkruoc*
sparen *entlîben*, in den sac legen, *schaz samenen*, spar hân, sparn, versparn [2] · ungespart · unverspart → **ab-, auf-, er-, ver-sparen**
sparer sperer [2] samenære
spargel spargel, sparger
spärlich *dünne*, nærlîch · sperliche
spärlichkeit smiuge
sparren gerâve, krapfe, râve [3] gerâven → **dach-sparren**
sparrenartig sperrêht
sparrenwerk gesperre
sparsam *dünne*, enge, *karc*, *karclich*, kerlich [2] *milte oder karc*
sparsamkeit *halten*, karcheit, kerge, spar, sparheit
spass gamen, gamel, spot, tûsch [3] tûschen
spassen spotten, spozen
spasshaft gemelich
spassmacher schimphære
spät späte, spâte, spâtic [3] spâten, spâten, verhalten, verheben
spaten grabe, spade, *spat(e)*, *spatschît*
später sider, sintmâles, *vûrbaz* [3] *abkünftec*, letzteren
späterhin *dannoch*, sint, sintmê, sît
spätstens [3] *morgen oder noch*
spätnachmittag *vesperie*
spätregen âbentrêgen
spazieren baneken, spazieren
spaziergang urganc
spazierweg urganc [2] grabe
specht spêht → **grün-specht**
speck spêc [3] spicken
speckhäutlein swarte, swart
speckrinde swarte, swart
speckseite [2] bache [3] bachenswîn
spediteur vertiger, ferker
spedition vertigunge
speditor → **salz-speditor**
speer asch, glitze, schaft, spër [2] lanze, spërlîn, vellespër [3] baniere, den walt (ver)swenden, den walt swenden, gentjoste, îsenspër, *justen*, schîbe, spërbrechen, spërkrach, spërbruch, spërisen, spërknappe, spërschîbe, spërwêhsel, spërweide, spërwîte, tjoste, jo-

ste, schuste, tjostiure, tülle, waltswende
→ **wurf-speer**

speerkampf spërwêhsel

speermacher *spërære*

speerschaft spërschaft, spërstange, spër-
stecke

speerseite · spërhalp

speerspitze scherpfe, spër [3] spërtief,
stemmen

speerstange mast

speerstechen, das stich

speerstich spërstich

speerstoss *stich* [2] tjoste, joste, schuste,
tjostiure

speerstück [2] trunze, trunzûn, strûnzun,
drumzei(n), trunzel

speiche → **rad-speiche**

speichel seifel, seifer, speiche, speich,
speichel, speicholter, spîche, spîe, spir-
zel

speicher loube, spîcher [3] kaste → **korn-
speicher**

speicherzins kastmiete

speien *gützen*, spirzen, spürzeln, spiutzen,
spîwen, spûwen · spîunge, widergêben
[2] *viur geben* [3] widerspien → **an-
aus-, be-, ver-speien**

speise atz, âz, êzzen, geæze, geweide, kiu-
we, kêwe, kouwe, koste, kost, manger,
mansier, mangeiz, menschiuwer, *man-
schier*, maz, muos, snabelweide, spise,
vuore, vuoter, vuoterunge, weide · spî-
selich [2] blâmensier, gâchspise, gerihte,
gîselitze, himelspise, hovespise, klamir-
re, köstelîn, köstel, küchenspise, *linsen-
koch*, *mandelkæse*, *menschenspise*, mē-
râte, mērôt, mērt, mērunge, riht, rihte,
rîterspise, ritterspise, sulze, sulz, *swînes-
mage*, tischgerihte, *tôrenspise*, trahte,
trehtelîn, vûrlegunge, wînmērôt, wîn-
mērunge, wînsûf, wînsûfe, wînsuppe,
wochenspise, zinsenlîn, *zuckermuos* ·
mazlôs, spîselôs [3] anrihte, balsemen,
bedenken, bespîsen, crêdenzen, mazlei-
de, nôtdurft, sniden, sôt, spîsære, spî-
sekrût, spîsewurz, truhtsæze, truhsæze,
überæze, vûrrihter, *vûrtrager* → **eier-
fasten-, fastnacht-, fisch-, glocken-, lek-
ker-, lock-, mehl-, mörtel-, narren-, zu-
zucker-speise**

speisegewölbe steingadem, steinkamer

speisehalle êzzeloube

speisehaus brôthûs, muoshûs

speisekammer spîsegadem, spîsekamer,
zergadem

speisemagazin zergadem

speisemeister spîsære

speisen æzen, atzen, muosen, quêrdern,
kêrdern, spîsen, tavelen, vuoren · en-
bîzzen sîn · *wirtschaft hân*

speisenapf napf [2] nepfelîn

speiseopfer oblei

speiseraum sal

speiseröhre kêl, kêle, sluntrære, swêgele

speisesaal muoshûs, stube [3] palas

speisesack muossac [2] êser, nêser

speisetafel tisch

speisetisch tavele, tavel

speisevorrat [2] · hovegerihte, hovespise
[3] muosteile

speisezimmer durnitz [2] reventer, revent

speisung atzunge, mangerie, spîsunge,
vuorunge

spelt dinkel, kërne, kërñ, spaltekorn, spël-
te, spëlze [2] vëse

spende *stiure*

spenden *giftec sîn* [2] *opfer tragen*, *riche
nîgen*, tuon, tuogen, tuonen · *genædec*,
spûnec, *sûeze*, *wûnnetröstelich* [3]
schenkwîn, verspënden

-spendend → **glück-, leben-, trost-spen-
dend**

spender *schenker*, spëndære, spëndiere →
freuden-spender

sperber müzersspëwære, spëwære, spar-
wære, vëderspil

sperberbaum spërboum, spirboum [3]
sparlinc

sperberweibchen müzersprinze, prinze
[2] sprinzelîn, sprinzel

sperling spar, sparwe, sperwe, spaz, spat-
ze, sperc, sperche, sperlinc, spirlinc,
spervogel [2] *adelspar*, musche, spetzel-
lîn, spetzel [3] spëwære, sparwære

sperren sperren, spirren · gesperre · spen-
gen · spriuze [2] klösenen, klûsen [3] be-
sperren, umbesperren → **ab-, auf-, aus-
einander-, ein-, ver-, zu-sperren**

sperrestunde [3] wînglocke

spezerei pigmënte, pint, spëcie, spëcierie,
spëzerie [2] zerbenzerî, zerbentîne, zer-
benzîne

spezereihändler *apotêker*, spëciger

spezereiladen apotêke

speziell eigentlich, eigenliche
sphäre spære, spær
sphärenharmonie decamonie
spicken spicken
spiegel glas, spiegel, spiegelglas, spiegel-
schibe [2] spiegellin [3] spiegelbrun,
spiegelklâr, spiegelliecht, spiegellüter,
spiegeln, spiegelschouwe, spiegelsnuor
→ **glas-, hand-, metall-spiegel**
spiegelartig spiegellich
spiegelbild schate, schatewe, schete, spie-
gelschouwe
spiegelblank spiegelvar
spiegelfechtere tiuscherie
spiegelglanz spiegelschîn
spiegelglatt spiegelin, gespiegelt
spiegelmacher spiegelære
spiegelrahmen [2] spiegelholz
spiegelscheibe spiegelschibe
spiegelung spiegelunge
spiel gamen, gamel, plaz, schampf, schêrz,
schimph, tagaldî, tagaltspil, tægarî, ta-
galt, wette [2] âbentspil, alpleich, blâter-
spil, brêtspil, *ein swarez spil*, endespil,
gesanc, hovespil, karte, *kartenspil*, kat-
zenstrêbel, krêbekatze, ôsterspil, rei-
zenspil, rîtterspil, ritterspil, schâchspil,
schâchzabel, schâfzâgel, schâfzabel,
schamespil, spil, spilgevêlle, strêbekat-
ze, tanz, tiuvelspil, ursuoch, wankelspil,
wunderspil [3] *an âventiure geben*, *an*
eine wâge geben, âventiuren, *belâsen*,
bot, britzelmeister, âcovenanz, *ez stêt im*
zen êren, gebot, geliche ligen, gevêlle,
hôte bieten, kûniginne, kûnigîn, lei-
chen, *liegen*, phender, plazmeister, saz,
satz, schimphhûs, spiln, topel, übergê-
ben, überspiln, übertoppeln, *ûf prellen*,
ûf setzen, verspiln, verwegen, vierhar-
ten, vierharter, vierhalter, widerbot, wi-
dergebot, widerspil sagen, zêche, zêch
→ **ball-, brett-, flôten-, freuden-, früh-**
lings-, gaukel-, glücks-, harfen-, ha-
sard-, kampf-, karten-, kegel-, kinder-,
kirch-, kugel-, kurier-, liebes-, minne-,
neck-, possen-, puppen-, ritter-, saiten-,
schach-, schau-, scherz-, schwert-, som-
mer-, vor-, waffen-, wett-, wider-, wür-
fel-spiel
spielball spilbal
spielbrett brêt, spilbrêt, spilschibe, spil-
vêlt, tavele, tavel, zabel, zabelbrêt, zâl-

brêt [2] zabelin
spielbuch spilbuoch
spielen bocken, dœnen, gapen, jûbilibieren,
kindes spot trîben, *leich machen*,
schimphen, spiln, tagalten, tanten, trül-
len · schêrzic, spilendic · scholder [2]
ballen, bôzen, die noten steigen, har-
pfen, karnöffeln, karten, knêhten, ko-
beren, kugelen, lîren, mîlen, psaltieren,
psallieren, psalterisieren, quintêrnen,
röttelen, rotten, rûeren, samilibieren, sal-
milieren, schâchzabelen, schanzen,
scholdern, strichen, *strîtscheidens ver-*
zagen, symphonien, tambûren, tambu-
rieren, tavelen, *tocken*, *ûf strîchen*, za-
belen, ziehen, zitôlen · snarrenzære,
tamburære [3] erspiln, *in hemischeit*,
leich, note, spilvogel, topfknafe, ver-
spiln → **auf-, ball-, mit-, ver-, vor-spie-**
len
spieler buobe, spilære, tantman [2] vier-
harter, vierhalter [3] spilrote, verbuob-
ben, verpoppeln → **brett-, glücks-, kar-**
ten-, kegel-, mit-, puppen-, taschen-,
ver-, wûfel-spieler
spielgenosse gespil, gespîle, spil, spile ·
gespîlelin
spielhaus plazhûs, zabelhûs
spielhund bracke [2] breckelin [3] brak-
kenseil
spielkamerad spilgenôz, spilgeselle
spielkarte karte [2] *oberbild(e)*, *underbilde*
spielmann hovierer, klingesære, leichære,
phîfer, spilman, trüller, varnder man,
vrîhart, vrîheit · hoveliute, spilliute [2]
artspilman, *arribalt*, *der spæhe videlære*,
die varnden, varndiu diet, varndez
volc, varnde liute, helleviur, *videlære* ·
die gêrnden, diu gêrnde diet, gêrnde liu-
te [3] becke, beckelin, kûnic, spilgrâve,
spiln, spilrote
spielraum [2] gerûme, hovereite, hûsgerei-
te
spielwerk vinselwêrc
spielzeug *gampel* [2] valke → **kinder-spiel-**
zeug
spierschwalbe spîre
spiess grel, spiez [2] âlatspiez, glitze, *hâ-*
kenspiez, *îsenspiez*, spiezlin [3] spiezer,
spieze, spizvogel → **brat-, holz-, jagd-,**
kampf-, sau-, wurf-spiess
spiessbraten spizbrâte

spiessen rîhen, spiezen
spiessgeselle *mortgeselle*, spiezgenôz
spiessglas spizglas
spiessrute spizholz
spiessträger spiez
spilling spênelinc, spillinc
spinat spinât
spindel spinnel, spille [2] *abebruch, âbrich*
 [3] spilgewin, spinneln, spendeln
spindelförmig · spinnel, spille [3] spin-
 nelsûl, *verspinneln*
spindelmacher spillemacher, spinneler
spindelring wirte, wirtel
spinne spinne · *spin-gewürme* [2] kanker
 → **meer-spinne**
spinnen spinnen, wëben [3] erspinnen, ge-
 spunst, spinnerin → **ab-, um-, voll-spin-**
nen
spinnengewebe spinneweppe, spinnen-
 weppe, spinnewët, spinnenwët, weppe
spinnennetz wëbnetzel
spinnerin spinne → **garn-, seiden-spinne-**
rin
spinnrocken dëhse, rocke [2] · überrücke
spinnstube rocke
spinnwirtel enspin
spintisieren klüttern
spion heimelîchære, spëhære, spieher,
 spëlter, spilter, warner
spirale *umbeslinge*
spiralförmig [3] umbe ziehen
spiraltrappe wirbel
spital hospîtâl, spitâl, spêtel [3] spitâlære,
 spitteler, spitâlisch, spitâlmeister, spi-
 tâlsieche
spitalbruder spitâlære, spitteler
spitalhof *spitâlhof*
spitalinsasse [3] *spitâlgruobe*
spitalkirchhof *spitâlkirchhof*
spitalmönch *spitalmünich*
spitz *driheht*, grætec, spiz, spitze, spitzen-
 lich, spizliche, stichelic [3] durchslac,
 nabegêr, ort, spitze, spitzen, spizleip,
 stickel, verspitzen, widerstëchen, zipf,
 zipfel, *züpfel*
spitze des steines kleine, ecke, *giebel*,
 gupf, houbet, nël, nol, ort, *orthabe, pol*,
 smiz, spîl, spitze, spiz, stickel, stift,
 stëft, stigel, stolle, zanke, *zapelære*, zin-
 ke · weifier · ortoht · ze vorderst [2]
 grât, horn, îsenspër, ortelîn, spërisen,
 spitzelîn, virst, vërst, virste, wipfel [3]

ecken, hâke, hâken, hiuzen, kröuwel,
 kriul, ortbant, ortern, ortisen, pavese,
 sinwël, sinwellec, spitzen, verspitzen →
berg-, eisen-, haar-, land-, pfeil-,
schuh-, speer-, zungen-spitze
spitzen spitzen [2] · spitzer → **zu-spitzen**
spitzfindig kündec
spitzfindigkeit ursuoche
spitzhacke bicke, bickel
spitzhammer storchnabel
spitzhaue krampe, schor, zwispiz
spitzig *bitter*, schravel, spitze, spiz, spit-
 ze, spitzenlich, stëchel, stickel [3] smit-
 zen, smizen, snit, spitzen
spitzmaus spitzmûs
spitzname âname
spitzweck spizleip
splitter drâm, drum, *gebrest(e), hewe*,
 schiel, *spache*, spât, spidel, spêdel, spiel,
 spiz, sprîze, sprîzel, strum, trunze, trun-
 zûn, strûnzun, drumzei(n) [2] trunzel ·
agenhuof, schiveric [3] spâtic → **holz-,**
lanzen-, stein-splitter
splittern schiveren [2] sprîzen → **zer-split-**
tern
splitternackt *lidernacket, nâdelnacket,*
vingerbar, vingerblôz
spontan *unbedæhteliche*
sporenmacher sporære
sporn spor [2] sporlîn · sporlôs [3] *în sla-*
hen, krammen, *mit sporn rüeren*, sporn-
 slac → **ritter-sporn**
spornen diu ors stecken, diu ors stechen,
 sporn, spürnen → **an-spornen**
spornneu sporniuwe
spornrädchen sporrat
sportel schup → **gerichts-sportel**
spott gelehter, gëlf, gespötte, hõnschaft,
 hosche, huoch, schampf, schërn,
 schimph, schimphwort, snarz, spot,
 spotterîe · spotteclîche, spöttischen [3]
bî spote sîn, eselôre, schal, schërnern,
spot üeben, spottespæhe → **gegen-spott**
spotten gickeln ûf, gîlen, grûllen, ho-
 schen, schimphen, snûden · hõnlich [2]
bî spotte sîn, widerschërnern · unge-
 spotet [3] mupfen, spottelachen, sti-
 mern, verspotten, zantklaffen → **be-,**
ver-spotten
spötter schimphære, spottære, spotte,
 spöttele
spötterbank *affenbanc* [3]

spötterin gilerinne → **ver-spötterin**

spöttisch spæhe, spothaft, spotlich, spotliche, spottet [3] schimphwort, spottecheit, spotwort

spottlied schimphliet, spotliet

spottname [2] vut [3] verunnamen

spottrede salluire, schimphrede, spottrede

spottwort snarz

sprache gezünge, rede, sage, spräche, zal, zunge [2] diutsche, franzois, *in welhischer stimme*, judenzunge, lantspräche, latine, latin, österspräche, sunderspräche, sunderzunge, walch, walhisch, *wertlzunge* · *in englischem done* [3] drisinnec, *drisinnec*, entworten, *redebare machen*, redelôs, klagelôs, *sinen willen reden*, sundermunt, ûf rücken, verworren → **buch-**, **finger-**, **gauner-**, **landes-**, **zeichen-**, **zwe-sprache**

sprachgitter [2] redevenster

sprachkundig [3] Tragemunt, Trougemunt

sprachlos ungeredet, unspräche

sprachmächtig [2] *mit den engeln redende sin*

sprechen besprächen, *dâr(zo) sprechen*, gereden, gesprächen, jêhen, kiuten, *klaffen*, kôsen, *mite gereden*, quêden, koden, kêden, reden, redenen, sprâchen, sprêchen, versprêchen, widerreden, worten, zeln, *zuo gesprächen*, zuo sprêchen · *beredare* · spruch · gespräche, kelz, sage, segede, sprêch [2] âsprâchen, *ein urteil erlesen*, erkennen, erteilen, *grûezen*, *haz tragen*, kallen, kelzen, lispn, missesprêchen, mit der rede vlâmen, rihten, übersprêchen, urteilen, *ûz (ge)sprächen*, ûz rihten, verjâgen, verjâzen, *vür sprechen* · *gotes gruoz nâhet* · redegênôz, redegesele, sprâchlôs, statredener, sundermunt · altsprochen, ungesprochen · hovemære, hoverede, hovesprâche, mære [3] ane sprêchen, *die sprâche brechen*, ruof, ruoft, sprâche, swïc, swîge, vor sprêchen, vorspruch, vûrsprêche, vûrsprêcher, zunge → **ab-**, **an-**, **aus-**, **be-**, **dazwischen-**, **durch-**, **ein-**, **frei-**, **heilig-**, **ver-**, **vor-**, **wider-**, **zu-sprechen**

sprecher pareliure, sprêchære [2] ûzsprêcher → **an-**, **be-**, **für-**, **gross-**, **lied-**, **nach-**, **segen-**, **spruch-**, **urteils-**, **widersprecher**

spreiten spreiten, sprîten, überspreiten → **aus-**, **auseinander-spreiten** ·

spreizen spriuzen, striuzen, vlerren, zer-sperren · sperren, spirren, sprenzen · gesprenze, spranz [2] · spriuze [3] *griteliche*, *gritelingen* → **auf-**, **aus-**, **auseinander-spreizen**

sprengel gelende, krisem, krêseme, lende, tërme, tîrme, tërmenie [2] wîchbilde [3] krêsmër → **gerichts-sprengel**

sprengen ersprengen, rennen, rüeren, sprengen, sprenzen · gesprenge [2] (*in den hûfen brechen*), muozen, ûf ein ander hengen → **an-**, **auf-**, **auseinander-**, **be-**, **entgegen-**, **herbei-**, **los-**, **ver-**, **vor-**, **voran-**, **zer-sprengen**

sprengwasser wazzerstoup

sprengwedel wadel, wedel

sprengel sprêckel, sprinkel

sprengeln sprengen, sprenzen

spreu agene, hêlwe, kaf, *kiutel*, ome, schabe, schottach, spriu, vëse, vësel [2] *kef-fech* [3] die sprewe sæden

sprichwort *bîrede*, bîspêl, bîspruch, bîwort, ein altsprochen wort, gemeiniu sage, sprichwort, spruch

sprichwörtlich [3] sprichwort

sprïessen *gruonen*, schozzen, spriezen, sprûzen, *ûz spriezen* → **auf-**, **empor-**, **ent-**, **er-**, **heraus-**, **hervor-sprïessen**

springbrunnen sprinburne, sprinbrunne

springen *erspîln*, gampeln, gampen, gampnieren, gampieren, gumpen, hickeln, scharzen, schrêcken, schricken, snaben, sprangen, springen, *ûz entspringen*, wêpfen, wiheren, wipfen · gumpel [2] böckezen, bogen, dar under stürzen, hoppeln, schêrzen, versprangen [3] ersprengen, sprengen, verspringen → **ab-**, **auf-**, **be-**, **davon-**, **dazwischen-**, **empor-**, **ent-**, **entgegen-**, **fort-**, **heraus-**, **herum-**, **hervor-**, **herzu-**, **hin-** und **her-**, **hinunter-**, **hinzu-**, **hoch-**, **nach-**, **über-**, **umher-**, **vor-**, **vorwärts-**, **zer-**, **zu-**, **zurück-springen**

springer gumpelman, schrêcke, springer [2] gimpelgempel, rîtære, ritter, rittermeister

springtanz zopfen

spritze sprütze → **feuer-spritze**

spritzen schræjen, spræjen, sprengen, sprenzen, spretzen, sprützen · sprât [3]

- schrât → **auf-, auseinander-, be-, empor-, heraus-, hervor-, über-spritzen**
spritzkrapfen strûbe
spröde resch, risch, rösch
spross kîde · graz, grozze [2] *wurzelkîde*
sprosse broz, seigel, vruht · grazzach [2]
 himelsprûzzel → **leiter-, sommer-sprosse**
sprossen brozzen, erkîden, sprützen → **empor-, hervor-sprossen**
sprössling schüzzelinc [2] stam, stamme
spruch [2] vrouwenlop, wolfsëgen [3] ver-
 rêhten → **gerichts-, jäger-, rechts-,
 schieds-, segens-, sinn-, urteils-, wider-,
 zauber-, zelt-spruch**
spruchsprecher hegel, hegelîn, sprêchære
sprudel bruedel
sprudeln popelen, wallen, wellen → **auf-,
 empor-, heraus-sprudeln**
sprühen reisten, schräjen, vlücken ·
spræwunge [2] ganeisten, ganeistern, ge-
 nistern [3] spræjen → **auf-sprühen**
sprung krac, krach, satz, schric, schurz,
 setzelîn, sprinc, sprunc, *überslac* [2]
gâchschric, *gâchsprunc*, scharz, ûz-
 sprunc [3] knacken, schricken, *vaste ze
 stete treten*, zuolouf → **auf-, rück-, sei-
 ten-sprung**
spucken spirzen, spürzeln → **aus-spucken**
spuk gespüc, trügenisse [3] elbisch
spuken [3] *wunderburc*
spukerei gespüc
spukwerk [2] trügewîse, trügenwîse
spule spuole, spuol → **weber-spule**
spülen spûelen, vlæjen, vlôuwen, vlîen,
 waschen [2] schûften, sweiben · kar-
 spuole → **ab-, aus-, weg-spülen**
spûlicht gespûele, spûelach
spûlung vlæjunge
spûlwasser lap, sôt
spund spunt, punt, punte
spundloch pil, spunt, punt, punte
spur gespür, gespor, leis, leise, leist, slac,
 slage, slâwe, slich, slouwe, spor, spür,
 spur [2] ruore, sleife, sloufe, *spor sunder
 schrâ* [3] *abe rihten*, abe spürn, abeleite,
 abeleiter, spürn, *ûz spürn*, versnurren,
 vorlouft, vorlouf, vorloufe, vür slahen,
 wîtpür → **fuss-, gegen-, huf-, rad-spur**
spüren *kiesen*, koberen, spürn, vervâhen
 [2] snurren nâch · kober · gesuoch [3]
 versnurren → **auf-, aus-, nach-spüren**
- spürhund** bracke, spürhunt, suochhunt [2]
 breckelîn [3] brackenseil, lûte, versnur-
 ren
spurlos [3] verleisen
spürnasig nasewîse
spurweite [2] wagenleise
sputen, sich spuon lâzen, vürdern
staat → **hof-, kaiser-staat**
stab gerte, stap, staf, stoc, zein [2] *abbet-
 stab*, kriuzstap, krumber stap, leitestap,
 riutel, riutelstap, ruote, stebelîn, stebel,
 zeichenruote [3] staben → **bettel-, bi-
 schofs-, eich-, gericht-, herrscher-, hir-
 ten-, mass-, metall-, pilger-, richter-,
 stahl-, zauber-stab**
stâbchen zein → **gold-, metall-stâbchen**
stabgestell [2] rêf
stabtragend [3] stebelære, stebelmeister
stabträger stebelmeister
stachel ange, angel, dorn, gart, gartîsen,
holzdorn, menel, mêle, môle, mengart,
mengart, spitzelinc, stachel, stichel,
 stichelinc, stift, stëft, stunge [2] *minnen
 slac*, schorpenangel, schorpenzagal,
tôdes grât, zagel · durchgræte → **todes-
 stachel**
stachelbeerstrauch krosseldorn
stacheln stûpfen, stürn, storen → **an-,
 auf-stacheln**
stachlig *driheht*, grætec, igelmæzec [3]
 dürnen, gran
stadion stadie
stadt burc, *gesez*, stat, stift, stifte, wîch [2]
 houbetstat, *understat*, veste, *vrôuden-
 burc* · burclîch [3] burcvride, burcwal,
 burgære, innersteter, insteter, lantwer,
 meisterschaft, münzgëlt, potestât, rinc-
 wer, slegeschaz, slageschaz, slahschaz,
 slahgelt, statbuoch, statmeister, statrât,
 statredener, statrêht, statrihtære,
 statrihter, *statschuoch*, statveste, sturm,
 umbe die burc vallen, *ûz swern*, ûzvo-
 get, vorwërc, vürwërc, wërunge, wîch-
 bilde, zingel → **handels-, haupt-,
 reichs-, see-, vor-stadt**
stadtbanner statzeichen
stadtbefestigung statwer
stadtbevölkerung statgesinde
stadtbewohner statman, steter · statliute
stâdtchen stelêtîn, stelêt, stetichîn
stâdtebündnis burgerschaft
stadtflüchtig statrûmic

stadtfriede burcvrīde, wīchvrīde
stadtgebiet statvrīde, wīchbilde, zīngel
stadtgemeinde [3] burgermeister
stadtgericht statgerīhte [3] burcman
stadtgraben burcgrabe, *statgrabe* [3] grabe
stadtgrenze [3] wīchbilde
stadthauptmann potestāt
städtisch statlich, stetisch [3] bûmeister, burcban, die gewaltigen, rāt, statmeister, statwandel, wāge
stadtkanzler statschrīber
stadtmauer burcmûre, statmûre [3] ārkêr, mûrhûs, phālbürger, twīngære, zwīnger
stadtmaus burcmûs, statmûs
stadtmeister meister
stadtrat [3] wêrcmeister
stadtrechner reitemeister
stadtrecht burcrêht, statrêht, vrônêht, wīchbilde [3] ein guot verburcrêhten
stadtrichter burcgrāve, burcman, wīchgrāve
stadtschreiber statschrīber
stadtschutz wīchvrīde
stadtsteuer statbête, statstiure, stetestiure
stadtstier [2] statvarre
stadtteil [2] vorburc, vorbûrge
stadttor burcstal, statporte, statphorte [3] torhûs, *von einer torglocke zuo der andern*
stadtvolk statmenige, statvolc
stadtwaage vrônwāge [3] wāger, wēgære, wēgemeister, wīgemeister
stadtwache statwahte [3] *zirkelgelt*
stadtwächter stathüeter, statwehter
stahl eckel, stahel · stehelīn [3] stahelbleich, *stahelnapf*, stahelrīnc, stahelstange, stahelstarc, stahelveste → **feuer-stahl**
stahlband *stahelbant*
stahlbeisser stahelbīze
stahlblau *lûterbrûn als ein glas*
stahlblech *stahelblech*
stahlbogen [2] stahel
stählen eckeln, stehelen, stālen, verstehe-
 len
stählern [3] *adamas*, stahel, stahelgewant, stahelkleit, stahelwāt, stahelwêrc
stahlgefäss stahelvaz
stahlgrau *stahelgrā*
stahlhart stahelherte
stahlhelm stahelhuot
stahlmeissel *stahelmeize, stahelmeizel*

stahlrüstung [3] stahelschal
stahlrute *stahelruote*
stahlscharnier · *stahelnāt*
stahlschloss *stahelslôz*
stahlstab [2] stahelzeīn
stahlstück [2] stahelspange
stall kobe, maz, stal, stallunge [2] stīge, stīc [3] *an gemach ziehen*, stellen, stallen → **herren-, mar-, not-, pferde-, sau-, schaf-, schweine-, vieh-stall**
stallgeld stalgêit, stalmiete
stallgenossenschaft stalgesīnde
stallknecht rennære
stallmagd vihemage
stallung stallunge
stamm bluot, *gesinde*, geslehte, slahte, slehte, stam, stamme, stotze [2] des kriuzes stadel, phlanzære, phlanzer, *rückeholz* → **baum-, buchen-, fôhren-, geschlechts-, holz-, tannen-stamm**
stammbaum boum, bôn, bām
stammeln *ergitzen, līspen*, stamelen, stammern
stammen → **ab-, ent-, her-stammen**
stammesfürst *houbetvürste*
stammgut hantgemāl, hantmāl
stammland *eigenlant*
stammlier stameler, stamerer
stammvater houbetvater
stammverwandte, der · veterer
stampfen niuwen, stampfen, stempfen, stôzen, treten [2] tennen [3] **stampf** → **zer-, zu-stampfen**
stampfmaschine stampf
stampfmühle bliuwe, bliuwel, stampf [3] niuwen
stand ahte, êwêrc, heit, krīe, krī, kreie, kreier, krīde, kroije, lēben, name, ordenunge, phahte, rêht, rêhte, stal, stant, stat, tuom · geborn [2] adel, geburt, geistlicheit, gelegenheit, *gelegenheit*, hûsgenôzschafft, hûsnôzschafft, *malhe*, manrêht, mûnechie, mûnechlēben, mûnechlīp, rīterschafft, rīterschafft, *sunnenwendiger punct*, swach, swachlich, unadel, vrīheit, vrīunge, wêrllīcheit, *ze kôrgesīnde geschaffen* · lantschafft · arm, gerêch, guot, sêmpervrī, unbegēben [3] berih-
 ten, *ebengenôz*, ein guot erbûwen, her-
 schilt, metze, minner, phaffenvürste,
 schalc, sich in ein geistlichez leben ver-

andern, über sich grifen, undergenôz, undergenôze, ungenôz, ungenôze, ûzkint, *vaste ze stete treten*, vrouwe, vrouwelin, zêche, zêch → **baum-, bienen-, ehe-, fürsten-, haus-, hirten-, kram-, laien-, land-, rechts-, ritter-, schiess-, verkaufs-, witwen-, witwer-stand**

standarte stanthart

ständchen [3] hovieren

stände, die → **land-stände**

standesehre wêrt, wêrtlich, wertsam [2] volwêrt

standesgemäss *nâch êren* [3] swache leben

standesgenosse geselle, hûsngenôz, neben-genôze, selle [3] genôzsame, genôz-schaft, vriunthulde, winehulde, winehuldunge

standesgenossin genôzinne

standespflicht rêht, rêhte [3] *dem namen widersagen, des namen phlegen*

standesrecht êwêrc, rêht, rêhte

standeswert [2] · uz der ahte

standhaft manhaft, manhaftic, *stete*, stantbære, *unwandelbære*, veste, vesteclich, vestecliche, vesteclichen, vrimuetic [3] *gestandener muot*, vestenen

standhaftigkeit *gestandener muot*, manhafticheit, nôtveste, *stater lîp*, *starc-müetecheit*, vestecheit, *volhertunge*, vrast, vrastmunt [3] *stâten lîp krenken*

standhalten bestân, dûren, gebeiten, gedûren, *gegenniet sîn*, gestân, gestaten, gestrîten, gewêrn, halten, stân, standen, staten, vor gehalten

ständig *zehenvalticliche* → **be-ständig**

standort [2] burcstal, lôz

standpunkt [2] gemerke, stadeltrôn

stange boum, bôn, bâm, grindel, grëndel, hamel, kiule, mast, rahe, rigel, rîs, rîz, runge, ruote, schaft, sparre, *stache*, stange, stengel, stingel, truoder, truodel, ruoder [2] griezstange, hengelboum, îsenstange, *kampfrahe*, knebel, phulse, reitel, ric, rêcke, schaltboum, schaltruoder, schalte, stahelstange, stengelîn, stengel, stivel, übersticke, vischrudel, *weschestange* [3] benît, phulsen, schalten, schrage, stürmen → **dreh-, eisen-, fahnen-, hebe-, leiter-, mess-, roheisen-, ruder-, segel-, speer-, vogel-, zelt-stange**

stangenähnlich · schaft

stangenholz *steckenholz*

stangenzaun lander

stapelplatz stapfel, staffel

stapfe → **fuss-stapfe**

stapfen *stapfen*

star dieterich, krâ, krewe, star [2] krâl

starblind starblint

stark alt, drêl, gestrac, *gestrenc*, gestreng, *gestrengeliche(n)*, grobelich, grobeliche, grôz, *haftec*, heftec, hefteclich, heftecliche, heiz, hôch, hôhe, karc, kreftic, krefticlich, krefticliche, *magenkreftic*, mehtec, mehticlich, mugende, scharpf, sarf, scharpflich, scharpfliche, scharf, scherpf, scherfe, snêl, snîdec, starc, sterclich, strac, strackes, strange, streng, strengelich, streng(e)liche, stüefe, swinde, vast, vermügic, veste, veste, vaste, vesteclich, vestecliche, vesteclichen, vestliche, volleclich · hertecliche · der meiste [2] *armstarc*, grop, hantstarc, sturmstarc, überleste, überlestic · *nie sô vast* [3] brêhen, die noten steigen, gemegenen, *grôzwille*, harten, herte, herten, hêrzeschric, megenen, meinen, *mit kreftiger hant*, obe wesen, schavernac, *sich mit tugenden gürten*, sterken, strengen, überhêren, übermügen, ûf komen, unriuwe, vogelheit, *walheiz*

stärke *krefticheit*, starcheit, sterke, sterkede, *streng*, swinde, vestecheit, vredecheit [2] ungevuoge [3] *mir gêt zuo an der maht*, übermegenen, übermegen, übersterken, vierschraetic → **seelenstärke**

stärkemehl sterke [3] sterken

stärken besterken, firmen, *gemêren*, kreften, kreftigen, sterken, *sterkern*, tungen [2] *müeten* → **be-, ver-stärken**

stärkung *labunge und ermachunge*, *stercnis*, sterkerunge, sterkunge, tunge · *zeiner hage* → **ver-stärkung**

starr ræhe, riech, star, sterre, stif [3] *erstarren*, starren, stêrzen, starzen, storren, strûben, striubeln, stroben, strouben, verkapfen, vergaffen, verstarren, versterren

starren rêgen, staren, steren, strêben, strûben, striubeln, stroben, strouben, *ûf regen* · strûbe, strûp [2] *ûf kapfen* → **an-, er-starren**

starrköpfig *veste*

starrsinn herte halsâdern
starrwerden, das *starunge*
station [2] statziân
statt vür, vüre [2] dar, dâ vür → **an-statt**
statt, die → **herd-**, **lager-**, **wal-**, **wohn-statt**
stätte stat, stete [2] haltestat, houbetstat,
 hûsrouche, hûsrouchunge, *klage abla-*
ger, *marterstat*, *viurstat* [3] stetenen →
begrâbnis-, **bet-**, **brand-**, **brut-**, **feuer-**,
frei-, **friedens-**, **gerichts-**, **grab-**, **grenz-**,
kampf-, **lager-**, **maut-**, **münz-**, **richt-**, **ru-**
he-, **schand-**, **schiess-**, **schlaf-**, **teich-**,
versöhnungs-, **werk-**, **wohn-**, **ziel-stätte**
statthaben zuo schulden komen
statthalter prinze, viztuom, voget [2] lant-
 voget
stattlich ahtbære, ahtbærlich, *êrbâr-*
liche(n), fier, gemeit, *gewahsen als ein*
hiune, jegerlich, jegerliche, keiserlich,
 kaiserliche, *klüege*, kluoc, rîter, ritter-
 lich, ritterliche, *schæne*, stateliche, stîf,
 stolz, stolzich, stolzeclîche, stolzfliche,
 wæhe, wætlich, weideclîch, weideclîche,
 weidenlich, weidelich, weidenliche,
 weigerlichen, zart · rîche [3] fieren, flô-
 ren, flôrieren, tol, übervieren
stattlichkeit stolzeheit, weidenheit
statuieren [2] *ein zil stôzen*
statut [2] willekür
staub gemülle, gestüppe, mël, mël'm, *mist*,
 molte, mulle, pulver, stoup · moltic,
 stoubîn [2] *griez*, stöubelîn [3] bestieben,
 gemaln, milwen, stieben, stouben,
 stoupsünde, stüppen, *ûf stieben*, *ûz stie-*
ben → **gold-**, **mehl-**, **wasser-staub**
staubähnlich · gestüppe
stäubchen stüppelîn → **aschen-**, **sonnen-**
stäubchen
stäuben stieben → **be-stäuben**
staubig mël'mic, moltic, stoubec [3] râm,
 rân, stouben
staubmehl stoup
staubschwamm [2] vohenvist
staubwolke nêbel, *nebeldunst*
staude stûde · gestiude [2] stiudelîn · stû-
 denstric → **balsam-**, **veilchen-**, **zucker-**
staude
stauen · stöuwen, stoun → **auf-stauen**
staunen vürhten → **be-staunen**
staup stüpe
stäupen villen
stauwerk → **wasser-stauwerk**

stechbahn quëntine, sant
stechen *angen*, bicken, bîzen, engen, er-
 houwen, erstëchen, houwen, stëchen,
 stopfen, stoppen, stungen, *wider gris-*
gen, zwicken · bitter · grel [2] *an den se*
stôzen, ane schiffen, *ane stôzen*, *gebek-*
ken, in diu ougen snîden, *nider stechen*,
 phriemen, rîhen, stëppen, understë-
 chen, verstëchen [3] hecken, perze,
schuz, *sich den vuoz abe stechen*,
 stëchære, sticher, stecken, stechen, stek-
 ken, stechen, sticken, stopfen, stüpfen,
 zerstëchen → **ab-**, **auf-**, **durch-**, **entge-**
gen-, **er-**, **herunter-**, **hervor-**, **herz-**,
speer-, **tot-**, **ver-**, **weg-**, **zer-**, **zurück-ste-**
chen
stechend handec, stëchel, stickel, stichelic
 [3] hendigen
stecher stëchære, sticher
stechfliege brême
stechmesser gnippe, riutelinc, rûtinc, rû-
 tinger, stëchære, sticher, zerper
stecken rîhen, *stacken*, stecken, stechen,
 stôzen, stôzen, verbicken · *under stôzen*
 [2] *in den sac schieben*, *in ein scheid*
samenen, *phalen*, quêrdern, kêrdern,
 scheften, secken, spizzen, verwinkeln ·
 gûlthafft [3] umbestecken, *umbesticken*,
 wahtelsac → **ab-**, **an-**, **auf-**, **be-**, **darun-**
ter-, **dazwischen-**, **ein-**, **hinein-**, **über-**,
um-, **ver-stecken**
stecken, **der stecke** [2] steckelîn, steckel,
 übersticke [3] sticken → **schür-**, **treib-**,
zaun-stecken
steckenbleiben beklîben, bestecken, bî der
 ê sitzen, erklîben, verklîben, *wider ha-*
ben [2] strandeln
steckenpferd stap, staf
steckling *phlanzrîs*
stecknadel glufe, spënel, spëndel, spënâl-
 de
steg stëc [2] stëgelîn [3] *stegegelt*, stëgen,
 überstëgen
stehen bestân, gehad, gestân, *haben*,
hân, stân, standen [2] an dem vëlde li-
 gen, *an den ougen ligen*, *beherzen*, *be-*
liumet sîn, *bereit sîn*, berihet sîn, *eins*
herren irre varn, erstân, *ez schicket wol*,
ez stêt im zen êren, *gebot leisten*, *geval-*
len, *geveilet sîn*, grüeten, halten, *hæren*
lân, *in ahte sîn*, *învlüzec werden*, kep-
 fen, missestân, nâch stân, *nicht z'enberne*

- stân*, nôstrêbe, phahten, ragen, *sanfte bîwesen*, sich verstân, *ûf kepfen*, *undertân*, *ungebrosten sîn*, veilen, *vierzic tage überstân*, volstân, *willec sîn*, wort hân, *zîtec ze lebenne sîn* · als er mit gürtel bevangen, umbvungen ist, *mir ist vrî* · gültic, stæte, steide, stætehaft, stætelich, stætec, stæteclich, verdâht, verliumundet, verwant, vormundic · haltære, *mit-terman* · *unverdorben sîn (belîben)* [3] *ane komen*, ane stân, bestellen, bîlen, *høhe stân*, kosten, *schedeliche(n) komen*, stellen, stallen, stemmen, stênboum, tritstuol, verstân, verstellen, verstanden, widerstillen → **ab-**, **an-**, **auf-**, **aus-**, **be-**, **bei-**, **bereit-**, **bevor-**, **da-**, **durch-**, **ein-**, **empor-**, **er-**, **fest-**, **gleich-**, **gut-**, **herum-**, **hervor-**, **nach-**, **nahe-**, **offen-**, **still-**, **über-**, **um-**, **unter-**, **voneinander-**, **vor-**, **voran-**, **wider-**, **zu-**, **zurück-**, **zusammen-stehen**
- stehenbleiben** *behalten*, bestân, entstân, gestân, stân, standen, verstân [2] *ze stete stân* · standener, stentner
- stehlen** *abe dieben*, *dieplîchen entragen*, klûben, *naschen*, stêln, verstêln, vervehnten, zûcken · diubec, diuevec, stêlehaft [3] *anvanc*, *anvangen*, *diube*, *diupheit*, *diupstale*, *houbetgêlt*, *vûrvanc* → **be-**, **fort-**, **hinaus-**, **vorbei-**, **weg-stehlen**
- stehort** stal
- steif** *gestrac*, *miuchelræhe*, *rac*, *rach*, *ræhe*, *riech*, *sterre*, *strac*, *strackes*, *ungamper* [2] *vuoterræhe* [3] *buckeram*, *erstoren*, *rêgen*, sich verstân, starren, stemmen, sterken, stêrzen, starzen, stocken (?) , *storren*, *strêben*, *tulle*, *ûf regen*, *verstorren*
- steifheit** → **glieder-**, **pferde-steifheit**
- steifleinwand** schêter
- steifsein**, **das** [2] *wazzerræhe*, *wintræhe*
- steig** stîc, stîge → **fuss-steig**
- steigbügel** stêgereif, stêgerhaft, stêreip
- steigen** *erstîgen*, *klimmen*, *rîsen*, *schrîten*, *stêgen*, *stîgen*, *überhûpfen* [2] *abe gesitzen*, *abe vallen*, *abe wêrfen*, *beizen*, *erbeizen*, *koppen*, *nider stân*, *nider vallen*, *stêgeren*, *überklimmen*, *überstîgen*, *ûf gesitzen*, *ûf setzen*, *ûf sitzen*, *ûf slahen* [3] *steigen* → **ab-**, **auf-**, **be-**, **empor-**, **er-**, **herab-**, **hinab-**, **hinein-**, **hinüber-**, **hinunter-**, **nieder-**, **über-steigen**
- steiger** stîger
- steigern** *gesteigen*, *hæhen* · *esten unde umbevâhen*, *sîn leben (den lîp)* *zieren* → **ver-steigern**
- steiggerât** stîgziuc
- steigleiter** stîgleiter
- steigriemen** stîclêder
- steil** *schar*, *stêchel*, *stickel*, *steigel*, *steil*, *stief* [3] *gæhe*, *gesteige*, *kniebrêche*, *stalde*, *steige*, *stich*, *stickel* (?) , *ûf sterzen*, *want*
- steilhang** stêchelhalde
- stein** lei, leige, *stein* · *steinwêrc* · *gesteinet* · *steinîn* [2] *atichstein*, *bûhsenstein*, *fullestein*, *hamel*, *houbetstein*, *hurzel*, *hurzelstein*, *hûswêrc*, *kragstein*, *laststein*, *prasem*, *sigelstein*, *sigestein*, *steinlîn*, *steinel*, *stoc unt stein*, *vlins*, *vuocstein*, *wazzerstein*, *wêgestein*, *wurfstein* · *steinlîchen* [3] *abe steinen*, *bunt*, *die leck* *ûf giezen*, *ersteinen*, *gesteinen*, *knorre*, *mange*, *pheterære*, *sarcstein*, *schêlhamer*, *stein*, *steinber*, *steinboge*, *steinbûhse*, *steine riuten*, *steinen*, *steinharte tôt ligen*, *steinherte*, *steinhart*, *steinhûs*, *steinlære*, *steinrîche*, *steinwate*, *steinwurf*, *vensterstein*, *verbinden*, *versteinen*, *vlinsen* → **altar-**, **back-**, **bau-**, **bern-**, **bims-**, **blasen-**, **brett-**, **bruch-**, **deck-**, **drachen-**, **eck-**, **edel-**, **eisen-**, **feld-**, **feuer-**, **ge-**, **geschütz-**, **gewicht-**, **grab-**, **grenz-**, **grund-**, **hagel-**, **kalk-**, **karfunkel-**, **kiesel-**, **krôten-**, **lasure-**, **leichen-**, **magnet-**, **mark-**, **mauer-**, **mühl-**, **opfer-**, **pflaster-**, **polier-**, **probier-**, **quader-**, **rinn-**, **sand-**, **schiefer-**, **schleif-**, **schleuder-**, **schluss-**, **schorn-**, **tauf-**, **tuff-**, **wein-**, **wetz-**, **winkel-**, **zank-**, **zauber-**, **ziegelstein**
- steinalt** *endelîchen alt*
- steinaxt** *steinackes*
- steinbadewanne** *morselstein*
- steinbau** *steinwêrc*
- steinblock** [2] *wacke*
- steinbock** *steinboc* · *steinbûckîn*
- steinbrech** *steinbrêche*
- steinbrechen**, **das** [3] *steinbrêche*, *wolf*
- steinbrecher** *steinhouwe*, *steinhouwer*, *steinhøwel*
- steinbruch** *gruobe*, *steinbruch*, *steingruobe* [2] · *abestich* [3] *abe rûmen*, *bêrcliute*
- steinern** *steinîn* [3] *stein*, *steinbrücke*,

steinoven, sülstein
steineule steiniule
steinfalke *steinvalke*
steinfussboden phlaster
steingeiss steingeiz
steingeröll gsteinrulle, schraf, steinge-schürze
steingrube steinkûle
steingut [3] *steinnapf*
steinhart steinherte, steinhart, vlinsherte, *vlin-sîn* [3] steinhërze, vlinshërze
steinhaue bil, bille, zwispiz
steinhauer steinhouwe, steinhouwer, steinhöwel
steinhaufen steinhûfe
steinhuhn steinhuon
steinig steinec, steinëht [3] herte, *steinaker*
steinigen ersteinen, *gesteinen*, mit steinen verrunen, steinen, versteinen, versteinigen, werfen, gewërfen
steinkohle steinkole
steinkugel stein [3] steinbühse
steinmasse *rupte*
steinmauer → **ziegelsteinmauer**
steinmetz steinhouwe, steinhouwer, steinhöwel, steinman, steinmeister, steinmeize, steinmetze, steinmeizel, steinwërker, steinwürke [3] *scherflôn*, steinmeizel
steinmetzarbeit steinwërc
steinmetzhütte steinhütte, steinkamer
steinmetzschlegel knütel
steinobst *steinobez*
steinplatte schal, schåle, stürze
steinrelief [3] durchgraben
steinrinne [2] rise
steinschale *stein*
steinschleuder blide
steinschleuderer blidenære
steinschwelle *stein*
steinsplitter schiver, steinschëver
steinweg lei, leige, steinstråze, steinwëc
steinwerfen [3] *meisterwerfer*
steinwurf steinwurf
steiss stiuz, stouz, stüz
stelldichein [2] *tougenheit*
stelle *ende*, ort, stat, vlëc, vletze · (an, ûf) der vart, *aldâ*, an, in, enstete, ûf, ze (der) stete, gestrackes, strac, strackes, *ze hant*, ze wege, zehant [2] afel, dünne, gleif, gumpe, himelstelle, *houbetlene*,

is, kalwe, louf, louft, *nidertrit*, *pare*, plerge, rouch, schabe, *schift*, sitzestat, slac, slipf, snëstat, stich, trucke, tümpfel, urvar, urvuor, vuoge, wazzergalle · winkel · *manchersît*, wâ unde wâ · *âne vulter*, *rætlich*, steteg [3] bestaten, bestellen, misseråten, stån, standen, stellen, stallen, übertragen, *unvram sîn*, verphlëgen, verrücken, versëzzen sîn, verstån, vertrëten, verwësen, wort tuon → **ast-**, **bett-**, **boden-**, **kirchen-**, **kirchenspfarr-**, **kopf-**, **wald-**, **zoll-stelle**
stellen schern, setzen, stözen, ûf bieten, undersetzen · gestån, stån, standen, studelen, stuodelen, understån, underwisen [2] ane dingen, *ane gesinnen*, bescheiden, brunken, *daz reht tuon*, ein guot underwisen, *ein spil vor teilen*, *eine unmüezezeit geben (vürlegen)*, erheben, *erleschen*, erougen, gaten, gegaten, *leisten*, *lihen*, mitteln, schrenken, sich ûz verbürgen, *sprechen an*, stadelen, stellen, stallen, tüemen, *ûf sterzen*, *underhanden geben*, verhalten, verlougenen, verlouken, versuochen, verswachen, versweinen, vordern, *vråge begån*, vür setzen, wâ man sie hin schuof, widersprëchen, zilen, *zuo gedåht haben*, *zuo gevüegen* · versuocher · bedingelich, *rîche*, *ûzgesundert* · ebenhiuzen, *gein dem winde stån*, *gesellen*, grampieren, *vür bieten*, widerpaulen · hinderstellec · lûzen, versuochnisse, versuochunge [3] schic, *ursuoche*, *zåfen* → **ab-**, **an-**, **anheim-**, **auf-**, **aus-**, **ein-**, **entgegen-**, **gegenüber-**, **gleich-**, **heraus-**, **hin-**, **hoch-**, **sicher-**, **um-**, **unter-**, **ver-**, **vor-**, **voran-**, **weg-**, **zufrieden-**, **zurück-**, **zusammen-stellen**
stellenweise [3] stëppen
stellfass stande, stendel, standener, stentner [2] stentnerlîn
stellmacher *stellemacher*
stellung saz, satz, stallunge [2] anzuc, burcrëht, kunstllåte, meistertuom, *rîchheit*, såze, vorgåbe, vürgåbe [3] *haben*, *hån*, *höher êren warten*, *in êren last sitzen*, lëgeren, *nider låzen*, vestenen → **auf-**, **herrscher-**, **sonder-**, **um-**, **zusammen-stellung**
stellvertretend [3] verstån
stellvertreter der gewaltige, stathalter, un-

derman, verwëser, vicâr, vicâri, vicârier, vicârje, vürwëser [2] klagevüerer, kôrkünic, schînbote, sinnebote, spetmeister, vrônbote, waltbote [3] verschînboten

stelzbein stelze

stelze stelze [3] stelzære, stelze → **bachstelze**

stelzen stërzen, starzen [3] stelzen

stemmeisen *kimmîsen*

stemmen schrôten, spriuzen · gestëmen · widerunge → **gegen-stemmen**

stemmaiste [2] kipf, kipfe, runge

stempel ingesigel, insigele, sigel, stempfel, stempel [3] sigelen, stempfen → **münz-, präg-stempel**

stempeln [3] stampf

stengel stengel, stingel, stërz, stërt, stift, stëft [2] kengel → **blumen-, muskat-, pflanzen-stengel**

steppdecke [2] kulter, *kulterlîn*

steppen næjen, rëppen [2] durchnæjen → **durch-steppen**

sterbebett tötbedde [3] zipfelriuwe

sterbekasse [3] tötengëlt, tötgâbe

sterben *abe entrinnen, daz leben verkëren, daz wîze vür këren, den lip, daz leben verwandeln, den lip gewandeln, den töt bekorn, den vuoz recken, des libes, der werlde verwandeln, des tôdes walten, des tôdes zunft enphâhen, die gemeine vart varn, enden, entslâfen, erbleichen, erkomen, erligen, erstërben, ersterben, ertôten, ertôuwen, ertwëln, gescheiden, hin wësen, mînen lip ûf ergeben, scheiden, sich (von der erden zuo himele) verandern, sich mit dem tode smiegen, sich sterbens nieten, stërben, tôt belîben, tôten, umbe komen, under wegen belîben, veigen, verdërben, verenden, vergân, verliesen (verlorn werden), verrücken, verscheiden, verschieben, versterben, verschwînden, vervarn, volenden, vür wërden · stërbenlich · tâuwende · tôt · hinnenscheide, hinnenscheidung, stërbe, stërben, stërbent, stërbôt(e), stërbunge, versterbnisse · tôt funden werden, tôt ligen [2] bestërben, etliches sterben wart vermiten, ez endelich wol schaffen, ûzlibec werden, verblîchen nâch, verrecken, volstërben · veige · storbisch · der gemeine tôt [3] *an sîme**

tôde ligen, der tôt lief im mite, liepswinderinne, mînes tôdes wânde ich baz ... , sich an rihte legen, sterben, tôtmaiger → ab-, aus-, dahin-, er-, hin-, ver-, weg-sterben

sterbesakrament christenliche rihtunge [3] berihten, bewarunge nemen, *bewerde*

sterbfall tôtval

sterblich stërblich, sturbec, sturbelich, tôdemic, tœdemlich, *tœtic*, tôtlich, unstæte, unstætlic, vleischlich [3] schâr (?), vleischhafte → **un-sterblich**

sterblichkeit stërblicheit, tœdemicheit, tœticheit, tœtliche, tœtlicheit, tôtsiuchede → **un-sterblichkeit**

sterling sterlinc, sterlinger

stern *himelsterne*, stërne, stërre, stërn [2] liehtstërre, merstërn, merstërre, stërnlicht, stërnlin · *gesternet* [3] *ganc, hinderganc, hindergêer, horaspehen, kriegender planêten*, stadeltrôn → **abend-, fix-, freuden-, haupt-, hunds-, leit-, morgen-, nord-, polar-stern**

sternbild gebilde, himelzeichen, schorpiôn [2] boc, diu zwei, *gekrûmbet ohse*, hellewagen, herwagen, himelschütze, himelwagen, krêbez, krêbze, kriuz, kreuze, *schützelîn, scorpe*, wagen, wazerer

sternenglanz *sternenschîn, sternglanz*

sternfarb stërnevar, stërrevar, stërnvar

sternschnuppe stërnschôz, stërnschuz, stërreschieze, *sternstæzer*, stërnvürbe [2] diu springende geiz

sternseher stërnwarte, stërnwarter, stërnluoger

sterz → **pflug-sterz**

stet âne (sunder) wanc → **un-stet**

stetigkeit emzecheit → **un-stetigkeit**

stets allewëge, stæte, stætlichen stæteclîchen

steuer, das [3] stiuren

steuer, die anlege, anlegunge, anlac, bërn, gewërf, gewërt, hëlfe, schatzunge, schaz, schoz, stiure, stiurunge, ûfsatzunge, ûfsaz, ûfsetzunge [2] halsstiure, herstiure, jârbëte, nôtbëte, nôtstiure, schazstiure, schozzen, vogetstiure [3] bankorn, beschätzen, dincphliht, geschätzen, gewërfen, lôsunger, nôtbëten, nôtbëter, stiuren → **acker-, aus-, bei-**

- boden-, braut-, geld-, herd-, kopf-, kriegs-, landes-, mahl-, stadt-, verbrauch-, wasser-, zehr-steuer**
steuerbar schozbære, stiurbære
steuereinnehmer *schazmeister*, schozman, schozzel, stiurære, stiurmeier, stiurmeister, *vrehter*
steuererhebung [3] lösunge
steuermann nôklier, ockerlier, schifman, schifmeister, stiurære, stiure, stiurman, stiurmeister
steuern gestiuren, *kêren*, snüeren, stiuren, *ziehen* → **aus-, be-, ver-steuern**
steuerpflichtig bëtebære, bëtegültic, bëtehaft, gëlthafft, gëlthafftlic, stiurbære, stiuric
steuerruder hefte, hinderruoder, stiur, stiure, stiurruoder, stiurruodel
steuerverzeichnis [3] den zins schrîben
steben stebene
stich bic, biz, *heckunge*, schuz, stich, stôz [2] *hecke*, hinderstich, mezzerstich, ortpic, *spiezstich*, stopf, stupf, tôtstich, vergëzzen, ze trëviërs, triviërs, ze twirhs · *attravers* · unbeswîchet [3] *abe gestân*, *abe swîchen*, *ane erliegen*, *betriegen*, entswîchen, entwîchen, *gast werden*, gëswîchen, sticken, swîchen, ûf lâzen, under wegen lâzen, ungeswîchen sîn, versûmen → **bienen-, damen-, durch-, gegen-, nadel-, sonnen-, speer-stich**
stichel beizel, punze [3] punzenieren → **grab-stichel**
sticheln [2] hinderstëchen
stichelrede stëchwort, steckewort
stichelzaun [3] übersticken
sticken mâlen, næjen, slingen, stëppen, sticken · ramwërc, tihte [2] vernæjen, verwen, wîfelen, zersæjen [3] phâwenhuot, ram, rame, reme, rem, wirken, wurken, zernæjen → **be-, durch-, übersticken**
stickerei genæte, nât [2] gater [3] muosen, muosieren → **gold-stickerei**
stickhusten stëcke
sticknadel drîhe [3] drîhen
stieben schræjen, spræjen, stieben [2] · stoup [3] stouben → **auseinander-, wegstieben**
stiefel stivâl, stovel [2] bôze, ribbalîn
stiefschaft schafft
stiege [3] loube
stieglitz distelzwanc, stigeliz, stigelitze
stiel halme, helm, halp, stërz, stërt, stil [2] *ackesstil* [3] helmbarte → **peitschen-, pfannen-, sensen-stiel**
stielaxt *helmackes*, *helmaxt*
stier star, stier, var, varre [2] himelstier, stierlîn → **stadt-, zucht-stier**
stieren glarren, glotzen, staren, steren
stierkalb ohsenkalp, verlîn
stift gestift, stift, stëft [2] angel [3] kastvoget, nagelen → **dom-, frei-, kollegiat-, Marien-stift**
stiften beschicken, *die koste geben*, funden, fundieren, stiften, stichten, ûf legen, vrûmen, vûeren, vûeren, *zeigen* [2] verwidemen, widemen · sëlgeræter, wërrer [3] sëlbat → **an-, be-stiften**
stifter anvâher, gifter, stifter → **an-, be-, friedens-stifter**
stiftsfrau tuomvrouwe
stiftsherr tuomhërre
stiftskirche münster, tuom
stiftung ertstift, geschicke, gestift, guottât, stift, stifte, stiftunge [3] bruoderhof, bruoderhûs, oblei → **an-, be-, brand-, friedens-stiftung**
stiftungsurkunde [2] zunftbrief
stigma vlimenslac, zeichen
stil *rede* → **lebens-stil**
still dæsic, gestüeme, senfteclîche, stille, *stillec*, stillingen, *stilmüetec*, tistem, tûze · *ân undersprâche*, stille, stilleclîche, stillliche, *stillen*, tougen [2] *muoterstille* [3] dôsen, enthalten, gestillen, stillen, *swëben*, tuschen, tûzen, understân lâzen, ungestillet, verlunzen, verstummen → **wind-still**
stille gestille, gestüeme · swâslîche [3] *geswîgen heizen* → **wind-stille**
stillen bûezen, degen, gedegen, gesweigen, leschen, lëschen, stellec machen, sweigen, verreden, verstân, verstellen, verstillen, verstræten, versüenen, vriden [2] trinken, vergaten [3] *ungelabet belîben*
stillgebet [2] daz dritte swîgen
stillhalten enthalten, gehalten, halten, heben
stillmachen, **das stillunge**
stillschweigen [3] verswîgen
stillschweigen, **das stilheit**, stillekeit, stille, stilnisse, swîc, swîge
stillschweigend *tougenlîche* [3] hantgift

stillsein, das stillunge
stillstand enthalt [3] widerziehen → **waffen-stillstand**
stillstehen stân, standen · stelled [3] ergengen
stimme dôn, *hel*, liute, lût, stimme · schal [2] bil, *jâmerstimme*, klagestimme, tropfe der stimme, zuoval · hôchlût, hôchlûtic, *kranclîche* [3] *die sprâche brechen*, diu mêrer, diu meiste volge, diu minner volge, stimmen, *ûf schellen* → **tenor-, wahl-stimme**
stimmen gehëllen · genuot, gestellet, gestalt [2] · ungenuot, vrôudehaft [3] stimmen → **an-, bei-, gleich-, überein-, um-, zu-, zusammen-stimmen**
stimmengleichheit [3] ortman, zuoval
-stimmig → **drei-, ein-stimmig**
stimmkraft *sterke*
stimm Schlüssel rihthamer, stelhamer
stimmung gemüete, muot [2] hôchmuot, hôher muot, hüge, zornmuot · *in des strîtes willen*, in gezweietem muote [3] *dû kanst unvuoge tuon* → **gemüts-, miss-, mittel-, ver-stimmung**
stimulus stickel
stinken smecken, stinken, *zuo riechen* · puneis, vûl [2] bocken · *swebelstinkende* [3] *âtemstanc*, erstinken, garst, stenken → **an-stinken**
stint stinz, stinze
stipulieren verstricken
stirn ende, hirnbein, hirnstal, kaste, scheidel, stirne, tinne, tinge, vûrhoubet [3] berimpfen, blasse, blesseht, blessic, tinnekleit
stirnband *schâpel*
stirnbein *ougebein*
stirnbinde wimpel [2] · bende, gebende
stirnknochen hirnbein
stöbern → **auf-, durch-stöbern**
stochern stürn, storen [3] stürel → **zahn-stochern**
stock kegel, kiule, stoc [2] boum, bôn, bâm, stap, staf, *stoc unt stein* [3] *an einem stabe gân*, stocken wider → **almo-sen-, amboss-, baum-, bienen-, brunnen-, grenz-, grund-, krück-, lad-, licht-, mauer-, opfer-, präg-, rosen-, salz-, wein-, wurzel-stock**
stockdegen stapswërt
stocken verstocken → **ver-stocken**

stockfisch stocvisch
stockhaus stochûs
stockholz stocholz
stockrose *papelrôse*
stockwârter stocmeister, stocwarte(r), stocwerter, stocker [3] stocmiete, stocguldîn, stocrëht
stockwerk gadem, geschôz, kar, stoc [3] loube, sölre, ûfhûs
stoff geziuc, matërje, ziuc, zühthesal [2] baldekîn, ferrân, gugelære, kasmeôt, kateblatîn, masse, paltekîn, schalûne, sîde, stückëht, timît, zimît, tîze, topelstein, wifelin tuoch, wifelinc, wirz [3] *die übervlüzzecheit vûrben*, schrôten, undersnîden, versnîden, *werc*, zwirliche → **fett-, gewand-, holz-, honig-, jacken-, kleider-, ober-, roh-, seiden-, seidenbrokat-, webe-, woll-, zeug-, zünd-stoff**
stofflich *materjelich*
stofflichkeit *materjelichheit*
stöhnen kreisten, krîsten, klîsten, krîzen, *murren*, stenen → **aus-stöhnen**
stola [2] stôle, stôl [3] stôlenwîs
stolle knieleip, strützel
stollen [3] hindurchvarn, muntloch, sol, wazzerseige, zimber → **probier-stollen**
stolpern snaben, strûcheln, strûchen
stolz fier, hêr, hêric, hêrich, hôch, hôch-gemuot, *hôchmüeteclîche*, hôchstapfes, hôchverte, hôchvertec, hôchverteclich, hæne, hôhes, kûndec, *riches muotes*, überhêr, übermüete, übermuot, weigerlichen [2] *behagel*, *weigerlichen* [3] behêren, brenken, fieren, gebrüsten gegen, gesten, hôchverten, hôchvertigen, *hæhen*, *krupfei*, stolzen, *stolzen*, stolzheit, stolzieren, überheben, überhaben, übermüetec, *ûf stolzen*, *ûf stolzieren*, verhêren
stolz, der hêrschaft, hôchgemüete, *hôher muot*, kûndecheit, überhêre [2] hôch-vart [3] hêren, verhêren
stolzfreudig hôchgemeit
stolzgemut reinisch
stolzieren geswanzen, *sterzen* → **einher-stolzieren**
stopfen schopfen, schûbelen, stopfen, stoppen, stôzen [2] drumen, wîfelen → **ver-, voll-, zu-stopfen**
stopfung schoppunge → **ver-stopfung**
stoppel stumpf, stumpfe, stupfe, stupfel,

- stupfelhalm, stufenhalm · stüpfelîn
stoppelhalm stupfelhalm, stufenhalm
stör stör, stüre, stër [2] hûse
storch odebar, storch, storke [3] störchinne
storchschnabel storchsnaabel
stören *geirren*, gewërren, hellegen, hellen, irren, nôsen, stœren, ûf trîben, verirren, verstœren, werren · nâch ungemache [2] · wirre · irrære → **auf-**, **ver-**, **zer-stören**
störer *betrüeber*, stœrære → **friedens-**, **zer-störer**
storren [2] stoc → **zahn-storren**
störriig ungenge
störriisch kriege, kriegel, ungetwede
störung hindersal, irrecheit, nôse, stœre, stœrunge, stürunge, wërre, wërrunge [2] *ungevellicheit*, vrödewende · *âne widerstœren* → **friedens-**, **zer-störung**
stoss bôz, buc, buf, gebôz, hurt, knûr, knurre, knus, puneiz, punkelîn, schalt, schuz, slûr, slûn, *stich*, stôz, stuz, tuc, vlâge · gebiuze, gebûz [2] stopf, stupf, zic [3] hurtebære, hurteclich, *hurlich*, noppen, schützen, stüpfen, urschiltes, zecken (zecketzen, zetzen) → **an-**, **eis-**, **falken-**, **fechter-**, **gegen-**, **holz-**, **speer-**, **todes-**, **wasser-**, **wind-**, **zusammen-**, **zwischen-** **stoss**
stössel stempfel, stempel, strempfel, tübel
stossen *ane bôzen*, bestrîchen, biuzen, buffen, butzen, *genâhen*, geschalten, gestôzen, gupfen, hardieren, hurten, hurtieren, hurzen, kippen, knüllen, knüssen, knüsten, knützen, müschen, noppen, punken, quetzen, quetschen, quetschieren, schaben, schalten, schieben, schiezen, schorn, schremmen, schüpfen, schürgen, slahen, geslahen, snaben, stiezen, stiuren, strageln, stunen, stunden, stungen, trêchen, *ultern*, verstôzen, verwæzen, vuozen, wërffen, gewërffen, widerstôzen, zicken · stôzen · gestœze [2] bocken, böckezen, *eine strâze gevâhen*, erstôzen, gebôzen, *gerâten*, *komen ûf*, kropfstôzen, *nider hurten*, pulvern, stopfen, stüpfen · stœzer [3] hurt, poinen, puneiz, punieren, pungieren, punte, stæzel, überstôzen, verhurten, vertasten, zerhurten, zerhurtieren, zerstôzen, zuckermël → **ab-**, **an-**, **aneinander-**, **auf-**, **aufeinander-**, **aus-**, **auseinander-**, **darunter-**, **dazwischen-**, **ein-**, **fehl-**, **fort-**, **ge-**, **herab-**, **heraus-**, **hinaus-**, **hinein-**, **nach-**, **nieder-**, **um-**, **ver-**, **voll-**, **weg-**, **zer-**, **zu-**, **zurück-**, **zusammen-stossen**
stösser stœzer [2] *spilstab*
stotterer toderer
stottern *ergitzen*, lërken, lirken, lurken, lërzen, *stagelen*, statzen, strandeln, todern
stracks gestrackes, *mitalle*, strac, strackes
strafandrohung [3] ban, bannen, bennec, bennisch, verbannen, verbennen, vrideban
strafbank brêt
strafbar [2] *unstræflich* [3] nahtganc, nahtgên
strafbestimmung kür [3] vridebuoch
strafbuch wandelbuoch
strafdichter schëlte
strafe âhtesal, *âhtesalîn*, andâht, arbeit, ban, ersaz, *gerich*, harmschar, juste, kür, pêne, pîn, râche, rach, râchnüsse, râchsal, refsalunge, refsunge, rich, rüegunge, slahtunge, strâfe, strâfunge, værunge, val, vâre, vâr, vême, *villen*, wize, *wîze*, wîzegunge, wîzunge, wîzene, zuht, zühtegunge · bennec, bennisch [2] einunge, *kumberpîn*, *kumberpîne*, phlâc, plâge, *saldenruote*, schar, schup, widerhøre · bî dem halse, bî der hende, bî der wide [3] bennen, bezzern, engêlten, gebot, geniezen, knebel, schulde, schupfe, *ûz sleifen*, verbrêchen, vergêben, verlantvriden, verpênt sîn — **fegefeuer-**, **geld-**, **gottes-**, **hölle-**, **konventional-**, **leibes-**, **todes-**, **versâumnisstrafe**
strafen arnen, bereffen, biuchen, engalten, erbelgen, gearnen, grüezen, késtigen, kesten, *mit gerichte betwingen*, pînegen, pînen, plâgen, *rechen*, væren, vëmen, *verpînen*, *villen*, wandeln, wîzegen, wîzenen, zühtegen [2] *des müeze dir got geschwichen*, kapiteln, *liegen heizen*, meistern, reffen, refsen, repsen, respen, schüpfen [3] verwîz, verwîzen → **be-strafen**
strafere wîzære, wîzegære, wîzenære → **be-strafere**
straff gestrac, rac, strac, strackes, straf

straffall val

straffällig bezzerhaft, bruchelich, bruchhaftic, buozwertec, pîneclich, pînlich, rihhaft, vreisec, wandelbare, wandellich, wandelbarec, wandelvellic, wandelwertic, wettehaft

strafgeld pênval, wandel [2] gebot, naht-einigunge, nahteinunge, ungenôzsame [3] nâchrêht, nâchwandel

strafgewalt strafunge

strâflich strâflich, strâfliche

strafpredigt [3] *einen leezen lesen*

strafrede itewiz

strafturm strâfturn

strafverfolgung [3] *kirchenvrîde*

strafwürdig pîneclich, pînlich

strahl hier, schîm, schîn, strâm, strân, stroum, strûm, stranc, strange, zein [2] schînlin, strâmelin → **blitz-**, **sonnen-**, **wetter-strahl**

strahlen erblicken, glanstern, glinsten, glênsten, *glinstern*, glinstern, glênstern, schînen, wêhen · spîllichen · *durchliuchte(c)lich*, erliuhtec, lieht, liuht, liehtrîche, schîn [2] *vor liebe lachen* · *liehtebrehende*, lichtgemâl [3] liehten, scheinen, *sîn spilndiu kintheit* → **be-**, **durch-**, **hervor-**, **über-**, **um-**, **zurück-strahlen**

-strahlend → **hell-strahlend**

strahlenschein zein

strâhne *krinnel*, strên → **haar-strâhne**

stramm gestrac, stranc, strackes

strand sant, strant → **meeres-strand**

stranden [3] gruntruore

strandrecht gruntruore

strandung [2] gruntruore, ruore

strang stranc, strange [2] *afterstranc*, *halswide*, henkewide, rîs, rîz, wit, wide → **haar-**, **samen-strang**

strapaze *arbeit*

Strassburg [3] constofel, kôrkünic, martsche

strasse strâze, vuore, wêc [2] gerihthe, herstrâze, herwêc, himelstrâze, steige, waltstrâze [3] *eine strâze gevâhen*, hurzel, hurzelstein, phlastern, überbû, überhanc → **damm-**, **fahr-**, **gegen-**, **handels-**, **land-**, **milch-strasse**

strassenkehricht schormist

strassenmeister wêgemeister

strassenpflaster esterich, phlaster [3] tei-

che

strassenraub *schâcherie*, snap, strâzroup [3] snappen, strâzrouben

strassenräuber plecker, schinder

strassenräuberei schinderie

strâuben schrôten, striuzen, strûben, striubeln, stroben, strouben · buosemen, *kratzen*, riuhen, strengen wider, wideren, wern, werigen, widerrangen, widersperren · spangen [2] · *mit langer widerunge* · strûbe → **hervor-**, **wider-strâuben**

strauch spreide, strûch, struz, stûde · gestiude → **brombeer-**, **dorn-**, **hagebutten-**, **rosen-**, **stachelbeer-strauch**

strauchdieb strûchdiep, strûchgenger

straucheln besnaben, bestrûchen, erstrûchen, *nider snaben*, *nider strûchen*, snaben, snappen, strocken, strûcheln, strûchen, strunkeln · strûch, strouch [2] · unbesnabet · strûchgevelle

strauchmörder strûchmorder

strauchwerk [2] gewimmer

strauss¹ doste

strauss² strûz, strûze · striuzîn [2] *alfart*, *alfurt*

strauss³ gestriuze

strâusschen → **rosen-strâusschen**

straussei strûzei, *strûzenei*

strausseartig strûzesslaht

straussfeder strûzvêder

strebekatze katzenstrêbel, krêbekatze, strêbekatze

streben *bedonen*, bekorn, betrachten, gerâmen, kriegen, krîgen, litzen, *mit dem tôde abe stân*, *muot haben*, nieten, râmen, râmen, rûmen, *stân*, stân nâch, stêgen, stellen nâch, ûf, umbe, ze, strîten, trahten, *trahthaft sîn*, vâren, vlîzen, wêrben, widerlitzen, widerwinden, ziln · genieten · strîtec, trehtec · beranc, berinc, geranc, gerinc, getrehte, gewêrf, *gewinnunge*, kriegc, liz, litze, *nît*, râm, râme, strêbe, strît, trahte, traht, trahtunge, übersuoch, vâre, vâre, versuoch [2] arbeiten, entwerfen, *gâhen*, rangen, ringen, sich ze hôhe ziehen, *sîner hôchmuot nider tuon*, *stat (stades vâren)*, *ûf streben*, *ûf tragen* · *haben*, *hân (mich hât gâch)*, mir ist, wirt gâch · *êregernde*, gevære, geværec, hôhe gêrnede, *liebegernde* · êbenhêre, nôt, nôtstrê-

- be [3] verströben → **an-, auf-, auseinander-, empör-, entgegen-, er-, gegen-, hin-, nach-, wider-, zu-streben**
- streber** ströbe, ströbel, ströber
- strecke** virre, vërre [2] reste, spërweite, steinwurf, unwëc, von dem mere unz an den Rîn, zilstrecke → **weg-strecke**
- strecken** bieten, riusen, strecken, stren-gen, überstrecken · donen, ergëben, ranken, sënnewen, *streben*, *strecken*, ströuwen nâch · streckunge, *zerdenunge* [2] *abe vellen*, rensen, ranzen, rensen, ûf bieten, *ûf erbieten*, ûf wër-fen · rëgen, *ûf regen* [3] stracken → **aus-, empör-, er-, hin-, hinaus-strecken**
- streich** ber, bûderlinc, ruore, smitze, stol-le, streich, strich, strîch, swanc, tuc [2] kandelslac, knütelslac, knütelstreich, munkel, posse, schavernac, smiz, trëf, trif, *ungevüeger uop* · unende [3] strî-chen, überstrîchen, vergëlten → **bak-ken-, fechter-, liebes-streich**
- streichbrett** [2] moltbrët, riesterbrët
- streicheln** *erstrîchen*, jucken, klieseln, streichen, strîchen
- streichen** kleiben, klîben, smîzen, smut-zen, telzen, überstrîchen, wëllen [2] *den bart nider drücken*, katzstreichen, lek-ken, *nider strîchen*, questen, rîben, wa-delen, wedelieren · hovestrîch, strich [3] an sich strîchen, bestrîchen, queste, koste, quast, kaste, strîchen, wadel, we-del → **ab-, an-, aus-, be-, durch-, glatt-, hinein-, über-, ver-streichen**
- streichgarn** [3] streifen
- streichholz** umbestrîche [2] strîchholz, strîchschît, strîchstoc, strîche [3] strî-chen
- streichinstrument** [3] strîchen
- streichnadel** nâdel
- streif** stroum, strôm
- streifen** streichen, streifen, striefen, strou-fen, strupfen [3] bestroufen, kölsch, golsch → **ab-, an-, be-, durch-, herum-, über-, umher-streifen**
- streifen, der** bande, reif, sërje, strâle, strâl, strâm, strân, stroum, strûm, streim, streime, strîm, streimel, strîmel, strieme, strîfe [2] blez, lîste, rieme, schin, stranc, strange, strâze, sun-nenstric, trouf(e), ûzgewande [3] lîsten, zilëht → **grenz-, land-, licht-, perga-ment-, rand-, ufer-, wald-, zeug-streifen**
- streifenbild** striffel
- streifenweise** [3] zerstrîfen, zerstückten
- streifnetz** ströufbëre
- streifwache** zirk, zirkel
- streifweide** stroffelweide
- streifzug** streif, streifreise [2] nahtganc, nahtgën
- streit** atzunge, bâc, bieç, gespân, gespæne, gestæze, gestrit, gewërre, hader, hade-rîe, *haderspîl*, *haderunge*, irretac, irre-tuom, irrunge, *kîp*, kricc, kriegerie, *kriegunge*, missehël, missehëlle, ranz, sache, spân, stöz, strûz, ûfstöz, unmin-ne, urhap, urluige, urlouge, vëhe, vëde, vëhte, vëhten, *vehtunge*, wërre, wërrun-ge, widerbîl, widerspân, zeppel, zer-wërfnisse, zerwurft, zorn, zurn, *zorn-heit*, *zorneheit*, zweien, zweionge · irre [2] grantwërre, kriegelîn, strît, wëhselstrît · âne *kîp* [3] ëbenen, ent-sachen, kriechaft, rëhtunge, rahtunge, schidelich, sich ûf einen striuzen, slih-tinc, stæzec, strîtbæricheit, *strîtgernde*, überstrîten, ûf stözen, widereinander vermissehëllen, zeisen mit, zerkriegen → **liebes-, rechts-, wett-, wider-, wort-streit**
- streitax** barte, mortackes [2] helmbarte → **wurf-streitax**
- streitbar** ernesthaft, ernestlich, kriebære, kriechaft, kriege, kriegel [2] tapfer
- streitbegeh** *nît*
- streiten** ane strîten, bâgen, gekriegen, ge-strîten, hadern, krîgen, lantrëhten, mit-einander zerren, riefen, ritterscheften, sachen, schëlten, stürmen, urluigen, ur-lougen, vëhten, widerklaffen, widerstrî-ten, wîgen, winnen, zeppeln, zerwër-fen, zürnen, zweien · kriechaft, schëllec, strîtes · gestrîte [2] kriegen, strîten [3] strîtküene → **ab-, be-, er-, wider-streiten**
- streiter** bieger, hederer, kempfe, kempfel, kempfer, krieger, missehëller, snapper, strîte, strîter [2] rîtære, ritter
- streiterin** strîterin
- streitfahne** strîtvane
- streitgerüstet** strîtwerlich
- streitgespräch** *strîtwort*
- streithaft** snël, strîtbære, strîtbæric, strît-bærlich, strîteclich, strîtlîch, strîtec, strîteclîche, strîtlîche, strîthaft, strîther-

- te, sturmherte, stritkriege, wîchaft, wîcherte [2] unwerhaft, unwerlich
- streithaftigkeit** snêlheit, snêlle, snêllecheit
- streithandel** [3] sachener, sacher, sêlpsacher
- streitig** spænec, spennic [3] ane strîten, versachen → **un-streitig**
- streitigkeit** span, unsuone, wërre, wërrunge, zwispan
- streitmacht** strît [3] samenunge, samelunge
- streitrede** umberede
- streitross** *kampfros*, marc, mar, râvit, ros, ors, rosp Hert, vëltp Hert, vëltros, vëltstrîche, vole, vül [3] rabîne, rabbîn, tëstier, tëhtier
- streitsache** handel, sache, zwispan [3] nôtrede, nôteidinc
- streitsucht** krieclîcheit, strîtmuot
- streitsüchtig** haderëht, krieclîcheit, kriegic, kriegisch, kriegsam, strîtec · wîcvaz
- streitwagen** karrech, karche
- streng** *genôte*, *gestrenc*, gestreng, *gestrengelîche(n)*, harte, *herte*, hertelîche, karc, kriege, kriegel, rûch, straf, strange, *vorhtlich* · hefteclîche [3] *aller zûhtecheit (êren)* ein rise, strengecheit, strengheit, strankeit, *ûf genâde*
- strenge** *ernest*, *gestrengcheit*, *hertecheit*, strenge, strange
- streu** strôuwe, strôu, strôuwesal, strôusel [2] understrôu [3] dem rosse strôuwen
- streuen** griezzen, sæjen, spræjen, sprengezen, strôuwen, strôun, wërfezen, gewërfezen, zerspræjen, zetzen · gestrôut · strôude → **aus-**, **auseinander-**, **be-**, **herum-**, **hin-** und **her-**, **über-**, **umher-**, **unter-**, **ver-**, **zer-streuen**
- strich** strich, striche [2] anstrich, kriz, widerhærec [3] strîchen → **himmels-**, **land-strich**
- strick** reif, seil, seite, snar, stranc, strange, stric, stricke, *wide*, zûgel [2] buost, helsinc, mangenswenkel, slupf, vuoterstric → **fall-**, **fang-**, **knoten-strick**
- stricken** gelismen, klismen, lismen, striken → **be-**, **um-**, **ver-**, **zusammen-striken**
- strickerei** gestricke
- striegel** strigel
- striegeln** strigelen
- strieme** snate
- strikt** *wætliche*
- strippe** strupfe
- strittig** *gespanec*, kriegic, kriegisch, kriegsam, stœzec, strîtbære, strîtbæric, strîtbærlîch, strîteclich, strîtlich
- stroh** peile, *schoup*, strô, strôwërc · schôubin, strôewîn [2] ramschoup, strôel, strôlîn, strôlich, *winterstrô* [3] slierdach, strôvuoter → **hafer-stroh**
- strohand** schoubant
- strohband** schoup, strôschoup
- strohbindel** strôwëlle, strôwërc, strôwisch, wëlle
- strohdach** schoudach, *strôdach*
- strohdecke** tacke
- strohfaekel** *schoup*
- strohgebund** strô
- strohgeflecht** [3] matte, matze
- strohalm** strô, strôalm
- strohhut** schouhuot, strôhuot
- strohkrantz** [3] strôbrût
- strolager** strô
- strohmatte** vilz
- strosack** serge, strôsac
- strohwein** strôwîn
- strowisch** schoup, strôwisch, wisch
- strom** don, gütze, ouwe, phlûm, torriure, vlôz, vluz, wâc, wazzervluz [3] nouuart, ouwen → **blut-**, **feuer-**, **tränen-**, **wasserstrom**
- stromabwärts** in ouwe, *wider unde dan* [3] nouuart, ouwen
- stromaufwärts** *wider baches*, *wider unde dan* [3] ûfvart
- strômen** *erdiezen*, giezen, güsseln, strûmen, strômen, vliezen, vlûejen, vluoten · strâmec, strâmes, vluotic · strâm, strân, stroum, strûm [2] · gestriume [3] kunstvluz, sigen, *trift*, vluot → **aus-**, **durch-**, **entgegen-**, **herab-**, **heraus-**, **herbei-**, **herein-**, **nieder-**, **über-**, **zu-strômen**
- strompfeiler** [3] wazzerstube
- stromschnelle** loufe
- strömung** des wazzers schuz, strâm, strân, stroum, strûm, tran, vliez, *vliezen*, vlôz, vluz, wâc · in ouwe [2] *dræte*, nidervelle, sundervluz → **aus-**, **ein-**, **gegen-**, **licht-**, **rück-strömung**
- strophe** *abegesetze*, stranc, strange, vërs [3] kôrner, leich, stollen, swanz → **gesang-strophe**

strophenform dôn**strophenreihe** diu liet**strophisch** [3] liet → **un-strophisch****strotzen** barzen, storzen, stotzen, strëben, strozzen, strotzen · getwël**strudel** itwæge, kolc, sintwâc, strudel, tümpfel, wërbe → **wasser-strudel****strumpf** hose, windinc**strunk** *sterz*, strunc → **baum-, kohl-, pflanzen-strunk****struppig** *klenc*, rûch, strobel, strobelëht, strûbe, strûp [3] bestrouben, zerstroben, zerstrouben**stübchen** stübechîn**stube** stube [2] spilstube, stübelîn, stübel [3] stubenknëht → **amt-, amts-, bade-, barbier-, gericht-, knecht-, kranken-, münz-, präg-, rats-, rocken-, schreib-, spinn-, studier-, trink-, wein-, zunft-stube****stubenboden** vletze**stubenhocker** stubenheie**stubenwand** stubenwant**stück** drâm, drum, gestücke, lit, ort, punct, punt, puncte, scharte, schart, stolle, strum, stücke, stuck, teil, vach, vlëc · stükelëht [2] äschrôt, besthoubet, bruch, dëcher, drispiz, *ein erde*, gër, geschrât, hader, holz, hudel, karte, kluc, kluft, kluppe, lîpval, lîp, murz, riute, riutine, schërze, schërzel, schiel, schrôt, snite, sprinze, stam, stamme, stükelîn, stuckel, stumbel, stuof, tocke, tuoch, vlëckelîn, vleisch, vürhoubet, zënte, zënten, zol · mit willen · *dancwillen*, murzes [3] drumen, houbetval, *kleider-tuoch*, mandel, mantel, membrâne, mambrîn, phunt, scharben, schirben, schoc, schôt, snitzen, sprîzen, stërbohse, stërbrëht, stücken, stückhamer, swende, swant, underdrumen, undersnîden, *uosaz*, verdrumen, vierteilen, wisevlëcke, wisenblez, zendrinc, zerbletzen, zerdümelen, zerdromen, zervarn, zervieren, zimber, zuckerschîbe, zuckerstücke → **acker-, bauch-, beute-, boden-, bruch-, brust-, dreipfennig-, end-, fels-, fleisch-, fünfkreuzer-, gegen-, gesangs-, gewand-, grund-, holz-, kehl-, kleidungs-, knie-, land-, meister-, münz-, panzer-, rücken-, schrift-, schwanz-, silber-, speer-, stahl-, ton-, tuch-, wald-,****zeug-stück****stückchen** mursël [2] varwelîn [3] vleischelîn**stückweise** stükelëht, stükelëht [3] klûben, undersnîden**student** schuolære, studente [2] schuolerlîn [3] bure**studie** · studierunge**studieren** studieren · studierunge**studierstube** studorî**stufe** anetrët, grât, grêde, orden, sprozze, sprüzzel, stapfel, staffel, stiegel, stuofe, zëche, zëch [2] seigel, stein [3] grëden, stapfeln → **lebens-stufe****stufenartig** [3] grêde**stufenweise** [3] stüefen, stuofen**stuhl** gestüele, gestüelde, gestüelze, stuol [2] himelstuol, houbetstuol, meisterstuol, tritstuol [3] *bestüelde*, stüelen, stuolen → **braut-, chor-, falt-, frei-, gericht-, klapp-, lehr-, nacht-, richter-, schöffen-, sing-, weber-, witwen-stuhl****stuhlbein** stuolstange**stuhlflechter** stuoler**stuhlgang** stuol, stuolganc, stuolvluz [3] stüelen, stuolen**stuhlkissen** stuolküssen**stuhlmacher** *stuolmacher***stuhlteppich** stuolgewant, stuolgewæte, stuollachen**stülpfen** litzen → **über-stülpfen****stumm** in dem munde lam, redelôs, klagelôs, stum, stumlich, stummec, tump, ungeredet, ungesprochen, unredenhaft, unredelich, unredeliche, unspräche [2] verstumt [3] *bestimmen*, erstummen, stummen, verstummen**stumme, der** stumme, swigære [2] tôtstumme → **taub-stumme****stumme, die** stumme, stumminne**stummel** murz, strumpf, stumbel, stumpf, stumpfe**stümmeln** stümbeln, stümben → **ver-stümmeln****stummheit** stumme, stummede, *stummen*, tumbicheit**stümper** stümper**stümperhaft** · stumpfliche**stumpf** balwahs, *ilg, îlig*, kumpf, plump, slê, slêwelich, slêwic, *stûf*, stumpf, stumpfëht, stumpfelëht, stunz [3] entspitzen, *ilgern*, kumpfen, slêwen,

stumpfen, verstumpfen
stumpf, der strumpf, strunze, stumpf, stumpfe [2] stoc → **baum-, bein-, lanzen-, schwanz-, zahn-stumpf**
stumpfheit slêwe, slêwicheit, stumpfheit
stumpfnasig *murrot*
stumpfsinnig toubic, toup · toube
stunde hôre, ôre, stunde, stunt, ûre, ûr, wîle, zît [2] *jâmerstunde*, nône, pâme, *primzît*, sêxte, sêxtzît, vêsper, wileclîche · guote zîte · stundeclîche, von mâle ze mâle [3] stunden → **abend-, gebet-, morgen-, sperr-, todes-stunde**
stunden stunde geben
stundenglocke slahglocke, zîtglocke
stundenzeitglocke stunglocke
stündlich stundec
stuprieren vrien
sturm *gewelle*, rünne, sturm, stürmung, sturmwint, tobosal, tormënt, ungestiure, ungestüeme, ungewitere, vlâge, wâc-gewitere, wâz · sturmes [2] schûrsturm, *ungedanc* · stürmec [3] *ernenden*, errennen, erstürmen, stürmen, *über houbet gewinnen*, zerstürmen → **an-, gewittersturm**
sturmbock [2] lædingære, lænigære, *lonker*
sturmdach schirm
stürmen rischen, rûschen, rûzen, stürmen, vegen, voljagen [3] strûmen, strômen → **an-, be-, daher-, dahin-, herein-, umher-stürmen**
stürmer sturmære
stürmerin stürmærinne
sturmesnot sturmreise
sturmflagge sturmvan, sturmmane
sturmgrät stîgziuc, sturmdinc, sturmgezouwe, sturmziuc
sturmglöcke mortglöcke, sturmglöcke, sturm, viurglöcke, viur [3] glockenklanc, stürmen
sturmhäube hûbe
stürmisch sturm, stürmec, stürmische, stürmlich, stürmlîche, stürmlingen, swanc, swankel, ungestüeme, ungestüemec [3] sturmwaszer, wintsiusen, wüetelgôz, wuotegôz
sturmlauf stürmen
sturmläuten, das gestürme, sturm
sturmlleiter stîgleiter

sturmregen sturz
sturmwellen bulge
sturmwetter gewâzwitter, gewâzgewiter, heifte, sturmwëter, wâzgewitere, wâzwëter, wâzwitter, wintwëter [2] *hagel an rîterschaft* [3] wâzwitteric
sturmwind sturmwëter, sturmwint, wintgestæze, wintwarp, wîwint
sturmwooge rünne
sturz buc, gevelle, *glîten*, slac, strûch, strouch, sturz, turc, val, velle, *velle* → **ab-, ein-, nieder-, um-sturz**
stürze sturz, stürze
stürzen *einen überswanc tuon*, erstürzen, *nider vallen*, nipfen, strûcheln, strûchen, sturz nemen, *stürzeln*, stürzen, turren, vallen, vellen, verschellen, verschiezen · verwërfen [2] satel lâzen, sich underschiezen, überburzeln, *überstürzen*, *vellen*, versünden, versündigen, vervellen · *arbeiten*, verwirken [3] verstürzen → **an-, ein-, herab-, hin-, los-, nieder-, über-, um-, untereinander-, vorwärts-, zurück-, zusammenstürzen**
sturzregen sturz
sturzsee tunne
stute jumënte, kobel, merhe, muoterpfert, rüssîn, stuot, stuotphert, stuotros, vëltphert, vëltros, vëltstrîche [2] gurte · gürelîn [3] ergurren
stützbalken spriuze
stütze *enthalt*, habe, hap, phost, ram, rame, reme, rem, spriuze, stap, staf, stiure, stiurunge, stivel, stolle, stud, stütze, stützel, sül, siule, ûfhap, undersaz, undersâze, underschoz, understant, understivel → **haupt-stütze**
stutzen → **ab-stutzen**
stützen *bestützen*, phalzen, spriuzen, stiuren, stivelen, stollen, underleinen, undersetzen, understiuren, understivelen, *understützen* · gestiuren, lënen, linen, voozen · umbevanc [2] stîpern [3] stap, staf → **ab-, unter-stützen**
stutzer spranz, sprenze, sprenzinc, sprenzel, sprenzelære
stutzerhaft [3] swanz
stützfüllung *undersitz*
stutzglas stutze
stützholz stîper, tocke [3] stîpern
stutzig überstützc [3] hargen

stützfeiler tockeler [3] undervâhen, undervarn

subhastation gevrende

substanz [2] müzzel, slîm → **holz-substanz**

suchen ane suochen, besuochen, ersuochen, gesuochen, *gevâren* (?), koberen, suochen, war haben (nêmen, tuon), wîsen · ursuoche · suoch, suoche, suochede [2] *abe ziugen, louben, reht gewinnen, sîn bejagen trîben, versuochen, vrâgen mit listen, wuochern, zît unde state vâren* · hêlbære, kober, *liebegernede* · waltweide [3] schouwe → **auf-, aus-, be-, durch-, heim-, herum-, hervor-, nach-, umher-, unter-, ver-, zusammen-suchen**

sucher suocher

sucht → **eifer-, fall-, gelb-, genuss-, hab-, kehl-, knie-, nasch-, putz-, scheel-, schlaf-, schwind-, sehn-, selbst-, streit-, tob-, trunk-, wasser-sucht**

-süchtig → **ehr-, eifer-, eigen-, gefall-, genuss-, gewinn-, hab-, macht-, mond-, putz-, rach-, schmah-, schwind-, sehn-, streit-, tadel-, tob-, vergnügungs-, wasser-süchtig**

suchung suochange → **haus-, hausdurch-, heim-suchung**

süd sunt

süden sunden, sûden [2] · sundenân, sunder, sundert, sundern, sundert, sundert-halp

südgau sündergôu

südlich sundenân, sunder, sundert [3] *sûdenlant, sundermarke*

südseite · sunnenhalp, sunnenhalben

südwestwind phoune

südwind *auster, austerwint*, phoune, sûdenære, sûdenwint, sundenwint, sunderwint, wazzerwint

suff suf, sof

sühnbar → **geld-sühnbar**

sühne suon, suone · sûenlich

sühnen besüenen, versüenen

sühner süener

sühnerin süenerinne

sühnmesse suoneambet

sühnung sûenunge

sukkurs underlouf, undervar

sultan soldân

sultanat *soldanfe*

sultanin *soldaninne*

sülze sulze, sulz

sülzen sulzen → **ein-sülzen**

summe garzal, summe [2] jâr unde tac → **einlösungs-, leih-, pflicht-summe**

summen brummen, hummen, rûzen, summen, sûsen

summieren summen, summieren

sumpf bruoch, *gebruch*, gemöse, gemuore, gestrüete, lâ, mos, mot, muor, paland, struot, strût, sumpf, *tîch*, venne, wazzermuor [3] mosen, wert

sumpfartig [3] sîfe

sumpfgras *mosgras*, riet, saher

sumpfig *hülwec, hülwen*, mosec, mosêht, muorec, phuolec

sumpflache hülwe

sumpfland moder

sumpfrettich merretich

sumpfwiese lâ

sund sunt

sünde meil, meile, meilunge, misseschult, *missetât*, schêlt, spot, sünde, *sündechheit*, sündensucht, übergêunge, unvlât, unvlâte, *unvlâticheit, unvluot*, unvrume, unvrome, verlies, virne · sündec [2] nêbelsünde, reine, reineclich, reinlich, stoupsünde, sündelîn, tôtsünde, *vrevelsünde*, zwîvelsünde · sündenbar, sündenblôz · sûnderiche · sündehaft, sündelôs, tôtsündec [3] *abe rîben, abe waschen*, der sünden stift(e), der sünden überslunt, *durchgrâte(c) von sunden, ein ganzer misvalle der gebresten*, ein sündec weinen, lasterwêc, mîdære, mir ist sûnder, *missetuon, nider snaben*, sündemeilic, sundenmeilic, sünden, sündenarm, sündenmæligen, sündenreine, sündenriuwic, sündenruof, sündenruoz, *sündenschric*, sündenstift, *sündenvlecken âne*, sündenvrî, sündesippe, tôtsûnder, übersûnden, versûnden, versûndigen, vertiefen, vervallen, *wandel der missetât* → **erb-, gedanken-, kapital-, tod-sünde**

sündenbefleckung *sündenvlec, sündenvlecke*

sündenbekenntnis [3] *sîner sunden verjehen*

sündenfall *sunden slac, sündenval, val*

sündenflecken [2] sündenmâl, sündenmeil, sündenmâse

sündengefäss *sündenvaz*

sündenkrank sündesiech
sündenkrankheit sündensuht
sündenkruste sinder
sündenlast *sündenbürde*
sündenlos *kiusche*, unsündic, unsünthafft, unsüntlich
sündenpfehl *sündensumpf*
sündenruss sündenruoz
sündensack sündensac
sündenschuld [3] *lihtez* lëben, sündenwarm
sündensohn [2] sündensun
sünder *gebreche*, *got(e)leit*, sündære, sündensac, sündenworhte [2] *buozære*, guote liute [3] sünden, sündenruof, sünderkempfe
sünderin sündærinne, sündærîn
sündhaft kranc, missegengic, sündebære, *sündeclich*, süntlich, sündelich, süntlîche, verbôst [3] sündenrumpf, sündensite
sündhaftigkeit *besmitzunge*, *gevanchnisse*, *gevancnüste*, *sündecheit*, *unsüeze* [2] *wertlvinstere*
sündig sündec, *sündeclich*, *vertân*, zerbrochen, *zerbrochen* [3] *sündenleben*, sündenwërc, wërlt
sündigen sünden, sündigen, vallen [2] unreineclîche sünden → **ver-sündigen**
sündigkeit *sündenvlec*, *sündenvlecke*
sündlich sünde, süntlich, sündelich, süntlîche [3] sündenvröude
süppchen suppelîn
suppe jusselîn, jussel, sûfe, suppe, supparje, suppiere [2] varvelen → **braut-**, **grund-**, **metzel-**, **morgen-**, **wasser-suppe**
sürch surch
süss *gesüezet*, honecsam, süeze, süezec, süezeclich, süezlich, sôze · suoze [2] honecsüeze, übersüeze, übersuoze, unsüeze, zuckersüeze [3] durchsüezen, gesoten wîn, honecfranc, honecwirz, honegen, *mit worten widersüezen*, mûscâtel, reival, reifal, schotte, seicwîn, sirop, siropel, süezen, übersüezen, wirz, zuckerbalsam, *zuckermuos* → **herzens-**, **hönig-**, **liebes-**, **zucker-süss**
süssbrotbäcker suezbecke
süssheit süeze, süezecheit, süezede [3] übersüezen
süssholz lakerie
süssigkeit süeze, süezecheit, süezede [2]

übersüeze, wërłtsüeze → **zucker-süssigkeit**
sylogismus slozrede
symbol bezeichnenheit, bezeichnenunge, figûre, figûr, gediute, gediutnisse, zeichen [2] daz wîze, hant, herschilt, spân → **rechts-symbol**
symbolisch *bezeichnenhaft* [2] *ûzerlîche* [3] *figûrieren*, gediute, gediutnisse, underscheit, underschit, underschide, underscheide, zeichenbære, zeichenlich, zeichenlîche
synagoge der juden schuole, judenschuole
synodalgericht sëntgerihte, sëntrëht
synode *sinode*
szepter *künicgerte*, szëpter, szëpterrîs, zëpter, zëpterrîs

T

tadel *bereffunge*, *haz*, itewîz, misseprîs, missewende, missewendecheit, refsalunge, refsunge, rüege, rüegunge, schëlte, schëltinge, strâfe, strâfunge, tadel, unprîs, ûzrihte, wandel, wandelunge [2] tadelîn, verwîz, vingerdiuten, vingerzeic, vingerzeige · tadelhaft, tadelhaftic · unerschant [3] beschëlten, merken, missewenden, *scheltman*
tadelhaft missewende, missewendec → **un-tadelhaft**
tadellos durnehte, durnehtic, durnehteclich [3] *ir lop unbestoben*
tadeln abern, avern, bereffen, beruofen, *besprechen*, bestrâfen, entwîzen, gerefsen, *geschenden*, gewîzen, itewîzen, misseprîsen, missewenden, *rechen*, refen, refsen, repsen, respen, rüegen, schëlten, schenden, swachen, tadelen, *unloben*, unprîsen, ûz rihten, vervâhen, wandeln, wenkelieren, wenken, widervüegen · *scheltlîche* [2] vingerzeigen · ungesmæhet [3] strâfen, ungelimpfen, verwîzen, verzeln
tadelnswert lastbære, lastbæric, *lasterbærlîch*, stræflîch, stræflîche, *unprîslich*, wandelbære, wandellich, wandelbærec, widerzæme, widerzæmic, widerzëme · schëlt · wandel
tadelsüchtig merklich

tadler itewizære, merkære, merkerfiche, rüegære, schöltære, stráfære, wízære [2] wolf

tadlerin rüegerin

tafel tavele, tavel · getevele, tevel [2] schibe, tevellin [3] *den tisch erheben*, den tisch úf heben, tabulête, tavelen → **gedenk-**, **gerichts-**, **glas-**, **gold-**, **rund-**, **schreib-**, **speise-**, **wachs-tafel**

tafelaufseher [2] schribære

tafelform [3] tavelblí, tavelwahl

tafelgerät [2] ézzesilber

tafelgeschirr [3] schribære, silberkamer

täfel tevelen

tafelrunde [2] tavelrunde, tavelrotunde, tavelrunder [3] tavelrundære, tavelrunderære

taft [2] schilher, zindál, sëndel, zindát [3] zëndeldach → **schiller-taft**

tag licht, liuht, liehte, tac · bí liechtschines rûme, tageliche, tageliches, tages, *vür den tac*, vürst den tac [2] *ahode*, *ahode*, *ahende*, der durchlange tac, der urteilliche tac, drízigeste, endetac, houbetac, kartac, karvritac, kêrtac, kêrzetac, kêrzewihe, kindelintac, kindeltac, kintac, klíbeltac, kriuzetac, *mín tac*, náchtac, nébeltac, ósterábent, rêgentac, stift, stifte, suontac, tagedinc, teidinc, tagedinge, tagelanc, tálang, talme, tagelín, tagel, tagezít, über einen tac, vastnaht, vastenaht, vestelnaht, vasnaht, vleischtac, *von tage ze tage*, vorvirábent, vorvîre, vritac, wandeltac, wêtertac, zinstac, zorntac · *allentac*, ie tages, tagelich, *über tac* [3] ane schínen, betagen, den tac übersláfen, die gevangen úz tagen, *díner tage taczal*, ertagen, erzóugen, *in alten tagen*, kartanie, mannemát, manwêrc, *sibentegic*, tagedingen, teidingen, tageleisten, tageliet, tagewíse, tagemêsse, tagen, tagen, tegen, tagereise, tagereste, tagevart, tageweide, tagewan, tagewon, tauwen, tagewêrc, tagewíle, twêrhes über naht, úf kómen, *úf slíchen*, *unz uns diu naht gerúmet*, vernahten, vertagen, warnesanc → **ablass-**, **arbeits-**, **diens-**, **donners-**, **dreikönigs-**, **ehren-**, **ernte-**, **fasching-**, **fast-**, **feier-**, **fest-**, **frei-**, **freuden-**, **fron-**, **geburts-**, **gerichts-**, **himmelfahrts-**, **hochzeits-**, **hof-**, **hunds-**, **jagd-**, **jahres-**, **Johannis-**, **Jüng-**

ste -, **kampf-**, **land-**, **leb-**, **mai-**, **markt-**, **Martins-**, **mon-**, **nebel-**, **neujahrs-**, **oster-**, **pfingst-**, **rechnungs-**, **rechts-**, **reichs-**, **rezess-**, **ruhe-**, **sams-**, **sommer-**, **sonn-**, **todes-**, **trauer-**, **unglücks-**, **vergleichs-**, **verlobungs-**, **versöhnungs-**, **weihnachts-**, **werk-**, **winter-**, **wochen-tag**

tagdienst tagedienest

tagelied [2] *tagehorn*

tagelohn tagelôn, tagewan, tagewon, tauwen, wêrcblôn [2] derre [3] lónen, stœrære, tagewêrc

tagelöhner arnære, lóner, miet(e)liute, miet(e)man, selde, seldener, selder, *tagelinc*, *tagelóner*, tageschalc, tagewaner, tagewoner, tauner, tagewêrker, tagewürhte, tagewürke, *tagezíter* [3] miet(e)stat, tagewêrcen

tagen betagen, liechten [3] tagestat → **vertagen**

tagesanbruch [3] *betagen*, tagemêsse

tageshelle licht, liuht, liehte, liuhte

tageslicht sunne, sunneschîn, sunneschín, tageliecht [3] *ze tage tragen*

tagesration *tageweide*

tagesreise *reise*, *weide*

tageszeit tac, tagezít, zít

-tägig → **drei-**, **vier-**, **vierzig-tägig**

täglich *altegelich*, tagelich, tageliche, tageliches, über tac [2] *allertegelíche* → **all-**, **feier-**, **sonn-täglich**

tags [2] *des andern tages*

tagsatzung rêhtsaz, tageleistung [3] súmesal

tagundnachtgleiche ebennaht

tagwerk ertagewan, tagewan, tagewon, tauwen, tagewêrc [2] artac, höutac

taille gelenke, krenke, lenke, smele

taktlos *unverwizzenlíche*

tal líte, senke, tal, taleslaht, *val* [2] *achgrunt*, *afertal*, gevelle, grunt, jámertal, tellín, waltgevelle [3] *niderlendisch*, talliute, talman, talneige → **hóllen-**, **jammer-**, **wald-tal**

talfahrt nidersweif, nouvart

talg unslit · unslitín

talisman *huote*

talmud *talmut*, *talamuot*

talmulde [2] kar, kêskar

talschlucht klinge, kúme

tamburin rotumbele, sumber, sümer, tambûr, tambûre, *tamburín*, *tamerín*

tand klüter, tant, vinselwërc · getente
strendelei tenerie
tändeln klütern, sponsieren, taselen, tisel-
 len → **ver-tändeln**
tanne tanne · tennîn
tannenbaum tanboum
tannenholtz · tennîn
tannennadel tannenblat
tannenstamm [2] tanne
tannenwald tan, tanwalt
tante base [2] *baselîn*
tanz plaz, spil, tanz, tanzerie, trei, trit ·
 getenze [2] *âbenttanz*, *ahselnote*, *côve-*
nanz, *firlei*, *firlefei*, *firlifanz*, *heierleis*,
hoppaldei, *houbetschote*, *hovetanz*, *ho-*
vetenzel, *Nîthart*, *reie*, *rei*, *ridewanz*,
sanc, *tenzel*, *troialdei*, *trumpendei*,
troppaldei, *troter* [3] *hovetanzen*, *hove-*
tanzsanc, *plazmeister*, *reien*, *schocken*,
stadelwise, *tanzliet*, *tanzwise*, *tanzmei-*
ster, *ûf phîfen*, *umbeslifen* → **ehren-**,
frühlings-, **reigen-**, **schluss-**, **sommer-**,
spring-, **vor-**, **wett-tanz**
tanzanzug swibelswanz
tanzartig [3] swanz, swanzen
tänzchen [3] *umbe gân*
tänzeln gampeln, gampen, gampenieren,
 gampieren [3] *geswanzen*, *geswenze*
tanzen nâch der gîgen trêten, rîben,
 schrêcken, sich zûcken, *spiln*, springen,
 swanzen, swicken, tanzen, wicken [2]
 die tenze slifen, *hovetanzen*, *reien*, *rei-*
gern, *ridewanzen* · *ridewanzel* [3] *spil-*
stube, *umbe slifen*, *vertanzen* → **hinab-**,
umher-tanzen
tänzer springer, tenzeler, tenzer, trêter →
mit-, **seil-**, **vor-tänzer**
tänzerei tanzerie
tänzerin schrêckerinne, *spilwîp*, sprin-
 gerinne, tenzerinne, tûmerschîn
tanzleich hovetanz
tanzlied trit [2] *treiros*, *wânaldei*
tanzlieddichter tanzrîmer
tanzplatz plaz
tanzweise [2] *Nîthart*
tapfer balt, *degenbalt*, *degenhaft*, dëgen-
 lich, *degenliche*, ellenhaft, ellenhaftic,
 ellenlich, ellenrîche, *ellenthaf(t)e*, *ge-*
degenet, *gestrenc*, *gestreng*, *gestreng-*
liche(n), *herte*, *klüege*, *kluoc*, knêhtlich,
 knêhtliche, manhaft, manhaftic, man-
 lich, *meinstreng*, *menniclichen*, *münec*,

redelich, rösch, snël, strange, strenge,
 strengelich, strenge(c)liche, stüefe, *un-*
verdroszen, *unverdroszenlich*, *unver-*
drozzenliche, unvlühtec, veste, vorht-
 sam, vrêch, vrêchgemuot, vrêchlich,
 vrüetic, vrum, vrümec, vrümeclich,
vrüot, wach, wacker, werhaft, werhaf-
 tic, werlich, werliche, wîcliche, *wîs* ·
 manliche [2] *durchvrêch* [3] *an manheit*
vlîz kêren, balden, belden, erbalden,
 man, manheit, mantuom, *tugentkemp-*
fer, unbetwungen, *vil unverderbet an*
manheit → **kriegs-tapfer**
tapferkeit dëgenheit, ellen, *herte*, knêht-
 heit, manheit, mantuom, *manlicheit*,
 quêcke, kêcke, snëlheit, snëlle, snël-
 lecheit, vrümecheit [2] *geilheit* · ellende
täppisch tæpisch, ungetëlle
tarantel tarant
tarif saz, satz
Tartarus tarter
tasche bisesche, biutel, êser, kober, lasche,
 nêser, sac, tasche [2] *schirpe*, *seckelîn* →
brief-, **gürtel-**, **leder-**, **pilger-**, **plauder-**,
reise-, **sattel-tasche**
taschenspieler goukelære [3] *goukelbilde*
taschenspielerbüchse goukelbühse
taschenspielerei [3] *goukeln*
tasten grâpen, greifen, grîfen, krêbezen,
 rüeren, tasten, tasen · *grif*, rüeren, rüe-
 runge [3] *ertasen*, *ertasten* → **an-**, **be-**,
um-tasten
tastsinn *begrîflicheit*, berüerde, *enphin-*
den, *entvinden*, gerüerde, rüeren, rüe-
 runge, *tast*
tat getât, gewürhte, handelunge, hantge-
 tât, tât, wërc, wêrkunge · vürnamens,
 wêrliche [2] *êrenwërc*, *gewuht*, *guottât*,
 hanhaft, hanttât, holwërc, manheit,
 mantuom, meintât, missetât, nîdetât,
 pris, rîtertât, rittertât, sündenwërc,
 ûbeltât, ûbeltætunge, ûbertât, undult,
 untât, ungetât, widerwërc, woltât, wol-
 tuon, wunder, wunderwërc, *zagnisse* ·
 gewisse [3] *hanttætéc*, *hanttæter*, *hant-*
tætiger, *muot*, *rætlich*, vrüetic → **ge-**
gen-, **gewalt-**, **gross-**, **helden-**, **misse-**,
mord-, **ritter-**, **übel-**, **un-**, **wohl-**,
wunder-tat
tatar Tater, Tarte, Taterære, taterman
tatarisch *tartarisch*, taterisch
tatendräng [2] *ungehafter muot*

tatenruhm *tugent*

täter *getæter, tæter, ueber, -würhte, -worhte* → **gewalt-, misse-, übel-, wohl-täter**

tätig *bescheffec, gescheffec, gescheftec, gewirbec, munter unde uober, scheftec, tuowelich, uober, üzrihte, üzrihtic, wirkelich* [2] *unmüeze, unmuozlich* [3] *schoben, ueben, vürdern, wërben, wirken, wurken, zabelen* → **gewalt-, übel-, un-, wohl-, wunder-, zu-tätig**

tätigen *ane triben* → **be-tätigen**

tätigkeit *gewerbe, gewërf, tuolîche, unmüezezeit, wërbe, wirkelicheit, wërkelicheit* [2] *wercbærkeit, wirtschaft, zimberambet* [3] *ueben* → **gerichts-, gewalt-, sinnes-, un-, werk-, wohl-tätigkeit**

tatsache *site, wârheit* [2] *kündiu mare*

tatsächlich *unbeschænet* [3] *gewer, gewerde*

tätscheln *taselen, tiselen*

tatze *klâ, klâwe, talpe, tâpe, tatze*

tau, das anehanc → **anker-, segel-tau**

tau, der nahtropfe, *risel, tou, töude, trôr, tuft* [2] *himeltou, himeltrôr, meientou, rîfe, rîm, rîn* [3] *betouwen, betuften, ertouwen, tounaz* → **freuden-, maien-, mel-, minne-, morgen-, sommer-tau**

taub *toup, ungehæret* [3] *betouben, ertôren, ertouben, touben, vertouben*

taube, der tôre, *toube*

taube, die tûbe [2] *tiubelin, tiubel* → **holz-, turtel-, wald-taube**

taubenartig *tûbisch*

taubenbote *tûbenbote*

taubenhändler *tûbelære*

taubenhüter *tûbheie*

taubenpost *tûbenbote*

taubenschlag *tûbhûs*

tauber *kute, kuter, tûber, tûbheie* [3] *kuteren*

taubhafer *raspe*

taubstumme, der tôre

tauchen *diuhen, tûchen, tunken* [2] *swemmen* → **ein-, unter-tauchen**

tauchente *tûchære* [2] *tûcherlîn*

taucher *tûchære* → **schwimm-taucher**

tauen *touwen* → **auf-, be-tauen**

taufbecken *toufbottech, toufbottege, touf-vaz*

taufe *touf, toufât, toufe, touf* · *toufbære, touflich* [2] *êtouf, êtoufe, wëstertouf* [3]

erheben, göte, gotte, paradisen → **kind-, not-taufe**

taufen *toufen* · *töufunge* · *kristenheit empfangen*

täufer *baptiste, toufære*

taufhemd *krisempfeit(lin)*, *westerhemde*

taufkerze *toufkerze*

taufkind *phetter*

taufkleid *toufgewant, toufgewæte, wester, westerhemde, westerhuot, westerkleit, westerwât* [3] *westerbar, westerbarn, westebarn, westerkint, wësterlege*

täufling *westerbar, westerbarn, westebarn, westerkint* [3] *krisemhuot*

taufname *toufname*

taufpate *heber, phetter*

taufplatz [2] *toufstat*

taufstein *toufe, touf*

taufwasser *touf, toufbrunne, toufe, touf, toufwazzer* [3] *toufnapf, wazzersippe*

taugen *genôz sîn, zëmen* [2] *tugentlôs sîn* · *unbilde*

taugenichts *loter, lotter, loterûn* [2] *loterphaffe, loterritter* [3] *lotervuore, loterwîse*

tauglich *bequæme, bequæmelich, dære, gerêht, guot, tügelich, vertec, vervanlich* [2] *ungezzæme, unzæme* → **un-tauglich**

tauglichkeit *tüge, tugent* [2] *strîtbærlichkeit* → **un-tauglichkeit**

taugig *touwec* [3] *touwen*

taumel *turc*

taumeln *dûseln, schranken, swankeln, swänkelieren, swanken, sweibeln, sweifen, swibelen, swirbelen, torkeln, tûmeln, tûmen, türmeln, trümlen, türmen, turren* → **zurück-taumeln**

tausch *abewêhsel, biutunge, kouf, kût, sleich, tûsch, üfwêhsel, verwêhsel, wandel, wandelunge, wêhsel, wêhsele, wêhselkouf* [3] *verkumbern* → **aus-, gegen-, um-tausch**

tauschen *biuten, kiuten, mûzen, sleichen, tûschen, wandelieren, wandeln* [2] *küsse sleichen* → **aus-, ein-, um-, ver-tauschen**

täuschen *belisten, belistigen, ertriegen, leichen, lücken, lürzen, sërten, trufieren, übergân, umbeserten, væren, velschen, verspîln* · *trügesam* [2] · *hovetûscher* [3] *roum* → **vor-täuschen**

täuscher *tiuschære* → **ross-täuscher**

tauschung → **ver-tauschung**

täuschung getiusche, getroc, getrügede, getrügenisse, kluterât, kluterie, kluternis, kluterspil, lürzen, lurzheit, schim, tiuscherie, tûsch, ûfsaz, verdenkunge

tauschurkunde tûschbrief

tausend tûsent, tûsig [3] tûsinc, tûsinger → **jahr-tausend**

tausenderlei [2] *tûsentleie* var

tausendfach *tûsentfar*

tausendfältig tûsentvalt, tûsentvaltic

tausendmal tûsentwarp

tausendst... tûsentste

tauwerk sêgelrieme, sêgelseil

tauwetter himelwerme, liune

tauziehen, das katzenstrêbel, krêbekatze, strêbekatze

taxator schatzzære

taxe [2] willengêlt → **beschau-taxe**

taxieren *abe schätzen, abe schetzen*, stimmen

taxierung satzunge, schatzunge

teich tîch, tîchst, tîchstete, vlosch, wâc [2] *prûevelicher tîch* → **fisch-teich**

teichstätte tîchst, tîchstete

teig teic [3] varvelen → **sauer-teig**

teigtrog troc

teil lit, ort, parte, partier, partierunge, phliht, scharte, schart, stücke, stuck, teil, vach · sum, sumelich [2] ahterin, breite, bûteil, bûleibe, diethiufel, drîlinc, grans, luz, luzguot, *mêrteil, nider-teil*, quarte, quart, quintîn, sêhselinc, setin, sipmâz, stolle, stückelîn, stuckel, sunderteil, tôtval, überschuz, übersweif, viermâz, *vinger, zêhe*, vorteil, vünfteil, zêhende, zêhente, zêhent, zêlge · in eichel wîs teilen, stollen · wægerhalp · en driu · meistec, meisteilec [3] snîden, teilguot, unbeteilet, ungeteilet, zerteilen → **alten-**, **an-**, **bauch-**, **bruch-**, **erb-**, **fleisch-**, **geschlechts-**, **heeres-**, **hinter-**, **körper-**, **landes-**, **ober-**, **pflicht-**, **rock-**, **scham-**, **stadt-**, **unter-**, **vorder-**, **weich-**, **zu-teil**

teilbar teilbære, teilec, teilsam → **un-teilbar**

teilchen *vinger, zêhe* → **wasser-teilchen**

-teile → **weich-teile**

teilen erteilen, gemeinen, *mitehandel hân*, partieren, reinen, scheiden, schern, teilen, teilieren, unterschrôten, *valten*,

vüegen · teilsam · teil [2] *geselleschefte phlegen*, halben, halbieren, muotscharn, quartieren, rotieren, scharn, velden, verteilen, zwispilden, zwispêln · ungeteilet, zilêht [3] in gezweietem muote → **ab-**, **auf-**, **aus-**, **auseinander-**, **ein-**, **entzwei-**, **er-**, **unter-**, **ver-**, **vier-**, **zer-**, **zu-teilen**

teiler teilzære → **aus-teiler**

teilgenosse geteile, geteilede, teilgenôze, teilige

teilgenossenschaft geteilide

teilhaben gemeinsamen, genôzen, *pflihte haben* · geteilic, teilnûmftec [2] · râtgenôz, râtgenôze, râtgeselle

teilhaben, das *teilsamkeit*

teilhaber mitehaber, mitehafte, mitehalter, mitesacher, miteteil, miteteiler [2] gewêrke, waltgenôze

teilhaft teilec, teilhaft, teilhaftic, teilhafteliche [3] wêrt

teilhaftig *teilec* [2] *ëbenteilec, entliuete werden*, unbegriflich, unbegrîchlich, unbegrîfel [3] *belieben, glorifizieret werden* → **un-teilhaftig**

teilhaftwerden, das *teilhafticheit*

teilnahme genôzschafft, mitewist, phliht [2] mitelîden, mitelidunge, mitêphliht, widerphliht [3] âteilec, sêmpervî

teilnehmen · teilnûmftec [3] fôreisære, sêntbære

teilnehmer [2] *ein mitezzel zuogesezzen*, schantgenôz

teils → **grössten-**, **meisten-teils**

teilung lôzunge, partierunge, teil, teilâte, teile, teilunge [2] kintgedinge, liezen, lôz, muotmâze, muotmâzunge, muotschar, muotscharunge [3] teilliute, verteilen → **ab-**, **aus-**, **ein-**, **erb-**, **ver-**, **zer-**, **zu-teilung**

teilungsurkunde teilbrief

teilweise *teilhaftic*

teller schîbe, teller, telier, toblier

tellerchen → **oblaten-tellerchen**

tellerförmig [3] vlêc

tellerlecker lêcker [3] lêckerheit, lêckerie

tempel bêtehûs, sal, têmpel, *tempelhûs*, vridehûs, vrônesal, zêlle [2] *abgothûs*, kirche, morthûs, *sectenhûs* [3] *behanc*, têmpeltuoch, vrîthof, *vürganc*

tempelbau *tempelwerc*

tempelherr têmpelzære, têmpelis, têmpel-

- hërre
- temperament** [2] · *der menscheit vierleiar-tic vluz*
- temperatur** [2] getwër [3] mittelmâze
- templer** tēmpelære, tēmpelbruoder, tēmpelhërre
- templerorden** tēmpel, *tempelorden*
- tenne** ern, tenne, vletze [3] banse, barn, *tennebanse*, tennen, vertennen, vletze-wît
- tenorstimme** tenôr
- teppich** stuolgewant, stuolgewæte, stuol-lachen, tepich, tepit [2] ûfslac, umbe-hanc [3] umbehengen → **stuhl-teppich**
- termin** manzît, tac, tagedinc, teidinc, ta-gedinge, tagezît, zîl [2] dinc, tagevart [3] *legen*, vertagen, vristmâle → **end-schluss-termin**
- testament** gemechte, gemechnisse, ge-scheffede, satzung, saz, satz, schickun-ge, sêldinc, sêlgeræte, tôtgeschefte [2] al-tiu und niuwîu ê [3] sal, schaffen, schik-ken, vermachen → **alte -, neue -testa-ment**
- testamentarisch** [3] verschaffen, verschik-ken
- testamentsvollstrecker** *hantgetriuwe*, sal-man, sêlbewarer, sêlrihter, sêlwarte, sêl-warter, ûzrihter
- testamentszeuge** · tôtbetliute
- teuer** gûltic, *marçher koste wert*, sêre, tiure, tiwere, tiurmæzce, übele veile, wért, wértlich, wertsam, zart · *höfschiu* · grâl · hœhste [2] übertiure, zimelich, zimhaft, zimeliche [3] *høhe stân, sche-deliche(n) komen, tiure geben, tiure werden, verre stân*
- teuerung** tiure, tiurunge
- teufel** der helle grübel, der helle kunder, der helle voget, der helle wirt, der unreine, diu alte natter, galge, hagelstein, hagedorn, hagedorn, hellebër, helle-boc, hellebracke, hellediep, hellegeist, hellegiege, hellegot, hellegouch, hel-legråve, *hellegrîfe*, hellegrübel, helle-hirte, hellehunt, hellejeger, hellekint, helleknabe, helleknêht, hellekünec, hellemôr, hellerabe, hellerecke, helle-rigel, helleritter, hellerüde, helleschen-ke, hellescherge, helleschübel, helles-mit, helletrache, helleval, hellevliege, hellevrâz, hellewarc, hellewarte, helle-wëlf, hellewiht, hellewirt, hellewolf, hellewurm, larventier, môr, näternhou-bet, Nîthart, schalc, schandevaz, schröuwel, sêrpant, slange, swarze, tiu-vel, trache, dracke, trachentier, *übel heiden*, unholdære, unholde, vâlant, *verworhte, vîant*, viez, vieze, warc, *wi-dersache*, widerwarte, widerwart, wi-derwertige, widerwertiger [2] hagelstein, hagedorn, hagedorn, helleviur, laster-balc, sêrpentelîn, trackelîn, trackel, vë-derwisch, wurm [3] alp, *behaftec*, be-sëzzen, tiuvelhaft, tiuvelhaftic, tiuvelîn, tiuvelsühtic, tiuvelwinnic, trügenisse, trügewise, trügenwise, *untruuwe in niht verbirt* → **wald-teufel**
- teufelähnlich** [3] vâlant
- teufelchen** *tiuvellîn*
- teufelîn** tiuvelinne, unholde, vâlantinne, vâlantîn
- teufelmässig** tiuvelhaft, tiuvelhaftic, tiu-velisch
- teufelsanhänger** tiuvelære
- teufelsbösewicht** tiuvelwarc
- teufelskerl** viez, vieze
- teufelsköder** *der tiuvelschünde luoder*
- teufelskralle** *kröuwel*
- teuflich** hellich, tiuvelhaft, tiuvelhaftic, tiuvelîn, tiuvelisch, tiuvellich [3] abe-troc, âgetroc, gespanst, gespenste, ge-troc, *mortgalle*, vâlantinne, vâlantîn, vertiuvelen
- text** *text* [2] rede, wort, wort unde wise → **lese-text**
- theatralisch** [3] passe
- thema** *rede*
- theologie** [3] lësemeister
- theriak** driakel, driaker, triak, tiriak [3] driakeln
- thron** gestüele, gestüelde, gestüelze, *hërse-del*, hërstuol, hœchstuol, *künicrîche*, künicstuol, sêdelstat, sêdeltrôn, stuol, trôn, wuol [2] himeltrôn [3] trœnen → **himmels-, kalifen-thron**
- thronen** *rîchesen* → **ent-thronen**
- thronhimmel** himel, *trôn*
- thymian** [2] doste
- tief** gruntlich, *nider*, nidere, tief, *tief* [2] durchtief, nâhe in, sihte, spértief [3] ge-velle, gieze, griffelære, grunt, gruntsê, gumpe, hërzeleide, *herzeschric*, hërze-sêr, hërzesmërze, *høhe vürche*, in her-

- zen port, innôt, mit klage sîn, nâhe, ni-der tragen, *reineclîchen*, swærliche trah-ten, tiefmüetic, toufmer, tümpfel, *ûz herzen jâmergrunde*, verschiezen, ver-vallen, waltgevelle, wazzersluoht, ze beine gën → **abgrund-, hand-tief**
- tiefbewegt** ermanen (*hohe ermant*)
- tiefe** grunt, neige, nidere, tiefe, tiefene, *tiefunge*, timel, timpel, tiufede [2] *abgründecheit*, *abgrüntlicheit*, des hërzen sal, talneige, touf, undertiefe [3] sinken, tiefen, under graben, versinken → **un-tiefe**
- tiefgründig** *durchgründe(c)*
- tiefschmerzlich** hërzesêr
- tiegel** tēgel, tigel, tēst → **schmelz-tiegel**
- tier** getrehte, kunder, tier, vihe, vëhe · ge-tier [2] bîze, ecidemôn, gabilûn, gûl, kunderlîn, lanttier, lintrache, lintra-che, lintwurm, quēc, kēc, koc, stuot, ta-phart, tiergelîch, tierlach, tierlich, tier-lîn, vihelich, vihelîn, vrischinc, *wunder-tier*, zam, zête, zuozuht · gewilt, gewür-me, gewürnze, houbet, weidewêrc, wei-delwêrc, wihtegelîch, wilt · schëlmic, schëlmin [3] afterwedel, gewêrf, junge, jungede, jungit, kaldûne, kutel, kutelv-lēc, kamp, kambe, kint, lêger, lêgerstat, nunnen, slûch, sprunc, swarte, swart, ûfsitzer, vuoz, wadel, wedel, wampenv-lēc, wêlf, wêlfe, *werhorn*, wüeste, wurm-garte, wurmlâge, zûhter → **elen-, jagd-, joch-, land-, last-, maul-, meer-, mur-mel-, opfer-, reit-, saum-, schal-, see-, un-, wasser-, zug-tier**
- tierartig** vihelich, vihelîche, vihisch
- tierblut** *tierbluot*
- tierfell** ecidemôn [3] wambe
- tiergarten** tiergarte
- tiergestalt** tierbilde
- tierisch** *tierisch*, tierlich [3] hût
- tierkreis** diu strâze an dem himel, *zôdiac* [3] himelzeichen, maget, meit, schütze, sunnenzeichen, wazzerman, wazzert-ra-ger, zeichen
- tierkreiszeichen** [2] stier [3] *verrunge*
- tiername** *tiername*
- tierpaar** [3] wirt
- tierweibchen** vrouwelîn
- tiger** tigertier
- tilgen** *abe schaben*, gebüezen, leschen, lê-schen, tiligen, tillen, varn lâzen → **aus-**
- ver-, weg-tilgen**
- tinte** plack, tincte, tinte, timpte [2] rubri-ke, rubrik
- tintenfass** *schripvaz*, tintenhorn, tinthorn, tintenvaz
- tintenhorn** tintenhorn, tinthorn, tinten-vaz
- tisch** banc, schranne, tavele, tavel, tisch [2] anrihte, benkelîn, tischelîn, wêhsel-banc · gesidele, gesëdele [3] collâcie, *daz brôt ûflegen*, gegensidele, gegen-stuol, ob tisch sitzen, schrage, tisch-gerihte, vuoz → **fisch-, krâmer-, kre-denz-, verkaufs-tisch**
- tischbein** tavelbein
- tischgenosse** *bîgesezze*, gemazze, gesëde-le, mazgenôze, mazgeselle, mazze, tischgeselle
- tischgenossin** gemazze, mazze
- tischgestell** tavelschrage
- tischkrume** tischkrume
- tischler** tischer, tischler
- tischplatte** schîbe
- tischtuch** tischlachen, tischlach, tisch-tuoch, twehele, zwehel, zertuoch
- tischwein** [2] spîsewîn
- titel** titel, *übergeschrift* [2] admirât, an-dâht, bâruc, herzoge, meister [3] titelen
- toben** *grienen*, râsen, razzeln, razzen, ra-steln, ritterscheften, talmen, toben, winnen · tobende, türmic · geriuze, to-besal [2] übertoben [3] grimmen, grin-nen, lêben, tobezornic, vertoben → **aus-toben**
- tobsucht** suht, tobesin, tobesite, tobesuht, *tobewüetende suht*, toutsuht
- tobsüchtig** hirn-wüetic, *râsende*
- tochter** *barn*, filje, kint, tohter [2] fillôl, tohterchîn, tohterlîn [3] heimvertigen → **erb-, herzens-, königs-, schwester-tochter**
- töchterlein** tohterlîn
- tochtersohn** tohtersun
- tod** abelîbe, abelîbunge, *abescheit*, *abe-sterben*, ban, diu gemeine vart, entli-bunge, hinnenscheide, hinnenscheidun-ge, hinvar, hinvar, lîbes gewende, mort, rê, *schade*, scheid, scheidung, schidunge, *schûvel unde houwe*, sliz, stërbe, stërben, stërbent, stërbôt(e), stër-bunge, tæte, tætlîcheit, tôt, tôtgevelle, übervart, ûztragen, val, veictac, veicta-

ge, *verlor*, verscheidunge, verschidunge
 · gemürde · *tôdeshalben*, tâtliche [2]
aller sorge abestich, *getriuwelicher tât*,
immertôt, *unser erbetôt* [3] *an den lip*
gesprechen, *an den rê komen*, bestër-
 ben, bezaln, blutban, *dem tôde mite*
ziehen, des tôdes übertragen werden,
 einen des lebens erkennen, erdringen,
 erquelen, erquicken, *erschrockenliche*,
 erstân, erstôzen, ervallen, ervellen, ge-
 veigen, *leben abe sagen*, minneveige,
 rêwunt, *sich in den tât bieten*, tôdemic,
tôdes grât, *tôtbant*, tâtbesetzen, tât-
 bitter, tât hellic, tât leibe, tâtlich, tât sêr,
 tât siech, tât siuchede, tât slech, tât sünde,
 tât sündec, tât sünder, tât trüebe, tât vin-
 ster, tât wunt, tâuwen, tâuwende, *unge-*
sunt, unveige, veicliche, veige, vërch-
 sêr, vërchwunt, verstërben, vervallen,
vierstrengige geisel, vreise, vreis, wale-
 veige, wîle, *zerjagen* → **feuer-tod**
todbett tât bette
todbringend mortgiftic, tôdemic, tætic,
 tât bære, *tât giftic*, tâtlich, tât vuoric,
 veiclich, veige [3] mortvreidec
todesart · tât
todesfall lipval, lip, tâtval [3] ane stërben,
 erstërben, stërben
todesfurcht [2] · *des libes unverwegen*, *des*
libes unverzaget
todesgefährte tât geselle, tât geverte
todeskampf *êhaftiu nôt*
todesmatt [3] tât riuwesære
todesnot *angest*, *heizmuot*
todesröcheln *tôdes kichen*
todesschrei mortschal, *tôdes dôn*
todesschweiss tât sweiz
todesstachel *tôdesangel*
todesstoss [3] *den gesunt nemen*
todesstrafe · *an den lip*, bî dem halse [2] ·
 bî der wide [3] *tât miete*
todesstunde [2] *marterstunde*
todestag endes tac, endetac, veictac, veic-
 tage
todesurteil *suonestac* [3] rêht, rêhte
todeswunde *starkiu wunde*, tât wunde
todeswürdig tât bære
todeszeichen tât enmâl
todeszeit jungeste
todeszug [3] hinziehen, hinzuc
todfeind, **der** hêr zevient, *starker vîant*,
 tât vîent, vërchwîent

todfeindin *tât vîendinne*
todfeindlich morthezzic
todfeindschaft tât gevêhede, tât vêhe, tât-
 vîntschafft
todkrank tât ungesund
tödlich *angestlich*, leidec, leidic, tôdemic,
 tætic, tâtlich, tâtliche, tât vuoric, *unge-*
sunt, vërch, *verchwîentlich* [3] durchbit-
 zen, endeslac, *mortgalle*, sêrewunde, sê-
 rewunt, slac, *tât giftic*, *tât siufzec herze-*
leit, vërchsêr, vërchslac, vërchwunde,
 vërchwunden, *von ernste gân*
todsünde houbetschulde, *mort*, nêbelsün-
 de
todwund *sêr*
toll schëllec, tobic, tobefhaft, tobelich, to-
 bendic, tol, top, toup, vürschël, winnec,
 windic, winnende, wüetic, wuotic, wüe-
 tendic · tobeliche, toube [3] erwüeten,
 getöl, tohart, tôren
tollen toben
tollheit tobicheit, tobeheit [3] tobetrunken
tollkühn tumpræze
tollkühnheit *blinde vrechheit*
tollwütig tobewüetic
töpel dorpære, dörpel, tölpel, trolle, trol,
 tropel → **bauern-töpel**
töpelhaft [3] eselheit
tölpisch [3] ülve, ülven
ton¹ [2] elm
ton² dôn, gal, galm, gedæne, klinc, liute,
 lût, sancwise, sincwise, stimme [2] *lâ*,
 note, quarte, quart, schal, überdôn,
 vrouwenlop · *hêch unde nider* [3] *abe-*
steic, die noten steigen, gëlfn, gurgeln,
 kërren, liuten, ræze, smetzen, steic, stei-
 ge, underbruch, vellec → **grund-**, **horn-**,
jammer-, **meistersinger-**, **wider-ton**
tönen dænen, klaffen, klingen, *klinken*,
 schëllen, sonieren, sprêchen · hêl [2]
 gëllen, gëlmen, klünzen, missehëllen ·
 schël, schëllec, schiel, vürschël · gëlf [3]
 erdiezen, erdünen, klecken, lêschen →
er-, **über-tönen**
-tönend → **hell-**, **miss-**, **voll-tönend**
tönern schirbîn
tonfall der dæne schanz
tongerät [2] zimbele
tonklumpen *erdenklôz*
tonmergel *lette*
tonne leite, leitvaz, tunne [2] buzzel
tonscherbe *havenschirbe*

tonstück [2] leich

tonsur schære, *schar* [2] blate [3] (einen) schörn

tonwerkzeug [3] psalterje

topas goltstein, topasius, topâziôn, topâzje, topâze, *topelstein*

topf haven, schêrp, schirbe, schirben, schirp, têst, topf, tupfen, ûle [2] hevelîn, ribscherbe → **koch-topf**

topfauslecker *havenslec(ke)*

topfen topfe, twarc, quarc

töpfer havenære, kacheler, töpfer, ûlner

töpferacker *lettenacker*

töpferglasscheibe schibe

topfgucker *havenslec(ke)*

topfscherbe havenschêrbe, *havenschirbe*

tor, das swinge, tor, ûzganc [2] *bruckenator*, gater, himeltor, torlîn, vrôntor → **burg-, fall-, haus-, herzens-, hollen-, schleusen-, stadt-, zaun-tor**

tor, der affe, alf, gîef, gouch, holf, krage, krac, narre, snûdære, sniudel, snûdel, snuder, snupfer, snûpfer, snûde, snûrinc, sot, tôre, tôrlære, trappe, trap, twâs · tôrlich, tôrliche [2] lastergief, *narrefex*, tôrelîn, tærel, *vertôret*, wêrltgouch, wêrlttôre, wêrltaffe, wêrltnarre, wille-tôre [3] *affenrât*, betæren, betôren, er-affen, ergouchen, ertôren, tæren, tôren, *tôrenspise*, vertæren, vertôren

torflügel swinge

torglocke *torglocke*

torheit *abewise*, affenheit, *affenmuot* (?), *affenvuore*, âwîse, betrogenheit, *effede*, getwâs, nerrischeit, *tôrensîn*, tôrheit, tærishcheit, tumpheit, unsin, unsinne, unversinne, unwîsheit, unwîstuom, un-witze [3] gogelvuore

torhüter torwahter, torwart, torwartel, torwarter

torbaut affêht, *affelich*, *affenlîche*, âwîse, *betrogenlich*, *betrogenlîche*, *effenlîche*, gêcke, narrêht, nerrisch, œde, œdedlich, schalcbære, sinnelôs, sot, stolz, stolz-lich, tol, tôrêht, tôrêhtic, tôrhaft(ic), tærisch, tôrlich, tôrlîche, tump, tumphaft, tumplich, tumpliche, unbesinnet, un-sinnec, unvruot, unwîs, unwîslich, *unwîsliche*, unwitzic, *unwitzlich*, *unwizzenhaft*, wænex · *affehte*, œdeclîche, tærisch, tærischen [3] âsprâchen, *atzeln*, giefen, œderich, stolzen, tolheit,

tumben, *tumber wân*, tummelinc, tumpheit, unsinnen, unvuoge, unwitz-zen, veraffen, vertwâsen

tôrichterweise [3] vertæren

tôrin tærinne

torpfosten torsûl

torsäule torsûl

tortur wîze

torverschlag torgat

torwächter *torwahte*

torwächterin *torwartelinne*

tosen brohsen, brohseln, dôsen → **er-tosen**

tot abelîbe, abelîbec, *erstorben*, mort, tôt, toup, veige [2] dursttôt, minnetôt · stein und bein, stein und bein [3] âs, âwasel, belîben, beligen, erwêrfen, *geligen*, *lange tôt gesehen sîn*, *mit tôde vallen*, schêlme, schiezen, *steinharte tôt ligen*, tæten, *verwerfen*, *vür tôt geligen* → **halb-, schein-tot**

totbeissen durchbîzen, erbîzen, verbîzen

totdrücken erdrücken

tote, der tôt, tôte · tôtlich [3] rêrouben, rêroup, slâflachen, söchen, tôtengrap, *tôtenschild*

töten *abe stechen*, *daz leben abe schrecken*, einen mort tuon, erbleichen, ersterben, ertæten, getouben, slahen, geslahen, sterben, tæten, tætigen, tôt legen, tôtslahen, touben, veigen, vellen, verbringen, verderben, verliesen, verslahen, versterben, vertouben, zern · tôt · slahtunge [2] ervallen, verbrennen, verbrinnen, verbürnen, versnîden, verzêhenden, vierteilen [3] tæthêlfer, tôtstich, twalm, dol → **er-töten**

totenamt sêlambaht, vigilje

totenbahre lîchbanc, rê, tôtenbære [3] bartuoch

totenbaum boum, bôn, bâm

totenfarbig tôtbluotec

totenfeier begancnisse, bivelde [3] begân

totengebein *tôtengebeine* · *tôtenknoche*

totengeruch [3] tæteln

totengleich tôdemic

totengräber grabære, tôtengraber

totenhemd *rêkleit*, *tôtenkleit*

totenklage klage, klegede, leide [2] *klage-gesanc* [3] *jâmerlichiu wort sprechen*, klageliute

totenkleid barkleit, *bârkleit*

totenkopf tôtenhoubet, tôtenkopf
totenschâdel tôtenschedel
tothauen zerhouwen
totkochen versieden
totschiessen verschiezen
totschlag ertval, manslac, manslaht, tœtunge, tôtslac [3] bluohtiger phenning, wêrgelt
totschlagen *erdreschen*, erslahen
totschläger tôtslaher, tôtsleger
totstechen erhecken, erstœchen
tottreten ertrœten
tötung rê, slahte, tœtunge [2] mort → **abtötung**
Tours [3] turnôs, turneisære
trab drap · getrebe · drabendes, drabes [2] · entrabes → **nach-**, **vor-trab**
traben draben, trafen, *rîten*, troten [3] bedraben → **fort-**, **los-traben**
traber dreber, troter → **vor-traber**
tracht [2] *rîneschheit*, rînischheit → **amts-**, **haar-tracht**
trachten *betrachtegen*, gerâmen, gestân, gevâren, goumen, kriegen, krîgen, lâgen, lâgenen, *nâch stellen*, râmen, râmen, rûmen, *stân*, stêgen, stellen nâch, ûf, umbe, ze, trahten, *trahthaft sîn*, ûf setzen, vâren, vâren · trehtec · betrachtunge, getrehte, râm, râme, übersuoch, versuoch [2] strabeln, strêben · vürtrehtic · tœter · *entsebung*
trächtig *bârec*, trehtec [2] galt
tradition → **zauber-tradition**
tragbahre getregede [2] holber, tregelîn
tragbar tragebære, tregec
tragbett spanbette [3] ricseil
träge glan, laz, lînîn, lînisch, seine, seinen, seinlich, slê, slenzic, slêwic, sluh-tisch, træge, træclich, unendelich, unendeliche, ungenge, verdrozzen, vûl, *vûleclîche* [2] slâftræge [3] lazzen, letzen, slûr, slûn, trâgen, vûlen
tragen *ane getragen*, ane tragen, betragen, birden, tragen, *ûz vûeren*, vûeren, vûeren, widerhalten · trage · traht [2] ane vûeren, bêrn, blûejen, daz swert leiten, dînsen, *gemûete hôhe tragen*, gereiten, lûsten, missetragen, reiten, rôsen, tragelich, übertragen, *ûf sîner hant tragen*, vertragen, *vriuntlîche vûeren*, vrûhten, vrûhtigen, vûr sêhen, vûr tragen, wuochern, zînsen · ungetragen · ge-

tragenlîche, hêrebêrnde, infelbære, jâmerbære, *menschenbære*, minnebêrnde, missemâlic, obeztrehtic, scheidelbære, strîrvar, unvrûhtec, wandelbêrnde, wandelmâlic · gugelære, schapêlære · hêrzebære, hêrzenbêrnde, *ûf gevideret* · getregede, hantgebære, tregede, truht · kinttraht · *mîte wonen* [3] bûrden, krônebære, rêf, schiltknêht, schiltvezzel → **ab-**, **auf-**, **aus-**, **auseinander-**, **bei-**, **dahin-**, **davon-**, **entgegen-**, **er-**, **fort-**, **herbei-**, **herum-**, **hinaus-**, **hinüber-**, **kreuz-**, **mist-**, **nach-**, **unausge-**, **vor-**, **voran-**, **weg-**, **zu-**, **zurück-tragen**
-tragend → **frucht-**, **gold-**, **kappen-**, **schild-**, **stab-**, **zins-tragend**
träger trage, trager, traht, tregel [2] kragstein, tougentrage → **auf-**, **banner-**, **bukkel-**, **fahnen-**, **holz-**, **hosen-**, **kohlen-**, **kutten-**, **lehns-**, **licht-**, **mit-**, **panzer-**, **sack-**, **schlüssel-**, **siegel-**, **spiess-**, **stab-**, **waffen-**, **wasser-**, **wûrden-**, **zu-**, **zwischen-träger**
traggestell bære
trägeheit *ablegecheit*, getrâgede, lazheit, laz, *otter- oder wolfvengerinne*, slaf-fecheit, slafheit, *slâftrâcheit*, trâc, trâcheit, træge, unendelicheit, unmunst, vûlecheit, vûlheit · træge, træclîche [3] verlêgen, verlêgenlich, verli-
gen
traghimmel baldekîn, gehimmelze, himel, paltekîn, stoupvêl, stouphûle [3] himel-tuoch
tragkorb hantvaz, kretze, krenze, meise
traglast setze
traggreff krechse, meise
Tramin [3] tramîner
trampeln trumeln · getrempel
tranchiermesser stûckmezzter
träne ougetropfe, trahen, trêne, traher, tropfe · (der ougen) wâc, jâmersôte, ougenrêgen, ougenvlôz, ougenwâc, ougenwazzer, rêgen, saf, saft, wazzer [2] *riu-wetrahen* · hêrzewazzer, riuwenwazzer, riuwenzehir [3] beweinen, rîezen, seffen, *zaheren*, zeheren, zehernaz → **freuden-**, **liebes-trâne**
tränen · *zaherlich*, zeherlich
tränenbrot *zeherîn brôt*
tränenfeucht *trehernaz*, zahernaz
tränenflut ougenvluoht

tränenreich zeherrîche

tränenstrom jâmerrêgen [2] minnelouge

tränenüberströmt *überwallen*

trank sopel, sûf, tranc [2] grempel, heil-tranc, helletranc, honectranc, scheidel-tranc, slêhentranc, slêhenwazzer [3] nôtdurft, vertrenken → **heil-**, **laxier-**, **liebes-**, **schlaf-**, **zauber-trank**

tränke trenke

tränken daz vihe laben, ertrenken, schenken, soufen, trenken, vertrenken, zêchen · besoufen · schenkunge → **durch-**, **ein-**, **er-tränken**

tränklein *süfflîn*

transformieren *transformieren*

transport → **fisch-transport**

transportschiff schalander

transsubstantiation verwandelunge, wandelunge

trappgans trappe, trap

traube triubel, trûbele, trûbe, troube, zepfe [2] tramîner, triubelîn · hengel, stupfelber [3] kampf, kambe, stupfeln, stupfelwîn → **frucht-**, **wein-traube**

traubenkamm rappe, trappe [2] reppele

traubensaft [2] wînsaf

traubenwein *berwîn (?)*

trauen getrûwen, trûwen, vertrûwen, *wîhen* [2] voltriuwen · sicherlôs → **an-**, **ge-**, **miss-**, **ver-**, **zu-trauen**

trauer kar, *klagen*, klagenôt, riuwe, rewe, riu, trûebecheit, trûre, trûrede, *trûrôt*, unhûge, unvrôude, unwünne [2] · trûrelôs [3] *dem jâmer wern, des wehtâres klagesingen*, jâmermer, jâmerschric, jâmersê, jâmerstric, *jâmerzeichen*, kartac, karvrîtac, vertuzzen, verdussen, vertuschen

trauerfarbe · kleider riuwen

trauergebârde ungehabe, ungehabede, ungehebede, unhabe

trauergesang jâmersanc

trauerkleid jâmerkleit, klagekleit, riuwekleit, sturz [2] sac, sacgewant

trauerkleidung *klagegewant*

trauerleute [2] lichliute

trauermantel leitroc

trauern *jâmer üeben*, karmen, karn, kûmen, missehâben, trûren · klager, trûrære [2] *mite trûren*, tûzen [3] an ertrûren, klageliute, *senelich gebende*, übertrûren → **be-trauern**

trauerschleier sturz

trauerschmerz jâmersmêrze

trauertag jâmertac

trauerzeit jâmerzît

trauerzelle jâmerzêlle

traufe *druppe*, trouf, trouf(e), trupfe [3] troufen → **dach-traufe**

träufeln rêren, siffen, troufen · trouf → **ab-**, **be-träufeln**

traufrecht tropfstal

traulich wonlich, wonliche [3] heimgarte → **ver-**, **zu-traulich**

traulichkeit geswâsheit → **ver-**, **zu-traulichkeit**

traum gesiht, nahtgesichte, troum, twâl, twalm, dol, *wân* · *in troumes phliht*, troumic [2] *swære*, troumelîn · *unwiz-zende* → **alp-**, **wunsch-traum**

traumartig troumlich

traumbild troumgesichte [3] mir schûmet
traumdeuter troumsager, troumscheidære, troumscheide

träumen rêben, troumen, *wânen*

träumer troumære

träumerfüllt troumic

traumgesicht *erscheinen*, visiôn, visiûne
traun! (*ich*) *wân(e)*, bî mînen triuwen, in triuwen, entriuwen, triuwen, offei

traurig alt, *betrüebeclich*, *betrüebecliche*, jâmervar, *leitsam*, riuwec, riuweclich, riuwelich, siuftebære, siuftebêrnde, trûebe, trûebec, trûrec, trûrlîch, trûreclich, trûrlîche, trûreclîche, trûresam, unblîde, ungemeit, unvrucht, unvruate, unziere · riuwelîche [3] *aller vrôuden verzemen, an den vrôuden abe stîgen, diser unselige man*, ertrûren, jâmerschiht, jâmerschouwe, mir ist (wirt, geschiht) leide, riuwevar, truoben, trûren, trûrigen, *verdriezen*

traurigkeit trûrecheit, trûrekeit, trûrenisse

traut trût → **ver-traut**

trautheit trûte

trauung veste [3] kirchganc

treber treber, trebern, trester, triester → **wein-treber**

treffen *ane rûeren*, begân, begaten, *êr (slac von êre sîn)*, erreichen, errîten, ervarn, *genâhen*, gerêchen, gerecken, gereichen, *geschiezen*, gestôzen, klecken, râmen, râmen, rûmen, rûeren, *slâhen*,

slahen, geslahen, trëffen, überloufen, *ze guoz bringen (komen)*, *zuo (ge)treten* · gevüegen · mir geschiht · **merken [2]** *âgreifen*, *ane schiezen*, durchbitzen, errâten, *errâten*, figieren, gevâelen, *in daz herze sehen*, misseziehen, rüsten, schellen, *sich guote gewarheit schaffen*, sich verkürn mit, *sîniu dinc schaffen*, tage-dingen, teidingen, *teilen*, überheben, überhaben, übertragen, unbesorget, *underbulzen*, undersêhen, *ûz reden*, vâelen, veilen, vermëzzen, vermîden, vermîssen, verrihten, vervâelen, verwillekürn, *zuo stellen* · hërzebære, hërzenbërnde, *zuo treffende* · **gesamenen [3]** minneschuz → **an-, aufeinander-, be-, ein-, zu-, zusammen-treffen**

treffend triftic [3] berüeren

treffer trëffære [3] zêhener

trefflich gehebe, gehiure, *geware*, senende, trëflich, trëffelich, trëffenlich, trëffenliche, unversniten, vrum, wirdec → **vor-trefflich**

treibeis îsschelle

treibel tribel → **reif-treibel**

treiben driezen, getrîben, jagen, jöuchen, rennen, schürgen, slahen, geslahen, stiuren, stunen, stunden, tîchen, trîben, triften, üeben, vüeren, vüeren, vür slahen, walten, wandeln, weten, widerwinden, wæhen, *zuo halten* · trift [2] (mit vihe) überslahen, âventiuren, bangen, bluomen, briezen, engen, gehandeln, *gephlanzen*, gezwîen, giuden, goln, goukeln, grempeln, grempen, handeln, hantieren, hindurchvarn, horden, hordern, huoren, kebesen, koufen, keufen, krâmen, *krancheit begân*, leichen, liebez kunnen spiln, *liegen*, luodern, marketen, marken, muotwillen, *narrenwagen trîben*, naschen, ouwen, phlanzen, roup nemen, schanzen, schenden, schërnen, schërzen, *schimpfelieren*, simonien, sippebrëchen, slëcmiulen, snappen, spiln, *spot üeben*, spotten, spozen, strâzrouben, tiuschen, tærischen, tribeln, tûschen, *twingen*, übertreten, übertrîben, ûf trîben, unvuogen, unvuoren, *unz an den ort spiln*, *ûz (ge)trîben*, verhuoren, verschenden, versinken, verslahen, vertrîben, verwenden, vihe unreinen, voltrîben, vürkoufen,

wuochern, *zer ergeren hant reizen*, zwîgen · hantwërker, hantworhte, îtelære, simonier, simônjer, simonite, steinlære, stæære, tagalter, vorhocke, vürkoufe, vürköufel, vürköufeler, vürköufer, wërbære · goukelvuore · vliezen [3] des windes strecken, phlëgære, *sich brechen*, überslahen, übertrift, übertrip → **ab-, an-, auf-, aus-, auseinander-, be-, dahin-, ein-, empor-, fort-, heraus-, herum-, hervor-, hin- und her-, hinter-, possen-, über-, umher-, ver-, weg-, zurück-treiben**

treiben, das geschurge, getrifte, getrîp, gewërf, trîbunge, trift, uop [2] gampelvuore, gogelvuore, goukel, *gumpelvuore*, *gumpelwîse*, kintspil, kindespil, knappeschaft, kouf, lotervuore, loterwîse, üebunge, *ungemach*

treiber *hundetrîber*, treibel, trîber → **an-, esel-, ver-, vieh-treiber**

treibstecken gart, gartîsen, mengart, *mengart*

trennbar → **un-trennbar**

trennbarkeit → **un-trennbarkeit**

trennen abe teilen, bescheiden, besundern, entwëgen, ertrennen, gescheiden, kløezen, schalten, scharn von, scheiden, scheln, schiden, schihten, *sneisen*, snîden, splîzen, sundern, teilen, trennen, underdringen, underscheiden, underschicken, underwürken, verschiden, *zerscheiden*, zerteilen, zervüeren, ervüeren, zweien · scheidlich, scheidlich, scheidliche · *geschîde*, ungemaine, vereinet, von · *abe getuon*, *abe tuon*, *entrennen*, entsamenen, lësen, ververwen, zerlâzen, zerlân [2] rîme brëchen, underbinden, underrîten, anderslahen, underziunen, *von einander kêren* · mittel · unverscheiden, unverscheidenlich · *kein zwischendrunder [3]* underscheit, underschit, underschide, unterschide, underslac, undersnîden, *verre gelegenheit* → **ab-, auf-, auseinander-, los-, zer-trennen**

trennung entwësen, *gescheide*, scheid, scheidung, scheid, schidunge, sunderrunge, teilunge, trenne, trünnege, underbant, underbende, underbint, underbunt, underscheit, underschit, underschide, unterschide, underslac, *von*

witzen *gescheiden*, vremde, vremde-
cheit [2] *abe scheiden*, anderunge
treppe stêge, stiege, stîge, trappe, treppe [2]
grêde [3] seigel, stêgen, stein → **spiral-
wendel-treppe**

treppenaufgang *der grêde ûfleite*

trespe trêfs, trêfse, trêsp, turd · getrêfse
tresterwein glûre, lûre

treten bern, gestân, stân, standen, trêten,
treten, übergân, übergên, übertrêten,
undergân, vertrêten, zispen, *zuo (ge)tre-
ten*, *zuo gestân*, *zuo stân* · getrete, trat
[2] (*ûf*) *hôher stân*, bruodern, entrêten,
ergiezen, gebûrn, gesellen, *grôzlichen
schînen*, klôsenen, sich in ein geistli-
chez leben verandern, umbe trêten, un-
derbrêchen, undertrêten, *ûz diezen*, *ûz
gân*, *ûz trêten*, vergân, vermitteln, ver-
stân, verwêsen, voltrêten [3] *ze hove er-
loubet sîn* → **ab-**, **an-**, **auf-**, **aus-**, **ausein-
ander-**, **be-**, **bei-**, **beiseite-**, **breit-**, **dar-
auf-**, **darnieder-**, **dazwischen-**, **ein-**, **ent-
gegen-**, **fehl-**, **gegenüber-**, **heraus-**, **her-
um-**, **hervor-**, **hin-**, **hinaus-**, **hinein-**,
hinüber-, **hinzu-**, **nahe-**, **nieder-**, **tot-**,
über-, **ver-**, **vor-**, **weg-**, **zer-**, **zurück-
treten**

treter trêter

treu âne (sunder) wanc, durnehte, dur-
nehtic, durnehteclich, getriuwe, halt,
holt, lêal, triuwebære, triuwenbære,
triuwebernde, triuwelich, triuweliche,
triuwelichen · ûf den triuwen mîn [2] *bî
der sêle mîn*, *hovestæte*, *mit triuwen und
mit eide*, triuweriche [3] *getriuwe-
liche(n)*, *getriuweclîche*, hantveste, hol-
de, *lûterliche minne leiten*, *site mite gân*,
stætecgemuot, *stætegemuot*, triuwevar,
ungeswichen sîn, volstân, wârheit, *wil-
lec sîn* → **ge-**, **gesetzes-**, **un-**, **wort-treu**

treubrûchig brûchic

treubund *diu getriuweliche sicherheit*

treue durnehte, durnehtecheit, hulde,
stætecheit, *stæter muot*, triuwe [2]
balsammæzec stæte, *wunneclîche stæte* ·
triuweblôz [3] *betriuwen*, *brechen*, ge-
triuwelich, holden, hulden, *sîne ê be-
haben*, triuwebære, triuwenbære, triu-
weriche → **un-treue**

treueverhältnis [3] *triuwe under legen*

treuhänder der getriuwe hender, getriu-
hender, triuwe(n)halter, triuwe(n)han-

der, triuwe(n)hender, triuwetrager
treuherzig *getriuweliche(n)*, *getriuweclîche*
treulich triuwelich, triuweliche, triuweli-
chen [3] *zuo kleben* → **ge-treulich**

treulos *abevellec*, triuwelôs, ungetriuwe,
ungetriuwelich, ungetriuweliche, unrei-
ne, urwære, valsch, valschic, valschhaft,
valschlich, valschliche, vredeç · mort-
liche, ungewære · valschære [3] *âne ar-
gez wanken*, hönkust, honkostekeit,
meintât, mort, valschen, velschen, ver-
untriuwen

treulosigkeit ungetriuwe, untriuwe,
valsch, valschic, velsche, vrede, vrei-
den, vreit [3] *valschheit vür legen*

tribüne bërurit → **zuschauer-tribüne**

tribut schaz, zins, *zinses solt* [3] *zinsliche
dingen müezen* → **lehns-tribut**

tributpflichtig zinsec, zinshaft, zinshaftic
trichter trahter, trihter, *truhter*

trichterförmig [3] senkel

tricktrack wurfzabel

trieb bruot, *ger*, trîp, warte [2] guose, wei-
deganc → **ab-**, **an-**, **geschlechts-**, **liebes-**,
vieh-trieb

triebkraft guz, *trîbe*

triefen *hin giezen*, *hin sîgen*, rinnen,
schræjen, sîfen, triefen, troufen, trôren,
zeheren · rinnic, trôrec, trôrende [3]
troufen

trift hart, trift → **gemeinde-**, **vieh-**, **weide-
trift**

triften [3] rîf

triftholz [3] ûzsaz

triftig redelich

trinität *drîe*, drîheit [3] *bernde*, *diu êwige
wîsheit*, *ebenwîse*, *houbetlene*

trinkbar suflich

trinkbecher stutze [2] viehte

trinken bîzen, ertrinken, niezen, nützen,
stouben, sûfen, trinken · tranc, *trinkun-
ge* [2] *abe niezen*, *gelt abe trinken*, krû-
selen, snallen, überlaffen, übertrinken,
ungetrunken sîn, vûllen, zêchen · trun-
ken, ungetrunken · übertrinker ·
kropf, kroph, trunc · slâftrinken [3] en-
bîzen, kiusche, kiuscheclîch, kiusch-
lich, *leckerliche*, nôtwîn, schenken,
trenken, übertranc, vertrinken, *wazzer-
tranc geben*, zere, zern → **aus-**, **be-**, **er-**,
leer-, **zu-trinken**

trinker trinkære → **wein-trinker**

trinkgefäss kopf, *trancvaz*, *trincmâz*, *trincvaz*, *truncvaz* [2] krûse, *mæzlîn*, napf, nepfelîn
trinkgelage getrenke, *tranc*
trinkgeld trincgêlt, *trancgêlt*, *truncgêlt*, *trincpfenninc*
trinkgenosse trincgeselle
trinkgeschirr *trincgevæze* [3] knorre
trinkgesellschaft zêche, zêch
trinkglas glas, *trincglas* [2] mîol
trinkschale schal, schâlê
trinkstube trincstube [2] stube
trippeln triteln, zipfen [3] tritelvuoaz, zipfelzêhen
trippeltritt zippeltrit
trisenet trisanet
tritt anetrêt, stapfe, trat, trit [2] hindertrit, tritel [3] triteln, *umbe gân mit* → **ab-**, **an-**, **aus-**, **ein-**, **fehl-**, **fuss-**, **liebes-**, **rück-**, **trippel-**, **über-**, **vor-**, **zu-tritt**
triumph [3] *den gewin lâzen*
trocken durre, resch, risch, schal, sôr, spach, toup, trucke, trucken, truckenlich, *ungenetzt* [2] âber [3] dorren, erlêchen, errinnen, ertruckenen, *galtbrunne*, *gedorren*, *schalholz*, sêlhen, sôren, truckenen, trucken, trûckenen, trûcken, trugen, *truckenlîchen*, verderren, vertruckenen, wêgestein
trockenheit durre, *durrecheit*, senge, trukke, trûckene [3] lêchen, spôr, zerlêchen, zerlêchzen
trockenmass [2] galvei, korp, metze, sêhster, vierteil, viertel
trockentuch truckene
trocknen wischen · digen, tigen [2] wêteren [3] hûtzel → **ab-**, **aus-**, **ein-**, **vertrocknen**
troddel *klungeler*, *schodel*
trödelmarkt tendelmarket
trödeln grempeln, grempen → **ver-trödeln**
trödler grempeler, grempener, grempen, tendeler, veiltrager
trog grant, narte, troc [2] *nuos*, nuosch, trugelîn, *würzetroc* → **back-**, **brunnen-**, **futter-**, **mehl-**, **teig-trog**
trollen triefen, troufen, trumpfen → **nach-trollen**
trommel bunge, trumbe, trumbiere, trumbel, *trumpfte* [3] sumbern, sumberslahen, sumberslagen → **hand-**, **ohr-trommel**

trommelfell ôrblâse, ôrevêl, ôrvandel
trommeln bûden, bungen, trumbelen, trumben → **aus-trommeln**
trommelschall sumberdôz
trommelschläger sumberer, sumberslegge
trompete trumbe, trumbiere, trumet, *trumpfte* [2] *bordâne* → **kriegs-trompete**
trompeten trumben, trumeten
trompeter *buckære*, trumbelierer, trumeter
tropf coquart, müedinc, trappe, trap, tropfe
tröpfeln riselen, sifen, tropfezen, trôren · sigen [2] · *seicsam*, seiger [3] *gesîhen*, sêlken, sîhen, verselken → **ab-**, **ein-**, **herab-**, **herunter-tröpfeln**
tropfen gesigen, sîgen, triefen, troufen, tropfen · *tropfeleht* [3] siffen, trôr, zaher → **ab-**, **be-tropfen**
tropfen, der schrât, trahen, trêne, tropfe, zaher [2] bluotes sâme, tröpfelîn, tröpfel → **honig-**, **regen-**, **wasser-tropfen**
tropfenweise *tropfeleht* [3] bërlen
tropfwein spanwîn, zûberwîn
tross gepüfel
trossknecht buobe, sacman, trosser, trossierer · buobenie [2] bûebelîn
trost trôstunge, træstegunge, ûfenthalt · *ze senfte*, *zeiner hage* [2] træstelîn · trôstlôs, trôstlôsekeit [3] *sûeze*, trôstlich, trôstliche, untrôst, *wûnnetrôstelich* → **augen-**, **ge-trost**
trostbringend trôstbære [2] trôstheilbêrnde
trösten getræsten, træsten [2] · vertræsten [3] *vertragen* → **ver-trösten**
tröster træstære
trösterin træsterinne, træsterîn
tröstlich trôstbære, trôstlich, trôstliche, trôstsam → **un-tröstlich**
trostlos [3] ungenâde
trostlosigkeit untrôst
trostspendend *trôstbernde*
tröstung trôstunge, træstegunge [2] *ûzer trôst*
trotten triefen, troufen [2] *sêre zogen*
trotz bî, mit, *traz*, traz, truz, über, wider
trotz, der bôr, kîp, kîf, *kranker sin*, *kriec*, traz, truz, trazmuot, vredecheit, widerbîl, widerbruht, widerbrêche, widerbrust, widerstôz [2] · *mir ze tratze*, *ûf mînen traz* [3] tratzen, trutzen, *wider*

trutzen → **gegen-, wider-trotz**
trotzdem *dârunder*, *traz*, *truz*
trotzen bochen, *trätzen*, *trutzen* → **ab-, er-trotzen**
trotzig kriegic, kriegisch, kriegsam, *tratzic*, *trotzic*, *traz*, *truz*, *trazmüetic*, *truzlich*, *verwendecliche*, *verwendeclichen*, *vreide*, *vreidec*, *vreitsam* [3] **muot**
trotzwort bochwort
trüb blind, sal, schal, *timber*, *timel*, *timpel*, *trüebe*, *trüebec*, *trüebeclich*, *trüebecliche*, *tunkel*, *tunkelsam* [2] *tôttrüebe*, *wintertrüebe* [3] *beglûmen*, *betrüeben*, *betruoben*, *ersalwen*, *hilwen*, *klârheit mischen*, *mir ist (wirt, geschih) leide*, *salwen*, *selwen*, *schalen*, *schaln*, *selwen*, *swarzen*, *trüeben*, *truoben*, *verselwen*, *wolkenrûebe*, *wolkern*
trüben *blanden*, *salwen*, *selwen*, *selwen*, *verbilden*, *verselwen* [2] *trüeben* · *sweben* → **be-trüben**
trübeheit *trüebe*, *trüebede*, *trüebekeit*, *trüebnisse*, *trüebesal*, *trüebesalunge*, *truopheit*
trübsal *betrüebeheit*, *betrüebede*, *liden*, *trüebeheit*, *trüebnisse*, *trüebesal*, *trüebesalunge*, *widermuote*, *widermüete*, *widermuote*, *widermuot*, *widermüetecheit*
trübselig *widermüetic*
trübsinn *bedanckeit*
trübung [3] *enblanden*
truchsess *spisære*, *truhtsæze*, *truhsæze*, *vürtrager*
truchsessin *truhtsæzinne*, *truhsæzinne*
trug *erdâht*, *erdenkunge*, *getrügede*, *getrügenisse*, *lüg(e)nisse*, *seim*, *triegeheit*, *triegenheit*, *triegel*, *truc*, *trüge*, *trügene*, *trügede*, *trügenie*, *verdenkunge* [2] *an triegen ungeletzet*, *sunder vat* · *trügenvol* [3] *abe ertriegen*, *sich des velschlichen trügespotes abe tuon*, *vergramazieren* → **be-trug**
trugbild *fantasie*, *fantasunge*, *getihte*, *triegel*, *troum*, *trügebilde* [2] *gespanst*, *gespenste*
trügen *triegen*, *vælen*, *veilen* [2] · *triegolf* → **be-trügen**
trüger *triegære*, *triege*, *triegel* → **be-trüger**
trügerisch *trügehaft*, *trügenhaft*, *valsch*, *valschic* · *kunterfeit*, *gunderfei* [2] *unbetrogen* · *dekeiner slahte trüge* [3] *trüge*, *trügedinc*, *trügemære*, *trügenmære*,

umbewort
trughaft *trügelich*, *trügenlich*, *trügeliche*
trüglich *trügelich*, *trügenlich*, *trügeliche*, *trügesam* → **be-, un-trüglich**
truhe *koffer*, *valte*
trumm *scharte*, *schart*
trümmer [2] *hûsgevelle*
trunk *slic*, *trunc* [2] *collâcie*, *slâftrinken*, *slickelîn*, *trunkelîn* [3] *derre* → **abschieds-, gelöbnis-, schlaf-, willkommenstrunk**
trunken *winic* [3] *trenken* → **be-trunken**
trunkenbold *trunkenbolt*, *trunkenbôze*, *trunkenslunt*, *wingite*
trunkenheit *slunt*, *tranc*, *trunkenheit* [3] *trunkenmeil*
trunksucht *vertrunkenheit*
trupp *tropël*, *truht*
truppe · *gesinde*, *sinde* → **hilfs-truppe**
truppenbeförderung [3] *barke*
truppenwerbung *gewërbe*, *wërbe*
tuch *lachen*, *lache*, *stûche*, *stûcke*, *stuck*, *tuoch*, *twehel*, *zwehel*, *twehele*, *zwehel* · *tüechîn* [2] *âkambîn tuoch*, *badelachen*, *bartuoch*, *brütlachen*, *corporâl*, *corporâlgewâte*, *dirdendei*, *fritschâl*, *halptuoch*, *hârlachen*, *hârlachen*, *hârtuoch*, *himelize*, *himeltuoch*, *hüetekîn*, *hüetelîn*, *hüetel*, *hungertuoch*, *kamergewant*, *kesteltuoch*, *kleidertuoch*, *krâm*, *kuttentuoch*, *rückelachen*, *ruclachen*, *rücketuoch*, *sperlachen*, *stiuchelîn*, *strichtuoch*, *tüechelîn*, *überdone*, *übertuoch*, *uosaz*, *vuotertuoch*, *wâtmâl*, *wirtzal(1)*, *fritschâl*, *wischtuoch* · *vêderwât*, *vêdergewant*, *vêdergewâte* [3] *gewant ûz (ge)sniden*, *gewantloubé*, *mit der ellen ûz (ge)sniden*, *noppen*, *quërder*, *korder*, *kërder*, *kêder*, *koder*, *tuochen*, *zerstrifen*, *zerstücken* → **altar-, bahr-, bett-, brust-, fahnen-, firm-, hals-, hand-, kopf-, leichen-, lein-, sack-, schulter-, schweiss-, seih-, tisch-, trocken-, wasch-tuch**
tuchballen *tuoch*, *wëlle*
tuchflocke *nop* [3] *noppen*
tuchhändler *gewantsnider*, *snidære*, *tüecheler*, *tuocher*, *tuochgewender*, *tuochmanger*, *tuochsnider*, *wâtgademmer*, *wâtman*, *wâtmangener*, *wâtmannger* [3] *gewantbanc(?)*, *sneittisch*, *snidegast*

tuchhaus *gewanthûs*

tuchladen wâtgadem

tüchlein → **schleier-tüchlein**

tuchleiste litze

tuchmacher tüecheler [3] slac

tuchmagazin *gewanikammer(?)*

tuchmanger wâtangener, wâtmanger

tuchscherer schërære, schërer, tuochschëre, tuochschërer

tuchstück [3] sturz

tüchtig biderbe, *derp*, *ein degen*, endelich, endeclich, gedigen, gemeit, gerat, getüh-tec, gevruot, gewære, guot, habelich, kürbære, kürlich, kürliche, rat, tüge-lich, tugentlich, tugentfliche, tühtic, volleclîche, vollfliche, vrum, vrümec, vrümeclich, vruot, vruotlich, wach, wacker, wæge, weidenlich, weidelich, weidenliche [2] dienstbære, kampfbære, vertec, wolvertic [3] biderben, *dehein bezzer gramaticus*, einen ze übel tagen slahan, getugenden, güeten, man, tu-ge-n, tougen, tugenden, vrumman → **see-, un-tüchtig**

tüchtigkeit durnehte, durnehtecheit, ge-tuht, tuht, vrümecheit, vrümede [2] tu-gent, tugentheit, winkeltugent · tugent-lôs [3] tugentbære, tugendebërnde, tu-genthaft, tugenthaftic, tugentrîche, tu-gentvaz, tugentveste, tugentvrühtic, überadeln, übertugenden → **un-tüchtig-keit**

tuchweben, das tuochunge

tuchweber tuocher, tuochmacher [2] zou-
wer

tücke âkust, tuc, tücke → **heim-tücke**

tückisch âkust, *hazlich*, *hezzelîche(n)*, tuk-
kisch → **heim-tückisch**

tuffstein tuffstein

tugend *triuwe*, tugent, tugentheit [2] êre, *liuhtende zemde* · *grôze zühte* · tugent-lôs [3] tugentbilde, tugentforme, tugent-vaz, tugentveste, tugentvlîz, tugentv-rühtic → **kardinal-, un-tugend**

tugendhaft tugenthaft, tugenthaftic, tu-gentlich, tugentfliche, tugentrîche, tu-gentsam [3] getugenden, tugenden

tugendlehre [3] *ê lêren*

tugendlos untugendhaft, untugentlich

tugendverderber tugentswende

tummeln berennen · *ermôvieren*, tumben
[2] turnieren · *dringen* → **umher-tum-**

meln

tümpel [2] kelle

tumult geschelle, schelle, storie, *tumelen*,
überlouf

tun begân, *getuon*, handeln, hantieren, phlêgen, schaffen, schicken, stellen, stallen, tihten, trift, tuon, tuogen, tuonen, üeben, verhandeln, vrümen, vüeren, vüeren, walten, wandeln, wërben, wërken, wirken, wurken [2] abe brêchen, *abe klucken*, *als liep ich dir sî*, ane sagen, *ane trîben*, bannen, barn, begürten, bôsen, den sant ern, dienen, *ein erzeigunge der werk*, emzigen, enteilen, entlîben, entrêten, ervallen, erwundern, gebüezen, gestëmen, gewalten, gewenken, haselieren, hôhe bieten, *jâmerwerc tuon*, klepfen, klunzern, klütern, leisten, lieben, *missegetuon*, missewenken, müezen, *nider legen*, prâlen, ran-ken, reisen, salben, signieren, *sîn reht begân*, sînen willen urkunden, spâten, stêln, stëmen, stiuren, stôuwen, stoun, strîten, *sünden*, swenken, trîben, übergrîfen, übertuon, übervazzen, verban-nen, verbennen, verbieten, verboten, verbotschaften, vergrîfen, verlegen, verliesen, versprêchen, verstrâten, ver-tuon, volleisten, voltuon, volvarn, vor dem bër vischen, vüllen, wâgen, wan-ken, wenkelieren, wenken, widergân, widerlêben, widerschaffen, wildern, *willen*, wîzzen lân, *wol spiln*, wundern, wünschen, zeichnen · ungetân · *abe-brecher*, *âbrecher*, handeler, reiteman, *vazzer*, wunderære, zeichenære · ge-würhte · letzen · woltât, woltuon [3] *abe tuon*, bezëmen lâzen, enphlihten, gezecken, heselieren, mündec werden, nîeten, riuwe, rewe, riu, stathaft, stat-haftic, swern, umbe gân, underwinden, underziehen, *unschuldec sîn*, verloben, versuochen, verswern, verwërken, ver-wirken, *verzagen*, waz denne (danne, dar umbe), widerphlêgen, wille, wonen, *zallen zîten tuon* → **ab-, an-, auf-, aus-, auseinander-, dar-, dazwischen-, gleich-, gross-, hervor-, hinein-, hin-weg-, hinzu-, kund-, leid-, not-, schön-, um-, ver-, weh -, wohl-, zusammen-, zu-vor-tun**

tun, das gewürke, handelunge, tât, tuc,

tücke, *tuoung*, *ziugnisse*, *ziugunge* [2] begancnisse, érentât, guottât, kintspil, kindespil, kouf, *missetât*, rîterschaft, ritterschaft, schal, schande, üebunge → **fremd-**, **schön-**, **weh-**, **wohl-**, **zart-**, **zutun**

tünche kalc

tünchen tünchen, wîzen → **über-tünchen**

tunichtgut, der tuonihbaz

tunken tunken → **ein-tunken**

topf topfe [3] zwicken

topfen *topfen*

tür tor, tür [2] hurt, *sulentür*, türlin [3] gespan, hanthabe, *katzenvensterlîn*, rinc, türrenc, *zuo getuon* → **fall-**, **haus-**, **hinter-**, **kammer-**, **keller-**, **kirchen-tür**

türangel ange, angel, gehenge, haspe, hengel, krapfe, urle

turban höch gebende

türband urle

türdiener *türkneht*

türhaken haspe

türhüter türwarte

türhüterin vüegel, vüegelerinne

türkisch türkisch, türks [3] türke

türklinke klinke, *türrigel*, valisen, valle

turm phlégære, turn [2] bërvrît, kástël, roch, türnlîn, vlieheburc, vliehehûs, wîchûs [3] rochganc, schâchroch, schâroch, türnen, umbetürnen → **belagerungs-**, **festungs-**, **gefängnis-**, **glocken-**, **kirch-**, **straf-turm**

turmchenartig [3] zierkemmin, cibôrje

türmer turner, turnhüeter

turmeule turniule

turmfalke wannenwêhe, wannenwêher, wintwêhe, wintwach

turmknopf knopf

turmknopf tinapfel

turmschwalbe spîre

turmwächter turner, turnhüeter

turnier hof, kampf, malîe, rennen, rîterspil, ritterspil, spil, spilm, stêchhof, tavelrunden, tornamênt, turnei, turnier, vêspereide, vêspereie [3] *attravers*, den turnei samelieren, den walt swenden, kapfære, krîierer, krîgierer, krîer, kroijerære, *rîten*, vrîdeban, ze trêviers, tri-viers, ze twirhes, *ze velde komen*

turnierbahn rennewêc, rennestrâze

turnieren stahel trennen, stêchen, turnieren · rîterschaft, ritterschaft [3] runtta-

vele, tavelrunde, tavelrotunde, tavelrunder, verstrichen

turnierer stêchære, sticher, turneier, turneiliute, turnier, turnierære [2] taterman

turnierfeld *melm*

turniergeschrei [2] krîengalm

turniergewand rennekleit

turnierhof hof, quêntine, stêchhof

turniermässig turneisch

turnierpferd spërros, stêchros

turnierzeug stêchziuc

türpfosten torstadel, torstud, türstudel, türstuodel, türsûl · bîstal [3] übertür, wölf

türriegel klinke, klobe, *türrigel*

türschwelle drischüvel

turteltaube gürteltûbe, turtel, turteltûbe

tuscheln *parlieren*, *rûnen*

typus [2] *kerlinc*

tyrann vreiser, vreisener, waldenberger, wüeterîch, wuotrich

tyrannisch tirannisch

U

übel böese, missam, misselîche, stumpf, stumpfêht, stumpfelêht, übel, übellich, übellîche, unguot, unguotlich, *unguotlîche*, wirsic · ich werde urêz · wirs [2] gruntübele [3] ande, gerâten, gevrat(et), hindergeköse, hinderkæse, hinderkösunge, hinderkösen, hinderrede, hinderreden, hindersprâche, hindersprêchen, hûsen, missebære, missegêlten, *missegetuon*, missehabe, missehaben, missehandeln, missekomen, misselingen, missemachen, missemælic, missemuot, misserâten, misserede, missereden, misseschêhen, missesprêchen, missestân, missestellen, missetætîc, missetât, missetuon, missevar, missevarn, missevarwe, missevarwen, misseväegen, misseväieren, missewenden, missezêmen, nâch reden, nâchrede, riuwe, rewe, riu, rouchic, *scheltmare*, sich verbrennen, stinken, unbesprochen, *unbesprochenlîche*, unbewant, ungebærde, ungebære, ungebâr, ungebâeren, unge-danc, ungehabe, ungehabede, ungehebede, unhabe, ungemuot, ungeslaht, un-

- gestalt, ungeverte, ungevar, ungevüere, ungewürte, unliumunt, unliun, *unschöne dihen*, unsite, unsitec, unsiten, untât, ungetât, unvruht, unvrühtec, unvuore, unvuoren, verdenken, verdunken, verkêrde, verkêren, *verlemden*, verliumunden, verliumen, verliuten, verphlêgen, verschaffen, versêzzen sîn, versmakunge, versprêchen, *versprochen*, verswêllen, verwenen, vienen, wirsen, wirsenen, wirsern, wort hân
- übel, das** arc, schedige, sûr, übel, undinc, undinge, ungedinge, ungunst, unguot [2] geschôz, gesühte, kartanîe, schuz, suht [3] rêchen, retten, verübelen, vrêchen → **augen-, herz-übel**
- übelbefinden** ungemach
- übelgehen** missegân
- übelgesinnt** missemüete
- übelnehmen** für übel hân, *rechen*, verdenken
- übelriechend** [3] stenke
- übelstand** gebrêche, gebrêst, gebrêstelin
- übeltat** *meinwerc*
- übeltäter** meintæte, meintæter, missetæter, übelære, übelmacher, übeltæte, übeltætiger, übeltæter, *übeltu(o)er*, unman, unrehtvertiger man, vrevelman
- übeltätig** meintæte, meintætec, übeltætlic
- übelwollen** · übelwillic, ungunstec, unguot, unguotlich [3] ungunsten
- übelwollen, das** un hulde, unwille
- üben** *besitzen, gewürken*, nieten, phlêgen, ringen, urborn, walten · genietet, gevirne · *üben* [2] *einen site trîben*, gelimpfen, gewalten, *heln*, höchverten, höchvertigen, listen, *phlegen*, *swert ufgeben*, unsiten · ungeriten · *gestrenc*, gestrenge, wârhaft, wârhaftic · gewaltesære, gewaltigære → **aus-üben**
- über** obe, *obe*, über, vür, vüre [2] *after, unverdrozzenlich* [3] *durchstecket*, obewêsen, übergriffenlich, understân, ûz, ûzer, verschouwen → **dar-, gegen-, her-, hin-, kopf-, vor-über**
- über, der** → **aus-über**
- überall** *allerwegen, alwegen, her und dar, verre* [3] durchvrühtec, überglesten, ver-næjen
- überanstrengen** übertrîben
- überanstrengung** [3] verzern
- überantworten** andelangen, antworten, *den slegel werfen, eigenen, enantworten*, handelagen, verandelangen, *versellen*
- überaus** höße, über, überliche, ungevuocliche, ungevuoge, ungevuogen, unmâzliche, *ûz der mâzen (wol)*, wunder-, wundern-, *wunder-, wundern-, wunderin-*, wunderliche, wunderlichen [3] übergîtec, überglesten, übergrôz, überguot, überheilic, überhêr, überlast, überleste, überleste, überlestic, überlesteclich, überlicht, übermüede, übernæten, übernôt, übernütze, überrîche, überschæne, übersüeze, übersuoze, übersüezen, übervieren, *überwirdec*, überzierde, überziere, unmügelich, *unsûr*, vürschêl, winzic
- überbau** überbû, überhanc, überzimber, ûzvanc, ûzladung [3] überzimbern
- überbein** überbein
- überbieten** gebesten, übergêben, übergêlten, übergiuden, übergüften, übergulden, überhûren · übergülte, übergult [3] überphliht
- überbleibsel** *abeleibe*, âleibe, leibe, umberêre, urleibe
- überblicken** überliuhten [2] übermêzzen, übersêhen
- überbreiten** *über spreiten*, überbreiten
- überbringen** überbringen
- überbringer** antwürter
- überbrücken** brücken, gebrücken
- überbrûhen** [2] · meisch
- überbürden** überladen, übersetzen
- überdauern** überdüren, überharren, überwêrn, vürwêrn
- überdecken** berîsen, spreiten, *über spreiten*, überbreiten, überdecken, überdenen, überhâhen, überspreiten, überzimbern, verhûfen, vuotern [2] überladen, überliegen
- überdenken** mêzzen, râten, übersinnen, überslahen, überspiln, übertragen, übertrahten, umbeloufen, verwænen, *widerdenken*
- überdies** *nochdan*, ouch [2] noch danne
- überdrucken** überformieren
- überdruss** driez, überdrôz, urdrütze, urdruz, urdruz, verdriez, verdrôz, verdrütze, verdruz, verdrozzenheit [3] verdriezen, verdrozzenlich, verdrützic
- überdrüssig** *überdrüzec*, unbedrozzen, urdriuze, urdrütze, *urdriuze*, *vræze* [2]

überæze [3] nieten, sat werden, *ver-iteniuwen* → **lebens-überdrüssig**
übereifrig überbrünstig
übereignen *bezeigen, gewidemen, zeigen*
übereilen überilen, vergâhen, verîlen, versnellen, *volgâhen* · *übergâhen* [2]
 übersprechen [3] *gâchsprunc*
übereilung hast
übereinanderlegen [2] twirhen [3] schiht
übereinanderbringen (*ge*)einmuoten, *enein gehen*
übereinkommen begaten, *den rât in ein getragen*, einen, enein (überein) wêrden, enein werden, *geloben*, sich vertragen, über (under) ein vertragen, über ein tragen, überein werden, überkommen, verêbenen, verkomen, *ze minnen komen* · eintrehtec [2] *abe dingen*, sich vereinen [3] vertagedingen
übereinkommen, das underzweiuunge, ver-eine [2] minne [3] übertragen
übereinkunft *dinge, einengunge*, einunge, gedinge, tagedinc, teidinc, tagedinge, überkommnisse, überkomunge, übertrac, vergrif [2] vûrgrif, vûrgrift [3] muotschar, muotscharn, muotscharunge, tagedingen, teidingen, *ûz reden*
übereinstimmen êbenhêllen, gehêllen, mite hêllen, sich vertragen, *über ein gân*, über ein tragen · *der (des, dem) gelîche*, êbenhêl, *ebenhellec*, einhêl, einhêllec, *einmüeteclîche*, eintrehtec, gehêllesam, *mit gemeinem râte*, mit gemeinem schalle, rêhtvertic [2] *bîlûten*, entslahen, missehêllen, zerhêllen · *al-gemeine (nû jach ir allgemeiner munt)*, gerêht, missehêl, missehêllec, *ze danke* · missehêller [3] gelîch
übereinstimmung êbenhêlle, êbenhêllunge, *einhellecheit, einmüetecheit*, gehêl, gehêllunge, *gevolgunge*, mitegiht, mitehêllunge, willekûr, zuosamenhêllunge [2] -lîch [3] *gemezzen*
überfahren [3] übervar, urvar, urvuor, var
überfahrt überkêre, überkêr, übervar, übervart, übervarunge, urvar, urvuor
überfall überlouf, überzoc, überzuc, überzuht [2] anval, *sündenschric*, überrit
überfallen ane loufen, ane vallen, betrêten, bevallen, erstîgen, ervallen, hindergân, überdraben, überdringen, Übergân, Übergên, überîlen, überkomen, über-

rennen, übervallen, überziehen, überzogen, umbeziehen, volvarn [2] beslîchen, bestân, hindervarn, überrîten, überslîchen, übervliegen
überfliegen übervlücken
überfliessen *allenthalben abe rîsen, ergiezen*, ervliezen, erwallen, sweimen, *über sweimen, über vliezen*, Übergân, Übergên, Übergiezen, übervliezen, übervluoten, *ûz giezen, ûz vehten*, verrüeren, vliezen · *übervluotec*, übervlüzzec · überswal, überswanc [3] übervallen
überflügeln *obe vliegen* [2] · übersetze
überflügelung übervlüge
überfluss *genühtecheit*, genuhtsam, gewalt, *güsse*, Übergenuht, Übergiude, übermâze, übermâz, überrât, überswal, überswengel, übervluot, übervlüete, übervluz, übervlüzze, übervlüzzecheit, *überzal*, volle, vülle, vülled · *genuhtsameclîch, genuhtsameclîche, genuocsameclîche*, mit ungenuht [2] *richheit überhêhe* [3] *genuhtsamen*, übervliezen, üppecheit, üppekeit
überflüssig müezec, übereinzic, überic, überstützc, übervlüzze, übervlüzzec, übervlüzzeclîch, übervlüzzeclîche, untiure, üppec, üppeclîch, *üppeclîche* [2] · überlast, überleste [3] *die übervlüzzecheit vûrben*, übervliezen, übervrâge
überfluten überünden · überwal [2] *zer-vüllen*
überfordern *ih* überzeln
überforderung übereinmunge
überformen überformieren
überführen *benâten*, bereden, erwinnen, gihtigen, *mit gerichte betwingen*, überkomen, übervarn, übervüeren, überwâren, überwinden, *überwîsen*, verwîsen [2] besibenen, bewinnen, beziugen, gewinnen, *mit kampfe gihtigen*, rêhtschuldic, überreden, überreiten, übersagen, übersibenen, überziugen, versibenen, verwinden, verwinnen, verziugen · *unervarn, unervunden* · *über-gesetzt werden* [3] die sibener
überführung übersage [2] verwindunge
überfülle *swære*, überlast, überleste, übervolle, übervülle
überfüllen überladen, überlesten, *überlestigen* [2] überkrûpfen, überkripfen
übergabe gâbe, *hant*, ûfgâbe, ûfgêbunge,

- ûfreichunge, vertigunge [2] andelange, begift, gift, irsale, sal, salunge, satzung, vluhtsal [3] sal, salbürge, salmiete, salphenninc
- übergabeurkunde** gâbebrief, salbrief
- übergang** überganc, übertart, *übertart*, überzuht
- übergeben** antwarten, bevelgen, bevêlhen, bewenden, bewîsen, ergêben, gêben, heimteilen, *în geben, lant (guot) mite teilen*, rêhtvertigen, salen, sellen, seln, übertragen, ûf gêben, *ûf reichen*, ûf sellen, verlâzen, vermachen, vermêzzen, versellen, vorreichen, zuo seilen [2] *bederbenen*, empfêlhen, erwetten, phlihten, slahen, geslahen, staben, ûf lâzen, verschiezen, verwidemen, waltigen [3] sal
- übergabung** bevêlch, übergêbung
- übergehen** hin zeln, *schrenken, über wallen*, übergân, übergên, übergoumen, überheben, überhaben, überhüpfen, überloufen, übervarn, under wegen lâzen, underslahen, *ûz lâzen*, vælen, feilen, vælen, veilen, *verbern*, vergân, verziehen [2] erstinken, *niht überkapfen*, verswigen, verteilen
- übergewicht** überhanc, überslac, übersprunc, überwac, vürgewæge, *vürslac* [2] · wægerhalp [3] hin ziehen, übersnelen, überwêgen, überwigen, vorwæge, vür slahen, wæge
- übergießen** trôren, verrennen, vlâzen
- übergolden** übergulden, vergulden
- übergoldung** übergulde, bergolt
- übergreifen** *umbereichen* [2] übersnîden
- übergrieff** [2] übertart [3] übertengel
- übergross** überic, übermæzec, übermæzeclich [3] *der lazheit überwæge*, überkraft, überlust, übermaht, überwunne, ungevuoge, unmæzecheit, vuoder
- überhandnehmen** *genuocsamen, under slîchen*
- überhang** überhanc
- überhängen** überhâhen
- überhauen** überbillen
- überhäufen** überhubelen, überhûfen, überschütten
- überhaupt** alle vart, *alwegen, alzemâle, überal*, ze mâle, zemâl [3] unde
- überheben** erheben, übertragen, verbêrn, verheben · entslahen, hœhen, über tuon, überheben, überhaben, übermêzzen, übertuon, überwêgen, überwigen, *ûf tüemen*, verwænen, *vetzen* · über wêrden · über sîn, *über sîn*, vertragen sîn [2] · der sorgen überic · des tôdes übertragen werden [3] entwêsen
- überheblichkeit** *erhebung*
- überhebung** ruom, ruon, überhabunge, verhebenisse → **selbst-überhebung**
- überherrlich** überformelich
- überhitzig** überbrünstic
- überhoch** *überlengt* [3] übertiure, übertiurunge, *übertasten*
- überhöhen** verhœhen
- überholen** *erîlen*, übervolgen, vür kômen, vürkômen [2] überloufen, überriten, übervasten, verriten, vürloufen
- überhören** überhœren, verhœren, verhorchen [2] verdôsen
- überhüpfen** überhüpfen
- überirdisch** oberlendisch [3] geist
- überjährig** überjæric
- überkippen** überkepfen
- überkleid** [2] schûbe, *schûp* [3] *underkleit*
- überklug** *überwîse* [3] überwitzen
- überkochen** *ûz wallen*, ûzwallen
- überkommen** *hinderkômen*, übergân, übergên, *überloufen*, undergân, underkômen, zuo (*ge*)treten [2] beschiuren, hinderkômen
- überkrönen** überkrœnen, verkrœnen
- überladen** überladen, überlesten, *überlestigen*, übertrîben [2] überherten
- überladung** überlade, überladunge, überlede, überüste
- überlagern** überlîgen
- überlang** *überlengt* [3] erdrîezen
- überlassen** belâzen, bevêlhen, lâzen, lân, *senden an, überlîhen*, verlâzen [2] *den krieg lân*, dîngen, *erloben*, vor lâzen · *an sînem zorne lîgen* · lâzunge
- überlasten** überladen, übersetzen
- überlästig** [3] erdrîezen, verdriezen
- überlaufen** beloufen, *rîsen, über gân, über kômen, über loufen, über rînnen*, überloufen, umbeloufen [2] überrennen [3] verloufen
- überleben** *dannen kômen*, überlêben, verlêben
- überlegen** berâten, besînnen, *betrachten*, *hin unde her mezzen*, hinderkômen, nêmen, überreiten, überslahen, *ûz*

(ge)mezzen, versetzen · betrehtic, nâchræte, nâchrætec · zuo sêhen · umbewant, vûrtrahtunge [2] *anclîche(n) ahten* · nâchranc, unbetrehtic, *vûrbetrehtec* · zîtec · *guote sinne hân*

überlegen² wæge · überkrefteic, überkrefteclîche, überleste, überlestic, übermehitic [3] *in den sac schieben*, überkraft, übermügen, überstriten

überlegenheit meisterschaft

überlegt *unvermezzen*, verdæhtic, verdæhtlich → **un-überlegt**

überlegung bedanc, betrachte, betrachtunge, geræte, kûr, rât, trahtunge, vorrât, *vûr gedenken*, vûrdanc, vûrgedanc · *berâtenlîche*, *berâtlicîche*, *bescheidenlîche*, *betrehteclicîche(n)* [2] · *âne sin*, mit sinne, *unbedæhteclicîche*, unberâten [3] besinnet, betihten, betrachten

überlegungslos liederlicîche

überlesen überlêsen

überleuchten *überhellen*

überliefern salen, sellen, seln, überliberen, versellen [2] zûnfên

überlieferung wârheit

überlisten beglûmen, belisten, belistigen, beschrenken, beswenken, bezûcken, erâvaren, schalken, übergrîfen, überkergeren, überklûegen, überkûndigen, überschalken, *übersiuren*, überspîln, übertriegen, verkergeren, verschelken, versellen [2] *übertoppeln*

überlister listiger

übermachen · gemechte [2] *mit sale geben*

übermacht oberhant, überhant, überher, überkraft, überlast, überleste, übermaht, überteil (?), überwalt, überwer [2] *überswenklichheit des liehtes* · *mit überkrefteclîcher hant* [3] überhern

übermächtig überkrefteic, überkrefteclîche, übermehitic, überswenke, überswenkic, überswenklich

übermannen übermenigen

übermass überlade, überladunge, überlede, überlast, überleste, übermæze, übermâze, übermâz, übermêz, übersâze, ungenuht, ungenûhtecheit · *übevrlûzlichen* [2] übertranc [3] überüeben

übermässig *grop*, *über grât*, überic, übermæzec, übermæzeclich, übermaht, überstarc, überswenke, überswenkic, überswenklich, *überswindeclicîchen*, un-

gevuoclîche, ungevuoge, ungevuogen, unmæze, unmæzec, unmâze, unmâzen, unmâzlich, unmæzeclich [3] *oberbrahten*, überarbeit, überâz, übevrvâz, überbraht, überbrast, überderren, überdôn, überdrô, überêre, überêzzen, überêzzer, übergesten, übergiude, übergiuden, übergûften, überglanz, überglast, überklage, überkrûpfe, überlaffen, überleit, überleste, überlestic, überliebe, überloben, übermenen, übermêzzen, übernienzen, übernuz, *überriihen*, übersetzen, übersinnen, *übersiuren*, übersolden, übersoum, überstrichen, überstriten, *übersûeze*, überswære, überteilen, übertoben, übertrîben, übertuon, überwart, übevrazzen, übervil, übervûllen, überwâhsen, überwîben, ungevuoge, verbalden, verladen, verloben, verrennen, verrîten, verstumpfen, vertoben, vertrîben, vûllen, wuocher

übermässigkeit übermâze, übermâz

übermästen vermesten

übermenschlich unmenschlich, unmenschlicîche

übermessen übermêzzen

übermut geil, geile, *geilunge*, gëlf, graz, guft, guht, guof, hõchmuot, hõchvart, hænde, hæne, hõher muot, kûndecheit, *lõsheit*, muot, schallen, *tol*, überhêre, überschal, üppecheit, üppekeit, vreide, vreiden, vreit, vreidecheit, vrevele, vrevellîche, wêlfe [3] gûftec, schallen, schallieren, undergrâzen, vergeilen, verhõchverten

übermütig gëlf, gûftec, gûfteclîch, hõchmüete, hõchmüetic, hæne, hõhes, snøde, spæhe, spâhe, stolz, stolzlich, stolzlicîche, überhêr, übermüete, übermuot, überwænac, üppec, üppeclîch, vreide, vreidec, vreideclîch, vrevell, vrevellîch · gûfteclîche, vrevellîche · hõchseicher [3] *ein üppeclîchen vart jagen*, galf, geilen, gëlfen, *gelfwort*, gesnøde, gîlen, göuphåwe, grâzen, grâzieren, gûften, guffen, guofen, hõnschaft, schal, stolzen, überbraht, überbrast, überheben, überhaben, übernemen, übertragen, *ûf brogen*, *ûf gogelen*, vergeilen, verheben, vermêzzen

übernachten benahten, nahten, vernahten [3] herbêrge, hergebirge

übernünftig [3] vernahnten
übernähen *übernäjen*
übernatürlich übernatürlich, übernatürlich
übernehmen ane nēmen, undernēmen, vervāhen · übernēmen [2] *an sich nemen, daz gesinde wīsen, daz lant zuo sich gewinnen, phlēgen, underwinden, underziehen, verphlēgen* · willec, willeclich
überprüfen *ūz ecken*
überquellen *über diezen*
überragen *erhāhen, obe sweimen*, obe wēsen, oben, übergrōezen, überhēren, überhēhen, überschiezen, übertrēffen [2] · ein fürste sinnes, vürste [3] überweif
überragend hōchüberic, übertrēffic, übertrēfflich, übertrēffenlich [2] übergrōz
überraschen betrēten, ervāren, überdraben, überdringen · ungewarnet · underkomen
überrechnen überlegen, überreiten, übersummen [2] übersprēchen
überrechnung vürslac
überreden *ane tragen*, übergān, übergēn, überkomen, überparlieren, überreden, überschriten, überstriten, überwinden, überwinden, vermügen, *zuo jehen*
überregnen überregnen
überreich [3] übergenuht
überreichen andelangen, handelagen, verandelangen [2] vrēnen
überreichlich übervlüzlichen, übervlüzzec, übervlüzzeclich, übervlüzzecliche
überreif überstellic, überzītec, *zītec*
überrest [2] ūfhap
überrennen berinnen [3] berennen, verrennen
überraumpeln erslichen
überraumpelung [3] *abe ilen*
übersäen *übersājen*
übersättigt übersattet
übersättigung überkrūpfe, übersete
überschallen überdiezen, verschallen
überschatten *überschatewen*
überschattung überschettunge
überschätzung → selbst-überschätzung
überschauen überlēsēn, übersehēn
überschäumen *über schūmen*, überjēsēn
überschlag *überslac* [3] muotmāze, muotmāzunge

überschlagen überslahen, übersummen · holstern, sich underschiezen, übergēben [2] übersprēchen, verslahen · *umbe wüefen*
überschneien übersnien
überschreiben überschriben
überschreien beruofen, überbrehten, überruofen, verschrien · überbraht, überbrast, überbreht
überschreiten überschriten [2] den snuor slac überhouwen, über die snuor houwen, übervarn, unmāzen · *zītec ze lebene sīn* · überlich, überliche [3] wazernōt
überschrift *übergeschrift, ūfgeschrift* [3] überschriben
überschuh kaloze
überschuss überlouf, überschuz, übertiure, übertiurunge, vürschuz [3] überschiezen
überschütten berunen, überschütten, vergiezen, vergriezen, verrunen · *überraeren*
überschwang überswanz, überswengel
überschweifen übersweifen
überschwemmen ertrenken
überschwemmung *anloufunge*, gūsse, gūzze, gūzwasser, swam, veltgūsse, wazzerbruch, wazzergrūsse, wazzerzvlōz, wazzerzvluoet [2] sintvluoet
überschwenglich überswenke, überswenkic, überswenklich, überwēsēnlich, überwēsēlich [3] überswenken
überschwer überbüdic
überschwimmen *überswimmen*
überschwingen übersweifen
überseeisch [3] merrint, merohse
übersehen misselāzen, übergoumen, übermēzen, übersehēn, verglarren, vergoumen, vermessen, versēhen · unberuochet [2] denken, *niht überkapfen*, versitzen, versätzen
übersenden *übersenden*
übersetzen antvrissen, *bringen*, diuten, durch (über) ein wazzer swimmen, enbinden, *kēren*, tolmetzen, *über bringen*, *über schiffen*, *über segelen*, *über setzen*, *über varn* [2] *in diutsche buoch (bücher) verslihten*, über mēzen
übersetzer antvrst
übersetzung ūzlegunge
übersilbern übersilberen

übersinnlich *überbildelich*
überspannen *über brücken*
überspannt [3] *übersinnlich*
überspringen *überburzeln, überhüpfen, überspringen · übersprunc*
überspritzen *übersprengen*
überstecken *überstecken, übersticken, überstößen*
überstehen *überdüren, überkomen, überstigen, überwinden, verwinden*
übersteigen *überoben* [2] *übergelten · über maht* [3] *stigele, stigel, stapfe, stiegel*
übersticken *übernäjen*
überstrahlen *stân, übergesten, überglesten, überglîzen, überliuhten* [3] *der sunnen übergleste*
überstreichen *verstrîchen*
überstreifen *spannen*
überstreuen *überstrôuwen*
überströmen *durchgiezen, über slahen, über vliezen, übergiezen, überstrûmen, übervliezen · übervlüzzec, vluotic · überswal, überswanc, übervluot, übervlüete* [2] *geselleclîchen über bort gân · unvluotic · bluotes durchrinnen* [3] *überguz, vluot*
-überströmt → **blut-, tränen-überströmt**
überstülpen *stürzen, ûf stürzen*
überstürzen *überîlen, überkepfen, übersnellen* [3] *sanfte stapfen*
übertäuben *überschallen, verschallen*
übertönen *überhûren, überklingen, übereschellen*
übertragen *bringen, gewandeln, senden an, setzen, übertragen, verlâzen, vertigen, verwîsen* [2] *bevêlhen, gestâten, privilêgen, überhoffen, überswenken, vererben, willigen ûf*
übertreffen *brechen, eroberen, gebesten, krône tragen ob (über, vor), obe sitzen, obe varn, obe sweben, obe vliegen, oben, tœten, überdîhen, übergân, übergên, übergêben, übergesten, übergiuden, übergûften, übergrœzen, übergûlten, überhêren, überherten, überhiuzen, überhœhen, überhouwen, überhûren, überigen, überkleiden, überkomen, überkriegen, übermügen, überoben, überreichen, überreichen, übersachen, übersniden, überstîgen, übertragen, übertrêffen, übertrêten, übervliegen,*

übervolgen, überwêgen, überwigen, überwinden, überziehen, überzîln, under slahen, ûz erstîten, verdîhen, verschallen, versweinen, vertrêffen, vürtrêffen, verwinnen, vorschiezen, vür kêren, vürgân, vürkomen, vürloufen, widerdraben · meisterinne, meisterin, übergenôz, übergenôze, vürstinne · überwal, überwunt · meister gewinnen an [2] *aller lop verirren, des goldes tiuredede vorlieben, überadeln, überbîzen, überblenken, überblîchen, überbœsen, überbreiten, überdœnen, überêzzen, übergêrn, überginen, überglesten, übergüeten, überherten, überhœhen, überklüegen, überkreften, überkreftigen, überkrœnen, überliegen, überlinden, überlisten, überlüejen, übermegenen, übermegen, übermeien, übermilten, überprîsen, überruofen, überschenken, überschœnen, übersingen, übersnellen, übersterken, übersüezen, übersünden, übertiuren, übertugenden, überwæhen, überwêrfen, überwilden, überwitzen, überwîzen, überwüeten, überwundern, ûzgeschænet sîn, vermâzen, verre reichen, verschœnen, vertiuren, verübeln, verwêgen, vürglenzen · hôch, überguot, vürtrehtelich · meister, überhœher, vürste* [3] *überglanz, überglast, überschîn*

übertreiben *über tuon, übertrîben · überic, übermæzec, übermæzeclich, unrêht*
übertreibung *guft, guht, guof* [2] · *sunder trift*

übertreten *irregân, übergân, übergên, überschriten, übertrêffen, übertrêten, übertuon, übervarn, übervertigen, verschulden, zerbrêchen* [2] *überbrêchen, verbrêchen · unübergrîflîche · gûsse, gûzze, gûzwazzer*

übertreter *übergêer, Überganger, übertrêter, übervengel, verbrêcher*

übertretung *überbruch, Übergang, Übergêunge, übertritt, übertrêtunge, übervarunge* [2] *ungenôzsame* [3] *nahteinigunge, nahteinunge, verpênte gesetze*

übertritt *übertritt, übertrêtunge* [2] *übervart*

übertünchen *verkelken*

übertoll *übervlüzzec, übervol*

übertollsein, das *übervülle*

übertvorteilen *den halm vor ziehen*, er-
 stenken, überfluten, überrechnen, übersnel-
 len, überteilen, versnellen [2] überreiten
übertvorteilung übervarunge [2] überkouf
übertvachsen erwachsen, überwachsen, ver-
 wachsen [2] vergrasen
übertvallen erwallen · *überswenke*, über-
 wal [2] suttern [3] überwellen
übertvältigen *ane gestrüten*, bedrücken, be-
 hüten, beschützen, bewinnen, entwalten,
 gehörsen, gewaltigen, gewinnen, *hinder-*
komen, in den sac schieben, stözen,
 überdrängen, überdringen, überdrük-
 ken, überhern, überherrschen, überherten,
 überkreften, überkreftigen, überkrigen,
 übermahten, überoberen, überstigen,
 überzwängen, *überwalten*, überwägen,
 überwigen, überwinden, underdringen,
 underdrumen, undermachen, un-
 derstrüten, undervarn, *verdigen*, ver-
 drücken, verkreften, verwaltigen, ver-
 winden, zuo dringen · twinlich [2] be-
 herrschen, erstrüten, überherrschen, übersla-
 hen, überstözen, überwundern [3] her,
 überher
übertvältiger überlast, überleste
übertvältigung überdranc, übertrit, über-
 trötunge, verdrückunge [2] überslac
übertvaten übervaten
übertvehen überwæjen
übertvweisen überkomen, verschaffen ·
 übersaget [2] bewisen
übertvwiegen überhüten, überwägen, über-
 wigen, verwägen, vür wägen
übertvwinden *erligen*, eroberen, erwinnen,
hin tuon, obe ligen, überdigen, überhar-
 ren, überhiuzen, überigen, überkomen,
 überkriegen, überkrigen, übermügen,
 überreden, *übersachen*, übersitzen,
 überstriten, überträten, überzwängen,
 überwinden, *uf gewinnen*, umbe tuon,
 under sich (die vüeze) träten, under sla-
 hen, under tuon, verdhien, versigen,
 verwerfen, verwinden, verwinden, vol-
 drücken, widerwinden [2] bewinnen,
 entsachen, gewinnen, überlisten, über-
 minnen, überringen, überreiten, übersa-
 gen, übersprechen, übersträben, verli-
 sten, verlistigen, verschamen, verzi-
 ugen · überwindelich · vellec [3] der
 stangen (be)gern, sichern
übertvinder überträter

übertvwindung überwint → **selbst-übertvwin-**
dung
übertvwindern wintern
übertvölben *über brücken*, *überwelben* [3]
 absite
übertvwuchern *ûz (ge)slahen*
übertvwurf [2] kursit
übertvzählen bezaln, überlesen, überzeln
übertvzählig überscher
übertvzäunen überbiunden
übertvzeugen *inne (be)halten*, *inne bringen*,
 innern, inren, überwinden · *prüeven*
übertvzeugt *gewis* [3] *dâ vür haben*, *sich wol*
versehen
übertvzeugung [2] *vester wân* · *mit rehten*
triuwen
übertvziehen beziehen, überbûwen, über-
 giezen, überlegen, *überstrümen*, über-
 tragen, überziehen, überzogen, verlä-
 ren, verträchen, vüllen, vuotern [2] be-
 hern, benahnen, berifen, betuften, fir-
 nîsen, hern, lâsiuren, lêderen, lideren,
 mosen, überblîchen, überhern, über-
 maln, *überphellen*, überreiten, übersla-
 hen, überslîchten, überzinen, überzi-
 ugen, vazzen, vetzen, verbichen, vergla-
 sen, verhern, verhergern, verurliugen,
 vleischen, wihsen · hürnîn, kâmic, un-
 verhert · vermiesen, vermosen · berî-
 meln, rîfen, rîmeln
übertvzogen [2] kâmic
übertvzug obedach, überdach, überzuc,
 überzuht [2] huot, mantel → **bett-, bett-**
decken-, kissen-übertvzug
übertvzwerch twêres, twirhes
übertvlich *gemeine*, gewonlich, gewon, vertec
 [3] *undermâze* → **landes-übertvlich**
übertvbrig übereinzic, überic · *sus hin* · ander,
 übermâze, übermâz [3] *über schiezen*,
 überen
übertvbrigbleiben entblîben, eroberen, gen-
 bern, lîben, über belîben, *über loufen*,
über schiezen, über wêrden, überwêr-
 den · überic · risel · hinderstellec
übertvbrigens anders
übertvbriglassen erleben, leiben, verläzen, *ver-*
leiben
übertvbung geüebede, phlêge, üebe, üebede,
 uop · vertec [2] rîterspil, ritterspil [3] *un-*
üebunge, üse → **aus-, buss-, glaubens-,**
leibes-übertvbung
übertvfer borte, gestat, gestete, rîf, sant, stade,

- stat, stete, uover, var, wazzerstade, wert [2] grien, griez, hamelstat, schor [3] ergiezen, schifbrücke, *stat (stades våren)*, urvar, urvuor, *ûz diezen*, *ûz gân*, *wider über kêren*, zusamme überen → **fluss-, meeres-, sand-ufer**
- uferbefestigung** ladunge, vülle [2] vürschranc, vürslac
- uferpfahl** swir
- ufersand** sant
- uferschwalbe** spîrer
- uferstreifen** wert
- uhr** ôrolei, seigære, ûre, ûr, zeiger [3] vêsper
- uhrmacher** ôrmeister
- uhrwerk** ôrolei
- uhrzeiger** ôrzeiger, zeiger
- uhu** hûwe, ûve
- ulme** elm
- um** bî, gegen, umbe, vür, vüre [2] maneges, umbehin → **rings-um**
- um...willen** durch, durch...solt, durch...willen, durch (umbe, ze) liebe, durch schulden [3] (biten) in der kartäten, *durch die blicke*, in der minne, muotes-halp
- umackern** valgen
- umändern** wandeln
- umänderung** wandelât
- umarbeiten** durchgraben
- umarmen** *an den arm nemen*, *sîne arme verlâzen*, triuten, triutelen, *umbe bevâhen*, umbe nêmen, umbegrifen, umbeslahen, umbesliezen, umbesweifen, umbeswingen, umbevâhen, umbevalten, *umbevazzen*, verqueln, *zuo sich triuten*, *zwischen sîne arme nemen* · armvol · zwibrüsten · umbegrif [2] · undervâhen [3] *einander ringen*
- umarmung** anegrif, *halsunge*, schranc, schranke, smuc, *umbevâhen*, umbevanc, umbevancis
- umbauen** verbûwen
- umbiegen** verrenken, widerlegen · valten
- umbinden** *umbe (ge)binden*, *umbe (ge)stricken*, *umbe gürten*
- umblicken** · *umbe (ge)sehen*
- umbrechen** *umbe rîzen* [2] · hacke [3] brâche
- umbrechung** [2] brâche
- umbringen** [2] erligen, verniden
- umdämmen** schüten, schützen
- umdämmung** schuz
- umdrängen** *umbedringen*
- umdrehen** *umbe drâjen*, *umbe rîben*, *umbe rîden*, *umbe schîben*, *umbe wegen*, *umbe werfen*, umberiden, *under kêren*, verwandeln · *umbekârt* [3] nabegêr → **hand-umdrehen**
- umdrehung** *verridunge* [3] *umbe jagen*, *umbe trîben*
- umfahren** umbevarn
- umfahrt** umbeswif
- umfallen** *hin vallen*, *umbe sîgen* [2] *abernider gân*
- umfalten** umbevalten
- umfang** begrif, begrift, begrifunge, bivanc, grif, învanc, rinc, sweif, têrmenîe, übervanc, ûfvanc, umbeganc, umbegrif, umbekreiz, umbelouf, umbesnit, umbeswanc, umbesweif, umbetrit, umbevanc, umbezil, vergrif [2] gemerke, wîte, wîten, wîtunge · withendic [3] bevâhen
- umfangen** bevâhen, übervâhen, umbehalsen, umberüeren, umbevâhen, vâhen · vanc · umbegrif
- umfänger** umbevâher, umbevenger
- umfassen** alumbe gân, begrifen, beschrenken, bespinnen, besweifen, bevâhen, bewürken, erspennen, gevâhen, sliezen, umbegrifen, umbehalben, *umbereichen*, umbereifen, umbeslahen, umbesliezen, umbesweifen, umbetasten, umbetwingen, *umbevazzen*, *undervazzen*, vâhen, verkasteln, verkasten · bevangen, *under armen* · grift, umbegrif, umbevanc [2] überdenken
- umfassend** gevenge, venge, vengec [2] gemeine
- umflechten** bevlêhten, umbevlêhten, ziu-nen
- umfliessen** bevliezen, *umbegiezen*, umbevliezen [3] ouwe
- umfluten** *besweben*, umbevluoten
- umformen** *verwelschen*
- umfrage** vrâge, vrêge [3] die vrâger
- umfragen** · vrâgære
- umfrieden** bevrîden [3] hac
- umfüllung** → **wein-umfüllung**
- umgang** bîwandel, *mitewandelunge*, mitewêsen, phlêge, *phliht*, schar, umbeganc, underganc, wandel, wandelunge [2] geheime, geheimde, kriuzeganc [3] gebrûchen, heimelîchen, *mite wandeln*,

phliht geben
umgänglich mitesam, zuotætich [2] müelich
umgänglichkeit mitesame
umgeben besweifen, umbe nēmen, umbe-gân, umbegēben, umbegrifen, umbehalben, umbehalten, *umbemezzen, umbenemen, umbemachen, umbevâhen*, umbeslahen, umbestân, umbestellen, umbetragen, umbetrēten, umbetüllen, umbevâhen, umbevarn, umbevrîden, umbewürken, umbeziehen, umbezirkeln, umbezirken, vuotern · umbe gân [2] begraben, behagen, bemûren, bewēllen, bræwen, haspiliieren, hegen, mûren, temmen, umbegraben, umbelegen, *umbemplanken*, umberennen, umberinnen, umbeserken, umbesperren, umbestecken, *umbesticken*, umbetüllen, umbetürnen, *umbezimbern*, umbezinnen, umbeziunen, verbûwen, vergraben, verhûfen, verletzen, vermûren, verschrenken, *wenden* · gesteinert [3] umberant
umgebung bìvelt, umbetrit [2] kuntschaft [3] hof
umgegend *umbezirge*
umgehen brûchen, *kûnde hân, mite gân, mite gegân*, phlēgen, umbe gân, umbegân, umbeziehen, wandeln · gemeine, gengel, gengelich [2] pepeln, *studelen*, verloben, vervûieren · unübergrifliche · genge, gengec, lantlœufig, *murtlich* · lantleite [3] kunnen, scharwahte, zēche, zēch
umgekehrt *umbekârt*
umgestalten überbilden, überformen, überformieren
umgittern *begatern*
umgraben durchgraben, *umbe graben*, valgen
umgrenzen berîzen
umgrenzung hamît [3] verhamîten
umgürten begürten, gürten, *umbe (ge)binden, umbe (ge)stricken, umbe gürten*, umbegürten [3] swértvezzel
umgürtung → **schwert-umgürtung**
umguss umbeguz
umhacken *umbehouwen*
umhalsen halsen, helsen, umbehalsen, umbehelsen
umhalsung *behelsunge*
umhang überhanc, umbehanc → **wandumhang**

umhängen den bogen umbe sich spannen, *umbe hâhen*, umbehâhen, verhâhen [3] êser, gehenge, nêser, schiltvezzel, snuor
umhauen *ûf houwen*, ûz slahen [3] gerüne
umhegen bewürken, verwirken [3] hagen, hain
umhegung horde
umher umbesît [3] umbe sagen, umbe trēten, umberîche, wîte, wîtene, wîtenhalben → **rings-umher**
umherblicken swanc tuon mit ougen
umherfahren [2] blenken, wolkern
umherfliegen *umbe (ge)vliegen, umbe swingen* [2] stieben
umhergehen umbekreizen
umherhüpfen *umbe gumpen*
umherirren · *irreclîche*
umherjagen *umbe jagen, umbe trîben*
umherkriechen *umbe krabeln*
umherlauern *umbe lûren*
umherlaufen *ûz loufen* [2] irren · gestrenze
umherliegen [3] gerüne
umherpaddeln *umbe pfaleden*
umherrennen *umbe bisen, umbe jagen*
umherschauen *umbe spehen, umbe warten*
umherschleifen *umbe sleifen*
umherschlendern *umbe swanzen*
umherschleudern *umbe boln*
umherschreiten *umbe waten*
umherschwappen *umbe wallen*
umherschweifen gougern, stērzen, starzen, *umbe bisen, umbe swingen* · umbeswanc, wîtsweife [2] · wîtsweife, wîtsweific · œugelweide, ougenweide [3] sich nern in, ûz, von dem stēgereif
umherschweifer wadelære
umherschwingen [2] *wildeclîchen umbe gân bî den vûezen*
umherspringen *umbe gumpen, umbe lingen* [2] rambûzen
umherstreifen *stroufen*, swanzen, swenzeln, swenzen, *umbe wandern*
umherstreuen bestrœuwen, durchstrœuwen
umherstürmen *umbe stürmen*
umhersuchen · umbesuoeh
umhertanzen *umbe swanzen*
umhertreiben umbe gân lâzen · jagen
umhertummeln baneken
umherwabern *umbe wallen*
umherwandern · umbevarnt

- umherwaten** *umbe waten*
umherzerren umbeboln
umherziehen *umbe rennen, umbe stürmen*
 · varnde [3] die varnden, varndiu diet, varndez volc, varnde liute, kaltsmit, vuore
umherzieher gengære, gengelære
umhüllen umbehüllen, verhüllen
umhüllung hülle, umbeslac, umbesweif, umbevanc
umkehr bekêrde, bekêrunge, reide, umbekêre, umbeslac, umbeswanc, widerganc, widerkêr, widerkêre, widerkêrunge, widervart, widerwant
umkehren (ge)wenden, *bewinden, den dan(e)kêr tuon*, die kêre nêmen, haben, tuon, *gewende nemen, in kêren*, kêren, missewenden, slêmen, *umbe kêren, umbe rîten*, verkêren, verwandeln, verwenden, wenden, *wider wenden*, widerkêren, widersinden, widersinnen, *widerstürzen* [2] *umbe bekêren*
umkehrung *abwendunge*
umkippen *umbe kêren, umbe schîben*
umklammern beklimmen, erklemmen, verklamben, verklimmen
umkleiden · sich verandern
umkommen *ersterben*, umbe komen, verderben, vergân, verschwinden, zerbrinnen [2] *des Kindes verderben*, entsenen, verbrinnen, verbrennen, verzadelen
umkreis beriz, bezirc, gereiz, gewande, kranc, kreiz, rinc, riz, sweif, übervanc, umbeganc, umbekreiz, umbelouf, umbereif, umbesweif, umbesweift, umbeswif, umbezirkel, zirc [2] umberinc
umkreisen bekreizen, bekrîzen, berîzen, umbegân, umberîzen, umbesweifen
umlagern besetzen, verrinnen
umlauern *umbelûren*
umlauf louf, louft, umbejage, umbelouf, umbeswich, umbetrit, vart [3] *umbe wêben, verlahen*
umlaufbahn *umbesweif*
umlaufen umbe gân, *umbe loufen*, umbe trêten, umbeloufen
umlegen widerlegen
umlenken erlenken
umleuchten umbeliuhten, umbeschînen · umbeschîn
umliegend *umbegelegen*
ummauern umbemiuren [3] kirchhof
umnâhen *umbenâjen*
umnehmen umbesweifen
umplügen *umbe ackern, umbe ern*
umplankung planke
umprägen verslahen
umreifen underreifen
umreißen *umbe rîzen*
umreiten *umbedraben*, umberiten, umbevarn
umringen beringen, übergân, übergên, umbehaben, umbehalben, umbehalten, umbeheben, umbelîgen, umberingen, umbetrêten [2] umberennen
umriss riz
umrühren mêrn
umscharen umbeschern
umschatten umbeschatewen, umbeschîmen, umbeschêmen
umschau umbeschouwe, umbeschouwunge [3] *ein umbesehen tuon, schouwe nemen*
umschauen · *umbe warten*
umschaufeln korn stürzen
umscheinen · umbeschîn
umschiffen umbevarn
umschlag umbeslac, widersturz [3] bæhen
umschlagen beslahen, umbe slahen, *underkêren* [2] nieten
umschliessen begrîfen, beslahen, besliezen, umbe nêmen, umbegêben, umbelegen, umbesliezen, umbevâhen, verhaben, verhagen, verklûsen, verklösen, verschieben · slôzlich [2] umbekreizen, umbeserken · *beslozzen* [3] burc rinc, *gesmiegen*, hof, rincmûre, slozbant, smiegen, smogen, smûcken, umbekreiz
umschliessung *behelsunge*, bërc, *beslozzenheit*, gebërc, schranc, sloz, stric, stricke
umschlingen erslingen, *lancken*, seiten, umberüeren, *umbeslengen*, umbestriken, umbesweifen, umbeswingen, umbetasten, umbetwingen [3] sweif
umschlingung valte
umschmieden verlahen
umschnallen *umbe spannen*
umschneidung [2] genôste
umschnüren besniuren
umschränkung umbeshranc [2] nôtschranne, nôsttal
umschreibung umberede
umschreiten umbeschrîten

umschrift umbeschrift

umschwärmen heilsen

umschweben *besweben*

umschweif *bîganc*, umbekreiz, umbeslac, umbesnit, umbesweif, umbesweim, umbewort, *umbezoc* · *bîrede*, *vasevîsen* [2] · *langez umbe sleichen* [3] *umbe* sagen, *umbe* slahen, umbekreizen, umbeloufen

umschweifen umbesweifen

umschwimmen umbeschwimmen

umschwung sweif, sweim, umbekêre, umbesweif, umbeswif

umsehen, sich ersêhen, *sich beschouwen*, *über ahsel blicken*, *umbe schouwen*, war haben (*nêmen*, *tuon*), *wider sehen* [2] *âne houbetwegen*

umsicht besiht, besihtecheit · mit wîslîcher *umbe*vart [3] *unbesiht*, *unbesihtcheit*

umsichtig besihtec, ûzrihte, ûzrihtic

umsinken stürzen [2] *mit tôde vallen*

umso ze, *zuo* [2] *aldeste baz*, *deste baz* [3] *deste gezîter*, *nie sô vaste*

umsonst *umbe* sus, sust, unêbene, unveiles, vergêbelîche, vergêbenlîche, vergêbene, vergêbens, *verlorn* [3] *versæjen*

umspannen *besliezen*, *umbemezzen*, umbereifen, umbeschriften, *umbespannen*, umbespennen, underreifen

umspinnen bespinnen

umstand *getæte*, *mære*, punct, punt, puncte, *site*, umbestant · *bîwesunge*, geschicht, *geverte*, *state* [2] · *ungeverte*, *ungevar*, *widernis* · *âne swære* [3] *bescheiden*, zîtlich → **lebens-umstände**

umständlich [3] *umberede*, umbesage

umständlichkeit · *unmuoze*

umstecken [2] *bedürnen*, *verbræmen*

umstehen *bestân*, umbestân

umstellen *besetzen*, *besitzen*, *bestallen*, *bestellen*, *umbehaben*, *umbelegen*, *umbelîgen*, *umbeschern*, *umbesetzen*, *umbesitzen*, *umbestellen*, *verscharn* [2] *lâgen*, *versetzen*

umstellung [2] *bîl*

umstimmen *umbe wagen*

umstossen ûf stôzen, *umbe stôzen*, *umbe vellen*, *widerwêrfen*

umstrahlen umbeliuhten, umbeschînen

umstricken beheften, bestricken, bevalten, bewinden, beziehen, umbestricken,

verheften, verricken [2] *vernetzen*

umsturz *turc*, *umbeturc*, *widersturz*

umstürzen *bestürzen*, *riselen*, *slêmen*, *umbe stôzen*, *umbe stürzen*, *umbe welben*, *verstürzen*, *widerstürzen* [2] · *waltgevelle* [3] *rone*, *ron*, *ronegrôz*, *rônîc*, *tumbrêl*, *wintbruch*, *wintval*, *wintvelle*, *wintwerfe*, *wintwurf*

umtasten umbetasten

umtausch wêhelschaft, *widerwêhsel*, *widerwêhsele* [2] *spêrwêhsel*

umtauschen *abe wehseln*, *verwêhseln*

umtun · *wêrben*

umwachsen *umbe bewahsen*

umwallung *zarge*

umwälzen · *weizeln*, *weizern* [2] *swemmen*

umwälzung umbewëllunge

umwandeln *erwandeln*, *umbewandeln* · *widerhandeln*

umwandern *umbewandern*

umwandlung *wandelunge*, *widerkêr*, *widerkêre*, *widerkêrunge*

umwechsell *verwêhseln*, *wêhseln*

umwechsellung ûfwêhsel, *verwêhsel*

umweg ân alle *krumbe sloufe*, *âwicke*, *bîvart*, *krumbe*, *krump*, *umbeganc*, *umbegrif*, *umbekreiz*, *umbestrâze*, *umbestrich*, *umbesweif*, *umbewëc* [3] *umbe gân*, *umbekomen*

umwenden (*ge*)wenden, *bekêren*, *bestürzen*, *bewenden*, *korn stürzen*, *missekêren*, *stürzen*, ûf *wêrfen*, *umbe dræjen*, *umbe kêren*, *umbe trêten*, *umbe wenden*, *umbe werfen*, *verkêren*, *verwandeln*, *verwenden*, *wenden*, *widerwêrfen* · *auwich*, *ebech*, *widerwêrt*, *widerwartes* · *enkêren*, *kêren*, *umbe bekêren*, *umbeswingen*, *widerwinden*, *widerwenden*, *winden* · *widerwanc*, *widerwinc*, *widerwende* [2] *überwêrfen*, *verstürzen*, *volkêren*

umwender *wender*, *wendel*

umwendung *kêr*, *kêre*, *umbekêre*

umwerfen *umbe schîben*, *zesamene werfen*

umwickeln *bewinden*, *winden*

umwinden *bevitzen*, *bewinden*, *în winden*, *übermachen*, *verwinden* [2] *bedræjen* [3] *rigel*, *zûgel*

umwölben *umbewelben*

umwühlen *umbewüelen*

umzäunen *bevriden*, *beziunen*, *bezûnen*,

geziunen, hegen, umbehagen, umbetü-
len, verhagen, ziunen [3] klöse, klösene,
klüse, klüs, zünreite
umzäunung ëter, hamît, nëter, parc, vade,
ziununge, zûn [2] schîe [3] *umbezim-
bern*, verhamîten
umziehen umbezûwen [2] umbemiuren,
umbeschrenken, umbevüeren [3]
âventiurære
umzingeln umberingen, umbesetzen, um-
besitzen, umbeslahen, umbevarn, um-
bevlëhten, umbeziehen, vermûren
umzirkeln umbezirkeln, umbezirken
umzug umbeganc
unabänderlich unwandelbære
unabdingbar [3] *êhaftiu nôt*
unabhängig âne [2] *unbesetzen*
unablässig genôte, *sunder wenken*, unbe-
want, *unwendeclîche*
unablenkbar *unabziehelich*
unablöslich [3] erbezins
unabsichtlich âne *danc*
unabwendbar âne wende, unerwant, uner-
wende, unverwant, unwende, unwen-
dec
unachtsam liederlîche [3] verwarlôsen
unachtsamkeit missehuote, unahte, *un-
achtsamkeit*, warlôseheit
unähnlich widerstrëbe
unähnlichkeit widerstalt
unangebaut driesch, urbûwe, wilde, wilt,
wiltlich, wildelich, wildeclîch
unangefochten unanspräche, unspræchic,
unbestanden, unbestritten, ungevohten,
unversprochenlîche, *unverzilt*, urvêch
[2] unbedinget [3] verbërn
unangegriffen unbestritten
unangemessen ungebære, ungezæme, un-
zæme, unwæge, unwért [2] *unritterlich*
[3] überwîben, ungelimpf, *ungelimpfe*,
ungelimpfen
unangemessenheit ungelimpf, unzemde
unangenehm lídec, swære, swâr, swærlîch,
unbehende, undære, ungenæme, unlu-
stic, unlustlich, unwæge, *unwerde*, un-
wért, *widerwertelîche*, widerwertic [2] ·
manige übele stunde [3] unwërden, un-
wirden
unangetastet ungevelschet, *unverdorben*,
unverwert(et)
unannehmbar ungenæme
unannehmlichkeit ungemach, unsenfte,

unsenftecheit, widerwille
unansehnlich kleine, smæhe, smæhelich,
unahtbære, unahtec, unahtbærlîche,
undære, undære, unwæhe
unanständig lëckerlich, unërsam, verlâ-
zen, verlâzenlich · verlâzenlîche [3]
unërbærelîche gân
unanständigkeit unvuoc, unvuoge, unge-
vüege [3] unvuogen
unart *abewîse*, âwîse
unartig ungeslaht, ungetætîc, ungezogen ·
ungetân [3] unvuogen
unauffällig *lîse*
unaufgefordert unvermant
unaufgehalten [3] rücken
unaufgelöst *unzerlâset*
unaufhaltsam *ange*, *unenthellich* [3] *zuo
schrîten*
unaufhörlich âne zil, sunder zil, sunder
bar, unwende, unwendec
unauflösbar *unzerlâset*
unaufrichtig unslëht · ungewære
unausgebacken telz, ungebachen
unausgeführt *unervollet*, ungesprochen
unausgemessen ungemâzet
unausgesät *ungesât*
unausgesetzt iegenôte, *îngenôte* [3] to-
zelære, unmüeze, unmuozlich
unausgesprochen *ungeoffenet*, *ungezalt*
unausgestattet unbestatet
unausgetragen *ungerihtec*
unaussprechlich unerrachlich, unerre-
chentlich, unerrechet, ungezalt, unse-
gelich, unspræche, unspræchenlich, un-
spræchelich [3] *unsagehafter list*
unausweichlich [3] *êhaftiu nôt*
unbändig unbendec, unbetwungen
unbarmherzig unbarmec, unbarmhërzec,
unerbarmec(lîche), unmilte [2] *bitter*
unbärtig [3] milchvriedel
unbeabsichtigt *von (durch) âventiure*
unbeachtet unahtbære, unahtec, unaht-
bærlîche, unehtec, unwërde [2] unver-
korn [3] übersëhen, übersitzen, unruo-
chen, versûmen, verunruochen
unbebaut æde, unbesuochet, unersuocht,
ungesât, ungeslaht, ungetân, unversuo-
chet [3] heide, ædene, ungevilde
unbedacht *unvervlizzen*
unbedeckt unbedaht, unverdaht, unver-
spart
unbedenklich *baltlîche*, *unbedæhtelîche*

- unbedeutend** ringe, ungehebe
unbedingt *ân underscheit*
unbedrängt unbetwungen, ungenœtet
unbedürftig durftlôs
unbeeinträchtigt unbekumbert, *unverswachet*
unbefangen *offenbare*, vrîlich
unbefangenheit *gelimpf*
unbefleckt *unbeklecket, unbekoselt*, unbewollen, ungemeilet, ungemeiliget, ungesmitzet, un*mælic*, un*meilic*, unvermeilet, unvermeiliget, unverschert, unverschart, unverwertet · juncfrouwe
unbefreit unledec
unbefriedigt *ungelabet*, ungestillet, ungewért
unbefugt [3] *stœrære*
unbegreiflich *spæhe*, übergriffenlich, *unbegriffic*, unsprächenlich, unsprêchlich, unverstanden · un*bilde* [3] *wilde, wunder*, wunderheit
unbegrenzbar untirmec
unbehallich unbehagen, unbehegeliç
unbehellig *unbeswæret, unbeworren*, ungeswachet, *unverworren* [3] vermîden
unbeherrscht *ungehalten*
unbehilflich swære, swâr, unbereit
unbehindert ledec, lidic, ledeclich, unerwant, ungestœut, vrîlich, vrîliche
unbeholfen [3] *holzboç*
unbehütet *unbehuotliche(n)*, unbewart
unbehütetheit *unbehuotheit*
unbeirrbar *unwandelbare*
unbeirrt *gemuot, unvermezzten*
unbekämpft unbestanden
unbekannt sêltsæne, sêltsænlich, unbekant, unbekennet, unbekantlich, *unbenant*, unerkant, ungemaine, ungeschriben, ungewizzen, *unkünde*, unkündec, unkunt, *unmære*, unvernomen, unverwist, unwîs, unwiz, unwizzen, wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich [3] *unkünde*
unbekanntheit *vremde*
unbekanntschaft *unkünde*
unbeklagt ungeweinert
unbekleidet *nacket*
unbekümmert *durch sînen muot, gemuot, ruochelôs, unbeworren, unervorht, unverdrozzen, unverdrozzenlich, unverdrozzenliche, vrî, vrîliche* [2] *lîdenlîchen*
unbelastet *vergebene*
- unbelästigt** ungemuot, ungenœtet, *ungeschart, ungeschert*, ungeschorn, unverladen
unbelehrt unberihet
unbeliebt unminne, unminnec
unbelohnt ungenozzen
unbemerkt *âne mælde, sunder mælde* [3] *verstêln, zuo slîchen*
unbeneidet ungeniten
unbenommen unerwert, *unverwert*
unbenützlich unbederbe
unbenutzt *ungebûwet, unverwert(et)* [3] *vernützen*
unbequem unbehende, unbequæme, unbequæme, unêben, unêbene, ungelêgen, ungemechlich, ungevüere, widervuoc · *nâch ungemache*
unbequemlichkeit ungemach, unphlêge, unphlâge
unberaten unkunt
unberaubt unberoubet, unbeschattet, ungephendet
unberechenbar unverwizzen
unberedt ungespræche
unbereit ungeret
unberichtigt unberihet
unberitten ungeriten
unberücksichtigt [3] *verbêrn*
unberufen [3] *slihtinc*
unberührt maget, meit, unbewêget, *ungevazzet*, unversniten
unberührttheit juncvrouwelicheit [2] *magetschaft, magettuom*
unbesät [3] *brâche*
unbeschädigt unbeleidiget, unbeschattet, *unverderbet*, unvernâset, unvermeiliget, *unverseret*
unbeschädigtheit *muoze*
unbeschäftigt *müezec* [3] *müezegen*
unbescheiden unbêtelich, unbêteliche, unkiusche
unbescheidenheit *lîhtmüeticheit*
unbeschmutzt *unbeklecket, unbekoselt*
unbeschnitten unversniten
unbescholten *unbekibelt, unbescholten*, unbesprochen, *unervarn, unervunden*, unversprochen, unversprochenlich [3] *bider(b)man, biderwîp*
unbescholtenheit *ungebrechlicheit*
unbeschönigt *unbeschœnet*
unbeschränkt ungemâzet, vrî [3] *ganzer wirde ruom*

- unbeschreiblich** ungeschriben
unbeschrieben ungeschriben
unbeschuhet ungeschuoch
unbeschützt unbehuot, unbewart
unbeschwerlich unarbeitsam
unbeschwert ungemuot
unbesetzt ästiure
unbesieglich unsigehaft
unbesiegt ungewonnen
unbesonnen tōrēht, tōrēhtic, tōrhaft(ic),
 terisch, tump, unbedāht, ungewizzen,
 unverdāht, unverdāhtes, unverdāhtliche,
 unversunnen [3] tumpheit, unvruot
unbesonnenheit unbetrachtunge
unbesorgt sicher, sicherhaft, sicherlich, si-
 cherliche, unbesorget, ungesorget
unbesorgtheit sicherheit
unbeständig *glesîn*, irre, lihte, manecvalt,
 manecvaltec, niuwe, sinwël, sinwellec,
 stätelôs, unstæte, unstætlic, unwërhaft,
 vlüzzec, wanc, wandelmüetic, wankel,
 wankelhaftec, wankelsam, wehsenlich,
 wentlich, wilwertic [3] irreheit, manec-
 valten, unstæten, wandelmuot, wan-
 kelsite, wankelspil, wankelzît, wanken,
 zwîvellēben
unbeständigkeit *abekêrunge*, niuwe, *un-
 gelicheit*, unstæte, wankel, wankelheit,
 wankelspil, wêhlsite, zwîvel
unbestaubt *unbestoben*
unbestellt bûlôs, *ungebûwet*
unbesteuert unbeschätztet, ungestiuret
unbestimmbar *âne ahte* [2] ane ahte
unbestimmt unbescheiden [3] misselich,
 tageguot, tagelant, tagelêhen, vierde,
 vierzec unde vier
unbestreitbar *âne (sunder, ûzer) strît*
unbestritten [3] geruowet
unbeteiligt unverwant
unbetört unbeswichen
unbetreten *ungebûwet*
unbetrogen unbeswichen, unbetrogen, un-
 erværet
unbetrübt unleidic
unbeugsam hertnackic, unbekêret, unbe-
 kêric, unerwant, unerwende
unbewacht unbehuot, *unbehuotliche(n)*,
 unbewart, unvermeinet
unbewaffnet werlôs
unbewahrt unbehuot
unbeweglich star, unberüerlich, unbewê-
 gec, unbewêgelich, unbewêgeliche, un-
 bewêget, unvarnde, unwêgec, unwêge-
 lich, *unwegehaf* [3] *eigen*, *ze stete stân*
unbewegt unbewêgen, unbewêget, *unge-
 weget* [3] staren, steren
unbeweint ungeweinet
unbewohnbar unbûhaft, *unwonlich*
unbewohnt æde, *unbesatzt*, unbesuochet,
 unersuocht, unversuochet, wilde, wilt,
 wîltlich, wildeclich, wildeclich [3] ædene
unbewusst *sunder (ûzer) ahte*, unwizzen-
 de, *unwizzenhaft*, unwizzens, warlôs
unbezahlt unentgolten, unverēbenet, un-
 vergolten
unbiegsam ungelenke
unbildlich *unbiltlich*, *unbiltlichen*
unbill *sorge*, unbilde
unbillig · unbescheidenliche, unbil
unbrauchbar *ungebrûch*, untugelig, un-
 tugenlich, untugenthaf [3] *wüesten*
unbrüderlich [3] *unbrüderliche begân*
unbussfertigkeit unwandel
unchristlich unsitc
und joch, unde [2] noch, ouch
undank undanc
undankbar undancbære, undancnæme
undankbarkeit *ungenâde*
undenkbar untrehtic [2] ungedâht
undeutlich [3] todern
unding *unmügelich*
undiszipliniert *unzühtec*
undurchdacht *unbedâht*
undurchschossen [3] trieme
undurchsucht unersuocht
uneben unēben, unēbene
unebenbürtig · unkünne [3] *halphêrre*
unebenheit gropheit, unslithe
unecht kupferîn, valsch, valschic · kup-
 fer, kofer [3] bastart, *dupple*, goukelvar-
 we
unedel swach, swachlich, unvruot [2] un-
 edel [3] *dörpecheit*, *dörperheit*, *dörper-
 keit*, entedelen, unadel, unedele, unge-
 born, ungeburt, ungeslehte, untugent,
 wambe
unehelich bankshalben, *kebeshalben*, *ke-
 beshalp*, *kebesliche*, kebesliche, unê-
 haft, unêlich, unêliche [3] bíbrüoder,
 kebeskint, kebeseline, kegel, nēbenkint,
 sláfman, zuokint
unehre misseprîs, swach, swache, swach-
 heit, unêre, unwirde [3] hænen, unêr-
 lich, unêrlliche

- unehrenhaft** valsch, valschic [3] schandetritt, *vbele zemen*
- uneingesperrt** unbespart
- uneinig** irre, irrehaft, irresam, missemüete, untrehtic [3] gestözen
- uneinigkeit** zerströuwunge, zwitraht, zweitrac
- uneins** missehël, schëlhaft, stœzec, ungemaine, zweischëllic [3] entslahen, ertrennen, *strîten*, werren, zerteilen, zertragen, zerzerren
- uneinsichtigkeit** *unerkantnisse*
- unendlich** endelôs, unendehaft, unendic, untirmec
- unendlichkeit** *ândecheit, unendehafte*, unendelîcheit
- unentgeltlich** vergëbeliche, vergëbenlîche, vergëbene, vergëbens
- unenthaltsam** ungenühtec, unkiusche
- unenthaltsamkeit** ungenuht
- unenthüst** [3] vëse
- unentrinnbar** *ange*
- unentschieden** unbescheiden, unendehaft, *ungerihtec*, ungescheiden [3] gezwîveln, swëben
- unentschlossen** blûc, blûclîch
- unentschlossenheit** *zageheit*, zwîvelmuot
- unentwickelt** [3] made
- unerbittlich** *griuwelich, griuwelîche(n)*, strenge, strengeclîch, strenge(c)lîche, *sunder allen widerschrê*
- unerfahren** tump, unbesuochet, ungevarn, unversunnen, unversuochet, unwîs, *wîsheit unberuochet*
- unerfahrenheit** tumpheit [2] kintheit, *von lêriger unkunst*
- unerfasslich** ungeahtet
- unerfindlich** *unvundic*
- unerforschlich** *unervolgec, unervolgenlich, unervundec, ungedenklich*, unspüric
- unerfreulich** ungemelich [3] missehagen
- unerfüllt** *unervollet*, ungeslagen, wan
- energiebig** ungenühtec
- unergründbar** *unvundic*
- unergründlich** gruntlôs, gruntlôsclîch, ungepheetet, ungründic, *ungrüntlich*, unvürtic
- unergründlichkeit** gruntlôsekeit
- unerheblich** *swachlich*
- unerhört** ungehœret, *unverhœrt* [3] niuwe vünde, *ûz der wîse gên*
- unerkant** unbekant, unbekennet, unbekantlich
- unerkennbar** unbekant, unbekennet, unbekantlich
- unerklärlich** · *âventiure, âbentiur*
- unerklärt** *ungeglôset*
- unerlaubt** unordenlich, unordenlîche, *widerrehtes* [3] unbû, urbû, unkouf, verbû, wuocher
- unermesslich** âne (sunder) zal, ungeahtet, ungehebe, ungemëzzen, ungezalt, unmæzec, unmâzclîch, unmæzecclîch, unmëzclîch, unzalhaft, unzalclîch, unzellec [3] âne (über) zil
- unermesslichkeit** unmæzecheit, unmæzlicheit, *unmâz*, unmâze
- unermüdet** unvermüet
- unermüdlich** ungemuot, unlaz, *unverdrozzen*, *unverdrozzenclîch*, *unverdrozzenlîche*
- unermüdlichkeit** *unverdrozzenheit*
- unerobert** ungewonnen
- unerörtert** unzervüeret, unzervuort
- unerprobt** unversichert, unversuochet
- unerquicklich** *leide*
- unerreichbar** [3] *ein üppeclîchen vart jagen*
- unersättlich** *unervüllec* [3] *unverdrozzenclîch hân*
- unersättlichkeit** unsete
- unerschrocken** *unerkomen*, unerværet, unervorht, unervorht, unerwëgen, *unverschraht*, unerværet, vrevel, vrelclîch, vrümec, vrümeclîch · vrevellîche
- unerschrockenheit** vrevele, vrevellîche
- unerschütterlich** *mit endehaftem muote*, muotveste, *ungewanct*, *ungewenket*
- unerschüttert** *unbewaget*, *ungeweget*, unverhepfet, unverschalt, unverwenket
- unersetzbar** [3] kleinôt, kleinæde, kleinheit, kleinguot
- unerträglich** ungedultic, ungehebe, unlîdec, unlîdecclîch, unlîdelich, unvertrageclîch, *unvertragenclîch*
- unerwähnt** ungeredet, *ungezalt*
- unerwartet** *ungemeinet* [2] ungedâht
- unerweichlich** veste
- unerweichlichkeit** veste
- unerwidert** [3] dem gruoze swîgen
- unerwogen** unverdâht
- unerwünscht** · unmügen
- unerzählbar** *unzalhaft(ec)*
- unerzogen** meisterlôs, *wilde*
- unfähig** ungerreit [2] unschadebære

- unfähigkeit** ungewalt [2] *ungeschicketheit ze allem guote*
- unfall** entschumpfentiure, schimpfentiure, schumpfentiure, slac, überbein, ungeval, ungevelle, unruoch, unval, widerschickunge · *zuotreffendiu dinc (übel, sache)* [3] *unveilic*
- unfassbar** *unbetrachtlich* [2] *unbtrehtic*
- unfasslich** *untrehtic*
- unfehlbar** *sunder sunder*
- unfein** grop, unvruot, unwæhe [3] *unsite, unsitec, unsiten*
- unfertig** *ungebachen*
- unfest** [2] *wanc, wankel, wankelhaftec, wankelsam* [3] *wankelmuot*
- unfolgsam** *ungevüerec, unhærec*
- unförmlich** [3] *vlarre*
- unfraulich** *unwíplich*
- unfrei** [3] *maget, meit*
- unfreie, der** [3] *arc (an die ergern hant valen), lâz*
- unfreigebig** [3] *kargen*
- unfreigebigkeit** *unmiltecheit*
- unfreiwillig** *undanc, undankes*
- unfreude** *unlust*
- unfreudigkeit** *unmunst*
- unfreundlich** *gestrengeliche(n), grim, grimme, grimmeclich, grimmecliche, grimme, krimme, strange, strenge, strengelich, strenge(c)liche, undære, undære, ungeminne, ungeminnet, ungeselleclich, ungesellecliche, ungevuo-cliche, ungevuoce, ungevuoegen, unguot, unguotlich, unguotliche, unminne, unminneclich, unminnecliche, unsüeze, unwertsamecliche* [3] *mit ungemache berâten, unliepliche hân, unsüezen, unsuoze, unsuozen*
- unfreundlichkeit** *swacher gruoz, swaches grüezen, swachez grüezen, ungüete* [3] *ein unwertlicheit tuon*
- unfreundschaftlich** *ungemeine*
- unfriede** *unvrude*
- unfriedfertig** *unvridesam*
- unfroh** *unblide, ungeil, ungemeit, unhôch, unvrô, unvrœlich, unvruot, unvrute*
- unfromm** *unsitec*
- unfruchtbar** *galt, karc, stirp, unbære, unbærec, unbërhaft, unbërhaftic, unbërlich, unbërnde, unvrühtec* [3] *besitzen, vëljar*
- unfruchtbarkeit** *dürrecheit, unbërhafticheit*
- unfug** *ungevuoc, ungevüege, unvuore* [3] *unvuoren*
- unfügsam** *ungenende*
- unfülle** *unrât*
- ungangbar** *ungenge*
- ungar, der** *Hiune*
- ungarisch** *hiunisch*
- ungastlichkeit** *ungevuoc, ungevüege*
- ungeahndet** [3] *übersêhen*
- ungebadet** *ungebadet*
- ungebahnt** *ungebant, ungebûwet* [3] *unerbouwen strâze rîten*
- ungebârdig** *ungebârde* [3] *missébâren*
- ungebeichtet** *unbîhtec*
- ungebeugt** *unbekêret, unbekêric*
- ungebildet** *grop, rûch, sêlpgewahsen, sêlpwahsen, ungelêret* [3] *mocke*
- ungebildetheit** *gropheit*
- ungeblendet** *ungeblant*
- ungeborgen** *unverborgen*
- ungeboten** [3] *herbestdinc, herbestgedinge, herbestgerihte, lantschrei, meidinc, maiengedinge, meirêht, voldinc*
- ungebraucht** *ungemuot*
- ungebrochen** *ungekloben*
- ungebrüht** *ungesoten*
- ungebühr** *unrêht, unwæge*
- ungebührlich** *unbescheiden, unbescheidenlich, ungescheiden, ungeschicket, ungezogenliche, unredelich, unredeliche, unrêht · unbescheidenliche, unrêhte, unschône* [3] *missebieten, versprêchen*
- ungebührlichkeit** *unbescheidenheit, unbescheidenunge, unbescheit, unlust*
- ungebunden** *getelôs, unstate*
- ungebüst** *unberihet, unvergolten*
- ungedeihen** *unvrüete*
- ungediegen** *ungedigen*
- ungeduld** *angender zorn, ungebite, ungebite, ungedol(t), ungedult, undulde, ungedulticheit*
- ungeduldig** *bîtelôs, undult, undultec, ungedultic, unlidec, unlideclich, unlideclich, vil balde* [3] *sprincliche stân, undult*
- ungedüngt** *ungemist(et)*
- ungeeignetheit** *ungancheit*
- ungefähr** *umbe, varnde · durch geschicht, von geschicht, geschichten* [3] *muotmæze,*

- muotmâzunge, überslahen, *wâ (lît ez) hin?*
- ungefährte** ungenôz, ungenôze [3] ungenôzsame
- ungefälscht** ungemachtet, ungevelschet
- ungefesselt** ungebunden
- ungefragt** âne, sunder vrâge, ungevrâget
- ungefüg** unbehende
- ungeglättet** unbeschaben, unbesniten
- ungehasst** ungeniten
- ungeheuer** entrisch, ungehiure [3] *des lîbes ungehiure, ungetüeme*
- ungeheuer, das gûl, ungehiure** [2] tiuvelinne → **meer-, wald-ungeheuer**
- ungeheuerlich** *ungehiurlich* · unbilde
- ungeheuerlichkeit** *wunder*
- ungehindert** âne *widerstric*, unverhounen, unverirret
- ungehörend** unschuldig
- ungehörig** unberihtet, undâre, *ungeschickelich, ungetesche, unordenlich, unordenliche, unvuocliche* [3] *dôrpecheit, dôrperheit, dôrperkeit*, merken, übervrâge, *unhoveschheit*, unphliht, unrede, vermâzen
- ungehörigkeit** ungevuoc, ungevüege, unzuht, ungezühte, widerzæme, widerzæmicheit, widerzæmunge
- ungehorsam** balhæric, bruht, brühtic, strîtec, trôpisch, überhæric, ungehære, *ungehærec*, ungehæret, ungehørsam, unhørsam, *unvolgic, widerbrüchec*, widerbruht, widerbrühtic, widerhære, widerhærec [3] hinderstellec werden
- ungehorsam, der** geunhørsamkeit, niuwe, überhærde, überhære, *unordentlicheit*, widermüete, widermuote, widermuot
- ungehorsamkeit** ungehörde, ungehørsame, unhørsame
- ungeistlich** sêlelôs
- ungekocht** ungar
- ungekünstelt** sêlpgewahsen, sêlpwahsen, slêht, sliht, slihtec, slêhtliche
- ungelabt** *ungelabelt*
- ungeladen** [3] trulgast
- ungeld** umbevat
- ungelegen** überlegen, unëbene, ungelëgen [3] ze vruo wesen, komen
- ungelegenheit** [3] *an im selben rechen*
- ungelehrt** tump, *ungelêret*, unkünstec, un-künstlich · leie
- ungeleistet** [3] übersitzen
- ungenlenk** *lerzec, lerzic*, ungenlenke
- ungeliebt** ungeminnet
- ungelobt** ungelobet
- ungemach** twanc, twancsal, ungeverte, ungevar, unsenfte, unsenftecheit, widermüete, widermuote, widermuot, widerwille, zwanc
- ungemäss** unbil [3] missezëmen
- ungemässigt** unmâz [3] unmâzen
- ungemeinsam** ungemeine
- ungemeinschaftlichkeit** ungemeine, ungemeynde
- ungemessen** ungemëzzen, unmëzlich
- ungemindert** unersolken
- ungemischt** ungemische
- ungemünzt** [3] pagamënt
- ungeneigtheit** undanc
- ungeniessbar** *unæze, unæzic, unsmachft* [3] enblanden
- ungenosse** ungenôz, ungenôze [3] missemannen, ungenôzsame, ûzkint, verungenôzen, verungenôzamen
- ungenossin** [3] missewiben
- ungenötigt** ungebeitet, ungenœtet, unnôte
- ungenügendheit** ungenuht
- ungenügsam** ungenühtec
- ungenügsamkeit** *ungenüege*, ungenuht
- ungeöffnet** [2] unverschröten
- ungeordnet** ungeschicket, unordent, unverrihtet
- ungepfligt** [3] *in abebû komen*
- ungepflügt** driesch, ungearn [3] ûzgewandede
- ungeplagt** ungehîwet
- ungeprüft** unbekort, unversuochet
- ungerächt** ungerochen
- ungerade** ortoht, schief, unëbene, ungerat [3] ortkint
- ungeradheit** ungeslihte, unslithe
- ungeraten** ungerâten
- ungerechnet** ungerëitet
- ungerecht** unbederbe, unbillich, unbilliche, ungerêht, unrêht, unrihtic · unbil, unrêhte [3] überklage, *ungerehte teilen*, unrêhten, verreden
- ungerechtfertigkeit** ungerêhtecheit
- ungerechtfertigt** âne *nôt*, ungerêht
- ungerechtigkeit** unrêht, unslithe
- ungereimt** *ungevüege*
- ungereimtheit** ungevuoc, ungevüege, unvuoge
- ungerettet** unberat

- ungern** mit unwillen, nôte, nôten, undankes [3] hazzen
- ungerochen** unerrochen
- ungerühmt** ungerüemet
- ungerüstet** ungerreit, ungeschicket
- ungesalzen** *ungesalzen*
- ungesattelt** [3] *barrüsse*
- ungesäuert** derp [3] masanze, matze
- ungesäumt** endehaft, ungebeitet, ungespart, unverspart
- ungeschädigt** *ungeschadehaft*
- ungesehen** [3] widertuon
- ungescheut** *unangestliche*
- ungeschick** unstate · mit unstaten, unstateliche
- ungeschicklichkeit** unbehende, unbehendecheit, unkunst, unzuht, ungezöhte
- ungeschickt** gröz, *träge*, unbehende, unbereit, ungelenke, ungeschicket, ungetelle, *ungevüege*, unkünstec, unkünstlich, *unverwizzenliche*, unvindic, unvruc [3] entschicken, *ungeschiht*
- ungeschlacht** ungelahsen, ungetætlic, ungetân [3] trolle, trol
- ungeschlichtet** unberihtet
- ungeschliffenheit** *unhöveschheit*
- ungeschmäh** ungesmæhet, ungevelschet, *unveraffet*
- ungeschmälert** unbeschart, unverhouwen, *unvermezzten*
- ungeschmeidig** unsmîdic
- ungeschminkt** sêlpvar, *ungemâlet*, ungelvelschet
- ungeschmückt** unbehangen
- ungescholten** *unbescholten*
- ungeschorn** ungesniten
- ungeschwächt** unerschant, unerworden, ungeswachtet, unverkrenket
- ungesegnet** ungesëgenet
- ungesellig** *ungemeine*, ungesellec
- ungesetzmässig** [3] übergrif
- ungesittetheit** unzuht, ungezöhte
- ungespalten** *ungekloben*, unzerkloben
- ungesperrt** ungesperret
- ungestalt** ungeschaffen, ungestalt, wân-schaffen
- ungestaltet** [3] masse
- ungestört** geruowecliche(n), *heimelich*, *heimeliche*, ungemuot, unverirret
- ungestraft** genozzen, ungerochen, ungesmitzet [3] varn lâzen
- ungestüm** gâch, gæhe, gâchmuotec, gæhelich, gæheliche, gæhelingen, gâlingen, geswinde, geswindelich, *in einer gæhe*, irre, stritec, swinde, türmic, ungehirme, ungestelle, ungestëmen, ungestiure, ungestüeme, ungestüemec, ungeswåse, ungevuocliche, ungevuoge, ungevuogen, *unsiteliche*, zornecliche, zornliche [2] · gemzinc [3] gâhelôs, ranzen, *ungehafter muot*, unstiure
- ungestüm, das** gâchheit, gæhe, gæhede, swinde, swinder, überbraht, überbrast, ungehabe, ungehabede, ungehebede, unhabe, ungehirm, ungestiure, ungestüeme, vreise, vreis, zorn, zurn [3] rumpln, rummeln
- ungesund** unvrüetic, unvrucot
- ungetan** ungeschaffet, ungetân [3] versûmen
- ungetauft** toufelôs
- ungetäuscht** unbetrogen
- ungeteilt** âne teil, *einvaltecliche(n)*, *einvaltlliche(n)*, unerworht, unteilec, unteillich, unzerkloben, unzerscheiden
- ungetrennt** ungescheiden, ungesundert
- ungetreu** [3] balmunden, balmunt, *balmunt*, schalc, schalken
- ungetrieben** ungebeitet
- ungetrübt** *unbetrüebet* [2] *ungeselwet an vröuden*
- ungetüm** unkunder [2] trolle, trol → **wald-ungetüm**
- ungeübt** *kunstlôs*, *künstelôs*
- ungewaschen** *unbetwagen*, ungebadet, ungetwagen
- ungeweckt** *ungemundert*
- ungewiss** *arcwæne*c, misselich, misseliche, *unbereit*, ungewære, ungewis, unwis, zwîvel, zwîvelhaft, zwîvelhaftic, zwîvellic, zwîvellich, zwîvelliche · nâch wâne [3] êtwie, gezwîveln, irren, wåge, wân, zwîvellëben, zwîvelvart
- ungewissheit** zwîvelât [2] zwîvel, *zwîvelheit* [3] zwîvelbürde, zwîveln, *zwîvelnis(se)*
- ungewitter** schûr, sturmwëter, ungewitere, unwëter, unwiter, wëter
- ungewogen** âne wåge, ungewëgen, ungewæge
- ungewöhnlich** âdceme, *âtüeme*, ungæbe, ungewonlich · *âventiure*, *âbentiur* [2] âventiurlich

ungewohnt ungewon, ungewonlich, unphlêc, *unwonlich*, wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich [3] *in ungewonde kômen*, vremdecheit
ungewohntheit ungewonheit
ungezählt âne (sunder) zal, unbetrachtet, ungeprüvet, ungereitet, ungezalt
ungezähmt *wilde*, wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich, zamlôs
ungezeichnet *ungemâlet*
ungeziefer *spin-gewürme*, ungezibel, ungezibere, unzifer, unvihe
ungeziemend ungebære, unwirdeclich, unzimelich, unzimeliche [3] *widervüegen*
ungezogen unbescheiden, ungebachen, *unsitelich*, *unzühtec*, zühtelôs [3] *schalc*, unart
ungezogenheit unzuht, ungezühte
ungezwungen ungenœtet
unglaube ungeloube, *unwizzen* [3] *den ungelouben touben*, irren
ungläubig ungeloube, ungeloubec, unbeloubec, ungelouplich, verstumt
unglaublich ungeloube, ungeloubec, unbeloubec, *ungeloupbare*, ungelouplich [3] (*ein*) *âventiure sîn (dunken)*, *wunder*
ungleich manecvalt, manecvaltec, unëben, unëbene, ungelich, ungemæze, gemâz, ungenôz, ungerat, ungewëgen, ungewæge · ungeliche, ungeliches [2] übergelich · ungeteiltez spil [3] halbe kinder, uneselen, ungelichen, ungeteiltez spil
ungleichheit ungelich
unglimpflich [3] missebieten
unglück *besez*, *em(e)de*, geleich, *gevelle*, hagel, hartsælde, hasehart, heil, *jâmer*, jâmertal, mein, misselinge, missewende, ramph, ramphe, *schade*, schedige, slac, ungelinc, ungelinge, ungelücke, ungemach, ungenâde, ungeræte, ungeval, ungevelle, *ungevellicheit*, ungewin, *unguot*, unheil, unruoch, unsælde, unsællichkeit, unval, *vröudenswende*, wënecheit, widerwerticheit · *übele*, unheiles [2] phlâc, plâge · leider [3] *bestân*, *misselücken*, plâgen, *schaden kiesen*, *sich vor leide erschamen*, veige, verteilen, verwirken → **gewitter-unglück**
unglücklich ellende, ellendec, genâdelôs, hartsælec, katîve, *sældenarm*, ungenæ-

dec, ungenædeclîche, ungevellic, ungunstec, unheiles, unsælec, verworfen, *vröiden arm*, wë nec · schêtîs, sorgære, sorgærin, sorgebære [3] *missegeschiht*, *misseschiht*, müedinc, ungelücken, ungeschicht, unsæligen, von ungeschicht
unglücklicherweise von *ungeschicke(n)*, von *unschicke*
unglücklich müede, sædelôs
unglückserzählung jâmersage
unglückstag · verworfene tage
ungnade ungenâde, un hulde, widerwartecheit
ungnädig ungenædec, ungenædeclîche [3] *verungenædigen*
ungültig cass, ungewislich, unkreftec, untugelich, untugenlich [3] *abe setzen*, ein urteil beschelten, enphüeren, entëwen, tæten, têtbrief, üppigen
ungültigkeitserklärung tætung
ungunst ungenâde, un hulde
ungünstig ungunstec [3] unhou, unstate, widerwint
unhaltbar unverhaft
unheil *leide*, *leit*, misseheil, missewende, übel, ungehirm, ungenâde, ungenist, *ungeranc*, unheil, unrât, unsælde, unsællichkeit, unvrume, unvrume, veicheit [3] *sældenvlühitic mâl*, *ungemach vrumen*
unheilbar ungenisic, ungenislich, unverheilet [3] *ungeheilet*, ungenande
unheilbringend ungesund, veige
unheiligkeit *unsüeze*
unheimlich ungehiure, *unkünde*, unkündec, wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich [2] *gehiure* [3] *sorclich ervinden*, ungewande
unhöflich ungevuoclîche, ungevuoge, ungevuogen [2] *niht von hove getân* [3] unvuogen
unhöflichkeit ungevuoc, ungevüege
unhold, der trolle, trol, unart, unholdære, unholde
unholde, die dâse, trute, trut
universität studium
unke monne
unkenntlich unkensam [3] *enbilden*, *entlichen*, *entlichesen*, *entmachen*, *verbinden*, *verstellen*, *verwaset*
unkenntnis unbekanntnisse, unbescheide, unkünde, unvernunst, unvernunft, unverwizzenheit, unwizzecheit, unwizzen-

- de, unwizzene, unwizzenheit
unkeusch unkiusche, unküstic, unreine, unschamic [3] huorgelust, huorlust, knaberîn, minnære, unkiuschære, unreinen
unkeuschheit unkiusche, unvlât, unvlâte, *unvluot* [2] glutenie
unklar tunkel, tunkelsam
unklarheit trüebe, trüebede, trüebekeit, vinsternisse
unklug tump, ungewis, unwis, unkar, unkünstec, unkünstlich, unvindic, unruot, unwitzic, *unwitziclich* [3] tumpheit
unklugheit aberlist, *aberlist*
unkommentiert *ungeglôset*
unkörperlich *unbiltlich, unbiltlichen* [3] *kleinvüegunge*
unkosten zerunge [3] verkosten
unkraut âkrût, knülle, mille, ungenuht, unkrût, unkünde, unrât [2] *kornbolle, lulecke, quecke*, rate, raten, *stacheldorn*, zêche, zêcke [3] erjêten, kriutern, krûten, rüeren, rüerunge
unkundig unberihet, unwîs, vrî
unlängst *in unlanger zîte*
unlauter trüebe, trüebec
unleidlich ande, unlfidec, unlfideclich, unlfidelich
unlenksam strîtec, unbetwungen
unleugbar âne loughen, âne wende, unlougen
unlieb leidec, leidic, leit, ungenæme, unmære, ungemære, unwért, widermære, widerzæme, widerzæmic, widerzême · unholde [3] unmæreren, unwêrden, unwirden
unliebenswürdig unminneclich, unminnecliche
unlieblich starc, ungehiure, unsanfte, unsenftecliche, unsenfte, unsüeze [3] unsüezen, unsuoze, unsuozen
unlösbar [3] verwêren
unlust unmunst, unphlêge, unphlâge, unwünne, urdrütze, urdruz, urdruz [3] urdriuze, urdrütze, *urdrüzec*
unlustig unmunec, *unwacker*
unmännlich unmanlich
unmasse wunder
unmässig ungemêzzen, ungenühtec, unmæzec, z'unmâze, z'unmâzen [3] slampieren
unmässigkeit übermâze, übermâz, *un-
genüege*, ungenuht, unmæze, unmæzecheit, unmâze
unmenschlich unmenschlich, unmenschliche
unmenschlichkeit unmenschheit
unmerklich *lîse*
unmessbar ungephehtet
unmittelbar âne mittel, sunder mittel, gestrac, mittellôs, strac, strackes, *unmittelich, unmittelichen*, von hande ze hande → **reichs-unmittelbar**
unmöglich unmaht, unmahtlich, unmügelich, unphlêc [3] entêwen, underswingen
unmöglichkeit [2] wazzernôt
unmündig unmündic, unmundisch
unmut gram, grame, gremde, grimmede, unhüge, widermüete, widermuote, widermuot [3] unhügen
unmutig gram, gremelich, *gramelich*, unbehagele [3] gramen, gremzen, gremen
unnachgiebig *ernestliche(n), starc*
unnachteilig schadelôs
unnatürlich unbillich, unbilliche, widernatuirllich [3] ketzerie, ketherie, wolfzant, wolfzan
unnatürlichkeit unvuoge
unnennbar ungenennic, unnenelich
unnötig âne nôt, nôtdürftic, undurftete, undurften, ungenœtet, *unnôt* [3] verslîzen
unnütz îtel, kupferîn, müezec, überic, übervlüzec, unbederbe, unbewant, unendehaft, unhêlfelich, unvervanclich, unvervangen, üppec, üppeclich, vergêben, vergêbene, vergêbens, verlorn [3] îtelwort, klütern, klüterwort, stampe-nie, *sîmen*, unnutze, unrât, üppigen, verdêrben, verkrâmen, verliesen, vernützen, verwüesten, verwüestenen
unordentlich slêhte, slêhtliche, unordenhaf, unvuoric, *wüeste*
unordnung unordenunge, widerordenunge · wêrrêht [2] verworrenlich [3] entordenen, entrihten, sich in eine sache entwêrren, stêric, verordenen, verwêrren, verwerren, zerschrenken, zertrîben, zervüeren, ervüeren, zerwêrren, zerwêrren
unparteiisch gemeine
unpassend unbehende, unbequæme, unbequæme, undære, ungemæze, gemâz, ungemechlich, ungeschicket, ungevel-

lic, unvruoc, unzîtec · unvuoge [3] unzît
unpasslich ungevuoclîche, ungevuoge,
 ungevuogen

unrat bâht, *gelutter*, gesmeize, kumber,
 luter, mist, schüte, snarz, unlust, unreine-
 cheit, unsüberheit, unsüberkeit

unrecht letze, lez, unbillich, unbillliche,
 ungerêht, unrêht, unrêhtvertic, unrei-
 ne, unrihte, unrihtic, unvertec · unrêh-
 te [3] *leittuon*, missesprêchen, missetra-
 gen, missetuon, missevarn, missewen-
 de, unbilden, unminne, verhouwen,
 verlegen, verlahen

unrecht, das bale, balheit, *lîden*, mein,
 meine, neîn, *missêtât*, unbilde, undinc,
 undinge, ungedinge, *ungelîch*, unge-
 limpf, *ungeranc*, ungerihte, ungeslihte,
 unrêht, untât, ungetât · unverschulde,
 unverschuldes [2] *vergezzen* [3] *hêrre*,
jâmerwerc tuon, missejêhen, *nider le-*
gen, râche, rach, râchnüsse, râchsal, rê-
 chen, *reht unrihten*, sich schuldec geben
 (erkennen), *sûnden*, unbilden, *ungereh-*
te teilen, ungerihtec, ungerihtet, unrêh-
 ten, untætïc, unzuht begân, verteilen,
 verunrêhten, vrêchen

unrechtlich [3] ûbertât

unrechtmässig unrêhtvertic, unvertec

unredlich *krump*, ungedigen, valsch, val-
 schic, *valschec*, valschhaft, valschlich,
 valschlîche [3] finanze, valschen, vel-
 schen, verzicken, zic

unredlichkeit valsch, valschic, valschheit

unregelmässigkeit *ungelîchheit*

unreif grüne [3] grûnmât, *kranken sin*
hân, vuoterrêhe

unrein *bewollen*, *klûterhaft*, ungæbe, *un-*
reinlich, unsüber, unvlætïc · kunter ·
 vultur [3] kunterfeit, gunderfei, unkiu-
 sche, unsübern, zuht

unreinheit unreine, unreinde, un-
 reinecheit, unsüberheit, unsüberkeit

unreinigkeit gërwe, gërben, kleip, un-
 reinecheit, unsüberheit, unsüberkeit,
 unvlât, unvlâte, *unvluot*

unreinlichkeit *unvlâticheit*

unrettbarkeit ungenist

unrichtig letze, lez, ungerêht, unrêht, un-
 rihtic, valsch, valschic · unrêhte [3] ver-
 sprêchen

unrichtigkeit ungerihte

unritterlich *wider ritter rehte*

unruhe sturm, *ungelâz*, *ungelâzenheit*,
 ungemach, ungenåde, unlust, unmuoze,
 unraste, unruowe, unvrîde [3] stürmen,
 verwërren

unruhig ungeruowec, ungeruowet, un-
 müeze, unmuozlich, wagehaft, wegen-
 haft [3] *umbe jagen*, umbevarn, *undul-*
ten, *ungemach*, unstæte, unstætïc, vêh-
 ten

unrüstig ungereisic

uns

unsagbar ungesaget, unkuntlich, wortelôs

unsäglich unsegelich, unsprêchenlich, un-
 sprêchelich, unzalhaft, unzallich, un-
 zellec

unsanft unsanfte, unsenftecliche, unsenf-
 te, *unwerde*

unsanftheit unsenfte, unsenftecheit

unsauber unsüber, unvlætïc, wüllende [3]
 unsübern, unvlât, unvlâte, *unvluot*

unsauberkeit unvlât, unvlâte, *unvlâticheit*,
unvluot, wüestecheit

unschädlich schadelôs, unnôsel, unscha-
 debære, unschadehaft, unverderblich

unschätzbar *ûbertiure*

unschicklich unbillich, unbilliche, wider-
 zæme, widerzæmic, widerzême [3] wi-
 derzêmen

unschicklichkeit ungenuht, ungewizzene,
 ungewizzenheit [3] unbilden

unschlitt unslit

unschlittlicht gollieht

unschön ungemeit, ungevuoclîche, unge-
 vuoge, ungevuogen, unschœne, unwæ-
 he, unziere, wüeste, wuoste · unschône
 [2] dörperlich [3] unzieren, verwüesten,
 verwüestenen

unschönheit unziere

unschuld misseschult, unschuldige, un-
 schult · unschuldicliche [3] genêmen,
 gerihten, *lougen bieten*, unschulden,
 unschuldigen

unschuldig kiusche, kiuscheclich, kiusch-
 lich, misseschuldic, ungemeiht, unge-
 meiliget, unshol, unschuldic · umbe,
 von unschulde, unschuldicliche [3]
 kindelintac, kindeltac, sîn unschulde
 bieten, unschuldigen, verwizzen

unschwer ringe

unselbständig unberâten

unselig *missemüete*, ungenædec, ungenæ-
 decliche, unsælec, unsæliclich, unsælic-

- liche, veige, verworfen [3] *ungelücke*, *unsælden*, *unsæligen*
unseligkeit *unsælicheit*
unser *unser* [3] *unserheit*
unsicher *unbereit*, *ungewar*, *ungewaric*, *ungewarlich*, *ungewerlich*, *ungewis*, *unwis*, *unveste*, *varnde*, *wilwertic* [3] *schedelich man*
unsicherheit *ungewarheit*, *ungewisheit*, *unvrīde*, *zwīvel*, *zwīvel*, *zwīvelheit* · *ân zwīvelnis(se)*
unsichtbar *unanesihtic*, *ungesihtec*, *ungesihteclich*, *unsichtlich*, *ungesiunlich*, *unschīnbære*, *unsēhelich*, *unsihtec*, *unsihteclich*, *unsihtlich*, *unsihthaft* [3] *abewerden*, *hēlkappe*, *hēlkleit*, *nēbelkappe*, *tarnhût*, *tarnkappe*, *tarnkleit*, *versweinen*, *verswenden*, *verswinden*, *verswīnen*, *verswīnen*
unsinn [3] *îtele wort ûz mezzen*
unsinnig *affenliche*, *alwære*, *effenliche*, *tol*, *top*, *toup*, *unbesinnet*, *unsinnelich*, *wanwitze*, *wanwitzic*, *wanwiz* · *tobeliche* · *tobe* [3] *haselieren*, *heselieren*, *toben*, *wüeten*
unsitte [3] *entsiten*
unsittlichkeit *unsitecheit*, *unzuht*, *ungezūhte*, *wüestecheit* [3] *entsiten*
unsozial *ungemeine*
unstandesgemäss [3] *ungenôzsame*
unsterblich *unsterbelich*, *untôdemic*, *untôtlich*, *untœdemlich*, *untœdec*
unsterblichkeit *untôtlichkeit*, *unvergenclicheit*, *unzergancheit*
unstet *alsam ein swal*, *rūnec*, *wadel*, *wandelliche*, *wandelbære*, *wandellich*, *wandelbærec*, *wandelhaft*, *wilde*, *wilt*, *wiltlich*, *wildelich*, *wildeclich*, *wildecliche*, *wispeleht* [3] *blenken*
unstetigkeit *wanc*
unstreitig *unstrîtliche*, *ûzer strîte*, *âne strît*
unstrophisch [3] *liet*, *rede*
untadelhaft *unbetrogen*, *unwandelbære*, *vleisch unz an daz bein*
untadelig *êrbære*, *unbuozwirdec*, *wandelblôz*, *wandelvrî*
untat *miszewende*, *ungeschiht*, *unvlât*, *unvlâte*, *unvluot*
untätig *müezec*, *muozecliche*, *muozliche* [3] *besitzen*, *müezegen*, *trohsen*
untätigkeit *müezecheit*, *muoze*, *verlâz*, *vürlâz* [2] *verlēgenheit* [3] *verligen*
untauglich *keinnütze*, *træge*, *ungebrûch*, *unnütze*, *unnützelich*, *untugelich*, *untugentlich*, *untugenthaft*, *unwerlich*, *verworfen* [2] *ungereisic* [3] *sindern*
untauglichkeit *unbêrhafticheit*
unteilbar *unteilec*, *unteillich*
unteilhaftig *abeteilic*
unten *nidenân*, *nidene*, *nidere*, *nidewendec*, *unde*, *unden*, *undenân*, *under*, *underwart* [2] *niderbaz* [3] *den underlic nemen*, *underligen*, *gên tal*, *rîsen*, *sīner hōchmuot nider tuon*, *under ligen*, *underblæjen*
unter *bî*, *hinder*, *inmanc*, *manc*, *mit*, *unde*, *under* [3] *under handen*, *under ligen*, *underslahen* → **dar-**, **her-**, **hin-unter**
unter... *nidere*, *under* [3] *niderteil*, *schohe*, *sentīne*, *sute*, *underteil*
unterabteilung [2] *rüegât*, *rüegunge* [3] *rüegemeister*
unterbau [3] *vuocstein*
unterbeamte, **der** [2] *strômeier*
unterbett *underwât*
unterbinden *niden zuo versnüeren*
unterbleiben *blîben*, *under wegen blîben*, *verbêrn*, *verzīln*, *wendec sîn (werden)* · *behüeten (ez wirt behuot)* [3] *understân lâzen*
unterbrechen *abe spennen*, *brechen*, *undernemen*, *underschrôten*, *understôzen*, *undertragen*, *undervâhen* · *underschieben* [2] *underslahen* · *unzerbrochen* [3] *undersprâche*
unterbrechung *underbende*, *underbint*, *underbrich*, *underbruch*, *underlâz*, *underlîbunge*, *underlîbe*, *undersetze*, *underslac*, *understôz*, *underswanc*, *underval*, *undervrist*, *underwende*
unterbreiten *under spreiten*
unterbringen *loschieren*, *verwenden* [2] *schône legen*
unterbrochen → **un-unterbrochen**
unterdes *binnen des*, *under diu*, *under dan(nen)*
unterdessen *in disen dingen*, *inne des*
unterdrücken *beswæren*, *gedrücken*, *knebelen*, *neigen*, *nider brechen*, *nider drücken*, *nider drumen*, *überdrücken*, *under (ge)drücken*, *under slahen*, *under tuon*, *underdrücken*, *undertrêten*, *undertuon*, *underzücken*, *verdiuhen*, *verdriuhēn*,

verdrücken, verneigen, vernicken, ver-
teben [2] · unverdrücket [3] phnist,
phnust
unterdrücker durchhæhter, undertræter
unterdrückung durchhæhteicheit, durchhæ-
tigunge, durchhæhtunge, verdrückunge
untereinander under-, under zwisken, wi-
der ein [3] sich underschiezen, *underba-
neken*, underbinden, underdringen, un-
derlachen, underwërren, verziehen,
vlæzen, zergân
unterfangen, sich undervâhen, vervâhen
unterfassen [2] underswingen
unterführer sarjant
unterfutter bezoc, furrier, geville, inville,
underziuc, underzoc, vuoter [3] furnie-
ren, furrieren, vüllen, vuotertuoch
unterfüttern ervüllen, undermachen, un-
derstiuren, undertragen, underziehen,
vuotern · *under geschuben*
untergang ban, *hinevart*, niderganc, *sen-
ken*, sliz, underganc, val, *verlor*, zergan-
cnisse, *zerstôrde* [2] zuoganc
untergeben undertân, undertænecc, un-
dertænecclich [3] *underjunger*, *underkü-
nic*, warten
untergebene, der undersâze, undersëzze,
undertân, undertânige, undertâne
untergebene, die undertâne
untergehen betûchen, diu sunne gât ze
golde, ertrinken, nider gân, *nider vallen*,
sûfen, *under lâzen*, *under sîgen*, *under
steigen*, undergân, underslahen, ver-
schëllen, versinken, *vür gân*, zergân,
zuo gân
untergeordnet [3] spetknëht
untergestell [2] schrage
untergewand *hemde*
untergraben undergraben, underhouwen,
undertêlben, *undertelben*
untergrund *underteil*
unterhalb *beniden*, *benider*, *biniden*, *bî-
nider*, niderhalbe, nidersît, niderunt,
nidewendec, underhalben, underhalp,
undewendic
unterhalt enthaltunge, genist, genës, ge-
nis, *geræte*, nar, narunge, nerde,
phrüende, trucht, ûfenthalt, underschuz,
vuore, zuc, zuht, zühtesal [2] bûrât [3]
betragen, tragen, ûf enthalten, verzern
→ **lebens-unterhalt**
unterhalten begrasen, berâten, besachen,

erziehen, kurzwîlen, *sachen*, schalten,
verkosten, verzern, veseln, vuoren, vu-
ten, ziehen · hoveliche, hövesch ·
vröude · erklaffen, erkôsen, *kumber-
haft wesen* [2] schürn · küchenviurære,
redegenôz, redegesele · höveschen [3]
fabelie
unterhaltsam *miteredec*
unterhaltung fabele, fabe, kurzwîle,
schônheit, spil [2] munkel [3] redegûs,
schimphûs, spiln → **abend-unterhal-
tung**
unterhaltungskosten zuc
unterhandeln betedingen, dingen, gedin-
gen, mit Worten underbrëchen, tagedin-
gen, teidingen, tagen, undertragen [2]
underteidingen
unterhändler handeler, underteidinger,
vûrbote
unterhandlung kallunge, kouf, redunge,
tagedinc, teidinc, tagedinge, underrede
[3] sich an einen verworten, ûz tagedin-
gen
unterhauen underhouwen
unterhemd niderhemde
unterherold parzivant, wâpenvolger
unterhimmel *underhimel*
unterholz [3] swenden, swendunge, swen-
de
unterhose *bruoch*
unterirdisch [3] tunc
unterjochen bediuwen, underwërffen
unterkäufer mecheler
unterkellern *erholeren*, *erholn*
unterkinn hengel, këlch
unterkleidung *nidergewæte*
unterkommen *belîben*
unterkunft obedach, überdach [3] *belîben*
unterlage grant, serge, studel, stuodel, un-
dersaz, undersâze, underschoz [2] hou-
betstein, kantner, rôst, rôste, sëzzel
unterlager understrou [2] grêde
unterlagsbalken [2] strâze
unterland niderlant [3] *niderlender*
unterlass [2] · âne sîgen, sunder sîgen, âne
ûfhabe, âne underbint, sunder under-
bint, sunder scheid
unterlassen begëben, belâzen, belîben lâ-
zen, bewarn, borgen, geborgen, erlâzen,
gelâzen, lâzen, lân, mîden, sparn, *über
sîn*, übergân, übergên, übertragen, *ûf
hæren*, under wegen lâzen, *underlâzen*,

- underwint hân, verbërn, vergëben, verlâzen, verliesen, vermîden · hinlæzic · læzlich · underwint [2] beliben, verswîgen
- unterlassung** hinlæzicheit, *mît*, *rât*, verlies
- unterlaufen** undergân
- unterlegen** [2] meinen [3] understrôu
- unterleib** [3] nidergewant, niderkleit, niderwât
- unterliegen** den underlic nemen, underlîgen, *nider lîgen*, *under gelîgen*, underlîgen, ungevüegen zol geben, *von sîner kraft kômen* · unsigende
- untermauern** *undermûren* · *underbûwen*, *underbûwet*
- untermengen** [2] slieren
- untermischen** *underscharn*, *underspicken*, *underswingen*, *undertuon*, *undervarn*, *widerspicken* · *undertân*, *undertæneç*, *undertæneçlich* [2] *underwieren*
- untermischung** *undermische*
- unternehmen** ane nêmen, ane vâhen, ane ziehen, *bestân*, *erwalten*, nêmen, *understân*, *varn*, *vernêmen*, *vervâhen*, *verwêrn*, *zuo varn* [2] *reisen*, *übernêmen*, *vor dem bêr vischen* · *kempfe*, *kempfer*
- unternehmen, das** *versuoch* → **kriegsunternehmen**
- unternehmer** *erwalter*
- unternehmung** *gemêrze*, *getrifte*, *vart* [3] *âventiuren*
- unterordnen** · *undergeben* [3] *understat*
- unterordnung** *underganc*
- unterpfand** *ëbentiure*, *phant*, *underphant*, *ursaz*, *urstat*, *vürphant* [3] *saz*, *satz*, *verunderphenden*
- unterprior** *subprîor*
- unterpriorin** *subprîolin*
- unterreden, sich** *sich underreden*, *undersprêchen* [2] *underkôsen*
- unterredung** *gesprâche*, *underrede*, *undersprâche* [2] *sunderrede*, *sundersprâche*, *sunderzunge*
- unterricht** *lêre*, *lêrnunge*, *lêrunge*, *lesen*, *meisterschaft* [3] *bezzern* → **schulunterricht**
- unterrichten** *erlêren*, *gewîsen*, *underrîhten*, *walten*, *wîsen*, *wîsegen*, *zeigen* · *gelêret*, *verrihtet*, *wîs*, *wîslich*
- unterrichter** *hunde*, *hunne*
- untersagen** *untersagen*, *unterschaffen*, *verbieten*, *widersagen* [2] *verslahen*
- untersasse** [3] *sidelen*
- untersatz** *untersaz*
- unterschätzen** *underprîsen*
- unterscheiden** *bescheiden*, *entscheiden*, *erscheiden*, *kiesen*, *scharben*, *sundern*, *undernemen*, *unterscheiden*, *unterschîden* · *missehêllen*, *sich zweien* [2] *allez zeiner hant gân lâzen* (*kêren*), *parrieren*, *ungesundert* · *ververwen* [3] *bescheidung*, *erkant werden vor*, *merken*, *unterscheit*, *unterschit*, *unterschide*, *unterscheide*
- unterscheidung** *scheide*, *scheit*, *schit*, *underbrâche*, *unterscheiden*, *unterscheidung*, *unterscheidung*, *unterscheit*, *unterschit*, *unterschide*, *unterscheide*
- unterscheidungskraft** *vernunst*, *vernunft*
- unterscheidungsvermögen** *witzunge*
- unterschenk** *unterschenke*
- unterschied** *abescheit*, *missescheide*, *scheit*, *schidunge*, *underbint*, *underbunt*, *unterscheiden*, *unterscheidenheit*, *unterscheidung*, *unterscheidung*, *unterscheit*, *unterschit*, *unterschide*, *unterscheide*, *unterschuz*, *understant*, *understôz*, *undervar*, *ungescheide*, *wechsel* · *unterscheidenliche* [2] · *âne underbint*, *sunder underbint*, *sunder scheit*, *unverscheiden*, *unverscheidenlich*, *unverscheidenliche* [3] *kleine unde grôz*
- unterschieden** *unterscheiden*, *unterscheidenlich*, *unterscheiden*, *untersniten*, *undertân*, *undertæneç*, *undertæneçlich*, *ûzgesundert*
- unterschiedlich** *bescheidenlich*, *sundercheidenlich*, *unterscheidenhaft*
- unterschlagen** *enphüeren*, *entvüeren*, *underslahen*, *verbliuwen*, *verdrücken*, *verslahen* [2] · *schranc* [3] *beschrenken*
- unterschlupf** *sloufluoc* [3] *înlêger*
- unterschreiben** *undermâlen* [3] *hantgeschrift*
- unterschrift** [3] *undermâlen*, *verbrieven*
- untersinken** *sinken*, *under sîgen*, *undersinken* · *sunc*
- unterst... [3]** *grunt*
- unterstehen** · *geturren*, *turren*, *geturren*, *understân*
- unterstellen** *liegen*, *zuo* (*ge*)*vüegen* · *un-*

- dergeben* [2] sich vogten an, vogeten · vogetman
- unterstreuen** ströuwen, ströun, *under ströuwen*
- unterstützen** *bestützen*, gestiuren, hant-haben, hantreichen, stiuren, underleinen, undersâzen, *underspriuzen*, understiuren, understözen, *unterstützen*, underziehen, volziehen
- unterstützer** vürderer
- unterstützung** genâde, solt, stiure, underzoc, volleist, vürdernisse, vürderunge, zuoversiht [2] heimstiure
- untersuchen** *ane sehen*, besêhen, besuchen, ersuchen, mustern, *strûten*, virgelen, war haben (nêmen, tuon) [2] ortern · beiel
- untersucher** prüever, schoumeister
- untersucht** → **un-untersucht**
- untersuchung** spêhe, suoch, ursuoch, versuoch [2] eisch
- untertan** [3] *dienen*, *under wesen*, *ze handen stân*
- untertan, der** undersâze, undersêzze, undertân, undertânige, undertâne · lantliute [2] herzog, Kerlinc, Kerlinge, klôsterman, *zinskneht* [3] herphârit, ze dienste, dienstes benant sîn
- untertânig** *gesezzen*, underböugic, underhœret, underhœric, undertân, undertæ-nec, undertæneclich [3] undertænigen
- untertânigkeit** [3] sicherunge → **lehns-untertânigkeit**
- untertânigkeitsgelübde** [2] fianze, sicherheit [3] sichern
- untertauchen** *kûfen*, *sich in der werlte besoufen*, soufen, toufen, *under tûchen*, versinken, vertiuchen
- untertauchung** touf
- unterteil** *underteil*
- unterteilen** *underbilden*
- untervogt** aftervogt
- unterwegs** *ûf der verte*, under wegen, under wegen
- unterweisen** berihten, bewîsen, lêren, lêren, üben, verrihten · bescheiden [2] · unberihtet
- unterweisung** berihtunge, lêre [2] · *wunderlîchiu underbint*
- unterwelt** [2] helle
- unterwerfen** bevogten, *eigenen*, *übersliezen*, *under bringen*, under sich ziehen, underböugen, underdrücken, undern, undersetzen, undertuon, underwêrfen · undertân, undertænec, undertæneclich · den underlic nemen, underligen, *gesmiegen*, smiegen, smogen, underneigen, *underwerfen*, veigen [2] *mit gerichte betwingen* · missewende, missewendec, vogetbære · eine kuntschaft leiten, sich entsagen lâzen, underbiegen · *underworfenheit*
- unterwerfung** underganc, undertænigunge, underwurf [3] *sicherheit an sich lesen*, *sicherheit haben*
- unterwürfig** underböugic, vorhtsam
- unterwürfigkeit** *underganc*
- unterzeug** *undergewant*
- unterziehen** undermachen · begân, under-slahen, understân, vazzen, vetzen
- untiefe** rein, sîhte [3] gruntwêlle
- untier** unkunder
- untrennbar** *unabscheidlich*, *unscheid(e)-haft*, *unscheidlich*, unscheidic
- untrennbarkeit** *unscheidenlichkeit*
- untreu** *alsam ein swal*, irre, ungetriuwe, ungetriuwelich, ungetriuweliche, un-stæte, unstætlic, wandelmüetic, wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich [3] *abe swîchen*, entwenken, überhügen, *umbe kêren*, *verzagen*, zwîveln
- untreue** bruch, niuwe, unstæte, *unstæ-techeit*, *ûzerliche minne*, valscheit, wanc, wandelmuot, zwîvel
- untröstlich** [3] missetræsten
- untröstlichkeit** missetrôt
- untrüglic** unerværet
- untüchtig** unbederbe, unendelich, unendeliche, ungedigen, unordenhaft, untugenthaft
- untüchtigkeit** underbe, unkunst, untugent
- untugend** untugent [3] untugenden, *wider-stellung*
- unüberlegt** tumpræze, unbetrachtet, unverdâht, unverdâhtes, unverdæhtliche · rincliche, ringelcliche [3] *gâchsprunc*, übersprechen
- unüberlegtheit** unbescheidenheit, unbe-trachtung
- unüberwindlich** *unverwintlich*
- unumschränkt** [3] *überbreit*, *überlanc*
- unumstösslich** [3] *endehaft*
- unumwunden** bärlich, überlût
- ununterbrochen** âne (sunder) wanc, âne

- unterscheide, ie gedîhte, unverwenket,
zaller zît [3] emzecheit, zësem
ununtersucht unversuochet
unveränderlich gestendec, *unverwandelich*, unverwant, unwandelbære, wandelænic
unverändert unbekêret, unbekêric, *ungewant*, *ungewendet*, unverendert, *unverkêret*, *unverwandelet* [3] *ein (in ein schînen)*
unverantwortlich [3] *ûppege sprûche*
unverborgen unverborgen, unverdaht
unverboten *unverbannen*
unverbrennlich vein · salamandrîn · salamander
unverbrieft *ungebrievet*
unverbrüchlich âne missewanc, unverbroschen
unverbucht *ungebrievet*
unverdächtig unverdâht
unverdaut *ungedöuwet*, ungesoten
unverderblich unverderblich
unverdient *âne schulde*, ungearnet, ungedienet, *unverdienet*, unverschuldet, unversolt · umbe, von unschulde, unschuldliclike
unverdorben unerworden, unverkrenket, *unverswachet*, unverwertet
unverdrossen unbedrozzen, unbetrâget, unerdrozzen, *untræge*, *unverdrozzen*, *unverdroszenlich*, *unverdroszenliclike*
unverdrossenheit unbedrozzenheit, *unverdroszenheit*
unverehelicht [3] sêlhûs, sêlnunne, sêlswester
unvereinbar *unvuoclîche*
unverfälscht îtel, pûr, ûfrêht, ûfrihtic [3] *vliez der wârheit*
unverfänglich [3] *dâmit verkouften si vil*
unverführbar unschundic
unvergällt *unvergellet*
unvergänglich unerwordenlich, unverderblich, *unvergenlich*, *unverwartentlich*, unzerganclich, *unzerganclîche* [3] immerhort
unvergessen unvergëzzen, unverkorn
unvergleichlich ungemæze, gemâz
unvergolten unvergolten, unverschuldet
unverhältnismässig ungelîche, ungelîches
unverhârtet unverbeinet
unverheert unverhet
unverheiratet ledec, lidic, ledeclich, *ledecliclike*, sunderbære, unberâten, unbestattet, ungebunden, ungehîwet, ungemannet, unvermant, unverwîpt · hagestalt, hagestolz [3] juncfrouwe
unverhindert vrîliche
unverhohlen offen, offenlich, unhâle, unhælinge, unhællîche, unverdæhtliche
unverhüllt blæzliche, blôz [3] blæzen, blôzen
unverhülltheit blôzheit
unverkrümmt unversmogen
unverkürzt *mit ganzen worten*, unverschalten
unverlästert unbesprochen
unverletzlich *unpînlich* [3] vrîbote
unverletzt ganz, ganzlich, gesunt, sunt, maget, meit, unbeleidiget, *ungeletzet*, *ungeschart*, *ungeschert*, ungesmitzet, *unverbelt*, unverhert, unverhouwen, unverrêret, unverschert, unverschart, unverschrôten, *unversêret*, unversniten, *unverstâret*, *unverswachet*, unverwertet, unverwûrket, unverworht, unzerbroschen, unzervûeret, unzervuort
unverletzttheit gesunt, sunt
unvermählt [2] kiusche, kiuscheclich, kiuschlich
unvermeidlich *wætliclike* [3] *ein unvormîdelich zuo vallen, ez tuot im nôt, sô niht hin gân*
unvermerkt *heimelîchen sunder gil*, ungewar, ungewaric, ungewerliche [3] *în sleichen*
unvermischt blôz, einvalt, einvaltec, einvaltecliche, lûter
unvermittelt *unvermezzen*
unvermögen *unmugen*, *unvermügen*
unvermögend ungewaltic, unwaltic, unmügende, unstatehaft
unvermutet unbetrachtet, ungewarnet, unverwânet
unvernunft ungenuht, unredelicheit, *unsin*
unvernünftig übersinnic, *unbescheidenlich*, ungewizzen, unredelich, unredelîche, *unsinneclich*, *unvernünftic*
unverpfändet unverkumbert
unverraten âne mælde, sunder mælde, ungesaget, unvermæret, unvermeldet
unverrichtet [3] ungeschaffet, ungetân
unverrückbar *unabziehlich* [3] *ein unbeweclich guot*

- unversagt** unverzigen
unverschämt verschamt
unverschieden unverscheiden, unverscheidenlich
unverschlossen unbespart, unverspart
unverschnitten ganz, ganzlich, unverhalten
unverschuldet ungedienet, unschuldig, unverschuldet, unversolt · unverschulde, unverschuldes
unverschwenderisch *ungiudeclîchen*
unverschens gâch, *unversehens*, *unversih-teclîche* [3] sleichen
unversehrt alanc, genozzen, *ungemeiliget*, *ungeschart*, *ungescherttet*, unschrêvels, *unverdorben*, *unversêret* [3] *schône stân*
unversöhnlich lanocræche
unversöhnlichkeit lanocræche
unversorgt *unberâten*, unberuochet, ungewarnet
unversperrt ungesperret, unverspart
unverspottet ungespotet
unverstand abewitze, âwitze, unsinne, unvernunst, unvernunft, unversinne, un-wisheit, unwitze, unwitzicheit [2] kint-heit · wêrlttump [3] vertumben
unverständlich *âwitzec*, *sînes sinnes ungemundert*, sinnelôs, sinnewilde, tumplich, tumpliche, überic, unbehende, unbescheiden, unbetrehtic, ungescheiden, *ungesinnet*, ungetwede, ungewizzen, unredelich, unredeliche, unverstanden, unversunnen, unverwizzen, unvruot, unwis, unwitzic, *unwitziglich*, *unwizzenhaft*, witzelôs · unbescheidenliche [3] ertumben, *sinnelôsen hân*, unvrüete
unverständigkeit tumbel, tumbicheit, tumpheit, unbescheidenheit, unbescheidenunge, unbescheit
unverständlich tunkel, tunkelsam, ungewizzen, *unvernünftic* [3] *bickelwort*, latîne, latîn, paperen
unversteuert ungesteuert
unverstümmelt unverdrumt
unversucht unbekort
unverträglich unvertragelich, *unvertragenlich*
unverträglichkeit unvertrac
unvertrautheit vremde
unverwandt unbewant [3] *sîn gesiht stetenen*, *starunge*
unverwehrt unerwert, *unverwert*
- unverweigert** unversaget
unverweilt ânre slîchen, *mitalle*
unverwelkt *ungevalwet*
unverwest unverwertet
unverwirkt unverwürket, unverworht
unverwirrt unzervüeret, unzervuort
unverwundbar vel untôdemic
unverwundet unschrêvels, unverschrôten
unverzagt erwêgen
unverzehrt *unverswant*
unverzeihlich unvertragelich, *unvertragenlich*
unverziehen unvergêben
unverzûglich sunder bar, *sunder twâle*, sunderbar
unvollendet unendlich, unendeliche
unvollkommen *âne meisterschaft*, heis, heiser, heiserlich, heisram, stumpf, stumpfêht, stumpfelêht, undurnehtic, un-ganz, *unverbrâht*, *unvollkomen*, *unvollkumeliche*, zerbrochen, *zerbrochen*
unvollkommenheit kranc, *undurnechticheit* [2] *mîn unverbrâht menscheit*
unvollständig un-ganz
unvorbereitet ungewarnet
unvorhergesehen ungewarnet, *unvürshtic*, urbaric, urbarigen [3] anval
unvorsätzlich undankes
unvorsichtig blintliche, ungewar, ungewaric, ungewerliche, *unversihtlich*
unvorsichtigerweise *unversih-teclîche*
unvorsichtigkeit missehuote, *unbehuot-heit*, unbesiht, unbesihtecheit
unvorstellbar *ungedenklîche(n)*
unvorteilhaft unwæge
unwâgbar *unwigelich*
unwahr lougenliche, *unwâr*, unwârhaft, wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich [3] beliegen, enphüeren, missesagen, sich der rede entsetzen, velschen
unwahrhaft valsch, valschic
unwahrheit unwâr, unwârheit · mit unrêht [3] liegen, liugen, lüge liegen
unwahrscheinlich unwæne, unwænlich [3] (*ein*) *âventiure sîn (dunken)*
unwandelbar *ungewanct*, *ungewenket*, *ungeweget*, *unverkêret*, *unverwandellet*
unwegsam unvertet [3] gedrenge, steingevelle, ungeverte, ungevar, ungevilde, unwêc, vergraben
unwegsamkeit ungeverte, ungevar
unweiblich [3] unwîben, *unwîben*

unweigerlich ungewerliche
unweise unvrut [3] unvrüete
unwert unmære, unmære, ungemære, widermære [3] unmæren, unwiriden
unwesentlich *zuotreffende*
unwetter geschrâ, gewitere, sturm, *wetersturm*, witer, zësse [2] helleschûr, wâc-gewitere, widervreise [3] wëterstæte
unwiderfürlich *âne allez widerbot*
unwiderstehlich [3] *twingen*
unwille *angender zorn*, unwërt, *unwertsamekeit*, unwirde, unwirdecheit, unwirdische, unwirdischheit, verdriez, verdröz, verdrütze, verdruz, verdrozzenheit · unwërtliche [2] *spot unde haz*, zorn, zurn, *zornheit*, *zornecheit* [3] smollen
unwillig *unbequâme*, unwërddec, *unwertsameclîche*, unwillic, unwirdeclîche, unwirdesch, *unwirdigisch*, *unwirs*, verdrützie [2] mir ist unwërt [3] unwirdigen
unwillkürlich *sunder (ûzer) ahte*
unwirklich [3] *verswinden*
unwirksam [3] *vermîden*
unwirsch rûch, unwirdesch, *unwirdigisch*, *unwirs*
unwîrtlich [3] *ungelêgenheit*
unwissen *unwîzzen*
unwissend kûnstelôs, linc, lënc, unbedâht, ungewis, unwis, unkûndec, unkunt
unwissenheit *unerkantnisse*, ungewizzene, ungewizzenheit, unkunst, unverwizzenheit, unwitze, unwizzecheit, unwizzende, unwizzene, unwizzenheit [3] *betrogen an*
unwohlsein, **das** ungesund
unwürdig unwërdclîche, unwërt, unwirdec, unwirdeclîch, unwirdeclîche · unwërde [3] *schalkunge*, unwërdecheit, unwirde, *ûz ir hulden komen*
unzahl unende, wunder
unzählbar unzalhaft, unzallich, unzellec
unzählig ungezalt
unzart unvrut
unze unze
unzerreissbar unzerrüttelich
unzerstörbar *unverwartenlich*, *unzerbrechelich*
unzerstört *ungevalt*, *unverstæret*, *unzertrant*, unzervüeret, unzervuort
unzerteilt *ungezert*
unzertrennt unverrêret

unziemlich âdceme, âtüeme, böckisch, missezæme, ungæbe, ungemæze, gemâz, ungemechlich, unzimelich, unzimelîche, widerzæme, widerzæmic, widerzême [2] *michel dörperie* [3] unbescheidenheit, ungelimpf, ungestiure, unstiure, widerzëmen
unziemlichkeit unmâze, unvuoc, unvuoge, ungevüege [3] unvuogen
unzubereitet *ungeraht*
unzucht *unzühtec leben* [3] bekebesen, *krancheit begân*, vihe unreinen
unzüchtig schambære, unsûber, unwis, *unzühtec* [3] trumpele
unzufriedenheit widertraht
unzugänglich ungerait
unzulänglichkeit *undurnechticheit* [2] *mîn unverbrâht menscheit*
unzünftig [3] constabel, constofel
unzusammengehörig · ungerêht
unzuverlässig stætelôs, ungewære, ungewis, unwis
unzuverlässigkeit *betrogenheit*, ungewisheit, wisewazzer
unzweifelhaft *âne (sunder) wanc*, *âne kîp*
üppig geil, geilhaft, gogel, gogellich, güftec, *klüege*, kluoc, spæhe, spæhe, wëledic [2] *vrelîche(n)*
üppigkeit geile, üppe
urahn alter ane, urane, uraniche
urbar [3] geriute, ingeriute, riutære, riute, riutine, riuten, *roden*, slac, witreite, witreitine, wüestgêlt
urelement [2] · *anegenge*
urfehde urvêhe, urvêhede, urvrîde [3] sich verurvêheden
urglanz urschîm
urgrossvater *aberane*, ane
urgrund [3] *in den grunt widerneigen (widernîgen)*
urheber anvâher, houbetsacher, orthabe, orthaber, ortvrumære, sache, sachener, sacher, schol, stifter, urhap, ursacher, ursprinc, ûzgêber, volleist, volleister [2] *meister* [3] schulde
urheberin muoter, *schepfærinne*, vüegerinne
urheberschaft *ortvrumunge*
urin harmbrunne, kamerlouge, netze
uringeschirr harnvaz
urkunde brief, bulle, hantveste, instrument, rodel, schînbrief, urkûnde, *wette*

- [2]** banbrief, gruntbrief, hantgeschrift, karte, *scheffelbrief*, schîn, sigel, tôtbrief **[3]** begift, gift, sigeltor, verbrieven, verhandvesten → **bestätigungs-, friedens-, original-, schuld-, sicherheits-, stiftungs-, tausch-, teilungs-, übergabe-, urteils-, vergleichs-, vertrags-, verzicht-urkunde**
- urkundlich** urkundic **[3]** benuomen, erkunden, urkunden, vernetelen
- urquell** **[2]** *wünnebrunne dîner substance*
- ursache** anhalt, avanc, gestalt, gewuht, grunt, sache, schulde, stalt, stam, stamme, urhaf, urhap, ursache, *urvunt*, wurht **[2]** nôtsache **[3]** durfen, *gerâten*, *gezilt mit einen sachen sîn*, mügen, verschulden
- ursächlich** sechic
- ursächlichkeit** *sechlichkeit*
- ursein** **[2]** *gotes ungeschaffenez iht*
- ursprung** anehap, anevluz, brunne, burne, entsprinc, *êrstecheit*, geburt, gesprinc, grunt, sprunc, urhaft, urhap, ursprinc, ursprunc, ûzbruch, ûzsprunc **[2]** anengenge, urschîm **[3]** sachen, *widervliegen*, wurzen
- urteil** bewîs, *gerate*, gerihte, gesegede, *rât*, rêht, rêhte, rihtunge, *sage*, sin, suon, suone, tuom, urteil, urteile, urteilde, ûzsprache des rechten, wistuom · urteillich **[2]** *behabnus(t)*, huobspruch, lantrêht, *rihtecheit* **[3]** amman, ein gerihte, ein urteil strâfen, ein urteil beschêlten, *ein urteil erlesen*, ein urteil schêlten, ein urteil ûz wîsen, enteilen, erkennen, ertagen, erteilen, ervolgunge, rêhtsaz, rihten, rüegunge, strâfung des gerihtes, suontac, teilen, unverklaget, urteilen, verteilen, verurteilen, volge, volgunge, vollunge → **gerichts-, gottes-, schieds-, schöffens-, todes-urteil**
- urteilen** bediuten, gerihten, teilen, tüemen, urteilen **[2]** *misseliche sprechen*, verlantvriden · *nasewise* → **be-, verurteilen**
- urteiler** erteilære, ursmit, urteilære **[3]** lantschranne → **be-urteiler**
- urteilsanhänger** volger
- urteilkraft** vernunst, vernuft
- urteilssprecher** rêhtsprêcher **[2]** *scheffe*, scheffe, schepfe, scheffel, scheffene, schepfene
- urteilsspruch** rêht, rêhte, schidunge **[3]** daz gerihte verkêren, lantrêhtære, lantrihtrære
- urteilsurkunde** wîsbrief
- urteilsvermögen** *rât*
- usurpator** *übersezze*
- V**
- vagabund** *lantsweifer*, stêrzer, stêrzel, umbetrîber, umbezieher, varnder man, vrîhart, vrîheit
- variation** → **ausdrucks-, schluss-variation**
- variieren** *wandelieren*
- vasall** goltwine, man, vassal **[2]** hêrre, lant-hêrre, lantmenege, lantvürste, nâchvürste **[3]** vermennen, vürstman
- vasallengericht** manrêht
- vater** alte, atte, gebêrer, *nanne*, *tate*, vater, vordere **[2]** *adelvater*, *dîn hovescher vater*, erbevater, êvater, trût Vater, *wânvater* **[3]** base, beselîn, halbe kinder, vaterwân, veteren → **alt-, beicht-, gott-, gross-, haus-, kirchen-, pflege-, schwieger-, stamm-vater**
- väterchen** tetel, vaterlîn
- vatergemäss** vaterbare
- vaterland** inlende, vaterheim, vaterheime, vaterheimuot, vaterlant, vaterliche
- vaterländisch** **[3]** lantbanier
- väterlich** vaterlich, vaterliche **[3]** friunt nâch dem swêrt, swêrthalben, swêrtmâc, swêrtmâge, ungesundert, vaterhalbe, vaterkraft, vatermâc, vatermâge, vaterteil → **gross-väterlich**
- väterlicherseits** **[3]** *vaterhalb zuogeborn*
- väterlichkeit** vaterheit, veterlicheit
- vatersbruder** veterer
- vaterschaft** vaterheit, veterlicheit
- vaterunser** *paternoster*
- väterzeit** **[3]** *alte veterwîse*
- vegetativ** **[3]** *lebeliche kraft*
- veilchen** viol, viole, *violchen*, *vîlke*, *vîlette* **[2]** violîn **[3]** violriche
- veilchenartig** **[3]** violieren
- veilchenblau** violîn, violvar, violgevar
- veilchenfalb** violval
- veilchenfarben** *violisch*, violvar, violgevar **[3]** violât
- veilchenfeld** violvêlt
- veilchengarten** violgarte

veilchengeruch violruch, violsmac
veilchensaft [2] zuckerviolèt
veilchenstaude [2] violstûde
vene ganc
Venus *huorærinne*, minnegotinne, minnenstærne, sældentac
verabfolgen · gevolgen
verabreden *abe reden*, bespræchen, betedingen, *geloben*, überkomen, übertragen, ûz legen, *ûz reden*, vermëzzen · vorworten [2] · ungelobet
verabredung aberede, *aberedunge*, *berednüsse*, beredunge, kouf, rede, sicherheit, verredunge, vorrede, vorwort, wort [2] verwænunge
verabreichen phlëgen [2] *knütelwerc wirken*, smoln · spisære
verabscheuen *smæhe (unmære) haben*
verabschieden *abe scheiden*, gebieten, urlouben, vertigen · letzen, urloup nemen [2] · *urloup geben*
verabschiedung erloup, urloup, urlob, urloubede
verachten *gehaz sîn*, smæhen, swachen, verkiesen, überkiesen, vermanen, veruochen, verschouwen, versëhen, verslahen, versmæhen, verspiwen, verunruochen, wideren · verschouwære · hæne, *hône*, smæhe, smæhelich, schwach, schwachlich, ungeahet, unwërde · *in dem banne sîn* [2] · versmæher · unwért [3] bæsewiht, hœnen, hœnen, unwërden, unwirden, verhœnen, verunwërden
verächtlich nidertrehtic, smæhe, smæhelich, snæde, spotlich, spotliche, unwértlich, unwirdeclîche, unwirdesch, *unwirdigisch*, *unwirs*, versmæhe, versmæhe · unwërde [3] bæsewiht, gehœnen, jûf, smæhe, smæhede, smâheit, smæhen, smâhen, unwért, versmæhe, versmæhede, versmæhenisse, versmâhen
verachtung smæhe, smæhede, smâheit, unehtegî, unwërdecheit, unwért, unwirde, vermanunge, versmæhe, versmæhede, *versmæhunge* · smæhelich, smæhelîche, smæhelingen, unwërdeclîche, versmæhelich, versmæhelîche [2] *spot unde haz* [3] snæde, verkorn wort
verähnlichung vergelîchung
veralten *alters entgelten* · althiunisch, unwillic [2] · niuwe
veränderlich lîhtweigic, niuwe, sinwël,

sinwellec, wandelbære, wandellich, wandelbærec, wandelwertic, wentlich [2] wîlwertic [3] wëhselrede → **un-veränderlich**
veränderlichkeit lûne, niuwe, verwandelîcheit, zuoval
verändern bringen ze, verandern, ververwen, verwandeln, verwandern, verwelhen · *verniuwen* [2] rücken, verkêren
-verändert → **un-verändert**
veränderung hinwëhsel, umbeguz, veränderunge, verkêrnisse, verkêrunge, wandelkêre, *wandelunge* → **orts-veränderung**
verängstigen · *erschrocken*, *erschrockenlîche*, *herzelôs*
veranlassen *ermanen*, *gerâten*, *lêren*, *sachen*, stiften, stichten, ursachen, verlihen [2] eiden, eidigen, *klage hengen*, præueven · klagebêrnde
veranlassung stift, stifte, ursache, ursuoch [2] unnôt [3] schuldec sîn
veranschlagen ane legen, mæzigen, vûr slâhen
veranstalten gezëchen, stiften, stichten, ûf legen, *ûf rûsten*, undersetzen, zëchen [2] reien
veranstalter [2] scholderer, würfelære, würfelleger, würfelliher
veranstaltung zëche, zëch [2] scholder
verantworten · verspræchen, *ze rede kômen* [2] · *ze rehte stân*
verantwortlich [3] antwürten → **un-verantwortlich**
verantwortung rede [3] *an sich nemen*, phlëgen, vûrwenden
verarbeiten *verarbeiten* · *ûz geben*, verwërken, wirken, wurken [2] slâhen, geslahen, versmiden, verwirken, wieren (?), *zerpulvern* · unverwûrket, unverworht · wërc [3] isen, isern, iser, schaz
verargen *bedenken*, verdenken
verarmen erarmen
verausgaben · *ûz geben*
veräussern *hin geben*, veriuozern [2] · *lebende hant* [3] ein gâbehaft guot
veräusserung verkêrnisse [3] wëgelœse
verbacken verbachen
verband [2] bant, bunt → **gemeinde-verband**
verbannen abe slâhen, einen von hinnen strâfen, ûz slâhen, verâhten, verâhti-

gen, verellenden, vermeinen, verwâzen, *verweisen*, verwîsen · ellende, ellendec
verbannte, der banlinc, recke
verbannung ûzvalt, verwîsunge [3] abe-
 rûm, ellende, ellentuom, verliuten, ver-
 schikken, versenden, vervûeren
verbarrikadieren vertërrazen
verbauen verzimbern
verbergen *bebergen*, bedêlhen, *bedespen*,
 bërgen, betrêchen, hêln, mûchen, stop-
 fen, stoppen, tarnen, tocken, tougenen,
 tûscheln, tuzzen, tussen, underslahen,
 verbërgen, verdespen, verdrücken, ver-
 halten, verhêln, verlûzen, vermachen,
 verquanten, versliezen, versmiegen,
 versperren, verstricken, vertrêchen,
 vertuzzen, verdussen, vertuschen, ver-
 winkeln, vûrkomen · lêgerære · ges-
 mûcket, unsihtec, unsihteclich, unsiht-
 lich · *abe wege gân*, gehêln, in tuon,
 tuschen, under tuon, vermischen, ver-
 stôzen, verwilden · hêlnde · mûcherîe
 · loschen, schûlen [2] *hûeten*, überlie-
 gen, versliefen, vertarnen · einvalt, ein-
 valtec, einvaltecliche · unverholn, un-
 vermogen [3] hêlbære, helle, verstân
verbergung bërc
verbessern bezzern
verbeugen, sich genîgen
verbeugung *biegunge*, gelenke
verbeulen quetzen, quetschen, quetschie-
 ren
verbiegen verlenken, verrenken [2] *enkle-
 men*
verbieten *abe bieten*, underbinden, un-
 dersagen, underschaffen, verbannen,
 verbennen, *verbunnen*, wern, weringen,
 widersagen [2] bannen [3] *miuchelzelle*,
mouchelzelle, naschen
verbinden beheften, gebesten, gesellen, ge-
 vûegen, phlihten, samenen, samelen,
 sellen, sneisen, *understricken*, verbe-
 sten, verbunden, vereinen, vereinigen,
 verheften, verphlihten, verstricken,
 verwêten, vlêhten, vûegen, wêten, *zuo
 gesellen*, *zuo schopfen* · gehaft, gehêr-
 ze, gesellec, haft, phlihtic · kuppel, kopel
 · bestricken, ein guot verburcrêhten,
 gemarn, gemeinen, merren, se-
 phen, sich vereinen, sich verspringen
 in, stricken · *mite varn* [2] binden, ge-
 vesten, gevestenen, innen, kuppeln, ko-

pelen, rîhen, *schregeln*, *spannen*, spen-
 geln, spengen, stêgen, underbinden,
 verbinden, verspengen, vervriunden,
 wêrlten, *zuo leinen* · eithaft, hurtebæ-
 re, lûterbære, muotwille, muotwillec,
 nôtlich, sorc, sorgelich, sorclîche, sorc-
 sam, ungebunden, unverbunden, ver-
 lustec, verlusteclich, vindenlich, vrône-
 bære, wûnneclich, wûnesam, wûnne-
 lîche, zuhtbære · schuzgenôz · gesel-
 len, gesînen, sînen, vieren, zuo samene
 swern [3] underbant
verbindlich [3] beheften, verarren, ver-
 phlihten, versprêchen
verbindlichkeit [2] dincphliht, lantvolge,
 lantvolgunge, phlihtlôs [3] sêlpgêlte,
 sêlpgêlter, sêlpgeschol, sêlpschol, sêlp-
 schulde, sêlpschuldige, sêlpschuldener,
 sêlpschuldiger, verbrêchen → **rechts-
 verbindlichkeit**
verbindung bint, gebint, innunge, *înslie-
 zunge*, kuppel, kopel, *mitehaft*, phliht,
 strickunge, underbant, underbint, un-
 dergebende, verstricknisse, verstrickun-
 ge, vûege, vûege, *zesamenvûegung-
 ge*, zuobinden, zuobindunge, zuovûe-
 gunge, zuovuoc [2] *grôze vriuntschaft*,
 kôrner, *vestiu anhaftunge*, widerknote
 [3] beheften, durchslac, phahten, uz
 varn, verwant, vuoge
verbitten, sich *rât hân*
verbittern vergellen [3] siurinc
verblassen *erblichen* [2] zerblîchen
verbleiben beklêben, beklîben, *inne gesit-
 zen*, tagen, verblîben, verlîben · *ez wart
 daran verlân* · *behefte*, belîp [2] verlû-
 ren
verbleichen *erblichen*, verblîchen [2] zer-
 blîchen
verblenden betriegen, blenden, erblenden,
 verblenden, verblinden · betrogen,
übermûete
verblendung betrogenheit, *blinde vrech-
 heit*, *kranker sin*, *verblindekeit* [2] *tum-
 ber wân*
verblûhen verblûejen · *gebluowet*
verblûmen verblûemen
verbluten erbluoten, verbluoten, verswit-
 zen
verbohrt *ergaben*
verborgen hæle, heimelich, hêlnde, tou-
 gen, tougenlich, tougenlîche, ungemêl-

- det, verborgenlich, verborgenliche, verholnbære, versloffen [3] *gebresten*, håltürflin, *håltürflin*, *ingegeistechheit gotes*, loch, lûzen, schûlen, verhalten → **un-verborgen**
- verborgenheit** stille, stilnisse, tougenheit, verborgenheit
- verbot** gebot, verbietunge, verbot [2] ban, swïc, swige · bennec, bennisch
- verboten** → **un-verboden**
- verbrâmen** brâwen, brâmen, ûz legen
- verbrâmung** brêm
- verbrauchen** swenden, verniezen, vernützen, verzern, zern · *abegeschaben* · ûf gån [2] *abe niezen*, verkriegen, verleisten, vermûren, verschiezen, versiechen, versieden, verslîzen, verstrîten, verzimbern · unvertân
- verbrauchsteuer** ungêlt, umbegêlt, unpfliht
- verbrechen** erbrêchen an
- verbrechen, das** ûbeltât, ûbeltætunge, ûbertât, untât, ungetât, verhandelunge [2] ungerihthe [3] gebrêchen, missetætlic, schêltunge, untætlic, *ûz vûeren* → **betrugs-, haupt-, kapital-, kriminal-verbrechen**
- verbrecher** *gebreche*, getæter, meintæte, meintæter, mordære, ûbeltæte, ûbeltætiger, ûbeltæter, *ûbeltu(o)er*, *untæter* · unvertige liute [3] knebel, pranger
- verbrecherisch** meintæte, meintætec, *morde gebære*, untætlic, vertân, verworht, vreisec [3] warc
- verbreiten** breiten, ergêben, klengen, strôuwen, strôun, umbe sagen, *ûz (ge)schellen*, *ûz breiten*, *ûz geschellen*, ûz tuon, vermenigen, wîten, zerbreiten, zerspreiten · genge, gengec, gengel, gengelich · brêchen, ergiezen, ervellen, erwîtern, umbe slahen, *ûz (ge)springen*, ûz komen, *ûz vliegen*, vor brêchen, zergêben [2] ervirren, murmeln, tæteln, zergiezen · breit · krîsen [3] lantmære, lantrede, lantschal
- verbreiter** [2] nâchliieger
- verbrennen** erbrennen, *sieden*, swêlzen, verbrennen, verbrinnen, verbûrnen, vereiten, zerbrinnen · sich verbrennen, verbrinnen, verbrennen [2] pulvern, *ûf der hûrden brennen*
- verbrieft** → **un-verbrieft**
- verbriefung** [2] hantveste [3] verhantvesten
- verbrûdern** gebuodern
- verbrûhen** verbruejen
- verbucht** → **un-verbucht**
- verbundenheit** *anehaft*, *vriuntliche pfliht*
- verbundensein, das** [2] geselleschaft, selleschaft
- verbündete, der** eitgenoz, eitgeselle, mitesacher, miteteil, miteteiler · bunt
- verbûrgen** borgen, geborgen, erwetten, gewissen, phlêgen, verbûrgen · mehtigen, *ze pfande setzen*, *ze phande setzen* [3] gewar, gewarheit, *gewarsamkeit*
- verbûssen** *verbûezen*
- verdacht** arcwân, *ein verlogenez mære*, missedâht, verdæhtnisse, verdâht, wântriuwe [3] bedenken, unverdâht, verdenken, zwîveln
- verdâchtig** arcwænec, unwænlich, verdæhtlich, verdâht, *vûrsihtec* [2] unverworfen [3] striunen → **un-verdâchtig**
- verdâchtigen** *ane stricken*, *ane wænen*, verdæhten, verzicken
- verdâmmen** damnen, *hellen*, verbannen, verbennen, verdâmmen, verschalten, verteilen, vertüemen, verwâzen, verzeln · *got(e)leidec*, veige, verworht · verliesen
- verdâmmen** verschûten, verswellen, vertemmen
- verdâmmlich** vertuomlich
- verdâmmnis** damnisse, *dammunge*, verdamme, verdâmmnisse, verdâmmunge, *verlust*, vertüemnisse, vertüemecheit, vertüemunge, *vûrwurflichkeit*
- verdâmmung** verdâmmunge, verteilunge, vertüemnisse, vertüemecheit, vertüemunge, *vertuomnis(se)*
- verdampfen** verdimpfen
- verdanken** *danc haben* [2] *errinnen*
- verdauen** *abe dôuwen*, dôuwen, kochen, verdôuwen → **nicht-verdauen**
- verdaulich** dôuwec
- verdaut** → **un-verdaut**
- verdauung** *daz ezzenkochen in dem ma-gen*, dôuwe, *douwunge*
- verdeck** dach, dil, dille [2] dechelîn, dechel [3] schifbrücke
- verdecken** bedecken, verdachen, verdecken, verhaben, verheben [2] verrunen [3] hungertuoch
- verdenken** *bedenken*

verderb · *ze vâre*

verderben dërben, entwërken, ergern, erglouwen, erwërden, gemerren, geveigen, gevelschen, neizen, veigen, vellen, verbösen, verergern, vergân, verhœnen, verlësen, vermachen, vermodelen, ver-rêren, verschaffen, verschalken, *verschimeln*, verschroven, versenken, versinken, verslizen, verstürzen, verswachen, verswellen, verteben, vertuon, vervallen, vervarn, vervellen, vervliezen, verwâzen, verwërden, verwerten, verwësen, verwirken, verwüesten, verwüestenen, vür wërden, werten, wüesten, *wüesten*, *ze unhanden werden*, zerkësen, zerrëren, zerrütten, zersërten, zervüeren, ervüeren · ungeslaht, unredelich, unredeliche, verlëgen, verlëgenlich · verliesen [2] *abe rîten*, rîme brëchen, verheien, verhern, verhergern, verhouwen, verligen, vermeinen, vermeinsamen, vermeistern, *vermezzern*, vernetzen, verschrôten, verspalten, versündigen, versündigen, vervüeren, verweinen, zerschiezen · *dû kanst unvuogetuon* · missemeilic, unverkust, unworden, unverwürket, unverworht, vûl [3] swichen, umbebringen, zerstœren

verderben, das ban, hagel, *hæhste gift*, schade, schûr, slac, underganc, undinc, undinge, ungedinge, ungenist, unheil, unvrume, unvrume, val, vellesal, verdërp, verdërpnisse, *verderplichkeit*, verliesunge, verlorn, verlorn, verlornisse, verlust, vreise, vreis, wüestunge, wuol · vreisliche [3] hageltragende, *vellen*, vergëben, verliesen, verschaffen, *verwerren*, vreidebære, vreislich, vreisam, zerstœren

verderbenbringend unsælac

verderber verderber, verliesære → **tugend-verderber**

verderblich banlich, schade, schadebære, swinde, unendic (?), vertribenlich, *verwertenlich* → **un-verderblich**

verderbnis verdërp, verdërpnisse, *verwertunge* → **höllens-verderbnis**

verdeutlichen briunen, *diuten*

verdeutlichung offenuenge

verdichten · dicken

verdienen arnen, beschulden, dienen, erarnen, *erholn*, gearnen, geholn, ge-

schulden, koufen, keufen, *verdienen*, verholn, verschulden, verschuldigen, *versoln*, *vorwerken* · schuldec, schuldeclich, schuldehaft, schuldehaftic [2] *rêroup* · ungedienet · himelbære, lastbære, lastbæric, sælec, sæleclich, unwænlich · *scheltman*, unvrrouwe, unwîp · *mügeliche*, unverschuldiget [3] verlegen

verdienst arnunge, earnede, erarnunge, gearne, gearnede, gewürhte, schulde, verdienst, verdienunge · *nâch werde* [3] übernâme, *verguot haben an*

verdient gedienet [3] ez umbe einen bringen, verdienen → **un-verdient**

verdientermassen *billiche*, *mügeliche*

verdienung verschuldunge

verdingen vermieten · versprëchen

verdolmetschen tolmetzen, vertolken

verdoppeln *gezwîvalten*, *zweien*, zwilhen, zwispilden, zwispëln, zwivalten, zwivaltigen, zwiveltigen

-verdorben → **un-verdorben**

verdornen verbræmen

verdorren dorren, erdorren, rimphen, smorren, verdorren, versôren [3] *herze an êren dürre*

verdrängen verdringen, verdrücken [2] verlegen

verdrängung verdrinc

verdrehen verdræjen, verkëren, verrenken, verriden, verzücken · krump [2] daz wize vür këren, winkelsëhen

verdreht wintschaffen

verdrehung verkêrde, wantsal

verdreifachen *driên*

verdiessen betrâgen, bevîln, ervîln, gewërren, *müechen*, müejen, nieten, riuwen, trâgen, werren, wider sîn (wërden) [3] *sich verlangen lân*, ungunsten

verdiesslich ungemuot, verdrozzen, verdrozzentlich, verdrützc [3] gemüffe, muoche

verdrossen *bedrozzen*, müede, trâge, træclich [3] müeden, müedic, muoden, vermüeden → **un-verdrossen**

verdrossenheit trâcheit, verdrôznisse, verdrossenheit · trâge, træcliche → **un-verdrossenheit**

verdrücken [2] *abe drücken*

verdruss *bedriezen*, drôz, müeje, müejesal, müenis, *ungedol(t)*, ungedult, un-

- dulde, ungemach, ungemüete, verdriez, verdrôz, verdrütze, verdruz, verlangen, widerdriez, widerdriezen, widerdrôz, *widermüete*
- verdunkeln** betimbern, betrüeben, blenden, erblenden, *erleschen*, leschen, lêschen, salwen, selwen, selwen, *stân, underziehen*, verblenden, verblinden, *verdinsteren*, verselwen, verterken, vertunkeln
- verdunsten** *ûz dunsten*
- verdursten** erdürsten
- veredeln** *sublimieren* [2] · wilde, wilt, wiltlich, wildelech, wildeclich
- verehelichen** · bî der ê sitzen
- verehelicht** → **un-verehelicht**
- verehelichung** [2] ungenôzsame
- verehren** *êren*, êrwirden, êrwirdigen, *êwirdeclîchen haben, phlegen*, üeben · *liep*
- verehrer** [2] vrouwenminner
- verehrt** → **hoch-verehrt**
- verehrtheit** êre
- verehrung** dienst, êre, *êwirdecheit*, liebunge, wirde [2] *houbetêre*
- vereidigen** · gesworn [3] kornmêzze, kornmêzzer, kornrihter
- verein** samenunge, samelunge, zêche, zêch, zunft
- vereinbar** → **un-vereinbar**
- vereinbaren** *benennen*, einein bringen, vereinbæren, *zesamene tragen* · vervazzen
- vereinen** *zuo gesellen, zuo trîben und samenen* [2] · geminne, geminnec, *geselleclîch, geselleclîche, zuo geleint*
- vereinigen** besamenen, beschiezen, êbenen, einbæren, einegen, einen, *enein gehaben*, ereinen, gaten, gatern, *gesamenen*, gesellen, in sliezen, kuppeln, kopele, lîmen, mengen, rîmen, samenen, samelen, sellen, vereinbæren, vereinen, vereinigen, vergatern, versamenen, versellen, verwêben, zersamenen · gesament · gemarn, *gemein werden*, gemeinen, merren, sich vereinen, *ze handen nemen* [2] zweien · gemeine, ungeminne, ungeminnet
- vereiniger** samenære
- vereinigung** einbærekeit, *einbærunge, einegunge*, einunge, gemeinsame, genôzsame, *însliezen*, meinsame, samenunge, samelunge, vereine, vereinunge,
- vergaterunge, vermangelunge, vertrûwunge, zweien [2] geselleschaft, hanse, selleschaft, vuoge, zêche, zêch, zuowurf [3] hansegrâve, zêchambet, zêchliute, zêchman, zêchmeister, zêchûrte → **erbvereinigung**
- vereinigungsort** [2] sal
- vereinsamen** · vereinet · sich vereinen
- vereinzelung** *einlicheit*
- vereiteln** übertragen, unbilden, undertuon, verscharn, verstrâten, wüesten, zerslahen [2] widernûllen
- vereitelung** [2] vrôudewende
- vererben** ane bringen, *ane erben, arten*, erben, erstêrben, *ûf erben* [3] erbelôs
- vererbung** erbe
- verewigen** êwigen
- verfahren** gebâren, *getuon*, handeln, schenken, sich üeben, tuon, tuogen, tuonen, varn, wandeln, wêrben, wirken, wurken, zôuwen [2] mehtigen, missevarn, volziehen, vreisen [3] erholn
- verfahren, das** *geverte* → **gerichts-, heil-, rechts-verfahren**
- verfall** *verwertunge, zerstêrunge* [2] · hin-nêmic [3] abezüec, verdîhen, verslahen, zergân, zerstêren
- verfallen** *ahte gewinnen ze, gevallen*, sleizen, vallen ûf, vervallen, *vervlizzen*, zervallen · *swînbære* · urbûwe · vergangen [2] denken, in die art koppen, ûf den sin vallen, *ungesunt*, verstân · tôdemic, waleveige · zinsvellic · ergangeniu phant, minneveige, unveige · verpênt sîn [3] vervellen, verzeln
- verfâlschen** velschen, vervelschen · *gelûppet* [3] kunterfeit, gunderfei
- verfâlscher** verkêrære
- verfâlscht** → **un-verfâlscht**
- verfâlschung** hêlheit
- verfangen** · vervâhen [2] · *beknûdelen*
- verfänglich** *baltsprâche*, geværlîch, værlîch [3] wortlâge → **un-verfänglich**
- verfârben** verweren
- verfassen** betihten, voltihten, ziugen [2] sagen, sân, übersetzen, vervâhen · stuolschrîber
- verfasser** tîhtære, tîhtener [2] meister, *vîndære wilder mære*
- verfassung** [2] · *alsus* [3] verrihten
- verfaulen** ervûlen, *ûz swern*, vervûlen, vûlen, zervûlen · vûl [2] · vûlde, vûle

- verfehlen** gevælen, missen, überheben, überhaben, vælen, veilen, vergân, vermëzzen, vermessen, verschalten, versnellen · schulde gewinnen, sich vergân, verirren, verwerken · væle, vâl [2] missegëben, missevarn, verschiezen, versnurren · triftic · missehandeln, vergëzzen, vertuon, verwirken
- verfehlung** *vellunge* [2] *dörpecheit, dörperheit, dörperkeit*
- verfeinden** entvriunden
- verfemen** vervëmen
- verfertigen** *erziugen*, slahen, geslahen, wirken, wurken, ziugen [2] silbern, sniden, stricken, tuochen, zedelen, zirkeln, zirken · salwürke, sarwürker, sarwürke, sarwürhte, sarwürke [3] hûslode
- verfertiger** -würhte, -worhte [2] *blatenære, sarwerhter, sarwürhter, schuoplære, wambeiseler, wambeiser*
- verfertigung** *gemechte*
- verfilzen** vervilzen, verwalken · vilzëht
- verfinstern** verdunstern, verdustern, verswerzen, *vervinstern* · ervinstern
- verfinsternung** blindecheit, vinsterîn, vinsteri, vinstere
- verflackern** vervlücken
- verflechten** klenken, verstricken, vlëhten [3] tëst
- verfliegen** vervlücken
- verfliessen** ûz gân, ûz komen, verdringen, verslîzen, vertriben, vliezen, vür komen
- verflossen** [3] vërne, vërt, vërt
- verfluchen** *geschenden*, schenden, verbannen, verbennen, verbeinen, *verdrumen*, vermaledien, vermeinen, verteilen, verunsælen, vervluochen, verwæzen, verwâzen, vluochen · *der habe undanc* · vertân, vertân, verworht [2] · unverwâzen
- verfluchung** verwâzene, verwâzenunge, verwâzunge, vluoch · *unsüeziu wort*
- verfluss** verschinunge
- verfolgen** *æhtigen*, âhten, *ane weigen*, durchæhten, durchæhtigen, *geæhten*, geneizen, *hin volgen*, jagen, *nâch (ge)gân*, *nâch îlen*, *nâch loufen*, *nâch rîten*, *nâch sliochen (sliafen)*, verhetzen, vervolgen, zuo legen, *zuo setzen* · recke [2] abe stôzen, *der wege mâze nemen, nîden*, ûz klagen, verbinden, vür slahen [3] slagen, swinde
- verfolger** æhter, durchæhter, nâchjegære, nâchvolgære, neizer, suocher, verliesære
- verfolgerin** æhterinne
- verfolgung** âhte, âhtesal, *âhtesalîn*, durchæhtecheit, durchæhtigunge, durchæhtunge, erfolgunge, geneizide, gestübere, *haz*, jage, jegerie, marter, martel, nâchjac, nâchjaget, râche, rach, râchnüsse, râchsal, suochungge, übeltât, übeltætunge, *verherde*, volge, zuokunft [2] âhtunge, jagât [3] gehiuz, hellegen, hellen, hiuzen → **straf-verfolgung**
- verfrachten** [2] *verzillen*
- verfügbar** *veile* [2] *gemeine*
- verfügen** *ze stiuere hân*, zëchen · vüegen [2] · unvergiftet [3] einem an eine stat gebieten
- verfügung** wal [2] bescheidungge, geschefede, verschaf · *geval (nâch allem ir gevalle)* [3] *gevalen*, *geveilet sîn*, gewaltigen, *in siner phlege haben*, *lîhen*, *niht z'enerne stân*, *underhanden geben*, *undertân*, *ungebrosten sîn*
- verführbar** bekorlich → **un-verführbar**
- verführen** inleiten, sërten, überreiten, *umbeserten*, verbôsen, verkëren, verrâten, verreizen, verrenken, verscharn, verschünden, vervellen, vervüeren, verwîsen, *vor bringen*, vürwîsen, *zuo locken*
- verführer** leitære, leite, reizelære, verkêrære, verleiter, versuocher
- verführerisch** gespenstec, irrechlich, *süeze* [3] gespenstecheit
- verführung** gespenstecheit, geswiche, *vârunge*, versuochnisse, versuochunge, verunleitungge, vervüerunge
- verfünfachen** zinken
- verfüttern** veretzen
- vergaben** [2] · unvergiftet
- vergaffen, sich** verginen, *wunder spehen*
- vergällen** gellen, vergellen [3] hovegalle
- vergällt** → **un-vergällt**
- vergangenheit** [3] *ie mitten, zemitten*
- vergänglich** blæde, ergenclich, genclich, hæle, unstæte, unstætich, unwërhaft, varnde, vergenclich, verwësenlich, verzerlich, zerganclich, zergënlich [3] *armer snatz*, unstæten → **un-vergänglich**
- vergänglichkeit** üppecheit, üppekeit, *vergangenheit*, zergancnisse, zergenc-

- licheit [2] *vervlozzenheit*
vergeben vergēben, vergiften, vergiftigen
 [2] · unvergiftet
vergebens unēbene [3] *mūejen*, verliesen
vergeblich *endelōs*, itel, unbewant, vergē-
 beliche, vergēbenliche, vergēben, vergē-
 bene, vergēbens, verlorn [2] · slac [3]
 den sant ern, verbiten, vertuon
vergeblichkeit ūppe [3] *unwertcheit*
vergebung [2] unwirdecheit
vergegenwärtigen *gegenwürten* · *versin-*
nen
vergehen *engân*, *entserwen*, entwērdēn,
 enziehen, erklieben, *hin gân*, *hin rû-*
men, hin wec schiffen, *laz werden*, sich
 vertragen, swinden, verēzzen, vergân,
 verliden, verloufen, verrisen, verrûken,
 verscheiden, verschīnen, verslīzen,
 verspringen, verstrichen, verswinden,
 verswīnen, verswīnen, vertriben, ver-
 varn, *vervliehen*, vervliezen, vervüeren,
 verwēsen, zergân, zerglīten, zerklīben,
 zerloufen, *zerrinnen*, zerslīfen, zerstân,
 zervarn, *zervliehen*, zervliezen · *ver-*
driezen · *vūrvarnde* · missehandeln,
 missevarn, sich vergân, übertrēten, *ver-*
gâhen, verhandeln, verschulden, verv-
 revelen [2] verbrūeten, verquēln, versie-
 chen [3] nehten, übernehtic, vergengen,
 versmelzen
vergehen, das bruch, missetât, missetrit,
 missevert, schulde, übertrit, übertrētun-
 ge, ungerihtē, verhandelunge, ver-
 schuldigungē, vrevele, vrevellīche, zerg-
 anc [2] unzuht, ungezūhte, *vergangen-*
heit, wandelschulde [3] kleingerihtē,
 missetâtic, rēhtschuldic, *schult verkie-*
sen, ungerihtec, ungerihtet, unrēht,
 vervrevelen, vrevelval, vrevelwandel
vergeistigung geistunge
vergelten beschulden, danken, engēlten,
 ergarnen, gēlten, *în trīben*, vergūlten,
 verkommen, verschulden, versoln, verwi-
 deren, wideren, widergēlten, widerle-
 gen, widerlōnen, widermēzzen, wider-
 trīben, widertuon, widerwēgen [2] dien-
 en, überwēgen, überwīgen, verdienen,
 vergēlten, vollōnen, widerdienen, zwi-
 valten, zwivalentigen · *kenne got* · un-
 gedanket [3] engalten
vergeltung gēlt, kramzol, lōn, miete, miet,
 widergēlt, widerlōn, widermiete, wider-
 tât, widerwēgunge, widerwēhsel, wider-
 wēhsele, widerwēr [2] minnegēlt, râche,
 rach, râchnüsse, râchsal [3] in trenken,
leitrechen vristen, rēchen, vrēchen →
wieder-vergeltung
vergessen *âgezzen*, ergēzzen, überden-
 ken, überhūgen, übersēhen, verâgēz-
 zen, vergēzzen, *vergraben*, verhūgen,
verliesen, verruochen, vertrāsten ·
âgezzenlunge, vergēzzenunge [2] *iemer danc*
hân, *in sīne trahte nemen* · unvergēz-
 zen · vergeilen [3] ergetzen, *ergetzerin-*
ne, *getzsal* → **ehr-, un-vergessen**
vergessenheit âgēz, *âgezzenheit*, vergēz,
 vergiz, vergēzzenheit, vergēzzenunge
 [3] betūchen, verâgēzzen, vergēzzen
vergesslich abgēzzec, âgēzzel, *âgezzelec*,
 vergēzzen, vergēzzenlich, vergēzzelich,
 vergēzzic
vergesslichkeit âgēzzele, vergēzzenheit
vergeuden umbebringen, *vergiuden*, ver-
 reizen, verstōzen · *verdenen*
vergeudung *giudunge*
vergewaltigen gewaltēc werden, *überdrük-*
ken
vergewaltiger gewaltēsære
vergewaltigung gewaltēcheit, überlast,
 überleste
vergiessen ergiezen, giezen, *gützen*, rēren,
 strōuwen, strōun, trōren, *ûz giezen*, *vel-*
len, vergiezen, verrēren, verschūten,
 versweinen · giezec · *verswendunge* [2]
 sweizen, verstūrzen, *zaheren*, zeheren,
 zer erden ziehen → **blut-vergiessen**
vergiesser → **blut-vergiesser**
vergiften eitern, ergiften, giften, lūppen,
 luppen, venīnen, vergēben, vergiften,
 vergiftigen, verlūppen · *gelūppet*, lūp-
 pec, vergiftic, *vergiftlich* [2] vertrenken
vergifter vergēber
vergiftung lūppe, vergēbunge, vergifte,
 vergift, vergiftnisse, *verginnisse*
Vergil [3] daz buoch von dem erdenbū
vergissmeinnicht [3] *gedenc-an-mich*
verglasen mit glas *verspannen*, verglasen
vergleich berihtunge, betrac, ēbenmâz,
 ēbenmâze, rihtegunge, überdinc, über-
 trac, verēbenunge, verrihtigungē, ver-
 rihtunge, vertraht · lieplīche [2] *beriht-*
nusse, gūtecheit, gūteikeit, lieplīcheit,
 minnespruch, underganc · *engegen* [3]
 dingen, *ein suone machen*, *z'ēbenmâze-*

ne guot

vergleichbar [3] sich gelich ziehen
vergleichen ebenen, ebenmäzen, gebesten, gegaten, gegenmäzen, geliche schihten, gelichen, gemäzen, genözen, mëzzen, überbringen, wandeln, zeln, ziehen an, ziln, *zuo gelichen* · *ebenrichen*, entsetzen, geëbenen, *gemodelen*, verëbenen [2] berihten, *hie zuo mezzen*, minnen, sich undergân, ungemäze, gemâz, ungemëzzen, ungereitet, ûz wîsen, verschiden, widermëzzen · sich mit einem lieben [3] gesten, îche
vergleichlich → **un-vergleichlich**
vergleichskosten rihtschillinc
vergleichsmässig verrihtenliche
vergleichstag rihttac
vergleichsurkunde suonebrief
vergleichung gelichnisse, *lichnisse* · wider [3] übergelich
vergnügen · schërzen, spiln [3] spilstube
vergnügen, das gelust, genüegede, genüegedeleicheit, genüegeleicheit, *genüegen*, kurzwîle, lust, *muotgelust*, *muotgelüste*, schërz, spil, wollust, wolgelust, wolnus, wolnust, zart · gelüstelîn, gelüstel [2] hüsgemach → **miss-vergnügen**
vergnügt gemeit, junc, lustec, vrô
vergnügungssüchtig · lustsuocher
vergolden übergulden, vergulden, vermachen · mit golde übertragen
-vergolten → **un-vergolten**
vergnönnen gunnen, vergunnen, vergünsten
vergraben vergraben
vergrämt *ergramt*
vergreifen, sich vergrîfen, vrevelen
vergrösserer mërære
vergrössern ergrözen, mëren, vermichelichen · ouchen
vergrösserung mërung
vergüten *abe güeten*, abe nëmen, abe slahen, bezzern, büezen, den schaden legen, den schaden verwandeln, ergetzen, rihten, ursätzen, ûz rihten, *vergelten*, vergüeten, versetzen, volrecken, wandeln, widerbringen, widerkëren, widerlegen, zerlësen · ûzrihtic [2] zwispiliden, zwispël
vergütung *abelegunge*, bekêrunge, ergetzunge, gelichnisse, gëlt, genzunge, *lichnisse*, statunge, ursaz, ûzrihte [2] wan-

del, wette → **rück-vergütung**
verhaften heimen, ûf haben, ûf hân, ûf halten, vancnissen, verlegen, vervesten, vervestenen · kumberlich
verhaftung haftunge, kumber, satzunge, ûfhabung
verhageln verschûren
verhallen verdiezen
verhalten verhaben, *verriht*, widerhalten · *getragen*, *getuon*, *haben*, *hân*, handeln, *sich geben*, stân in (ûf), tuon, tuogen, tuonen · getân, wenden (gewant) [2] · *diu geliche tuon*, dôsen, *sweben*, tuschen, tûzen, verlunzen, widerreden
verhalten, das gehebede, haltunge [2] *ein (ein zuht)*, *geschicketheit*
verhältnis ahte, anzal, gelæge, saz, sâze · *in der gelichnisse*, nach ahte, nâch marczal, wenden (gewant) [2] gelitmâze, gesellecheit, geselleschaft, mâcschaft, mahelschaft, manheit, mantuom, manschaft, mittelmâze, schulde, sellecheit, selleschaft, weidegeselleschaft · state [3] ein guot verburcrëhten, hëren, rêht, rêhte, tëmperien, tëmperieren, tëmpern, tëmperunge, zîtec → **buhl-, gatten-, lebens-, liebes-, mass-, pacht-, pflicht-, rechts-, treue-, vertrags-verhältnis**
verhältnismässig → **un-verhältnismässig**
verhandeln *gehandeln*, tagedingen, teidingen, tagen, überkomen, verhûren, vermarketen, vermarken, versellen, verslahen, vervendern, verwërben, wandeln [2] dingen, mâldingen, verrëhten, vertagedingen [3] ansprache
verhandlung handelunge, rêhtunge, rahunge, tac, tagedinc, teidinc, tagedinge [2] dinc, gedingeze, gewërf, handel, rêht, rêhte, rêhtvertigunge, spräche, wandlung · unberëhtet [3] anstalt, bedingen, dingen, einen tac leisten, endetac, reht erstecken, underteidingen, verrëhten → **friedens-, gerichts-, nach-, rats-verhandlung**
verhandlungsbereit [3] *sich ze tage bieten*
verhängen beschern, *geben*, verhâhen, verhängen [2] verlantvriden [3] geschicknisse
verhängnis bescherunge, *nôt*, *unsælde*, verhenge, verhengede, verhengunge [3] *daz was im sider leit*

verhängung hengel

verhärtet *seneliche*

verharren verharren, verliben · *behaft*, *behefte*, harre [2] beliben

verhärten ersteinen, harten, verbeinen, verharschen · *verbizzen* · *erhertet werden*, vlinzen

-**verhärtet** → **un-verhärtet**

verhärtung [2] phiphiz

verhärten hazlich, leit, lidec, ungeminnnet, unmmære, ungemære, verhazzet, widermære [3] geleiden, leiden, unmmæren, verleiden, wider sîn (wërden)

verhau hagen, hain, hamit, urhou [2] burhagen [3] verhouwen

verhauen verschröten

verheeren hern, æden, verhelligen, verhænen

verheerer herære

-**verheert** → **un-verheert**

verheerung hellegeunge, hellunge, herunge, verhelligunge, verherde

verhehlen *entlichesen*, gehêln, gestillen, verdagen, verhêln, verquanten, verslahen [2] ertriegen

verheilen *zuo geheilen*

verheimlichen bewinden, entsagen, *hæle haben*, heimischen, stêln, tougenen, vælen, feilen, verbërgen, verdrücken, verhælen, verhalten, verhêln, *versagen*, verstêln, verstricken, vertuzzen, verdussen, vertuschen [2] · unverswigen

verheimlichung gebërc, hæle, verdrückunge [2] hêlheit

verheiraten berâten, bestaten, eine ze manne gwenden, êlichen verandern, setzen, ûz berâten, ûz gëben, verwenden, *zeinem manne geben* · hîwen, verêlichen, vermannen · *haben*, *hân* [2] verungenôzen, verungenôzsamen · überwiben → **wieder-verheiraten**

verheiratet mit der ê besëzzen [2] *niulich gehit*, unverendert → **un-verheiratet**

verheissen beheizen, beneimen, benennen, entheizen, geheizen, heizen, verheizen · *lop* [2] benuomen

verheissung beheiz, beheize, *bietunge*, geheiz, geheize [2] boteschaft

verhelfen *gehelfen*, gestiuren, *helfen*, *râten*, staten, *stiure bieten ze*, stiuren, stuedelen, *verhelfen* [2] rihten

verherrlichen beschœnen, *beschænigen*,

blüemen, erhæhen, flôren, flôrieren, geblüemen, getiuren, gewirden, gûften, guffen, guofen, hêren, krænen, prisën, ræsen, schœnen, *sublimieren*, tiuren, tiuwern, überkrænen, verhêren, verschœnen, vrænen, wæhen, wërden, werden, zieren · lobeliche

verherrlichung wæhe

verhetzen verhetzen

verhinderer hinderære

verhindern (ge)wenden, behüeten, erwern, letzen, sperren, spirren, ûf halten, underbrëchen, underdrumen, underkomen, undernëmen, *underslifen*, understân, underswingen, undertuon, undervâhen, verbieten, verwern, vür kômen, wenden, wern, werigen, widerstân · unledec · widertrîp · *gesûmen* [2] undergrîfen, underhouwen, underloufen, underreden, underrîten, underslahen, *underslîchen*, undervarn, verkômen, vertrëten, vürkômen [3] huote

-**verhindert** → **un-verhindert**

verhinderung *abesnidunge*, hindernisse, hinderswich, understant

verhohlen hæle · verholne, verholnlîche → **un-verhohlen**

verhöhnern *beschermen*, *geunvrumen*, spotten, spozen, verphien, verpfæhen, *versmæhen*

verhöhnung hœnunge, schalkunge, schampf, schërnunge, schimph

verhör verhërde, verhære, verhær → **zeugen-verhör**

verhören in nëmen, überhæren [2] vorschën

verhüllen bewimpfen, bewinden, getarn, hüllen, tarnen, verbinden, verdecken, verhâhen, verhüllen, verspennen, verterken · *bedaht*, verbunden, *verhenket* · *verdeckunge an sich nemen*, *versperren* [2] vertarnen

-**verhüllt** → **un-verhüllt**

verhüllung *umbekleit*

verhungern erhungern, verhungern

verhunzen verhœnen

verhüten behüeten, bewarn, den schaden bekômen, getarn, *hüeten*, sperren, spirren, undersëhen, verbieten, versëhen, warnen [2] verkômen, vürkômen

verirren, sich missevarn, sich vergân, verirren, verstôzen, vervarn · *abewîsec*, ir-

re, irregenge, irregengic, irresam [2] *geunsinnen*, verjagen, verrennen, verriten, versuochen, verswingen, vervliegen, verwallen · unverirret, versigelen
verirrung irre, irrecheit, vramleite [3] erholn, irresam
verjagen schiuhen, ûz slahen, verjôuchen, vreidigen [2] stouben
verjâhren verjâren, verjâren
verjubeln verschallen
verjûngen erjungen, jungen, jungern, verniuwen · *ûz jungen*
verjûngung *jungenunge*
verkauf verkoufnisse, verkoufunge [2] samentkouf, unkouf [3] anleite, salzstœzel, salzstœzer, schenken, ûz legen, wandelunge → **wieder-verkauf**
verkaufbar kouflic [2] vriuntgæbe
verkaufen *bekoufen*, dingen, *handeln*, hantieren, koufen, keufen, veilen, verbiugen, verhûren, veriuzern, verkoufen, verkrâmen, verkumbern, vermarketen, vermarken, versellen, versilbern, verslahen, vertriben, verveilen, verveilsen, vervendern, verwërben [2] *abevarn*, ganten, gewant, tuoch snîden, *gewant ûz (ge)snîden, mit der ellen ûz (ge)snîden*, salen, sellen, seln, verganten, wolwellen · gewander, gewendeler, hederer, holhiper, koufer, kôufer · *er ist verlorn*, wihtec · *enhant gân* [3] koufrât, wînrûofer
verkäufer hingêber, koufman, verkoufære, verkoufeler [2] manteler [3] kouf, lantschirm, schirm → **eier-, flachs-, hering-, hippen-, salz-verkäufer**
verkäuferin verkoufersche → **gemüse-verkäuferin**
verkäuflich koufgæbe [3] koufküene werden
verkaufsartikel phennincwêrt
verkaufsbank [2] zinsbanc
verkaufshalle [2] schuochhûs
verkaufsladen hütte [2] hucke
verkaufsniederlage [2] lëderhûs
verkaufsplatz [3] stantgêlt, stalgêlt, stal-miete
verkaufsstand [2] *gewantloube*
verkaufstisch [2] sneittisch · *gewantbanc(?)*
verkehr *mitewandelunge*, mitewësen, phliht, wagenvar, wandel, wandelunge

[2] *gespilschaft* [3] die strâzen unverslagen lâzen → **handels-, liebes-verkehr**
verkehren brûchen, missekêren, verriden, verstürzen · bekoberen [2] *reht unrihten*, understân, verhandeln, wandeln, *wenden*, widerwërfen · verkêren
verkehrt *attravers*, *auwich*, ebech, letze, lez, narrêht, nerrisch, schiec, schief, slimbes, slimp, twêrch, quêrch, twêres, twirhes, twirhlingen, verkêrlich, verkêrlîche, widersinnes, widerwêrt, widerwartes, zwirch · ungerêht [3] afterwân, twirhen, verhandeln, versëzzen sîn, verwenden, vor dem bêr vischen
verkehrtheit nerrischeit
verkehrung verkêre
verkeilen verbizzen, verzwicken
verkitten verrenzen
verklagen verklagen · klagebære werden
verklammern klamben, klemberen, klampfern
verklâren klâren, klârieren, klârificieren, sæligen, *transfigûren*, *transfigurieren*, verklâren [2] *überklâren*
verklârung *klârecheit*, klârheit
verklatschen verdœnen
verkleben verkleiben, verklënen, verklënen
verkleiden · sich verandern, verkêren, vermachen, verwelhen
verkleidung [3] *goukelkappe*
verkleinern [2] beschëlten
verkleistern verrenzen
verklîngen [3] *vergellen*
verknöchern verbeinen
verknüpfen nûschen, stricken
verknüpfung hafte, stranc, strange, stric, stricke
verkochen versieden, *zersieden*
verkohlen [3] reisten
verkommen beklîben, erklîben, verklîben [2] *in abebû komen* [3] *abe æden*
verkommenheit *verlornisse*, wilde
verkörperung [2] *der werlte vröude ein spiegelglas*
verköstigen bezern, verzern, zern
verkratzen verkretzen
verkriechen, sich *abekriechen*, versliefen
-verkrümmt → **un-verkrümmt**
verkrümmung krümbe, krump, *krümbunge*
verkrüppeln verballen [3] kropelkint

verkümmern vertwēln, vertweltn, *verziben*
verkünden bekünden, *ein zellîn machen*,
 klären, lûtmæren, mæren, schrien, *ûz*
geschellen, *ûz künden*, *ûz schrien*, ver-
 mæren, *vor brechen*, *vor sagen*, zuo bo-
 ten · kûndec [2] *ein urteil erlesen*, ein
 urteil *ûz wîsen*, *ûz blâsen*, verurteilen
 [3] umbeslahen
verkünder pareliure
verkündigen beschrîen, boten, *durchspre-*
chen, gemelden, künden, kündigen,
 mêlden, mēzzen, *ûz (ge)schellen*, verliu-
 ten [2] boteschaften · *vorbote* [3] *ûz ge-*
bieten in ein lant
verkündiger kündigære
verkündigung *beruofunge*, kûndnisse,
 kûndunge, *mære*, *ûzkûndunge*, verruof
 [2] *Mariæ engelgruoz*, *vûrban*
verkürzen *abe brêchen*, *abe klucken*, *abe*
schrôten, bekürzen, bestroufen, erkür-
 zen, kürzen, strengen, trunzen, verkür-
 zen, versnîden [2] · *kurzwîlen*
-verkürzt → **un-verkürzt**
verkürzung *abewahsen*, *kürzunge*
verlachen *belachen*, kuteren
verlangen *anhellîc sîn*, belangen, besprê-
 chen, dürsten, ein dinc an einen sprê-
 chen, erlangen, *geeischen*, *gegern*, ge-
 muoten, gërn, gesinnen, *girden*, girn,
 girden, hügen, langen, *müeten*, muoten,
 reizen, verlangen, *vermüeten*, vordern,
 wellen, wünschen, zuo eischen · dur-
 stec, *gelengec*, *genende*, *ger*, gërnde, gir,
 gër, lustec, reizec [2] brouten, brütten,
dô wart ir nâter vil dan ê, gebrüsten ge-
 gen, jâmern, âmern, *sprechen an (ûf,*
nâch), toben *nâch*, verlocken, zouwen,
 zawan · *inbrünstec*, *inbrünsteclîche*, *in-*
brünstlîche, verquoln · *tozelære* [3] die
 gërnden, diu gërnde diet, gërnde liute,
 durft, vergërn → **ab-**, **zurück-verlangen**
verlangen, **das** begërunge, begir, begirde,
 belanc, *belancnüsse*, durstecheit, gelan-
 ge, gemüete, gër, gërunge, gesin, ginge,
 gir, girde, gërde, gîrnîs, gërnîs, *harrun-*
ge, lust, muot, muotgelust, muotgelüste,
 muotlust, sende, sene, sen, verlangen,
 vorderunge, wille [2] *aftergir*, *algernde*,
 hërzegër, hërzegirde, hërzengir, hõch-
 gelust, jâmer, âmer, minnegër, minne-
 gir, nôt, sendelîch, senec, seneclich, se-
 nelîch, senende, senunge, *trahte*, *ungir-*

de, wuot · nietlîche [3] gelangen, gelü-
 sten, lüsten, nietlich, *sendec*, *sendeclich*,
 senen, versenen
verlängern erlengen, langen, lengen, len-
 gern, verstrecken [2] erstrecken
verlängerung lengerunge, lengunge, strek-
 kunge, vristmâle, zuotuon [2] *ûfslac* →
frist-verlängerung
verlangsam *verlâzen*
verlassen¹ *abe gegân*, *abe treten*, begëben,
 gelâzen, *gerûmen*, lâzen, lân, mîden, rû-
 men, *verkiesen*, verlâzen, verwandeln,
 verwüesten, verwüestenen, verzîhen,
 zerzîhen, *zervliehen* · *ellende*, wîselôs ·
 fiden, *genenden*, *heften*, *komen*, trœ-
 sten, warten [2] *kebesen*, *niht gewîchen*,
verrûmen · *daz hab ûf mir* · genâdelôs
 · *alterseine*, wêrltarm · *sich ze vûezen*
nider lâzen, *triegen*
verlassen² entwîsen, waste, wüeste, wuoste
 → **gott-verlassen**
verlassenheit *verlâz* → **gott-verlassenheit**
verlassenschaft gelæze, verlâz
verlässlich habelîch, *wandelvrî*
-verlästert → **un-verlästert**
verlauf schurge, überslac → **zeit-verlauf**
verlaufen ergân, verhandeln, verloufen,
 verstôzen, vertrëten, vervolgen · erlou-
 fen, vergân, verliesen, verrinnen, ver-
 trîben, verwêrfen [3] *irreganc*
verlautbaren verliuten, verlûtbaren · *ûz-*
schellic
verlauten [3] lût werden
verleben verlëben · erlêbet
verlegen¹ verlegen, verligen · *sich geben*
 [2] versâzen
verlegen² blûc, blûclîch · blûclîche, *blû-*
weclîche [3] bliugen
verlegenheit · *begangen*, *begangen*
verleiden geleiden, wideren · erleiden
verleihen *geben*, *hin lâzen*, lîhen, schen-
 ken, ûf gëben, *ûz scheiden*, *vergeben*,
 verlêhenen, verlîhen, *zuo lêhenen* ·
 gunst, guns, gunt [2] *natûren*, *redebære*
machen [3] *abe stiften*, hîrtenlêhen, vrî-
 stift
verleiher verlîher, volbort [2] lêhenschaf-
 ter, lêhner, lîher, wunsch
verleiherin [2] (vrou) Sælde
verleihung gâbe, gelâz, hantgift [3] *anval*,
 muotunge
verleimen verlîmen

verleiten ane bringen, schürgen, verleiten, verscharn, vertragen, vervüeren, verwenden, verziehen [2] · irresam

verlernen [2] · *gebâren* (ir munt kan niht *gebâren mit lachen*)

verlesen verlësen

verletzen bekrenken, beleidigen, *brechen*, leidegen, letzen, meilen, scherten, sêren, sêrigen, snîden, tarn, tern, übergêben, verbôsen, verleidigen, verletzen, *vermezzern*, verritzen, *verscharten*, verscherten, verschrôten, verwerren, verwerten, verwerzeln, verwüesten, verwüestenen, verwunden, wirsen, wirsenen, wirsern, zerbrêchen · nærlich · schart, sêr, sêrec, *sêrlich* · sich versnîden [2] belemen, bestroufen, *nâhe sprechen*, verbrêchen, verhouwen, versêren, widerstêchen · nâhe, vêrchsêr, *vrelliche* · *eiterbîzec* [3] hænde, hæne, plerge

verletzer verbrêcher

verletzlich → **un-verletzlich**

-verletzt → **un-verletzt**

verletzung *bluotige amesiere*, leidegunge, leidunge, letzunge, sêregunge, sêrunga, schwach, versêrunga [2] lidescharte, stroufe, unphliht · truckene streiche → **grenz-, knochen-, körper-, rechts-verletzung**

verleugnen *verkiesen*, verlougenen, verlouken, versachen, versagen, *versehen*, versprêchen, vertrêten, widersprêchen · missegihtic

verleugner lougener, verlougener

verleugnung *abelougenunge*, *abluoge*, *loug(e)nis*, *verlounnis* → **selbst-verleugnung**

verleumden abe ziehen, abebrêchen, afterkôsen, aftersprêchen, beliegen, beriheten, besagen, botwæren, *ein klapfelîn slahen*, hinderklaffen, hinderkôsen, hinderreden, hindernîden, hindersprêchen, *lügenstrâfen*, nâch reden, smetzen, velschen, verbalmunden, verbôsen, verklaffen, verleiden, verleiten, *verlemden*, verliegen, verliumunden, verliumen, verliuten, versagen, vertragen [3] klaf, klapf, klaffe, *verplengen*

verleumder *abebrecher*, *âbrecher*, afterkôser, bisprêcher, botwære, botwarer, hinderkleffer, hinderkôser, hinderre-

der, hindersprêcher, kâtsprêche, klapperer, *lügenhtier*, nâchklaffer, nâchreder, nâchsprêcher, rûner, smetzer, valschære, velschelære, versager, vürbringer, züngelære, zungenklaffer, zuoklünzer, zuophifer [2] winkelslange

verleumderisch hinderreded [3] bizunge, hindermære, hovebëlle

verleumdung *aftersnit*, *afterspil*, afterwort, beredunge, bisprêche, botwar, hindergekôse, hinderkæse, hinderkôsunge, hinderrede, hindersprêche, mêlde, nâchrede, *vermærunge*

verliebt *liep*, *sendec*, *sendeclich*, sendelich, senec, seneclich, senelich, senende

verlieren *âne werden*, entvellen, *quît werden* (*sîn*), überkiesen, veilen, verkiesen, überkiesen, verliesen, verrêren, versetzen, versoln, vervellen, verwischen, verzetten · *ûz gân*, verscharn, versenden, versliefen, verwerfen [2] *abe swinden*, *an der varwe abe genemen*, *den sîn verlâzen*, den sîn verwandeln, *ertoln*, ervürhten, *gebresten*, *lîbes abe gestân*, *sich den vuoz abe stechen*, *sînen lîp abe komen*, *sînes herzen sinne abe komen*, überdenken, verbleichen, verblichen, vergâhen, vergêzzen, verkriegen, verniugêrnen an, *verscherzen*, verschulden, verspiln, verspringen, verswigen, verswingen, vertopeln, vertrinken, vervrevelen, verwêrken, verwetten, verwirken, verzagen, verziln, von (*ûz*) den wizen komen, *von sîner schæne komen*, *vuozlôs werden* · *âsmec* · lîpverloren · *ersehen*, verkapfen, vergaffen, verloufen, versenen, vertrahten, verwilden · verdâht sîn, verdâht werden [3] *ûf setzen*

verlierer verliesære

verloben bevestenen, briuten, briuteln, eine geloben, enphestenen, gemahelen, mahelen, mêlen, sponsieren, swern, vergêben, verheizen, verloben, vermehelen, versprâchen, versprêchen, vertriuten, vestenen · ze wibe loben, verreden [2] trûwen, vertrûwen · *gesworn* → **an-verloben**

verlöbnis → **ehe-verlöbnis**

verlobte, der hîgeselle, man [3] mahelschaft, sponsieren

verlobte, die [3] mahelschaft

verlobung gemahelschaft, mahelschaft, mahelunge, verlobnisse, vertrüwunge [3] lûtmærung, rincliute
verlobungsring mahelrinc, mahelvingerlîn, mahelschaz
verlobungstag maheltac
verlocken *belicken*, betriegen, locken, lûcken, luodern, reizen, *schûnden*, verlûcken, verspanen, zemen, zamen · *gehiure*, reizlich [2] · sweiger [3] reizenspiel
verlocker luoderære, reizelære
verlockung *bæse bewollenheit*, *gespan*, gespanst, gespenste, gespenstecheit, *laden*, luoder, reizenspiel, spenst
verlogen *erlogen*, lûgenspræche
verloren ungenêsen [2] unernert, *ungehilet* → **gedanken-verloren**
verlorengehen *abegenec werden*, engân, enpfallen, entwahren, *hin gân*, schimelen, verliesen, vervarn, verwêrden [2] vervallen, verwischen
verlorensein, **das** ungenist [2] trahte, traht
verlöschen leschen, lêschen
verlosung lôz
verlôten verkleiben
verlust *abewahsen*, gewîche, schade, stroufe, underzoc, ungewin, verlies, verliesunge, verlør, verlorn, verlornisse, verlust · verlusteclich [2] gruntruore, *schade*, schedelîn, unsic, *widerbruch* [3] riuwe, rewe, riu, schadehaft, schaderîche, schanze, *schedelîche(n) erwerben*, ungevüegen zol geben, verlustbære, verlustec, verlustec, vertrœsten → **geld-, glücks-, zeit-verlust**
verlustig irre [2] sigelôs, unsigehaft [3] verscriben, verteilen, zerstœren
verlustig gehen *abe stroufen*, entwîsen, verliesen
vermachen (ge)wenden, ahten, beschicken, meinen, schaffen, vergiften, vergiften, versachen, verschaffen, verschicken, verwâfenen, verwâpen, verwêrken, verwirken, wenden · gemechte [2] schicken, vermachen, verscheln, verscriben · sêldinc, sêlgeræte, sêlgeshefte
vermâchtnis gemechte, gemechnisse, geschicke, schaffunge, schickunge, vermachunge, vermecht, verwîsunge
vermachung machunge, schaffunge
vermâhlen briuten, briuteln, gehîwen, ge-

mahelen, mahelen, mêlen, sponsieren, verhîleichen, verhîraten, verloben, vermehelen, wîben, *zuo gemehelen*, zuo legen · gebriuteln, vergemehelen, vertrûwen
-vermâhlt → **neu-, un-vermâhlt**
vermâhlte, **die** brût
vermâhlung brûtlich, brûtschaft, gemahelschaft, hîgeræte, hîleich, hîrât, mahelschaft, mahelunge, meheli
vermâhlungsfeier hôchzît, hôchgezît
vermâhlungsring mahelrinc, mahelvingerlîn
vermarken verreinen
vermauern vermûren
vermehrten ermêren, mêren, sterken, vermichellîchen · megenen, meinen, ouchen
vermehrter mêrære
vermehrung mêrunga, sterke, sterkunge, zuonêmunga
vermeiden *dârvon (ge)sîn*, mîden, überwêrden, vermîden, verslahen, vervarn, *verwîderen* [2] englîchesen
vermeidlich → **un-vermeidlich**
vermeidung mîd, *mît*, vermîdunga
vermeinen meinen
vermeintlich *wânlich* [3] wânbruoder, wânbrût, *wânvater*
vermengen vermengeln, vermengen · *erwallen* [2] · *underblienket*
-vermerkt → **un-vermerkt**
vermessen¹ [3] *ackermâze*, *erbe abe mezen*
vermessen² knûz, snœde, verwêgenlîche, vrevelfhaft, vrevelfhaftic, vûrnæmisch · vrevellîche · *vetzen* [3] vrevelen
vermessenheit *erwaltunge*, *üermüete*, *vas(t)munt*, *vrastgemunt*, vrevele, vrevellîche [2] *tumber wân*
vermessung [2] schin
vermieten bestaten, *hin lâzen*, *verhûren*, vermieten
vermieterin [2] lêhenvrouwe
vermietung inmietunge
vermindern kleinern, lûckern, minnern, minren, scherten, verkûrzen · entminren [2] · unversolken
verminderung *abenemunge*, minnernisse, minnerunge
vermischen machen, strîfeln, *undermengen*, *undermischen*, *undersnîden*, ver-

- mengeln, vermengen, vermischen · undersniten · ergân, zergân [2] zertrîben [3] kunterfeit, gunderfei
- vermischt** → **un-vermischt**
- vermischung** gemenge, gemengede, tēperatūr, tēperie, vermangelunge [2] natûre
- vermissen** mangelen, mangen, missen, vermissen
- vermitteln** *in ein getragen, in ein tragen*, mitteln, tagen, undertrēten, vermitteln, zwischenwürken · mittellich, scheidlich, scheidenlich, scheidenlîche [2] *understân*, unterteidingen [3] *underganc*
- vermittelst** durch, übermittez
- vermittler** mitteler, mittelman, mitter, scheidære, scheidē, suonman, süenebærer man, *teiler, underbint*, underbote, unterteidinger, vûrbote
- vermittlerin** mitterin, mittlerinne, scheidvrouwe
- vermittlung** mittel, mittelîc, mittelunge, mitterunge, underbot, underkunft, underrede, undertrit
- vermodern** vermoderen
- vermögen** kraften, kunnen, mügen, überkomen, übertragen, überwinden, vermügen · mûgelich, mugende, mûgic [2] übergüeten, unvergihtic werden, widermugen [3] müezecgenger
- vermögen, das** guot, hebe, ingetüeme, ingetüeme, maht, müge, mûgede, mûgelicheit, *mügen, mugenheit*, mugent, mugentheit, rât, schaz, vermaht, vermüge, vermûgede, vermügen, vermûgent, vermûgenheit [2] âbentgâbe, *eigen, erkennerin*, gesprâche, morgengâbe, *sældenkraft*, sprâche, sunderguot, volleist, wunsch, wuocherschaz, zêche, zêch · *mûgeliche*, über der sinne zil [3] beschichten, guotsælec, lösunge, unberâten, von der snuor verzern → **begriifs-, denk-, erkennungs-, seh-, un-, unterscheidungs-, urteils-vermögen**
- vermögend** stathaft, stathaftic, vermûgic → **un-vermögend**
- vermögensrecht** [2] êrêht
- vermöglich** habende
- vermoosen** miesen
- vermummen** verbützen · verbunden · verbinden, vermachen, verwelhen [2] · unverbunden, unverendert
- vermummung** [3] ûf binden
- vermuten** trûwen, verwænen, wænen, wellen · wânlich · wænec [2] unwæne, unwænlich · wânolf · missetriuwe, wân
- vermutet** → **un-vermutet**
- vermutlich** wætliche
- vermutung** *mære*, muot, wæne [2] *dunkelîn* [3] *sine mære entwerfen*
- vernachlässigen** *ruochelôse lân*, übergēben, unruochen, vergoumlösen, vergoumsaln, verlazzen, verligen, versûmen, *verswachen* · unberihtet, unberuochet · verschînen [2] · unruoch
- vernachlässigung** unruoch, unruoche, *unwerdiu (swachiu) phlege*, versûmecheit, versûmheit, versûmnisse, versûmunge [2] unbû, urbû
- vernâhen** vernâdeln, versiuwen, verstēchen
- vernarben** verswêrn
- vernarren, sich** [2] vertôren
- vernehmen** bekiesen, bevinden, ervreischen, gevreischen, în nēmen, *kennec werden*, nēmen, vereischen, verhœren, vernamen, vernēmen, verstân, vervâhen, vinden an · vernünsticheit, vernünfticheit [3] liuten, sich ûz tuon, *zuo gewehenen*
- vernehmen, das** [2] vernunst, vernuft
- vernehmlich** lût, *offenbâr* [2] überlût
- verneigen, sich** neigen, nîgen
- verneigung** genîge
- verneinen** lougēnen, loughen, leuken, verlougēnen, verlouken, verneinen, verwidēren, widersagen, widersprêchen [3] widerreden
- verneinung** loughen
- vernichten** betouben, entmachen, *entsachen*, entschepfen, entwêrken, entwern, ernihten, ertouben, nihten, œsen, rieten, sôren, stœren, swēnen, swînen, touben, toup machen, underdrumen, veigen, verbîzen, verbôzen, verdrûcken, verdrumen, vergēben, vergiezen, verkrenken, vermachen, verœsen, verordenen, verrâten, verreckēn, verschellen, versnîden, versterben, verstœren, verstürzen, versweinen, verswenden, vertîligen, vertîlen, vertouben, vertrēten, vertwâsen, verzern, widertuon, wîhen, wüesten, zerbrêchen, zergēngen, zerlœsen, zern, zerteilen, zertragen, zer-

triben, zervüeren, ervüeren · kranc [2]
 verstriten, zerstözen [3] niderslac
vernichter hinleger, verderber, vertilger,
 zerstörer
vernichterin swendærinne, zerstørerinne
vernichtung *entmachung*, *entslihten*,
 schûr, stœrnisse, vellesal, *zerstørunge*
vernieten vernieten
vernunft *beriheterinne der tugende*, be-
 scheidenheit, rede, *redeliche*, rede-
 licheit, underscheidung, underschi-
 dunge, vernünsticheit, vernünfticheit
 [3] bediuten, *muot an wîsheit kêren* →
un-vernunft
vernünftig *biderbe*, *birve*, redelich, ver-
 nunstic, vernünftic, vernunsticlich, ver-
 nunfticlich, vernunstlich, vernunftlich
 [2] · *daz wære ein sin* [3] *âne sin*, *be-
 scheidenheit*, kiusche, kiuscheclich,
 kiuschlich → **un-vernünftig**
vernünftigkeit redelicheit
veröffentlichen offenbæren, offenen
verordnen ordenen, ordinieren, schaffen,
 schrîben
verordnung bestallunge, orden, ordenun-
 ge, saz, satz, ûfsatzunge, ûfsaz [2] vri-
 debrief → **bau-verordnung**
verpachten bestaten, ûz tuon, verphehten
verpalisadierung zûn
verpassen vergoumen
verpesten *betouben*, vergiften, vergiftigen
 · schêlmic, schêlmin [3] suhtbrunne
verpfändbar [2] unphantbære
verpfänden erwetten, *ûf wetten*, ursatzen,
 ûz setzen, verkumben, versetzen, ver-
 ursatzen, verwetten [2] · unphantbære ·
 vûrsaz [3] *ëzzendez phant*, phantguot
 -**verpfändet** → **un-verpfändet**
verpfändung gewette, phandunge, setze,
 versatzunge, versaz [3] wettehaft, wett-
 en
verpflanzen *gephlanzen*, phlanzen
verpflegen geheien, *ûz halten*, verphlügen
 [2] *abe ziehen an spîse* [3] herbërge, her-
 gebirge
verpflegung bereitschaft, *phlege* [2] ga-
 stunge [3] *abe ziehen an spîse*
verpflichten beheften, phlihten, triuwe
 binden, verheften, verstricken · *phlih-
 teclich* · anbehaft, gehaft, gerêht, haft,
 phlihtic, schuldec, verbuntlich · be-
 stricken, *erbinden*, sich verbinden,

stricken, verloben, verphlügen, verph-
 lihten, vervâhen · gebunden sîn, schul-
 den, soln, scholn, *undertân* [2] behê-
 ren, verbinden, verdingen, vereiden ·
 sicherbote · *antheize*, dienesthaft, die-
 nesthaftic, dincphlihtec, eithaft, êr-
 schetzig, gâbepfant, gesworn, gruozebæ-
 re, gûltic, kurmietic, lantgerbic, unent-
 golten, ungebunden, *unschuldec*, un-
 bunden, valbære, vellec · dincman,
 lantliute · *gewisheit tuon*, schrîben,
 sich besetzen, verbrievn, verlûben,
 verschrîben, verswern, verwillekûrn,
 verwillen · bestanden sîn, *zinsliche din-
 gen mûezen* [3] der getriuwe hender, ge-
 triuhender, triuwe(n)halter, triu-
 we(n)hander, triuwe(n)hender, triu-
 wetrager, *unstæte*, *warhaft*
verpflichtung burt, *phliht*, verbindunge,
 verbint, verbintnisse, verbuntnisse, ver-
 buntnus, verphliht, zuobindunge [2]
 schulde, unphliht · burgerrêht [3] aber-
 wette, afterwette, herbërge, hergebirge,
 schultheize, überewette
verpichen bichen, verbichen
verplanken planken
verprassen verluodern, verquæzen
verproviantieren bekosten, bekostigen, *be-
 spîsen*
verprügeln [2] einen ze übel tagen slahen
verrammeln verrunen
verrat meinrât, mêlde, mêldunge, mort,
 unrât, verræterîe, verrâtschaft, ver-
 râtnisse, *verrâtunge* [3] *untriuwe anetra-
 gen*
verraten ane gëben, *hin geben*, mêlden, ûz
 bringen, verklaffen, vermæren, vermêl-
 den, verrâten, verrüegen, veruntriu-
 wen, *zuo (ge)denken* · vermêldunge ·
 anrætec werden, *ze melde komen* [2] *ge-
 heim verjehen* · *er ist verlorn*, ungemêl-
 det → **un-verraten**
verräter hinderleger, holwanger, klaffære,
 klafferer, mêldære, verrâter
verrâterei verræterîe, verrâtschaft, ver-
 râtnisse
verrâterin mêlderin
verrâterisch meinræte, mêlderîche, ver-
 ræterîsch, verræterîlich, verrætlich [3]
 holwangen
verrechnen verreiten, verrêchenen
verrechner zolschrîber

verreden versprächen · verreden
verrenken verlenken, verriden · erdenen, verranken
verrenkung daz renken
verrichten *geschaffen*, handeln, hantieren, volrecken [2] hantreichen, hovieeren, tärminieren, *wunder tuon (vrumen)* · handeler, kuchenære · hantlich [3] verrihtic sîn an
-verrichtet → **un-verrichtet**
verrichtung berihunge [2] zêche, zêch [3] rote, rot
verriegeln *rigel vür schieben*, rigelen, verriegelen
verringern *ergen*, *geminne(e)n*, mâzen, minnern, minren, ringern, sweinen, swînen, verlützeln, verswachen [2] *abe setzen*
verringerung abegezoc, *absaz* [2] abesaz
verrinnen verrêren
verrosten verrosten, verrotten
verrucht *unêrbære*
verrücken verdræjen, verrücken · verzücken [2] verrüeren
verrückt tôrêht, tôrêhtic, tôrhaft(ic), tœrisch, unbesinnet, unrihtic, unsinnec, unversunnen [3] unsinnen
verrücktheit tobesuht, tôrheit, tœrischheit, unsinne
vers rîm, spruch, vërs [2] weise [3] rîme brêchen, rîmen, vërsen
versagen abe gân, abe sagen, *gebresten*, liegen, liugen, verbannen, verbennen, verquëden, versagen, *verswern*, verzîhen, zerzîhen, weigern, wern, werigen, widersagen · *under vallen*, *ûz besliezen* · mir ist, wirt tiure [2] ungeswichen sîn · unversaget
-versagt → **un-versagt**
versalzen versalzen
versammeln *gesamenen*, samenen, sammeln, vergatarn, versamenen, zersamemen · gesament · beruofen, *gemein werden*, gescharn, hegen, lësen, *roten*, vertuon [2] verhûfen · sich zesamene wërfen, *ûf rîten* [3] gemeine, hêrschaft, hûfenunge, lantschaft, samenuge, same-lunge, volrât
versammlung gesemedede, gesemene, gesende, parlamënt, samenîe, samelîe, samenuge, samelunge, sënt, tageleistunge, vergaterunge, versamenuge, warbe [2]

bot, gespræche, *getünche*, hof, kapitel, lanttac, *meisterschaft*, rât, tagedinc, teidinc, tagedinge [3] besamenen, *dingen*, mahelstat, sëntbære, senthërre, sëntmæzic, sëntphlihte → **gerichts-, landes-, rats-versammlung**
versäumen seinen, sûmen, übermëzzen, übersëhen, übersitzen, verligen, verlûzen, versitzen, versatzen, verspæten, versûmen, vertagen, verwirken, verziln · lêgerære · verwîlen [2] überlûzen, verjæren, vernücken, verslâfen · unruoch [3] erholn
versâumnis hinderswich, sûmesal, sûmtage, sûmunge, *versûm(e)de*, versûmecheit, versûmheit, versûmnisse, versûmunge [3] erholn
versâumnisstrafe [2] wette
verschachern vergrempen
verschaffen begaten, *gevüegen*, schaffen, schicken, *zuo trechen* · ziugen [2] bevriden, bræten, erwünschen, gesenften, *geswîgen heizen*, rëchen, rihten, senften, verkosten, vrëchen, vriden, *wider helfen* · genüegen, gewirden, *verrihten* [3] *sich bejagen*
verschalen verscheln
verschalung schal, schåle, umbegêr
verschämt schambære, schamec, schame-lich, schamerîche, verschamt · verschamte → **un-verschämt**
verschancen verbarren, verbûwen, verzingeln, vestenen · behouwen, umbegraben, umbeziehen, *verbarrieren*, vergraben
verschanzung lantveste [3] zingeln
verschanzungsmauer [2] zingel
verscharren beschërren, beschürn, betrëchen, verschërren, verschorn
verscheiden *gescheiden*, *hin varn*, *hin ziehen*
verschenken · *verdenen*
verscherzen *verscherzen* [2] verprîsen, verriëmen
verscheuchen *abe gestrichen*, ervlougen, schiuhen, sweinen, swînen, trûren, verstouben, vlougen · erschiuhet [2] · sorgenwende
verschicken verschicken
verschieben schieben, ûf schieben, ûf slahen, ûf ziehen, verrücken, verschieben, vertagen, vristen, zogen, zugen · ent-

- rütten [2] morgenen [3] rûte
verschieden *bescheidenlich*, misselich, underscheidenlich, underscheidenliche, underschiden, undertân, undertæne, undertæneclich, ungewëgen, ungewæge, *ûzgesundert* [3] *in maneger wåge*, missehëllen, missemüete, missevar, sundervarwe, undertuon, undervarn, zweien → **un-verschieden**
verschiedenartig manecvalt, misselich, misseliche
verschiedenartigkei *misselichheit*
verschiedenfarbig manecvar, manecvirwec [3] parrieren, versniden
verschiedenhaarig missehære
verschiedenheit missecheit, underscheidenheit, underscheit, underschit, underschide, underschide [2] underbruch, zwiunge
verschiessen verschiezen
verschimmeln verschëmen
verschlafen verslâfen [2] verligen
verschlag stîge, stîc [2] gadem [3] verslahen → **tor-verschlag**
verschlagen¹ *erschiezen*, verslahen · versigelen
verschlagen² durchbert, *gevieret*, lôs, nachaft, *spæheliche*, ûfsetzic, vrat [2] unlôs
verschlagenheit kûndecheit, *leckerheit*, naheit, spåhe
verschlechtern ergern, vernideren · bæsern [2] die erden verwunden
verschlechterung ergerunge, wirserunge [2] abesaz, *absaz*
verschleiern bewîlen, vælen, feilen, verspennen, wîlen · *verhenket*
verschleissen *abe slîzen*, *ûz slîzen*
verschlemmen verbuoben, verpoppeln, verluodern
verschleppen zerspënden
verschleudern *unnutzlich zuo bringen*, verboln, verwërfen
verschliessbar beslüzec, slozhaft, slozhaftic, sperrhaft
verschliessen belouchen, *besliezen*, rîgelen, sliezen, sperren, spirren, verbükken, *verglasen*, verhaben, verhalten, verheben, verklûsen, verklösen, verslahen, versliezen, versperren, verspünden, verstopfen, verstôzen, verwâfenen, verwâpen, *zuo vermachen*, *zuo versperren* · *zuo stân* [2] versigelen, verspennen, *zuo besliezen* · *beslozzen*, *unbeslozzen*
verschliesser sperrer
verschliessung *besliezunge*, sloz
verschlingen besüfen, erslinden, *in slinden*, slinden, slingen, verslinden, verslingen, verslinken, verslûchen, verslücken, verslicken, verswëlhen · verklüttern, verklüttern [2] beginen
verschlissen *verzart*
verschlossen *beslozzenliche*, beslüzec, slozhaft, slozhaftic, sperrhaft [3] behaltung, verhalten → **un-verschlossen**
verschlucken swëlgen, swëlhen, verslûchen, verslucken, verslicken, verswëlhen [2] · worgen
verschluss besluz, kliuterlîn, valte
verschmachten erlêchen, *geswellen*, lêchen, swëllen, verschînen, versmahten, vertwëln, verzadelen · smaht [2] · smahtec [3] versmehten, verswellen
verschmähen beschern, smæhen, übersêhen, unmæren, unwîrden, verkiesen, überkiesen, vermanen, verslahen, versmæhen, verspiwen, versprêchen, vertrêten, verwërffen, verzîhen, zerzîhen, wideren, widersprêchen [2] smæheln · ungesmæhet · versmæher
verschmähung mîd, vermanunge, versmæhenisse, *versmähunge*
verschmelzen · insmëlzen
verschmerzen überwinden, verkiesen, überkiesen, verklagen, versmërzen, verwînden, verwînnen [2] · unverklaget
verschmierern verkleiben, verklênen, verklânen, verstrîchen
verschmitzt durchbert, durchriben [3] hechel
verschnauben verdræsen
verschnaufen versnûden · verblâsen
verschneiden kappen, kappûnen, sniden [2] nunnen, verschrôten · unverhalzet, unverhelzet [3] barc, bergelîn, galze, mûnech, mûnechphert, nunne
verschneien versnîwen
-verschnitten → **un-verschnitten**
verschnürung → **kleid-verschnürung**
verschonen entlîben, lîben, miden, schônenn, sparn, überheben, überhaben, übersêhen, übertragen, verbërn, vermîden, verschônenn, vertragen · *unbeswæ-*

ret

verschöner schöner, verschöner · tiure werden

verschöneren *befieren*, überschöner

verschränken schrenken, überwerfen, *underschrenken*, valten, verschragen, verschrenken [3] sich verhandeln

verschränkung schranc, schranke, schrenkel, stranc, strange

verschreiben · schreiben [2] · *besagen*

verschreibung bewisunge, geschrift [2] verwis

verschreien verschallen, verschellen, verschreien, verschrien

verschulden beschulden, erbrechen an, *erholn*, geschulden, *verdienen*, verschulden, verschuldigen, versoln

-verschuldet → **un-verschuldet**

verschuldung schulde [2] hërzeschulde, misseschult, wandelschulde

verschütten vergiezen, verlënen, verrëren, verschütten, vervellen, verwërfen [2] · *vergiezen*

verschwägern, sich merren

verschwätzen verkallen, verklaffen

verschweigen behalten, beswigen, dagen, *geswigen heizen*, sweigen, swigen, überheben, überhaben, *under (ge)drücken*, underzücken, verbizen, verbliuwen, verdagen, verhalten, *vermüchen*, verswigen [2] *âne verdeckunge sîn, dehein dinc ungeoffenet lâzen*, unverdagen, unverswigen, *verdagen*

verschwenden swenden, vergüften, verjânen, zervüeren, ervüeren · *ûz (ge)werfen* [2] · *guotswendære, guotswende*

verschwender *abschinder, diep*, giudel, giuder, *giuder*, *guotswendære*, *guotswende*, *swendære*, *vertuoære*, *verzerer*, *wüstære*, *zertreiger*

verschwenderisch *giudec, giudeclîche*, übergëbisch, übergiftic, ungerâten, unmëzlich, unrâtlich, wüeste, wuoste [2] *milte oder karc* [3] übergift, verdæsen, *vertuon* → **un-verschwenderisch**

verschwendung giude, *giudunge*, verlust [2] übergiude [3] giuden

verschwiegen gedaget, ungesaget, verswigen [2] unverdaget, unverswigen [3] hël-vaz

verschwinden entrümen, leschen, lëschen, sinken, verblichen, verdraben, vergân,

verrinnen, verschaben, verschelden, verwëlhen, verschinden, verschwînen, verschwîmen, vervarn, *vürder stân, vürder strîchen, vürder wîchen (ziehen)*, *widerstürzen*, zergliten, zersliften [2] verwischen

verschwitzen verswitzen

verschwören *abe swern*, verloben, verswern · *sicherheit* geben, *zuo samene swern*

verschworene, der eitgenoz, eitgeselle

verschwörer *sicherlic*

verscheidung *getihte*

versehen berâten, berichten, beruochen, *bespunnen*, bewarn, bewarnen, hinderlegen, stiuren, underwürken, verrihten, versichern, verwësen, vürsëhen · *unberoubet* · *gewarten*, sich versniden, übersëhen, versëhen, warnen · *vürsichticheit* · *wesen* [2] *ædern*, *ambahten*, *barbieren*, *bedachen*, *begallen*, *behelmen*, *beherbërgen*, *behüsen*, *bekerzen*, *bekristen*, *belouben*, *bemæren*, *beschil-den*, *beschuoochen*, *bespîsen*, *bewëllen*, *bewërken*, *bezëlten*, *bezinnen*, *bisemen*, *borsten*, *brüsten*, *bünen*, *buochstaben*, *covertiuren*, *drâmen*, *driakeln*, *durchwern*, *gatern*, *gerâven*, *gesteinen*, *getugenden*, *grëden*, *güeten*, *halsbërgen*, *hëlmen*, *henden*, *hërren*, *hërzen*, *holzen*, *hürnen*, *hütten*, *kappen*, *knüpfen*, *krenzen*, *krinneln*, *krinnen*, *lâchenen*, *lappen*, *letzen*, *liden*, *liljen*, *lîsten*, *litzen*, *mâlen*, *mâligen*, *mannen*, *merken*, *muodern*, *mûren*, *nûschen*, *ortern*, *öugeln*, *phrüenden*, *rîchen*, *riemen*, *ringeln*, *ringen*, *rîtern*, *rüezeln*, *schanzen*, *scheften*, *schemelen*, *schilten*, *schüepen*, *seilen*, *sigelen*, *simezen*, *snebelen*, *snüeren*, *sparren*, *spengeln*, *spengen*, *sperrern*, *spirren*, *spicken*, *spinneln*, *spendeln*, *spîsen*, *spitzen*, *staben*, *stapfeln*, *stëgen*, *steinen*, *stempfen*, *sticken*, *stimmen*, *stocken*, *stücken*, *stüelen*, *stuolen*, *swellen*, *titelen*, *tugenden*, *tül-len*, *türnen*, *überdecken*, *überschiezen*, *übertihten*, *überzimbern*, *überziugen*, *umbespengen*, *undermezzern*, *underscheiden*, *understeinen*, *understocken*, *undervâhen*, *undervarn*, *underweben*, *ûz rihten*, *ûz warten*, *vanen*, *venstern*, *vergetern*, *vergîtern*, *verlegen*, *vernæ-*

len, verschramen, *verspinneln*, versteinen, vertemmen, vertërrazen, verzimieren, videren, vleischen, vlügelen, vogeten, vriunden, vüezen, vüllen, vürsten, wiben, wíchûsen, wurden, zapfen, zeichnen, zenden, zimënten, zimieren, zinnen, zipfeln, zopfen, zwicken, zwingen · zuoversiht · gezanet, vorwæge, zinkelëht, zipfelëht · unversehen an · ringeloht, ringelëht · *beknehten*, knëhten

versehen, das unbesiht, unbesihtecheit

versehentlich *âne danc*

versehren *sëren* [3] *slac*

-versehrt → **un-versehrt**

versehrung *sërde*

versehung [2] *bewerde*

versenden *ûz gëben*

versengen *abe sengen*, besengen, verbrennen, verbrinnen, verbürnen, verbruejen · sungen

versengung *âsanc*

versenken ergraben, ersenken, gesoufen, *în senken*, *nider senken*, soufen, tocken, versenken, versinken, vertiefen · *înversunken* · *senken* · *în sinken*, *în versenken*, *senken*, *under sinken* [2] tiefen

versenkung *în versinken*

versessen *ergraben*, *gevære*, *geværec*, *verruochet*, *verrachen* *ûf* [3] *erhitzen*

versetzen *durchmischen*, setzen, übertragen, *undermengen*, versetzen, verstricken, vervüeren · *widerbilden* [2] *beriuwen*, *brütten*, *enphâhen*, *ergramen*, *ergremen*, *erklepfen*, *ersetzen*, *ervreisen*, *erzürnen*, *geriuwen*, *missevüeren*, *riuwen*, *senen*, *smërziggen*, *übersetzen*, *umbe jagen*, *verkunnen*, *vertuzzen*, *verdussen*, *vertuschen* · *nôtlich* · *leidec*, *leidic*, *unvergellet* · *vürsaz*

versetzung *versatzunge*, *versaz*

versglied *vuoz*

versichern *gewër sîn*, *gewissen*, *swern*, *træsten*, *verphlëgen*, *verphlihten*, *verswern*, *verwären* · *daz* *habet* *ûf* *miner sicherheit* [2] *sich ze gebote zuo bieten*

versicherung *gewartheit*, *gewarsamkeit*, *sicherheit* [2] *hantveste*, *sicherunge* [3] *verrëhten*

versiegeln *besigelen*, *insigelen*, *verpetchaten*, *versigelen*

versiegen *besîhen*, *ergüsten*, *versîgen*, *ver-*

sîhen, *verswëlhen*

versilbern *übersilberen*

versinken *besüfen*, *betûchen*, *ersinken*, *sinken*, *süfen*, *versîgen*, *versinken*, *versüfen*, *vervallen*, *vervellen* [2] *in sich gezogen werden*, *verligen*, *verschamen* · *unversunnen*, *verlëgen*, *verlëgenlich* [3] *under senken*

versöhnen *besüenen*, *süenen*, *übertragen*, *ûz rihten*, *verëbenen*, *vereinen*, *vereinigen*, *verminnen*, *verrihten*, *versüenen*, *vriden* · *suone vüegen* [3] *durch suone*

versöhner *süener*, *suonman*, *süenebärer man*, *versüener*

versöhnerin *süenerinne*

versöhnlich *süene* · *süenliche*, *suoneclîche* → **un-versöhnlich**

versöhnlichkeit *senftecheit* → **un-versöhnlichkeit**

versöhnung *beriht*, *gesüen(d)e*, *süenunge*, *suon*, *suone*, *suonschaft*, *verrihtigunge*, *verrihtunge* [2] *hâlsuone*, *lantsuone* [3] *richtlich*, *süenebære*, *suonzeichen*

versöhnungsstätte *suonstat*

versöhnungstag *minnetac*

versorgen *beheimen*, *berâten*, *beruochen*, *besachen*, *besëhen*, *besorgen*, *eisieren*, *hinderlegen*, *sachen*, *ûz rihten*, *versëhen*, *versichern*, *versorgen*, *vürsëhen* [2] *bedenken*, *behalten*, *verphlëgen*

versorgt → **un-, wohl-versorgt**

versorgung *phlege*, *warnunge*

verspannen *spannen*

versparen *sparn*

verspâten *erspâten*, *seinen*, *verspâten*, *versümen* · *sich veraftern*, *spâten*, *sümen*

verspeien *verspîwen*

versperren *berigelen*, *berigelen*, *beschrenken*, *undergân*, *verbarnen*, *verbarren*, *verhalten*, *verhegelen*, *verlegen*, *verligen*, *vermachen*, *vermüren*, *verrigelen*, *verrunen*, *verschieben*, *verschrannen*, *verschrenken*, *versetzen*, *verslahen*, *verslegen*, *versperren*, *verstricken*, *vertüllen*, *vertuon*, *vürziehen*, *zuo sliezen* [2] *den wec (des weg) irren*, *verbûwen*, *verhagen*, *verhouwen*, *verpheden*, *vertrëten*, *vervallen*

-versperrt → **un-versperrt**

verspielen *verliesen* [2] *sin guot rûmen mit spil*, *verwaln*

verspieler verliesære

verspotten *ane huohen, ane huochzen, ane schimpfen, beschimpfen*, bespotten, hochen, huohen, *phîen, phitzen*, schavernacken, schërnen, schimphen, schimpieren, speien, spil trîben ûz, spotten, spozen, *ûf trîben*, ûz rihten, verschimpfen, verspotten [2] vingerzeigen

verspottenswert spotlich, spotliche

verspottlerin *spottarinne*

-verspottet → **un-verspottet**

verspottung *besmerunge, gespötte, hönheit, spot, verspöt*

versprechen ane sagen, dîngen, geheizen, geloben, gereden, luben, mahelen, mêlen, phlêgen, reden, redenen, verheizen, verjêhen, verloben, verphlihten, verreden, versichern, versprêchen, vertrûwen, zuo sagen · *lîsphen*, missesprêchen, übersprêchen [2] *an die hant loben*, begrîfen, eine geloben, *guoten vluz geben*, loben, *vergîseln, vor geloben · teilen* [3] *abe dîngen*, bedîngen, *dînge*, gedînge, geheiz

versprechen, das antheiz, *dînge*, gedînge, geheiz, gelûbe, gelûbede, gelûbschafte, *gelûbnis, globede, lûbede*, triuwe, verbuntnisse, verbuntnus, versprêchnisse, verspruchnisse, zuosage, zuosagung [2] *hantgemahelschaft*, hanttriuwe, trôstunge, træstegunge, *vorgesatzte sicherheit* [3] *antheiz tragen, antheize*, den eit læsen, die triuwe tuon, leisten, sichern, vergîseln, versprêchen → **ehe-versprechen**

versprechung [2] miet(e)wân

versprengen [2] verbîrsen

verssilbe wort

verstand bescheidenheit, *bescheidenunge*, gesin, gewitze, hirne, rede, sin, sinne, verstandenheit, verstantnisse, verstandicheit, vrat, witze [2] *menschensin*, sinnelîn · sinnec, sinnelôs, top, *ungewîzet*, unsinnec, *unsinneclich*, verglabet, *von wîtzen gescheiden* [3] den sin verwandeln, entsinnen, entwîtzen, erdenken, *ertoln*, gesinnet, *mit wîtzen umbe gân, sînes herzen sinne abe kômen*, sinnen, toben, tump, unsinnen, versinnen, verstån, wanwitz, wanwitzic, wanwiz, witzehaft, witzerîche → **un-verstand**

verstandeskraft [3] sich verwîtzen

verständnis bescheiden, bescheidenlich, be-trehtic, gerede, getwede, gevruot, gewîtzen, hêrزهaft, *karc*, künstic, merke, mit wîtzen, *ræteclîche*, redebære, redelich, sinnec, sinneclich, sinnelich, sinnêrîche, sinnêwe, vernunstic, vernünftic, verrihtic, verrihticliche, verstanden, verstån, verstandenlîchen, ver-stendic, verstandiclich, stentlich, stentliche, verwîtzen, vornunftende, vruot, vruotlich, vûrsihtic, wîs, wîslich, wîtze, witzelich, witzelîche, witzeclich, witzecliche, wîtze, wolbedâht · *die wîsge-muoten* · wîsliche, wîsclîche [2] durch-sinnet, schrîberlich, wortwise · besinnet [3] sich verstån, sin, sinnigen, vernêmen, vrûeten, wîsen, wîsagen, wîs-man → **halb-, un-verständnis**

verständigkeit bescheidenheit, gewîtzen, gewîtzenheit, kluocheit, sinneheit, *verrihticheit*, verstandenheit, vrûete, vûrsihticheit, wîsheit, wîstuom → **un-verständigkeit**

verständnis verstant

verständlich *bediuteclîchen, durchliuhtet*, erkenneclîch, kuntlich, verstandiclich, stentlich, stentliche · kuntliche [2] kindesspurec, offenlich [3] bediuten, offenen, vingerlêsen → **gemein-, schwer-, selbst-, un-verständlich**

verständnis anschin, begriffenheit, begriffenlicheit, begrîfung, künstlicheit, vernunst, vernuft, verstant, verstantnisse, verstandicheit · künsteliche [3] künstlich → **ein-verständnis**

verstärken besterken, sterken [2] zuo legen [3] aberâhte

verstärkung sterke, sterkunge

verstechen verstêchen [2] den walt (ver)swenden · waltswende

versteck *berc*, gebêrc, loch, luoc, luoge, lusch, lûze, sâze, *sloufluoc*, undersleipf, underslouf, undersluf, verbêrc [2] nahtgebêrc

verstecken entmachen, hêln, *hin legen*, mûchen, understôzen, verbinden, verbîuschen, verslahen, verstôzen · sich verslahen · mûcherîe · loschen [2] vermûchen, vermiucheln [3] miuchelgadem, verlûzen

versteckt blint [3] hemisch, lûzen, mocken

- verstehen** begrifen, bevâhen, entstân, erkennen, erstân, *gelesen hân*, gemerken, in gân, kunnen, sachen, *scharben*, sich verstân, sinnen, *ûf nemen*, vâhen, vernemen, verrihtic sîn an, versinnen, verstân, verstendic sîn, verwalten, verwalteren, wizzen · bediuten · kûnnende, verstendiclich, stentlich, stentliche · gemuozen, gemüezegen, *sinen muot kêren*, vermügen · spêhendic [2] *grôzlichen sin haben zuo, hoveliche*, merken, missekennen, *sinneliche verstân*, *vernemen* · rât bære, redespæhe, redespræche, redespræchic, ruomwæhe, ruonwæhe, unvernemlich, zornwæhe · *gramaticus*, mortwîse, sundermunt · unverstanden · *selpvundec sîn* · lûgewîse, spottespæhe, wæhe [3] rûegen, vermanen, verstân lâzen
- versteigern** verbiugen
- versteigerung** umbeslac [2] gant [3] ganten, verganten
- verstellen** · entstellen, gehêln, sich verhêln, verkêren, verstellen [3] lûgensiech, wæhe, willeklage
- verstellung** abeleite, lûrzen, lurzheit, parât, veichen [3] englichesen
- versterben** · *erstorben*, *serwec* [2] · sælec, sæleclich
- versteuern** stiuren, verbêten, verlôsungen, verlæsen, verschätzen, verschozzen, verstiuren [2] verrêhten
- versteuert** → **un-versteuert**
- verstimmung** zorn, zorn(ec)heit [2] schrul, zornelîn
- verstocken** ersteinen, versteinen, verstocken
- verstockt** verstanden, verstân, verstumt [3] blenden, verharten
- verstocktheit** versteinecheit, versteinunge
- verstohlen** heimischen, hêllich · verstolne, verstolnliche [3] der inliegende gedanc, minnediep, murmeln, stêln, zwiieren, quieren
- verstopfen** stopfen, stoppen, verdoumen, verlênen, vermachen, verschieben, verschopfen, verschupfen, versliezen, verstopfen, verstôzen · vervallen [3] schûbel
- verstopfung** *besliezunge, herte des libes*, verschopfung → **leibes-**, **nasen-verstopfung**
- verstorbene, der** [3] *arme sêle*, êrste, *sêle*, sêlebuoch, sêlhûs, sêlmêsse, sêlnunne, sêlswester, tôtenbrief, tôtenbuoch
- verstören** · *erschrocken*, *erschrockenliche*, *herzelôs*
- verstoss** [3] erholn
- verstossen** bestôzen, *enphreiden*, entstôzen, *ûbertvertigen*, *ûz (ge)werfen*, ûz stôzen, verbannen, verbennen, verschalten, verschrâzen, verschupfen, vermæhen, vertriben, verwâzen, verwêrfen [2] *dem namen widersagen*, kebesen, verschamen
- verstossung** *verstôzenunge*
- verstreichen** kleiben, klîben, klênen, verstrîchen, *vlûcken*
- verstreuen** verrêren, verzetten
- verstricken** stricken, *understricken*, verwickeln, verwicken · vervâhen [2] · vertiefen
- verstrickerin** strickerin
- verstrickung** ric, rêcke, *stric*
- verstümmeln** behamelen, bestümbeln, hamelen, hamlichen, stümbeln, stümben, verdrumen · *lideschertig*, stumpf, stumpfêht, stumpfelêht [2] · *lideschart* [3] strumpf, stumpf, stumpfe, stumpfen, velboum
- verstümmelt** → **un-verstümmelt**
- verstummen** ersticken, erstummen, erswigen, *geswigen*, swigen, verdagen, verlêrzen · gedaget · stilnisse [2] vertuzzen, verdussen, vertuschen · der werlde swigen [3] swigære
- versuch** *ervindunge*, ursuoch [3] versuochen
- versuchen** bekorn, besuochen, crêdenzen, ersichern, kiesen, niusen, smecken, suochen, tîchen, venden, versichern · versuochen [2] *bebîrsen*, korn · *begrîfare* [3] ursuoch
- versucher** versuocher
- versucht** → **un-versucht**
- versuchung** anevart, *ansuochunge*, *anval*, anweigunge, bekor, bekornisse, bekorunge, besuochnisse, korunge, kûr, *spæhe*, suochunge, ursuoch, verkorunge, versuochnisse, versuochunge [3] versuochen
- versumpfen** · mosec, mosêht [3] brunnech
- versündigen, sich** *beunreinen*, *missegêfûeren*, *missegewirken*, missewarn, sünden,

sündigen, verbösen, versünden, versündigen, verwerken
versündigung äschric
vertagen tagen, tege
vertagung anstelle
vertändeln verkrämen
vertauschen kiuten, verbüten, verkiuten, verquanten, vertuschen, verwandeln, verwëhseln, wëhseln [2] *verbezzern*, ver-sleichen
vertauschung wëhselschiht
verteidigen beschirmen, einem sîn wort sprechen, entreden, entsagen, erwern, gewern, rëhtvertigen, schirmen, schützen, verantworten, verschirmen, versprechen, verstân, vervëhten, vürstân, wern, werigen, wigen · besat · entsprechen, *erslahen*, *ze wer stân* · weigerlichen [2] bereden, tagen, vertagedingen · antwürten
verteidiger antwürter, entreder, hanthaber, nächjêhe, redenære, redære, schirmære, verantwortwürter, versprëcher, voget [2] taberer, vorspruch, vürsprëche, vürsprëcher, wer · lantwer → **rechts-verteidiger**
verteidigung beredunge, entredunge, entsage, gewer, schirmrede, schirmunge, versprëchnisse, verspruch, wer, werde, widerwer, wort [2] antwürte, burcwer, hûswer, nôtwër, schirm · werlös [3] hac, nôtdurft, vlieheburc, vliehehûs, werhaft, werhaftic, werlich, werliche → **landes-verteidigung**
verteidigungsgrund [2] · schuzwer
verteidigungshorn [2] *werhorn*
verteidigungskampf werkampf
verteidigungsrede wort
verteidigungswerk gewer, wïcwer [3] wïc-hûsen
verteilen lôzen, teilen, vereinzeln, verriken, verteilen, vervachen, *widerwürken*, zergëben, zerspræjen, zerteilen [2] verbiuten, verbruodern, verwistern, vieren, zerbiuten, zerspënden · unbewëgen, ungewëgen, ungewæge · entsliezen, underteilen [3] ëbenerbe
verteiler → **amulett-, brief-verteiler**
verteilung [2] reitine, ungeteiltez spil [3] schar → **lehns-verteilung**
verteuern høhern
vertiefen vertiefen, vertiuchen · *ergraben*,

în gezogen, ïnversunken · versenden, versinken [2] · verdâht · hinderdenken, versenen
vertiefung bingē, grunt, hol, hûle, senke, sinkel, tiefe, tiefene, tûele [2] kezzel, kezzî, scharte, schart, slac, teiche, valz, valze, vëlze, vurch
vertilgen demmen, ertilgen, leschen, lëschen, swenden, tiligen, tillen, verstrichen, vertilgen, vertilen, vertuon, wal-ken
vertilger vertilger → **volks-vertilger**
vertilgung dempfe
vertrag *berednisse*, *berihigunge*, berih-tunge, betrac, dinc, *dinge*, gedinge, gemechte, gescheffede, gewërf, mahel, mâl, rede, rëhtunge, rahtunge, satzunge, saz, satz, sicherheit, strickunge, überdinc, überkomnisse, überkomunge, übertrac, verdinc, verdinge, verëbenunge, vergrif, verrihtigunge, verrihtunge, vertrac, vertraht, vorwort, wære [2] lîp-dinc, lîpgedinge, lîp, lîplichez gedinge, vürdinc, vürgedinge, wandelunge [3] be-teidingen, dingen, sich vertragen, si-chern, über (under) ein vertragen, ver-dingen → **ehe-, friedens-, pacht-, pfand-, zins-vertrag**
vertragen *vertragen* · berihten, über ein tragen, vergelichen [2] · an einander übertragen
vertraglich [3] phahten, *stæte machen*
verträglich *vertracsam*, vertregelich, vertregic [2] unvertragen → **un-verträglich**
verträglichkeit *gotlichiu vertracsamkeit*, vertrac → **un-verträglichkeit**
vertragsbrüchig [3] *in valscher suone stân*
vertragsmässig [3] beteidingen, dingen, phrüende, verdingen, zinsgedinge, zins-rëht
vertragsurkunde sazbrief, tagedincbrief, teidincbrief
vertragsverhältnis [3] êhalte
vertrauen gehalten, *gelouben*, getrüwen, jëhen ze, *komen*, trüwen, vertrüwen · gemuothaft [2] *geniezen* (*bescheidenheit*) [3] verlâzen → **an-vertrauen**
vertrauen, das *fidunge*, gedranc, *getriuwe*, getriuwunge, *getrüwen*, *hoffenunge*, trôst [2] · *ûf genâde*, *ûf gnâden* [3] ge-dingen, getrösten, *ze sîner heimeliche gewinnen* → **gott-, selbst-vertrauen**

vertrauensvoll genendeclliche, genendeliche, *zuoversihtecliche*

vertraulich enge, geswæse, gewåslich, gewåsliche, geswåse, heimelich, heimeliche [2] *ûf genåde*, ungestlich [3] *kôsunge*, munkel

vertraulichkeit *anehanc*, heimeliche, heimelichkeit

vertraut geheim, geheimisch, gemeine, heimelich, innec, wonlich, wonliche, zam, zart [2] *listkünde*, unheimlich, *zuo gesindet* [3] *engesten*, *er ist hie massenie*, geheime, geheimde, geheimlichen, *gewegen*, heimelichen, heimelichkeit, heimen, *lêren*, *miteheller*, *underkôsen*, unwillden, zamen

vertraute, der heimelichære [2] *touge* [3] heimeliche, heimelichkeit

vertrautheit [2] *wolbescheidenheit* → **unvertrautheit**

vertreiben *abe schaben*, abe slahan, lûppen, luppen, schaben, schalten, *scheiden*, stæren, stungen, trîben, ûf trîben, ûz wîsen, verdrücken, verjagen, verschalten, verslahen, verslifen, verstæren, verstôzen, verswenden, vertriben, verwêren, zerren, zertrîben [2] *stunde abe genemen*, verurliugen · tagalten

vertreiber vertribe [2] *nôtvertrîp* → **heilvertreiber**

vertreibung stærunge, vertribnisse, vertribunge, vertrîp [2] *leitvertrîp*

vertreten eines zêchen verstân, vertreten, *überstân*, undergân, verantworten, vergân, *verstân*, vertrêten, vertreten, verwêsen, vürstân, vürtrêten [2] *rêhtvertigen*, versprêchen, verstân · vorspruch, vürsprêche, vürsprêcher [3] *wortzeichen*

vertreter trager, vürstant [2] *gewêr*, vürwürhte → **stellvertreter**

vertrocknen verlêchen, versîhen, versôren, verswêhen, vertruckenen · *in dûrrunge* [2] *versmorren*

vertrödeln verkrumen

vertrösten trœsten

vertun verbringen, verjânen, verreiben, verstôzen, vertriben, vertuon, zervüeren, ervüeren [2] *sûmen*, verbuoben, verpoppeln, verhöchverten, verhuoren, vertoben, vertœren, vertokzen, vertrinken, verwüesten, verwüestenen · *unnütze*

vertuschen *nider treten*, verbiuschen, verklüegen, verquanten [2] *mit kunst bestrichen*

verübeln *ungelimpfen*

verüben üeben, *vrumen*

verunehren · sich swachen an einem

veruneinigen · irren, werren

verunglimpfen tadelen, *vergelimpfen*

verunglimpfung *vergelimpfen*

verunreinigen entsüvern, *geunreinen*, *verunliutern*, verunreinen, verunreinigen [2] · *harnaschvar*, schot

verunstalten entstellen, missetuon, untirnen, vermodelen, verwæhen · ungestalt [2] · *missetân*

veruntreuen schalken, veruntriuwen

verunzieren missezieren, *underselwen*

verursachen briuwen, meinen, recken, üeben [2] *geschaden*, hermen, quêln, koln kêln, schaden, *übele mite gevarn*, wort machen · kumberbære, leidec, leidic, leitsam, müelich, ungesund, unschadhaft

verurteilen berêhten, berêhtigen, erteilen, rihten, urteilen, vëmen, verdammen, *verdrumen*, verrihten, verteilen, vertüemen, verurteilen, vervëmen, verzeln [2] *an den lîp gesprechen*, einen des lebens erkennen, *leben abe sagen*, *ungerechte teilen*, verrêhtigen · *ungeurteilt belîben* [3] *verwîsen*

verurteilung urteil, urteile, urteilde, vëme, verteilunge

vervielfältigen manecvalten

vervielfachen vieren

vervollkommen *bezzern* · *sîn leben (den lîp) zieren*, *ze bezzernunge komen*, zuo legen

vervollkommnung *bezzernunge*

vervollständigen *bezzern*, *zuo bûezen*

vervollständigung volleist, vollunge

verwachsen vermiesen, vermosen [3] *gedreng*

verwahren *behalten*, versigelen

verwahrlosen vergoumlösen, vergoumsaln, vervendern, verwarlôsen, verwarthen · *sêlpgewâsen*, *sêlpwâsen*

verwahrlosung unbewerde, warlôse

verwahrung hafte, haltunge, verwarunge

verwaisen verweisen · weise, wîselôs

verwalten *ane legen*, *beschaffen*, ûz rihten, versêhen, *verstân*, verwalten, ver-

- wësen [2] *der lande phlegen* · lösunger, sëlgeræter
- verwalter** phlëgære, reister, schaffenære, verrihter, verwëser, viztuom, vürwëser [2] kamerære, kamermeister, kastenære, kastmeister, këllære, këlnære, këllerer, këllerner, kirchmeier, kirchmeister, klöstermeier, lantgråve, marcgråve, obleier, obleimeister, salzgråve, salzmeier, schaffære, scheffære, schaffer, sëlmeister, spitålmeister, sûpân, wînmeister, zëchmeister [3] këlgerihte, këllerrambet, këlnambet, këlnhof, këlhof → **geld-, haus-verwalter**
- verwaltung** verrihtigung, verrihtunge, verwësunge [2] kaste, kusterie, oblei, zëchambet → **kameral-, reichs-verwaltung**
- verwandeln** (ge)wenden, bekëren, bewenden, enkëren, entwandeln, machen, *transformieren*, *überwandeln*, verkëren, verschaffen, verstellen, verwandern, verwenden, verwilden, wandelieren, wandeln, wandern, wenden · *sich tuon ze*, *widerwendec werden*, zuosamen setzen [2] erwünnen, vergoten, verwandeln, widerkëren · *gearten*
- verwandlung** *übertart*, *überwandlung*, wandelunge, wanderunge
- verwandt** *angeboren*, besippe, besippet, bewant, gemâc, gemâget, gesippe, gesipet, gevriunt, *gewant*, innec, nächwende, nächwendic, sippe, verwant, von sippe [2] nächgeborn, nächgesippe, stief, unsippe, *vaterhalb zuogeborn* · sündesippe [3] sippen → **an-, bluts-, gott-, un-verwandt**
- verwandte, der** gemâc, getelinc, künne, künnelinc, nëve, œheim, sippebluot, sippeteil, vriunt, zuogewante · gevriunde · *vriuntliche* [2] büelîn, buole, friunt näch dem swërt, genëven, genifteln, gërmâc, geswige, himelsippe, konemâc, muotermâc, nächsippe, nagelmâc, nagelvriunt, sippekraft, spinnelmâc, spil-mâc, swërtmâc, swërtmâge, vatermâc, vatermâge · mâcschaft · hõchgevriunt, ungevriunt, *unvriuntliche* [3] bebuosemen, buosemen, vriuntholt, vriunthulde, wineholt, winehulde, winehuldunge → **bluts-, seiten-, stamm-verwandte**
- verwandte, die** *gelegene*, gespinne, niftel [2] müemelîn, müemelinc, muome, muomelîn · mâcschaft → **bluts-verwandte**
- verwandtschaft** erkennunge, gespinne, künne, künnenschaft, kuntschaft, mâcschaft, nëveschaft, niftelschaft, sippebluot, sippeschaft, vriuntschaft [2] gelehte, nagels künne, wânsippe, wazzersippe [3] bant, künnehaft, siperbe, sippezal, stapfel, staffel, *vriuntschaft werben* → **bluts-verwandtschaft**
- verwandtschaftlich** mægelich, sippelich [3] *grõze vriuntschaft*, sippeminne
- verwandtschaftsblut** sippebluot
- verwandtschaftsglied** lit, sippelit
- verwandtschaftsgrad** *gelit*, gesippe, sippe, sippelit, sippeschaft, spân [2] ellenboge [3] sich gestõzen zuo der sippe
- verwarnen** [2] vürwarnen
- verweben** verwëben
- verwechselln** versëhen, verwandeln, verwëhseln
- verwegen** balt, gemuothaft, getürste, *getürsteclîche*, malsch, malz, starctürstic, ters, türre, türste, türstic, türst(ic)lich, türsticliche, vermëzzen, vermëzzenlich, vermëzzenliche, verwëgenliche, vreislich, vreissam, vreitsam, vrevell, vrevellich, vrevellhaft, vrevellhaftic · vrevellliche [3] balden, belden
- verwegenheit** geturst, getürstecheit, turst, vermëzzenheit, vrëchheit, vrëcheit, vrevele, vrevellliche, vrevellheit
- verwehen** verwæjen
- verwehren** bewern, erwern, gewern, umbebringen, versâzen, versetzen, verwern, wern, werigen [2] · wëgewernde
- verwehrt** → **un-verwehrt**
- verweichlichen** verzerten, zarten · weichliche [3] zertelinc
- verweigern** abe slahen, abe ziehen, *gesûmen*, überwëgen, überwigen, ûz gân, verneinen, versagen, versprëchen, verwërfen, verwideren, verwîsen, verziehen, weigern, wideren [2] · rëhtelõs
- verweigert** → **un-verweigert**
- verweilen** entwellen, entweln, gewonen, *stille stân*, wërn, wësen · bite, gebite [2] *betagen*, *in ir lantringe beliben*, lunzen, überen · inwonunge [3] vristen
- verweilt** → **un-verweilt**
- verweis** [2] verwiz [3] biuchen

verweisen ûz wîsen, verwenden, wîzen [2] besetzen

verwelken verblichen, verlêben, *verwelken* · val

-verwelkt → **un-verwelkt**

verwelkung swinder

verwenden (ge)wenden, bekêren, bestaten, bewenden, staten, ûf brêchen, ûz bringen, wenden · wenden (gewant) · erwêgen, wêgen [2] gearbeiten, mûezegen, mûezen, verbûwen, *ze nutze kêren* · koufflich · wêgehaft

verwerfen widerwêrfen [2] ein urteil schêlten

verwerflich ungemêchlich

verwesen¹ ervûlen, maden [2] · unverworden

verwesen² verwêsen

verweser vicâr, vicâri, vicârier, vicârje

verweslich verwêsenlich, verzerlich [3] horsac, quâtsac

-verwest → **un-verwest**

verwesung verwêsunge [3] moder

verwickeln verwickeln, verwicken, verwirren, werren · *verwindeln*, verwinden, verwirren [2] verwêrren · kriechaft

verwicklung bunt, verwêrrunge, wêrre, wêrrunge

verwildern erwilden, verwilden · ungenûhtec [2] · unverwildet

verwilderung ungenûhteiteit

verwinden ûberkomen, ûberwinden, verwinden, verwinnen

verwirken verbæren, verburn, verschulden, vervellen, verwêrken, verwirken [2] verbrêchen, versoln [3] gebot, vermannen

-verwirkt → **un-verwirkt**

verwirkung vermachunge, verschuldunge

verwirren bestæren, die sprâche schenden, trûeben, *vergeben*, verirren, verklûttern, verklutern, verrûcken, verstæren, verwerzeln, *verwindeln*, werren, *zerstrôufen*, zertrîben, zervûeren, zervûeren, zerwêrfen, zerwêren · *âventiure*, verwêrrenlich · *beworrenliche*, *in vremeder gebâre*, irrehaft, irresam, stæric, versinnet, wêrrêht · rêben, *ûzer wege komen* [2] · wirre · slêht, sliht, slihtec

verwirrerin verwêrrærinne

-verwirrt → **sinn-**, **un-verwirrt**

verwirrung *betrûebunge*, beworrenheit,

entordenunge, *irredraben*, parât, verstærunge, verstærnisse, verwêrrunge, wêrre, wêrrunge [2] grantwêrre, *krankersin* [3] bewêrren, *bewirren*, diusen, *geirren*, irren, stæren, verwêrren, verwerzeln, wêrrer, wirren, zerschrenken, zerstæren

verwirtschaften *abe sleifen*

verwischen verbleichen, *vertiligen*

verwöhnen verwenen · unverwent, verwenet

verworfen *got(e)leidec* [3] ketzer, kether, verworfenheit

verworfensein, **das** *vûrwurfflichkeit*

verworren verworrenlich [3] têtst

verwundbar → **un-verwundbar**

verwunden besêren, durchsnîden, *entsêren*, ersêren, *geswellen*, krimmen, *lemen*, mâsen, meilen, phriemen, quetzen, quetschen, quetschieren, ritzen, scherten, schrôten, sêren, sêrigen, verletzen, *vermezzern*, verritzen, *verscharten*, verscherten, verschrôten, verslahen, verwunden, vleischen, wunden, *wunden ane legen*, zerscherten · schart, sêr, sêrec, *sêrlich*, ungesund, wundic, wunt, *wûntec* · sich versnîden [2] hekken, krammen, snîden, vêrchwunden, verhouwen, versnîden · wunder · rêwunt, sêrewunt, strâlsnitec, tôtsêr, tôtwunt, vêrchsêr, vêrchwunt · sich verriben, verhacken

verwundern · verwundern [2] · wunderlicheit · wunderlich [3] kapfære, kapfen, gaffen

verwunderung wunder, *wundern*, wunderôt, wunderunge [3] ûberwundern, wundern

-verwundet → **un-verwundet**

verwundetsein, **das** ungesund

verwundung schade, sêregunge, sêrunge, wundât, wundâte [2] gêrwunde [3] êrtvellec, hêrtvellec

verwunschen *âventiure*

verwünschen *den ban kûnden*, undanc sagen, veigen, verbannen, verbennen, verbeinen, vermaledien, vermeinen, *versprechen*, verteilen, verunsælen, vervluochen, verwæzen, verwâzen, verwêrfen, vluochen

verwünscht veige

verwünschung verwâzene, verwâzenunge,

- verwázunge, vluoch
verwüsten erœsen, erwüesten, hern, ûz slahen, verœsen, verslahen, verstœren, vertriben, verwasten, verwüesten, verwüestenen, wasten, wüesten, zerbrêchen, zerrîzen, zerrüeren, zerstœren, zervüeren, ervüeren [2] behern, brennen, burnen, verbrennen, verbrinnen, verbürnen, vereiten, verhern, verhergern, verurliugen · brennære
verwüstung swant, wüestunge, wuost [2] brunst, heres brant, nôbrant
verzagen enthërzen, erbliugen, erzagen, verzagen, zwîveln · gëcke, schiech, schiuzlich, verzagelich, verzagenlich, verzageliche, verzagetliche, verzaget, zage, zagehaft(ic), zagelich, zageliche, zwîvellich, zwîvelliche [3] verzegen, zage
-verzagt → **un-verzagt**
verzagtheit *kleinmuoticheit, verzagelicheit*, verzagnisse, zagheit, zageheit, zagnisse, zwîvelmuot
verzapfer → **wein-verzapfer**
verzärteln verzerten
verzaubern vergalstern, verlüppen, verschaffen, verwicken
verzäunen vertüllen, verziunen
verzäunung truoder, truodel, ruoder [2] · zûnheit
verzehren *abe niezen*, dôuwen, erbîzen, niezen, swenden, ûz (*ge*)trinken, verbidern, verbidern, verbîzen, verëzzen, verhungern, verjânen, verniezen, verslîzen, verswenden, vertuon, verzern, zern · *sich selben ezzen* [2] âsen, verkosten, versiechen · *den lip zern nâch*, verquëln, versorgen · verbrinnen, verbrennen, zerbrinnen [3] *in des libes zere*
verzehr verzerrer
-verzehrt → **un-verzehrt**
verzehrung zere
verzeichnen *ane schrîben*, mâlen, schrîben, verschrîben, zeichnen
verzeichnis register, reister, rolle, zeichenisse [2] reisbuoch, reister, sêlebuoch, tôtenbrief, tôtenbuoch, urborbuoch → **steuer-verzeichnis**
verzeichnung [2] tabulête
verziehen *begeben*, gelimpfen, überkiesen, übersêhen, vergêben, verkiesen, überkiesen, verkiesen ûf, verkunnen, verlâzen, versêhen, verzîhen, zerzîhen · vergêbelich [2] · unvergêben
verzeiher vergêber
verzeihlich abelæzec → **un-verzeihlich**
verzeihung vergêbnisse, vergêbunge [3] gnâden bitten
verzerr vertracken [3] vlans
verzic rât, ûfgêbunge, ûfgift, *verzac*, verzic [2] urvêhe, urvêhede, urvrîde [3] übersêhen, verschrîben, verzicbære
verzichtbrief verzihtbrief, verzîhbrief
verzichten *abe entwîchen, abe gestân, abe stân, abe swern, abe treten, abe wesen*, abe ziehen, ânen, bewêgen, enbêrn, entânen, enterben, *entrâten*, entzîhen, geânen, gelouben, *hin gân lâzen, rât hân*, sich schuldic ergêben, der schulde sich ergêben, übergêben, *überlâzen, ûf geben*, ûf slahen, underwint hân, verkiesen, überkiesen, verkunnen, verloben, verschiezen, versprêchen, verswern, vertraesten, verwêgen, verwillekûrn [2] *den gewin lâzen*, getrœsten, unverzigen, verzîhen, zerzîhen
verzichtleistung abezîht, verzigenisse, verzîhenisse, verziht [3] wandelunge
verzichtung übergêbunge, verzîhunge, verzîhenunge
verzichturkunde verkiesbrief
verziehen bîten, twâlen, vertrecken, verzûcken · *rûmet umbe* [2] grînen, mupfen, smutzen, smunzeln, zannen, zanezen · rimph [3] ergîrnen, greinen
-verziehen → **un-verziehen**
verziehung [2] mupf
verzieren durchhouwen, erschiezen, rëppen, riselen, überwêhen, ûz setzen, verblenken [2] bilden, durchgraben, erheben, mâlen, muosen, muosieren, phæwîn · gefrävelt, gemâl, lichtgemâl, *undersprengen* [3] schiltgesteine, schiltsteine
verzierung *beslegede*, gemæle, meiz [2] buckelrîs, schin, twanc, zierkemîn, cibôrje, zwanc [3] gêr → **gold-, niello-verzierung**
verzinnen verzinen, zinen
verzinsen · zinsen
verzinsung [2] gesuoch
verzögern entwellen, erlengen, ertwellen, *gesteigen*, lazzen, seinen, sûmen, twellen, ûf slahen, verlazzen, verziehen,

- verzogen, zogen, zugen · liren
verzögerung gebite, harre, ûfhalt, widerhaft
verzücken · gezucket · ûf gezogen sîn
verzuckern zuckern
verzückung *bedûht*, entsetzunge, *geistlichiu verzückunge*, *der sêle verzückunge*, überswanc, zuc [3] verziehen, verzücken
verzug beitunge, bit, hinderswich, twâle, twâl, quâle, ûfzoc, ûfzuc, underwint, *verziehen*, verzoc, vûrgezoc, vûrzoc, zuc [2] · âne underbint, sunder underbint, sunder, âne spar, sunder sparn, unverzogen
verzweifeln gezwîveln, missehoffen, missetræsten, strûmen, strômen, untræsten, verhoffen, verkunnen, *verwegen*, *verzagen*, verzwîveln, zwîveln · zwîvellich, zwîvelliche [2] · zwîvelære [3] zwîvelsünde
verzweiflung missetrôst, *swære*, *trûren*, ungenende, verzwîvel, *verzwîvelnisse*, zwîvel, *zwîvelheit*, zwîvelunge [3] dem herzen einen slac geben, verkunnen, zwîvelslac
verzweigen zwîen · *esten unde umbevâhen*, *zerleiten* [2] · *durchrîset*
verzwiefachen zwispilden, zwispêln
vesper *inbîzzît* [3] vêsper, vêsperzît, vêsperie
vesperbrot undern
vettel vetel
vetter etter, nêve, vetera
vieh nôz, vihe, vêhe, vihenôz [2] âwasel, êzzendez phant, galtvihe, gancvihe, halpvihe, heimvihe, irreganc, næzel, nôzich, smalnôz, smalvihe, spenvihe, sumersâze, sweigvihe, vassel, vihelich, vihelîn, vihemuoter, vuorvihe, zagelvihe [3] (mit vihe) überslahen, besthoubet, bisen, kûeritter, lîpval, lîp, *nuos*, nuosch, stal, sweighof, ûbertreten, ûbertriben, vihestiure, vuorlôn, vuoterære, wolfsêgen, zêhende, zêhente, zêhent → **fasel-**, **feder-**, **horn-**, **klauen-**, **klein-**, **nutz-**, **rind-**, **zucht-**, **zug-vieh**
viehartig vihelich, viheliche, vihisch
viehbohne *vihebône*
viehfutter [3] vuotersac, vuoterstric
viehherde vihequarter
viehhirte vihehalter, vihehërter, vihehirte, vihewarte
viehhof sweige, sweigerie [3] sweiger, sweigkæse, sweigvihe
viehhut hirtsame, hirterschaft
viehisch vihelich, viheliche, vihisch, vihic [3] vihelicheit
viehknecht enke
viehkrippe vihekrippe
viehmagd vihemaget
viehseuche keibe, schêlmetac, vihestërbe
viehstall vihehûs
viehtreiber mener
viehtrieb bluombesuocho, bluomsuocho, hirtsame, hirterschaft, treip
viehtrift trat, tratvêlt, vihetrat, vihetreip, vihetreibe, vihetrift, vihetrip, vihetrip
viehweg hêrtwêc
viehweide vihetrat, vihetreip, vihetreibe, vihetrift, vihetrip, vihetrip, viheweide [3] ezzischban, sweigmate
viehzehnte bloutzêhende
viel genuoc, grôz, manec, michel, michelic, michellich, vêr, vêrne, vêrre, vil, vile · michels [2] âne (über) zil, gegen, *mâze*, ûbervil, unmanec · *über zal* [3] den walt (ver)swenden, gehebe, getriben, *grôzlichen sin haben zuo*, *ihî ûberzeln*, kallen, klaffen, *manchersît*, manegerwîs, manegewîs, manige ûbele stunde, *marcrîcher koste wert*, mich vertreit, rennære, *tagelanc*, *tâlanc (deste ê)*, tiure, tiuwer, trunken, ûbertuon, vilkôse, viln, wîtvengec → **so-**, **wie-**, **zu-viel**
vielbewundert *wunderlich*
vieleckig *vilecket*
vieleckerlei [3] *in manegen wegen*, *in vil wege(n)*
vielfach manec, manegerleie
vielfältig manecslaht, *manecvach*, manecvalt, manecvaltec · *manecfalteclîche*
vielfältigkeit *manecfalt*
vielfarbig vilvar
vielförmig *manecformeclich*
vielfrass vrâz [2] hellevrâz
vielgestaltig manec, manecvalt
vielheit manecvaltecheit, menige, meine, vile
vielhörnig *manechornec*
vielleicht gërne, *ich enweiz ob*, lîhte, miselîche, waz obe
vielmehr halt, mêt, mêt, *mêre*, sunder, sundern [2] wan (daz)

vieltausendfältig *manectüsentvalt*

vier vier [3] *der menscheit vierleiartic vluz*, quater, quatêrn, strichmâz, vieren, vierhalben, viermæzic, vierschiltec, vierschroete, vierschroetic, vierschutzic, viersîte, vierteilen, viervar, vünftman, vünftman, zervieren

vierbeinig vierbeine

vierblätterig [3] vierklê

viereck vierort [2] rûte, viurram [3] stelze
viereckig *gevierecket*, ortoht, rûtêht, vierecke, viereckêht, vierortic, vierschroete, vierschroetic, vierschutzic [3] ortern, vieren, vierortigen, vierorten

viererkollegium [3] vierer, vierman

vierfach *vierleiartic*, vierlich, vierspile, *viervalticlich* [3] vieren

vierfältig viervalt, viervaltic

vierschrotig *gevieret*

vierseitig vierlanket

viert... vierde [3] *der vinger ungenant*, diethiuful, kartanie, kawêrzîn, kawêrzîner, kirchløse, ort, quarte, quart, quertic, quintîn, setin, sipmâz, viermâz, wêhselære

viertägig viertage, viertegic, viertegelich [3] quartâne

vierteilen liden, quartieren, vierteilen, zervieren

viertel *daz vierdige teil*, quartier, vierteil, viertel [2] mentac, mentage, vierdelinc, vierlinc, vierdunc, woche, wêche [3] imîn, viermâz

viertelbüchse quartâne, vierteilbühse

vierteljahr quatemper, kotemper, tēmpervaste

viertellohn *vierteillôn*

viertelzentner *stein*

vierzehn vierzēhen

vierzehnt... [2] · vierzēhende, vierzēhendest

vierzig vierzēc [3] zimber

vierzigtagig [3] houbetvaste, kerrîne, kerrât

vikar vürphaffe [3] vicârie

viktualie [2] · zuomaz

viktualienhändler phragener, phretzner

vindikation [2] avanc

viole viol, viole [2] violîn

violett brûn, *tunkelblâ*, violînbrûn [2] *ebenbrûn*

viper viper, vipernâter · vipperic [3] vipper-

hürnîn

virgula [3] virgieren

visier barbier, visiere, visier [2] · verbunden [3] barbieren, ûf binden

visieren âmen, gesinnen, îchen, îhten, îhten, seigen, sinnen, tîchen · geseige, sinne [2] · beiel

visierer beigle, beigler, îcher, sinner [3] sinambet, sintuom

visierrute visierruote

visierung *abûichunge*, seige, seigung [2] visamēte, visamēt

vision gesiht, siht, twalm, dol, visiôn, visiûne, vremder sin, vremdeclicher sin

vitriolöl ôle, olei

vlies vlies → **gold-**, **schafs-vlies**

vogel gevügele, vogel, waltsinger [2] *adelspar*, dorndræhel, dorndræhsel, grife, gümpel, *gumpelære*, himelvogel, karadius, klâvogel, *rietheige(r)*, smalvogellîn, spilvogel, spinge, spizvogel, star, strûz, strûze, vèderspil, vogelchîn, vogellîn, waltvogel, waltvogellîn, zît vogel [3] abewortic, *alfart*, *alfurt*, beizen, den vogel vellen, hûbe, krôn, kropf, kroph, latîne, latîn, mûze, mûzkorp, ome, scheften, valz, vèderwât, vèdergewant, vèdergewâte, vogelen, vogellîche, vogelrîche, vogelsanc, vogelschal → **eis-**, **jagd-**, **krammets-**, **lock-**, **nest-**, **raub-**, **schwimm-vogel**

vogelart *vogelspil*

vogelbeerbaum spêrboum, spirboum, vogelboum [3] sparlinc

vogelbeize [3] lancvezzel, vèderspil

vogelbolzen *vogelbolz*

vogelbraten vogelspise

vogelfang *vogelvanc* [3] *bogelîn*, klobe, reiz(1)klobe, schranz, sneller, vogelhurt

vogelfänger vogeler [2] voglerlîn

vogelfrei vogelvrî, vridelôs

vogelgarn *vogelnetze*

vogelgesang vogeldænen, vogelgedæne, vogelgesanc, *vogelschrei*, *vogelsingen*

vogelhaus hûs, hous, kevje, vogelhûs

vogelherd lîmstat, vogelgrien, vogelhêrt [3] beslahen

vogeljagd vogelbeize, vogelweide [3] vogelhunt

vogelkäfig bûr

vogelkehle *vogelzunge*

vogelklaue *vogelklâ*

vogelkloben [3] reizel
vogelkopf [3] rappe
vogelkralle *vogelklâ*
vogelleim *lîm, slîm*
vogelnest *nëst*
vogelnetz *vogelnetze*
vogelscheuche *schiuwesal* [2] winterbutze
vogelstange *ric*
vogelsteller *vogeler*
vogelwicke *vogelzunge*
vogt [2] *ûzvoget* [3] *balmunt, dinchof, dincrêht, vogetunge* → **burg-, dom-, land-, unter-vogt**
vogtei *vogetië* [3] *vogetman* → **land-vogtei**
vohergehen [3] *vorgeriht*
volk *bovel, diet, dietlant, gedigene, gepüfel, her, lant, liut, schënt, volc, wêrlt, zunge* [2] *bûrschaft, gampelher, gediet, gehûnde, judendiet, judenzunge, jüdischeit, lantliut, lantmenege, liutelîn, mang muoder mensch, smâhliute, smâhvolc, tûs es, undiet, unvolc, volkelech, volkelîn* [3] *dietdëgen, dieteltiste, kerlinc, volcsturm, volcwîp* → **bauern-, fuss-, heiden-, hollen-, juden-, kriegs-, land-, stadt-volk**
völkerwanderung *ein michel vâre*
volkreich *volchaft*
volksart *site, gesite*
volksbrauch *site, gesite*
volksfasten *dietvaste*
volkskampf *volcsturm*
volkslied *wineliet*
volksmenge *truht, volcmagen*
volkstümlichkeit [3] *sprâche*
volksvertilger *volcswant*
voll *getwël, offen, rîche, rich, sat, strûbe, strûp, tapfer, unverdorben, vol, vollec* [2] *dickeleht, ebenvol, hantvol, lætec, lætic, mit laster umbezogen, sendec, sendeclich, slêht, sliht, slihtec, studvol, volmüete, volmüetic, vreisenrîche, wan* [3] *algenuht, algernde, an guoten triuwen, an triegen ungeleztet, binamen, benamen, dicker munt, durchgræte, enstec, ensteclich, enstlich, erbarmeclîche, ervollen, grôzmüetec, honegen, honigic, in hôhen zûhten, îsec, îtel, maden, madic, meinvol, mit lachendem muote, mit rehten triuwen, muntvol, rîchelîche, rônîc, sælderîche, sældenrîche, schandevaz, schiveric, schôzvol, schrîben,*

sendelich, senec, seneclich, senelich, sendende, senerîche, siuftebære, siuftebërnde, strêben, sûnderîche, trûgenvol, tugentsam, unbeschorn, unerworden, vertrenken, veseloht, vliezen, volahten, volbüezen, voldrücken, volenden, volkomen, volkrûpfe, volleisten, vollen, volmerken, volrât, volwêrt, vorhtende, vûrnamens, wazzerlich, willerîche, wînic, wol gewahsen, wolkenen, wunnecliche(n), wurmec, ze wunder anesehen, zuoversihtecliche, zwîvelvar → **anstands-, bedeutungs-, ehren-, eindrucks-, einsichts-, erbarmungs-, furcht-, gefahr-, gehalt-, geheimnis-, gemüt-, geräusch-, glanz-, gnaden-, gram-, hand-, hass-, hoffnungs-, huld-, jammer-, kraft-, kummer-, kunst-, leid-, liebe-, marter-, mass-, mühe-, mut-, pein-, phantasie-, pracht-, prunk-, qual-, rânke-, rücksichts-, ruhm-, scham-, schmach-, schmerz-, schuld-, über-, vertrauens-, weisheits-, wert-, wunder-voll**
volllaufen [2] · *erloufen (von dem wîn erlaffen)*
vollbad *volbat*
vollbringen *betragen, bringen, bringen, enden, handeln, stellen, stallen, ûz riheten, verbringen, verrihten, volbringen, volenden, volmachen, volrîten, volwerben, zerjagen* [2] *diu vil hêrlîchen werc tuon, ein wunder briuwen, mit zouber varn, türsten, wunder stellen* · *handler* [3] *holwêrc*
vollbringer *volbringer, volzuc*
vollbringung *volbrinc*
vollbusig *stolz um die brust*
vollenden *ervollen, ûz machen, ûz tihten, ûz tuon, verbringen, verenden, volbringen, volenden, voljagen, volleisten, volmachen, volrecken, volrücken, voltrîben, voltuon, volvarn, volwürken, zuo bringen* · *volbrâht* · *ergân* · *volkomen* [2] *volloufen* [3] *gewêrke*
vollendet [2] *unverendet* · *krône* [3] *wêrc* → **un-vollendet**
vollends *vol* [3] *vertæren*
vollendung *endunge, ervollunge, vol, volbringunge, volleist* [3] *der sælden vruht*
völlerei *volheit, vülle, vüllunge*
vollfliessen *vervliezen*

vollführen verenden, vervüeren, voljagen, volrecken, vremen [2] voltrëten
vollführer ûzrihter, volvüerer
vollführung endunge, vervüerunge
vollgericht [2] voldinc
vollgültig volleclîche, vollliche
vollheit vollecheit, vülle, vülledede
völlig begarwe, *bevollen*, envollen, gar, ledclîche, lidelîche, tigere, tigerelîche, vollec, vollich, wol, wale [3] alwâr, *durchgenzen*, *durchliutern*, durchsmëlzen, durchspreiten, *ungesundert*, volbërn, vollönen, volmehtic, volmëzzen, voltrahten, voltriuwen
volljährig muntbürtic, sëlpmündic [3] *überphleger*
volljährigkeit *êlich jâr*, tac
vollkommen den (die) vollen, in (mit, ze) vollen, durchganz, *durchmeistert*, durchschaffen, *durnehte*, *durnehtic*, *durnehteclîch*, ganz, ganzlich, *genzec*, gewünscht, keiserlich, kaiserliche, *olanglich*, reine, reineclîch, reinlich, unerschant, *ungebrethhaft*, *ungebrethlich*, vol, volbrâht, volbrâhteclîche, volkomen, volkomenlich, volleclîch, *vollclîche*, *vollencliche(n)*, volmachtet, *wünscheclîche*, ze wunsche [3] durchgrîfen, durchschœne, durchschœnen, *durnehtigen*, *einbare*, erkirnen, erkënnen, erkürnen, erwünschet, genzen, grâlen, halpritter, übersatunge, wunsch, wunschen, wunschlëben, wunschlich, wunschliche → **un-vollkommen**
vollkommenheit adel, *durnehte*, *durnehtecheit*, *durnehtunge*, ganzheit, genze, gewësenlicheit, sælecheit, volbrâhtecheit, volkomene, volkomenheit, volle, volmahtheit [2] *güete* [3] (vrou) Sælde, *vater aller tugende*, wunsch → **macht-, un-vollkommenheit**
vollmachen ervollen, ervüllen, verstrecken, vollen, vüllen
vollmacht boteschaft, crëdenz, gewalt, maht, volbort, volmaht [3] gewaltec, schînbote, sinnebote, verschînboten
vollmachtsbrief gewaltbrief, mahtbrief
vollmachung vollunge
vollmond der (daz) wadel, volmâne
vollscheinend volschîneec
vollschieben erschieben
vollsein, das volheit, vollunge → **über-**

vollsein

vollspinnen [3] *abebruch*, *âbrich*
vollständig alleclîch, alleclîche, allîche, an, ûf, in, unz, unz an ein ort, *an daz zil*, den (die) vollen, in (mit, ze) vollen, *durchguot*, *durnehte(c)lîche(n)*, *durnehtlîche(n)*, endelîche, endecliche, ganz, ganzlich, *ganzlîche(n)*, gar, *gevöllec(lich)*, mit ganzen worten, schône, unberoubet, vol, volkomen, vollec, volleclîch, volleclîche, vollliche, vollen, vollentliche, volles slages [3] albetalle, durchglösen, durchgründen, durchsetzen, durchwarm, durchwëgen, durchwizzen, erkirnen, erkënnen, erkürnen, errëchen, ervüllen, gegerwe, gerëchen, schiltwache, schiltwahte, schiltwarte, übergiuden, übergüften, verdiuhen, verenden, vergerwen, verklagen, vertœren, vertôren, volahten, volbringen, voldanken, voldenken, voldienen, voldrücken, volenden, volgân, volgründen, volkomen, volkünden, vollangen, volleistic, volloben, volprîsen, volrëchen, volrecken, volreichen, volsagen, volsprëchen, volschrîben, volsingen, volspëhen, *voltatec sîn*, voltuon, volvarn, volvüeren, volwërn, volwîhen, volzeln, volziehen, zerstœren → **un-vollständig**
vollständigkeit genze, volleist
vollstopfen bestôzen, erschieben, erstëcken, ersticken, understôzen, verschïeben, verstecken
vollstossen bestôzen
vollstreckbar [3] *habbnus(t)*
vollstrecken verrecken, verstrecken, volrecken
vollstrecker volleist, volvüerer → **testaments-vollstrecker**
vollstreckerin *volvüererinne*
vollstreckung [2] rêht, rêhte
volltönend rîche, rich
vollwichtig lætec, lætic, phundic, wolgewæge [3] durchwëgen, unverslagen
vollwichtigkeit [2] lôt
vollzählig zalbare [3] ervüllen
vollziehen verrecken, verziehen, volrückken, volziehen, wërn, *zeinem ende bringen* · *tuoung* · volgân [2] rihten · *unbegangen*, unergangen [3] hantgeschrift → **nach-vollziehen**
vollzieher [2] anleiter, der getriuwe hen-

der, getriuhender, triuwe(n)halter, triuwe(n)hander, triuwe(n)hender, triuwetrager

vollziehung volzuc

vollzug urtât

volumen lûmen

von abe, ane, bî, mit, umbe, von [2] danen, dannewért, ênne, ênneher · von...wêgen [3] hêrdan, *hernâch*, hinderwért, hinderwise, ûz, ûzer, vër, vërne, vërre → **da-**, **wo-von**

von...an von, vür, vüre · vürst (vür), daz [2] hiutelanc [3] jârlanc, nahtlanc, ortvrümeclîche, tagelanc, tâlanc, talme, *von der kindesjugent*, *von des*, *von ende her*, von kinde, von Kindes beine, von Kindes lit, *vür den tac*, vürst den tac

von...wegen halbe, halp, von - halben
voneinanderstehen [2] zannen, zanegen
vonstatten gehen enhant gân, gezouwen, sliunen, spuon, vergân, zouwen, zawen · sliunen

vor bevor, durch, êr, ê, unze, von, vor, vorne, vür, vüre [2] êwêlten [3] vergân, vorûz → **be-**, **da-**, **her-**, **hie-**, **zu-vor**

vorabend âbent [2] bërhtâbent, jârâbent, nônâbent, *palmâbent*, *sunne(n)wentâbent*, vastnaht, vastenaht, vestelnaht, vasnaht, vîrâbent, vîrenaht [3] vëspereide, vësperie, vigilje

vorahnung *vorbedunken*

voralpe este

voran *hinvür*, vor, zevorn [2] ze vorderst

voraneilen *vor varn*

voranfliegen · vorvlüge

vorangehen verkommen, *vor gesprengen*, *vor pfsaden*, *vor tuon*, vür gân, *vür schrîten*, vürvarn · vorder, vürder [2] *die pfsat vor treten*, *sîn spor zeigen* [3] vorurteile

voranleuchten *vorliuhten*

voranreiten *vor gesprengen*

voranschlag anslac

voransprengen *vür sprengen*

voranstellen · vorder, vürder

voranstellen *vür legen*

vorantragen [3] vorvenre

voranweisen · vorwise, vorwîsunge

voranziehen [2] · herzoge

voraus bevor, dar, dâ vür, vor, vorhin, vorûz, vür, vüre, *vürhin* · vorabe, vorteiles, zevorn, zuovor, zuovorn [3] der

vorûz, *vor denken*, *vorbesehen*, *vorbewachen*, *vorbote*, *vorgedâht*, *vorgesetzte sicherheit*, *vorrîtære*, *vorteil*, *vorvorhte*, *vür denken*, *vür gedenken*, *vür nêmen*, *vür weln*, *vürbetrehtec*, *vürdinc*, *vürdinger*, *vürgedinge*, *vürkomenlich*, *vürsêhen*, *vürwarnen*

vorausbedenken · vürdæhtlich · *vorbedâht*, vürsihtic

vorausbestimmen · *vorgeordenet*

vorausdenken *vür trachten* · vürtrahtunge

vorausseilen sich *vür nemen vor*, *vür draben*, *vürîlen*

vorausempfang vorteil

vorausfliegen *vür vliegen*

vorausgabe vürlic [2] morgengâbe

vorausgeben [2] · vorgâbe, vürgâbe

vorausgehen vür komen · vürganc [3] *verwænunge*, *vorbedæhte*, *vorbedæhticheit*, *vorbedæhtnisse*, *vorwitze*, *vorwizzenheit*, *wizzunge*, *vorwort*

voraushaben [3] vorgâbe, vürgâbe, vorrêht

vorauskommen vür komen

vorauslassen *vür lâzen*

vorausssage [2] *vürsagunge*

vorausssagen vor sprêchen, *vür sagen* [2] · *vorkünftec*

voraussschauen *vür grîfen* · *vürsihteclicchen*

voraussschicken *vür schicken*

voraussehen anen, *hin warten*, *vür besehen* · vürsihtic [3] *hinwarten unde nâch sehen*, *vorbesiht*, *vorbesihticheit*, *vürbesiht*

vorausseher spêhære, spieher

voraussenden *vür senden*

voraussetzen *an prîse erkennen*, *wellen*

voraussetzung [3] *missehügen*

vorausssicht *vorbedunkunge*, *vorgesiht*, vürsihticheit

vorausssichtlich versichtlich

vorauswissen *vür wizzen* · *vorwitze*, *vorwizzenheit*, *wizzunge*

vorausziehen [2] · *vorbrenner*

vorbau *vorbû* → **giebel-vorbau**

vorbedacht *vorbehüge*, *vorrât*, *vürdanc*, *vürgedanc*, *vürtrehtic* · *berâtenlîche*, *berâtlîche*, mit verdâhtem muote

vorbedächtigt *vorbedæhtic*

vorbedachtsamkeit *vorbetrachtikeit*, *vorbetrachtunge*, vürsihticheit

vorbedenken · verdæhtic, verdæhtlich

- vorbedeuten** bezeichnen
vorbedeutung bischaft, vorbezeichnunge, *vorbilde*, vorbildunge
vorbehalt behaltnisse, bivanc, *geberc*, verwarunge, vorwort [2] · *einvalteclîche(n)*, *einvaltîche(n)* [3] ze urtæte koufen
vorbehalten behaben, halten, ûz dingen, *zuo sparn* [3] *gevallen*, selegelende, vürslaht
vorbei vür, vüre
vorbeifahren *vür varn*
vorbeifahrt vürvar
vorbeigehen verwandeln, vür kêren, *vür varn*, *vürder slîchen*
vorbeikommen vürkomen
vorbeilassen [2] misselâzen
vorbeireiten vür kêren, *vür rîten*
vorbeirennen *vür rennen*
vorbeischwingen · mich verswinget
vorbeistehlen, sich *vür steln*
vorbeitragen vür tragen
vorbeiziehen verzogen, *vür loufen*
vorberaten [3] vorrede
vorberatung vorrât
vorbereiten ane legen, warnen, *zuo bereiten* · berihten [2] *diu kleit suoehen*
-vorbereitet → **un-vorbereitet**
vorbereitung geschicketheit, warnunge, zuobereitunge [2] *anslac*
vorbestimmt [3] *vorgesatzter orden*
vorbetrachtung vorbetrachtikeit, vorbetrachtunge
vorbeugen underkomen, vür komen · *zuo neigen*
vorbezeichnung vorwîse, vorwîsunge
vorbild bildære, bilde, bildenære, bouchen, êbenbilde, êbenmâz, êbenmâze, *ein spiegel und ein vorganc*, *exempel*, *exemplâr*, forme, gelîchnisse, *houbetman*, *lîchnisse*, liuhtære, model, norme, rihte, spiegel, überzuht, *ûzbunt*, vorbezeichnunge, vorbilde, vorgetæne, vorzeichnen, *zil* [2] *bæsez bilde*, tugentbilde, tugentforme [3] *bilden*, *bildesam*, *ein bilde mezzen*, formelich, unbilde
vorbildlich *ebenbildec*, *spiegellich*
vorbote vorbote
vorbotin *louferinne*
vorbringen liuten, üeben, undertragen, vür legen [2] abern, avern, biten, bitten, einem sîn wort sprechen, in legen, *îtele wort ûz mezzen*, klagen, snûden, verkla-
- gen, vor sprechen, vür tragen, vürwenden · bitel
vordeichsel zieter
vorder... vorder, vürder · **vorderst** [3] ortpic
vorderblatt [2] walbe, wolbe, wulbe
vorderbug vürbüege, vürgebüege
vorderkopf schopf
vorderschinken [2] schulter
vorderst... → **zu-vorderst**
vorderteil → **schiffs-vorderteil**
vorderzeug [2] vürbüege, vürgebüege
vordrängen · *vor zücken*, vürnemen
voreilen *vür rüeren*
voreilig baltlich [3] *vür grîfen*
voreingenommenheit ingenommenheit
voreltern altvorder, voraltern
vorethalten entsagen, erliegen, *gesûmen*, ûf slahen, verhalten, verheften, verkubern, *versperren*, verstopfen, verzeln, *verzîhen*, vor gehalten, *vor haben (halten)*, vor halten, *vor sparn*, vor ziehen, *vorbehalten*, *vür gehalten*, *vür halten* [2] *rates nicht verzagen*, *unverhalten werden*, verhêren, vristen · *abebrecher*, *âbrecher* · ungespart [3] *gebresten*
vorfahr altvorder, *analter*, vater, vordere, vorvar · vorvordern
vorfall *mære*
vorfallen [3] *anval*
vorfechter vorvêhtære, vorvêhte, vürvêhte
vorfordern ervordern
vorführen *vorleiten*, vür ziehen [2] ziehen
vorgang *ein spiegel und ein vorganc*, handel, louf, louft, vorganc, vürganc, *vür-ganc*
vorgänger altern, eltern, vordere, vorganger, vorkume, vorloufer, vorvar, *vorvater*
vorgaukeln *liegen*
vorgebäude vorbû
vorgeben *vür geben*, vür nemen [2] übergeben
vorgehen *vür schrîten* [2] *sanfte stapfen*
vorgerecht vorgerihte
vorgeschmack vorbesmackunge, *vorges-mackunge*, vürsmac
vorgesetzt [3] vor sîn
vorgesetzte, der brobest, meister, meisterschaft, *übermeister*, vordere, vorganger, vürhoubet [2] hõchmeister, spilgræve,

- zidelmeister, zunftmeister
vorgestern êgester
vorgreifen *vürbaz grîfen*
vorhaben trûwen, *werben*
vorhaben, das anslac, ûfsaz, vürsaz [2] *andâht*
vorhalle loube, *obese*, schopf, vletze, vorhûs, vorloube [2] vorkirche
vorhalten *under ougen legen* [2] verzeln · vorstrôuwære · schirm
vorhanden beschaffen [2] *erjeten*, laz, *smæhe*, tiure, tiuwer, unbereit, ungespart, vol, volleclich, vremde, zuovlüz-zec [3] verbêrn, *verzaget sîn*, wësen
vorhandensein, das → **nicht-vorhandensein**
vorhang sêgel, *spertuoch*, umbehanc, vürhanc [2] *behanc*, têmpeltuoch
vorhängeschloss malchsloz
vorhaus vorhûs [2] phorthûs, phorzich
vorhaut zumpfenhüetelîn [3] besnîden, umbesnîden, umbesnit, unbesniten
vorher bevor, *sider*, vor, vorderliche, vorhin, vorne, zevorn [2] umbe [3] *vor geloben*, *vorbedenken*, *vorgenant*, vorwort, *vürbenant*
vorherbestimmen versêhen · *beschaffenlich*
vorhergehen *vor loufen* [3] vürdanc, vürgedanc
vorhersagen vor sagen, *vorbenennen* [2] · *vor gesprochen*
vorhersager zuosager
vorhersagung verwickunge
vorhersehen versêhen, vürsêhen · vorbesiht, vorbesihticheit, vürbesiht → **unvorhergesehen**
vorherwissen · vorbesiht, vorbesihticheit, vürbesiht
vorheuernte vürhouwe
vorhin bevor
vorhof *voranger*, vorbürge, vorhof [2] vrîthof
vorhülle vorhelle
vorhut vorreise [3] *daz gesinde wîsen*
vorig êrer, vorder, vürder, vorderic [3] vërne, vërt, vërnt, vorrede
vorjährig vërtic
vorkämpfer patelierre, vorkempfe, vorvêhtære, vorvêhte, *vürkempfe*, vürstrît, vürvêhte [2] *gewinnære(?)*
vorkämpferin [2] sünderkempfe
vorkauf instant
vorkaufsrecht wêhsel [2] genôzsame
vorkehrung [3] undersêhen, *zuo stellen*
vorkommen *gefallen* [2] (*ein*) *âventiure sîn* (*dunken*), ellenden, verdunken · ungewonheit
vorkosten crêdenzen
vorladen tagen, tegen, verbieten, verboten, verbotschaften, vordern, *vür bescheiden*, *vür gebieten*, *vür heischen*, vür nêmen, vürbieten [2] *bannen*, betagen
vorlader vürbieter
vorladung ladunge, verbotunge, vürheischunge [2] eischunge, verbot, vürbot, vürgebot
vorlage [3] vürslac
vorlängst *vür lanc*
vorlassen *vür lâzen*
vorlaube vorloube
vorläufer vorlouf, vorloufer, vürrenner
vorläufig [3] notel
vorlaut snabelræze [3] vürsnalle
vorleben *ein leben vor tragen*
vorlegen ûz gëben, *vür breiten*, vür legen, vür setzen, *vür spreiten* · vürlegunge [2] (*ein spil*) teilen, spil teilen, vür teilen
vorlegeschloss hebesloz
vorlesen lësen, verlësen, *vür lesen* · gelëse [2] sagen, sân · sager · vorlës
vorleser buochsager, lësære
vorleserin lësærinne
vorlesung [2] lëcze, lectie, lectiôn
vorletzt... [3] vëspër
vorliebe virwiz, virwitze, virwitzecheit, virwitzede, vürwitze, vürwiz
vorlügen daz mezzër bieten, erliegen, *geliegen*, *zuo geliegen*
vormagen kropf, kroph
vormalig vorder, vürder
vormals êr, ê, êtewenne, *hie envor*, wîlen, wîlent
vormarsch [3] *wegeveste*
vormittag morgen
vormund gêrhabe, mundelinc, muntbor, munthërre, phlëgære, salman, salwart, schirm, sicherære, sicherbote, voget, vormunt, vormunde, vormunder [2] balmunden, balmunt, *balmunt*, *überphleger* · vogetbære [3] bevogten, vormunden
vormundschaft gêrhabschaft, muntbor

- schaft, muntschaft, phlåge, phlåge, phlågenisse, versornisse, vogetie, vormundunge, vormuntschaft [3] muntschaz, *phlegen*, vormundic
- vorn** bevor, vor, vornân, vorne, vornes [2] hin vür, vüre, vüre, vurder [3] *sich vürhin dengen*, *vor stân*, vorstrît, vorvêhten, vorwæge, *vür spitzen*, vürstrît, wanc
- vornehm** besunder, grôz, guot, hêr, hêric, hêrich, hôch, hôchbeschorn, *hôngebære*, *hônge beschorn*, rîche, rich, swære, swâr, tiure, tiuwer, vorderlich, vorderliche, vrum, vürnâme, *wæhe*, wêrt, wêrtliche, wertsam · übergênôz, übergênôze · hôhe, hôheliche · vürste, vürstinne · *allerhêrest*, vorderst, vürst [2] êbenhêr, hôchgetiuret, überhêr, überrîche, unêrlich, unêrlîche [3] adelrîche, adelvrucht, behêren, *die besten algemeine*, geburt, hêrre, hêrschaft, hôchgeborn, hôchgeburt, hôchgeburtet, hôchgemâc, *hôngezelt*, hôchvart, hof, houbetstat, juncfrouwe, lanthêrre, lantvürste, liut, rîchen, rîterspîse, ritterspîse, überhêren, übertragen, verhêren, *wol behagen*, wolerborn, wolgeborn
- vornehmen** nêmen · entsinnen, setzen, ûf setzen, vür setzen, *wân tragen ûf, ze handen nemen* [2] *geriht haben*, *sich selbem verjehen*
- vornehmheit** süberheit, süberkeit [2] êbenhêre
- vornehmtuer** smeckeler
- vornhin** [3] vür tragen
- vorplatz** sölre
- vorposten** wartman
- vorpostendienst** warte
- vorrang** *êrstecheit* [3] *entwîchen*, *vor lâzen*
- vorrat** geræte, gerêhtecheit, rât, volleist, vorrât, vürsichticheit [2] koufrât, küchenspîse, überrât, wêrltrât · unberâten [3] kamergewant, kraft, ungeræte → **kleider-**, **spise-vorrat**
- vorratskammer** êzzeloube, *gelâz*, glêt, kamere, spîsegadem, spîsekamer
- vorratskeller** *guotkeller*
- vorratswagen** [2] kamerwagen
- vorraum** [2] vorhûs
- vorrechnen** *reiten*
- vorrecht** vorteil, vürstant [3] prîvilêgen
- vorrede** vorgewerbe
- vorreiten** [2] *ûf rîten*
- vorreiter** vürrite
- vorrenner** vürrenner
- vorrîchtung** gerûste [2] antwêrc, arke, darre, derre, gehenge, gesidele, gesêdele, mistber, mülwêrc, rêche, scholder, schreiat, sneller, stigele, stigel, stapfe, stiegel, swengel, trit, ûfganc, ûfgeenge, ûfzuc, vach, wâge, wêrre, wêrrunge, winde, zuc
- vorrücken** ûf heben, ûf rücken, verwîzen [2] übermarken
- vorsagen** vor sagen, *vür sagen* [2] staben, stebelen · stebære, steffer, stebelære
- vorsänger** vorsenger
- vorsängerin** *oberste sengerinne*
- vorsatz** saz, satz, ûfsaz, vorsâze, *vür gedenken*, vürdanc, vürgedanc, vürsaz [2] · *mit willeclîchem werben*, *unwizzende*
- vorsätzlich** *erdâht* [3] *betrogen an*, *revelsûnde*, *willen* → **un-vorsätzlich**
- vorsaum** [2] schache, schaht, schahte
- vorschein** [3] bêrn, erbêrn, mûzen, *ougen*, tagen, tegen, urbâren, *ûz blîchen*, *vür dringen*, wahsen, zeigen
- vorschieben** ûf einen weigern, vür schiezen · schûbel [2] rigelen · *vür swingen* [3] ribaldîn, ribalt
- vorschiessen** [2] *guot vür strecken*
- vorschlag** [3] *die rede vür legen*, *vür geben*, *vür werfen*, vürwîsen
- vorschlagen** *reden*, teilen, vor sprêchen, vür slahen
- vorschneider** *vürsnîder*
- vorschnell** geswinde, geswindelich, vürsnêl [3] *nasewîse*
- vorschreiben** *getihten*, *ûf legen* [2] bedingen [3] êvade, êvrîde, êzûn, wochenwêrc
- vorschrift** ordenunge, *regele*, *rôr* [3] raciônâl → **ordens-vorschrift**
- vorschub** underschup, vürschup, zuoschup, zuoschuz [3] *hin schieben*, schieben
- vorschützen** vür nêmen
- vorschwatzen** *vür snern*, *zuo snallen*
- vorsehen** · besêhen, beværen, bewarn, bewarnen, *umbe (ge)sehen*, *umbesehen*, *verdenken*, vür sêhen, warnen, warten
- vorsehung** *vorbesehen*, vorbesiht, vorbesihticheit, vürbesiht, vürsêhung [2] vürsichticheit
- vorsetzen** *vür geben*, *vür getragen*, *vür heben*, vür setzen

- vorsetzer** vürsetzer
vorsichgehen, das vürvart
vorsicht gewer, huote, kluocheit, vürsiht, vürsihticheit, warne, warnunge, warunge · *durch einen list, durch vorhte* [3] *helu*, versihtlich
vorsichtig *bedæhtlicliche*, behuot, gewar, *geware*, gewarsam, gewerlich, *gewerliche*, *karc*, kluoclich, kluoclliche, *vorbedäht*, vorbesihtic, *vürmuotec*, *vürsihteclichen* · *besihtecliche* → **un-vorsichtig**
vorsichtigkeit → **un-vorsichtigkeit**
vorsingen [3] vürwurf
vorsitzende, der [2] vürdinger · die vräger [3] spetmeister
vorsitzer vorsitzer [2] vëltrihter, vëmegräve → **gerichts-vorsitzer**
vorsorge rät [2] · unbesorget [3] *sich guote gewarheit schaffen*
vorsorgen [3] versëhen
vorsorglich *uf den wân*, *vürsihteclichen*
vorsorglichkeit *gewartheit*, *gewarsamkeit*
vorspann vürsaz [3] zieter
vorspannen *vor setzen*, *vür spannen*
vorspiel ursuoch, vorgewerbe [2] vörspil, *vürgespil*
vorspielen spiln
vorsprechen [2] den eit geben, den eit stellen
vorsprengen *vür sprengen*
vorspringen [3] überbü, überhanc, üzschiez, üzvanc, üzladunge
vorsprung vorsprunc [3] *vür gewinnen* → **fels-vorsprung**
vorstadt vorstat, vorwërc, vürwërc [2] tülle [3] vorsteter
vorstand meisterschaft, vorstëer, vorstender [2] hûswirt, lantrihtære, sengermeister, tëchan, tëchant, *tegant*, vrigräve, zëchman, zëchmeister → **gemeinde-vorstand**
vorstandschafft [2] meisterschaft
vorstehen *verstân*
vorsteher vorganger [2] *bercmeister*, burgermeister, bürmeister, gastmeister, hansegräve, hõchmeister, hûskomptûr, kamerære, kamermeister, klõstermeister, krâmermeister, krësmer, rüegemeister, salzgräve, salzmeier, siechmeister, spitälære, spitteler, stubenmeister, wërcmeister → **gemeinde-, kirchen-vorsteher**
vorsteherin meisterinne, meisterin, vorstëerinne [2] *slâfmeisterinne*
vorstellbar [2] *unbittlich*, *unbittlichen* → **un-vorstellbar**
vorstellen bilden, vür legen · *betrachten*, *ersehen*, *in sîn herze lesen*, widerbilden [2] bezeichnen
vorstellung *geehlichkeit*, roum [2] betrahtunge, bildunge, *des blinden troum*, hërzeroum [3] begrif → **wahn-vorstellung**
vorstellungskraft bildenærinne
vortanz vortanz, vortrit
vortänzer vortanzer, vortenzel, vürtanzel
vortäuschen [3] wänsippe
vorteil behuof, bezzerunge, gehuof, genësen, geniez, *genuz*, gevüere, gewin, gewinne, *gunst*, *heil*, nütze, nuz, rënte, rante, riante, rogen, roge, *vil wünneclich getregede*, vorgäbe, vürgäbe, vorteil, vrume, widergevüere, *wünne* [2] · ungenozzen [3] misseniezen, *sîn bejagen triben*, wæge
vorteilhaft *schützec*, wæge · gevüere [2] unshadebære [3] vorgäbe, vürgäbe → **un-vorteilhaft**
vortrab [3] vortraber
vortraber vortraber
vortrag [2] collâcie, vürlege, vürlegunge
vortragen undertragen, *vor bringen*, *vor legen*, vür bringen, vür tragen [2] lësen · sprëchære [3] sage
vortrefflich êrlich, êrsam, tiure, tiuwer, trëflich, trëffelich, trëffenlich, trëffenliche, *ûzerlesen*, *ûzenomenliche*, üzgenommen, vürtrefflich
vortrefflichkeit tiure, unkust
vortreten *vür treten*
vortritt vorganc, vortrit, vürganc, *vürganc*
vorüberfahren *vür varn* [3] vürvart
vorüberfliegen übervliegen
vorüberfliessen übervliezen
vorübergehen liden, übergân, übergën, umbe komen, vergân, verkomen, verliden, vervarn, verwischen, *vlücken*, vür gân, vür komen, *vür varn*, vür wërden, *vür ziehen*, *zerrinnen* · vlüzec · *durchzoc* [2] · hæle · slac [3] *verloufen*, vernützen, verwirken
vorüberkehren · vürkêr
vorüberlaufen verloufen
vorüberrauschen verrüschen
vorübersein *vür wesen*

vorübertragen vür tragen
vorwald vürholz
vorwand behëlf, wân, wort
vorwärts vort, vorten, vram, vür, vüre, vurder · woldan [2] vürbaz, vürwërt, wider(e) unde vort (vür), *wider wæjen unde vor wæjen* [3] ergëben, vür sëhen, vürtrehtic
vorwärtsbewegen rücken
vorwärtsbringen vremen, vürdern
vorwärtsdringen strëben, voldrücken
vorwärtseilen an menen, strëben
vorwärtsgehen lingen, vür gân · vürvart
vorwärtskommen gevrumen, lingen, vrumen, vürdern [2] verstân
vorwärtsrücken rücken
vorwärtsschaffen ervrûmen, gevrumen, vremen, vrûmen [2] vervâhen
vorwärtsspringen [2] · vürschëllic
vorwärtsstürzen *hin gân lâzen*
vorwärtstreiben menen, meinigen [2] verjagen
vorwegeilen *volgâhen*
vorwegkauf [2] vürkouf [3] vorhocke, vürkoufe, vürköufel, vürköufeler, vürkoufen, vürköufer
vorweisen *gezeigen*
vorwerfen entwîzen, ûf geheben, *zuo suochen* [2] ungelimpfen, verwîzen, *vür werfen*
vorwissen wizzende, wizzenschaft
vorwitz niugërne
vorwitzig niugërnde, niugërne
vorwurf anzuc, *haz*, itewîz [3] *etewaz sachen*, geanden, gewîzen, itewîzen, unprîsen, wîzen
vorzählen verzeln
vorzeichen bezeichnenheit, bezeichnunge, bîschaft, vorbezeichnunge, *vorbilde*, vorbildunge, vorgelæze, vorskil, vorzeichen, warnunge, zeichen [2] aneganc, *vürsatzunge* [3] anegengen
vorzeigen · vorzeichnen
vorzeiger zeiger
vorzeiten wîlen, wîlent
vorziehen überheben, überhaben, *vor zeln*
vorzug vorgåbe, vürgåbe, vürlinc, vürstant [2] · *grôze zühie* [3] *jehen*, überkommen, *ze tugenden gelimpfen*
vorzüglich besunder, *edellîche(n)*, kürbære, meistec, meisteilec, nâch prîse, ze prîse, sunderbar, sunderen, sunderlî-

che, sunder, sunderlingen, trëflich, trëfelich, trëffenlich, trëffenliche, ûz gezelt, *ûzerkant*, vorder, vürder, vorderlich, vorderliche, vorûz, vürnâme · edele, meisterinne, meisterin · vorderst [3] houbetmeister, houbetschat, sundervriunt, *ûz (ge)lesen*

vorzüglichkeit adelecheit, adelkeit, edelecheit, edelkeit, edelheit, tugent
vorzugsweise namelîche, vorderlîche, vürnamens

Vulkan smidegot

W

waagamt wåge
waage gelcete, pûse, seigære, wåge · enwåge [2] ebenwåge, vrônwåge, wegeln · klobe [3] *gewegen*, übersnellen, wågen → **glücks-**, **schnell-**, **silber-**, **stadt-waage**
waagebalken balke [2] hengest [3] klobe
waagemeister [2] wæger, wëgære, wëgemeister, wigemeister
waagrecht [3] ric, rëcke, stolle
waagschale becke, schal, schåle, *wåge*, wihtheschal [2] beckeln [3] gelîche ligen
wabe → **honig-wabe**
wabenhonig *honectrân*
wach munder, wach, wacker [3] erwakern, mundern, vermundern, wecken
wache huote, skart, wach, wahte [2] scharwahte, schiltwache, schiltwahte, schiltwarte [3] goumen, halten, wahtbære, wahten, wehten → **leib-**, **nacht-**, **rund-**, **schild-**, **stadt-**, **streif-wache**
wachen hüeten, wachen · wach, wahte, warte → **auf-**, **be-**, **er-wachen**
wachgeld *wachegelt*
wachlohn *wachegelt*
wacholder hintber, kranewite, quëckolter, *reckholter*, *wachalter*, wëcholter
wacholderbaum *wachalterboum*
wacholderzweig *reckholter*
wachs wahs · wehsen, wehsenlich [2] tavelwahl, wehseln [3] wihsen
-wachs, **der** volwahs → **miss-wachs**
wachsam hirtlich, hirtliche, munder, unslummende, wach, wacker, wahtbære, wehic · wackerliche
wachsamkeit wachheit, wackerheit
wachsbild wahs

wachsein, das wahte

wachsen begrüen, bekomen, bërn, erschœzen, *esten unde umbevâhen, gepflanzen*, gerecken, grüen, heien, kînen, kîmen, klîben, phlanzen, sich in ein quëllen, springen, trüen, ûfen, *vür vâhen*, wahsen, wërden, wuochern, zuo nêmen [2] geilen, überwâsen, *ûf schiezen, ûf sleichen, ûz spriezen* · wuohshaft · sëlpgewâsen, sëlpwâsen, ungezæme, unzæme → **an-, auf-, aus-, auseinander-, be-, durch-, empor-, ent-, er-, ge-, gross-, heran-, über-, um-, ver-, wieder-, zu-, zusammen-wachsen**

wachsfackel wintlicht [2] torze

wachsfarb wahsvar

wachsgelb wahsgël

wachsgiessen [3] wahsgiezer

wachskerze kërze

wachsklumpen *wahsklôz*

wachsscheibe schîbe

wachstafel [2] *wahstavellîn*

wachstum gewahst, gewehsede, phlanz, wahst, wahstuom, wehsede, zuonêmen [2] geil [3] grôzen

wachszieher wahsgiezer

wacht wahte, warte [2] vorwacht [3] wartman

wachtdienst zêche, zêch [3] wahte, wahten, wahtphenninc

wachtel wahtel [3] wahtelbrî, wahtelsac, wahtelstric

wachtelbein [3] erbeinen

wachtelkönig snarz

wachtellockpfeife wahtelbein

wächter huetære, hüeter, huote, huotman, *phlegare*, schütze, wahtære, wartman [2] wahterlîn [3] tageliet, tagewîse, warnesanc → **leib-, nacht-, schar-, schild-, stadt-, tor-, turm-wächter**

wächterin wahtærinne → **tor-wächterin**

wächterruf [2] *des wehtæres klagesingen*

wachtplatz [2] mantel

wackeln erweigen, genappen, gnaben, snaben, strandeln, wackeln, wagen, wëbelen, *weckern*, wegelen, weigen [2] · *hin und her zot(t)en*, houbetweigec

wacker gemeit, getühtec, gevruot, redelich, rösch, stîf, stüefe, tugentbære, tugendebërnde, tugenthaft, tugenthaftic, tugentlich, tugentliche, tühtic, *untræge, unvermezen*, vrum, vrümec, vrümec-

lich, vruot, vruotlich [3] kriechederben

wackler wakhart

wade schuochbein, wade, wadebein, wadeschinkel

wadmal wâtâmâl

waffe gewer, îsen, wâfen, wer · gewâfen, geziuc [2] boge, geschôz, gewêrf, îsern, îser, knütel, kolbe, lanze, spër, stêchære, sticher, wâfen, wâpelîn, zigenbein · gesmîde, ziuc [3] alerm, ecke, enzwei ziln, krieg, muster, seige, trëffen, ûf bieten, *vreisliche*, wâfenheiz, wâfenruoft, wâfenschrei, wider wëhen, zucwandel → **bauern-, handfeuer-, kampf-, schiess-, schutz-waffe**

waffel hiipe, holhiipe [3] holhiper

waffenbruder *wâfengenôz(e), wâpengenôz*

waffendienst [3] *ban*

waffenkammer harnaschzëlle

waffenkampf · wâfenlich

waffenrüstung gerüste, gewepfen

waffenschmied swërtvëger

waffenschmuck armêne

waffenspiel spil

waffenstillstand anstal, anstant, beitvrîde, bestant, bîvrîde, saz, satz, stallunge, staltage, tac, triuwe, ûfslac, vrîde, vrîdesaz

waffenträger wâfentrage, wâfentrager, wâpenære, wâpenman

waffnen wâfenen · *under helme gân* · wâpenære, wâpenman [2] · blôz, ungewarnt → **be-, ent-waffnen**

wägelchen *wag(en)lîn*

wagen an âventiure geben, âventiuren, beiten, bestân, *ez lân an*, genenden, geturren, nenden, sich veile geben, turren, geturren, veilen, vernêmen, wâgen · ernenden [2] *lachsens gewâhenen*, mündec werden

wagen, der gereite, gezouwe, geziuwe, karrech, karche, scharrote, wagen, wagunge, zouwe, zâwe [2] hobel, hobelwagen, kamerwagen, kerrosche, karratsch, reitwagen, wegenlîn [3] menen, meinigen, runge, schrôten, wagenleise, wagenstrâze, wagenvart, wagenvurt, wagenwëc → **bauern-, fahnen-, fracht-, fron-, heer-, kammer-, kampf-, korb-, kriegs-, last-, marketender-, miet-, pack-, proviant-, reise-, rüst-, sichel-, sonnen-, streit-, vorrats-wagen**

wägen gewēgen, seigen, wēgen [2] seigerer, ūz seigen, ūz seigern [3] seigern, widerwēgen → **ab-wägen**
wagenbau [3] wagenholz
wagenburg taber, wagenburc
wagengleis wagenleise, wagenleist
wagenkorb *wagenkorp*, wagenzeine
wagenlader spanner
wagenladung leite
wagenlast vuoder [3] halpvüederic, vuodermæze, vuodermæzic
wagenleiter leiter, leitere, wagenleiter
wagenlenker reitwagen, wagentribe, wagentriber, wagenvüerer
wagenlenkerin wagentribe
wagenmacher wagenner
wagenpferd ros, ors, rospfert, wagenphert, wagenros
wagenplane *wagentuoch*
wagenrad wagenrat
wagenschmiere wagensalbe, wagensmalz, wagensmēr
wagenseil wagenseil
wäger wæger, wâgemeister, wâger, wægære, wêgemeister, wigemeister, wiger
waghalsig knûz
wagner *ratsmit*
wagnis wâge [2] schanze [3] âventiurære
wägung *pûse*
wahl daz geteilte spil, *kürst*, vrîkure, wal, wele, welunge, walunge [2] kür, sêlpkür, sêlpwal, verwillunge [3] (ein spil) teilen, *ein spil vor teilen*, kürlop, misseziehen, *spil ane teilen*, spil teilen, *teilen unde welen*, vür teilen → **aus-**, **königs-**, **nach-**, **wieder-**, **willens-wahl**
wählen kiesen, korn, *kürsten*, nēmen, seigen, weln · daz geteilte spil [2] sich verkürn ūf, sich verwillen ūf, ūf, hinder einen gân, veranlâzen, verkēren, verwillenkürn, willekürn, zimieren · *einwelec* → **aus-**, **er-wählen**
wähler welære
wahlstimme [2] · die siben kür
wahn → **irr-wahn**
wähnen meinen, *wænec sîn*
wahnidee *ein verlogenez mære, verlogenez mære*
wahnsinn abewitze, âwitze, suht, tobesuht, unsin, unsinne
wahnsinnig sinnelôs, tobesühtic, tobic, tobehaft, tobelich, tobendic, unversinnet,

unversunnen [3] *tobelîche(n)*, verwüeten
wahnvorstellung · *gedanken lûne*
wahnwitzig [3] âsprâchen, âspræche, wawewitzen
wahr gewære, *gewârec*, *ungelogen*, *unvalschlich*, wære, wærlich, wâr, wârêht [2] alsô, alwâr, sô, *unbeschenet*, urwære [3] bewæren, *gewæren*, *gewisheit*, jēhen, *nicht mûnechgenôz*, ouch, sich vinden, swern, verwæren, *wæren*, *wâr verlâzen*, wârmeinec → **für-**, **un-wahr**
wahren [2] *bewarn*, unbewart → **be-**, **ver-wahren**
währen gewêrn, wêrn → **be-währen**
während (alle) die wîle, bî, bin, binnen des, mit diu, nû, sît, über, under, unze [2] sô [3] *in allen wîlen* → **fort-**, **immer-während**
währenddem inne diu
währenddessen (alle) die wîle
wahrhaft âne underlist, endehaft, êrnestlich, gewære, gewærhaft, gewærlich, *redelich*, rêht, sicher, sicherlich, wære, wærlich, wâr, wârbære, wârêht [2] ungewære [3] wârbæren → **un-wahrhaft**
wahrhaftig âne list, *durch gîle*, sicher, sicherliche, *sunder seim*, wærlîche, wârmeinec
wahrhaftigkeit wârheit
wahrheit rêhtecheit, wære, wâr, wârheit · âne, sunder strâfen, âne kîp, bî minen triuwen, in triuwen, entriuwen, triuwen, enzwâr, *gewærliche*, von wârheit, wærlîche [2] nôtwârheit, *vliez der wârheit*, *wârheit ân allen spranz* · rêhte [3] griffelære, *ir unwârheit wârbæren*, unwârhaft, *vür wâr sagen*, wâr sagen, wârhaft, wârhaftic, zünfen → **grund-**, **un-wahrheit**
wahrheitsgetreu unzwîvelliche
wahrlich bî (vür, ze) wâr(e), enzwâr, wærlîche
wahrnehmbar kurc, vernunstliclich, vernunftliclich [2] bildelich, entsebelich, offenliclich, smachaft, smachaftic [3] *ergeben*
wahrnehmen belougen, beschouwen, entstân, *ervüelen*, gemerken, *genemen*, gesiunen, gesmecken, *goume (haben, nemen, tuon)*, kiesen, kosten, lēsen, merken, præuen, sēhen, sich verstân, smak-

- ken, spürn, *ûz nemen*, verstân, vervâhen, vinden, vüelen, war haben (nemen, tuon), warten · vüele [2] abespürn, beseben, entseben, erhœeren, ersêhen, *ervinden*, sinnen, smecken, stinken, vermessen, versinnen · warlôs · toup [3] sin
- wahrnehmung** *bevindunge*, bewarunge, merke, war [2] enphindunge der sinne → **sinnes-wahrnehmung**
- wahrsagen** wâr sagen, wârsagen, wicken, wissagen, wîzigen · liezen [2] · wahsgiezer [3] lôzbuoch
- wahrsager** hantschouwer, verrâter, wârsage, wicker, wîssage, wîssager, zetebrief [2] *lôzwerfare*
- wahrsagerin** wîssage, wîssagerinne, wîssaginne
- wahrsagung** wârsagunge
- wahrscheinlich** *mügelich*, wætlich, wætliche, wânlich → **un-wahrscheinlich**
- wahrscheinlichkeit** [3] versêhenlich, versêhenliche
- währung** → **geld-, gold-, landes-, silberwährung**
- wahrzeichen** warmâl, warzeichen, wortzeichen [2] wargeleite
- waid** weit
- waidasche** weitasche
- waidblau** blâweitîn
- waidfarb** [3] weithâr
- waidhandel** weitkouf
- waidkauf** weitkouf
- waidkraut** weitkrût
- waidniederlage** weithûs
- waise** weise, weiselîn, weisinne [3] *bewei-sen*, entweisen, verweisen, waisetuom, weisen
- waisenhaf** weisenbære
- waisenkint** weisekint, weisenkint
- wal** [3] *walrât*
- wald** busch, bosche, fôrës, forst, gaudîne, hart, holz, lôch, tan, walt [2] *banholz*, *banvorst*, gehei, hac, hegeholz, hegewalt, heie, *holz unt veltgelende*, vrôn-walt, vrônholz [3] blœze, *den walt bannen*, fôreisære, fôiësten, holzapfel, holzbir, holzen, holzhërre, hou, marke, march, merkære, niugeriute, niuriute, niuwelende, niuweriute, schache, schaht, schahte, sneite, swant, swende, swant, waltgenôze, waltgeselle, waltgesinde, waltgevelle, walthuobe, waltmorder, waltreise, walt-singer, waltstat, waltstrâze, waltvogel, waltvogellîn, waltweide, waltwêrc, waltwicke, walt-wilde, waltwint, waltworhte, zidelære → **birken-, buchen-, busch-, eichen-, fichten-, föhren-, frons-, gemeinde-, kastanien-, tannen-, vor-wald**
- waldabhang** holzlitte
- waldaffe** waltaffe
- waldaufseher** holzmeister, waldenære, waltbrobest, waltwiser [3] huote
- waldbauer** waltbûr, waltgebûr
- waldbaum** stênboum, tanboum [2] grôz-zinc, stalboum (?)
- waldbenutzung** [3] waltrêht
- waldbewohner** silvêster, waldenære, waltman
- waldbezirk** [2] zidelweide
- waldbienenzucht** [3] zidelweide
- waldbock** holzboc
- waldchen** hólzefîn, hólzel
- waldeinwärts** waltîn
- waldesel** waltesel
- waldeselin** walteseelinne
- waldeshalb** holzhalp
- waldfee** waltfeie
- waldförster** waltvorster
- waldfrevl** [3] holzbuoze, holzdinc
- waldfrucht** · waltbez
- waldgebirge** walt
- waldgegend** gewelde, waltriviere
- waldgeist** holzman, waltman, waltschrâte
- waldgericht** forstdinc
- waldhaus** walthûs
- waldholz** walt
- waldhorn** walthorn
- waldhut, die** huote
- waldhüter** holzheie, holzheier, holzwarte, saltner, waltheier, waltman, waltschütze
- waldkundig** waltwîs
- waldlehen** holzlêhen
- waldleute** die tiuvel
- waldmann** ungehiure
- waldmarke** holzmarke
- waldmensch** waltman, walttôre [2] waltluoder, waltweide
- waldmoos** waltmies
- waldnutzung** [3] forstrêht, holzhuon, holzkorn, holzlœse, holzrêht
- waldnymph** waltminne, waltvrouwe

- waldpfad** waltstic
waldratte waltratte
waldräuber waltvischer
waldrecht holzrëht [3] waltgenôze
waldrecke waltrecke
waldreise [3] waltmüede
waldrichter holzgrâve
waldrodung [3] waltgëlt
waldsache [3] waltgedinge, waltgerihte, waltrichter
waldsaum vürholz
waldschütz banwart, schütze
waldstelle [2] slac
waldstreifen [2] zipfel
waldstück [2] schache, schaht, schahte, schechelîn
waldtal tobel
waldtaube holztûbe
waldteufel schrat, waltschrate [2] schretelîn, schrezlîn
waldung buochach, buoch, gewelde, waltgevilde
waldungeheuer waltgast, waltgenôze, waltgeselle
waldungetüm [2] wazzerman
waldwanderer waltrëter
waldwasser waltwazzer
waldweg waltwëc
waldweib holzwîp, waltminne, waltvrouwe
waldwiese riutmat
waldzerstörer waltswende
waldzins holzgëlt
walfisch wal, walle, walvisch
walken walken → **durch-, zusammen-walken**
walker vuller, walker [3] *weschestange*
walkmühle walc, walkmül
wall tërraz, tarraz, wal, warp, zarge [2] burcwal [3] verbûwen, vertërrazen → **erd-, schutz-wall**
wallach hengest, meidem, münech, turkeman
wallachreiter hengestriiter
wallen¹ sieden, springen, wallen, wellen · wellic · sôt, sôte, wal, walm [2] strudeln, *ze berge ûf swenken* · bëchwellec · gruntwalle [3] durchwallen, hellewal, verwallen → **auf-, durch-, über-wallen**
wallen² wallen
wallfahrer bruoder, wallære [2] paltenære
wallfahrt bëtevert, der gotes wëc, *gotes* *wec*, vart, wallevert, wallunge [2] Achvart, kirchvart, kriuzevert, Rômvert [3] kirchverten, sich entheizen zuo eines grabe
wallfahrten bëteverten, wallen
wallung [3] entwallen, erwallen → **um-wallung**
walm walbe, wolbe, wulbe
walrat walrâm
walstatt wal [3] walrecke, walroup
walten berichen, gewalten, walten · waltendic, waltsam [3] *rehter dinge phlegen* → **schutzbe-, ver-walten**
walter waltære → **all-, sach-, ver-walter**
walze rigel, schibe, wëlle, wëlleboom → **glätt-walze**
wälzen bewëllen, runen, schiben, schrôten, walgen, walgern, waln, walzen, weizeln, weizern, welben, welgeln, wëlgen, wëllen, wellen, welzen, werben · beschiben [2] soligen, soln, sülwen · hargen, *überwalgen* → **ab-, heran-, her-um-, hin- und her-, um-, weg-wälzen**
walzenartig [3] walzer
walzenförmig schibec, schibelec, schibeleht, schibelich · spinnel, spille [3] sinwël, sinwellec, tocke
wams troie, wambeis [3] wambeiseler, wambeiser → **ketten-wams**
wand gewende, want [2] klënwant, klënwërc, tülle [3] äse, helle, kensterlîn, rükelachen, ruclachen, rücketuoch, stele, umbehanc, vëldunge, *wenden* → **bretter-, fels-, lehm-, mauer-, mittel-, netz-, scheide-, schiffs-, schirm-, seiten-, stuben-, zwischen-wand**
wandel gewander, wandelunge, wanderrunge, zuoval [2] wandel · wandelænic → **lebens-wandel**
wandelbar wadelic, wandelwertic → **unwandelbar**
wandelbarkeit wandel, wandelbære, wandelunge
wandeln vervarn, wandelieren, wandeln, wandern · wandelbære, wandellich, wandelbærec [2] · slîchære → **durch-, um-, ver-wandeln**
wanderer wallære, wandeler, *wanderer*, wëgereise, wëgereiser → **wald-wanderer**
wanderfalke bilgerim
wanderin *wandererin(ne)*
wanderkleid wallegeheder

- wandern** gesinden, gewandeln, *gewandern*, sich verändern, sinden, varn, wallen, wandeln, wandern · varnde [2] überwandern [3] gengelære, verwallen → **aus-, durch-, ein-, hin- und her-, um-, umher-, weiter-wandern**
- wanderschaft** wadel, wedel
- wanderung** wanderunge, zuc → **aus-, durch-, völker-wanderung**
- wandumhang** rückelachen, ruclachen, rücketuoch
- wange** hiufel, hiufelin, hûf, wange · gewenge [2] wengelin, wengel [3] holwangen, wangefleisch → **rosen-wange**
- wangenbinde** [2] · bende, gebende
- wangenkissen** wangeküssen, wanger [2] wangeküsselin
- wankelmut** anderunge, unstæte, *unstætecheit*, wandelmuot, wankelmuot, weichelmuot, zwîvel [2] wêhselspil
- wankelmütig** irre, niuwe, vêchgemuot, wandelbære, wandellich, wandelbærec, *wandelhaft*, wankelmüete, wankelwiz, *wispeleht* · wankelbolt [3] *abe wenken*, wandelriuwe, *wankelieren*, zwîveln
- wankelmütigkeit** *wandelheit*
- wanken** *gestrandelen*, gewenken, gezwîveln, snaben, snappen, wackeln, wankeln, wanken, wegelen, wenkelieren, wenken, wigelen, winken · unveste, wenkic · wîch, winc [2] · unerwëgen [3] erweigen, erwenken, schranken, unveræret
- wann** alsô, wanne [2] swanne, swen → **dann und -, irgend-wann**
- wanne** [3] wannêht → **bade-, wasch-wanne**
- wanst** panze, rans, wambe, wanst
- wanze** wantlûs, wantwurm, wanze
- wappen** gewepfen, schilt, vëldunge, wâfen [2] schiltelin, schiltgemælde [3] bar, barre, blasenieren, parte, sparre, underscheit, underschit, unterschide, underscheide, vëlt, visamënte, visamënt → **erb-, reichs-wappen**
- wappenbild** zeichen
- wappenfeld** [2] *baniervelt*
- wappenführung** [3] wâfengenôz
- wappenherold** künic
- wappenmaler** schiltære
- wappenschild** schilt, wâpenschilt [2] rundël [3] quartierien
- wappnen** wâfenen [2] verwâfenen, verwâpen
- ware** handel, kouf, koufmanschaft, koufmanschaz, koufrât, krâm, krâme, mërz, mërze, mërzerie, phennincwërt, war, wërt, wërtlich, wertsam [2] *dult, gelut-ter*, mâze, mæzicheit, tult [3] ganc, grêde, hûsgëlt, kramzol, münzgëlt, slegeschaz, slageschaz, slahschaz, slahgëlt → **handels-, kauf-, kram-, schnitt-, zinn-ware**
- warenballen** balle, *bellîn*
- warenlager** lâge [3] lêgerhërre
- warenniederlage** niderlâge, niderlege
- warenschiff** schalander
- warm** *heiz*, warm, warme [2] âber, durchwarm, sëlpswarm [3] erwarmen, erwermen, lecke, warmen, wermen, wiltbat → **lau-warm**
- wärme** warmth, werme, wermede, wirme, wirmen [3] bruot
- wärmen** wermen → **er-wärmen**
- warmhalten** *viuren*
- warnen** verwarnen, warnen, wîsen, wîsengen [2] · ungewarnet [3] *spel*, warnunge → **ver-warnen**
- warner** warner
- warnruf** [2] *sturmschal*
- warnung** meisterunge, verwarnunge, warne, warnunge [3] warnen
- wart** → **burg-, himmel-, wege-wart**
- warte** warthûs
- warten** beiten, bewarten, bîten, enbeiten, enbîten, enthaben, enthân, erbeiten, erbîten, gebîten, gemâzen, harren, mûzen, sich hegen ûf, verdrôzen, verwarnten, verziehen, warten · warterinne · beitunge [2] ammen, *beiten unde widerbeiten*, emen, verbiten, volwarten, *wart-haft* · ungebitten, ungespart · gebite [3] bîtelôs, erharren, gebitelôs, *gesûmen*, kûeritter, *niht lange sîn*, sûmen, *versûmen* → **ab-, auf-, er-, zu-warten**
- wärter** warte, wartel, warter [2] sulzer → **auf-, gefängnis-, stock-wärter**
- wärterin** warterinne → **kindbett-wärterin**
- warthaus** warthûs
- wärts** wërt, wart → **ab-, ander-, auf-, aus-, berg-, ein-, heim-, hin-, hinter-, in-, nieder-, nord-, ost-, rück-, seit-, vor-, west-, zu-wärts**
- warum** *wâ von?*, wande, *waz*, wie
- warze** warze, wimmer [2] werzelin, werzel

→ **brust-, feig-, saug-warze**
was waz [3] *ergân* (*swiez ergê*), waz man-
 nes → **et-was**
waschbecken [2] twehel, zwahel
wäsche blunder, wesche [3] blüche
wäschelohn *waschelôn*
waschen ertwahn, laben, twahn, vlæjen,
 vlöuwen, vlien, vlœzen, waschen, zwa-
 hen · *gewesche nemen* [2] biuchen,
 swemmen, *umbe waschen*, wazzer nê-
 men · niuwewaschen [3] hantwazzer →
**ab-, hände-, heraus-, rein-, unge-, weg-
 waschen**
wäscher wescher
wäscherin wesche, wescherinne, weschin-
 ne
waschgold *seifengolt*
waschhaus weschwûs
waschmetall [3] sife
waschtuch [2] hanttwehele
waschung vlæjunge, wasch, waschung →
ab-, fuss-waschung
waschwanne wanne
wasser ahe, ouwe, wâc, wazzer [2] *abewaz-
 zer*, gieze, hantwazzer, heilawâc, sôt,
trift, vluot, vluz, *vrêt*, wazzerlich, waz-
 zervluz, wezzelîn · wazzerlôs [3] betû-
 chen, *die leck ûf giezen*, durch (über)
 ein wazzer swemmen, durchslac, gûsse,
 gûzze, gûzwazzer, kêre, laben, labunge,
 meisch, mern, nidervelle, schupfe,
 schûpfen, schuz, sîhte, stemmen, swatt-
 gen, swemmen, tûmpfel, vach, vach-
 boum, *vierzic tage überstân*, vliezen,
 wâcgedrenge, wazzergrabe, wazzerman,
 wazzernôt, wazzerrîche, wazzersêgen,
 wazzerseige, wazzerslac, wazzerslaht,
 wazzersnêcke, wazzerstein, wazzerstrâ-
 ze, *wazzertranc geben*, wazzerurteil,
 wazzerwêc, wazzerwint, wirbel, wuor,
 wüere, zuht → **augen-, bade-, fisch-,
 kâs-, meer-, melissen-, quell-, regen-,
 rosen-, salz-, scheid-, schmelz-,
 spreng-, spül-, tauf-, wald-, weih-, wie-
 sen-, wild-wasser**
wasserarm, der arm
wasserbach rige
wasserbad wazzerbat
wasserbär wazzerbêr
wasserbauwesen [3] wazzergrâve
wasserbehälter wazzerstube
wasserblase blâtere

wasserdamm wüerslac
wasserdunst wazzertuft
wassereimer *schüffe*, schuofe
wässerer wezzerer → **be-wässerer**
wasserfahrt wazzervart, wazzerweide
wasserfall gedœze, wazzerganc, wazzer-
 schuz
wasserfarb wazzervar
wasserfarbe wazzervarwe
wasserfluss rinne, wazzervluot
wasserflut *giez*, wazzerwâc
wasserfrei [3] wert
wassergefäss wazzervaz
wassergeist nickes [2] nickese, sirêne
wassergerinne [2] wazzersluoht
wassergraben rige, runs, runst, runse,
 wazzerruns, wazzerrunse, wazzerrunst
 [3] wazzerveste
wasserhuhn bêlche, hagelgans, wazzer-
 huon
wässrig wazzerêht, wezzeric [3] trôr, waz-
 zern
wasserkraft [3] val
wasserkrug wazzerkruc
wasserkübel wazzergelte
wasserkufe kuofe
wasserkühl wazzerküele
wasserlauf aheganc, aherunst, wazzerlouf,
 wazzerlouft, wazzerruns, wazzerrunse,
 wazzerrunst, wazzervart, wazzerwêc,
 zuht
wasserleitung cunct, rinne, wazzerganc,
 wazzergrabe, wazzerleite, wazzerruns,
 wazzerrunse, wazzerrunst, zuht [3] han-
 tiuchel, wazzerstube
wasserloch *kolc*
wasserlosigkeit wazzerlœse
wassermann [2] wazzertrager
wassermenge [2] vluot
wassermoos wazzermies
wässern wezzern → **be-wässern**
wassernymphe wazzerfeine, wazzerholde,
 wazzerminne, wazzervrouwe, wazzer-
 wîp
wasserperle wazzerbêrlîn
wasserpflanze *wazzerbluome*
wasserquelle wazzerâder, wazzersprinc,
 wazzersprunc
wasserreich wazzerlich
wasserreise [3] wazzermüede
wasserinne rinne, wazzerrinne [2] rise
wasserröhre rinne, wazzerrœere, wazzerrôr

wasserscheide wazzerseige
wasserschlange wazzerslange, wazzerwurm
wasserschwall wadelunge
wasserstaub wazzerstoup
wasserstauwerk *abwende*
wassersteuer *wazzerpfant*
wasserstoss wazzerschuc
wasserstrom tole, tol, wazzerstrâm, wazzerflietz, wazzervluot
wasserstrudel wazzerbruch, widerswalm
wassersucht wazzerkalp, *wazzersiuche*, wazzersuht
wassersüchtig wazzersiech, wazzersühtic
wassersuppe snalle
wasserteilchen [2] schrât
wassertier wazzertier
wasserträger wazzertrager
wassertropfen wazzerzazer
wässerung wezzerunge → **be-wässerung**
wasserweg schifwëc [2] wazzerganc
wasserwehr wüerslac
wasserwirbel etwinde, gumpe, wazzerslinge, wazzerstrâm
wasserwooge wazzeründe, wazzerwâc
wasserzoll wazzerzol
waten beweten, waten, weten → **durch-, hinein-, über-, umher-waten**
watte *boumwolle*
webefaden wëbedrât
weben brëtten, briden, dringen, entwërfen, spinnen, wëben, weben [2] tuochen, zwilhen · einlich [3] âkambe, *âkambîn tuoch*, bedringen, buckeram, drîhe, drîhen, drilich, ram, rame, reme, rem, schamelât, wëberisch, wirken, wurken → **auseinander-, durch-, ein-, hinein-, tuch-, ver-weben**
weber gezouwer, wëbære, wëbermeister → **lein-, loden-, seiden-, tuch-, wollen-, ziechen-weber**
weberei [3] spëlte, spilte
webergeselle wëberknëht
weberin wëberinne
weberkamm kamp, kambe, wëbeisen, wëbekamp
weberschiff schif
weberschifflein schütze
weberschlichte masel
weberspule spuale, spuol
webstuhl stuol
webstoff [2] kapit, kapitîn

webstuhl gezouwe, geziuwe, zouwe, zâwe [3] *studel*, trieme
wechsel anderunge, hinwëchsel, umbekëre, underbruch, underscheit, underschit, underschide, underscheide, under-schuz, undersnit, veranderunge, wandel, wandelunge, wander, wëchsel, wëchselât, wëchselbrief, wëchsele, wëchelschaft [2] widerlouf → **aus-, feder-, haar-, haut-, mond-, schrift-, wortwechsel**
wechselbalg wëchselbalc, wëchselkint
wechselbank banc, wëchsele, wëselloube
wechselbrief wëchselbrief
wechselfall schanze
wechselfieber [2] quartâne
wechselgeld *wëhselgelt*
wechselgespräch wëhselmære
wechseln mûzen, verandern, verwëhseln, wandelieren, wandeln, wëhseln [2] endern · *alsam ein swal*, misselîche, vëch · wëhselære [3] lûne, lûnen, münzære, *schanze*, ûfwëchsel, wëhselangesiht → **ab-, ein-, um-, ver-wechseln**
wechselrede gegenwort, underwort, wëhselrede, wëhselsage, wëhselwort [3] underrichten, underwisen
wechelseitig wëhsellich, wëhsellîche [3] wëhselkouf, wëhselkus, widerstrît
wechselwirkung wëhselunge
wechselwort wëhselwort
wechsler kawërzîn, kawërzîner [3] wëhselphase, wëhselrëht → **geld-wechsler**
weck wecke → **spitz-weck**
wecken wecken [2] *lieben wân erougen* → **auf-, er-wecken**
wecker wecker
wedel [2] queste, koste, quast, kaste → **bad-, spreng-, weih-wedel**
wedeln *spiln*, wadelen, wedelieren [2] zagelweiben [3] wërbezagel → **schweif-wedeln**
weder...noch... dewëder, dewëder-wëder, dewëder-noch, joch, newëder, *noch ...noch, weder...ode* [3] *eintwederhalp*
weg vurder, wëc [2] hërdan, hôher, *nâher*, ûz, ûzer, vërren [3] abe, dannen, dannewërt → **durch-, frisch-, hin-, kurz-weg**
weg, der ban, ganc, geverte, lei, leige, leist, lîte, louf, louft, passâsche, sint, slac, slage, sleife, strâm, strân, stroum, strûm, strich, trit, var, vart, verte, vuore, vurt,

węc, weide, zuc, zuht · wëghaft [2] abeganc, burcwęc, ebenwęc, erbewęc, heilwęc, hellestic, hellestråze, hellewęc, *himelstec*, *himelstige*, himelwęc, holzwęc, ïnganc, ïnvar, kirchganc, kirchwęc, lantstråze, leite, menwęc, mittelunge, phasch, *rehte vart*, ric, rëcke, rihte, riuhe, slihte, slëhte, sneite, spërweide, stalde, stęc, stickel (?), sunderslå, *tiefer wec*, tōtenwęc, unwęc, ûzganc, ûzvar, vluzganc, walphat, walstråze, wazerstråze, wazzerwęc, *wec*, ze wege · under wegen, wëgelōs · *zwivertic* [3] *abe stån*, åwëgec, åwicken, besinden, bewegen, *den walt banen*, *den wec (des weges) irren*, *den wec verstån*, *der wege måze nemen*, *die pfat vor treten*, *die reise schicken*, *die stige abe treten*, *die stråzen offenen*, durchvarn, *eine vart treffen*, entrihten, *geschuihen*, gesteige, gewëgen, gewicke, *in ein tragen*, irre, *këren*, missevarn, missewende, missewenden, *nåch wîsen*, *reise behaben*, schuihen, *sich an den wec bieten*, *sich ûf die rehten vart këren*, *sich ze wege heben*, sînen pfat schicken, slahen, geslahen, *stige abetreten*, ûf machen, *umbe wîchen*, undergån, *unerbouwen stråze rîten*, *unrehte wîsen*, *ûz erheben*, ûz rëhten, uz varn, versåzen, vervarn, volbringen, vorlërære, *vür machen*, vürten, wëgegëlt, wëgelange, wëgen, wëgereise, *wegesçîn*, wëgevertic, *wegevreise*, wëgewernde, wëgewise, wërben, wîchen, widervarn, zeige, zeigen, ziehen, zilstrecke, zogen, zugen, *zweiverten* → **ab-**, **aus-**, **fahr-**, **feld-**, **fuss-**, **heer-**, **heim-**, **hohl-**, **irr-**, **kreuz-**, **leidens-**, **marter-**, **mittel-**, **neben-**, **rechts-**, **rück-**, **scheide-**, **schleich-**, **schlitten-**, **see-**, **seiten-**, **spazier-**, **stein-**, **um-**, **vieh-**, **wald-**, **wasser-weg**

wegätzen *ûz etzen*

weggeben, sich [2] stëln

wegbeschreibung [2] · berihtliche

wegblasen verblåjen, verblåsen

wegbleiben ûz stån, verliben

wegbrechen gebrëchen

wegbringen [2] verdrücken, versleichen

wegdrängen gedringen, schüpfen, underdringen, verdringen

wegdrücken versmiegen

wegebreit wëgebreite, wëgebreit, wëgerich
wegelagerer phathûche, strüchgenger, strüchhan, strüchhuon, strûtære [2] snaphan

wegen abe, bî, durch, durch...willen, halben, *über*, umbe, von, von...wëgen [2] billiche → **deinet-**, **des-**, **meinet-**, **seinet-**, **von...-wegen**

wegtritt wëgetrëte, wëgetrit

wegewart hintlouf, hintlœufte

wegfahrt dannenvar, dannenvar

wegfallen · risel

wegfangen ûf våhen, verdriihen

wegfliegen vervliegen

wegfliessen rinnen [2] verschiezen

wegführen vervüeren, *vürder vüeren*

weggang abescheiden, *abestïc*, hinnekëre, ûzscheide

weggeben [2] · unvergëben

weggehen *abe slïchen*, *vürder gån*, *vürder stån*, *vürder strïchen*, *vürder varn*, *vürder wenken*, *vürder wîchen (ziehen)*, zerstån · vertec · *dan(nen)scheiden*, scheidung [2] · åswïch

weggeld wëgegëlt, wëgelôn

weggenosse *gereise*, gesinde

weghauen verhouwen

wegheben [2] überheben, überhaben →

hin-wegheben

wegheiraten *abe hîråten*

wegkundig wëgewise

weglagern wëgelågen

weglagerung wëgelåge, wëgelågerunge, wëgelågunge

weglaufen verloufen

weglegen entlegen

weglocken entspanen

weglos [3] *åwicke*

wegmass [2] *ackerleng*e, poulder, punte, raste, reste

wegmaut vürmüte

wegmeister wëgemeister

wegnahme abetrac, *abetrangunge*

wegnehmen *abe beheben*, *abe blundern*, *abe gebrechen*, *abe geschinden*, *abe klucken*, *abe raff*en, *abe stricken*, *abe tuon*, *abe vüeren*, *abepfendec machen*, beheben, benëmen, entsitzen, nëmen, underdringen, undernëmen, verslahen, verziehen, zücken · **zuogrif** [2] *abe îlen*, *abe rûmen*, *abe schatzen*, *abe schetzen*, *abe twingen*, entrüsten, enzücken, er-

- mûsen, schalken, verstêln, vervêhten
wegräumen rûmen, *ûz rûmen* · aberûm · rûm [3] *abe rûmen*
wegräumung *aberûmunge*
wegreise ûzvar
wegreissen *abe zerren*
wegreiten *abe entrîten, abe rîten, abe traben*, entrîten, *ûz rîten*, zerrîten
wegrichtung wêgeriht
wegrinnen verrinnen
wegrollen *gewalzen*
wegschaben · verschaben
wegschaffen *abe tuon*, verschaffen, ver-tuon [2] strichen, verdieben
wegscheide gewicke
wegscheu wêgeschiehe
wegschicken *ûz schalten, vûrder tuon*
wegschieben verschieben
wegschleichen entslîchen [2] · *hælinc*
wegschleifen verslîfen
wegschleppen · gezoc
wegschleudern versweifen
wegschneiden versnîden · sich versnîden [2] beschêrn
wegschütten *erwenden*
wegschwemmen verswemmen
wegschwenken verswenken, verswingen
wegsehen [2] verkiesen, überkiesen
wegsenden versenden
wegsetzen [2] · übersitzen
wegspülen vliezen, vlæzen
wegstechen entstêchen
wegstehen, sich *abe steln*, verdieben [2] · åswîch
wegstellen [2] · entstân
wegsterben verstêrben
wegstieben verstieben
wegstossen stûpfen, verschalten, verschieben, verstôzen, vertrêten [2] · unver-schalten
wegstrecke wêgezil [2] puneiz, tagereise, tagereste, tagevar, tageweide
wegtilgen vertîligen, vertîlen
wegtragen vertragen
wegtreiben *abe trîben, ûf rûmen*, vertrîben, *vûrder schalten*
wegtreten vertrêten, zerstân
wegwâlzen *abe walgen, abe walzen, abe wenden*
wegwart wêgewarte
wegwaschen verwaschen
wegweis wêgewisbluome, wêgewise
wegweisen verwîsen
wegweiser leitesman, leitsage, vorreise, vorreisel, vorreiser, vorwîser, wêgære, wêgeleiter, wêgevüerer, wêgewise, wêgewîser, zeiger
wegweisung wêgeleite
wegwenden [2] · urschiltes
wegwerfen *hin werfen, ûf prellen*, verwêrfen [3] verschiezen
wegwerfung unwirdecheit, verwêrfenun-ge, verwêrfunge
wegwischen erstrîchen, verwischen
wegwurf hinderwêrf, hinwêrf, hinwurf
wegzehrung wêgesalunge, wêgespise, wêgewise, wêgewist [2] *wegesalunge* [3] ver-rîhten
wegziehen *abe rûcken*, abe ziehen, erzie-hen, erzogen, verziehen · hinziehen [2] bezûcken [3] gezoc
wegzoll wêgegêlt
weh wêlich · wê, wech, wî [2] · *wê und überwê*
weh, das ach, gegiht, sêrecheit, wê [3] achen, klagen → **heim-**, **herz-**, **kopf-**, **nach-weh**
weh tun ange tuon, leide tuon, swêrn, wê-wen · leides, swære, swâr, swêrlîch [2] · hêrzesenende
wehe, die → **geburts-wehe**
wehe! mort, *wâfenôt*
wehen schouwen, wæjen, wecheln, win-den, wintwæjen · blâch, wâz [2] *wider wæjen unde vor wæjen* → **an-**, **auseinan-der-**, **durch-**, **nach-**, **über-**, **ver-**, **zurück-wehen**
wehgeschrei *jâmerkri*, wâfengeschrei, wâ-fentuom, wêschrei [2] klage, klegede
wehklage jâmerklage, kârôt, kar, nôtkla-ge, wuofzen
wehklagen *ach(ez)en*, grogezen, gunseln, *klagelîche(n) klagen*, kûmen, wemmer-zen · wâfenlût, weinende · geweinze, ungebârde, ungebære, ungebâr
wehmut wêmwüete, wêmwuot
wehmütig · riuwelîche
wehr, das *abwende* [2] wer, werlîn, wuor, wüere → **fisch-**, **ge-**, **wasser-wehr**
wehr, die gewer, wer [2] hasenwer, nôtstrê-be [3] gestaten, sich ze huote setzen, wi-dervalten, *ze wer stân* → **ab-**, **brust-**, **ge-gen-**, **not-**, **schutz-wehr**
wehrausgleich [3] *übertasten*

wehren (ge)wenden, gewern, wenden, wern, werigen · sich ze wer besetzen, übervēhten, *wider slahen* [2] · sich ze hūte und ze hāre wern, ungewert, *widerkretzen* → **ab-**, **er-**, **ver-wehren**

wehrhaft *wermvast* [2] unwerhaft, unwerlich

wehrhaftmachung swērtleite

wehrkampf werkampf

wehrlos werlōs

wehrlosigkeit *unwer* [3] ungewerde

wehtun · wētāt, wētuon

weib briu, kone, menninne, mennîn, sie, vrouwe, wibes bild, wibes künne, *wibesname*, wîp · wîplich [2] bâbe, biderwîp, *hazzærinne*, hechel, hût, knaberîn, lantwîp, meisterinne, meisterîn, schahtel, snalle, trumpel, tûmpel, vâlantine, vâlantîn, vetel, volcwîp, vrîwîp, wêrltwîp, wîbelîn, wîbel, wûlpinne, zarge · un-*verwîpt* [3] bende, briuten, briuteln, gewîben, kebesen, mahelen, mêlen, rêroup, rîse, überwîben, unwîplich, vrouwen, wîben, wîphüeter, wîphuore, wîpliche, wîpschende, wîptrugenære → **bet-tel-**, **ehe-**, **freuden-**, **kebs-**, **mann-**, **meer-**, **milch-**, **soldaten-**, **wald-**, **wunsch-weib**

weibchen sie, siel [2] störcinne → **lachs-**, **sperber-**, **tier-weibchen**

weibel [3] weibeluote

weibergeschwätz *vrouwenmære*

weiberkamisol schürliz

weiberknecht wîphüeter

weibesart · wîplich, wîpliche

weibesseite [3] konemác

weibisch wîbîn, wîbisch [3] hârslihtære, überwîben, weichelinc, wîbeler, wîben

weiblich vrouwenlich, wîbîn [3] briune, buobe, engelîn, *gamanje*, genezwîp, gerâde, gestinne, gestîn, goltbüschel, göldel, göldelîn, herbërgerinne, holde, hovevrouwe, kalbe, kalbele, kaste, kuose, lêretochter, lerntochter, maget, meit, minnebüschel, muntadele, muome, nikese, nunne, nunnan, phæwinne, råde, rogener, sêlhûs, sêlnunne, smelenge, spil, spinnelmác, spilmác, stuot, tasche, tiuvelinne, trechinne, trute, trut, tûmpel, tute, tite, *unwîben*, vihemuoter, vrouwe, vrouwensiehe, vrouwenzeichen, vülhe, wîben, windin, wîpheit,

wîpkunne, wûrminne, zitze, *zwelfbotinne* → **un-weiblich**

weiblichkeit wîpheit [3] entwîben

weibsein, **das** wîpheit

weibsperson tasche [2] luckin

weich linde, lînîn, lînisch, senfte, senftec, senftlich, swetic, teic, weich, weiche, wêlc, wilch, zart, *zarteclich*, zartlich, zartliche, *zigenvar*, zuolich · weichliche [2] blîweich, lidweich, veste [3] *durchhecheln*, erlinden, erweichen, gesenften, geweichen, palmât, palmâtside, spint, spin, spizholz, weichen

weiche daz dünne, lanke, lumbe, wüeste, wuoste [2] weiche [3] weichegürtel

weichen gewenken, *gewîchen*, rûmen, schîben, verrücken, wenkelieren, wenken, wîchen, *widerstürzen* · wîchaft, wîclich · dannenwanc, wîch [2] *an der sîten kleben*, entwîchen [3] erschellen, verschellen → **ab-**, **auf-**, **aus-**, **ein-**, **ent-**, **er-**, **zurück-weichen**

weichheit linde, *lindencheit*, senftecheit, weiche, weichheit, *weichtac* [3] überlinden

weichlich *klüege*, kluoc, *senfte*, zart, zarte, zart, *zartecliche*, zartlich, zartliche [3] luoderie, zarten

weichlichkeit kluocheit, weichheit, zart, zartheit

weichling luoderære, *milchlinc*, weichelinc

weichmäulig zugeweich

weichmütig lindmüetic

weichselkirsche wîhsel

weichteile [2] brât, brâte

weide¹ wîde · vêlwîn [3] vêlwe, vêlwer → **sal-weide**

weide² gesuoch, getrete, *geweide*, kuppel, kopel, senne, suoch, trat, trift, uhte, weide [2] jámerweide, kuppelweide, nahtetze, öugelweide, ougenweide, snabelweide, stuotweide, swende, swant, weidelîn [3] (mit vihe) überslahen, anweide, gancvihe, kar, sumersâze, über-treten, übertrîben, übertrift, übertrip, *ûz (ge)trîben*, vêlthpert, vêltros, vêlstrîche, weideganc, wunnemiete → **al-pen-**, **augen-**, **bienen-**, **nacht-**, **seelen-**, **streif-**, **vieh-weide**

weidefläche [2] sacke

weidegatter ezzischtor, sester

weidegenosse *genôz(e)*
weidelamm wiselamp
weideland *geweide*
weidemonat winne, wunnemânôt
weiden begrasen, *ezzen*, grasen, halten, klêwen, vuoten, weiden, weidenen · erweidelieren · *geweide* [2] · wîtweide, wîtweidec · ôugelweide, ougenweide [3] erbeizen, *vëzzel*, *vizzel*, vogelweide → **ab-**, **aus-**, **be-weiden**
weidenbaum vëlwe, vëlwer
weidenbusch wîtbusch
weidenholz · wîdîn
weidenrute wîdegerte, wîdelîn
weidenzweig [3] palme
weideplatz *antrip*, halte, uhtât, weide [2] albe, sweige, sweigerie [3] besuoch
weiderecht âhtwort, âzrêht, bluombesuoch, bluomsuoch, gesuoch, weideganc
weidetrift hart
weidgerecht gerêhte, gerêhteclîche
weidicht wîdach
weidmann [3] jagelist
weidmännisch [3] zerwirken
weidwerk weidewêrc, weidelwêrc, wiltwêrc [3] jagemeister, jegermeister
weigern wideren, widerstrîten · *under setzen*, weigern [2] misseglouben [3] widerreden → **ver-weigern**
weigerung weigerung, wer, wîderruof, wîderruoft, wîdersage
weih, der wehe, wîe, wîwe [3] wîen
weihbischof wîchbischof
weihe, die wîchtuom, wîhede [2] touf → **kirch-**, **oster-**, **priester-**, **rôtel-**, **wurzweihe**
weihen *beneichen(en)*, *bewîhen*, firmen, sacrieren, têrmen, tîrmen, wîhen [2] geveigen, ordineren [3] ôsterlieht, ôsterstoc, wîchvleisch, wîhekraft → **ein-weihen**
weihher wîwære, wîer [2] wîerlîn
weihnachten wîhenachten [3] *kristâbent*
weihnachtsbotschaft *sûeziu lêre*
weihnachtsmesse *kristmesse*
weihnachtstag *kristtag*
weihrauch wîhrouch
weihrauchgefäss wîrouchvaz
weihung wîchtuom, wîhede, *wîhunge* [3] *wîchtuom* → **kerzen-weihung**
weihwasser wîchbrunne, wîchwazzer

weihwasserkessel wîchkezzel
weihwedel sprengel, wadel, wedel
weil (alle) die wîle, alsô, daz, *durch daz*, noch danne, sint, sît, wande [3] ûf den sin (wande)
weile wîle → **lange-weile**
weilen stecken, stechen, sticken, twellen, tweln, wîlen, wonen → **ver-weilen**
weiler wîler
wein trinkic guot, wîn [2] alantwîn, banwîn, bûwîn, franke, *gartwîn*, heilwîn, huobwîn, *kers(e)wîn*, kipper, kipperwîn, klârêt, klârtranc, kriechele, lantwîn, malmasier, mûscâtel, *myrreter wîntranc*, nôtwîn, ôsterwîn, pigmênte, pint, rinnewîn, schavernac, *schavernac*, schenk-wîn, seicwîn, sêlwîn, sinopel, siropel, slêhentranc, slêhenwazzer, stichwîn, stupfelwîn, tramîner, ungehaben wîn, vorlouf, *vüllewîn*, *welschwîn*, wêrmuotwîn, wînic, wînlîn, zinswîn, zûberwîn [3] *erloufen (von dem wîn erlofffen)*, *herb(e)sten*, mêrâte, mêrôt, mêrt, mêrunge, mêrn, *pinol*, pitanz, reinval, reifal, schenke, *seigermacher*, ûrn, *vazzer*, verwêpfen, virgieren, vuorwîn, wînen, wînzen, wîngemechte, *wînglas*, wînkouf, wînleite, wînlüeme, wînmêrôt, wînmêrunge, wînrîche, wînrûofer, wînsûf, wînsûfe, wînsuppe → **apfel-**, **brannt-**, **firm-**, **franken-**, **gewürz-**, **maulbeer-**, **myrrhen-**, **nach-**, **obst-**, **palm-**, **rot-**, **stroh-**, **tisch-**, **trauben-**, **trester-**, **tropf-**, **zins-wein**
weinakzise wînungêlt
weinbau wînwêrc
weinbauer hecker, rêbman, wînbûwer, wînman · rêbliute, wînliute
weinbeere wînber, wînbere [2] wînberlîn
weinbeerkern wînberkêrn, wînberkorn, wînkêrn, wînkorn
weinberauscht wînlüeme
weinberg bêrc, rêbebêrc, wînbêrc, wîngartbêrc, wîngarte, wîngart, wînwahs [3] *bercmeister*, *bererecht*, bû, bûwe, gebû, kêllære, kêlnære, kêllerer, kêllermeister, missebû, *pare*, rûeren, rûerunge, vorlêr
weinberghüter wînhüeter
weinberglehen wînlêhen
weinbergshüter saltner
weinbergsmass [2] schaz

weinblatt wînblat**weinblüte** wînbluot

weinen erweinen, grannen, riegen, traehenen, treheren, vlôzougen, weinen, weinern, wüefen, wuofen, *zaheren*, zannen, zanegen, zeheren · weinende, weinendic, weinlich, weinelich, weinflîche, wê nec · weiner · geweinze, weine, weinôt [2] *dem ruofe zeher zuomischen*, hêrzeweinen, humpelen · ungeweinete · wazzervliezende · flenner · ein sündec weinen, *jâmerweinen* [3] *ane weinen*, *ergrînen*, grînen, verweinen, weineklagen → **aus-**, **be-weinen**

weinerlich weinlich, weinelich, weinflîche [3] klunzern

weinernte herbest**weinessig** vînæger, wînezzich**weinfarb** wînvar

weinfass schrôt, wînvaz [3] schrôten, wînschrôter

weinfuhre wînleite, wînvuore [2] wînmene

weingarten *boumach*, rêbe, wînbîunte, wîngartbêrc, wîngarte, wîngart, wînwahs [3] rahe, wîngartstiure

weingärtner gartenære**weingartpfahl** [3] übersticke**weingeruch** wînsmac**weingierig** wîngir**weinglas** *wîngeschirre***weingülte** wîngêlt, wîngülte**weingut** [3] wînmeister**weinhacker** hecker**weinhändler** wînman**weinhaus** wînhûs [3] wînglocke**weinhefe** wîngêrwe, wînhefe, wînhafen**weinhof** wînhof**weinkauf** wînkouf**weinkeller** wînkeller, wînzêlle

weinkelter wînkeltère, wîntrote, wînwringe

weinkraut wînkrût**weinlaub** wînloup

weinlese windemât, windemunge, wînmet, windeme, wînern, wînerne, wînlêsât, wînlêse, wînlêsen [3] lêsemeister, lêsên, wîmmelbote, wîndelbote, wîndebote, wîndemen, wînnen, wîndemuos, wîndumemânôt, wîndemânôt

weinleser lêsære, windemer, wîmmer, wînlêser

weinmakler wînstêcher, wînsticher, wîn-

köufel**weinmarkt** wînmarket**weinmass** wînmâz, wînmêz [2] stelz**weinesser** [2] wînmêzzer**weinmonat** wînmânôt**weinmost** most**weinniederlage** [3] wînzîcher**weinpreis** wînkouf

weinpresse *bresse*, prêsse, wînkar, wînpresse

weinprobierer versuocher

weinprüfer [2] wînkieser, wînman, wînkoster

weinrebe wîn, wîngart, wînholz, wînrêbe, wînrêb · winter · wînrêbîn

weinrebenast wînast**weinsäufel** wînuoderære, wînslunt**weinschank** wînschanc**weinschankgerechtsame** wînban

weinschenk wînman, wînschenke, wînzapfer, wînzepfener

weinschenke wînhof, wînhûs, *wînkîuse*, wîntabêrne

weinschlauch wînslûch**weinschlund** wînslunt**weinschössling** wînschoz**weinstein** wînstein

weinstock stoc, wînboum, wînstam, wînstoc, winter [2] winterhol, wintertrol, wintertrûbe, winterlinc [3] *kûte*, ouge, stivel

weinstube *wînstube*

weintraube wîn, wînber, wînbere, wîntrîubel, wîntrûbe, wîntrûb, wîntrûbele,

wîntrûbelîn [2] wînberlîn

weintraubenbüschel hengelîn**weintreber** wîntrêber**weintrinker** wîntrenker**weinumfüllung** *wînschepfe***weinverzapfer** wînzapfer, wînzepfener**weinwirtin** wînvrouwe**weinzapfen, der** zapfe**weinzapfer** zapfenære

weinzehnte, der wîngêlt, wîngülte, wînzêhende

weinzins wînzins

weise gevruot, *klûege*, kluoc, listec, listeclich, listlich, sinnec, spæhe, *unbeswæret belîben*, *unbetôret*, virne, virdic, vruot, vruotlich, wîs, wîslich, witzec, witzelich, witzeliche, witzeclich, witzecliche [2] urwise, wêrltwise, wîsetief · swêder ·

sô, wie · *die überwîsen* [3] aberlist, belisten, belistigen, ervîrnen, list, *râtma-zec*, spâhen, vrüeten → **hoch-, un-weise**, **die êwe, ê**, geschicht, wende · alsô selbigest, in der wêgene [2] dôn, eselheit, meistersite, rihte, spâhe, überlistic, vogellîche, vremdecheit, vuoge, wal · (*über*)*stille und überlût*, alsus, alsust, *benihte, hôchliche(n), in der gelegenheit, in keinem biet, in solcher wâge, mit waz gelegenheite*, sus, sunst, *ûf disen wegen, ze gelîcher wâge* → **art und -, behandlungs-, denk-, dicht-, dichtung-, gesangs-, handlungs-, lebens-, menschen-, sang-, tanz-weise**

-weise → **blättchen-, gesprächs-, haufen-, kluger-, kreuz-, lehn-, möglicher-, nötiger-, notwendiger-, pfand-, reihen-, scharen-, schenk-, schub-, stellen-, streifen-, stück-, stufen-, teil-, tôrichter-, tropfen-, unglücklicher-, unvorsichtiger-, vorzugs-, zeit-weise**

weisel wîsel

weisen gewîsen, ûz zeigen, versêhen, verstôzen, verwâzen, wîsen, wîsegen, zeigen [2] gewideren, *unrehte wîsen*, verwîsen, vletschen → **ab-, an-, auf-, aus-, be-, ein-, er-, hin-, nach-, über-, unter-, ver-, vor-, voran-, weg-, zu-, zurecht-, zurück-weisen**

weisheit gewitze, kunst, lêre, list, listecheit, listekeit, sin, spâhe, vrüete, wîsheit, wîstuom, wîtze, wizzentuom [2] aberlist, triuwelôsiu kunst, überlist, überlisten, *unsagehafter list* [3] belisten, belistigen, erlisten, künstlich, listen, *sich an wîsheit gesten*, verlisten, verlistigen

weisheitsvoll witzebêrnde

weiss blanc, blenke, *blancgevar*, milchschoene, milchvar, schoene, silbergevar, silbervar, silberwîz, wîz, wîzvar · wîze [2] *glinsterwîz*, *harmblanc*, *harmval(?)*, *harmwîz*, *hermelîn*, *hermelwîz*, *hermîn*, *milchwîz*, *sabenwîz*, *schûmblanc*, *sîdenwîz*, *wîznîuwe* [3] *albe*, *balas*, *blanken*, *blasse*, *blenke*, *blenken*, *blesseht*, *blessic*, *bunt*, *buntgevar*, *enblenken*, *ephof*, *erblenken*, *erwîzen*, *kabez*, *kabezkrût*, *karadrîus*, *kasmeôt*, *oulôse*, *palas*, *saben*, *sabenîn*, *sabîn*, *sabennîuwe*, *schimel*, *tîze*, *wîzen*, *zerwîzen*, *zingel*,

zinke, *zîtelôse*, *zîtlôse* → **kreide-, rot-, schnee-weiss**

weissagen geheizen · wîssegelich · wîs-sagtuom [2] *hantsêhen*

weissager wîssage, wîssager

weissagung geheiz, *heilschouwunge*, wîs-sage, wîssagung [2] *lôz*

weissbrot edelbrôt, schoenez brôt, wîzbrôt, wîzez brôt [2] *gastêl*, *vochenze*, *wastêl*

weissbrotbâcker sêmeler, weizbecke

weissbuche hagenbuoche · hagenbüechîn

weissdorn hagedorn, hagedorn, heckedorn, wîzdorn

weisse schoene [3] überblenken, überwîzen

weissfarbig wîzschîn, wîzschînic

weissfisch albel

weissgegerbt [3] êrch, irch

weissgerber irher, wîzgerwer, wîzmâler

weisshändig wîzgehant

weisshäutig wîzhiutec

weisskohlblatt *kabezblat*

weisslich wîzlot

weistum mêldunge, offenunge, rêhtunge, rahtunge, vorrât

weisung wîsunge [2] wêgewîse, zeige →

ab-, an-, aus-, ein-, rechts-, unter-, weg-, zu-, zurecht-, zurück-weisung

weit *ander*, die virre, tief, vêr, vêrne, vêrre, vêrre, virne, wît, wîte, wîtene, wîtenân · *allerverrest* · vêrrelingen, vêrren

[2] *ahtellec*, unvêrre, vletzewît, wîtenhalben [3] *banse*, *breit*, *grêten*, *grope*, *kursît*, *miuchelgadem*, *mouwe*, *nâher*,

schrîtschuoch, *schûbe*, *schûp*, *sich denen*, *spannen*, *steinwurf*, *stûche*, übertragen, überswenken, übertrîben, *ûf winden*, *unz an den ort spiln*, *verdagen*,

verre reichen, *verrennen*, *verrinnen*, *verriten*, *verslahen*, *versprechen*, *vertragen*, *ververgen*, *vervirren*, von dem

mere unz an den Rîn, wîten, wîtern, wîtgesazt, wîtmære, wîtmæric, wîtspûr, wîtvengec, wîtweide, wîtweidec, *zerdenen* → **so-, spannen-weit**

weitab unnâhe, unnâhen

weite virre, vêrre, wîte, wîten, wîtsweife, wîtunge → **bogenschuss-, reich-, spurweite**

weiter *baz*, *ûf enbore*, vort, vorten, *vortan*, vûrbaz, vûrer, vûrwêrt [2] · *überal*,

unangestlîche [3] *hinderbaz*, *hôher*, *nîderbaz*, *tengelen*, *ûfbaz*, *ûzbaz*, vûr ko-

men
weitererzählen für sich sprächen
weitergehen *enbore gân*, vür këren, *vürbaz grîfen* [3] sich vürbaz erbieten
weiterhelfen *hin helfen*
weiterhin fûro, vortmêr, vurder
weiterkommen vür kômen
weiterreiten vür këren
weitschaffen underschaffen
weiterwandern für sich spîsen
weiterziehen ez rûmen
weitgehen *unz an den ort spiln*
weither wîte, wîtene
weithin die virre, *envar (in varre)*, vërren, wîte, wîtene, wîtenân [3] breiten, *erhêren (erschollen und erhôrt)*, schalbære, virre, vërre, virren, wît, wîtschellic
weitläufig tief, *vram*, wîtlouf, wîtlôuf, wîtlôuftic, wîtsweife, wîtsweific · höher [2] rederîche [3] umbemære, umberede
weitreichend *virrec*
weitschweifend wîtsweife, wîtsweific, wîtweide, wîtweidec
weitschweifig lancstandec, *lancstundec*, wîtlouf, wîtlôuf, wîtlôuftic, wîtweide, wîtweidec [3] umberede
weitschweifigkeit *wîtsweifecheit*
weitsichtig übersihtic, übersiunic
weitsichtigkeit übersiht
weitung *verre*
weitverbreitet *virrec*
weizen weize · weizîn [2] ôsterweize
weizenbier griuzinc
weizenbrot sêmele, weizbrôt [2] *kipfe*, sêmelîn
weizenfarb weizenvar
weizenkorn weizkorn, weizenkorn
weizenmehl weizmêl, weizenmêl · sêmelîn [2] sêmele, sêmelmêl [3] rökkelîn, rökkel
weizenzins weizgêlt, weizgûlte
welch swelch, welch, wie [2] swêder, wêder [3] *mit waz gelegenheite*, swederhalp, wellent, (s)welhen enden → **irgendwelch**
welcherlei wazerlei
welfe gwelph, gelf
welk muor, murc, mürwe, sal, slach, slaf, swêlc, tôt, wêlc, wilch [3] ersalwen, lampen, morkeln, rœzen, rozzen, salwen, selwen, selwen, swêlken, *verreiden*, wêlken

welken *erswelken*, swinden, swînen, valwen → **dahin-**, **hin-**, **ver-welken**
wellbaum wêlle, wêlleboom
welle lûnde, ûnde, wazzerschuc, wêlle · gewille [3] ûnden, unden → **sturm-welle**
wellschlag ûndeslac [2] gruntwêlle
wels wels
welsch walch, walhisch
welsche, der Walch
welt alter, *erdenbodem*, *ertbodem*, *gotes wunderal*, wêrlt, wêrltkreiz, wist [2] allez irdische tal, arme unde rîche, *got und ouch die liute* [3] *abegescheidenliche(n) stân*, *affentanz*, alterseine, *daz nîden*, *der endeleste ort*, *der welte schanze*, der werlde swîgen, *der werlde unmuoze*, *des blinden troum*, *die überwîsen*, *die werlt ûz schîben*, *erquicken*, êwêlten, genâdelôs, gewêrldet, *hûeten*, *in die werlt getragen*, *katzenspiel*, *ûf die erden geborn*, ungevarn, *ûz gebern*, *valsche diet*, *verwerfen*, vür bringen, wêrfen, gewêrfen, wêrltarm, wêrlten, wêrltgot, wêrltliche, wêrltlich, wêrltlust, wêrltminnære, wêrltsache, wêrltschal, wêrltschande, wêrlttôre, wêrltaffe, wêrltnarre, wêrltvroude, wêrltwünne, wêrltwuostinne, wêrltzage, wêrltzît, *wermuot* → **aussen-**, **nach-**, **unter-welt**
weltachse *himelahre*
weltbedränger wêrlttwenge
weltentsagung [3] *armeclichez leben*
welterfüllt gewêrldet
weltfreude [3] wêrltsûeze
weltgegend phlâge
weltgeistliche, der leienphaffe, liutprierster, phaffe [2] *loterphaffe*
weltgericht algerihte
weltkenntnis kluocheit
weltklugheit kluocheit
weltkreis wêrltkreiz
weltläufig lœufec, lœuftic
weltlich lêbelich, unbegêben, verlâzen, wêrltliche, wêrltlich, zîtlich [3] *barône*, barûn, hœchzît, hœchgezît, kastvoget, leienvürste, leienhêrre, triuwelôsiu kunst, *ûzer rôst*, voget, wêrlt, wêrltêre, wêrltgiric, wêrltgouch, *werlthêre*, wêrltlicheit, wêrltlichtuom, wêrltman, wêrltminne, wêrltrîche, wêrltruom, wêrltsælde, wêrltsælic, wêrlttump
weltlichkeit verlâzenheit, wêrltlichtuom

[3] wêrltmer
weltmeer sintgewæge, wendelmer, wendelsê, wêrltmer
weltreich houbetrîche
wendbar wendelich
wende wende → **schicksals-, sonnen-wende**
wendegerät [2] wendehôch, wendekriec
wendeltreppe snêcke, wendelstein, wendelstiege
wenden erlenken, erwandeln, gewenken, kêren, lenken, neigen, riden, rihten, schîben, schicken, slêmen, strecken, trîben, wandeln, wenkelieren, wenken, winden · *anwinden*, gevâhen, lenden, nîgen, rîben, rîhen, vâhen an, verkêren, walzen, welzen, wenden [2] bewenden, missekêren, phnurren, tribeln, verkosten, vlîzen, wêrfen, gewêrfen, wern ûf · bekêrec, verwendeclîche, verwendeclîchen · sich ze reht andingen, snûieren, verrîden [3] schîp, wende → **ab-, daran-, herab-, hin-, hin- und her-, um-, weg-, zu-, zurück-wenden**
wender wender, wendel → **ab-, braten-, hin-, um-wender**
wendisch windisch
wendung gewende, kêr, kêre, mêz, reide, ûberkêre, ûberkêr, umbeslac, umbeswanc, wante, warp, wenke [2] lasterkêr, leitwende, missewende [3] verbrêchen → **ab-, flick-, hin-, hinweg-, rûck-, um-wendung**
wenig bæslîche, kleine, kleinen, *kleineclîche*, lîhte, *lûppeclîchen*, lûtze, lûz, lûtzel, nêrlich, ringe, smal, tiure, tiwere, ûbele, undâre, unhôhe, unmanec, wê-nec, ze mâze, mâzen · min, minner, wirs · minnest [2] ein teil, êtewaz, klam, *undermâze*, winzic · diu min, dest min, diu minre, deste minre [3] *dickeleht*, lînde, misseniezen, rêren, strêl, strôlîn, strôlich, ûberwachen, ungevellic
wenigkeit *wênege* [2] *mîne kleineheit*
wenigstens dâlest
wenn ist (ez, daz) sache, daz, noch danne, obe, sô, swanne, swen, swie, unde, wâ [2] (von) swannen, doch, eht, ode, sô wâr, swar, swêder, swelch, swêr [3] alsame, sam, same, waz obe
wennschon *obe schône*
wer swêr, waz mannes, welch, wêr → **ir-**

gend-wer
werbefahrt reise
werben bedingen, bitelen, *biten*, ûbervrîen, vrîen [2] wêrben [3] *abe ervrîen*, erwirbec → **an-, be-, er-werben**
werber → **be-, braut-, frei-werber**
werberin wêrberinne
werberuf [2] · *gebrûmme*
werbung gewêrf → **braut-, liebes-, truppen-werbung**
werden entstân, *gerâten*, soln, scholn, wêrden · wêrdelich · getân · gewêrde [2] *abe lâzen*, abe nêmen, *abe schiezen*, *abe swîchen*, *abe wahsen*, abe wêrden, âbenden, *âbern*, ænigen, affen, *aller vrôuden verzemen*, alten, *ane gesehen*, ane schînen, armen, asen, balden, ballen, bangen, bazzen, begrîfen, bekranken, belûten, benahten, besinnen, *bestummen*, beswachen, betagen, betôren, betruoben, bezzern, blecken, bleichen, blinden, blûgen, bæsern, bôsen, breiten, brûnen, bruodern, daz gevidere schâren, daz swert leiten, *daz was im sider leit*, dicken, dîhen, dorren, dînnen, dîrnen, *ebenbilden*, enblîchen, *enein werden*, engen, entlâwen, entslahen, entwîchen, entwenken, entwêrden, entwîchen, eræbern, eraffen, eralten, erargen, erarmen, erbalden, erbangen, erbêlgen, erbleichen, erblenken, erblinden, erbliugen, erbolgen, erbôsen, erbrêchen, *erden*, erganzen, ergêlfen, ergêlwen, ergern, erglasen, ergouchen, ergrîsen, ergrûejen, ergurren, *erharten*, erheizen, erhêrzenen, erhîtzen, erkalten, erkînden, erklâren, erkrumben, erkuolen, erkuonen, erlarmen, erleswen, ermageren, *ermenden*, ermüeden, ernarren, erniuwen, erniuwern, erquicken, errînnen, ersalwen, *ersalwen*, erschamen, erschînen, erschiuhen, *erstarken*, *erstarren*, ersteinen, erstorren, erstôzen, erstummen, ersûren, erswachen, erswarzen, ertagen, ertôren, *ertôren*, ertruckenen, ertrûren, ervalwen, ervinstern, ervîrnen, ervollen, ervrischen, erwachen, erwackern, erwar-men, erweichen, erwîlden, erwîzen, erwüeten, erwurmen, erzamen, flacken, *gedorren*, *gedulden*, geharsten, geheilen, geheiligen, geilen, geleiden, gelieben,

gelieben, gëlwen, gemagen, gemannen, gemegebenen, gemeinen, genësen, geringen, geruozen, gesenften, gesteinen, gestillen, gestüemen, gesunden, *geswinden*, getugenden, *gevalwen*, gevlëischen, *gewahsen*, geweichen, gewonen, gilwen, gîseln, *glorifizieret werden*, gouchen, grâwen, grinden, grîsen, grôzen, gruonen, grüenen, harten, heilen, heizen, hêren, herten, hitzen, hôhen, hônên, *ilgern, in sîne gewalt gewinnen, in ungewonde komen*, irden, isen, jâren, jungen, kalten, kalwen, klâren, kleinen, kranken, krenken, kreften, kristallen, krumben, küenen, kuolen, kurzen, ladersen, læren, lamén, lemen, langen, lâwen, lazzen, lenzen, letzen, lieben, liehten, lihten, lihtern, linden, lindern, lîren, liutern, lücken, mageren, mangelen, mannen, masten, maten, megenen, meinen, meien, mêren, miesen, milten, minnern, minren, missedihen, morgenen, müeden, müezegen, mundern, mûnechen, muoden, mûrwem, nahten, *narren*, nazzen, neinen, nibelen, nîden, *nider vallen*, niuwen, nôten, rêren, rîchen, rîfen, rimphen, riuhen, ræselen, rœzen, rozzen, rôsen, rôten, rôtigen, *rûchen*, rûmphen, saffen, salwen, selwen, sat werden, saten, schaben, *scha-len*, schaln, *schamegen*, schatewen, schëllen, schëlwen, scheten, schiehen, schînen, *schânen*, schrimpfen, sëlhen, selwen, senften, senftern, senftigen, sêren, sich vermannen under, *sich denen*, sich in menschen fleisch fleischen, sich toufen, *sich verlangen lân*, sich verstân, *sich wol behagen lâzen, sich zornes bewegen*, sidelen, siechen, *sîhtern*, sinwëllen, siuren, slâfern, slêwen, smaln, sôren, spâten, spëllen, spitzen, starken, starren, steinen, stërben, stillen, stolzen, storren, stüppen, süezen, sumeren, sûren, swachen, swâren, swarzen, *swarzen*, sweizen, swëlken, swërtleiten, swîlichen, swinden, swînen, tagen, tiure werden, tôren, touben, touwen, trâgen, truckenen, trucken, truoben, trûrigen, tugenden, tumben, tunkeln, türmen, überheben, überhaben, überhitzen, übernëmen, überwîben, *ûf dem mer verdriezen*, ûf komen, ûf wërffen, *umbe*

stân, umbe werfen, umbe wîchen, unmæren, unmehten, unreinen, unsüezen, unsuozen, unwirden, unwirdigen, *ûz dem spil gân*, ûz dem spotte gân, *ûz ir hulden komen*, ûz komen, ûztagen, valwen, *vatzen*, vêhen, veigen, veizten, veraffen, veralten, veragen, verbalden, verblinden, verbôsen, verbrëchen, verdërben, vergân, vergëlwen, vergenzen, vergilwen, vergramen, vergrâwen, *vergrôzen*, vergrüenen, *vergurren*, verhar-schen, verharsten, verharten, verharten, verherthen, *veriteniuwen*, verjâren, verkalten, *verkelten*, verkêren, verkindischen, verkrumben, verkûmen, verlamen, vernahten, vernarren, vernëmen, vernoiijieren, *vernunst verlân*, verphlihten, *verreiden*, vërren, virren, verriuhen, verschalken, verschaln, verschamen, verschulden, versiechen, verslîzen, versmâhen, verstarren, versteinen, verstërben, verstorren, verstummen, versûren, verswachen, versweimeln, verswîgen, verswîln, verswinden, verswînen, verswîmen, vertiuvelen, vertôren, vertouben, vertumben, *vertumphen*, vervallen, vervalwen, vervîln, vervûrwitzen, verweisen, verwëpfen, verwerten, verwilden, verwitewen, verwüeten, verzabelen, verzagen, *verzagen*, viln, vinstern, *vinsternissen*, viuhten, viuren, vlinsen, vlücken, volgân, volkomen, vollen, *von dem wâne komen*, von einem swërn, vremden, vrüewen, vür komen, wachen, warmen, wêhen, weichen, wëlken, widerjungen, widersagen, widersitzen, wilden, wintern, wintsiusen, wîsen, wîsagen, wîten, wîteren, wîteren, wîzen, wonen, zamen, zarten, *ze leide ergân, ze lîbe kêren*, ze sînen jâren komen, zen schulden komen, zerstôeren, zertragen, zîtegen, zîten, zuo legen, zürnen, zwivachen, zwîveln · *komen (mir kumt baz)*, *mir geschicht sanfte, unz uns diu naht gerümet, zorn sîn (wërden, tuon)* · wërdelôs · unwërdenlich, wætlich · swërtgenôz · erslæwet, teic, *umbe kêren, unervirnet, verheiset* · *ze ende komen* [3] anzie, bescheinen, *gebieten*, ich enblande ez mir, lûten, scheinen, verbiuschen → **be-**kannt -, **fertig-**, **flott** -, **gewahr** -, **inne-**

- irre-, klar-, kund -, los-, ritter-, schlüssig -, sichtbar-, starr-, teilhaft-, versenkt-, zumute -, zunichte -, zuschanden -, zuteil -werden**
-werdung → fleisch-, mensch-, sichtbar-werdung
werfen boln, prellen, schiezen, seigen, wërfen, gewërfen · vellen · *werfunge* [2] enphüelen, *entsetzen*, erwërfen, lözen, *nider schröten*, ströuwen, ströun, überwërfen, uf wërfen, underwërfen, wëlfen, *zesamene werfen*, zickeln · brüsten, *uf weigen* · löz [3] dorfsprenzel, steinwurf, verwërfen, zerwërfen, züh-temuoter → **ab-, auf-, aus-, auseinander-, be-, dazwischen-, durcheinander-, ent-, fort-, herum-, herunter-, hin-, hin- und her-, hinein-, los-, messer-, nieder-, stein-, um-, unter-, ver-, vor-, weg-, zu-, zurück-werfen**
werfer wërfære
werfte warf, werpfe, werfe
-werfung → ab-, weg-werfung
werg stuppe, trödel, wërc · rupfîn, rupfen, wirkin [2] wërcîn
wergeld [3] verbezzern
werk gescheffede, getât, gewürhte, tât, üebunge, wan, wërc [2] bilde, guottäte, guottât, hantwërc, höchwërc, *lasterwerc*, schal, stampenîe, wërcelîn · wërcelôs [3] *ane getragen*, *ane setzen*, begân, begaten, besachen, besinden, *ein erzeigunge der werk*, gewërken, *sachen*, schaffen, stiften, stichten, tîchen, tihten, üeben, undersetzen, versachen, vür bringen, wërben, wirken, wurken, wirker, zëchen, zuo varn → **angriffs-, aussen-, back-, bau-, befestigungs-, belagerungs-, berg-, blind-, boll-, bunt-, busch-, dach-, eisen-, fach-, festungs-, flecht-, fuhr-, gesamt-, grau-, hammer-, heils-, holz-, kleib-, kunst-, laub-, liebes-, mann-, mauer-, nasch-, orgel-, pelz-, pfahl-, rauch-, räucher-, riemen-, salz-, schar-, schatten-, schmelz-, schmuck-, schnitz-, schrift-, schuh-, spangen-, sparren-, spiel-, spuk-, stau-, stock-, strauch-, tag-, tau-, uhr-, verteidigungs-, weid-, zaum-werk**
werkgerüst wërcgerüste
werkgeselle [2] parlierer, parlierer
werkholz ziugholz
werkmeister wërcman, wërcmeister [2] statmeister
werkmittel [2] schif unt geschirre
werkstätte wërcgadem, wërchûs, wërcstat [2] schrôtgadem → **schuster-werkstätte**
werktag wërcnac, wërceltac
werkfähigkeit wërcnisse, wirkelicheit, wërcelicheit
werkzeug gerüste, geschirre, geziuc, *geziuge*, gezouwe, geziuwe, schirre, wërcziuc, wërcgeziuc, zouwe, zâwe [2] *bancschabe*, durchslac, *gespan*, huofgeziu, klüpfel, klopfel, klüppel, kratze, nagelisen, ort, ribel, schrapfe, slage, slegel, stampf, steinbrëche, steinmeizel, stëzel, stürel, wolf, zirbel · *sunder wâfen* [3] gezouwer → **belagerungs-, droh-, folter-, marter-, saug-, ton-werkzeug**
wermut wërmuot, wërmüete [3] wërmuot-wîn
wermutsaft wërmuotsaf, wërmuotsouc
wert *getiuret*, *gewert*, wæhe [2] êrlich, êrsam, hověwert, mære, ougenwërt, redøbære, *triute*, ungæbe, ungehebe, ungesaget, unwirdec, *wünschelich* · schillincwërt, übergülte, übergult, wirdecheit, wërdecheit [3] geliche ligen, gewirden, verdienen, werden → **achtungs-, bedauerns-, begehrens-, bejammerns-, beklagens-, bemerkens-, bewunderns-, ehren-, empfehlens-, erbarmens-, erwählens-, erzählens-, hassens-, kündens-, küssens-, lebens-, liebens-, lobens-, preisens-, rühmens-, sagens-, schämens-, tadelns-, un-, verspottens-, wissens-, wünschens-wert**
wert, der gëlt, *gewin*, gülte, *habe*, prîs, schaz, trûte, wëre, wërt, wërtlich, wertsam, wirde · mære [2] anwërt, ëbentiure, gehalt, koste, kost, tiurde, tiurunge, übergëlt, übertiure, übertiurunge · tiure, tiuwer, untiture, wërt · mittelmæzic [3] *abe swinden*, beschätzen, betiuren, enprîsen, geliche ligen, geschätzen, gewëgen, helbelinc, îtel, kleinôt, kleinœde, kleinheit, kleingüot, mër, mê, mêrec, mërlich, mich nimt eines dinges tûr, minner, schetzen, tiuren, tiuwern, überadeln, übergëlten, übertiuren, *umbe stân*, unbeschätzt, *underprîsen*, vertiuren, wëgen, *werden*, wirdebære, wirdec, werden, widerîche, wîrdigen →

mehr-, münz-, standes-, zahlungs-wert
wert sein gëlten [2] *der rede wert sîn* ·
 grûzwêrt · hallerwêrt, phennincwêrt [3]
 dienen

werterhöhung mêrunge

wertgegenstand · gewêrde

werthalten *tiure hân (nemen)*, triuten,
 triutelen, wêrden

wertlos alwære, âwêrt, bæse, kranc, toup,
 ungenæme, unwêrdec, unwêrt, *ver-*
wertenlich · ei, kaf, wicke · bône [2] ke-
 fach, wickelin [3] *affenzagel*, âswinc,
 erkrenken, unnuz

wertlosigkeit bôsheit, untiure, unwêrt

wertsache wêrt, wêrtlich, wertsam

wertschätzung tûr

wertvoll ahtbære, *ahtbære*, *gæbe*, *guot*,
 tiure, tiuwer [2] *ûbertiure* [3] getiuren,
 getûren, vertiuren, wirde

werwolf wêrwolf

wesen bærde, daz wiht, gebærde, gebære,
 heit, sîn, *tugent*, vruht, wêsunge · gelîp,
 wêselich, wêseliche [2] alp, bluot, *bæse*
ziht, brôtheit, buobenie, crêdischheit,
 diepheit, *eigenschaft*, geist, gemeliche,
 gespenstecheit, getöl, gogelheit, gote-
 heit, grunt, gruntveste, gruntvestene,
 hœnde, hœne, hônkust, honkostekeit,
 hoveschheit, irreheit, kêcheit, kîp, kîf,
 kleithûs, *knehtlicheit*, kunder, lêcker-
 heit, lêckerie, liutsælde, liutsælecheit,
 loterie, loter, loterheit, manheit, man-
 tuom, mordischheit, morthheit, *natûre*,
 orke, quêcke, kêcke, *sinheit*, site, gesite,
 spottecheit, stolzheit, sunheit, suonheit,
 sunlicheit, tolheit, tougenheit, trûge-
 heit, trûgenheit, tugent, tumpheit, un-
 adel, ungehiure, ungeschafft, unvlât, un-
 vlâte, *unvluot*, unvrucht, vâlant, valsch,
 valschic, vihellicheit, vrouwe, wankelsi-
 te, wantsal, wilde, wildecheit, *wîpheit*,
 wunder, wunderheit, wuol · wêselôs [3]
 âventiuren, entwêrden, entwêsenen,
gûete, mitewêsen, sêlpwêsende, über-
 wêsenlich, überwêselich, widerlêben,
wünnebrunne dîner substancie → **feld-**
bau-, **haus-**, **leid-**, **mühl-**, **münz-**, **was-**
serbau-, **zunft-wesen**

wesenhaft wêselich, wêseliche

wesenheit *iht*, sînsheit, wêsen, wêsentheit,
 wêsentlicheit, wêsenunge, *wesenuste*,
 wêsunge · *natûrlich* [2] sînesheit

wesenlos namelôs

wesensart *reht* [2] *menschheit*

wesentlich · *houbetlist* [3] kërne, kërnn →
un-wesentlich

weshalb an (in, von, mit, ze) wiu, dannen,
 durch waz, umbe diu, umbe wiu, von
 diu, wês

wespe wêfse

wespennest *wefsennest*

wessen wês

westen *âbent*, occident, underganc, wêst,
 wêsten, wêsterluft, wêstersite · wêsten,
 wêsterhalben, wêsterhalb [3] *âbentkel-*
ler, *westenküneec*, wêsterriche

westfale *westvalinc* [3] wêstválen

Westfalen *westvalischez lant*

westfälisch [3] vrier stuol

westleute die wêsten

westlich wêster [3] wêstermer, wêstersite

westwärts wêster, *widerôstert*

westwind wêstwind, wêstener, wêsterwind
 → **süd-westwind**

wett wette

wettanz [2] hanentanz

wette wette, wettunge, wetten · *enwette*,
 enwette, ûf, umbe, ze wette, *enwi-*
derstrît, in, ze widerstrîte, in strîte,
 enstrîte, wider ze strîte, wider strît [3]
 verwetten

wetteifer strît, vlîz, vlîzecheit

wetteifern *hiuzen* · *enwiderstrît*, in strîte,
 enstrîte, wider ze strîte, über strîtes [2]
in ein kriegen [3] strîten

wetten verwetten, wetten

wetter gewitere, wêter, witer · wêterlich
 [2] schœne, sêgelwêter, ungewitere [3]
 bewitern, wêtersorgære, wêtervar, *wê-*
tervar, witeren, wolkengüsse → **frost-**,
hagel-, **regen-**, **sommer-**, **sturm-**, **tau-**,
un-wetter

wetterfarbig wêtervar

wetterhahn wêterhan

wetterkundig wêterwîse

wetterleuchten himellitze, wêterlêchen,
 wêterleichen, wêterlîtzen

wetterprophet luftsager, wêtersager

wetterstrahl stråle, strål

wetterwendisch niuwe, windisch, wint-
 schaffen

wettkampf spil [3] spil teilen

wettlauf wettelouf, wettelouft

wettläufer wetteloufer

wettpreis topel, widerwertige, widerwette
wettrennen [3] aneláz
wettspiel [3] wette
wettstreit gegenstrît, kîp, kîf, krieg, strît, wette, widerstrît · ze strîte [3] überstriten
wetzen wetzen
wetzstein slifstein, stein, wetze, wetzelstein
wetzsteingefäss kumpf, kompe
wicht der (daz) wiht → böse-, höllen-wicht
wichtel wihtelîn, wihtel
wichtig hebec, heftec, merklich, redelich, sachhaft, tapfer, *tief*, trëflich, trëffentlich, trëffenlich, trëffenliche · *allerhêrest* → lebens-, voll-wichtig
wicke wicke [2] wickelîn → vogel-wicke
wickelband windelbant, windelsnuor
wickeln *gewinden*, verwickeln, verwickeln, wickeln, wicken, winden · verwinden → ein-, ent-, um-, ver-, zusammen-wickeln
widder lædingære, lænigære, *lonker*, ram, rammel, stër, stërre, stiredede, wider · widerîn [2] rammeler, stêrl
widderhorn widerhorn
wider über, wider [3] ûf einen ligen, under danc, widermugen, ze undanke → zu-wider
widerfahren bekomen, beschëhen, betagen, gebürn, wërden, widergân, widerkomen, widervarn · mir geschih, wësen (was) [3] ande
widdergift gegengëlt, gegenschaz
widderglanz *widderglenzen*, *widdergleste*
widderhaken aberhâke, afterhâke, widerhaft, widerhâke, *widerrüste* [3] *hâkenspiez*, zinkelëht
widderhall widerdôz, widerdiez, widergalm, widerhal, widerlût, widerschal, zuohal, zuohëllunge
widderhallen dôzen, erbëllen, *erdiezen*, sîn schallen hân, widerdiezen, widerdënen, widergëllen, widerhëllen, widerhallen, widerlûten, widerschëllen, widerlahen
widerlage widerlege, widergemechte, widerlegunge [3] widerlegen
widerlegen *sîn wort underlegen*, überreden, übersagen, übersprëchen, verreden, verwenden, *widerbliuwen*, *widerlesen*, widerruofen, widertriben [2] un-

dervlehten

widerlich unartig, ungelustic, unlustic, unlustlich, widerstendic, widerzæme, widerzæmic, widerzëme [3] ungesmac, widerstân

widerlichkeit unsüeze

widernatürlich widermachtet, widernatürlich [3] unreineclîche sünden

widerrechtlich *widerrehtes* [3] kebesen, stëln, übergrîfen, übertrip, unkouf

widerrede hinderdingen, rede, ûzzuc, widerspaht, widerzal, *widerzale* [2] · *âne bâgen*, *âne widerbâgen*, unzwîvelliche

widerreden widerkallen

widerruf aberuof, abetrit, widerspruch [3] vrîstift

widerrufen lougenen, lougen, leuken, widerbieten, widerloufen, widerruofen, widersagen

widerruflich [3] hërrengenâde → un-widerruflich

widersacher widersache, widersacher, widervêhe, widerwalte, widerwarte, widerwart, widerwertige, widerwertiger, widerwêhe, widerwêher, widerwende, widerwinne

widerschein widerblæze, widerglanz, widerglast, widergliz, widerschîm, widerschîn, widerslac [2] spiegelunge

widersetzen, sich *brechen*, entsetzen, *sich engegen bieten*, sperren, spirren, strûben, striubeln, stroben, strouben, *under setzen*, weigern, *wider trutzen*, widerwëhen, wideren, widerhaben, widerhalten, widerlegen, widerrangen, widersetzen, widersperren, widerstân, widerstellen, widerstrîten, widertriben, widerwinden, zuosamen setzen · weigerlîchen [2] · *widerschrenken*

widersetzlich bruht, brühtic, trazmüetic, *widerbrühec*, widerbruht, widerbrühtic, widersæzic, widersetzic, widerstrëbic, widerstrëtic, widerwertic, widerzan

widersetzlichkeit kîp, kîf, traz, truz, widerbruht, widerbrëche, widerbrust, widerlâge, widermüete, widermuote, widermuot, widermuoten, *widermuoten*, widersatzunge, widersaz, *widerstelleheit*, widerwille [3] widerschünden

widersinnig *widerzæme*

widersinnigkeit ungevuoc, ungevüege

widerspenstig widerhëllic, widerhëre, wi-

- derhærec, widerspân, widerspæne, widerspænic, widerspænisich, widerspene, widerspenic, widerspannic, widerspenstic, widersperre, widersperrec · widerspiener, widerspriez [3] widerspenen, widerspannen, widerspenigen
- widerspenstigkeit** *widerbitzen*, widerspân, widerspenicheit, widersprieze, widerspriezen [3] *widerhære*
- widerspiegeln** *erspiegeln* · *ersêhen*
- widerspiel** *vlîz*, *vlîzecheit*
- widersprechen** *verneinen*, *verspêchen*, *verwideren*, *widerjehen*, *widerreden*, *widerreder sîn*, *widersagen*, *widersnaben*, *widerspêchen* · *widerhêllic*, *widerspêchec* [2] *widerbâgen*, *widerbêllen* [3] *wêhselrede*, *zweischêllicheit*, *zweischêllunge*
- widersprecher** *widersage*, *widersager*
- widerspruch** *widerbint*, *widerklaft*, *widerkriec*, *widerlouf*, *widerruof*, *widerruoft*, *widersache*, *widersage*, *widersagen*, *widersagunge*, *widersprâche*, *widersprâche*, *widerspruch*, *widervehtunge*, *widerwint*, *widerzal* [2] *widerrede*, *widerwort* · *âne zorn*
- widerstand** *enthalt*, *entstandunge*, *gegenbiet*, *gegentraht*, *gegenzil*, *kriec*, *strît*, *strûz*, *vürschuz*, *wer*, *widerbôuge*, *widerbôugunge*, *widerganc*, *widerhabe*, *widerhâke*, *widerhap*, *widerhart*, *widerlouf*, *widersaz*, *widersâze*, *widersprieze*, *widerspriezen*, *widerstandunge*, *widerstant*, *widerstat*, *widerstende*, *widerstentnisse*, *widerstênisse*, *widerstôz*, *widerstrêbe*, *widerstuz*, *widertât*, *widerтурc*, *widerwant*, *widerwer*, *widerwinde*, *widerwint* [2] (*âne*, *sunder*) *widerschâch*, *gegenharte*, *widerstrît* · *âne allez widerbillen*, *unwerlich* [3] *begegenen*, *beharten*, *entsetzen*, *herte*, *herten*, *spengen*, *strêben*, *ûf enthalten*, *widergehaben*, *widerhaben*, *widerherten*, *widerlegen*, *widersetzen*, *widersitzen*, *widerstân*, *widerstendic*, *widerstrêben*
- widerstandleisten**, **das** *spangen*
- widerstandsfähig** *werbære*
- widerstandskraft** *herze unde kraft*, *strît*, *widervehtecheit*
- widerstandslos** *âne strît*
- widerstehen** *widerstanec sîn*, *widerstân*, *widervêhten* · *widerslac*
- widerstrâuben** *widerstrâuben*
- widerstreben** *widerbrêchen*, *widerrigen*, *widersachen*, *widernellen*, *widerspenen*, *widerspannen*, *widerspenigen*, *widerstrêben*, *widervêhten*, *widerwern*, *widerzêmen* · *kriege*, *kriegel*, *sperric*, *ungenende*, *ungerne*, *widersperre*, *widersperrec*, *widerstelle*, *widerstellic*, *widerstrêbe*, *widerstrêbic*, *widerstrîtlic*, *widerwurteclîchen* [2] · *widerspân*, *widerspæne*, *widerspænic*, *widerspænisich* [3] *widerwêrc*
- widerstreben, das** *kriec*, *weiger*, *widerhabe*, *widerhalte*, *widersatzunge*, *widersaz*, *widerspân*, *widersperre*, *widerstrêbe*, *widertwengen*, *widerunge*, *widervêhte*, *widerwinde*, *widerwint* [2] *widerstrît* · *âne widerstrîten*
- widerstreit** *vlîz*, *vlîzecheit*, *widerkîp*, *widerkriec* [2] *widerstrît*
- widerstreiten** *widerkriegen*, *widerweten* · *die widerkriegegen*
- widerton** *widertân*, *widertôt*
- widertrotz** *widertraz*, *widertruz*
- widerwârtig** *enblanden*, *leidec*, *leidic*, *leit*, *œde*, *swære*, *swâr*, *swêrllich*, *ungemuot*, *ungenæme*, *unlustsam*, *unmære*, *ungemære*, *widermære*, *widermüete*, *widerspene*, *widerspenic*, *widerspannic*, *widerstalt*, *widerwertic*, *widerwinne*, *widerzæme*, *widerzæmic*, *widerzême* [2] *got(e)leit* [3] *ungeschiht*, *unmæren*, *wider sîn* (*wêrden*), *widerzêmen*
- widerwârtigkeit** *ungevüere*, *widerbîl*, *widermüete*, *widermuote*, *widermuot*, *widerparte*, *widerpart*, *widersaz*, *widerwac*, *widerwart*, *widerwarte*, *widerwerticheit*, *widerwinde*, *widerwint*, *widerwor(h)techeit*
- widerwille** *drôz*, *unbehave*, *undanc*, *ungelust*, *unlust*, *widerstôz*, *widertraht* [2] *mazleide* [3] *ungelusten*, *ungenæme*, *unlusten*, *unlustic*, *unlustlich*, *widerzæme*, *widerzæmic*, *widerzême*
- widerwillig** *mit unwillen*
- widmen** *beneichen(en)*, *têrmen*, *tirmen* · *dienen*, *kumberhaft wesen*, *ze handen nemen*
- widrig** *ungezæme*, *unzæme* [3] *widernis* → **ordnungs-widrig**
- wie** *alsô*, *in...wîs*, *sam*, *same*, *sô*, *vür*, *vüre*, *wâ von?*, *wie* [2] *al*, *alsame*, *êtwie*, *obe*,

- swaz, umbe swiu, swie, *swie aber*, waz obe, welch, wie dô? [3] *in der ahte mîn, nâch wunschgedanc*, schuzlîchen, stehelîn, steinlîchen, *unwizzende* → **anders-, irgend-wie**
- wiebel** wibel
- wiedehopf** witehopfe, widhopfe
- wieder** aber, ander warbe, *eht*, wider, widere [2] *aber und iemer, dicke*, widerhende, widerhent [3] abern, avern, *beiten und widerbeiten*, bekêren, ein guot erbûwen, *ernüehtern, gebecken*, gewideren, *in allen zîten*, iteniuwe, *leben in erquicken*, niemêr, rollen, *ûf antworten*, umbehin, *wider bringen, wider lesen, wider rûcken, wider über kêren, wider vallen, wider ziehen, wider zûcken*, widerblicken, widerbringen, *widerbringen*, widergêlten, widerjungen, widerkapfen, widerkomen, widerlêben, *widervliezen, ze lîbe kêren* → **hin und -wieder**
- wiederaufbauen** *widerzimeren*
- wiederaufrichten** *ûf siulen*
- wiederbeleben** widerquicken, widerkicken
- wiederbilden** widerschaffen
- wiederbringen** widerbringen, widerschaffen
- wiedereinlösung** widerlæsunge
- wiedereintritt** widinganc
- wiedererkennen** [3] *erkenneclîchen, erkennlîche ansehen*
- wiedererkennung** *widerdenkunge*
- wiedererlangen** *gevâhen*
- wiedererneuern** *widerbernen*
- wiedererschaffen** widerschaffen
- wiederersetzen** widersâzen
- wiedererstaten** widerstaten
- wiedererstatte** widergêber
- wiedererstattung** kêre
- wiedererzählen** wideren
- wiedererzählung** widermære, widerspêl
- wiedergebären** *wider gebern · widerborn werden*
- wiedergeben** wideren [2] ergêben, *ergeben*
- wiedergeburt** *widergeburt*
- wiedergewährung** widerwêr
- wiedergriessen** *widergriezen*
- wiedergutmachen** rihten, widerlegen, wîdertuon · widerstôz haben [2] erholn, widerdienen, widerrîhten
- wiedergutmachung** [2] holunge
- wiederherstellen** *wider stellen*, widerbringen, widermachen [2] widerrîten
- wiederhersteller** widerbringer
- wiederherstellung** widerbringunge
- wiederholen** abern, anderweiden, avern, *erniuwen*, ittern, veranderweiden, verniuwen, widervalten
- wiederholt** gevach [3] aberlist, *aberlist, begripfen*, gebillen, gebiten, gebôzen, grîfeln, *widerbruch*, widerslac
- wiederholung** âverunge
- wiederkâuen** itekouwen, iterûcken
- wiederkauf** widerkouf, widerlæsunge [3] koufrêht
- wiederkehr** *widerdraben*
- wiederkehren** widergân [2] *vervarn*
- wiederkunft** reide, widerkomen
- wiederlauf** widerlouf
- wiederlieben** *wider minnen*
- wiedersehen** *gesehen*
- wiederrum** *eht*, wider, widere, widerwêrt, widerwartes → **hin-wiederrum**
- wiedervergeltung** gegengêlt, widerkouf
- wiederverheiraten, sich** den witwenstuol verkêren, den witwenstuol verrûcken, endern
- wiederverkauf** [3] vorhocke, vûrkouf
- wiederwachsen** *wider wahsen*
- wiederwahl** widerkûr
- wiefern** waz
- wiege** hotze, ninne, wage, wale, wige [2] wigelîn [3] wigenman → **puppen-wiege**
- wiegen**¹ wagen [2] · phundic · unbewêgen, ungewêgen, ungewæge [3] wâgegêlt, wêgegêlt, wigegegêlt → **auf-, aus-, über-wiegen**
- wiegen**² wagen, wegen, wigen, wiegen · *wider swingen* [2] · schocken → **hin- und her-wiegen**
- wiegenkind** ninne
- wiehern** *erkerren, gerrren*, kêrren, krîden, renschen, rûcheln, weien, weigen, wiehlen, wiheren, wihen, wihenen
- wienerisch** wienisch
- wiesbaum** hûboum, wisboum
- wiese** *anger, gras, legene*, mât, mate, *wische*, wise, wisenvlez, *wînneplân* [2] *adelwise*, gruo, slâwe, vêchwise, wiselîn, wisemât, wisavlêcke, wisenblez, wisewahs · stelze [3] mannemât, wisegêlt → **blumen-, sumpf-, wald-wiese**
- wiesel** ecidemôn, wiesele · lassâtîn [2] las-

- sāt
wiesenbewässerung [3] wazzerman
wiesenblume *höubluome*, vëltbluome, wiesbluome
wiesenboden wisenvlez
wiesenhüpfer matschrëcke
wiesenhüter wiseheie
wiesenwasser wisewazzer
wieviel waz [3] *ez ist nicht wunder*
wiewohl swie, wie (daz)
wild *gewilde*, grim, grimme, grimmecllich, grimmeclliche, grimme, irrebære, *krimme*, mordisch, ræze, schël, schëllec, schiel, tirannisch, ungehirme, vreidec, vreislich, vreissam, wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildecllich, zamlös · wiltliche, wildeclliche [2] viurwilde [3] doste, erwilden, geil, geilhaft, gewilt, liene, liehe, rambûzen, rôrhonic, smërboum, tier, *ungevüeger haz*, vâlantine, vâlantîn, var, *veltlatic(ke)*, verwilden, walthonic, waltluoder, waltratte, waltweide, waltwilde, wazzerwilt, wëlf, wëlf, wilde, wildecheit, wilden, wilt, wiltgevar, winterhol, wintertrol, wintertrûbe, winterlinc, wurmgarte, wurmläge
wild, das wilt, wiltwërc [3] abelouf, ane sprëchen, bast, bastlist, bastsite, bîl, enbesten, ende, ganc, gesuoch, hecke, jagen, luoc, lûzen, lûzer, nôtstrêbe, ræte, ruore, slagen, stricker, suochman, *unbehuot*, ungesund machen, versnurren, vür slahan, weideloch, weidegat, widerganc, widerlouf, wiltgeville → **dam-, feder-, hoch-, rot-, schwarz-wild**
wildbahn tierwëc
wildbewachsen [3] heide
wildbret wiltbrât, wiltbræte
wildbrethändler wildenære
wilddieb wiltschiezer, wiltschütze
wilde, der geschal
wildfleisch wiltbrât, wiltbræte
wildgehege wiltgehac
wildhecke [3] heckenjeger
wildhegung wiltban, wiltvanc, wiltvuore
wildheit gewilde, grim, grimme, grimmecheit, *griuweliche*, *griuwelicheit*, ræze, sarphheit, wilde, wildecheit
wildnis geriuhe, gewilde, ungelëgenheit, waste, wilde, wilderie, waltgewilde [3] wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildecllich
wildpark wiltban, wiltvanc, wiltvuore
wildpfad ganc
wildschütz wildenære, wiltschiezer, wiltschütze
wildschwein swîn, waltswîn, wiltswîn [2] *houbetswîn* [3] houwer, swînseil
wildschweinjagd *swînhaz*
wildwachsen [2] wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildecllich
wildwasser waltwazzer
wildzaun [3] hagen
wille danc, meine, meinunge, urkunde, wilheit, wille [2] *âne danc*, dancwille, *dancwille*, *genåde*, *grôzwille*, muotwille, muotwillecheit, saz, satz, übelwille, *vrigegebene kür*, vrikure, willecheit, willekür · willerliche · *ein willevarer des künigs*, mines undankes, *mit guoter gir*, under danc, *von ir herzen*, willelôs, ze undanke · *mit willecllichem werben* [3] gewillen, guotwillic, heizwillec, *selwillære*, *ûf opfern*, vrikur, vrikurec, willec, willecllich, willecome, willekomen, willekum, willenvarn, willigen → **eigen-, mut-, un-, wider-wille**
willen → gottes -, seinet-, um...-, zu-willen
willens [3] *sin hân*, sinnelich, willen
willenskraft *williger muot* [2] *willeger muot*
willenswahl [2] willekür
willfahren *ëren*, gezwiden, gezwihen, gezwidigen, muotvagen, vagen, willenvarn, zwiden, zwigen
willfähig getwedic, senfte, senftec, senftlich, zam [3] getwedigen, *gezemen*
willig geneiget, gërneliche, gewillec, willec, willecllich, willich, williche [2] heizwillec, ôtmüte, *ungewilt*, willerliche [3] ôtmüete, ôtmüetecheit, verwilligen, willen, willigen → **bereit-, dienst-, eigen-, frei-, gleich-, gut-, letzt-, mut-, un-, wider-willig**
willkommen dancnæme, dancnæmic, *dancnæmeliche*, gæbe, gæbec, gibe, gibe, giftec, willecome, willekomen, willekum · *rehte zuo gekêret* [2] *unmære* [3] *enphâhen*, *entvâhen*, *gezemen*
willkommensein, das willecome, willekomen, willekum
willkommenstrunk [3] *schenken*
willkür *muotgelust*, *muotgelüste*, wille-

- kürde [3] vergîseln
willkürlich → **un-willkürlich**
wimmeln strêben, walgen, walgern, wibelen, wimmen, wimelen, wüeteln
wimmern wimmerzen
wimpel wimpel, zagele → **schiffs-wimpel**
wimper brâ, *gran(e)*, wintbrâ, winbrâ [2]
 brâlin [3] *âne âderstôz* → **augen-wimper**
wind gewelle, luft, wint [2] êbenwint, niderwint, sæliger wint, sêgelwint, vruhtwinderin, waltwint, wazzerwint, widerwint [3] des windes strecken, orzen, *underblâsen*, *wetervar*, wintbêrge, wintwer, wintbruch, wintval, wintvelle, wintwerfe, wintwurf, wintdürre, wintschaffen, wintsnêl, wintvanc, wintvlühlic → **abend-**, **darm-**, **fahr-**, **gegen-**, **nord-**, **ost-**, **rücken-**, **segel-**, **seiten-**, **sturm-**, **süd-**, **west-**, **wirbel-**, **zug-wind**
windbruch wintbruch, wintval, wintvelle, wintwerfe, wintwurf
winde krieg, winde, windebluome, wintlinc [2] spangürtel, spankrieg, spansênne · zoum, zâm → **armbrust-**, **brunnen-**, **garn-**, **hand-winde**
windel windel, windeltuoch [2] windellin [3] windeln
windelband windelbant, windelsnuor
winden razzeln, razzen, rasteln, reifen, riden, ringen, slingen, swicken, wîfen, winden · windêht · krimmen, umbeziehen [2] · umbeweiß [3] schinlin, torze, verwinden, winde → **auf-**, **aus-**, **durch-**, **ent-**, **herab-**, **hindurch-**, **los-**, **um-winden**
windenrad [2] wêllekropf
windenseil kriegseil
windesbrausen *windes dôn*
windfallholz *wintvelliges holz*
windhund wint, wintbracke, wintspil, wintzohe [2] windin [3] veretzen
windig windec [3] winden, wintwæjen → **wirbel-windig**
windisch windisch
windkammer [2] winthûs
windlicht stapkêrze, wintlicht [2] wandelkêrze
windmühle *wintmûl*
windrichtung wintgeverte
windsbraut windes brû, windes brût, *windesbrût*, wintbrût
windstill *wintstille*
windstille [2] galinê
windstoss choc, stôz, wintstôz, wintstrûz
windung kêrunge, schranc, valte
windwirbel wintwarp
windzug [3] *gein dem winde stân*
wink winc [2] ougenwanc
winkel biegel, ecke, ort, valte, winkel · winkelhalb [2] *der endeleste ort*, winkel·lin [3] verwinkeln, winkelbanc, *winkelræze*, winkelsehen, winkelstat, winkeltugent → **schlupf-winkel**
winkelförmig [3] ecken
winkelig winkelêht, winkelhaft, winkellich
winkelmass winkelmâz, winkelmâze, winkelmêz [2] winkelîsen [3] winkelmæzic
winkelprediger winkelbrediger
winkelpredigt *winkelbredige*
winkelschlange winkelslange
winkelstein winkelstein
winkelzug zuc
winken wenkelieren, wenken, winken · winkunge [3] widerwinken
winseln gunseln, *gunseln*, klewen, kleben, winseln, winsen [3] grînen
winter *swariu zît*, winter · winteric, winterisch · bî strô [2] winterkloup [3] erwintern, vuorlôn, vuorvihe, *wintergalle*, winterlanc, winterleit, winterlôn, wintern, *winterregen*, winterreise, wintersorge, wintervuore
winterarbeit winterwêrc
winterbahn winterban
wintergetreide winterkorn [3] *winterstrô*
winterhut [2] schavernac
winterig winteric, winterisch
winterkleid *wintergewant*, winterkleit
winterkorn wintervruht
winterlich winterlich, winterliche [3] winterkalt, winterriife, wintertrüebe
wintermonat hartmân, hartmânôt, *wintermâne*, wintermânôt
winternacht [2] *diu winterlange naht*
wintersaat winterbû, wintersât [3] wintervêlt, winterzêlge
wintersaft wintersaf
winterschuh winterschuoch
wintersonnenwende mitter winter
winterszeit winterzît
wintertag wintertac
winterwohnung [3] tunc
winzer wîngartener, wîngerter, wîngartman, wînman, wînzûrl, wînzer, wînzûr-

ler, wînzürne · wîngartliute
winzermesser hepe, kippe [3] heppenguot
wipfel trôn(?), wipfel [2] tolde, toldel, wip-
 fellîn [3] toldeln, tolden, wipfeler, wip-
 feln → **baum-wipfel**
wipfelholz zagelholz
wippe schupfe
wippen [3] wipluppen
wir wir
wirbel diez, gewërbe, wërbe, wirbe, wirbel,
 zirbel → **geigen-, kopf-, meeres-, son-
 nen-, wasser-, wind-wirbel**
wirbelbein rückebein
wirbelig wirbic
wirbeln dræjen, trendelen, zirben, zwir-
 ben, zwirbeln · wintprütic [3] swërben
 → **auf-wirbeln**
wirbelwind wintsprüt, windes brût, zirbel-
 wint
wirbelwindig wintprütic
wirken *gewürken*, wëben, wërken, wirken,
 wurken · scheftec, wirkelich · wirke,
 wurht · *geleist*, gewürke, ramwërc, wir-
 kunge [2] geisten, schoben, *tugent mit
 zeichen tuon*, wundern · wirkerinne ·
 gewürhte [3] gewuht, ram, rame, reme,
 rem → **be-, durch-, ein-, entgegen-, er-,
 hinein-, mit-, nachinnen-, ver-wirken**
wirklich *balde*, binamen, benamen, *daz
 ist wâr, doch*, rëht, von (der) wârheit,
 wâr, wëselich, wëseliche [2] unwârhaft
 [3] bewæren, ouch, *vür geben, wæren*,
 wârheit → **un-wirklich**
wirklichkeit wære, wârheit, wësenthait,
 wësenthlicheit, wësenunge, wësunge [3]
 erîlen, erjagen, wârhaft, wârhaftic
wirksam *fier*, vervanlich, vrum, wirke-
 lich, worht, worhtlich [2] kreftic, *vol-
 kreftic*, wît [3] *gelten*, klecken, mügen,
tougen → **un-wirksam**
wirksamkeit endeschaft, wirkelicheit,
 wërkelicheit, wirkunge
wirkung *begin, kraft, sacheunge, wuocher*
 [2] îndruc [3] sigestein, voldrücken, *vür
 sich gân*, wint → **be-, ein-, mit-, ver-,
 wechsel-wirkung**
wirkungslos unvervanlich, unvervangan
wirren [2] · underwërren
wirrsal knode
wirt [2] schenke [3] wirtschaft → **gast-,
 hecken-, hõllen-, huren-, met-, schenk-
 wirt**

wirtel wirt, wirtel → **spinn-wirtel**
wirtin briu → **frauen-, huren-, schenk-,
 wein-wirtin**
wirtschaft [2] dingelîn, dingel → **dreifel-
 der-, land-wirtschaft**
wirtschaften hûsen → **be-, ver-wirtschaf-
 ten**
wirtshaus *liuthûs*, schenke, ürte [3] über-
 sitzen, wirt, zeigel, zeiger
wirtshausgast · trincliute
wirtshausrechnung [3] zëchen
wirtsrechnung ürte [2] zëche, zëch
wisch → **feder-, stroh-wisch**
wischen wischen → **ab-, auf-, aus-, fort-,
 ver-, weg-wischen**
wisent wisent, wisente, wisen(t)tier [3] wis-
 enthorn, wisenthût
wissbegierde virwiz, virwitze, virwit-
 zecheit, virwitzede, vürwitze, vürwiz
wissen *bekennen*, erkennen, *gelesen hân*,
 kunnen, verwizzen, wizzen · künnen-
 de, *unbeswæret belîben*, wizzec [2] be-
 kennen, beredet sîn, durchwizzen, er-
 kennen, *gevuogen, kunnen*, misseken-
 nen, *sich bejagen, sich niht versinnen*,
 verrihten, verrihtic sîn an, *wîs(e) sîn ·
 mir ist unerkant* · unverwizzen · *er-
 liuhtet in bescheidenheit*, *gevuoc, gewiz-
 zen, ungewizzen, unwizzende, wëgelôs,
 wizzenhaft* · unverwist, unwiz, unwiz-
 zen · *vertragen* [3] ane sagen, enteilen,
 erinnern, *lëren, mich hât wunder, mich
 wundert*, signieren, sînen willen urkun-
 den, *unverwizzenheit*, verboten, verbot-
 schaften, verkunnen, verstân lâzen, wi-
 sen, wîsegen, wizzen lân, wundern →
bescheid -, voraus-, vorher-wissen
wissen, das bekantnisse, gewitze, gewiz-
 zede, gewizzen, gewizzenheit, kunst,
 wisheit, wîstuomen, wist, witze, wizzen,
 wizzende, wizzenheit, wizzenschaft [2]
 künstelîn · unwizzende, wizenlôs [3]
 kunster, kunstener, künstlerich, über-
 witzen, unkunst, witzerîche → **un-,
 vor-wissen**
wissenschaft *kunst*, lëre, lërnunge, list [2]
 aberlist, schuollist [3] belisten, belisti-
 gen
wissenswert [2] · *unverwizzenheit*
wissentlich gewizzenlich, gewizzenliche,
 wizzecliche, *wizzenlich*
wittern [2] âsen → **er-wittern**

- witterung** smac, wëter [2] unwëter, unwiter [3] ane vallen, vervâhen, wëtertac
- wittum** wideme, widen
- wittumsrecht** widemrëht
- witwe** witewe, witib, *wituwe*, witvrouwe · witewelich, witeweliche [3] âbentgâbe, lîpzuht, lîpgeziuc, verwitewen
- witwenstand** witewenstuol, witewentuom
- witwenstuhl** witewenstuol
- witwer** witewelinc, witewer, witman
- witwerstand** witewerstuol
- wo** dâr, dâ, dô, swâ, swô, swâr, wâ [2] aldâ, sô wâr, *wâ (lît ez) hin?* [3] nâch sich erzeigen → **anders-**, **irgend-wo**
- woche** *ahetage*, woche, wëche [2] kriuzeweche, vastwoche, wochegeleich [3] *der wochen zal*, wochenlanc, wochenspîse → **arbeits-**, **kar-**, **oster-woche**
- wochenarbeit** [2] wochenwërc
- wochenbett** kintbette, kindelbette [3] in legen, *kindelbettes inne ligen*, kirchganc
- wochendienst** [3] wochenære, wochenhalter, *wochenærinne*
- wochenmarkt** wochenmarket
- wochentag** wochentac
- wöchentlich** wocheclîches, wochenlich, wochenliche [3] wochengëlt, wochengerichte, wochenkoste
- wochenzins** wochengëlt, wochengesuoch
- wöchtig** wüchec
- wöchnerin** kintbetterinne, kindelbetterinne [3] inleite
- wofür** [3] *warzuo guot*
- woge** swalch, wâc, wëlle · ünden, unden [2] zësse · suot (?) [3] *ergiezung des meres*, wâcvlütetec, wëllegen → **meeres-**, **wasser-woge**
- wogen** wallen, wellen · ündec · wal [3] wâc → **auf-**, **hin-** und **her-wogen**
- woher** (von) swannen, dannen, wâ, wannen → **irgend-woher**
- wohin** dare, swar, war, wellent, (s)welhen enden [2] *swelhes endes* [3] wëgelôs → **anders-**, **irgend-wohin**
- wohl** (*ich*) *wän(e)*, *halt*, mit guote, sanfte, wol, wale, wolgevar · ôwol [2] *gesehen (gesach in got)*, hërzewol [3] genësen, merken, merklich, mesten, mir geschicht liebe, *mir geschicht sanfte*, missehagen, unverwertet, vertarnen, *vrast-muotec werden*, wollîchen
- wohl**, **das** gedîhe [3] *sîne menschheit laben*
- wohlan** [2] nûtrâ
- wohlan!** nu dar, nu zuo, ôwol, wâ, wâ nu, *wol hin* [2] nurâ
- wohlanständig** gevüege, gevuoge
- wohlanständigkeit** gevuoge, gezæme, gezemde, vuoge
- wohlauf!** woldan
- wohlbedacht** versunnen, wol versinnet
- wohlbefinden**, **das** gerëch, wöle, wolganc, wolgên, wolmügen
- wohlbegründet** *bewæret*
- wohlbehagen**, **das** gemach, mach, wëlede, wolbevelleheit [3] smetzen
- wohlbehalten** heilliche
- wohlbehütet** [3] *zertelclîche(n) ziehen*
- wohlbekannt** *erkant*, erkenneclîch, zam
- wohlbeleumdet** *wolgeraht*
- wohldenkend** vernunsticklich, vernunftclîch
- wohlergehen** *rât werden*
- wohlergehen**, **das** wolganc, wolgên, *wol-geschehen*
- wohlerzogen** gezogen
- wohlfahrt** wolvarn
- wohlfeil** âwert, nâhe, ringe, wol veile, wolveil [3] wolvellen
- wohlfeilheit** ringe, wolveile
- wohlgeartet** geslaht, sælec, sæleclîch
- wohlgeartetheit** sælde, sælecheit
- wohlgebildet** durchschaffen
- wohlgefallen**, **das** behac, behagede, beheliglichkeit, *ensten*, *enzemen*, hage, liebe, lust, *lustbærekeit*, lustsamecheit, wolbehagen, wöle, *wolgevallunge*, wollust, wolgelust, zëmen · lustecliche, *lustliclec* [2] hërzelust [3] *ensten*, gelüsten, lieben, *lustbærlîch*, luste, lusteclich, lustec, lustbære, lustlich, lustsam, smackezen, smetzen, smetzen
- wohlgefällig** anenphenclîch, behac, behagel, behagelich, *behagenlich*, gelusteclich, genæme, *liutsælechaft*, *lusthaft*, senfte, senftec, senftlich, *wolgevellec*, *wolgevel(lec)lich* · *behagenliche* · minne [2] *liep*, liutsælec, liutsæliclich, unliutsam [3] liutsælde, liutsælecheit, *nâch süzem lanclîbe*
- wohlgefälligkeit** *wolgevallunge*
- wohlgelitten** [3] *wol des hoves wesen*
- wohlgemut** gemuot, muotriche, vreidec
- wohlgemut**, **das** ackerwurz, wolgemuot
- wohlgemutheit** vrede, vreden, vreit, vrei-

- decheit
wohlgeordnet gerêch
wohlgeraten wolgerâten
wohlgeruch schraf, stanc, sÛeze, sÛe-
zecheit, sÛezede, wolsmac · gesterke
wohlgerÛstet êrnestlich
wohlgeschmack wolsmac
wohlgesetzt *wol besniten*
wohlgesinnt guotwillic
wohlgesittet milte, milteclich
wohlgestaltet liphaf, liphafic, wol gelÛ-
net
wohlgezogen unverwent, zÛhtec, zÛhtec-
lich, zuhtlich [2] zÛhteriche
wohlgezogenheit gezogenheit, zuht, zuht-
heit [2] hovezuht
wohlhabend habec, habelich, stathaf, stat-
hafic, unnôtec, *wol(e)habe*
wohlhabenheit rÛchheit
wohlleben, das wollÛp, wollust, wolgelust,
wolnus, wolnust, *wolsÛn*, zart, zartheit
wohlmeinend getriuwe
wohlmeinenheit triuwe
wohlredenheit wolgesprache, wolreden
wohlriechend gesmac, ruchtic, smachaf, smachafic, smacsam, wolgesmac, wolsmeckende [3] mÛzzel
wohlschmeckend smachaf, smachafic, wolgesmac, wolsmeckende
wohlsein, das → **un-wohlsein**
wohlstand [3] wêlic
wohltat gêbe, pippe, guottât, *wolgetât*, woltât, woltuon
wohltäter guottâeter, woltâeter
wohltätig *gâberÛche*, *heilvÛerrec*, milte, milteclich
wohltätigkeit milte, miltecheit
wohltun *gemach sÛn*, *guoten*, liebe tuon
wohltun, das woltuon
wohlÛberdacht verdâhtliche
wohlversorgt wolgerâten
wohlverstanden [3] merken
wohlweislich *sinneclÛche*
wohlwollen, das anst, ganst, gunst, guns, gunt, hulde, minne, munst, wolanst, wolwillicheit [3] ûf gnâden, zarten
wohlwollend enste, ensteclÛche, gehebe, genædec, genædelich, genædecliche, *gÛnsteclich*, gÛnstic, gÛnstebære, gÛnstlich, gÛnstliche, *guot*, wolwillic, zarte, zart, zartecliche, zartlich, zartliche [3] genâden, genædigen, meinen
wohnen arten, behÛsen, besitzen, bÛwen, gehÛsen, gephlÛten, gewonen, haven, *heimelÛche hân*, *hÛs haben*, hÛsen, hÛsrâtes pflegen, hÛsrÛuchen, *ligen*, sitzen, gesitzen, wonegen, wonen, *zuo halten* · wÛsen [2] âhten, entsÛzzen sÛn, *lÛzen*, Ûberjâren, umbeligen, vertagen · *niderlendisch*, sundersæze, ûzsæze, wilde, wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich · *der an sich nam dÛn umbekleit*, hovesæze, hovevrouwe, nâchbÛre, nâchgebÛre [3] hindersæze, hindersæzel, marketrêht, phâlburger → **an-**, **be-**, **ein-**, **inne-wohnen**
wohner woner → **an-**, **be-**, **bei-**, **ein-**, **miet-**, **mit-wohner**
wohngemach zÛlle
wohngemeinschaft [2] *massenie*
wohnhaft gehÛs, gehÛset, gesÛzzen, inwonhafic, wonhaft, wonhafic [2] umbesÛzzen
wonhaus kemenâte, sêdelhÛs, sÛzhÛs, wonhÛs [2] stube
wohulich wonlich, wonliche
wohnort stal [2] loch [3] endern
wohnplatz mahelstat
wohnrecht [3] marketrêht
wohnsitz ansidel, besÛzzenheit, gebiuwe, gebÛwede, gesæze, gesÛz, gesidele, gesêdele, heimwÛsen, heimwist, hÛsgemach, sal, sâze, sêdel, sÛz, siz, wÛch, wonstat [2] ansiz, sêdelburc, wÛrlt [3] hÛslÛs, sâzen, sÛzhaft, sich verandern
wohnstâtte gesidele, gesêdele, wonstat [2] êrde, hof [3] *gesidele ûf stecken*
wohnung *behÛsunge*, bÛ, bÛwe, bÛwunge, gemach, gezimber, habestat, herbÛrge, hergebirge, hÛrt, hÛs, hous, hÛsgemach, *hÛsgerate*, hÛsunge, inouwe, inwonunge, mach, nÛst, sêdelunge, selde, stadel, viurstat, wÛsen, wist, wone, wongezimber, wonunge, zimber [2] hovestat, kamere, klÛse, klÛs, kÛr, phalenze, sêlhÛs, *underhimel*, volwonunge [3] *geherbergen*, *geherberget sÛn*, *herberge vâhen*, herbÛrger, hÛsen, hÛtten, selderêht, sich nieder lâzen, viurbeschouwe, wonhaft, *ze kamere empfâhen* → **bei-**, **freundes-**, **winter-wohnung**
wohnungsziins bÛmiete
wohnzimmer dÛrnitz, kemenâte
wÛlben bewelben, verwelben, welben ·

- sinwël, sinwellec [3] kellerhals, walbe, wolbe, wulbe → **über-, um-wölben**
- wölbung** wal [2] muoder, rist, riste, vuozriste → **himmels-wölbung**
- wolf** walthunt, wolf · wülvîn [2] giemolf, wërwolf [3] wolfæzic, wolfsëgen, wolfvræzec, wülven → **gift-, höllen-, nacht-, wer-wolf**
- wolfartig** wolfin, wolflich, wolfliche, wol-fisch, wülvîn
- wölfin** *wolfinne*, wülpe, wülpinne, wülvinne, wülvîn
- wölfisch** wolfin, wolflich, wolfliche, wol-fisch, wülvîn, wülvischen [3] wülpinne
- wolfsbeissen** wolfbiz
- wolfseinfeld** wolfbiz
- wolfseisen** wolfangel, wolfsëgen
- wolfsfalle** wolfangel, wolfsëgen
- wolfsfänger** *wolvenger*
- wolfsfell** *wolfshût*
- wolfshund** halpwo, linse
- wolfskamm** wolfstrâl
- wolfskraut** wolvelîn
- wolfsmilch** wolmilch
- wolfssegen** wolfsëgen
- wolfszahn** wolfzant, wolfzan
- wolke** wolke, wolk, wolken · gewülke, gewulkene · wolkîn [2] wolkelîn, wölkel, wülkelîn · wolkentrüebe · wolkenlös [3] wolkenen, wolkern → **regen-, staub-wolke**
- wolkenartig** wolkenlich
- wolkenbruch** *slacregen*, wazzergüsse, *wolkenbrunst*, wolkenbrust, wolkenriz
- wolkenbrüchig** wolkenbrüstic
- wolkenfarb** wolkenhël, wolkenvar
- wolkenglanz** *wolkenschîn*
- wolkenlos** *einvar*
- wolkensäule** sül, siule, wolkensül
- wolkenschall** wolkenduz
- wolle** wolle · wüllîn [2] zettelwolle [3] fer-rân, lachen, lache, matraz, matreiz, snitzerlinc, wifelîn tuoch, wifelinc, zeisen → **baum-, flock-wolle**
- wollen'** [3] wüllîn
- wollen'** denken, meinen, ruochen, ruoch(e) hân, soln, scholn, vermeinen, wellen · mich verlustet · willec, willeclich · wilheit, wille [2] *müeten*, mügen, muoten, *stat (stades vâren)*, überwellen, verkunnen, verzîhen, zerzîhen, walgen, walgern, wolgen, wulgern, wolgern, wâfen · sëlphêr, sëlphêrrisch, ungenge · wille [3] muot → **nicht-, übel-, wohl-wollen**
- wollgewebe** [2] arraz
- wollhandel** [3] klüde, klüder
- wollkamm** kamp, kambe, strîchkamp
- wollkâmmen** [3] âkambe, *âkambîn tuoch*
- wollkâmmen** kemmer
- wollknötchen** [2] nop [3] noppen
- wollkrempler** karter
- wollrock** [2] palte
- wollschlagen** [3] bogenrêht
- wollschläger** slaher, wollener, woller, wol-lenslaher, wollensleger [3] wolleboge, wollenboge
- wollstoff** [2] *diasper*, sei, serge, slavenie
- wollust** muotwille, muotwillecheit, wollust, wolgelust, wollüste, *wolnus*, zart-lust, zartnisse, zartwunne [2] ketzerie, ketherie [3] naschen, *wollustlich*
- wollüstig** [3] unkiuschære
- wollüstling** nascher
- wollweber** lodære, lodenære, lodweber, wollenwëber, wollenwërker, wollenwërker
- wollzeug** [2] engelseit, *kotte*, kotze, kôtzelîn, lode, lödel, sagit, scharlachen, scharlach, scharlât, zusse [3] kursît
- womit** an (in, von, mit, ze) wiu, mit wiu
- wonne** ôsterspil, *spil*, *vil wünneclich getregede*, wünne, wünnecheit, *wünnesamkeit*, wunnenschaft [2] *gotteswunne*, himelwunne, ôsterwunne, sumerwünne, überwunne, wêrltwünne [3] erwünnen, wünnebære, wünnebêrnde, wünneclich, wünnesam, wünnecliche, wünnen, wünneriche, wunneseamen → **augen-, herzens-wonne**
- wonnemonat** winne, wunnemânôt
- wonnig** ôsterliche, vröudelich [3] wunnevar
- woniglich** wünnec, wünneclich, wünnesam, wünnecliche, wünnesælic, *wünnesæliclich*, wunnesame [3] wünnen
- woran** an (in, von, mit, ze) wiu
- worfeln** winden, wintwæjen, wofen
- worin** an (in, von, mit, ze) wiu
- wort** parol, *redewort*, spruch, wort · tagedinc, teidinc, tagedinge · wortecliche [2] *bickelwort*, *goteswort*, îtelwort, klêbewort, klüterwort, minnenwort, *misserede*, rede, schalwort, schëllewort,

schimphwort, schozwort, spotwort, sprichwort, tougenwort, triuwe, verkorn wort, vorwort, *vriundes wort*, wârheit, wêrwort, werwort, wortelîn, wortel, *wunderwort* · *hövische sunderwort*, *manigen grûs* · ander sprâche, *truckenlichen* · *an dem wort* [3] abe sagen, *abesage*, ane sprêchen, anegege, begrîfen, beworten, bînamen, benamen, entsagen, entsprêchen, entworten, *erîlen*, *erjagen*, *genâhen*, *gewisheit tuon*, geworten, habedanc, *iemannes wort tuon zuo*, kapiteln, krieg, kriegên, *mit rede figieren*, mit worten ûz tragen, *nâhe sprechen*, reffen, refsen, repsen, respen, sagen, sân, sicherheit, sicherlôs, snôs, tagedingen, teidingen, ûbervarn, *ûf heben*, underhouwen, unworten, unwortlich, versprêchen, *versprechen*, verworten, vor sprêchen, vorworten, vûr tragen, vûrnamens, vûrwenden, widerstrît, wortearzât, worten, wortigen, wortlich, wortræze, wortherte, wortspæhe, wortzeichen, *ze spruche lâzen* → **droh-, erkennungs-, glimpf-, kose-, landes-, losungs-, lügen-, nach-, narren-, neben-, schelt-, scherz-, schimpf-, schmäh-, schmeichel-, spott-, sprich-, trotz-, wechsel-, zauber-wort**

wortbrüchig brüchic, triuwebrüchic, triuwelôs, *urwære*

wörtchen [2] *nicht ein kiutel*

wortführer vorredenære, vûrleger

wortkunst [2] *wunsch von worten*

wortkünstler *wortwîse*

wortlaut lûtunge · nâch lût [3] widerstaben

wörtlich *wortec*, wortlich → **sprich-wörtlich**

wortlos [2] abewortic

wortstreit [2] · *sunder krieges schâch* [3] zerreden

worttreu wârhaft, wârhaftic

wortwechsel breht, parl, tagedinc, teidinc, tagedinge, wortstrît · wortwêssellich [2] zorn, zurn, *zornheit*, *zornecheit*

wovon dannen, wês

wozu an (in, von, mit, ze) wiu, waz, zwiu [3] *warzuo guot*

wringen → **aus-wringen**

wucher geil, *gesuoch*, mêrschaz, phragen, wucher, wucherie, wucherschaz [3]

horden, hordern, wuocherban, wuocherguot, wuochern, wuocherschaz → **zins-wucher**

wucherei finanzia

wucherer gesuochære, *judiste*, kawêrzîn, kawêrzîner, kratzhart, schebel, wuocherære, *wuocherisch schalc*, *wuocherman* → **korn-wucherer**

wucherhaft [3] vorhocke, vûrkouf

wuchern überwahsen [2] geilen [3] ungenuht → **über-wuchern**

wuchs gewahsenheit, wahst, wap [2] gruot · mittelwehsic [3] liederlich, lîte → **an-, aus-, baum-wuchs**

wühlen krêbezen, noren, nûllen, rûeren, wûelen → **auseinander-, durch-, entgegen-, um-, zer-wühlen**

wulst bûsch, wulst, wulste

wund genarbet, sêr, sêrec, *sêrlich*, wunt [2] bluotrûns, bluotrûnsic, minnewunt [3] schiezen, sêren, sêrigen, vrat, vreten → **tod-wund**

wundartz schêrære, schêrer, wuntarzât [3] meizel, zilige

wunde *bluotige amesiere*, êrtval, kraz, quatschiure, twazûr, *quetschiure*, quetzunge, quetschunge, quetschiure, riz, schranz, schrôt, schrunde, slac, slêf, smicke, smurre, snit, tûele, vrete, wundât, wundâte, wunde [2] biz, bluotrûns, bogwunde, kral, lemwunde, meizelwunde, schamewunde, schreffte, schrimpf, sêrewunde, vêrchwunde, vlarre, vlêc [3] bant, binden, bogen, bunt, hêrtval, wieche, wike, wuntsêgen, wunttranc → **brand-, eisen-, fleisch-, haut-, herzens-, liebes-, todes-wunde**

wundeisen wuntîsen

wunder *heilecheit*, mirâkel, mirâkelwunder, mirâkelzeichen, unbilde, wunder, wundersache, *wundersache*, wunderspil, *wundertât*, wunderwêrc, wunderzeichen, zeichen, *zeichenheit* [2] der wunder überphliht, *ez ist nicht wunder*, wunderlîn, *wunderlîn* · zeichenlich, zeichenliche [3] erwundern, *knûtelhûbesch*, *tugent mit zeichen tuon*, wunderære, wundern, zeichenære, zeichnen

wunderbar *erkenneclich*, sêltsæne, sêltsænlich, spæhe, touc, tougen, *unverhôt*, vremde, wêrclich, wêrcliche, wilde,

wilt, wiltlich, wildelich, wildeclich, wunderbære, wunderbar, wunderhaptic, wunderlich, wundern, zeichenlich, zeichenliche · vremdeclliche, vremdelliche [2] *grôz* [3] âventiure, âventiuren, erwilden, merwunder, sigestein, vremdecheit, wilde, *wunder præeven*, wunderære, *wunderart*, *wunderbunt*, *wundergeschiht*, wunderheit, *wunderkrône*, *wunderlist*, wundern, wundersache, *wundersache*, wundersanc, *wundersât*, *wunderschouwe*, *wundersiune*, wunderspil, *wundertier*, wunderwerc, *wunderwort*, wünschen

wunderbarlich wunderliche, wunderlichen

wunderbaum *wunderboum*

wunderding *wunderdinc*

wunderfülle [2] *wunder sô maniger wandelunge*

wunderkraft tougen, tougene, *wunderspil*

wunderlich spæhe, vremde, werclich, wercliche [3] spæhe, verdunken

wundern · *mich hât wunder* · wundern · wunderbar, wunderhaptic [2] · wunder (nemen, sîn, hân) · verwundern · wunderære → **be-**, **ver-wundern**

wundernehmen · mich verwundert

wundersam [2] · *solches wunders gemach*

wundertat tougen, tougene, wunderât [2] · *wunder*

wundertätig zeichenhaft, zeichenhaftic

wundervoll [3] verwundern

wunderzeichen mirâkel, mirâkelwunder, mirâkelzeichen, wunderunge, wunderzeichen, zeichen [2] *meisterspil* [3] erzeihen

wundfieber wuntsuht

wundmal mâse, rennelin, renle, snate, *wundenmâl* [2] martermâse · die rôten rôsen, Kristes bluomen, minnezeichen, rôse(n)brunnen, unvermâset

wundpflaster phlaster, *swede*

wundschiessen [2] verschiezen

wundschmerz wundenswër [3] ziuschen

wune wune

wunsch begêrunge, *guft*, ruoch, ruoche, wunsch · *rehte* [2] *tumber wân*, wünschelin [3] erwünschen, *sinen willen reden*, willekome, willekomen, willekum, *wünscheclich*, wünschen, *ze danke* → **glück-**, **neujahrs-**, **segens-wunsch**

wünschelrute ruote, wunsch, wünschelgerete, wünschelrîs, wunschruote, wunschzwî

wünschen biten, bitten, erwünschen, geruochen, ruochen, ruoch(e) hân, wellen, *werben*, wünschen, *zuo muoten* · wünscher · willec, willeclich · wille [2] heilsen, *mines tôdes wände ich baz ...*, *nâch wunschgedanc*, verbunnen · *mit gernder dol* → **er-**, **ver-wünschen**

wünschenswert *wunschერი*

wunschtraum [2] *diu ritterliche gir*

wunschweib wunschwîp

würde adelheit, name, stant, stat, tuom, wirde, wirdige, zunft [2] *hêrschaft*, priesterschaft, ritterambet, wirdecheit, wërdecheit [3] entwirden, krône, namegirc, tüemen, *ûf êrentrôn sitzen*, unwirdecheit, wûrsten → **domherren-**, **fürsten-**, **herren-**, **kaiser-**, **königs-**, **landvogts-**, **lehns-**, **ritter-würde**

würdenträger [2] eskelîr, provinciâl, provinciâl, vater

würdig *gewerdec*, wirdeclich, wërdeclich, wîrdelich, wirdecliche, wërdecliche, wîrdesam [2] buozwertec, sældewirdic, *überwirdec*, *ungenôz*, wërlich, wërt · wirdecheit, wërdecheit [3] *behagen*, gewërden, gezëmen, wërtgenant, wîrden → **bewunderungs-**, **buss-**, **denk-**, **ehr-**, **erbarmungs-**, **glaub-**, **hoch-**, **liebens-**, **lob-**, **lohn-**, **meister-**, **merk-**, **nichts-**, **preis-**, **straf-**, **todes-**, **un-würdig**

würdigen gewërden, wërden, *wîrden* [3] *wîs(e) sîn* → **ent-**, **herab-würdigen**

würdigkeit wërt, wërtlich, wertsam, wirdecheit, wërdecheit

wurf schîp, swanc, wurf [2] gêrschuz, tûs es [3] *einen wurf mâzen* → **falten-**, **lanzen-**, **stein-**, **über-**, **weg-**, **zurück-**, **zusammen-wurf**

würfel bein, beinîn drivaltecheit, bickel, bickelstein, kœete, ohsenbein, topelstein, würfel, würfelbein [2] beinelîn, beinel [3] esse, gevelle, ouge, schanze, scholdern, vëlt, würfelzinke, zinke

würfelfartig topelvar [3] topelstein

würfeltbrett topelbrët, *würfeltbret*

würfelförmig würfelëht · würfel [3] vieren

würfelhersteller *würfelmacher*

würfelleiher würfelleger, würfelleiher

würfelmacher würfelære

würfeln bôzen, topelen, wërfen, gewërfen, würfeln [2] verbinden [3] *becher, guoter val*, ûf wërfen → **aus-, hin-würfeln**

würfelspiel bickelspil, schanze, topel, topelspil, würfelspil, wurfzabel [3] bickelmeister, drie, *ertopen*, quater, sës, tûs, vertopeln, viertæten, viertæter, wurf, würfelære, würfelleger, würfellîher

würfelspieler topelære, würfelære, würfelklouber, *würfelspiler*

wurfgeschoss [2] materÛlle, nôstal

wurfmaschine boler, bolwërc, wërc [2] quâtwërc, springal, springolf [3] ermanngen, tocke

wurfnetz wurfgarn [3] wurf

wurfriemen zoum, zâm, zûgel

wurfspeer wurfspër

wurfspeereisen gërisen

wurfspiess gër, gërstange · gërel [2] azigër, gabîlôt, kolbegër [3] gërschuz, gërwunde

wurfspiessförmig [3] gër

wurfstreitaxt wurfackes, wurfbarte, wurfbîhel, wurfbîl, wurfhacke

würgen *wërgen, würgen · worgen · gewurc [2] *abe würgen* → **er-würgen**

würger warcengel, wergel, würgel, würger

wurm made, wurm · gewürme, gewürmze, ungewürme · würmîn, würmelîn [2] *silberwurm, wirzel*, würmelîn, würmel, würrinne · wurmec [3] madenvillic, madevillic → **hunger-, korn-, ohr-, regen-, seiden-wurm**

würmchen medel → **glüh-, leucht-würmchen**

wurmig [3] erwurmen

wurmstichig wurmæze, wurmæzic, wurmbîzic, wurmstichic, wurmvæzic, wurmec

wurst schûbelinc, wurst [2] megelîn, megel → **blut-, brät-, rot-wurst**

wurstfülle vülle

wurz → **hasel-, haus-, hirsch-, nies-wurz**

würze wirz, wërze, wurz → **bier-, metwërze**

wurzel wërze, wurz, wurzel · *wurzelÛche* [2] wurzelîn [3] beklîben, *gewurzen*, klîben, *ûz wurzeln*, vassen, wurzeln, wurzen, wurzkraft, wurzsaft, wurzsmac → **galgant-, nagel-wurzel**

wurzelfaser wurzvëse

wurzelloos wurzelôs

wurzeln wurzeln, wurzen [3] *wurzelîn gebërn* → **ein-, ent-, fest-wurzeln**

wurzelstock [2] wurpoz

würzen krûten, phëffern, pigmënten, wûrzen [3] alantwîn, pigmënte, pint

würzig [3] pigmënte, pint

würzkonfekt *krût*

würzkram würzkrâm

wurzweihe wurzwihe

wust wuost

wüst toup, waste, wilde, wilt, wittlich, wildelich, wildeclich, wüeste, wuoste [3] verwüesten, verwüestenen, wüesten

wüste œde, œdene, waste, wüeste, wuoste, wüestechheit, wüestede, wüestene, wüestenheit, *wüestenschaft*, wüestenunge, wüestunge, wuosten, wuostinne, wuostnüsse [2] wërltwuostinne

wüstenei gewüeste, wüestenie

wut graz, *grâzen*, grim, grimme, grimmecheit, grimsicheit, tobosal, tobesuht, tobicheit, tobeheit, *topmuot*, vreise, vreis, *wüetunge*, wuot, zorn, zurn, *zornheit, zornecheit* [2] kolre [3] *an sînem zorne ligen, erwinnen*, erwüeten, *tobenden sin gevâhen*, verwüeten

wüten grâzen, grâzieren, *grienen*, grimmen, grinnen, *mit strîte limmen*, stürmen, winnen, wüeten [2] · *vërchgrimme* [3] grume, muotgrimme, *überwüeten*

wütend graz, grimsic, ræze, tobësühtic, *trûrec*, winnec, windic, winnende, *wüetclÛchen*, wüetic, wuotic, wüetendic · geschal [2] tobende [3] toben an einem, tobezorn

wüterich grimmigære, vreiser, vreisener, warc, wüetelgôz, wuotegôz, wüeter, wüeterîch, wuotrich

wutgeheil *zornes zannen*

wutgrimmig wuotgrimme

wutschierling wuotscherlinc

Y

ysop isôpe

Z

zacke stolle, zacke, zanke, zinke, zint [2] ende, zingel · gezinde → **fels-zacke**
zackenförmig [3] zindeln
zackig zankêht, zinnelêht → **zwei-zackig**
zaffer safer, saferglas
zag [3] erzezen
zaghaf blæde, blædeclîche, blûc, blûclich, erhaset, schamende, zage, zagehaft(ic), zagebære · blûclîche, *blûweclîche* [2] *bræde oder balt* [3] erbliugen, verblæden, zagen
zaghaftigkeit zegerîe
zagheit blæde, blædekeit
zäh *kleberec*, zæhe [3] seiger, zæhen
zähigkeit zæhe
zahl zal [2] *diner tage taczal, drîzec, jârgezal*, jârzal, malter, manzal, marczal, marczal, menige, meine, ûfzal, vierde, vierzec unde vier, *wênege*, zêhen · *grôze, grôzen* [3] beschätzen, erzel, geschätzen, mêt, mê, mêtrec, mêtlich, minner, ortkint, schetzen, under, volaheten, *vürsatzunge*, wêgen → **an-, drei-, gesamt-, jahr-, mehr-, un-zahl**
zahlbar gêlthaft, gêlthaftic
zählbar zalehaft, zellich → **un-zählbar**
zahlbrett brêt
zahlen *belônen*, gëlten, pagen, *ûf zahn*, wêrn · gëltec [2] *büezen*, den schaden verwandeln, gewêrfen, nôtbêten, stiuiren, *übevasten*, überzahn, verbezzern, verbüezen, verungëlten, verwetten, wetten, wuoher geben, zinsen, zollen [3] gewette, gëltec, vervellic sîn → **ab-, aus-, be-, heim-, zurück-zahlen**
zählen beachten, gereiten, gezeln, nemmen, prüeven, rechnen, rechen, reiten, schriben, zahn, zeln [2] durchzeln, volreiten, volzeln · âne (sunder) zal → **auf-, her-, mit-, nach-, über-, vor-, zu-zählen**
zahler zaler → **aus-, zins-zahler**
zähler reiter, zeler
zahllos unendlich, unendelîche, *ûzer ahte*
zahlreich *krefte(n)rîche*, kreftic, krefticlich, krefticlîche, manecvalt [3] megenen, meinen
zahltisch zalbrêt
zahlung *dinge*, gedinge, gël, gülte, zalun-

ge [2] andelange, dincnus, drîgülte, zwi-gël, zwi-gülte · unentgolten [3] borgen, geborgen, dienen, pagamênt, wette → **abschlags-, be-, rück-, zurück-zahlung**
zählung zal [2] diu mêtrec (minner) zal · mit sunderzal → **ab-, auf-, zeit-zählung**
zahlungsmittel gël
zahlungswert [2] wêrhaft, wêrhaftic
zahlzeichen [2] kriuze
zahn gemechlich, gemechliche, getwedic, gezam, gezogen, heimelich, heimisch, kÛrre, marmende, mechlîche, senfte, senftec, senftlich, sitec, wolbendic, zam [2] unzam, vingerzam [3] erzamen, getwedigen, gezamen, zemen, zamen → **finger-zahn**
zählbar zemlich
zähmen zemen, zamen, *ziehen*, *zuo zemen* · zam → **be-zähmen**
zahnheit *zame*, zemde
zahn zant, zan [2] *lewenzan*, schübelinc, wolfzant, wolfzan, zendlîn, zendel · gezan [3] gezanet, gramblizen, grisgramen, grisgrimmen, grustgramen, *grisgrînen*, knarpeln, knarschen, stoc, veretzen, vletschen, *zanen*, zantklaffen, zantklaffer, zenden, zerzanegen → **backen-, eber-, eck-, hau-, löwen-, milch-, mord-, schneide-, wolfs-zahn**
zähneklappern, **das** *zanblizen*, zanebiben
zähneknirschen, **das** grisgram, zanblizen
zahnfleisch bilern, zantfleisch
zahngeruch *zanruch*
zahngeschwür zantswêr
zahnkrankheit zantsiechtuom
zahnlos zantlôs
zahnschmerz zantsmêrze, zantswêr, zantwê
zahnstochern, **das** zenstÛrn
zahnstorren storre
zahnstumpf storre
zähre zaher [3] zaherrêre
zährenflut zahergÛsse
zange kluft, kluppe, zange, zwange [2] zengelîn, zengel [3] zwic
zank bâc, bieç, breht, gebâge, hader, haderîe, *haderunge*, kempel, *kîp*, stôz, trœl, urhap, wagenunge, widerspân, zeppel, zorn, zurn, *zornheit*, *zornecheit* · gezenke
zanken baffen, beffen, bëllen, gebâgen, kriegen, miteinander zerren, riefen,

- schelten, snüden, unworten, worten, zanken, zenken, zerwerfen · sich zogen [2] kibelen, kiben, kiven, kiveren → **entgegen-zanken**
- zänker** bieger, gilfe, hederer, *zenker*
- zänkisch** haderëht, hederisch, kibelëht, kîbic [3] kîp, kîf
- zankstein** lasterstein [2] bâgstein
- zäpfchen** → **hals-zäpfchen**
- zapfen** [3] rinnewin → **an-zapfen**
- zapfen, der** doum, tübel, zapfe [2] zepfelin, zepfel [3] zapfen → **bier-, eis-, samen-, wein-zapfen**
- zapfer** → **wein-zapfer**
- zäpflein** [2] ûve
- zappeln** erzabelen, gagen, gageren, hüttern, strabeln, strëben, zabelen · zabel [2] verzabelen → **aus-zappeln**
- zarge** zarge
- zart** blæde, dünne, *kiusche*, kleine, kleinlich, kleinvüege, *kleinvüegec*, *klüege*, kluoc, kluoclich, kluoclîche, linde, mar, muor, mürwe, senfte, senftec, senftlich, weich, zart, *zarteclich*, zartlich, zartlîche, *zeiz* · kleinlîche [2] *überzart* [3] *kiuschlîche smielen*, kleinvël, klüegen, libelîn, libel, *ræte wol underblenket*, *sin-nec*, zerteln → **un-zart**
- zartfühlend** *bedæhtec*
- zartgebaut** kleinvüege
- zarthäutig** *kleinvël*
- zartheit** kleinheit, kleinlîcheit, kleine, kleinecheit, kleinvüege, mür, zerte [3] violrîche
- zärtlich** zarte, zart, zartecliche, zartlich, zartlîche, zinzerlich [3] *druc*, pepelen, sponsieren, zerten
- zärtlichkeit** milte, miltecheit, trütgebären, zart, *zartunge*, zerte
- zärtling** zertelinc
- zarttun, das** zart
- zauber** lüppe, zouber · zouberlich, zouberlîche [2] · *zouberhaft* [3] stüppe, zouberlinde → **schwert-zauber**
- zauberbehandlung** zoubersache
- zauberbrauch** *zoubersite*
- zauberbuch** swarz buoch, zouberbuoch · diu swarzen buoch
- zauberbüchse** bühse
- zauberbuchstabe** *karacter buochstap*
- zauberei** goukel, *goukelkunst*, *goukellist*, goukelunge, ketzerie, ketherie, lüppe, lüpperie, *necromatîe*, nigromanzie, swarziu kunst, truferie, zouber, zouberât, *zouberheit*, zouberie, zouberlehe, zouberlist, zouberkunst, zoubernisse, zouberschaft, zouberspil, zouberwërc [2] gestüppe, stüppe [3] begougeln, *goukelblic*, goukeln, goukelvuore, zoubern
- zauberer** goukelære, hantspiler, lâchenære, sëgener, wicker, zouberære
- zauberformel** *goukelwort*, sëgen
- zaubergesang** galster
- zaubergewohnheit** *zoubersite*
- zauberhaft** [3] trolle, trol
- zauberin** *goukelærinne*, lüppelærinne, surziere, unholde, zouberærinne
- zauberisch** galsterlich, gespenstec, zouberic, zouberlich, zouberlîche [3] begougeln, goukel, lâchenen
- zauberkette** [2] ketene
- zauberkissen** [2] zouberküsselin
- zauberkraut** batônje, zouberwurz
- zauberkreis** kreiz
- zauberkundig** zouberlistic
- zauberkunst** list, listsache, swarz kunst, zouberlist, zouberkunst [2] aberlist [3] belisten, belistigen
- zauberkünstler** swarzkunster, swarzkünstler
- zaubermässig** zouberlich, zouberlîche
- zaubermittel** zouber, zouberie
- zaubern mit zouber varn**, wicken, zoubern · lâchenie, liezen, zouberunge → **be-, ver-zaubern**
- zauberrede** zoubermære
- zauberrute** ruote, zoubergerte [2] slâfgart, slâfruote
- zaubersalbe** gelüppe, zoubersalbe
- zauberschrift** karakter, karacte, zouberschrift
- zaubersegen** sëgen
- zauberspruch** karakter, karacte, spruch, zouber, zouberie [2] zouberbrief [3] besuern
- zauberstab** ruote, Wunsch
- zauberstein** zouberstein
- zaubertradition** *zoubersite*
- zaubertrank** poisûn, *posûn*
- zauberwort** *segenes wort*, wort, zouberwort [2] wispelwort
- zauberzunge** meinzunge
- zauderer** *trâgesære*
- zaudern** hingeln · bîtec [2] vrîliche · un-

zwivellîche
zaum brîdel, zoum, zâm [2] kâmbritel, zoumelîn [3] twingen, quingen, zwingen, zöumen, zoumen, zoumhaft, zoumstrenge → **ross-zaum**
zaumdieb zoumdiep
zäumen zöumen, zoumen → **auf-zäumen**
zaumführer zoumvüerer
zaumgeld britelrêht
zaummacher zoumer
zaumwerk gezöume
zaun êter, litze, nêter, schranke, vade, zûn · geschrenke, geziune [2] banvrîde, banzûn, gater, rietzûn, tülle, ziunelîn, zûnschranc [3] anrîs, anval, êvade, êvrîde, êzûn, hagen, stigele, stigel, stapfe, stiegel, stûdenstric, ûberval, umbeziunen, underziunen, vriden, zûnholz, zûnstal, zûnstat, zûnstelle, zûnvrîde → **grenz-, kirchhof-, planken-, stangen-, stickel-, wild-zaun**
zaunbeschädiger zûnbrûchel
zaunbrecher zûnbrûchel
zäunen ziunen → **ein-, über-, um-, ver-zäunen**
zaungerte zûngerte
zaunkönig kûniclîn, kungelîn, kûnigel, zûnslüpfel
zaunpfahl schîe, *stamstecke*, zûnstecke
zaunreiter zûnrîte
zaunreiterin zûnrîte
zaunstecken [3] sticken
zauntor [2] valletor, valter
zausen diusen, erzûsen, rupfen, zeisen · zûs → **zer-zausen**
zebra zemôchrâtâ
zeche ürte → **früh-zeche**
zechen zêchen
zecher zerer
zechgelage *becherweide*, ürte
zechgesellschaft zêche, zêch
zechmeister [2] ürtenmeister
zechprellen *dem wirt daz trinken abe strîchen*
zechschuld trançgêlt
zecke zêche, zêcke
zeder zêder, zêderboum · zêderîn [3] zêderast
zedernholz · zêderîn
zedieren entwîchen
zehe zêhe, zê [3] zipfelzêhen → **fuss-zehe**
zehn -zêc, -zic, zêhen [2] -lif [3] dêcher,

kriuze, quintêrn, têchan, têchant, *te-gant*, zêhener → **acht-, drei-, fünf-, neun-, sech-, sieb-, vier-zehn**
zehner zêhener
zehnfalt zêhenvalt, zêhenvaltic [3] zêhenvalten, zêhenvaltigen
zehnfältig *zehenvalticlîche*
zehnt... [3] stücke, stuck, verzêhenden, zêhende, zêhente, zêhent → **acht-, drei-, fünf-, neun-, sech-, sieb-, vier-zehnt...**
zehnte, der dêchgêlt, dêhem, dêchtuom, *tetzman*, zêhende, zêhenste, zêhendiste [3] verdêhemen, verzêhenden, zêhenden → **vieh-, wein-zehnte**
zehnteinnehmer zêhendenære
zehntel zêhenteil
zehntherr zêhener
zehntmann zêhendenære
zehntpflichtig · zêhendenære
zehren · zere → **ab-, auf-, ver-zehren**
zehrgeld zergêlt, zerunge
zehrgenosse zergeselle
zehrsteuer ungêlt, umbegêlt, unpflîht
zehrung koste, kost [3] verkosten, zêche, zêch → **auf-, aus-, ver-, weg-zehrung**
zehrung, [2] · zerlich
zeichen antbære, anzeigunge, bediute, *bil-de*, bouchen, *exempel*, ingesigel, insigele, kûnde, mâl, marc, paragraf, urkûnde, zeichen, *zeichenheit*, zeiger · mælic [2] baniere, dem herzen einen slac geben, einem den stêgereif haben, eselôre, hantgemâl, hantmâl, himelzeichen, hungermâl, *jâmerzeichen*, kriuze, kriuze, krône, lastermâl, paner, rîche, *sældenvlûhtic mâl*, schilt, sêgen, spêr, sunnenzeichen, suonzeichen, vrônzeichen, wazzerman, wette, wînglocke, wortzeichen, zeichenlîn · zeichenlich, zeichenlîche [3] bezeichnen, herschilt, mâlen, mâligen, merken, missemælic, sêgenen, signieren, strîtvor, strîtzeichen, tavelen, *ûz bezeichnen*, *ûztrunc*, *vermalen*, *verzeichnen*, vingern, wandelmælic, winken, zeichenære, zeichnen, ziehen ze → **ab-, an-, eich-, erkennungs-, feld-, friedens-, grenz-, hand-, haus-, helm-, himmels-, kenn-, kreuz-, lebens-, licht-, liebes-, mark-, merk-, nagel-, schild-, tierkreis-, todes-, vor-, wahr-, wunder-, zahl-zeichen**
zeichengeben, das [3] zeichenruote

zeichensprache [3] vingerlësen
zeichnen entwürfen, rizen, schriben, strichen, zeichnen [2] · *hungermalec* → **auf-, aus-, be-, kenn-, ver-zeichnen**
zeichnung gemæle [2] underscheit, underschit, underschide, underscheide
zeidler zidelære [3] honecgëlt, zidelgerihete, zidelmeister
zeigefinger wisære, zeigel, zeiger
zeigen antbæren, bescheinen, bewisen, bezougen, blecken, brunken, diuten, erbarn, erbarwen, erberwen, ergëben, erougen, erscheinen, erzeigen, erziugen, gewisen, *gezeigen*, *kiesen lâzen*, künden, kunt tuon, mëlden, offenen, ougen, ougenen, regen, sachen, scheinen, schîn machen, schîn tuon, sehen lâzen, ûf legen, *ûf zeigen*, underzeigen, urbâren, ûz zeigen, wisen, wisegen, zeigen, zöugen, zounen · offenbære · barwen, *erbieteren*, erbrëhen, erschînen, erwîsen, *ougen*, schîn wërden, schînen, sich tragen, sich vinden lâzen, tagen, üeben, ûz brëchen [2] enblenken, getugenden, hõchverten, hõchvertigen, *jâmer stellen*, nâch wîsen, offenbæren, *prîsen*, schallen, schallieren, *triuwe leisten*, tugenden, undergrâzen, ungebæren, unvuogen, unvuoren, ûz bilden, vingerzeigen, vrüewen, widerlëren, *wol gebâren*, zantklaffen, zarten · spëlter, spilter, vorlêrære · *der triuwen pflegen*, *der triuwen phlegen*, geprüeven, manecvalten, mannen, unrëhten, *verdienen*, verwilligen, verwundern, veteranen, wîben [3] bære, bâr, gebâr, schîn → **an-, be-, er-, vor-zeigen**
zeiger zeiger → **an-, uhr-, vor-zeiger**
zeihen zîhen [2] *liegen heizen*, *lügenstrâfen* · zîher → **ver-zeihen**
zeile → **reim-zeile**
zeinschmied zeiner
zeisig zise, zinsel, zîsel, zîsec [2] zîselîn, zînselîn
zeit gezît, stunde, stunt, tac, wîle, zît · bî der/(den) stunde(n), die lenge, *ze disem mâle*, zîtlich [2] alter, brâchõt, *cõmplêtzît*, drîzigeste, ein kleine, êwe, êwen, habersnit, hacke, hantwîle, *heilige (gebundene) tage*, hîrzveizte, hõuwet, iemerêwic, *jârgezal*, jârzal, jârzt, jârgezît, jungeste, kindestage, kinttac, *kurt-*

liche, kurze, kurzliche, kurzwîle, lange, langen, loupbrost, loupriße, lûne, mëssezît, *mîle*, *mîn vlîz und mîne stunde*, muoze, ougenblic, Røemer zinsstiure, Røemer zinszal, Røemer rouchnehte, singezît, snit, spæte, stille, stündelîn, stündel, tagelanc, tâlanc, talme, tagewîle, uhte, unhou, unlanc, unlange, unlangen, unlanges, unzît, veize, veizete, vëesperzît, vëspërie, volheit der zît, *von einer torglocke zuo der andern*, vrist, wankelzît, wânzît, wërltzît, zît, zîtec · bî den wîlen, biwîlen, underwîlen, *dõ*, *êwicliche*, *êweliche*, *ie*, *ievor*, *in allen wîlen*, jâr-lanc, *kurtliche*, *kurzliches*, langes, *nâch disen tagen*, schier, schiere, sît mâles, über lanc, über unlanc, under stunden, unlange, unlangen, unlanges, unzîtec, wîlecliche, *ze kurzen wîlen* [3] alt-sprochen, beiten, betagen, dare, die zît ûz tragen, die zît verballen, ênneher, êwic, gestunden, *jâmers zît doln*, kurz, kurzlich, kurzwîlen, mâze, mæzicheit, müezegen, müezen, muozecliche, muozen, muozliche, ort, *stunde abe gememen*, stunthuldunge, swîch, tagalten, überen, understân lâzen, unmuoze, unze, *vervlozzenheit*, vristen an, wîlwertic, ze vruo wesen, komen, *zît unde state vâren*, *zîtec ze lebenne sîn*, zîten → **abend-, abendbrot-, advent-, all-, arbeits-, bedenk-, begattungs-, bet-, brunst-, ernte-, essens-, fashings-, fasten-, fest-, friedens-, frühlings-, frühlstück-, hoch-, jahres-, jeder-, leb-, lebens-, mahl-, mai-, metten-, metzelsuppen-, mittags-, morgen-, nacht-, oster-, passions-, saat-, säuge-, schlacht-, sommer-, tages-, todes-, trauer-, väter-, winters-, zwischen-zeit**
zeitablauf [3] *unwerlich*
zeitabschnitt stunde, stunt
zeitalter alter, wërlt, zît
zeitbestimmung [2] niderschîn
zeitbuch zîtbuoch
zeitdauer [2] tagezît
zeitgemäss zitec, zîtlich, zîtliche, zîtlichen [2] unzîtec
zeitgrenze underscheit, underschit, underschide, underscheide
zeitig snidec, stundecliche → **früh-,**

gleich-, recht-zeitig
zeitigen · stundec
zeitkürzerin zîtkürzel
zeitkürzung kurzwile
zeitlang eine wîle
zeitlauf der (daz) wadel, gezît, *jage*, *sërje*
zeitläufte löufe
zeitlebens *unz an ir endes zît*
zeitlich wîlgelîch, zîtlich [3] erstrecken, zît
zeitlichkeit gegenwart, gegenwurt, gegen-
würte, gegenwertcheit, gegenwürteikeit,
stundunge, zîtlicheit
zeitlos *unwerlich*
zeitordnung *gezîtzal*
zeitpunkt lûne, mâl, punct, punt, puncte,
stunde, stunt, vart, wîle, zilde, zît [2] sta-
te, zîl [3] *geligen*
zeitraum raste [2] jârschar, keiserzal, kei-
serzins, vrist, vristmâle
zeitrechnung [2] diu mêrer, diu minder
jârzâl, diu mêrer (minner) zal
zeitregister reister
zeitverlauf umbeganc
zeitverlust *zîtverlûr*
zeitvertreib spil, stampenîe, tagaldî, ta-
galtspil, tægarî, tagalt, vertrac, zîtver-
trîp [3] leitspil, tagalter, wunschspil
zeitweise [3] underlîbe
zeitzählung *gezîtzal*
zelle zelle [2] *zellîn* [3] vorhûs → kloster-,
nasch-, trauer-zelle
zelt *ekub*, gezêlt, hûs, hous, hütte, pam-
pilion, pavelûn, snuor, tente, tent, zêlt
[2] *hûchgezelt*, poulolîn, treif [3] bezêl-
ten, hütten, *hütten*, winde, wintseil,
wirt, zêltsnuor → *ge-*, *himmels-*,
kriegs-zelt
zeltbahn *winde*
zeltdecke krâm
zelter zêltenphert, zêlter, zêltener
zeltlager [2] sunderrinc
zeltpflock kîl, kîdel
zeltschnur hüttesnuor, snuor
zeltspruch *gezeltrîme*
zeltstange zêltstange
zement phlaster, zîmênte, cêment
zementieren [3] phlaster
zenith houbetpunct
zentenar hunde, hunne
zentgericht hundeldinc, huntinc, zênt-
gerichte [3] zêntscheffe
zentner zênte, zênten, zêntenære, zênter

[3] phunt, zêntnerin → *viertel-zentner*
zentrichter zêntenære, zêntgrâve
zentrum *mittelpunct*
zerbeissen erbîzen, verbîzen, zerkiuwen,
zerkiun · *erbissen*
zerbersten zerbrêsten, zerklecken
zerbleuen zerbern, zerbliuwen, zerdrê-
schen, zerlahen
zerbrechen brêchen, engenzen, erbrê-
chen, erbrêsten, gebrêchen, spalten,
verbrêchen, verglucken, verswenden,
zerbrêchen, zerbrêsten, zerklucken,
zerklocken, zerschrajen, zerschrenzen,
zersleifen, zerslifen, zerslichen, zertrê-
chen, zertrennen, zervallen, zervarn ·
durchvellec [2] erkrachen, verstêchen,
zerwêrfen · unzerbrochen · *sînen muot*
besetzen · *wirdeheit ist widerbrûchec*
zerbrechlich blæde, *glesîn*, muor, mûrwe
[2] murbrûchic
zerbröckeln brocken, brücken, zerbrük-
ken, zerschiveren · *vrat*
zerdehnen zerrecken, zerziehen
zerdreschen zerdrêschen
zerdrücken niuwen, quetzen, quetschen,
quetschieren, *zerdrücken*, zerknellen,
zerknitschen, zerknûrsen, zerknûsen,
zerknûsten, zerknisten, zerknûstern,
zerknutzen, zerkrimmen, zermucken,
zermûrsen, zermischen, *zuo drücken* [2]
verkrimmen
zerebinthe zerbenzerî, zerbentîne, zerben-
zîne
zerfallen rîsen, zerrîsen, zerslichen, zer-
slîfen, zervarn
zerfâllen zervellen
zerfeilen zervîlen
zerfetzen vetzen, zerhadern, zerrîzen,
zervlerren · zerhangen
zerfleddern *zervladeren*
zerfleischen veretzen, vleischen, zerrîzen
zerfleischung vleischunge
zerfliessen smalzen, smêlzen, smelzen,
vervliezen, zerrîezen, zersîgen, zersmêl-
zen [2] durchsmêlzen [3] zersmelzen
zerfressen [2] · *wibelæzic* [3] madenvillic,
madevillic, wibelbrôt
zergehen ergân, zergân, zerloufen, zerslî-
chen, zervliezen · zerganc [3] zergen-
gen, zervüeren, ervüeren, zerweichen
zergliedern liden, zerliden, zergliden
zerhacken zerhacken [3] hackebanc

- zerhauen** entrennen, erhouwen, houwen, schrôten, spalten, verbicken, verhouwen, *vermezzern*, verschrôten, versnîden, verziln, zerbicken, zerhacken, zerhouwen, zerscherten, zerschîten, zerschrôten, zersêrten, zersnîden, zertrennen, zervlêcken, zerwirken · schart [2] enzwei ziln
- zerkauen** zerkiuwen, zerkiun
- zerkleinern** griezen
- zerklopfen** zerbôzen, zerklucken, zerklucken
- zerklüftet** [3] schraf, schrof, steinschrove
- zerkneifen** zerknîfen
- zerkneipen** zerkrimmen
- zerknirschen** *umbetreten*
- zerknirscht** vernozen
- zerknirschung** *misvalle* [2] *ein ganzer misvalle der gebresten*
- zerkochen** *zersieden*
- zerkrallen** erkrimmen
- zerkratzen** erkratzen, erkrimmen, zerbrêchen, zerknîfen, zerkratzen, zerkretzen, zerkrellen, zerkrimmen
- zerlegen** entwürken, zerliden, zergliden, zervellen, zerwirken [2] enbesten, zer teilen, zweien · unzerworht [3] bastlist, bastsite
- zerlegung** [2] bast
- zermahlen** zermaln
- zermalmen** erschrôten, griezen, kûrnen, mûllen, zermaln, zermucken, zermûlln, zermûlmen, *zerpfnûrsen* · gemûlle [2] gemaln
- zermûrben** *murzeln*
- zernagen** nagen, zernagen
- zerpeitschen** [2] zerstrîchen
- zerpflûcken** bestrouben
- zerplatzen** [2] knellen, krecken
- zerquâlen** · *zerdrollen*
- zerquetschen** erqueschen, verdrûcken, verquetschen, zerknêllen, zerknitschen, zerknûrsen, zerknûsen, zerknûsten, zerknisten, zerknûstern, zerknutzen, zermûlln, zermûlmen, zermûrfen, zermûrsen, zermischen, zerquaschieren, zerquetzen, zerqueschen
- zerraffen** zerrîuten, zerroufen
- zerreiben** erschrôten, *gerîben*, *murzeln*, niuwen, verknûsen, verkrumen, vermûln, zermûlln, zermûlmen, zerrîben · gemûlle [2] krumelen, krumen [3] morsære, môrsel
- zerreißen** *abe sleizen*, durchtrîben, en genzen, erbrêsten, errîzen, erschrenzen, erzerren, hedern, rîzen, schrenzen, sleizen, verrîzen, verschrenzen, verschroven, verslîzen, vervûeren, verzerren, zerbrêchen, zerbrêsten, zerklieben, zerren, zerrîzen, zerrûcken, zerschrenzen, zerslîzen, zertrêchen, zertrennen, zervlerren, zervûeren, ervûeren, zerzêrn, zerzerren, zerzûcken · *durchval len*, slîzec [2] klûben, zerschrepfen, zerzanegen · zûgelbrêche [3] hader, hamelstat, hudel
- zerreissung** slîz [2] wâtschar, wâtscharte [3] wâtscherten
- zerreiten** zerrîten
- zerren** diusen, trêchen, wûrgen, zangen, zerren, zocken, zogen, zugen, zogeren, zwacken, zwicken · zûcken · zuht [2] *einen zuc tuon* → **auf-**, **auseinander-**, **heraus-**, **herum-**, **umher-**, **ver-zerren**
- zerrer** zerrer
- zerreuten** zerrîuten
- zerrippen** zerbrêchen
- zerrûten** zerrûsten, zerrûten
- zerrûtung** zerrûttunge
- zerschellen** erschellen, verschellen, verschelzen, *zerbresten*, zerklecken
- zerschlagen** erslahen, mûschen, *verbliu wen*, verslahen, zerbern, *zerbochen*, zerknûllen, zerniuwen, zerlahen, zertuschen, zervlêcken, zerwidn [2] zer geiseln [3] schêlhamer, stûckhamer
- zerschleissen** zerslîzen [3] zersleizen
- zerschlitzen** [2] versnîden
- zerschmelzen** vermêlzen, versmelzen, zergiezen, zerslîchen, zersmêlzen
- zerschmettern** schellen · *zerbresten* [2] · *zervallen*
- zerschneiden** durchsnîden, entsnîden, erschrôten, ersnîden, *vermezzern*, verschrôten, versnîden, zerhouwen, zerschrôten, zersnîden, zerwirken [2] snîden · ungesniten, unverschrôten
- zerspalten** enspalten, erklieben, erspalten, slitzen, zerren, zerschîten, zerschrenzen, zerspalten, zerspîzen, zerstrôwen, zerstûcken, zervlêcken [3] zerspeltten
- zerspaltung** [3] stampenîe
- zersplittern** schiveren, spânen, sprîden,

- sprizen*, zerriveren, zerschiveren, zerschrajen, zerspænen, zersprizen, zerstioben [2] zerstœchen
- zersprengen** entrûtten · *zersliezen*
- zerspringen** erklieben, *ûf kînen*, zerklieben, zerkrachen, zerschellen, zerschriken, zerspringen [2] *einen krast tuon*, zerknellen [3] zersprengen
- zerstampfen** stôzen, treten, zerniuwen, zertrœten, zerretten
- zerstechen** zerbicken, zerstœchen
- zerstœren** *abe snîden*, bestœren, dœsen, engenzen, entwûrken, erstœren, sleizen, slîzen, stœren, underdrumen, ûz slahen, verbîzen, verbrœchen, verdrumen, vergiezen, verhelligen, verhîen, *veræden*, verschrenzen, verstœren, verstûrn, vervûeren, verwandeln, verwenden, *wüeste legen*, wüesten, zerbrœchen, zergengen, zerrîzen, zerrûsten, zerrûten, zersleifen, zerslîfen, zerstœren, zerstrœuwen, zervûeren, ervûeren · *âbeslîzec* [2] *abe brennen*, verbrennen, verbrinnen, verbûrnen, verhern, verhergern, *vrôide verbieten*, zerrîten, zerschiezen, zerspannen, zerspennen, zerstûrmen [3] antwêrc
- zerstœrer** *abelæser*, stœrære, verstœrer, *zerbrecher*, zerstœrer → **wald-zerstœrer**
- zerstœrerin** [2] *hellevreiserinne*
- zerstœrt** → **un-zerstœrt**
- zerstœrung** nidermort, stœre, stœrnisse, stœrunge, umbeturc, verhelligungge, verstœrunge, verstœrnisse, zerrûttunge, *zerstærunge*, *zerstôrde* [2] *vrôuden val* → **helm-zerstœrung**
- zerstossen** erknisten, mûllen, niuwen, stampfen, zerbôzen, zerstôzen [3] morsære, môrsel
- zerstreuen** dœsen, enzetten, stœren, strœuwen, strœun, verirren, verscharn, verspræjen, verspreiten, verstrœuwen, verziehen, zerboln, zerlâzen, zerlân, zerriicken, zersæjen, zersenden, zerspænden, zerspreiten, zersprengen, zerstrœuwen, zerteilen, zertragen, zertreigelen, zertreigen, zertrennen, zertrîben, zertuon, zervûeren, ervûeren, zerwêrfen, zerziehen · sprîden, vervûeren [2] zerstœren
- zerstreuer** zertreiger
- zerstreut** [3] verzetten, zetten
- zerstreuung** *mengeln*, spreide, umbescheide, umbetraht, zerspreitungge, zerstrœuwunge
- zerstückeln** ertrennen, stûckeln, zergenzen, *zerlegen*, *zertlumpern*, zerstrœuwen, zerstûcken
- zerstûcken** durchschrôten, teilen, zerzerren
- zerstûckt** stûckêht
- zerteilen** durchschnîden, enteilen, stûcken, teilen, *ûf houwen*, underschrôten, verscharn, verstœren, verteilen, zerblæjen, zerrûcken, zersenden, zerteilen, zervellen · zergêben, zerlegen, zerren [2] undersnîden, zervieren, zervlocken
- zerteilt** → **un-zerteilt**
- zerteilung** [2] umbescheide
- zertrennen** verstrœuwen, zervûeren, ervûeren
- zertrennt** → **un-zertrennt**
- zertreten** ertrœten, în trœten, vertrœten, vertreten, zerbern, zertrœten, zertretten
- zertrûmmern** *drumeren*, *endrumeren*, erdrumen, verdrumen, vermachen, zerdrûmelen, zerdromen, zerzerren · *zerschottert*
- zerwûhlen** vernûllen
- zerwûrfnis** gespân, gespæne, span, spenne, wërre, wêrrunge, zerrednisse, zerwêrfnisse, zerwurf, zwiwurf
- zerzausen** *verzeisen*, zerlûhten, zerstrobelen, zerstrouben, zervlocken, zervûeren, ervûeren, zerwêrfen, zerzeisen
- zerzupfen** erzeisen, zerlûhten, zerrîzen, zerzeisen
- zettel** brielvelîn, brielvel, warf, werpfe, werfe, zedele, zetel [2] zedelîn → **geleit-zettel**
- zettelende** [2] sêlpende
- zettelgarn** warf, wepfe, wepf, werpfe, werfe
- zeug** gewant, gewint, geziuc, want, wât, ziuc [2] bastart, buckeram, bursât, driulich, kembelîn, kôlsch, golsch, schamelât, têt, vlêckelîn [3] *atzeln*, hader, hudel, nop, vlêc → **acker-**, **bau-**, **bett-**, **fahr-**, **feuer-**, **fladen-**, **handwerks-**, **jagd-**, **kleider-**, **leinen-**, **pferde-**, **reit-**, **riemen-**, **rûst-**, **sattel-**, **schie-**, **schreib-**, **schuh-**, **seiden-**, **spiel-**, **tur-**, **turnier-**, **unter-**, **vorder-**, **werk-**, **woll-zeug**
- zeuge** gedinc, geziuc, geziuge, sazman,

- übersager, urkundære, urkunde, vürbringer, ziuc, ziuge · sazliute [2] die sibener, genante, salbürge, schreiman · hîrâtliute, rincliute [3] anzuc, behalten, besibenen, sibenen, überreden, übersagen, übersibenen, überziugen, versibenen, ziugbære, ziugen an, *zuo gevüegen* → **augen-, blut-, mit-, testaments-zeuge**
- zeugen** *geziñn, geziugen, zîln, ziugen* [2] kindeln, kinden, ûf einen bekennen → **be-, er-zeugen**
- zeugenbeweis** ziuge
- zeugenschaft** *geziucnisse*
- zeugenverhör** geziucnisse, geziugnust
- zeugin** → **blut-zeugin**
- zeugmeister** *antwerckmeister, harnaschmeister*
- zeugnis** bekantnisse, beziugnisse, beziugsame, beziugunge, *brief, geziucsame, geziucschafft, geziucnisse, geziugnust, kuntschafft, schînbrief, urkunde, wârheit, wârheit*, ziuc, ziugnisse, ziugunge, *ziugnisse, zugnis*, ziugsame, ziugschafft · *ze geziuch* [2] geziucbære, *offen urkunde* [3] *abe geziugen, abe ziugen*, beziugen, erziugen, geziuc leiten, überziugen, verziugen, *ze bewarde jehen*, ziugen → **blut-zeugnis**
- zeugstoff** [2] wifelin tuoch, wifelinc
- zeugstreifen** [2] wimpelin
- zeugstück** [2] gër, wecke
- zeugung** [2] *învliezunge*
- zeugungsfähig** [2] unbërhaft, unbërhaftic
- zeugungsglied** geziuc, lit [2] zimbere
- zicklein** *kitze, kitzelin, kiz, kitze, zickelin, zickel, zickîn · kitzîn* [3] *kitzevel*, zickeln
- zieche** zieche, ziech → **bett-zieche**
- ziechenweber** ziechener
- ziege** geiz, zige · *smalnôz · geizîn · zigîn, zigenin* [2] *kiz, kitze*
- ziegel** ziegel · ziegelin [3] ziegelrôt, ziegelstiure → **dach-, hohl-, mauer-ziegel**
- ziegelbrennen**, **das** ziegeleite
- ziegelbrenner** ziegelbacher, ziegelbecker, ziegeler
- ziegeldach** steindach, ziegeldach
- ziegeldachdecker** steindecker
- ziegelei** ziegelhûs
- ziegelfarb** ziegelvar
- ziegelofen** ziegeloven
- ziegelstein** stein
- ziegelsteinmauer** *steinmûre*
- ziegen** smalvihe
- ziegenartig** *zigenvar*
- ziegenbein** zigenbein
- ziegenbock** mecke
- ziegenfellchen** *geizvellin*
- ziegenfuss** geizvuoz
- ziegenhaar** [3] buckeram, *hare*
- ziegenherde** geizheit
- ziegenhirte** geizer
- ziegenkot** zigenbône
- ziegenmilch** zigenmilch
- ziegeschädel** geizegêbel
- zieger** [3] molchen
- ziehbrunnen** galgbrunne, sôt, sôtbrunne, ziechbrunne [3] hengest
- ziehen** ane ziehen, brëtten, bretten, dansen, denen, dinsen, erdenen, gebern, geziehen, kegen, pheden, schürzen, spannen, streifen, strichen, stroufen, trecken, überziehen, *ûz gewinnen*, varn, vazzen, vetzen, wandern, zâfen, zangen, ziehen, zocken, zœhen, zogelen, zogen, zugen, zûwen · *în ziehen, ûf trechen*, zühtegen · zuht [2] *abe buosemen*, abe ziehen, bereichen, erkrallen, erkrapan, erziehen, hæren, hin zücken, hinderziehen, *kriuze nemen (tragen)*, kröten, kruden, lengen, lûchen, liechen, misseziehen, phnurren, rêhtvertigen, reisen, renken, rîhen, suochen, *twingen*, ûf heben, *ûf sweifen*, ûf ziehen, ûf zücken, umbegraben, *ûz reisen*, verlengen, *verslahen*, vertagedingen, verziehen, volziehen, vurhen, vürwenden, war haben (nëmen, tuon), *ze sîner heimeliche gewinnen*, *ze tage tragen*, zouwen, zawen, zücken · *mîn dinc stât dar · zieher, zogel · îngezogen, wintschaffen · ûf holn, vâhen ze · zuc · gezoc, zoc* → **ab-, an-, auf-, aus-, auseinander-, be-, davon-, durch-, ein-, einher-, ent-, entgegen-, er-, fort-, gross-, heran-, heraus-, herbei-, herum-, herunter-, hin-, hin- und her-, hinauf-, hinaus-, hinein-, hinterher-, hinüber-, hoch-, mit-, nach-, nieder-, tau-, über-, um-, umher-, unter-, untereinander-, ver-, voll-, vor-, voran-, voraus-, vorbei-, weg-, weiter-, zu-, zurück-, zusammen-ziehen**
- ziehgerät** zuc
- ziel** ende, gemerke, mëz, râm, râme, zîl,

- zilstat · zilëht [2] aberzil, endezil, ge-
verte, *hóchgewin*, schuzzil, überzil ·
unbezil [3] berâmen, beziln, *der hæhe
gern*, *ein üppeclichen vart jagen*, ende-
haft, gelenden, geræme, gerâmen, *hôhiu
vart*, lenden, *merken*, missegëben, mis-
sevarn, passen, ræmen, sâzen, strëben,
triftic, übertragen, überziln, verrâmen,
volbringen, volgân, volkomen, volrek-
ken, volrennen, volrîten, volvarn, wi-
derwinden, widerwenden, zilbesitzer,
zilloufer, ziln → **end-ziel**
- zielen** erkiesen, meinen, mëzzen, *mich ni-
met vürwitze*, nëmen, râmen, ræmen,
rûmen, ziln · *gemerke*, *merken*, râm,
râme [2] · merke → **ab-, er-zielen**
- zieler** ziler
- ziellos** *endelôs* [3] irreganc
- zielpunkt** mâl, *mête*, zwëc
- zielscheibe** [3] zwëc
- zielstätte** zilstat
- ziemen** *ane gehæren*, *enzemen*, gerîsen,
stân, standen, zëmen · geristec, gerist-
lich [2] missekomen, missestân, misse-
vüegen · bëtelich · wîben [3] gevater-
lich, ungewizzen → **ge-, miss-ziemen**
- ziemer** zimbere
- ziemlich** *billiche*, ein teil, ëtewâ, ëtewen-
ne, ëtewie, ze mâze, mâzen [3] *billiche
wol* → **un-ziemlich**
- zierat** klûter, mâl, tirel, zierôt [2] blëch ·
gestrôut [3] bedringen, durchlegen, er-
graben, flôren, flôrieren, silbervël,
strôuwen, strôun
- zieraten** strôuwen, strôun
- zierde** êre, flôrsen, gesmuc, kleit, schœn-
heit, spranz, swanz, zaft, zierheit [3]
versnîden, zersnîden, zersnitzeln, zie-
ren
- zieren** *bezâfen*, erstrîchen, *ez schicket
wol*, flôren, flôrieren, *gephlanzen*, klei-
nen, klüegen, kurtieren, *kurtieren*,
phlanzen, ræsen, swenzeln, swenzen,
underhouwen, ûz machen, wieren, zâ-
fen, zepfeln, zieren · gelôset · brangen,
überraichen · gesprenze, spranz [2] bër-
len, *durchblüemen*, durchsetzen, spit-
zen, umbehengen
- ziererei** wæhe, zart
- zierlich** gevüege, gevuoge, kleine, kleinen,
kleinlich, *klüege*, kluoc, liutsælec,
liutsæliclich, minneclich, smëcker, spâ-
he, spâhelic, spâheliche, vlætec, vlæ-
teclich, wæhe · kluoclich, kluocliche [2]
liederlich, wortspåhe [3] kleinôt,
kleinæde, kleinheit, kleinguot, klüegen,
kurzebolt, reitziere, swanz, swanzen
- zierlichkeit** gevuoge, klüege, kluocheit,
spâhe, spâhheit, vlât, vlætecheit, wæhe,
zart, zerte [3] überwâhen
- zieselmaus** zisemûs, zisel
- ziffer** zifer
- zigeuner** kaltsmit, zigîner, zigeuner, zigin-
ger
- zille** [3] *verzillen*
- zimier** zimier, zimierde [3] zimieren
- zimmer** gemach, hûsgemach, mach [2]
dürnitz [3] himelize → **frauen-, gast-,
privat-, schlaf-, speise-, wohn-zimmer**
- zimmeraxt** [3] zimbern
- zimmerdecke** obergetevele
- zimmerholz** holzwërc
- zimmermann** gademer, holzmeister, zim-
berman [3] heiden, *mittelort*, snuor,
snuorslac, wërcschuoch, *zimberambet*,
zimbersnuor, zimberziuc
- zimmermannsarbeit** zimberwërc
- zimmermannsberuf** *ambet der zimberîen*
- zimmermannshandwerk** *ambet der zimbe-
rîen*, zimberwërc
- zimt** *cynomyn*, kanël, *zimme*, zinemîn, zi-
met, cinamôm
- zimtrinde** halmwurz
- zindel** zindâl, sëndel, zindât · zindâlîn,
zëndalîn [3] zëndeldach
- zindelfisch** zint
- zingelfisch** zint
- zinke** zinke, zint
- zinkspat** → **kiesel-zinkspat**
- zinn** zin · zinîn [3] überzinen
- zinnbergwerk** zinwërc
- zinne** *letter*, linebërge, zinne · gezinne [2]
wintburgelîn [3] bezinnen, umbezinnen,
zinnen → **burg-, mauer-zinne**
- zinnenförmig** [3] zinnen
- zinngeschirr** zinnwërt
- zinniesser** ziner
- zinnober** zinober [3] zinoberrôt
- zinnware** zinnwërt
- zins** dienst, dienstgëlt, gülte, phlëge,
rëhtunge, rahtunge, zins, zinsgëlt · ge-
suoch, suoch, übernuz, ûfganc [2] burc-
rëht, gatergëlt, gaterzins, gëlt, kæsegëlt,
kæsegülte, überzins, urbor, urbar, vor-

- zins, zinsgedinge, zinsguot, zinsrêht · besuoch, ûfsaz, wuocher [3] bankorn, ein guot vergûlten, gëlten, halbe, mieten, übereizen, *ûz lîhen*, vergûeten, verzinsen, wuocher geben, *ze gewinne kêren*, zinsacker, zinsbanc, zinsec, zinsen, zinshêrre, zinslant, zinslich, zinstac, zinswîn → **bank-**, **brot-**, **ehebett-**, **fisch-**, **frucht-**, **gatter-**, **getreide-**, **grund-**, **hafer-**, **haus-**, **heirats-**, **hof-**, **honig-**, **juden-**, **kapaunen-**, **kirchen-**, **kopf-**, **korn-**, **land-**, **lehen-**, **mühl-**, **natural-**, **oster-**, **pacht-**, **quatember-**, **roggen-**, **schweine-**, **speicher-**, **wald-**, **wein-**, **weizen-**, **wochen-**, **wohnungs-**, **zinseszins**
- zinsartig** zinslich
- zinsbauer** [3] manzalkorn, manzerkorn
- zinsbuch** zalbuoch
- zinsei** [2] ôsterei
- zinseinforderer** zinsære, zinsmeister
- zinseinkommen** [2] huobegêlt
- zinseinnahme** [3] zinsbuoch
- zinseinnehmer** urborer, zinsære, zinsmeister
- zinsen** [3] burcrêht → **ver-zinsen**
- zinseszins** überenz
- zinsfällig** zinsvellic
- zinsgarbe** lantgarbe [3] lantgerbic, witreite, witreitine
- zinsgeber** zinsære, zinsgêbe, zinsgêlte
- zinsgeberin** zinsærin
- zinsgeld** zinsgêlt, zinsphenninc
- zinsgut** huobguot, urbor, urbar [2] wechtac [3] phahte, urborbuoch, urborn → **erb-**, **frei-zinsgut**
- zinshuhn** göuhuon [2] holzhuon, jârhuon
- zinsknabe** schultknabe
- zinskorn** [2] holzkorn
- zinslehen** zinslêhen [3] zinsphenninc → **erb-zinslehen**
- zinsleute** wêrliute
- zinsmann** zinsman [2] vogetman
- zinspflichtig** dienstbærliche, dienstbærlic, diensthaft, diensthaftic, gültebære, gültegêbe, gültehaftec, phlêgehaft, zinsbære, zinsgêltic, zinsgültic, zinshaft, zinshaftic [3] zinsen, zinsguot, zinsknabe, *zinskneht*
- zinspflichtige, der** bêteman, urbor, urbar, zinsære, zinsman [2] bêteliute, urborliute · barman [3] houbetliute, houbetman
- zinsprozent** [2] wuocher
- zinsrecht** zinsrêht
- zinsrind** sturrint
- zinstragend** [3] urbor, urbar
- zinsvertrag** [3] zinsvellic
- zinswein** stiurwîn
- zinswucher** überenz
- zinszahler** zinsgêbe, zinsgêlte
- zipfel** vlansch, zipf, zipfel, zopf, *zûpfel* [2] gimpel, gugelzipf, gugelzipfel, kapenzipfel, swengel, vlücke, vlückec [3] vlücken, zipfelêht, zipfeln
- zipfelchen** zipfellin
- zirbelkiefer** zirben
- zirbelnuss** zember
- zirkel** rizze, zirc, zirke, zirkel [3] zirkeln, zirken
- zirkelmass** zirkelmâze, zirkelmâz [3] zirkeln, zirken
- zirkus** hof
- zisch** kisch
- zischeln** siflen, wispeln, zispezen · wispel [2] · wispeler
- zischen** singen, sûsen
- ziselieren** begraben · *ergraben*
- zisterne** wazzergadem, zistêrne, zistêrn
- zisterzienser** grâwer mûnech
- zitadelle** zwingelhof
- zitation** ladunge [2] tagebrief
- zither** zitôl, zitôle, zidele [2] zitôlin [3] zitôlen
- zitiieren** ervordern, vûr nêmen [2] dingen
- zitterer** ziterære
- zittermal** ziteroch, ziteroche, zittermâl
- zittern** rîden, rideren, ridwen, schotelen, sloten, slotern, vlinsen, zitern, zwitzern · ziter, ziterunge, ziterwîse [3] erschokken, flunst, verzittern, vlins, vlokzen → **er-zittern**
- zitwer** zitwar, zitwan
- zobel** zobel, *zobelîn*, zobeltier · zobelin [3] zobelswarz, zobelvar
- zobelfell** zobel, *zobelîn*, *zobelînvel*
- zobelpelz** zobel, *zobelîn*
- zofe** kamerwîp
- zögern** beiten, entwâlen, entwellen, entweln, hindern, lîren, merren, sparn, sûmen, twâlen, twellen, tweln, verhalten, verheben, verlazzen, *verligen*, verseinen, verstrecken, verzogen · bîtec, lancseim · beite, bite, sûm, sûme, *sûmede* [2] âne undersaz · *untræge*, un-

verspart → **hinaus-, ver-zögern**
zögerung hinder, merrunge, sümnisse, twåle, twâl, quåle, twålunge, widers-
 wich → **ver-zögerung**
zoll' mûte, zol, *zolz* [3] mûten, verzollen,
 zollen → **ausfuhr-, brücken-, durch-**
gangs-, fähr-, markt-, wasser-, weg-zoll
zoll' zol [3] zweilinc
zollamt zol
zolleinnehmer zoller, zolnære, zolschrîber
zollfrei zolvri
zöllner mûtære, zoller, zolnære
zollpflichtig zolbære
zollstelle zol
zopf hârstranc, wieche, wike, zopf [3] zop-
 fen
zopfförmig [3] zopf
zorn åbulge, *gerich*, gram, grame, gremde,
grant, *gråzen*, *grelleheit*, *grimmiger*
muot, nîtgalle, *topmuot*, *ungebårde*,
 ungemüete, unmuot, *unmuoteheit*, un-
 site, vreise, vreis, widermüete, wider-
 muote, widermuot, zorn, zurn, *zorn-*
heit, *zorneheit* · zorneclîche, zornlîche
 [2] ergramen, tobezorn, zornelîn, zörn-
 nelîn, zorn-galle [3] anden, bezürnen,
 brogen, *den zorn geben*, entrûsten, en-
 zünden, ergremen, ergrimmen, erzür-
 nen, grëllen, grimmen, grinnen, hõnen,
 kreizen, unhügen, verzürnen, zorn-
 bleich, zornes verbërn, zornherte, zorn-
 räche, zornschal, zornsûs, zorn-tac,
 zornvar, zornvluoch, zornwæhe → **hei-**
den-, jäh-zorn
zornausbruch erbolge
zornfarb zornvar
zornig græzlich, gram, gremelich, *grame-*
lich, graz, grël, grimme, *hazlîche*, *hezze-*
lîche(n), hæne, inbrünstec, *irrec*, schël-
 leclich, *sürgemuot*, *trûrec*, ungemuot,
 unmuotec, unmuotes, *unsitelîche*, un-
 wirdesch, *unwirdeschlîche(s)*, *unwirdi-*
gisch, *unwirs*, verbolgen, vreislich,
 vreissam, zorn, zorne, zornbære, zorn-
 nec, zürnec, zorneclîch, zornhaft, zorn-
 haftic, zornlich, *zornisch* [2] kuonezorn,
 tobezornic [3] erbëlgen, erbolgen, gram-
 bizen, gramen, gremzen, gremen, *sich*
zornes bewegen, unwirdigen, zorn sîn
 (wërden, tuon), zorn-drô, zorn-druc,
 zornmuot, zornrede, zornsin, zürnen →
jäh-zornig

zornmütig vreislich, vreissam · zürner
zornmütigkeit *zornlîcheit*, *zornmüeteheit*
zornrede zornmære
zornrot zornvar
zornsprühend *zornreizende*
zotte lode, zote [3] zoten
zottig kotzëht, rûch, wadel, zotëht [3] *kot-*
te, kotze, zote, zusse
zu ane, bî, gegen, in, über-, ze, zuo, zuo,
 zuoze [3] *ebenwahsen*, eralten, ergrößen,
 klam, spæten, *tagelanc*, *tålanc (deste ê)*,
undermåze, unze, verheben, verjagen,
 verligen, verrennen, verrinnen, versit-
 zen, versatzen, verslâfen, verslahen,
 verspitzen, vertiuren, vertragen, vertû-
 ren, vervallen, widermære, *zîtliche* →
all-, da-, gerade-, her-, hin-, immer-, na-
he-, neben-, wo-zu
zubauen verbûwen, verzimbern
zubehör zuogehære, zuogehærde, zuoge-
 hærung
zuber zûber [2] stunze, zuberlîn
zubereiten *gerjen*, gerwen, parelieren, *zuo*
bereiten, *zuo rihten*, *zuo schicken* [2] *ez-*
ziehen, ölen, oleien
-zubereitet → **un-zubereitet**
zubereitung bereitschaft, *bereitung*, ger-
 we
zubilligen *billichen*
zubinden verbinden
zubläser zuoklünzer
zublinzler zuoquinkler
zubodenreissen, **das** niderzuc
zubringen trîben, urbären, verslîzen, ver-
 wîlen [2] betagen, *vergouchen*, vernüt-
 zen
zubrot zuobrôt
zucht meisterschaft, zügel [3] *abe ziehen*,
 zâfen → **bienen-, nach-, not-, un-zucht**
zuchteber bêr, bêrswîn, bîze, ëber, ganze,
 swil, swîn, vassel
züchten erziehen, zügelen, zühten · ge-
 zühte, zügel, zuht → **auf-züchten**
züchter → **bienen-züchter**
zuchthengst schële
züchtig kiusche, kiuscheclîch, kiuschlich,
 schamec, schamelich, süberlich → **un-**
züchtig
züchtigen erziehen, gerefsen, grüezen, ké-
 stigen, kesten, plâgen, reffen, refsen,
 repsen, respen, smitzen, smizen, strâ-
 fen, villen, wîden, zâfen, zühtegen ·

- zühtec · *kestenunge*, *kestigunge*, *kestunge* [2] *bësemen*, *gerten* [3] *knütel* → **not-züchtigen**
- züchtiger** *stráfære*, *zühteger* → **not-züchtiger**
- züchtigkei**t *scham*, *schame*, *schamecheit*, *schamede*, *schameheit*
- züchtigung** *cyplíne*, *kestigâte*, *kestige*, *refsalunge*, *refsunge*, *slajt*, *slajtunge*, *stráfe*, *stráfunge*, *villâte*, *ville*, *villen*, *zuht*, *zühtegunge* [2] *geiselveille*, *juste*
- züchtigungsgerát** [2] *scorpiôn*
- zuchtlos** *meisterlös*, *sëlpgewahsen*, *sëlphwahsen*, *ungezogen*, *vri* [2] *unlös* [3] *buobe*, *verbuoben*, *verpoppeln*
- zuchtmutter** *zühtemuoter*
- zuchtpferd** [3] *stuot*
- zuchtrute** *bëseme*, *bësemris*, *ruote*, *zuhtbëseme*
- zuchtsau** *löse*, *mocke*, *môre*, *mückin*, *varchmuoter*, *verhermuoter*, *vaselmuoter*, *zühtemuoter* [3] *lösvelsch*
- zuchtschwein** *wuocherswín*, *zühteswín* [2] *vaselswín*
- zuchtstier** *hagen*, *vasel*, *vaselrint*, *vaselstier*, *wuocher*, *wuocherrint*, *wuocherstier* [2] *zuovarre*
- zuchtvieh** *vaselvihe*, *wuocher*, *wuochervihe* [3] *wuochermeister*
- zucken** *erzabelen*, *smutzen* · *diez* [2] *âne áderstôz* [3] *spiln* → **zurück-zucken**
- zücken** *brëtten*, *erziehen*, *roufen*, *rücken*, *smitzen*, *smizen*, *verzücken*, *zecken* (*zecketzen*, *zetzen*) [3] *zucwandel* → **heraus-, messer-, ver-zücken**
- zucker** *zucker* · *zuckermæze*, *zuckermæzic* [2] *zuckermël*, *zuckerschíbe*, *zuckerstücke* [3] *trisanet*, *zuckerlinde*, *zuckerrosat*, *zuckersüeze*, *zuckerviolët*
- zuckerhut** *zuckerhuot*
- zuckermehl** *zuckersâme*
- zuckerrohr** *zuckerrôr*
- zuckersame** *zuckersâme*
- zuckerspeise** *zuckernar*
- zuckerstaude** *zuckerstúde*
- zuckersüss** *zuckermæze*, *zuckermæzic* [3] *zuckerhonec*, *zuckermunt*, *zuckern*, *zuckerwabe*
- zuckersüssigkeit** *zuckersüeze*
- zuckung** · *vergiht*
- zudecken** *bedecken*, *belucken*, *tarnen*, *verdecken*, *zuo decken*, *zuo hüllen* ·
- sich mit der *decke* *sliezen* · *decke* [3] *corporâl*, *corporâlgewate*
- zudem** *ouch*
- zudenken** *denken*, *gedenken*, *sinnen*, *ûf legen*, *vermeinen* · *zuo gedâht haben*
- zudrang** *betwanc*
- zudringlich** *anseige* · *tozelære* [3] *krangeln*
- zudringlichkeit** *dringen*
- zudrücken** *verdrücken*
- zueignen** *benennen*, *bevelgen*, *eichen* [2] *verbannen*, *verbennen*, *widemen* · *mînen*
- zuendesein**, **das** *schab ab*
- zuerkennen** *bekennen*, *erkennen*, *gejehen*, *ûf setzen* [2] *antwürten*, *erteilen*, *teilen*, *verguot haben an*, *verschríben*
- zuerkennung** *bescheidenheit*
- zuerst** *des êrsten*, *êrste*, *zem (des) êrsten* [3] *ane ziehen*, *ansage*, *ursage*
- zuerteilen** *zuo seilen*, *zuo zeln*
- zufächeln** [2] *zuo wæjen*
- zufall** *beschiht*, *fortûne*, *gelücke*, *gelückes bilde*, *geschiht*, *lücke*, *ungevelle*, *val*, *zuoval* · *von (durch) âventiure* [2] *billich*, *heil*, *ungeschiht* · *von ungeschiht* [3] *âventiurgelinge*
- zufallen** *ane gevallen*, *gebürn*, *gefallen*, *gevuëgen*, *rîsen*, *ûf rîsen*, *vallen*, *vallen*, *vervallen*, *wërden*, *zuo geworfen werden*, *zuo rîsen*, *zuo vallen* · *anellec*, *zuovellic* [2] *ane erben*, *ane vallen*, *getreffen*, *schanzen*, *ûf erben* · *gelæze*, *lâz*, *zuoval* [3] *anzal*, *valletor*, *valter*, *vüegen*
- zufällig** *durch geschiht*, *von geschiht*, *geschihten*, *gereche*, *geschihteclich*, *vergëbene*, *vergëbens*, *von geschicke*, *von ungeschiht*, *zuo vallende*, *zuotreffende*, *zuovellic* [3] *âventiure*, *gerâten*, *gerâten*, *gefallen*, *ínval*, *unvelle*
- zufertigen** *vertigen*
- zufertigung** *vertigunge*
- zufließen** *zuo sigen*, *zuo vliezen* [3] *rêren*
- zuflucht** *behëlf*, *geberc*, *invluht*, *vluht*, *zuohalt*, *zuolouf*, *zuoverlâz*, *zuoversiht*, *zuovluht* [3] *an einen vliehen*
- zufluchtsort** *gehege*, *zuokêr*, *zuokêre*, *zuokêrunge*
- zufluss** *zuovliez*, *zuovluz*
- zuflüsterer** *rûner*, *zuophifer*
- zuflüstern** *gerûnen*, *rûnen*, *rûmen*, *zuo lispén*, *zuo rûnen*, *zuo snallen* [2] *suoze*

zuo wispeln · holtrûne
zufrieden benüegic, genuothaft, *genüege*, gevage, unerbolgen, unerbolget, vrô
zufriedengeben, sich *ez hierane gestân lâzen*, getröesten
zufriedenheit genuocsamkeit, *wolgeval-lunge* → **selbst-, un-zufriedenheit**
zufriedenstellen begenüegen, genüegen, vernüegen, verrichten · genüegec, genüegeclich
zufriedensteller vridelîn
zufrieren vriesen [3] îs
zufügen *bestân, erbieten*, gevüegen, staten, vüegen, *zuo ziehen* [2] besmâhen, *in sorgenslac tuon*, missebieten, rächen, unzuht begân, vrächen · leidegære, marterære, mertelære, mertære, schadenworhte
zufügung [2] leitwende
zuführen *vorleiten, zuo vüeren* [2] · trîberinne, trîbe, zuotrîber
zug getrüste, geverte, gezoc, reise, slich, var, vart, zaft, zuc, züge, zuht [2] der woldan, ganc, schâch, schâchroch, schâroch, underscheit, unterschit, underschide, unterschide, ûzschritt, waltreise, wêgereise, zoc · reislich [3] reisebære, reisen, reitwagen, suggeln, ziehen → **atem-, durch-, feld-, fisch-, gesichts-, hebe-, heeres-, kreuz-, kriegs-, leichen-, luft-, meister-, raub-, rück-, schach-, schrift-, streif-, todes-, um-, wind-, winkel-zug**
zugabe zuobuoaz, zuobuoaze, zuogâbe, zuogift, zuosalunge
zugang anzuc, zuoganc, zuovart [2] *dehein gelegenheit an wegen* [3] *heimelich sîn*, heimeliche, heimelichkeit
zugänglich vrî [2] sêzhaf, unbegrîflich, unbegrîchlich, unbegrîfel, unbereit, unliutsam → **un-zugänglich**
zugbrücke brucke, slagebrücke, ûf gânde
brucke, valbrücke, zogebrücke
zugeben *gelouben*, hengen, staten, verlihen, vervolgen
zugegen zegegen
zugegen sein *antwürte (zantwurte sîn)* [2] *dâ muoz ich zuo wetten*
zugehen zuo gân, zuo komen
zugehör grif
zugehören *anwinden*, haften, soln, scholn [2] · gemeinlich

zugehörig *der innern natûr zugeschart* [3] triuwe
zugehörigkeit zuohalt [3] hœren
zügel brîdel, zoum, zâm, zügel [2] widerzügel [3] dem orse gehengen, *diu ors in den walap verlâzen*, hengen, leisieren, zügelbrêche, zugeweich
zügellos getelôs, ungestiure
zügellosigkeit getelöse, *leckerheit*
zügeln britelen, gestiuren, *ûf gehaben*
zugesellen, sich nôzen, parrieren, *zuo genôzen, zuo gesellen, zuo schaffen*, zuo slahen · *bîgesellec, gesellec*
zugestehen *begien*, bejêhen, bestân, *bîstân*, erlouben, *gejehen*, gestân, gewêrn, jêhen, niht liegen, verjêhen, verlihen, vervâhen, verwilligen · vergihtic [2] · *niht erlouplich*
zugetan geminne, geminnec, gesinne [2] *einvalt(ec)*, vriuntholt, wineholt
zugleich *alwegen, alzemâle*, enzamt, enzesamt, gater, in (der) zît, *in eime namen, in einem ringe*, sament, sant, ze mâle, zemâl, zesament [2] *ensament* [3] swêrtgenôz
zugluft widerwint
zugnetz gezoc, hebgarn, wadengezouwe, wurfgarn [2] segene, senkel, steinwate, vlecke, wate, steinwate, wêllengezouwe
zugochse zugohse, zocohse
zugpferd wagenphert, wagenros → **schiff-zugpferd**
zugreifen zuo grîfen, zuo vâhen · zuogrif
zugriemen *gegenleder*
zugrunde gehen in ouwe gân, *nider müezen*, sleizen, vergân, verschrôten, verslîzen, vertwêln, vervallen, vervellen, vür wêrden, *ze unhanden werden* [2] vergîseln, verharmen, verleisten, verzern [3] verderben
zugrunde richten *abe æhten*, entuon, *nider geslahen*, verderben, vergêben, verhîen, verlêsen, verliesen, vervellen, verwâzen, verwirken, viulen · vertribenlich · *ûz liuten* · verscalten [2] *underdingen*, verleisten, vernîden · unverwâzen · verklagen
zugseil zugeseil
zugtier [2] merrint, merohse
zugunsten [3] *vür sprechen*, wægerhalp
zuguterletzt *endeliche*
zugvieh zugnôz [3] menknêht, manknêht,

menbuobe, menwęc, sil, übermenen,
 ungespannen *sîn*
zugwind widerwint
zuhalten sniffen, verhaben, verheben, *zuo halten*
zuhauen verbicken, verhouwen [2] · vierschreite, vierschreetic, vierschutzic
zuhaue *dâ heime*
zuheften [2] nüşchen · nüşchen
zuheilen *zuo geheilen*
zuhören gehörrchen, losen, *zuo hören*, *zuo losen*, *zuo lusemen* [2] dagen, *hären*, verswigen
zuhörer hærære, horcher, *zuogehärer*
zukehren *zuo kèren*
zuknöpfen *zuo knöpfeln*
zukommen *ane gehären*, behagen, bekomen, *enzemen*, gebürn, gerisen, vallen, zëmen, *zuo gebürn*, *zuo gehären*, *zuo gevallen*, *zuo stân* [2] *ane arten*, missekomen, *ûf erben* · knappelich [3] *rëren*, vuntrëht, *zuo bescheiden*, *zuo gân lâzen*
zukost *zuobrôt*
zukriegen [2] *den munt niht zuo gelouchen*
zukunft kunft, künfticheit, nächkumunge, *zuokunft* · *hernâch*, *hinwürdec*, *langer*, *vûran*, *vûrbaz* [3] *ie mitten*, *vûrsorge*, warten, *zemitten*, *zwîvelwân*
zukünftig inkünftig, *zuo komend* [3] künfticheit
zulachen *zuo lachen*
zulassen bestaten, lâzen, lân, *lëren*, verdoln, verdulden, verlâzen, volborten, *zuo lâzen* [2] *enphâhen*, *entvâhen*, *vüegen*
zulässig muozlich
zulassung gehenge, gehengede, hengel, verhencnisse
zulauf *zuolouf*
zulaufen [2] *ane loufen* · *sinwël*, *sinwellec*
zuleide [3] wësen (was)
zuletzt jungeste, jungist, *verjungest* [3] *dar schiebèn*
zuliebe · *ze dienst* [3] *den zorn geben*
zumachen vermachen, *zuo vermachen* [2] *zuo getuon*
zumal *aleine*
zumauern verbûwen [2] *ûf müren*
zumessen *în mezzen*, mëzzen, vermeinen, vermëzzen, *vor ziln*, *ziln*, *zuo mezzen* [2] *volmëzzen* [3] *mâze*, *mæzicheit*
zumute [2] *ande*, *mir ist* (wirt, geschicht)

leide, *unzemuote sîn*
zumute werden [2] · *mir geschicht liebe*
zumuten *achten*, *ane muoten*, *ane sinnen*, *zuo (ge)denken* [2] *übernëmen*, *valscheit vür legen*
zunächst *vorhin* [2] *ê*
zunahme *zuo wahsen*, *zuonëmen*, *zuonunft*
zündemittel [2] *underkündel*
zünden *künten*, *vengen* → **an-**, **ent-zünden**
zunder *zunder*, *zundel*, *zunt* → **liebessunder**
zündloch [2] *züntloch* [3] *züntpulver*
zündstoff *vuorunge*
zunehmen *arten*, *ûf gân*, *ûf nëmen*, *vür nëmen*, *wahsen*, *wahsen*, *zuo (ge)nëmen*, *zuo legen*, *zuo nëmen*, *zuo wahsen* · *ûfganc*, *zuogrif* [2] *an gewalte ûf stîgen*, *grôzen* · *der (daz) wadel* [3] *wadelen*, *wedeliëren*
zunehmer *zuonëmer*
zunehmung *zuonëmunge*
zuneigen · *halt* · *zuo neigen*
zuneigung *anplih*, *minne*, *neigung*, *willegunst*, *zuoneigen*
zunft *gaffel*, *hantwërc*, *zëche*, *zëch*, *zunft* [2] *kornliute* [3] *bot*, *houbethërre*, *innunge*, *stube*, *ürtenmeister*, *züntfic*, *zunfttrëht* → **handwerker-**, **handwerkszunft**
zunftbüchse [3] *stuolveste*
zunftgenosse *gewërke*, *zunftbruoder*, *zunftgenôze*, *zunftgeselle* · *zunftliute* [3] *zunftgëlt*
zunftthaus [2] *brôthûs*
zunftherberge *stube*
züünftig → **un-züünftig**
zunftkönig *künic*
zunftmeister *meisterman*
zunftstube *stube* [3] *stubenmeister*
zunftwesen [3] *zunftmeister*
zunge *gezünge*, *wort*, *zunge* [2] *bizunge*, *ir zungen slage*, *locherehte zunge*, *meinzunge*, *slüzzel*, *zungelîn*, *zungel* · *zungelôs* [3] *lürpen*, *slac* → **doppel-**, **erd-**, **land-**, **zauber-zunge**
zungenähnlich · *zunge*
zungenspitze [3] *phiphiz*
zunichte machen *entnihten*, *entwürken*, *ersterben*, *krenken*, *kranken*, *nihten*, *senken*, *slîzen*, *swenden*, *touben*, *ver-*

brächen, verderben, vernichten, vernichtigen, verwesen, widerahten, zerbrächen, zerstören, zerwerfen [2] verspilln
zunichte werden entwürden, erwürden, veigen, verbrächen, verdörben, verswinden, verwerden, verwesen [3] verswenden
zunutze machen, sich niezen
zuoberst [3] erheben
zuordnen *zuo schaffen*
zupacken *zuo slahen* [2] *vestlich zuo drücken*
zupfählen verphählen
zupfen lüchen, liechen, phetzen, raffén, rupfen, slicken, slichen, zeisen, zogen, zugen, zwacken, zwicken → **ab-, aus-, zer-zupfen**
zupfinstrument [2] *lire*
zupressen *zuo twingen*
zuraunen rünen, rümen
zurechnen beachten, zuo reiten
zurechtbringen verrihten
zurechtfinden, sich erkennen, gerihten, verrihten
zurechtlegen rivieren, sachen, schicken
zurechtmachen antreiten, feiten, feitiëren, geprüeven, gereiten, gerihten, prüeven, rihten, rüsten, *zuo machen* · *ane machen* [2] · ungemachet
zurechtmachung rëhtvertigunge
zurechtschneiden [2] besniden
zurechtsetzen · ersetzen
zurechtweisen bestrâfen, lêren, lërnen, *zuo reden* [2] strâfen, underrichten, underwisen
zurechtweiser berihtære, berichter
zurechtweisung strâfunge, ûzrihte
zurechen *zuo jehen, zuo reden, zuo sprëchen* · *zuospräche*
zureichend [3] von schulde
zurichten tëmperien, tëmperieren, tëmpern [2] die spise zuo slahen, parelieren
zuriegeln *vür bieten, zuo rigelen*
zürnen bëlgen, *bolgen*, erbëlgen, ergramen, erzürnen, grimmen, grinnen, zürnen · zornec, zürnec, zorneclich, zornhaft, zornhaftic, zornlich, *zornisch* [2] · zürner [3] verzürnen → **er-zürnen**
zürnerin zürnerin
zurück *hindenân*, hinder, hinderwërt, hinhinder, *ûf höher*, wider, widere, widerwërt, widerwartes, zerücke [2] hin-

derbaz, höher, umbehin [3] hinderswanc, hindertrit
zurückbegeben, sich widertragen
zurückbehalten [2] besperren
zurückbewegen · erwëgen
zurückbeziehen · widertragen
zurückbiegen widerbiegen
zurückbiegung widervalt
zurückbleiben verligen, vertwâlen, *wider haben* · hinderstellec
zurückblicken *wider sehen* · hindersëhen
zurückbringen *gewideren*, widerbringen
zurückbringer widerbringer
zurückbringung widerbringunge
zurückdrängen umbe hin tuon, verstüeffen
zurückkeilen *wider gâhen*
zurückkerstatten gëlten, vergëlten, widerwërn, *zwivalticliche wider teilen* [3] widerwarte
zurückfahren prellen
zurückfallen ervallen · hindervelle, widenturc
zurückfliehen *widerflucht nemen, widervliehens pflegen*
zurückfliessen · widervluz [2] · *widervliezung*
zurückfordern *wider vordern, widereischen*
zurückforderung widervorderunge
zurückführen *wider fûeren, widerböuegemachen, widerkëren*
zurückgabe widergâbe, widergëbunge
zurückgeben wider gëben, widergëben, widerkëren, widertrîben, widertuon · *wider werden* [2] *mit widerküssen gelten*, widermëzzen, widerwëgen
zurückgeber widergëber
zurückgehen *wider gân, wider slîchen, wider varn* [2] *widervliegen* · widerkêre, widerkêrunge
zurückgewähren widerwërn
zurückgewinnen *wider gewinnen*
zurückhalten abe slahen, behaben, behëften, enthalten, entheben, *entlîben*, enthalten, erhaben, stillen, ûf binden, ûf enthalten, *ûf gehalten*, ûf halten, verhaben, verhalten, verheften, versûmen, vertweln, verwîlen, vristen, *wider gehalten*, widerhalten, widerziehen · *heln*, in tuon, verheben [2] enthaben, enthân, verbîzen · ungespart, ungestëmen

- zurückhaltend** [3] *sich an liebe gestalten, ver-hælen, zage*
- zurückhaltung** enthaltnisse, *enthebede, vremede*
- zurückholen** *wider holn*
- zurückjagen** widerjagen
- zurückkaufen** widerkoufen
- zurückkehren** erwinden, sich wider lâzen an sîne stat, sich wider schicken, wider kêren, wider trêten, *wider varn, wider-gân, widersinden, widersinnen, wider-wërben, widerwîchen, widerwinden, widerwenden* [2] *ze lîbe kêren* [3] *kartanië*
- zurückkommen** widerkomen, widerwinden, widerwenden [2] *erholn*
- zurückladung** widerladunge
- zurücklassen** lâzen, lân, verlâzen
- zurücklaufen** wider loufen
- zurücklenken** *widere gerihten*
- zurückliefern** *wider antwurten*
- zurückmelden** *wider sagen*
- zurücknahme** [2] *abesage*
- zurücknehmen** wandeln, *wider nemen, widerruofen* [2] *widervlêhen*
- zurückreiten** *die widervart rîten, umbe rîten, widerrîten*
- zurückrufen** *wider laden, widerruofen*
- zurückrufung** widerladunge
- zurückschauen** *wider luogen, widerschouwen* · *verwendeclîche, verwendeclîchen*
- zurückscheinen** widerblicken
- zurückschicken** *wider senden*
- zurückschieben** *wider slahen*
- zurückschlagen** *abe slahen, ûf sweifen, ûz slahen, verbôzen, verslahen, wider tuon, widerhouwen, widerslahen*
- zurückschleichen** *wider slîchen*
- zurückschrecken** widersitzen
- zurückschreiten** *hinder sich gân*
- zurücksehen** widersêhen
- zurücksetzen** entsetzen, hindersetzen, *letzere*n
- zurücksinken** · *hindervelle*
- zurückspringen** *sich dannen tuon, wider springen* [2] *erschrecken, erschriken*
- zurückstechen** widerstêchen
- zurückstehen** hinderstân
- zurückstellen** · *hinderstellec*
- zurückstossen** widerhurten, widerstôzen
- zurückstrahlen** widerblicken, widerbrêhen, *widerglesten, widerslahen, wider-spiln, widerstôz geben*
- zurückstürzen** widerstürzen
- zurücktaumeln** · *widerturc*
- zurücktragen** widertragen
- zurücktreiben** hindern, verslahen, *wider in tuon, widerhurten, widerkêren, widerstôzen, widertrîben* · *widertrîp*
- zurücktreten** (*ûf*) *hôher stân, abestendec werden, erwinden, hinder sich trêten, ûf hôher stân, wîchen* · *widerwanc, widerwinc, widerwende*
- zurückverlangen** *widermuoten* [2] *in den grunt widerneigen (widernîgen)*
- zurückwehen** [2] *wider wæjen unde vor wæjen*
- zurückweichen** (*ûf*) *hôher wîchen, abe treten, gewîchen, schiehen, ûf hôher trêten, widerwîchen* · *abewenke* · *abewanc, hinderganc, hinderswîchen, widerwanc, widerwinc, widerwende*
- zurückweisen** *abe slahen, abe tuon, hinlegen, vermeinen, verreden, verslahen, versprêchen, verstôzen, verwêrfen, wideren, widerahten, wideren, widerslahen, widerstôzen, widerwêrfen* [2] *abe sagen, verphîen, verpfæhen* · *unversprochen, unverworfen*
- zurückweisung** *versmæhenisse, verwêrfenunge, verwêrfunge*
- zurückwenden** erwenden, *verwinden, widerkêren, widerwenden* · *widerwint* [3] *widerdranc*
- zurückwerfen** · *widerwêrfunge, widerwurf*
- zurückwurf** *hinderwêrf*
- zurückzahlen** *gêlten, wider gereiten, wider reiten, widergêlten*
- zurückzahlung** *widergêlt*
- zurückziehen** *abe ziehen, erziehen, wider geziehen, widerziehen* · (*ûf*) *hôher wîchen, hindenort winden, in das sneckenhûs ziehen, lûchen, liechen, sich dannen tuon, sich in ein kloster ziehen, sich verandern, sich verhêln, verbêrgen, vûrder wenken, wîchen, wider steln, wider trekken* · *înzuc* · *widerzuc* [2] · *ie baz rûcken*
- zurückzucken** *widerzûcken* [2] *wider zûcken*
- zuruf** [3] *verkrîen*
- zurufen** *gûften, guffen, guofen*
- zurüsten** *reiten, rûsten, schicken*

zurüstung geræte, gereitschaft, gerüste, gerwe, rât, rüste, warnunge [2] gegerwe
zusage jâwort, sicherheit, verwænunge, zuosage, zuosagunge [2] vertrœstunge [3] sicherlôs, sichern
zusagen ane sagen, *gejehen*, ûz *gedingen*, zuo sagen [2] · kindisch · trôst
zusammen *alwegen*, *almazêle*, besamen, bî ein, *enein*, *in ein(e)*, ensam, entsamen, enzamt, enzesamt, gater, gemeine, meinde, in ein, mit ein, *mit ein*, sam(et), samen, samene, sament, sant, samenthaft, samenthaftic, ze mâle, zemâl, zesamene, zuosamen, zesament [2] *al(le)sam(e)t*, albetalle, alsamen, samentlich, samentliche, sameliche [3] al ein, *beidentsamen*, *beidesamt*, *geselleliche gân*, *mite rîchen*, *mite trûren*, mit-sam
zusammenarbeiten · mitewürken
zusammenbeißen verbîzen
zusammenbestellen · verboten, verbotschaften
zusammenbinden nûschen, *schouben*, verbinden, zesam reffen, *zesamene binden*, *zuo binden* · bunt [2] · ungebunden [3] vuoterstric
zusammenbrechen gebrêsten [3] *erlegen*
zusammenbringen samelieren, samenen, samelen [2] schoberen
zusammendrängen bekrimmen, drengen, stôzen, verdringen [2] · wâcgedreng
zusammendrehen bedræjen, verwinden [2] zwirnen [3] rîste
zusammendrücken dringen, twingen, quingen, zwingen, verdrücken · gesmogen [2] verklamben, verklimmen, verkrimmen
zusammenducken, sich smiegen, smogen
zusammenfahrt mitevert
zusammenfallen ervalten, gevallen, in vallen, vervallen, *zesamene vallen*
zusammenfalten bevalten, *in valten*, valten, verwalten, zuo legen
zusammenfaltung valte
zusammenfassen begrifen, benëmen, vazzen, vetzen, vervâher, zesamene behalten · bekoberen [2] *zusamene legen* [3] saz, satz
zusammenflechten [3] stûdenstric
zusammenflicken [2] · *gemanecvaltet*
zusammenfliessen *erwallen* [2] zusamne

ûberen
zusammenfügen gevüegen, *mischen*, sêrten, sliezen, stricken, twingen, quingen, zwingen, *umbeserten*, verbinden, zesamene liden, *zesamene vüegen*, zesamene wenden, *zuo wirken* · *undermischen* [2] klamben, klemberen, klampfern, vieren, vüegen
zusammenfügerin vüegerinne
zusammenfügung vüegunge, vuoge, *zesamenvüegunge*, zuovüegunge [2] gelâz, nuot
zusammengeben *mischen*
zusammengehören geziehen in, *zusamene halten*
zusammengehörig gemeine, meine → **unzusammengehörig**
zusammengehörigkeit samentheit
zusammengeraten vergatern
zusammenhalten erkoberen, halten, zuosamen setzen, *zusamene halten* · *zesamene haben* [2] · herte · *gefranzet*, *underrüsten* [3] heftelîn, heftel, krie, krî, kreie, kreier, krîde, kroije, rîhen, vûrgespanne, vûrgespenge, vûrspan, vûrspange
zusammenhängen · samenthaft, samenthaftic [3] genze
zusammenharken [2] · *höurecher*
zusammenhäufen [2] rêchen
zusammenheften beheften [2] næjen
zusammenheftung [2] nât
zusammenholen [2] *wider lesen*
zusammenjochen wëten · gewët
zusammenklingen gehëllen, *mite hellen* · gehël
zusammenkneifen [3] erzwieren, erzwincken, zwieren, quieren
zusammenkommen gaten, zuo slahen
zusammenkrampfen · *ûf ringen*
zusammenkratzen *zuo scherren* [2] rêchen
zusammenkunft rede, samenunge, same-lunge, versamenunge [2] cövenanz, heimgarte, hovelin, hovetlîn [3] hoveln, hovellen, zêche, zêch
zusammenlaufen *zesamene loufen*
zusammenleben gelêben [3] burse
zusammenlegen velzen, zuo legen, *zusamene legen* · gelæge [3] sturz, valte
zusammenlegung zuosamenstôz
zusammenleimen lîmen, sêrten, *umbeserten*

zusammenlesen *zesamene samenen*
zusammenlöten [2] *lœten*
zusammennehmen *samenen, samelen* [2]
 versinnen
zusammenpacken [2] *vazzen, vetzen*
zusammenpassen *gaten, vergelichen* [2] ·
 unëben, unëbene, ungemæze, gemâz
zusammenprallen *zesamene slahen*
zusammenpressen *beklabben, beklem-*
men, twengen, vertwingen [2] *würgen*
zusammenpressung *getwanc*
zusammenquellen *sich in ein quëllen*
zusammenraffen *gerëchen, zesamene sla-*
hen
zusammenraffer *rasper*
zusammenrecher *rëcher*
zusammenrechnen *überlegen*
zusammenrennen *vergatern*
zusammenrollen · *rolle*
zusammenrotten, sich *zilen*
zusammenrufen *beruofen, schrien* [2] ·
geruofe, geruofede
zusammenscharren *gerëchen, schorn* [2]
verrëchen
zusammenschichten [3] *hûfe*
zusammenschieben *schorn*
zusammenschiessen *beschiezen*
zusammenschlagen *sërten, umbeserten,*
zerbochen [2] *hantslagen*
zusammenschliessen · *samenieren, zesa-*
mene werfen
zusammenschmiegen, sich *gesmiegen,*
smiegen, smogen, smücken · gesmo-
gen, gesmücket
zusammenschnüren *ricken*
zusammenschnürung [2] *nât*
zusammensein *gephlihten* [2] *lïchenhaft*
sîn · sellecheit
zusammensein, das *gephliht, mitewësen,*
mitewist [2] *gesellecheit*
zusammensetzen *mischen, samenen, sa-*
melen [2] *manecvalten, undersniden,*
versniden, vieren, vünfen, zerstrîfen,
zerstückten, zervlëcken [3] *schifbrücke*
zusammensetzung *mixtûre, zesamenle-*
gunge, zesamensetzunge, zesamenvüe-
gunge
zusammenstehen *zuosamen setzen*
zusammenstellen *zîln* [3] *hûste*
zusammenstellung *zesamenlegunge*
zusammenstimmen · *gehël* [2] · *ungemei-*
ne

zusammenstoss [2] *stôz, ûfstôz*
zusammenstossen *an einander ragen · ge-*
stœze [2] · *backenkknus, druc*
zusammenstricken [2] *verstricken*
zusammenstürzen *hin brechen, vervallen*
zusammensuchen *suochen*
zusammentragen [3] *traht*
zusammentreffen *sëhen, zesamene komen*
 · *învalschaft, stôz, trëf, trif, zesamen-*
gêunge, zuozuht [2] *trëffen · gewicke*
zusammentun *ane spannen* [2] · *vertuon*
zusammenwachsen *verwachsen, wimmern*
zusammenwalken *verwalken*
zusammenwickeln [2] *balzieren*
zusammenwurf *zuowurf*
zusammenziehen *smücken, snërhen, vers-*
miegen, zuo ziehen · gesmogen, ges-
mücket · gesmiegen, smiegen, smogen,
spengen, verklimpfen [2] *klimpfen,*
krimpfen, rimphen, schrîmpfen, ver-
krempfen · geziehen [3] *krempfen, lüp-*
pe
zusammenzug *zuozuht*
zusammenzwängen *klemmen, klimmen*
zusammenzwingen [3] *minnelim*
zusatz *anval, zuosaz* [2] *mitewësen, zu-*
orede
zusätzlich [3] *angenomen ûfsetze*
zuschanden machen *geschenden, nideren,*
schenden [2] *verschenden*
zuschanden reiten *verrîten*
zuschanden werden *verderben*
zuscharren *beschërren, zuo scherren*
zuschauen *warten, zuo luogen* [3] *warte*
zuschauer *zuokapfer, zuoluoger, zuo-*
schouwe, zuosëhære
zuschauertribüne *gesidele*
zuschaukeln *verschorn*
zuschicken *zuo schicken*
zuschlagen *verslahen, zuo (ge)werfen, zuo*
geslahen, zuo slahen [2] *nütteln · snal*
zuschliessen *belüchen, besliezen, beslüt-*
zen, lûchen, liechen, sperren, spirren,
versperren, zuo rigelen, zuo sliezen [2]
sperrens rât hân
zuschmieren *versmirwen*
zuschneiden *houwen, lenken, versniden*
 [2] *schrôten, sniden · schrôtære · un-*
verschrôten, wol (wît) gesniten
zuschneien *versnîwen* [3] *spor sunder*
schrâ
zuschnitt [2] *snit*

- zuschnüeren** vernæjen, versnüeren, *zuo twingen* [3] sacbant
- zuschreiben** [2] sælde zeln
- zuschwären** verswërn
- zuschwellen** verswëllen
- zusein** *zuo stân*
- zusetzen** næten, nôten, nôtegen, *zuo dringen, zuo gân, zuo geben, zuo legen, zuo setzen, zuo ziehen* [2] underschaffen
- zusichern** *gewis tuon*, træsten, ûz zeigen, verphlëgen, verphlihten [2] gesichern, verschaffen, widerlegen [3] gewarheit, *gewarsamkeit*, wërwort
- zusicherung** [3] *gewis tuon*
- zusiegeln** sigelen
- zuspaise** *zuomüese* [2] *zuomaz*
- zusperrren** besperren, *zuo sperren* [2] *zuo besliezen*
- zuspitzen** spitzen, *ûz spitzen* [2] *vür spitzen* · spitzer
- zusprechen** bemeinen, besagen, eichen, einem ein dinc sprëchen, judicieren, *zuo sprëchen, zuo teilen* [2] erteilen, *zuo sagen* · sal [3] ein guot ervollen
- zusprechung** [2] ervolgunge
- zuspringen** *zuo (ge)springen*
- zustampfen** verstempfen
- zustand** ahte, *ahte, bestandunge*, der (daz) wadel, gelæge, *geschaffenheit, geschicknisse*, lâge, mitewist, stant, stat, *vunt*, wësen [2] blôzheit, ellendecheit, ellenkeit, gerëch, *innecheit*, jâmerlicheit, jâmercheit, ledecheit, nûehterkeit, rënte, rante, riante, smahtecheit, tuom, ungenâde, ungewerde, unvrüete, verworfenheit, vremdecheit, waise-tuom, *zwîvelnis(se)* · ungerëch, *ungeüebet*, ze ungerëche [3] bekëren, belîben, missevüeren → **gemüts-zustand**
- zustande** ze wege
- zustande bringen** betouben, *in ein getragen*, lenden, ûf bringen, underrîhten, understân, ûz bringen, versachen, vertigen, volbringen, zëchen, *zuo bringen, zuobrâht werden* [2] belisten, belistigen · unendehaft · arbeit
- zustande kommen** volbrëchen, wërden [2] zerslahen
- zustandebringer** zuotriber
- zuständig** [3] *zuo stân*
- zustatten kommen** *komen, ze helfe komen, ze staten (ge)stân (komen)*
- zustehen** *ane geziehen, gezemen, zuo behæren, zuo gevallen, zuo hæren, zuo stân, zuo vallen* · wenden (gewant)
- zustimmen** *bihellen, gestân, gevolgen, in ein gehellen, loben, volborten, volgen, zuo hellen, zuo sagen* · mitehëllic [2] *andaz wort jehen*
- zustimmer** mitehëller
- zustimmung** gehël, gehellunge, *mite hellen, mitehëllunge, neigunge, samegunst, volbort, volge, wille, willekür, wort, zuohëllunge, zuoval* [3] ein gâbehaft guot, willekürn
- zustopfen** *zuo schopfen*
- zustossen** *slahen, verstôzen, vür komen, widergân, zuo vallen*
- zustreben** *zuo werben*
- zuströmen** *zuo sîgen*
- zutage** [3] kupfervlinke
- zutage bringen** betagen
- zutage fördern** *ûz këren*
- zutage kommen** tagen
- zutat** *zuogeschiht* [3] ungeræte
- zutätig** zuotætlic
- zuteil werden** bekomen, beschëhen, ervallen, ervolgen, gebürn, gevallen, gevolgen, *kunt werden, mite wonen, rîsen, ûf rîsen, ûf stân, vallen, volgen, wërden, widervarn, ze handen komen, ze teile erlesen werden, zuo gân, zuo stân* · ich geschihe *zuo, mir geschiht* · wenden (gewant) · *zuoval* [2] *zuo zogen* · mich verswinget, sô eige ich guot [3] *die sælde zuo wîsen, gelegen, kunt tuon, schicken, teilen, tragen, verlihen, zuo (ge)werfen*
- zuteilen** beahten, bescharn, beschern, beschîben, erahten, gewëgen, mëzzen, schern, teilen, tërmen, tîrmen, *ûf seilen, ûz scheiden, verschaffen, verweggen, wëgen, ze teile tuon, enteil tuon, zuo bescheiden, zuo beschicken, zuo gesellen, zuo phlihten, zuo wegen* · parte, teile [2] *abe reinegen, liezen* · unbescheiden [3] der teil, *geteilte*
- zuteilerin** *zuoteilerinne*
- zuteilung** bescherunge [3] beschichten
- zutragen** *ze ôren tragen* · bekomen, *dar tragen, erloufen, ervolgen, getragen, gewëgen, stôzen, verhandeln, vür getragen*
- zuträger** zuotrager
- zuträgerin** zuobringerin

zutürlich vruhtlich, vruhtsam, zimelich, zimhaft · gevüere
zutrauen *an prise erkennen, gelouben*, getrúwen, trúwen, *verjehen*, *zuo (ge)denken* · zuo zeln [2] verkunnen · über-tuon
zutraulich sitec
zutraulichkeit *zame*
zutreffen · rēhte
zutrinken *getranc zuobringen*
zutritt anval, zuoganc
zutun, **das** vuoge, zuotuon [2] schulde
zutunlich gemechlich, gemechliche, mechliche
zuverlässig bewære, endelich, endeclich, gewære, gewærhaft, gewærlich, gewis, gewisse, gewislich; sicher, sicherlich, sicherliche, tröstlich, tröstliche, wis · gewisliche [2] *volstæte* → **un-zuverlässig**
zuverlässigkeit gewisse, triuwe, zuoversiht → **un-zuverlässigkeit**
zuversicht dinge, gedinge, *hoffenunge*, *vras(t)munt*, *vrastgemunt*, vürdinc, vürgedinge, zuoverláz, zuoversiht [2] búwen, missetriuwe, sunderwân, træstelîn, trôst · trôstlôs, trôstlôsekeit · *zuoversihteliche*, zwívellich, zwívelliche [3] dingen, getræsten, træsten, trúwen, versēhen, verzagen → **liebes-zuversicht**
zuversichtlich âne sunderwanc, tröstlich, tröstliche [3] getræsten, træsten, vertrúwen
zuviel [2] genuoc [3] bedriezen, bevilm, ergrôzen, ervilm, gevilm, überërzen, übergeben, übergrifen, überjēhen, übernēmen, überniezen, überrechenen, übersat, übersprēchen, übertrinken, übertrinker, vervilm → **all-zuviel**
zuvor vor, vor des, *vor hin*, vorhin, *vürhin*, zuovor, zuovorn [2] *tagelanc*, *tâlanc (deste ê)* [3] *des andern tages*, *nie vor disem tac*, *vorgesprochen*
zuvorderst ze vorderst
zuvörderst ze vorderst
zuvorkommen überîlen, überkomen, übervrüejēn, verdîhen, verkomen, versnellen, vür komen, vürkomen
zuvorkommend unhcene, unhônsam [3] verkomen
zuvorlaufen vürloufen
zuvortun [2] übervrüejēn
zuwaage zuobuoaz, zuobuoze

zuwachs *gewinnunge*
zuwachsen vergenzen, verwahsen
zuwägen gewēgen, wēgen
zuwarten gebiten
zuwärts zuowart
zuwege bringen *ane getragen*, gevüegen, machen, slihten, slēhten, vervāhen, *ze wegen bringen*, zuo bringen
zuweilen biwîlen, underwîlen, êtewenne, inhant, under stunden, wîlen, wîlent
zuweisen staben, verwîsen, *zeigen* [2] bescheiden, bestellen, *bezeigen* · unbescheiden
zuweisung [2] bestalt
zuwenden beschîben, bewenden, hinscharn, kêren, *legen*, neigen, schicken, senken · nîgen, *ze handen nemen*
zuwerfen verwērfen, *zuo (ge)werfen* [2] *einander geben*
zuwider unmære, ungemære, widermære, *widerqual*, widerwertic, widerwinne [3] enblanden, gollen, leiden, *smecken*, *unbehagen*, wideren, widergân, widerzēmen
zuwiderhandeln widerwalten
zuwiderschmecken missesmecken
zuzahlen *zuo büezen*
zuzählen zeln, *zuo gesellen* [2] bezaln
zuziehen *zuo ziehen* · *underdingen* [2] · *haz verdienen*
zwacken zwacken
zwang betwanc, betwinc, betwungen-schaft, betwungnust, *gerihtes nôt*, getwinc, getwungenheit, twanc, twancsal, twangen, twenge, twengel, zwanc, zwungenschaft [2] getwanc, minnedruc · unbetwungen [3] nâeten, nôten, nôtegen, twengen → **gegen-**, **gerichts-**, **harn-**, **heeres-zwang**
zwängen queln, koln, keln, twengen, twingen, quingen, zwingen → **auseinander-**, **ein-**, **zusammen-zwängen**
zwangholz kluppe
zwangsabgabe nôtbête, nôtstiure [3] nôtbēten, nôtbēter
zwangsbehälter [2] pranger
zwangslage *nôt*
zwanzig zweinzec
zwanziger zweinziger
zwanzigst... zweinzigest
zwar gewisliche [3] unde
zweck behuof, endezil, gehuof, nôt, zil ·

- nâch* [2] geverte · *durch welhen sin?*
zwecklos unendehaft, unedelich, unedeliche, *ungenge*
zweckmässig *benüeglich* [3] *underordinieren*
zwei zwêne, zwô, zwei · *gezwei* [2] tûs es, zwisc [3] ander, anderunge, artac, benne, *enzwei gebrechen*, hengel, kampf, kopf, krieg, pâr, punze, tiuslîn, trinken, tûs, under, zûber, zweien, zweilinc, *zweinamic*, *zweiverten*, zwirnen, zwispilden, zwispël, zwôzal → **ent-zwei**
zweideutig [3] *winkelscherz*, zwîvellop
zweidrâhtig [3] zwîrn
zweier zweilinc
zweierlei [3] (ein spil) teilen, enzwei tragen, stückêht, *zwivertic*, *zwôst*
zweifach *zweisinc*, zwîr, zwiren, zwirnt, *zwivaltlicliche(n)*
zweifädig zwilich, zwilehinc [3] zwilhen
zweifärbig *zwivar* [3] zwisgolt
zweifel spot, wanc, zwîvelât, *zwîvelknode*, zwîvelunge [2] gewisse, sicher, sicherhaft, zwîvel, *zwîvelheit*, *zwîvelvar* · sicherlich [3] verkunnen, zabelen, zerwürfen, *zwîfels phant machen*, zwîvelbêrc, zwîvelbûrde
zweifelhaft *arcwanec*, irrec, misselich, zwîvel, zwîvelhaft, zwîvelhaftic, zwîvellic, zwîvellich, zwîvelliche [3] zwîvellop, zwîvelmære, zwîveln → **un-zweifelhaft**
zweifellos unzwîvelliche
zweifeln *gezwîveln*, *scrupelen*, *zwîfel in sîn herze lesen*, zwîveln [2] *und wart ein zwîvelnis* · ungezwîvelt · *zwîvelic* · zwîvelære [3] *zwîvelmuot*, *zwîvelnis(se)*, zwîvelnôt, zwîvelsûnde → **an-, be-, ver-zweifeln**
zweifelsknoten *zwîvelknode*
zweig gerte, rîs, rîz, rîsach, spriez, zêlch, zêlche, zêlge, zilge, *zwelc(h)*, zwî, zwîc · arm, gertelîn, gertel [2] *mandelrîs*, zwîel · astach, graz, grozze, *riche loupvahse*, walt [3] *dehsenmist*, die vart verbrêchen, eine linden leiten, erzwîgen, gezwîen, vûr brêchen, wîpfel, zwîgen → **baum-, blüten-, ehren-, ge-, himmels-, lorbeer-, nadelholz-, öl-, palm-, rosen-, wacholder-, weiden-zweig**
zweigen zwîen → **ver-zweigen**
zweiglein *zwîel*, zwîgelîn, zwîgel → **blüten-zweiglein**
- zweiheit** zweie
zweijährig zweijæríc [3] zîtkuo
zweikampf dinc, einwic, êwic, kampf, tagedinc, teidinc, tagedinge, vart · tjostlich, justlich [2] *kampfwîc*, tjoste, joste, schuste, tjostiure [3] *gejustieren*, *gihtigen mit kampf*, griezwart, griezwartel, *justen*, *kampfbære*, *kampflîche ansprêchen* (grüezen, laden), *kampfrêht*, *kampfrêhten*, *kampfschilt*, *kempfe*, *kempfel*, *kempfer*, *kempfen*, *sigewarte*, *tjostieren*, *jostieren*, *schustieren*, *tjostierer*, *tjostiur*, *vûrwûrhte*, *warner*, *ze guoter kampfzît komen*
zweimal zweies, zwîr, zwiren, zwirnt, zwis
zweischneidig zwischarf, zwîwas, zwîwahs
zweispännig zweirüssic · zweirusser
zweit... · *ich bin iemer ander* · ander [3] *aftererbe*, âmât, ander warbe, anderweide, barnære, münzære, nâchklanc, nâchslûzzel, *nebentûr*, nôklier, ruore, schiffer, smit, tugent, üemet, zimberman, zuovarre
zweitenmal · *anderleiweide*, *anderstunt*
zweizackig zwigebel
zwerchfell slieme, slêm
zwerger der (daz) wiht, getwêrc, mennelîn, mennel, twêrc, quêrch, urkint, wihtelîn, wihtel · êrsælic volc [2] *twêrgelîn*, *twirgelîn*
zwergartig twêrclich
zwergefalke smêrille, smîrl, smîrlîn, smîrlîntêrze, smîrlinc
zwergin twêrginne, twêrgîn, wihtinne
zwickel wecke, zwic [3] *zwicken*
zwickelartig [3] zwic
zwickelförmig [3] wecken
zwicken *hecken*, klimmen, phetzen, *zwicken* [2] · zwic → **ab-, los-zwicken**
zwiebel zwibolle → **lauch-zwiebel**
zwiefach (in) zwei(n) wîs, zwilich, zwilehinc, zwirhalben, zwirhalp, zwisc, zwischel, zwischelic, zwiselisch, zwispël, zwispil, zwispilde, zwispilt, zwivach, zwivachtic, zwivalt, zwivalticlich, zwiveltic [3] *zwigenge*, *zwischeln*, *zwivachen*, *zwiveltigen*
zwiefältig *zwitrehc*, *zwivaltlicliche(n)*
zwiegespräch zwikese
zwielicht zwischonlicht
zwiespalt widerparte, widerpart, widerteil, zerwürfnisse, zweischëllicheit, zwei-

- schëllunge, zweiunge, zwiwurf [3] *zwivel hân*
- zwiespältig** *geteilet, gezweiet*, unrihtic, zweischëllic, zwiespaltic [3] sich zweien
- zwiespältigkeit** zwivalt
- zwiesprache** [3] *reden*
- zwietracht** ân alle krumbe sloufe, atzunge, gewërre, krieg, *missehellede*, wërre, wërrunge, zisma, zweizuht, zwilouf, zwilouft, zwitraht, zweitrac, zwitrehtheit, *zwivelunge* [3] irresâme, scheidelsâme, scheidelsât, scheideltranc, scheidésâme, *werre tragen*, werren, wërren, zerstœren, *zweitragende mit gedanken wanken*
- zwietrâchtig** schëlhaft, widerwërt, widerwart, widerwertic, zwilöufic, zwilöuftic, zwitrehtheit
- zwilch** zwilich, zwilehinc
- zwilling** *gezwinelîn*, zwilichkint, zwinelîn, zwinelinc, zwiselinc · diu zwei
- zwingburg** vrône
- zwinge** [2] tülle
- zwingen** bëiten, benœten, benôtegen, betwingen, bevâhen, *lêren*, müezen, pînen, twingen, quingen, zwingen · mir gât nâhe, nôt, mir ist, wirdet, gât nôt · twinclich · twinc · twinclichen · nœten, nôten [2] *umbe kêren, under vûeze zûcken, vergîseln* · unbetwungen [3] *âne muot, ernstlich geschicht, nôtwîn* → **ab-, be-, er-, zusammen-zwingen**
- zwinger** *boumgarte*, twingære, zwinger → **be-zwinger**
- zwingerin** twingærinne
- zwingherr** twingære, zwinger
- zwinkern** [2] winkelsêhen · schêhen
- zwirn** zwirn [2] wift
- zwirnen** zwirnen
- zwischen** (in) zwischen, enzwischen, in-manc, manc, under, under iu zwisc [2] hier under, *ie mitten, zemitten* [3] mittel-mâze, *mitterman*, twër, quër, twërch, quërch, underbint, underslahen, underswanc, undertrëten, zwirch → **da-, in-zwischen**
- zwischenband** underbant
- zwischendrängen**, **das** [3] underdringen
- zwischenenein** [3] zipfel
- zwischenfaden** [2] underviz
- zwischenfall** înal
- zwischenhandel** underkouf
- zwischenhändler** underköufel, underköufer [3] underkouf
- zwischenmahl** [3] jûsen
- zwischenmahlzeit** jûs, undermâl
- zwischenmann** underman
- zwischenraam** underscheit, underschit, underschide, underschide [2] · kumpf, kompe [3] unterscheiden
- zwischenrede** underrede, underwort
- zwischenritt** underreit
- zwischenstoss** understôz
- zwischenträger** menger
- zwischenträgerei** mengerie
- zwischenwand** *undersitz* [2] überschar, underscheit, underschit, underschide, underschide, underslac
- zwischenzeit** [2] ursage
- zwist** blâst, geschelle, krieg, missehëllunge, schelle, schëllunge, spân, strûz, widerwille, zwilouf, zwilouft, zwist
- zwistig** zwilöufic, zwilöuftic
- zwistigkeit** irretac, irretuom, irrunge
- zwitchern** quitteln, zitzern, zwitzern, zwitzieren [2] · snarz
- zwitter** zwitarn
- zwitterhaft** zwislehtic
- zwölf** zwelf [3] kor, rouchnehte, sëxtern, zwelfjæric
- zwölferkollegium** [3] zwelver
- zwölft...** zwelft
- zwölftel** zwelfteil
- zylinderförmig** [2] zol
- Zypern** · *kiperisch*
- zypresse** cyprîân, zipres, zipresse, zipres-boum, zipressenboum, ziperboum
- zypressenholz** · zipressîn
- zyprisch** [3] kipper, kipperwîn

Anhang

a. lateinisch

- abdicator** *absager*
abitus *abezuht*
abiurare *abe swern*
abrotanum *aberrûte, affrûsch*
abstergere *abe trucken(en)*
abstractum (in abstracto) *in der abegezo-*
genheit
abundantia *begenüegede, benüegede, ge-*
nühtecheit
abundare *genuhtsamen*
accessibilis *genclich*
accidens *anval, zuoval*
aconitum *eitergift*
actor *sachwalte, sachwaltige, sachwalter,*
sachwaltiger
acumen *spitze*
adhaesio *anhengelkeit, anklëblichkeit,*
klëblichkeit, klëblichkeit
adoptio *gewunnunge, wünschunge*
adquisitio *gewinnunge*
adulterus *ëbraechec*
advocata *vorweserin*
aemulatio *nîdunge*
aequans *gelîche, gelîcher*
aequinoctialis *ëbennehter, mittelnehter*
aequitas *ëbengelicheit, gelîchebeni*
aequivoce *uneigenliche*
aestivalis *sumermaezec*
agrarium *ackerlôn*
agressio *diu zesamengêunge der urliuige*
alligare *büscheln, lingieren*
allocutor *zuoredener*
altitudo contemplationis *die hôch-*
wirdecheit der beschouwung
amputare *abe hacken*
animalis *lebelich*
animalitas *tierlicheit*
annales historiae *jaerlich ergangen sach*
annona *gültkorn*
antemurale *zwingolf*
apostata *abetrinner*
aqua inundans *wazzervlâge*
aquarius *wazzerer*
arator *erer*
arbiter *willekûrer*
arbor crucis *des kriuzes stam*
arcturus *sibengestirne*
arguere *gearguieren*
argumentatio *redenstric, stric, stricke*
aristolochia *holwurz*
armentari *sweigen*
artifex *listwürke*
asellus *tregelîn*
asina *tregelîn*
assensus *zuohaltunge*
assumere (Maria) *ûf vüeren*
assumptio Mariae *scheidungge, ûfnëmun-*
ge
auctor *sachener, sacher*
auctoritas *orthabe, orthaber, ortvrumunge*
auditio *hoerunge*
ballista *sêlpgeschôz, sêlpschôz*
beatus *saelec, saeleclich*
benedicere *êrwirden, êrwirdigen*
benedictus *gebenediet*
benevolentia *guotwillekeit*
benignus *tier*
bibio *wînwurf*
blasphemia *hônسامkeit*
bombisare *vërzen*
bonitas *swaergemüete*
bonum (summum bonum) *daz hoehste*
(oberste) guot
borealis *ohsisch*
cacare *schîzen, smeizen, verschîzen*
caedere (colaphis caedere) *halsvlinken,*
halsvlecke slagen
caesaries *spanhâr*
calamitas *jâmer*
calamus *halmwurz*
caligo *tusem*
calumniari *begewaltigen*
camus *helfing*
cancellarius *kanzelaere*
canis maris *merhunt*
canonicus regularis *rëgelaere, rëgelierer*
cantabilis *singelich*
cantica canticorum *lopbuoch*
capax *umbegrifec*
capistrum *vâch*
capitalis *houbethaft, houbethaftec*
capitularium *kapitelhûs*
caprea *dame*
caritas *kartât*
cassia *wichbouv, wichdorn*
castellanus *kastelân*
castrare *gelzen, kiuschehen, meidenen*
casus *beschiht*
causalitas *sechlichkeit*

- causidicus** sachener, sacher, sachwalte, sachwaltige, sachwalter, sachwaltiger
centenarius hunde, hunne
centrum zënter
centurio zëhngreÛe
cervix drüzzel
cicisbeo zuoman
circulus antarcticus widerbërnkreiz
circulus arcticus bërnkreiz
circulus zodiacus lebenkreiz
circumluere umbe waschen
clades niderläge
clamor tumelen
clamosus lûtreis, lûtreisic, lûtreiste, schreic
claudicare hülzen
claustrum pudicitiae magetslôz
clementia (vestrae clementiae) deiner genaedecheit
clunes goffe
coangustare beangsten
coenaculum ezzehûs
cognitio vespertina âbentlieht, âbentschouwen
coire drücken, hacheln, helsen, mit einander spîln, ûf machen, ze lâbore gën
coitio âbenttückelîn
collatio âbentgespraeche, âbenttranc
collis hogil
columna universalis irmensûl
colurus ohsenzagel, waltohsenzagel
compassio lidenis
compunctio gestunge
concentricus zuopunctec
concessores lêhenschafter, lêhner
concilium concîlje
concipere zuo gevâhen
conclusio besliezunge
concordia mitehëllunge
concretum (in concreto) in der gesametheit
concubina bîslâfeling
confabulatio miteredunge
configurare ebenbilden
conflator zuoblaeser
confortare sterkern
confricare gerîben
confundere schenden
coniunctio mitehaft, samenunge, same-lunge
conscribere schrîben
consentire nâch hëllen
consonare mite lûten
conspuere verspîzen
contabulare mit brete underschiezen
contemplatio durchliuhtecheit des gemüetes, starunge
contemplativus anschouwelic, beschouwe(n)lich
conterminalis zuosîtec, zuowendec
contristari mite trûren
contritio cordis müschange des geistes
conus kreiger ûf eim helme
convalescere gestarken
convallis bîtal, taleslaht, zuotal
conversari mite wandeln
copiosus genuhtrîch
coram ze sihte
correctio regularis regelzuht
corrigarius riemensnîder, riemer
corruptela rêhtbrëcherin
corruptio tôt
corylus haselboum
crastinus morgen, morgenic, morgenlich
crepitus vist, veist
cribrare sihten
crista hëlmkreiger
crocus safrân
cubile lêgerbette
culter cult
cultor dei gotes êrer
cunus künne, künnelîn, kunt, vüdel, vut, zinsel
cynomia huntvliege
debilis âmügel
decenter dâre
declinare abe kêren
declinatio abeneigen
decursus aquarum der wazzer hinvluz
defendere wern, wërgen
deflorare zerrütten
defloratio entblüemunge
deformitas ungestaltlicheit
dementia râserîe
deminutio abewahsen
deserta (mulier) unbehaftec, unbehafetet
desidia ablegecheit
desponsare enphestenen
detendere abe spannen
detentio gewer, gewerde
detrimentum abenemunge, sîn selbes vers-wendunge machen
detruncare abe hacken
devium âwëc

- dexter** gerëht, zëse
diarrhoea schîze
dictio sagunge
dies feriatî *heilige (gebundene) tage*
digitus auricularis ôrgrickelvinger, ôrgrü-
 bel
discedere *abe scheiden*
discessus *abezuht*
disertus wîsredic
dispergere vervlougen
dispositio *schaffunge*
dissentio *missehellede*
dissentire enzwei tragen
dissimulare *entsliezen, missebâren*
distantia umbeswanz
dolosus triegelistic, triegenlistic
dolus hônkusticlich reden, triegelistikeit,
 triegenlistikeit
dominari erhêrschen
donatio irsale, sal, salunge
ducere choreas tanzspil trîben
durare wërn
ecce *si(ch) nû*
eclipsis mângebreche, schîngebreche, sî-
 nen schîn verliesen, vinsterin, vinsterî,
 vinstere
ecliptica schînbrêcherinne
effeminatus wîphaft
eheu lêwes, lê
elementaris elementisch
elementum element
emergere swîmen über
emunctorium *abebreche, âbrech(e)*
enarrare erreiten
enodare *ûf knöufe(l)n*
epicyclus überkreiz
epilepsis frenesis wirbelsuht
erigere stërzen, starzen
erysipelas daz wilde viur, sant Antônjen
 viur
essentia isticheit, wësen
essentialis istic, isticlich
eunuchus burc, burcgrâve, burchërre
evomere undöuwen
exactor twingaere, zwinger
excentricitas ûzpunct, ûzsaz
excentricus ûzpunctec
excusatio *entsagunge*
exhilarare anemüetic machen
exitium verwërde
expandere zerlâzen, zerlân
exponere *ze pfande setzen*
- facula** vackel
famare rüchtigen
fasciculus bündellîn
fidejussor wârhabe
filialis tohterlich
firmamentum stërnhimel, vestnisse
flagellare vlegelen
foramen vensterlîn
fornicari gemeinsamen
fortitudo sterke
fragmenta gebrüchele
fretum *vrêt*
fructetum krûteht, krûteleht
frustra gemeite
fultrum *vulter*
fundare *vüllemunden*
futire sërten
futuere noppen, videlen
futurum (in futuro) *noch wannen*
genius holde
gilvus tusenvar
glorificans gûnlîchende
glorificare êrbaeren
gradatim in stapfen wîs, stieglîche
grillus heimemiuchelîn
grossus Turonensis turnôs, turneisaere
habeas *daz habe dir*
habitus mentis *abît*
heliacus sunnenlich
hemispherium halphimel, halpwërlt
herniosus hôleht
hesternus nehtic
homo nequam snoedelinc
honorificare êrsamen, êrwirden, êrwirdi-
 gen
humanitas menschheit, *menschliche*
humores saf, saft, *viuhte*
hydra îderslange
hydria farina mëlzuober
hydromanticus wazzerzouberaere
hypostasis *selbestâunge*
iacere ligric werden
iacantia türstecheit
illuminatio *înerliuhtunge*
illusio *vârunge*
imaginatio (secundum imaginationem)
 nâch bezeichlichkeit
imbuere *lêren*
imitari *nâch bilden*
impetus ungestüeme
impius ungüetic
improbitas ungestüeme

improbus ungestüeme	legenda legende
impudicitia kebestuom	legio vinsterin, vinsteri, vinstere, vinsternisse
incarnari in vleischen	legitimare <i>êlich machen</i>
inclusa ein verslozzen vrouwe	lena büebin, ruffiânin
incogitabilis <i>unbetrachtlich</i>	letifer <i>tôtbringaere</i>
increpatio <i>berefsunge</i>	lex salica salrêht
induratus verharschet	liber regum künichbuoch
infamare rüchtigen	lictor gertter, gertel
infandus ungenant	limes rihtestêc, rihtestîc
infernum (in inferni novissima) zuo der hellen endesten	linguosus zungelich
ingemiscere ingrimmigen	litterae testimoniales geziucbrief
inhabitari inwonhaftic werden	locus campestris ebenlant, ebenlende
iniquitas ungelich	locusta spranke
iniustus <i>untaeter</i>	locutio spruch
immodestia unmaezecheit	longanimitas lanclîdikeit
inopia hêlfeloeselicheit, hêlfeloesi	longinquum (in longinquum) in die vêrheit
insensibilis unmerclich	lubricus glindêht
insertio zwiunge	lucrator <i>gewinner</i>
insipientia unsinneheit	lunaticus <i>maenec</i>
insitor belzer	macula makel
inspirare <i>in geisten, in geisten</i>	magister meister
inspiratio <i>in geistunge</i>	magnificare grôzegen, michelhaftigen, micheligen, michellichen
instantia anstentikeit	majestas meienstat
instinctus zuozuc	maledicere maledien
insula wazzerlendelin	malignare arcwillen
integer (ex integro) <i>durnehte(c)liche(n), durnehtliche(n)</i>	malignari boeswilligen
intelligere <i>beseben</i>	mandragora êrtaphel
intentio <i>gestungede</i>	manifestum argumentum <i>offen urkunde</i>
inter <i>hinder</i>	manipulus hantvane
interponere zwischenkomen	manitergium hantvane
interpositio zwischensaz	mansuetudo zamunge
intersecare überschrenken	manualis handec
intersecatio schrenken, schrenkunge	maritimus merisch
intersectio überschrenken	mathematicus stêrnprüever
invalidudo swachheit	matricida effectus muoterslehtic
investigare vassen	matutinus morgenlich
investire wern, werigen	mederi ganzen
investitura wer	mediclinium mittelnegerin
invidus unküstic	mediocris mittelmaezic
invius âwicke	medius gehelbet
irritatio <i>anwegunge</i>	medulla marc
irruere <i>rumpeln</i>	melodia mêlodie
item vortmêr	membratim lideclîche
iustificare rêhtegen	menstrua der vrouwen heimelîchkeit
judicium feudale, manorum mangerihte	menstruatio mânôtganc, wibes siuche, wibes siuchede
laterator ziegelmeister	mentionem facere <i>gehugnisse machen</i>
laudemium anvanc, anvangen, êrschaz, êrschetzic, hantlôn, hantloese, lantval, lêhengêlt	mercennarius miet(e)knêht
lectio <i>lesunge</i>	meretricium irre

meretrix schande, snur
meridianus mittentager
metiri *ermezzen*
micatio schünunge
militare ritterscheften
ministerium triuwe
ministrare hantreichen
miserator *erbarmen*
moechari êbrêchen
molestus leitmüetic
monarchia *sundergewalt*
monasterium *samenunge*
mons gaudii mendelbêrc
mons Veneris vüdelnol
motus *himellouf*
mucor schimmel
mulier quae spectat et spectari vult gaf-
 felstirne
multiformis *manecformeclich*
multiplicare menigen
murmurare grunzêht, grunzen
narratio sagunge
naturalitas natûrlicheit
nafragium *schifbreche, schifbrechung*
nausea wüllunge
nauseare swülken
ne...quidem noch sâ(r)
negotiator geschafter
nervosus *âdereht, aederic*
nitri widervlizen
nocturnus *nahlich, nehtic*
nunc aeternitatis *nû der êwicheit*
obiectivus vürwürllich
obiectum widerganc, widerwurf
obrigescere *erstarken*
obryzum aurum gimmengolt
obstinatus verharschet
obstupescere *ilgern*
obtinere *inne (be)halten*
occasus underval
occidere undervallen
occupare *bekûmern*
omittere afterlâzen
opportunitas gevellekeit
oppositio vientschaft, widersaz
oppositus widerkriegende
opprobrium lesterunge
optio wünschunge
oraculum bêtetâvel
orarium hantvane
oratione abstracta *mit abegezogener rede*
ordinatio *gewîhede*

orientalis ôsterlinc
ornari sich zierliche ziehen
oscillare ritzeln
ostrea *mersnecke*
otiose gemeite
paedagoga ein kegende juncfrouwe
palatinus palatîn
pallarium vürtuooh
panes propositionis diu brôt des botes
panis lacrimarum *zeherîn brôt*
pannitorium seithûs
paralleli quasi aequidistantes *ebenver-*
rer(inne)
paralysis paralis
parentes sîn geborn mâge
particularis teillich
pater noster *paternoster*
patientia *lîdsamheit*
patronus patrôn
paulatim seine, siteclîche
pedere varzen, vërzen, vurzen
pedissequa ein kegende juncfrouwe
pelecanus onocrotalus unvogel
pellicere kebesvrîen
penates *guot*
percutere slahen, geslahen
periculum sorcveltekeit
permissio *hengunge*
persecutio sturmwint
perseverantia verendunge
persona *gelîchsame*
personalitas përsônlicheit
pertinacia zangerheit
pertransire überwelzen
petra steinbêrc
phiala giezkanel, giezkopf
phlebotomia letze
phoca merphosse
pietas *miltecheit*
pigritia trâcheit
pilus *kotte, kotze, zusse*
placabilis gevelleclich
plaga snuor
planeta der eigenloufec stern, plânêt, sël-
 ploufec stërn
plantatio zwîunge
pleiades sibengestirne
plumarius naeter
podagra beinsuht, pôdâgrâ, vuoosuht
podex hinder, hinderteil, hozel, sitzel, sit-
 zestat
poenitentia pênitënze

poeta pôète		purgatio lûterunge
poeta satiricus sitenstrâfer		purus pûrlich
pollutio sâmenrêren		quadrare quâdern, quadriren
polus spitze		quaerere vassen
polus arcticus bërnspitze		qualitas anval, wielîche, wielîchheit
populus lûtstam(?)		quietus rastlich
portus schiffunge		rapide zucliche
possibilitas mûgelicheit		rapidus zuclich
possibiliter mûgeliche		ratio <i>redelîche</i>
potentia <i>mugenheit</i>		recte ûfgerihtes
potestas <i>klôse</i>		reddituarius rëntmeister
potestates <i>gewaltec</i>		refectio êzzehûs
praedecessor <i>vorvater</i>		registrum buochzeichen
praesentare <i>gegenwûrten</i> , prêsëntieren		regnum aeternum <i>obic rîche</i>
praestare wërnen		regula lêrespruch
praesumptio <i>erwaltunge</i>		regularis rëgellich
praetorium gebiethûs		regulus nâternkunigel
praevaricator rëhtbrëcher		relatio gegenkeit
precisio <i>abesnîdunge</i>		relicta ab intestato mulvane
priapus esel		religio <i>êhalteheit, gotelîcheit, goterge-</i> <i>bunge</i>
primogenitus êrsteborn		religiosus <i>andaehtelich, andaehtelîche</i>
privilegium gerêhteheit, hantvestene, <i>heil, prîvilêgje, sunderê</i>		remedium <i>remedie</i>
probare <i>gewaeren</i>		remissus antlaezec
probatica piscina <i>prûevelicher tîch</i>		renuntiare widerkûnden, widerkûndigen
problema problêm		renuntiatio sunderunge
procax kifeler		repetere wîtern, wideren
procella <i>gewelle</i>		repraesentare verantwûrten
procerietas <i>adelschaft</i>		resonatio lûtunge
proclivitas <i>abeheldeckeit</i>		restituere wideren
procurator sachtrîber, sachwalte, sachwal- tîge, sachwalter, sachwaltiger		revindicare widerrëchen
prodigus gûetec		rivulus vliez
progignere pronieren		rotunda rotunde
proheres <i>aftererbe</i>		rotunditas sinwellecheit
prologus prologe		rubigo schiem
propagatio <i>berêitunge</i>		ructus roffez, röpitz
propheta prophête		rumor sagemaeere
propitiatorium bêtetâvel		ruta wînkrût
propugnaculum werhûs		sacerdotium <i>gewîht</i>
prosperitas <i>vrômüetecheit</i>		sacramentalis sacramëntlich
prostituta rîbe		sacramentum sacramënt
protestatio lûtbaerkeit, lûtbaerunge, sunderunge		salix sîle, wilge
provincialis provinciâl, provinciâlê		salmo alpinus <i>rottenvisch</i>
prunus slêdorn		saltare tûmeln, tûmen
psalmus psalme, salme, salm		salvet (deus te) saut
psychopompos zuobringaere		sanguineus sangwîn
pudenda <i>ein heimlich stat</i>		sanicula sanikel
puerilis knabelich		sanies gnîst
pultivorax grützenvrâz		satisfactio genuoctuon
punica zipf		satisfactor wârhabe
		schismaticus <i>abeteiler</i>
		scorpius schorpiôn

scrutari <i>erschrüdelen</i>	stuprum surt
scurrilitas léckerlicheit	subsannare anzannen, nasrimphen
secessus gesëz	subsannatio schërnunge
secretarium <i>râtkamer</i>	subsidere undersitzen
seditio burgerkriec, gestriuzunge	substantia <i>habe</i> , sëlþwësen, substanzje, substanz
senator sënât, sënâtôr	substantialis sëlþwësec, substanzlich
senatus sënât	subtilis subtîl
sensum <i>recepit</i> er wart sinnec	subtilitas subtîlecheit, subtîlheit
sentés strûchëht	subtiliter subtîl(ec)lich, subtîl(ec)liche
seorsum einsît	sufflatorium geblaese, geblâs
septentrio himelbërinne, sibenstërne	suggestio <i>gespanst</i> , zuotrîben
servitus swachheit	sumptuosus zerhaft, zerhaftic
sexus geslehte	superficies überbreite
sibilare sibelen	supplantare hinderlisten
signa septentrionalia <i>diu siben sternigen zeichen</i>	supplantatio <i>beschrenkede</i>
signifer zeichentrager	suspendere <i>ûf henken</i>
signum australe sumerzeichen	suspendium erhencnisse
signum occisionis lîchzeichen	sustinentia <i>abesnidunge</i>
signum septentrionale winterzeichen	susurro rûner
simulare missebâren	symphonia symphonie
sincopis hërzerite	tabernaculum tabërnakel
sinere geliuwen	tabescentia <i>abenemunge</i>
singultare gigzen, gëkzen	tabula sonora <i>schellebaere tavele</i>
sodomita sodomit	talpula wazzerlöufel
solaris sunnenlich	taxator setzer
solatium sólaz	tediosus verdriezic, verdriezlich, verdröz- lich
solitudo einsamkeit	tempus novi testamenti <i>genâdenzît</i>
solstitialis sunnewender	tenaculum <i>habenisse</i>
solstitium sunnewende, sunnenwende, sunwende, sun(ne)giht	teneri bî der ê sitzen
solstitium hiemale wintersunnewende	tergere durchwischen
solutio ventris <i>ruore, ruor(e)de, ruor</i>	testamentum tôtbesitzunge
speculari spëculieren, spiegelschouwen	testimonium gestênde
speculator spiegelschouwer	testudo <i>mersnecke</i>
speralis rundengroezec	textrina wëbehûs, wëbertunc, wëbestat
spes zuoversiht	theatrum tanzhûs
sphaera <i>rundengroetze, sinwel der himel</i>	thesaurizare ûf horden
sphaeralis <i>rundengroezec</i>	tingere tûchen
spira <i>umbeslinge</i>	tirus <i>ackerwurm</i>
spiraculum luftvanc	tollere enein tuon, ûf bürn
sputum <i>gerütz</i>	torpedo <i>mersnecke</i>
stabilis stentlich	torrens sulfuris swëbelvliez
statio stant	tortula trotespille
stationarius <i>stêer</i>	totalitas alheit
status <i>saz</i>	traditor hingëber
sternutare gigzen, gëkzen	trames rihtestëc, rihtestic
sternutatio snarchen	transcriptum <i>abegeschrift</i>
stimulus menîsen	transire <i>schrenken</i>
stipendium <i>stiure</i>	transparentia durchschînekeit
stipulator entheizer	tribula <i>ackerbolz</i>
stuprare gebriuten, sërten, verhîen	trieris kielschif

tout

tropicus widerkêrer
turbidus trüebe, trüebec
tyrannus tiranne
unio mystica geistekeit
uterque gewëder
utinam wan, wande
uva triubelkorn
vaporare swademen
vehementer heifteclîche
venalis schalclîch, schalclîche
verminare wurmen
vertex spitze
vestiarium kleithûs
vestis mutatoria badegevant
vexare photigen
viaticum wëgebrôt
viduare witewen
vigilia wachunge
vilipendere snoeden
villicus heimbërge
violens waldenberger
vir brûtman
vir castratus kappûn, kappûner, kaphan
virgarius garter, gertel
virgula virgel
virtutes intellectuales vernunftliche tuge
 gende
vis rationalis vernunst, vernuft
visio schînunge, sêhunge
visitare *beprüeven*, visitieren
vita contemplativa ein schouwende leben
vitta nunnenvîle
vituperatio *schelten*
voluptas überschal
vomere gützen
vulva fotze, gouchelîn, göuchel, grans,
 gränsel, kotze, rans, sumertocke, vüdel,
 vut, wazzerrinne
zodiacus tierkreiz, tierzirkel
zona snuor

b. altfranzösisch

esmaillier ûz kûrnen
gaaigne-pains winnebrôt
habiter sich in bruochen verslûchen
nuit et jour unverdûret
plein pleine
pucelle puzêle, buzêle
rivage rivâge
tout tû

